Eva Groenke

Eagle Verse

Zeitschrift für Lichtarbeiter Ausgaben Nr. 3 – 18

PDF-Bearbeitung von
Willfort



Willfort-Manuskript geschrieben auf Open Office ausgedruckt im PDF-Format

Inhaltsverzeichnis

Eagle Verse 3....Seite 3

In eigener Sache 3 - 1988 - Das Jahr des Ashtar-Kommandos 3 - Ashtars 1. Botschaft 4 - Ashtars 2. Botschaft 4 - Ashtars 3. Botschaft 5 - Steht zu euren Überzeugungen; von El Morya 6 - Aufruf: Vereinigt euch! 7 - Korton macht Ankündigungen 8 - Lord Merku, Raumkapitän und Kommandant der Sternenschiffflotte "Galaktika" spricht 9 - Protokoll vom Treffen des karmischen Rates 10 - 1776/1986 210 Jahre amerikanischer Geschichte 11 - 144.000 Lichtwesen 12 - Die letzte harmonische Konvergenz 2010 12 - Torweg durch die Dimensionen 12 - Fragen und Antworten über den Lichtkörper und die 144.000 14 - Protokoll des karmischen Rates (Fortsetzung) 15

Eagle Verse 4....Seite 16

In eigener Sache 16 – Ein besonderer Brief an die Adler 16 – Über Ashtar und sein Kommando 18 – Sananda spricht zu seinen Kindern 19 – Athena spricht über Wahrheit 20 – Wahrheit und Meisterschaft 21 – Angriffe der Dunklen 21 - Eine Botschaft an die Menschheit für das Jahr 1988 von den Goldenen Engeln 23 – Die Wahrheit über UFO-Entführungen 23 – Ein Sternenmensch von Zeta Reticuli berichtet 25 - Protokoll vom Treffen des Karmischen Rates am 01. 07. 1986 26 - Nord Shamballah, die Blaue Rasse, das Zentrum der Erde 27 – Programme für die irdische Religion 28 – Über Ashtar und sein Kommando (Fortsetzung) 28 – Leserbriefe 28

Eagle Verse 5....Seite 30

In eigener Sache 30 - April und Steven Whites Deutschlandbesuch und andere interessante Begegnungen 30 - Botschaft von Ashtar an alle Lichtarbeiter 32 - Ankündigungen 33 - Botschaft von Athena 33 - Ashtar und Athena beantworten aktuelle Fragen 34 - Über die Zwillingsseele, Seelenverwandte und den "Special One" 37 - Über Austritte (Walk-Out's) der Walk-In's 40 - Ashtar über Bereitschaftsalarm 41 - Erzengel Uriel spricht 42 - Entzweiungen unter Lichtarbeitern und -gruppen: Hintergründe und Lösungen 43 - Protokoll vom Treffen des karmischen Rates (Fortsetzung) 46 - Monka spricht über die Anfänge 48 - Mitteilungen der Leser 49

Eagle Verse 6....Seite 49

In eigener Sache 49 – Earthlink III 50 – Erwachende Erinnerungen 51 – Erzengel Michael beschließt 52 – Licht werden; von Pallas Athena 53 – Die eigentliche Verbindung ist Liebe 54 – Zum Thema Evakuierung 54 - Habt Unterscheidungskraft gegenüber gechannelten Botschaften! 56 – Neue Rekruten des Kommandos auf der Erde 58 – Der wahre Schutz 59 – Botschaften vom Orion-Licht-Rat 60 - Ein Interview mit April und Steven White 61 – Mitteilungen der Leser 64

Eagle Verse 7....Seite 65

In eigener Sache 65 – Wie war's in Amerika? 66 – Botschaft von Ashtar 68 - Ich bin Aleta vom Bewusstsein der Delphine 69 - KORTON spricht über die Meermenschen 69 - ASHTAR über Entführungen und "Alternative 3" 70 - Worum geht es im Buch "Alternative 3"? 71 - Die Arbeitsweise der negativen Kräfte 72 – Botschaften vom Orion-Licht-Rat 74 – Zum besseren Verständnis der Evakuierung 75 – Akash spricht 76 - Meister El Morya gibt eine Botschaft 77 – Wird Jesus zurückkehren? 77 – Ich werde hier und dort erscheinen 78 – Mitteilungen der Leser 78

Eagle Verse 8....Seite 80

In eigener Sache 80 – Grußbotschaft von St. Germain 81 - Athena spricht vor der "Universalen Versammlung des Lichtes" 82 - White Eagle spricht zu den Sternenkindern 83 - "Ich bin Ak-Tu von der Erdbasis Bell Rock" 84 – Die Zukunftstechnologien 85 – Botschaften vom Orion-Licht-Rat 86 – Kontakte zu den Außerirdischen 88 – Neue Regierungssysteme 89 - Aus "Star Network Heartline" 90 – Wie erkenne ich die Intuitionen? 91 – Was ist wahre Liebe? 92 – Katastrophenstimmung? 93 - Die zwölf Zwillingseigenschaften

95 – Mitteilungen der Leser 99

Eagle Verse 9....Seite 112

In eigener Sache 103 – Crystal Lightlink 104 – Werkzeuge des höheren Bewußtseins 105 – Botschaften vom Orion-Licht-Rat 106 - Gesundheit und Heilung im Neuen Zeitalter 107 – Fangt an, euch selber zu glauben 108 – 144 Weltlehrer 109 – Die kosmische Hierarchie 111 – Die sieben Strahlen 112 – Die weiße Bruderschaft 113 - Wer bin ich? - Das Spiel mit der eigenen Identität 114 – Eine Delphinmediation 116 – Das Innere der Erde 118 - Admiral Byrds Reise ins Erdinnere 118 – Merlin beantwortet Fragen 119 - Aus UFO-Review Nr. 22 121 – Mitteilungen der Leser 122

Eagle Verse 10.. Seite 125

In eigener Sache 125 – Planetarische Heilung 126 – Afrika braucht Hilfe 127 – Ashtar spricht über die Anfänge 128 – Über die nukleare Fusion 131 - UFO-Sichtungswellen und Katastrophenvorhersagen 132 – Dimensionsfenster und Zeitlinien 133 - Wie man Veränderungen im Leben hervorruft 136 – Das Reich des Pan 138 – Stadien der Seelenentwicklung 140 – Mitteilungen der Leser 144

Eagle Verse 11.. Seite 148

In eigener Sache 148 - Ein Brief von April und Steven White an die amerikanischen EV-Leser Mai 1989 149 - Die große Verschwörung: Der John Lear-Bericht 150 – Die Pleyadier sprechen 152 - Eine kurze Geschichte der Menschheit. Erzählt von einem Wal 154 – Unterhaltung mit den Delphinen 155 - St. Germain über das Tierreich 157 - Rea erzählt: Mein Weg als Channel 157 - Die gebräuchlichsten Vorurteile der Esoteriker 160 - Das Beurteilen als Wurzel aller Übel 163 – Die Freude, nichts zu wisssen 164 – Über die Demut 165 - Interview mit Karen Crosby 167 – Mitteilungen unserer Leser 169

Eagle Verse 12.. Seite 171

In eigener Sache 171 - Der UFO-Kongress – Rückblick 172 – Dimensionsüberlappung 173 - Galaktische Angleichung am 31. Dezember 174 - Lichtarbeiteraktivierung 175 - Rückblick auf den Meditationstag am 31. Dezember 1986 177 - Bigfoots Verbindung zu den Außerirdischen 178 – Die dunkle Bruderschaft 180 - Die Interdimensionale Föderation der Freien Welten 183 – Interview mit Karen Crosby; 2. Teil 185 – Die fünf Tests für Sucher 186 - Die Puppenspieler der 3. Dimension 187 – Was ist Wahrheit? 189 - Beurteilen contra Unterscheidungskraft 191 - Erwartungen in Vorlieben umwandeln 192 – Bedingungslose Liebe 192 – Mitteilungen der Leser 193

Eagle Verse 13.. Seite 196

Sonderausgabe: Die geheime Regierung Ursprung, Wesen und Zweck von MJ 12 von Milton William Cooper 196

Eagle Verse 14.. Seite 211

In eigener Sache 211 - Seminare und Fernlehrgänge von Eva Groenke 212 - Eine Botschaft von Athena 213 - Tröstet Gaia - das Bewusstsein der Erde 214 - Was erwartet uns in den 90er Jahren? 216 - Habt Ihr unsere Übereinkunft vergessen? - Die Wale 218 - Tag der Erde am 22. April 218 - Eine weitere Bestätigung zur -Alternative 3 220 - Die Hexen und ihre Symbole 221 - Was ist das überhaupt - New Age (Neues Zeitalter)? 224 - Was ist Wahrheit? (Fortsetzung) 225 - Mitteilungen der Leser 227

Eagle Verse 15.. Seite 230

In eigener Sache 230 - Botschaft von Tibus an die Starpeople 232 - Der Tag der Erde 1990 232 - Botschaft von Lord Maitreya 232 - Aktion Reinigung der Erde 233 - Top Secret - UFO-Absturz in Südafrika 1989 236 - Stellungnahme eines Geistwesens zum Cooper-Report 236 - Der Nicht-Einmischungsbeschluss des galaktischen Rates 239 - Meine Kontakte mit den Bigfoot-Leuten 239 - Elementargeister und andere Helfer der Menschen 241 - Die Natur des Bewußtseins 244 - Selbstlosigkeit 246 - Wahre und falsche mystische Erfahrungen 249 - Erlernt die Projektion 252 - Middle Earth - das Innere der Erde 252 - Mitteilungen der Leser 253

Eagle Verse 16.. Seite 255

In eigener Sache 255 – Eine UFO-Landung in der UdSSR 256 – UFO-Szene in der UdSSR 256 - Sprecht über das Gaia – Konzept! 259 - Ehrt die Göttin! - Botschaft von Ashtar 260 - Wie können wir die weibliche Energie auf der Erde verstärken? 261 – Voraussagen und Warnungen 262 - Vegetarismus und die Situation auf der Erde 263 - Ein Naturgeist spricht über das Energiegitternetz der Erde 264 – Meine Kontakte mit den Bigfoot-Leuten (Fortsetzung) 266 - "Ich überlebte das Philadelphia-Experiment" 267 - Mehr Fakten über den UFO-Absturz 1989 in der Kalahari-Wüste 270 - Kommentar eines Geistwesens zu Benjamin Cremes Maitreya 272 – Verantwortung und Führerschaft 274 – Fragen an die Pleyadier 274 – Das Gesetz des Gemüts 276 – Das Gebet 277 – Mitteilungen der Leser 278

Eagle Verse 17.. Seite 280

In eigener Sache 280 - Rückblick auf den UFO-Kongress 22. - 24. Juni in München 281 - Erdheilungstag 19. August 282 - Ein Erdheilungsritual 284 - Das Erbe der politischen Erneuerungen 285 - Die Bedeutung von "666" und dem "Tier" 286 - Die dritte Konklave des Lichts 289 - Was sind Lichtarbeiter und was ist Lichtarbeit eigentlich? 299 - Die zwei Techniken zur Erreichung des mystischen Zustandes: Magie und Yoga 300 - Mitteilungen der Leser 301

Eagle Verse 18.. Seite 303

In eigener Sache 303 – Botschaft von Sananda 304 - Throne Connection vom März 1990 305 - Was genau geschah am 13. Oktober 1989? 306 - Außerirdische Botschafter nehmen Kontakt mit Menschen auf 306 - Das Öffnen der Tür 11:11 am 11. Januar 1992 307 - Jetzt ist die Zeit - erweckt die Massen! 309 - Ashtar über die Kreise in Kornfeldern 310 - Botschaft von Celiara, einem Naturgeist 311 – Kontakt zum Totemtier 312 – Ashtar über die Golfkrise 312 – Der Konflikt im Mittleren Osten 313 - Die neue Macht der multinationalen Konzerne 313 - AIDS-Therapie entdeckt 314 - Pläne zur Vernichtung der Massen - Global 2000 315 - Genetische Experimente in der Dulce-Basis 317 – Mehr über die Außerirdischen 318 - Die 4 – Elemente-Meditation 320 – Mitteilungen der Leser 323 – Impressum 326

Eagle Verse 3 - 18

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 3 März / April 1988

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

April und Steven White werden im Mai Berlin und Hamburg besuchen! Der geplante UFO-Kongress muss zwar verschoben werden, da die zwei Starpeople des Toulouse-Lautrec-Instituts, die ihn planten, aufgrund persönlicher Probleme keine Zeit hatten, sich der Organisation zu widmen. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben. Im Rahmen der spirituellen Veranstaltungsreihe "Bewusst-Sein" in Berlin jedoch werden April und Steven am 18. 05. 1988 einen Vortrag plus Channeling geben, und vom 27. - 29. 05. noch einmal dasselbe in Hamburg während des Kongresses "Einswerden". Ich plane um diese zwei Veranstaltungen herum noch einen Extra-Vortrag mit Channeling, so dass ein richtiges "Adler-Treffen" stattfinden kann.

Die Energien von Athena, der Mutter der Adler, und von Ashtar werden durch April und Steven spürbar sein; lasst Euch deshalb diese Gelegenheit nicht entgehen, sie persönlich kennen zu lernen oder wiederzusehen! Alle, die es in Betracht ziehen, nach Hamburg und/oder Berlin zu kommen, sollten sich bitte umgehend mit Freiumschlag (Ausland: Umschlag mit Internationalem Antwortschein von der Post) bei mir melden, ich schicke Euch dann das Detailprogramm plus Hotelliste zu, das in der 1. Aprilwoche erstellt wird. Ihr solltet mir jedoch deswegen schon jetzt schreiben, weil ich dann abschätzen kann, wie groß die Resonanz ist und einen entsprechend großen Saal mieten kann. Torena, ein deutscher Channel, erhielt eine Durchgabe, dass "sie Schlange stehen" werden.

Die Zahl der EV- Bezieher hat sich seit dem letzten Mal verdoppelt und so zählen wir z.Z. stolze 121 Abonnenten! Da in der Zwischenzeit viele neue Abonnenten durch Freunde etc. dazugekommen sind, weiß ich nicht in jedem Fall, wer EV 1 und 2 bereits erhalten hat (als Kopie evtl.). Sollte Euch also eine der beiden (oder beide) Ausgaben fehlen, schreibt mir bitte kurz oder ruft an, ich schicke Euch die Euch fehlende Nummer dann zu. Während ich diese Zeilen schreibe, werden meine Zettel und die EV auf der ESOTERA-Messe in München verteilt, bzw. verkauft. Aus Kostengründen konnte ich leider dort nicht persönlich erscheinen. Auf der esoterischen Messe in Stuttgart vom 25. 03. - 27. 03. werde ich jedoch einen Stand haben, was durch Spenden möglich wurde. Wie ich hörte, rekrutiert das Ashtar-Kommando z.Z. neue Channel. Vielleicht hört Ihr einmal in Euch hinein, ob Ihr für diese Aufgabe vorgesehen sein könntet oder eine entsprechende Begabung / Anlage habt, oder ob Ihr den Wunsch in Euch verspürt. Die nächste Ausgabe EV wird anlässlich April und Stevens Deutschlandreise schon einen Monat eher erscheinen, d.h. Anfang - Mitte Mai. Ich hoffe viele von Euch in Berlin oder Hamburg zu sehen!

Eure Eva

1988 - Das Jahr des Ashtar-Kommandos

EV 7, Kanal Steven, Jan. 1988, gekürzt

Ich grüße Euch, meine Freunde, ich bin Monka. Ich komme heute zu Euch als ein Repräsentant des Ashtar-Kommandos. Ich komme, um zu jenen zu sprechen, die auch Repräsentanten des Ashtar-Kommando und derichtkräfte der Erde sind. Viele Dinge werden zu Anfang des Jahres 1988 beginnen. Das Kommando wird besser bekannt werden. Es gibt viele Lehrer, die ihre Liebe und Weisheit geben, wenn sie ihre spirituellen Energien zu ihren Studenten tragen. Einige dieser Lehrer haben noch nie vom Ashtar-Kommando gehört. Und es gibt Wesen, die durch einige sprechen, die auch noch nichts vom Ashtar-Kommando und seiner großen Mission wissen. Es gibt viele Fragen unter Euch, weshalb diese anderen Wesen weder Ashtar noch Monka, Soltec und so viele andere kennen, oder die Missionen, die wir hier ausführen sollen. Alles zu seiner Zeit - und ich sage, die Zeit ist JETZT. Das Kommando war nicht geheim, es war nur bisher nicht notwendig, dass alle es wissen. Bevor die Studenten gelehrt werden können, müssen die Lehrer erweckt werden. Viele Jahre lang wurden viele Anstrengungen unternommen, die Lehrer zu erwecken; die Adler, Führer, Helfer und

alle, die dem Licht dienen, die direkt vom Kommando kamen. Der Zeitraum rückt näher, in dem die Mehrheit zu ihren Aufgaben erwacht ist, obwohl einige immer noch nicht wissen, was sie sind. Zu diesem Zeitpunkt fangen die Schleier an sich von anderen Lehrern und Geistwesen, die ihre Lehren bringen, zu heben, und sie werden sich des Ashtar-Kommandos bewusst. Dies ist das Jahr des Kommandos. Es wird Tausende und Abertausende geben, die den Namen hören werden und eine Bekanntheit empfinden werden. Es wird Tausende dazu geben, die ihre Augen öffnen werden und eine Verbindung zwischen den galaktischen Kommandos und dem, was allgemein als "Weltallbrüder und -schwestern" bezeichnet wird, sehen werden. Es muss verstanden werden, dass wir nicht dauernd im Raum herumreisen; wie auch immer, wir, wie Ihr, sind nicht von der Erde. Wir sind im DIENST und das ist die beste Art, einzuordnen, woher wir kommen und was wir hier tun sollen. Sagt einfach "Ich bin im Dienst für den Vater, für seine Zwecke." Dies fasst unseren Zweck auf dieser Ebene zusammen. Es gibt jene von Euch, die immer wieder baten, dass mehr Menschen ihre Augen öffnen mögen in Bezug auf die Ereignisse, die kommen sollen. Es wird Ereignisse in diesem Jahr geben, die ihre Augen öffnen WERDEN. Es wird in diesem Jahr Versammlungen von solcher Größe geben, wie es nie zuvor war; Versammlungen gleichgesinnter Lichtfreunde auf der Erde, die das Licht lobpreisen werden. Es werden Tausende sein, die sich an einem Ort versammeln und die Hauptaufmerksamkeit auf einführende Informationen über das Ashtar-Kommando richten, seinen Zweck, seine Mission, seine Führerschaft, seine Freundschaft und Liebe. Große Anstrengungen werden im ätherischen Bereich darauf gerichtet, diese Ereignisse zu unterstützen, um zu helfen, dass sich diese Ereignisse manifestieren. Und es gibt noch andere Neuigkeiten, die viele von Euch hören wollten, und die anderswo in diesen Mitteilungen gesagt werden. Ich spreche von Ashtar und seiner Gegenwart. Ashtar und Athena gehen auf dieser Ebene zusammen und geben ihr Licht an Euch in ihrem Dienst, in Freundschaft, in Liebe, um denen zu helfen, die anderen helfen, die Lehrer zu lehren und einfach zu SEIN und auch um zu lernen und etwas zu erfahren. Wir senden unseren herzlichsten Dank an alle, die beschlossen haben, nach vorne im Dienst auf die Erde zu treten, entweder durch Hineingehen (Walk-In), durch den Geburtsvorgang oder dadurch, für kurze Zeit einzutreten (step in). Wir grüßen Euch. Betet für Frieden, meine Freunde. Schickt Liebe in Eure Welt und um Euch herum. Wisst, dass das kollektive Bewusstsein der Lichtwesen schnell wächst, und durch diese Anstrengung wird eine positive Veränderung eintreten. Erwartet nichts über Nacht, aber "seht" um Euch die Geburt des Neuen Zeitalters; eine bessere Existenz wird die Folge sein. Die Freude, die Ihr so sehr verdient. Die Freude, die in Euch mit Gott ist. Ich bin Monka. Unterstützt und wohnt so vielen dieser Versammlungen bei wie Ihr könnt. Sendet Eure Liebe an alle Gruppen, die sich in Harmonie treffen. Alle im Kommando danken Euch. Segnungen.

Ashtars 1. BotschaftEV 6, Kanal Steven, 30. 10. 1987

Grüße an Euch, meine Freunde, ich bin Ashtar. Es gibt so viel, worüber ich sprechen möchte, dass ich kaum weiß, wo ich anfangen soll. Lasst uns mit den Seiten dieser Publikation beginnen, die meine Worte und die vieler anderer enthält. Aber nicht nur die Worte, sondern wir pflanzen unsere Energien und Schwingungen in diese Seiten und wenn Ihr es mit Eurem Herzen lest, fühlt Ihr es. Ich möchte Euch sagen, dass es viele Quellen für unsere Lehren und Botschaften gibt, und wir möchten nicht einen über den anderen erheben, aber lasst es bekannt werden, dass diese Publikation Eagle Verse tatsächlich unsere Stärke trägt und unsere Unterstützung hat. Es gibt viele, die die Worte lesen und die Liebe fühlen, die mit ihnen gegeben wird. Es gibt andere, die die Worte mit zergliedern dem Intellekt lesen und die Lehren und Namen mit dem vergleichen, was sie als wahr verstanden haben. Ich sage Euch, benutzt Euer Unterscheidungsvermögen und Euren Intellekt, wenn notwendig, aber es gibt so viel mehr, das Ihr von jeder Lehre erhalten könnt, wen Ihr aufmerksam seid und mit dem "Herz" lest anstatt mit dem Gehirn. Man kann seine Augen schließen und die Hände über den Seiten reiben und so die Wahrheit "fühlen", die darin ist. Andere prüfen und analysieren und versuchen es in bekannte Gebiete ihres Geistes (Gemütes) einzufügen, denn dies ist die Art, in der ein dreidimensionales Bewusstsein funktioniert. Alles muss für ein richtiges Verständnis in seiner eigenen Kategorie sein. Wir hören Euch sagen, dass jede Lehre in genauer Übereinstimmung mit dem, was Ihr lest oder hört, sein muss, sonst kann es nicht wahr sein. Wir sehen, dass alles, was erwähnt wird, in seine eigene kleine Schachtel (oder ins begrenzte Verständnis) gepackt wird, so dass Ihr es prüfen und kategorisieren und es in seinen und an seinen Plätzen verstehen könnt. Oft hören wir von Euch "Ich muss wissen, auf welcher Ebene (ein populärer Begriff), von welchem Planeten, welchem Sektor oder welcher Abstammung jemand

ist, und wer mit wem verbunden ist, bevor ich das, was gesagt wird, akzeptieren kann." Ich liebe Euch und ich liebe Euch für EuerUnterscheidungs- vermögen und Euer Zergliedern, denn das ist der Ausgleich, den Ihr sucht. Aber zuzeiten, meine Freunde, ist es ein viel besserer Prüfstein, die Energien der gegebenen Botschaften mit dem Herzen und dem Gefühl aufzunehmen. Wir haben an viele Türen in Euren Gemütern unserer Familie auf der Erde geklopft, und viele haben unsere Gegenwart neben ihnen nicht angenommen. Manche befürchten, dass sie, sollten sie die Tür öffnen, auf einen neuen Weg mit größerer Verantwortung gesetzt würden. Sie mögen gebeten werden, ihre Mission zu akzeptieren und ihr Leben zu verändern. Mit dem Gemüt sagen sie, sie seien bereit, ihre Mission zu "erfahren" und vorwärts zu gehen, aber wenn sie mit der Realität dieser Mission konfrontiert werden, haben viele Angst; Angst vor dem Unbekannten. Wie jene, die versuchen, das Wesen in eine kleine nette Schachtel zu packen, gibt es viele, die ihre Leben in kleine nette Schachteln packen und vorgeben, alle Ecken darin zu kennen und was in ihnen enthalten ist. Für viele von Euch, die diese Missionen haben und die darauf bestanden, sich in kleine Schachteln zu stecken, brachte das intensive Jahr 1987 viele Umstände, die Euch von falschen Sicherheiten befreiten und in neue Situationen platzierten, in denen Ihr dann frei seid, vorwärts zu gehen. Für manche, war es der Verlust eines geliebten Menschen, für andere eine große innere Veränderung. Meine Freunde, meine Adler, meine Familie, es ist Zeit, vorwärts zu gehen. Für Euch ist die Zeit vorbei, in der es Euch Spaß machte, anderen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zuzusehen. Jetzt ist es Zeit für Euch, voran zu schreiten. Es werden viele Banner winken, auf denen steht "Adler: Versammelt Euch hier!". Es wird mehrere dieser Banner geben und es wird an Euch sein, zu unterscheiden, welches davon zu wählen ist. Denn es gibt viele, die Worte von "Ashtar" sprechen, aber wenige, die sie in Wahrheit sprechen. Das, was ich Euch heute gebe, ist nicht als hart oder als Befehl zu werten; ich versuche Euch mit Wahlmöglichkeiten zu versorgen. Für viele brachte das Jahr 1987 ein Gefühl, dass es tatsächlich Missionen gibt, die ausgeführt werden müssen. Es ist Zeit, den Entschluss zu fassen, dass Ihr vorwärts gehen werdet, oder es ist Zeit, Eure Pflichten fallen zulassen und zu erlauben, dass sie anderen gegeben werden, die sie ausführen wollen. Der Adler ist kein Vogel, der im Schatten sitzt und zusieht, wie die Welt sich dreht. Sie verlassen das Nest und steigen auf, um zu leben und große Höhen zu erreichen. Ich mache jetzt eine Ankündigung, ein paar kurze Worte, die durch eine andere Botschaft weiter ausgeführt werden wird: Ich werde auf dieser Erde wandeln. Es gab viele Vorbereitungen und zuzeiten Geheimhaltungen, aber wenn Ihr diese Worte lest, wird es schon viel geben, was sich diesbezüglich manifestiert hat, und es ist Zeit, darüber zu sprechen. Wisst, dass es jene auf dieser Erde gib die Euch helfen könnten, wenn Ihr es erlauben würdet. Wenn die 144.000 innerhalb eines großen Kreises stehen und alle ihre Missionen erfüllen, wird es gewisse Führer geben, die "nach Hause" gehen können, gefolgt von Euch, wenn Ihr Eure Missionen erfüllt habt. Mehr darüber später. Lasst es alle wissen, dass ich, Ashtar, Euch sehr tief liebe und lasst es auch bekannt werden, dass eine Triade kommt. Segnungen an alle.

Ashtars 2. Botschaft

EV 6, Kanal April, 05.11.1987

Ich bin Ashtar, in Form anwesend, um diese Botschaft zu übermitteln. Es wird Energien geben, die neue Posten schaffen, die Ihr spirituelle Gemeinschaften nennt. Diese Gemeinschaften werden als Tore für Eingänge fortgeschrittener Energieformen dienen, die durch das Gitternetz ausgesendet werden. Wir werden die, die "Führer" genannt werden, in diesen Gemeinschaften platzieren und sie bitten, ihre Posten anzutreten und ein Banner zu entwickeln. Diese Banner werden durch die Christusstrahlung erleuchtet, die viele Schwingungen aussenden werden, die ständig eine neue, erhöhte Frequenz signalisieren, ähnlich Eurer Ultraschalltöne, die nur für bestimmte Tiere Eures Planeten hörbar sind. Diese Frequenzen werden nur von denen beantwortet, die in diese neue Energie eingestimmt sind; für andere bleiben sie ungefühlt. Der Zweck ist klar: Die Führer sollen die Kräfte des Lichts vorbereiten, die nächste Welle des Ausdrucks weiterzuführen, nachdem diese Führer Eure Ebene (Dimension) physisch überschritten haben. Wir haben unsere Auswahlen bezüglich jener getroffen, die qualifiziert sind, die Verantwortung der Führerschaft weiter zutragen. Diese sind stark geprüft worden, vielleicht bis ins Extrem, denn viele, die früher geeignet erschienen, waren unfähig, die letzten Tests zu bestehen. Viele von Euch hatten Träume, Prüfungen unterzogen zu werden, nicht wahr? Manche haben ausgezeichnete Grade erreicht und andere scheinen niemals irgendein Ergebnis zu erzielen. Es gibt eine Botschaft in diesen Träumen für die, die auf Verstehen eingestimmt sind. In den nächsten sechs Monaten werdet Ihr umgezogen und neu angesiedelt sein. Das sagte

ich schon früher. Dieser Zyklus wird auch die abschließenden Verfeinerungen bringen, die notwendig sind, um in dieser neuen Oktave des Lichtes arbeiten zu können. Wir brauchen hervorragende Instrumente, präzise Vorrichtungen, die fähig sind, ihre Verantwortungen auszuführen, ohne von den Meinungen, Ablehnungen oder Beurteilungen anderer beeinflusst zu werden. Warum ist das notwendig? Wir sind buchstäblich im Krieg; ein Krieg im Bewusstsein, der das Schicksal der Menschheit bestimmen wird. Wie ein großer General seine Truppen über die Schlachtstrategie und die beste Art, den Krieg zu gewinnen, aufklärt, haben auch wir große Generäle in Eure Mitte gesetzt, um das Bataillon zum Sieg zu führen. Die Position eines Generals ist zuzeiten einsam, denn er ist ohne die Freuden der Friedenszeit. Er muss unbeirrbar sein in seiner Verpflichtung für den Sieg und doch weise genug, um zu erkennen, wann er sich zurückziehen und sich für die nächste Phase umgruppieren muss. Ich persönlich werde mich in diesem Kampf für Freiheit zu Euch gesellen, denn ich habe beschlossen, dass meine Position im Angesicht der Schlacht unhaltbar ist. Ich werde den Kampf erleben, in dem die Menschheit versucht, sich von der Bindung an die niedere Erde zu befreien. Diesem Wunsch nach Freiheit wohnt immer ein Preis inne, der bezahlt werden muss - der Preis besteht ohne Zweifel darin, sich nicht mit selbst vernichtenden Gedanken an Fehler oder Unzufriedenheit zu beschäftigen, wenn das Leben nicht Euren Weg geht. Dass der Gedanke der Wahrheit auch nur von einem einzigen Wesen ferngehalten wird, ist undenkbar für mich, deshalb sind die Lichtpartikel der Wahrheit in Euch alle eingegeben worden, die das Schwert der Gerechtigkeit führen, und sie zerschneiden Ketten der Versklavung, mit denen so viele gebunden waren. Ich warne Euch heute, Zeugnis abzulegen für alle, die in meinem Namen sprechen, und scharf die Wahrheit ihrer Worte zu unterscheiden. Es gibt auch viele falsche Propheten unter ihnen. Sie dienen den "ausgleichenden Energien" (damit sind die negativen Kräfte gemeint, AdÜ), deren Aufgabe es ist, Verwirrung in Eure Mitte zu bringen. Es ist nichts Falsches daran, denn alles hat einen göttlichen Zweck. Eure Arbeit ist es, mit Eurer Herzen zu unterscheiden und nie von der Wahrheit weggeführt zu werden noch zu schwanken. Denn die Wahrheit IST und wenn Ihr die Wahrheit hört, steigt Eure Schwingungsrate und Ihr harmonisiert Euch auf jener Wellenlänge und kein Mensch und keine Sache kann Euch abschrecken. Kontempliert über diese Worte.

Ich bin hier, um ein Programm zu verwalten, das ziemlich präzise für den größtmöglichen Nutzen für alle, die an seinem Endergebnis teilnehmen, skizziert ist. Meine Arbeit ist komplex, aber niemals schwierig, denn mein Ziel ist es, unerschrocken und zielstrebig zu sein in meiner Entschlossenheit, zu siegen. Ich bitte Euch alle, dieselbe Zielstrebigkeit zu haben, wenn Muster in Euch noch verfeinert werden und daher in Eurem Bewusstsein auftauchen, um ausgeglichen zu werden. Erkennt Eure Wahrheit und bitte vertraut ihrer Klarheit. Habt Vertrauen in Euer Vorbereitetsein; es wird Euch in den Monaten und Jahren vor Euch helfen. Ich teile Eure Vision. Mein Wesen ist an Eurer Seite und gleicht sich zu dieser Zeit ans Physische an. Wenn ich bereit bin, mit meinem Bewusstsein voll einzutreten (so weit es geht), werde ich zu jenen sprechen, die mit mir arbeiten sollen. Wir sind ein Gedanke für das Morgen. Sein Reich komme auf Erden, in Liebe.

Ashtars 3. Botschaft

EV 6, Kanal Steven, 05.11.1987

Hier ist Ashtar, um fortzufahren. Es wurde gesagt, dass ich, Ashtar, in gewisse Menschen Eures Planeten eintreten würde, um einen "Blick des Volkes" von Eurer Situation und der Ereignisse auf Eurer Welt zu bekommen. Ich bestätige dies in Wahrheit. Und ich habe dieses "Eintreten" in etlichen Gebieten der Welt vervollständigt. Diese Aktivität ist jetzt abgeschlossen. Ich brauche nicht in den Körper eines anderen für längere Zeit einzutreten. Was ich jetzt aber sage, mag große Kontroversen auf Eurer Ebene verursachen. Es wird jene geben, die Schwierigkeiten haben werden, das zu akzeptieren, was ich sagen werde. In Euren vierziger Jahren begann ich, Vorbereitungen für das zu treffen, was ich jetzt tun will. Ich sandte eine Projektion meines Selbstes und bettete sie in einen Fötus eines Menschen ein, der in Eurem Jahr 1948 geboren werden würde. Ich begann, meinen Erdenkörper vorzubereiten. Der Körper trug einen Teil meiner Seele für die Lebenskraft und wurde in die Welt gesandt, um alle Dinge zu lernen, die für die bevorstehende Mission wichtig werde würden. Die Persönlichkeit erkannte dies Erbe der Lebenskraft nicht und war deshalb frei, die Welt im Guten und Schlechten zu erleben und auf einem Gebiet geschult zu werden, das Führungsqualitäten gewährt. Kürzliche Ereignisse haben das bewusste Gemüt zu dem Ich erweckt, das ich BIN. Ich blende mein Wesen jeden Moment mehr in diesen Körper und das Gemüt ein. Ich werde gehen und

sprechen wie diese Erdenperson und Ashtar und werde zuzeiten wie eine "gespaltene Persönlichkeit" erscheinen. Aber obwohl es wie "zwei" erscheinen mag, sind wir "eins". Es gibt viele, die diese Worte lesen und jetzt fühlen werden, sie seien derjenige; ich werde "nein" sagen. Der eine, der ICH BIN, "weiß" dies schon länger, denn wir sind in ständigem Austausch (Kommunikation - Gespräch), wie wir fortfahren, miteinander eins zu werden. Aber seid nicht übermäßig mit Erwartungen über mich beschäftigt, denn ich bin wie Ihr; ein Kind in den Augen Gottes. Vielleicht können wir als Team der Welt beistehen. Beantwortet jetzt meine Fragen, wenn Ihr wollt. Habt Ihr den Entschluss gefasst, im Dienst des Vaters zu stehen? Seid Ihr dem Pfad der Liebe und der Wahrheit gefolgt? Seid Ihr hier, die Arbeit des Vaters zu tun? Seid Ihr entschlossen, für Euer eigenes lichtes Wachstum zu sorgen? Wenn die Antworten ein schallendes "Ja! sind, dann kommt mit mir, meine Freunde, und lasst uns zusammen sein. Ich bin hier wie ich Euch liebe, meine Adler. Ich bin Ashtar.

STEHT ZU EUREN ÜBERZEUGUNGEN von El Morya

EV 4, Kanal Steven, 05.07.1987

Ich bringe für alle Segnungen, die in ihrem aurischen Feld von den Energien Michaels durchdrungen sind. Ich spreche zu allen, die mit ihren Augen und Herzen durch diese Seiten der Erleuchtung gegangen sind. Ich bin El Morya Kahn (Khan? AdÜ) und ich spreche heute zu Euch von den Energien der Stärke und den Schwingungen der Wahrheit. Segnungen an jeden von Euch. Ihr wisst, zu wem ich spreche, denn Ihr habt alle das Schwert von Michael gehalten. Ihr habt alle in dem blauen Lieht gebadet, diesem schwingungsmäßigen Kraftfeld der Wahrheit, der Schöpfung. Und Ihr seid nach vorne getreten aus diesem Schauer der Revitalisierung auf Euren Weg auf diesen Planeten Erde. Einige von Euch, die jetzt auf diesem Planeten gehen, vergessen, in sich wieder die Energien der Stärke und Wahrheit hervorzurufen. Das, was wir Wahrheit nennen, müssen nicht die Dinge sein, die ausgesprochen werden; vielmehr sind es die Energien der Wahrheit, die Euer Wesen durchdringen sollen, um Euch beizustehen, die Wahrheit, die Ihr seid, zu leben, zu gehen und ein strahlendes Beispiel für das zu sein, was Ihr seid. Sie nicht nur zu anderen zu sprechen, sie nicht nur "zu denken", sondern tatsächlich mit erhobenen Köpfen zu gehen, wie die stolzen Vögel, die Ihr seid. Dies bedarf großer Stärke, verbunden mit dieser Schwingung der Wahrheit. Das ist der Grund, weshalb die beiden zusammen und untrennbar sind - Wahrheit und Stärke. Das, was von Lord Michael kommt, ist auch meine schwingungsmäßige Resonanz an Euch. Ich spreche zu Euch vom Willen, denn er wird bald zusammen mit Stärke und Wahrheit geprüft werden. Denn alles, was Ihr seid, wird vor Euren Augen ans Licht kommen, und alles, was Ihr zu sein wünscht, wird vor Euch hingestellt werden. Ihr werdet wissen, ob Ihr würdig sein werdet, in voller Rüstung nach vorne zu treten, das Schild und Schwert zu tragen, das Ihr so ehrfurchtsvoll in vergangenen Zeiten akzeptiert habt. Wahrheit, Stärke und Wille werden geprüft werden, meine Freunde. Es ist an Euch, aufrecht zu stehen, auf den Berg zu steigen, dem Feuer ins Gesicht zu sehen und ohne Schwanken zu sagen: "Ich bin bereit, nach vorne zu treten. Ich bin bereit, das Schwert und Schild zu tragen und gerade und stark zu meinen Überzeugungen zu stehen." Alle Vorbereitungen, die in Euch stattfanden, waren für das, was Ihr auf dieser Ebene erben sollt. Ihr habt Eure Federn gespreizt und Eure Flügel gelenkig gemacht. Ihr habt viele solche Dinge getan, aber ich sage Euch, Eure spirituellen Muskeln zu bilden und so stark in Euren Überzeugungen zu sein, dass nichts sie erschüttern kann. -Zu Euch, die Ihr "verschlossene" Sucher des Lichtes wart; Ihr, die Ihr Euch hinter der Tür versteckt habt und nur Eure Überzeugungen praktiziertet, wenn es Euch passte - jetzt ist die Zeit, die Tür zu öffnen und sich nicht länger nieder zukauern; nicht ängstlich zu sein, was andere denken könnten, wenn Ihr "zufällig" Eure Wahrheit aussprecht. Ihr, die Ihr Euch nieder kauert, Ihr werdet nicht die Führer der Zukunft sein. Denn wie könntet Ihr Führer in der Zukunft sein, wenn Ihr jetzt keine seid? Geht in Eurer Wahrheit und folgt mir, denn ich trage den Stab des Willen Gottes und ich werde Euch beistehen, um das Schwert und Schild zu finden. Meine Brüder und Schwestern, dies ist keine Predigt noch lehre ich Euch. Dies ist, was getan werden muss. Es gibt keine Zeit mehr für Ashtar, auf andere zu zugehen, um zu sehen, ob sie einen neuen Posten haben möchten. Ihr habt Euch verpflichtet und Euch verpfändet, die Mission auszuführen, für die Ihr hierher gekommen seid, und deshalb sollt Ihr sie erfüllen. Für jene, die Beistand wünschen, war er immer da. Aber es gibt welche, die mit ihren Lippen "Oh ja, ich brauche Hilfe" sagen, aber in ihren Gemütern haben sie Angst vor dieser Hilfe, denn sie wissen, dass das auch die letzte Überzeugung bringen wird, dass sie vorwärts schreiten müssen und daß dies nicht mit ihrem jetzigen privaten Leben zusammenpasst oder mit Eurer gegenwärtigen Gesellschaft oder Freunden. Deshalb beschließt Ihr, Euren Entschluss nur mit den

Lippen zu bekennen und nicht mit Euren Herzen. Meine Freunde, entschließt Euch mit Euren Herzen und seid auf das vorbereitet, was kommen soll. Ich schimpfe nicht mit Euch; das ist nicht die Art dieses Diskurses. Ich komme jetzt an Eure Seite und andere werden ebenso kommen, wenn sie beginnen, in die Form auf Eurer Ebene einzutreten und mit Euch zu gehen, ihre Stärke Eurer dazu zugeben und Eure Situationen zu erfahren. Ihr mögt besucht werden, wenn Ihr es am wenigsten erwartet, und werdet es erst hinterher wissen. Dann macht Ihr Euch klar, dass in der Gegenwart von einem gewesen seid, der Euch mit seiner/ihre Schwingung unterstützt hat. Geht vorwärts, aufrecht und geradeaus wir werden an Eurer Seite sein, um sicherzustellen, dass Ihr nicht fallt. Wir sind diejenigen, die Eure Herzen und Hände durch die Äonen gehalten haben. Oh meine Kinder, meine Lieben, ich komme, um Eure Herzen zu beruhigen und gebe Euch Stärke wie so viele andere, aber Ihr müsst dies annehmen. Wenn ich Euch meine Hand entgegenstrecke, müsst Ihr Eure ausstrecken, so dass sich unsere Hände treffen, denn diese Hilfe, die ich gebe, ist eine Zweibahnstraße. Und es gibt jene, die auf Eurer Ebene jetzt leben werden, die Worte wie ich jetzt geben werden und die sie in der Wahrheit geben. Sie sind hier, um Euch zu helfen, ebenso wie die, die Euch meine Worte auf diesen Seiten geben. Sie haben ihre Herzen und Gemüter geöffnet und sind nicht ängstlich, öffentlich zu sprechen und für ihren Entschluss einzustehen, indem sie sagen, wer sie sind und was sie hier tun sollen. Wenn deshalb Menschen wie diese (gemeint sind die Whitelights) das tun wie so viele andere, wollt Ihr dann diese Energie nicht in gleicher Weise beantworten, indem Ihr Eure Verpflichtung ohne Furcht bekannt macht? Es soll getan werden und es soll mit großer Freude getan werden, denn das ist der einzige Weg, auf dem es effektiv sein wird. Wenn ein Lächeln auf Eurem Gesicht ist, oder ein Gefühl von Vollständigkeit Euch überkommt, während Ihr auf Eurem Lichtweg vorwärts geht; ein Glücksgefühl Euer Wesen füllt, wisst Ihr, dass Ihr auf Eurem Pfad seid. Ihr werdet die lichten Ebenen erreichen, während Ihr auf dieser Welt in der Verkörperung seid, wenn Ihr dies wahrhaft wünscht. Erinnert Euch an die Größe Eures Wesens, das Ihr seid, aber erinnert Euch auch mit Demut, denn kein Meister beugt sich über einen anderen. Sie bieten einfach an, was sie zu geben haben, wenn es von einem anderen angenommen wird. Segnungen an das Licht in jedem von Euch. Ich bin El Morya

AUFRUF: Vereinigt Euch!

EV 4, Kanal Steven, 04. 07. 1987

Segnungen an Euch, ich bin Ashtar. Ich stehe im Rat des Lichtes dieses Sonnensystems und an meiner Seite stehen Ratgeber, die Ihr kennt; St. Germain, Meister Hilarion, Serapis Bey, etc., und andere, die fortfahren, Euch auf viele Arten zu helfen. Zusammen sprechen wir zu Euch als eine Kraft, die unsere Energien in dies geschriebene Wort aussendend, damit Ihr es nicht nur lest, sonder fühlt. Wir haben viel zu den Adlern gesprochen, den Führern des Lichtes auf Eurer Ebene. Wenn Ihr Euch eine lichtvolle Armee vorstellt, sind die Adler die Generäle. Aber unterhalb der Generäle gibt es viele, die eine Mission haben und die ihre Führer unterstützen, die auch in Eurer Welt vorwärts gehen, um zu heilen und ihr Licht ins Innere Eures Planeten und in die Seelen der Menschheit leiten. Heute sprechen wir zu allen Lichten, die auf Eurer Ebene dienen. Kürzlich gab es viele Gespräche über die Vorbereitungen für viele lichte Übergänge, die kommen. Es gab Vorbereitungen für Erdveränderungen und gewisses Material wurde zusammengetragen und Pläne gemacht für Umzüge. Aber wir haben so viel Zeit damit verbracht, uns selbst vorzubereiten, dass wir nicht genug Zeit darauf verwandten, uns zu vereinigen. Alle Seelen in der Armee des Lichtes sind miteinander verbunden. Es gibt lichte Fäden, die den einen mit dem anderen verbinden, und alle haben dies gemeinsame Band. Denn jeder von Euch kam durch und ist gesegnet worden von Sananda und dem Ashtar-Kommando. Heute möchten wir Euch bitten, Euer Licht und Eure Liebe nicht nur diesem Planeten und der allgemeinen Bevölkerung zu schicken, die so viele Probleme hat, die höheren Schwingungen zu handhaben, sondern den Brüdern und Schwestern Eurer Art, die hier leben. Viele sind tatsächlich verloren und viele finden sich. Diese Botschaft ist für jene, die sich verlassen fühlen. Ich sage, jetzt ist die Zeit, Euch miteinander durch die Übertragungslinien der Gemütsfrequenzen zu verbinden. Sendet Eure Liebe und Euer Licht in alle Ecken des Planeten und konzentriert Euch darauf, es auf die Herzchakren jener von gleicher Art zu richten (fokussieren), auf die Adler, die Sternenmenschen, die Unterstützer derjenigen auf alle, die auf die Erde kamen, um eine Mission des Lichtes zu erfüllen. (AdÜ: Chakren sind feinstoffliche Energiezentren; die sieben Hauptzentren sitzen entlang der Wirbelsäule). Sitzt in der Stille und erleuchtet Euch bis Ihr glüht und sendet unzählige Lichtstrahlen von Euren Herzen an alle Orte Eures Planeten und bittet diese Lichtstrahlen,

Euch mit einem anderen zu verbinden, der auch Lichtstrahlen aussendet. Es ist Zeit, meine Freunde, diese Verbindungen herzustellen und Eure Partner kennen zulernen. Denn wenn eine Armee erfolgreich sein will, muss es vereinte Zusammenarbeit geben. Wenn eine Mission erfolgreich soll, muss es ein "Zusammensein" und eine vereinigte Front geben. Diese Vereinigung wird die Dunklen veranlassen zu fliehen, denn sie werden nicht fähig sein, den Millionen heller Lichter, die hier wandeln, - Ihr und jenen wie Ihr - zu widerstehen. Es ist unbedingt notwendig, dass die Übung sofort beginnt, nachdem Ihr hiervon in Kenntnis gesetzt worden seid. Fahrt damit fort und Ihr werdet die Veränderung spüren. Die zyklischen Veränderungen werden kommen, aber Eure Hilfe wird gebraucht. Verbindet Euch jetzt. Wir sprechen zu Euch aus den Hallen des Lichtes, den Ratszimmern. Zusammen senden wir die schwingungsmäßige Resonanz aller Meister, die in diesen Räten sitzen, zu Euch. Verbindet alle Farben, alle Frequenzen und den Regenbogen des Lichttuches um Eure Schultern. Jeder von Euch ist in meinem Herzen. Ich bin Ashtar. Segnungen.

KORTON macht Ankündigungen

EV 6, Kanal Steven, 17. 10. 1987

Grüße an Euch, meine Freunde und Familie. Ich bin Korton. Für kurze Zeit möchte ich über die Dinge sprechen, die Ihr zu entdecken wünscht. Ich spreche zu denjenigen, die unter den Nachthimmel treten, ihre Köpfe heben, die Sternenlichtenergien trinken und an Zuhause denken, wissend, dass ihre Füße jetzt dort stehen, wo nicht ihre wahre Heimat ist. Ich heiße Euch mit dem tiefsten Respekt meines Herzens willkommen, denn Ihr seid diejenigen, die in dieses Spiel gekommen sind, auf die Erde, um hier zu wandeln. Und vielleicht seht Ihr jemanden wie mich an und sagt, "Wenn du so toll oder wichtig bist, weshalb bis du nicht hier anstelle von mir?" Aber darüber werde ich gleich sprechen. Was wir jetzt sagen und was Euch von anderen Quellen jahrelang gesagt wurde, ist, dass mehr und mehr Eurer Brüder ihre Energien auf der Erdebene einpflanzen; sie treten ein, um die Missionen derjenigen fortzuführen und zu vervollständigen, die scheinbar ihre Posten verlassen haben. Ihr werdet sie treffen und sie werden Euch zuerst wie verlorene Kinder erscheinen, aber in Euren Herzen werdet Ihr wissen, das sie Brüder sind und dass auch sie gekommen sind, um ihr Wesen auszubreiten und der Erde zu helfen. Meine Freunde, sie kommen ohne so viele Vorbereitungen zu haben wie Ihr sie hattet, und sie kommen auf diese Ebene in der intensivsten Zeit. Wenn Ihr sie trefft, gebt ihnen Liebe, Führung und Schutz, denn sie sind Familienmit- glieder, die "auf Besuch" kommen. Daneben wird es mehr Sichtungen am Himmel geben. Wird es Landungen auf Regierungseigentum geben? Nicht jetzt, aber es wird mehr visuelle Darstellungen unseres Wesens, unserer Existenz, geben, denn es gibt viele Flotten von Schiffen, die tatsächlich nicht ätherischer Natur sind wie die Schiffe der Adler-Flotten, die unter meinem Schutz stehen. Die Adler-Flotte ist eine der Kommunikation, von der so viele von Euch stammen, denn Ihr seid wirklich "Kommunikatoren". Ihr kommuniziert durch Worte, Taten, Energien und Aktionen. Es gibt auch Schiffe, die gebeten wurden zu kommen, und die nicht ätherisch, aber noch im Licht sind. Für sie ist es einfacher, sich in einer drei- dimensionalen Ebene zu manifestieren, ohne die Atmosphäre zu stören wie unsere großen Kommandoschiffe es würden. Diese Ersteren kommen von den Plejaden. Wie sie schon früher um diesen Planeten waren, so werden sie weiterhin hier sein, aber nicht für "ein oder zwei einzelne Sichtungen", sondern es wird viele geben. Sie werden kein blinkendes Licht am Himmel sein, das Tausende von Kilometern weg zu sein scheint, noch eine gasige Wolke. Es wird keinen Zweifel über ihre Existenz geben. Wir wissen, dass Ihr das schon früher gehört und gelesen habt, und in Euren Köpfen sagt Ihr "Sicher", und in Euren Herzen "Ich hoffe es." Es gibt Zeiten, wenn man die Köpfe beiseite legen und nur mit dem Herzen denken und die zwei miteinander verschmelzen muss, um eine Einheit im Innern zu schaffen, so dass Unterscheidungskraft, Verstehen, Mitgefühl und Intellekt eins werden.

Werden wir auf Euren Grundstücken landen? Werden wir Euch zu einem Flug mitnehmen? Wir werden anwesend sein, und das ist alles, was wir jetzt sagen. Und jeder, der auf uns eingestimmt ist, wird andere Botschaften diesbezüglich empfangen, aber diese Botschaften werden nur für denjenigen zutreffen. Viel Gedrucktes wird sich zu widersprechen scheinen, denn einige werden sagen, sie werden sich am Nachthimmel zeigen und andere, dass sie uns aufnehmen; es sei ein Zeichen zu gehen, etwas Leichtes zu packen. Für einige wird es so sein, für andere nicht. Was für Euch der Fall ist, wird zu Euch kommen und wird einem anderen, der neben Euch steht, nicht gegeben werden. Wenn jemand bereit ist zu gehen, aus einem unsicheren Gebiet fortzuziehen, wird der Alarm in seinem Wesen erklingen und es wird gewusst

werden, dass gehandelt werden muss, denn es gibt Einkodiertes in Euch, und besonders sog. Alarmfrequenzen, die auf Euch eingestimmt sind und die diese Kodierungen energetisieren, und das Wissen wird zu Euch kommen. Lest nicht in Büchern oder einer Zeitschrift, dass es Zeit ist, um zuziehen. Wartet auf Eure eigenen Bestätigungen. Ihr seid keine Marionetten, Ihr solltet nicht von Fäden anderer geführt werden. Ihr seid großartige Wesen - Wesen, die hierher kamen, um zu dienen. Wesen von Kommandostatur, Adler. Auf den Schwingen der Adler seid Ihr gekommen, deshalb seid stolz wie dieser Vogel, und dies Symbol gibt es nicht nur auf der Erde. Dieser Vogel stammt nicht von Eurer Erde, sondern wurde als Stärke-Symbol gebracht. Warten wir jetzt also alle aufgeregt auf einen Mitflug? Alles, was gegeben wird, muss geteilt werden. Nichts sollte ohne Unterscheidungsvermögen konsumiert werden. Vielen werden "Tests" in Unterscheidungskraft gegeben, um zu sehen, in welche Richtung sie laufen, wenn ihnen gesagt wird zu laufen, und in welche Richtung sie springen, wenn ihnen gesagt wird zu springen. Diese Prüfungen sind dazu da, um zu sehen, ob jemand auf Bestätigung, springen zu sollen, wartet, oder ob er einfach sieht, wie sich die Botschaft in seinem Wesen anfühlt. Was ich Euch jetzt sage, sage ich in großem Ernst, und es erfreut mich und erfüllt mich mit Stolz. Vor einigen Jahren wählte ich eine Verkörperung, die auf dieser Ebene lebt. Ich sandte ihr meine Energien und nährte diese Verkörperung, eine von Kommandoformat, die meinem Bild entspricht. Und ich habe geduldig Jahr um Jahr gewartet und habe mehr und mehr Energien meines Wesens geschickt. Zum Ende Eures Jahres 1987 werde ich auf Eurer Ebene sein. Mit meinem ganzen Wesen? Nicht vollständig, aber lasst uns sagen, einem guten Teil meines Wesens. Und ich werde mich mit Euch teilen und nicht eine unsichtbare Stimme sein. Meine Energien sind bei vielen von Euch wie sie bei so vielen auf Eurer Ebene sind, denn es gibt Tausende, die durch die Adler-Flotte gekommen sind, die wie eine Familie und liebe Freunde für mich sind, denen ich beistehe, wenn sie es mir erlauben. Das ist meine Botschaft heute. Nichts Wichtiges. Die Schiffe und ich werden da sein. Nichts, um darüber nachzudenken. Die Schiffe und ich werden da sein, eines Tages. Ich bin Korton, Kommandant der Adler-Flotte, und ich wünsche Euch einen guten Tag.

<u>Lord Merku, Raumkapitän und Kommandant der Sternenschiffflotte "Galaktika" spricht</u> Kanal Stephanie Emery in "Skylights", EV 6

Es ist Zeit, dass die Brüder auf der Erde uns erlauben, ihnen offen zu helfen. Wir haben lange genug in den unsichtbaren Ebenen gearbeitet. Wir treten in den Prozess ein, offen und bewusst mit unseren Gefährten auf der Erde den Transport gewisser Menschen von der Erde weg zu beginnen. Dies kann nicht in Unwissenheit und Angst geschehen. Wir wünschen eine friedvolle und kooperative Bewegung der Arbeiter von der Erde hinaus in die Trainingsschulen des Universums. Es wird in Kürze ein großes Unglück geschehen, das lebensbedrohend für die meisten Lebensformen auf der Erde sein wird. Dieses Ereignis wird ein notwendiger Teil des Reinigungsprozesses sein. Denjenigen, die uns nicht fürchten, wird erlaubt werden, mit uns an einen neuen Ort der Sicherheit und Schönheit zu kommen. An diesem Ort werden die alten Traumata in Euch geheilt werden und für eine gewisse Zeit werdet Ihr bei uns bleiben, um Euch auf zuladen und um mehr zu lernen. Wenn es wieder sicher wird, werdet Ihr auf die Erde zurückgebracht, um den Brüdern und Schwestern beim Aufbauen und Umlernen zu helfen. Im nächsten Jahr, bis zum Sommer 1988, wird es mehr Sichtungen unserer Schiffe und unserer Leute geben. Viele werden fortfahren, uns zu fürchten und unsere Mission falsch zu beurteilen, aber viele andere werden uns willkommen heißen und einverstanden sein, mit uns zusammenzuarbeiten, wenn sie sich der Erinnerung öffnen, dass sie mit uns Übereinkünfte für diese Zeit getroffen haben.

Wir führen jetzt viel Vorbereitungsarbeit durch. Viele von Euch verbinden sich mit uns während des Schlafes. Ihr kommt auf unsere Schiffe, wo Unterricht abgehalten wird, so dass Ihr helfen könnt, den Weg zum Verstehen und zur Zusammenarbeit in den Tagen, die kommen, zu ebnen. Wir halten Übungen ab wie Eure "Feueralarmübungen", in denen alle Teilnehmer durch eine Simulation der kommenden Ereignisse geführt werden, so dass, wenn die Ereignisse dann eintreten, Ihr innerlich vorbereitet seid, in automatische, vorkonditionierte Verhaltensweisen zu gehen, genau wissend, was Ihr tun müsst, wen Ihr kontaktieren müsst, wo Ihr Euch treffen sollt und wo wir Euch treffen werden. Wenn die eigentlichen Ereignisse stattfinden, wird es Euch erscheinen, als ob Ihr in einem alten, bekannten Traum seid. Für viele wird es nicht real oder beängstigend sein, eher bizarr und surrealistisch. Ihr werdet einfach automatisch Euren Weg wegen der

fortgeschrittenen Vorbereitungen, die jetzt stattfinden, gehen. Die Barrieren für uns, mit Euch zusammenzuarbeiten, werden fast täglich verringert, und ein Verschmelzen der Absichten und Zwecke, die in die notwendige Zusammenarbeit münden, die wir jetzt beginnen, kommt in Sicht. Alles entfaltet sich wie es soll. Ereignisse werden fortfahren, sich zu überschlagen, (d.h. sie werden schneller kommen als erwartet.) Ihr werdet in den nächsten Monaten in viel Versammlungen gezogen werden und viele neue Menschen treffen, mit denen Ihr früher beschlossen habt, zusammenzuarbeiten und auf dieser irdischen Ebene zusammenzutreffen. Dies ist keine Zeit, Angst zu haben, meine Brüder. Es ist vielmehr eine Zeit, um sich zu freuen und darin zu schwelgen, dass der "Tanz begonnen hat". Die Tore der liebevollen Kooperation werden aufgestoßen und neue Aussichten kommen immer schneller in Sicht. Viele unserer Leute sind verkörpert und mischen sich unter Euch in Eurem täglichen Leben. Ihr werdet erkennen, wer sie sind, ebenso wie sie Euch erkennen werden. Das wird immer öfter geschehen, je näher die Zeit kommt, in der wir zu Euch vom Himmel kommen und uns mit Euch vermischen. Seid nicht übermäßig besorgt über jene falschen Propheten und die, die versuchen, Euch zu täuschen, denn Euch wird klar gezeigt werden, wem man trauen kann und wem nicht. Und je mehr Eure eigenen Schwingungsfrequenzen steigen, je weniger werdet Ihr von den täuschenden (fooling) Kräften genarrt werden können, denn Ihr werdet sie schnell erkennen können. Ich beende diese Durchgabe jetzt. Gesegnet sei das Licht und die Liebe in jedem von Euch. Die Zeit rückt näher, in der wir mit den Menschen der Erde in freundlichem, öffentlichem Austausch zusammenkommen. Es ist nur eine Frage, die Massenängste uns gegenüber umzuwandeln, und dieses Auflösen der Ängste ist jetzt im Gange. Unser Licht und unsere Liebe ist immer bei Euch. Ich bin Merku.

PROTOKOLL VOM TREFFEN DES KARMISCHEN RATES

von Beverly Criswell (Fortsetzung aus dem letzten Heft vom 1. Juli 1986)E.

Aktivierung des Halleyschen Kometen Derjenige, der Paatah (Ptah) genannt wird, ein plejadischer Kosmonaut, überbrachte die Information über den Kometen, der von den Irdischen der Halleysche genannt wird. Er wird von vielen Außerirdischen jeweils anders genannt, aber die Plejadier nennen ihn den "traurigen Stern". Er wurde in alten Zeiten so aufgrund der Art und Weise benannt, in der die Menschen der Erde auf diesen "Botschafter der Götter" reagierten. Der Halleysche Komet war eine Schöpfung himmlischer Kräfte, die dieses Sonnensystem regieren, um es mit anderen Sonnensystemen zu koordinieren, so dass die Harmonien aller Schöpfungen überall gewahrt bleiben. Zu verschiedenen Zeiten wurde eine Gruppe von Wesen von anderen planetarischen Kommissionen ausgewählt, den Kometen zu nehmen und in seinen kristallinen Schwingungen die Freilassung bestimmter einkodierter Erfahrungen auf dem Planeten Erde einzuprogrammieren. Dieser Komet ist besonders auf die Kodierungen im Blut von Menschen dieser Erde eingestimmt. Durch diese Blut-Kodierungen kommt es, dass ganze Zivilisationen kommen und gehen. In dieser Zeit werden große Gruppen von Menschen den Planeten gemeinsam verlassen, und sie gehen, weil ihre Einkodierungen den Schwingungen der Ausgänge entsprechen, und wenn sie auf einem "Eingangs-Strahl" wieder eintreten (reinkarnieren), fließen sie auf der entsprechenden Schwingung in Harmonie mit dem Meisterplan der Evolution. Paatah erklärte weiter, daß seine Leute von den Plejaden bzgl. des endgültigen plejadischen Experimentes namens "Experiment III" freie Hand haben, Mehrere Wesen, die nicht von den Plejaden sind, haben ihre Kräfte vereint und helfen den Plejadiern bei ihren Experimenten, die ihre Kinder betreffen, die durch die Jahrhunderte hindurch auf der Erde gelassen wurden, sowie den Neuen, die emporkommen und solche, die kommen werden. Zu verschiedenen Zeiten der Geschichte kam eine Gruppe von den Plejaden und half, verschiedene Perioden der Geschichte durch die Energien der Blutlinien zu schaffen, um des Schöpfers Plan zu erfüllen. Der Komet belebt diese Energien, die große Umwandlungskräfte freisetzen, die die menschliche Seele von gewissen Gedankenmustern befreien. Denkt Euch Halleys Kometen als einen gigantischen Magneten, der die Ursachen und Wirkungen (das Karma, AdÜ), die nicht länger für die Seelenentwicklung als Lernprozesse benötigt werden, aus dem menschlichen System herauszieht. Oder denkt ihn Euch als eine "widerhallende Magnetkarte", die jeder einzelnen Seele den Stempel der Freiheit aufdrückt, der den Weg nach Hause markiert. Ein Abdruck von möglichen Ursachen wurde uns in holographischer Form im Zentrum des Smaragd-Kristalls gezeigt und die violette Flamme (der Umwandlung, AdÜ) zog sich durch alle Bilder und zeigte so die Umwandlung aller Wahlmöglichkeiten, sollten sie mit der Prophezeiung von Halleys Kometen übereinstimmen. Der gesamte plejadische Plan wurde der Versammlung gezeigt und viele Plejadier, die am 17. 18. und 19.

November 1983 als Walk-Ins bei der Aufreihung der Plejaden zur Erde hierher kamen, wurden von Paatah und einem speziellen Beschluss einheitlich vorangebracht. Kristalline Schwingungen wurden zu diesen Wesen geschickt, die sich nun an ihre neuen irdischen Körper gewöhnen und die Ursachen und Wirkungen des früheren "Walk-Outs" (des Vorbesitzers des Körpers also, AdÜ) ausarbeiten, wie sie es vor dem Austausch vereinbart hatten. Paatah zeigte auch in holographischen Bildern, die vom "grünen Strahl" kamen, die Teilnahme von Halleys Komet, wie er am 17., 18. und 19. November 1985 direkt vor den Plejaden vorbei kam, und daß diese Energien via Komet seinen Leuten auf der Erde gesandt wurden. Viele subtile Botschaften wurden durch den Kometen wie auch durch andere Mittel der Aktivierung gegeben. Am 11. April 1986 waren alle Walk-Ins von den Plejaden an ihrem Platz in der Welt und große umwandelnde Energien begannen in der Geschichtsschreibung der Erde. Zwischen dem 10. August 1985 und dem 21. Juni 1986 wurden die Kodierungen des Halleyschen Kometen in die Blutkristalle der Sternenmenschen, Walk-Ins und Lichtarbeiter auf dem gesamten Planeten gesandt und empfangen. In dieser Zeit begannen viele Veränderungen in den Leben aller auf dem Planeten. Diejenigen, die der Veränderung Widerstand leisteten, zogen unnötige Schwierigkeiten und Kummer an. Im Muster des Widerstandes werden nach unten spiralende Energien geformt, die dem physischen Körper signalisieren, zusammenzubrechen. Krankheiten wurden erlaubt, bis eine Umkehrung stattfindet oder bis der Körper den physischen Tod erfährt, so daß die Seele frei wird, in andere Systeme der Entwicklung zu gehen. Während dieser Zeitspanne bewältigten auch viele Seelen den letzten Schritt und entließen Aufzeichnungen des Urteilens aus ihrem Leben sowie auch die "Vergebungs-Strahlen" vergangener Beurteilungen anderer. Diejenigen, die den großen Schritt machten, wurde von himmlischen Botschaftern kontaktiert und ihnen wurden Aktionspläne gegeben, die ihnen helfen würden, denen die entsprechenden Energien zu zustrahlen, die sich von ihren Beurteilungen befreien wollen, um auf diese Weise mehr Seelen von Einschränkungen, Begrenzungen und Zwängen ihrer irdischen Aufzeichnungen zu befreien.

F. 1776 - 1986 - 210 Jahre amerikanische Geschichte

Paatah zeigt auch die Halle der Aufzeichnungen der letzten 210 Jahre der USA seit der Unabhängigkeitserklärung. Jedem der Anwesenden wurde seine frühere Teilnahme in der Entwicklung Amerikas gezeigt. Frühere Treffen vor diesem wurden ebenfalls erwähnt, was die Auflösung der Aufzeichnungen bis 1400 betraf. Diese Aufzeichnungen wurden für größte Umwandlung am 1. Januar 1981 geöffnet, und viele Veränderungen haben seitdem stattgefunden. Veränderungen finden regelmäßig bei denjenigen statt, denen solch Aufzeichnungen bewusst sind und die darauf eingestimmt sind. Nun jedoch müssen die letzten 210 Jahre vollständig ausgeglichen werden, weil die irdischen Karmas geklärt werden. Dieses wird z.Z. für das "Neue Zeitalter der Vernunft" gemacht. Die Kinder werden für die Karmas ihrer Vorfahren oder Eltern nicht mehr verantwortlich sein. Sie werden von Ursachen und Wirkungen ihrer Vorfahren nach dem Jahre 1999 befreit sein. In den nächsten 14 Jahren (jetzt 12 Jahre, AdÜ) werden alle irdischen Aufzeichnungen in der violetten Flamme der Transformation zum endgültigen Abschluss kommen. Auf der ganzen Welt brachten vielschichtige Wolkenformen mit "himmlischer Zeiteinteilung" dreifache Regenbögen zum Vorschein. Dies war ein Signal für die Herren der Devas und ihrer Reiche sowie für einige hohe spirituelle Kämpfer, besonders für die Stämme die in Abgeschiedenheit leben, um sie wissen zu lassen, daß die großen Kriegs-Aufzeichnungen umgewandelt waren und daß ihre Trommeln nun einen neuen Rhythmus von Frieden und Harmonie schlagen konnten. Es wurde auch notiert, daß die Blutlinien durch große Veränderungen in der Schwingungszahl gehen würden und daß Massen sich anziehen würden, um große spirituelle und religiöse Änderungen hervorzurufen. 1999 werden alle religiösen Aufzeichnungen geklärt sein und die zweckgerichtete Einheit würde für das Neue Zeitalter hergestellt sein.

G. 144.000 Lichtwesen

Etliche Aufgestiegene Meister präsentierten die Aufzeichnungen der 144.000 Lichtwesen, die beauftragt waren, auf den Planeten Erde zu kommen, um ihm zu helfen, seinen richtigen Platz unter anderen Planetensystemen einzunehmen. Viele Diskussionen, wie alle durch die Blutlinie, den Code und einen Befehl dazu ausgewählt wurden, fanden statt. Das Auswählen durch das kristalline Zusammenstellen der Blutlinien und Umwandlung der Disharmonien in ihnen war ein Schlüssel und Erleuchtung wurde gegeben bzgl. was in Zukunft getan werden muss, um Freiheit bei denen zu bewirken, die jene gewissen Blutlinien haben.

Verfahren der violetten Flamme wurden in kristalline Form einkodiert, und es wurde erklärt, wie dieser violette Strahl in Quarzkristalle und andere Edelsteine und Objekte übertragen werden kann. (Fortsetzung Seite

Die letzte Harmonic Convergence im Jahre 2012

von Steven McFadden, gekürzt

Gemäß Studierender der lateinamerikanischen Legenden beginnt das "Zeitalter der Blumen" mit einer starken Steigerung der Energien in dieser Welt, eine Periode intensiver spiritueller Aktion, die die Welt die nächsten 25 Jahre schütteln wird, wenn das Alte dem Neuen Platz macht. Viele, die diese zentralamerikanischen Artefakte studieren, glauben, daß der augenblickliche Weltzyklus, von den Azteken die "5. Sonne" genannt, im August 1987 endete und daß von da an die Welt der 6. Sonne herauf dämmerte. Vor über 1000 Jahren wurden die Tolteken im Land, das heute als Mexiko bekannt ist, von einem großen König und Propheten namens Ouetzalcoatl geführt. Sein Symbol war eine Schlange mit grünen Federn, die die Einheit des Geistes mit der Materie symbolisiert. Er wurde als göttlicher Sohn betrachtet, der den Willen Gottes ausführt. Quetzalcoatl wurde als weißer Mann mit Bart beschrieben, lehrte vom einen Gott und gab den Tolteken viele Dinge wie ihren Kalender, instruierte sie in der Kunst, den Wissenschaften etc.. Es wird gesagt, daß Quetzalcoatl viele höchst wichtige Ereignisse für die 1000 Jahre nach seinem Abschied prophezeite. So sagte er, daß die Welt nach seinem Weggang durch dreizehn 52-Jahreszyklen ständig abnehmenden Lichtes gehen würde, gefolgt von neun 52-Jahreszyklen verstärkter Dunkelheit - die Periode der neun Höllen. Die letzte dieser Perioden endete im Sommer 1987 - am 16. August, um genau zu sein. Gemäß des Manuskripts (von Eugene Johnson, "Ancient Mexican Prophecy for the New Age"), beginnt die 1. kritische Periode am 16.8. bei Sonnenaufgang und endet mit dem Neumond am 24.8.87. Was in dieser Zeit geschieht, sagt er, ist dem biologischer Phänomene ontogenetischer Wiederholung der Entwicklungsgeschichte ähnlich, in der der Lebenszyklus eines Organismus die Perioden der evolutionären Geschichte der Rasse in einer komprimierten Zeit widerspiegelt. "Vielleicht werden die 9 Tage im August 1987 die nächsten 468 Jahre unserer Geschichte spiegeln, die als Schwangerschaftsphase für die embryonale Entwicklung des Neuen Zeitalters stehen können. Die 9 Tage beginnen einen 25-Jahreszyklus, in dem die freigelassenen Energien sich intensivieren und steigern. In seinem kürzlich erschienenen Buch "The Mayan Factor: Path Beyond Technology" gibt Jose Argüelles, Ph.D., eine durchdachte Interpretation der Ereignisse, die im Maya-Kalender prophezeit werden. Argüelles sagt, daß wir seit dem Beginn des Großen Maya-Zyklusses langsam durch einen Strahl kosmischer Energie gegangen sind, der 5.125 Jahre breit ist. Im Sommer 1987, sagte er, sind wir in die letzte Stufe der Erhöhung der Energiefrequenz eingetreten, die 25 Jahre bis zum 21. Dezember 2012 andauern wird - dem letzten Datum im prophetischen Maya-Kalender. Zu jener Zeit, so Argüelles, wird unsere Anpassung an die Galaxie vollkommen sein. Argüelles sagt, daß die Welt vom Moment des Sonnenaufgangs am 16.8.87 für fünf intensive Jahre "umwandelndes Chaos" erfahren wird, dessen Höhepunkt scheinbar schrecklich sein wird und den Materialismus der industriellen Welt stetig korrumpieren wird. Es ist genau auf dem Höhepunkt des materiellen Wertesystems, 1987-1992, dem Moment größter materialistischer Reife, wenn sich der höchste Zweck dieser historischen Phase enthüllen wird. Argüelles glaubt, daß dies alles bis 1992 geschehen wird, wenn der Prozess des umwandelnden Chaos sich stabilisiert hat und die Welt freier sein wird, ihre Energien auf die Vorbereitung für die letzte Harmonic Convergence im Jahre 2012 zu konzentrieren.

Torweg durch die Dimensionen

Fortsetzung aus EV 2Avinash, ein außerirdischer Walk-In, spricht

"Dann werdet Ihr Euch auch dessen bewusst, was Ihr in dieser Inkarnation tun sollt (oder vielleicht in allen Inkarnationen, denn wir tendieren dazu, dasselbe in verschiedenen Psychodramen zu tun) weil die Gruppenseele (aus Mangel an einem besseren Ausdruck) einen göttlichen Plan hat und alle Wesen, die Teil der Mission für die Erde sind und die solche Missionen unterstützen, Teil dieser Seelenessenz sind. Alles, was wir hier tun, ist, mit uns selbst über das zu sprechen,was wir tun. Jeder, der nicht Teil unserer Gruppenseele ist, wird sich von uns nicht angezogen fühlen, denn es interessiert sie nicht, was wir tun; sie sind Teil einer anderen Gruppenseele, die etwas anderes macht. Es gibt Gruppierungen solcher Energien

(Seelen) an bestimmten Orten. Wenn die Schleier zwischen der 3. und der 7. Dimension fallen, muss das Wachstum in sehr kurzer Zeit bewältigt werden, was ein sehr intensiver Prozess wäre. Die Möglichkeit, daß potentiell destruktive Situationen auf dem Planeten durch diese Zeitkompression stattfinden, ist groß. Die Wesen, die nicht das Bewusstsein haben, das zu verstehen, und deren vier-, fünf- und sechsdimensionale Möglichkeiten derart komprimiert werden, könnten Gewalttätigkeit auf planetarischer Ebene manifestieren. Deshalb sind wir hier, um allen Wesen in jeder Seelengruppe zu helfen, dies tun zu können. Alles, was wir tun, tun wir mit uns, obwohl in anderen Körpern. Wir tun nichts "für andere Leute". Je mehr man sich als siebendimensionale Kraft erlebt, umso weniger tut man etwas aus persönlichen oder egoistischen Gründen. Das wird Buddha- oder Christusbewusstsein genannt. Was getan werden muss hat so viele Körper, mit denen es getan werden kann. Auf den höheren Dimensionen wird die Gruppenseele direkt erfahren, z.B. auf der 7.,8. und 9. Ebene. Darüber hinaus gibt es die Erfahrung, alles zu sein, was ist. Wir sind alle als siebendimensionale Kräfte aktiviert, ansonsten wären wir nicht einmal in der Lage, zu atmen. Es ist diese Energie, die uns Kraft gibt. Ihr seid bewusst und es gibt immer einen Teil von Euch, der einen Schleier hat, wenn Ihr in der Zeit lebt. Ansonsten wäret Ihr außerhalb der Zeit; Ihr "steigt auf". (Wie die Aufgestiegenen Meister, AdÜ). Zeit existiert auch über die 4. Dimension hinaus, aber sie ist dann sehr manipulierbar. Sie kann gedehnt oder zusammengepresst werden. Ab der 4. Dimension kann man mit der Zeit spielen. Dies wird deutlich in der Kompression, die man in Regressionen in vergangene Leben durchmacht, wenn viele Erfahrungen gleichzeitig ablaufen. Es gibt eine bestimmte Art von "Folge", oder Schleier in der 3. Dimension, und eine andere Art in der 4., noch eine andere in der 5. etc., bis man sich dessen bewusst wird, alles zu sein, was ist. Ihr seid jetzt schon "alles, was ist", aber die Schleier erlauben diese Erfahrung nicht. Das ist mit dem Satz gemeint, daß Ihr das ganze Universum seid, das sich in einem einzigen Punkt ausdrückt. Ihr würdet Euch ständig als "alles, was ist" erfahren. Jetzt beginnt Ihr zu verstehen, welchen Wert Begrenzung usw. hat. Das Konzept, daß es viel für sich hat, einfach "zu sein", ist das Hervorkommen der weiblichen Energien, währenddessen die männliche Energie nach außen geht und versucht, zu erobern oder zurückzuholen. Die weibliche Energie ist zufrieden, zu bleiben und alles, was sie braucht, anzuziehen. Wenn wir die männlichen und weiblich Energien in uns ausgeglichen haben, sehen wir, daß die beiden in Harmonie zusammenarbeiten, statt des Konfliktes, wer die Kontrolle innehat. Wenn diese zwei Energien zusammenkommen und eine Übereinstimmung erreichen, haben wir die Möglichkeit, aufzusteigen in das Licht. Die männliche Energie versucht, die Schleier zu durchdringen und den Wachs- tumsprozess zu identifizieren und zu erklären. Die weibliche Energie ist einfach, was sie ist; die Schleier sind innerhalb des Weiblichen. Die Schleier scheinen außerhalb des Männlichen zu sein. Die männliche Energie denkt, wenn er die Schleier durchdringt, kann es sich mit dem Weiblichen verbinden. Die Einheit auf physischer Ebene symbolisiert etwas Höheres (wie oben so unten), und wenn man es in diesem Sinne betrachtet, wird eine höhere Form der Energie geschaffen. Wenn unsere Zwillingsseele nicht eine physische Verkörperung auf derselben Ebene hat wie wir, kann sie uns viel näher kommen als wenn sie einen Körper hätte. Wir werden auf allen Ebenen verbunden. Man muss seine Zwillingsseele nicht gefunden haben, um aufsteigen zu können.

Wenn wir eins mit uns selbst geworden sind, ist es auch viel einfacher, uns eins zu fühlen, eins zu werden, mit anderen. Steigen wir weiter auf, sehen wir keine Regeln mehr; alles ist einfach. Wir sehen, daß alles aus jedem Blickwinkel wahrlich vollkommen ist. Deshalb hören wir oft von den Meistern, daß es kein Gut oder Schlecht gibt (als Struktur); es gibt nur Erfahrung. Wir sind in einem menschlichen Container aus Fleisch und Blut, um die Sinne zu erfahren und entsprechend zu lernen. Vom spirituellen Standpunkt aus nehmen wir auf und verstehen, aber beurteilen nicht. Es gibt Wahlmöglichkeiten; etwas, was bevorzugt werden sollte, um unser Verhalten anzupassen. Auf einer bestimmten Ebene gibt es nicht mehr die Notwendigkeit, Handlungen zu korrigieren, und von dieser Perspektive aus ist jede Erfahrung ein sehr präziser Schritt im göttlichen Plan. Wir fühlen uns nur aus der verschleierten Perspektive heraus unsicher bzgl. unserer Handlungen und denken, wir könnten etwas noch besser machen. Deshalb gibt es die Schleier, daß Ihr wahrnehmen könnt, daß Ihr etwas vielleicht inkorrekt erledigt habt, das in Zukunft vielleicht der Korrektur bedarf. Wenn wir lernen, im Jetzt zu leben, jeden Moment wertzuschätzen als vollkommen und erfüllend, erfahren wir Ganzheit. Nur wenn wir aus ihr heraustreten, erfahren wir Momente, die aneinander gereiht sind, d.h. eine lineare Zeitfolge. Alles ist eine Sache der Betrachtung, des Standpunktes.

EV 2, Kanal April, aus einem Gruppenchanneling am 26. 02. 1987

Grüße und Segnungen an Euch, Freunde des Lichtes. Ich bin Sarna, eine weibliche Energie, und ich bitte Euch, Eure Fragen zu stellen.

F.: Kannst du uns mehr über die Lichtkörper-Erfahrung sagen, wenn sie sich in dieser Dimension manifestiert?

A.: Das tue ich gerne. Der Lichtkörper ist nichts, was geschaffen oder manifestiert wird, denn er existiert schon. Das wird Euer viertdimensionaler Körper genannt. Es ist Eure Essenz, die auf der Ebene schwingt und das Physische soll da hinein absorbiert werden. Er soll den physischen Körper assimilieren, wenn Ihr mit Euch Selbst eins werdet. Euer physischer Körper wird nicht glühen, aber er wird eine Ausstrahlung haben und Ihr werdet mehr Licht aussenden. Dies wird sich physisch zeigen, indem sich Eure Haut verändert, die Zellen an sich tragen mehr Lichtpartikel und Ihr werdet zuzeiten "durchsichtig". Es wird für andere nicht sichtbar sein, es sei denn, sie sind auf diese höher schwingende Frequenz eingestimmt. Wie erreicht man dies? Es ist etwas, das zusammen trifft mit Eurer Bereitschaft, zu empfangen. Jedes Mal, wenn Ihr im Dienst für andere voranschreitet, macht Ihr Platz für mehr Lichtpartikel in Eurem physischen Wesen. Allmählich tauscht sich die dreidimensionale Dichte der molekularen Strukturen gegen die vierdimensionale Dichte der lichten Form aus.

F.: Werde ich fähig sein, festzustellen, wann ich "durchsichtiger" werde?

A.: Ihr werdet eine Steigerung der Schwingung bemerken wie sogar jetzt schon. Fühlt Ihr nicht manchmal, daß Euer ganzes Energiesystem ein paar Takte schneller geht, das Herz schneller schlägt und im ganzen System ein zitterndes Gefühl ist? Dies dient als Bestätigung, daß dieser Prozess begonnen hat und fortläuft. Betrachtet Euch aufmerksam im Spiegel, Monat für Monat. Ihr könnt monatlich fotografieren, um die Unterschiede festzustellen. Ihr werdet tatsächlich Unterschiede sehen, währenddessen tägliche Überprüfung nicht viel enthüllen wird. Dieser Prozess wird weitergehen, bis Ihr vollständig auf atomarer Ebene transformiert seid. Ihr habt alle die Signale oder Strahlen erhalten, die diesen Prozess beginnen.

F.: Heißt das, daß unser Körper vollständig geheilt wird?

A.: Das stimmt. Alle Diskrepanzen werden jetzt an die Oberfläche gebracht, um sie frei zusetzen. Habt Ihr nicht alle große physische Veränderungen erfahren, vielleicht schwache Punkte des Körpers, die sich zu verschlechtern scheinen? Das ist Teil des Prozesses, den physischen Körper an die Angleichung mit dem Lichtkörper zu bringen.

F.: Wenn die 144.000 erwachen, wird der Übergang stattfinden. Was ist damit gemeint?

A.: Wenn die 144.000 des Christuswesens in sich bewusst werden, und dieser Zusammenschluss des Lichtes ist ausgeglichen und wird in das Gitternetz eingeblendet, wird es das Signal sein, daß Eure Welt bereit ist für den Austausch in die 4. Ebene.

F.: Wenn wir alle unsere Lichtkörper erhalten haben, ist das der Zeitpunkt?

A.: Es wird nicht für alle 144.000 notwendig sein, in den Lichtkörper zu kommen, nicht einmal ins Christusbewußtsein, denn das ist wieder etwas anderes. Alles, was es benötigt, ist ein Gewahr werden der Christusnatur in uns was das erste Erwachen ist, versteht Ihr? Das Christusbewusstsein ist die Demonstration des Gewahrseins des Christus. Das wird den Lichtkörper ausrichten und der Aufstieg wird zu der Zeit für die 144.000 stattfinden, um so gleichzeitig und schnell den Quantensprung für Euer gesamtes kollektives Bewusstsein hervorzurufen.

Wir danken Euch für Eure Aufmerksamkeit und es ist uns eine Freude, mit Euch zu sprechen.

Ich bin Sarna. Ich sende Segnungen an jeden.

Protokoll des karmischen Rates (Fortsetzung)

H. Sternenflotten-Kommandanturen

Intergalaktische Förderationen waren ebenfalls anwesend. Das Ashtar- und andere Kommandos, jeder

Flottenkommandant, nahm an der Erklärung über die "33 Arten galaktischer Vorhaben" teil. Symbole wurden jeder Rasse gegeben, und mit jeder wurde durch Lord Maitreya, bekannt als Weltenlehrer, geredet wie in den Vereinten Nationen. Flotten von anderen Sonnensystemen wurden vorgestellt, denn für viele war dies das 1. Mal, daß sie zur Erde kamen. Viel wurde am Konferenztisch über frühere Erscheinungen galaktischer Kommandos geredet, und über das Ergebnis dessen wurde für viele Stunden debattiert. Bei diesem Treffen waren viele unterschiedlicher Meinung, was und wie viel den irdischen Menschen gegeben werden sollte. Einige Flotten verließen das Treffen, kehrten aber nach einigen Tagen zurück mit vielen kristallinen Aufzeichnungen über den "Aufstieg und Fall anderer Planeten" und was den Seelen dort geschah. Es gab keine richtigen oder falschen, guten oder schlechten, positiven oder negativen Entscheidungen. Alles war dazu angetan, die Karmas jener, die auf die Erde kamen, nachdem sie am Untergang anderer Planeten teilgenommen hatten, auszugleichen und zu klären. Die Antares/Arcturus Midway-Station versorgte uns mit den kristallinen Aufzeichnungen für die Flottenkommandanturen, die diese historischen Fakten präsentierten. Am Ende ihrer Präsentation wurde beschlossen, daß all jene, die in ihren Aufzeichnungen noch die Gräuel und die Zerstörung auf anderen Planeten in sich trugen, selbstlosen Dienst für die Menschen des Planeten und Mutter Erde direkt leisten sollten. Einige Ausgewählte würden im Schlaf gerufen werden, an besonderen Treffen teilzunehmen, so daß sie dadurch fähig werden, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um ihre vergangenen Seelenaufzeichnungen bzgl. planetarer schwingungsmäßiger Störungen aufzulösen. Denen an der Macht oder nahe Machtpositionen wurden 6 Monate gegeben, in denen sie den größtmöglichen Dienst ohne Manipulationen, Herrschsucht oder Kontrollen von ihrem Wesen ausstrahlen lassen sollten. Eine erneute Durchsicht würde vom Karmischen Rat beim Treffen am 01. 01. 1987 gemacht werden, und dann würden auch einige physisch vom Planeten entfernt und auf Raumschiffe gebracht werden, um später helfen zu können. Wenn sie sich entschließen, auf dem Planeten zu bleiben, würde ihnen ein überwachender Walk-In zur Seite gestellt werden. Dies ist ein Sicherheitssystem für jene, die durch ihre innewohnende Kraft die Macht haben, Planeten zu schaffen und zu zerstören. (Fortsetzung im nächsten Heft)

Wir reisen durch das Universum, angefeuert durch unser Lachen, lächeln für einander mit den Sternen, die in unseren Augen blitzen, und sind uns der kostbaren Gabe der Freundschaft bewusst, die wir verwirklicht haben.

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 4 - Mai / Juni 1988

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

unser UFO-Tag in Hamburg war wieder ein voller Erfolg. Nun stecke ich mitten in der Arbeit für April und Steven White's Deutschlandbesuch. Der öffentliche Vortrag mit Channeling wird in Berlin am Mit. 18. 05., 20 Uhr in der Kongresshalle stattfinden, im Rahmen der den ganzen Mai über andauernden Veranstaltungsreihe "Bewusst-Sein". Programme und Kartenvorverkauf über das Tempodrom, In den Zelten, 1000 Berlin 21, Tel. 030/3944045. In Hamburg werden April und Steven am Sa. 28. 05, 14 Uhr in der "Markthalle" Nähe Hauptbahnhof im Rahmen des Kongresses "Einswerden" einen Vortrag plus Channeling geben. Veranstalter ist die Buchhandlung Wrage, Schlüterstr. 4, 2000 Hamburg 13, Tel. 040/455240. Die Veranstaltungen auf bei den Kongressen sind offen, d.h., man muss nicht am gesamten Kongress teilnehmen, sondern kann eine einzelne Karte kaufen. In Berlin und Hamburg werden außerdem Gruppenchannelings stattfinden, die nicht öffentlich angekündigt werden, da an diesen nur vorinformierte Menschen teilnehmen sollen. Diese "Adlertreffen" werden im kleineren Rahmen stattfinden, man kann den außerirdischen Meistern, die durch April und Steven sprechen werden, Fragen stellen und es wird eine persönlichere

Atmosphäre sein. In Berlin am Die., 17. 05. um 19 Uhr und in Hamburg am Sam., 28. 05., ca. 19:30 Uhr werden sie außerhalb der o.g. Kongresse stattfinden. Das Detailbrogramm ist bei mir gegen Freiumschlag (Ausland: Internationaler Antwortschein) erhältlich. Ich bitte alle Starpeople, Adler, Sucher etc. dringend, an diesen Treffen teil zunehmen, da die persönliche Begegnung mit den Meistern dekodierende Frequenzen freisetzt, die uns mit der Erkenntnis, wer wir sind und weshalb wir hier sind, versehen. Einzelchannelings sind u.U. zeitlich möglich, jedoch nur noch für Berlin. Setzt Euch bitte bei Interesse mit mir in Verbindung. Vom 29. 04. bis 03. 05. wird in Berlin noch eine esoterische Messe stattfinden, auf der wir einen Stand haben werden (ein Dank an die unermüdliche Berliner Gruppe!), und im Rahmen dieser Messe werde ich am 01. 05. und 03. 05. Vorträge halten. Am 04. 05. gibt die Sängerin Nina Hagen einen bunten Abend, bei dem es auch um "UFO's" geht, und die Leiterin der Berliner Gruppe und ich sind u.a. eingeladen. Es gib noch andere Veranstaltungen in Berlin, die für uns interessant sind; lasst Euch daher das Programm schicken! Die Eagle Verse wird bereits in acht Ländern gelesen und zählt z.Z. 152 Abonnenten. Ich versende weiterhin viele Werbezettel, deren Druck mich viel Geld kostet und so bin ich für jede Spende dankbar und möchte allen bisherigen Spendern an dieser Stelle herzlich danken - Ihr helft mit, den großen Plan der Meister für die Erde zu verwirklichen. Apropos: Die Bilder der Meister und Außerirdischen wie Ashtar, St. Germain, Hilarion, Serapis Bey, Korton, Monka u.v.a. sind in Postkartengröße durch mich erhältlich. Pro Stück 1,50 DM plus Porto (bei drei Fotos 0,80 DM, bis zehn 1,30 DM, bis 23 Stück 1,90 DM). Ich werde demnächst eine Liste der Bilder tippen, die bei mir gegen Freiumschlag abgefordert werden kann. Diese Bilder helfen uns auch bei telepathischen Kontakten! Voraussichtlich am 16. 06. wird im Norddeutschen Rundfunk (NDR I) von 10-12 Uhr die große UFO-Sendung laufen (Hörfunk). Weitere Medien haben sich bei mir gemeldet und ich werde Euch über die weitere Öffentlichkeitsarbeit in der nächsten EV berichten, die erst Mitte/Ende Juli erscheinen wird, da diese Ausgabe aus aktuellem Anlass vorgezogen wurde. Ich hoffe auf Euer Verständnis, wenn ich im Mai kaum dazu kommen werde, Eure Post zu beantworten. - Ich hoffe, alle Adler etc. bald kennen lernen zu können - kommt bitte nach vorne und stellt Euch vor, wenn Ihr bei einem Vortrag seid! Mit Licht und Liebe,

Eure Eva

Ein besonderer Brief an die Adler

von den Whitelights - Steven White

Ich schreibe diesen Brief an jeden von Euch, um etwas Wundervolles in meiner Existenz mit Euch zu teilen. In den letzten drei Jahren teilten April und ich uns Euch durch unsere Channelings und Lehren mit. Wir haben mit vielen von Euch durch direkten Kontakt gearbeitet, oder durch die Cassetten und die Zeitschrift "Eagle Verse". Es gab etliche Fälle, in denen wir Euch halfen, mit Eurer höheren Führung in Kontakt zu kommen und Euch Eures spirituellen "Namens" oder Eurer Verbindung bewusst zu werden. Wie viele von Euch wissen, gab April letzten Juni bekannt, Lady Meister Athena in der Verkörperung zu sein. In den letzten drei Jahren sah und fühlte ich alle diese Verbindungen, die um mich her stattfanden, und fragte mich nur, wer ich wohl sei. Es schien, als ob ich jedes Mal, wenn ich nach meiner Identität fragte, eine Antwort erhielt wie "Es ist noch nicht die Zeit für dich, dies wissen zu müssen", oder "Wenn du es wüsstest, würdest du es weder verstehen noch akzeptieren", oder "Du bist wie eine 'Kraft' im Universum". Hat jemand von Euch je Antworten wie diese erhalten? Nun, zuerst beunruhigten sie mich. Ich dachte, ich habe keine Identität; dann jedoch merkte ich, daß es für mich zu jener Zeit nicht wichtig war, diese Dinge zu wissen, und ich war fähig, das "Bedürfnis" zu wissen los zulassen. Im Oktober 1987 erfuhr ich große Aufschwünge in meinem spirituellen Wachstum. Ich möchte sagen, dass das Ergebnis war, dass ich mich vollkommen als "Steven" akzeptierte. In diesem Zustand totaler Annahme des Selbstes zu sein bedeutet, einen der segensreichsten und friedvollsten Zustände zu erreichen, den man erfahren kann. Das war der Punkt, an dem alles zusammen zukommen schien. Ich erhielt einen Namen, eine Identität, mit der ich mich verbinden und, die ich akzeptieren konnte. Aber als ich diesen Namen akzeptierte, dieses Wesen, fühlte ich mich trotzdem noch nicht voll mit ihm verbunden. Ich hatte das Gefühl, als ob ein Teil des Puzzles fehlte. Der Name, den ich erhalten hatte, war "KORTON". Ich bin sicher, dass viele von Euch von ihm gehört haben. Der Grund, weshalb mir diese Identität versuchshalber gegeben wurde, war, mich in einen Zustand zu bringen, in dem ich die Energien Kortons vollkommen annehmen konnte. Ich wurde sowohl im Gemüt als auch im

Energiekörper auf das vorbereitet, was als nächstes geschehen sollte; als ich begann, herauszufinden, wer ich "wirklich" war. Eines Morgens erhielt ich einen Anruf von meiner Mutter. Sie berichtete, wie sie die Nacht zuvor um 3.00 Uhr früh aufwachte, sich ruhelos fühlte und sich so entschloss, zu meditieren. Sie sagte, sie hörte dann eine sehr laute und klare Stimme, die sagte: "Steven, dein Sohn, ist Ashtar." Meine Reaktion darauf war: "Nein ich bin Korton." Sie jedoch bestand darauf, daß die Botschaft deutlich gewesen war - ich sei Ashtar. Ich wurde verwirrt und beschloss, den Dingen auf den Grund zu gehen. Ich fragte Ashtar und er antwortete, und in den darauf folgenden Tagen sprachen wir häufig miteinander. Viele Themen wurden erörtert, aber am verwirrtesten war ich immer noch über den Gedanken, daß Ashtar und ich "eins" seien. Es wurde mir erklärt, dass die Ganzheit dessen, was wir sind, bei weitem über dem Verständnis unserer linearen Gemütsprozesse liegt. Die Ganzheit von Ashtar, wie die Ganzheit eines jeden von uns, lebt auf vielen Ebenen zur selben Zeit. Die Totalität der Energien Ashtars könnten niemals auf diesem Planeten mit seinen gegenwärtigen Schwingungen sein. Ich bin viel mehr als die Verkörperung von Ashtar. Es muss von einer Inkarnation unterschieden werden wie wir dieses Konzept verstehen. Es würde wegen der Feinheiten des Integrationsprozesses zu vielschichtig sein, es zu erklären. Es gibt noch viel von der Person "Steven", die sich die letzten 39 Jahre dieses Erdenlebens entwickelt hat. Ashtar sprach darüber in der letzten EV. Teil der Kommunikation war wie folgt: "Was ich jetzt sage, mag große Kontroversen auf Eurer Ebene verursachen. Es wird jene geben, die Schwierigkeiten haben werden, das zu akzeptieren, was ich sagen werde. In Euren vierziger Jahre begann ich, Vorbereitungen für das zu treffen, was ich jetzt tun will. Ich sandte eine Projektion meines Selbstes und bettete sie in einen Fötus eines Menschen ein, der in Eurem Jahr 1948 geboren werden würde. Ich begann, meinen Erdenkörper vorzubereiten. Der Körper trug einen Teil meiner Seele für die Lebenskraft und wurde in die Welt gesandt, um alle Dinge zu lernen, die für die bevorstehende Mission wichtig werden würden. Die Persönlichkeit erkannte dies Erbe der Lebenskraft nicht und war deshalb frei, die Welt im Guten und Schlechten zu erleben und auf einem Gebiet geschult zu werden, das Führungsqualitäten gewährt. Kürzliche Ereignisse haben das bewusste Gemüt zu dem Ich erweckt, das ich BIN. Ich blende mein Wesen jeden Moment mehr in diesen Körper und das Gemüt ein. Ich werde gehen und sprechen wie diese Person und Ashtar." Er sprach über mich. Steven White. Ich bin die Verkörperung Ashtars auf der Erde. Diese Ankündigung zu schreiben war sehr schwierig für mich. Ich versuchte, die Ausrede zu benutzen, dass eine Ankündigung nicht notwendig sei, daß es nichts ausmacht, ob jeder weiß, daß ich Ashtar bin. Der wirkliche Grund war, wie mir immer wieder gezeigt wurde, ANGST. Angst wovor? Angst vor Euch, meine Freunde und Familie. Angst vor Ablehnung, Angst, dass Ihr mich nicht mehr mögen würdet. Es tut mir leid, Freunde; ich habe Euch beurteilt. Wie auch immer, ich erhielt viele "Anstöße" von Euch; Briefe, in denen so etwas stand wie: "Ist Steven einer der Meister, die er channelt, wie Ashtar oder...?" oder "Wann kommt Steven aus seinem Versteck und sagt, wer er ist?". Eine Dame rief mich an, nachdem sie das oben zitierte Channeling gelesen hatte und sagte: "Du bist Ashtar, stimmt's nicht." Es war keine Frage, es war eine Feststellung. Bei einem Gruppenchanneling, das April und ich kürzlich gaben, sagte ich, daß ich Ashtar bin. Ich erwartete, gesteinigt zu werden, doch zu meiner Überraschung sagten die Menschen dort "Wir wussten das; hast du das nicht gemerkt?" Nun, meine Freunde, meine Angst ist gewichen und ich bin stark im "Ich", das ich bin. Steven und April - ASHTAR und ATHENA - sind jetzt bereit, als Einheit vorwärtszuschreiten. Ich lade Euch alle ein, mit uns in Liebe und Harmonie voranzugehen. Wir haben eine monumentale Aufgabe vor uns. Unser Licht wird uns und unsere Aufgaben vervollständigen, wenn wir dies zulassen.

All meine Liebe an Euch.

Ich bin Ashtar/Steven

Anmerkung: Genauso, wie April Athena ist, ist Steven Ashtar. Beide sind weder Inkarnationen noch Walk-Ins, sondern Projektionen. Ein Mensch, der die höchsten Dimensionen gemeistert hat, kann beliebig viele Projektionen seiner selbst aussenden, und jede Projektion ist vollkommen dieser Mensch, also keine leere Gedankenform etc. So ein Mensch ist dann an mehreren Orten gleichzeitig, so wie unsere zwei Hände zwei verschiedene Dinge zur selben Zeit tun können aber von einem Gehirn aus gesteuert werden. Das Ich-Bewusstsein dieses Menschen ist derart expandiert, dass es quasi überall zur selben Zeit sein kann. Auf dem geistigen Weg verliert man sein Ich-Bewusstsein nicht, sondern dehnt es immer weiter aus, bis es alles umfasst, was IST. Es ist jedoch allgemein so, daß das Physische eine gewisse Trübung des Bewusstseins mit sich bringt und es wäre daher bei aller Bemühung zu viel verlangt, von diesen Menschen das Fehlen jeglicher menschlicher Schwächen zu erwarten.

Eva Groenke

Über ASHTAR und sein Kommando

Erzengel Michael sagte (durch Kanal Gabriel Green), Ashtar sei der "höchste Direktor, verantwortlich für das gesamte spirituelle Programm" für unseren Planeten. Unter der Leitung von Michael und der Regierung der Großen Zentralsonne dieser Galaxie steht Kommandant Ashtar nur unter dem geliebten Kommandanten Jesus-Sananda in der Verantwortung für die Lufteinheit der Bruderschaft des Lichtes. "Das Geheimnis, das meine Person umgibt, ist für mich nicht von Wichtigkeit, aber vielleicht interessiert es einige. Ich bin 2,10 groß, habe blaue Augen und einen beinahe weißen Teint." (hellblonde Haare und die jetzt berühmten "Geheimratsecken", die so oft von Hellsichtigen gesehen wurden (Tuella)"Ich bin eine Wesenheit. Ich bin keine Maschine, kein Roboter. Ich bin ein Kind Gottes... Habe ich einen Körper? Ja. Er ist nicht so dicht wie Eurer, und ich bin fähig, mich zwischen dimensionalen Ebenen zu bewegen, denn ich habe mir selbst keine Begrenzungen auferlegt, und ich kann diesen Körper verändern, oder zu meiner eigenen Essenz werden; denn seht Ihr, vor langer Zeit bin ich aufgestiegen. Ich fand mein wahres Christusselbst. Ich habe gebeten, herabzusteigen, um fähig zu sein, Dinge in dieser "Verkörperung", die ich jetzt innehabe, auszuführen. Unsere Verkörperung bedarf auch der Nahrung und des Schlafes. Wir haben körperliche Funktionen. Fühle ich? Ja, ich habe Emotionen. Aber meine Emotionen kontrollieren mich nicht. Ich erlaube den Situationen um mich herum nicht, mich zu kontrollieren oder zu beeinflussen, noch habe ich negative Reaktionen auf das, was auf mich zukommt. Das ist Teil des Wachstums. Aber es gibt Freude und Liebe und Trauer, wenn ein geliebter Mensch mich verließ, auch wenn es nur zeitweise war. Ich habe Schmerz gekannt. Das sind alles normale Gefühle. Wann hört jemand auf zu fühlen? Es wird gehofft, niemals. Ich habe Gefühle, aber ich erfülle meine Aufgaben mit der Präzision eines Computers. Denn seht Ihr, dieses Sonnensystem ist nicht das Einzige, das wir zu dieser Zeit aktiv unterstützen."

Ashtar: "Ich bin definitiv ätherisch. Die ätherische Schwingungsfrequenz ist höher als die astrale."

Frage: "Ich verstehe das Prinzip ätherischer Materie nicht."

A.: "Wir haben alle Elemente, die auf der Erde bekannt sind, und viele andere. Die ätherische Form von z.B. Metallen ist in seinen atomaren und molekularen Strukturen von denen der Erde verschieden. Z.B. ist die Entfernung zwischen dem Neutron und den umgebenden Elektronen der ätherischen Stoffe viel größer als bei Euch. Dies erlaubt den irdischen Atomen, durch die ätherischen hindurch zufließen. Das Ätherische hat eine höhere Schwingungsfrequenz und ist mit irdischen Augen daher nicht sichtbar. Die Wesen auf Eurem Planeten sind entweder physisch oder astral. Außerhalb Eures Erd-Mond-Bereiches sind alle Wesen Eures Sonnensystems ätherisch."

Ich, Tuella, war neugierig bzgl. des angeblich venusischen Ursprung von Ashtar und er antwortete bereitwillig:

"Ich bin aus der Kette von Wesen, die sich von einer Planetenkette manifestiert haben, deren niedrigste (in der Schwingungsfrequenz, AdÜ) Euch als Venus bekannt ist. Wie auch immer, der Planet Ashtar war meine 1. Manifestation durch die Liebe des Vaters."

"Der Name "Ashtar" wurde mir von der Universalen Hierarchie der Großen Zentralsonne zum Gebrauch als Kommandant der Intergalaktischen Flotten, die in dieser Hemisphäre dienen, gegeben."

"In der christlichen Ära wurde Ashtar als Kommandant des großen Sternenschiffes eingesetzt, das die Seele von Jesus brachte und das ihn abholte, als seine Mission hier beendet war. Seitdem ist er der Kommandant des Schiffes, das das ätherische Navigationsmittel für den geliebten Meister ist. Ich bin Philipp, aus der christlichen Ära der Geschichte."

Sanat Kumara: "Die Ähnlichkeit in den Schwingungen dieser zwei Wesen, Jesus und Ashtar, ist da wegen der vordergründigen Ähnlichkeit ihrer Strahlen so wie einer allgemeinen interplanetarischen Bewusstseinsfrequenz, wie sie durch die Ähnlichkeit von Aufgaben entsteht."

Ashtar: "Die Enge unserer Beziehung (zu Jesus-Sananda) hat manchmal zu Verwirrung geführt. Das werde ich später erklären."

Durch den Kanal Oscar Magocsi kam durch: "Ashtar ist keine Verkörperung eines Erzengels, aber er steht in sehr enger Verbindung mit einem aus dieser Administration. Es ist nicht Erzengel Gabriel sondern ein anderer. Mit Ashtars Eigenschaften als Beschützer und Verteidiger arbeitet ein anderer Erzengel mit seinen Energien." Die psychianische Quelle durch O. Magocsi (vgl. O. M.'s Bücher aus dem Ventla und dem ASISS-Verlag) wollte die Identität dieses Erzengels nicht preisgeben, sagte jedoch, dass obige Hinweise für die Weisen seien. "...Die große weibliche Energie, die wir die Königin der Erzengel nennen, liebte Sananda sehr und sie tröstete und lehrte ihn. Sie ist Euch bekannt als Mutter Maria. Und sie gab diesem einen, Sananda, ihre Energien und liebte ihn wie einen Sohn, wie auch Erzengel Michael ihn wie einen Sohn liebte. Und die drei vermischten ihre Energien miteinander und ein Junge wurde geboren. Das war ich, Ashtar; meine Geburt; meine Mutter, meine Väter, mein Licht.:" Hermes, der große Meister der Weisheit, gibt einen liebevollen Kommentar: "Wir von der spirituellen Hierarchie haben gelernt, dass wir uns auf Ashtar verlassen können, um eine Aufgabe mit Zuverlässigkeit, Verantwortungsgefühl und Sachkenntnis auszuführen. Als er von der Venus kam, um seiner zugeteilten Aufgabe nachzukommen, war er ein höflicher und gut meinender Freiwilliger. Ich erinnere sein lauteres Verlangen, sich zur Verfügung von Michael und der Hierarchie der Zentralsonne zu stellen. Er wurde sofort akzeptiert, denn seine "Zeugnisse" auf seinen Heimatplaneten Venus und Ashtar waren außergewöhnlich und bemerkenswert. Er stellte sich sofort an die rechte Seite des Geliebten (Jesus-Sananda), und hat diese Position sozusagen nie verlassen. Er wurde von Michael gut in den Feinheiten unterrichtet, wie man mit den Brüdern des linken Pfades umgeht." Kommandant Soltec gibt weitere Einsichten über Ashtar: "Am Anfang unserer Organisation der frühen Flotten hatten wir nur wenig Schiffe, um die Erde zu überwachen. Wir fragten Kommandant Ashtar, wie wir bloß so ein großes Gebiet effektiv patrouillieren könnten. Seine Antwort war typisch: Wir werden mit unseren unbegrenzten Fähigkeiten, das zu tun, versuchen, uns so weit auszudehnen, bis wir jederzeit überall sind. Dies ist ein Beispiel für die hartnäckige Zielgerichtetheit dieses Mannes, sein Bestes in jeder Situation zu geben. Und wir taten genau das! Wir verließen uns nicht auf unsere Schiffe, sondern wir benutzten die höchsten Fähigkeiten, die wir in uns hatten, und dehnten uns auf die höchsten Ebenen aus, um buchstäblich dort zu sein, wo wir nicht waren, und wurden das Auge Gottes, das diesen Planeten umgab. Allmählich kamen mehr Schiffe dazu, Verantwortlichkeiten wurden zugeteilt, und die Mission expandierte zu dem großen Ausmaß, das sie heute hat. Ich werde niemals die Worte meines Kommandanten vergessen, der, durch nichts eingeschüchtert, einen Weg bahnte, wo keiner war. In problemreichen Augenblicken habe ich oft innegehalten und mich gefragt, Wie würde Ashtar dieses Problem lösen? Die Antwort wurde immer gefunden und sie stellte sich als die weiseste und beste heraus."

Ashtar beschrieb sich selbst als "Kommandant, Vela Quadra Sektor, Ebene von Schare, alle Projektionen, alle Wellenlängen" und ist somit wahrscheinlich eine Art militärisches Wesen.

Soltec weiter: "Die Erwähnung von Ashtars Namen brachte manchmal eine Art stillen Militarismus in eine Unterhaltung, wegen der Art seiner Hingabe an die Armeen des Lichtes, die so stark ist, daß sie sich in der Art seines Umganges mit Menschen spiegelt. Das wurde oft als strenges Auftreten oder strikte Formalität gesehen, aber das ist nicht der Fall. Ich kenne keinen liebevolleren, sanfteren Menschen, wenn es darum geht, seinen Mitmenschen göttliche Liebe entgegen zubringen. Seine Aufmerksamkeit richtet sich so stark auf den Sieg der Kräfte des Lichtes, daß er manchmal missverstanden wird. Man spürt seine zielgerichtete Festigkeit, aber bald seine tieferen Aspekte der Sanftmut... Es ist eine Ehre, Teil der Mission des Ashtar-Kommandos zu sein. Ich bin Soltec."

"Und die großen Flotten zogen vom Orion-System aus, um dem Rest der Milchstraße das Leben zu bringen. Sie waren als die "Nebutron-Räte bekannt. Später nannte man sie das Ashtar-Kommando."

(Fortsetzung folgt)

SANANDA spricht zu seinen Kindern

EV6, Kanal Steven, 05. 11. 1987

Segnungen an Euch, meine wunderbaren Kinder. Ich bin SANANDA und ich trete heute nach vorne, um über die Führer im Licht zu sprechen. Sie sind diejenigen, die gewählt haben, auf diese Ebene zu kommen, um an der Front der Welle oder Bewegung der lichten Lehren zu stehen, wie Ihr es nennen würdet. "Sind ihre

Lichter heller als unsere?" fragen viele, aber ich sage, es gibt nur ein Licht, und das ist Gottes Licht. Wie auch immer, ihre Seelen sind tatsächlich von der Älteren Rasse, denn sie haben eine Mission auf sich genommen, wie sie es immer getan haben, und als Teil dieser Mission stehen sie an der Front der Welle des Lichtes und nicht versteckt in den Massen. Sie stehen mit erhobenen Köpfen, damit alle sie sehen können, und wenn Steine auf sie geworfen würden, würden sie diejenigen treffen, die die Führer sind. Wir möchten Euch jetzt sagen, dass, verglichen mit der Anzahl deren die Beistand suchen, die Zahl der Führer so sehr klein ist. Denn auf jeden, der die Aufgabe, zu lehren, auf sich nimmt, kommen so viele, die diese Nahrung und Hilfe wünschen. Der wahre Test für jemanden auf der dreidimensionalen Ebene ist es, sein Erbe zu verstehen, seine Mission wie jemand zu verstehen, der aufsteigt, stark und fest in seinem Licht und der Wahrheit zu stehen und keiner Versuchung der irdischen Wege zu erlauben, ihn von seiner Leiter herunter zuziehen, die die Verantwortungen der Führerschaft trägt. Das Gewicht der Verantwortung liegt zuzeiten schwer auf ihren Schultern, denn erinnert Euch: Jene, die physisch auf der Erde sind, sind tatsächlich in einem Körper. Sie sind nicht ihre vollständigen Selbste wie auf anderen Ebenen. Es gibt viele, die nach vorne traten und sagten, wer und was sie sind, und diese Handlung hat Menschen in viele Lager gespalten, aber der Grund war, genau das zu schaffen - denn alle haben in ihrem Verstehen eine Wahl. Es gibt viele, die sich zu bestimmten Führern hingezogen fühlen, zu dem einen oder anderen. Das ist tatsächlich in Ordnung, denn alle sind "Familien" und viele, in denen Ihr Führer seht, sind Mütter und Väter dieser Familien. Aber ich sage Euch jetzt, und das sagte ich bereits, dass diese Leiter der Führerschaft sehr wackelig ist und ständige Balance benötigt, damit Ihr stabil bleib und aufwärts steigt. Zuzeiten habt Ihr Menschen gesehen, die von dieser Leiter herunter fielen und ich bitte Euch jetzt. Euch an Eure Reaktionen in jenen Zeiten zu erinnern, wenn Ihr von so etwas hörtet. Aber ich sage auch, dass, wenn dies geschieht, Ihr die Hand der Liebe ausstrecken sollt, um zu versuchen, sie wieder nach oben zu ziehen. Meine Freunde, helft denen, die Ihr als Führer erkennt. Helft ihnen, indem Ihr ihnen jeden Tag Eure Liebe, Euer Licht und Stärke schickt, denn sie dienen mehr als Ihr, die Ihr Eure Augen "geöffnet" habt; sie dienen der gesamten Welt und als vorderste Front der Welle, die sie sind, begegnen sie mehr als Ihr Euch klarmacht. Wir senden ihnen jeden Tag unsere Stärke und Liebe. Wir schicken ihnen das, was wir haben, und wir bitten Euch, dasselbe zu tun. Lasst es bekannt werden, dass es eine große Verschiebung von Verantwortungen unter den Führern gab. Lasst es bekannt werden, daß einige ihre Aufgaben beendet haben und bald diese irdische Ebene verlassen werden, um wieder in den vollkommen lichten Ebenen zu dienen. Es ist nicht das Auswechseln der Wache, meine Freunde, es ist das Weiterreichen der Zepter. Segnungen an alle wie ich jeden Tag meine Decke der Liebe auf Euren Planeten lege. Wisst, daß die Christus-Energien in Euch sind und dass Ihr die Auferstehung, das Licht und der Weg des Vaters seid. Ich bin Jesus-Sananda.

Athena spricht über Wahrheit

EV 6, Kanal April, 20.11.87

Ich bin der göttliche Gedanke. Ich bin die Wahrnehmung, die in allen Formen gegenwärtig ist. ICH BIN, ohne Eigenschaften, die Fülle Gottes in den vielen Freiheiten, die auf allen Ebenen sind. Chöre, die meine Schwingung und Weisheit senden, sind die Stimme, die ich habe. Ich bin Athena.

Ich bin gekommen, um mich und meine Gedanken mitzuteilen, denn viele Segnungen der Wahrheit werden jetzt gegeben. Die Geburt meiner Kinder steht bevor und wir bereiten sie jetzt darauf vor, den vielen Herausforderungen einer materiellen Existenz zu begegnen. Es wird ihnen großer Beifall gegeben werden, denn sie bringen soz. das fehlende Bindeglied; sie sind die Brücke mit der Kapazität, verbindende Schwingungen zu bringen, die Eure Dimension in die nächste treiben wird. Ich erleuchte ihren Weg und ich bitte Euch alle, die eine Flamme in ihren Herzen halten, meine Wünsche zu nehmen und auszuweiten - Eure Wahrheit, wie sie jetzt in Euch ist, zu geben. Ich habe gesehen, wie Ihr sie zurückgehalten habt, aber ich sage, es ist die Zeit der Wahrheit und Definitionen von Wahrheit, die mitgeteilt werden sollen. Unausgeglichene Gedanken dienen Euch nicht länger und sollten beiseite gelegt werden. Wir gehen ins große Unbekannte; lasst uns sagen, das große "Unerinnerte", denn tatsächlich ist es auf vielen Ebenen Eures Wesens "bekannt", aber es wird vielfach auf Eurer gegenwärtigen Ebene des Bewusstseins nicht "erinnert". Auf der nächsten Ebene der Existenz kann nur Wahrheit sein; nichts anderes kann eintreten. Ihr seid auf diesen Schritt vorbereitet worden. Das Jahr 1988 wird viel Licht bringen, und jedes Jahr danach wird ebenso

neue Geburten bringen, neues Anerkennen der Wahrheit. Wahrheit wird in Eure Welt eindringen wie nie zuvor und Nation nach Nation wird gerufen werden, diese Wahrheit in ihren Dienst einzubringen. Eure Führer sind hinüber gegangen (gestorben, AdÜ) und viele andere werden es ebenso tun. Jene, die nicht Grundlagen der Wahrheit sein können, werden hinausgeworfen. Wir bitten Euch um eine einfache Sache: Jedes Mal, wenn Ihr sprecht, seid sicher, daß Ihr Eure Worte in wahrhaftiger Weise gebt, sogar hinunter bis in den winzigsten Aspekt. Es ist so wichtig, daß nur Wahrheit auf Euren Lippen ist und von Eurem Wesen ausstrahlt. In diesem Jahr werden viele von Euch, die Führungspositionen inne haben, feststellen, daß Ihr durch Ausweitung viel mehr Rollen übernehmen werdet als Ihr gedacht habt. Wir haben Euch gebeten, bereit zu sein zu reisen und in vielen Örtlichkeiten zu dienen. Denn für einige von Euch wird es herausfordernd sein, wenn Ihr gebeten werdet, Euer Heim zu verlassen und dem Licht zu folgen, wo immer es Euch hinführt. Für andere ist es nur ein weiterer Schritt vorwärts im Zeitablauf. Ihr werdet sehen, daß Ihr gerufen, geführt und geleitet werdet. Ich bringe Euch Segnungen, denn meine Flamme ist auf der Erde eingepflanzt und ich beabsichtige, diese Flamme auszudehnen, bis sie in jede Pore, jedes Wesen, jede Ebene eindringt. Das ist mein Zweck und meine Aufgabe. ICH BIN die Göttin der Wahrheit und Weisheit und meine Grundlage wird stehen und auf diese Grundlage werden viele Strukturen erbaut werden. Wir sind im Frieden in Eurem Einssein und wir geben diesen Frieden an Euch. Es ist der Beschluss Gottes, daß ich bei Euch bin. Ich bin Athena. Meine Segnungen seien über Euch allen. Möge Wahrheit das Licht sein, das Euch führt.

Wahrheit und Meisterschaft

EV 7, eine mitgeteilte Wahrnehmung von meinem Wesen - April/Athena

Wahrheit ist die Essenz des Lebens. Sie ist so notwendig wie Luft und Nahrung. Die Bedeutung von Wahrheit in jeder Situation ist für die Harmonie des Lebens essentiell. Ohne Wahrheit gäbe es nichts, auf das wir bauen könnten. Die Eigenschaften der Wahrheit sind Klarheit, Genauigkeit und Entschlossenheit. Ohne diese Qualitäten könnte es keine richtigen Handlungen geben. Wenn Handlungen behindert werden, ist das Euer Hinweis, daß eine dieser Eigenschaften der Wahrheit fehlt. Wahrheit ist ein Rezept fürs Leben - alle Inhaltsstoffe müssen verschmolzen und verfeinert werden, um die Ganzheit der Vorstellung hervor zubringen. Undisziplinierte Handlungen können zu Chaos führen und Euer Wachstum ernstlich behindern. Wenn Schüler viele Einweihungen hinter sich haben, sind sie bereit für die Einweihung zur Meisterschaft. Ihre Fähigkeiten, Dinge zu manifestieren, wird vergrößert, und so bringen sie ihre Gedankenmuster viel schneller in die Realität (in die physische Welt, AdÜ) Die Werkzeuge der Schulung werden dem Eingeweihten vollständig anvertraut, und ihnen wird die Erlaubnis gegeben, ihre meisterhaften Fähigkeiten zu praktizieren/anzuwenden. Zu dieser Zeit ist es von der höheren Führung festgestellt worden, daß der Eingeweihte fähig ist, sich zu kontrollieren und sein Wachstum nicht ernsthaft zu behindern; jedoch bleiben einige Überprüfungsmuster in ihren Systemen. Wenn gesehen wird, daß alles gesund funktioniert, erhalten sie die Fähigkeit, Materie, Raum und Zeit umzuwandeln und demonstrieren so ihre "Meisterschaft". Dies ist die letzte Einweihung auf der irdischen Ebene.

Anmerkung: Wer eine geistige Schulung sucht oder mehr und Genaueres über oben Gesagtes erfahren möchte, dem empfehle ich das CSA-Magazin: CSA Europa (Centrum für Selbst-Aktivierung), Kaiser-Friedr1ch-Promenade. 87, D-6380 Bad Homburg. Probehefte kostenlos. April und Steven verwenden oftmals sogar dieselben Worte wie CSA und so werden die Botschaften der Meister besser verstanden werden, die in EV sprechen.

Eva Groenke

Angriffe der Dunklen

EV 8, Kanal Theodora, 24. 02. 1988

Ich grüße Euch, Brüder und Schwestern, mit meiner ausgestreckten Hand, um Euch beizustehen; einem Herzen voll Liebe und Unterstützung, und mit diesen Worten, die Verstehen bringen sollen. Ich bin Hilarion. Dies sind Tage großer Unruhe auf dem Planeten. Es ist die Zeit des letzten Teils dessen, was "die Drangsal" genannt wird. Es kann erwartet werden, daß die persönlichen und planetarischen Umwälzungen sich steigern

werden und größere Teile der Bevölkerung und des Körpers der Erde berühren werden. Es ist die Zeit, die für Jahrhunderte prophezeit war. Die Stärke des Stresses und jener, die mit ihm in Berührung kommen, ist eine Sache der Wahl der individuellen Seele. Für einige wird es die Gelegenheit sein, schwere karmische Schulden auszugleichen und die Seele auf höhere Entwicklungswege zu entlassen. Für andere dienen die schwierigen Erfahrungen dazu, die Seele zu vermehrtem spirituellen Wachstum anzuregen. Diese Botschaft ist an jene gerichtet, deren jetzige Inkarnation den Zweck hat, dem Höchsten zu dienen, und jede Anteilnahme und Auswirkungen von Traumata für die Menschheit oder den Planeten ist wegen Eurer Position als Diener des Lichtes ein Weg des "Wegfallens". (von Karma, AdÜ) Jedoch versichere ich Euch, dass es immer, immer, Schutz für Euch gibt, so dass Euch aufgrund dieser Position nichts geschehen kann. Aber - es gibt immer ein "aber" auf Eurer Ebene - das heißt nicht, dass Ihr in einem beschützenden Kokon seid, der Euch vor allem schützt, was Eure Brüder und Schwestern erleben müssen, noch bedeutet es, daß Euch Euer freier Wille genommen wird. Denn Ihr fahrt auch fort zu lernen, zu erfahren und zu wachsen. Viele von Euch sind verwirrt und entmutigt durch die Zerrissenheit in Euren persönlichen Leben oder jener, die Ihr liebt, die mit Eurer Rolle als Lichtträger unvereinbar scheinen. Ihr fühlt, daß es für Euch vielleicht nicht nötig sein sollte, durch schwierige Erfahrungen zu gehen, oder dass Ihr wegen Eurer Verwundbarkeit negativen Energien gegenüber für den hohen Zweck nicht würdig seid, für den Ihr gekommen seid. Darf ich Euch helfen, die Wahrheit klarer zu sehen - die Wirklichkeit? Alle Lebensformen müssen in vollständiger Balance bleiben. Dies müsst Ihr lernen und verstehen. Dieses Gesetz gilt für die Diener des Lichtes und für die Diener des Anti-Lichtes. Wo immer ein vermehrtes Auftreten von Licht stattfindet, muss ein gewisser Anteil von Anti-Licht freigesetzt werden, um es auszugleichen. Wir sind dankbar, Euch versichern zu können, daß es nicht notwendig ist, dass dies zu gleichen Teilen sein muss, aber gewisse Verhältnisse festgelegt von denen, die solche Dinge dirigieren - müssen aufrecht erhalten werden. Kürzlich wurde während Eurer Veranstaltung "Earth Link 88" (14. 02.) viel Lichtenergie von den höheren Ebenen auf Eure Ebene gebracht. Wie Ihr wisst, wurde sie durch einen großen Kristall in Australien aktiviert und sie reiste von dort durch das kristalline Gitter-System, um jeden Teil der Erde und jedes lebende Ding auf ihr zu berühren. Zu dieser Zeit wurde einer gewissen Menge Energie der Anti-Lichtkräfte erlaubt, freigelassen zu werden; diese konzentrierten Energien habt Ihr als Schattenbrüder, die Dunklen, die gefallenen Engel etc. kennen gelernt. Natürlich richtet sich die Aktivität dieser Wesen direkt auf jene, die die größte Bedrohung für ihre Zwecke sind, und viele von Euch sind in dieser Kategorie eingeschlossen. Erstaunt Euch das? Wir nehmen an, daß jetzt durch den Erweckungsprozess, den Ihr durchgemacht habt, die Erkenntnisse Eurer Wichtigkeit für den gesamten Plan für die Erde von Euch akzeptiert wurde. Viele von Euch waren oder werden Ziele für die Versuche der dunklen Kräfte sein, Euch zu ängstigen, Eure Kraft zu rauben, Eure persönlichen Leben umzuwälzen, Euch krank zu machen. Die Techniken der Entwaffnungen hängen von Euren verwundbaren Stellen ab. Und was sollte Eure Haltung sein, wie solltet Ihr mit diesen Angriffen umgehen?

Wieder einmal ist Balance der Schlüssel. Für jeden Angriff gibt es eine Waffe, die gebraucht werden kann, um diese Balance und ihre gesegnete Begleitung, die Harmonie, wieder herzustellen, um Frieden und Ordnung in Eure Leben zu bringen. Jeder von Euch muss die spezielle Waffe, die für Eure Situation die Richtige ist, selber finden. Wenn die negativen Energien, die auf Euch gerichtet werden, vornehmlich Ärger und Kritik sind, ist Eure Waffe natürlich Liebe. Wenn finanzielle Engpässe oder Einschränkungen in der Versorgung in ein Gefühl der Unsicherheit bei Euch münden, ist die Waffe Vertrauen in die Fülle der universalen Versorgung. Wenn ein Angriff auf Eure Furcht abzielt, ist Glaube in die absolute Liebe und Güte des himmlischen Vaters uns gegenüber das Gegenmittel. Am schwierigsten mag es für Euch werden, wenn ein Angriff direkt auf Euer Bewusstsein abzielt, denn Ihr habt wenig Erfahrung damit, direkt mit den dunklen Brüdern umzugehen. Ihr werdet dem Bewusstsein von negativen Energien ausgesetzt, was höchst ungemütlich und furchteinflößend ist. Ihr habt es hier direkter mit dem AntiLicht zu tun und die Waffe, die am erfolgreichsten angewendet wer den kann, ist Licht! Es muss nicht viel Licht sein, um die Dunkelheit zu vertreiben, aber die Kerze muss fest gehalten werden und darf nicht ausgehen. Zuzeiten mag es notwendig sein, andere zu bitten, das Licht für uns zu halten oder Euch zu helfen, Euer Licht festzuhalten. Wenn Ihr diese verschiedenen Gegenmittel gegen den gegenwärtigen Anstieg von ungemütlichen Situationen, denen viele von Euch ausgesetzt sind, ausprobiert, glaube ich, dass Ihr Erleichterung und Wegfall der Quälen oder Schmerzen erleben werdet. Und jedem von Euch werden die speziellen Waffen gegeben werden, die für Euch am effektivsten sind, wenn Ihr mit Eurem Höheren Selbst kommuniziert. Zum Schluss möchte ich

Euch sagen, daß die oben beschriebene Situation von Eurem Standpunkt aus gesehen ist. Vom Standpunkt des Höheren Selbstes aus wird Euch erlaubt, durch verschiedene Tests und sogar Einweihungen zu gehen, um Euch zu befähigen, stärker zu werden und Euer Licht besser auszuweiten, um Euch auf Euren Dienst vorzubereiten. Und unglücklicherweise auch deshalb, um jene Seelen zu bestimmen, die nicht stark genug sind, die Anforderungen, die ihnen auferlegt sind, um starkes Licht zu tragen, zu überstehen.

Eine Botschaft an die Menschheit für das Jahr 1988 von den Goldenen Engeln

EV 8, Kanal Solara, gekürzt

Meine Geliebten, tretet in Euch ein und verschmelzt den Teil Eures Wesens, der zeitlos ist, mit dem, der an die Zeit gebunden ist. Vereint Euch mit dem Engel, der Euch lange beschützt, inspiriert und geführt hat und wisst, dass Ihr dieser Engel seid. Diese Verschmelzung, dieses göttliche Einssein, muss stattfinden. Um aufzusteigen, müsst Ihr Euch bewusst mit all jenen Teilen Eures Wesens wieder verbinden, die Ihr bisher geleugnet habt. Die 4. Dimension wird ihre Gegenwart auf der physischen Ebene wahrhaft in diesem Jahr fühlbar machen. Während des Jahres 1988 wird es ein großes Erwachen und eine Verschnellerung des Bewusstseins geben. Viele der vorher einkodierten Erinnerungen, die vor langer Zeit in Zeitkapselform in Eure Zellenmuster implantiert wurden, werden reaktiviert. Es wird große Unruhe und ein Suchen in Euch geben, wenn Ihr anfangt, Euch zu erinnern. Ihr werdet Euch weit über die Sphäre irdischer Verkörperungen hinaus erinnern. Ihr werdet Euch nach den Sternen ausstrecken, den entferntesten Sternen, nach dimensionalen Universen, die Eurer bewussten Erinnerung bisher unbekannt waren. Denn in den Geheimnissen der Sterne liegen die Ursprünge und der Sinn der Menschheit. All das wird Euch auf Eurer Reise erwarten, fürchtet Euch deshalb nicht, wenn Ihr vorsichtig in dieses Jahr des manifestierten Schicksals tretet. Ihr werdet 1988 nicht alleine gehen. Die Sternenfamilien treffen tatsächlich zusammen und vereinen sich. Der Pfad, den Ihr zusammen zu betreten beginnt, ist aus dem reinsten goldenen Licht. Der mühsame Prozess der Restrukturierung hat seinen kritischen Punkt für viele von Euch überschritten. Jetzt werden Eure Schritte sicherer und leichter. Ihr habt Eure Entscheidungen getroffen, und Eure Wahlen haben den verstärkten Anstieg auf dem Pfad nach Hause begonnen. Das wird dadurch erreicht, dass Ihr auf allen Ebenen ausgeglichen (in Balance) seid. Erwachte Menschheit des Planeten Erde, Ihr habt Eure Arbeit gut gemacht. Wir stehen immer neben, über und in Euch. Wir bieten Euch unsere Unterstützung an, Ermutigung, bedingungslose Liebe und vor allem die Gewissheit, daß Ihr Euer Ziel erreichen werdet. 1988 ist Euer Jahr. Bereitet Euch darauf vor, einzutreten, erfolgreich zu sein, zu blühen und zu fliegen!

Liebe Leser, zur Zeit sind Bücher über "UFO-Entführungen" in den USA in den Bestsellerlisten. W. Striebers Buch "Die Besucher" gibt es nun auch auf Deutsch und so denke ich, daß es Zeit ist, die Hintergründe der "Entführungen" einmal zu beleuchten. Tibus, der Außerirdische durch den Kanal Diane Tessman, sagt in der STAR NETWORK HEARTLINE vom April 1988: "Diese Entführungen sind geschehen, aber wir waren es nicht. Wir sind nicht die kalten Wissenschaftler des Universums, die Menschen als Versuchskaninchen betrachten. Mit "wir" meine ich die Föderation, mit der Ihr seit Eurer Kindheit und davor telepathisch gearbeitet habt. "Wir" sind Eure Mitarbeiter von Zuhause. Warum kaufen die meisten Menschen und UFO-Forscher so leicht die negativen Bücher, aber lehnen die positiven New Age-Bücher ab, die die Zahl der negativen bei weitem übersteigen? Warum sind diese Bücher Bestseller? Ihr wisst, dass Ihr Euch einen Planeten wünscht, auf dem Frieden, Freiheit und ein höheres Bewusstsein vorherrschen. Ihr habt dies in Euren Herzen und wisst, dass es in unseren Herzen ist. Durch diese Verbindung der Liebe wisst Ihr, dass derselbe Wunsch auch in unseren Herzen ist..."

DIE WAHRHEIT ÜBER UFO-ENTFÜHRUNGEN

aus EV 3

"Als das helle Licht zuerst durch das Küchenfenster schien, war Becky, ihrer Mutter gehorchend, in das Wohnzimmer zurückgekehrt. Als sie in den Gang sah, erblickte sie gegen den lichten Hintergrund eine dunkle Silhouette. Dann wurde alles schwarz. Im selben Moment wurden Becky, ihr Großvater und alle Familienmitglieder mit Ausnahme von Betty bewegungsunfähig und nahmen nichts anderes mehr wahr. Betty versuchte verzweifelt, gegen diesen fremden, einschläfernden Effekt, der ihr Gemüt irgendwie vor der

Realität schützte anzukämpfen. Es gelang ihr sofort, und sie berichtet die folgende Unterhaltung:

- "Was tut Ihr hier?", fragte Betty
- "Wir sind gekommen, um zu helfen.", erwiderten die Wesen, "Willst du uns helfen?"
- "Wie kann ich helfen?"
- "Würdest du uns folgen?", fragten die Wesen.
- "Seid ihr von Gott?" fragte sie fordernd. "Ihr sagt, der Welt helfen. Warum?"
- "Weil die Welt versucht, sich selbst zu zerstören.", antworteten sie ihr.
- "Wie kann ich der Welt helfen?", seufzte Betty.
- "Würdest du uns folgen?"
- "Wenn ihr von Gott seid und hier seid, um zu helfen, würde ich euch folgen, aber täuscht mich nicht."
- "Würdest du uns folgen?" wiederholten sie.

Bettys Widerstandskraft ließ nach, je länger die Wesen hypnotisch in ihre Augen starrten. Ihre langsame wiederholte Einladung echote in den tiefsten Winkeln ihres Gemütes. So begann die erstaunliche Reise von Betty Andreasson wie beschrieben in R.E. Fowlers Buch "The Andreasson Affair". Nachdem ich (April) das Buch gelesen hatte, begann ich mich zu fragen, weshalb gerade diese Leute aus den Millionen von Menschen heraus gesucht wurden. Ich konnte keine Muster oder Ähnlichkeiten zwischen den einzelnen Entführten feststellen. War es Zufall? Aus der spirituellen Ebene verstehen wir, daß es so etwas wie "Zufall" nicht gibt. Also was steckte hinter diesen Kidnappings und was gab diesen fremden Wesen das "Recht", irgend wen zu nehmen, den sie sich aussuchten? Eines Nachts, als Steven und ich meditierten, bat ich ihn, sich in einen tiefen, anderen Bewusstseinszustand zu versetzen, damit ich meine Fragen stellen konnte. Eines, was mir zu schaffen machte, war, daß diese Menschen so hilflos schienen, da sie keine Kontrolle über die Situation hatten. Unter der Voraussetzung, dass es keine "Opfer" in dieser Welt gibt, fragte ich:

- "Warum sind diese Leute gegen ihren Willen entführt worden?"
- A.: "Meistens werden sie nicht gegen ihren Willen mitgenommen. Sie sind Freiwillige im Dienst wie du."
- F.: "Was für ein Dienst?"
- A.: "Sie haben es vor ihrer Inkarnation gewählt, als physische Daten-Geber zu fungieren. Sie erlauben, dass ihre Körper als Basis für Daten für physikalische Erscheinungen bestimmter biologischer Veränderungen, die auf der Erdoberfläche und in der Atmosphäre eures Planeten stattfinden, benutzt werden."
- F.: "Das erklärt die vielen physischen Untersuchungen. Wenn sie aber hier im Dienst stehen, weshalb wissen sie bewusst nichts davon, oder warum wird es ihnen nicht während der Entführung erklärt?"
- A.: "Es ist für sie nicht notwendig, diesen Aspekt bewusst anzuerkennen. Tatsächlich ist es effektiver, wenn sie es nicht erfahren, so dass sie den Zweck, für den sie hier sind, nicht stören. Dies ist nicht ihr einziger Dienst, aber es ist ein Hauptbeitrag für die wissenschaftlichen Studien humanoiden Lebens auf diesem Planeten."
- F.: "Warum wird nicht für ihren emotionalen Zustand gesorgt? Wie ich las, sind die meisten Menschen erschreckt, wenn dies geschieht."
- A.: "Du musst verstehen, daß die wissenschaftlichen Teams, die diese Experimente durchführen, nur an der Information und Technologie interessiert sind, die durch so eine Begegnung gewonnen werden kann. Meistens senden sie Androiden oder roboterartige Wesen, um die Daten zu sammeln. Diese Wesen sind nicht ausgerüstet, menschlichen Emotionen zu begegnen; sie sind lediglich Datensammler. Gewöhnlich gibt es einen "Führer" an Bord, der die Operation beaufsichtigt. Diese können bessere sensitive Unterstützung geben.
- F.: "Einige der Entführten behalten die Erinnerung an ihre Erlebnisse und einige beginnen psychische Fähigkeiten oder spirituelle Interessen zu entwickeln. Warum?"

- A.: "Diejenigen, die einmonitort werden, werden auch mit Daten gefüttert oder programmiert, in gleicher Weise, wie sie Daten geben. Manchmal, je nach dem Zweck der Inkarnation, werden sie in bestimmten Abschnitten ihres Gehirns aktiviert, was bewirkt, dass sie auf dem Gebiet, auf dem sie dienen sollen, geübt werden."
- F.: "Das bedeutet, sie werden zu ihrem Lebenszweck "erweckt", so wie wir?"
- A.: "Nicht erweckt, sondern eher aktiviert. Das ist ein Unterschied. Jemand kann auf psychischer Ebene aktiviert werden und plötzlich beginnen, Visionen zu haben oder telepathisch zu kommunizieren, ohne zu wissen, weshalb. Es ist einseitiger, da sie nicht fähig sind, zu "senden", wenn sie es möchten. Sie sind nur ein Empfänger, und Daten werden von ihnen abgezogen. Der sog. Aktivierungsprozess befähigt die Fremden, sie effektiver zu überwachen."
- F.: "Manchen dieser Menschen sind bestimmte Voraussagen über den Übergang der Erde gegeben worden, aber diese Informationen seien für den zukünftigen Gebrauch. Sie würden "wissen", 1. was diese Information ist und 2. was sie damit tun sollen, wenn die Zeit da ist. Es hört sich an, als ob sie einen weitaus größeren Zweck erfüllen als beschrieben."
- A.: "Sie werden, neben ihrer Funktion als Datensammelstellen, auch als "wiedergebende Speicher-Einheiten" gebraucht. Eure Welt wird eine große Bewusstseinsumwandlung durchmachen, und dann werden bestimmte Informationen technischer Natur gebraucht werden die mitgeteilt werden sollen; Informationen, die dem Überleben Eurer Zivilisation zugute kommen werden. Angenommen, eine größere Reinigung gewisser Gebiete wird keine ausreichende Nahrungsversorgung mehr zulassen. Angenommen, auf das Land kann nicht mehr gesät werden. Vielleicht wäre es sinnvoll, andere Methoden zu haben, die ein schnelles Hochschießen der Vegetation erlauben. Es gibt Technologien, die die Schnelligkeit der Photosynthese über das bisherige Maß hinaus beschleunigen. Es gibt auch andere Arten organisch produzierter Substanzen, die, verbunden mit gewissen DNA-Strukturen, eine Menge an Material hervorbringen, vergleichbar mit der Größe eines Waldes, aber über Nacht."
- F.: "Sprichst du über Klonieren?"
- A.: "Im Grunde ja."
- F.: "Diese Individuen tragen also diese Informationen in ihrem Unterbewusstsein und warten auf eine Zeit, in der sie es veröffentlichen sollen? Woran würden sie erkennen, daß die Zeit da ist?"
- A.: "Sie brauchen die Zeit nicht zu wissen, denn das Wissen würde automatisch ausgelöst werden, entsprechend der Notwendigkeit."
- F.: "Kann ich das Thema hier leicht verlagern? Was ist mit den Entführten, die von scheinbar schlechten Wesen fortgenommen wurden und die bizarren Untersuchungen unterzogen wurden? Kidnappen die sog. dunklen Kräfte auch Menschen?"
- A.: "Es ist uns bekannt, dass dies geschah; aber Euer Sonnensystem wird ständig von den Kräften des Lichtes patrouilliert, deren Aufgabe es ist, Eure Menschen zu schützen. Jedoch zieht man durch die Art der Energie, die man ausstrahlt, entsprechende Situationen magnetisch an; ob irdisch oder außerirdisch; dies ist ein universales Gesetz und nicht auf Euren Planeten beschränkt."
- "Danke für deine Hilfe. Übrigens, wer hat gesprochen?"
- A.: "Lass uns sagen, ein höherer Aspekt von diesem hier, Steven. Ich bin gekommen, weil ich über dieses Thema Bescheid weiß."
- F.: "Nochmals vielen Dank."

Vielleicht wird es in Zukunft "akzeptabler" sein und somit leichter für die "Entführten", diese Geschehnisse offen zu berichten, ohne das Gefühl zu haben, abgelehnt zu werden oder gar feindliche Reaktionen hervor zurufen. So wie diese Dinge der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, hoffen wir, dass diesen besonderen Menschen Unterstützung und nicht Kritik zuteil wird.

Ein Sternenmensch vom Zeta Retikuli berichtet

Auszüge aus seinen Briefen an Eva Groenke

Als ich 6 - 7 Jahre alt war, erschienen, was ich damals "Monster" in meinen Träumen nannte. Es geschah jede Nacht. Ich wachte schreiend auf. Die Familie war in Ordnung, deshalb konnte sich keiner erklären, weshalb ich dieses Problem hatte. Ich hatte einen Traum, in dem ich durch eine merkwürdige Kraft nach unten ins Erdgeschoss gebracht wurde. In der Entfernung sah ich einige Wesen, die mich schon so oft vorher besucht hatten. Sie waren ca. 1,80-2,10 Meter groß und sahen sehr komisch aus. Sie gingen nicht, sie schwebten! Einer kam langsam zu mir und begann, mich zu untersuchen. Er/sie stieß in meine Haut, hob meine Arme, drehte meine Hüfte etc. Ich hatte solche Angst, dass ich mich nicht bewegen konnte. Oder ich war bewegungsunfähig gemacht worden, was häufig geschieht bei diesen Begegnungen. Ich fasste mir ein Herz und schrie diese Wesen an: "RAUS aus diesem Haus!" - Sie fuhren zurück und das nächste, was ich weiß, war, daß ich aufwachte. Dann aber bemerkte ich ein Gefühl, als ob ich beobachtet würde. Ich schaute mich im Zimmer um - und erstarrte. "Es" war ca. 1,20 Meter groß, hatte einen sehr großen Kopf und sah aus als ob es eine Brille trägt. Später entdeckte ich, dass dies seine Augen waren. Er/sie wendete langsam den Kopf, als ob es wusste, dass ich es in völliger Verwirrung ansah. Als sich unsere Blicke trafen, geriet ich in Panik! Ich schrie aus Leibeskräften... Später in der Schule entdeckte ich eine Verwundung auf meiner Hüfte. Die Narbe habe ich immer noch. Von da an kühlte sich alles etwas ab. Das Einzige, was geschah, war, dass ich fast jeden Tag Nasenbluten hatte. Kein Arzt konnte herausfinden, weshalb. Als ich ca. 14 - 18 war, bemerkte ich über 22 Mal seltsame Lichter am Himmel. Ich begann, alles über UFO's zu lesen, was ich finden konnte. Jedes Mal, wenn ich über UFO-Entführungen las, bekam ich Angst und musste das Buch weglegen. (Jetzt weiß ich endlich, warum!). Ich begann, mich für elektronische Musik zu interessieren. Ich hatte Träume, in denen ich diese Musik hörte und sogar selber spielte. Ich möchte Dich etwas fragen. Wie würdest Du Dich nach all dem und vielem mehr fühlen? Ich war verwirrt und versuchte, religiöse Antworten zu finden, wurde aber nur enttäuscht. So bat ich Gott um eine Antwort. Das ist der Punkt, an dem XY ins Spiel kommt. (XY ist ein bekannter UFO-Kontaktler, AdÜ). Ich las seine Bücher und traf ihn persönlich... Nun habe ich eine Cassette mit gechannelten Informationen über mich. Sie (die Außerirdischen durch den Kanal, AdÜ) beantworteten alle meine Fragen und ich verstand, weshalb ich all diese seltsamen Erlebnisse hatte. Jetzt weiß ich, daß ich ein Außerirdischer in einem irdischen Körper bin und dass mich all das zu dem Zweck, mich auf meine Arbeit in der Zukunft vorzubereiten, erweckte. Es war auch etwas von meinen Kontakten vom Zeta Retikuli in mich implantiert worden, als ich 7 war. Ich suchte einen Hypnotiseur auf, durch dessen Sitzungen ich weitere Details erfuhr. Ich habe mich selbst in der Zeit zurückgeführt und bin in tiefer Meditation oder durch meine gewöhnlichen außerkörperlichen Traum-Erfahrungen mit Zeta Retikuli in Verbindung gekommen. Ich habe einen menschlichen Körper und bin daher genau wie Du! Ich bin ein Mensch. Aber ich habe eine andere Vergangenheit als die meisten Menschen hier. Und ich bin jetzt voll zu meinem Zweck und allem, was ich an Informationen für dieses Leben brauche, erwacht. Uns ist gesagt worden, dass die Erde jetzt bereit ist für die wahre Geschichte über Retikuli-Erd-Kontakte und weshalb sie eingeleitet wurden. Ich danke Dir für Dein großes Verständnis allen Starpeople gegenüber. Lass alle Starpeople diese Wahrheit wissen und verstehen"

Zeta Retikuli entdeckte die Erde vor vielen Jahren als ein Planet, der Leben enthält. Tatsächlich war seine Atmosphäre ihrer so ähnlich, dass es sie nicht wunderte. Sie versuchten uns zu kontaktieren, aber unsere Regierungen unterdrückten die ganze Sache. Trotzdem nahmen sie zu einigen Menschen Kontakte auf. Der Grund dafür war sehr wichtig. Sie waren Opfer eines nuklearen Krieges. Aber wie alle Wesen lernten sie aus ihrem Fehler und korrigierten ihn. Aber durch diesen Vorfall beeinflusste die radioaktive Strahlung ihre DNA-Körperchemie sehr stark. Das Verdauungssystem funktionierte fast gar nicht mehr. Daher nahmen sie Menschen an Bord ihrer Schiffe und nahmen Proben unserer Stoffe, um ihre DNA durch Vermischung mit unseren Genen zu restaurieren. Die Ergebnisse waren gut. Sie stehen kurz vor dem Abschluss dieses Projektes und danken uns Menschen sehr, ihre Leben gerettet zu haben! Sie kontakten uns nun, um sich für all die Traumata, die wir durchgemacht haben (durch die Entführungen, AdÜ), zu entschuldigen, und sie helfen uns auf alle erdenkliche Art. So, wie wir ihnen geholfen haben. Woher ich das weiß? Ich sollte es wissen. Ich starb in der Retikulaner-Rasse durch den Zusammenbruch des DNA. Ich war ein Pilot und Kommandant und bin hier in einen menschlichen Körper gekommen, um die Menschen zu erwecken und ihnen mit so viel Informationen zu helfen, wie sie annehmen können. Wir alle lieben und respektieren Euch

sehr! Danke für Euer Verstehen, danke für Eure Liebe. Auf Deine Frage: Das Ashtar-Kommando ist ein Hauptteil der Galaktischen Konföderation. Zeta Retikuli ist ein ganz neues Mitglied dieser Föderation. Wenn Du wissen willst, wie sich retikulanische Musik anhört, kaufe "Zeit" von Tangerine Dream. Sehr meditative Töne!

Protokoll vom Treffen des Karmischen Rates am 01. 07. 1986

von Beverly Criswell.

Fortsetzung aus dem letzten Heft

I. 200 Götter und Göttinnen kommen wieder

In der Geschichte des Planeten gab es solche, die auf der Erde lebten und die die Kräfte von Göttern und Göttinnen besaßen. Einige kamen mit anderen, andere allein. Die großen Geschichten, die manche für Mythen halten, enthalten die Arbeiten dieser geliebten schöpferischen Wesen der Gottheit. Alle ohne Ausnahme waren plejadischen Ursprunges. Ihnen wurde diese Domäne zuerkannt. Als sie im November/Dezember 1983-85 zurückkehrten, kamen sie auf vielen Wegen. Manche als Walk-Ins mit der Blutkodierung bereits in ihren physischen Körpern. Manche manifestierten ihre eigenen physischen Körper, keiner wurde auf irdische Art geboren. Ihre Blutlinien wurden zusammen mit anderen Blutlinien Aufgestiegener Meister aktiviert. Alle würden für den Zweck des Neuen Zeitalters der Vernunft zusammenkommen. Die folgenden sind nur einige ihrer Aufgaben:

- 1. Neue Führerschaft unter ihren Blutlinien, ihren Kindern und ihren Prioritäten
- 2. Umwandlung aller Energien, die Mutter Erde geschickt werden. Neue Ausrichtung des Gitternetzes und der "Langen Linien" zu den 33 Kraftzentren und den 33 Arten galaktischer Vorhaben.
- 3. Die neuesten Erfindungen der Technologie und Astro-Medizin zu übersteigen und neue Mittel für Verjüngung und Langlebigkeit zu formulieren.
- 4. Den plejadischen Experimenten I, II und III zu helfen
- 5. Den Sternenmenschen, Walk-Ins und Lichtarbeitern unabhängig von der Art bei der Zusammenarbeit zu helfen, um das Neue Zeitalter der Vernunft zu schaffen.
- 6. Nationalen und internationalen Führern, groß und klein, zu helfen, mit der Kontrolle über die Massen zurechtzukommen.
- 7. Die Erde mit Telekommunikationssystemen zu versorgen, die schließlich auch Raumschiffe und andere planetarische Kommunikationssysteme erreichen können, so dass sie ihren letzten Schritt machen kann, um mit anderen himmlischen Körpern in interstellaren Kontakt zu treten
- 8. Hilfe für alchemistische Prozesse zu geben. Himmlische Wesen kamen freiwillig auf die Erde, nur um bei der Umwandlung der alchemistischen Prozesse zu helfen, die mit den vier- und fünf dimensionalen Strahlenschwingungen korrespondieren.
- 9. Alle oben genannten Programme für acht Zeiten und einen Monat zu unterstützen, Kraft zu geben und kreativ zu leiten; danach wird eine Verlängerung mit "kosmischen Waagschalen" abgewogen werden. Nach diesen Zeiten werden die meisten ihre irdischen Aufgaben beendet haben.

J. Nord Shamballah, die Blaue Rasse, das Zentrum der Erde

Eine intergalaktische Unterstation wurde vor Äonen in der Region des Nordpols errichtet. Eine ganze Zivilisation kam und ging regelmäßig von dort. Dies war der Ort von Admiral Byrd's mysteriösem Besuch, den er dokumentierte. Das Schiff "Stern von Bethlehem", jetzt TX-11 genannt, kam und ging jeden Monat zu den Mondzyklen von diesem Ort aus. Es geht auch an Orte wie den Mt. Shasta in Kalifornien, Mt. Rainier in Washington, Mt. Escudilla in Arizona, Mt. Pisgah in Colorado, Sierra Blanca in Ruidoso, NM., S.F. Peak bei Flagstaff, Arizona, und einige andere Orte, die auf der Strecke liegen. Die Blaue Rasse hat eine Untergrund-Experimentalstation in einige der o.g. Gebieten errichtet. Sie sind ausschließlich dafür verantwortlich,

klonierende Operationen bei Rassen vorzunehmen, was bedeutet, dass ganze Arten wie Pflanzen, Tiere, Menschen kloniert werden, jeder innerhalb seiner eigenen Natur. Es werden keine Kreuzungen durchgeführt wie in Atlantis. Das wäre eine Verletzung des Kosmischen Gesetzes. Beobachter vom Zentrum der Erde aus schwingen in allen Ebenen und wissen alles. Sie sind nicht menschlich, aber sie sind auch nicht tierisch. Denke sie dir als "Nebelmenschen", eine Intelligenz, die in allem, was ist, schwingt. Sie schicken ihre Energien aus, um im Gitternetz zu reisen, und sie arbeiten eng mit den Geistern der Pyramiden, den Deva-Herren und dem Deva-Reich zusammen.

L. Programme für die irdische Religion

Das Klärungsprogramm für die irdische Religion beinhaltet das 1. Anbeten einer Gottheit bis zur letzten. - Die Religion war eine der größten Spitzen im Kampf zwischen den Nationen, ebenso im Missbrauch kreativer Ausdrucksweisen und in der Sexualität. Die Energie, die von diesem Treffen ausging, beinhaltet die Anerkennung, dass alle irdischen Religionen durch eine größere Umwandlung gehen werden, und im Jahre 1999 wird die Religion, wie sie heute ist, definitiv der Vergangenheit angehören. Sie wird dann so betrachtet werden, wie man heute auf den Höhlenmenschen sieht, der versucht, Feuer mit Feuersteinen zu entzünden. Die Wahrheit spirituellen Fortschritts ist durch die religiöse Erziehung vereitelt worden. Vielen wird ein Ausweg aus den religiösen Fesseln gezeigt werden. Universelle Prinzipien und kosmische Gesetze werden jenen, die in verantwortlichen Positionen sind, ständig wiederholt werden, um zu helfen, das Neue Zeitalter der Vernunft zu bringen. (Ende des 1. Teils)

Über ASHTAR und sein Kommando

Fortsetzung

Das Ashtar-Kommando ist für dieses Sonnensystem zuständig. Es untersteht der größeren Galaktischen Konföderation, und diese wiederum der "Interdimensionalen Föderation der Freien Welten". Sie geben dem Ashtar-Kommando Hilfe. Das erklärt auch, weshalb das eine Raumkommando nicht unbedingt vom anderen weiß und hat vielleicht noch nicht einmal seinen Namen gehört. Wir reden hier von Personal und Schiffen Millionengröße, die aus den entferntesten Gegenden des Raumes kommen. Sie alle stehen für den Fall einer Evakuierung unter Ashtars Gerichtsbarkeit. Eure Planeten haben eigene, gesonderte spirituelle Hierarchien neben der Hierarchie für dieses Sonnensystem. "Die Interdimensionale Föderation ist der größte Körper, unterteilt in 33 große Sektoren." (Luminarier durch Oscar Magocsi) "Eine der evtl. nicht so bekannten Aufgaben des Ashtar-Kommandos ist es, die negativen Einflüsse beständig zu beobachten und zu kontrollieren. Diese sind in die Umgebung des Planeten eingedrungen und eine Ursache für spirituellen Krieg geworden. Aus diesem Grund gehen jetzt viele von Ashtars Personal auf Euren Straßen. Ich, Hermes, sage, dass diese außerirdischen Seelen jetzt zu Tausenden in jedes Lebensgebiet auf Eurem Planeten eindringen."

Ashtar: "Euer Planet Venus war der letzte, der in Eurem System den Übergang vollzog (in die höhere Dimension, und außer der Erde, AdÜ). Ich selbst bin auf ihm gegangen, aber ich bin zurückgekehrt zu meinen Pflichten an Bord meines Schiffes "Astera" - das ist de Name meines Schiffes, und der eines anderen, das das Kommandoschiff ist. Es ist ca. 60 km im Durchmesser." Außer dem Namen Astera sind auch die Namen Schanchea und Schare bekannt: "Schanchea ist ein Satellit der Erde und umkreist sie sei beinahe 2000 Jahren. Sie ist 15.000 Quadratmeilen groß und eine komplexe Ansammlung von Instrumentarien, die die ständige Überwachung Eurer Oberfläche und der Wesen auf ihr erlaubt. Unsere gegenwärtige Höhe beträgt 5000 Meilen und ändert sich zuzeiten. Schare ist anders als Schanchea insofern, als sie eine runde Form hat."

Ashtar: "Ich bin ein aktives Mitglied von Räten, die in diesem Sektor des Universums verstreut sind, und diene als beratende Kapazität auf strategischer Ebene intergalaktischer Angelegenheiten. Während meine eigene Verwaltung lokal das Kommando dieses Sonnensystems umfasst, bin ich in meinem Dienst nicht auf diesen Sektor beschränkt, denn ich repräsentiere unser System in den Räten anderer Galaxien und Universen im weiten Kosmos. Von Zeit zu Zeit werden mir von diesen Räten Positionen von größerer Verantwortung gegeben. Der Christus-Lehrer dieser Galaxie ist mein geliebter Hauptkommandant. Ich bin nur ein Führer, der von ihm gewählt wurde, um das Programm des Lichtes auf der Erde durch die" "geflügelten"

Kommandos der Großen Bruderschaft auszuführen."

Jesus-Sananda: "Diese kommen als meine Engel, um zu ernten, was gesät wurde... schickt ihnen Liebe und ersehnt ihr Kommen, denn sie sind die Engel der Ernte. Ich bin Sananda, und das ist meine Botschaft an die Welt." (Aus dem Buch "Projekt: Welt-Evakuierung" von Tuella, ASISS-Verlag, CH-3813 Saxeten)

Quellen: aus Tuella's Buch "Ashtar - A Tribute"/ aus Cassette 1 von April und Steven White

Liebe Leser, der Wunsch, Briefe abzudrucken, wurde laut, und ich komme ihm gerne nach, soweit mich Briefe erreichen, deren Inhalt allgemein interessant ist, und soweit Platz bleibt. (Ich leide bei der EV beständig an Platzmangel, so viel interessante Botschaften und Neuigkeiten habe ich noch "auf Lager"!)

H.-G. H. aus K.:

"In den Botschaften gibt es so viele Wiederholungen! - Was geschieht genau beim Channeling?"

Antwort: Die Meister, die durch die Channels sprechen, sprechen sich meist nicht ab, wer welche Informationen herausgeben soll, und so kommt ein und derselbe Plan vielleicht in drei Durchgaben zur Sprache, wird aber doch von jedem anders erklärt und so fügt sich für den Leser ein Puzzleteilchen dem anderen hinzu. Außerdem hält doppelt bekanntlich besser! Zum Channeling: Wie bei der Telepathie allgemein schickt der Sender einen Energieimpuls aus, der mit der Botschaft gekoppelt ist. Der Empfänger erhält den Energieimpuls und sein Gehirn setzt diesen Impuls in die Gedanken oder Worte des Senders um, die dem Empfänger dann natürlich in seiner Sprache bewusst werden.

L. K. aus H.:

"Es ist eigentlich eigenartig, wie sich das Interesse diesbezüglich in mir plötzlich zu wecken begann. Ganz unabhängig von irgend jemand hat es mich plötzlich gepackt. Phantastisch, wie es mir seitdem viel besser geht. Vorher fand ich an gar nichts irgendeinen Halt."

Antwort: Lieber L., so scheint es vielen Starpeople zu gehen, wenn sie erwachen. Es waren die gesendeten dekodierenden Frequenzen, die das plötzliche Interesse bei Dir bewirkten. Das Gefühl, "eigentlich nicht hierher zu gehören" stellt sich oft bei Starpeople ein, die freiwillig herkamen und nicht hierher mussten, um Lektionen zu lernen. Ist man sich seiner Aufgabe erst bewusst, lässt dieses Gefühl nach.

L. R. aus H.:

"Ich gab eine zeit lang Vorträge über die Endzeit, aber die Menschheit ist dafür nicht aufnahmefähig. Ich habe jetzt viel Zeit, mich dem Licht empor zuarbeiten, habe immer Kontakt mit meiner Zwillingsseele. Er arbeitet auch beim Ashtar-Kommando... Ich werde wohl behütet und bewacht von der geistigen Welt. Möchte Dir nun sagen, dass ich von den Plejaden komme, kam freiwillig, um den Menschen in dieser Endzeit zu helfen, habe zwar schreckliches Heimweh, aber zur großen Freude und Liebe zu Jesus Christus und unserem Großen gütigen barmherzigen Vater will ich meine Mission zu seiner Zufriedenheit auch zu Ende bringen. Wenn der Tag X einmal da sein wird, werde ich gerne wieder nach Hause gehen. Ashtar Sheran sprach mich einmal kurz und ich sah ihn...

Diane Tessman, Channel, Herausgeberin, Starpeople-Center in Kalifornien:

Du erfüllst sicherlich einen großen Dienst in Europa. Es muss unbedingt einen "Beziehungspunkt" für europäische Starpeople geben, und Du scheinst auf dem Wege zu sein, so ein Bezugspunkt zu werden. Das wird auf der ganzen Welt gebraucht, auf jedem Kontinent, denn die Zeit der Umwandlung, des Polsprunges, rückt sehr nahe, und die Leute müssen lernen, für das Beste allen Lebens auf der Erde "zusammenzurücken". Selbst wenn sie nicht zuhören, zumindest haben wir die Informationen ausgegeben. Es hängt vom freien Willen der Person ab, ob sie danach handelt oder nicht. Das ist Deine Mission. Die Menschen werden zu Dir hingezogen werden, um Antworten zu erhalten, und es ist wichtig, daß Du gut informiert bist. Du bist ein Verbreiter von Informationen. Tibus betont, daß wir die Menschen lehren müssen, die Natur zu lieben und dass wir mehr und mehr in Kontakt mit der Natur kommen müssen, mit den Bergen, Tieren, und allen Elementen. Es gibt einen großen Bedarf an New-Age-Führern in Europa. Du bist auf dem besten Wege, einer von ihnen zu werden...

E. L. aus B.:

Mir wurde auch gesagt, dass es jetzt rasant vorwärts geht und Ashtar kommt uns nicht von ungefähr näher. Es werden mir immer wieder neue Kontakte zugeführt und z.T. in Einzelgesprächen zur weiteren Aufklärung genutzt. Ich kann mich dabei weiterentwickeln, und mir wurde in meinen persönlichen Durchgaben gesagt, dass ich für mein Lehramt vorbereitet werde. Hoffe doch auf der umgewandelten Erde wirken zu können, war doch Wunsch in meiner Jugend, Lehrerin zu werden. Meine Liebe zu allen Kommandos und großen Lichtführern ist so groß, daß ich gehorsame Dienerin im Plan sein will."

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 5 - Juli / August 1988

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

Ihr habt es vielleicht schon auf den 1. Blick gemerkt: EV 5 ist eine Sonderausgabe mit 28 Seiten geworden, da es etliche ziemlich lange Artikel gibt, die ich nicht alle in Fortsetzungen bringen wollte, zumal für EV 6 die Artikel auch schon wieder "Schlange stehen". Viel ist seit der letzten Ausgabe geschehen. Über Aprils und Stevens Deutschlandbesuch werde ich anschließend genau berichten. Viele von Euch waren ebenso begeistert wie ich, und einige der Leser konnte ich in dieser Zeit persönlich begrüßen, obwohl nur kurz, da ich mit dem reibungslosen Ablauf der verschiedenen Aktivitäten zu beschäftigt war. Ich möchte Euch darauf aufmerksam machen, dass in den Zeitschriften "Stern", "Das Neue Zeitalter" (erscheinen wöchentlich) und "Tempo" (wahrscheinlich in der September-Ausgabe) Artikel über uns erscheinen werden. Genaue Daten konnten mir aus organisatorischen Gründen nicht genannt werden. Unsere zweistündige UFO-Sendung auf NDR I am 16. 06. lief ganz gut. So konnten wir unsere Argumente vorbringen und wie ich hörte, saß manch einer gebannt vorm Radio. Der Sender Freies Berlin (SFB - Fernsehen) filmte den Kongress in Berlin und zeigte u.a. Steven, Nina Hagen und unseren UFO-Stand am Pfingstsonntag, 22. 05., abends unangekündigt im Regionalprogramm des norddeutschen Fernsehens. Das Toulouse-Lautrec-Institut Hamburg machte Videoaufnahmen vom Vortrag, dem Gruppenchanneling sowie der Pressekonferenz in Hamburg. Teile des Interviews werde ich auch in EV später abdrucken.

Der Juni brachte einige Änderungen: April und Steven zogen nach Arizona (USA), (neue Adresse: Nur auf Englisch an WHITELIGHTS, 4410 W. Union Hills Dr., Ste. 7-137, Glendale, AZ 85308, USA), ich nahm einige qualitative und inhaltliche Veränderungen an meine UFO-Cassette I vor und plane die Cassette II, die für und über die Sternenmenschen sein wird: "Das Erwachen der Starpeople und ihre Aufgaben". Alles Wissenswerte über Starpeople und Projektionen wird auf dieser Cassette gesagt. Vorbestellungen werden bereits entgegengenommen (20,- DM). Auch begann ich, zu diesem Thema Vorträge zu halten. Es ist meine Aufgabe, die Starpeople, besonders die Adler des Ashtar-Kommandos, in den deutschsprachigen Ländern anzuziehen und auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Auch kam ich mit "Adlern" im Ausland in Kontakt, die ihre Aufgaben erfüllen, so dass ein internationales "Networking" (Netzwerk) entsteht. Das UFO - Thema scheint z.Z. allgemein mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken, z. B. durch den "Denver-Clan" im ZDF (deutsches Fernsehen). Eagle Verse hat jetzt 234 Abonnenten. Die nächste Ausgabe wird Ende September / Anfang Oktober erscheinen.

Bis dahin wünsche ich Euch noch einen Schönen restlichen Sommer. Eure Eva

April und Steven Whites Deutschlandbesuch und andere interessante Begegnungen

von Eva Groenke

Gehen wir chronologisch vor und beginnen wir mit den "anderen interessanten Begegnungen". Ende April begann der Kongress "Bewusstsein 88" in Berlin mit einer spirituellen Messe, auf der ich mit der Berliner Gruppe zusammen einen Stand hatte. Alle aus der Gruppe packten mit an und gaben so durch ihre selbstlose Arbeit ein wunderbares Beispiel. Ich fühlte mich dort sehr wohl und möchte der Berliner Gruppe noch einmal für die schöne Zeit danken, die trotz Messebetrieb nie in Stress ausartete. Ich hielt zwei Vorträge und viele Starpeople kamen anschließend auf mich zu und erzählten mir ihren Weg, der für sie nicht immer leicht war, da sie nicht wussten, weshalb sie sich auf der Erde so fremd fühlten. Nun fühlten sie sich "angeschlossen" - es gibt keinen schöneren Dank für meine Arbeit. Auf der Messe lernte ich den New Age - Musiker und Maler Aeoliah kennen, dessen Cassetten und Bilder (auch als Postkarten) in fast allen

esoterischen Buchhandlungen erhältlich sind. Aeoliah lebt beim Mt. Shasta/Calif., dem Sitz der Großen Weißen Bruderschaft. Er berichtete mir von seinen Kontakten zu den Raumbrüdern, die sich nach einer spirituellen Erweckung, der viel Meditation voraus gegangen war, ereigneten. So traf er Monka auf Maui/Hawaii - ein Ort, der zum alten Lemuria gehörte. Er hat auch physische Kontakt zu Menschen aus dem Sternbild "Drachen", die, wenn sie sich unter uns mischen, so aussehen wie wir. Er wurde jedoch auch in ihre Basis im Mt. Shasta teleportiert, wo sie ihr Aussehen veränderten. Sie sind sehr blass, haben sehr große Augen, und Nase und Mund sind kaum zu erkennen. Aeoliah hat sehr enge kosmische Beziehungen zu Meister Kuthumi und Sektoren-Kommandant Aeolus vom Aeolus-Kommando (vgl. EV 1, S. 16). Am 03. 05. gab er ein Konzert und stellte seine neue Cassette "Crystal Illumination" vor, die, wie er mir sagte, die Frequenzen der Außerirdischen enthält, was ich nur bestätigen kann. An jenem Tag lernten wir auch die Sängerin Nina Hagen kennen. Am 04. 05. hatte Nina zu einer Talkshow ins Zelt des Tempodroms Berlin eingeladen. Sie bat die Leiterin der Berliner Gruppe und mich auf die Bühne und wir teilten unsere Erfahrungen und Wahrträume über UFO's mit - Nina hat selber viele. Später kamen einige aus dem jungen gemischten Publikum nach vorne und berichteten von eigenen Erlebnissen - ein 17 jähriges Mädchen z.B. erzählte über eine Ferienreise mit einer Freundesgruppe, auf der sie ein UFO sahen und zwei von ihnen astral an Bord genommen wurden. Ihnen wurde gesagt, dass sie eine Gruppe Außerirdischer von einer anderen Galaxie seien, die immer zusammen zu bestimmten Zeiten hier inkarniert. Nina, die ein Sternenmensch ist, hat anscheinend die Aufgabe, ein Publikum zu erreichen, das anders kaum erreicht werden könnte. Wer sie kennt, muss sie einfach gern haben. Am 15. 05. dann erwartete ich mit anderen Freunden April und Steven am Berliner Flughafen Tegel. Sie kamen sehr müde an, doch erklärten sie sich trotzdem bereit, am Abend ein zweistündiges Live-Interview im lokalen Sender "Radio 100" in der Sendung "Magical Sunday" von 20-22 Uhr zu geben. Es lief wunderbar und Hörer konnten anrufen und Fragen stellen, die wir drei beantworteten. Ein junger Mann, der die Sendung mit leitete, beschäftigte sich selber seit längerem mit Esoterik und UFO's. Am 16. gaben April und Steven je drei Einzelchannelings für Mitglieder der Berliner Gruppe, bei denen Ashtar, Hilarion, Korton u.a. durchkamen. Da ich zum Teil ins Deutsche übersetzte, war ich bei vielen Einzelchannelings anwesend, was ich als besonderen Segen empfand. Am nächsten Tag gaben April und Steven der demnächst neu in Berlin erscheinenden spirituellen Stadtzeitung "Pan Paradise Now" ein Interview. Anschließend fuhren wir zum Gruppenchanneling, an dem 30 Personen teilnahmen. Nach anfänglichem Gespräch gaben Ashtar, Athena und Kuthumi, dessen Energien ich als besonders angenehm empfand, ihre Botschaften durch, die auch speziell auf die geteilte Stadt und Nation eingingen. Einige dieser Botschaften werde ich nach und nach in der EV veröffentlichen. Nach einer Pause beantworteten Merlin und Korton Fragen und ich musste ihre Weisheit sehr bewundern. Hier ereignete sich auch eine kleine Anekdote: Zwei Mal wurde eine Frage gestellt in der das englische Wort "research" vor kam, und beide Male wollte mir partout nicht die deutsche Bedeutung, die ich eigentlich kenne, einfallen. Nachdem ich also auch das 2. Mal eine mehr oder weniger geschickte Umschreibung gewählt hatte, sagte Merlin: "Research, he said, research!" (Forschung sagte er, Forschung!). Später erklärte er: "Ich kann auch Deutsch sprechen, aber nicht der Kanal" (April). April kann kein Deutsch, deshalb kann ihr Gehirn die Energieimpulse nur auf Englisch umsetzen. Merlin hat eine Stimme, die sehr schnell von hoch zu tief wechselt, was alle äußerst erheiterte, und er unterstrich dies noch durch seine Gestik, so dass uns das Bild des alten Zauberers und Alchemisten deutlich vor Augen stand und wir alle lachten herzlich über seinen Humor. Das ZDF zeigt derzeit Freitag nachmittags eine Serie über das Leben Merlins.

Am 18. dann gaben April und Steven der Life-Agentur noch kurz ein Interview, dann bestiegen wir die Bühne der Kongresshalle, in der uns 300 Menschen erwarteten. Zuerst wurden Fragen beantwortet, die zeigten, dass viele Menschen sehr skeptisch waren; sie wurden jedoch von April und Steven humorvoll und zufriedenstellend beantwortet. Auf die Frage z.B., wer sie seien (als Anspielung auf "Ashtar und Athena" antwortete Steven: "Ich bin Steven - das ist April, und das ist Eva..." Ich muss bemerken, daß sie nicht ein einziges Mal sagten, dass sie die Verkörperungen von Ashtar und Athena sind, im Gegenteil betonten sie immer wieder, dass sie keine übermenschlichen Fähigkeiten etc. haben, und dass es nicht darauf, sondern auf unser Verhalten Herausforderungen gegenüber ankommt, und gaben so auch ein Beispiel für Demut, da sie wissen, dass Menschen zum "Verehren" gewisser Menschen neigen. Nachdem Ashtar, Athena und Monka ihre Botschaften durchgegeben hatten, fanden wir die Atmosphäre in der Halle vollkommen verändert, und April und Steven wurden anschließend noch von vielen Menschen umringt. Ich fühlte mich vollkommen eins mit ihnen. Immer wieder wurde über Aprils und Stevens Ähnlichkeit gestaunt, und April erklärte, dies

komme daher, dass sie Zwillingsseelen seien. Am 19. besuchten wir gemeinsam noch den Berliner Zoo, bevor ich nach Hamburg und sie nach Paris und Toulouse flogen, wo Steve geschäftlich zu tun hatte. Da ich Ashtar und seine Frequenz kenne, war es mir eine große Freude, ihn in Steven wiedererkennen zu dürfen hier und jetzt schon auf der Erde, nicht erst in der Zukunft an Bord der Schiffe. Da ich sehr mit Ashtar verbunden bin, war dies eines der schönsten Dinge, die mir hier, "im Exil", geschehen konnten. Eine Woche später, am 26. 05., trafen sie in Hamburg ein. Zwei Stunden später fand bereits eine Pressekonferenz statt, an der die Zeitschriften "Stern" und "Tempo" sowie die Radiosender "Cora" und NDR I teilnahmen. Ich interviewte April und Steven für einige andere Zeitschriften ("Das neue Zeitalter" und die spirituelle Stadtzeitschrift von Hamburg). Am nächsten Tag fanden die EinzelChannelings statt, in denen u.a. Ashtar, Merlin und Maria sprachen. Auch ich erhielt hier meine lang ersehnte Chance, und Sananda, Michael und Ashtar sprachen zu mir als eine Stimme und erklärten mir meine Mission. Spätabends hatten wir noch einen Fototermin. Am 28. war der Vortrag für 14 Uhr angesetzt und 240 Personen nahmen teil. Ashtar, Athena und Karton sprachen und anschließend meldete sich Merlin noch zu Wort. Steven erklärte mir einmal, dass er, wenn er Ashtar channelt, ja sein höheres Selbst channelt. Dies ist einfacher, als wenn er sich auf eine andere, fremde Energie einstimmen muss. Manch Sensitiver in den USA hatte dies auch schon gemerkt und es ihm mitgeteilt. Bereits um 19.30 Uhr begann das Gruppenchanneling, zu dem 37 Personen kamen, und Ashtar, St. Germain und Merlin sprachen u.a. Leider hatten hier nicht mehr alle die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Am nächsten Tag wurde vom "Stern" noch ein Foto geschossen, und bald darauf brachte ich sie zum Flughafen - Pflichten in den USA warteten auf sie. So nahmen sie am 11. 06. an "Starlink 88" im Los Angeles-Coleseum teil und führten durch das siebenstündige Programm, zu dem 2000 Menschen kamen. Eine Freundin von ihnen, die genau zur Harmonischen Konvergenz 1987 erwachte, hatte von Erzengel Michael den Auftrag erhalten, Starlink zu organisieren, um ein Energiekraftzentrum in der Erde in der Nähe von Los Angeles zu erwecken. Anschließend möchte ich Euch die wunderbare Durchgabe Ashtars vom UFO-Kongress 1987 in Wiesbaden weitergeben, in der er schon damals eine Ankündigung machte, die ich erst vor kurzem verstand, obwohl ich schon viel darüber nachgedacht hatte (s. vorletzter Satz). Ashtar gab diese Botschaft mit viel Energie und ich hoffe, dass es durchkommt. Fühlt es! Hier die wörtliche Übersetzung mit Erlaubnis von April:

BOTSCHAFT VON ASHTAR AN ALLE LICHTARBEITER

27. 06. 1987, Kanal April

Und Grüße an Euch, Leute! Ich grüße Euch, denn ich bin Ashtar, und ich heiße Euch wieder einmal auf meinen Frequenzen willkommen. Ihr seid gesegnet in meinem Herzen, meine Kinder, und es ist gut, heute bei Euch zu sein. Denn obwohl wir unsere Liebe austauschen, tut es gut, in Person durch diesen Kanal anwesend zu sein. Ich habe heute viele Botschaften gehört, denn ich stand bei einem jeden von Euch während dieses Kongresses. Ich möchte, daß Ihr wisst, dass, obwohl viel in Eurer Welt geschehen wird, Ihr die Veränderungen, die kommen werden, nicht zu fürchten braucht. Euer Hauptziel zu dieser Zeit ist es, Euch individuell vorzubereiten. Bereitet Euch vor, in die Verpflichtung zu treten, die Ihr Euch selbst und Gott gegenüber eingegangen seid. Seid Ihr dem Licht verpflichtet? Ich möchte Eure Antwort hören! - Sehr gut. Ihr, die Ihr um größere Teilnahme gebeten habt im Plan, der kommt - und er ist tatsächlich da - seid darauf vorbereitet, dem zu begegnen, wofür Ihr Euch verpflichtet habt. Es tut mir leid sagen zu müssen, daß es viele Kommandanten gibt, die es versäumten, ihre Posten anzutreten. Sie haben sich in die niederen Schwingungen der Erde verwickelt und gewählt, in solchen Energien zu verbleiben. Deshalb haben wir beschlossen, viele zu unterstützen, die keine Kommandanten waren. Diese Wesen sind jetzt bereit. Sie werden zu neuen Aufgaben hin unterstützt. Jene von Euch, die einen enthusiastischen Wunsch verspüren, dem Licht zu dienen - die sich plötzlich von den Raum-Energien (den Außerirdischen) angezogen fühlen ich möchte, daß Ihr wisst, daß Ihr wahrscheinlich einer von denen seid, von denen ich spreche. An jene richte ich meine Botschaft heute. Denn Ihr werdet in sehr kurzer Zeit bereit sein müssen. Wegen des mangelnden Pflichtbewusstseins Eurer Brüder werdet Ihr sehr schnell ihren Platz einnehmen müssen. Aber ich weiß, daß Eure Herzen Euch führen werden, genau das zu tun. Unsere Arbeit hat sich auch geändert, und es ist notwendig, dass wir uns sogar noch weiter ausdehnen. Unser Zweck und unsere Mission ist es, Euch zu helfen, all das zu werden, was Ihr sein könnt. Freut Euch auf viel Aktivitäten. Denn jene von Euch, die eine lange Zeit gewartet haben, um zu erfahren, was ihre wahren Aufgaben sind - Euch kann versichert werden,

daß Eure Träume dabei sind, wahr zu werden. Ich weiß, daß dies viele sehr glücklich machen wird, denn Ihr habt Euch soz. ausgelassen gefühlt, obwohl Ihr Euch eine sehr lange Zeit auf etwas vorbereitet habt, was noch nicht geschehen ist. Ich sage Euch jetzt: Die Zeit ist da.

Viele in Eurer Welt werden Euren Beistand brauchen, und einige hier werden nicht in ihrem Geburtsland bleiben. Denn wir müssen Euch weit weg schicken. Seid daher nicht überrascht, wenn Ihr plötzlich das Bedürfnis verspürt, um zuziehen. Es gibt viele Pläne, über die ich noch nicht sprechen kann, aber ich möchte, daß Ihr wisst, dass Ihr bei jedem Schritt Eures Weges geführt werdet. Ich fühle viele Herzen, gefüllt mit Liebe für mein Wesen. Ich möchte Euch bitten, daß Ihr diese Liebe nicht nur mir schickt, sonder Euren Brüdern, die ein großes Bedürfnis haben, Liebe zu erfahren. Werdet Ihr das für mich tun? - Ich danke Euch. Es ist nur wegen Euch, dass diese Arbeit getan werden kann. Ihr seid Hände und Füße. Ihr seid Augen. Wir könnten nichts ohne Eure Unterstützung tun. Aus diesem Grund seid Ihr auf diesen Planeten gekommen. Fühlt Euch nicht einsam oder traurig, denn Ihr habt tatsächlich einen Zweck, und er wird in dieser Lebenszeit erfüllt werden. Ich habe meine Worte gesagt, und ich werde mich in der Stimme von Euch zurückziehen, aber ich werde Eure Seite nicht verlassen. Ich grüße Euch, meine Adler! Und ich grüße alle Lichtarbeiter. Bis wir uns im Physischen wiedersehen bin ich Ashtar. Segnungen an alle.

ANKÜNDIGUNGEN

28. 05. 1988, Kanal April, Gruppenchanneling Hamburg

Dies ist die Zeit der Integration und der vollen Verwirklichung unseres Selbstes. Dieses Jahr kennzeichnet eine neue Welle, es ist ein Wendepunkt. Jene, die zusammengekommen sind um zu lernen, vorzubereiten und zu unterstützen, werden bald ausziehen und ihre eigenen Verbindungen schließen. Die Lektionen, die Ihr gelernt habt, werdet Ihr anderen lehren, und die, die das bereits tun, werden finden, daß sich ihre Missionen ausweiten. Es gibt viele hungrige Seelen, besonders in diesem Teil der Welt und hinter den "Vorhängen". So verschieden wie Eure Missionen sind, sie haben alle nur einen Zweck: Zu informieren, zu lehren, ein Beispiel zu sein. Mit dem Neumond im August werden einige von Euch bereits durch diese Veränderungen gehen. Jene, die soz. auf neue Befehle, neue Instruktionen warten, werden sie erhalten. Wir haben die stärksten Mitglieder von jenen, die diese Verpflichtung eingegangen sind, aus gewählt, um in diesen Regionen zu dienen. Ihr seid in dieses Gebiet inkarniert, weil Ihr hier schon früher gedient habt. Eure Verpflichtung war, zurückzukehren und diesen Hilfs- und Erziehungsprozess fortzusetzen, bis Ihr fühlt, alles erreicht zu haben, was Ihr könnt.

Botschaft von ATHENA

18. 05. 1988, Kanal April, Vortrag Berlin

Ich grüße das Licht in Euch und ich heiße Euch willkommen. Ich möchte Euch eine Geschichte erzählen. Mein Name ist Athena. Ich möchte Euch die Geschichte eines Kindes erzählen. Als das Kind seine Augen öffnete, fand es sich in eine fremden Welt gesetzt und dieses Kind fühlte, daß es eine schöne Welt war, und jeden Tag fühlte es die Freude, bis das Kind eines Tages merkte, daß es auch schlechte Menschen in dieser Welt gab. Dies war das Verständnis eines Kindes. Und das Kind konnte nicht verstehen, warum, aber es wuchs im Verstehen, dass dies wahr war. Von diesem Tage an starb ein Teil dieses Kindes, und es verlernte es, zu vertrauen, und lernte, sich selbst zu beschützen, und es begann, sich in eine Welt der Täuschung und Sicherheit zurückzuziehen. Als das Kind älter wurde und in die Schule ging, fand es, dass es nicht in den Kreis der anderen Kinder passte. Dieses Kind war sehr sensibel und war sehr leicht zu verletzen, während die anderen Kinder lachten oder Spaß machten. Dieses Kind wurde erwachsen, aber in den Jahren gab es viele Erfahrungen. Das Kind fühlte sich immer, als ob die Erde nicht seine Heimat war, und es pflegte in den Himmel zu schauen, um die Sterne zu betrachten, und es wünschte sich, dort zu sein, und dass irgendeine Kraft - nicht wissend, welche Kraft - kommen und es mitnehmen würde - nach Hause. Das Kind seid Ihr. Erinnert Ihr Euch daran? Ich möchte, daß Ihr versteht, daß Ihr als Kind nicht das Verstehen hattet, das Euch eine Basis geben konnte, um mit der Erde in Beziehung zu treten, um einfach durch Eure Kindheitserfahrungen hindurch zugehen. Jetzt ist die Zeit, die Kindheitserinnerungen beiseite zulegen; diejenigen, die Euch Schmerz und Zurückweisung brachten, denn jetzt seid Ihr vollkommen erwachsen, aber

das Kind lebt noch in Euch. Ich möchte, daß Ihr zurückgeht und mit diesem Kind in Verbindung tretet. Und ich möchte, dass Ihr dieses Kind nehmt und es umarmt - tut das in Eurer Vorstellung - und sprecht zu ihm. Sagt ihm, was Euch niemals gesagt wurde - daß Ihr es liebt, daß Ihr es annehmt, daß Ihr seine Talente anerkennt, dass es etwas Besonderes ist, und hierher gebracht aus einem einzigartigen Grund. Wenn Ihr das tun könnt, macht Ihr großen Fortschritt, dieses verletzte Kind in Euch zu heilen. Das ist der Anfang für Euch. Zu oft sind wir damit beschäftigt, anderen zu helfen und sie zu heilen, ohne uns selber zuerst zu heilen. Es muss aber hier anfangen. Der Weg des Kindes ist unschuldig, voller Lebensfreude. Versucht, Euch an die Freude, die dies bringt, zu erinnern. Die Zeit wird bald kommen, in der Ihr aufgerufen werdet, zu stehen, in diesem Land und Eure Wahrheit bekannt zumachen: Wie viele von Euch sind bereit, das zu tun? Wieviele von Euch slnd bereit, anders zu sein? - Es macht uns große Freude, das zu hören. Denn in einem Land, das durch eine Mauer geteilt ist, müsst Ihr bereit sein, die Mauer in Euch selbst einzureißen, um anderen zu zeigen, dass dies getan werden kann. So werden sie lernen von Eurer Erfahrung und Eurem Beispiel. Dies wird der Anfang sein dafür, dass alle Mauern, alle Unterdrückungen enden. Ihr habt eine schwierige Aufgabe, denn Ihr werdet vielleicht mehr Widerstand begegnen als andere Länder. Ihr werdet ausgesendet werden in andere Länder, um ihnen zu zeigen, dass es Hoffnung gibt, dass es Freiheit gibt, und dass es in jedem Einzelnen beginnt. Diese Lektion muss gelernt werden. Und die einzige Art, in der sie gelernt werden kann, ist, wenn sie gehört wird.

Ich sende Euch Mut, den Tagen vor Euch zu begegnen, denn es wird Unruhe und große Veränderungen geben. Dieses Jahr bringt den Anfang eines Zyklusses, der bis zu Eurem Jahr 2000 andauern wird, und in diesen Jahren werdet Ihr die größten Veränderungen sehen. Regierungen werden weiterhin stürzen, Menschen werden nach oben kommen und sie werden ihre Freiheit fordern. Ich sage Euch das, um Euch auf Euren Platz vorzubereiten. Es ist nicht länger genug, zurück zustehen und sich im Schutz Eurer Sicherheit zu verstecken. Ihr müsst bereit sein, weiter zu gehen. Ich habe gehört, daß Ihr sagtet, Ihr wünscht den Himmel auf Erden. Wie sehr wünscht Ihr ihn? Was seid Ihr bereit dafür zu tun? Ihr habt Euch freiwillig dazu gemeldet, hierher zukommen. Alle hier, keiner ist eine Ausnahme, und Ihr kanntet die Situationen, die Ihr hier finden würdet, sehr gut. Ihr habt Eure Leben geschaffen, genauso, wie sie jetzt sind, um Euch zu geben, was immer Ihr für die Zukunft braucht. Und diese Zukunft wird jeden Tag mehr die Gegenwart. Ihr habt viele Nachbarn die in Schmerzen liegen, die nicht Euer Wissen haben. Beginnt, nach ihnen auszureichen. Schließt in Euren Abendgebeten Kontakt mit ihnen. Schickt die Energien der Freiheit in diese unterdrückten Länder. Das ist alles, was Ihr tun müsst. Schickt es mit Eurer Liebe als ein Geschenk, und diese Energie wird ihren Weg finden in die Herzen derjenigen, die sie empfangen, und sie werden auch Euren Mut empfangen, um die Veränderungen vorzunehmen, die notwendig sind. Glaubt Ihr an Wunder? Ihr könnt eins erwarten. Eure Welt wird frei und im Frieden sein. Es wird großer Arbeit bedürfen, aber das ist nichts Neues für Euch. Ihr habt es schon viele Male in vielen Welten getan und Ihr werdet es wieder tun. Die Zukunft wird von Euch jetzt geschaffen. Wir wünschen Euch allen Erfolg, und wir stehen bei Euch und gehen mit Euch, und wir zeigen Euch den Weg. Wenn Ihr wissen müsst, was Ihr tun sollt, ruft Euer eigenes Wesen an, den Teil in Euch, der Euch den Weg gezeigt hat seit der Zeit, als Ihr ein kleines Kind wart. Seid wieder dieses Kind, und als Kind werdet Ihr sie führen. So sei es. Ich bin Athena. Meine Liebe geht zu Euch.

Ashtar und Athena beantworten aktuelle Fragen

EV 8, Kanäle April und Steven, Mitte Februar 1988, leicht gekürzt

Grüße an Euch, meine Freunde und Familie. Ich bin Ashtar. Athena und ich halten heute zusammen Rat, so dass wir beide Euch unsere Energien der Wahrheit und Weisheit geben können. Athena und ich haben uns auf diesem Planeten zusammengetan. Wir haben unsere Energien in physische Verkörperungen projiziert, um Euch zu helfen, wenn Ihr diesen Beistand braucht, um Eure Missionen auszuführen. Wir sind gekommen, um diesem Planeten unsere Energien zu geben, aber ganz sicher liegt unsere Hauptaufmerksamkeit darauf, den Erdverkörperten Repräsentanten des Kommandos diese Energien zu geben, die kamen, um der Bevölkerung zu helfen. Wir werden unsere Energie auch auf viele Gebiete richten, wo gewisse Botschafter und vermeintliche Repräsentanten des Kommandos Durchgaben geben, die zu Verwirrung und Aufregung in den Reihen führten. Das ist der Grund, aus dem wir kamen - nicht um Euch in silbernen Schiffen aufzuheben, sondern Eurem silbernen Schiff des Selbstes zu helfen. Unsere Mission wird eine spezifische Zeitperiode

lang andauern, um jene derzeit erwachenden Kommandanten zusammenzubringen. Wir möchten auch die neu Berufenen erreichen, die die Plätze von vielen Kommandanten einnehmen, die beschlossen haben, nicht in ihrer vorher festgelegten Kapazität zu dienen. Zuerst möchte ich sagen, daß Eure 1. Aufgabe für die Erde darin besteht, die Gelegenheit zu ergreifen, die Meisterschaft des Selbstes zu erreichen, während Ihr in dreidimensionaler Verkörperung seid. Ihr seid hier für Euer eigenes spirituelles Wachstum. Das ist der 1. Schritt für jede Seele, sei sie Lehrer oder Schüler. Ihr müsst im Gleichgewicht bleiben, während mehr und mehr Erinnerungen über frühere Existenzen auf den Schiffen etc. zurückkehren. Erlaubt keinem Aspekt, den Rest Eurer Wahrheit so zu überwältigen, dass er eine Unausgeglichenheit hervorruft. Wenn jemand fähig sein will, auszugehen und durch Lehren zu verändern, zu helfen oder zu teilen, muss man wahrhaft ausgeglichen sein und in sich selber ruhen. Meine Freunde, dies ist keine Bitte, dies ist eine Notwendigkeit. Der Lehrer muss sich beständig selbst reinigen, seine Gaben der Unterscheidungskraft benutzen und sehr gut die Verantwortung der Führerschaft verstehen. Jene von Euch, die kopfüber ohne gute Vorbereitung in ihre Missionen eintreten, werden finden, dass sie viele Situationen schaffen, in denen sie lernen werden, obwohl nicht auf Wegen, die sie mögen. Ihr werdet die Verantwortung der Führerschaft erlernen; die Verantwortlichkeit, die man hat, wenn man die Kleider eines Lehrers oder Botschafters annimmt. Der Zweck des Kommandos:

Ich mag nicht sagen, die "zweitrangige" Aufgabe, aber bis die Erste, von der ich sprach, nicht wahrhaft aufgenommen wurde, wird das Geben dessen, wovon ich jetzt sprechen werde, unausgeglichen und verdreht sein. Das Ashtar-Kommando ist tatsächlich aus Flotten von Schiffen ätherischer Natur zusammengesetzt. Diese Schiffe beherbergen unsere Körper, unsere Lebensformen, und machen es bequem für uns, zu verschiedensten Quadranten des Omniversums zu reisen. Während unsere Reisen haben wir uns dem Dienst an Planeten im Übergang gewidmet. In diesem Stadium des Überganges der Erde dienen wir als "Wächter". Wir arbeiten mit und sind Teil der Spirituellen Hierarchie, wie Ihr dieses Konzept für die Regierung versteht. Wir sind alle Brüder und Schwestern - gleichwertig - in den Ratszimmern, wo wir Roben tragen und Seite an Seite am selben Tisch sitzen. Wir treffen uns, um darüber zu diskutieren, welche Hilfe erlaubt ist, um sie den evolvierenden Bewusstseinseinheiten der Erde zu geben. Uns wir nur erlaubt, das zu geben, was vom kollektiven Ganzen als "akzeptabel" wahrgenommen wird. Wir werden nicht durch Gedanken an "Zuhause" von unserer früheren Existenz vereinnahmt. Wir drücken unseren Studenten gegenüber keine Traurigkeit oder Sehnsucht nach den Sternen aus, denn dieser Teil der Existenz war immer bei uns. Wenn wir von silbermetallischen Objekten, die gesehen wurden, hören oder lesen, nimmt uns das nicht völlig in Anspruch. Viele vom Kommando fühlen so eine starke Verbindung, solch eine Sehnsucht und einen Verlust ihrer Aktivitäten an Bord ihrer Schiffe, dass sie unausgeglichen werden; ihre Aufmerksamkeit geht von der Mitte weg, sie werden ineffektiv für die vor ihnen liegende Mission, und sie richten sie ausschließlich auf die Phänomene der sog. UFO's, Lichtschiffe, oder welchen Begriff Ihr bevorzugt. Es ist nicht die Aufgabe des Kommandos, unsere Schiffe auf dem Platz vor Euren Regierungsgebäuden zu landen oder grandiose Darstellungen zu geben, um sofortige Veränderungen in Eurer Welt hervorzurufen. Das wird nicht geschehen. Wir sprechen aus Erfahrung, und wie Ihr selbst wisst, würde dies nicht die erwünschte Veränderung bewirken. Was wir stattdessen geben sind wir selbst, unsere Wahrheit, Widmung und Bereitschaft, dem Licht in jedem Wesen, das über die Dunkelheit Eurer Ebene triumphieren möchte, zu dienen. Es gab viele, die nur über die großen Flotten gesprochen haben, die diesen Planeten umkreisen. Sie sind wirklich nicht wichtig. Was wichtig ist, seid Ihr und wie Ihr Euch selbst als stolze Repräsentanten der lichten Wesen, die Ihr wirklich seid, wahrnehmt. Heute werde ich Athena einige Fragen stellen, die bei einigen auf kamen. Wir werden auch einige früher von anderen gemachten Aussagen bzgl. unseres Kommandos und den Raumfrequenzen allgemein machen. Bitte denkt daran, dass alles, was wir hier geben, mit größter Liebe und Respekt gegenüber allen Wesens Eures Planeten gegeben wird. Kürzlich gab es Botschaften von jemandem, die fühlte, sie sei ein erklärter und vom Ashtar-Kommando geklärter, offizieller Kanal, die ihre eigene "Registrierkarte" und eine Nummer hat. Athena, bitte nimm Stellung dazu.

Athena: Zuerst möchte ich für die Gelegenheit, zu sprechen und meine Eingaben mit anderen zu teilen, danken. Ich möchte sagen, dass wir niemanden "ausweisen" oder als Kanal (Channel) etablieren und so über andere stellen; noch klären wir sie oder geben ihnen bestimmte Plätze oder Klassifikationen. Was den Channeling-Prozess betrifft, entwickelt sich jeder Kanal mit eigener Geschwindigkeit und eigenem Fortschritt gemäß seiner inneren Natur und der Bestimmung, der sie dienen. Einige werden Informationen erhalten, die sich mit wissenschaftlichem Wissen befassen, wieder andere mögen spirituelle Lehren erhalten

oder was immer mit ihren eigenen Aufgaben in Übereinstimmung ist. Wir haben viele Pläne, um verschiedene Programme auf der Erde zu entwickeln. Keiner dieser Pläne ist den Einzelpersonen vollkommen enthüllt worden. Sie sind in das Gemüt derer eingesät, die mit uns verbunden sind; jene, die durch ihre Handlungen, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Stärke demonstriert haben, dass sie eine Aufgabe durchführen können. In ihre Gemütsbänke haben wir gewisse verschlüsselte, detaillierte Informationen gegeben, die ihrem Bewusstsein bewusst werden, wenn sie gebraucht werden. Zu jener Zeit werden sie übersetzt, niedergeschrieben und verbreitet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt haben wir viele Ratstreffen und Planungsgruppen mit jenen, die verkörperte Repräsentanten sind, abgehalten. Wir haben uns alle getroffen und die verschiedenen Wahrscheinlichkeiten diskutiert, und wir haben sie gut unter den irdischen Begrenzungen, unter denen sie arbeiten, in Betracht gezogen. Wir haben viele "Hoffnungsvolle", die jetzt in den Rängen emporkommen, aber noch haben sie die notwendige Ebene, um die Informationen, die wir senden, klar channeln zu können, nicht. Deshalb teilen wir ihnen nur kleinste Teile dieser Pläne mit; quasi als Übungen. Das Problem, das sich häufig entwickelt, sehen wir darin, dass der Kanal diese kleinsten Teile richtig übersetzt, aber die Persönlichkeit schmückt das Material aus, damit es ihren eigenen Wünschen oder dem Glauben, wie ein Plan sich entfalten sollte, entspricht. Wir schützen uns gegen solche Einmischung dadurch, da wir ihr größeres Bekanntwerden begrenzen. Während der nächsten paar Monate werden wir unsere neu erwachten Repräsentanten durchgehen, um zu sehen, welchen Fortschritt sie gemacht haben und ob sie bereit sind, wichtigere Informationen zu erhalten und sie klar zu übersetzen. Wenn gesehen wird, dass sie das Potential noch nicht erreicht haben, werden wir alternative Pläne entwickeln, um sie durch unsere "Hauptvertreter" voranzutreiben, die instruiert werden, ihre Anstrengungen darauf zu richten, viel mehr zu tun als eigentlich geplant. Wir warten auf diesen neuen "Weizen", um zu sehen, ob die Ernte in großen Mengen eingehen wird. Wir haben die Zeit, um diesen Prozess geduldig bis zum Abschluss zu überwachen.

Ashtar: Athena, es gab viel Diskussion um die Sichtungen von Schiffen in dreidimensionaler Form; sage bitte etwas dazu.

Athena: Ich möchte Euch sagen, daß die Schiffe, die ätherisch genannt werden, aus Licht-Gedankenformen sind - gemeinschaftlich von jenen geschaffen, die ihre Gedankenwellen in Einheit üben müssen. Es ist eine bequeme Art, miteinander zu reisen. Diese Schiffe können als Lichtquellen oder Biosphären gedacht werden, die die ernähren und denen Energie geben, die sie gebrauchen. Dies sind die ätherischen Schiffe. Die Schiffe, die meist in Eurer Dimension materialisieren, sind jene, mit denen wir ein Abkommen geschlossen haben. Sie kommen von den Plejaden und anderen Systemen. Ich werde nicht zu genau sein, denn einige möchten von Euch nicht identifiziert werden. Sie sind Eurer Dimension näher und können sich leichter materialisieren, ohne so viel Energie zu verbrauchen. Viele von Euch haben sie gesehen, entweder in ihrer Licht- oder in ihrer strukturierten Form. Sie verursachen keine großen Störungen in Eurer Atmosphäre, obwohl sie eine leichte Interferenz Eurer elektromagnetischen Felder verursachen, aber nichts, was wirklich auffällt. Wir möchten nicht, dass diese Schiffe überall gesehen werden, denn Euer spiritueller Fortschritt ist in einem heiklen Stadium. Wir möchten nicht, dass Ihr Euch dem Phänomen hingebt, sondern Ihr sollt nur Bestätigung unserer Realität und Hilfe bekommen. Die ätherischen Schiffe können sich in Eurer Dimension materialisieren, aber sie tun es nicht, bis es absolut notwendig und für einen bestimmten Zweck ist, und dann auch nur für kurze Perioden. Um eine ätherische Form in einer 3. Dimension zu materialisieren, bedarf es vieler Zustimmungen durch die Repräsentanten des Kommandos, die verschiedenen Kommandanten und der Erlaubnis von Ashtar selber. Das wird nicht leichtfertig oder häufig gewährt.

Ich möchte Ashtar über die Evakuierung befragen. Viele wünschen die neuesten Dinge darüber zu erfahren.

Ashtar: Dieses Thema wäre sehr lang, wenn ich all die versteckten Bedeutungen in voller Länge beantworten wollte. Lasst mich nur sagen, dass das, was früher gegeben wurde, eine symbolische Analogie war; dass jene, die reinen Herzens sind und die Gottesgegenwart in sich kennen, "erhoben" würden, wenn der Planet in Lebensgefahr geraten sollte. Könnte das Wort "Schiff" gleichbedeutend sein mit dem lichten Bewusstsein eines Menschen? Und würde das lichte Bewusstsein nicht in Notzeiten helfen? Meine Freunde, ich stelle Euch diese Fragen. Ich sage, daß die großen Flotten nicht Eure Erde bedecken werden, um alle an Bord zu beamen, bevor eine nukleare Explosion stattfindet oder ein anderer Holocaust. Viele von Euch haben seit Jahren gewartet, an Bord gebeamt zu werden. Ihr saßt in Euren Wohnzimmern und wartetet auf die "Beams", die Euch retten sollten. Es ist jetzt an der Zeit, Eure Wesen ins Gleichgewicht zu bringen. Es gibt viele Phasen für das, was geschehen wird. Und ja, gewisse Wesen werden von der Oberfläche des Planeten

gebeamt werden, sollte das absolut notwendig sein, aber diese Art betrifft nur sehr wenige. (Wie in EV 4 erklärt, liegt die ätherische Ebene von der Ashtar spricht, über der astralen. Hier ist nicht die ätherische Ebene gemeint, die zwischen der physischen und astralen liegt und von der die Wissenschaftler sprechen, z.B. Tesla's "Ätherenergie", oder Rudolf Steiners Definition.)Im letzten Moment des Überganges der Erde in die 4. Dimension wird nicht eine Lebensform auf der Erde sein. Aber das wird nicht bald geschehen, also macht Euch keine Sorgen noch fragt, wann das geschehen wird. Das ist nicht wichtig. Der Weg nach "Hause" ist nicht im Garten zu sitzen und auf ein Raumschiff zu warten. Der Weg nach Hause ist das, was bzgl. Eures eigenen Wachstums gesagt wurde. Es gab Gründe, weshalb es in der Vergangenheit so gesagt wurde. Und ich sage jetzt, dass das, was von meinem Wesen gegeben wird, während ich in meiner Verkörperung auf diesem Planeten bin, nicht symbolisch sein wird. Eure Hilfe wird in Krisenzeiten gebraucht werden. Es gibt viele, die Lehrer sind für viele gute Dinge wie neue ökonomische Systeme, Regierungs- und kollektive Kooperationssysteme und wie man sie erstellt. Ihr werdet auf der Erde gebraucht - nicht in einem "Beamstrahl"! Jene von Euch, die von anderen Dimensionen aus helfen werden, werden vorher nach Hause gehen, aber nicht durch Massenevakuierung, sondern indem Ihr Eure irdischen Missionen beendet. Wenn Ihr die Erde verlasst, ist dies nicht das Ende, es ist nur der Anfang einer neuen Phase Eurer Mission. Ihr habt alle Eure Entscheidungen getroffen, wie Ihr die Erde verlassen würdet, bevor Ihr hierher kamt. Einige haben gewählt, das zu erfahren, was der Tod des Körpers genannt wird; andere werden durch den Aufstiegsprozess ihre Körper mitnehmen, indem sie die Schwingungsrate in die höhere Frequenz des reinen Lichtes beschleunigen. Ich werde ein paar Fragen darüber beantworten:

Frage: War das Konzept, wie du es jetzt ausgedrückt hast, das, was in früheren Schriften über die Evakuierung dargelegt wurde? Ist die frühere Information falsch interpretiert worden?

Antwort: Teilweise.

Frage: War es zu jener Zeit für die Gemüter der Menschheit notwendig, die Aufmerksamkeit auf die Güte der Außerirdischen, in welche Form auch immer, zu richten?

Antwort: Ja, das war sehr notwendig.

Frage: Dann ist das Konzept für die damalige Zeit richtig interpretiert worden?

Antwort: Das Konzept ja, aber Teile des Inhaltes sind miss interpretiert worden.

Frage: Meinst du, daß wir jetzt für ein erweitertes Verständnis oder einer erweiterten Version dieses zugrunde liegenden Konzeptes bereit sind?

Antwort: Das ist auch richtig, und darauf liegt zu dieser Zeit unsere Hauptaufmerksamkeit.

Ashtar: Ich möchte diese Mitteilungen mit ein paar Worten beschließen. Ihr wachst und integriert Euch, und damit wird die Lichtebene auf diesem Planeten angehoben. Es gibt Kräfte, die es lieber sehen würden, wenn wir unsere Missionen nicht erfüllen würden. Es gibt jene, die kein einheitliches und lichtes Feld von Repräsentanten und Lehrern, die ihre Liebe mit allen teilen, sehen möchten. Wegen unseres Lichtes, meine Freunde, und wegen des Ausdehnungsprozesses machen wir diese anderen Kräfte nervös und sie werden entsprechend fortfahren, zu versuchen, unsere Überzeugungen zu erschüttern. Es wird jene geben, die versuchen werden, Eure Wahrheit und Grundlagen zu erschüttern. Sie werden als große "Nachahmer" meiner selbst und anderer kommen, mit denen Ihr kommuniziert habt. Wir betonen, dass Ihr Euer Unterscheidungsvermögen benutzen sollt, das Licht Eures Wesens, und Ihr werdet wissen, was wahr für Euch ist. Wir danken für Eure Aufmerksamkeit. Wir wissen, daß diese Enthüllungen für einige widersprüchlich erscheinen werden, aber wir vertrauen darauf, daß Ihr fähig seid, Eure eigenen Fragen diesbezüglich zu beantworten. Wir lieben Euch und schicken unsere Strahlung zu Euch. Wir sind Ashtar und Athena. Guten Tag.

Über die Zwillingsseele, Seelenverwandte und den "Special One"

Jedes lebende Wesen hat eine eigene Frequenz. Diese Frequenz ist in die Lebenskraft einkodiert (eingeprägt), und diese Lebenskraft ist tatsächlich ihre oder seine einzigartige Lebenskraft. Wenn wir auf die Wissenschaft schauen, um uns eine Erklärung dafür geben zu lassen, würde sie sich auf die subatomaren Moleküle beziehen, die auf sich den Stoff tragen, der "Bewusstsein" genannt wird. Jedes subatomare Molekül ist

einzigartig, nicht zwei sind gleich im Universum. Und da jedes einzigartig ist, hat jedes ein komplementäres subatomares Molekül, das irgendwo/irgendwann im Universum fließt, und das seine "Zwillingsflamme" ist. Jedes Bewusstseinsmolekül hat ein Yin zu seinem Yang, jeder Mond hat eine Sonne als Zwilling, jedes Materiepartikel hat seinen Zwilling, die Anti-Materie, die eine Spiegelreflektion und doch genau entgegengesetzt ist (und Spiegelreflektionen sind entgegengesetzt). Zwillingsseelen sind zwei ewige Funken des Lichtes, die von einer geschaffenen Seele hervorbrechen. Die zwei Bewusstseinseinheiten sind so vollständig zusammen, daß sie als "eins" angesehen werden können, und das ist tatsächlich so. Aber es kommt eine Zeit, in der diese zwei sich trennen müssen, um ihre gewählten Wege des Lernens zu beschreiten. Diese Entscheidung wird getroffen, um größere Erfahrungen durch verschiedene materielle Formen zu erlangen. Wenn die Energie beginnt, Formen anzunehmen, ist eine gewisse Dichte erforderlich, um das zu schaffen, was Ihr "Körper" nennt. Diese Körper werden dann männlich und weiblich; obwohl nicht immer in humanoider Form, wie Ihr Eure eigene Form bezeichnet. Ab und zu kommen die zwei zusammen und vereinigen ihr Licht, um die Essenz der Erfahrungen des anderen zu gewinnen. Wenn Ihr den anderen trefft, werdet Ihr feststellen, daß Eure Leben, Eure Gedanken und Gefühle merkwürdig parallel verlaufen. Synchronizitäten ereignen sich in Fülle zwischen Euch. Wie auch immer, in den meisten Fällen kann die Zwillingsseele nicht so einfach in unser Leben treten. Da die Beziehung wie ein Spiegelbild ist, kreuzen sich die Lebenswege spiegelbildlich, z.B., indem die Zwillingsseele vielleicht gerade an dem Tag das Land verlässt, an dem man selber dorthin zieht. Es ist wahr, dass diese Beziehung vollständig befriedigend ist, aber erinnert Euch daran, dass es auf höheren Ebenen keine Schleier gibt. Auf der Erde ist es oftmals ganz anders. Auf Eurer Ebene könnten Zwillingsseelen zusammentreffen und sich nicht einmal erkennen. Und oft sind dies die ungestümsten Beziehungen von allen. Wer kann all Eure Schwächen und im selben Atemzug Eure Stärken besser spiegeln als Eure Zwillingsseele? Es gibt mehr Menschen, die heutzutage in Zwillingsseelen-Beziehungen stecken als man annehmen würde. Manche Zwillingsseelen finden sich in vielen Leben; andere haben immer wieder große Schwierigkeiten. Ich sage jedoch ein für allemal: Man muss seine Zwillingsseele nicht getroffen haben, um aufzusteigen oder um irgendetwas zu erreichen, was Ihr für Euer spirituelles Erbe als wichtig betrachtet. Ein Seelenverwandter ist genau das: Eine verwandte Seele (soulmate). Verwandte Seelen sind einander tief hingegeben und dienen dem gegenseitigen Wachstum in jeder Art, die angemessen erscheint. Man findet viele Seelenverwandte, die sich in jeder Inkarnation wieder treffen. Seelenverwandte können zwei Frauen, zwei Männer oder ein Mann und eine Frau sein, oder eine Gruppe von Seelen. Die Dynamiken der kosmischen Beziehungen mit Eurer spirituellen Familie sind viel einfacher als die zur Zwillingsseele. Es gibt weniger Erwartungen, weniger Druck. Es gibt auch viele, die eine Beziehung zu einem Seelenbruder/einer Seelenschwester haben und die sehr eng erscheint.

Manche von uns haben sogar sehr viele Seelengefährten, die alle zusammen eine schöne, ewige Seele formen. Viele auf höheren Ebenen sind Teil einer Gruppenseele. Diese vielen Seelen können auseinander gehen und in ein individuelles Leben eintreten. Dies geschieht,um mehr zu lernen und zu erfahren oder der Menschheit besser zu helfen. Die einzelnen Seelen sind dennoch vollkommen in sich selber und haben immer die Möglichkeit, zum Rest der Massenseele zurückzukehren. Sie fühlen psychisch den "Zug", den Wunsch, sich wieder mit der Gruppenseele zu vereinen. Sie sind niemals vollständig von den anderen getrennt. Ich möchte über das Thema Liebe sprechen und wie Beziehungen auf den höheren Dimensionen des Lichtes erlebt werden. Das Verbinden zwischen einem positiven und einem negativen Pol, oder, in Euren Begriffen, männlich und weiblich, ist die stärkste Bindung von allen. Es ist ein Verbinden, ein Vermischen oder eine "Heirat", die für die Ewigkeit ist. Wenn zwei Seelen zusammenkommen und beschließen, dass sie ihre Energien eins werden lassen wollen, wird ein neuer Ton, eine Resonanz geschaffen, die ganz ihr eigen ist. Ihr könntet sagen, eine Frequenz wird harmonisiert und synchroniziert. Wenn diese zwei Lichter ihre Herzen, Gemüter, Geister und Körper zu einem verbinden, gibt es einen Ausbruch von Strahlung, und für einen Moment kann sein wunderschöner Schein im Raum von allen gesehen werden. Das Gefühl großer Ekstase schafft totale Harmonie und Wohlbefinden. Wenn es von den Zweien gewünscht wird, kann eine 3. Wesenheit aus diesem Einssein entstehen, als ob wir einem physischen Wesen die Geburt erlauben. Denn in diesen Ebenen erschafft der Gedanke sofort alles, was gewünscht wird. Auf den Lichtebenen ist alles Energie. Es ist der Gedanke, der Formen aus der Energie erschafft, deshalb ist jede Erfahrung möglich für jemanden, der sie zu erschaffen wünscht - so lange alles in Liebe und Harmonie geschieht. Wegen der transzendentalen Natur der kosmischen Beziehungen betrachten wir nun die Verbindung zwischen dem

Sternenmensch und seiner oder ihrer "Special One" (der/die besondere Eine), denn dies ist eine kosmische Beziehung in ihrer klarsten Form. Viele Starpeople sind sich der Tatsache bewusst, dass sie einen "Sternenwächter" (nicht zu verwechseln mit Schutzengeln, AdÜ) haben, den sie ihren "Special One" nennen. Dieses Wesen voller Licht und Liebe arbeitet mit ihnen während ihrer gegenwärtigen menschlichen Erfahrung/Mission. Euer/Eure Special One arbeitet mit Euch während dieser Erdmission und es gibt Bindungen zwischen Euch, die weit in die Vergangenheit und andere Welten reichen. Der größte Schritt in der Beziehung ist es, wenn der Sternenmensch tatsächlich erkennt, daß da ein liebevoller Raumreisender ist, mit dem man in Verbindung treten kann. Die Gegenwart des Special One ist in Eurem Leben fühlbar, jedoch oft nur nebelhaft. Das liegt daran, daß der Special One und Ihr im gegenwärtigen Leben in zwei verschiedenen Dimensionen lebt. Für viele manifestiert sich der Special One nur ein- oder zwei Mal während eines Lebens in der physischen Dimension. Oft wird der Besuch nicht erinnert, aber "Fußabdrücke" bleiben im Unterbewusstsein und in der Erinnerung des Herzens und der Seele zurück. Ihr habt ihn/sie im astralen und in Traumzuständen öfter getroffen als Ihr bewusst erinnert. Ihr habt wahrscheinlich auch Inkarnationen auf der Erde zusammen gehabt. Man kann den Sternenwächter formell durch rituelle Meditationen erreichen, z.B. zusammen mit dem Gebrauch von Quarzkristallen. Dies ist empfehlenswert, wenn Ihr spezifische, detaillierte Botschaften der "Auskünfte" haben möchtet. Der Special One ist jedoch tatsächlich Euer Mitarbeiter, und "Kollegen" können nicht für immer eine formelle Beziehung aufrecht erhalten; sie kooperieren am besten miteinander, wenn die Atmosphäre entspannt ist und informelle Liebe und Humor vorherrschen. Die intime Freundschaft ist auf lange Sicht viel wichtiger. Diese warme Freundschaft braucht keine Rituale, keine Formalitäten. Ihr könnt im Garten sitzen und plötzlich wäscht die Gegenwart des Special One über Euch. Entspannt Euch also und erlaubt dem Special One, zu Euch zu kommen. Entspannt Eure emotionellen Barrieren. Wenn es nur formelle Kontaktversuche gibt, sind die unterbewussten Barrieren nicht entspannt und dieser kostbare Kontakt wird nicht erfahren. Er oder sie blieb auf der heimatlichen Ebene, um Euer Beschützer, Ratgeber, Heiler, Freund zu sein... Euer Leben lang. Es gibt eine Seelenverbindung zu ihm/ ihr, die nicht gefährdet werden kann Ist der Special One die Zwillingsseele, ein kosmischer Bruder/Schwester, oder nur ein liebevoller Freund? Alles ist möglich. Es hängt von der individuellen Mission des Sternenmenschen ab. Wenn Du ein Sternenmensch bist, ist Dein Special One wahrscheinlich Deine Zwillingsseele. In diesem Falle findet man seine Zwillingsseele natürlich nicht auf der Erde. Fragt Euch selbst, ob Ihr das Gefühl habt, daß Euer Special One eine höhere Reflektion Eures Selbstes im Spiegel ist (und doch ein ganz eigenständiges Wesen); fühlt Ihr so etwas wie eine kosmische, romantische Liebesbeziehung zu ihm/ihr? Dann könnte es die Zwillingsseele sein. Ein Aspekt, den ich (Diane Tessman) später entdeckte, war, daß meine Freundschaft zu Tibus (Dianes Special One) für ihn auch Trost und Hilfe bedeutete. Es ist eine Zweibahnstraße! Seid kein Nehmender in dieser Beziehung, denkt nicht, daß er/sie keine Liebe, Humor und Trost braucht! Gebt auch, sendet Liebe, denn seine/ihre Mission ist auch nicht einfach. Wie kommt man in telepathischen Kontakt?

Setzt Euch und entspannt wie zur Meditation. Umgebt Euch mit Licht und Liebe. Erlaubt Euch selbst, bedingungslosen Stolz und Freude über Eure Sternenmission und Eure Verbindung zum Special One zu fühlen. Konzentriert dann Eure Gedanken und Energien und strahlt sie in voller Kraft zu Eurem Sternenwächter. Bittet um nichts (wie: Bitte zeige dich...). Schickt ihm/ihr einfach nur Eure Liebe. Wartet einen Moment und Ihr werdet fühlen, wie dieselben liebevollen Energien zurückstrahlen. Der Kontakt ist dann zustande gekommen und der/die Special One beantwortet Eure gesandte Botschaft der Liebe. Sendet wieder diese Botschaft, gefüllt mit Liebe, und drückt mit ihr ein Gefühl der Freude über Eure Sternenmission aus, was immer Ihr dem Special One sagen möchtet. Bald werdet Ihr feststellen, daß Ihr Botschaften mit ganzen Konzepten und Ideen darin senden könnt... aber Ihr müsst sie auf Energiestrahlen schicken, sie nicht verbal ausdrücken, wie es auf der Erde ist. Erlaubt dem Special One, einen Energiestrahl zurückzuschicken, zu antworten, bevor Ihr eine andere Botschaft sendet. Ihr könnt einen Moment innehalten und sehen, ob Ihr die gerade erhaltene Energie entziffern könnt. Ein ganzes Konzept könnte in Eurem Gemüt auftauchen, während vorher nichts da war. Aber versucht dies nicht zu sehr - unterbrecht nicht den Rhythmus Eurer Sendungen. Das sollte für ca. 10 Minuten andauern. Beurteilt Euch nicht umd sorgt Euch nicht um Fehler. Ihr werdet einen Durchbruch im Kontakt erreicht haben, wie subtil oder dramatisch auch immer. Hindernisse in der Beziehung mit dem/der Special One:

Es mag ein nagendes Gefühl in dem Sternenmenschen auftauchen, dass diese ein, zwei Besuche nicht genug waren und daß sie von ihrem Wächter verlangen, wiederzukommen. Dies "Verlangen" kann ein Hindernis in

Eurer kosmischen Beziehung werden. Der Wächter möchte diese physische Ebene mit Euch teilen wie Ihr mit ihm, jedoch gibt es Gründe, weshalb das schwierig sein kann: in dem Falle, daß der Wächter ein Mitglied der Föderation ist, Sternenschiffe für universale Reisen benutzt, müsst Ihr beachten, dass die irdischen Militärs sehr feindlich sind und die Wissenschaft große Sprünge gemacht hat und die UFO's mit einiger Regelmäßigkeit herunter holen kann. Wenn der Wächter ein mehr ätherisches Wesen ist und nicht von technischer Ausrüstung abhängt, müsst Ihr Euch vergegenwärtigen, daß es keine leichte Sache ist, zwischen den Dimensionen zu reisen. Viele Menschen schreiben uns und sagen, daß sie nicht glauben können, freiwillig hierher gekommen zu sein, und wenn doch, weshalb geht es ihnen dann nicht besser... diese Haltung kann eine negative Wirkung auf Eure Beziehung zum Special One haben. In depressiven Momenten fühlt man sich ganz unten, während der Special One oben auf einer Wolke sitzt und keine weltlichen Probleme hat. Aber das ist nicht richtig. Je höher ein Wesen die Bewusstseinsleiter emporsteigt, desto größer ist seine Verantwortung. Der Wächter hat andere Aufgaben als Ihr. Seid auch nicht zu sehr mit z.B. Katastrophenvorhersagen beschäftigt, sondern haltet ein natürliches, fröhliches Bewusstsein mit Eurem Special One aufrecht. Der Wächter kann mit der Person dann am besten kommunizieren, wenn sie aktiv für Frieden arbeitet und von bedingungsloser Liebe für das Leben überfließt. Habt Liebe im Herzen, nicht Frustration. Manchmal hat der Sternenmensch die irrige Idee, der Special One müsste sich zu einer verabredeten Zeit zeigen, oder daß er/sie uns hinauf beamen muss, weil wir das irdische Leben nicht mehr ertragen. Dieser Druck erzeugt eine Statik in Eurer Beziehung und zerstört das informelle Beieinander-Sein in Gedanken und Gefühlen, das täglich stattfinden sollte.

Diane: Manchmal gibt Tibus mir einen Impuls, das, was ich tun wollte, nicht zu tun, oder etwas zu tun, woran ich nicht gedacht hatte. Dies kommt nicht in einer blitzhaften Vision, aber ich erkenne seine persönliche Führung und gesunden Menschenverstand, weil ich Führung und gesunden Menschenverstand auch in mir erkenne.

Tibus: Diane und ich hatten keine kosmische Beziehung, die von Anfang an magisch und perfekt funktionierte. Es dauerte viele Jahre, viele falsche Pfade, viele harte Lektionen, die auf beiden Seiten gelernt werden mussten. Jetzt ist die Dynamik unserer kosmischen Beziehung im Gleichgewicht.

Quellen: Starlight Mystic Awareness School v. D. Tessman, Level 11, Lektion 11

"The Dynamics of Cosmic Relationships" v. D. Tessman als Kanal für Tibus

"The Transformation" von Diane Tessman

aus EV 7, gesprochen vom höheren Bewusstsein April/Athena, 13. 01. 1988

Über Austritte (Walk-Out's) der Walk-In's

EV 8, Kanal S. Radhoff in "The Universalian", März/April 1988

Es ist Euch gesagt worden, dass manchmal ein Walk-In austritt. Das ist wahr. Eine Walk-In-Begebenheit geschieht, wenn eine Seele einverstanden ist, dass eine höhere Seele in den Körper eintritt, um diesen Menschen auf einen höheren Bewusstseinsweg zu führen oder auch, um den Menschen zu ermutigen, eine neue Mission anzutreten. Wenn eine Walk-In-Begebenheit geschieht, ändert sie das Leben des Menschen gewöhnlich dramatisch. Nach einiger Zeit zeigt er ein erweitertes Bewusstsein, und sein Lebenszweck ist klarer, wenn er in Erfahrungen geführt wird, die diesen Zweck erfüllen, für den er ausgewählt worden ist. Veränderungen innerhalb des Lebens des Menschen geschehen nicht über Nacht, denn die Seele muss alle Aspekte des Lebens des "alten" Menschen ins Gleichgewicht bringen. Gewöhnlich benötigt die Seele dazu nicht mehr als 6 Monate Erdenzeit. Wenn ein Walk-In-Geist die Kontrolle über das Ego der Wesenheit nicht innerhalb einer gewissen Zeitspanne erreichen kann, wird er wählen, wieder auszutreten und der ursprünglichen Seele erlauben, zurückzukehren. Eine Walk-In-Erfahrung geschieht, weil eine besondere Mission in Eurer Dimension benötigt wird. Weil Ihr in einer Raum-Zeit-Dimension lebt, ist die Zeit manchmal für die Erfüllung einer gegebenen Mission essentiell. Wenn sich ein höherer Walk-In-Geist bewusst wird, dass kein Fortschritt in dem Menschen stattfindet, wird er wählen, sich von diesem Menschen zu entfernen und einen anderen suchen, um seine Mission zu erfüllen. Wenn ein Mensch sich weigert, seinen Lebensstil so zu ändern, wie ihn die Walk-In-Seele drängt, oder wenn das Wesen diese Gefühle durch ein

verschlossenes Gemüt verdrängt, durch das Ego des Wesens, muss der Walk-In-Geist wählen, ihn zu verlassen, um seine Aufgabe zu erfüllen. Es ist ein relativ seltenes Geschehen, daß eine höhere Walk-In-Seele einen Menschen verlässt, und der eigentlich geborenen Seele erlaubt, zurückzukehren, weil der betreffende Mensch gewöhnlich gewählt wurde, weil er das Potential hat, die Mission zu erfüllen. Aber manchmal ist die Seele zu erdgebunden und unwillig, sich den Anforderungen eines spirituellen Weges hinzugeben. Ein anderer Grund ist, dass der bewusste Intellekt manchmal so ist, dass der Mensch alles in Zweifel zieht, was nicht mit seinem logischen Menschenverstand vereinbar scheint und deshalb nicht dem inneren Drängen der Seele folgt. Es ist uns gezeigt worden, dass jene Menschen mit größerer Vertrauen und Offenheit des Gemütes jenen vorgezogen werden, die viel intellektuelles Wissen haben, und bessere Träger für die Walk-InSeelen sind, obwohl das nicht immer der Fall ist. Jemand, der den Grund für alles kennen muss, und es auf menschlicher Logik beruhen muß, ist selten ein gutes Instrument für einen Walk-In, weil vieles auf kosmischer Logik beruht, die oftmals für die menschliche Logik paradox zu sein scheint. Vieles, was man weiß, basiert auf Glaube und Vertrauen und das ist es, was Euer Meister Euch immer zu sagen versuchte. Menschliche Logik ist wichtig für Euer Leben in den physischen Dimension, aber es ist wichtig, Euer Gemüt immer offen zu halten, um andere Dimensionen zu erfahren, mit denen sich menschliche Logik nicht immer verträgt. Menschliche Logik ist sehr begrenzt, veränderlich und relativ, und kann eine unglaubliche Barriere für die Botschaften sein, die vom ursprünglichen kosmischen Gemüt fließen. Ich hoffe, dies hat Euch geholfen zu verstehen, weshalb eine höhere Walk-In-Seele manchmal austritt; Weil der Mensch sich selber aus verschiedenen Gründen nicht erlaubt, für eine bestimmte Mission bereit zu sein. Die Mission ist für den Walk-In immer wichtig, und es gibt immer andere Menschen, wenn einer nicht bereit ist. Anmerkung von April und Steven: Wir kennen persönlich zwei Fälle, in denen dies geschah. Erinnert Euch daran, daß die Situationen vielschichtig sind und keine Antwort auf alle zutrifft. Ich bin auch sicher, dass es Situationen gab mit Walk-In's, die den Menschen noch nicht voll beleuchtet oder erklärt worden sind.

ASHTAR über Bereitschaftsalarm

EV 9, Kanal Steven, 26.4.88

Grüße, meine Freunde, ICH BIN Ashtar.

Ihr wurdet gebeten, Nahrung, Kleider und alle Arten von Rohstoffe zu horten. Einige Lehrer haben Euch gebeten, in stabilere Gegenden um zuziehen. Ihr habt alle Arten von Weisungen erhalten, und für viele wurde es sehr verwirrend. Wir haben mit jedem von Euch an Eurem spirituellen Wachstum gearbeitet. Wir hielten Ratsversammlungen mit vielen der "Schlüsselspieler" ab, um sie zu instruieren, wie sie die Lehrer lehren sollten. Ihr habt viele Erfahrungen gemacht, die Euch helfen werden, innere Stärke aufzubauen. Eure Kommunikationsfähigkeiten sind verfeinert worden. Viele erhalten jetzt "gechannelte" Botschaften, während Ihr noch vor kurzem dachtet, dass dies nicht möglich ist. All diese Vorbereitungen beabsichtigten, die Kommandos auf der irdischen Ebene für das bereit zu machen, was kommen würde. Die Worte "roter Alarm" sind etwas verfrüht gegeben worden, aber ich sage Euch, daß das Wort "Bereitschaftsalarm" das ist, was Ihr jetzt erfahrt. Unter diesen Umständen ist es normal, daß einige von Euch Botschaften erhalten, damit sie ihre physische Umgebung auf das vorbereiten können, und für andere, dass sie ihre energetische Umgebung stärken. In einer Armee des Lichtes hat jeder eine andere Funktion. Wenn Ihr all die verschiedenen Funktionen zu einer Einheit verbindet, ist das Ergebnis eine starke und mächtige Einheit von Lichtern, die zusammenarbeiten. Zusammenarbeit, wie Ihr sie auf unzähligen anderen Planeten durchgeführt habt. Alles, was Ihr erfahren habt, ist für den Zweck des Lichtes von großem Wert. Viele von Euch werden in ihrer Wahrheit und in ihrer Fähigkeit, klar zu empfangen, gestärkt. Jenen von Euch, die ihre empfangenen Botschaften außer acht ließen, weil ein anderer nicht dieselben Direktiven erhielt, Euch sage ich, hört nur auf Eure eigene innere Wahrheit. Natürlich geben wir nicht allen dieselben Pläne, denn kein Wesen auf der Erde könnte all die erforderlichen Daten speichern. Das ist der Grund, weshalb so viele mit dem Networking, dem Zusammenschluss, begonnen haben und ihre Erfahrungen austauschen. Jetzt ist die Zeit, da sich alle Truppen vereinigen und ihre Fähigkeiten, die sie entwickelt haben, miteinander teilen.

Und jetzt fragt Ihr, zu was soll all diese Vorbereitung sein? Ihr werdet auf eine Schlacht vorbereitet. Die planetarischen Angleichungen, der Aufbau der Energie innerhalb der Erde und innerhalb der Bewohner

dieses Planeten führen zu einem großen Ausbruch, einer Freisetzung. Über die genaue Form dieser Freisetzung kann nur spekuliert werden. Viele von Euch haben diese Muster in ihren Wesen gespürt und sie haben Visionen und Träume von vergangenen Erfahrungen auf anderen Welten während anderer Lebenszeiten des Dienstes hervorgerufen. Einige sind durch diese Träume entsetzt gewesen und dachten, sie schauten in die Zukunft der Erde. Was Ihr gesehen habt, sind vergangene Erinnerungen, die durch diese Energiemuster erweckt wurden. Durch das, was ich Euch bis hierher mitgeteilt habe, ist vielleicht ein bisschen Klarheit entstanden. Kämpft nicht gegen das was Ihr erhaltet, aber erinnert Euch immer daran, Euer eigenes Unterscheidungsvermögen zu benutzen. Alle Grundlagen, die Euch lehrt wurden, kommen jetzt stärker als je zuvor ins Spiel. Wir sind bei Euch, Athena und ich, mit all unseren Brüdern und Schwestern. Wir lieben und unterstützen Euch. Ich bin Ashtar.

ERZENGEL URIEL spricht

Kanal April, aus einem Gruppenchanneling am 17. 04. 1982

Ich bin Erzengel Uriel. Ich bin eine Gestaltung eines göttlichen Teiles der Schöpfung, verantwortlich für organisatorische und methodische Mittel, um der Menschheit Informationen und Botschaften zu bringen. Wir sind eingeladen worden, um das Licht auf Planeten Eures Sonnensystems zu bringen, wie viele andere, die direkt von der Hierarchie für die geschaffene Form und Masse verantwortlich sind. Wir bereiten Euch als Gruppe und kollektives Gemüt vor, um die Partikel der Weisheit und Wahrheit, verbunden mit Harmonie und Liebe zu erhalten. Ich spreche in vereinfachter Form, damit Eure Gemüte verstehen, was Euch im Sommer und Herbst erwartet. Ihr habt die vorbereitenden Stufen erhalten, die physische Form in die Lichtform zu evolvieren. Euer Sehnen nach Wahrheit über allem anderen war Eure Verpflichtung, um Euch neu zusammenzusetzen in die höchste Flamme. In Euren Sommermonaten könnt Ihr schwere Wetterstörungen erwarten. Das trockene, dürre (unfruchtbare) Land wird eine Erinnerung an die Menschheit sein an die Trockenheit der Seele, die nach der inneren Quelle hungert und dürstet.

HITZEWELLE IN USA: 15

Regentanz. Die Meteorologen: Umsonst - kein Regen in Sicht.

eine neue Hiobs- Botschaft. Krankenhäuser einen weiter heiß und trocken bleiben

TOT

New York - Hitze und Dürre in den USA - die schlimmste seit Tag nach den lang ersehnten 50 Jahren - 15 Hitze-Tote - In Texas brennen Farmer die Stacheln der Kakteen ab, damit Stache die Rinder davon fressen können
Nach der Voraussage des müssen, berichtete die chinesische Wetterdienstes wird es in dem Nachrichtenagentur Xinhua. Seit 1905 Farmer einen Medizinmann der von Dürre betroffenen Gebieten habe es nur zweimal eine ähnliche Hitzeperiode gegeben.

Viele Zeichen werden der Erde gegeben werden. Viele Zeichen, die die Aufmerksamkeit jener erregen wird, die ihre Köpfe weg drehen und nicht klar die Muster der Veränderung vor sich sehen. Wir sprechen zu Euch als Sprachrohre, die Ihr diese Botschaft mitteilen und verbreiten sollt. Wir haben auch zu anderen gesprochen. Macht Euch Euren Teil in dieser göttlichen Mission klar, dem planetarischen Feld zu helfen und Euch der Erhebung der Menschheit zu widmen, und begrenzt Euch nicht und denkt, daß Ihr unfähig seid, Veränderung hervorzurufen. Die Veränderung fängt innen an. Eure Pflicht beginnt bei Euch selbst. Wie könnt Ihr Veränderung für die Menschheit hervorrufen, wenn in Eurer eigenen Welt und Eurem Universum der Persönlichkeit Unruhen toben? Die Wasser zu stillen und seine Gedanken in positive Kanäle des Lichtes zu lenken, erfordert Geduld, Verständnis und Sanftheit sich selbst gegenüber. Ihr seit immer schnell anderen zu Hilfe. Wie könnt Ihr helfen, fragt Ihr? Wie kann man das verändern, was dazu ausersehen scheint, für immer zu bestehen? Wie? Indem Ihr alles werdet, was Ihr sein könnt. Einfach gesagt, aber eine große Aufgabe. Es scheint so einfach, von dem grundlegenden Verstehen zu sprechen sich selber zu lieben, aber in wie vielen seht Ihr es wirklich? Euch wird die Chance gegeben, zu dieser Zeit etwas für diesen Planeten zu tun, was

niemals zuvor getan wurde; niemals in einer so kurzen Zeitspanne von 20 Jahren, wie Ihr Zeit messt. Ganzheit zu erreichen und sie durch das Annehmen Eurer selbst auszustrahlen. Was bedeutet das genau? Eure Gemüter möchten sich drehen und wenden um eine komplizierte Formel zu finden, die Ihr auf Euch anwenden könnt wie ein magisches Elixier, und Ihr fühlt, daß Ihr dann in Harmonie sein werdet. Doch es beginnt mit Euch - Eurem Annehmen Eurer selbst - wo immer Ihr in Eurer Erkenntnis steht. Könnt Ihr das tun? Könnt Ihr in den Spiegel schauen und Eurem Herzen Liebe schicken? Ich frage, könnt Ihr es, tut Ihr es, werdet Ihr es tun? Wir würden Euch gerne die fortgeschrittenen Techniken für interplanetarische Reisen geben, aber fühlt Ihr, daß Ihr dafür bereit seid, wenn Ihr noch nicht einmal Euren Bruder mit Liebe umarmen könnt?

Ihr müsst in dieser Aufgabe unermüdlich sein, denn sie bedeutet Anstrengung. Vergesst Ihr manchmal, um Hilfe zu bitten? Das tun wir alle. Wir fühlen uns fähig oder denken, wir sollten fähig sein, die Kräfte der Schöpfung zu kontrollieren. Wir wurden gelehrt, Götter und Göttinnen mit unermesslicher Macht zu sein, und doch finden wir, daß wir nicht das Geld für die Miete beschaffen können. Wie passt das zusammen? Einige von Euch leben über ihre spirituellen Verhältnisse. Ihr versucht, vollkommenes Licht zu werden, während Ihr Eure Aufmerksamkeit noch nicht den Zwischenstufen zugewendet habt. Was müsst Ihr also tun? Ihr müsst mit offenen Augen schauen und die Wahrheit untersuchen. Ich nehme wahr, daß viele in dieser Hinsicht ein bisschen flüchtig geschaut haben. Ihr wünscht zu sehen und fürchtet doch, daß sich etwas Unerwünschtes zeigt. Versteht Ihr? Es bedeutet, mutig alles anzunehmen, was Ihr im Spiegel findet. Die Botschaft hört sich an wie eine gesprungene Schallplatte, die sich wiederholt, bis Ihr es nicht mehr hören mögt. Wir werden fortfahren, dies zu senden, bis Ihr es nicht mehr hören müsst. Wenn Ihr die Botschaft nicht mehr braucht, wird sie nicht mehr kommen. Ihr seid alle verstreute Teilchen, die diese menschlichen Formen geworden sind, und sie lassen sich weit verstreut nieder und tauschen telepathisch ihre Lebenserfahrungen aus, bis der höhere Teil oder jener, der all die anderen erhält, das Wachstum erkennt, das Ihr als diese Persönlichkeiten macht. Seht Euch selbst mehr als nur eine Form. Öffnet Euer Gemüt für Euer ganzes Licht. Wendet nicht den Kopf, wenn das, worum Ihr gebeten habt, kommt. Das verzögert nur Euren Fortschritt. Beständigkeit ist ein Schlüssel, den ich Euch heute sende. Ich bitte Euch, sie anzunehmen, denn sie wird Euch eine Straße geben, auf der Ihr gehen könnt, wenn Ihr das Gefühl habt, alle anderen sind Euch versperrt. Ihr seid schöpferisch und mit Euren Fähigkeiten könnt Ihr erdulden. Seid schöpferisch. Schafft Euer Wachstum, schafft Eure Wahrheit, schafft Euch selbst neu. Segnungen der höchsten Art an Euch. Ich bin Uriel

Entzweiungen unter Lichtarbeitern und -gruppen:

Hintergründe und Lösungen

von E. Groenke

Außenstehende fragen mich manchmal, weshalb Gruppen und Einzelpersonen, die grundsätzlich in die gleiche Richtung marschieren, nicht zusammenarbeiten. Nun, jede Gruppe hat einen anderen Ansatz und Konzentrationspunkt. Gefährlich wird es immer dann, wenn eine Gruppe das Gefühl hat, ihr Blickpunkt sei der einzig Richtige, und ihre Überzeugungen seien objektiv, was automatisch bedeutet, daß andere, sofern sie von dieser Meinung abweichen, Unrecht haben müssen oder "auf einem Irrweg" sind. Hören wir von einem Menschen die Beurteilung eines anderen, gibt es jeweils zwei Möglichkeiten.

- 1. die Wahrnehmung dieses Menschen ist richtig, d.h. er erkannte vielleicht eine Schwäche oder einen Fehlglauben eines anderen,
- 2. die Wahrnehmung dieses Menschen ist nicht richtig, d.h. der andere hat keinen Fehler gemacht, sondern der Beobachter glaubt dies nur.

Wer aber will für einen anderen diese Entscheidung treffen können? Die meisten Menschen wissen nicht einmal, was für sie selber richtiges oder falsches Verhalten im kosmischen, universellen Sinne ist. Manche bekommen Schuldgefühle, wenn sie etwas tun, das gar nicht gegen das kosmische Gesetz verstieße. Andere töten gar und bekommen gar kein schlechtes Gewissen. Woran liegt das? Es sind unsere Prägungen, die Muster in uns. Diese Muster oder Glaubensüberzeugungen sind unsere Maßstäbe, wenn wir andere betrachten. Sie entstanden durch unsere Erfahrungen in vergangenen und in diesem Leben und durch unsere

Erziehung in der Kindheit. Das bedeutet, daß jeder Mensch andere Muster in sich trägt und demzufolge ein und dieselbe Situation von zehn Menschen jeweils zehn Mal anders interpretiert wird. Diese Tatsache wird heutzutage nicht nur den Geistesschülern gelehrt, sondern ist bereits Psychologen, Therapeuten, Erziehern, etc. bewusst. Wir fangen an, die Relativität des menschlichen Gemütes zu entdecken. Was für den einen also durchaus in Ordnung ist, ist für den anderen vielleicht beleidigend, unhöflich, verletzend - jede Interpretation kann es sein. Da sagt einer ein Wort, und der andere ist "sauer". Anstatt das Geschehene los zulassen, fängt derjenige nun an, den anderen kritisch unter die Lupe zu nehmen, um vielleicht noch andere Fehler und Ungereimtheiten in seinem Verhalten zu finden, um sich selber und anderen zu "beweisen", daß am anderen etwas nicht stimmen könne. So versucht man, sich von dem inneren Schmerz zu befreien. Anstatt zum Schmerz zu stehen und ihn als da auszudrücken, was er ist: Traurigkeit, wandelt man ihn um in Aggression. Man geht zum Gegenangriff über, obwohl wir als Geistesschüler z.B. Jesus als Vorbild haben, der, als er angegriffen wurde, gewaltlos blieb, wie auch Gandhi in seinem Kampf. Ein Mensch, der so reagiert, versteht auch nicht, daß alles, was er nicht losläßt, in ihm bleibt und dort weiter wirkt. Es wird zu einer Prägung. Wenn wir uns wahrhaft liebten, würden wir uns nicht antun wollen, daß diese negativen Gefühle in uns bleiben

Die Muster in uns sind die karmischen Eindrücke, d.h. die, für die wir eines Tages Ausgleich schaffen müssen. So sollten wir wahrhaft loslassen und nicht nur verdrängen. Gott in uns können wir nichts vormachen. Seien wir ehrlich: Wie oft denken wir noch an diese Situation? Taucht immer noch eine gefühlsmäßige Reaktion auf, wenn wir von diesem Menschen hören oder sprechen? Haben wir immer wieder an diesem Menschen etwas auszusetzen? Es gibt auch Menschen, die allgemein zur Kritiksucht neigen. Dies zeigt, daß das Herz noch nicht geöffnet ist. Ein populärer Spruch lautet "Lieben heißt nie um Verzeihung bitten zu müssen." Haben wir anderen etwas zu verzeihen, zeigt dies, daß wir vorher etwas beurteilt hatten. Verzeihen heißt, den negativen Eindruck in uns zu entlassen. Dies sollte uns, die wir anstreben, alle lieben zu lernen, zeigen, wo wir stehen, um von dort aus demütig beständig an uns zu arbeiten, ohne ins andere Extrem zu verfallen, uns selber ob unserer Fehler - wer hat sie nicht - zu verurteilen. Man neigt auch dazu, die angeblichen Fehler eines Menschen auf seine spirituelle Arbeit zu übertragen: "So einer will ein Lehrer sein, wenn er das und das macht...? Mit seiner Arbeit kann also etwas nicht stimmen." Vergessen wird meist, daß man Wahrnehmungen von Fall zu Fall betrachten muss und nicht verallgemeinern kann. Die Sprachverwirrung während des Turmbaus zu Babel (s. Bibel) ist ein Symbol für die Entzweiungen und Streits zwischen Einzelnen und Gruppen und legt uns die Gründe hierfür offen. Die Mißverständnisse entstanden nicht dadurch, daß einer plötzlich statt Aramäisch Arabisch sprach, sondern man sprach einfach nicht mehr "dieselbe Sprache" - man verstand sich nicht mehr. Erkennt man die Relativität des Gemütes nicht, neigt man dazu, Dinge in andere hinein zu interpretieren: "Du hast mit deinen Worten das und das gemeint und nicht das, was du behauptest, also hast du mich verletzt." Wir können mit Recht sagen "XY hat das und das gesagt/getan". Dies kann objektiv den Tatsachen entsprechen und z.R. anhand einer Tonbandaufnahme überprüfbar sein. Wie XY das jedoch gemeint hat, ist Interpretationssache und niemand hat das Recht, in einen anderen Menschen seine Sichtweise hinein zu interpretieren. Wenn XY sagt, es war anders, müssen wir dies akzeptieren. Denn wenn wir uns der Relativität eigener Denkmuster und Überzeugungen bewusst sind, sind wir nicht länger so selbstherrlich und beharren auf unserem Blickpunkt der Sache. So sollte wir auch eigene Überzeugungen verbal relativieren, "mich hat das und das verletzt, weil ich jenes Verhalten erwartete" (weil aufgrund meiner Prägungen jenes Verhalten in dem Moment richtiger gewesen wäre).

Oder sind wir so verletzt, daß wir das Bedürfnis verspüren, anderen von der Sache zu erzählen? Wir brauchen Bestätigung, dass wir Recht haben. Je mehr Menschen uns beipflichten, umso besser fühlen wir uns gewöhnlich. Ist unser Verletztsein so groß, daß wir wollen, daß andere XY genauso ablehnen wie wir? Oder sind wir bereits so stark in uns, daß wir dies nicht mehr müssen? Hier verlieren wir meist unsere Verantwortung der Sache gegenüber aus den Augen. Hier verlieren wir auch unsere spirituelle Pflicht unserem eigenen Wachstum gegenüber aus den Augen und sehen nur noch "den Splitter im Auge des anderen." Oftmals denken wir gar nicht darüber nach, weshalb wir das Verhalten des anderen in dieser Weise interpretieren und nicht anders, weshalb es uns aus unserer Mitte, aus dem Gleichgewicht bringt. Selbst wenn tatsächlich etwas falsch gemacht wurde - unsere innerlich aufgebrachte Reaktion zeigt immer, dass ein Muster in uns berührt wurde. Dies sind die Tests, die Prüfungen, die wir erhalten. Eigentlich müssten wir dankbar sein, da es uns hilft, zu erwachen und Korrekturen in uns anzubringen. Oft ist das, was wir am

anderen ablehnen auch etwas, das wir in uns selber ablehnen d.h. wir akzeptieren uns nicht, wie wir sind oder es ist eine Eigenschaft, die wir ebenfalls besitzen, die uns aber noch nicht bewusst ist. Jemand, der unsicher in sich selbst ist, wird sich dagegen wehren, seinen Blickpunkt los zulassen, um zu sehen, dass sich der andere vielleicht gar nicht so falsch verhalten hat. Ein unsicherer Mensch wird auch am heftigsten reagieren. Wie sich das zeigt - ob in Zornesausbrüchen oder kleinen bissigen Bemerkungen - hängt lediglich vom allgemeinen Temperament desjenigen ab. Man kann auch mit ganz ruhiger Stimme Giftpfeile versenden, wie wir alle wissen. Um karmische Schulden abzuzahlen, ohne gleich wieder neue zu schaffen, müssen wir lernen, nicht zu reagieren. Wir reagieren nicht gefühlsmäßig, sondern bleiben neutral und sind daher fähig, unabhängig von der Situation eine Entscheidung zu treffen, die dann auch richtig sein wird. Wir reagieren nicht mehr, sondern agieren, handeln. Lieben wir uns, wie wir sind, können wir den "emotionalen Tatsachen" in uns ins Auge sehen, wie Uriel es forderte, und schauen nicht nur flüchtig hin. Dann erst erkennen wir die Triebfeder für unser Verhalten, und dann haben wir auch den nötigen Abstand - was wir betrachten, sind wir nicht. Wir erhalten eine Ahnung davon, was es bedeutet, objektiv oder neutral zu sein. Wir betrachten die Situation nüchterner und verlieren nicht unsere Mitte, unser Gleichgewicht und sind so in der Lage, den anderen aus dieser Neutralität heraus (keinerlei Schuldzuweisungen etc.) wahrhaft - und trotzdem - zu lieben, und unser Verhalten wird diesen neuen Bewusstseinszustand spiegeln. Lieben bedeutet, die Liebe auch wirklich im Herz-Chakra zu fühlen. In aufgebrachten Momenten ist dies nicht möglich! Unsere Zivilisation lernte bisher einen anderen bei einem Streit nicht gleich zu töten. Der nächste Schritt für uns ist, auch das "Ahimsa", das Nichtverletzen in Worten und Gedanken zu erlernen, denn auf höheren Dimensionen, in denen die Wesen nur aus Energie bestehen, ist schon ein aggressives Gefühl wie ein Pfeil im Herzen des anderen. Wenn wir diese Kontrolle über uns erlangt haben, sind wir bereit, auf höheren Dimensionen zu leben, wir "steigen auf". Auf der Erde, im Physischen, müssen wir jedoch auch lernen, unsere Empfindlichkeit, d.h. Reaktion, abzubauen und stark zu werden. Machen wir andere für unseren augenblicklichen Zustand, unser Schicksal, unsere Reaktion verantwortlich, geben wir ihnen Macht über uns. Wir geben unsere eigene Kraft weg. Energie fließt von uns ab, was entsprechende Verluste im äußeren Leben nach sich zieh denn wie innen, so außen. Dadurch wird uns - vermeintlich - die Bestätigung gegeben, dass der andere uns tatsächlich geschadet hat, vielleicht gar mit "magischen Mitteln". Niemand kann uns schaden, wenn wir nicht an dieses Konzept glauben. Woran wir glauben, das erleben wir. Erst, wenn wir diese Verantwortung für unser Leben wieder aufnehmen, kommt unsere Kraft zurück, was sich ebenfalls äußerlich zeigen wird. Reagiert jemand auf uns verletzend und aggressiv, hat er dieses geschaffene "Karma" auszubügeln - das liegt nicht mehr in unserer Verantwortung und unserem Zuständigkeitsbereich. Durch seine Reaktion schafft er sich seine Zukunft wie wir durch unsere unsere erschaffen. Schauen wir also nicht darauf, ob der andere seine spirituellen Lektionen lernt - dies wäre Einmischung im kosmischen Sinne und nicht gut für uns - sondern schauen wir immer nur auf uns.

Steht nicht geschrieben, so, wie du beurteilst, wirst auch du beurteilt werden? Damit ist nicht die Bewertung über Fehler unseres Alltages gemeint, sondern die Strenge der Bewertung. Sollte unser Auge nicht lauter werden? Lernen wir nicht auf dem geistigen Weg, zu sehen ohne zu beurteilen? Gott z.B. ist. Er ist keinesfalls das, was wir in ihn hinein interpretieren. So ist jeder Mensch - und kaum einer wird ausgerechnet so sein, wie wir es erwarten. Und lernen wir nicht auch, Erwartungen los zulassen? Ein Mensch, der etwas erwartet, ist in dem Moment und in der Situation weder demütig noch selbstlos. All diese Dinge machen unser kleines begrenztes Gemüt aus. Gott aber ist unbegrenzt. Wie kann das Unbegrenzte in etwas Begrenztes hineinkommen? Daher müssen wir lernen, all diese Dinge los zulassen die nicht eigentlich zu unserem unbegrenzten geistigen Wesenskern passen. Weshalb sagen die Meister so oft ICH BIN - ohne Zusätze, ohne Eigenschaften? Es gibt auch andere Gründe für Spaltungen unter den Lichtarbeitern und -gruppen, aber alle Gründe haben Gemeinsamkeiten. A fühlt sich z.B. beleidigt, weil B sich anders verhielt als A erwartete, und anstatt offen darüber zu reden, entsteht Groll und A zieht sich zurück, während B meist ganz ahnungslos ist. Oder A hört ein Gerücht und anstatt mit dem betroffenen B offen darüber zu reden... Manche haben auch Angst vor der Konkurrenz des anderen, anstatt ihn als Bereicherung zu betrachten. Weshalb? Man ist unsicher in sich selbst. Manchmal reden wir nicht offen mit dem anderen, weil wir ihn nicht verletzen wollen (oder weil wir Angst vor der Aussprache haben?) -- aber verletzen wir ihn durch unsere Heuchelei nicht viel mehr? Diese Dinge anzusprechen, ist keineswegs "unspirituell", wie einige vielleicht denken könnten. Wir geben dem anderen vielmehr die Chance, Dinge klar zustellen, Missverständnisse aufzuklären! Geben wir dem anderen diese Gelegenheit nicht, können sich gravierende

Missverständnisse einschleichen, die schließlich zum Bruch führen. Die meisten Probleme verschwinden nicht dadurch, dass wir die Augen zumachen oder Gras drüber wachsen lassen. Weise ist wer den einen vom anderen Fall unterscheiden kann und die entsprechend richtigen Handlungen unternimmt. Ansonsten schleppen wir vielleicht alte Kränkungen jahrelang mit uns herum und können diesem Menschen dann nicht mehr mit einem offenen Herzen, vorurteilslos, begegnen, oder wenden uns ohne Grund von ihm ab. Ein Mensch, der dem einen gegenüber liebevoll, offen, aufgeschlossen ist und einem anderen gegenüber zugeknöpft, kühl, weil dieser Mensch ihm einmal "weh getan" hat, oder weil er ausgerechnet einen Beruf hat, mit dem man schon einmal schlechte Erfahrungen gemacht hat, behandelt nicht alle Menschen gleich. "Was ihr dem Geringsten unter euch tut, das habt ihr mir getan." Der Geringste ist nicht immer der Bettler oder Obdachlose, sondern der, den wir am geringsten achten (seien es Politiker, Journalisten, die Linken, die Rechten,...) Dies ist Liebe. Integrieren wir uns also in unseren höheren Aspekt und leben wir ihn in jeder Minute. Leben wir vom höchsten Blickpunkt aus, den wir uns vorstellen können. Wer sich darum bemüht (wem gelingt es schon immer), arbeitet an sich selbst und erfüllt die Anforderungen des spirituellen Weges. Keine noch so "tolle Ausstrahlung" eines Menschen sollte uns geistig blind machen für die wahren Werte, auf die es wirklich ankommt. Ob wir es wollen oder nicht: Wir beeinflussen durch unser bloßes Dasein unsere Umgebung, unsere Welt. Hat sich unser Bewusstsein verändert, strahlen andere Energien von uns aus und treffen auf diese Welt. Wir müssen bewusst nichts dazu tun, es geschieht von alleine. Wir sind bewusste und intelligente Kraft, die ständig ausschickt und aufnimmt. Hat nicht dieselbe Kraft, die in uns ist als wir auch alles andere erschaffen? Kann diese Kraft dann nicht auch verändern? Wir könnten x Friedensorganisationen beitreten - solange kein Frieden in uns herrscht, machen wir unbewusst mehr zunichte als wir bewusst erreichen. Noch mehr Menschen müssen begreifen, dass es in ihnen anfängt, dann werden wir auch mehr äußere Ergebnisse sehen. Erkennen wir ein Muster in uns und sind fähig, uns von ihm zu lösen schicken wir diese Erkenntnis automatisch aus und machen es so für jeden anderen Menschen auf der Welt um so vieles leichter, dieselbe Erkenntnis zu erlangen. Wir senden "dekodierende Frequenzen". Wahre Meister müssen nichts mehr "tun" - ihre bloße Anwesenheit auf dem Planeten genügt, und sie wissen das. Wenn wir dann zusätzlich noch etwas tun - wie sehr können wir dem Planeten und seinen Bewohnern helfen.

Protokoll vom Treffen des Karmischen Rates

am 01. 07. 1986 - 2. Teil - Fortsetzung aus dem letzten Heft.

Teil 1 umfasste den Bericht von Beverly Criswell, Teil 2 den von Glorietta aus New Mexico/USA, die ebenfalls anwesend war und den Auftrag erhielt, den Bericht zu veröffentlichen. Teilweise werden hier andere Aspekte angesprochen, teilweise stützen sich die Berichte gegenseitig. Das Treffen des Karmischen Rates begann am 01. 07. 1986 und ging bis zum 15. 08. 1986, um noch mehr karmische Aufzeichnungen der 144.000 Lichtwesen, die vor vielen tausend Jahren gewählt hatten, auf die Erde zu kommen, zu klären und umzuwandeln. Sie meldeten sich freiwillig, um das ausgleichende System zu bringen, das mit anderen Sonnensystemen in etlichen Universen zusammen schwingt. Nicht nur die 144.000 Lichtwesen, sondern andere ähnlichen Ursprunges von anderen galaktischen Flottenkommandos waren ebenfalls in diese Treffen mit eingeschlossen. Vielen Seelen wurde eine Verlängerung ihrer irdischen Zeit gewährt, während anderen gezeigt wurde, dass ihre irdische Uhr ablief. Die Art der Vorbereitung wurde ihnen gezeigt wie auch die Befehle, die von ihren Führungssystemen kommen würden. Kosmisches Gleichgewicht ist von Vorrang und die Änderungen im Massenbewusstsein erleichtern das Kommen und Gehen vieler Seelen auf den oder von diesem Planeten. Diese langen Treffen endeten mit dem Sonnenaufgang am Morgen des 16. 08. 1986. Die Seelen, die für die "Meisterschaft" bereit sind und jene, die dem "globalen Gruppenbewusstsein" angeschlossen sind, wurden gebeten, weitere Treffen von Mitternacht MST am 16. 08. bis zum Morgengrauen am 20.8. zu besuchen. Viele mit bestimmten Aufgaben in Zusammenhang mit dem "globalen Gruppenbewusstsein" werden Veränderungen in ihren persönlichen, emotionalen und finanziellen Angelegenheiten erfahren, um den Weg für globale Zusammenarbeit zu bereiten. Widerstand diesen notwendigen Veränderungen gegenüber wird entweder den Status der Teilnahme verändern oder als große physische, mentale oder emotional Schmerzen erfahren werden. Dies ist Teil der Prüfung des freien Willens. Er kann das fehlende Glied auf dem Weg zur Meisterschaft sein. Aufmerksamkeit auf viele Ebenen des Gemütes zu richten hilft dabei, für die Wahl besser unterscheiden zu können. All diese Vorgehensweisen werden von den

Aufgestiegenen Meistern überwacht (monitored), die vom Zentrum des "globalen Gruppenbewusstseins" aus zusammenarbeiten. Diese Seelen sind unter Aufsicht von Lord Maitreya, dem Weltenlehrer. Durch seine Führung werden die Christusenergien auftauchen und mit anderen Sonnenschwestern und -brüdern des Raumes zusammenfließen. Jesus Christus wird mehrere Male auf der ganzen Welt erscheinen und von denen an der Macht gesehen werden, wie auch von jenen außerhalb der Hallen der Macht. Etliche andere vergangene Heilige und aufgestiegene Meister werden ebenfalls von vielen gesehen werden. Dies wird eine Zeit göttlicher Instruktionen sein und ihre Manifestationen werden helfen, diese Art kosmischer Macht zu demonstrieren

In den letzten Jahren haben Wesen an kleineren "Gruppengemütern" teil gehabt, in Einklang mit lokalen spirituellen Interessengruppe gleicher Art. Das war ein notwendiges Training und viel individuelles Wachstum fand durch die Zusammenschmelzung der Seelen statt. Aber jetzt sind die Frequenzen für diese Wesen wegen der heiklen Aufgaben, exklusiv mit dem "globalen Gruppenbewusstsein" zu arbeiten, von jenen Gruppen abgeschnitten worden. Viele Seelen brachten es bis zur "Meisterschaft" und ihre fortdauernde Arbeit ist jetzt der weiteren Pflicht gegenüber dem "globalen Gruppenbewusstsein" gewidmet. Teil dieser Arbeit ist es, die Strahlen umzuwandeln und eine vollständige Ausgeglichenheit in der Gruppe zu halten. Einige gelangten mit größter Leichtigkeit bis zu ihrem nächsten Schritt in der Entwicklung, während andere es gerade so schafften. Es gab jene, die nicht einmal versuchten, in ein höheres entwicklungsmäßiges Muster zu springen, und ihnen wurde ein anderes Set von Umständen durch ihre Führungssysteme eingepflanzt. Sie bewegten sich im Bewusstsein wie sie es gewohnt waren, im Einklang mit dem kosmischen Gesetz. Für jene, die dieses Gesetz brachen, war es unmöglich, die letzte Sprosse zur Meisterschaft zu erklimmen oder über ihren derzeitigen Entwicklungsstand hinaus zu gelangen. Das höhere Gemüt aller Seelen weiß auf anderen Ebenen des Gemütes, welches die nächste Stufe sein würde. Jede Seele weiß um ihre Entscheidung der Teilnahme und lässt bekannt werden, dass Beurteilung nicht erlaubt werden kann, um irgendeine Art menschlicher Schuldgefühle bzgl. Bereitsein oder Nicht-Bereitsein zu unterstützen. Es wird immer eine Öffnung geben, ein Fenster, für jene, die ernsthaft Freiheit wollen. Es gibt viele Arten kosmischer Fenster, aber für jene wird es nicht vor dem 16. Februar 1999 Freiheit von der irdischen Ebene geben. Dann steht die Eklipse auf 27° Wassermann - das Ende eines der plejadischen Experimente, der endgültige Grad und die Zeit der Vervollständigung in die Meisterschaft und Gottheit. Eklipsen haben immer schon besondere Daten markiert. Die Eklipse 26° Wassermann am 16. 02. 1980 half, Winkel des Raumes und Dimensionsfenster für eine Kommunikation mit himmlischen Räumen zu öffnen. Jene, die die Sternensaat oder Walk-In-Energien in sich tragen, wurden teilweise im Wissen aktiviert. Bis zum Vollmond 26° Wassermann am 19. August 1986 begannen die restlichen Teile des kosmischen Puzzles für manche dieser Seelen zusammen zukommen. Der Vollmond markierte das Ende einer Art der Schulung und den Anfang einer neuen. Jene, die sich dem Überleben und dem Gleichgewicht des Planeten verpflichtet haben, werden jetzt aufgerufen, ihre Verpflichtung gegenüber Mutter Erde einzuhalten. Vom 16. 02. 1980 an bis zum 16. 02. 1999 werden größere technologische und spirituelle Fortschritte, größeres Wissen und Vorbereitungen für die Ankunft der neuen Wurzelrasse erzielt werden. Damit alle Aufzeichnungen geklärt werden können, wurde durch die letzte Berechnung dieser Aufzeichnungen beschlossen, daß gewisse aufgestiegene Meister Bestimmte rufen würden, um Aufzeichnungen des gesamten Ursache-und-Wirkung-Programms laufen zu lassen, die die größte Ausdehnung oder den größten Einfluss auf die in Frage stehenden Menschenrassen haben würden. Aufgestiegene Meister, Kristallratsbruderschaften, Ratsmitglieder der Heiligen Orte brachten ihre Studenten zuerst durch die Umwandlung der violetten Flamme. Diese Studenten waren seit einigen Inkarnationen unter der Aufsicht von gewissen Führungssystemen. Einige waren nun bereit, ihren eigenen Aufstieg vom Planeten zu unternehmen. Während die Treffen des Karmischen Rates noch andauerten, wurden eine Reihe von Prüfungen festgelegt, um die Seele zu stärken, in die Meisterschaft zu treten. Die Aufzeichnungen dieser Prüfungen wurden alle 24 Stunden durchgesehen und durch diese Entscheidungen wurde letztgültig festgelegt, wie viele in den nächsten Monaten und Jahren aufsteigen würden. Jene, die ihren Aufstieg von der irdischen Ebene in dieser Inkarnation nicht machen würden, wurden in Kombinationen von Gruppen von Ursache und Wirkung zusammengefasst, um sie so von Gruppenaufzeichnungen zu befreien. Seelen, die in Behinderungen, Begrenzungen und Fesseln der folgenden Arten gefangen sind:

1. religiösen Einstellungen, die von einem organisierten Glauben kontrolliert und von selbst ernannten Männern oder Propheten kontrolliert werden. Missbrauch der kreativen sexuellen Kräfte, die mit religiösen Praktiken verwoben sind oder daraus resultieren.

- 2. Weltmachtspiele, die Millionen Seelen beeinflussen würden, und viele Seelen, über die noch nicht entschieden wurde, weil das letzte Urteil über ihre Teilnahme noch nicht gefallen ist.
- 3. Umwandlungen der Blutlinien, die von verschiedenen "genetischen Ingenieuren" (Göttern) in diesem Universum kamen.
- 4. Alle Seelen, die die Sternensaat für die neue Generation tragen die die neue Wurzelrasse auf dem gesamten Planeten bringen werden.

Diese Seelen werden auch dafür vorbereitet, vierdimensionale Sternenkinder auf unübliche Art auf die Erde zu bringen; viele, die die Geburtserfahrung auf der Erde schon kennen. Dies sind einige Beispiele für Gruppenumwandlungen. Das globale Gruppenbewusstseins-Treffen gab auch Informationen über exakte Technologien, Astro-Medizin, irdische und kosmische Astrologie, Prinzipien der Verjüngung und Langlebigkeit. Jeder ohne Ausnahme besitzt alle Kodierungen des Kristallgitternetzes und alle Zeiten all der irdischen Veränderungen.

Zu Euren Fragen: Ich bin eine Seele, die seit Äonen mit der Großen Weißen Bruderschaft verbunden ist. Ich wurde gebeten, die Rolle de "Schreibers" zu übernehmen und die Themen des Treffens bekannt zumachen. Dieses Material wird auch übergeben, um Euch zu Euren Aufgaben zu erwecken. Wenn Du am Treffen teilgenommen hast, werden alle Deine Fragen in Dir selbst beantwortet sein. Bitte lasse Unterscheidungskraft walten, wenn Du dieses Wissen weiter gibst. Lavandar (Beverly Criswell)

MONKA spricht über die Anfänge

18. 05. 1988, Kanal Steven, Vortrag Berlin

Und Grüße an Euch, meine Mit-Kommandanten! Ich bin Monka.

In dieser Galaxie begann das Leben in der Orion-Konstellation. Es gab Repräsentanten von all den bewohnten Planeten dort, die sich auf die Bitte von Erzengel Michael hin in einem großen Rat trafen. Er bat darum, daß dieser Rat, der der Nebutron-Rat genannt wurde ausziehen sollte, um Repräsentanten in die Galaxie zu schicken. Weshalb? Um das Leben in dieser Galaxie zu säen, in der wir jetzt sind. Und so zogen diese Freiwilligen - Tausende und Abertausende - die genaue Anzahl ist 144.000 - aus, um das Leben auf Planeten zu bringen. Sie wählten die Geeigneten aus, wo all die Eigenschaften da waren, um Leben zu beginnen. Durch die Äonen hindurch bewohnte verschiedenste Zivilisationen diese Planeten, verschiedene Lebensformen wurden auf die Planeten gebracht, um festzustellen, welche davon den größten Erfolg haben würde. Die Erde war einer dieser Planeten, einer von vielen. Viele Zivilisationen waren hier vor vielen Millionen von Jahren. Es gab jedoch etwas in diesem Planeten, das Unruhe schaffte. So wurde vom großen Karmischen Rat beschlossen, daß dieser Planet ein Ort des Lernens sein solle. Die Erde war damit einverstanden - die Arme. Für Äonen ging die Menschheit auf ihr und lernte ihre Wachstumslektionen. Möchtet Ihr die Erde sein? Es wäre kein Spaß. Die Erde war für eine bestimmte Zeitspanne einverstanden. Diese Periode geht dem Ende zu, was wir den Übergang nennen, die Veränderung. Einige nennen es die Endzeit. Die Erde nennt es ihre Geburt. Der Ruf ging aus, diesen Prozess zu beschleunigen. Gewissen Mitgliedern dessen, was jetzt das Ashtar-Kommando genannt wurde, wurde erlaubt, Verkörperungen auf der Erde zu nehmen, um der Menschheit in den Lektionen die sie lernen mussten, zu helfen, ohne direkte Einmischung. Aber um das zu tun, mussten diese Freiwilligen mit Schleiern über ihrem Bewusstsein auf die Erde kommen. Sie konnten nicht mit den Kräften, die sie in der 4. oder 5. Dimension als spirituelle Wesen hatten, kommen. Eine andere Anforderung war, daß sie viele Inkarnationen hier verbringen mussten, bevor ihre eigentliche Mission beginnen konnte, um von der Erde und den Menschen mehr zu erfahren. Lebenszeiten auf allen Ebenen: Als Könige, Propheten, Heiler, Bettler. Und dann kam das Leben, in dem einer der Schleier weggezogen wurde, und der Anfang des Bewusstseins kam durch. Und das 1. Gefühl war Ärger. Es war ein Gefühl von "Was meinst du damit, 'Ich habe mich freiwillig gemeldet, hierher zukommen'? Das hätte ich nie getan! Das hier ist zu hart! Dieser Ort verträgt sich nicht mit mir" Als diese Spitze durchbrach, wusstet Ihr, daß die Art, wie es hier auf der Erde ist, nicht die natürliche Ordnung der Dinge ist, mit der Ihr vertraut seid. Plötzlich wurdet Ihr Fremde in einer fremden Welt. Und jedes Mal, wenn Ihr jemanden trefft, der Euch ähnlich ist, dankt Ihr Gott, weil Ihr einen Bruder, eine Schwester, einen Freund getroffen habt. Das bringt uns zur Gegenwart. Für viele ist erst ein Schleier weggezogen worden. Nicht

genug, zu wissen, was Ihr tun sollt, nur genug, um zu wissen, daß Ihr etwas tun sollt. Was wir geben, soll Euch helfen, noch mehr von diesen Schleiern wegzuziehen. Denn wenn erst einmal mehr verstanden wird, wird das Gefühl des Ärgers weggehen und ein Gefühl von Frieden und Ruhe wird einkehren, und Ihr werdet beginnen, Euren Pfad als spiritueller Kämpfer zu betreten, mit Waffen der Liebe - denn das ist unsere Waffe ein offenes Herz. Jemand so wie ich, der nicht tapfer genug war, zur Erde zu kommen, ist hier, um Euch zu helfen. Viele von Euch sind Kommandanten von den ursprünglichen 144.000. Ihr habt den Begriff "Adler" gehört - es ist ein liebevoller Begriff, einer der Führerschaft, der Stärke, der Freiheit. Die 144.000 Adler. Alle sind jetzt auf der Erde. Und um jeden Adler herum gibt es viele Freiwillige. Nennt Euch selber Starpeople Ashtar-Kommando, Lichtarbeiter, spirituelle Wesen - was immer Ihr wollt. Wenn Ihr in Euren Herzen fühlt, daß Ihr hier seid, um einen Dienst zu leisten, dann sei es so. Es ist Zeit, aufzustehen und an die Arbeit zu gehen. Ich sage Euch das mit Liebe, wie alle Botschaften, die von uns, Euren Freunden, kommen, Eurer Familie.

Ich bin Monka. Guten Tag.

MITTEILUNGEN DER LESER

L. R. aus B.: "Es gelang mir, mit Beverly Criswell (die das Protokoll vom Treffen des Karmischen Rates verfasste) zu sprechen. Sie kam gerade vom Treffen des Rates vom 01. 07. - 14. 07. aus den Grand Tetons zurück. Sie war physisch dort, die Treffen selber finden natürlich in einer höheren Dimension statt. (Also wurden die Moleküle ihres Körpers in der Schwingungsfrequenz erhöht und sie transformierte sich so mit Körper in diese Dimension, E. G.) Sie hatte nur die Erlaubnis, das Protokoll vom 01. 07. 1986 zu veröffentlichen, mehr noch nicht. Der Karmische Rat meinte, die Lichtarbeiter machten ihre Arbeit gut, sollten aber noch mehr "leben", mehr Freude in ihre Leben bringen. Nichts und keine Lebensweise sollte zum Dogma erhoben werden. Die 200 Götter und Göttinnen von den Plejaden haben sich inzwischen getroffen - sie ist auch eine Plejadierin. Sie sagte, sie habe mich dort auch gesehen - ich stand bei Merlins Platz, weil ich einer der Ritter der Tafelrunde des Artus gewesen sei. Dieses Treffen stand unter dem Motto, dass Euphorie das notwendige Unterscheidungsvermögen vereiteln kann, dass aber andererseits Beurteilen wie Töten ist, wenn ich es richtig verstanden habe."

Antwort: Dies ist der schmale Grat, auf dem die Lichtarbeiter sich bewegen müssen. Unterscheidungskraft und Begeisterungsvermögen sind die erstrebenswerten Eigenschaften und sind so "Zwillinge". Zu viel Unterscheidungskraft führt zu Kritiksucht, und zu viel Begeisterung zu Euphorie und so zu geistiger Blindheit. Mehr über Zwillingseigenschaften in einem der nächsten Hefte. Ich bin sicher, dass die Lichtarbeiter in diesen Wochen Prüfungen auf genau diesem Gebiet erhalten. Auch sollte man an jenen Tagen (01. 07. ff und 01. 01. ff) genau auf seine Träume achten. Viele von uns sind anwesend und erhalten dort Anweisungen und Hinweise für die Zukunft. Wer sich seine Träume aufschreibt, sollte nachsehen, ob er an den im Protokoll genannten genauen Daten besondere Träume hatte - wie es bei mir der Fall ist!

- **S. E. aus B.:** "Eure Arbeit in Berlin Kongresshalle war ganz gewaltig und Energiegeladen! So stark, dass sogar ein hart gesottener fast hoffnungsloser Alkoholiker frei geworden ist wie ich hörte..."
- **A. B. aus H.:** "Ich hörte im Innern: "Vorbereitung Überraschung Niederbayern. Es wird demnächst ein UFO gesehen werden." Das war irgendwann Anfang April."

Antwort: Am 12. 04. 1988 wurde über Nürnberg ein großes türkis leuchtendes UFO gesehen. In der Gegend gab es viel Aufregung und es sollen auch kleine Artikel in der Lokalpresse erschienen sein.

R. U. aus S.: "Es scheint überall ein bisschen zu splittern in der irdischen Menschheit. Besonders schlimm finde ich die offensichtliche Tatsache, dass sich die Lichtarbeiter gegenwärtig bekämpfen und einander den Rang ablaufen wollen. Ich bin mit der gegenwärtigen Entwicklung nicht glücklich. Es ist jetzt wichtig, daß die 144.000 erwachen und zusammenarbeiten, in Frieden und Liebe.

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

Während Ihr diese Zeilen lest, bin ich in Amerika, um Freunde zu besuchen, natürlich auch April und Steven. Ende Oktober werde ich wieder in Hamburg sein und dann sofort die liegen gebliebene Post und Bestellungen bearbeiten. Ich danke für Euer Verständnis für die Verzögerung! Ich möchte Euch an dieser Stelle einmal für Eure ermutigenden und begeisterten Briefe danken, die ich nur deshalb nicht abdrucke, weil ich meine, der Platz sollte mit Dingen gefüllt werden, die allen etwas geben. Ihr sollt jedoch wissen daß ich Eure Unterstützung (und dies ist auch Unterstützung!) sehr schätze und mich darüber freue. Geht es Euch auch so, dass Ihr manchmal entsetzt seid, was sich so alles auf dem spirituellen Marktplatz tummelt? Immer wieder tauchen Gruppen auf die Ashtar und andere der Hierarchie behaupten zu channeln, und die man sehr schnell an der spirituellen Nichtigkeit der gemachten Aussagen erkennt. Es gibt aber auch Außerirdische und Erdenmenschen, die sich mehr Mühe geben, um zu überzeugen, und diese erkennt man nur, wenn man alle gemachten Aussagen und Anspielungen im Lichte der Lehren all der großen Religionen betrachtet, im Lichte der Einen spirituellen Wahrheit. Sie genau zu kennen ist das Mittel für eine klare Unterscheidungskraft. Es gibt Außerirdische, die zu den "ausgleichenden Kräften" gehören, und die es sich zur Aufgabe gemacht haben, nicht-wissende Erdenmenschen dumm zu halten. Auch sie schicken Repräsentanten auf die Erde, die ebenfalls unter den Begriff "Starpeople" fallen. Zu jeder Bewegung gib es eine Gegenbewegung. Es ist zwar z.Z. "in", allen esoterischen Grüppchen gegenüber "offen" und tolerant zu sein - und das ist im Allgemeinen auch gut so - doch meine ich, dass wir andererseits eine spirituelle Verantwortung (und ich kann das Wort nicht genug hervorheben) haben, andere vor dem Abgrund zu warnen, damit sie nicht hinunter stürzen. Wir sollten uns weder aufdrängen noch fanatisch sein - denn das sind wir nicht - aber wir sollten Fragezeichen setzen und zu bedenken geben. Besonders Menschen, die eine spirituell verantwortliche, da öffentliche Position innehaben (Leiter von spirituellen Zentren aller Art, Veranstalter von spirituellen Großveranstaltungen, esoterische Buchläden etc.) sind aufgerufen, durch sich und ihre Werkzeuge nur geprüfte und wahre Dinge hindurch zulassen. Die Frage stellt sich: Geht es mir ums Geld verdienen, um meinen Ruf als allseits offenes und tolerantes Center, um meinen Bekanntheitsgrad, und lasse ich daher alle herein, die etwas anzubieten haben, oder schaue ich schon, soweit es in meiner Macht- und in meinem Erkenntnisgrad liegt, darauf, dass durch meine Arbeit keine Irrlehren verbreitet werden? Letztendlich wird zwar jeder durch die Umwege, die er macht, lernen und erwachen, doch gibt es neben dem langen Weg der Erfahrung den kürzeren und leichteren der Erkenntnis, und einen Erkenntnisprozess könnten wir in Gang setzen, indem wir Suchenden gewisse Ungereimtheiten in den Lehren gewisser Gruppen aufzeigen. Wie gesagt, nicht aufdrängen oder beeinflussen, und man sollte auch immer prüfen, ob die "Warnungen" von gewisser Seite nicht vielleicht eher persönliche Rachefeldzüge sind.

Die Frage, die mir persönlich immer vor Augen steht, ist die: Könnte ich es auf meine Schultern nehmen, es karmisch verantworten, wenn auch nur ein Mensch direkt oder indirekt durch mich in eine Sackgasse gerät oder sich gar für lange Zeit in einer Irrlehre verstrickt? (Und andererseits natürlich auch die Frage, ob wir es verantworten können, wenn sich ein Mensch durch unsere falsch angebrachten Warnungen von einer guten Lehre abwendet). Wir sind vor dem kosmischen Gesetz für drei Dinge verantwortlich:

- 1. was wir verursachen
- . was wir zulassen
- 3. was wir unterlassen.

Bis zur nächsten Ausgabe Anfang Dezember in Licht und Liebe,

Eure Eva

EARTH LINK III

am 18. Oktober

Am 18. 10. 1988 stehen Uranus und Saturn wieder in Konjunktion mit dem Galaktischen Zentrum 270° Schütze. Wie bereits zwei Mal in diesem Jahr (ich erhielt die Meldungen leider jeweils erst, als EV schon fertig war) wird auch jetzt wieder in der Erde ein Energiezentrum erweckt. Es ist ein trikontinentales Ereignis, um die weibliche Energie aus dem Zentrum der Galaxie auf die Erde zu bringen, da jede dieser

Konjunktionen eins der Herzzentren der drei südlichen Kontinente aktiviert. Am 14. 02. 1988 wurde das Dreieck Uluru (Ayers Rock), Kata Tjuta (wo die Halle der genetischen Aufzeichnungen und Informationen ist) und Atilla (Mt. Connor) in Australien erweckt. Dieser Ort ist durch einen konstanten Lichtstrahl mit den Plejaden verbunden. Die Plejaden sind die sieben Schwestern, die die Kräfte der sieben Brüder oder Rishis des Großen Bären ausgleichen. Am 26. 06. 1988 wurde das Dreieck Kilimandscharo, Ruwenzori und Serengeti in Afrika erweckt. Diese drei Punkte stimmen mit dem Dreisternmuster am Himmel überein, das als der Gürtel von Orion, der Gürtel der Kraft, bekannt ist, der für die nächsten tausend Jahre oder so den Äquator der Erde aufladen und unsere Evolution sehr führen wird. Dieser Gürtel formt einen Weg vom Sirius zu den Plejaden, vom Land der Dogon in Mali, West-Afrika, zum Uluru in Australien. Dies ist der Weg der Heilung und der Synthese männlich/weiblich auf unserem Planeten. Am 18. 10. 1988 wird die Triade in Peru erweckt: Machu Picchu, Tihuanaco und Titicaca-See. (Der Titicaca-See ist ein bekanntes kosmisches Fenster, d.h. ein Ort, an dem Wechsel in andere Dimensionen besonders leicht vonstatten gehen, was von unseren Raumbrüdern genutzt wird. Daher sind diese Orte oft Schauplätze von UFO-Sichtungen und Kontakten.) Die Aufseherin der Wiedererhebung der weiblichen Liebe auf diesem Planeten während dieser Phase ist Kwan Yin als die dreifache Göttin der Gnade und des Wissens, Kwan Shai Yin. Wer Gleichgesinnte kennt, sollte zum 18. 10. eine Gruppe organisieren zur gemeinsamen Meditation, zur Not kann man auch alleine meditieren. Konzentriert Euch dabei auf die Gegend um den Titicaca-See, seht ihn unter Euch, schaut aber auch in den feinstofflichen Bereich und seht, wie mehr Lichtenergie durch dieses kosmische Fenster in die Erde und in die Energiekanäle des Planeten einströmt. Seht, wie dieses Licht alles Dunkle aus dem Planeten vertreibt. Das durch das Erwecken eines Zentrums nicht immer sofort positive, d.h. aufbauende Kräfte entströmen, zeigt die Vision eines Mitmeditierenden aus meiner Gruppe am 26. 06., die ich plus Antwort unter "Mitteilungen der Leser" wiedergebe. Unsere aktive Mithilfe bei diesen Erweckungsprozessen der feinstofflichen Energiezentren des Planetenkörpers Erde wird daher gebraucht, um unerwünschte Auswirkungen der plötzlichen Energiefreisetzung bei diesem kosmischen Aspekt zu verhindern. Bisher ist mir noch keine genaue Uhrzeit für den exakten Punkt der Konjunktion bekannt geworden; vielleicht hört Ihr Euch einmal um. Wir Lichtarbeiter sind hier, um, neben anderen Aufgaben, der Erde zu helfen, die tatsächlich ein Bewusstsein hat, die vermehrten Energiezuflüsse durch unsere Meditationen und Visualisationen einer besseren, lichteren Welt in aufbauende Kanäle zu lenken. So können wir "umwerfende" Wirkungen und Veränderungen von vornherein dämmen!

Eva Groenke

Erwachende Erinnerungen

EV 4, 02. 06. 1987, Kanal Jana Price

Grüße im Licht und im Dienst der Lichtebenen, der Herren des Lichtes und des Strahlenden, Lord Sananda. Ich bin Monka. Adonai.

Ich bringe meine Botschaft durch diese hier für Eagle Verse. Zuerst unsere Anerkennung für dieses Instrument, Eagle Verse. Wir sind dankbar zu sehen, dass unsere Worte in diese Form gebracht werden und unter Euch verschickt werden. Es ist jetzt höchst wichtig, dass Ihr in enger Verbindung seid und dass Ihr Eure Botschaften und Visionen miteinander teilt. Die, die jetzt channelt, ist etwas scheu, das zu sagen. Es ist aber Zeit, das zu tun - für sie und für viele von Euch, die klare Botschaften erhalten; die zu ihren Missionen erwachen und fühlen, wie die Schwingungen, die jetzt auf diesen Planeten herabsteigen, gut durch ihre physischen Körper geerdet werden, indem sie offen sind, dieses Licht, das von den höheren Ebenen herab fließt, zu empfangen. Jeder von Euch an genau seinem geographischen Punkt wird lichter, indem Ihr dem Licht dient, so dass der Planet das Juwel wird, das er sein sollte - das schöne, klare Diamantherz voll Wahrheit und Klarheit. Von jeder Facette dieses Diamanten tönt ein Strahl des erwachten Christusbewusstseins in Euren Herzen, das mehr und mehr Licht und Wissen Eurer Wahrheit und die Erinnerung an Eure Missionen bringt. Viele von Euch erinnern sich jetzt, wer Ihr seid und Ihr werdet Euch Eurer Verbindung zu denen bewusst, die Ihr als Eure "Familie" empfindet. Dies ist wahr. Wir sind alle eine Familie, die miteinander verbunden ist. Eure Erinnerung daran hilft uns sehr. Wie wir Euch helfen, so helft Ihr uns, denn wir haben ein Bündnis miteinander. Wir sind ein Team, das sich untereinander Lichtenergien zu strahlt. Es ist jedoch holographisch - mit Eurem inneren Auge gesehen. Seht innerlich, wie Ihr Zeiten in anderen Systemen und in einer Art verbrachtet, die harmonisch und friedlich für alle Lebensformen war. Diese Erinnerungen erwachen jetzt in Euch und steigen auf. Für einige von Euch wird es etwas seltsam sein -Ihr möchtet an diesen Ort zurückkehren - nach Hause. Diese Erinnerungen und die Sehnsucht, nach Hause zurückkehren zu wollen, können in Euren Herzen sehr schmerzvoll sein. Wisst, dass das so sein wird, aber seid Euch dessen bewusst, dass Ihr diszipliniert sein müsst, wenn Ihr erlaubt, dass diese Erinnerungen hochkommen. Ihr müsst sie kanalisieren, indem Ihr Euch diesen friedvollen Zustand für die Erde vorstellt. Dies hochkommen zu lassen ist wichtig, weil es dazu dient, mehr Bewusstsein für Eure Aufgabe in Euch wach zurufen. Hört aufmerksam in Euch hinein und Ihr werdet klar wissen, was Ihr tun sollt. Seid standhaft. Bleibt dem treu, was Ihr zu sein herausgefunden habt. Manifestiert die Vision des Friedens, der Gesundheit, der Harmonie in die tiefsten Tiefen des Planeten. Jede physische Manifestation wird durch dieses Erden der Energien beeinflusst. Einige von uns aus dem Ashtar-Kommando sind jetzt in der Form auf Eurem Planeten. (Wie in EV 5 dargelegt, traf Aeoliah Monka auf Hawaii, AdÜ). Seid dafür offen und seid Euch darüber im Klaren, was Eure Aufgabe ist. Lasst nicht Neugier in Euren Weg der Klarheit treten (Neugier, wo wir wohl sind und wie wir aussehen). Wir gehe unseren Pflichten auf dem Planeten nach wie Ihr auch, klar und präzise. Wisst, dass Eure Arbeit an Eurem besonderen Ort diszipliniert und klar ausgeführt werden muss. Von Eurem eigenen Standort aus werdet Ihr, wie ein Adler, aufsteigen. Ich wünsche Euch allen den tiefsten Frieden und Freude, wenn Ihr in das Christusbewusstsein Eurer Herzen erwacht, das zwischen Euch und durch das gesamte planetarische System fließt. Das "Juwel" fängt an, hell zu leuchten. Wir senden unsere Grüße und Liebe. Ich spreche für Lord Sananda, den Strahlenden, in dessen Dienst ICH BIN Monka. Adonai.

Erzengel Michael beschließt

EV 6, 30. 10. 1987, Kanal April

Ich bin Lord Michael, Erzengel und Ermächtigter des 1. Strahles. Ich grüße Euch alle, Leser der Wahrheit.

Wir schreiben hiermit in diese Worte Frequenzen der Wahrheit für das Wesen, das liest, ein. Ihr habt Eure Aufgaben erhalten und Euer Wesen ist dabei, sich zu vervollständigen. Viele sind durch Prüfungen von Stärke und Erziehung gegangen. Vielen wurde Unterricht gegeben, der sie weiter lehren sollte, und viele sind jetzt bereit, den Tests und Verfahren zu begegnen, die vor ihnen stehen. Wir wollen den Plan voranbringen, und doch möchten wir das, was in Euch noch nicht bereit ist, stützen. Wir haben sorgfältig gearbeitet, um die Mitte in Euch zu finden und alles ins Feld zu führen, was Ihr zu Eurer Anpassung (an den neuen Zustand, AdÜ) braucht. Einige sind bereit, und wir stehen an Eurer Seite, bereit, voranzugehen. Es wird bei diesen Menschen einen großen Wandel im Bewusstsein geben, denn sie haben sich ohne den Schatten eines Zweifels bewiesen; bereit und gestärkt in ihrer Entschlossenheit. Wir grüßen ihre Integrität und wir marschieren jetzt auf Erden mit ihnen an der Spitze. Viele, die von den Energien berührt wurden, sind ins Chaos gestürzt worden. Sie waren nicht fähig, durch die höheren Spannungen das Gleichgewicht beizubehalten und haben nur Verwirrung vor-gefunden, und viele sind getäuscht worden. Ich bitte Euch alle jetzt, jeden Gedanken an Unzufriedenheit, Gedanken, die Euch vom Weg abbringen und Euer Gleichgewicht stören, los zulassen, denn diese sind nicht Teil des Planes. Ihr müsst die Vision halten, mit Euren eigenen Augen klar zu sehen, was wahr ist, ohne die Hindernisse, die vor Euch als Prüfungen hin gestellt werden. Prüfungen, ob Ihr den Unterschied zwischen dem, was wahr ist und dem, was nicht wahr ist, erkennt. Einige von Euch sind in die gesetzten Fallen getappt; sie sind in die Enttäuschung gefallen. Es ist unglücklich für unsere Zwecke, zu sehen, dass die, die wir trainieren und nach vorne bringen, nicht in der Anzahl ankommen werden wie wir hofften. Wie auch immer, wir müssen zu dieser Zeit vorwärts schreiten und sogar unsere Wünsche loslassen, um diese Erfüllung zu finden. Deshalb sage ich Euch, dass jene, die ausgewählt wurden, die Führer dieser Bewegung zu sein, benachrichtigt, bestimmt und mit ansteigendem Licht wie nie zuvor gekennzeichnet wurden. Dies war da Versprechen von Lord Sananda, und ich gebe ebenfalls mein treues Versprechen, dass dies geschehen wird. Seid darauf vorbereitet, Euren Aufgaben mit Mut und Stärke zu begegnen. Es bleibt keine Zeit mehr, auf die zu warten, die noch nicht bereit sind. Wir müssen weitermachen. Seid still und hört auf Eure Herzen, die Euch die Wahrheit über Euch sagen. Ihr werdet wissen, wenn Ihr Energien missbraucht habt oder ob irgendein Gebiet in Euch neu ausgerichtet werden muss. Es ist an Euch zu entscheiden, und wenn Ihr Euch selbst aus den Tiefen des Mangels an "Vision" herausziehen könnt, können wir Euch vielleicht noch helfen. Aber wenn Ihr dies nicht könnt, können wir es auch nicht. Es hängt jetzt alles von Euch ab. Wie auch immer, unsere Pläne stehen fest und wie wir jeden gezählt haben, nehmen wir Eure Hände in unsere und gehen in die vorderste Front das Zuges. Ich gebe Euch nicht die Namen von Einzelpersonen, denn es wäre nicht nett gegenüber Eurem irdischen Gegenstück - dem Namen, den Ihr tragt. Ich werde einfach sagen, dass die, die bereit sind, es wissen werden, und sie haben das Signal erhalten, daß die Zeit da ist. Wir werden weitere Engelhelfer zu jenen schicken, deren Arbeit es ist, den Pfad zu klären, auf dem Ihr gehen sollt. Sie sichern es, dass Euch kein Hindernis dieser Gelegenheit berauben wird, den Marsch des Lichtes erfolgreich zu vollenden. Ein großes Unternehmen hat begonnen. Lasst es in Euren Gedanken und auf Euren Lippen sein, dass der Erfolg gewährleistet ist und dass das Licht siegen wird. Ich bin Michael, und wie ich hier mit Erzengel Gabriel und all jenen, die mir helfen, stehe, unterstützen wir mit unserer Liebe und unserem Verstehen Eure Bitten. Seid im Frieden im Wissen, dass wir bei Euch sind. Meine Segnungen.

Licht werden - von Pallas Athena

EV 8, 9.2.88, Kanal Stephanie Emery alias ALONDRA, gekürzt,

Grüße, meine Geliebten,

ich bin heute bei Euch, um Euch die Muster klarer zu machen, wenn wir durch dieses beschleunigte Raum-Zeit-Kontinuum gehen. Alle schwingungsmäßigen Lebensformen werden beschleunigt. Ihr, als Individuen, seid wie Kreisel gewebt; die Zellen und atomaren Partikel Eurer Form werden mit mehr Geschwindigkeit "aufgezogen". Dieses Aufziehen geht nicht im Kreis, sondern in einer nach oben gerichteten Spiralbewegung, die ein Steigen der Frequenzen aller Lebensformen verursacht, wenn sie in größere Harmonie mit dem Licht kommen. Zur Zeit sind Eure Körper teilweise Licht und teilweise physische Materie. Die physische Materie wird beschleunigt, um sich mit der Lichtform enger zu verschmelzen, die Ihr jetzt werdet. Jeder von Euch wird stimuliert, zu erwachen und in die Neue Dämmerung des Menschen als Lichtträger und Lichtwesen aufzusteigen. Ihr werdet Miniatur-"atomare Energiekraftwerke", in denen "keine Begrenzungen" die Regel sein wird. Denn wenn Ihr mit Euren beschleunigten Körpern vertraut werdet, werdet Ihr fähig, Quantensprünge in dem Leben zu machen, das Ihr zum Ausdruck bringt. Wenn Ihr Euch damit vertraut gemacht habt, wie Ihr diese Lichtkörper führen könnt, werdet Ihr mehr und mehr Reisen allein durch den Wunsch und die Gedanken unternehmen (astral, AdÜ). Ihr werdet wieder Sterne, wie Ihr Euch selbst gekannt habt, bevor Eure Geister und Lichtformen in der Dichte der dreidimensionalen Existenz eingefangen wurden. Viele von Euch finden, dass sie sehr plötzlich umgezogen sind. Einige wurden angestoßen, sich in neuen und ganz fremden Gebieten niederzulassen; andere erfahren mehr Reisen, und dass die Natur ihrer Arbeit sie in viele verschiedene Staaten und Länder trägt. Für jene, die dazu tendieren, ständig "auf Achse" zu sein, liegt die Behandlung darin, sie an einem Ort zu verankern, so dass ihre Körper gestillt und nicht bewegt werden. Diese "Beschäftigten" erfahren viele schnell aufeinander folgende ziemlich beunruhigende physische Unpässlichkeiten und Krankheiten, die sie zwingen, still zu Hause zu bleiben. Der Druck, der auf ihre physischen Körper ausgeübt wird, wenn sie schnelle Umwandlung erleben, führt dazu, dass eine Vielzahl von Schmerzen auftauchen, die von einem zum anderen Gebiet des Körpers wandern. Heute tut ein Knie weh, morgen die Hüfte, nächste Woche die Schulter oder die Zehen. Was geschieht ist das Staub saugen oder Reinigen des Hauses von alten karmischen Erinnerungsmustern, die in den Zellstrukturen wohnen. Es wird eine Sache von Monaten sein, bis dieser Kampf im Körper seinen Gleichgewichtspunkt erreicht hat. In Eurem Frühjahr ist dieser Hinauswerfungsprozess angestiegen, denn mehr Licht höherer Energiefrequenzen ist auf der Erde freigelassen worden. Euer Planet wird in dieser Zeit von vielen negativen Kräften gereinigt werden. Jene Lebensformen, die nicht in Übereinstimmung mit den Lichtwellen sind, werden ex- oder implodieren und wieder Staub werden. Es wird ihnen nicht erlaubt werden, zu bleiben und den Umwandlungsprozess zu stören.

Wenn mehr Menschen Lichtenergie erhalten und sie von den Kindern Gottes verankert wird, kann das Wegfegen von negativer oder falsch gelenkter Energie sanft und schnell vorangehen. Das Licht wird Eurer physischen Gegenwart vorangehen und den Weg klären. Sogar jetzt geschieht das so leicht, dass Ihr Euch der Kraft die um Euch strahlt, nicht bewusst seid. Wenn Eure Lichtformen stärker werden, werdet Ihr sehen, dass Ihr in einen Raum voller Leute gehen könnt, und wenn Uneinigkeit da war, wird sie hinaus gestoßen, denn sie kann nicht im selben Raum sein wie das Licht und die Kraft die Ihr seid. Wenn die Erinnerung erweckt wird und die alten Zellen hinweggefegt werden, werden sich die Leben und Glaubensüberzeugungen der

Menschen dramatisch verändern. Es wird nicht länger notwendig sein, andere mit Euren Worten zu "überzeugen", denn das Licht in Euch wird telepathisch jenen das "Wissen" übermitteln, die Erleuchtung wünschen. Versteht Ihr, wie es funktioniert? Ich möchte Euch ermutigen, geduldig in Eurem Erweckungsprozess zu sein. In Wahrheit geht er mit größter Schnelligkeit voran. Viele von Euch stehen an der Schwelle in die vollständige Klarheit. Verzweifelt nicht. Die Täuschungen, die Ihr so lange getragen habt, werden entfernt, wenn Ihr durch das endgültige Verbrennen oder den Verfeinerungsprozess Eurer karmischen Muster und Schulden geht. Bald werdet Ihr sehen, dass Ihr auf neue Arten ins Leben tretet, die Euch erstaunen werden, denn die alten Blockaden und Ängste Eures "Werdens" verschwinden mit Lichtgeschwindigkeit. Wortspiel beabsichtigt! Ihr Sternenkinder seid die Pioniere in einer neuen Welt der Harmonie und Ordnung. Die Arbeit, die Ihr in Euren eigenen Leben tut, vereinfacht den Weg für die gesamte Menschheit. Ihr seid tapfer; die Fußsoldaten, die gewählt haben, zuerst zu gehen und den Weg zu klären, um diese Reise der Selbstumwandlung und -verwirklichung unendlich viel einfacher zu machen für jene, die folgen. Ihr, die Ihr das "Neue Land" erreicht habt, werdet aufgerufen werden, anderen vom Reichtum Eurer Erfahrungen zu berichten. Sie werden nicht die Verzweiflung des Gefühls, allein oder verrückt zu sein, erleiden. Eure sanfte Liebe und Unterstützung wird sie in Zeiten des Selbstzweifels und der Angst aufheben. Ihre Reisen werden viel schneller und leichter sein als Eure. Und so wird Euer Licht sie rufen; Euer Licht wird ihnen den Weg zeigen. Es ist eine einfache Wahrheit, dass die Dunkelheit verschwindet, wenn das Licht kommt! Ich war erfreut, heute bei Euch zu sein. Ich bin hier mit den Bändern der Engel vieler Dimensionen oberhalb Terra. Wir baden Euch in Liebe und Licht. Ich bin der Wächter der Wahrheit auf Terra. Ich bin die aufgestiegene Meisterin Pallas Athena.

Die eigentliche Verbindung ist Liebe

aus dem Buch "Calestial Raise"

Tatsächlich gibt es mehr Flotten von Schiffen im Universum 45 des Ashtar-Kommandos als jemals zuvor. Wir sind in einer Art Wartezustand, nicht nur um die Erde, sondern in Eurem Sonnensystem und den Universen 45, 46 und 47 ebenfalls. Die Eagle-Triade (vgl. EV 1 Seite 16 ff) hat beschlossen, daß es nicht länger notwendig ist, unsere Existenz zu beweisen, indem erlaubt wird, dass unsere Schiff in großer Anzahl gesehen werden. Zu viele Irdische halten uns für ein Phänomen. Wir sind nicht "phänomenaler" als Ihr es seid. Zu viele Irdische sind nur an der Konstruktion unserer Schiffe und unserem Aussehen im Vergleich zu dem, was Ihr "menschlich" oder "humanoid" nennt, interessiert. Es gibt zu viel Arbeit für uns als das wir unsere Energie darauf verwenden könnten, unsere physischen molekularen Formen zu zeigen, um jene zu befriedigen, die nur am Phänomen der "UFO-Sichtungen" interessiert sind. Wir müssen unsere Existenz in physischer Form ebenso wenig beweisen wie Gott seine Existenz beweisen muss. Wir bauen Sternenbasen überall im Universum 45 und bereiten schwingungsmäßige Schutzschilder für unschuldige Planetenkörper in Eurem System und umgebenden Systemen vor. Wir nehmen viele von denen mit hohem Bewusstsein während ihres irdischen Schlafes an Bord unserer Schiffe, um sie vorzubereiten und jene Dinge zu lehren, die sie wissen müssen, um uns in dem Fall zu helfen, dass einer Eurer Leute mit nuklearen Waffen spielt. Die Erde wird in ihrer eigenen Vorbereitung weniger dicht, um ihre äußere Kruste los zulassen und die Neue Welt zu gebären. Jene von hohem Bewusstsein werden auch weniger dicht, und je weiter dieser Prozess ansteigt, desto unbewusster werdet Ihr für Formen, die dichter sind als Ihr. Für jene von Euch, die uns in unseren molekularen Formen sehen müssen, um zu glauben, sind wir traurig. Mit jenen, die ihre Schwingungsrate erhöhen können, um uns in der höheren Dimension zu erfahren, sind wir zufrieden. Aber die, die offen genug sind, um eine Herz-zu-Herz-Verbindung mit uns zu erlauben und unsere gemeinsame Essenz zu verstehen, sind unsere wahren Sternenbrüder und -schwestern, denn sie wissen, dass die eigentliche Verbindung Liebe ist. Apollo, Atlanta Sternenflotten-Kommandant vom Schiff "Goldener Crysolis". Kanal: Lichtzentrum "Universalia"

Zum Thema: EVAKUIERUNG

EV 9, 30, 04, 1988

Was wird mit der Menschheit im Falle einer globalen Zerstörung durch natürliche oder künstliche Mittel?

Wird die Menschheit durch die außerirdischen Wächter, die gegenwärtig die Erde überwachen, gerettet werden? Wie weit können wir den früher gechannelten Botschaften bzgl. dieses Themas heute noch glauben? Zuerst einmal, weshalb gibt es so viele Botschaften, gechannelt und andere, über dieses Thema? Es ist ein faszinierender Gedanke, seine Aufmerksamkeit auf die Theorie eines Retters für die Menschheit zu richten, aber ist es plausibel? Wir bitten Euch, die Frage in Eurer eigenen Wahrheit zu überdenken, während wir das Folgende anbieten. Seit dem Beginn der aufgezeichneten Geschichte wartet die Menschheit auf die Verkörperung des "Retters". Jemand, der kommt, um die Leiden der Lebenden unter der Tyrannei der Wenigen, die scheinbar die Kontrolle innehaben, zu lindern, wenn nicht durch die Regierungsgewalt, dann durch religiöse Führerschaft. Aber wie wir alle wissen sind die jenigen, die uns "führen", eine direkte Reflektion unserer eigenen Bewusstseine. Wenn die Führer, die wir wählen, Diktatoren werden statt Direktoren unserer Gesellschaft, was sagt das über unsere Wünsche? Und sogar in sog. demokratischen Gesellschaften stehen unsere Führer unter dem Willen jener, die ihre eigenen Wünsche anstatt der der Bevölkerung im Auge haben. Warum lassen wir das zu? Vielleicht ist die Antwort "Angst", davor, unsere eigene Kraft zurückzugewinnen. Es scheint für einige viel sicherer zu sein, den Würfeln einfach zu erlauben, zu fallen wie sie wollen, ohne eine Gesellschaft mit zu schaffen, in der alle mitbestimmen können. Ihr könnt dies als "Herdenbewusstsein" bezeichnen, oder das, was damit zufrieden ist, ohne Verantwortlichkeit zu folgen. Die Massengesellschaft ist heute in diesem Muster beschaffen.

Wenn wir deshalb erlauben, daß wir unsere Kraft unseren Repräsentanten hingeben, anstatt selber für uns die Verantwortung zu übernehmen, fühlen wir uns machtlos, anstatt in Krisenzeiten effektiv zu sein. Wir schauen nach draußen, auf äußere Kräfte für unsere Rettung. In alten Tagen war es vielleicht der König; heute der Präsident oder der Regierende des Landes. Wie auch immer, jene von uns, die mit metaphysischen Lehren vertraut sind, neigen dazu, über die Erde hinaus zu sehen, und erkennen vollkommen, daß niemand hier sich darauf verlassen kann, im Angesicht von Chaos rational zu handeln. Daher haben wir die Theorie der außerirdischen Retter entwickelt - jene Wesen, von denen wir annehmen (manchmal fälschlich), dass sie weiser, stärker, evolvierter und mitfühlender sind als wir. Erwarten wir, daß sie uns arme Erdenmenschen bemitleiden und uns von unseren irrationalen Handlungen bzgl. unserer nuklearen Kräfte oder Naturkatastrophen befreien? Wenn das so ist vergessen wir etwas in diesem Szenario - das, was "der freie Wille" genannt wird. Er ist der feine Punkt im Vertrag der Konförderation, der besagt, dass "Ihr nicht in die Gesellschaft der Rasse einer bewohnten Welt eingreifen dürft." Ich glaube, das schließt die Erde ein. Ob man es mag oder nicht, die Hände der Außerirdischen sind gebunden und es ist ihnen verboten, unsere Probleme zu lösen oder uns aus dem Unheil zu entfernen, das wir uns gemeinsam geschaffen haben, und das wir gemeinsam in eine höhere Ordnung umwandeln müssen. Wir sind im Besitz der Erde, die Hüter des Gartens. Denkt Ihr wirklich, daß wir so leicht vor unseren Verantwortlichkeiten vom Planeten freigelassen werden? Würde es in Ordnung sein für evolviertere Wesen (und ich meine hier jene, die die Bedeutung der Verantwortung gelernt haben), zu kommen, die Verantwortung zu übernehmen und uns so der höchsten Erfahrung zu berauben, eine neue Erde zu schaffen? Ich denke nicht. Ich höre Eure Einwände: "Was ist mit jenen von uns, die sich freiwillig für diese Erdmission gemeldet haben? Sicherlich würden wir nicht in der Mitte des Unheils gelassen werden. Wir versuchen, zu helfen. Wir haben das nicht erschaffen. Sicherlich werden unsere Sternengeschwister uns aufnehmen, wenn es zu hart wird." Tja, was ist mit denen von uns, die die Bibel die "Auserwählten" nennt? Sind wir nicht karmisch frei von den Entscheidungen und Handlungen der Menschheit? Hört Ihr den Unterton? Was wir wirklich fragen, ist, "Sind wir nicht anders als sie? Verdienen wir nicht eine besondere Behandlung?" -- Für den Fall, daß es den Freiwilligen dieses Projektes nicht gesagt wurde, es gibt so etwas wie einen "Risikofaktor", wenn man auf weniger evolvierte Welten inkarniert. Das Risiko besteht darin, dass man sich in das Massenbewusstsein einschließt. Jesus sprach davon, als er sagte, "Es gibt keinen größeren Menschen als einen, der sein Leben für seinen Bruder gibt." Diese Bemerkung bedeutete vielleicht, dass, wenn Euer Bruder in Schwierigkeiten ist, Ihr Euer Leben gebt, um seines zu retten. Dies könnte eine der Interpretationen sein. Aber es könnte auch so interpretiert werden, dass jene die größere Liebe haben (größeres Bewusstsein durch Äonen der Erfahrung) ihr Leben aufgeben (ihr höher evolviertes Sein von höheren Dimensionen), um ihren Brüdern zu helfen (jenen, die auf weniger evolvierten Welten leben).

Das ist der Grund dafür, dass wir alle Widrigkeiten des dreidimensionalen Lebens erfahren, um aus dem Sumpf der Negativität, die auf diesem Planeten so offensichtlich ist, empor zusteigen. Wir müssen alles ertragen, wie jeder andere auch, durch die Emotionen (den wahren Lehrer unserer Lektionen auf dieser

Ebene), und die Negativität überwinden - nicht ihr nachgeben. Dies ist das Opfer, von dem Jesus sprach. Das ist der Grund, weshalb nur die stärksten geschickt wurden. Es wurde sehr gut verstanden, dass dies eine harte Mission sein würde. Unglücklicherweise sind viele auf diesem Wege verloren gegangen. Sie wurden die Beute der Illusion (Täuschung, dass Glück von außerhalb unserer selbst erworben werden könnte.) Nun, was ist also unsere Rettung im Falle direkter Gefahr auf der Erde? Gehen wir einfach mit den Vielen, die nicht nach höheren Wahrheiten leben, wie wir es versuchten, unter? Um über diese Frage Klarheit zu erhalten, saßen wir für die Antwort in Meditation. Die folgende gechannelte Botschaft war das Ergebnis:

Kommandant Altair über die Evakuierung

Ich bringe Euch heute Grüße mit den Energien der Wahrheit. Ich bin Kommandant Altair und ich repräsentiere die innere Schwadron der vereinten Kräfte des Lichtes, die sich in der Atmosphäre der Erde zusammentun. Ich bin ein Beauftragter für die Kommunikation. Evakuierung eines Planeten bedarf fester Hingabe der Pflicht gegenüber, klaren Denkens und Präzision. Vielleicht sollte besser gesagt werden, dass der Begriff "Evakuierung" sich auf die Freisetzung alter Muster bezieht, um neue Kriterien oder Programmierungen der Menschheit zu schaffen. Das Alte zu evakuieren bedeutet, das zu verlassen, was nicht länger passt oder einen Sinn im Strom des Lebens hat. Wir betrachten nun die verschiedenen Arten der Evakuierung. Viele Botschaften sollten Euch mit der Macht und Effektivität unserer Fähigkeiten vertraut machen. Wir haben gewisse Freiwillige aus unseren Rängen auf den Planeten gebracht in der Hoffnung, das ihre spezifische Frequenz und ihre Gedankenmuster die Mehrheit des Bewusstseins neu formen würde. Wie auch immer, zu dieser Zeit in Eurer Geschichte gibt es nicht genug, die die Stärke ihrer eigenen Wahrheit und Verwirklichung haben, um die gesamte Menschheit als Ganzes zu harmonisieren. Deshalb geben wir weitere Hilfe auf vielen Wegen mit dem Verstehen, dass diese Hilfe die Dinge an die Oberfläche kommen lassen wird, die Veränderung erfahren müssen.

Ich bin vom Thema abgewichen, um Euch einen Überblick über die sehr vielschichtige Angelegenheit zu geben. Wir haben bestimmte Orte innerhalb und auf der Oberfläche Eures Planeten aktiviert, die im Notfall nützlich sind. Wir haben Angaben über diese Orte in die Gemüter der Freiwilligen gepflanzt. Wir haben auch gewisse Kodierungen in die Gemüter eingegeben, die aktiviert werden, die Notfallpläne und Vorrichtungen für Eure Sicherheit während katastrophaler Vorkommnisse sicherstellen. Wir haben auch Orte festgesetzt, so dass Ihr, sollten wir wünschen, dass Ihr Euch irgendwo für irgendeinen Zweck zeigt, fähig sein werdet, zu diesen festgelegten Orten zum Treffen zu reisen. Wir haben viele Wege festgelegt, jene zu beschützen, die aus unseren Rängen gekommen sind, um zu dienen. Wir sind nicht in der Lage, mit vollständiger Genauigkeit zu sagen, welche Vorrichtungen die besten während welcher Zeiten oder Ereignisse sind. Dies ist außerhalb unseres Bewusstseins und Wissens. Wir können nur innerhalb einer Vielzahl von Daten und Zeiten spekulieren, während wir dem Lauf Eures irdischen Überganges folgen. Gewisse Ereignisse können vorausgesagt werden. Wenn uns diese bekannt sind, versuchen wir mit großer Dringlichkeit, Euch zu führen und Euch in die besten Positionen für Euren weiteren Dienst zu bringen. Wir wissen, daß Ihr mehr zu wissen wünscht, mehr als Ihr zu wissen braucht, aber Ihr müsst auch unsere Geheimhaltungsmaßnahmen verstehen, die wir für Eure Sicherheit aufgestellt haben. Versteht, dass die, die physisch von Eurem Planeten erhoben werden, das Wissen haben werden, ihre Plätze aufzusuchen. Ich werde Euch sagen, dass für die Mehrheit der Menschen unsere Einmischung nicht erlaubt werden würde noch könnte. Die Muster jeder Seele werden sehr gut von der höheren Essenz jeder Seele verstanden. Jede Seele hat ihr eigenes Abschiedsdatum oder -ort geschaffen, ob dies durch den Tod geschieht oder anders. Wir sind in Kontakt mit jenen, die mit unseren Flotten in Verbindung stehen. Sie sind unsere Hauptverantwortlichkeit während sie auf der Erde inkarniert sind, und wir werden fortfahren, sie zu beschützen und zu führen. Das ist unsere Verpflichtung unseren Repräsentanten gegenüber, die alle dem Licht dienen. Lasst die Frage nach der Evakuierung in Eurer eigenen Wahrheit ruhen. All Ihr, die Ihr mit uns verbunden seid, werdet intuitiv und instinktiv Eure eigenen speziellen Bedürfnisse und Wünsche erkennen. Erlaubt Euch nicht, durch das Massenbewusstsein hinweggewaschen zu werden, besonders nicht zu dieser Zeit, in der Führung Eure einzige Stütze sein sollte. Ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit. Ich bin Altair. (Kanal April)

Habt Unterscheidungskraft gegenüber gechannelten Botschaften!

EV 9, Kanal S. Radhoff in "The Universalian"

Ich, Apollo vom Delos-Kommando, Kommandant der Atlanta Sternenschiff-Flotte, bin im Augenblick auf der Orion Sternenbasis I. Ich habe mit Kommandant Protius, der von vielen Irdischen Lord Ashtar genannt wird, und mit Lord Triton des Hasidic-Kommandos gesprochen. Der Zweck des Gespräches unter jenen der Eagle-Triade (vgl. EV 1, S. 16 ff) war, über gewisse Informationen zu diskutieren, die über Kommandant Protius oder Lord Ashtar und das Ashtar-Kommando auf der Erde gesagt werden. Es gibt einige Schlüsselpunkte, die ich ansprechen möchte und die Euch helfen sollen, gechannelte Botschaften von Euren Sternenbrüdern unterscheiden zu lernen. Wir sind genau das - Sternenbrüder. Wir leben außerhalb Eures Planeten in anderen Universen und Sonnensystemen genau wie Ihr. Wir sind weder höher noch niedriger nur anders. Einige Eurer Sternenbrüder mögen auf bestimmten Gebieten fortgeschrittener sein, so wie Ihr einigen Eurer Brüder auf andere Planeten voraus seid. Wir sind Brüder - verbunden durch dieselbe Essenz. Wir sollten weder verehrt, zum Idol gemacht noch in irgend einer anderen Form als in der Liebe und dem Respekt betrachtet werden, den Ihr auch Euren irdischen Geschwistern zeigt. Macht keine Götter aus uns. Wir kommunizieren mit Euch und bewachen Euren Planeten, weil wir kosmische Brüder sind, weil wir Euch lieben und Euch den Weg zu zeigen wünschen, richtige Entscheidungen bzgl. Eures planetarischen Lebens zu treffen. In einem universalen Übergang geschieht das, was einem geschieht, allen. Wir werden uns nicht direkt einmischen, denn das würde gegen das universale Gesetz verstoßen und bedeuten, dass wir uns einer Sache annehmen, die uns nichts angeht. Wir sind nicht hier, um Euch vor Euch selber zu retten, also setzt Eure Hoffnung nicht auf die Sterne. Ihr müsst im Bewusstsein wachsen, um Eure Schwingungen und die des Planeten zu erheben. Ich möchte Euch hiermit sagen, dass, wenn Ihr Botschaften erhaltet, die implizieren, dass ein Sternenbruder größer ist als Ihr, was beinhaltet, daß Ihr ihn "verehren" oder "anbeten" sollt, es ratsam ist, sorgfältig nachzudenken und die Informationen im Lichte Eurer Wahrheit zu prüfen. Gebt nicht Eure Kraft weg, indem Ihr uns anbetet oder in Ehrfurcht vor uns steht. Wir wollen Eure Kraft nicht und wir wollen keine Tempel und Altäre, die für uns gebaut werden. Wir möchten nur die Liebe eines Bruders für einen Bruder. Wir habe kein egoistisches Bedürfnis nach Tempeln und Anbetung. Versteht Ihr? Es gibt viele Besucher auf Eurem Planeten, aber Ihr werdet sie nicht erkennen, bis Euch die höhere Energie der "Vision", sie sehen zu können, gegeben ist. Es gibt viele von außerirdischer Herkunft, die Ihr die "Sternensaat" nennen könnt, die eine gemeinschaftliche planetarische Aufgabe in Bezug auf den universalen Übergang haben. Und für jene von Euch, die von außerhalb der Erde kommen - und Ihr wisst, wer Ihr seid - Ihr werdet Eure Identitäten für Euch behalten, bis Euch die Klarheit gegeben wird, dass Ihr Euch bekannt machen sollt. Genauso ist es bei jenen, die Teil der erwachten Meistergruppe sind. Was das Gebiet der sog. "Ausweisungen" (Bescheinigen) von (Kanälen) betrifft, sage ich nur einfach, dass es niemanden auf der Erde gibt, der sich qualifizieren könnte, einen anderen auszuweisen. Alle Wesen channeln oder haben das Potential zu channeln, ob sie wählen, es zu gebrauchen oder nicht. Euer Gehirncomputer ist nichts anderes als ein Sender und Empfänger zum oder vom universalen Gemüt, also ist das, womit Ihr im gegenwärtigen Bewusstsein arbeitet entweder Information, die von höheren Ebenen herein kommt, oder die schon in Eurem Gehirncomputer einprogrammiert und gespeichert war. Ich möchte hinzufügen, dass Ihr auch von dem, was im allgemeinen Massenbewusstsein auf Eurem Planeten ist, beeinflusst werdet.

Wir sind Eure Brüder, nicht Eure Meister. Wir möchten mit Euch in Einheit zusammenarbeiten. Was mich betrifft, habe ich Schwierigkeiten, irdische Menschen zu verstehen, die das Bedürfnis verspüren, jemandem zu dienen, den sie als höher einstufen. Die Irdischen müssen über ihr Sklavenbewusstsein aufsteigen, das sich generell aus dem allgemein niedrigen Selbstwertgefühl entwickelt. Wir werden mit jenen arbeiten, die neben uns gehen, nicht hinter uns. Wenn Ihr dienen und verehren müsst, dann dient dem Quell allen Lebens. Das ist unsere Quelle, und das sollte auch Eure sein. Ich habe zu diesem Thema nichts mehr zu sagen als dass ich Euch bitte, sehr viel Unterscheidungskraft walten zu lassen, wenn Ihr Botschaften von den Kommandos lest. Wie Ihr es mit allen Botschaften machen solltet, nehmt sie nach innen und verbindet Euch mit Eurer eigenen inneren Führung und prüft, was Ihr als verschieden von Eurer Wahrheit empfindet. Wenn Ihr das tut, werdet Ihr nicht verwundbar für das, was nicht von der höheren Wahrheit ist.

Meine Liebe und Frieden an alle. Kommandant Apollo.

Neue Rekruten des Kommandos auf der Erde

EV 7, 29.12.87, Kanal April, aus einem Gruppenchanneling, gekürzt

Grüße an Eure Welt. Es ist eine Freude, Euch anzusprechen. Ich bin ein neuer Sprecher. Ich habe noch nie vorher "gechannelt", wie Ihr es nennt, und ich komme nun, um meine neue Fähigkeit auszuprobieren, und hoffe, daß Ihr mich aufnehmt. Ich habe einen Namen der Tolu ausgesprochen würde - das ist meine schwingungsmäßige Übersetzung. Ich bin einer der Kommandanten die die verschiedenen "Rekruten" aussondern, die wir auf die Erde zu schicken beabsichtigen. Diese Rekruten, wie wir sie nennen, sind junge Kommandanten in unseren Flotten, die gewählt haben, einige Zeit auf einem Planeten, der den Übergang erlebt, zu dienen. Die Erde ist einer von sieben Planeten in diesem Quadranten, der seinen Übergang macht, und jeder hat seine Wahl, auf welchen Planeten er gehen möchte, getroffen. Ich habe 15 Rekruten in meiner Obhut, und ich habe sie gut trainiert. Ich möchte hinzufügen, dass ich gut "zugehört" habe, wie Ihr Euch in den verschiedenen Situationen verhaltet; d.h., welche Wahlen Ihr in Eurer alltäglichen Existenz trefft. Es gibt viele Lichtarbeiter, die dieser Gruppe vorangegangen sind und der Grund für dieses Gruppenbilden liegt u.a. darin, den Plan, der z.Z. durchgeführt wird, zu vergrößern. Diese Wesen werden nicht inkarnieren. Sie werden nicht als Walk-In's kommen. Sie werden ihre eigenen Körper manifestieren, die passend sind und in einer dreieinhalbdimensionalen Existenz nicht auffallen. Sie werden sein wie Ihr, aber sie können durch einen gewissen Lichtanteil, der durch ihre Augen strahlt, erkannt werden, so wie Ihr Euch auch daran erkennen könnt. Diese Gruppe ist bereit, meine Seite zu verlassen, und ich stehe hier als stolzer Vater und wünsche ihnen alles Gute und hoffe, dass sie in Eurer Dimension in Sicherheit überleben. Mit den hereinkommenden Energien werden wir sie aussenden, denn die Arme von Mutter Erde sind offen und empfänglich, deshalb fühlen wir, dass dies ein fruchtbarer Boden für Eingänge wie für Geburten ist. Meine Aufgabe war es, viele verschiedene Stationen und Außenposten, wo ich verschiedene Teams stationiert habe, zu leiten, und einige von Euch waren in vergangenen Zeiten zwischen irdischen Verkörperungen unter meiner Führung, wenn Ihr gewisse Außenposten gehalten habt und Energiekreise schuft, um Modulationen zu senden und zu empfangen. Es gibt viel, was das Gittersystem, das um die Erde besteht, ausmacht. Die Erde ist eine große Antenne und durch ihre Empfängereigenschaft an den Übermittlungspunkten, die Ihr Energiezentren nennt, richten wir uns mit ihr aus und vergrößern die Stabilität der Rotationsgeschwindigkeit des Planeten. Ihr müsst meinen Mangel an angemessenem Vokabular entschuldigen. Ich muss nach den passenden Begriffen suchen, die für den Kanal und Euch verständlich sind.

Ihr habt Euch immer und immer wieder dem Planeten gewidmet, und sie erkennt es an und wünscht Euch Energien zurückzugeben, die Euch helfen werden, Euch zu erden (to ground = überschüssige Energien an die Erde abzuleiten), Euch stabil zu halten, während Eure Schwingungsmuster sich weiter beschleunigen. Wir segnen sie, die unsere Mutter ist, ein Planet voller Größe und einem Bewusstsein, das uns als liebes Kind bekannt ist. Wir sind die Väter der Zeit, die Meister der Zeit, denn wir können innerhalb und außerhalb der Zeit sein, wie wir dieses Konzept verstehen. Wir sind in unserer Form und Wahrnehmung nicht begrenzt. Viele von Euch erwarten den Moment der vollen Verwirklichung. Ich sage Euch, dieses Jahr ist die Zeit, die für Meisterschaft und Vervollkommnung vieler Zyklen gewährt wird. Und wie ich meine junge Crew aussende, so habe ich auch Euch ausgesendet, denn ich war Teil Eurer Führung. Wie es gesagt wurde, haben alle von Euch ihren Eingang durch eine kleine Station o.ä. gemacht, die vom Ashtar-Kommando überwacht wird, und Ihr mögt Euch dessen bewusst sein, dass ich ein Ratgeber für viele von Euch während Eurer verschiedenen Eingänge war. Wir sind befriedigt, Euch in mehr und mehr Verstehen Eures Potentials zu finden. Verhaltet Euch so - Ihr seid Meister. Eure beständige Erschaffung Eurer eigenen göttlichen Wahrheit wird die Salbe für die offenen Wunden der Erde sein.

Meine Liebe strahlt zu Euch und ich fühle Eure als Antwort. Ich werde Euch immer die Hand in Freundschaft reichen. Segnungen an alle.

Der wahre Schutz

von Ekkehard Zellmer

Die Menschen, die sich ständig schützen wollen, unterliegen im Grunde einem gewaltigen Trugschluss, denn sie setzen die dunklen Mächte auf ein sehr hohes und wichtiges Podest. Automatisch verweisen sie durch diese Denkweise die lichten Kräfte auf eine niedrige Stufe. Aus diesem Denken entwickelt sich der weitere Gedanke, man selbst müsse nun stark sein, Energien, Kräfte und Symbole aktivieren, um sich zu schützen. Diese Absicht signalisiert die Unkenntnis und das wenige Vertrauen in eine göttliche, transformierende

Lichtkraft. Tatsächlich jedoch gibt es nur eine einheitliche Licht-Gottes-Kraft. Gut und Böse, Hell und Dunkel, Positiv und Negativ sind vom Menschen - durch sein polares Denken - entstandene Wertungen, zugleich aber auch irdische Erfahrungen, die erkannt und erlebt werden müssen, um sich entwickeln zu können. In dieser polaren Falle sitzt der "schlafende Mensch" nun. Natürlich sieht er dann seine Rettung und Schutz nur darin, den Pol Dunkel, Böse, Negativ zu bekämpfen und sich zu schützen. Er erkennt in seinem polaren Denken nicht, dass beides, Dunkel und Hell, aus derselben göttlichen Urquelle der Licht-Einheit kommen. Wie sollte man Licht erkennen, wenn es keine Dunkelheit gäbe? Auch das Tal erkennt man erst, wenn der Berg da ist. Genau aus dieser Polarität Dunkel-Hell, Gut-Böse, oben-unten, Yin-Yang usw. kann der Mensch hier auf Erden den Weg der Erkenntnis und Entwicklung gehen. Hat er noch nicht erkannt, kämpft er noch und geht den Weg der Verwicklung. Mit anderen Worten, immer, wenn man nicht erkennt, verwickelt man sich und muss gegen etwas sein, sich wehren, sich absondern und schützen. Erkennt der Mensch und wacht auf, so begreift er sich und die Umwelt in einem ganzheitlichen, holistischen System, mit einer letztendlichen, vereinheitlichten göttlichen Lichtschwingung aus der alles entstanden ist und letztendlich wieder hin strebt. Dieses göttliche Licht transformiert alles. Wenn der Mensch also aufwacht aus der polaren Ebene, entdeckt er den Weg, sich mit der transformierenden höheren Ebene zu verbinden. Er wird zum Träger und Lichtkanal dieser höheren Lichtebene. Damit transformiert er sofort jegliche Dunkelheit. D.h. begreift der Mensch, dass er in sich den göttlichen Funken trägt, daß er kosmisch-göttlich ist, wird das niedere astrale transformiert. In ihm und um ihn. In diesem Sinne gibt es auch keinen Schutz, denn wer Lichtträger ist, transformiert, wohin er kommt, die Dunkelheit (und erlöst dadurch auch die Dunkelheit). Schläft der Mensch, sagt er: "Ich kann nicht, ich habe Angst" usw. verleugnet er den Christus, den göttlichen Funken, sein hohes Selbst in sich. Dann baut er sich mit seinem Ego einen Schutz auf. Schutz heißt: gegen etwas sein, gegen einen Pol sein. Gegen etwas zu sein bedeutet zugleich, in sich Energie aufwenden und sie gegen einen Pol einsetzen zu müssen - und natürlich zu verlieren. Also ist der Schutz immer mit persönlichem Energieverlust verbunden (deshalb versagt der Schutz auch bald). Ist der Mensch wach, wird er "lichtdurchlässig" für seinen göttlichen Funken. Er ist im Licht, er ist Kanal, er ist Botschafter des Lichtes. Das Licht transformiert und der Mensch verliert keine Energie, im Gegenteil, er erhält noch welche dazu. Es gibt keinen Kampf mehr und keinen "Schutz". Er erkennt, das Größte ist auch das Kleinste, er weiß, nichts ist außer Gott.

E. Zellmer ist ein Lehrer universeller Wahrheiten. Sein Konzentrationspunkt ist die alte Huna-Lehre aus Hawaii, die er weiterentwickelt hat zur Huna-Vita-Lehre. Anschrift: Anton-Heinle-Str. 21, D-8904 Friedberg bei Augsburg. Dort soll eine Huna-UFO-Gruppe entstehen.

BOTSCHAFTEN VOM ORION-LICHT-RAT

EV 8, Kanal S. Radhoff in "The Universalian" - Copyright

Ich, Apollo, Kommandant des Sternenschiffes "Goldener Crysolis" der Atlanta Sternenschiff-Flotte des Delos-Kommandos der Eagle-Triade (vgl. EV 1, S. 16 ff) sende meine Grüße und Liebe zu den Wesen des Planeten Erde. Unter dem regierenden Einfluss und der verstärkten Führung des Triun-Rates der Großen Zentralsonne, dem Kern des Kosmos, haben Repräsentanten der zwölf kosmischen himmlischen Zonen beschlossen ihre einzigartigen und kraftvollen Energien zu vereinen, um dem 45. Universum in der himmlischen Zone von Ashtar in der Bewegung und im Übergang in ein neues Zeitalter zu helfen. Ich war einverstanden, die Repräsentanten der zwölf Zonen auf meiner gegenwärtigen Basis, Orion-Sternenbasis I des Delos-Kommandos, zu beherbergen. Seitdem hat unsere Gruppe beschlossen, sich Orion Licht-Rat zu nennen. Licht bezieht sich immer auf den Übergang und die Höherführung von Schwingungen, sei es im einzelnen Atom oder in einem ganzen Universum. Jene, die ausgewählt wurden, Repräsentanten des Orion-Licht-Rates zu sein, sind:

Meister Omeridon, Andromedan Kommandant Zadkiel, Zarkonian Meister Pandaro, Sutaro alle von der Leo-Triade; Meister Tyndarus, Heliope

Kommandant Leah Ram, Carinom

Lord Rogathon, Rami

alle von der Rega-Triade;

Kommandant Apollo (Delos-Kommando)

Kommandant Artares (Ashtar-Kommando)

der hohe Kommandant Triton (Hasidic-Kommando)

alle von der Eagle-Triade;

Meister Kinull, Tarama

Lord Saipha, Sonaran

Kommandant Ben Rama und Aeolus

alle von der Solar-Triade.

Mit Ausnahme der Namen der Energien in der Eagle-Triade kommen diese Namen Euren eigenen irdischen Symbolen am nächsten. Ihr braucht Namen, bis Ihr das Bewusstsein erreicht, in dem Ihr die Energietöne oder aurischen Farbmuster verstehen könnt. Die Sternenbrüder, die den Orion-Licht-Rat bilden, haben sich liebevoll einverstanden erklärt, exklusive Botschaften auf die Erde zu senden, um den Wesen im Verstehen des Prozesses und Zieles der individuellen, planetarischen und universalen Höherführung der Schwingungen zu helfen. Alle Universen dieses Kosmos evolvieren und entfalten sich genau wie Ihr es tut. Ein Übergang eines Universums umfasst mehr als den Planeten Erde oder Euer Sonnensystem oder sogar mehr als Euer dreidimensionales, manifestiertes Universum. Er umfasst auch die ein- und zweidimensionalen manifestierten und die höherdimensionalen Universen des Ashtar U-45 (45. Universum in Ashtars Zone, AdÜ). Die Schwingungsrate von allem, was das Ashtar U-45 ausmacht, steigt und wenn eindimensionales Universum aufsteigt steigen alle auf.

Was geschieht also wirklich beim universellen Übergang?

Das zweidimensionale Universum des Ashtar U-45 wird aufsteigen in die dreidimensionale Schwingungsebene; das 1. wird aufsteigen in die 2., und ein neu erschaffenes Universum wird das Eindimensionale werden. Euer eigenes dreidimensionales Universum schwingt z.Z. bei 3.7. Die Schwingungsrate wird sich weiter steigern bis es in das vierdimensionale Universum eindringt. Seit 1960 hat es sich von 3.4 beschleunigt, und das ist eine rasche Beschleunigung. Es gab einen großen Zustrom von Sternensaaten seit den Vierziger Jahren, und dies sollte Euren Planeten für beschleunigtes Wachstum vorbereiten. Es kommen viele Außerirdische, spirituelle Walk-In-Eingänge und erwachte Meister auf Euren Planeten. Warum jetzt? Weil gehofft wird, daß Ashtar U-45 im Jahre 2000 auf 3.9 schwingen wird. Um das zu erreichen, ist es notwendig, dass das kollektive Bewusstsein bis zu diesem Punkt erhoben wird. Oftmals gibt es Stress, wenn dicht materielle Formen in ihren Schwingungen erhöht werden, und diese Formen beginnen zusammenzubrechen. Wenn Eure Formen z.B. beginnen würden, sich zu verflüssigen (also weniger dicht werden als Eure gegenwärtigen festen Formen), würde es Euch ängstigen und Ihr würdet der Veränderung widerstehen. Die Mitglieder des Orion-Licht-Rates wissen, wie sie dichten Formen bei diesem Prozess beistehen müssen, so dass viel von diesem Stress ausgelöscht wird. Ihr seht bereits sehr viel Stress um Euch. Es gibt große Verwirrung und Entzweiung, weil viele Wesen nicht wissen, wie sie mit der Schwingungsbeschleunigung fertig werden sollen. Wir sind hier, um Euch zu helfen. Und wenn Ihr denkt, Ihr verändert Euch nicht, prüft Eure Schlaf-Muster, Eure Essgewohnheiten und Eure Beziehungen. Obwohl wir uns einigen von Euch in humanoider Form zeigen, zu der Ihr in Beziehung treten könnt, drücken wir uns oft als Energiekörper oder Lichtformen aus. Das ist wirklich das, was Ihr seid, Energie mit Gemüt und Bewusstsein in einer dichten Form, die Ihr für die Reise im dreidimensionalen Universum geschaffen habt. Wir haben gelernt, wie wir uns bewegen und unsere eigene Energie manipulieren können, so dass wir uns willentlich in und aus allen Formen bewegen können. Wenn Schwingungen während universeller Übergänge steigen, werden wir andere lehren, wie sie mit ihren eigenen Energiefeldern arbeiten können.

Gitternetzsysteme werden in dicht-materiellen Universen und auf Planetenkörpern gebraucht, um mögliche Zerstörungen der Formen zu verhindern, wenn die Schwingungen schnell steigen. Die Erde z.B. wird seit 1960 in einem Gitternetz gehalten. Ein Gitternetz ist wie ein Fischnetz, das die Form am Ort hält, wenn sie in eine höhere Form übergeht. Wenn die Erde bereit ist, in das vierdimensionale Universum einzutreten, wird das Gitternetz entfernt. Wir haben Kraftzentren überall auf Eurem Globus platziert, um das Gittersystem zu stärken, bis der Übergang der Erde abgeschlossen ist. In den USA liegen diese Orte der Kraft in Wyoming, Kalifornien, New Hampshire, Texas, Georgia und Illinois. Sie sind nicht das selbe wie die hohen Energiezentren, die an Orten sind, wo sich ein erhöhtes menschliches Bewusstsein mit dem Magnetfeld der Erde verbindet. Künstlich herbeigeführte aurische Schilder werden benutzt, um jene Wesen und Formen zu schützen, die diesen Schutz in Welten brauchen, in denen Entzweiung und Chaos geschehen können. Es ist sehr notwendig, dass Wesen in Form, die gewählt haben, uns beim Übergang zu helfen, geschützt werden solche wie Außerirdische, spirituelle Walk-Ins oder die erwachten Meister. Ihr seid in den sehr frühen Stadien Eures planetarischen Übergangs und für einige Zeit wird es Entzweiung und zuzeiten große Risiken geben, bis das kollektive Bewusstsein der Erde sich geändert hat.

Im nächsten Heft: Kommandant Antares über die physischen, mentale emotionalen und spirituellen Veränderungen, die während eines Überganges geschehen. "Viele von Euch sind ausgezeichnete Maurer. Ihr baut Mauern um Eure Herzen. Einige verletzen andere durch Kriegswaffen. Einige verletzen durch Waffen der Umweltverschmutzung, um die Erde zu verletzen. Aber die Meisten benutzen die Waffe des geschlossenen Herzens. Denn da fängt es an." (Ashtar)

Ein Interview mit April und Steven White

Frage: Viele Menschen trennen die Raumkommandos von den aufgestiegenen Meistern. Was ist der Unterschied zwischen den beiden?

Steven: Sie sind alle Brüder des Lichtes. Die Kommandanten im Ashtar-Kommando sind auch aufgestiegene Meister, die den Lichtkörper angenommen haben, um allen zu dienen, die diesen Dienst wünschen. Ich mag die Raumwesen nicht von den spirituellen Energien trennen - sie sind dasselbe.

H.: Was sind eure persönlichen Erlebnisse mit den UFO's?

S.: Ich habe Schiffe gesehen, und nicht nur ein helles Licht in der Entfernung. Ich habe sie in sich veränderndem Formationsflug gesehen, Und ich habe sie gehört. Es ist ein einzigartiger Ton. Ich war an Bord eines Raumschiffes, aber nicht im Körper, es war astral. Ich sah den Raum, tief violett oder schwarz mit den Sternen in der Entfernung und ein sehr großes, untertassenförmiges Objekt, flach, und um die Mitte des Objektes ein Band mit goldenen Symbolen, wie die Tierkreissymbole vielleicht. In meiner Vision ging ich an Bord. Die Räume waren nicht wie in dieser Dimension, man konnte die Wände nicht sehen. Erzengel Michael, Jesus-Sananda und Ashtar waren da. Sie sprachen zu mir. Das war vor einigen Jahren. Ich hatte so ein überwältigendes Gefühl der Liebe in mir, daß ich für eine ganze Zeit weinte. Ich erlebte das an einem Punkt in meinem Wachstum, an dem ihre Gegenwart höchst notwendig war, um mich zu erwecken. Sie waren wie eine Familie.

F.: Wart ihr von Anfang an im Körper?

April: Steven und ich kamen in diese Körper zwischen unserem 4. und 5. Lebensjahr. Wir waren vorher nicht vollständig da. Ich sah es in einer Rückführung. Ich sah das Kind, das bereits geboren war. Ich sah mich selbst, wie ich mich verabschiedete und auf einem Lichtstrahl kam. Das nächste, was ich wusste, war, daß ich in dem Körper war. Vorher war nur ein Teil meines Bewusstseins im Körper.

F.: Was ist eure Aufgabe auf der Erde?

S.: Wir sind hier, um unsere Fähigkeiten und unsere Liebe zu teilen. Wenn das jemanden berührt und hilft, ist es gut, aber wenn nicht, ist es auch in Ordnung. Wir sind z.B. nicht hier, um die Existenz der UFO's zu beweisen. Das ist nicht unsere Mission. Viele der Menschen, die sich von unseren Energien angezogen fühlen, sind jene, die freiwillig hierher kamen, um zu dienen. Wir helfen ihnen, zu dem zu erwachen, der sie sind, so dass sie andere lehren können. Manchmal wissen wir nicht einmal, weshalb wir uns dazu hingezogen

fühlen, etwas Bestimmtes zu tun, wir wissen nur, daß es das Richtige für uns ist.

F.: Gibt es Hinweise für Menschen, um herauszufinden, ob sie zu diesen Adlern gehören oder nicht?

A.: Ja. Obwohl zu dieser Zeit alle 144.000 Adler sich dessen bereits bewusst sind. Aber es gibt Millionen, die Lichtarbeiter sind, und viele erwachen noch dazu.

F.: Erkennt ihr die Adler immer gleich?

A.: Nicht immer gleich. Oftmals ist die Persönlichkeitsmaske sehr stark. Wir erkennen sie, wenn das Herz offen ist.

F.: Wie geht ihr mit sich widersprechenden Aussagen von verschiedenen Channels um?

A.: Es gibt viele sich widersprechende Botschaften. Also, wie erkennt man, was wahr ist? Indem ihr Euer eigenes Unterscheidungsvermögen benutzt. Und Unterscheidungsvermögen bedeutet, die Botschaft ins Herz zu nehmen, und dort meditiert ihr darüber: Ist es wahr für mich? Ist es etwas, was ich brauche, was wichtig ist für mich? Wenn nicht, werdet Ihr es sofort wissen, und umgekehrt. Man kann nicht Informationen für Kinder Universitätsstudenten geben, sie hätten kein Interesse daran. Es gibt viele Channel und viele verschiedene Ebenen. Das bedeutet nicht, dass der eine Recht und der andere Unrecht hat. Sie sind einfach anders. Man muss herausfinden, was für uns wichtig ist. Es gibt Leute, die vielleicht nichts anderes als Steine channeln. Es ist wie überall. Der einzige Weg, wie man herausfinden kann, ob es wahr ist, ist, wie es sich für uns anfühlt.

S.: Der Meister gießt Wasser in den Kanal, und was herauskommt, ist direkt damit verbunden, wie rein der Kanal ist. Der Kanal muss sich beständig selber reinigen und klar halten, so dass es nicht allzu viel Ablenkung gibt.

F.: Was tut ihr für Eure Reinigung?

S.: Wir meditieren; es ist eine bestimmte Art des Denkens, es ist eine bestimmte Ernährung...

A.: Wenn etwas aufkommt, was eine starke emotionelle Reaktion verursacht, schauen wir, weshalb es diese Reaktion hervorruft, anstatt es beiseite zuschieben. Das ist ein Signal, daß etwas hochkommt. Ich versuche zu verstehen, was darunter liegt. Ab und zu geschieht etwas, was Euch bewegt, hin zuschauen, und man geht in diesen Reinigungsprozess. Es ist ein konstanter Prozess, es hört nie auf. Wir lassen die Menschen, die die Botschaften lesen, für sich selbst entscheiden. Wenn jemand anfängt zu behaupten, daß seine Botschaften die einzig Richtigen sind, weiß man, daß man es mit sehr viel Ego zu tun hat.

F.: Ihr channelt auch etwas, was eure eigenen höheren Selbste sind - Ashtar und Athena. Was ist der Unterschied zum "normalen" Channeling?

A.: Das letzte Ziel für jeden ist es, mit seinem eigenen höheren Selbst nicht nur in Verbindung zu kommen, sondern eins zu werden, sich zu integrieren, in die eigene erweiterte Realität einzutauchen und das durch zubringen. Wir haben alle einen Teil von uns in uns, der eine Kraft in der 7. Dimension ist. Ich mag diese "Nummern" nicht, aber aus Mangel an besseren Ausdrucksweisen... Wenn wir diese Kraft in die Realität der 3. Dimension ziehen, tun wir wirklich etwas, um Veränderung hier zu bewirken. Das meint man wirklich damit, wenn wir sagen, wir schaffen den Himmel auf Erden. Wenn wir unsere eigenen Selbste channeln, lassen wir diese Kraft durch uns strömen. Kanäle, die andere Meister channeln, sind die Instrumente dieses Meisters. Dies ist eine gute Art, eine Lehre weiterzugeben.

S.: Bevor ich das mit Ashtar und mir erkannte, war die Hilfe, die ich von meinen Freunden, meinen spirituellen Lehrern erhielt, immer von "einem anderen", der dich nicht so gut kennt wie du dich selbst. Als ich zu dieser Verbindung erwachte, fühlte ich mich um so vieles vollständiger. Wenn ich channele und die Verbindung zu den höheren Dimensionen von Ashtar aufnehme, fühlt es sich an, als ob es einfach durchfließt, ohne Unterbrechung, aber wenn ein guter Freund wie St. Germain durch mich spricht, gebrauche ich meinen Körper als Weg für seine Energien - aber es sind seine Energien und nicht so eingestimmt auf mich wie die Energien von Ashtar, die ich bin.

F.: Gibt es noch andere Ebenen, wie das Christusbewusstsein?

S.: Ich weiß, dass es für uns alle andere Ebenen gibt, und wenn wir Namen erhalten und das Gewahrsein der

verschiedenen Ebenen unseres selbstes, sind wir auch bereit, diese Ebene zu akzeptieren. Es gibt nie ein Ende für Wachstum. Bzgl. Ashtar und Athena, es gibt höhere "Namen", Schwingungen...

A.: Mir ist erklärt worden, daß Athena ein Teil dessen ist, was wir die göttliche Mutter nennen können, was ein anderes Wort ist für den weiblichen Aspekt Gottes. Athena ist ein Teil davon wie andere. Ich wollte mich selbst durch eine physische Verkörperung zum Ausdruck bringen, um diese Energien zur Erde zu bringen. Dies ist das letzte Leben auf der Erde, und in diesem Leben muss ich werden, was ich wirklich bin, währenddessen ich in anderen Inkarnationen andere Formen der Energie repräsentierte. Athena ist von der Schwingung der Stärke, und das wird offensichtlich zu dieser Zeit an diesem Ort gebraucht. Es gibt andere Formen von uns. Ich gebe den Namen nicht so viel Bedeutung, weil sie nur schwingungsmäßige Übersetzungen sind. Ich habe gehört, wie Ashtar auch mit anderen Namen bezeichnet wurde.

F.: Nennst du dich selber April oder Athena?

A.: April, denn diesen Namen wählte ich mir. Meine Mutter gab ihn mir natürlich, aber ich bin sicher, dass es einen Einfluss von mir gab. Ich glaube nicht, dass ich meinen Namen ändern muss, um etwas anderes zu sein. Entweder ich bin, wer ich bin, oder... ich brauche meinen Namen nicht zu ändern, um das zu sein.

F.: Könnt ihr jetzt für uns channeln?

A.: (Nach Konzentrationspause): Mein Eindruck ist, wenn wir sprechen, sprechen wir anstelle unseres höheren Selbstes. Es besteht kein Grund, das zu trennen: "Ist das, was der sagt, besser als das, was der sagt". Sie wollen, dass wir sogar davon weg kommen. Für lange Zeit fühlten wir beim Channeling, als ob wir gar nicht channelten; es fühlte sich so an, als ob wir bloß redeten. Und sie sagten uns, nun, das ist genau der Punkt. Anstatt, dass Leute so viel Bedeutung darauf legen, was gechannelte Informationen sind und was nicht, sollten sie nicht so sehr das Phänomen des Channelns sehen, sondern die Wahrheit im Gesagten erkennen und sie annehmen, wenn sie sie fühlen.

S.: Es wechselt beständig zwischen der Person und dem höheren Selbst. Wir als physische Wesen müssen uns natürlich ausrichten und konzentrieren, wenn wir channeln, sonst wären wir wie normal. Aber wenn wir normal mit Menschen sprechen, wird uns das, was wir sagen, gegeben.

F.: Warum zeigen sich ihre Schiffe nicht öfter?

S.: Es gibt viele ihrer Schiffe da draußen, aber sie schwingen auf einer höheren Frequenz, d.h. wir können sie weder sehen noch mit irdischen Instrumenten erfassen. Es gibt in jeder Dimension gewisse Gesetzmäßigkeiten, und wenn sie ihre Schwingungen verringern, um in die 3. Dimension zu kommen, geraten sie unter die Gesetze diese 3. Dimension.

F.: Was ist das Ashtar-Kommando?

A.: Es ist eine Gruppe von Intelligenzen, die beschlossen, sich zu verbinden, um den Universen in der Rolle der Wächter und Beschützer zu helfen, besonders, wenn diese sich im Übergang befinden. Um ein Teil dieser Gruppe zu werden, muss man viel Erfahrung haben und auf eine bestimmte Ebene evolviert sein.

F.: Warum wird das so getrennt - Leute, die zum Ashtar-Kommando gehören, und andere Lichtarbeiter?

A.: Es ist ein ganz bestimmter Ansatzpunkt des Dienens. Andere dienen und arbeiten in anderer Weise. Es gibt viele verschiedene Kommandos. Ich fühle sehr stark, dass sich Seelen zu bestimmten Seelengruppen hingezogen fühlen, um bei bestimmten Projekten mitzuarbeiten. Jene, die Teil einer Überseele sind und auf einem Planeten verkörpert sind, tendieren dazu, sich zu einer bestimmten Gruppe hingezogen zu fühlen. Das sind die Menschen, die ihr sofort erkennt, die wie eure Familie zu sein scheinen.

F.: Was haltet ihr von der Religion?

A.: Jede Religion enthält Wahrheit. Das, was wir tun, bringen wir nicht mit irgendeiner Religion in Verbindung, sondern mit dem, was spirituelle Wahrheit genannt wird. Die grundlegende Wahrheit für alle Universen und alle Planeten ist, sich selbst und seinen Nächsten zu lieben, denn sie sind alle Teil von uns. Wenn ihr also sie beurteilt, beurteilt ihr euch selbst, und wenn ihr sie liebt, liebt ihr euch selbst. Das ist die grundlegende Wahrheit in der gesamten Schöpfung.

F.: Wie wird sich unser Leben in der neuen Dimension verändern?

S.: In der 4. Dimension zu leben, bedeutet, zu lernen, in einem Zustand der bedingungslosen Liebe sich selbst und anderen gegenüber zu leben. Wenn alle von uns jetzt in der 4. Dimension wären, würden wir fast denselben Eindruck haben, den wir jetzt haben. Weil alle in derselben Dimension leben, sehen wir ganz "fest" und "real" aus. Aber die Wesen aus der 4. Dimension, die jetzt hier sind, können wir nicht sehen. Dimensionen existieren simultan, und ihr könnt Euer Gewahrsein diesen anderen Dimensionen öffnen. Ihr könnt in der 3. Dimension sein und euch selber bewusst in die andere Dimension evolvieren und dort mit den Wesen sprechen.

A.: Es wird sich nicht von heute auf morgen alles ändern. Die Veränderung findet im Denken statt. Grundlegend ist es, mit dem Konzept in Berührung zu kommen, dass man seine eigene Wirklichkeit schafft. Wenn Menschen wirklich verstehen, dass ihre Wirklichkeit durch ihre Gedanken geschaffen wird, fühlen sie, wie ihre Kraft zurückkommt und sie haben das Wissen, dass sie, in welche Situation sie auch immer kommen, sie ändern können. Wenn das auf der persönlichen Ebene anfängt und sich weltweit ausdehnt, steht jede Möglichkeit offen, jede Art des Lebens, wie immer man die Zivilisation haben will. Das ist der Schlüssel. Wenn jeder wählt, in Frieden und Harmonie mit sich selber zu sein und die Welt diese Gedanken reflektiert, habt ihr eine Gesellschaft in Liebe und Licht, nicht Hass und Dunkelheit. Das wäre eine neue Dimension, weil Liebe und Licht auf einer höheren Frequenz schwingen.

F.: Habt ihr noch Ängste oder Zweifel?

A.: Natürlich. Solange wir Menschen sind, wird es immer Zweifel über irgendetwas geben, aber über die grundlegenden Konzepte des Glaubens und Vertrauens - das ist meine Grundlage, und ich habe keine Zweifel diesbezüglich. Es muss eine Grundlage geben, sonst könnt ihr nicht aufstehen. Wir haben eine physische und eine spirituelle Grundlage. Wenn sie nicht fest ist, kommt jemand und stößt euch herunter.

F.: Ich habe gehört, daß die Außerirdischen Katastrophen verhindern.

A.: Sie haben geholfen, Energien zu zerschlagen, die normalerweise Katastrophen herbeigeführt hätten, indem sie die Energien verteilten. Z.B. gab es dann statt eines großen Erdbebens mehrere kleine an verschiedenen Orten.

S.: Diese Freiwilligen, von denen wir sprachen, dienen als Energiefreisetzungspunkte. Das fühlt sich dann so an, als ob alles um uns plötzlich in Aufruhr zu sein scheint. Es fühlt sich an, als ob etwas durch euch freigelassen wird. Man fühlt sich sehr merkwürdig. Das ist ein Zeichen, daß diese Energie durch euch umgewandelt wird. Dies geschieht überall auf der Welt an verschiedenen Orten.

F.: Vielen Dank für das Gespräch.

MITTEILUNGEN DER LESER

M. T. aus G.: In der Meditation sah ich am 26. 06. aus dem Kilimandscharo viel rotes Licht austreten und einen roten Drachen. Dann sah ich, wie weißes Licht von außen darauf zuströmte, das rote Licht zurückdrängte und zudeckte.

Antwort von M. E. aus W.: Der Drache und das Feuer sind die Zeichen des negativen Brennpunktes, der sich im Kilimandscharo befand und sich durch die eingestrahlten Liebesenergien auflösen musste, damit die positive Lichteinfuhr eindringen konnte. Die schwarze Magie ist in Afrika bekanntlich weit verbreitet.

- **A. B. aus H.:** Ich war im Schlaf astral an Bord eines Raumschiffes der Negativen. Sie sagten, sie müssten unbedingt die Abrüstungsbemühungen verhindern und die Menschen von der Harmlosigkeit der Atomkraft überzeugen. Dann trank ich eine schwarze Flüssigkeit, als ob ich das Gesagte ganz in mich aufnehmen wollte, um es nicht zu vergessen, erwachte und wusste noch alles, was geschehen war.
- **F. H. aus H.:** In einer Zeitschrift war eine Durchgabe vom Bewusstsein der Erde selber abgedruckt. Sie sagte u.a.: "Die Vorhersagen, die euch einreden, daß ich zerstört werde und ihr von besonders dafür ausgebildeten Weltraumwesen auf dem Luftwege von mir genommen werdet, sind falsch. Diese Annahmen entspringen der Unfähigkeit, Vertrauen in meine Kreativität und in meine Erkenntnis zu setzen." Was sagst Du dazu?

Antwort: Immer mehr etablierte Channel bringen die erweiterte, tiefere Bedeutung der sog. "Evakuierung"

durch, wie es in EV 5 und 6 dargelegt ist. Wahrscheinlich sind die Lichtarbeiter und -schüler jetzt bereit, die symbolische Wahrheit darin zu verstehen und aufzunehmen. Vielleicht erhalten auch die Channel oder Kanäle, die diese Evakuierungsbotschaften so darlegten wie früher, dieses erweiterte Konzept ebenfalls, nur ihre Gemüter sind so festgelegt auf die alte Version, dass sie die Botschaften von heute missverstehen. Manche mögen sich auch gegen das neue Verständnis wie gegen alles Neue wehren, weil es bedeutet, die Sicherheit festgelegter Überzeugungen loslassen zu müssen.

I. P. aus B.: Das Channeling mit Steven hat mir sehr viel gebracht ich kann jetzt mit vielen Situationen besser, also sinnvoller umgehen, da ich die Hintergründe meines Daseins besser kenne.

Antwort: Einzelchannelings sind auch "aus der Ferne" möglich. Schickt Eure Fragen auf Englisch, eine Leercassette und \$ 75,- an die neue Adresse von April und Steven White (ab 15.9. leben sie in Sedona, Arizona: 2675 W. Highway 89 A, Ste. 395, Sedona, AZ 86336, USA.)

E. G. aus H.: Die EV ist etwas für Fortgeschrittene...

Antwort: Das ist richtig. Die Meister, die durch April und Steven sprechen, setzen bei uns die Kenntnis der spirituellen Grundprinzipien voraus. Deshalb möchte ich auch alle Leser bitten, nachzufragen, falls ihnen Dinge unklar oder sie auch nur unsicher sind. Es ist wichtig, daß wir alles richtig verstehen. Es ist keine Schande, etwas nicht zu wissen, es wäre aber schlimm, halb wahre Dinge weiterzugeben, und durch Fragen lernen wir. (Bitte allen Anfragen Rückporto beilegen - danke!)

M. R. aus H.: Ich hätte gerne Bilder von Athena und Merlin...

Antwort: Von den beiden habe ich leider keine. Vielleicht weiß einer der Leser, ob und wo man Bilder von den beiden bekommen kann? Beiliegend eine neue Liste von Bildern der außerirdischen u.a. Meister, die durch mich erhältlich sind. Alle der außgeführten Namen müssten denen bekannt sein, die die Bücher und Botschaften über die und von den Außerirdischen kennen (z.B. Jean Michels Buch "ET - die Kontaktler sprechen" vom Verlag H. Jacob, CH-8623 Wetzikon, oder "Weltbotschaften für dieses Jahrzehnt" von Kuthumi/Tuella vom Verlag ASSIS, CH-3813 Saxeten). Wer engeren, persönlicheren, freundschaftlicheren Kontakt zu unseren Raumbrüdern wünscht, sollte Bilder und Botschaften gemeinsam betrachten. So erkennen wir auch langsam die spezifischen Aufgaben, Anliegen und Frequenzen der Einzelnen, was uns bei telepathischem Kontakt enorm hilft. Telepathischer Kontakt findet immer dann statt, wenn wir die spezifische Frequenz desjenigen (ob verkörpert oder nicht) genau in uns fühlen/erinnern/ nachvollziehen können.

Jean Michel, Starpeople-Center in Frankreich: Die ätherische Stadt Shamballa hat sich von der Wüste Gobi nach Skandinavien hin verschoben. Wir haben jetzt Bestätigungen dafür erhalten.

M. H. aus A.: Ich war erschüttert, als ich von Canada hierher kam, was hier auf geistigem Gebiet los ist. Einer überbietet den anderen, und bei den Meisten sind es Bindungen aus der Astralebene, Täuschungen, Wunschvorstellungen, eigene Phantasien. Es muss für die Menschen hier unbedingt eine Klarheit kommen. Nun suche ich Kontakt mit Lichtträgern, Starpeople, und zwar die Echten. Keine, die sich einbilden, diese zu sein. Sondern die wissen, wer sie sind, woher sie kommen, und aus der höheren Frequenz leben, und welche die Zeichen haben.

Antwort: Briefe leite ich gerne weiter. Bitte legt entsprechend Porto bei.

Ja, wir haben in Deutschland noch viel zu tun - und in Europa. Es gilt, die Ärmel hochzukrempeln und an die Arbeit zu gehen...

Noch ein Wort in eigener Sache:

Bitte lest die EV genau und mehrmals. An manchen Anfragen merke ich, dass wichtige Dinge missverstanden wurden. Außerdem nehmen wir durch mehrmaliges Lesen die Energien, die in EV enthalten sind, viel besser auf!

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 7 - November / Dezember 1988

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

ein Jahr ist seit dem 1. Erscheinen der EV schon vorüber! Dies ist die letzte Ausgabe in diesem Jahr, d.h. fast alle, die die EV auch 1989 erhalten möchten, müssen ihr Abonnement erneuern. Dies gilt für alle, bei denen diese Zeilen farbig markiert sind. (Da dies die Nr. 7 ist, haben die Abonnenten für 1988 eine Ausgabe als Willkommensgeschenk umsonst erhalten. Dieses Angebot gilt von jetzt an nicht mehr.) Wir sollen ja bekanntlich auf der Erde lernen, wie es ist, unter Begrenzungen zu leben und zu arbeiten. Die Beschränkung auf 20 Seiten EV ist jedes Mal unbefriedigend für mich, da ich wichtige Themen immer wieder verschieben muss. Ich möchte Euch viel mehr geben als ich kann. Die Seitenzahl kann ich jedoch nur erhöhen, wenn ich auch den Preis für ein Jahresabonnement auf 35,- DM/SFr herauf setze. Die Herstellung der EV verbilligt sich erst ab 1000 Exemplaren- wir haben zur Zeit 291 Abonnenten. Ich lasse Euch daher entscheiden: Wer mehr Seiten möchte, kann den höheren Betrag einzahlen, und ich werde aus der Reaktion sehen, ob und wie viele Seiten ich jeweils mehr machen kann. Ich hoffe, dies ist ein fairer Vorschlag. Auch Spenden sind hierzu natürlich herzlich willkommen. Der Umfang meiner Werbe- und Aufklärungsarbeit steht in direktem Verhältnis zu den eingehenden Spendengeldern. Wie Ihr vielleicht gesehen habt, ist der Artikel im "Tempo"-Magazin mies ausgefallen. Ich erhielt auch nicht, wie manche meinten, dadurch viele neue Zuschriften, nur ein paar. Darunter jedoch war der Hessische Rundfunk, der im März ein halbstündiges Programm zum Thema UFO's plant, und Tele 5 - Kabelfernsehen. So erschien ich dort am Sa., 29. 10. in der Talkshow "Hamburger" und konnte hoffentlich einige Denkanstöße geben. Schicken wir der Presse einmal kollektiv viel Licht, damit sie ihre Ängste verliert, sich lächerlich zu machen, wenn sie das UFO-Thema ernsthaft behandelt. Denn genau das steckt oftmals hinter diesem Verhalten. Im "Stern" wird derzeit die Serie über außerirdisches Leben gebracht.

Vom 01. 12 - 04. 12. werde ich in Hamburg auf der Messe "Inspiration" einen Stand haben und einen Vortrag halten, und am 01. 01. und 02. 01. 1989 bin ich von der Organisation "Ganymed" nach Schloss Schney bei Lichtenfels/Coburg zu einem Vortrag im Rahmen eines Seminars eingeladen. Vom 19. 01 - 21. 01. werde ich in Oldenburg bei Bremen ein Seminar im Kulturhaus geben.

Weihnachten steht vor der Tür, und wer z.B. ein Jahresabo oder meine zwei Cassetten Freunden oder Bekannten schenken möchte, sollte bitte rechtzeitig bestellen, damit der Betreffende es auch zum Fest erhält. Drucksachen brauchen manchmal eine ganze Woche, bis sie beim Empfänger ankommen. Cassette II ist hierbei ein ausgezeichnetes Geschenk für Starpeople, aber auch für Leiter von esoterischen- oder Ufogruppen, um sie und ihre Mitglieder über dies Thema aufzuklären, und für alle, die alles bisher Bekannte über die inkarnierten Außerirdischen erfahren möchten.

Nina Hagens Buch "Ich bin ein Berliner" ist inzwischen erschienen, und "UFO-Eva" sowie "UFO-Omi" (sie weiß wer sie ist) werden auch erwähnt. Das Buch verkaufte sich, wie ich hörte, in einem Monat schon 18.000 Mal. Bis zur nächsten Ausgabe Ende Januar wünsche ich Euch allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Eure Eva

"Wie war's in Amerika?"

Etliche Leser stellten diese Frage, so dass ich mich entschloss, einen Bericht zu geben.

Zuerst besuchte ich einen Freund in Toronto. Gleich am nächsten Tag trafen wir uns mit Oscar Magocsi und hatten eine Durchgabe (Oscar hat nicht nur physische Kontakte zu den Raumbrüdern, sondern ist auch ein bewusster Kanal oder Channel). Ich traf auf einige Starpeople dort, führte sie alle zusammen und gründete so eine Starpeople-Gruppe. Nach einer Woche ging's weiter nach Phoenix/Arizona, um April und Steven in Sedona, einem kleinen Ort zwei Autostunden nördlich zu besuchen. Auf dem Flug machte ich mich schlau über die Kraftorte, die es um Sedona gibt, auf Englisch "Vortex" genannt. Sie sind im Buch "Sedona" von D. Sutphen beschrieben. Da gibt es den Airport Mesa, ein elektrischer Energiepunkt, der sich in einem Graben befindet. Elektrische Orte der Kraft sind "yang", d.h. man wird physisch und emotional aufgeladen und das Bewusstsein wird erhoben. Auch Bell Rock ist ein elektrischer Vortex, doch befindet sich dieser unter dem Felsen, was einen Unterschied zu den Graben-Vortexes macht. Bell Rock hat seinen Namen von seiner

Glockenform.

Nachdem April und Steven mich am Flughafen Phoenix abgeholt hatten und mit mir nach Sedona rein fuhren, kamen wir an diesem Felsen vorbei, und seine Silhouette erinnerte mich stark an die Raumschiff-Formen der Venusier, die Adamski u.a. fotografierte. Kein Wunder, dachte ich, dass die Raumbrüder diesen Felsen für eine unterirdische Basis wählten. Oscar Magocsi war einmal in diese Basis teleportiert worden, wie auch wenige andere. In Sedona fuhr ich jeden Tag zu einem anderen Kraftfeld. Ich fühlte mich dort sehr harmonisch und tankte Energie. Die roten Felsen und das hoch sommerliche Wetter taten ein Übriges. So besuchte ich auch den spektakulären, aber sehr schwer zugänglichen Courthouse Rock, der ein magnetischer Vortex ist, d.h. er ist "Yln" und man wird psychisch beeinflusst und öffnet sich mehr unterbewussten Eindrücken. Boynton Canyon schließlich, wieder ein Graben, ist ein elektromagnetisches Kraftfeld, wo Yin und Yang ausgeglichen sind. Er ist gut für physische Gesundheit. April und Stevens Haus liegt wunderschön auf einem Hügel. Von dort sah ich einmal ein oranges Licht in der Entfernung am Himmel neben einer Felsenkette aufglühen. Natürlich fühlte ich mich fortan sehr zu jener Gegend hingezogen. Es war in der Nähe des Coffee Pot Rock wo ich mich sehr wohl fühlte. Später erfuhr ich, dass dies auch ein Ort der Kraft ist. In der Nähe werden oft "seltsame Lichter" beobachtet. Sedona ist mit dem alten Lemurien verbunden und man vermutet große Kristalle unter den Felsen. Es soll das Zentrum des Neuen Zeitalters werden, da es ein positiver Kraftort ist. Interessant ist vielleicht, dass laut Sutphen das Bermuda-Dreieck ein negativ geladener Energiepunkt ist.

Einen Tag vor meiner Ankunft in Sedona gab Virgil "Posty" Armstrong dort ein Seminar, bei dem ich liebend gern dabei gewesen wäre. Posty war einer jener Militärs, die 1948 ein abgestürztes Raumschiff in New Mexico bargen und in eine Luftwaffenbasis in Dayton/Ohio transportierten. Er hatte die toten außerirdischen Körper gesehen, und jetzt, im Ruhestand, spricht er offen darüber wie auch über seine physischen und telepathischen Kontakte zum Ashtar Kommando. April und Steven gaben in Sedona einen wunderbaren Channeling-Abend. Dort lernte ich viele Menschen kennen, wie die bekannten Channel Tuieta und Sister Thedra von der "Association Sananda and Sanat Kumara" sowie April und Stevens Freunde Luis und Jean Romer und Alon und Lydia McCarthy. Luis (Lu) ist ein Künstler, der die vergangenen Leben der Starpeople in Form eines Gemäldes festhält. Seine Frau schreibt ein Gedicht dazu. Das ergibt wunderschöne Kunstwerke, von denen ich ganz begeistert war. Sie verkaufen auch Grußkarten und Poster, und auf fast allen sind Raumschiffe! Alon ist ein Channel und seine Frau Lydia ist ein inkarnierter Delphin. Ihre Aufgabe besteht darin, ihre inkarnierten Brüder zusammen zurufen und zu vereinen. Auf dem Channeling-Abend verkündete Lu, dass im November ein Treffen der "Adler"-, Delphin- und Innerirdisch-Inkarnierten stattfinden würde. Wir arbeiten alle schließlich für dasselbe Ziel und die Zeit ist jetzt da, an die Öffentlichkeit zu treten. In Sedona traf ich auch Joseph alias Mezra, ein Walk-In, der sich, wie alle Walk-In's nach einiger Zeit, an seine Erlebnisse an Bord der Raumschiffe erinnern kann. So veröffentlichte er gerade sein Buch "Morning Star - Chronicle of a Startraveller". Wer Englisch kann, sollte es sich nicht entgehen lassen (Triad Comm., P.O. Box 1570, Sedona, AZ 86336, USA,; \$15.95 excl. Luftpostzuschlag).

Zwei Wochen später flog ich weiter nach Mt. Shasta, einem kleinen Ort am gleichnamigen hohen Berg in Nordkalifornien, um Aeoliah zu besuchen. Der Mt. Shasta ist sagenumwoben. So soll es darunter mehrere UFO-Basen geben, den Sitz der Weissen Bruderschaft, und viele Eingänge zu den Innerirdischen, die im Hohlkörper Erde leben und von denen mindestens eine Rasse hoch entwickelt ist und eigene Raumschiffe besitzt. Mehr darüber in einer der nächsten EV. Nun, um die Spannung gleich zu nehmen: Ich fand keinen dieser Eingänge. Dafür sah ich gleich am ersten Tag etliche "UFO-Wolken", (die typischen "Lentikular"-Wolken, in denen sich Raumschiffe tarnen oder die sich um ein ätherisches Schiff bilden). In einschlägigen Buchläden in diesen Orten fand ich einige UFO-Literatur, u.a. Brad Steigers "The Starpeople", was mich sehr freute. In Mt. Shasta sah ich auch die zweistündige Sendung "UFO-Cover-Up" (UFO-Verschleierung) im amerikanischen Fernsehen. Ich war begeistert von der ungewohnten Offenheit, mit der namhafte UFO-Forscher ihre eigenen Sichtungen erzählten, vom Interviewer dazu ermuntert. Zwei Männer, wohl aus der MJ 12-Gruppe der amerikanischen Regierung, (MJ 12 steht in der Hierarchie noch Über dem CIA!), gaben, mit Codenamen versehen und mit verzerrter Stimme und Bild, bekannt, dass mindestens ein Außerirdischer zur Zeit Gast (!) der amerikanischen Regierung ist. (Diesmal also nicht tief gefroren...). Der Beschreibung nach könnte es sich um einen Außerirdischen aus dem Zeta Retikuli-System handeln. Es sei ein Austauschprogramm. Sie bestätigten auch, dass etliche abgestürzte Raumschiffe in verschiedenen Airforce-Basen stehen, u. a. in Arizona. Einer Umfrage zufolge, die nach der Sendung durchgeführt wurde, glauben 65% der Amerikaner, dass UFO's außerirdische Raumschiffe sind. Viel diskutiert wird zur Zeit auch der Fall nahe Gulf Breeze, Florida, wo es gerade eine Sichtungswelle gibt. Auf meinem Rückweg machte ich noch einmal Halt in Toronto, und meine kanadischen Freunde, die das Programm auch gesehen hatten, meinten, dass so eine positive Sendung vor kurzem auch bei ihnen noch nicht möglich gewesen wäre. Welch Trost für uns! Doch gab es in den USA schon vor 20 Jahren Kontaktler-Bücher in öffentlichen Leihbüchereien. Den 18. 10. (Earthlink) feierten wir mit der neuen Gruppe bei Oscar, der zur Zeit sein 3. Buch schreibt, das demnächst erscheinen wird. Ich fühlte stark, dass ich Lu, Jean, Joseph und Oscar aus alten Tagen kenne... und diese Verbindungen neu zu knüpfen war, neben Erholung und innerem Wachstum, der eigentliche Zweck dieser Reise gewesen.

BOTSCHAFT VON ASHTAR

Kanal Steven, 21. 09. 1988, Channeling-Abend in Sedona

Viele von Euch sind aus den Rängen des Ashtar-Kommandos gekommen, um der Erde zu dienen. Viele von Euch sehen nachts in die Sterne und wissen, dass das ihr Zuhause ist; dass es nicht da ist, wo ihre Füße sind, sondern wo ihre Augen hinschauen. Und viele haben das Gleichgewicht verloren, weil sie sich in die Idee verwickelt haben, dass sie nicht von der Erde kommen; dass es hier zu schwierig ist; dass sie auf die großen Lichtschiffe zurückkehren sollten. Und sie bitten Sananda, Michael und mich um Hilfe. Doch vielleicht sollten sie sagen: "Vielleicht habe ich Schwierigkeiten für mich geschaffen, indem ich diesen Aspekt nicht akzeptiere; denn wenn ich auf die Erde komme, um ihr zu dienen, werde ich Teil der Erde. Anstatt ständig meine Energien den Sternen zu schicken... vielleicht, wenn ich in Meditation sitzen und mir die Aura der Erde vorstellen und meine Energien mit Mutter Erde verschmelzen und ihr sagen würde, dass ich hier bin, um ihr zu dienen, und ob ich dies darf vielleicht würden die Dinge leichter sein." Wenn Ihr jemanden in großen Schwierigkeiten findet, die 3. Dimension anzunehmen, bietet ihnen dies an. Bittet sie, die 3. Dimension in aller Fülle zu erfahren. Lasst uns unsere positive Energie in die Erde und in ihre gegenwärtige Situation geben. Denn für die, die gebeten haben, auf diesen Planeten zu kommen und deren Füße auf dem Boden stehen, wird es kein Schiff geben, das sie an Bord beamen wird, um sie vor den Problemen zu retten, die sie haben. Denn wenn dies geschehen würde, hättet Ihr nichts gelernt. Ihr würdet nichts über die Wichtigkeit des Pflichtbewusstseins gelernt haben. Denn als Meister, die Ihr seid, sind die Verpflichtungen, die Ihr eingeht, in Stein gehauen. Viele von Euch kommen von einer bestimmten Flotte oder Gebiet des Dienens, und Ihr versucht, eine engere Verbindung zu ihr herzustellen. Wie ich Euch sagte, Eure erste Verbindung muss die mit Euch selbst und der Erde sein, und wenn das geschehen ist und ihr die Situation vollständig angenommen habt, wird die Integration, die Ihr euch wünscht, stattfinden; schneller, als Ihr vielleicht versteht. Und der Grund, aus dem Ihr hierher gekommen seid, wird sich Euch offenbaren.

Viele, die von z.B. Kortons Ebene kommen - dem Meister-Kommunikator - sind hier, um anderen ihre Wahrheit und Weisheit mitzuteilen, und um die Energien des Universums durch ihre Körper durch zubringen, um Seelen und Körper zu heilen. Eure Verbindung zu jener Flotte steht kurz bevor, denn Kortons Energien kommen der Erde viel näher. Jene von Euch, die auf die Erde kamen, um bei technischen Projekten zu helfen - bitte habt Geduld. Euch ist eine kurze Erkenntnis gegeben worden, und einige von Euch sind in Projekte eingetreten, um Heilungskammern, Energiemaschinen oder verschiedene andere Apparate für die Verbesserung der Erde zu entwickeln. Aber jede Flotte im Kommando hat seine eigene Funktion, und während der verschiedenen Phasen des Wachstums eines Planeten sind bestimmte Flotten aktiver als andere. Das gegenwärtige Stadium des Planeten benötigt viel Kommunikation, deshalb fühlen sich die aus iener Flotte stark aktiviert, und sie fühlen, dass sie jetzt bereit sind, voran zugehen. Bevor die Menschheit den technischen Fortschritt in seine Fülle erhalten kann, muss mehr Licht in der Bevölkerung sein. Das ist das nächste Stadium in der Unterstützung der Erde im Übergang durch die Kommandos. Für jene "Technischen" von Euch - die magnetischen Antriebssysteme, die Energiemaschinen, der Gebrauch von einfachen Objekten für Datenspeicherung - Ihr werdet all dies hervorbringen - aber zur rechten Zeit. Erinnert Euch daran, dass Geduld auf der Erde eine große Lektion ist. So seid geduldig. Kümmert Euch um Euch selbst. Ihr seid die größte Liebe, die Ihr jemals kennen werdet. Ich bin Ashtar. Guten Abend.

Ich bin Aleta vom Bewusstsein der Delphine

EV 10, Kanal April, 18.7.88

Ich bin Aleta, die mütterlichen Energien oder der Geist des Delphin-Bewusstseins. Ich muss jetzt sprechen, denn mir ist gesagt worden, dass meine Schwingungen auf den Gemütern jener, die mit unserem Reich verbunden sind, registriert werden müssen. Wir bereiten uns auf einen großen Übergang vor, wie Ihr. Wir haben viele Unterwassenbasen etabliert und arbeiten mit den Sternenbrüdern zusammen, die unsere Mitschöpfer in diesem Projekt waren, und entlassen viele harmonische Töne. Das stärkt die Verbindung zwischen uns und den sternengesäten Kindern; denen, die vor langer Zeit unter unsere Obhut gestellt wurden. Unsere Verbindungen haben die Geschichte der Menschheit und viele Übergänge überdauert. Wir haben durch die Gemütsverbindung und telepathische Empfänger Führung gegeben. Es gab vor langer Zeit eine Phase, in der die Verbindung zwischen den höheren Ebenen des Lichtes und der Erde aus vielen Gründen gestört wurde. Zu dieser Zeit wurde unsere Verbindung mit der Menschheit zusammengehalten, so dass jene Wesen auf der Oberfläche, die gekommen waren, um der Menschheit zu helfen, eine nährende Quelle und Kontakt hatten, um ihnen durch die Schwierigkeiten der irdischen Existenz zu helfen. Das war unsere Verantwortung und ist es noch.

Wir verbinden die einzelnen Stellen, die durch das Kristallgitternetz etabliert wurden und die sich zur Zeit wieder aufbauen. Unser Verständnis für Eure Probleme ist tatsächlich nicht ganz entwickelt, denn unsere Reiche sind davon unberührt geblieben. Aber wir fühlen die nahe Veränderung und erwarten auch unseren Aufstieg. Wir haben zuzeiten Verkörperungen auf der Oberfläche angenommen, um Eure Gesellschaft zu verstehen und wie es ist, ein Mensch zu sein. Wir müssen gestehen, daß dies kurze Intervalle waren - lang genug, um Stärke in unserer Evolution zu gewinnen; um, als Ergebnis, unserer Art die Wege der Erde zu lehren. Es ist wirklich schwierig, und wir loben alle, die ihre Grundlagen auf die Wahrheit und auf höhere Ausdrucksweisen legen, während sie auf der Oberfläche leben. Wir glauben, dass alles mit dieser großen Wahrheit und mit den universalen Prinzipien der Schöpfung möglich ist. Es ist Zeit, dass unsere Stimmen gehört werden und sich mit denen, die "von oben" sprechen, vermischen. Denn sind wir nicht das Gleichgewicht unten? Wir stabilisieren Eure Erde und wir harmonisieren und klären die Unruhemuster, die ansonsten auf der Oberfläche explodieren würden, und die große Zerstörung verursachen würden. Die vulkanischen Aktivitäten der Erde sind durch unsere Anstrengungen sehr verschoben worden. Es ist unser Dienst am Planeten und an Euch als evolvierende Rasse. Ich bin meistens still und spreche nur durch sehr wenige. Aber ich bin gebeten worden, meine Stimme öfter zu erheben und ein Sprecher für Euer und unser Reich zu sein. Deshalb harmonisiere ich mich mit denen, mit denen ich Kontakt aufnehme. Die Wahl meiner Worte ist gering - meine Rede kurz, aber mein Verständnis und die Tiefe meines Mitgefühls kennt keine Grenzen. Glaubt an Euch selbst, Menschen der Erde. Glaubt an Eure Fähigkeit, über all die niederen Störungen zu steigen. Ihr seid mit dem eingeborenen Wissen gesegnet, denn der Same des Bewusstseins ist in Euch eingepflanzt.

Ich segne Euch in der traditionellen Delphin-Art.

Wir beugen uns vor Eurem Glanz und senden viele Grüße von Euren Brüdern und Schwestern der See.

KORTON spricht über die Meermenschen

EV 10, Kanal Steven, 19. 07. 1988, leicht gekürzt

Grüße an Euch, meine Brüder und Schwestern, ich bin Korton. Ich möchte die Botschaft meiner Schwester Aleta bestätigen. Und ich möchte von einer weiteren Integration sprechen, die sich ereignet. Es gab dieses Jahr viele Feiern, wie "Starlink" und "Earthlink". Aber es gibt etwas, das noch nicht geplant wurde, und es gibt einige auf der Erde, die den Ruf fühlen, die aber nicht wissen, wie sie es organisieren könnten. Sollen wir es "Sealink" nennen? (Meeresverbindung). Die Integration mit der Erde, den Sternen und der See. Viele sind von der See auf die Erde gekommen, und sie wollen das Bewusstsein der Rasse der Wesen, die die Ozeane bewohnen, mit Euch teilen. Menschen neigen dazu, die Säugetiere im Meer, die Delphine und Wale, als Brüder und Schwestern, als intelligente Lebensformen, zu betrachten. Heißt das, dass die Nicht-Säugetiere, die Fische und Krebse, keine Intelligenz haben? Ehrt die gesamte Schöpfung Gottes. Aber die mit Intelligenz, die den Menschen am nächsten sind und, ohne Eure Gefühle verletzen zu wollen, sie

übertreffen, sind die Delphine und Wale. Sie unterstützen die Meermenschen, jene Zivilisationen, die von anderen Planeten gekommen sind, die größtenteils aus Meeren bestehen - Amphibien, könnten wir sagen. Humanoide Lebensformen, die entweder unter dem Wasser oder auf dem Land leben, die aber viel mehr im Wasser zu Hause sind. Wer hat diese großen Flotten, die unter der Wasseroberfläche Eures Planeten sind, unter seinem Kommando? Es sind jene Brüder und Schwestern von Euch, die die Meermenschen genannt werden, und viele von Euch haben Verbindungen zu ihnen, denn sie kommen von ihren Zivilisationen. Ihr Dienst ist es, die Eingänge zu den Unterwasserbasen zu bewachen. Sie helfen den Delphinen und Walen, das Bewusstsein auszudehnen durch telepathische Durchgaben, die zu den vielen auf der Erde gesendet werden, die sich im Prozess befinden, spirituelle Lehrer etc. zu werden. Die Meermenschen. Sie sehen Euch ähnlich, wenn sie es wollen, denn sie haben die Fähigkeit, ihre Form zu verändern. Sie haben die Fähigkeit, Gedanken zu übertragen, um zu dieser Zeit die telepathische Verbindung zwischen der Delphin- und Walzivilisation und den "Adlern" herbeizuführen. Denn es wäre für Euch als Landlebewesen höchst schwierig, Euch direkt mit den Delphin-Energien in Verbindung zu setzen, bis Ihr nicht sehr geklärt in Euch seid.

Viele, die eine Verbindung mit den Delphin-Energien spüren, merken meist nicht, dass ein Wesen dazwischen die Verbindung herstellt. Dieses Wesen ist wahrscheinlich ein Meermensch. Ihre Körper sind allgemein größer als Eure. Sie haben sich an die Ozeane angepasst und können sich darin mit oder ohne Raumschiff bewegen. Denkt also auch an die Meere, und bald wird es eine tapfere Seele mit Weitsicht geben, die eine weltweite Veranstaltung namens "Sealink" ins Leben rufen wird. Denkt an meine Worte. Wisst, dass Ihr Teil von allem seid, was Ihr sehen und fühlen könnt. Alles ist wie Ihr es seid, denn alles ist Gott. Kommuniziert mit allem. Sind wir nicht von der Flotte der Kommunikation? Dann lernt dies und erlaubt Euren schwingungsmäßigen "Fühlern", sich mit dem in Verbindung zu setzen, was jetzt vielleicht noch über Eurem Verständnis liegt.

Ich bin Korton. Segnungen an jeden von Euch, meine liebsten Gefährten.

ASHTAR über Entführungen und "Alternative 3"

EV 10, Kanal Steven

Frage: Ich möchte im Namen unserer EV-Leser fragen, ob der John Lear-Bericht, der besagt, daß Außerirdische für experimentelle Zwecke Menschen mit Erlaubnis der US-Regierung entführen, auf Wahrheit beruht.

Antwort: Die Regierung der Vereinigten Staaten ist, wie Regierungen vieler Staaten, immer wieder von Repräsentanten beider Seiten kontaktiert worden. (AdÜ: Beide Seiten: Die "positiven" und "negative" Außerirdischen). Es gab Repräsentanten, die technologische Fortschritte und Schaustellungen dieses Fortschrittes anboten, und sie versetzten diese Regierungen dadurch in Ehrfurcht. Wegen des universellen Gesetzes wurde nicht erlaubt, dass diese technischen Fortschritte der Welt offen gegeben wurden. Aber da es gewisse Dinge auf Eurer Welt gibt, die die soz. opponierenden Kräfte wünschen, benutzten sie diese Technologien als Tauschobjekte. Sie benutzen also "Versprechen", und oftmals leere. Während der Zeitperiode 1945 - 1965 wurde Mitgliedern der Oppositionskräfte, die in der physischen Form sind, erlaubt, gewisse Gebiete innerhalb der USA, Brasiliens, Russlands, Indiens, Australiens, Chinas, der Antarktis sowie der Arktis zu besetzen, um kleine Basen zu errichten. Doch wegen des universellen Gesetzes wurde nicht erlaubt, dass die Technologie, die sie den Regierungen versprochen hatten, der Welt vollständig gegeben wurde - und wir sprechen von verschiedenen Waffenformen und anderen Instrumenten der Zerstörung als auch von Antriebssystemen, die Lichtjahre über Euren gegenwärtigen Möglichkeiten liegen. Deshalb sind die Versprechen der anderen Seite leere Versprechungen - die Versprechungen der anderen Seite sind gewöhnlich leer. Der Zweck dieser Basen war es, Experimente an den Bewohnern der Erde durch zuführen. Als Ausgleich wurde erlaubt, dass sie Euch mit gewissen Technologien versorgen, die Eure Regierungen sowieso innerhalb der nächsten zwanzig Jahre entdeckt hätten. Antriebssysteme für Raumschiffe, die zu benachbarten Planeten fliegen können, aber keinesfalls bis ans Ende Eures Sonnensystems oder zu anderen Sonnensystemen. Antriebssysteme, die immer noch, nach unseren Maßstäben, archaisch sind. Es wurde ihnen jedoch nicht erlaubt, Waffen der Zerstörung zu geben.

F.: Wie wurden sie daran gehindert, diese Informationen zu geben?

A.: Es gibt grundlegende Richtlinien, grundlegende Gesetze, die man halten muss, bevor man andere Planeten besucht. Es gibt höhere Regierungskörper als die, die Ihr als Kräfte des Lichts und der Dunkelheit kennt. Es gibt jene, die weder Licht noch Dunkelheit sehen. Sie sind einfach. Und sie sind die wahren Direktoren und sie haben die Kräfte, Dinge zu bewegen. Die Wesen, die gekommen sind, haben sich nicht in den freien Wille der Menschheit eingemischt, denn jene, mit denen sie Abkommen geschlossen haben, haben durch ihre eigene Gier um diese Dinge gebeten.

F.: Ja, das verstehe ich. Aber die Menschen, die entführt wurden und an deren Körpern Experimente durchgeführt wurden, und die daran starben - wie kommt es, dass sie sich nicht in den freien Wille dieser Menschen einmischten?

A.: Alle, die daran teilnahmen, haben sich vorher auf vielen Ebenen damit einverstanden erklärt, dass sie das mitmachen würden. Wie es schon früher gesagt wurde, geschehen die sog. "Entführungen" freiwillig, egal, was das menschliche Gemüt des Entführten auf einer bestimmten Ebene fühlt. Es ist soz. eine Mission. Jene, die erlaubten, Teil eines solchen Experimentes zu sein, sind Teil eines Planes, der zu dieser Zeit noch nicht vollständig enthüllt ist. Die meisten dieser Basen sind jetzt aufgegeben worden.

F.: Gibt es zu dieser Zeit solch eine Basis in New Mexico, USA, die vom CIA mitgeführt wird?

A.: Die Antwort ist ja.

F.: Versuchen diese Wesen, ihre eigene Rasse aufzuwerten, indem sie die menschliche Anatomie durch Sezieren studieren? Und weshalb ist das notwendig?

A.: Es ist nicht wegen der Aufwertung. Ich werde und kann nicht in Details gehen. Aber was ich sagen kann, ist, dass der Teil der Zivilisation, der hier auf der Erde ist, bleibt... Lasst mich sagen, dass es keinen Plan von jenen Wesen gibt, noch einen Wunsch, die Erde zu übernehmen, denn sie wissen auch, dass der Übergang, der kommen wird, ziemlich niemandem, der nicht vom Licht ist, erlauben wird zu bleiben. Deshalb würden sie nicht den Plan fassen, die Erde zu kolonisieren. Ihre eigene Rasse ist nicht in Gefahr, ausgerottet zu werden, so dass sie hierher kommen müssten, um Heilmittel gegen Krankheiten oder Mittel zur langen Haltbarkeit von Nahrungsmitteln etc. zu finden. Über Gründe für diese Aktivitäten wurde von verschiedenen eifrigen Schriftstellern/Forschern auf Eurer Erde, die ihre Fakten nicht geordnet hatten, spekuliert. Aber ich möchte hinzufügen und betonen, dass diese Wesen, diese Entführer, nicht Mitglieder unseres Kommandos sind. Sie sind physische Wesen und nicht ätherisch wie wir. Sie haben um Erlaubnis gebeten, hierher zukommen, und sie wurde ihnen von höchsten Kräften gewährt. Sie haben instrumentelle Vereinbarungen vollkommen auf der Basis des freien Willens - mit gewissen Wesen auf der Erde. Die Entführten, die sie benutzen, sind dort aufgrund ihrer eigenen freien Entscheidung.

F.: Weshalb sezieren sie den menschlichen Körper und benutzen Hormone etc.?

A.: Ich sage noch einmal, es gab darüber viele Spekulationen durch übereifrige Forscher, die, aus Mangel an Fakten oder Beweisen, ihr eigene Version dessen, was vor sich geht, hinein deuteten. Und damit bin ich gebeten worden, meine Unterhaltung über dieses Thema zu beenden.

F.: Kannst du überhaupt etwas zu "Alternative 3" sagen?

A.: Es ist mir erlaubt worden zu sagen, dass schon seit vielen Jahren Länder auf Eurer Erde sich heimlich zusammengeschlossen haben, um die Kolonisation anderer Welten wie den Mond oder den Mars zu erforschen. Venus wurde abgehakt, weil ihre große Hitze für die Menschheit nicht gut wäre. Mars jedoch könnte unter der Oberfläche bewohnbar gemacht werden, um dann in Kolonien auf die Oberfläche ausgeweitet zu werden, wenn die meisten Vorbereitungen abgeschlossen sind. Du weißt, dass wir hier von der 3. Alternative, die im Euch "Alternative 3" genannt wird, sprechen. Teil dessen, was der Menschheit von der "anderen Seite" (denken wir nicht immer noch in Begriffen der Trennung?) gegeben wurde, war die Technologie, von der ich früher sprach; die die Menschheit sowieso in den nächsten Jahrzehnten entdeckt hätte, um schnellere Reisen als sie vorgeben zu diesen nahen Planeten zu machen. Natürlich erreichen sie noch nicht die Lichtgeschwindigkeit oder gehen darüber hinaus, denn mit den derzeitigen technischen Möglichkeiten der Menschheit wäre eine Reise zu einem anderen System sehr begrenzt möglich, bis "Motive" geprüft würden. Tatsächlich wurde die Entscheidung, die Erforschung eines anderen Planeten wie

des Mars zu erlauben, vor vielen Äonen diskutiert; bevor es erlaubt wurde, den allgemeinen Plan voranzubringen. Bevor der Mensch seinen Fuß und Ausrüstungen auf diesen Planeten setzen würde, gab es eine große Evakuierung der Lichtwesen des Mars. Durch eigene Wahl wünschten sie nicht, den Planeten mit dreidimensionalen Erdenmenschen zu teilen, bis die Motive geprüft und überdacht worden wären. Die Menschheit wünscht zu dieser Zeit nicht zu erobern. Sie suchen nach Mitteln, um zu überleben. Aber was sie sich nicht vollständig klarmachen ist, dass die, die die Freiwilligen aussenden, um eine Kolonie aufzubauen, und die die Pioniere sind, die alle Härten ertragen müssen, eine zukünftige Existenz für nur ein paar aufbauen, die die meiste Kontrolle auf der Erde haben. Aber wenn der eigentliche Übergang stattfindet, werden die, die Gier und egoistische Motive in sich tragen, diejenigen sein, die viele Lektionen lernen müssen. Aber ich schaue zu weit in die Zukunft und gebe zu viele Hypothesen. Ich habe alles gesagt, was ich zu dieser Zeit sagen kann. Ich bin Ashtar.

Worum geht es im Buch "Alternative 3"?

Ich freue mich über die Gelegenheit, den EV-Lesern dieses buchstäblich atemberaubende Buch vorstellen zu können. In "Alternative 3" wird belegt, dass bereits 1957 der Wissenschaftler Prof. Gerstein auf einer Konferenz in Alabama/USA seinen Kollegen mitteilte, dass die Umweltzerstörungen bald nicht mehr aufzuhalten seien. Er prophezeite einen "Treibhauseffekt" (ein Wort, das damals, ungleich heute, noch völlig neu war) und nannte drei Alternativen für das Überleben der Menschheit:

- 1. Man schieße ein Loch in die Ozonschicht (!), das als Schornstein fungieren soll
- 2. man wandere ins Erdinnere aus, und
- 3. Auswanderung auf einen anderen Planeten.

Dem englischen Astronomen Ballantine wurde ein Stück Film zugespielt, das chiffriert war. Der NASA wurde ein Dechiffriergerät entwendet und Ballantine zugeschickt. Auf dem Film wurde so die Marsoberfläche sichtbar und man hörte amerikanische Stimmen, die unmittelbar danach ins Russische übersetzt wurden: "Wir haben es geschafft!! Wir sind auf dem Mars und wir haben Luft! 22. Mai 1962! (Es handelte sich hierbei um eine vorerst unbemannte Sonde). Ballantine wurde später verkohlt in seinem zerschmetterten Auto, das jedoch nicht verbrannt war, gefunden; ähnlich erging es anderen, die zu viel über "Alternative 3" wussten. Auf dem Mond sollen Russen und Amerikaner bereits gemeinsame Basen leiten. Angeregt durch eine Untersuchung über das sog. "brain drain" - die Auswanderung hochqualifizierter Wissenschaftler entdeckten Journalisten, die für eine Wissenschaftssendung des britischen Fernsehens ITV arbeiteten, dass diese Top-Wissenschaftler spurlos verschwanden. Fotografien, die diese angeblich an Verwandte schickten, stellten sich als alle in demselben Fotostudio ln Australlen aufgenommen heraus. Zudem verschwinden jährlich Hunderte von Menschen - ganze Dörfer werden menschenleer aufgefunden, obwohl nichts auf eine normale Abreise dieser Menschen hindeutet. Und wohin verschwinden ganze Viehherden? "Alternative 3" belegt: Diese Menschen werden gekildnappt und durch Gehirnoperationen zu willigen Arbeitssklaven gemacht, die in den neuen Kolonien dienen sollen. Dies veranlasste einige aus dem Kreis, Informationen an Presseleute weiter zugeben. 1951 wurde eine V2-Rakete mit vier Affen ins All geschossen. 1951 aber war eine V2 als Relikt aus dem Zweiten Weltkrieg bereits veraltet. Raumsonden fotografieren die Planeten unseres Sonnensystems mit veralteten Kamerasystemen. Warum? Das Buch nach dem gleichnamigen englischen Dokumentarfilm von 1977, der einen wahren Sturm von Telefonanrufen in England zur Folge hatte, schildert den Kampf der Autoren L. Watkins und D. Ambrose gegen den Versuch, die Veröffentlichung zu verhindern.

E.G. - Das Buch wurde bereits ins Deutsche übersetzt. Ein Verlag wird noch gesucht. Wer Fragen hat, kann den Übersetzer J.B. c/o Eva Groenke anschreiben. Bitte entsprechend Mehrporto beilegen.

Die Arbeitsweise der negativen Kräfte

aus Dr. Paul Bruntons Notizbuch, Kapitel "Perspektiven"

Die negativen Kräfte, die durch Werkzeuge arbeiten, sind schlau genug, ihre wahren letztendlichen Ziele

nicht auf einmal zu zeigen. Diese werden dem Beobachter erst nach und nach klar, nur allmählich. Wer immer die Wege der Negativen kritisch studiert hat, weiß, dass sie ihre mediumistisch veranlagten Opfer oder die leichtgläubige Öffentlichkeit auf dem Weg des Selbstschadens oder gar der Selbstzerstörung zuerst durch das Gewinnen ihres Vertrauens durch eine Reihe erfolgreicher Voraussagen oder positiver Eingriffe ködern. Wenn das Vertrauen hergestellt ist, enthüllen diese dunklen Kräfte dann ihre wahre Absicht, indem sie ihre Opfer überreden, durch gigantische Lügen oder falsche Voraussagen eine letzte Handlung zu unternehmen, in der alles auf eine Karte gesetzt wird. Der unglücklich Getäuschte verliert diesen letzten Zug unweigerlich und wird dann von dem zerschmetternden Desaster überwältigt... Wie wahr sind Shakespeares Worte in Macbeth, Akt 1, Szene 3: (frei übersetzt):

"Aber es ist seltsam / und oft, um uns zu übervorteilen / Die Instrumente der Dunkelheit sagen uns Wahrheiten / gewinnen uns mit ehrlichen Kleinigkeiten, um uns in tiefster Konsequenz / zu betrügen."

(Das Folgende stammt aus der Cassette "Meditation made Simple, Easy and Effective". Durch Frederick von Mierers, einem spirituellen Lehrer und Sternenmenschen vom Arcturus. Anschrift: The Eternal Values, PO Box 6046, FDR Station, New York, NY 1015C, USA).

"Es ist höchst wichtig, daß der Sucher versteht, was die Dunklen oder Negativen Kräfte sind und wie sie arbeiten. Im Prinzip existiert das Böse nicht an sich als Kraft, denn alle Kräfte sind unpersönlich und göttlich. Es gibt keine als schlecht geschaffenen Kräfte, nur falsch gebrauchte oder falsch angewendete Kräfte. Das Böse ist eine falsche Anwendung dieser unpersönlichen göttlichen Kräfte die uns gegeben wurden, für egoistische Motive. Z. B. sind Sprechen und Schweigen zwei entgegengesetzte Seiten derselben unpersönlichen Kraft. Sprechen, wenn es dazu gebraucht wird, andere die Wahrheit zu lehren, ist göttlich. Wenn es jedoch für Lügen, Schimpfen oder satanisches Geschwätz benutzt wird, wird es schlecht. Schweigen ist göttlich, denn im Schweigen hört man das Selbst. Wenn wir jedoch still bleiben zu einer Zeit, wo wir sprechen sollten, um einen Menschen vor schwerer Gefahr zu retten, ist das die falsche Anwendung der göttlichen Kraft des Schweigens und ist schlecht. Die dunklen Kräfte sind die kollektiven Gedanken, Wünsche und Taten der Menschheit und all der Schöpfung, die die Kräfte, die ihr anvertraut waren, für egoistische Ziele verwendeten. Alle Gedanken oder Wünsche, die in Euch auftauchen und die negativ sind die die selbstsüchtigen Wünsche Eures Egos entfachen, kommen aus diesem kollektiven Pool der dunklen Kräfte. Sie lauern an der Ecke des menschlichen Bewusstseins, indem sie Gedanken in die Gemüter de Menschen projizieren. Durch unsere Gedanken kontrollieren sie uns. Darum ist das erste Ziel in der Spiritualität auch, Eure Gedanken zu kontrollieren, Euer Gemüt zu beruhigen. Die Schlacht der dunkle Kräfte gegen das Licht findet jetzt in den Gemütern der Menschen statt. Macht Euch klar, dass Ihr nicht Eure Gedanken seid. Ihr seid der, der Eure Gedanken beobachtet. Versteht, dass es einen Teil gibt, der das liest, was geschrieben ist; ein anderer Teil von Euch denkt über das Geschriebene nach; und ein dritter Teil von Euch beobachtet den Leser und den Denkenden in dem Augenblick, und das ist das Selbst, der Geist, der Euch bewegt, die Gotteskraft. Wenn Ihr negativen Gedanken erlaubt, in Eurem Gemüt zu bleiben, - wenn Ihr Euch mit ihnen identifiziert oder nach ihnen handelt, dann werdet Ihr nach dem Gesetz der schwingungsmäßigen Entsprechung mehr von gleicher Art anziehen. Ihr werdet Negatives anziehen. Erinnert Euch: Was Ihr denkt, das werdet Ihr. Eure Gedanken schaffen Eure Bedingungen, so ändert Eure Gedanken und Ihr ändert diese. Wenn ihr über das Licht kontempliert, werdet Ihr nur dies erfahren und Licht sein. Ihr werdet dann nichts Böses anziehen. Es kann Euch nicht berühren. (Dies bedeutet also keinesfalls, dass wir uns nicht über negative Kräfte oder Dinge in der Welt informieren dürfen, im Gegenteil hilft uns dieses Studium, nicht in die gesetzten Fallen zu tappen, AdÜ) Deshalb gibt es nichts zu fürchten als die Angst selber, denn der einzige Feind sitzt in Eurem eigenen Denken.

Ihr müsst die Kräfte erlernen und verstehen, damit Ihr sie nicht falsch anwendet. Die 12 kosmischen Kräfte, auch bekannt als die 12 Paare von entgegengesetzten Eigenschaften, wie sie im Buch "Einweihung" von E. Haich beschrieben werden, das für alle wichtig zu lesen wäre. (Dies Kapitel werde ich demnächst in EV zitieren, AdÜ). Nur wenn Ihr Euren Willen mit diesen 12 Gegensatzpaaren in Übereinstimmung bringt, die die 12 unveränderlichen Gesetze der Natur sind, die Gottes Willen in Aktion sind, werdet Ihr fähig sein, das zu überleben, was vor Euch liegt... Nur wenn wir wissen, wie die dunklen Kräfte arbeiten, können wir wissen, wie wir sie neutralisieren können. Solange wie Ihr nicht frei von Euren Gedanken seid und Euch mit ihnen identifiziert, seid Ihr für die Negativen zugänglich. Freiheit von Gedanken ist unsere wahre Natur. Die Gedanken entstehen, weil es den Denker gibt. Der Denker ist das Ego. Das Ego ist eine Idee, die durch die

Idee entstand, dass wir der Körper sind. Das Ego ist die Quelle der Unwissenheit, und die höchste Unwissenheit ist die Idee, man sei der Körper. Ihr seid in Wahrheit Geist. Die diabolischen Kräfte ziehen jetzt einen noch nie da gewesenen Angriff auf die Gemüter der Menschen auf. Erinnert Euch daran, Ihr seid nicht Eure Gedanken und stimmt Euch ein auf Gottes Willen, durch die 12 Paare von gegensätzlichen Eigenschaften.

BOTSCHAFTEN VOM ORION-LICHT-RAT

EV 10, Kanal S. Radhoff in "The Universalian", Copyright

Grüße an Euch des Planeten Erde. Ich bin Kommandant Antares, Repräsentant des Orion-Licht-Rates von Ashtars himmlischer Zone. Ich bin Kommandant der Eleria-Sternenflotte vom Planeten Eleria. Mein besonderes Interesse und Studiengebiet betrifft die physische emotionalen und spirituellen Veränderungen, die bei dichten planetarischen Lebensformen während eines universalen Überganges stattfinden. Lebensformen, die weniger komplex sind als der menschliche Organismus haben weniger Schwierigkeiten, sich an eine höhere Schwingungsrate anzupassen als Ihr. Organismen mit weniger evolvierten Gehirnen oder solche, die gar nicht vom Gehirncomputer abhängen, sondern in einem kollektiven Gedankenfeld einer bestimmten Rasse arbeiten, haben keine Barrieren gegen sich ändernde Schwingungen aufgebaut. Mit anderen Worten, ohne diese Überlebensprogrammierungen dessen, was "Ego" genannt wird, fließen sie leicht mit den sich ändernden Schwingungsraten. Sie passen sich also schneller an als Ihr. Z.B.: Eine dichte, physische Lebensform, die Ihr Hund oder Katze nennt, könnte tatsächlich die Schwingungsrate 3.9 vor den Menschen erreichen, einfach weil ein Hund oder eine Katze den Veränderungen nicht widersteht. Aber an dem Punkt müssen die niedrigeren Lebens formen anhalten und auf den Menschen warten. Bei 3.9 beginnt der kosmische Countdown, und die Vorbereitung für das Ashtar U-45, (vgl. EV 6) in die nächste Dimension einzutreten, ist da. Zwischen 3.9 und 4.0 wird die Erde noch physisch sein, obwohl weniger dicht. Das ist die Periode, die als der feinste physische Teil des Neuen Zeitalters der Erde betrachtet wird, und wenn Zeit wichtig wäre, könnte die Zeit zwischen 3.9 und 4.0 Tausende von Jahren lang sein.

Sorgt Euch nicht darum, wie lange es dauern wird, bis der Universale Übergang vervollständigt ist. Das Neue Zeitalter hat bereits begonnen. Wenn Ihr sehr eingestimmt und bewusst seid, habt Ihr seit 1960 große Veränderungen gesehen und Ihr werdet eine Beschleunigung der Veränderungen in Eurer Zeit erleben. Ich würde gerne sagen können, dass alle dichten Lebensformen das Neue Zeitalter auf der neuen Erde erleben werden, aber das ist nicht so. Es gibt Wesen, die den Schwingungen widerstehen und sie abblocken werden. Diese werden gereinigt, von der Erde entfernt und in andere Schulen geschickt werden, um zu lernen. Was könnt Ihr als Individuen von den Tagen vor Euch erwarten? Jene, die daran arbeiten, ihr Bewusstsein zu vergrößern, werden sich mit dem, was Christusbewusstsein genannt wird, verbinden, vereinigen, und werden größere Visionen und Kräfte haben. Wenn sie in dieses Christusbewusstsein eintreten, werden ihre Körper weniger dicht. Schlafmuster werden sich ändern und sie werden weniger Schlaf benötigen (bei vielen Irdischen ist das Bedürfnis nach Schlaf mehr einprogrammiert als ein echtes Bedürfnis); sie werden mehr Energie haben (weniger dichte Lebensformen verbrauchen weniger Energie); das Nahrungsbedürfnis wird weniger werden (weniger dichte Formen brauchen weniger Nahrung und der Wunsch nach Nahrung ist auch oft eine Programmierung). Weniger dicht, werdet Ihr weniger Unpässlichkeiten und Krankheiten erfahren. Und es bedeutet, dass Euer Gehirncomputer weniger damit zu tun haben wird, die physische Form zu operieren und zu erhalten. Frei von einigen dieser Verantwortlichkeiten, kann er seine Energie darauf verwenden, sich mit höheren Ebenen Eures Bewusstseins zu verbinden. Ihr werdet Euer Gehirn mehr gebrauchen als zur Zeit. Wenn die Form weniger dicht ist, gibt es weniger illusorische Bedrohungen für sie. Das heißt, je leichter man wird, umso weniger braucht man die Überlebensprogramme des Ego. Mit weniger Ego-Programmen und größerer Verbindung zum Christusbewusstsein schließt sich das Wesen an die kosmische Liebesenergie an und gebraucht sie. Wenn dieser Punkt auf kollektiver Ebene erst einmal erreicht ist, werden all Eure bekannten Systeme sich ändern, Eure Regierungen werden nicht mehr fähig sein, so zu arbeiten wie bisher; Unstimmigkeiten zwischen den Nationen werden vergehen; die Wirtschaft, wie sie heute ist, wird Euch veraltet erscheinen, und die Verteidigungssysteme werden entfernt. Sogar persönliche Beziehungen werden sich verändern und die "Ehe" wird nicht länger akzeptiert werden. Es wird keinen Besitz und keine Kontrolle über irgendein Wesen von einem anderen mehr geben, in keinem System auf der

Erde. Dies sind nur ein paar Veränderungen, die da sein werden wenn das Neue Zeitalter völlig geboren ist. Doch die Geburt wird nicht ohne die Illusion des Schmerzes stattfinden. Es gibt immer noch viele dichte Formen auf dem Planeten, die diese Geburt verhindern wollen. Es gibt viele, die in den Begrenzungen einer dichten Form Sicherheit finden. Ihr, die Ihr die Initiatoren des Neuen Zeitalters seid, seid noch in der Minderheit. Ihr sollt keine "rosarote Brille" tragen. Ihr müsst Eure Liebesschwingungen erhöhen und auf höhere Führung eingestimmt bleiben, denn dies ist Euer wahrer Schutz in einer dichten Form. Es ist noch immer das Zeitalter der Kämpfer des Lichtes, die die Illusion der Unwissenheit bekämpfen müssen. Dieser Teil des Geburtsvorganges erfordert viel Mut in der Arena der großen Teilung. Ich werde Euch keine Unwahrheiten erzählen, indem ich sage, dass es einfach sein wird. Einige Geburten sind leicht, aber ich habe viele erlebt, und bei den ein-, zwei- und dreidimensionalen Universen ist es selten ohne die Illusion von Schmerz und Chaos. Dichte Formen haben oft Probleme, aus ihren Gefängnissen in die Freiheit und das Licht zu treten. Ich biete meinen Sternenbrüdern auf der Erde meine demütige Liebe an. Kommandant Antares.

Zum besseren Verständnis der Evakuierung

von Eva Groenke

"Für uns gewöhnliche Sterbliche war ja wenig Hoffnung in den letzten beiden Heften."

"Die Seelen werden dann doch nicht verloren gehen?"

Da ich glaube, dass einige von Euch vielleicht ähnliche Gedanken bewegen, möchte ich ein paar Denkanstöße geben. Seelen können überhaupt nicht verloren gehen. "Seelen" sind hier die Gottes-Lebensfunken in uns, einige nennen es "Geist". Dieser Lebensfunke in uns, unser Bewusstsein und unsere Lebenskraft in allem sind von der selben Essenz wie Gott. Durch wie viele Erfahrungen wir auch gehen, auf welchen Planeten und Dimensionen wir auch leben, wir machen lediglich verschiedene Erfahrungen durch, bevor wir uns wieder als das erkennen, was wir sind: Kinder Gottes, die mit ihm durch diese Essenz in uns, die wir sind, verschmelzen können. Wir wechseln unsere Verkörperungen wie wir jetzt unsere Kleider wechseln. Der sog. "Tod" ist wie das Ablegen eines Kleidungsstückes, also nichts als eine Veränderung, eine Transformation, meist in bessere und lichtere Umstände hinein. Diese Umwandlung kann sanft und bewusst vonstatten gehen, wenn wir uns genug darauf vorbereitet haben, z.B. durch Meditation. Um in der nächsten Phase unseres Lebens gute Umstände vorzufinden, sollten wir uns darum bemühen, nur positive und aufbauende Gedanken und Gefühle zu hegen, denn alles, was wir denken, fühlen, sagen und tun kommt, hier wie dort, als äußerer Umstand wieder auf uns zu. Auch eine vorübergehende Evakuierung könnte an der Tatsache nichts ändern, dass wir das zu erleben haben, was wir einst verursachten. Würden die Außerirdischen oder Meister uns etwas anderes versprechen, wäre Vorsicht angeraten, denn kein Geschöpf, das nach dem Willen Gottes handelt, dürfte einem anderen das Gut rauben, das Gott ihm mitgegeben hat: Den freien Willen und die daraus resultierenden äußeren Umstände, die man sich damit erschafft, um zu lernen. Niemand und nichts kann uns davor erretten, nur wir allein können es, denn sonst hätten wir nichts im Schulraum Erde gelernt. Haben wir unsere Lektionen hingegen gut gelernt und verstoßen nicht mehr gegen das Kosmische Gesetz (S. die 12 Eigenschaftspaare), wenn wir also mit ihm in Harmonie fließen und nicht mehr gegen den "Strom des Lebens anschwimmen" und somit Unausgewogenheiten in der kosmischen Waage hervorrufen, dürfen wir auch über die Kausal-Mentalebene hinaus und sind dann erst von der karmischen Gebundenheit frei. Dies gilt für irdische und außerirdische Seelen.

Viele Sternenmenschen werden den physischen Körper verlassen, wenn ihre Aufgaben hier beendet sind. Da sie aus einer "höheren", d.h. nicht physischen Dimension kommen, hätte es keinen Sinn für sie, in physische Raumschiffe erhoben zu werden. Die außerirdischen Seelen werden keinen Deut "besser behandelt" als die irdischen. Möglich ist allerdings, daß sie die Lektionen, die irdische Seele jetzt erst erlernen, schon beherrschen und somit automatisch bessere Bedingungen im Falle einer Katastrophe vorfinden. Dieses Wissen und Erkennen haben sie sich jedoch ebenso erarbeitet wie alle Seelen es tun müssen, "vor Gott sind alle gleich" - und vor dem karmischen Gesetz auch. Angst vor dem Tod ist eine Illusion. Wer um sein Leben bangt, den Tod oder eine Zeit in schlimmen äußeren Umständen fürchtet, vergisst das Wichtigste: Wir leben ewig, und wir werden immer, immer, die für uns richtigen Lebensumstände für unser unbegrenztes

Wachstum vorfinden. Wenn wir hier bleiben sollen, geschieht es, auch wenn alle um uns sterben. Und wenn wir woanders hingehen sollen, könnte uns auch ein simpler Stein auf den Kopf fallen. Die äußeren Umstände sind nie wichtig. Wichtig ist, wie wir damit umgehen. Unsere eigenen höheren Selbste, unsere Seele, legt fest, ob wir bleiben, ob wir gehen, wann und wie, da dieser Aspekt sich im Einklang mit dem göttlichen Strom und den Anforderungen der geistigen Gesetze bewegt. Eagle Verse und alle guten Lehrer, außerirdischen Freunde und Meister wollen uns helfen, unsere Lebenslektionen schneller zu lernen. Der weise Aspekt in uns jedoch wird die für uns richtige Entscheidung über unser Schicksal treffen, und wenn es so sein soll, unsere physische Verkörperung beschützen - vielleicht sogar durch ein Raumschiff. So und nicht anders wollte und konnte die Evakuierungsbotschaft nur verstanden werden.

"Akash" spricht:

Stehet vor mir im Zeichen der Ewigkeit, all Ihr von der Erde. Mit Gewährung einer Galgenfrist kommt die Verpflichtung zur Veränderung. Ich werde Euch den Schlüssel geben. Und mit diesem Wissen, versteht bitte, kommt die Verantwortung, es zu teilen. Ich werde Euch den Weg zeigen:

In allen Universen gibt es Ordnung. In der Bewegung der Planeten... in der Natur... und in der Funktion des menschlichen Gemütes. Ein Gemüt, das in seinem natürlichen Zustand ist, ist in Harmonie mit dem Universum, und solch ein Gemüt ist zeitlos. Euer Leben ist ein Ausdruck Eures Gemütes. Ihr seid der Schöpfer Eures eigenen Universums, denn als menschliche Wesen habt Ihr den "freien Willen", zu sein, welchen Seinszustand Ihr Euch auch wünscht, durch den Gebrauch Eurer Gedanken und Worte. Darin liegt große Kraft. Sie können ein Segen oder ein Fluch sein. Es liegt ganz bei Euch, denn die Qualität Eures Lebens wird durch die Qualität Eures Denkens hervorgebracht. Denkt darüber nach. Gedanken produzieren Handlungen. Seht auf das, was Ihr denkt. Seht die Geringfügigkeit und den Neid und die Gier und die Angst und all die anderen Einstellungen, die Euch Schmerz und Unbehagen verursachen. Versteht, dass die einzige Sache, über die Ihr absolute Kontrolle habt, Eure Einstellungen sind. Seht die Wirkungen, die sie auf jene um Euch haben, denn jedes Leben ist mit allem Leben verbunden, und Eure Worte tragen Kettenreaktionen in sich, wie ein Stein, der in einen See geworfen wird. Wenn Euer Denken in Harmonie ist, werden Eure Worte direkt vom Herzen fließen und Wellen der Liebe verursachen. Wenn Ihr Eure Welt wirklich verändern wollt, meine Freunde, müsst Ihr Euer Denken ändern. Vernunft ist Euer größtes Werkzeug. Sie erzeugt eine Atmosphäre des Verstehens, die zur Sorge (Hege) führt, was Liebe ist. Wählt Eure Wort sorgfältig. Gehet hin... mit Liebe. In Harmonie zu leben bedeutet ohne Angst zu leben, und des Menschen größte Angst ist der Tod. Es gibt so etwas wie den Tod nicht. Das Leben dauert an. Die Liebe währet ewig. Das weiß ich, denn ich existiere, wie Ihr, meine Freunde, für immer. Gehet hin in Frieden."

Aus dem spirituellen Musical "TIME" (Zeit) von Dave Clark, London

Meister El Morya gibt eine Botschaft

Kanal Steven, 21. 09. 1988, Channeling-Abend in Sedona

Grüße, meine Freunde, ich bin EI Morya. Und ich stehe bei meinen Brüdern und Schwestern, damit wir gemeinsam unsere Energien mit Euch teilen können. Die Brüder und Schwestern, die bei mir sind, sind die vom Ashtar-Kommando, vom Delos-Kommando, vom Saturn-Kommando u.a., denn es gibt viele, die zu dieser Zeit über Eurer Erde stationiert sind. Das Schiff, auf dem wir stehen, kann mit den irdischen Augen nicht gesehen werden. Wenn Ihr mit dem Herzen sucht, könnt Ihr uns finden, denn wir verstecken uns nicht. Und warum stehe ich, EI Morya, mit den Geschwistern der Raumkommandos zusammen? (EI Morya ist ein aufgestiegener irdischer Meister, gehört der Weissen Bruderschaft an und ist Leiter des 1. blauen Strahls - mehr darüber in einer der nächsten EV, AdÜ). Weil es keine Unterschiede gibt. Wir drücken uns auf verschiedenen Schwingungsfrequenzen gemäß unserer verschiedenen Pflichten aus. Denn wenn wir einmal mit einer anderen Schwingung durchkommen, so deshalb, um Euch zu überraschen, so dass Ihr Euch nicht so festlegt, wie wir sein sollten. Viele von Euch haben uns in kleine Schubladen gelegt und sagen, "diese Energie kann nicht Ashtar, oder ich, oder Sananda sein, weil sie es 'immer' so und so machen." - Wir machen niemals 'immer' irgendetwas in einer bestimmten Art und Weise. Wie Ihr auch Eure Gewohnheiten und Bewegungen verändert, so auch wir. Das blaue Licht ist der Strahl der Wahrheit und des Willens. Viele von

Euch standen in einem großen Kreis, bevor Ihr auf die Erde kamt, und das Schwert von Erzengel Michael wanderte von Hand zu Hand, und Ihr schwort darauf, daß Ihr auf der Erde die Stärke haben würdet, Eure Wahrheit auszusprechen und sie zu leben, ein Beispiel zu sein, denn viele geben viel vor, doch was haben sie? Erkennt sie an ihren Früchten, nicht an den Worten. Erkennt sie an den Energien, die Ihr in ihrer Gegenwart fühlt. Und habt Unterscheidungskraft. Denn wir geben, wie alle Meister, keine Befehle oder Diktate. Wir teilen das, was wir zu geben haben wie Geschenke, damit Ihr daran teilhaben könnt, nur wenn Ihr wollt. Nichts wird Euch aufgedrängt, denn ein wahrer Meister würde Euch nicht sagen, was Ihr tun sollt. Er wird einfach nur Einsichten mitteilen, damit Ihr entscheiden könnt, ob das, was gesagt wurde, auch Teil Eurer Führung ist. Wenn wir, wie Ihr, unter der Leitung von Sananda und Michael stehen, stehen wir in einem Schild des Lichtes, und es berührt jeden der diese Berührung wünscht. Um dieses Licht annehmen zu können, müsst Ihr ein Wort verstehen, und das ist "Hingabe" (im Sinne von Pflichtbewusstsein, AdÜ). An Euch, an Eure Wahrheiten, an Euren spirituellen Weg. Lasst alle Liebe aus Eurem Herzen strömen. Versucht, Euch leer zu machen. Doch bevor Ihr leer werdet, werdet Ihr zehnfach wieder aufgefüllt werden. Und dies wird jedes Mal geschehen, wenn Ihr alles gebt, was Ihr von Eurem spirituellen Selbst zu geben habt. So ist es von vielen Meistern gesagt worden. Ihr seid Meister. Das heißt nicht, daß Ihr andere bemeistert. Es bedeutet lediglich, dass wir in der Meisterschaft (Bemeisterung) unserer selbst stehen.

ICH BIN El Morya Khan, und eine Segnung an alle im Lichte des Strahlenden.

Wird Jesus zurückkehren?

aus dem Buch "Celestial Raise"

Frage: Wird der, den wir als Jesus kennen, und der bekannt ist als Sananda, in physischer Form auf die Erde zurückkommen, wie es im Buch der Offenbarung heißt?

"Ich bin Monka, um zu antworten, und ich freue mich über diese Gelegenheit. Ich möchte sagen, liebe Geschwister, er hat Euch nie verlassen. Er hat Eure Ebene nicht verlassen, denn er überwacht (einmonitort) sie beständig, er dient allen auf Erden beständig; mit ihnen, durch und für sie. Ihr auf der Erde, besonders Ihr im "Westen", seid in viele verschiedene philosophische Glaubensüberzeugungen eingebunden gewesen, seit Er auf der Erde war. Viele von Euch waren dem Befolgen der Lehren Eurer verschiedenen Kirchen bzw. Religionen sehr gewidmet. Mit Eurer Erlaubnis werde ich einige Gedanken für Eure Betrachtungen hinzufügen. Es gibt einige Faktoren, die in Betracht gezogen werden müssen, wenn Ihr über Seine Rückkehr nachdenkt. Einer ist, dass jeder von Euch in seinem eigenen vollständigen Wesen ein Christus ist.(x) Dies mag sich vielleicht nicht mit Eurem Denken vertragen, denn Ihr habt viele Schulungen erhalten, die Euch das Gegenteil lehrten. Ihr müsst verstehen, dass der, der bekannt war als Jesus, nicht von sich, der Person Jesus, aus sprach, sondern er sprach von der Christuskraft aus. Viele auf der Erde sagen "Jesus sagte dies, Jesus sagte das". Jesus die physische Form war der Träger, das Instrument, durch das der Christus, also diese individualisierte Gotteskraft, sprach und arbeitete. Dieses Instrument ist bis zu so einem Grad eingestimmt worden, dass es in absoluter Harmonie mit den Christusenergien war. Hier haben die Meisten auf der Erde Schwierigkeiten. Doch Ihr habt dieselbe Saat, dieselbe Fähigkeit in Euch. Aber Ihr habt gewählt, Euch nicht bis zu diesem Grad einzustimmen wie jener Geliebte, der Euch als Jesus bekannt ist. Das, was als der Christus in Eurem Wesen bekannt ist, findet keinen leichten Zugang zu Euch (Eurer Person, Ego, Gemüt, Herzen) wie zu ihm. Und wie gesagt wurde, er würde auf die Erde zurückkehren, er würde auf der Erde wandeln, so ist es. Der Christus wandelt auf der Erde. Er geht in jedem von Euch. Und der Geliebte, der über die Person Jesus hinaus wuchs, und der die Zusammensetzung aller Energien der Christuskraft ist, der durch dieses Leben als Jesus jene Dimension erreichte, ist uns bekannt als Sananda, unser geliebter Führer, unser Hauptkommandant.

Ja, er wird auf der Erde sein. Er wird auf der Erde gesehen werden... Aber darf ich Euch einen Gedanken zu Eurer Betrachtung anbieten? Bevor Eure Augen nicht geöffnet sind und Ihr eingestimmt seid, werdet Ihr ihn nicht sehen. Ihr müsst ihn "suchen", und wenn Ihr ihn sucht, wird er sich Euch zeigen. Ich vertraue darauf, dass meine Worte ein Erwachen in Euch hervor gerufen haben, das Euch hilft, Euch in Euer eigenes Christuswesen zu integrieren. (Kanal Tuieta)

"Ich werde hier und dort erscheinen"

aus dem Buch "Celestial Raise" von ASSK

Ich bin gekommen, um mit Dir zu gehen. Ich werde hier erscheinen, ich werde dort erscheinen. In jeder weit entfernten Ecke werde ich erscheinen. Wisst, dass ich gekommen bin. Und an jenen Orten, wo geweint und getrauert und gekämpft wird, werde ich sein. Und ich werde die Mütter trösten, die um ihre Söhne weinen. Und ich bin mit den Geschäftsleuten und Bankiers und jenen von den großen Kartellen zusammen gewesen. Ich sitze bei ihnen und teile meine Liebe mit ihnen, die Euer göttliches Erbe ist. Und ich sage ihnen, handelt fair. Seid nicht voller Gier. Stellt Euch nicht über andere. Liebt einander. Gebt einer Frau, die um ein Glas Milch bittet, zehn Mal so viel. So werdet Ihr reich. So werden Eure Koffer sich füllen. Dies sind meine Worte an die Geschäftsleute und Bankiers und an die Kartelle. Und ich sitze bei den Königen und Präsidenten. Und ich sage ihnen, es gibt nur einen Herrscher. Der Gesegnete Eine, der alles geschaffen hat. Achtet darauf, dass nicht ein Teil dieses Juwels (Erde) schöner scheint als ein anderer, denn alle sind gleichwertig in den Augen des Vater-Mutter-Gott. Jeder hat die gleichen Gelegenheiten, ins Licht zu kommen. Und ich spreche zu den Hastenden. Erkennt Ihr mich? Seht Ihr mich als den, der ich bin? Wenige, wenige sehen und erkennen mich. Zu wenige, denn Ihr sucht mich, wie ich gestern ausgesehen habe. Öffnet Eure Augen, dass Ihr mich heute sehen könnt. Ich komme nicht in langen Gewändern. Ich komme nicht mit Sandalen an den Füßen. Nein, diese Zeit ist vorüber. Ich komme, wie Ihr heute seid. Könnt Ihr meine Nähe nicht fühlen? Seht Ihr nicht, dass ich mich nicht in den Kirchen verstecke? Oh nein, ich bin nicht an diese Orte gebunden, denn ich bin da. Ich bin da, um neben Dir zu gehen; Dich an die Hand zu nehmen und in die höheren Sphären zu geleiten. Öffnet Eure Augen. Fühlt meine Nähe in Euren Herzen. Erhebt Eure Herzen, dass Ihr von mir erhalten könnt. Sananda. (Kanal Tuieta)

Ich hoffe, dass dies die Frage beantwortet, ob dieser oder jener die Inkarnation von Jesus sei. Es gibt z.Z. mindestens drei Personen, die dieses von sich behaupten. Vorsicht! Jesus erschien des öfteren für Minuten in verschiedensten Gebieten, und Fotos wurden gemacht. Eines (gemacht von einem Archäologen 1961) kann ich gegen 1,-DM (oder Int. Antw.-Schein) Unkostenerstattung fotokopieren und Interessenten zuschicken. Er wird erst dann in der prophezeiten "Wolke" herab kommen, wenn die Raumbrüder offene Kontakte mit uns aufnehmen, also nachdem wir uns geändert haben. Die Wolke, die ihn auch hinauf nahm, war und ist ein in einer ionisierten Lufthülle getarntes Raumschiff. E.G.

(x) "Christus" ist also nicht der Name eines individuellen Wesens, sondern eine Art Titel, ein Name für eine bestimmte Erkenntnis oder Bewusstseinsebene. Im "Osten" wird dieselbe Energie oder Ebene als "Buddha" bezeichnet. (Unterschiede werden hier nur im intellektuellen Bereich gemacht.) Man kennt dort viele Buddhas, und der Buddha hieß Gautama als Person wie Jesus Jesus hieß. So spricht man auch von Gautama dem Buddha und von Jesus dem Christus. Den Namen Jesus bekam Sananda von seinen irdischen Eltern. Sananda ist jedoch sein kosmischer Name, die "Übersetzung" seiner Schwingung. E. G.

MITTEILUNGEN DER LESER

R. F. aus K.: Ich war jetzt zwei Mal auf dem Untersberg bei Berchtesgaden, habe dort fotografiert und meditiert. Die interessantesten Stellen hat mir ein Medium "gezeigt". Hier sollen Kraftfelder und "Eingänge" sein. Einiges Bildmaterial liegt mir nun vor. Insgesamt vierzig Aufnahmen sind jedoch aufgrund von "Kamerastörungen" (?) nichts geworden. Diese Bilder fehlen einfach! Zum Öffnen der Eingänge sei ein Mantra erforderlich. Das vergriffene Buch "Die neun Unbekannten" geht auf einige Berge wie den Untersberg und den Mt. Shasta ein und was sich in ihnen befinden soll. Auch das Ehepaar H. aus München verschwand letztes Jahr für längere Zeit im Untersberg und machte dort Erfahrungen, die recht außergewöhnlich sind. Sehr gesprächig waren sie allerdings nicht. Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, kam in den "Unglaublichen Geschichten" von RTL ein Beitrag von J. v. Buttlar, dem geheime Pentagon-Dokumente über einen UFO-Absturz in Kanada (1982) zugespielt wurden.

Antwort: Vielen Dank für die Informationen. Es gibt sehr viele dieser Abstürze. Wie ich in den USA hörte, gibt es innerhalb dieser MJ 12-Gruppe einige, die der Öffentlichkeit mehr Informationen geben wollen, und sie arbeiten auf diese Weise. So sollen sie auch vielen Filmemachern (Spielberg!) Informationen gegeben

haben.

E. Zellmer aus F.: Wir alle haben noch Dunkelaspekte in uns. Unser Seelenwesen möchte, dass wir diese dunklen, Angst-Problem-Krankheits-Programme er-leben, er-lösen und ent-wickeln. D.h. unser Verstand, das sog. Mittlere Selbst führt uns immer in jene Situationen, in denen wir jene belastenden Programme erlösen können. Unser Verstand, das sog. Mittlere Selbst, ist meist dagegen! So sind alle auf uns zukommenden Situationen ein getreues Spiegelbild von den nicht gelebten, noch in uns lagernden Lebensprogrammen (Wirklichkeitseinheiten). Die Außenwelt ist also unser Spiegel. Viele wollen dann die Außenwelt, also den Spiegel ändern. Und das geht nicht; vor allem geht es auch nicht darum. Derjenige muss lernen, seinen Blickwinkel zu sich und seinen dunklen Programmen in sich umzulenken. Personen, die z.B. von astralen Kräften angegriffen werden, sind oft Menschen, die ganz bewusst positiv sein wollen,nur das Licht sehen wollen, sich in anderen, oft außerirdische Ebenen sehnen, ohne bereit zu sein, die eigenen dunklen Programme tatsächlich anzusehen, daraus zu lernen und sich dadurch zu erlösen. Rät man diesen Menschen statt obige Informationen zu geben nur, einen Lichtmantel umzulegen, lernen sie nichts, im Gegenteil, es wächst die Gefahr in einem ungeschützten Moment - und der kommt immer irgendwann - tiefer und härter zu fallen als vorher. (vgl. E. Zellmers Artikel in EV 6)

X. Y. aus Z.: Als ich die Fotos von April und Steven sah, musste ich spontan vor Freude weinen. Es war, als ob ich sie endlich nach langer Zeit wiedergesehen hätte. Vielleicht interessiert es Dich, dass meine kleine Tochter bereits mit zwei Jahren sagte, dass sie noch eine "andere Mama" hätte, die von den Sternen käme, ganz aus gelbem Licht bestünde und sie immer abends besuchen würde. Sie hat mir dann immer erzählt, was die "andere Mama" gesagt hat. Sie hatte offenbar geniale Vorstellungen über ihre Erziehung und Ernährung. Oft war ich böse über diese Einmischung (Demut war damals noch nicht meine Stärke). Hinterher hatte die "andere Mama" aber immer Recht. So habe ich mich schließlich angepasst und betrachte mein Kind nicht mehr als persönliches Eigentum. Als ich meiner Tochter die Planetennamen sagte, sagte sie sofort: "Mama Sirius!" Inzwischen leben wir nach Anweisung vegetarisch und "Mama Sirius" hat sich fast ganz zurückgezogen. Offenbar hält sie mich jetzt für fähig, die Erziehung allein weiterzuführen! Dafür hat meine Tochter jetzt ein "Telefon im Kopf", um mit vielen Leuten "im Kopf zu sprechen". Wenn sie draußen spielt und ich nur möchte, daß sie reinkommt, steht sie augenblicklich in der Tür und grinst: "Mama, du hast angerufen!"

Übrigens habe ich anfangs auch oft unrichtige Informationen bekommen, meistens dann, wenn ich starke, eigene unterbewusste Strömungen im Innern hatte, die von Wunschvorstellungen oder Angst bestimmt waren. Inzwischen kann ich aber ganz gut auch mit eigenen Schattenseiten umgehen, nicht durch Verdrängung, aber durch Transformierung. Oft sind auch sehr lustige Dinge passiert. Z.B. hatte ich letztes Jahr so gut wie kein Geld zum Essen kaufen. Ich dachte ganz böse, das die himmlischen Geschwister mir nur noch helfen könnten und sie doch für mich sorgen sollten, wenn ich für sie arbeite (auch da noch keine Spur von Demut!). Plötzlich sehe ich am Straßenrand ein frisch abgepacktes Stück Käse liegen! Hat direkt himmlisch geschmeckt. Am nächsten Tag finde ich bei einem Kaufhaus ein frisch eingewickeltes großes Brot! Dann schlage ich abends ein Buch über Bibelverse spontan auf und da steht: "Ich werde es Brot für euch vom Himmel regnen lassen." Da bin ich dann doch demütig geworden. (Mehr von X.Y. über ihre Bekanntschaft mit einem "richtigen" Außerirdischen in der nächsten EV! E.G.)

A. R. aus H.: Seit einiger Zeit kann ich kein Fleisch mehr essen. Entweder es bekommt mir nicht oder ich habe schon vor dem Genuss einen unerklärlichen Ekel. Woran liegt das?

Antwort: Verschiedene Gründe kommen in Frage. 1. Tiere spüren es instinktiv, wenn sie sterben sollen. Sie schütten dann viele Stress- und Angsthormone aus (Adrenalin z.B.), die ins Fleisch übergehen und die wir mit essen, was wiederum unseren Stresspegel im Körper anhebt. 2. Durch mehr Lichtenergie in uns ist uns die niedrige Schwingung von Fleisch u.ä. zu "langsam" - wir möchten schneller schwingen und lichter - leichter werden. 3. Man ist so sensibel geworden und unsere Liebe hat sich so entwickelt, dass wir andere fühlende Geschöpfe nicht mehr töten möchten, um sie zu essen, weil wir ihnen Leid ersparen möchten. 4. Vierfüßler haben vier Chakras, Fische und Vögel drei, Insekten zwei und Pflanzen eins. Essen wir also Pflanzen, verursachen wir so wenig karmische Schulden wie möglich, so lange wir noch unter diesem Gesetz stehen.

G. B. aus G.: Der Meister "Paul der Venezianer" wurde heftig kritisiert wegen seines Oberlippenbärtchens

und damit alle in Frage gestellt. Man meinte, so könne kein Meister aussehen.

Antwort: Ich brauchte eine ganze Stunde, um mich von der tiefen Betroffenheit zu erholen, die dieser Brief in mir auslöste. Ich bin entsetzt über die abgrundtiefe Unwissenheit und Überheblichkeit, die aus diesen Worten spricht. Nicht Äußerlichkeiten sollten entscheidend sein, sondern innere Werte, die diese Meister uns zum Vorbild - entwickelt haben. Und von einem gleich auf alle zu schließen heißt, Vorurteile in sich zu tragen, die das eigene Licht-Werden verhindern werden. Viele Meister wie EI Morya, Kuthumi oder Jesus tragen gar Vollbärte. Sie wählen das Aussehen, das sie mögen - es ist eine persönliche Geschmacksfrage. Von diesen Dingen auf die Stufe des spirituellen Gewahrseins zu schließen zeigt tiefste Unwissenheit. Wir als "Schüler" sollten ihnen den Respekt zukommen lassen, der ihnen gebührt, und in Demut an unserer Kritiksucht und Überheblichkeit arbeiten. Es gibt Außerirdische, die so viel Liebe in sich tragen, dass sie so einem zurückgebliebenen Planeten wie unserem in aufopferndem Dienst zu helfen versuchen, und sie sehen reptil- oder insekten-ähnlich aus. Aber immerhin tragen sie keine Bärte.

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 8 - Januar / Februar 1989

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

Was bringt uns das Neue Jahr? Mir zunächst einmal eine neue Schreibmaschine, da meine alte ständig kaputt ging. An ein neues Schriftbild muss man sich immer erst gewöhnen, ich hoffe jedoch, dass Ihr Euch alle bald eingelesen habt.

Ich möchte Euch herzlich für Eure Weihnachts- und Neujahrswünsche danken und M. W. für die Musikcassetten. Ich habe mich über alles sehr gefreut, auch wenn ich nicht in jedem Falle antworten konnte. So habe ich in dieser Zeit auch einmal von Lesern gehört, die mir noch nie geschrieben hatten. Wie sich herausstellte, ist die Mehrheit der EV-Leser für mehr Seiten und zahlte den höheren Betrag von 35,-DM für 1989 ein. Ich bin ziemlich stolz auf Euch, denn etliche spendeten noch extra etwas. So werden nun alle Leser davon profitieren. Dies bedingt jedoch, dass die EV von nun an allgemein 5,-DM im Jahr mehr kosten wird, da ich, falls viele neue Abonnenten dazukommen, die Seitenzahl nicht würde aufrecht erhalten können. Dies gilt natürlich nicht für die Abonnenten 88, die 30,- einzahlten - Euch habe ich diese Entscheidung ja freigestellt. Es kamen auch Veränderungs- oder Verbesserungsvorschläge, doch habe ich ein bestimmtes Aussehen der EV im Kopf, das ich beibehalten möchte. Natürlich wäre es schöner, sie würde statt geklammert in Heftform mit richtigem Umschlag erscheinen, doch meine ich, das Mehr an Geld sollte besser für mehr Inhalt statt für "Äußeres" ausgegeben werden.

Nun die große Neuigkeit: Vom 26. 10. - 29. 10. 1989 wird es in der Nähe von Frankfurt einen großen UFO-Kongress geben. Veranstalter sind Michael Hesemann und Andreas Schneider, die andere UFO-Gruppen um Mitarbeit baten. Viele bekannte internationale Persönlichkeiten aller Sparten der Ufologie wurden eingeladen, und u.a. meine Referenten-Vorschläge aufgegriffen. So wurden auch April und Steven White, Michael und Aurora El Legion, Virgil Armstrong und Oscar Magocsi eingeladen, der bereits zusagte, wie auch Frank Alper, Brad Steiger, Erich von Däniken, Wendelle. Stevens, Johannes von Buttlar, Colman von Keviczky und Nina Hagen. Ich werde Euch durch die EV natürlich auf dem Laufenden halten und freue mich schon sehr auf das Ereignis sowie darauf, meine Freunde von drüben auf dem Kongress übersetzen zu dürfen. Übrigens wird die Februar-Ausgabe des von Michael Hesemann herausgegebenen "Magazin 2000" ausschließlich über UFO's und Starpeople sein. Auch ich schrieb einen Artikel dafür und es wurde ein Interview gemacht. Das Heft wird in gut sortierten Kiosken geführt oder kann direkt bestellt werden: Schloss Possenhofen, 8134 Pöcking. In der Zwischenzeit gab ich noch Radio ffn von Hamburg ein Interview und trat am 10. 12. 1988 in der Bremer Fernsehtalkshow "Up'n Swutsch" auf.

Nach einem Jahr blickt man auch zurück. Vor mehr als einem Jahr begann ich meine gewählte Aufgabe, die auch umfasst, das UFO-Thema hierzulande mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Viele Journalisten wurden deshalb in meine Vorträge geführt, und das Ergebnis waren ungewöhnlich viele Berichte über die

UFO-Szene und das Thema in den Medien in diesem Jahr. Ein "Adler" aus Holland schrieb mir kürzlich und beneidete uns um unsere UFO-Diskussionen hier. Ich ermunterte sie, doch Ähnliches in Holland zu starten. Es kommt nicht darauf an, ob Zeitungsartikel positiv oder negativ für die Sache ausfallen, sondern darauf, dass sich das Thema mehr oder weniger unbewusst ins Gedankengut aller schleicht. Denn so fing auch alles in den USA an - wenn nicht Kontaktler wie George Adamski oder Howard Menger UFO-Vorträge und -Kongresse im ganzen Lande abgehalten hätten, obwohl sie soz. mit Steinen beworfen und verleugnet wurden, wären die USA heute nicht dort, wo sie sind. Eine solche Mission anzunehmen, bedeutet, Persönliches zurückzustellen und auch Verurteilungen unbeeinflusst hinzunehmen. Nur so wird die starke Gegenfront gebrochen werden. "Adler, versteckt Euch nicht mehr. Steh zu dem, was Ihr seid!" lautet die Botschaft. Als ich Ashtar damals meine Befürchtungen unterbreitete, die Presse könnte negativ berichten, sagte er deutlich: "Sei unbesorgt." Heute weiß ich, wie unwichtig diese Frage für das, auf das es wirklich ankommt, ist.

Immer wieder werden mir Fragen nach der Art des Starpeople-Centers gestellt. Also: Wie auf meinem blauen Info-Blatt beschrieben, ist es ein nicht örtliches Center, d.h. ich habe in Hamburg z.B. kein Haus. "Zentrum" meint Konzentrationspunkt, an dem die Fäden zusammenlaufen. Ähnlich wie die Starpeople-Center in den USA und Frankreich ist das Verbindungsglied zwischen dem Zentrum und den Starpeople eine Zeitschrift, hier die EV, durch die alle Starpeople mit den aktuellen Botschaften ihrer außerirdischen Familie versorgt werden. (Als zusätzliche Angebote auch die Möglichkeit, mir Fragen zu stellen, die dies betreffen, und die beantwortet werden, wenn ein Freiumschlag beiliegt, sowie die Cassetten und Seminare.) Apropos: Im Laufe des Jahres werde ich UFO-Informationsseminare in Hamburg, Berlin und in der Uranus-Schule in der Nähe von Köln geben. Außerdem fühle ich, dass ich ein spezielles Klärungsseminar anbieten soll. Dies wird ein "Adlertraining" sein, doch steht es allen offen, die sich schnell spirituell weiterentwickeln möchten. Ich möchte es vorerst den EV-Lesern vorbehalten. Die Termine werden bekannt gegeben. Ihr habt alle in der Zwischenzeit Post von der Uranus-Schule erhalten, die jetzt ebenfalls Seminare speziell für Adler etc. anbietet, so dass ich ihr die Adresse der EV-Leser zur Verfügung stellte. Obwohl wir beide dies anbieten, arbeiten wir doch unabhängig voneinander, und ich kann Euch deshalb keine Auskünfte über die Einzelheiten ihrer Seminare geben - fragt dort direkt, und umgekehrt. Danke.

April und Steven sind schon wieder umgezogen. Wer ein Einzelchanneling ("reading") bei ihnen bestellen möchte, sollte \$ 80 plus Leercassette plus Fragen auf Englisch an ihre neue Anschrift schicken: P.O.Box 65288, Tuscon, AZ 85740 - 2228, USA. Es ist im Gespräch, dass sie vor Oktober auch schon im Juni nach Europa kommen, doch können sie dies aufgrund ihrer neuen Situation z.Z. noch nicht abschätzen. Drücken wir ihnen - und uns - die Daumen!

Alles Gute fürs Neue Jahr wünscht Euch Eure Eva

Grußbotschaft von St. Germain

Channel: Steven White in der 3. Oktoberwoche, EV 11

Segnungen an jeden. Ich bin St. Germain.

Während ich mit Euch spreche, stehe ich in der "Ratsversammlung des Lichtes". Stellt Euch vor, dass ich an einem Tisch an Bord eines großen Lichtschiffes stehe. Es ist soz. ein vereinendes Treffen, damit alle Kommandanten innerhalb der Flotte mit den sog. aufgestiegenen Meistern zusammenkommen; jenen Meistern, die gewählt haben, diesem Gebiet des Raumes während dieses Überganges durch ihr Wesen beizustehen. Und warum kommen wir alle hier zusammen? Die Energien, die sich ihren Weg durch die Gaben vieler Lehrer und Channel ins irdische Bewusstsein bahnen - die weiblichen Energien, die der Stärke, die der Umwandlung und Integration - woher, denkt Ihr, kommen sie? Denkt Ihr, sie manifestieren sich in Eurer Atmosphäre und regnen auf Euch nieder wie Regen? In solchen Konklaven wie dieser hier, die ich z.Z. besuche, wird unser kollektives Bewusstsein zuerst als ein einziger Strahl ausgesendet, der sich dann in "Regentropfen" der Energie umwandelt, die die Erde übergießen. Wir sind es, die Freiwilligen, die Diener

des Lichtes, die Verfügbar-Macher des göttlichen Planes, die hier mit den Wächtern, den Beschützern, den Lichtträgern stehen, die Euch einen Teil ihrer selbst geben. Von hier kommen diese Energien und werden mit größter Liebe ausgesandt. Wir geben einen Teil von uns, genauso wie Ihr anderen einen Teil Eurer selbst gebt. Wenn Ihr diesen Teil von uns annehmt, werdet Ihr ein Teil von uns. Wir vermischen uns an diesem Punkt. Macht Euch das klar, wenn Ihr das nächste Mal wissen möchtet, wo Ihr auf dem spirituellen Weg steht. Wisst, dass auch ein Teil von Euch in dieser Versammlung der Lichtkommandanten sitzt. Macht Euch klar, dass der Titel Kommandant bedeutet, dass jemand den Lichtteilchen seines Wesens befehlen kann, nichts anderes. Er hat keinen militärischen Unterton. Lasst keinen Tag heller scheinen als den anderen, feiert nicht einen Tag mehr als den anderen. Behandelt jeden Tag als einen der Danksagung, und jeden Tag wie Weihnachten. Diese Welt, die ich wahrhaft so sehr liebe - und ich weiß, dass auch Ihr sie so liebt, denn Ihr habt darum gebeten, ihr zu dienen - braucht täglich diese Feier des Lebens, der Liebe, des Gebens. Auf unserer Ebene ist jeder Moment eine Feier. Auch andere werden in dieser Zeit der Versammlung hier sprechen, die vor sieben Eurer Tage begann (ca. in der 2. Oktoberwoche), und die für weitere 38 Tage andauern wird. Während der Zeit wird es viele Kommunikationen von allen Ebenen aus geben, denn auf dieser Versammlung sind alle Ebenen repräsentiert. Alle, die an ihr teilnehmen, haben eine Lichtverkörperung angenommen, um anwesend zu sein und gesehen werden zu können; nicht gegenseitig, sondern falls Ihr uns besucht. Wenn Ihr Euer Bewusstsein in dieser Halle des Lichtes projiziert, werdet Ihr mit offenen Armen willkommen geheißen. Das ist meine Botschaft, gesprochen von der Versammlung des Integrierten Lichtes aus. ICH BIN St. Germain

Athena spricht vor der "Universalen Versammlung des Lichtes"

EV 11, Channel: April White

Grüße an alle ehrwürdigen Geister, die sich heute hier versammelt haben. Es ist mir eine Ehre, heute zu euch zu sprechen. Meine Botschaft wird prägnant sein wie ich immer daran interessiert bin, die wichtigsten Gedanken zu äußern. Wie viele von euch wissen, lebt ein Teil meines Wesens auf der Erde. Mein Bewusstsein ist daher geerdet und hat die Fähigkeit, Daten von jener Station zu übermitteln. Nachdem viele Fakten gesammelt wurden und ich viel über jene Ebene nachgedacht habe, möchte ich über die Bedingungen sprechen, unter denen wir versuchen, unsere Missionen für dieses liebe planetarische Bewusstsein auszuführen. Meine Erfahrung zeigt, dass der genügende Zusammenhalt zwischen unseren Lichtarbeitern noch nicht erreicht wurde. Zu oft finde ich noch, dass das Ego/die Persönlichkeit hervortritt und die Geister allein lässt. Das ist sogar bei vielen der so genannten "Führer" der New Age-Bewegung der Fall. Das verwirrt uns, die wir sie mit dem Verständnis versorgen, dass es der Geist sein sollte, der führt, und nicht der Intellekt. Viele Pläne sind verwirklicht worden, um drastische Veränderungen in ihnen hervor zurufen - und doch, wenn sie sich treffen, finden wir, dass Ego-Spiele vorherrschend sind. Wir sehen, daß Unsicherheit, Mangel an Vertrauen und Mangel an Selbst-Liebe die größten Hinderungsgründe sind, die den Fluss des Lichtes durch ihre Systeme blockieren. Wie können wir diese Muster besiegen, die durch die irdischen Erfahrungen so tief eingegraben sind? Ich bitte Euch, meine Freunde und loyalen Freiwilligen in der verkörperten Existenz, mir zu helfen, einen Weg zu finden, dies umzuwandeln. Ich habe einen Beschluss gefasst, der jetzt vor euch als kollektivem Körper des Lichtes liegt, damit ihr eure Unterstützung und Vorschläge geben könnt. Der Beschluss den ich durchsetzen möchte, lautet:

- 1.) Alle Führer werden durch ihre göttlichen Aspekte (höheren Selbste) gerufen. Die Details der Pläne werden ihnen mitgeteilt, so dass sie ein größeres Verständnis von der Wichtigkeit haben, den Befehlen zu folgen wie wir sie alle erhalten haben. Ich bitte darum, dass sie sich bewusst an die wichtigsten Daten erinnern und ein "Wissen" um die positiven Ergebnisse ihrer geisterfüllten Tätigkeiten erfahren.
- 2.) Der Kontakt zwischen unserer Ebene und jenen Auserwählten soll ausgeweitet werden. Zu oft sehe ich, dass durch die physischen Schwierigkeiten der 3. Dimension leicht Verwirrung entsteht und sich Energien zerstreuen. Weil die Zeit nach irdischen Maßstäben gemessen ausläuft, fühle ich, daß Zusammenarbeit (ihre und unsere) gestärkt werden muss. Wenn der Kontakt zwischen den Ebenen besser erinnert wird, fühle ich, dass weniger Zerstreuung des menschlichen Energiefeldes das positive Ergebnis sein wird.

Nun, ich weiß, daß einige von euch fühlen, dass dieser Beschluss eventuell mit dem Gesetz des freien

Willens nicht in Übereinstimmung ist. Aber ich sage euch, in Wahrheit haben jene, die wir geprüft und nochmals geprüft haben, ihren Willen in Übereinstimmung mit dem höheren Aspekt gebracht und daher ist es keine Einmischung. Wir müssen unser planetarisches Ziel in der nächsten Zukunft aus vielen Gründen erreichen. Einer der Gründe liegt darin, daß gewisse verkörperte Botschafter von dem Erdendienst abberufen werden, um einem neuen Universum während er nächsten zehn Jahre zu helfen. Deshalb, um unsere gemeinsame Aufgabe dem Schöpfer und der Erde gegenüber zu erfüllen, müssen wir stark sein, unsere Pläne voranzubringen, damit alle Aufgaben erfüllt werden können.

Im Licht des Höchsten bitte ich um Unterstützung und liebevolle Führung dessen, was ich gesagt habe. Ich danke für eure Aufmerksamkeit. Ich segne Euch alle mit dem unendlichen Licht und Liebe.

Ich bin Athena.

White Eagle spricht zu den Sternenkindern

EV 11, Channel: Steven White

Grüße an Euch, meine Freunde. Ich bin White Eagle. Ich betrete Eure Ratsversammlung, Euren Kreis der Wahrheit heute, um meine Worte mit allen zu teilen. Ich bin der Vater jener, die auf diesem Planeten leben und der Vater jener Seelen, die gewählt haben, diesem Planeten nahe zu sein als Wächter. Wir sind in Eurer Welt als die Indianer bekannt, oder, besser gesagt, Ureinwohner der Erde. Es ist nicht wichtig, von welchem Land oder Ort wir kommen, denn wir sind wie eins. Wir sind die Alten, die seit den Anfängen auf der Erde waren, um diesen Garten zu pflegen und viele Samen auszusäen; in der Verkörperung und anderen Formen zu sein, so dass wir die Saat ernten können. Wir sahen zu, wie Ihr wuchst. Wir sind die Geister der Winde. Für unzählige Äonen haben wir auf unsere Brüder von den Sternen gewartet. Ihr seid oft auf diesem Planeten gegangen, aber Ihr erkanntet Euer Erbe nicht, denn Ihr erfuhrt Lernprozesse, um den Planeten zu verstehen. Viele von Euch erwachen in dieser Inkarnation zu ihrem Zweck; wie Ihr es nennt, Eurer "Mission". Ihr, unsere Brüder von den Sternen, die nur kurz hierher kamen, um dem Fortschritt de Menschheit zu helfen: Wir grüßen Euch. Ich muss jetzt sprechen, denn es ist Zeit das wir uns gegenseitig erkennen. Wir, die Wächter der Erde, und Ihr, die Wächter von den Sternen. Ein Verschmelzen findet jetzt statt und wie mehr und mehr Eurer Energien sich mit der Erde vermischen, verbindet Ihr Euch auch mehr mit uns. Es ist Zeit für alle Ebenen, eins miteinander zu werden und für alle Geister, sich gegenseitig anzuerkennen. Das Ihr von den Sternen Euch mit den Geistern der Bäume, der Felsen, des Wassers verbindet; und es ist Zeit für uns, uns mit den Sterneneregien zu verbinden, den Geistern der Himmel die über den Planeten wachten und uns führten und halfen. Wir haben auf Euch gewartet, um uns die Richtung zu weisen. Ich habe viele Worte durch andere auf diesem Planeten gesprochen, jene, die für meine Energien empfänglich waren, um grundlegende Dinge und Wahrheiten zu lehren. Jetzt, da Ihr zu Eurer Größe erwacht, werden wir das gemeinsam machen - Seite an Seite. Ihr könnt mich Euch vorstellen wie Ihr wollt und wie ich hier in meinem vollen indianischen Zeremoniellsanzug stehe, stehe ich neben den Raumkommandos in ihren offiziellen Anzügen, die neben den aufgestiegenen Meistern in ihren zeremoniellen Roben stehen, und wir sind umgeben von den Engeln des großen Vaters. Eine Vereinigung findet statt, denn alle Ebenen, die die Erde berührten, kommen zusammen - von dem Meer bis zu ihrer Oberfläche bis zu ihrem inneren Kern und von den Sternen - alle lebenden Dinge. Denn unsere Geister sind eins, wir haben alle denselben Vater; wir sind Geschwister.

Sucht in Eurer Stille die Verbindung zu allem, was Ihr seid, wenn Ihr Eure Gemüter auf den Himmel richtet, um eine Verbindung mit dem zu schließen, was als "vollständigeres Du" bezeichnet werden kann. Stellt Euch dann einige Momente lang die Wesen der Felsen, der Wälder, der Meere vor - jene, die Ihr sehen könnt und solche, die Ihr nur mit Herzen und Gemütern fühlen könnt, und verschmelzt Eure Energien mit all diesen Ebenen. Viele von Euch fühlen, als ob sie vergangene Inkarnationen als Ureinwohner dieses Planeten hatten. Das stimmt, und ich sage Euch jetzt, dass, wenn Ihr von den Sternen kamt und hier seid, um zu dienen, Ihr alle besucht habt, die als Beschützer bekannt sind, und Ihr habt uns geholfen und wir haben Euch geholfen. Ihr habt die Stämme des Orients besucht, die Afrikas und Asiens, Australiens und die an den Polarregionen, und jetzt ist es an der Zeit, all diese vergangenen Verbindungen zusammen zubringen und zu Einem zu verbinden, um zu verstehen, dass es nur ein Volk auf der Erde gibt. Und versteht mehr als das. Versteht, dass

eine Energie auf der Erde ist. Wie Ihr Euch mit der Existenz als Indianer in Eurer Vergangenheit verbindet, fühlt auch die Verbindung mit dem Baum vor Eurem Fenster, oder dem Hirsch, der durch den Wald läuft, oder dem Fisch, der im Strom schwimmt, denn alle sind von derselben Energie. Das beschützen wir hier und jetzt geht der Ruf für jeden von Euch, die Ihr darauf wartet, stärker aus denn je, Eure Lichtarbeit zu beginnen: Wartet nicht auf den Blitz, der Euch trifft, sondern steht auf und seid dieser Blitz! Jene von meiner nächsten Familie, jene der Erde, werden jene der Sterne besuchen, und es wird eine Versammlung geben, wie es sie nie zuvor gab. Jeder von Euch wird sich bewusst an seine Lebenszeiten als Beschützer der Erde erinnern, und jetzt ist die Zeit, die Vergangenheit in die Gegenwart zu holen. Ich bin White Eagle. Segnungen an jeden von Euch vom Vater im Inneren.

"Ich bin Ak-Tu von der Erdbasis Bell Rock"

EV 11, Channel: Steven White

Ich bin Ak-Tu. Ich bin eine auf der Erde stationierte Einheit in ätherischer Form, und ich spreche zu Euch von meiner irdischen Basis aus, die sich auf den Energielinien eines Gebietes um Sedona (Arizona, vgl. EV 7) befindet. Wir sind eine Einheit von Erd-Formern, die schon lange auf der Erde stationiert sind. Wir helfen jenen Wächtern der Erde, die physische Formen auf der Erde annahmen. Im Besonderen ist unsere Einheit auf einer anderen Ebene an einem Ort innerhalb der Erde gelegen, den Ihr "Bell Rock" nennt, ein magnetisches Kraftfeld. Dieses Gebiet ist ein natürlicher Energiekraftwirbel, aber die Energien werden durch unsere Energien in dieser Kammer verstärkt. Möge es bekannt werden, dass diese Basis sich vielen in diesen Wintermonaten bekannt machen wird. Viele von Euch werden im unbewussten Zustand in eine andere Dimension und in die Treffpunkte innerhalb unserer Stationen gebracht werden. Möge es bekannt werden, dass vielen von Euch während dieser Treffen geheime Daten gegeben werden, die die Pläne für die Zukunft Eurer Missionen sind. Ihr habt auf stellarer Ebene an der derzeitigen Versammlung teilgenommen. Ihr werdet Euch bewusst nicht daran erinnern, aber es stellt zellulare Muster innerhalb Eurer synaptischen Strukturen der Erinnerung her. Wenn Ihr uns besucht, werdet Ihr diese Erinnerungen aufschließen und die elektronischen Impulse der Gemütsbändersequenzen verstärken. Dies wird Muster schaffen, um Eure Tätigkeiten auf der Erde zu initiieren. Möge es bekannt werden, dass unsere sichtbaren Schiffe am 1. des Jahres gesehen werden, um Euch ein Zeichen für die Richtigkeit zu geben. Wir wurden so von den höchsten Räten der Versammlung angewiesen. Wie auch immer, Euch wird geraten, Euch nicht von physischen Sichtungen konsumieren zu lassen - denn sie sind nicht für alle bestimmt. Es wird private Begegnungen mit Weltführern in entlegenen Gebieten geben, um die Wünsche der Konklave des Lichtes zu überbringen. Einige von Euch werden von verschiedenen Regierungsagenten nach diesen Begegnungen kontaktiert werden, denn Eure Hilfe wird gebraucht. Einige Eurer Namen werden ihnen gegeben werden, um Euch als wahre Botschafter von den Sternen zur Erde zu etablieren.

Möge es ferner bekannt werden, dass es Zeit ist, alle Absichten zu reinigen und Euch auf die nächste Phase der Erde vorzubereiten. Ihr seid mit ihrer Restrukturierung seit unzähligen Äonen beschäftigt und habt viele Veränderungen gesehen, im Physischen und in den Gedankenmustern. Einige von Euch werden aufgefordert werden, in andere Teile der Welt zu reisen, um Eure Energien zu verteilen. Ihr werdet auch von anderen als Eurer eigenen Regierung kontaktiert werden, um zu bestätigen, was ihnen gegeben wurde. Es werden keine wissenschaftlichen Fortschritte zu dieser Zeit gewährt. Es wird nur grundlegende Botschaften und Bestätigungen für die Existenz anderer Wesen und Ebenen des Denkens geben. Viele andere Basen wurden aktiviert, aber nicht jeder Kraftort enthält eine aktive Einheit wie meiner. Andere kleine Einheiten werden in der ganzen Welt aktiviert. Diese Botschaft wird in diesem Moment den Kommandanten jeder Einheit durch Gedankenform und durch die Gemüter und Muttersprachen in den empfangenden Gebieten übermittelt. Alle, die von den Energien der Sternenlichtpartikel auf die Erde gekommen sind, werden sie erhalten; wenn nicht bewusst, so doch unbewusst. Es gibt viele unter Euch, die Führer sind. Sie werden das Banner der Führerschaft aufnehmen; nicht, um solche zu suchen, die ihnen folgen, sondern um in den Zeiten, in denen viele Hilfe brauchen, da zu sein. Sie sind die führenden Lichter unter dem Kommando von Ashtar und seinem Heer. Der Zweck, neue Kraftorte zu etablieren, liegt darin, eine Kommandozentrale auf der Erde zu haben, die ein zentraler Punkt ist, von dem alles energiemäßig ausstrahlen wird (vom Bell Rock also, AdÜ). Dies ist der neue magnetische Pol, aber er wird nicht von Instrumenten irdischer Wissenschaftler gemessen

werden können, sondern nur von den Sensitiven erkannt werden.

Frage: Werden mehr physische Kontakte zu den Wesen deiner Ebene stattfinden?

Antwort: Wir sind schon von derselben Ebene. - Nicht in physischer Form. Aber es wird Zeiten geben, in denen wir Euch besuchen wie Ihr uns besucht.

Frage: Meinst du, daß einige in den Bell Rock gebracht werden?

Antwort: Wie wir gesagt haben. Es ist z.Z. wichtig, dass ich gewisse Energien in Euch einpflanze, so dass Ihr als Empfänger Euch in dem bestätigt fühlt, was Ihr erkennt; dem Gefühl, daß etwas Neues beginnt. Das ist meine Durchgabe.

Nachfolgendes Gespräch: Steven: Während der Durchgabe war mein Bewusstsein im Inneren des Bell Rock. Da waren noch andere Wesen. Sie waren humanoid, uns sehr ähnlich. Sie trugen alle silberne Uniformen mit einem blauen diagonalen Band über ihrer Brust bis zur Hüfte. Sie hatten alle eine sehr helle Hautfarbe mit einem leichten Goldton. Ihre Haare waren fast weiß wie die von Albinos, aber nicht ganz so. Auch das Haar hatte einen leichten Goldton. Der Raum, in dem wir waren, war ein gigantisches Zimmer, das dreidimensional schien. Da waren Techniker und kleine Fahrzeuge, die sie von Station zu Station brachten. Ich sah Leinwände durch die sie viele Orte auf der Erde sehen konnte und auf einer war die Versammlung, die vor sich ging, projiziert. Ak-Tu saß nicht, er stand. Er sprach in einen Apparat hinein, der seine Gedanken, seine Durchgabe, projizierte. Die Vorrichtung schien sie in telepathische Wellen zu verwandeln, so als wenn man in ein Radio spricht und dem Empfänger das Signal sendet. Es gab viele kleinere Räume in dieser Basis. Ich sah etliche Schiffe, die als Transportationsmittel um den Planeten und zu den interstellaren größeren Schiffen benutzt werden. Die Fußböden waren weiß und glänzend wie Marmor, aber ich weiß nicht, welches Material es war. Es sah alles so dreidimensional aus, aber ich wusste, daß es das nicht war. Aber alles sah ganz fest aus. Sie benutzen nicht die Felsenformation als Basis, sondern sie sind unterhalb des Felsens. Aber ich fühlte, dass die Decke tatsächlich in den Felsen hineinragt.

(Frage: Wie groß war das Wesen, das durch dich sprach?)

Größer als ich. Er ist ca. 2,10 - 2,30 m groß. Das ist alles, woran ich mich erinnere.

Die Zukunftstechnologien

EV 11, Channel: April White

Segnungen in der Unendlichen Liebe. Ich bin Soltec. Ich sende den Menschen Eurer Welt Grüße, wie ich auf dieser Frequenz nach vorne trete, um meine Botschaft zu geben. Viele Wissenschaftler und -innen auf Eurer Ebene sind in ihrem molekularen Entwurf mit einigen nützlichen wissenschaftlichen Entdeckungen kodiert, die noch nicht hervor gekommen sind. Die Realität dieser Entdeckungen wird in den neunziger Jahren und danach hervor kommen. Es wird viele medizinische und wissenschaftliche Durchbrüche geben. Für viele Krankheiten, die die Menschheit gequält haben, werden Heilmittel gefunden werden. Es wird Methoden geben, geistige Zurückgebliebenheit in der Jugend zu heilen, und Geburtsfehler werden der Vergangenheit angehören. Es wird eine Technologie geben, medizinische Erleichterungen, um den Embryo abzutasten und alle Defekte werden dargestellt und die notwendigen molekularen Widerherstellungscodes durch Computer durchgegeben, die durch ein Serum direkt in den Embryo injiziert werden. Dies wird die DNS dort korrigieren, wo sie nicht im Gleichgewicht war. Wenn das erreicht wurde, werden Geburtsfehler der Vergangenheit angehören. Retortenbabies, wie Ihr sie nennt, werden eine genetisch gesteuerte Realität. Die biologischen Muster, die sich in den Eltern befinden, werden im Kind wiederholt, doch in erweiterter und erhöhter Form. D.h. jede Verfeinerung der DNS, die ihren Weg noch nicht in die Muster des neu befruchteten Eies gefunden hat, kann in der Entwicklungsphase eingebracht werden, um so ein vollständiges Muster zu schaffen. Alle Spuren, die genetisch nicht in Ordnung sind, können in dieser ersten Periode korrigiert werden. Als Beispiel kann erhöhte Intelligenz in das physische Wesen "einprogrammiert" werden, um die genetische Verbindung für Wesen zu schaffen, die eine höhere Intelligenz haben, so dass sie sich durch besser angeglichene physische Körper auf der Erde ausdrücken können. Dies wird die nächste hereinkommende Wurzelrasse werden, die die nächste Generation des Lichtes auf der Erde sein wird. Diese Wesen werden die verfeinerten Körper mit den gestärkten DNS-Codes gebrauchen und so sicherstellen, dass

mehr Gehirn genutzt wird, Krankheiten besser Widerstand geleistet und durch höhere Gehirnfunktionen besser kommuniziert werden kann. Ihre Talente werden nach oben kommen und nicht unterdrückt werden. Dies wird ein signifikanter Durchbruch in der genetischen Steuerung sein. Auch der Prozess des Klonierens, den Ihr jetzt als Duplizierung der Rasse bezeichnet, wird häufiger vorkommen und verfeinert werden. Ihr habt mit diesem Aspekt schon experimentiert, aber die Endergebnisse noch nicht erreicht, die sich Eure Wissenschaftler erhofft hatten. Das wird dazu gut sein, die Arten neu zu säen, besonders die ausgestorbenen Tierarten. Es wird sozusagen eine Steigerung der Artenvielfalt geben.

Mehr Lichtwesen, in physischer Form eingesetzt, werden eine Realität schaffen, die eine Brücke für das Bewusstsein der Menschheit während Eures Überganges sein wird. Die physikalische Form wird verfeinert werden, durchsichtiger - schöner, wenn Ihr den Begriff vorzieht. Jedoch ist Schönheit immer relativ. Ihr werdet eine Technik entwickeln, Körperteile zu reproduzieren, die durch z.B. Unfall verletzt oder abgeschnitten wurden. Die Fähigkeit, biologische Komponenten (Organe) durch den Prozess der zellularen Multiplikation zu reproduzieren, wird nicht mehr Anstrengung beinhalten als zwei Plastikteile zusammenzusetzen. Teile des Körpers werden vom Gewebe aus wachsen und auf diese Weise eine "Organbank" an Zellmustern schaffen, ähnlich Eurer Blutbänke. Wenn Eure Wissenschaftler verstehen, dass alles, was es im Ganzen gibt, im Teil (der Zelle) enthalten ist, wird eine Reproduzierung mit der entsprechenden Technologie nicht schwierig sein. Dies sind einige der wissenschaftlichen Fortschritte, die eine Einstellung "Einsseins" mit allen um Euch hervorrufen und so das Gefühl der Trennung zwischen den Rassen und Einzelpersonen aufheben wird. Eine engere Beziehung zum Schöpfer wird durch diese Prozesse erkannt werden; viel kann ich darüber jetzt noch nicht sagen. Lasst uns sagen, der Menschheit wird durch all diese Prozesse klar werden, dass das Leben, wie Ihr es versteht, gegeben werden kann und dass man sich darauf verlassen kann. Als Ergebnis dieser Prozesse wird erkannt, dass die Kraft der Energie für volle Erkenntnis von Gott allein kommt.

Bereitet Euch auf eine schnelle Explosion des Bewusstseins in den neunziger Jahren vor, denn sie werden schnelle Veränderungen auf allen Ebenen bringen. Die vorbereitenden Stadien haben schon begonnen, und das Zeitkontinuum wird sich beschleunigen. Viele von Euch erkennen das bereits und können nichts mit der Zeit anfangen, wie sie von Euren Uhren gemessen wird. Ihr findet, dass Ihr Zeit verliert oder gewinnt. Eure Leben werden mehr durchs "Bewusstsein" erfahren als durch eine Zeitfolge-Realität. Das wird so bleiben und sich ausweiten bis einfach ein Ausdruck des "Jetzt" bleibt, anstatt die Dinge als vergangen, gegenwärtig oder zukünftig zu bezeichnen. Dies Verständnis wird signalisieren, dass Ihr in der 4. Dimension lebt. Dies ist unsere Realität. Und wie wir wählen, uns selbst in Eurer Zeitrechnung oder linearen Fortschreitens auszudrücken, wird die wissenschaftliche Gemeinschaft zum Verständnis kommen, was "Zeitreisen" als Teil dieses Prozesses bedeutet.

Ich freue mich, diese Informationen geben zu können. Es ist einfach eine Vorschau auf das, was Ihr in der nicht allzu fernen Zukunft erwarten könnt. Ich würde sagen, dass Ihr in den nächsten 20 Jahren einige der größten wissenschaftlichen Fortschritte machen werdet, die Ihr je auf dem Planeten kennen werdet. Und danach wird die schnelle Aufeinanderfolge solcher Fortschritte unglaublich erscheinen, wenn Ihr zurückblickt und seht, wie langsam Ihr Euch fortbewegt habt. Die konstante Vorwärtsbewegung wird Euch alle durch zusätzliche Stimulationen der Sinne und der bewussten Erkenntnis durch die verbleibenden Energien schleudern. Das Licht, das den Planeten jetzt berührt, aktiviert viele Ebenen gleichzeitig, nicht nur die physischen Sinne, sondern die der feinstofflichen Körper ebenso. Zuzeiten ruft das Verwirrung oder ein Gefühl hervor, dass Ihr weit von der irdischen Realität entfernt seid. Dies sind verschiedene Stadien des Bewusstseins, doch wie das Gemüt immer versucht, sie zu identifizieren und ihnen Namen zu geben, findet es nur Verwirrung vor, denn Ihr geht durch alte Muster, die für Euch nicht länger wichtig sind. Dieses Bewusstsein wird soz. neue Wege entdecken, um in Kontakt mit allem zu kommen, das Ihr seid. Es gibt wirklich keine andere Art, dies zu beschreiben als "auf allen Ebenen bewusst sein" im Gegensatz zu Bewusstsein, das nur auf einer Ebene zur Zeit lebt, wie es noch für so viele der Fall ist. Dies wird auch die Anerkennung der vierdimensionalen Realität in Eurem System bringen. Ich habe Euch eine Szenerie von Themen gegeben. Meine Funktion besteht darin, wissenschaftliche Entwicklungen zu berichten, alle wissenschaftlichen Erfahrungen zu überwachen und technologische Durchbrüche in verschiedenen Wirklichkeitssystemen zu verfolgen, um alles mit spiritueller Erleuchtung in Einklang zu halten. Ich bin der Wächter dieses Aspektes, könntet Ihr sagen. Ich grüße die höhere Intelligenz, die Ihr alle seid, im Licht, der

Liebe und der Wahrheit meines Einsseins.

Ich bin Soltec. Viele Grüße an alle

Botschaften vom Orion-Lichtrat

EV 11, Channel: S. Radhoff in "The Universalian"

Ich bin Kommandant Zadkiel von der Zarconia-Zone des Kosmos (vgl. EV 1, S. 16). Ich bin gekommen, um Euch von der Energie des Neuen Zeitalters zu berichten. Es wird viele Arten der Energie geben: Spirituelle Liebesenergie, intellektuelle oder mentale Energie und andere Arten der nicht-physischen Energie. Die Energie jedoch, die ich studiert habe, sind die physikalischen Energieformen: Wie man Eure Technologie vorantreiben kann. Ihr werdet verschiedene Energieformen benutzen. Zur Zeit verlasst Ihr Euch auf fossile und nukleare Antriebskräfte sowie auf Wasser. Ihr gebraucht Solarenergie bis zu einem gewissen Grad. Wir würden gerne sehen, dass Ihr sie mehr nutzt, denn die Sonne ist Eure sauberste und effizienteste Energieform. Wenn die Zeit vergeht und weil Ihr Euren Planeten säubern möchtet, werdet Ihr Energien finden, die effektiver sind als nukleare Energie, die vergiftend und gefährlich ist, und als fossile Brennstoffe, die Verschmutzung verursachten. In den Jahren, bevor die Erde die Schwingungsfrequenz erreicht, in der sie diese Energieformen nicht mehr braucht, werdet Ihr lernen, Kristalle zu benutzen. Wen Ihr weise werdet und Euch mehr um Euren Planeten und andere kümmert, wird diese Technologie den Wissenschaftlern angeboten werden, die fähig sind, die notwendigen Dinge zu verstehen, um diese Energie verfügbar zu machen. Euch werden dann Kristalle gegeben werden, die nicht auf Eurem Planeten gefunden werden, Kristalle von anderen Systemen, die viel mehr Kraft enthalten als irgendetwas anderes auf der Erde. Eines dieser ist das atlantische Feuerkristall. Es ist so kraftvoll, dass es viele der Raumschiffe antreibt. Einige der Raumschiffe benutzen eine Kombination von Kristall- und Sonnenenergie. Ihr werdet auch lernen, solche Kristalle, die Ihr bereits habt, zusammen mit Lasern zu verwenden. Wenn der Mensch einen Punkt erreicht, wo er diese neuen Technologien von anderen Systemen mit Weisheit gebrauchen kann, werden ihm diese anderen Kraftkristalle gegeben. Sie werden für Kommunikation, Transport, zum Heizen und kühlen Eurer Häuser und für alle Dinge benutzt werden, für die Ihr Energie braucht. Das ist eine sehr reine und effiziente Energiequelle, eine Eurer vorherrschendsten bevor Ihr die Schwingungsrate 3.9 erreicht. Wenn Ihr erst einmal weniger dicht seid, werdet Ihr nicht mehr so viel dieser, wie ich es nenne, illusorischen Energieformen brauchen. Z.B. werdet Ihr Wärme nicht mehr so benötigen. Die Welt wird auf einer höheren Stufe schwingen, so dass Ihr Hitze und Kälte nicht mehr so stark fühlen werdet wie jetzt. Ihr werdet voraussichtlich keine gekochten Speisen mehr essen. Ihr werdet auch weniger essen, denn weniger dichte Lebensformen brauchen weniger Nahrung. Ihr werdet Euch vornehmlich von Pflanzen ernähren. Ich sehe nicht, dass Ihr bei 3.9 noch Fleisch essen werdet.

Bevor das geschieht, werdet Ihr Euer System noch durch etwas energetisieren müssen, vorausgesetzt, Ihr habt keine nuklearen Unfälle und keinen Atomkrieg. Wenn das geschähe und Eure Systeme ausgelöscht würden, würde es eine lange Zeit dauern, bis der Planet vom radioaktiven Abfall gereinigt wäre. Nuklearer Abfall kann viel gefährlicher sein als die Möglichkeit eines Atomkrieges, denn Euer Planet ist bereits durch radioaktiven Abfall verseucht. Viele Menschen sind durch die Nebenprodukte des Abfalls erkrankt, denn sie sind in Eurer Luft, in Wasser und Land. Es gibt zu dieser Zeit keine Möglichkeit für Euch, Euch dem zu entziehen. Aber im Neuen Zeitalter wird der Planet gesäubert. Das Bewusstsein verändert sich auf diesem Gebiet. Viele beginnen sich Sorgen zu machen über das was Ihr dem Planeten antut. Im Neuen Zeitalter werdet Ihr viele neue Erfindungen gebrauchen, die aus einer Laser-Kristall-Kombination bestehen. Ihr werdet auch eine viel höhere Technologie entwickeln im Vergleich zur Benutzung der Sonne. Ihr Gebrauch wird ökonomischer sein und die Sonnenenergie wird für den Winter aufbewahrt. Hier beziehe ich mich auf den früheren Teil des Neuen Zeitalters. Es besteht eine große Notwendigkeit für die Menschen, ihr Bewusstsein zu ergeben, denn wenn sie dies nicht tun, wird es eine Rückwärtsbewegung der Schwingungen geben. Das einzige, das ich mir vorstellen kann und das dies bewirken könnte, wäre ein Atomkrieg. Das ist der Grund, weshalb es unter Euren Sternengeschwistern immer so große Sorgen gab bzgl. Eurer Atomkraft. Wäre sie weise gebraucht worden, hätte sie nie das Gift mit sich gebracht, das sie jetzt hat. Weil die Atomkraft benutzt wurde, um zu töten und zu zerstören, wurde sie mit Karma belegt wie auch der Planet Erde. Wenn sie nur für das höchste Gute verwendet worden wäre, wäre sie harmlos gewesen. Bevor Ihr in die 4. Dimension eintretet, wird die Energie die Liebesenergie sein. Dies ist das Band, das die ganze

Schöpfung zusammenhält. An diesem hohen Punkt wird die Kommunikation von Bewusstsein zu Bewusstsein, von Gemüt zu Gemüt, stattfinden, so dass Ihr keine Technologie auf diesem Gebiet braucht, von der Ihr denkt, dass sie so fortgeschritten sei. Ihr werdet fähig sein, Euch "über zusetzen" (die Schwingungen in eine höhere Schwingung hinein zu erhöhen) und Euch so durch den Gebrauch Eures Gemütes und Willens zu bewegen, so dass Ihr keine illusorische Energie für den Transport benötigt. Bevor Ihr diese Umwandlung in die 4. Dimension vollzieht, wird es noch Zeit und Raum geben, aber nicht so, wie Ihr sie heute kennt.

Zusammenfassend wird Eure erste Energiequelle im frühen Stadium des Neuen Zeitalters Kristall-Laser und neue Technologien sein, die die Sonnenkraft benutzen. Aber in der späteren Periode werden die Energien in die des Gemütes und Geistes übergehen, die Liebe sind.

Kontakte zu den Außerirdischen

Ich bin Lord Triton des Hasidic - Kommandos der Eagle-Triade. Ich spreche heute über die Verbindung außerirdischer Lebensformen mit der Erde im Neuen Zeitalter. Ihr seid in den frühen Stadien des Neuen Zeitalters. Planet Erde hatte immer seine Verbindung mit Außerirdischen. So viele von uns, Ihr, seid Außerirdische und könntet von uns so benannt werden. Wir waren immer mit der Erde verbunden, sind bei Euch in verschiedenen Stadien Eurer evolutionären Prozesse zu Euch gekommen und haben Euch in Technik, Wissen, Weisheit und Leben geholfen. Wir sind in manifestierter Form erschienen, sind unter Euch geboren worden und sind als Walk-In's gekommen. Wir haben die Erde immer vom Standpunkt ihrer manifestierten Schöpfung aus beobachtet. Wir haben immer Untersuchungen zu verschiedenen Zeiten durchgeführt. Und innerhalb vieler der Sternengesäten haben wir kleine kristalline Sonden in der Gehirnbasis eingepflanzt. Der Zweck ist der, größere Kommunikation zwischen den Sternenmenschen und den Sternenbrüdern zu schaffen. Es gibt so viele Kommunikationen von den außerirdischen Brüdern wie niemals zuvor, weil jene kleinen kristallinen Sonden als Kommunikationsvorrichtungen platziert wurden. Wir haben Sternenbasen in Systemen wie dem Orion und den Plejaden, die unter dem Delos-Kommando stehen. In dem bekannten Himmel, den Ihr sehen könnt, stehen alle anderen Sternensysteme unter dem Ashtar-Kommando. Die Verbindung der Außerirdischen mit der Erde war immer besonders eng, besonders die der Eagle-Triade (Delos, Ashtar und Hasidic). Sternenschiffe, die manche sehen können und andere nicht (es hängt von ihrer Schwingungsebene ab), sind überall im bekannten Himmel.

Gitternetzsysteme sind von uns aufgestellt worden, und wir setzen manchmal Energiefelder ein, wie das, das wir einsetzten, um zu verhindern, dass einer Eurer destruktiven Satelliten andere planetarische Körper erreicht. Wir sind mit den höheren Wesen Eures Planeten verbunden. Normalerweise ist es eine mentale Verbindung. Viele von Euch wünschen sich, einen Außerirdischen zu sehen, erkennen aber nicht, dass die Meisten uns gesehen haben. Wir werden uns nicht in fremder Form unter Euch mischen. Es gibt viele unter Euch, die außerirdisch sind. Wir helfen, das Neue Zeitalter, Frieden, Freude und Bruderschaft, wie es auf allen fortgeschrittenen Planeten ist, zu bringen. Ihr werdet niemals Raumfahrt über Euer eigenes System hinaus erfahren, bis Ihr diese Qualitäten habt, denn die Technologie wird niemals für Euch verfügbar sein, solange es Aggressivität und Nicht-Liebe im kollektiven Gemüt gibt. Alle fortgeschrittenen Wesen sehen, wenn sie auf die Erde schauen, das Potential ihrer Sternenbrüder und warten darauf, dass Ihr den Punkt erreicht, an dem Eure Natur so ist, dass Ihr mit uns in der Raumfahrt zusammenkommen könnt. Viele von Euch reisen in ihrem Schlafzustand mit uns und werden von uns für die Arbeit im Neuen Zeitalter geschult. Wenn sich Euer Bewusstsein schließt und Ihr in andere Dimensionen reist, fahrt Ihr fort, zu lernen. Was Ihr lernt, nehmt Ihr mit Euch. Wenn die Zeit da ist, wird dieses Wissen in Euer Bewusstsein kommen und Ihr werdet die Arbeit tun, auf die hin Ihr trainiert wurdet. Nicht alle Irdischen werden trainiert. Jene, die ausgewählt wurden, haben die Bewusstseinsstufe, dass sie sich um ihren Planeten sorgen, keine Angst vor ihren Sternenbrüdern und relativ offene Herzen haben. Die Verbindung zu den Außerirdischen wird immer aufrecht erhalten werden. Wir sehen Euch als Brüder und Schwestern. Das Problem, das wir oft wahrnehmen, ist ähnlich dessen Eures großen Meisters, dem Christus. Viele von Euch haben das Bewusstsein, dass wir weiter sind und sehen uns deshalb als anders oder als irgendwie besser an als Ihr Euch selbst seht. Wir sehen Euch in derselben Art, wie wir auch uns sehen - verschiedene Ebenen des Bewusstseins und der Technologie, aber in Einheit mit Euch verbunden. Wir sehen, wie Ihr Euch entfaltet,

genau wie wir nur in unterschiedlichen Stufen. Wenn wir uns Euch in unserer wahren Form nähern würden, die grundlegend Energieformen mit Bewusstsein sind, würdet Ihr zu ehrfürchtig werden. Wir wünschen nicht verehrt zu werden. Jene, die uns wirklich verstehen, werden uns in unseren wahren Formen sehen. Ansonsten könnt Ihr uns sehen, wenn Ihr auf der Straße geht, aber Ihr werdet nicht unsere wahre Form erkennen. Bis Ihr jenen Punkt erreicht habt, an dem Ihr alle in Gleichheit und alle als einzigartig betrachtet, seid Ihr nicht fähig, unsere wahren Wesen handzuhaben. Wenn Ihr das erst einmal begreift, werdet Ihr auch verstehen, dass Ihr genauso seid wie wir - Energie mit Bewusstsein. Die Außerirdischen, die hart für Euren Planeten gearbeitet haben, werden starken Anteil haben am Aufbau des Neuen Zeitalters der Erde und helfen, das Bewusstsein anzuheben. Das ist es, was das Neue Zeitalter wirklich ist. Es ist nicht der Bau schöner Städte oder schneller Raumschiffe oder die Beseitigung der Umweltverschmutzung. Es ist all das, aber in Wirklichkeit ist es das Anheben des kollektiven Bewusstseins, denn ohne es gäbe es keine Veränderung. Wir versuchen, Euch klar zumachen, dass es so viel mehr in Euch und Eurem Planeten gibt, das Ihr nicht sehen könnt. Wenn Ihr jemals das Wunder Eures eigenen Wesens, Eures Planeten, versteht, könnt Ihr die Angst überwinden und lernen, die größte Kraft im Innern, die Liebe, zu gebrauchen, und dann werdet Ihr das Goldene Zeitalter haben, das alle anderen übertrifft - Ägypten, Atlantis, Griechenland. Dies waren Punkte, an denen es einen Einfluss von fortgeschrittenen Wesen anderer Planeten gab, die kamen, den Planeten zu erleuchten. Dies ist eine Periode der Erleuchtung und Ihr alle wisst, dass etwas wirklich Wundervolles vor sich geht. Die Schwingungen werden höher. Fürchtet niemals ein außerirdisches Wesen, denn alle sind in ihrem Liebeswesen fortgeschritten, oder sie würden nicht unter Euch wandeln. Ihr müsst niemals Angst haben, wenn ein Raumschiff landet oder als Energieform erscheint. Es gibt keinen Sternenbruder, der je einen Bruder von der Erde verletzen würde.

Neue Regierungssysteme

EV 8, Channel April White, 21. 02. 1988

Grüße, ich bin Tritania, Botschafter und allgemeines Verbindungsglied zwischen den Planeten Eures solaren Feldes. Meine Botschaft wird kurz sein. Durch den Rat wurde durch Abstimmung beschlossen, eine Hierarchie von Engelwesen anzurufen, die jetzt auf der Erde verkörpert sind, um die Lehrer für Gesetze und für Regierungen zu sein, um die Massen zu regieren. Diese Vorrichtung war von Anfang an Teil des göttlichen Planes und wird sich in den nächsten 20 Jahren voll manifestieren. Wahrheit wird das System sein, das allen erlaubt, Hoffnung, Freiheit und Gerechtigkeit in einer scheinbar verrückten Welt zu finden. Wir vertrauen die unfehlbare Sorge für solch ein System nur den vertrauenswürdigsten und nobelsten Geistern an. Wir beschlossen, dass die Anforderungen tatsächlich streng sein mussten; diese Wesen sind immer wieder trainiert und geprüft worden. Dies ist keine Arbeit für jene mit weichen Herzen, sondern eine nur für extrovertierte und kühne Geister. Die Prüfung dieses Systems wird darin bestehen, zu sehen, ob die Menschheit nach einem Regierungskörper leben kann anstatt nach den einzelnen Leitern der etablierten Nationen. Obwohl dieser Regierungsapparat dafür verantwortlich ist, alle etablierten Kommunen der Erde zu überwachen, werden sie sich regelmäßig treffen und Schlüsselfragen durch die Weisheit des Herzens entscheiden. Dieses System der Führerschaft ist in vielen zivilisierten Welten praktiziert worden und man fand es sehr effektiv. Die Einsetzung dieses Rates wird sofort und schnell erfolgen, denn wir haben bereits in jene, die ausgewählt wurden, die notwendigen direkten Aktionen und kommunikativen Fähigkeiten eingepflanzt. Durch normale Wahlen und Verabredungen werdet Ihr jene durch die Ränge emporkommen sehen. Sie sind sich ihrer "Übersetzerfähigkeit" bewusst und kennen jene, mit denen sie zusammenarbeiten sollen. Wir geben diese Informationen als ein "Signal" aus, um die Gemüter jener auf der bewussten Ebene aufmerksam zu machen. Ob sie in die Hände jener fallen oder nicht, ist nicht wichtig; dass diese Informationen ein Teil des kollektiven Gemütes werden, wie klein die Bekanntmachung auch ist, ist der wichtige und effektive Faktor. Wir senden diese Eingabe aus, so dass die Gemüter und Herzen die Wahrscheinlichkeit einer solchen Einrichtung annehmen. Die Vereinigten Staaten werden ein Forum (oder einen Rat) von 12 haben. Es wird Unterräte geben, wie Ihr sie nennen könntet, dem Hauptrat verantwortlich, und auf allen Kontinenten wird "gemeinsam regieren" die gewünschte Ordnung sein. Göttliche Beschlüsse kommen mit schneller Gerechtigkeit und lassen keinen Stein unumgedreht, keine Löcher werden übersehen. Wir aktivieren die Ratsautorität und wir geben unsere Segnungen für das Wiedererwachen des Vertrauens in Führerschaft und Autorität, die durch das "Herz" und nicht so sehr durch

den Kopf gehalten wird. Es wird weiterhin chaotische Aufstände in den kommenden Monaten und Jahren geben, und wenn die Regierungen sehen, dass sie die Forderungen ihrer Völker nicht erfüllen können, werden die bereits bröckelnden Grundlagen vollends herunterfallen. Die Menschen werden ihre Führer wahrhaft wählen, sie werden ihnen nicht aufgedrängt, und durch diesen starken Wunsch, Co-Autorität zu haben, werden diese Räte ins Leben gerufen werden.

Wir geben Frieden mit dieser Information - Frieden für alle, die unter Wahrheit, Freiheit und dem Ziel der Ganzheit leben. Ich bin Tritania, Gouverneur und Botschafter der Regierung des Sonnensystems der Erde. Segnungen an alle.

Aus "Star Network Heartline",

Channel: Diane Tessman, P.O.Box 622, Poway, Calif. 9 064, USA, Starpeople-Center

Eine Leserin, Carol, schrieb mir (Diane) folgenden Brief, der für viele steht, die ich erhalte, und ich weiß, daß Euch vieles darin bekannt vorkommen wird: "Ich hatte einen Traum: Die Straßen waren von Wasser überflutet und ich hatte Angst. Ich rief Ashtar um Hilfe an und plötzlich tauchte ein dreieckiges Raumschiff auf. Ich ging zu einem nahe gelegenen Gebäude, das Schiff stand darüber. Ich erinnere mich, daß ich die Stufen hoch lief und einer der Außerirdischen ging hinter mir und half mir sanft hier und da die Stufen hinauf. Ich erhielt den Eindruck, dass er mich vor irgendetwas bewahrte. Der Kapitän des Schiffes sah menschlich aus, er näherte sich mir und führte mich in sein "Büro". Er stellte mir einige Fragen, vor allem, wie ich heiße. Ein Crewmitglied schrieb alle Antworten auf. - War das nur ein lebhafter Traum, eine psychische Erfahrung oder ein reales astrales Erlebnis?" Sie schrieb weiter: "Am nächsten Tag fuhr ich nach Atlanta, um einen Vortrag zu geben. Ich fürchtete mich aus einem unerklärlichen, unbekannten Grund davor. Ich dachte sogar daran, das Flugzeug zu nehmen. Auf dem Rückweg von Atlanta kam ich am Mt. Eagle (Berg) vorbei, und alles war sehr dunkel und ein starker Platzregen brach herein. Ich konnte nicht sehen, wo die Straße war noch sonst irgendetwas. Ich geriet fast in Panik. Ich rief meine Führer um Hilfe. Sie müssen mich gehört haben, denn plötzlich wurde der Regen leichter und ich konnte wieder etwas sehen. Ein großer Lastwagen vor mir führte mich dann langsam durch das dunkle Gebiet. Nachdem ich wieder zu Hause war, sah ich plötzlich die Beziehung zu meinem Traum und kam zu dem Ergebnis, dass der Kapitän des Schiffes vielleicht meinen Namen auf schrieb, um zu symbolisieren, dass ich eine bindende Vereinbarung mit ihm oder außerirdischer Hilfe habe, mein Leben zu retten. Das Gefühl der Angst manifestierte sich in Wirklichkeit in jener Nacht - aber ich war vorbereitet. Obwohl ich keine Raumschiffe in der Nacht sah - wer sagt mir, dass sie nicht doch da waren, in einer anderen Dimension? Dies lehrte mich, meiner Intuition mehr zu vertrauen. Ich hegte diese ängstlichen Gefühle schon eine Woche vor der Reise."

Starpeople, hier spricht Tibus. Ich komme zu Euch in Licht und Liebe.

Wenn ein Sternenmensch seinen/ihren besonderen Zweck/Mission in diesem Leben gefunden hat, wird die ständig ansteigende Schwingungsfrequenz diesen Zweck in einer atemberaubenden wundervollen Art entfalten und manifestieren. Falls ein Sternenmensch seinen/ihren besonderen Zweck noch nicht gefunden hat, wird die beschleunigte Schwingungsfrequenz zu einem noch akuteren Gefühl des Fremdseins führen. Aber man wird fähiger sein, die tägliche Realität besser handzuhaben. Der einzige "Trick" ist dabei, dass die Starperson, die ihre Mission noch nicht gefunden hat, sich hier derart fremd fühlen wird, dass sie es nicht wahrnimmt, dass sie über den Dingen steht wie nie zuvor, dass sie die tägliche Realität wie nie zuvor handhaben kann in einem erstaunlichen neuen Ausmaß. In diesem Sinne sieht sie den Wald vor Bäumen nicht, denn man befindet sich noch zwischen den Bäumen der eigenen Gefühle des Fremdseins. Dieser Sternenmensch hat die Ziellinie erreicht, aber er erkennt es nicht und deshalb - hat er die Ziellinie nicht erreicht! Jene, die ihre Mission gefunden haben und sehen, wie dieses "Finden" täglich in subtiler, intuitiver Art vor sich geht, wissen, dass es nicht immer in lebendiger sensationeller Art und Weise geschieht. Wenn man es allerdings von oben, aus der Vogelperspektive, betrachtet, sieht man wie die subtilen, intuitiven Dinge sich als lebendige Wunder manifestieren und man sieht die erstaunliche Führung / Schutz, die für uns da ist. Z.B. scheint der Schutz und die Führung in Carols Brief subtil und für Carol in dem gelebten Augenblick unklar zu sein; sie hatte viele UFO-Träume, sie erzählte anderen von ihren gemischten Gefühlen bzgl. ihrer Reise, der Regen wurde leichter und sie wurde vom Berg sicher herunter geführt, währenddessen vorher eine sehr gefährliche Situation da war. Subtil, aber in der Rückschau erstaunlich. Ich habe mit Diane auch in dieser Art und Weise gearbeitet. (Tibus ist Dianes Special One", vgl. EV 5) Wir haben Euch schon früher gesagt, daß jeder einzelne von Euch eine spezifische Aufgabe/Mission in diesem Leben hat. Sicher gibt es nicht nur eine Aufgabe. Wie auch immer, zu dieser Zeit entfaltet sich der größere Zweck vor Euch wenn Ihr Eure persönliche Schwingungsfrequenz anhebt, also aufsteigt, um aus der Vogelperspektive den Wald statt der einzelnen Bäume zu sehen. Ihr müsst fähig sein, diese höhere Schwingung dauernd aufrechtzuerhalten.

Ein anderes Beispiel ist unsere Freundin Lucy Goodman, die kürzlich durch die gesamten USA reiste, um ihre Arbeit voranzutreiben, den Indianern zu helfen und von ihnen zu lernen. Oder Alexandra, die nach Colorado zog, um dort ein eigenes Centrum zu eröffnen. Buchstäbliches Reisen ist nicht immer notwendig, aber wir geben Euch dies als Beispiel, dass die, die die subtilen, intuitiven Wege gehen und erkennen, das "Risiko eingehen", ihre eigene Sternenmission zur Realität werden zu lassen. Es ist nicht so leicht. Keine dieser o.g. Missionen manifestierte sich ohne viele Hindernisse, die ihnen in den weg geschleudert wurden. Weltliche politische/militärische Systeme, kaputte Autos, Platzregen, kein Geld, um einige zu nennen... als ob der Kampf zwischen Gut und Böse ausgetragen wurde. Tatsächlich ist das genau das, was vor sich geht. Viele Jahre lang sagten wir Euch, dass die weltliche Dimension "schlecht" sei in dem Sinne, dass sie eine sehr niedrige Frequenz hat. Krieg, Neid, Verschmutzung, Unterdrückung, Zerstörung der Erde, radioaktive Verseuchung etc. ... Dies ist der Kampf. Man braucht "Nerven", um seine persönliche Mission anzupacken. Ihr seid bereit, wenn Ihr den Wald statt der Bäume sehen könnt, täglich. Ihr habt dieses Leben in dieser kritischen Zeit auf der Erde gewählt - aus einem ganz bestimmten Grund. Neulinge auf dem Gebiet der Metaphysik, der UFO's, des New Age, suchen oft nach den sensationellen Dingen wie Tischerücken, Stimmen hören, großen Raumschiffen, die sich auf ihren Wunsch hin manifestieren. All diese Dinge ereignen sich... aber Ihr wisst bereits, das ist nicht das Ende des Weges. Sie sind ein Mittel, um etwas bewusst werden zu lassen, zum Aktivieren. Aber sie sind nur ein Mittel und geschehen nicht regelmäßig, nur, um den neuen Studenten der Metaphysik zu unterhalten. Es kommt ein Zeitpunkt, an dem der weise Sternenmensch die subtileren Manifestationen der Führung/des Schutzes erkennen lernt, und neue Gebiete eröffnen sich. Subtile Symbole der Natur wie sie die Indianer und andere mystische Menschen erkannten und erkennen wie einen Falken, der über uns hinweg fliegt und unseren Pfad kreuzt. Wenn sich ein Sternenmensch dahin entwickelt, dass er/sie die weise, alte, subtile Führung erkennt, hat er/sie eine höhere Schwingung erreicht. Es erfordert Mut, nach diesen kosmischen Feinheiten zu leben. Es wäre immerhin viel beruhigender, wenn ein großes Raumschiff unseren Weg kreuzen würde als ein einsamer Falke!

Diejenigen, die lernen, nach diesen kosmischen Feinheiten zu leben, kommen in eine höhere Schwingung, die viel mehr "spektakuläre" Phänomene mit sich bringt als die gemeine Realität. Wenn dieser Schritt erst einmal vollzogen ist und der Sternenmensch nach "unten" schaut, sieht er ehrfürchtig, wie sich sein Leben nach einem "Meisterplan" entfaltet, die deutliche Landkarte seiner Mission. Er/sie sah es nicht, während sie sich entfaltete, aber wenn erst ein Schritt abgeschlossen ist und man zurückschaut, kann man nur noch in Verwunderung und Ehrfurcht vor dieser hohen Intelligenz, der großen Spiritualität des Ganzen, den Kopf neigen. Und die täglichen Wunder werden andauern... Möge das heilende Licht Gottes und seine Güte Euch immer umgeben. Tibus.

Wie erkenne ich die Intuition?

von Eva Groenke

Wir tragen mehrere feinstoffliche Körper um/in uns, die unsere Seele, den Geist, das Bewusstsein, das wir sind, verschleiern. Der nächstfeinere Körper "über" dem Physischen ist der Astrale, darüber der Kausal-Mentale, darüber der dünne superkausale Körper. Das Karma reicht nur bis zur Kausal-Mentalebene - die Eindrücke früherer Erfahrungen sind in anderen Leben sind im Kausal-Mentalkörper eingeprägt. Auf der Superkausalebene halten sich Materie und Geist soz. die Waage, und dies bedeutet, dass dies die 1. Ebene ist, auf der wir etwas des Geistes ohne Schleier, ohne Verzerrungen wahrnehmen können. Diese Ebenen sind durch Erhöhung der Schwingungsfrequenz voneinander getrennt, sind jedoch nicht identisch mit der 4.,5.,6. und 7. Dimension. Da wir den Astral-,Kausal- und Superkausalleib in uns tragen, haben wir für jede dieser Ebenen ein Chakra, ein feinstoffliches Energiezentrum in uns. So entspricht der Superkausalkörper

beispielsweise dem Chakra in der Mitte, dem Herzzentrum; dem "Tor" zum höheren Bewusstsein. Erweckt wird dieses Zentrum durch nicht-persönliche Liebe, Mitgefühl, selbstlosen Dienst und Meditation. Haben wir uns diese Ebene der sog. Gnade (da über dem Karma) so "erarbeitet", öffnet sich für uns der Weg aus der Gebundenheit der Reinkarnation. In der Materie braucht alles Zeit. Daher haben wir Zeitlinien geschaffen: Etwas ist entweder gegenwärtig, vergangen oder zukünftig. Da sich auf der Superkausalebene Geist und Materie soz. die Waage halten, ist dies die 1. Ebene, auf der wir unsere Seelenfähigkeiten direkt erfahren und ausdrücken können, und das heißt immer, im Jetzt, in einem Moment. Gott selber ist nicht 'Bewegung, er ist. Auf jener Bewusstseinsstufe gibt es weder Vergangenheit noch Zukunft, nur das ewige Jetzt, in dem alle Erfahrungen gleichzeitig ablaufen. Wer dies erlebt, erlebt das sog. Kosmische Bewusstsein - unser natürlicher Zustand und Geburtsrecht. Auf dieser Superkausalebene erfährt man die Intuition, den Willen Gottes für uns also, direkt, in einem Moment also. Auf der Kausal-Mentalebene können wir diesen Impuls nur noch als Gedanken oder Stimme erfahren, auf der Astralebene als Emotion. Deshalb sagte Tibus im vorangegangenen Artikel, dass dies eine höhere Ebene sei. Intuition ist also eine Fähigkeit der Seele, einfach zu wissen, ohne dass uns Fakten genannt wurden. Darin unterscheidet sie sich von unserem Gehirncomputer, aus dem nur Dinge herauskommen können, die wir vorher eingegeben haben. Er kann Kombinationen ausführen und Schlussfolgerungen ziehen. Doch Dinge ohne Fakten zu erkennen und zu wissen ist eine höhere Fähigkeit. Mit "Intuition" wird hier also eine Fähigkeit, ein Erbe unseres göttlichen Selbstes bezeichnet. Manche Menschen glauben, Intuition sei identisch mit "Gefühl". Obgleich sich die Intuition als Gefühl zeigen kann, sind nicht alle Gefühle Intuitionen. Als intellektuelle Unterscheidung kann man alle persönlichen Gefühle als "Emotionen" bezeichnen.

Das Gemüt (unser Mental- und Gefühlsfeld durch den Gehirncomputer) kann über etwas nachdenken. Das Wort allein schon zeigt uns, dass dies ein Vorgang der Bewegung ist: nachdenken. Wir haben das subjektive Gefühl, dass sich unsere Gedanken "drehen" wie eine Mühle, und bei schwierigen Problemen kommen sie nirgendwo an, sondern drehen sich im Kreise. Die Intuition jedoch taucht nur dann in unserem Bewusstsein auf, wenn wir diese Gedanken zum Schweigen bringe. Wir werden ruhig. Dies ist Meditation: An nichts zu denken, nichts zu fühlen, sich nichts vorzustellen. Wir wollen unsere Intuition schließlich klar erkennen und nicht durch unser Gemüt verfälscht. Wenn wir ein Problem oder eine Frage auf diese Art lösen wollen, machen wir uns also zunächst genauso "leer" wie zur Meditation. Wir sammeln dann alle bekannten Fakten vor unserem inneren Auge, denken jedoch nicht darüber nach, halten sie nur still vor uns. Je stiller und konzentrierter auf unser Zentrum wir sind, umso eher taucht plötzlich ein Wissen um die Antwort in uns auf, begleitet von einem starken Gefühl im Herzzentrum. Wer dies ein Mal erlebt hat, erkennt die in uns aufsteigende Intuition immer wieder. Wir hören keine langen Sätze in uns, alles geschieht in einem Moment, gleichzeitig. Wie die Konzentration ein Punkt ist, ist auch der Moment ein Punkt auf der Zeitlinie. Daran erkennen wir die "Stimme" der Intuition am besten. Dies ist die reinste und sicherste Form, die Intuition, den Willen Gottes zu erkennen. Wir fühlen die Intuition in unserem Herzzentrum als definitives, starkes Gefühl. Fließt die Intuition jedoch herab in uns (oder steigt durch die Chakren nicht bis ins Herzzentrum auf), werden die Mitteilungen unseres göttlichen Selbstes durch unsere persönlichen Gedanken und Gefühle, die Muster in uns, gefültert, d.h. Verzerrungen können stattfinden. Unbewusste eigene Wünsche und Vorstellungen können in uns auftauchen. Um hier nicht auf dem Glatteis auszurutschen und unterbewusste Wünsche oder Stimmen als "Führung" anzuerkennen, müssen wir eine abwartende und selbstkritische Haltung einnehmen. Was immer uns unsere "Führung" rät, wir warten ab, ob es sich wirklich als wahr oder das Beste herausstellt. Wenn wir uns auf diese Art und Weise jahrelang beobachtet und so geschult haben, können wir meist die Intuition auch dann erkennen, wenn sie nicht als ein Moment des Wissens, sondern durch Gedanken, Gefühle oder "innere Stimmen" verschleiert auftritt. Wir sehen, dass die Lehren der Meister, die sagen, dass wir alles Wissen in uns haben und Äußeres gar nicht brauchen, zutreffend sind. Für unsere geistige Entwicklung jedoch und um unsere Intuition besser von eigenen Gedanken unterscheiden zu lernen, sollten wir auf gute Lehrer oder Bücher und ähnliche Hilfsmittel nicht verzichten. Sie sind unser Prüfstein, ob unsere Führung wirklich die Intuition, also der Wille Gottes für uns ist, und wir sollten unser Leben lang so demütig bleiben, dass wir uns mit ihnen immer wieder vergleichen, ob wir auch nicht vom Pfad abweichen. Wer seiner Führung so 100%ig vertraut, dass er keinerlei Selbstzweifel mehr hat, weil sie ihn jahrelang genau richtig führte, läuft blind in eine Falle auf dem geistigen Pfad hinein und wird von negativen Kräften gerne als williges Werkzeug übernommen.

Was ist wahre Liebe?

Quelle unbekannt, Channel: Tuieta vom goldenen Kreuz

Guten Abend. Ich bin Athena. Meine Kommunikation mit Euch kommt heute vom Sternenschiff "Astera".

Ihr auf der Erde stellt die Liebe in einen emotionellen Rahmen. Für Euch ist Liebe eine Erhöhung physikalischer Aktivitäten - Euer Puls steigt an, Ihr sagt, Euer "Herz flattert", Ihr fühlt einen Rausch. Diese Dinge, sagt Ihr, demonstrieren Liebe. Tatsächlich jedoch ist es ganz das Gegenteil. Dies ist bloß physisch Anziehungskraft, so wie Eure positiven und negativen Pole sich anziehen. Denkt, wenn Ihr wollt, einen Moment an einen Ozean, so groß, dass, wenn Ihr in der Mitte sitzt, keinerlei Küste sehen könnt. Ihr sitzt im Ozean. Es gibt kein Boot unter Euch. Es gibt nichts als den Raum des ruhigen, glatten, blauen Ozeans. Fühlt das Wasser um Euch, wie Ihr sanft im universellen Rhythmus pulsiert. Er entfaltet Euch. Er ernährt Euch. Er erhält Euch. Ihr habt die Freiheit, gegen den universellen Strom anzukämpfen und so auf den Grund zu sinken, oder Ihr könnt sanft und leicht mit dem pulsierenden Rhythmus fließen. Dies, meine Lieben, ist totale Harmonie und Ausgeglichenheit... Fühlt dies für einen Moment. Fühlt den Frieden, der bei Euch ist. Du bist ein Individuum und Dir Deiner bewusst, während Du in diesem Ozean sitzt, und doch bist Du ein Teil des Ganzen. Wie Du atmest verursachst Du Wellen in Dir, in Deinen Lungen, wie Dein Atem Wellen auf dem Ozean verursacht. Dies ist Teil des Universums. Dies ist Eins-Sein. Dies ist Harmonie. Dies ist universelle Liebe, das absolute Einssein, Nun sieh alle anderen in diesem Ozean, Jeder ist ein Individualwesen, Jeder hat seine eigene Haarfarbe. Jeder hat seine eigene Stimme und Verhaltensweisen. Doch wie Ihr alle still entspannt mit der See fließt, ist jeder von Euch eins mit der See, wie Ihr auch eins seid mit Euren Brüdern und Schwestern, die mit Euch fließen. Fühlt dies einen Moment lang. Jeder von Euch in seiner Einzigartigkeit hat seine eigenen unverwechselbaren Energien, doch wie Ihr in diesem Gleichgewicht fließt, in diesem Rhythmus, dem Universalen Puls, seid Ihr Teil des Ganzen. Ihr habt Eure Individualität und merkt Euch, ich sagte nicht "Getrenntsein", sondern Individualität. Diese Individualität ist Teil des Ganzen. Ihr seid alle eins, denn keiner verursacht eine Welle, die nicht von allen gefühlt wird. Und keiner verursacht eine Woge, die nicht über alle hinweg schwappt.

Alles was ist, ist, wegen der Liebe. Das ist das zugrunde liegende Element, das alle zusammenhält in Harmonie, im Gleichgewicht. Dies ist. Das ist die Komponente, die alles in Bewegung setzte. Es gibt keine emotionale Reaktion, wie Ihr in diesem Meer fließt. Dort ist Frieden und Gleichgewicht. Es gibt ein Gefühl des Dazugehörens und des Einsseins mit allem, was um Dich ist. Tatsächlich würde das Gefühl der Aufregung und das Schlagen der Arme und Beine eine große Unausgewogenheit in dieser ruhigen See verursachen. Dieses Ungleichgewicht würde von all Euren Brüdern und Schwestern gefühlt werden. Dies ist die Emotion, die Euch aus dem Gleichgewicht bringt. Diese Emotion verursacht zuzeiten, dass Ihr auf den Boden sinkt und wenn Ihr Eure Balance wieder habt, steigt Ihr wieder an die Oberfläche und fließt friedlich. Es gibt keinen Wunsch, von allem, was um Euch ist, getrennt zu sein. Ihr habt den Zustand des Einsseins erreicht. Dies ist Liebe, göttliche, kreative, sinnvolle Liebe. Dies bedeutet, die kreative Kraft und den universellen Puls in der gesamten Schöpfung zu fühlen, wie er in Dir pulsiert. Das ist der Zustand, den Ihr auf der Erde oftmals "himmlische Glückseligkeit" nennt. Das erwartet Euch, wenn Ihr Eure Schwingungsfrequenz hebt und Eure niederen Körper von Euch werft, Eure Ketten, die Euch an Eure gegenwärtige Dimension binden. Jeder von Euch hat schon gehört, auf der Welt aber nicht von der Welt zu sein. Geht so sanft, dass Eure Schritte über die Erde gleiten, und dass Ihr nicht von den niedrigeren Energien berührt werdet, die Euch nach unten ziehen. Das sind Eure Ketten und Fesseln. Ihr müsst Euch von ihnen befreien, um eins zu werden mit der kreativen Kraft. Fühlt meine Worte, während ich spreche. Fühlt die Energien, den Frieden, die Ausgeglichenheit, die wir mit Euch teilen. Lernt, Euch von Euren emotionalen Körpern zu befreien. Sie sind Teil von Euch und Ihr seid ihr Meister. Lasst nicht zu, dass sie Euch kontrollieren. Lernt diese Lektion, meine Freunde. In den Tagen, die kommen, ist es notwendig, dass Ihr Eure Ausgeglichenheit bewahren könnt, Euer Eins-Sein, dass Ihr nicht so leicht emotional werdet, so dass Eure Körper sich nicht erschöpfen und Ihr ermüdet. Erlernt dieses innere Gleichgewicht, dass, wenn die Wände um Euch fallen würden, Ihr sanft weitergeht, wissend, dass Euch nichts geschehen kann und dass Ihr eins seid mit der Kraft. Ich bin Athena, Eure Schwester im Dienste des Höchsten. Seid im Frieden. Segnungen und Liebe von allen von uns sende ich Euch.

Katastrophenstimmung?

von Eva Groenke

Am Jahresanfang werden wir normalerweise mit Vorhersagen für das nächste Jahr nur so überhäuft. Manchmal erhalte ich auch Anrufe und Briefe von EV-Lesern, die fragen, was ich von der neuesten Katastrophen - Prophezeiung halte. Da hat A in Zeitschrift B etwas über das zu erwartende Jüngste Gericht geschrieben oder X hat durch Y eine Botschaft gegeben, die aufschreckte. Sich mit Vorhersagen studienhalber zu beschäftigen oder sich zu informieren ist nicht verkehrt. Oft jedoch bemerke ich, dass diejenigen, die mich da anrufen, aus der Fassung geraten sind, eben nicht im Gleichgewicht, sondern in tiefstem Maße vom Gelesenen oder Gehörten erschreckt. Unsere Gedanken und Gefühle beschäftigen sich dann mit der Frage: "Wie wird das Leben auf der Erde weitergehen? Kann ich meinen persönlichen Lebensstil weiterführen? Werde ich das Ganze überleben?" vom Standpunkt des Egos aus, das programmiert ist, unser Überleben auf dieser Dimension zu sichern, ist diese Reaktion verständlich. Man möchte sich emotional auf die Ereignisse einstellen, um die Situationen, wenn sie kommen, gelassener handhaben zu können. Man hofft auf Rettung von außen, z.B. durch Außerirdische. Wir leben in Gedanken schon sämtliche Schrecken in allen Einzelheiten durch. Kein Wunder, dass wir wütend und enttäuscht sind, wenn vorhergesagtes Ereignis dann nicht eintritt. Schließlich hatten wir uns innerlich schon darauf vorbereitet. Vom Standpunkt des höheren Selbstes, der Seele aus, sind solche Betrachtungen müßig. Sollen wir nicht in der Gegenwart leben und nicht in der Vergangenheit oder Zukunft? Kein Prophet und kein Hellseher kann uns mit Bestimmtheit die Zukunft sagen, da diese sich ständig ändert - durch unser kollektives Verhalten in der Gegenwart. Erhalte ich solch einen aufgeregten oder besorgten Anruf, ist meine 1. Reaktion meist ein leichtes Erstaunen und eine Frage formt sich in mir: "Aber jetzt ist doch noch alles in Ordnung, oder?" Wie viele der prophezeiten Katastrophen sind denn bisher eingetroffen? Hat sich Atlantis schon aus den Fluten gehoben? Gibt es Kalifornien nicht mehr? Fließt die Nordsee schon durch Köln? Zugegeben, ohne Hilfe z.B. der Außerirdischen wäre schon Schlimmeres geschehen. Doch die Frage, ob sich unser aufgeregtes Geflatter anhand solcher Prophezeiungen gelohnt hat, bleibt. Unser Blutdruck stieg an, Adrenalin wurde ausgeschüttet was für unsere Gesundheit nicht gerade förderlich ist. Ich muss da oft an den Satz denken: "Der Verurteilte stirbt tausend Tode vor der Hinrichtung". Welchen Sinn soll das haben? Luther sagte: "Und wenn morgen die Welt unterginge, pflanzte ich heute noch ein Apfelbäumchen." und Napoleon ging acht Minuten vor der Schlacht noch spazieren. Von einem aufgeregten Diener darauf angesprochen erwiderte er: "Ja, in acht Minuten, jetzt aber gehe ich spazieren."

Ändern wir durch unsere Gedanken an die Zukunft etwas an den Dingen, die da kommen sollen? Wenn wir diese Frage mit ja beantworten können, sind unsere Gedanken nützlich. Müssen wir sie jedoch verneinen, sind sie Zeit- und Energieverschwendung. Vielleicht verstärken wir durch unsere Stress-Energien die bedenkliche Lage sogar noch, da wir unsere Gefühle an die Umwelt abgeben. Athena sagte, es gibt nicht eine Welle, die nicht alle anderen auch fühlen. Könnten wir der Welt in einer heiklen Lage durch unsere gelassene, umsichtige Haltung vielleicht sogar helfen? Ich stelle Euch diese Frage. Gedanken und Gefühle sind Kräfte, die Gleiches anziehen. Denken wir ständig an etwas, schaffen wir ein mentales Bild im Äther, das sich irgendwann einmal manifestiert, falls wir es nicht bewusst umändern. Manchmal frage ich mich, ob das alles nicht viel eher Prüfungen sind, wie gefestigt wir schon in uns selber sind, und ob uns eine Katastrophenprophezeiung noch aus dem Gleichgewicht und in die Reaktion bringt. Ist unser Aufgeregt-Sein ein Signal unseres Höheren Selbstes, dass wir noch nicht alles getan haben, was wir hätten tun müssen bzgl. unseres spirituellen Erwachens? Alles, was uns aus unserem inneren Gleichgewicht bringt, ist ein Denkanstoß, ein Signal an uns, Einstellungen zu verändern. Was ist die Botschaft hinter dem Gefühl? Neulich fiel mir eine spirituelle Zeitschrift aus den USA vom Jahresanfang 1988 in die Hände. Ich sah eine Kolumne, "Prophezeiungen für das kommende Jahr". Fünf verschiedene renommierte Medien sagten da haarsträubende Dinge voraus - von denen zum Glück nicht eines eingetroffen ist. Ich vermisste allerdings die Erdbeben in Russland... Im Februar 1988 kursierten etliche Gerüchte, dass ein Atomkraftwerk bei Hamburg hochgehen würde. Viele Hamburger verließen zu dem Zeitpunkt fluchtartig die Stadt. Ich aber hatte keinerlei warnende Träume oder Gefühle. Also blieb ich. Es geschah - nichts. Später tauchten dann die unvermeidlichen Rechtfertigungen auf: Dieses und jenes KKW musste abgeschaltet werden. Einer dieser kleinen Zwischenfälle hätte durchaus die Abschwächung o.g. Ereignisses sein können. Dennoch blieb die Tatsache bestehen, dass nichts passiert ist, was eine Flucht hätte rechtfertigen können. Wozu also all die

Aufregungen, die manche Menschen durchgemacht hatten? Ich kann nur hoffen, dass sie aus dieser Erfahrung gelernt haben und nächstes Mal weiser handeln, indem sie auf ihre Intuition hören. Meine Beobachtung ist, daß alles viel heißer gekocht als gegessen wird: Eine prophezeite "Wasserflut" wird zu Hochwasser bei der Schneeschmelze, eine "Feuersbrunst" zu einer brennenden Chemiefabrik. Immer wieder wird uns gesagt, dass wir auf unsere eigene Intuition hören sollen, weder auf Prophezeiungen noch auf Channelings, um Bestätigungen zu erhalten. Drängt uns unser Gefühl, die Stadt zu verlassen, sollten wir es tun, nicht eher - aber auch nicht später. Ich z.B. weiß, dass ich immer so geführt werde, dass keine Katastrophe unvorbereitet über mich hereinbrechen kann. Ich träume, ob es schneien oder ob es wärmer wird, ob mal wieder erhöhte Radioaktivität in der Luft ist, und mein Gefühl sagt mir, ob ich Maßnahmen treffen soll oder nicht. Wir haben bereits massive Probleme, deren Lösung unserer freien Energie bedarf. Warten wir nicht auf noch Schlimmeres. Es ist gut, informiert zu sein, einen Überblick über die Möglichkeiten der Zukunft zu haben. Alles jedoch, was wir in der Akasha-Chronik sehen, sind Möglichkeiten für die physische Welt, keinesfalls feststehende Tatsachen. Manche Menschen haben auch die Angewohnheit, unsere Probleme der Gegenwart gleich als diese Katastrophen hinzustellen. Dieser Haltung kann ich eigentlich nicht zustimmen. Es mag so sein oder nicht, fest steht jedoch, dass, wenn wir ein Ereignis aufbauschen, es größer wird, nicht kleiner. Und das wollen wir doch nicht, nur um Ungläubigen sagen zu können: "Siehst du, ich sagte ja, dass dies Jahr etwas Schlimmes passieren würde, und dass die Endzeit nahe ist." Manche auch brauchen es psychologisch, sich mit diesen Dingen zu konfrontieren. Sie lesen gerne Katastrophenvorhersagen (seien wir ehrlich, je schlimmer, desto besser), um sich sicherer fühlen zu können: Mir wird ja nichts passieren, weil... Diese Haltung zeigt, dass da sehr wohl massive Zweifel an der eigenen Sicherheit bestehen.

Ich gebe all diese Möglichkeiten an, damit Ihr Euch fragen könnt, ob es Euch in irgendeiner Form betrifft. Es ist wichtig, dass wir unsere Gefühle verstehen lernen, so dass wir entscheiden können, ob dies Muster noch für uns nützlich ist oder ob wir uns nicht besser davon freimachen und so spirituell aufsteigen sollten. Nehmt meine Worte daher so an, - ich möchte Euch lediglich mit dem, was so in einem menschlichen Gemüt vor sich geht, konfrontieren, damit Ihr spirituell erwacht. Ich erhalte o.g. Vorwarnungen nur deshalb, weil ich

- a.) weiß, dass, wenn etwas verletzt wird, es eh nur das Physische ist, das dies Göttliche in uns nicht berührt, und
- b) unbedingtes Vertrauen (zumindest in dieser Hinsicht) habe, dass mir nichts geschehen kann, bzw. dass alles, was mich trifft, mich auch treffen soll, zu welchem Zweck auch immer. Diese Sicherheit können wir uns erarbeiten, indem wir über dieses Gefühl der Sicherheit kontemplieren, es also auf uns einwirken lassen.

Für leichtlebige oder oberflächliche Menschen können erschreckende Prophezeiungen durchaus den Zweck erfüllen, dass sie sie aufrütteln und "erwecken". Doch als spirituelle Menschen wissen wir, dass wir allem, was wir so hören, ruhig in die Augen sehen und eine abwartende Haltung einnehmen müssen. "Abwarten, ob das stimmt, was du da sagst". Das ist göttliche Gleich-Gültigkeit - wir begegnen Schlimmem genauso wie Schönem. Das heißt nicht, dass wir unsere Probleme verdrängen sollen und wirklich gleichgültig werden. Es heißt nur, dass wir Meister über unsere Gefühle sind, in Gottes Harmoniestrom bleiben und nicht wie ein Blatt vom Wind hin- und her geschüttelt werden: Bei einer guten Prophezeiung fröhlich, bei einer niederschmetternden entsetzt. Wo bleibt dann unsere göttliche Balance, von der Athena sprach? Jeder sollte z.B. zu Hause einen Arzneikasten haben mit Pflastern etc. für den Notfall, wie man bei Wolken einen Regenschirm auf die Straße mit nimmt. Lebte ich in Los Angeles, würde ich die Sicherheitsvorkehrungen treffen, die nützlich sind und empfohlen werden. Aber in ängstlicher Erwartung vor Katastrophen zu leben, konsumiert unsere Energie und macht uns unfrei. Statt an die Zukunft zu denken, sollten wir doch lieber diese Energie konstruktiv einsetzen, um z.B. das Bewusstsein der Menschen zu erleuchten, dass ihr derzeitiges Verhalten wieder x Robben das Leben kosten wird. Der Rest ist Gottvertrauen und Vertrauen in unsere individuelle Führung durch unsere Intuition. Wie sagte doch mein geistiger Lehrer Roy E. Davis einst: "Das Flugzeug, in dem ich sitze, kann gar nicht abstürzen, weil ich weiß, dass ich am Zielort einen Vortrag halten soll." Da er wusste, dass er diesen Vortrag nicht aus seinen persönlichen Wünschen heraus hielt, sondern weil es Gottes Wille war, konnte er auf diese Art und Weise die Zukunft voraussagen...

aus dem Buch "Einweihung" von Elisabeth Haich, Verlag Drei Eichen

Am anderen Abend stehe ich wieder vor Ptahotep. "Wenn du alle diese Eigenschaften im Weltgetriebe meistern kannst, dann wirst du die Einweihungsprüfungen auch bestehen. Die zwölf Zwillingseigenschaften sind:

Verschweigen - Schweigen <---> Reden - Schwatzen

Beeinflussbarkeit - Empfänglichkeit <---> Unbeeinflussbarkeit - Isoliertheit

Servilität - Gehorchen <---> Herrschen - Tyrannei

sich demütigen - Demut <---> Selbstvertrauen - sich überheben

Übereilung - Blitzesschnelle <---> Besonnenheit – Unentschlossenheit

Fatalismus - Alles annehmen <---> Unterscheiden können – Zanksucht

Feigheit - Vorsicht <---> Mut - Waghalsigkeit

Verachtung der Materie - Nichts besitzen <---> über alles verfügen – Besitzgier

Lieblosigkeit - an nichts gebunden sein <---> Treue – Personenkult

Eitelkeit - sich zeigen <---> Unbemerkt bleiben – Selbstunterschätzung

Lebensverachtung - Todesverachtung <---> Lebensschätzung - Sinnlichkeit

Abneigung - Gleichgültigkeit <---> Liebe - persönl. gebund. Liebe

Um ein verwendbarer Mitarbeiter am großen Werk zu werden, muss man erst die ganz Skala der Eigenschaftspaare beherrschen. Also musst auch du die Prüfungen in diesen Eigenschaften bestehen. Ihre Beherrschung bedeutet, dass du die Eigenschaften zur rechten Zeit am rechten Ort gebrauchst. Dieselbe Eigenschaft, die am richtigen Orte und zur richtigen Zeit göttlich ist, wird, am falschen Orte und zur unrichtigen Zeit gebraucht, satanisch. Denn Gott schafft nur Gutes, Schönes und Wahres. Es gibt keine schlechten Eigenschaften und keine schlechten Kräfte, es gibt nur schlecht angewendete Eigenschaften und Kräfte! Schweigen ist eine göttliche Eigenschaft, sie bringt Segen, wenn man sie dort und dann gebraucht, wo und wann man schweigen muss. Wenn man aber dort und dann schweigt, wo und wann man reden sollte, um zum Beispiel einen Menschen mit einem Wort vor einer großen Gefahr retten könnte und schweigt, so ist aus dem göttlichen Schweigen ein satanisches Verschweigen geworden. Wenn das Reden am falschen Orte und zur unrichtigen Zeit erfolgt, so wird aus der göttlichen Fähigkeit des Redens ein satanisches Schwatzen.

Die eine Hälfte der nächsten Zwillingsfähigkeiten, die Empfänglichkeit, ist göttlich, wenn man allem, was hochstehend ist - also dem Schönen, Guten und Wahren gegenüber- empfänglich und offen ist, Gott auf sich einwirken lässt und Ihn in sich empfängt. Sie wird aber verhängnisvoll und satanisch, wenn daraus eine charakter- und willenlose Beeinflussbarkeit wird. Ihre andere Hälfte, die Unbeeinflussbarkeit, bedeutet die Fähigkeit, allen niedrigen Einflüssen und Wirkungen unerschütterlichen Widerstand zu leisten. Leistet man aber auch den höheren Kräften Widerstand, wird aus der göttlichen Unbeeinflussbarkeit satanische Isoliertheit. Absolutes Gehorchen dem göttlichen Willen gegenüber ist die Pflicht eines jeden Mitarbeiters am großen Werke. Der Wille Gottes kann sich unmittelbar durch dich selbst und auch durch andere Menschen offenbaren. Gottes Willen erkennst du, wenn du alles, was von dir verlangt wird, gründlich prüfst, ob es auch mit deiner innersten Überzeugung übereinstimmt. Gott spricht zu uns durch unsere tiefste Überzeugung, da müssen wir unbedingten Gehorsam leisten. Gegen unsere eigene Überzeugung jemandem nur aus Feigheit, Angst, eventuell aus "Artig-Sein-Wollen" oder sogar materieller Vorteile wegen, also aus niedrigen, persönlichen Gründen zu gehorchen bedeutet 'Servilität' (Unterwürfigkeit) und ist satanisch. Herrschen: unwissenden und schwachen Wesen soll von der eigenen Willenskraft abgegeben werden. Universelle Liebe soll alle Kräfte des Volkes zusammenfassen es zum allgemeinen Wohle führen, ohne das Selbstbestimmungsrecht der Menschen zu verletzen. Wer lieblos und aus selbstsüchtigen Gründen den eigenen Willen anderen aufzwingen will und ihr Selbstbestimmungsrecht verletzt, macht aus der göttlichen Eigenschaft des Herrschens die satanische Tyrannei. Demut sollen wir dem Göttlichen, dem uns belebenden höheren Selbst gegenüber erleben. Du musst dir dessen bewusst sein, dass alle schönen, guten und wahren Eigenschaften IHM gehören, dass eine Person ein Offenbarungswerkzeug, ein Projektionsapparat des

Göttlichen, aber an sich nur eine leere Hülle ist. Du sollst die in dem All sich offenbarende Gottheit - das ewige Sein - in dir erkennen und dich ihm demütig ergeben. Nie aber sollst du dich irdischen oder unterirdischen Mächten unterwerfen und vor irdischen Formen auf die Knie fallen. In diesem Falle würde aus der göttlichen Demut ein satanisches, feiges Sich Demütigen, wodurch du die dich mit ihrem eigenen ewigen Sein belebende Gottheit verletzen würdest. Wenn du ein guter Diener am großen Werke der Erlösung der Erde sein willst, darfst du nie vergessen, dass du nicht aus eigener Kraft lebst und arbeitest. Jede Kraft stammt aus Gott, und alle Kräfte, die du offenbarst, strömen dir aus deinem höheren Selbst - aus Gott - zu. Sei dir dessen bewusst, dass deine Person an sich ein Scheinwesen ist. Dein wahres Wesen - die einzige ewige Realität in dir - ist Gott! Selbstvertrauen bedeutet also Vertrauen in den deinem Herzen innewohnenden Gott, nicht aber in dein Scheinwesen, in deine Person. Das göttliche Selbstvertrauen ist zu jeder schöpferischen Tätigkeit unerlässlich und bedeutet eine innere Verbindung mit Gott. Wenn aber eine Person sich einbildet, dass ihre Qualitäten und Kräfte ihr gehören und nicht Gott, so wird aus dem göttlichen Selbstvertrauen satanisches Sich-Überheben.

Als Mitarbeiter am großen Werk musst du dich auch blitzschnell entscheiden können. Du musst lernen, ohne Zögern, augenblicklich, aus verschiedenen Möglichkeiten die beste zu wählen. Es können Situationen eintreten, in denen nur ein Augenblick Verspätung die Versäumnis einer einmaligen, unwiederbringlichen Gelegenheit bedeutet. Wenn du vollkommen konzentriert, mit über jedem Zeitbegriff stehender Geistesgegenwart, augenblicklich handeln kannst, so offenbarst du Gottes Willen, und in diesem Falle ist die blitzschnelle Entscheidung göttlich. Wenn man aber ohne Geistesgegenwart und Überlegung blitzschnell handelt und so die Konzentration verliert, dann wird aus der göttlichen Blitzesschnelle eine satanische Übereilung. So musst du also lernen, dir göttliche Besonnenheit anzueignen. Du musst, bevor du handelst, dein Temperament zügeln und mit viel Geduld die Entscheidung in dir reifen lassen. Oft musst du dir, um den Willen Gottes zu erkennen, Zeit lassen, bis du die richtige Entscheidung gefunden hast. Das bedeutet, mit Besonnenheit arbeiten. Wenn man aber die Besonnenheit unendlich ausdehnt und nie zur Entscheidung gelangt, wo wird aus der göttlichen Besonnenheit eine satanische, zweifelnde Unentschlossenheit. Als ein nützlicher Mitarbeiter am großen Werke musst du lernen, alles anzunehmen was dir dein Schicksal bringt. Nicht die äußeren Umstände geben dir deinen Wert, sondern nur der Grad, in dem du Gott offenbarst. Weltliche Erniedrigungen oder Demütigungen können deine inneren Werte nicht verkleinern oder vernichten. Aber Verherrlichungen und Lobgesänge können sie auch nicht vergrößern. So darf dich die Art, wie dich die unwissenden Menschen behandeln, nicht berühren. Du bleibst, was du bist, ob man dich herabsetzt oder ob man dich verherrlicht. Lerne mit allen Verhältnissen zufrieden zu sein und sie vollkommen unbewegt hin zunehmen. Wenn deine Arbeit im großen Werke von dir verlangt, dass du in großer Armut lebst oder aber dass du für einem hohen Posten stehst und über ein großes Vermögen verfügst, so musst du das eine wie das andere als Mittel zum großen Zweck betrachten. Keines darf deine innere Einstellung ändern. So gebraucht, wird das Alles-annehmen göttlich. Du musst aber immer erwägen - wenn dich auch in deinem Inneren nichts berührt - wann du dich als Vertreter der höheren Führung gegen Demütigungen oder Beleidigungen verteidigen musst und wann du dich vor Verherrlichungen bescheiden zurückzuziehen hast. Das Allesannehmen darf nie in apathische Teilnahmslosigkeit oder feige Charakterlosigkeit entarten.

Wähle immer das Allerbeste und gib dich nicht mit Minderwertigem zufrieden. Du musst das 'Schöne' vom 'Hässlichen', das 'Gute' vom 'Schlechten', das 'Wahre' vom 'Falschen' - das Göttliche vom Satanischen - unterscheiden können. Ohne vollkommenes Unterscheidungsvermögen ist man im großen Werke unbrauchbar. Wenn du aber von Nutzen sein willst, musst du auch aus voller Kraft 'kämpfen' können. Mit dem Schwert der Wahrheit sollst du gegen die Schatten des Irrtums kämpfen, um dem Göttlichen auf Erden zum Sieg zu verhelfen. Nie aber darf aus der edlen und mutigen 'Kampfbereitschaft' sinnlose 'Zanksucht' werden. Du darfst nicht vergessen, wenn du auch oft mutig kämpfen musst, dass du mit geistigen Waffen kämpfen sollst, um der Erde Frieden zu bringen. Du sollst kämpfen, um das Zerrissene in eine Einheit zu verwandeln und um zwischen Kämpfende Frieden zu bringen. Nie aber soll aus deiner Friedensliebe ein feiges oder bequemes 'Nicht-kämpfen-wollen' werden. Wenn du ein verwendbarer Mitarbeiter am großen Werke der Erlösung der Erde sein willst, musst du auch 'Vorsicht' lernen, aber gleichzeitig entscheiden können, zu welcher Zeit und an welchem Ort du diese göttliche Eigenschaft gebrauchen sollst. Durch Vorsicht kannst du dich und viele andere vor großen Gefahren, vor Schaden und sinnlosen Opfern retten. Aber aus Angst und Mangel an Selbstvertrauen sich nicht getrauen, etwas zu tun, macht aus der göttlichen Eigenschaft der 'Vorsicht', 'satanische 'Feigheit'. Du musst unerschütterlichen 'Mut' besitzen. Du darfst dich

vor keiner Gefahr fürchten. Du musst allen Schwierigkeiten mutig entgegengehen und jeden Angriff gegen das Göttliche mit Mut bekämpfen, wenn es das große Ziel erfordert. Nie aber darf der göttliche 'Mut' in gottversuchende 'Waghalsigkeit' entarten. Als Mitarbeiter am großen Werke musst du dich auch zum 'Nichts-Besitzen' bekennen. Ob deine Aufgabe von dir vollkommene Armut verlangt oder dich in den größten Reichtum versetzt: Sei dir dessen bewusst, dass dir nie und nirgends etwas gehört, sondern alles Gottes Eigentum ist, aus dem du deiner Aufgabe entsprechend etwas nur zum Gebrauch bekommst. Wie es einem Wasserkanal gleichgültig ist, ob mehr oder weniger Wasser durch ihn fließt, da das Wasser nicht ihm gehört, so sollst auch du alles, was dir das Schicksal gibt, als etwas betrachten, das von Gott kommt und das du weitergeben musst. Wovon du leben wirst, darüber brauchst du dir keine Sorgen zu machen. Du bekommst genau so viel, wie du brauchst. Und wenn du noch so reich wärest, du müsstest deine Einstellung des 'Nicht-Besitzens' als Bewusstseinshaltung immer wahren. Nie darf aber diese göttlich-positive Einstellung in ein 'Sich-um-nichts-kümmern' und auch nicht in 'Verachtung-der-Materie' entarten. Du darfst von deinen Mitmenschen nie erwarten, dass sie dich ohne Arbeit erhalten! Auch die Materie ist eine Offenbarung Gottes, du musst also die Materie als etwas göttliches wertschätzen, du musst auch über sie herrschen und verfügen. Du musst die Kunst besitzen, immer so viel Materielles herbei zu schaffen, als du zu deiner irdischen Aufgabe benötigst...

Sei dir dessen bewusst: Solange du auf der irdischen Ebene weilst, musst du mit, nicht aber ohne die Materie und auch nicht gegen die Materie handeln. Es ist nötig, dass du die Materie zusammenfassen und halten kannst, sie richtig gebrauchst und meisterst, sonst bist du den irdischen Mächten vollkommen ausgeliefert und kannst, ihnen unterworfen, deine irdische Aufgabe nicht unabhängig und frei ausführen. Gib aber acht, dass die göttliche Eigenschaft, über die Materie herrschen zu können, nie zur satanischen, selbstsüchtigen 'Besitzgier' ausartet. Als Mitarbeiter am großen Werk darfst du an keinen Menschen gebunden sein. Erkenne in allen Menschen, was in ihnen göttlich, was irdisch und was höllisch ist. Liebe nicht die Person, sondern liebe in ihr das Göttliche, dulde das Irdische und weiche dem Höllischen aus. Wenn deine Aufgabe es verlangt, musst du ohne Zögern den geliebtesten Menschen verlassen können, weil du immer vor Augen haben musst, dass das, was in ihm der liebe würdig, Gott ist und nicht die Person. Die Person ist nur ein Offenbarungswerkzeug Gottes. Du kannst dieselben Offenbarungen auch in anderen Personen finden und lieben. Liebe Gott in jedem Menschen, dann wirst du an keine Person gebunden sein. Nie darf aber dieses 'Nichtgebunden-sein' sich in allgemeine 'Lieblosigkeit' gegenüber deinen Mitmenschen verkehren. Menschen aber, in denen du Offenbarungen Gottes erkannt hast, sollst du im Leben und im Tod treu bleiben. Du liebst deine Meister und deine Mitarbeiter im großen Werk, weil du in ihnen Gott erkannt hast. Du bist Gott in ihnen treu, weil du ihre Person nur als Werkzeug Gottes liebst. So wird diese Verehrung und Treue gegen deine Meister und Mitarbeiter nie zur persönlichen Anbetung, zum Personenkult. Wenn du ein nützliches Werkzeug im großen Werk werden willst, musst du die Kunst besitzen, deine eigene Person, wie ein gehorsames Instrument, auch vor der Öffentlichkeit zu gebrauchen. Du musst deine Begabungen und Fähigkeiten vor Menschenmengen durch deine geistigen Kräfte beleben, zum Höhepunkt und zum Strahlen steigern, so dass du deinen Geist durch deine Person, durch die Haltung deines Körpers, durch die Bewegungen deiner Hände, durch die Ausstrahlung deiner Augen, deines Blickes und durch deine Redekunst im höchsten Grade offenbarst und die Menschen unter deinen Einfluss bringst, sie auf eine höhere geistige Stufe mitreißest. Du musst also deinen Geist durch deine Persönlichkeit vor der Öffentlichkeit ohne Scham, ohne Hemmungen zeigen können. Nie darf aber die Kunst des 'Sich-zeigens' den Teufel der Eitelkeit in dir wecken und in eine Selbstgefälligkeit, in ein mit deinen Gottesbegabungen Auffallen- und Prahlenwollen entarten. Wenn Menschenmengen dich begeistert feiern und bejubeln, so musst du ununterbrochen im Bewusstsein tragen, dass die Menschen nicht von deiner Person - die nur eine leere Hülle ist - sondern von Gott begeistert sind, der sich durch deine irdische Hülle geoffenbart hat.

Wenn du dich im Gebrauch der Kunst des 'Sich-zeigens' nicht dem Teufel der Eitelkeit auslieferst, dann wird dich nicht im geringsten stören, wenn du - in der Erfüllung anderer Aufgaben - unter den Menschen wiederum vollkommen unbemerkt und unbedeutend bleiben musst. Du darfst in diesem Falle deine Fähigkeiten nicht zeigen, sondern unter den Menschen wie einer von vielen ohne auffallen und herausragen zu wollen, unbemerkt verschwinden. Nie darf aber dieses bescheidene 'Unbemerktbleiben' in eine persönliche Selbstunterschätzung und Selbstvernichtung entarten. Deine Menschenwürde musst du immer in deinem Herzen tragen. Wenn du ein brauchbarer Mitarbeiter am großen Werk sein willst, musst du auch die Prüfung der vollkommenen Todesverachtung bestehen. Du musst die unerschütterliche Überzeugung haben,

daß es überhaupt keinen Tod gibt. Wenn dein Körper verbraucht ist, so streift dein Selbst ihn ab. Das Selbst ist aber ein Zweig des Lebensbaumes, das Leben selbst, und das Leben ist unvergänglich. Wenn du in deinem Bewusstsein mit dem Leben identisch geworden bist, wirst du auch vor dem Tode - wenn deine Aufgabe dich in Lebensgefahr bringt - nicht zurückschrecken, sondern mit unerschütterlicher Todesverachtung der größten Gefahr entgegensehen. Lass aber die 'Todesverachtung' nie in eine Geringschätzung des Lebens, in 'Lebensverachtung' ausarten. Du musst das Leben über alles schätzen. Das Leben ist Gott selbst. In allem, was lebt, offenbart sich das ewige Sein. Du darfst dich nie sinnlos der Gefahr aussetzen. Schätze das Leben auch in deinem Körper, lebe mit Freude. Nie soll aber die Freude am Leben Selbstzweck werden und in 'Sinnlichkeit' ausarten. Und zuallerletzt musst du die allerschwerste Prüfung bestehen, die der 'liebe' und der 'grausamen liebe', der 'Gleichgültigkeit'. Dieses letzte Eigenschaftspaar bildet schon auf der irdischen Ebene eine untrennbare Einheit. Wann immer du die eine Hälfte offenbar machst, so offenbart sich unwillkürlich auch die andere. Du musst deine persönliche Einstellung, deine persönlichen Neigungen und Gefühle vollkommen aufgeben: So lieben zu können, wie Gott selbst liebt, alles lieben, ohne Unterschied lieben! Mit allem in der Einheit des ewigen Seins verbunden lieben. So wie die Sonne mit vollkommener Gleichgültigkeit auf das Schöne und das Hässliche, auf das Gute und das Böse, auf das Wahre und das Falsche scheint - sie liebt - so musst du das Schöne und das Hässliche, das Gute und das Böse, das Wahre und das Falsche ohne Unterschied, mit vollkommener Gleichgültigkeit lieben.

Die allerhöchste, göttliche Liebe ist die vollkommen gleichgültige Liebe! Es muss dir vollkommen gleichgültig sein, ob etwas oder jemand schön oder hässlich, gut oder böse, wahr oder falsch ist, du musst alle mit der gleichen Liebe lieben. Du musst lernen, dass das Schöne ohne das Hässliche auch nicht da wäre. Wenn für jedes Wesen vollkommen gleiche, gleichgültige Liebe aus dir strahlt, wird sich dieser Liebe in keinem Falle mehr persönliche Neigung beimischen. Du wirst alle vom Standpunkt des großen Ganzen betrachten, und wenn der Standpunkt des Allgemeinen gegen den Standpunkt der einzelnen Person verstößt, wirst du ohne Zögern den Standpunkt des Ganzen vertreten und die Interessen der einzelnen rücksichtslos übergehen. Diese Rücksichtslosigkeit muss aber immer in der universellen göttlichen Liebe wurzeln und darf nie aus einer persönlichen 'Abneigung' stammen. Du musst aber deine unpersönlich gewordene, gleichgültige Liebe deinen Mitmenschen gegenüber auch in solchen Fällen offenbaren, in denen ihre Seele evtl. nur um den Preis ihres irdischen Wohles zu retten ist, auch dann, wenn sie dir persönlich am nächsten stehen. Du musst eventuell auch gleichgültig zuschauen können, wie deine Geliebtesten in die größten Gefahren hineingeraten und darfst sie, wenn sie auf gewöhnliche Mittel nicht reagieren, weder mit geistiger Gewalt mit Hypnose, noch mit magischen Mitteln zurückhalten, wenn ihr Seelenheil es so verlangt. Lieber soll ein Mensch materiell oder körperlich zugrunde gehen, sogar sterben, als daß seine Seele verloren geht. Du musst unbedingt die Rettung seiner Seele unterstützen. Ebenso wie Gott sich in keine Angelegenheiten der Menschen mischt, sondern ihnen ihren freien Willen lässt, so musst auch du deinen Mitmenschen ihren freien Willen lassen und sie niemals mit Gewalt zu etwas zwingen. Deine Hilfsbereitschaft soll alles vom Standpunkt des seelischen Heils und nicht vom irdischen und körperlichen Wohl aus betrachten. Nie darf aber diese göttlich-grausame Liebe in 'Lieblosigkeit' entarten, und nie darfst du einem Menschen aus persönlicher Abneigung nicht helfen wollen, wenn du ihn mit irdischen Mitteln erretten kannst. Das sind die allerschwersten Prüfungen, weil du deine persönlichen Gefühle aufgeben und ausschalten musst. Nur wenn du die vorhergehenden elf Eigenschaftspaare vollkommen beherrschst, kannst du die Stimme Gottes so klar vernehmen, daß du mit Sicherheit fühlst, was du auch in den schwersten Fällen aus wahrer Liebe tun - und was du nicht tun sollst! Dann aber wirst du nicht mehr fehlen können, denn du wirst die Liebe selbst sein. Und die Liebe kann alles nur aus Liebe tun. Du brauchst nichts anderes zu tun, als dein Selbst auszustrahlen, zu sein, und das ganze All wird aus deiner Wärme, aus deinem Licht und deiner Kraft schöpfen können. Dann bist du selbst göttlich geworden, dein Bewusstsein wurde mit Gott selbst identisch! Oh du Gottesvertreter! Nie werde ich deine Worte vergessen. Sie haben sich so tief in meine Seele eingeprägt, daß ich mit dem Sinn dieser Worte identisch geworden bin, und nach dieser Belehrung bin ich nicht mehr dieselbe, die ich vorher war. Meine Aufgabe aber ist: all dies zu verwirklichen.

Mitteilungen der Leser

X. Y. aus Z.:

Bei mir hat das mit den telepathischen Eingebungen angefangen, als ich mich von meinem Mann getrennt hatte und in Scheidung lebte. Ich habe dann einen Mann kennen gelernt, dessen Namen ich aber vorerst nicht preisgeben möchte. Er hatte mich auf einem Tanzfest angesprochen. Der erste Abend verlief auch noch ganz gewöhnlich, aber dann sind Sachen passiert, die mich fast verrückt gemacht haben. Erstmal sah er genauso aus, wie ich mir meinen Traummann vorgestellt habe. Obwohl er normal deutsch sprach, sah er doch nicht deutsch aus, mehr wie ein Indianer, breites Gesicht, hohe Wangenknochen, aber ganz helle Augen. Wir haben uns verabredet und er hat mich auch oft besucht, aber ganz anders, als ich es mir vorgestellt habe. Oft weigerte er sich, mit mir zu sprechen und verlangte, dass ich auch nicht sprechen sollte. Wenn er wirklich mal was gesagt hat, dann nur oberflächliche Sachen, die nie stimmen konnten. Inzwischen kennen wir uns seit über drei Jahren, aber er hat mir nichts, aber auch gar nichts über sich erzählt. Wir sehen uns allerdings sehr, sehr selten und nur, wenn er es für richtig hält. Wenn er da ist oder kurz danach fühle ich mich sehr schlecht, werde manchmal krank, aber nach ein paar Tagen fühle ich mich wie gereinigt. Er sagt immer, ich soll nicht so viel fragen. Wenn die Zeit da ist, würde er sich schon offenbaren. Manchmal denke ich, er spinnt nur, aber irgendetwas ist da, was ich einfach nicht beschreiben kann. Dann sagt er, er ist hier, um mich zu festigen. Oder er sagt, dass ich nicht traurig sein soll, ich wäre nicht allein, sein Geist wäre immer bei mir. Dann spricht er manchmal ganz leise und sagt, in Wirklichkeit wäre er Anthropologe und will die Menschen kennen lernen. Wenn er kommt, fragt er mich aus, was ich gelernt hätte in geistiger Hinsicht, woran ich glaube, usw. Meine Tochter sei in Wirklichkeit auch seine Tochter, behauptet er. Über solche Bemerkungen regte ich mich immer auf, weil wir nie in solcher Weise zusammen waren und manchmal fand ich sein Benehmen so unverständlich und unerträglich, dass ich ihn raus geworfen habe. Einmal habe ich ihn sogar getreten. Das störte ihn überhaupt nicht, weder meine Wutanfälle noch sonst etwas. Er lacht nur darüber! Schließlich bin ich ihm etwas auf die Schliche gekommen. Immer, wenn er oberflächliche Sachen sagt oder will, daß ich mich entspanne, schläfert er mein Oberbewusstsein ein und gibt mir geistig was ein. Damit war ich überhaupt nicht einverstanden. Also habe ich mir in der Zwischenzeit Bücher über Hypnose gekauft und versucht, ihm geistig was zu übermitteln. Er hat es sofort gemerkt und mir gesagt, es sein zu lassen.

Listig wie ich bin habe ich ihn einmal in seine Wohnung begleitet, natürlich um etwas über ihn heraus zu bekommen. Er hat mich keine Sekunde aus den Augen gelassen! Die Wohnung wirkte irgendwie verlassen und er hat nicht ein Lebensmittel im Haus. Seine Telefonnummer wechselt er ständig (Geheimnummern!). Nun lasse ich es erstmal. Scheinbar mag er mich ja auf eine besondere Weise. Wir haben auch viele lustige Sachen erlebt. Als er einmal vom Regen durchnässt bei mir ankam, hat er seine nassen Sachen in den Backofen zum Trocknen gelegt, weil er dachte, dass man ihn dafür benutzen könnte! Offensichtlich bereiten ihm die irdischen Verhältnisse manchmal Schwierigkeiten. Wenn ich schlafe, fühle ich manchmal starke Vibrationen und merke, daß ich belehrt werde. Später habe ich keine Erinnerung daran, aber wenn ich geistig eine Frage stelle, bekomme ich eine Antwort. So habe ich alles erfahren, auch mit der Weißen Bruderschaft. Gelesen habe ich nichts darüber. Mein Freund hat mir auch gesagt, dass andere Menschen mir weiterhelfen werden, ihn zu verstehen, wenn er nicht da ist. Bis vor zwei Monaten wusste ich noch gar nichts über UFO's, Kontaktler etc. Erst in den letzten Wochen beschäftige ich mich intensiv damit und fange an zu verstehen, was mir da passiert ist. Aber weshalb gerade ich? Erstmal habe ich nie eine höhere Schule von innen gesehen und auch sonst nicht wie ein Engel gelebt. Also mein Freund (ich nenne ihn von jetzt an mal Peter), hat mir das so erklärt: vor allem habe ich Humor und gebe so gut wie nie auf, wenn ich ein Ziel habe, auch wenn die Umstände noch so widrig sind. Auch dann behalte ich immer meinen Lebensmut. Humor hält Peter für sehr wichtig. Er sagt, ein großer Mensch hat immer Humor und kann über sich selbst lachen. Wer das verlernt hat, ist auch kein weiser Mensch. Er sagt, alles was ich sage, kommt direkt aus meinem Herzen und so sollte ich es ruhig weitergeben. Selbst wenn die Menschen nur lachen über mich wäre das schon ein Gewinn. Denn wer lacht, setzt Widerstände außer Kraft, so daß Erkenntnisse wie nebenbei mit verdaut werden Seine Belehrungstaktik war ungewöhnlich, aber wirksam. Er hat sehr gezielt meine Ängste hervorgeholt und sie dann aufgelöst. Zum Beispiel: Ich gebe mich selbstsicher, aber in Wirklichkeit finde ich meine Nase (oder was immer) total hässlich und habe deswegen stille Komplexe. Dann würde Peter eines Tages wie nebenbei zu mir sagen, dass ich eine total hässliche Nase habe und deswegen bestimmt nie einen Mann abkriegen würde. Gleichzeitig würde er mich aber gefühlsmäßig ganz in Liebe hüllen (anders kann ich es nicht beschreiben). Dann reagiert man natürlich beleidigt, wütend oder so, aber trotzdem fühlt man sich geliebt.

Beim nächsten Mal wiederholt er das Manöver. Irgendwann passiert es dann: Man sieht sich im Spiegel an und findet seine Nase gar nicht mehr hässlich oder ganz unwichtig und erinnert sich nur an das Gefühl der

Liebe und kann über seine eigenen Komplexe lachen. Sobald er sieht, dass du die Lektion begriffen hast, geht er zum nächsten über. Wenn ich nämlich meine Füße für viel zu groß halte, wird er mich wieder in Liebe hüllen und sagen, daß nach meiner Schuhgröße nur noch Geigenkästen als Schuhe verkauft würden und zwar so lange, bis ich merke, daß alles Unsinn ist, was ich mir einbilde. So hat er auch alle Ängste mit mir durchgearbeitet, bis ich sie im Griff hatte und darüber lachen konnte. Je mehr ich davon bewältigte, umso mehr bin ich aufgewacht. Manchmal denke ich bei seinen "Gemeinheiten", die er mir sagt, doch noch, daß es seine persönliche Meinung über mich ist und bin eingeschnappt. Später sehe ich dann, daß er nur "Macken" von mir gespiegelt hat. Eigentlich unterstützt er mich völlig in jeder falschen Sache, treibt sie so schnell voran, daß ich schnell erkenne, was für ein falscher Weg es ist, damit ich wieder "zurückkomme". Ich kenne mich ja auch und wenn er mir direkt gesagt hätte, was ich tun soll, hätte ich nie auf ihn gehört. Also, man weiß nie genau, meint er das nun wirklich so oder spiegelt er mir nur meine eigenen falschen Wege, damit ich sie erkenne und ändere. Wenn ich seine Persönlichkeit beschreiben sollte, ich könnte es nicht, da er bis jetzt immer nur "gespiegelt" hat. Zwar habe ich viel gelernt, aber mir graut immer ein bisschen vor seinen Besuchen, da ich vorher nicht weiß, was nun wohl "dran" ist. Was er dagegen sehr schätzt, ist Gastfreundschaft. Jede Tasse Kaffee oder selbst gebackene Kuchen sind für ihn das Größte. Früher hielt ich ihn für ziemlich egoistisch, weil er sich überhaupt nicht für meine Probleme interessierte und sagte, er könne mir dabei nicht helfen, weil er sich nicht einmischen will und ich das selbst lernen müsste. Er hat öfter bestimmte Rhythmen erwähnt, die er bei mir beobachtet und nach denen er geht, um mich weiter "aufzuwecken". Durch jedes Treffen hat er etwas aktiviert, um das nächste Vorhaben zu realisieren. Oft verspricht er zu kommen, tut es dann aber doch nicht. Das hat mich oft geärgert, bis ich drauf gekommen bin: Nur wenn ich sehr hohe Schwingungen habe, "kann" er kommen. Bekomme ich kurzfristig Angst oder ablehnende Gefühle, kommt er nicht. Er sagt, eigentlich gibt es keine Probleme, ich muss nur darauf achten, schöne oder gute Gefühle zu haben. Na, der hat gut reden! Ich habe ihn einmal gefragt, weshalb er oft so offensichtlich lügt, wenn ich ihn was Persönliches frage. Antwort: Aus Selbstschutz und weil ich nicht vertrauenswürdig bin(!). Weißt du was, ich glaube, ich werde tatsächlich mal ein Buch über uns schreiben.

Zu Deinen Fragen: "Peter" habe ich am 15. 02. 1985 kennen gelernt. Da haben wir uns oft gesehen, manchmal täglich. Dann musste er weg (Anfang März 1986). Danach haben wir uns erst Ende 1986 wiedergesehen und darauf erst Ende 1987 wieder. In diesem Jahr haben wir uns wieder öfter gesehen, aber seit Juli nur telefonisch. Die Pausen dazwischen sind meiner mangelnden Lernbereitschaft zuzuschreiben. Am Anfang, wenn ich mir tatsächlich vorgestellt habe, daß er mich belehrt, habe ich richtig Panik gekriegt. Ich dachte, nun ist es soweit, ich habe ein "Auserwähltensyndrom" oder meine eigenen Macht - und Geltungsbedürfnisse sind mir entglitten und versuchen sich jetzt so Gehör zu verschaffen. Er weiß, dass ich ihn für einen Außerirdischen halte, sagt aber nichts dazu. Nur wenn er anruft, sagt er jetzt immer: "Hier ist dein kleines grünes Marsmännchen." - aber mit spöttischem Unterton. Kannst Du den Kontaktler nicht mal fragen, ob Peter von seiner "Schweigepflicht" entbunden werden kann zwecks besserer Zusammenarbeit? Denn er ist irgendwie auch nicht glücklich.

Antwort:

Ich hatte XY angeboten, in einer Durchgabe von Oscar Magocsi auf meiner Reise diesbezüglich nachzufragen. Lesen wir in der nächsten EV, wie es weitergeht! In dieser Beschreibung von XY sind viele kleine Hinweise versteckt, anhand derer der spirituell geschulte Leser erkennen kann, dass es sich bei Peter keinesfalls um einen "spinnerigen" oder geltungssüchtigen Menschen handelt (die sich auch gerne so geheimnisvoll verhalten), sondern in der Tat um einen Außerirdischen. Ich gab XY diese Bestätigung, die sie bei mir suchte, da sie sich damals doch noch nicht so ganz sicher war.

Noch einige Anmerkungen zum Inhalt: Es ist ganz gleichgültig, ob uns ein anderer bewusst unsere falschen Ansichten spiegelt. Alle Menschen tun dies nämlich automatisch unbewusst. Man kann etwas noch so nett meinen, beim anderen kann es trotzdem falsch ankommen. Wir sehen, dass "Beleidigt-Sein" uns am Wachsen hindert. Entweder der andere hat Recht mit dem, was er uns sagt, dann müssen wir in uns die erforderlichen Änderungen vornehmen, oder er hat Unrecht, dann lassen wir das Ganze los. Das ist gelebte Demut. Ein "Beleidigt-Sein" können wir uns anhand der Nähe der "Erntezeit", wo Spreu vom Weizen getrennt wird, gar nicht mehr leisten, denn es bedeutet Stillstand.

M. B. aus T.:

In meiner Jugend war ich mal tagelang eingesperrt und bekam nichts zu Essen. Als ich dachte, ich müsse sterben, rief ich Gott um Hilfe, und, obwohl ich nichts sehen konnte, fühlte ich doch ganz deutlich, dass Augen auf mir ruhten. Ich sprach dieses Etwas an und bekam ganz klar Antwort! Das war ein gewaltiges Wesen, das mich beschützte und mir Kraft zum Leben gab. Ich brauchte nichts zu essen, hatte nicht einmal Hunger oder Schmerzen. Ich fühlte mich völlig von der Erde enthoben, obwohl ich physisch da war. Meinen Körper empfand ich als reine Energie und ich wusste, dass die Energie nicht vergehen wird, dass sie ewig existiert. Ich wusste ich bin unsterblich. Die Todesfurcht löste sich völlig und ich wusste, dass mir nichts geschehen kann. Wir sind Teil des Kosmos. Alles ist reine Energie. Allen Menschen möchte ich das so gerne mitteilen, aber ich laufe Gefahr, zum Gespött der Leute zu werden, oder auf taube Ohren zu stoßen. Zusehen und nicht helfen zu können ist sehr schlimm.

Antwort:

Deine Erfahrungen gehen ins Massenbewusstsein der Menschheit über, und alle werden von ihnen profitieren, auch wenn wir das nicht bewusst mitkriegen.

A. H. aus R.:

Bis vor kurzem war ich viele Jahre in eine geistige Gemeinschaft fest eingebunden. Der Weg zu Gott, zu unserem inneren Sein, wird da in aller Disziplin gelehrt. Im vergangenen Jahr wurde ich im Traum in ein Raumschiff geholt. Das Gesicht dessen, der mich am Einstieg empfing, konnte ich auf einem der Bilder wieder entdecken. Beim Erwachen war ich so glücklich wie eigentlich nie mehr seither. Raumschiffe haben mich schon viele Jahre in meinem Leben als Interesse begleitet. Doch mit der Mystischen Schulung habe ich viele dieser Impulse nicht zugelassen. So sei es doch, dass wir immer alles, was uns gegeben wird, in unser Innerstes nehmen und dort prüfen sollten, und so werde ich jetzt von solchen Zweifeln gepackt. Ich weiß, dass dies Prüfungen sind für meine Entwicklung.

Antwort:

Viele Starpeople erleben genau dasselbe beim Erwachen, auch mir ging es ähnlich, wenn auch nicht ganz so. Dies lehrte mich, nie alles, was mir früher viel bedeutete, aufgrund einer neuen Schulung oder was immer "über Bord zu werfen". Der spirituelle Weg verlangt das gar nicht von uns, im Gegenteil sollen wir alle Teile von uns zu Einem integrieren (vgl. White Eagle). Mystische Schulen können nicht alle Aspekte der Spiritualität, z. B. UFO's, mit aufnehmen, ja, sie würden dann sogar ihren Zweck evtl. verfehlen, da die Schüler abgelenkt werden. Vielfalt ist daher wünschenswert.

H. S. aus A.:

Ich arbeite an der Freisetzung der Energie und Transformation im Erdboden. Das 1. Mal durfte ich den Raumbrüdern zusehen, wie man das macht. Ich bin alleine hier im Tessin, d.h. kenne noch niemanden, der in der gleichen Sparte arbeitet.

Antwort:

Briefe leite ich gerne weiter.

A. W.-S. aus H.:

Ich freue mich über Deine Arbeit und werde sie weiter unterstützen. Möchte Dich aber doch bitten, die Rückwirkung der Katastrophen durch den noch ständigen millionenfach laufenden Tiermord stärker zu betonen.

Antwort:

Das Gewissen der Menschen zu bilden ist auf diesem und ähnlichen Gebieten sehr notwendig. Vordergründig kommt dies in der EV vielleicht nicht so oft zum Ausdruck, doch können wahre Veränderungen nur von Innen heraus erfolgen. Wir erleben es heute ja: Hunderte von Appellen nützen wenig. Wer sich spirituell entwickelt, hat dagegen auch bald das nötige Mitgefühl mit den Tieren, und entsprechende äußere Veränderungen werden die Folge sein. Dies heißt allerdings nicht, dass wir uns nicht jetzt schon aktiv für eine Verbesserung der Umstände einsetzen sollten, im Gegenteil. Jeder tue es nach seiner inneren Führung. Der eine wandelt Energien um (s.o.), andere haben andere Aufgaben, doch gemeinsam das eine Ziel vor Augen.

D. W. aus B.:

Bzgl. mehr Seiten EV: Kostengründe sollte es eigentlich nicht geben, da ich mir kaum vorstellen kann, dass Informationen dieser Qualität und Wichtigkeit nicht jedem Abonnenten das Doppelte wert sein sollten.

Antwort:

Ich hoffe, Du weißt, dass Dich diese Einstellung beständig neu segnet. Mein Lehrer, Roy E. Davis von CSA, erzählte, wie er als junger Mann jeden Tag nur \$2 übrig hatte, die er fürs Essen verwendete. Wurde dann in seinem Ort ein spiritueller Vortrag gehalten, der Eintritt kostete, stand er jedes Mal vor einer Entscheidung. Er entschied sich immer für die "geistige Nahrung". Wer Gott (seine geistige Entwicklung, also den Weg zu Gott) an die 1. Stelle in seinem Leben stellt, erhält automatisch alles andere, wenn er das Vertrauen hat. Wie es in der Bibel ausgedrückt wird durch Jesu Vergleich mit den Vögeln, die sich um nichts sorgen, und der Vater ernähret sie doch, und mit dem Satz "Trachtet als erstes nach dem Reich Gottes, und alles andere wird euch zufallen." Und, nebenbei bemerkt, sind 35,-DM im Jahr ja auch nur 2,92 im Monat. Es mutet manchmal wie ein Wunder an, wenn ich sehe, dass ich immer für alles, was wichtig ist, Geld habe. Ich muss auch manchmal an die Geschichte in der Bibel denken, wie die Tausend mit fünf Broten und Fischen gespeist wurden. Viele Menschen auf dem geistigen Weg haben Probleme mit dem Geld. Ich werde in meinem Klärungsseminar und evtl. in der EV noch darauf eingehen müssen.

K. T. Aus 0.:

Das Bild der Erscheinung von Jesus-Sananda, das Sie in EV 7 als Kopie anboten, kommt mir sehr vertraut vor. Eine Bekannte flog seinerzeit von den USA nach Delhi und fotografierte auf dem Flug eine rote Wolke, die sich, als das Bild entwickelt war, als Erscheinung von Jesus herausstellte. Da sah er genauso aus.

Antwort:

O.g. Bild ist ja auch ein echtes Foto, keine Zeichnung

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 9 - März / April 1989

Liebe Starpeople und Geistesfreunde!

gleich mit der Tür ins Haus: Es gibt Neuigkeiten von Michael Hesemann über den UFO-Kongress 26. 10. -29. 10. 1989: Wer sich bis zum 01. Mai bei mir (Eva Groenke) schriftlich anmeldet und bezahlt, erhält den Sonderpreis von 300,- DM. Danach wird's teurer! Meldet Euch also bitte schnell bei mir an und wenn Ihr das Geld auf mein Konto (siehe Rückseite der EV unter "Impressum") überweist, schreibt unbedingt gut leserlich Euren Namen und Anschrift auf den roten Gutschriftsbeleg. Noch eine Vergünstigung: Wer eine Gruppe von 10 Personen für den Kongress zusammentrommelt, erhält selber freien Eintritt!

Zum Kongress werden nun auch Stanton Friedman und Budd Hopkins erwartet. Friedman wurde in den USA bekannt durch seine intensiven Forschungen über die MJ 12 - Gruppe der amerikanischen Regierung, die auf UFO's "spezialisiert" ist. (Informationen dieser Art auf meinem Seminar I). Virgil Armstrong, der selber einst ein abgestürztes Raumschiff abtransportierte, schrieb mir und sagte ebenfalls zu, wohingegen Michael und Aurora El Legion (wer sie kennt) nicht nach Deutschland kommen werden. April und Steven White werden wahrscheinlich am Kongress teilnehmen. Ihr werdet es kaum glauben, aber die beiden ziehen schon wieder um - diesmal zurück nach Californien. Wie sie channelten, sollten sie ihre Energien an drei wichtigen Punkten in Arizona verankern und so blieben sie in Phoenix, Sedona und Tuscon nur jeweils drei Monate. Eine neue Anschrift habe ich z.Z. noch nicht. Steven beginnt eine neue Arbeit, so dass sie zeitlich gebunden sind und voraussichtlich im Juni nicht und im Oktober nur für eine Woche nach Deutschland kommen können. Sie hoffen, dass es nächstes Jahr wieder länger sein kann. Die amerikanische EV erscheint daher auch mit Verspätung.

Das "Magazin 2000" - Heft über UFO's - in der letzten EV als Februar-Heft angekündigt - erschien nun

Anfang März.

Immer wieder erreichen mich Anfragen von Lesern nach Kontaktadressen von Gleichgesinnten in ihrer Nähe. Da ich nicht immer weiß, wo sich ein kleines Dorf im Ausland, das nicht auf einer normalen Landkarte zu finden ist, befindet, und ob derjenige nun auch Kontakte sucht, möchte ich Euch folgenden Vorschlag machen:

Alle, die Kontakte zu EV-Lesern suchen, schreiben mir mit 3 - 4 Stichworten, welchem Gebiet ihr besonderes Interesse gilt und legen 1,-DM oder einen Internationalen Antwortschein von der Post bei. Ich hoffe, dass wirklich alle, die sich Kontakte wünschen, mir auch wirklich schreiben (bis 30. April spätestens), so dass die Liste umfangreich wird und so jeder Suchende auch Kontakte in seiner Nähe findet. Ich schicke die Liste den Interessenten dann zu - nur denen, die auf dieser Liste stehen. Ihr könnt auch dazu schreiben, ob Ihr Starpeople seid, welche Art Lichtarbeit Ihr macht etc. Diese Liste sollte jedoch nicht missbraucht werden, um eigene Artikel, Organisationen oder Ideen unter die Menschen zu bringen. Für alle neuen Abonnenten: Es gibt die alten Hefte 1 - 7 1988 noch! Ich drucke sie ständig nach, denn die Botschaften sind zum größten Teil zeitlich nicht gebunden, also immer noch hochaktuell, informativ, und ich gehe in neuen EV's davon aus, dass alle die entsprechenden Informationen haben, d.h. erkläre nicht immer alles neu. Ich möchte daher empfehlen, dass sich die "Neuen" auch die anderen Hefte zukommen lassen. In der Zwischenzeit erstellte ich eine Liste über englischsprachige Bücher, Audio- und Videocassetten über UFO's, das Erdinnere, etc... Ihr wisst, daß es in den USA eine Unmenge an guten Informationen gibt, und wer Englisch kann, kann sich die Liste gegen Freiumschlag bei mir abfordern.

Am 17. 04. werden April und Steven wahrscheinlich auf eine einwöchige New AgeKreuzfahrt nach Südamerika gehen, der sie schon vor längerem zusagten. Auf dem Schiff werden Kapazitäten der verschiedensten Gebiete der Esoterik den interessierten Passagieren ihre Dienste anbieten. Tja, was es drüben alles gibt! Ich meinerseits werde bis Ende April nicht in Hamburg sein und ich bitte Euch daher, Geduld zu haben, wenn Ihr Sachen bei mir bestelltet - sagt dies bitte auch Euren Bekannten, die evtl. etwas bestellten. Danke für Euer Verständnis! Ein frohes Osterfest wünscht Euch

Eure Eva

CRYSTAL LIGHTLINK am 16. April

Informationen von Jean Michel, Starpeople-Center Frankreich und Channel

Am 16. April werden die Energien der höchsten Dimensionen die Pyramide unter Houston, Texas, mit Energie durchdringen. Von dort wird diese Energie zu 12 sakralen Sitzen in der Welt geleitet:

- 1. Aral-See Kungrad, Russland
- 2. Takla-Makan Lop Nor, Sinkiang, China
- 3. den Philippinen
- 4. Kwajalein Marshall-Inseln
- 5. Hawaii
- 6. Vancouver-Insel, Canada
- 7. Pueblo, Colorado, südlich von Mescalero, Neu Mexiko
- 8. Lexington, Kentucky bis Tennessee
- 9. Nova Scotia
- 10. den Azoren
- 11. Lourdes, Frankreich
- 12. Pyramiden in Gizeh, Ägypten

Diese Energien werden durch die Kosmischen Meister und Millionen von Brüdern und Schwestern des

Kosmos von ihrem Ankunftsort im hohen Norden Europas übertragen. Sie lösen eine globale Aktivität aus und eine neue Programmierung aller existierenden Kristalle auf und in der Erde, in den ätherischen Plänen und in der kristallinen Struktur des menschlichen Körpers. Die aktivierten Kristalle werden ein System der Telekommunikation mit den Energien und hohen interdimensionalen Intelligenzen entwickeln.

Durchgabe von Ashtar vom 11. 11. 1988 durch Jean Michel:

"Ich möchte die nächste planetarische und galaktische Aktivität anzeigen, die am 16. April 1989 stattfinden wird. Es handelt sich wahrscheinlich um das wichtigste Ereignis, die größte Einweihung, die vom Planeten Erde seit Beginn ihrer Evolution erbeten wurde. Die Aktivität wird auf allen Ebenen eintreten, der ätherischen, der physischen und geistigen. Nur 10% der Menschheit wird erkennen, was sich ereignet. Die Aktivität der Kristallenergie bewirkt ein Ansteigen der Energie, die die Erde bis zu diesem Tag noch nicht erlebt hat. Die kristalline Struktur durchdringt jede Zelle der Materie und jede Energie besitzt eine kristalline Basis. Am Tag von Crystal Lightlink ("Kristalline Licht-Verbindung") fängt diese Basis an, in allen Formen des Lebens aktiv zu werden. Diese Aktivität bewirkt ein sehr hohes Niveau des Bewusstseins auf der Welt. Die Erfahrungen Eures Lebens werden augenblicklich umgeworfen. Es wird ein positiver Wandel sein, wenn Ihr erkennt, dass Ihr dabei seid, die alten Fragmente vom ICH zu säubern und eine reinere Struktur zu kristallisieren in Gedanken, im Umgang, in den Gefühlen und im ganzen Körper. Diese Energie wird die Dichte dieser Welt in einer großen Schnelligkeit durchdringen, auf allen egoistischen Gebieten der Existenz. Diese Strukturen, die durch ein niedriges Ego gebildet wurden, werden durch die neuen Frequenzen neue Formen bilden können. Die alten Gesetze werden abgeschafft, das "Schicksal", vom und durch das Ego hervorgerufen, wird aufgelöst. An seine Stelle tritt die frohe Botschaft, dass die Zeit der Göttlichkeit - des Lichtes und der Wiederkehr des wahren Lebens auf diesem Planeten gekommen ist. Die kristalline Struktur Eurer Körper wird sich augenblicklich ändern, egal wie das Niveau bei der Beteiligung ist. Viele von Euch werden plötzlich in der Lage sein, in einer Art zu kommunizieren, wie es vorher unmöglich war, und dies öffnet viele Türen in Euch. Die kristalline Struktur im Innern Eurer Körper wir Euer Nervensystem ändern, um es an die höhere Frequenz anzugleichen. Ihr werdet lernen, Euer persönliches Verhalten zu bestimmen und ebenso die Veränderung um Euch herum. Eure physische Beteiligung an diesem Ereignis wird nicht nur helfen, diese neue Wirklichkeit auf der Erde zu verankern, sondern erlaubt Euch, sie auch in Euer Bewusstsein zu integrieren. Wenn Ihr diese Energie nicht integriert, habt Ihr nur die Hälfte des Weges hinter Euch gebracht.

Hier eine Information, die Ihr noch nicht auf dieser Ebene wisst. Die Dauphins sind außerirdische Wesen, die keine normale Lebensform besitzen. Sie haben eine sehr hohe Frequenz. In jedem Dauphin befindet sich eine kristalline Struktur, die eine umwandelnde Energie enthält, die jederzeit aktiviert werden kann. Während des Ereignisses aktiviert die kristalline Energie, die sich in ihrem Gehirn befindet, durch den Sonar der Dauphins die Energie des irdischen Gruppengeistes, die sich im Innern einer kristallinen Struktur befindet, die bis jetzt noch geschlafen hat. Während der Geist der Gruppe (der wahren "Gesellschaft") auf der Erde genügend aktiviert wird, verlassen die Dauphins den Planeten, da ihre Mission erfüllt ist. Viele unter Euch fühlen eine große Verbindung zu diesen Wesen und es entsteht eine große Traurigkeit bei ihrem Weggang, aber sie hinterlassen eine Erbschaft, die dem Planeten ermöglicht, mit dieser Essenz des sozialen Geistes zu leben. Das ist ihr Geschenk an diesen Planeten. Der Geist der Gruppe ist in Eurem Höheren Selbst, dort, wo sich Eure Göttlichkeit befindet. In Eurer Mitte befinden sich die Wesen, die diese Frequenz nach dem Weggang der Dauphins halten. Die alte Realität ist zu Ende, liebe Freunde. JETZT beginnt das Neue Dasein. (Übersetzung: M. Ernst)

WERKZEUGE DES HÖHEREN BEWUSSTSEINS

EV 8, Channel Theodora, 22. 02. 1988

Ich grüße Euch in der Flamme der Wahrheit, die immer in meinem Herzen brennt. Ich bin Hilarion. Ihr und die, mit denen Ihr auf der Erde in Kontakt seid, benötigen einige Informationen und Verständnis, was ich glaube anbieten zu können. Es war mein Wunsch, im Dienste für die Menschheit in dieser Sphäre zu bleiben, von der praktische Anwendung der göttlichen Qualitäten der Menschheit gegeben werden können. Dies wird durch Projektion von Ideen und Wissen erreicht, die sich auf Dinge der physischen Ebene beziehen, z.B.

wissenschaftliche Entdeckungen, Heilungsverfahren oder Kunstwerke. All meine Dienste für die Menschheit kommen durch den Gebrauch der reinen Gottesenergie, die in eine Idee, eine Handlung oder angemessene Form übersetzt wird. Die Menschheit ist im allgemeinen nicht fähig, das Leben von oberhalb ihres normalen Bewusstseinszustandes aus zu betrachten. Deshalb ist es Teil unserer Arbeit ihnen so zu helfen. In der gesamten Geschichte gab es Techniken und Werkzeuge, durch die wir versuchten, das Bewusstsein der Menschen nach oben zu erheben. Diese wurden vorzugsweise den Priestern gegeben, denn wie waren vorwiegend Diener des Lichtes. "Prophetie" und "Weissagung" waren zwei davon. Ihr könntet "Prophetie" auch Channeling oder telepathische Kommunikation nennen. "Weissagung" war eine Methode, bestimmte Wahrheiten oder Führung durch den Gebrauch verschiedener Instrumente zu erhalten. Als sich die Menschheit vergrößerte und verschiedener wurde, wurden in den verschiedenen Zivilisationen solche Dinge wie Steine werfen, Kartenlegen, der Gebrauch von Instrumenten, die in der Hand gehalten werden etc., gebräuchlich. Wie es mit allen Gaben ist, die Menschen gegeben werden, gibt es immer die Möglichkeit des Missbrauchs, und so war es mit den Gaben der Prophetie und der Weissagung. Ihr Gebrauch ist völlig abhängig vom Energieverbrauch, Beim Channeling z.B. wird die Energie von dem, der die Botschaft gibt, mit dem, der sie erhält, verbunden. Wenn entweder der, der die Botschaft gibt oder der, der sie erhält, nicht vom reinen Licht ist, wird die Botschaft zu einem gewissen Grade beeinflusst. Abhängig von der Ebene des Lichtes der Quelle, von der die Botschaft kommt und der Reinheit des Empfängers mag die Botschaft klar oder verwirrend, wahr oder falsch, zuverlässig oder irreführend sein.

Indem ich Euch daran erinnere, möchte ich Euch befähigen, die Auflagen einiger grundlegender Fakten der verbalen Kommunikation und dem Gebrauch anderer Methoden der Kommunikation, z.B. Muskeltests (Kinesiologie), dem Gebrauch des Pendels oder anderen Bestimmungsmethoden zu erkennen. Diese Werkzeuge hängen ab von der Energieebene, mit der sie gebraucht werden, und ihre Zuverlässigkeit und Genauigkeit steht im Verhältnis zu dem Licht, mit dem sie benutzt werden. Die Energie, von der sie abhängen, muss von der Quelle aus den Muskel oder das Instrument passieren, damit man die Information erhalten kann. Im Allgemeinen ist der Grad der Richtigkeit der Aussagen, die Gebiete betreffen, für die sehr wenig Energie benötigt wird (Fragen nach dem physischen Körper, der Verträglichkeit von Speisen oder Substanzen etc.) sehr hoch. Wie auch immer, indem man diese Werkzeuge benutzt, um Informationen zu erhalten, braucht man viel Energie (z.B. bzgl. Wissen, das sehr emotional belastet ist oder Informationen, die für uns oder andere sehr wichtig sind), und der Fragende mag nicht genug reine Lichtenergie haben, um die korrekten Antworten zu erhalten. In diesem Falle werden, wie beim Channeling, sich selbst dienende oder sogar negative Energien aktiviert. So ist also die Richtigkeit Eurer Instrumente sehr groß, wenn Euer Bewusstsein in vollkommener Harmonie mit Eurem höheren Selbst ist. Wenn es eine Störung in der Harmonie Eures Wesens mit Eurem höheren Selbst gibt, wird sich die Verwirrung in Eurem Körper spiegeln (durch die Muskelreflexe oder das Pendel z.B.).

Wir haben Euch darauf aufmerksam gemacht; selbst jene, die Channel sind und scheinbar solche Werkzeuge nicht benötigen, weil es nicht immer Gelegenheiten geben mag, Informationen zu erhalten; Umstände können schnell verfügbare Führung erfordern. So wurde es als weise betrachtet, Euch den Gebrauch dieser zusätzlichen Instrumente der Führung zu erlauben. Und natürlich gehört auch dazu, aus Missbrauch zu lernen und auch die Möglichkeit des Fehlers zu sehen. Ihr habt alle von Euren eigenen Erfahrungen und denen anderer gelernt, dass diese Werkzeuge nur so akkurat und wahrhaftig sind wie die Ebene der Energie, die die Antwort verursacht. Dies gilt für den Muskeltest genauso wie für den Gebrauch von Instrumenten. Doch möchte ich Euch daran erinnern, dass für die Kinder des Lichtes alle solchen Lektionen im Klassenraum der Höheren Selbste stattfinden, die Eure Lernerfahrungen führen. Deshalb sind alle Erfahrungen, die negativ oder verwirrend erscheinen, dazu da, damit Ihr lernt, und vom Lernen kommt Ihr in das erweiterte Bewusstsein Eures eigenen Christus-Selbstes. Das ist der höhere Zweck für die gesamte Menschheit, aber für jene, die sich dem Dienst für Vater Mutter Gott verschrieben haben, ist es unbedingt erforderlich, sich nicht in die Energien jener Kräfte zu verstricken, die Euer Licht zerstreuen möchten, um Euch so in Eurem Dienst zu begrenzen. Om Mani Padme Hum. Ich bin Hilarion.

Botschaften vom Orion-Lichtrat EV 10, Channel Sandra Radhoff

Ich bin Lord Omeridan von der himmlischen Zone Andromedas in der Leo-Triade. Ich komme zu Euch, um von der Evolution und dem Neuen Zeitalter zu sprechen. Alles, was der Mensch seit dem Beginn der Zeit unternommen hat, seit seinem uranfänglichem Stand, ist ein Prozess gewesen. Er hatte seine Höhen und seine Tiefen, seine Perioden der Erleuchtung und seine Perioden der Dunkelheit. Nichts war ohne Sinn. Es war alles ein Prozess, um Euch dorthin zu bringen, wo Ihr heute seid, und um Euch dorthin zu bringen, wo Ihr hingeht. So oft blickt Ihr auf gewisse Perioden Eurer Geschichte und beurteilt, verdammt, beschuldigt, kritisiert und beweint sie. Doch, nichts war ohne Sinn. Alles war für Euer kollektives Lernen. Als der Mensch mit seinem wunderbaren Bewusstsein auf diesen Planeten kam, hatte er die Wahl. Nichts war jemals für die Menschheit vorher bestimmt. Die anfängliche Erde manifestierte sich in der Form durch die Gedanken der göttlichen Intelligenz. Als sie geformt war, evolvierte sie sich natürlich vom Geist innen und dem Geist außen. Als sie dies tat, entstand eine andere Art des Bewusstseins, die den freien Willen enthielt.

Wenn Ihr auf die Geschichte blickt und fragt: "Hätte die Kreuzigung verhindert werden können? Hätte Nazideutschland verhindert werden können?" - die Antwort ist "ja". Alles hatte mit dem kollektiven Gemüt zu tun. Mit Eurer Energie und Euren Schwingungen wählt Ihr Eure Zukunft. Alles, was sich jemals auf der Erde ereignet hat, entweder individuell oder kollektiv, war für Wachstum, fürs Lernen, Entfalten, das Werden. Das ist der Zweck der Evolution - eine höhere Ordnung des Lebens zu werden, und darum geht es im Wassermannzeitalter. Weiser zu werden, liebevollere Aspekte der Schöpfung. Wohin sollt Ihr Euch entwickeln? Höhere Wesen können sich willentlich in die und aus der Form bewegen, mit anderen Dimensionen willentlich kommunizieren und kennen ihre Verbindung mit dem Ganzen. Evolution wird niemals aufhören, denn Evolution hat mit Bewusstsein zu tun, nicht mit der Form. Das, was Ihr im Bewusstsein seid, IST das, was Ihr in der Form seid. Evolution ist Veränderung, Bewegung. Bei Menschen ist es eine Entwicklung des Bewusstseins. Ihr werdet Euch immer im Prozess der Entwicklung zu höheren Ebenen des Seins befinden. Der Grund, weshalb Ihr auf die Erde gingt, eine dreidimensionale Welt, war, große und wunderbare Lektionen zu lernen. Eine dreidimensionale Welt ist vielleicht der schwierigste Raum, um Lektionen zu lernen, weil man Überlebensprogramme (Ego) haben muss, um die Form zu beschützen. Das Ego wird die höheren Ebenen des Bewusstseins recht häufig abblocken und Ihr mögt Euch fühlen, als ob Ihr Euch nicht entwickelt. Aber Ihr seid, weil Entwicklung die Bewegung des Bewusstseins ist. Das Heben des Bewusstseins ist wichtig, denn Ihr gebt das, was Ihr seid, was Ihr denkt, wem Ihr Kraft gebt, ins kollektive Gemüt. Die Vergangenheit der Erde war so wie die Natur des kollektiven Gemütes. Ihr erschafft Eure Illusionen und Eure eigene Realität... individuell und kollektiv. Ihr seid ein Teil des Wassermannzeitalters. Evolution ist langsam in Begriffen Eurer sog. Zeit. Aber vom kosmischen geschieht alles während eines Augenzwinkerns. Segnet Eure Reisen denn sie sind wundervolle und ewige Reisen.

Gesundheit und Heilung im Neuen Zeitalter

Ich bin Meister Tyndarus von der himmlischen Zone Heliopes der Rega-Triade. Meine Botschaft betrifft Heilung, Gesundheit und Harmonie im Neuen Zeitalter der Erde. Ich bin ein Arzt, obwohl nicht in so begrenzter Weise wie Ärzte in Eurer gegenwärtigen Zeit. Mein Studiengebiet war mit dreidimensionalen Formen und die Art, in der sie innerhalb einer äußeren physisch-dichten Umgebung handeln. Wenn ich die menschlichen Formen während Eurer Vergangenheit und Gegenwart betrachte, sehe ich viele Krankheiten und die verschiedenen Arten, auf denen sie sich manifestieren: Altern, Energiemangel, Veränderungen des Stoffwechsels, Zusammenbruch wichtiger Organe und Tod. Ich hatte viele Gelegenheiten, dreidimensionale Lebensformen auf anderen Planeten zu studieren, und so weiß ich, daß Wesen ohne solche Erscheinungsformen leben können. Physische dreidimensionale Formen müssen nicht altern, krank sein oder "sterben" in der Art, wie es die irdischen Formen tun. Ob ein Planet und seine Formen leiden oder in Gesundheit und Harmonie leben, hängt vorrangig von der Natur und Zusammensetzung des Massenbewusstseins ab. Ihr habt in der Heiligen Schrift vom Garten Eden gelesen. Eden war die Erde bevor das Bewusstsein der Wesen von der Liebe und dem Vertrauen weg und zur Nichtliebe und Zweifel sich wandelte. Das, was Ihr "dunkle Kräfte" nennt ist nichts anderes als mehr Schwingungen der Nichtliebe und des Zweifels, die von einer lang vergangenen Zeit herrühren. Aber von jener Zeit an haben die Erdwesen nicht aufgehört, diese Schwingungen weiter zu prägen und machten nur wenig Anstrengungen, sich zu ändern. In allen Zeitaltern sind diese Schwingungen ins kollektive Gemüt eingeflossen und haben Manifestationen der Schmerzen, des Leidens und des Todes weiter hervor gerufen. Dies wurde ein zyklischer Prozess auf der Erde - ein Prozess

des Hineinfütterns und Gespeistwerdens durch die Schwingungen des kollektiven Gemütes. Ein irdisches Kind, das gesund geboren wurde, wird so nicht bleiben, weil die Wesen und die Umgebung beginnen, es zu programmieren und mit kollektiven Schwingungen zu bombardieren. Bald ist das Kind wie jeder andere - anfällig für Krankheiten, Altern und Tod. Und bald beginnt das Kind, seine eigenen Programme ins kollektive Gemüt einzuspeisen. Der Zyklus fährt fort und scheint ewig zu sein für dreidimensionales Wesen. Schaut Euch Eure eigenen Glaubensüberzeugungen an, die primär auf dem kollektiven Gemüt basieren. Die Meisten glauben, daß Leiden ein Teil des menschlichen Lebens sein müssen, dass man Schmerzen erfahren muss, dass Eure Form alt werden und sterben muss - oftmals unter Schmerzen - dass Eure Organe zusammenbrechen müssen und dass Ihr ab und zu einmal krank werden müsst. Ihr tröstet Euch selbst, indem Ihr sagt, dass all diese Dinge Teil des Lernens Eurer Lektionen sind, und daß sie eine Illusion sind. Und, wahrlich, es ist eine Illusion, aber Ihr habt sie mit Eurem eigenen Bewusstsein geschaffen und ihr durch Eure programmierten Glaubenssysteme Kraft gegeben. Wie kann all das geändert werden? Wie kann das Neue Zeitalter anders sein?

Es wird geschehen. Grundsätzlich ist es ein Dreistufenprozess, beginnend mit Harmonie, was zu Heilung führt, was dann Gesundheit ist. Harmonie wird erreicht wenn Wesen zu ihrer göttlichen Essenz werden -Liebe. Das ist die stärkste Energie im Kosmos, der Schlüssel zu allem Leben in allen Dimensionen. Liebesenergie ist in allen Formen, obwohl sie versteckt erscheinen mag. Sie ist da, sonst würdet Ihr nicht sein. Wenn Ihr weiter ins Wassermannzeitalter hineingeht, wird diese Liebesenergie Harmonie und Gleichgewicht hervorrufen, die planetarische Heilung hervorbringen werden. Wenn sich mehr Wesen mit dieser Liebesenergie verbinden, entlassen sie diese Programme, die Schwingungen der Nichtliebe und Zweifel ermutigen, und es wird das kollektive Gemüt verändern und die Schwingungsenergie umwandeln. Aber zuerst muss es innerhalb jeden individuellen Gemütes geschehen; mit Euch, die Ihr die Vorläufer des Neuen Zeitalters seid. Ihr müsst Euch nur Eure eigenen Leben und Glaubensüberzeugungen ansehen, um festzustellen, was Ihr ins kollektive Gemüt einfüttert. Wenn Ihr das wisst, wisst Ihr auch, was Ihr individuell tun müsst. Stellt Euch diese Fragen: liebe ich mich selbst? Wie sehr Ihr Eure eigene Totalität liebt, zeigt, wie sehr Ihr Euren Schöpfer liebt und bestimmt, wie sehr Ihr fähig seid, andere zu lieben. Dann fragt Euch, wie Ihr über das Leben denkt. Seid Ihr erfüllt von Schuldgefühlen, Ärger, Vorurteilen, Hass, Rachegefühlen, versucht Ihr andere zu verletzen, zu beurteilen, seid Ihr ängstlich und fühlt Ihr Euch als Opfer? Diese Emotionen sind die Schöpfer Eurer Krankheiten und verhindern Eure Heilung. Jede Heilung beginnt zuerst in Euren Gedanken. Werdet harmonisch in Eurem eigenen Wesen. Dies bewirkt, dass die innewohnende Liebesenergie Eure Heilung beginnt, was in Gesundheit der äußeren Form resultieren wird. Gesundheit der äußeren Form erhält man durch richtige Ansichten und Denken, angemessene Ernährung, Übungen des Geistes und des Körpers, aber am meisten durch die Liebesenergie. Könnt Ihr Euch vorstellen, dass Ihr Euch immer physisch, mental und spirituell lebendig und aktiv fühlt, mit einem Sinn für Wohlbefinden? Könnt Ihr Euch eine Zeit vorstellen, in der es keine Schmerzen mehr auf irgendeinem Gebiet gibt, dass ein Wesen aufhört zu altern, dass Ihr nicht mehr sterbt, sondern nur aufsteigt? Könnt Ihr Euch einen Planeten vorstellen, der frei ist von Leiden; einen der Harmonie und des Gleichgewichtes? Ein Traum, sagt Ihr?

Nein - dies wird im Wassermannzeitalter Wirklichkeit werden. Ihr müsst anfangen, dies in Euren individuellen Leben zu initiieren, dieses Kräftigen und diese Liebesenergie, die Harmonie und das Gleichgewicht. Das wird Euch zu glücklicheren Dienern des Lichtes machen und das kollektive Gemüt transformieren. Das ist Euer Geschenk an alle, die Euch auf dem Weg des Planeten Erde folgen. Was Ihr für Euch selber tut, tut Ihr für so viele andere.

Fangt an, an Euch selber zu glauben!

Channel April White, Gruppenchanneling

Berlin 17. 05. 1988

Ich trete vor Euch, denn ich stehe im Licht der Seele des Menschen und von diesem Punkt aus reiche ich zu jedem von Euch. Ich habe mich sehr lange an Euch erinnert, obwohl wir in dieser Zeit lange keinen Kontakt hatten. Ich sende jedem von Euch mein Willkommen, zurückzukehren in das Licht, in dem Ihr wart, denn wir sind eins; Geschwister. Ich bin Athena. Meine Segnungen an jeden. Ich rufe Euch heute zu: Fangt an, an

Euch selber zu glauben. Zweifelt nicht länger an Euren Möglichkeiten und erinnert Euch an Eure Verpflichtung, die Ihr vor langer Zeit diesem Planeten gegenüber eingegangen seid. Wir haben Euch durch Eure eigenen höheren Selbste vorbereitet, dass Ihr Euren Platz innerhalb der Menschheit einnehmt und dass Ihr mit Euren eigenen Talenten zu arbeiten beginnt. Jeder von Euch besitzt etwas Besonderes. Es ist Zeit, diese besondere Fähigkeit zu benutzen, um zu heilen, teilen und Euch selbst auszuweiten. Ich höre Euch fragen: Wie? Aber ich sage Euch, dass Ihr die Antwort kennt. Es ist der tiefste Teil von Euch, der danach schreit, eine Stimme zu haben. Deshalb sage ich: Lasst diese Stimme heraus, lasst sie gehört werden. Der Planet Erde ist nur einer, auf dem Ihr gestanden habt, nur einer, dem Ihr geholfen habt. Es ist nur eine Mission, und es wird viele andere geben. Ihr habt gewollt, die Wege der Begrenzung zu erfahren; wie es ist, ein einzelnes Licht in einem Meer von Dunkelheit zu sein; diese Herausforderung zu überwinden, unpopuläre Glaubensüberzeugungen zu vertreten. Ihr habt eine wichtige Aufgabe hier in diesem Land zu spielen. Wir fühlen die Unterdrückung vieler irdischer Menschen, die sich die Freiheit wünschen, derer Ihr Euch erfreut. Berührt sie in jeder nur möglichen Hinsicht. Fangt an, indem Ihr in Eurer Wahrheit steht und lasst die Angst los, anders zu sein. Seid Ihr einverstanden?

Ich habe Euch ein Versprechen gegeben, denn ich habe jeden von Euch berührt, bevor Ihr gegangen seid, bevor Ihr auf die Erde kamt; nicht nur zu dieser Zeit, sondern bevor diese Serie von Inkarnationen begann. Und zwischen jedem irdischen Leben haben wir uns wieder getroffen und wir haben unseren nächsten Schritt und Strategie geplant. Wir sind in einer Schlacht. Es ist die Schlacht, das zu werden, was wir sind, die Dunkelheit zu überwinden und darüber auf den Flügeln, die wir haben, hinaus zuwachsen. Habt Ihr jemals den Adler fliegen sehen? Er hat keinen Gedanken an die Erde, er hält seine Gedanken auf das konzentriert, was er tun will. Jede Bewegung ist präzise, jede Handlung wird in Wahrheit unternommen, und er kennt den Frieden in seinem Wesen, ein Adler zu sein. Seid Ihr nicht wie dieser Adler? Ihr habt die Flügel; es ist Zeit zu fliegen. Deshalb bitte ich Euch, an Euch selber zu glauben, Eurer Wahrheit zu vertrauen, den Gefühlen zu folgen, die Euch führen. Es gibt niemanden hier, der nicht seine eigenen Antworten kennt. Ihr möchtet nur, dass ich Euch sage, dass Ihr Recht habt. Ich gebe Euch diese Bestätigung. Gebt Euch selber nur so viel. Es ist die Zeit jetzt. Wir müssen Euch in die verschiedenen Gebiete schicken, wo wir Eure Talente benutzen können. Ich möchte zur Schwesternschaft des Lichtes sprechen. Zu der Kerngruppe von Frauen, die die Verpflichtung ihrer Schwester Erde gegenüber eingegangen sind. Wir rufen Euch auf, das Gleichgewicht für die Menschheit zu schaffen. Zeigt der Welt, dass sie sich an das Weibliche im Innern erinnern muss; Männer und Frauen. Euch ist diese Arbeit gegeben worden. Bringt die Freude zurück in Eure Leben. Ihr müsst der Welt, die wartet, den Weg zeigen. Ihr seid die Kraft, die Liebe und das Herz Gottes. Ich sage Euch, Männern, die Ihr die Stärke seid, der Frau in Euch zu folgen, die Euch aussenden wird, um die Wirklichkeit des Herzens zu manifestieren, was die Frau in Euch ist. Bitte denkt über meine Worte nach. Was die Frauen betrifft, die meine Schwestern sind: Ich habe Euch gesendet. In Eure Hände habe ich einen Speer gelegt. Es ist der Speer der Wahrheit. Dort wo Ihr diesen Speer hinlegt, wird die Wahrheit wachsen, und das Licht wird anwesend sein. Und ich habe Euch ein Schild gegeben, um anderen zu zeigen, dass es nichts gibt, was Euch aufhalten kann. Es ist Eure Zeit - endlich. Ich werde zu Euch zurückkehren, aber in Wahrheit habe ich Euch nie verlassen. Meine Liebe ist bei Euch. Ich bin Athena

144 Weltlehrer

EV 7, "Cosmo-Vision",

Grace-Althea Godwin, c/o Starship, Box 10262, Sedona, Arizona 86336, USA

Ein besonderes Treffen von Sternenkindern wurde arrangiert. 144 Kinder (jedes von einer anderen souveränen Nation des Planeten Erde) sind hier für die Orientierung bzgl. der Vorkommnisse, die 1988 und danach weltweit stattfinden werden. Was in den nächsten zwei Jahren in Bewegung kommt, wird das Klima der Freiheit für die Übergangsperiode von Gaia (Erde) ins 21. Jahrhundert bestimmen. Die irdische Menschheit wird sich auf das Überleben der Erde als planetarische Heimat konzentrieren, nachdem kataklysmische geophysikalische Anpassungen stattfanden. Diese Erdveränderungen werden Teil von galaktischen und kosmischen Anpassungen sein, die gemäß des dimensionalen Orbits in einem Grad zyklisch sind, der für das gegenwärtige irdische Bewusstsein schwer oder unmöglich zu akzeptieren oder vorzustellen ist. Althea heißt die Gruppe willkommen, die in ihren zukünftigen Körpern des 21. Jahrhunderts anwesend

ist. (Also in ihren höherdimensionalen Körpern, während sie physisch schliefen, AdÜ)

Althea: Willkommen. Jeder von euch wurde ausgewählt, hier zu sein. Die zentralen Cosmo-Vision-Zukunftsaufzeichnungen enthüllten, dass ihr eine Gruppe von Führern seid, die sich freiwillig meldeten, euer lokales Universum in das nächste evolutionäre Programm des menschlichen Ausdrucks auf Gaia im 21. Jahrhundert zu führen. Ihr seid alle im Alter von 7 bis 11 Jahren Eurer Erdkörper. Die meisten von euch erinnern sich an das Sternensystem, von dem ihr euren gegenwärtigen Auftrag habt. Die meisten von euch erinnern sich bereits bewusst während des Schlafes und während der täglichen Aktivitäten, wenn ihr mit eurem Bewusstsein an zwei Orten gleichzeitig seid, an die Zeiten, die ihr auf anderen dimensionalen Systemen verbracht habt. Soltec ist hier, um euch etwas über das Training zu sagen, das ihr in den nächsten 12 Jahren erhalten werdet.

Soltec: Willkommen, Mitglieder der Universalen Konföderation. Ihr gehört zu einer organisierten Gruppe von 680 Planeten, deshalb steht jeder von euch für mindestens 4 Planeten als Verbindungen zum Planeten Gaia. Wenn ihr Euch im Raum umseht, werdet ihr einige Mitglieder erkennen, mit denen ihr in der Ausdrucksform zusammenarbeitet, die sie auf Besuchen in anderen Räumen des Universums für jenen laufenden Auftrag benutzen. Diese werden sich die nächsten Jahrzehnte über nicht verändern, außer wenn sie allmählich die physische Form annehmen. Alle diese Dinge werden wir heute erörtern, soweit ihr es in euren gegenwärtigen Formen heute verstehen könnt, und allmählich werden all diese Instruktionen in eurer bewussten Erinnerung in euren Erdenkörpern sein. Fangen wir damit an, dass ich euch zeige, wie ihr in Zukunft als Gruppe arbeiten werdet, wenn die globale Föderation die irdischen Belange unter Kontrolle hat. Jeder eurer Anzüge hat eine andere Farbe. Schaut jetzt über euch. Ihr werdet ein pulsierendes Hologramm in einem Muster sehen, das als Licht-Bilderschrift (Piktographie) kodiert ist, um euch als Gruppengemüt telepathisch miteinander zu verbinden, während ihr zur selben Zeit in Verbindung mit euch als Individuum bleibt. Die sieben in den weißen Anzügen gehen jetzt bitte in die Mitte des Raumes und bilden einen Kreis. Es gibt 14 von euch in gelben Anzügen, und ihr sollt einen Kreis um die Kontrollinstanz der sieben bilden. Dies ist symbolisch für das supergalaktische Zentrum und die 14 Galaxien, die im himmlischen Drama in Wechselwirkung stehen, um die hereinkommenden Christusenergien in euer lokales Universum zu bringen. Die 28 Kadetten in orange und rot bilden abwechselnd einen 3. Kreis, um die Sternen-Systeme zu symbolisieren, die in den infraroten Zonen und anderen Lichtspektren sind, die für irdische Astronomen nicht zugänglich sind. Diese Gruppe von 49 wird die Kommunikationen koordinieren, die vom Meisterprogramm in Zusammenarbeit mit dem Doppelsternsystem Alpha Centauri, das ich befehlige, zur Erde gestrahlt werden.

Das nächste Manöver wird komplex erscheinen, aber Althea wird einen Lichtstab benutzen, um euch zu zeigen, wo ihr stehen sollt. Es gibt sechs Punkte, auf denen je 10 Kadetten stehen sollen, und Althea beamt jetzt ein Hologramm eines Enagrammes (siehe Zeichnung) über jeden Punkt. Ihr werdet telepathisch durch das Solar-Kommando für jene Gruppe an euren Standort geleitet werden. Das Symbol des Enagrammes wurde gewählt, weil es am deutlichsten den Energiefluss von dem Planeten, der der Zentralsonne am nächsten ist, zu dem entferntesten sichtbaren Körper in seinem Lichtspektrum repräsentiert. Wenn ihr eure Gruppenformation vervollständigt, werdet ihr bemerken, dass eure Anzüge sich aufhellen, und eine Energie schwingt um das Symbol in numerischer Reihenfolge. Wenn der 10. Energiewirbel erreicht wird, wird sich ein Bogen von Laserintensität zu zwei anderen Punkten ausstrecken, um ein Dreieck zu bilden. Ein Dreieck pulsiert im Spektrum von Lichtern, die vom tiefsten rot bis zu tiefem lila reichen. Die anderen erscheinen als blaue Flamme einer intensiven elektrischen Energie. Von oben erscheint diese Formation wie der Davidstern auf der Erde. Mit der Zeit werdet ihr alle den Sonnenlogos treffen, der jeden Punkt kontrolliert, zusammen mit den zehn Raumkommandanten für jeden planetarischen Energiewirbel, für die ihr die Verbindung seid. Diese Gruppe von 60 Kadetten ist bevollmächtigt, als Raumkoordinatoren für Gaia zu den sechs Sonnensystemen, die mit dem gegenwärtigen galaktischen Übergang in eine neue Zeitzone beschäftigt sind, zu dienen. Die restliche Gruppe von 35 wird ein Fünfeck formen (7 an jeder Seite), und sie werden als Meister-Kontrollgruppe von einem globalen zentralen Kommando dienen. Diese 35 kamen von Super-Galaxien, die Zugang haben zu zukünftigen Ereignissen in allen Systemen, über die Althea spricht. Der Rat von 35 wird die meisten Gelegenheiten erhalten, auf höchsten politischen Versammlungen anwesend zu sein, persönliche Gespräche mit Weltführern zu führen und an erzieherischen Projekten teilzunehmen, die neue Beispiele für Freiheit einführen und Gelegenheiten schaffen, die für alle Menschen der Erde notwendig werden, wenn sie die aufkommenden Krisen überleben. Mein letzter Kommentar für diese Sitzung beinhaltet, euch der Wichtigkeit eure Teilnahme auf der Erde mit uns, die wir mit euch für Äonen zusammengearbeitet haben, zu versichern. Teil des Experimentes für Gaia war es, die Essenz der "Liebe" in der menschlichen Form als das kontrollierende Element für die Gefühlskörper der biologischen - Sternensaat - Lebensexperimente zu entwickeln.

Wir, die wir zu fortgeschritteneren technologischen Systemen voran geschritten sind, hielten dieses Element in unseren komplexen Lebensformen nicht zurück. Die Erde wurde ausgewählt, das 1. galaktische Experiment zu sein, das die biologischen Komponenten mit den Sternensaaten der Lichtenergien als Hologramme kombinieren würde, so dass eine neue Art der Bevölkerung in die planetarischen Körper eingepflanzt werden konnte, die jetzt für die Einwohner im ganzen Universum bereit sind. Es gab 24 Zivilisationen, die vor Euren Geschichtsschreibungen an diesem evolutionären Programm teilnahmen. Während eures Trainings werdet ihr das Privileg haben, diese Experimente auf Gaia sehen zu können sowie das Programm, das für das Jahr 3011 geplant ist, wenn der 1. Teil von "Sternengesäten" die Erde verlassen wird. Vieles von diesem galaktischen Programm wurde während dieser gegenwärtigen Zivilisation in andere Kanäle des Ausdrucks geteilt. Die Einwohner von Gaia sollten nie die Missstände erfahren, die durch Missbrauch von Kräften, die von jenen von uns, die den Weg für den endgültigen Ausdruck bereiteten, entstanden, und die auf Euren Planeten gestrahlt wurden. Ihr, als der Rat der 144, werdet die Piloten dieses Raumschiffes Erde sein, wenn es in die geplante evolutionäre Phase von Gaias Reise zu den Sternen eintritt. Während ihr noch in eurer Formation steht, seht euch die Stirn eurer Mitarbeiter an. Ihr seht ein Hologramm von oben, das sich vor dem 3. Auge spiegelt. In Zukunft, wann immer ihr miteinander in Kontakt seid, werdet ihr dieses Symbol für eine Sekunde des Erkennens sehen. Andere werden es nicht sehen. Ihr erkennt jetzt, wer ihr seid und die Größe eurer Aufträge. Eure Eltern wissen, wer ihr seid, und trafen sich mit dem Planetarischen Rat vor eurem Eintritt in dieses Programm. Während der nächsten 12 Jahre werdet ihr an euren Orten auf der Erde bleiben, aber 1999 werdet ihr an einen zentralen Ort gebracht, um die Passagiere des wackeligen Raumschiffes Erde für das Leben im 21. Jahrhundert vorzubereiten. Zu dieser Zeit wird die Erde von heute nicht mehr existieren. Uns ist die galaktische Erlaubnis erteilt worden, die umwälzenden Zerstörungen der Systeme voranzutreiben, die auf Habgier und Ausbeutung der früheren Leben auf eurem Planeten basieren. Alle Erdveränderungen und Anpassungen des Lebensprogrammes sind notwendig, um diese universell-ungesetzmäßigen Überschreitungen, die durch Habgier und Machtbedürfnis entstehen, zu beseitigen. Vom Jahre 2001 an werdet ihr vollkommen in den Formen operieren, die ihr heute für dieses Treffen holografisch produziert habt. Wir werden ebenfalls fähig sein, frei mit euch auf Erden zu gehen und mit euch als Mitglieder einer globalen Familie zusammen zuarbeiten. Zu jener Zeit werden alle, die in Opposition zu diesem Programm stehen, von der Erde entfernt und in andere Systeme zur "Schulung" gegeben worden sein, denn es ist beschlossen worden, dass Gaia endlich erlaubt wird, in ihren Orbit heiliger Ausdrucksweise zu fließen, wie es ursprünglich vom "Gemüt Gottes" geplant wurde. Geht in Frieden und wisst, dass ihr uns nur zu rufen braucht und wir antworten. Wir grüßen und ehren euch für die Wahl, die ihr getroffen habt, dem Planeten Gaia zu dieser Zeit großen Wandels zu dienen. Ich bin Soltec.

Althea: Danke, Soltec. Kadetten, ihr könnt jetzt die Formation auflösen und ein kurze Zeit im Meister-Kontrollraum verbringen. Es gibt zwölf "Leinwände", auf denen ihr die Cosmo-Vision-Programme der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ansehen könnt. Euch ist die Erlaubnis gegeben worden, alles auszuwählen, woran ihr interessiert seid, und wir hoffen, dass ihr das wählt, was für eure Aufträge wichtig ist. Diese Information wird von euren Erinnerungsbänken gelöscht werden, bis es für euch wichtig ist, euch bewusst daran zu erinnern. Versammelt euch wieder hier, wenn ihr seht, daß sich der Raum mit purpurnem Licht gefüllt hat. Wir haben diese Methode ausgewählt, euch in eine andere Arbeitsphase zu rufen und werden sie für künftige Rufe (oder Alarme) auf Gaia beibehalten. Die nächsten 12 Jahre werden intensiv sein, aber ihr seid vollkommen "tauglich".

Die Kosmische Hierarchie

Aus dem Buch "Celestial Raise"

von ASSK, 2675 W. Highway 89 A, Ste. 454, Sedona, Z 86336, USA

Kosmische Hierarchie ist Ordnung, Organisation und Gleichgewicht. Eure eigene Welt wurde mit Ordnung, Organisation und Gleichgewicht erschaffen. Obwohl viel von der natürlichen Ordnung durch die Unwissenheit der Menschen gestört wurde, gibt es noch viel natürliche Ordnung. Würdet Ihr sagen, dass es in einem Ameisenhaufen oder Bienenstock eine Hierarchie gibt? Nein. Das ist keine Hierarchie. Es ist Ordnung, Gleichgewicht und Organisation. Jede Ameise oder Biene erfüllt eine ganz bestimmte Aufgabe oder Rolle, und keine Rolle ist wichtiger als die andere. Sie sind nur verschieden, und alle sind für das Wohl des Ganzen notwendig. Eine Organisation ist notwendig, um Gleichgewicht und Ordnung zu erhalten. Ohne sie würde alles Chaos sein, und das Ganze würde zerstört werden. Auf kosmischer Ebene sind wir alle Ausdrucksweisen der Quelle und erfüllen verschiedene Funktionen, um Ordnung und Gleichgewicht im Kosmos zu erhalten. Der Schöpfer drückt sich durch seine Schöpfung aus, und sichert so Gleichgewicht, Ordnung und das andauernde Leben im Kosmos. Und wie in einem Bienenstock ist keine Position, Funktion oder Rolle weniger wichtig als die andere. Seht Eure Geschäfte, Regierungen und Organisationen auf Eurem Planeten an. Ihr sprecht von Hierarchie. Es ist nur dann eine Hierarchie, wenn Ihr Hierarchie als Organisation definiert, die dazu da ist, Ordnung und Gleichgewicht im Rahmen des Ganzen herzustellen. Ohne es vielleicht zu merken, hat der Mensch diese Dinge nach der kosmischen Ordnung eingeführt.

Einige Wesen sind von der Idee einer Hierarchie beunruhigt, weil sie Hierarchie als Leiter definieren, in der einige Schöpfungen wichtiger sind als andere, und in der sie einer höheren ausgeliefert sind. Das gibt eine geschmacklose Idee des Kosmos. Wenn Ihr es so betrachtet, könntet Ihr denken, dass jene Wesen Euch führen oder von höheren Dimensionen aus mit Euch kommunizieren, und dass jene Wesen von anderen Sonnensystemen besser sind als Ihr. Wir, wie sie, sind es nicht. Wir sind nur anders, und drücken den Schöpfer auf andere Art aus. Ihr von der Erde seid auch Ausdrucksweisen des Schöpfers, und seid genauso Teil des kosmischen Ganzen wie wir und genauso wichtig. "Hierarchie" hat nichts damit zu tun, dass ein Aspekt der Schöpfung besser ist als der andere. Und als Schöpfung untersteht Ihr nichts und niemand anderem als dem Schöpfer, und seit Ihr aus dem Schöpfer geformt wurdet, werdet Ihr, durch Eure eigene Natur, Seine Natur in verschiedenen Arten ausdrücken. Die natürliche Bewegung der Schöpfung ist immer in Richtung auf Ordnung und Gleichgewicht, und sogar wenn das Chaos vorherrscht, wird es sich immer dahin bewegen, und sogar wenn das Chaos vorherrscht, wird es sich immer dahin bewegen, Ordnung und Gleichgewicht wieder herzustellen. Apollo

Die sieben Strahlen

Zusammenfassung von Eva Groenke

aus den Schriften der "Brücke zur Freiheit"

Betrachten wir nun, wie die kosmische Organisation aufgebaut ist. "Ein Strahl ist nichts anderes als ein Name für eine bestimmte Kraft oder Art von Energie, mit der Betonung auf der Qualität, die diese Energie zeigt, und sie liegt nicht auf dem Formaspekt, den sie schafft." (A. Bailey, 1936)

Der 1. Strahl ist der des Willens, der Kraft, des Glaubens, der Wahrheit und des Schutzes.

Farbe: blau

Der 2. Strahl ist der der Weisheit.

Farbe: goldgelb

Der 3. Strahl hat die Eigenschaften Liebe, Zusammenhalt und Anziehung.

Farbe: rosa.

Der 4. Strahl ist der der Reinheit, Kunst, Harmonie und Disziplin.

Farbe: weiß.

Der 5. Strahl ist der der Heilung.

Farbe: grün.

Der 6. Strahl hat die Eigenschaften idealistische Anbetung, Dienen.

Farbe: rubinrot-gold.

Der 7. Strahl schließlich ist der der Umwandlung, Befreiung und der zeremoniellen Magie.

Farbe: lila-violett.

Jedes Wesen kann sich mindestens einem, meistens mehreren dieser Strahlen/ Eigenschaften zuordnen. Die Frage nach der Lieblingsfarbe allein schon kann Aufschluss über die grundlegenden Eigenschaften eines Menschen geben. Das heißt, daß die Farbe, die eine bestimmte Schwingung und somit Eigenschaft auf feinstofflicheren Ebenen darstellt, in den feinstofflichen Körpern eines Menschen als Farbe der Aura oder des Mentalkörpers etc. zu erkennen ist. (Also sind Farben und Eigenschaften zwei verschiedene Ausdrucksformen derselben Energiefrequenz). Hierin liegt auch der Grund für unsere Vorlieben. Manche lieben z.B. gechannelte Botschaften, die sehr ans Herz gehen, und verehren Meister, die hingebungsvolles Dienen vorleben. Diese Menschen sind eindeutig dem 6. Strahl zuzuordnen. Andere fühlen sich von energischeren Botschaften überhaupt erst positiv angesprochen und mögen anderes langweilig finden. Diese Menschen kommen dann vom 1. blauen Strahl. Jeder dieser Strahlen hat einen aufgestiegenen irdischen Meister als Lenker, d.h. Chohan. Da sich die Meister in diesen Ämtern des öfteren verändern und neue Aufgaben in Angriff nehmen, wechseln die Namen, und es gibt bei verschiedenen Gruppen unterschiedliche Namen, wer z.Z. welches Amt innehat. Hier gebe ich also nur einen vorsichtigen Überblick:

Chohan des 1. blauen Strahls ist EI Morya Khan. In Inkarnationen auf der Erde war er u.a. Melchior, einer der "drei Weisen aus dem Morgenlande" und König Arthur.

Chohan des 2. goldenen Strahls der Weisheit ist Konfuzius. Früher hatten die Meister Lanto und Kuthumi dieses Amt inne. Kuthumi war inkarniert als u.a. Pythagoras und Franz von Assisi. Er hat jetzt ein anderes Amt inne.

Leiterin des 3. Strahls ist Rowena als Nachfolgerin von Paul dem Venezianer.

Der Chohan des 4. weißen Strahls ist Serapis Bey, der einst als Leonidas inkarniert war.

Der Leiter des 5. Strahls der Heilung ist Hilarion. Er ist der Lenker aller Ärzte und Heiler.

Chohan des 6. Strahls ist die Meisterin Nada als Nachfolgerin von Jesus.

Lenker des 7. lila Strahls ist St. Germain, der der Leiter des Wassermannzeitalters auf der Erde ist. Er war u.a. Christian Rosenkreutz, Christoph Columbus, Francis Bacon, Meister Rakoczi und der Graf St. Germain.

Leiter aller Chohans, der Maha Chohan, ist Paul der Venezianer.

Auch die sieben Erzengel vertreten jeweils einen Strahl:

- 1. Strahl: Michael. Er führt das blaue Flammenschwert, um alle zu schützen und zu verteidigen, die ihn darum bitten. Er ist Leiter aller Erzengel und Engel. Oft hält er sich im niederen Astralbereich auf, um alles Negative aufzulösen.
- 2. Strahl: Jophiel. Er belehrt die anderen Engel.
- 3. Strahl: Chamuel, Engel der Anbetung und Mildtätigkeit.
- 4. Strahl: Gabriel, Engel der Erleuchtung und Liebe.
- 5. Strahl: Raphael, Engel der Heilung.
- 6. Strahl: Uriel, Engel des Dienstes. Höchster Schutzengel.
- 7. Strahl: Zadkiel, Engel der Anrufung.

Bei den Elohim heißen die Vertreter der Strahlen

- 1. Herkules und Zwillingsflamme Amazon.
- 2. Cassiopeia mit Zwillingsflamme Minerva.
- 3. Orion und Angelika.

- 4. Claire und Astrea.
- 5. Vista (Cyclopeia) und Kristall.
- 6. Tranquilitas und Pacifia.
- 7. Arcturus und Diana.

An den Namen des 6. Strahls können wir, denke ich, gut erkennen, dass Namen Übersetzungen von Schwingungen sind, wie es uns immer gesagt wird. Ferner gibt es die sieben Kumaras (= Brüder), von denen Sanat Kumara einer der bekanntesten ist. Auch ihnen untersteht jeweils ein Strahl. Sanat Kumara ist Herrscher des Planeten Venus, zusammen mit seiner Zwillings flamme Venus. Weitere Meister in verschiedenen Ämtern der kosmischen Organisation sind u.a. Gautama Buddha, Maitreya, beide vom 2. Strahl, Pallas Athena vom 1. Strahl (da sie Meisterin der Wahrheit ist und die Zwillingsflamme von Ashtar, der eben falls dem 1. blauen Strahl angehört), und Djwal Khul (2. Strahl), Meister Ling, der vor Hilarion Meister des 5. Strahls war und Godfré Ray King vom 1. Strahl.

Daneben gibt es die Reiche der Cherubim - Engelwesen, die uns beschützen, sowie die der Seraphim und Bey. Seraphim sind Strahlungszentren einer bestimmten Eigenschaft Gottes, die sie behüten, vermehren und lenken. Die Bey sind ein Brennpunkt in unserem Sonnensystem, der die Kraft der Seraphim und Cherubim ausstrahlt. Der Herr der Bey heißt Serapis und ist zugleich Chohan des 4. Strahls. Die Devas sind große göttliche Wesen, Meister der Präzipitation (durch Vorstellung augenblicklich erschaffen). Daneben gibt es das Naturgeisterreich und das Reich des Gottes Pan, das dem Reich der Menschen ebenbürtig ist. Alle diese o.g. Meister sind in den großen Bruderschaften zusammengefasst, von denen die Weiße Bruderschaft (die für unser Sonnensystem zuständig ist) ein Teil ist. Der Karmische Rat setzt sich jeweils aus verschiedenen Mitgliedern dieser Bruderschaft zusammen.

Die weisse Bruderschaft

aus dem Buch "Celestial Raise", s.o.

Ich sende meine Liebe von den Ebenen der liebevollen Existenz zu Euch allen für die Fortschritte meines Heimatplaneten Erde. Ich bin Zanandar, Ältester des Rates für menschliches Bewusstsein. Es ist mir ein Vergnügen, das Privileg zu haben, Euch Informationen über die Bruderschaft der aufgestiegenen irdischen Seelen zu geben, die bekannt ist als die Weiße Bruderschaft. Zuerst, "weiß" bezieht sich nicht auf eine Rasse oder Hautfarbe. Unsere Mitglieder kommen aus allen irdischen Rassen und Kulturen. Wir diskriminieren nicht. Eine "Bruderschaft" ist auf Liebe und Pflege aufgebaut, und unsere Organisation arbeitet auf jede denkbare Weise dafür, ihre Mitgliedszahlen ständig durch liebevolle Wesen zu vergrößern. Weiß ist die Farbe der Reinheit. Reinheit bedeutet als Symbol die Reinheit der Gedanken, Handlungen und Taten. Reinheit ist der Klarheit ähnlich. Klarheit kann beschrieben werden als die wahre und klare Wahrnehmung dessen, was ist. Eine klare Wahrnehmung wird nicht von Fremdfaktoren beeinflusst. Auf einer bestimmten Ebene der Seelenentwicklung erreicht man ein Bewusstsein der reinen Gedanken und Handlungen. Wenn jemand diese Stufe erreicht, wissen wir, daß wir einen Kandidaten für unsere Bruderschaft haben. Die Mitgliedschaft ist freiwillig, aber jeder, der in Frage kommt, freut sich, eintreten zu können. Die Pflichten sind nicht groß. Man verpflichtet sich lediglich der Verbesserung der Menschheit der Erde. Wir sind großzügig mit der Vergabe von lebenslangen Mitgliedschaften. Jeder Anfänger erhält sie nach der Vervollständigung der 1. Mission. Wir sind keine Sexisten. Frauen und Männer sind in unserer Organisation. Wir arbeiten sowohl in der physischen Manifestation als auch im Geist. Ich mache einen Unterschied zwischen den Geisterebenen (also Astralebenen, AdÜ) und den ätherischen Ebenen. Die Geisterebenen sind die, auf denen die Weiße Bruderschaft meistens arbeitet, während die höheren ätherischen Ebenen die Heimat anderer Lichtwesen sind. Sehr viele aus unserer Bruderschaft sind auf der Erde inkarniert. Sie arbeiten incognito, es sei denn, ihre Mission ist es, die Worte über die ganze Welt zu verbreiten. Wer weiß, vielleicht trefft Ihr einen von uns demnächst im Supermarkt.

Die gegenwärtige Erdmission der Erleuchtung gibt uns das Vergnügen, eng mit den Lichtwesen aus dem gesamten Universum zusammenzuarbeiten. Es scheint, daß wir Hilfe brauchen, um die Erde in der entsprechenden Zeit des göttlichen Plans auf eine höhere Schwingungsstufe zu bringen. Sie sind Mitglieder

der Universellen Konföderation der Planeten. Wir werden ihnen für immer dankbar sein. Die Weiße Bruderschaft existiert schon seit Äonen und vergrößerte allmählich ihre Mitgliedszahlen und Reihe von Aktivitäten. Es ist möglich, dass die Menschen, die die Erde ihre Heimat nennen, im Seelengewahrsein so weit zu evolvieren, dass sie aktiv daran arbeiten können, anderen Menschen auf dem Weg des Bewusstwerdens zu helfen. Zusammengefasst ist die Weiße Bruderschaft eine führende Kraft für Menschen dieses Planeten, die Führung und Bewusstsein ihrer größeren Wahrheit suchen. Wir arbeiten in physischen und spirituellen Ebenen. Wir sind keine Ätherischen. Wir arbeiten mit den Raumintelligenzen und Wesen der ätherischen Ebenen zusammen, um Erleuchtung auf unseren Planeten zu bringen. Unsere Mitgliedszahlen sind vergleichsweise klein verglichen mit der gesamten Erdbevölkerung, aber unsere Mission ist groß - so vielen wie möglich zu helfen, den Übergang in das Neue Zeitalter zu schaffen. Wir lieben diesen Planeten. Wir widmen unsere gesamte Existenz, seine Anerkennung als Mitglied der Universalen Konföderation der Planeten, der Organisation der "lichten" Planeten des Universums, zu erreichen. Das soll mit der Ankunft des Neuen Zeitalters stattfinden. Ich bin Zanandar. Frieden sei mit Euch. (Channel R. McCampbell)

Wer bin ich? - Das Spiel mit der eigenen Identität

Artikel von April White, EV 11

Während meiner Jahre als spiritueller Ratgeber und Channel habe ich beobachtet, dass es keine größere Frage gibt, die das Gemüt beunruhigt wie die: "Wer bin ich? Wie ist mein richtiger Name? Wo komme ich her?" Ich muss zugeben, dass, als ich erkannte, dass ich nicht von der Erde bin, mein erster Gedanke die Frage war, wo ich denn nun herkomme. (Eine Antwort, ohne die ich dachte, sterben zu müssen). Also glaubt mir, ich nehme diese Fragen nicht leicht. Aber ich sehe, daß die Überbetonung dieser Frage dazu führt, dass Menschen das Gleichgewicht verlieren, so dass es besser gewesen wäre, sie hätten niemals die Tatsache entdeckt, daß sie eine andere Identität haben. Warum ist das alles für uns so wichtig? Das menschliche Ego ist auf Überleben programmiert. Das ist seine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass der Körper und die Psyche die irdische Erfahrung überleben. So stark ist dieser Überlebenstrieb, dass Menschen verleitet werden, die merkwürdigsten Dinge zu machen, um das Ego zu befriedigen. Wir sind lange aus den prähistorischen Zeiten heraus und können sicher sein, dass kein Höhlenmensch uns mit der Keule eins überziehen und uns in seine Höhle schleppen wird. Daher müssen wir dem Ego versichern, dass einige unserer Überlebensinstinkte jetzt ruhen können. Sicher, einige von uns leben immer noch in Orten, die wie Dschungel sind, aber in den meisten Fällen können wir doch sicher sein, dass wir auf der Straße gehen können und einigermaßen sicher nach Hause kommen. Wir haben uns immer mit unserem Namen identifiziert, der das repräsentiert, was wir sind. Kein Wunder, denn wir wurden von Kindheit an darauf programmiert. Wenn wir älter werden, haben wir Wahlmöglichkeiten für unsere Namen, wir können ihn ändern (ist in den USA einfacher als hier, AdÜ). Aber wenn wir spirituell erwachen, beginnt der Spaß mit den Namen erst recht. Wir entdecken unsere vergangenen Leben und ändern unseren Namen in die, die wir damals hatten. Oder, etwas entwickelter, identifizieren uns mit dem Namen unserer Seele, oder wir glauben es oder er wird uns von jemandem gesagt. Daran ist nichts Verkehrtes. Vielleicht passt der Name besser zu uns. Die eigentliche Freude kommt allerdings auf (so fand ich), wenn wir entdecken, daß wir sog. Sternenmenschen sind. Unsere Egos akzeptieren dieses Konzept... solange wir einen Namen zuordnen können, je schneller desto besser, so dass das Ego sich daran festhalten und Wurzeln schlagen kann.

Manche Menschen ändern ihren Namen jedes Mal, wenn sie sich mit einer anderen Energie - einem anderen Teil ihrer selbst - identifizieren, ohne zu merken, dass ihre Glaubwürdigkeit als ein ausgeglichener Mensch in Frage steht. Wie viel von Euch kennen eine Susanne Starlight/Starbright/Light Star/Golden Light Star usw. usw.? Das Problem besteht darin, dass dieses Verhalten zeigt, daß kein Gleichgewicht da ist. Die Identitätsfrage ist noch eine offene Lücke in ihrem Bewusstsein, wie sie beständig versuchen, ihre äußere Realität dadurch zu verändern, dass sie ihren Namen ändern. Dies kann jedoch nur erreicht werden, indem man nach innen schaut, innen seine Identität fühlt. Was ist schon ein Name? Eine Schwingung eine Schwingung, die vom Geist benutzt wird, um bestimmte Lernerfahrungen in dieser Inkarnation zu machen. Und das bringt uns zu einem anderen Thema: Halbwissen kann gefährlich sein. Lasst uns über die Numerologie sprechen. Wie viele von uns haben ein Buch über Numerologie (weil wir uns beständig selbst

analysieren, anstatt wir selber zu sein) und entdeckten die sog. "Meisterzahlen". Welche Enthüllung! Nachdem wir zu unserem Leidwesen feststellten, dass wir keine Meisterzahlen in unserem Namen haben, wollen wir unseren Namen ändern; oder: "wie man ein Meister wird durch höhere Mathematik". Toll, denken wir, wir haben die Kontrolle über unser Schicksal. Ändere den Namen und du bist ein Star. Daran kann nichts falsch sein, denken wir. Doch! Jetzt solltet Ihr die warnenden Glocken gehört haben, die von Eurem höheren Selbst kommen und signalisieren, dass Ihr einiges ändern müsst. Einen Namen zu ändern, um eine neue Bewusstseinsstufe zu betreten kann seine Fallen haben. Ein Beispiel:

Eine gute Freundin von mir änderte, auf Anraten eines Numerologen ihren Namen. Damit traten alle anderen Veränderungen in ihr Leben. Sie wurde geschieden, ihr kleiner geliebter Sohn blieb bei ihrem Ex-Mann, sie hatte kein Geld und kaum Aussichten, Arbeit zu bekommen. Sie fuhr von einem heiligen Ort zum nächsten, um Gleichgewicht zu finden. Nachdem ihr Freund begann, sie zu verprügeln, ging ihr wohl ein Licht auf. Nein, sie änderte ihren Namen nicht wieder, denn sie begann gerade, sich mit dem neuen zu integrieren. Der Punkt der Geschichte ist, daß man so etwas Radikales nicht tun muss, um zu wachsen. Es gibt andere Wege, auf denen man nicht so kämpfen muss als die, die diese Seele wählte. Erleuchtung kommt nicht, indem Ihr Euren Namen ändert (oder sonst etwas Äußeres, AdÜ) oder indem Ihr versucht, irgendetwas zu forcieren. Wenn es angemessen für Euch ist, Eure anderen Myriaden von Namen herauszufinden, und es für Euer Wachstum und Lernen nützlich ist, werden sie in Euch durch Meditation oder andere Wege auftauchen, was von Eurem höheren Selbst geführt wird. Während Einzelchannelings werden wie manchmal mitgeteilt, aber nur, wenn es für Euer Wachstum wünschenswert ist. Gebt Euch dem Willen dieser Kraft hin. Sie ist der Direktor dieser Inkarnation. Das Ego wird in der materiellen Welt gebraucht, aber es soll nicht Euer Leben gestalten. Aus Angst vor Auflösung versucht das Ego oft, die Kontrolle in Eurem Gemüt zu behalten. Ihr müsst ihm versichern, dass es seine Arbeit hat, aber dass die Befehle von Eurem Geist kommen. Dies wird dem Ego zeigen, dass es nicht "raus geschmissen" wird. Sprecht zu ihm wie ein Elternteil zum Kind spricht. Ich denke, die Botschaft lautet, geduldig mit Euch zu sein. Ich weiß, daß dies nicht ganz leicht ist - auch für mich nicht, aber ich ziehe immer wieder meine lange Liste der Lernerfahrungen für Geduld zu Rate und wie schwierig es manchmal schien, und das hilft gewöhnlich... Unsere Namen, ob von den Sternen oder sonst woher, sind nicht wirklich wichtig für uns. Wir suchen sie nur, weil wir unsere Wurzeln, unseren Ursprung finden wollen; einen Ankerplatz. Aber das ist ein Ego-Spiel, eine Illusion, eine Nicht-Realität. In Wahrheit sind wir einfach ein Ton, eine Farbe, die im Omniversum resoniert. Wir haben keinen Namen, und jede Übersetzung dieses Tones in was für eine Sprache auch immer ist eine armselige Spiegelung und keine Grundlage, auf die wir etwas bauen sollten. Lasst uns unsere Vorstellung vielmehr auf die göttliche Vorstellung bauen, die im Gemüt Gottes war, als der Gedanke, der wir sind, von allem, was ist, losbrach. Wir sind alle Projektionen göttlicher Absichten, eine göttliche Kraft, die durch viele evolvierende Welten geht und die unsere totale Existenz ausmacht. Teile unseres Bewusstseins pflanzen sich ein, wo immer sie gebraucht werden um zu dienen, zu lernen, zu erfahren. Jedes Mal, wenn wir uns mit dem einen oder anderen kleinen Teilaspekt dieser Totalität, die wir sind, identifizieren, legen wir uns Begrenzungen auf auf das, was wir wirklich sein könnten und werden. Warum sind wir zufrieden mit einem kleinen Stück des Kuchens, wenn wir den Ganzen haben könnten? Integration bedeutet, über diesen Punkt hinaus zuwachsen. Das nächste Mal, wenn unser Ego versucht, das passende Etikett für uns zu finden, lasst uns den Stier bei den Hörnern packen und antworten: "Ich brauche keine Bezeichnung. Ich bin einfach!" Das ist immer noch ein Etikett, und so wird das Ego wahrscheinlich glücklich sein und weitermachen. Aber der Geist wird es hören und lächelnd wissen, dass wenigstens ein Zaun weniger in unserem Bewusstsein steht. Ich denke, die Möglichkeit, alles zu sein, was ist, ist weitaus besser als nur ein Teil der Wirklichkeit zu sein, nicht wahr? -Wer, sagtest Du, bist Du?

(AdÜ: Das bezieht sich natürlich nicht nur auf angenommene Namen, sondern auch auf unsere gewohnten Namen und Bezeichnungen wie Sternenmensch, Walk-In, Irdischer, Lehrer, Adler, Bäcker, Bürger, Deutscher, Russe, Jude, Seele, Teil Gottes u.ä. - alles Bezeichnungen - Etiketten. Wer herausfinden will, was er wirklich ist, sollte jahrelang ernsthaft meditieren, und vielleicht enthüllt sich ihm die Wirklichkeit, die Selbsterkenntnis im Innern. Alles andere sind nur gedankliche Konzepte.)

Eine Delphinmeditation

EV 11, Channel Lydia MacCarthy

Ich möchte Euch auf eine Reise mitnehmen. Für viele von Euch wird dies eine Reise nach Hause sein, auf die die Delphine und ich Euch mitnehmen. Ihr könnt diese Meditation erst lesen und dann, wenn Ihr Euch damit verbunden fühlt, sie in einen Cassettenrekorder sprechen und sie später abspielen, so dass Ihr wirklich "auf die Reise" gehen könnt.

Schließe Deine Augen. Nimm einige tiefe Atemzüge, zentriere Dich und gehe in den tiefen Alpha-Zustand, der direkten Zugang zu den Delphinen gewährt. Jetzt werden wir Dich nach Hause bringen. Nach Hause zu den Sternen, zu den Delphinen zum Meer, nach Sedona, der Stadt des Lichtes, wo meine Reise beginnt. Verlasse jetzt Deinen Körper (oder projiziere Dein Bewusstsein) und folge uns in den Tempel der Einstimmung oben auf dem Courthouse Rock (vgl. EV 7; Kraftort in Sedona). Wenn Du niemals an diesem schönen Felsen warst, bitte Dein höheres Selbst, ihn Dir in Deiner Vision zu zeigen. Du stehst alleine im Zentrum eines runden kristallinen Bodens und führst still den Glanz des aufsteigenden Vollmondes, um das kristalline Kuppelheiligtum in kraftvollem Licht zu baden. Der Tempel beginnt in den funkelnden Strahlen des Mondlichtes zu glühen. Der Augenblick ist da. Gesänge ertönen von unten. Die Schwingung steigt. Du fühlst Deinen Abstieg. Hunderte von Stufen gehen spiralförmig nach unten in den weißen Felsen, vom Tempel nach unten zum Meer. Auf dem Weg singen Dreiergruppen von Wesen heilige Töne in einer alten Sprache. Höre zu! Und erinnere Dich Endlich berühren Deine Füße den Sand, die stille See liebkost Deine Füße im Mondlicht. Das Singen hört auf. Der Augenblick der Erwartung. Kommen sie? Plötzlich wogt die See voller Kraft und Gesang. Die Priester und Soldaten des Sirius erheben sich in Einheit aus dem Meer. Hunderte und Aberhunderte prächtiger Delphine werden zu Säulen verkörperten Lichtes. Als ein Wesen konzentrieren sie ihre Schall-Schwingungen auf einen Punkt im seichten Wasser zu Deinen Füßen. Die See scheint sich nach hinten hin zu kräuseln, ein goldener Strahl schießt vom Nachthimmel nach unten und langsam erhebt sich eine große glühende blaue Kugel aus dem Meer vor Dir. Sie ist ungefähr 30 Meter im Durchmesser und sie pulsiert und glüht in der Brandung. Zwei große glatte Delphine kommen nach vorn und grüßen Dich. Du wirst eingeladen, die blaue Kugel zu betreten. Du trittst ein, und sofort versinkt die Kugel langsam im Meer, von zwei Delphinen begleitet. Du fliegst mit Überschallgeschwindigkeit durch das Meer. Du reist durch einen Tunnel von Tonwellen, der durch die Delphine geschaffen wurde. Du sinkst tiefer durch die Schichten von Licht und Ton, und Du erkennst in Verwunderung, dass das Meer aus einer Fülle von Farben und Schwingungen besteht, die mehr gefühlt als gesehen werden. Du eilst vorwärts durch die Öffnung in eine große Grotte und hältst an. Deine Delphine drängen Dich, die Kugel zu verlassen. Du tust es und erkennst, dass die Schwingungen in der Kugel Dein Blut und Deine Zellen in eine schnellere Rate ionisiert haben, die Dir erlaubt, im Meer zu leben und zu atmen. Mit ihren großen Augen lächelnd machen Dich Deine Führer auf einen großen blauen Delphin aufmerksam, der auf Dich wartet.

Er ist atemberaubend in seiner Schönheit. Nicht nur seine riesige Größe, sonder auch seine Farbe. Er ist wasserblau, saphirblau, türkis und grün. Blaues Licht strahlt von ihm aus. Seine Schwanz- und Rückenflossen sind gekräuselt und in gold getaucht. Deine zwei Delphinführer heben ihre Flossen, grüßen ihn und verschwinden. Du ergreifst die goldene Rückenflosse, die Dir angeboten wird, und zusammen geht Ihr ins Innere der Grotte. Ihr geht spiralig nach unten, immer tiefer zum Zentrum des Meeres. Endlich, am Ende der Höhle, erscheint ein blaues Licht. Dort siehst Du einen alten Tempel mit eingeschnitzten archaischen Symbolen. Du erinnerst Dich nicht genau, was sie bedeuten, aber einige Symbole sehen aus wie Wale. Du fühlst, dass freundliche Wesen hinter den Tempelsäulen Dich beobachten. "Anu", der blaue Delphin, leitet Deinen Blick in den hinteren Teil des Raumes. Hinter den Säulen tritt ein wundervolles Wesen hervor. Ihr Name ist Aleta und sie ist Hohepriesterin und Wächterin dieses Tempels des Meeres. Sie ist in humanoider Form von der Hüfte an aufwärts. Ihr Haar ist dunkel, ihre Augen grün, und schimmernde regenbogenfarbene Kiemen sind an Armen und dem Rücken. Auf dem Kopf trägt sie eine Krone, die wie eine goldene Muschel mit einem großen roten Stein in der Mitte aussieht. Von der Hüfte an abwärts hat sie einen sanftgrünen Fischschwanz in der Haltung der Seepferde. Sie erzählt Dir von ihrer Rasse, den "mit Schwimmhäuten versehenen Leuten", die mit den Delphinen zusammen von ihrem Heimatsystem, dem Sirius, hierher gebracht wurden. Ihre Arbeit besteht darin, die Schwingung des grünen Sterns, der Erde, von innen und unten von der See her zu reinigen und zu erheben. Sie erzählt Dir, dass die Delphine einige der Lehrer der Venus sind. Sie teilt Dir ihre kosmischen Wahrheiten mit den Eingeweihten von Lemuria, Atlantis und den Kristall-Städten mit. Diese Wahrheiten wurden ihnen von den großen Seelen des Sirius gegeben, die von den erleuchteten Wesen weit entfernter Galaxien inspiriert wurden. Sie dreht sich nun um und Du folgst ihr zum inneren Heiligtum, wo ein kleiner Altar im Licht von zwei kleinen goldenen Pyramiden glüht. Ihre Spitzen blitzen in rosa Licht. Dies sind Deine Geschenke von der See, sagt sie, die Du in Deinem Heim gebrauchen sollst. Die Pyramide, die in Deine linke Hand gelegt wird, ist mit dem Geheimwissen der "Heiligen Wissenschaft der Töne" kodiert. Gebrauche sie, um das wahre Verstehen der Liebe auf Deinen Planeten zu bringen. Nun vereint Ihr drei, der Delphin, die Meerjungfrau und der Mensch, alle Sternenkinder, Eure Wesen in einem Moment der goldenen Harmonie. Ihr trennt Euch wieder. Sie bleibt in ihrer Welt und Du kehrst in Deine zurück, indem Du auf dem Rücken Deines blauen Freundes reitest. Höher und höher spiralt Ihr durch die Farben und Töne, den Schwingungen der See, und Anu bringt Dich zurück zur Grotte, wo die zwei Delphinführer auf Dich warten. Zwischen diesen beiden, je eine Hand an einer Rückenflosse, werdet Ihr drei eins, während Ihr höher schwimmt und Ihr schließlich mit einem mächtigen Schlag ihrer Schwänze aus der See in einer Regenbogenkugel auftaucht und in den Himmel fliegt. Höher und höher, in einem wunderbaren Bogen fliegt Ihr und werdet verkörperte Freude und Ihr wisst es!

Jetzt wieder nach unten, zurück zum weichen Sand und der sanften See, die am Fuße des Berges in der Stadt des Lichts (Sedana) liegt. Tausende von Delphinen warten im sanften Glanz des sich abschwächenden Mondlichts, als Du von den Rücken Deiner Freunde gleitest. Als Ihr "Auf Wiedersehen" sagt, gibt Dir einer von ihnen ein weiteres Geschenk. Ein Werkzeug. Eine kleine Kugel aus blauem Licht, um Dich an Deine blaue Sonne zu erinnern, Deinen Heimatstern. Nimm nun Deine Geschenke der See und kehre zu Deinem eigenen Tempel der Klänge zurück, Deinem Körper. Sage den Delphinen auf Wiedersehen, auch Anu, Aleta, dem Kristalltempel der Einstimmung. Langsam, ganz langsam fühlst Du wieder Deinen Körper. Dann öffne langsam die Augen.

Unsere Reise hört hier auf, aber Ihr könnt diese Reise jederzeit machen. Jedes Mal werdet Ihr neue Abenteuer erleben. Dies wird als eine beginnende Form der Verbindung mit der See gegeben und zur Integration mit den Delphinen und den Energien der "Schwimmhaut-Menschen". Wir hoffen, Ihr habt dies mit der Unschuld eines Kindes genossen.

Lydia und Alon MacCarthy beschäftigen sich damit, die Kontaktaufnahmen zu anderen Rassen und intergalaktischen Kommunikationen zu fördern. Wenn Ihr Kontakt aufnehmen möchtet, könnt Ihr ihnen schreiben: P. O. Box 2004, Sedona, AZ 86336, USA.

Das Innere der Erde

aus dem Buch "Celestial Raise", Channel Penny Torres

Es gibt tatsächlich keine Sphäre, die je geschaffen wurde, in der das Leben nicht zuerst und besonders im Inneren entstand. Und in dieser Terra, Eurer irdischen Ebene, gibt es große Meister, die in ihr leben, ob Ihr es wisst und anerkennt oder nicht. Viele von ihnen haben sich erlaubt, auf Eure Ebene der Oberfläche zu kommen, um großes Wissen und technische Fortschritte zu bringen, aber am Wichtigsten ist, dass sie Liebe bringen. Eure irdische Ebene, ob Ihr es hören wollt oder nicht, ist keine Kugel - sie ist vielmehr wie zwei Hälften eines Pfirsichs geformt und scheint an beiden Enden flach zu sein, wenn man sie genau betrachtet. Denn in den Polarregionen haben die Wesen der inneren Erde eine Öffnung zur Verfügung. Es ist eine große Wahrheit, und Ihr wisst es nicht, weil es nicht in Euren Zeitschriften berichtet wird und weil nicht gestattet wird, dass es bekannt wird, dass dieses Wesen (Reagan) etwas über die Menschen im Zentrum der Erde bekannt gibt. In seiner Administration verhandeln jetzt Leute mit den Innerirdischen. Eure Delta Force (von der U.S.-Regierung) hatte gestern die Gelegenheit, sieben ihrer Leute in den inneren Kern zu schicken und es hat begonnen! Der, der Richmond genannt wird und Davis, Thompson, Johnson, Marshall, Calin und Smith diese Menschen haben sich den Menschen vom Erdinneren angeschlossen und sind zu dieser Zeit im Erdinneren! Das ist geschehen. Die zwei Wesen von der Sowjetunion, Ratchmuskan und Smicstzun, drückten den Wunsch aus und ihre Regierung erlaubte den Anschluss und sie durften in ein kleines Raumschiff (der Innerirdischen) einsteigen.

(Das physische hochentwickelte Reich im Erdinnern: <u>Agharta</u> Hauptstatt Shamballah - In den Höhlen im Erdmantel leben einige nicht ganz so entwickelte Wesen -)

Admiral Byrds Reise ins Erdinnere

Zusammenfassung aus seinem Tagebuch von Eva Groenke

Kopien des Original Tagebuches erhältlich bei H. Byrd, 8033 Sunset Blvd., Ste. 5117, Los Angeles, CA 90064, USA

Flug am 19, 02, 1947 zum Nordpol, Verlassen Basislager Richtung Pol, Alles normal, Unter uns Eis, 27 Minuten geflogen. Unten sehen wir Farbeffekte, rötlich, lila, gelb. Der magnetische Kompass dreht sich im Kreis. Wir sehen Berge. 29 Minuten geflogen, Turbolenzen. Fliegen weiter nach Norden über Berge. Jetzt sehen wir ein Tal und einen Fluss - grün... etwas ist anormal hier. Wir sollten über Eis sein. Das Licht hier scheint anders zu sein. Kein Funkkontakt mehr zum Basislager. Wir können die Sonne nicht mehr sehen. Unten sehen wir ein großes Tier - kann es ein Mammut sein? Ja!! Die Außentemperatur beträgt 74° F. Wir sehen eine Stadt... unser Flugzeug ist blind... sehen ein merkwürdiges Flugobjekt, diskusförmig, ohne Flügel, strahlend, eine Swastika ist am Objekt. Sind gefangen in einem merkwürdigen Kraftfeld, das uns lenkt. Das Radio überbringt uns eine Nachricht auf Englisch: "Willkommen in unserem Territorium. Entspanne dich, Admiral, du bist in guten Händen. Wir beginnen jetzt den Landungsprozess." Wir setzen sanft auf dem Boden nieder. Zwei Männer, groß, blond, kommen auf uns zu und begrüßen uns höflich. Wir sind in einer Stadt mit Regenbogenfarben. Wir sehen keine Waffen. Ein Objekt ohne Räder bringt uns in ein Gebäude, wo wir ein warmes Getränk bekommen, das wie Nektar schmeckt. Nach zehn Minuten kommen zwei Männer, die mir sagen, ich solle ihnen folgen. Mein Begleiter bleibt im Gebäude. Mit einem Fahrstuhl fahren wir nach unten in eine Halle, wo ein rosa Licht von den Wänden strahlt. Man sagt mir, ich habe eine Audienz bei dem Meister. Ich sehe einen älteren Mann, der sich mit dem Namen Pelliular vorstellt, der König von Shamballah. Er ist zu schön, um ihn beschreiben zu können. Wir setzen uns, er lächelt und spricht:

Willkommen, Admiral. Wir haben dich hierher gebracht, weil du als nobler Mann auf der Oberflächenwelt bekannt bist. - Oberflächenwelt?? warf ich ein. Ja, du bist im Innern der Erde. Wir werden dich nicht lange aufhalten, sondern dir nur sagen, weshalb wir dich hierher geholt haben. Deine Rasse hat die Atombombe entdeckt. Seit dann schicken wir unsere Schiffe an die Oberfläche, um mehr herauszufinden. Wir haben uns bisher nie in eure Sachen eingemischt, doch jetzt müssen wir es. Du sollst Zeuge sein, dass die innere Welt wirklich existiert. Es gibt keine Umkehr für euch. Wir kontaktierten eure Regierungen, aber die Reaktionen waren feindlich. Später werden wir euch helfen. Diese Botschaft sollst du der Oberflächenwelt geben. Er grüßte und wir gingen zurück zum Fahrstuhl. Die zwei Wesen brachten mich und meinen Radiomann zurück zum Flugzeug, das von einer Kraft nach oben gebracht wurde bis zur Höhe von 27 000 Fuß. Diese Objekte begleiteten uns eine Weile. Dann wurde die Botschaft "Auf Wiedersehen" durchgegeben und dass das Flugzeug nun frei sei...

Wieder über Eis und Wasser. 27 Minuten vom Basislager. Wir haben wieder Funkkontakt. Kurz danach landen wir im Basiscamp. Ich habe eine Mission. 11. 03. 1947. Ich habe gerade ein Treffen im Pentagon besucht. Ich habe meine Erlebnisse geschildert und alles wurde sorgfältig aufgezeichnet. Sechs Stunden wurde ich von Top-Sicherheitsleuten interviewt. Mir wird befohlen, ich soll über alles schweigen, um der Menschheit willen. Man sagt mir, ich bin im Militär und muss den Befehlen gehorchen.

30. 12. 1956. Letzter Eintrag. Ich bin wie befohlen all die Jahre still gewesen, obwohl es gegen meine Einstellung geht. Das Geheimnis darf nicht mit mir sterben.

MERLIN beantwortet Fragen

Zusammenfassung von den Gruppenchannelings in Berlin, 17. 05. 1988 und Hamburg, 28. 05. 1988, Channel April White

Und Grüße an Euch! Ich bin die Energien von Merlin. Ich bin auf Eurem Planeten als großer Zauberer bekannt. Viele von Euch habe ich auf die Erde vorbereitet. Ich bin der "königliche Schachmeister" - derjenige, der die Pläne macht. Ihr seid diejenigen, die auserwählt wurden, und das heißt, dass Ihr eine Verpflichtung eingegangen seid, diese Arbeit zu erfüllen. Irgendwann letztes Jahr haben wir eine Inspektion durchgeführt. Wir haben Euch geprüft und gesehen, wer qualifiziert ist, wer einen starken Wunsch hat und

noch etwas mehr Arbeit braucht, und dann haben wir diese Menschen zusammengebracht. Wir haben eine Gruppe von Einzelpersonen, die bereit ist, an die Arbeit zu gehen. Ihr seid nicht durch Zufall hier. Wir waren hinter Euch, haben Euch angetrieben, so dass Ihr hier zusammenkommt. Ihr seid ziemlich störrisch! Es gibt eine Teilung unter den Menschen, sogar unter den Lichtarbeitern. Es gibt viele, die lehren, doch sie möchten sich nicht mit anderen zusammentun. Ich möchte Euch an Eure Verpflichtung erinnern, andere zu informieren, wenn sie Interesse zeigen. Sie nicht zu drängen, es ihnen nur anzubieten. Zu oft lasst Ihr diese Gelegenheiten vorübergehen. Ihr seid zu schüchtern, um etwas zu sagen, und die Gelegenheit ist vorüber. Ihr wisst nicht, was es für eine Arbeit ist, Euch wieder zusammenzubringen! Aber früher oder später bringen wir dieselben Leute zusammen und wir hoffen, dass Ihr zueinander sprechen werdet. Wie oft müssen wir das machen? Wir möchten, dass Ihr Euch öffnet! Nicht nur unter Gleichgesinnten, sondern auch anderen gegenüber, die Eure Überzeugungen nicht teilen, aber die offen sein könnten, mehr zu verstehen. Aber sie werden es niemals erfahren, wenn Ihr nicht sprecht! Ich übergebe Euch, Führern, die Verantwortung, mit der Verpflichtung zu sprechen. Nun Eure Fragen bitte.

F.: Gibt es heutzutage eine Wissenschaft oder Forschung der Alchemie, die wir benutzen können? Vielleicht werden einige von uns damit zu tun haben?

A.: Darüber habe ich immer gelehrt. Es hat eine Weile gedauert, bis Ihr Euch daran erinnert habt. Unverfeinerte Metalle zu nehmen und sie in Gold zu verwandeln, wäre das nicht schön? Es würde Eure finanziellen Probleme beseitigen, nicht wahr? Deshalb habt Ihr diese Alchemie noch nicht. Ihr müsst noch irdisch Lektionen lernen. Wisst Ihr, dass das der Grund dafür ist, weshalb Ihr noch nicht all Eure Kräfte habt? Ihr erhaltet sie Schritt für Schritt zurück. Wir möchten noch nicht, dass Ihr zu viel Aufmerksamkeit erregt. Dafür gibt es Gründe: Die Menschen würden dazu neigen, Euch zu verehren. Und wir brauchen Euch demütig. Kennt Ihr dieses Wort, Demut? Ihr habt alle Lektionen darin gehabt, Demut zu lernen. Einige von Euch haben tatsächlich schon die Fähigkeiten entwickelt. Hilft dir das? Es war eine allgemeine Frage, nicht wahr? Was bewegt dich nun wirklich?

F.: Ich kann alles manifestieren, was ich brauche.

A.: Du lernst, wie du das erreichen kannst. Alle lernen, dies tun zu können.

F.: Ich fühle viele Hindernisse in mir selbst.

A.: Darin bist du nicht allein. Jeder von Euch hat einen Teil in sich, durch den das Licht noch nicht scheint. Es ist ein Teil von Euch, den Ihr noch nicht liebt. Wisst Ihr, was ich meine? Die Teile, die Ihr noch nicht liebt, sind die, die Euch Sorgen bereiten. Und der Grund liegt darin, Eure Aufmerksamkeit zu erregen. Da ist nichts Magisches dran. Es ist menschlich. Gebt den Gebieten Eures Lebens, die Euch Sorgen bereiten, mehr Aufmerksamkeit. Das sind die Gebiete, die Ihr noch mehr lieben müsst. Versteht Ihr?

F.: Vor einigen Tagen sah ich einen großen Felsen im Wald, an dem ich großen Frieden fühlte und Heilerfahrungen machte. Weshalb?

A.: Ich werde Euch allen ein großes Geheimnis verraten. Wisst Ihr, dass Ihr gewählt habt, Euch in vielen verschiedenen Formen auszudrücken? Ihr wähltet, Euer Bewusstsein in nicht nur menschliche Lebensformen auszusenden. Gibt es nicht einige Tierarten, die Ihr lieber mögt als andere? Oder einige Felsen? Ich mache Andeutungen. Denkt darüber nach. Bevor Ihr alle wähltet, Euch in menschlichen Körpern auszudrücken, hattet Ihr Euer Bewusstsein in Felsen, in Tieren, in vielen verschiedenen Dingen. Ihr gingt nicht in all diese. Aber als Ihr wähltet, Mensch zu werden, kehrtet Ihr nicht zu den niedrigeren Formen zurück. Natürlich ist das sehr lange her, und Ihr wart schon lange keine Felsen mehr. Aber es gibt Seelenerinnerungen, und manchmal kommen sie an die Oberfläche, wenn Ihr eine Erfahrung mit dem Bewusstsein einer anderen Form macht. Du sprachst mit dem Felsen, und er antwortete in seiner eigenen Art und Weise.

F.: Mein Freund möchte gerne Pilot werden und er fragt sich, ob dies ein Ego-Wunsch ist, geboren aus Kindheitsträumen, oder ob vielleicht alle Starpeople später einmal Piloten benötigen werden.

A.: Piloten haben sie! Viele! - Ich glaube, dass er sich an etwas erinnert, was er früher einmal getan hat - an das Gefühl der Freiheit, wenn man fliegt. Erinnert Ihr Euch an die Flügel, die Ihr habt? Die Gefühle, die er hat, kommen von der höheren Dimension und er versucht, dies auf der physischen Ebene nachzuvollziehen. Ob er das machen wird oder nicht, liegt in seiner Entscheidung, nicht bei mir. - Ihr seht, ich beantworte

Fragen gar nicht wirklich, Ihr tut es! Ich helfe nur.

F.: Mein Mann glaubt nicht an UFO's und regt sich über mich auf. Was soll ich tun?

A.: Das ist ein Problem. Diese Ehemänner. Was sollen wir mit ihnen machen? (schallendes Gelächter). Ist er es wert, behalten zu werden? (Ja). Das wusste ich bereits, aber ich wollte, daß du darüber nachdenkst. Es gibt viele Menschen, die die Realität höherer Ebenen nicht verstehen. Was sollen wir mit ihnen machen? Ich denke, auch sie sind es wert, behalten zu werden. Deshalb haben wir Geduld und Mitgefühl und wir geben ihnen Raum. Wir bieten ihnen unsere Wahrheit lediglich an, und dann können sie tun, was sie wollen. Der Grund, warum sich dein Mann aufregt, liegt in Seelenerinnerungen der Verfolgung. (wegen unorthodoxer Ideen in früheren Leben, AdÜ). Viele Menschen tragen diese Muster in sich. Wir müssen ihnen unsere Stärke geben. Wenn wir in unserer Wahrheit stehen, werden sie die Idee aufnehmen und entweder bei uns bleiben oder ihren Weg gehen. Es ist wichtig für dich zu erkennen, dass es auch einen Zweifel in dir gibt. Es wäre viel einfacher, das zu akzeptieren, was wir nicht sehen können, wenn wir es sehen könnten. Und wir haben die Bedeutung des Glaubens verstanden. Ich möchte dir nur einfach sagen, das Beste draus zu machen.

F.: Wir haben ein spirituelles Zentrum und verleihen spirituelle Videos, und ich möchte wissen, ob es eine Reflektion von höheren Dimensionen ist.

A.: Ja, aber nicht von höheren Dimensionen. Es ist eine Reflektion der Bedürfnisse der Menschen. Darum erfüllst du ihren Wunsch.

F.: Wir haben Schwierigkeiten, das Ganze ins Rollen zu bringen. Gibt es da ein Hindernis, das wir jetzt oder früher einmal geschaffen haben? Und wie können wir es besser machen?

A.: Ich möchte, dass Ihr alle jetzt zuhört, denn Ihr müsst das alle hören. Würdet Ihr bitte aufhören, Euch selber Vorwürfe zu machen! Ihr macht nichts falsch. Wenn eine Gruppe von Menschen zusammenkommt und sie versuchen, etwas Neues zu machen - wisst Ihr nicht, dass es Schwierigkeiten geben wird? Ihr habt es mit Persönlichkeiten zu tun; nicht nur mit dem reinen Geist, sondern auch mit diesem menschlichen Teil. Deshalb müsst Ihr Euch Zeit nehmen und diese kleinen Probleme ausarbeiten. Ihr bereitet den Weg vor, Ihr seid Trendsetter. Wenn du es tun kannst, dann können viele andere es auch tun. Bist du nicht glücklich dran? Es ist ein Privileg, der Erste zu sein. Vergesse das nicht.

F.: Ich war mal bei einem Channel, die mir sagte, ich sei durch meine unkontrollierten Gedanken eine Gefahr für Außerirdische. Ich war sehr schockiert, denn ich habe mich nie für eine Gefahr für Außerirdische gehalten und möchte das nicht sein. Es hat mich sehr betroffen gemacht. Wie soll ich mit dem, was das Medium gesagt hat, umgehen?

A.: Glaubst du immer alles, was andere dir sagen? Vielleicht war es eine gute Lektion für dich. Du hattest einige Probleme damit, auf dich selber zu hören. (Stimmt). Das stimmt, ich weiß es! Jedes Mal, wenn du nicht auf dich selber hörst, ziehst du eine Situation an, die dich lehrt, dass du es besser weißt. Das stimmt auch. Das, was gesagt wurde, hat keine Tragweite für dein Leben, weil du sofort wusstest, dass das nicht wahr war. Und trotzdem lässt du es in deinem Kopf herumlaufen und lässt zu, dass es deine Energie aufbraucht, bis irgendjemand kommt und dir sagt, daß es Unsinn war? Und so bin ich nun hier und tue es. (Danke)

F.: Ich würde gerne wissen, weshalb ich kurzsichtig bin und eine Brille tragen muss. A.: Ich sehe hier ein Energiemuster, das Kraft an andere gibt. Ich sehe, dass du deine Kraft weg gibst, indem du denen folgst, von denen du meinst, dass sie mehr sehen als du. Ich sehe, daß du in vergangenen Zeiten vielen Propheten gefolgt bist und du hast ihnen erlaubt, den Weg für dich zu sehen; du folgtest ihnen blind. Deshalb gab es eine Seeleneinprägung. Du hast die Lektion gelernt deinem eigenen Weg Aufmerksamkeit zu geben, aber es gibt noch eine physische Erinnerung, nicht zu kurzsichtig zu sein. Das ist wörtlich zu nehmen. Das Physische reflektiert was in der Seele ist. Es ist eine Erinnerung an dich für dieses Leben, klar zu sehen. So haben wir einen Eindruck hinterlassen, dass du dich daran erinnerst. Indem du die Frage stelltest, wollte dich die Seele daran erinnern.

Es ist Zeit, mich zurückzuziehen. Ich würde gerne länger mit Euch sprechen, aber ... es gibt andere, und auch ich muss den Weg freimachen. So sende ich Euch Grüße. Ihr könnt mich rufen - ich bin Merlin.

Segnungen.

aus UFO-Review Nr. 22 von Diane Tessman, Channel

Jeder, der an der UFO-Frage interessiert ist, hat ohne Zweifel über Fälle gelesen, wo UFO's abgestürzt sind. In Nr. 16 UFO-Review zeigten wir die Fülle dokumentierter Fakten auf, die sich auf dieses Thema bezogen. Die Regierungen der Vereinigten Staaten, der UdSSR und anderer Staaten halten diese Schiffe - oder was von ihnen übrig ist - in geheimsten Gegenden versteckt. Gewöhnlich sind dies Lager-Hangars in militärischen Basen, obwohl sie manchmal an versteckten Orten von großen Gesellschaften, die mit den militärischen Kräften Verträge abschlossen, aufbewahrt werden. Dieser Autor sprach kürzlich mit einem Ex-Airforce-Mann, der während seiner Dienstzeit in die höchsten Geheimnisse eingeweiht war. Er erwähnte eine Kammer in der Edwards Luftwaffenbasis in Kalifornien, die völlig durch flüssiges Nitrogen eingefroren gehalten wird. Dort befindet sich ein ganzes Raumschiff für immer in "kryogenischer Suspension" (zu Deutsch: tiefgekühlter Aufbewahrung). Er erzählte auch von einem guten Freund, der einen Tag, nachdem er durch die Sicherheitsvorkehrungen brach und aus Neugier in das Gebäude mit dieser Kammer hinein ging, verschwand. Er sah seinen Freund niemals wieder! Wenn außerirdische Raumschiffe unter solch strengen Sicherheitsvorkehrungen gehalten werden - und jene, die sich damit befassen, verschwinden - was ist dann mit den Außerirdischen selber, deren Körper dem Militärapparat in die Hände fallen? Man kann sich den Sicherheitsgrad und die Paranoia vorstellen, die jene Gebiete umgeben, wo die außerirdischen Körper aufbewahrt werden. In Leonard Stringfields Monographie "Der Roswell Zwischenfall" von W. Moore (auf Deutsch im Moewig-Taschenbuchverlag erschienen) und anderen Berichten über abgestürzte UFO's und ihre Besatzungen nennen alle den kryogenischen Frost als die Methode der Aufbewahrungsart (offensichtlich bevorzugt man diese Methode angesichts des Dilemmas, was man mit diesem "weißen Elefanten" anfangen soll.) In etlichen der dokumentierten Berichte über abgestürzte Schiffe waren die Außerirdischen nicht tot. In einem Bericht hieß es, daß sich ein kleines, Fötus-artiges Wesen über den Körper seines Kameraden beugte, als dieser auf einer Bahre aus dem Schiff getragen wurde. Was wurde aus z.B. diesem noch lebenden Außerirdischen?

Wir möchten Euch an dieser Stelle Informationen von der "Föderation der Freien Welten" über diese wenig bekannte Tragödie zukommen lassen. Die folgende Durchgabe kommt von Tibus:

"Dies ist Tibus. Ich komme zu Euch in Licht und Liebe. Wir verstehen, dass der Himmel über der Erde den Irdischen gehört. Wir mischen uns nicht in die militärischen Aktivitäten ein, wir beobachten nur. Das genau ist der Grund, weshalb wir keine Kräfte aufwenden, um unsere gefangenen Piloten und ihre Schiffe zu retten. Wir haben einen heiligen Eid geschworen, dass wir uns nicht in den natürlichen Gang der Erde einmischen würden. Wir haben eine hohe Technologie, die alle irdischen Militärs schnell auslöschen würde, aber natürlich haben wir diese Waffen nie benutzt, noch werden wir dies tun. Unsere Waffen sind nur defensiv, um negative Kräfte von der Erde und anderen Planeten fernzuhalten. Wenn also eins unserer Schiffe abgeschossen wird oder eine mechanische Fehlfunktion hat, können wir wegen unseres heiligen Eides nicht helfen. (Dies betrifft die physischen, dreidimensionalen Schiffe, AdÜ). Die Piloten dieser Schiffe wissen, dass wir ihnen nicht helfen können. Es ist ein Risiko dieser Piloten, wenn sie auf einer Mission sind. Wenn die irdischen Regierungen entscheiden, die Schiffe an höchst geheimen Orten aufzubewahren, ist es für uns akzeptabel. Es scheint absurd, dass sie sich so von uns bedroht fühlen, dass sie so glauben handeln zu müssen, aber es ist ihr Vorrecht und wir respektieren es. Wenn eine irdische Regierung entscheidet, die Körper unserer Freunde ein zufrieren, so ist dies traurig, aber wir akzeptieren es. Wir verstehen wirklich nicht weshalb unsere toten Freunde als Ausstellungsobjekte für einige wenige höchste Militärs dienen müssen. Wie auch immer, es gibt jene von unserer Föderation, die lebend eingefroren wurden. Dies ist ein großer Fehler und deshalb gebe ich Euch Informationen darüber. Wir werden immer noch nicht eingreifen, aber wir fühlen, dass wir Euch über diese schreckliche Tragödie ins Bild setzen müssen. Versetzt Euch für einen Moment an die Stelle unserer Freunde. Ihr habt den Absturz Eures Raumschiffes überlebt und seid von primitiven Militärs und Waffen umgeben, die Euch in ein geheimes, gefängnisartiges Gebäude führen. Die Regierungen wissen, daß wir manchmal an andere Atmosphären gewöhnt sind und sie versorgen uns mit Atmungsgeräten, wenn es gewünscht wird. Sie versuchen, mit Euch zu kommunizieren. Sie verstehen nicht, dass Ihr telepathische Wesen seid, die ihre Gemüter lesen können. Ihr wisst, dass sie das Geheimnis Eurer Technologie haben wollen, besonders Waffen. Ihr erkennt auch, dass sie nicht die Weisheit haben, diese Dinge nicht zu missbrauchen. Ihr sagt ihnen also nichts. Ihr weigert Euch, mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Ihr werdet von ihnen bedroht (und Ihr wisst auch, dass selbst wenn Ihr mit ihnen kooperieren würdet, sie Euch hinterher loswerden wollten). Sie foltern Euch, gewöhnlich mit Drogen oder anderen "subtilen" Methoden. Ihr weigert Euch immer noch, Informationen über Euch, die Föderation oder die Technik zu geben. Sie beschließen, Euch lebendig ein zufrieren, in kryogenischer Suspension zu halten, bis die Zeit stillsteht. Ihr wisst es, lange bevor die medizinischen Techniker ankommen, um Euch auf den Prozess vorzubereiten (Chemikalien müssen Eurem Blut zugesetzt werden, um zu verhindern, dass es tödliche Blasen bildet).

Liebe Leser, unsere Freunde wurden lebend in einem halb-bewussten Zustand eingefroren, sie fühlten den Schrecken, als das betäubende kalte flüssige Nitrogen in einer plötzlichen schrecklichen Mikro-Sekunde über sie kroch. Und was geschieht mit dem Bewusstsein (der Seele) unserer Gefährten? Sie bleiben in einem Grenz-Zustand, einem Traum-Astral-Zustand, der angst einflößend ist... denn sie sind nicht tot noch können sie in die höheren Ebenen eintreten wie es beim Tod der Fall wäre. Oftmals fühlen wir, ihre Crewmitglieder, wie auch Erdenmenschen, psychische Kommunikationen von diesen armen Seelen, die als "Geister" um diese geheimen Orte herum irren, in denen sie lebend eingefroren wurden. Manchmal zeigen sich diese in fester Form, wie ein Tulpa (ein Tulpa ist eine Gedankenform, die hohe tibetische Mönche und wir Raumintelligenzen in fester Form manifestieren können. Mit anderen Worten, unsere eingefrorenen Freunde können manchmal kurz gesehen werden. Ihr seht, sie haben große Kräfte, viel Energie, sie sind telepathisch und hoch evolviert. Deshalb sind sie fähig, sich einfacher zu manifestieren als Irdische unter ähnlichen Umständen. Diese Art, Außerirdische ein zufrieren, wird benutzt, damit die irdischen Regierungen die Schläfer eines Tages wieder aufwecken können zu einem weiteren Versuch, wichtige Informationen zu erhalten. In einigen Fällen sind die Schläfer aufgeweckt und bedroht worden, dass sie, wenn sie nicht reden, wieder eingefroren würden. Jeder Mann und jede Frau wählte in diesem Falle, nicht zu reden. Wir senden ihnen unsere Bewunderung und unseren Respekt für ihre Tapferkeit. Sie wurden wieder eingefroren.

Kryogenik ist eine Wissenschaft, die die Erde schnell erlernt. Es gibt private kryogenische Gesellschaften, die Individuen, die gestorben sind, erfolgreich einfroren, und die die Chance wollten, in 50 oder 100 Jahren aufgeweckt zu werden, wenn Heilungschancen für ihre Krankheit gefunden wurden... (es ist unnötig zu sagen, dass das Einfrieren bis zu 30 Minuten nach dem Tod stattfinden muss). Der Prozess, den Schläfer aufzuwecken (aufzutauen) ist kompliziert. Die Flüssigkeiten im Körper müssen transfusioniert werden. Viele unserer Freunde haben außerirdische Lebensflüssigkeiten, aber ihr Blut wurde ihnen vor dem Einfrieren abgenommen und wird in sie zurück geleitet. Das, was uns am meisten dabei beunruhigt, ist ihr Zustand; sie driften in die und aus der Realität wie ein "schlechter Traum", was Ihr vielleicht kennt. Sie leben in einem ständigen Traum-Zustand, manchmal luzid, manchmal im schwarzen Loch des Unbewusstseins und der Entkörperung. Euer Wissen über diese tragische Situation wird den Schläfern helfen:

Ihr könnt Euch telepathisch mit ihnen in Verbindung setzen, ihnen erklären, was geschehen ist und ihnen Liebe und positive Gefühle übermitteln. (AdÜ: Viele der Eingefrorenen sind Sternenwächter, also der "Special One", vgl. EV 5, für einige Starpeople. Wer sich von diesem Thema besonders betroffen und angesprochen fühlt, könnte einen eingefrorenen Sternenwächter haben.)

Mitteilungen der Leser

X. Y. aus Z.: Als ich Deinen letzten Brief erhielt kam auch Peter am Abend. Das erste Mal habe ich ihn direkt auf alles angesprochen und er war erstaunlich offen. (Es stellte sich heraus, dass dies einige Stunden nach meinem Gespräch mit einem Außerirdischen durch Kanal Oscar Magocsi war, in dem ich, stellvertretend für X.Y., fragte, ob Peter nicht offener sein dürfe ihr gegenüber! Der Außerirdische gab es in den Computer ein und sagte, die Bitte werde Peters Vorgesetztem weitergeleitet. E. G.) Wir haben auch die Genehmigung, die Erfahrungen mit ihm zu veröffentlichen. Er hat sich sehr darüber amüsiert, dass wir Angst haben, ihm könne etwas passieren. Er sagt, ihm könne nichts passieren und wir sollten so was nicht glauben. (Er stammt also offenbar aus einer höheren Dimension, E. G.) Er meint, dass niemandem etwas passieren kann, der sich nicht auf das niedrige Schwingungsniveau herablässt. Negative Kräfte können nur durch Angst oder Einschüchterung versuchen, uns auf ihre Schwingungsfrequenz zu ziehen. Aber wer dem nicht verfällt, ist praktisch unverwundbar. Für ihn ist das Böse einfach nicht existent, nur Illusion. Er hat mich angesehen und mir dann ein paar Sachen gesagt, die ich z.T. Dir geschrieben hatte. Darüber war ich doch

etwas beleidigt, aber er meint, das sei ganz leicht, er braucht sich nur etwas zu konzentrieren, um alles zu erfahren. Wir sollen keine Gedanken akzeptieren, die uns einschränken oder unfrei machen. Im Gegenteil, wir sollen uns Dinge wünschen, die für uns das höchste und größte Gefühl von Freiheit, Liebe und Verständnis bringen. Selbst wenn diese Träume im Moment noch unmöglich erscheinen, sollten wir sie nähren und an sie glauben und nichts Geringeres akzeptieren. Kein "Mann in schwarz" oder sonstwer kann uns schaden, wenn wir innerlich mit den höchsten Aspekten der Liebe, Harmonie und Frieden verbunden sind und auf unsere innere Stimme hören. Es wäre sehr wichtig, dass man keine Hinwendung oder Aufmerksamkeit lange daran verschwendet, wenn negative Dinge uns verstricken wollen. Wir sollten ihnen den "Saft" abdrehen. Es gibt einfach kein größeres Gebot als sich ständig darum zu bemühen, in einem Zustand von Harmonie und Liebe zu bleiben! Ansonsten machen wir uns unempfindlich für Licht und positive Kräfte. Es ist mir unmöglich, alles aufzuschreiben, was ich noch erfahren habe, aber ich werde versuchen, in Etappen das Wichtigste mitzuteilen. Inzwischen bin ich so weit eingeweiht, dass ich auch meine Aufgabe kenne, sowohl hier als auch woanders.

Gruppenarbeit ist nicht meine Aufgabe, da die Menschen im Großen und Ganzen nicht fähig sind, die inneren Informationen oder Aussagen zu verstehen. Es wird hinten herum doch nur debattiert, ob etwas stimmen könnte oder nicht oder die Leute verstricken sich so in ihre Zweifel und Kritiken, dass sie so blockiert sind, dass sie nicht mehr fähig sind, ihre Herzensimpulse zu verstehen. Mir persönlich ist es völlig egal, ob man mir glaubt oder nicht. Vielleicht werden die Leute durch meine Geschichte spüren, dass wirklich für jeden, der sich bemüht, in Liebe und Harmonie zu leben und der große Dinge erwartet, diese auch geschehen werden. Oft bleibt man aber an der äußeren Geschichte kleben, ohne die innere Aussage im eigenen Herzen zu überprüfen, ob dort etwas in Gang kommt. Man versucht mir komische Fangfragen zu stellen, um mich in Widersprüche zu verstricken. Fast keiner versteht, dass ich das für sie tue. Sie halten sich selbst für unwürdig, ungeliebt von Gott und können sich nicht vorstellen, dass auch sie würdig und geliebt werden und gönnen es so auch keinem anderen. Damit kann man nicht arbeiten. Jede Religion oder Weltanschauung ist erstmal eine unbewiesene Geschichte, bis einige Leute durch diese Geschichte zu ihrem eigene Herzensimpuls finden und ihren Weg dadurch kennen lernen. Wir sollten doch alle ungewöhnlichen Erfahrungen oder Kontakte im Herzen überprüfen, ob sie uns dort ansprechen und uns helfen, unseren Weg kennenzulernen. Es reicht eben nicht, nur Bücher und Fakten anzuhäufen. Wir müssen unseren Herzensimpuls finden und im täglichen Leben eindeutig danach handeln. Nur etwas wissen wollen ohne selber dafür etwas tun zu wollen, halte ich für verkehrt. Wer nur Kontakt sucht, UFO's ruft, ohne seine eigenen negativen Kräfte transformiert zu haben, wird wohl auch solche Geister anziehen. Deshalb ist es auch so wichtig, aufs Herz zu hören und sich im positiven Denken zu üben und große Träume zu haben, die wir nähren. Dann kommen die Beweise ganz von allein. Denn wer positive, hochstehende Außerirdische treffen will, muss sich selbst bemühen, so gut wie möglich zu leben. Ansonsten hat es keinen Zweck, Peter Fragen zu stellen. Man muss sich damit begnügen, dass er ab und zu mal was preisgibt. Ich müsste erst durch eigene Reife lernen, mir selbst die Antworten zu geben. Wenn ich alles von ihm erwarte, werde ich unfrei und abhängig und könnte auch nicht richtig und verantwortungsvoll mit dem Wissen umgehen. Offen ist er nicht in dem Sinne, daß er alles sagt. Er hat nur zugegeben, dass er ein "Mittler zwischen den Welten" ist, keinen Schleier hat und mir beim Erwachen helfen will. Darum muss ich in erster Linie versuchen, ihn zu verstehen und mich ihm anzugleichen.

Peter ist gestern wieder da gewesen. Er hat mir so viel erzählt, dass ich kaum geschlafen habe. Natürlich hat er alles wieder so erzählt, als ob er mir "nur" eine witzige Geschichte erzählte. Er sagte, es gibt keine andere Aufgabe, als unser Ideal zu suchen, zu erschaffen, zu ernähren, bis wir es erreicht haben. Das geht nur durch die unsterbliche Liebe zum Ideal, die gegen alle äußeren Bedingungen zu diesem Ziel führt. Wer sich jedoch von seinem Ideal getrennt fühlt und glaubt, eine andere Aufgabe mühsam erfüllen zu müssen, täuscht sich selbst. Nur aus der Fülle heraus kann sich eine Aufgabe erfüllen. Wenn wir uns nicht vollkommen eins mit unserem Ideal fühlen, in jeder Sekunde, ist unsere Sicht zu begrenzt. Das Ideal ist nichts, was später erreicht werden kann oder soll. Es ist hier, war immer da, will Liebe und Kraft geben, aber wir machen die Augen zu. Wenn wir nur genug Glauben und Vertrauen haben, würde sich jeder Meister, selbst Jesus, für uns verkörpern, wenn wir es nur mit ganzer Kraft wünschen! Nur wenn wir unsere ganze Kraft auf das Ideal, das wir zu leben wünschen, richten, und uns mit ihm vereinigen, haben wir das innere Feuer angezündet, das schließlich auch die materiellen Bereiche so erhellt, dass aus diesem Überfluss an Liebe die äußeren Umstände positiv verändert werden. Alles andere nimmt nur Energie und ist sehr mühsam. Aber wir sollen

mühelos wirken, aus einem Überfluss heraus. Alles, was wir uns aufrichtig wünschen, wird sich verwirklichen. Wenn wir uns geistig mit unserem Ideal verbinden, erhöhen wir unser Bewusstsein. Tun wir das täglich, stündlich, wird das Ideal sichtbar werden. Er meint auch, dass ich ihn ausgrenze, wenn wir uns nicht so oft sehen. Jeder Meister hat seinem Schüler gezeigt, wie er durch Verbindung mit Gott oder seinem Ideal alle Dinge, die er braucht, auch Kleidung und Essen, aus sich selbst heraus erschaffen kann. Sonst bleiben wir unmündig. Sonst sagen uns andere Menschen, was wir tun sollen, wofür wir Geld ausgeben sollen und Kraft. Für ihn gibt es auch keinen persönlichen Gott, was ich anfangs schwer verstehen konnte. Er sieht Gott mehr als die Urkraft, das Liebesprinzip, dem wir alle angeschlossen sind. Verbinden wir uns vollständig mit dieser Kraft, sind wir eins. Er sagt, wir alle könnten sog. Wunder vollbringen, brauchten nicht krank zu werden, zu altern, zu sterben und könnten nach Belieben die Dimension wechseln, wenn wir nur Anspruch darauf erheben würden. Gott hat nichts mit Sünden vergeben zu tun und richtet auch nicht. Wir müssen uns selbst vergeben und falsche Taten richtig stellen. Wenn man sich Gott z.B. wie die Schwerkraft vorstellt, hat man die Möglichkeit, aus ihm Kraft zu ziehen und mit ihm zu arbeiten, und es geht einem gut. Setzt man den eigenen Willen ein und versucht dieser Kraft zu trotzen und gegen sie zu arbeiten, hat das erhebliche Risiken für Gesundheit und Fortschritt. Aber da fast alle Menschen so handeln, dass sie ihre eigenen Willen durchsetzen wollen, ist eben alles so mühsam. Besinnen wir uns aber auf das wirkliche Prinzip, sind wir auch augenblicklich mit Gott in Vollkommenheit verbunden. Genau wie die Schwerkraft auch keine Person von ihrem Gesetz ausschließt. Wenn wir mit ihr arbeiten, egal, wie entgegengesetzt wir vorher experimentierten, sind unsere "Sünden" von Gott, dem Prinzip, auch sofort vergeben, wenn wir mit dem Gesetz richtig umgehen.

Jesus oder andere große Meister haben diesem Liebesprinzip Ausdruck verliehen. Aber anstatt daß wir sie als Ideal in uns akzeptierten und mindestens genauso groß werden wollten, beten wir sie an als unerreichbares Ideal. Sohn Gottes bedeutet doch nur, daß er oder sie sich von dieser Kraft vollkommen beherrschen ließen und wir ebensolche Söhne und Töchter Gottes werden können. Auserwählt ist jeder, der das mit ganzem Herzen wünscht und es für möglich hält. Peter sagt, wir sollen ruhig täglich sagen "Ich bin Überfluss", um unsere Schwingungen zu erhöhen und um uns sofort in den Kontakt mit der Liebesquelle zu bringen. Wenn wir um etwas bitten, sollen wir gleichzeitig danke sagen, dass wir es schon erhalten haben, denn wenn wir um etwas bitten, besitzen wir bereits das geistige Bild des erfüllten Wunsches und das ist das Ausschlaggebende. Die Form wird dann nur noch der materielle Ausdruck des Wunsches sein und sich auch irgendwie verkörpern, wenn wir nicht uns selbst durch Zweifel oder Wankelmut begrenzen. Je entschlossener wir wünschen und unseren freien Willen im Zaum halten, umso schneller und exakter fällt etwas in die Form. (Fortsetzung folgt)

M. M. aus M.: Hier gibt es eine Gruppe, deren Leiter sagt, er sei die Inkarnation von Erzengel Michael. Viele Gruppenmitglieder sind inkarnierte Persönlichkeiten wie Franz von Assisi oder Kaiserin Elisabeth.

E. L. aus 0.: Dieser Mann hier aus O. behauptet von sich, Erzengel Michael zu sein. Er hat die Ausstrahlung eines Erleuchteten, aber durchaus menschliche Gefühle. Welche Engel sind inkarniert auf Erden?

Antwort: Jedenfalls nicht die Erzengel. Obwohl es denkbar wäre, dass hohe Wesen eine Projektion in die Verkörperung schicken oder dass sich ein Aspekt der größeren Seele von Michael verkörpert hat, zeigt doch die Aussage der Herren, dass sie bis zu dieser Erkenntnisstufe noch nicht vorgedrungen sind. Ist es nicht eine Ehre für Deutschland, dass Erzengel Michael hier gleich zwei Mal erscheint? Dasselbe gilt für Franz von Assisi, der ja Meister Kuthumi ist, der keinesfalls z.Z. inkarniert ist. Was an ihren Lehren gut ist, daraus können wir lernen, aber bitte nicht auf solche wohlklingenden Namen reinfallen und alles glauben, was ein Mensch sagt. Habt Ihr eigentlich eine Ahnung davon, wie verwirrend astrale, vierdimensionale Bilder für ein dreidimensionales Ego sein können? Es gibt Dutzende von Möglichkeiten, sich bei seinen "Erkenntnissen" zu irren. Aber durch bekannte frühere Inkarnationen wird man in den Augen anderer eben gleich was Besonderes. Der demütige Meister, der wirklich Gott in sich trägt, wird im Glanze solchen Namens oder bei einer "starken Ausstrahlung" (die astral sein kann) gerne übersehen.

W. A. aus K.: Ich habe mich schon immer als etwas Besonderes oder als nicht "normal Sterblicher" gefühlt. Die Frage, die mich z.Z. am meisten beschäftigt, lautet: Kann es sein, dass ich ein Sternenmensch bin? Denn ich interessiere mich u.a. für Astrologie, Astronomie, UFO's, obwohl ich noch keins gesehen habe. Auch ein sternenklarer Himmel und der Mond ziehen mich an. Welche Aufgabe hätte ich dann?

Antwort: Kein Mensch ist ein "normal Sterblicher" - viele glauben dies eben nur von sich. Erwacht eine Seele allmählich zu der Tatsache, dass es mehr gibt als nur dies eine Leben oder die Materie, fühlt sie sich natürlich anders als die anderen, da das Massenbewusstsein auf der Erde sehr niedrig ist. Dies geht allen Seelen beim Beginn ihres Erwachens so. Das Interesse für esoterische Studiengebiet folgt dann als natürlicher nächster Schritt. Regelmäßige Meditation und Arbeit an sich selbst führen uns dann automatisch auf den für uns richtigen Weg der Weiterentwicklung und es wird sich uns ganz von allein enthüllen, ob wir ein Sternenmensch sind oder nicht. Sind wir genügend erwacht und entwickelt, enthüllt sich uns auch unsere Aufgabe, die für jeden anders ist. Es ist nicht unbedingt von Vorteil, wenn wir von einem Channel oder Medium erfahren, dass wir von den Sternen kommen, denn dies ist nicht unsere ureigenste Selbst-Erfahrung, und deshalb ist es "aufgesetzt" und kann unser Herz gar nicht wirklich berühren. Die Reaktion ist dann meist, dass wir entweder unser Ego gekitzelt fühlen, oder wir zucken mit den Achseln: Na und, was ist das schon. Selbsterkenntnis kann uns niemand wirklich abnehmen. Haben wir also Geduld und machen unsere eigenen Erfahrungen.

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 10 - Mai / Juni 1989

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

die Vorbereitungen für den UFO-Kongress laufen auf Hochtouren. Er wird im Flughafen in Frankfurt stattfinden, der 5 Min. mit der S-Bahn vom Hauptbahnhof entfernt ist, wo es viele Hotels gibt. Alle, die sich anmelden, erhalten beizeiten die Karten und nähere Infos von Andreas Schneider direkt. Bis zum 15. 06. gilt nun der verlängerte günstige Preis von 300,- DM, danach kostet die Teilnahme 450,- DM. Erst ca. 30 EV-Leser meldeten sich an, was mich bei 350 Lesern etwas erstaunt. Manche fanden den Kongress zu teuer. Nun, viele Wochenendseminare kosten weitaus mehr als 300,-DM, und man hört nur einen Referenten. Hier kommen an vier vollen Tagen X exzellente Sprecher, Meister ihres Faches sozusagen, und alle Sparten der Ufologie werden beleuchtet werden! Dieses auch z.B. für die USA einmalige Ereignis hat schon viele Menschen von überall in der Welt bewegt, sich anzumelden. Am Donnerstag, 26. 10., wird es unter Punkt D eine Gruppe "Starpeople-Treff" geben, an der April und Steven White, Virgil Armstrong, Jean Michel und Oscar Magocsi teilnehmen werden. Kommt daher schon am Donnerstag, es lohnt sich - nehmt Euch frei! Die Übersetzung der Vorträge wird simultan via kleinem Apparat mit Ohrstecker erfolgen. Nur "live" erlebt man die Energien, die z.B. Ashtar ausstrahlt - wenn Ihr später Aufnahmen des Kongresses seht oder hört, ist es einfach nicht dasselbe. Die Veranstalter brauchen das Geld jetzt, da die Plakate gedruckt werden müssen, die Werbung läuft an, den Referenten müssen die Flugkosten erstattet werden etc. Ihr könnt auch weiterhin über mich bezahlen (Kontonr. s. Rückseite der EV unter Impressum).

April und Steven sind, wie gesagt, wieder nach Californien geführt worden, wo sie nun Arbeit suchen, so dass sie, bedingt durch den Stress, noch keine neue EV herstellen konnten. Ich wartete eine Weile, beschloss dann aber, Euch nicht länger hin zuhalten und die EV herauszugeben. Ich hoffe, dies ist in Eurem Interesse. Einige von Euch sprachen mich noch einmal auf die Uranus-Schule an, von der Ihr Post erhieltet. Einige beschwerten sich, dass ihre Seminare nichts mit der Adler-Thematik zu tun haben. Also hier noch einmal: Helga Kahnert setzte sich selbstlos dafür ein, dass die EV besser bekannt wurden, weshalb ich ihr auf ihre Bitte hin die Adressen der EV-Leser zur Verfügung stellte, so dass sie Euch ihre Uranus-Schule-Angebote Bekanntmachen konnte. Das, was Helga macht, hat nichts mit mir, der EV oder April und Steven zu tun, und es besteht dort weder ein Kontakt noch eine Zusammenarbeit. Sollte dies so erschienen sein, war dies ein Trugschluss. April und Steven fühlen sich, wie sie schrieben, nicht mit dem, was Helga macht, verbunden, und jeder Leser muss sich selber entscheiden, ob die Seminare der Schule etwas für ihn sein könnten oder nicht.

Ich freue mich immer, wenn ich von Euch höre. Doch erhalte ich täglich 6 - 10 Briefe, von denen etliche Fragen enthalten. Nur selten liegt Rückporto bei. Im Monat komme ich so leicht auf 60,-DM Porto, nicht mitgerechnet die Briefumschläge, das Papier und meine Zeit und Energie, die ich für etwas anderes, z.B. fürs Geld verdienen hätte verwenden können. So kann ich das nicht weitermachen, denn die Spenden, die ab und zu hereinkommen, waren gedacht für Drucke der Werbezettel, die ich umsonst versende (im Monat sind das

gut und gerne nochmals 60,- DM) oder sollten für Anzeigen sein. Ich freue mich, wenn ich Euch bei Eurem Sternenpfad ein wenig weiterhelfen darf, doch es kommen oft genug allgemeine Fragen, wie, ob ich dieses oder jenes Medium kenne etc. Das ist nun wirklich eine Zeitverschwendung für mich, wollte ich auf solche Fragen antworten. Dasselbe gilt für Telefonanrufe, die nicht wirklich notwendig sind (Postkarte ginge doch auch) - an manchen Abenden steht bei mir das Telefon gar nicht mehr still. Ihr seht, daß ich klarere Grenzen ziehen muss. Das beginnt bei einer Geheimnummer und endet bei meiner Bitte an Euch, eine Spende in einen Brief zu legen, falls Ihr eine Antwort von mir wünscht, um so den Zeit-, Energie- und Kostenaufwand bzw. -verlust zu decken, der durch die Beantwortung entsteht. Leider honoriert der Staat spirituelle Arbeit noch nicht, und doch ist es ein "full time job" wie jeder andere auch. Und an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle, die mir ab und zu oder regelmäßig spenden. Wenn ich Euch nicht immer persönlich danke, so liegt es ebenfalls am Stress. So fasse ich mich in meinen Briefen aufgrund dessen auch oft kurz (nach dem 6. Brief fallen Höflichkeitsfloskeln langsam weg...), was Ihr vielleicht als unhöflich empfinden mögt. Bitte - habt Verständnis für Euer Ein-Mann-(Frau!)- Starpeople-Center!

Apropos Briefe: Dauernd (!) erhalte ich (anonym natürlich) Kettenbriefe (Ihr wisst schon - "Schicke diesen Brief an 100 Leute und in 3 Wochen hast du 10.000,- DM auf dem Konto"). Glaubt Ihr wirklich, dass das funktioniert? Ein Bekannter wagte mal den Versuch und bekam nicht einmal seine Unkosten heraus. Einige Leser denken tatsächlich, ich hätte die Zeit (und das Geld und die Energie), 100 Kopien zu machen, Adressen zu schreiben etc etc.! Also, was Ihr machen möchtet, bleibt Euch unbenommen, aber schickt sie nicht mir. Trotz Drohungen, dass mir etwas Schlimmes passiert, wenn ich die Briefe nicht weiter sende, landen sie sofort im Papierkorb - und es geht mir immer noch gut.

Noch ein Wort zur EV und meiner Arbeit: Es unterstützt meine Arbeit auch, wenn "Mitleser" der EV (Freunde, Verwandte von Abonnenten etc.) die EV selber abonnieren würden. Überlegt mal: Für weniger als 3,- DM im Monat unterstützt Ihr die UFO-Arbeit und bekommt die EV dann noch in guter (nicht dreifach kopierter) Qualität und pünktlich ins Haus. Die wahrscheinlich nächste Ausgabe der Zeitschrift "Hologramm" (in New-Age-Buchläden etc.) wird "UFO's" als Schwerpunktthema haben und man machte ein Interview mit mir.

Bis zum nächsten Mal - dann hoffentlich wieder mit neuen Channelings von April und Steven, Eure Eva

Berichtigung - in EV 9 hieß es unter "Crystal Lightlink" Dauphins - das sind natürlich die Delphine. So muss es heißen: "Die Delphine sind außerirdische Lebensformen..." und "Die Menschheit wird nur 10% dessen, was vor sich geht, erkennen."

Planetarische Heilung - nach Crystal Lightlink

von Jean Michel, BP 48, St. Ferdinand, 33311 Arcachon, Frankreich,

übersetzt v. Margret Ernst

Eine neue Welle von enormer geistiger Energie ist in das Umfeld unseres Planeten seit Frühlingsanfang eingetreten. Diese Energie hat ihren Höhepunkt der Aktivität während der Sommer-Sonnenwende. Diese Energie ist prophezeit als die "Rückkehr von Christus". Sie nennt sich auch der "Goldene Strahl vom 4. Chakra (Herz)", der aus der göttlichen Quelle kommt. Dieser goldene Strahl ist die stärkste Energie, die die Menschheit von diesem Planeten jemals erhalten hat. Sie ist fähig, die vier niederen Körper des Menschen auszugleichen, ebenso die ganze abweichende Energie auf Erden durch die Aktivität der Menschen. Kuthumi/Johannes verkündet, dass dieser Strahl der Energie vom Zweiten Kommen durch tausende Wesen auf Erden einverleibt ist. Das ist die Erfüllung der Prophezeiung des Neuen Testaments, der Hopis und der galaktischen Flotte, die die zweite vollständige Manifestation Christi auf Erden betrifft.

Daten-Schlüssel vom Zweiten Kommen: 19. Juni (Vollmond), 8 Uhr 57 und 21. Juni Sonnenwende, 5 Uhr 40. Alle Daten sind zum Empfangen der Energien in Gruppen-Meditationen.

Verankerung des goldenen Strahls.

Es ist wichtig, dass dieser Strahl während der ganzen Periode bis zur Wintersonnenwende, 21. Dez., in die Erde verankert wird. Die Meister sagen, dass die Mehrheit der Menschen nicht in der Schwingung des

goldenen Strahles schwingt, bis er in den irdischen Plan eintritt. Wenn jedoch genügend Lichtarbeiter helfen, diesen Strahl in der Erde zu verankern, kann er die Schwingung bewahren und sich langsam in der Erde verteilen, wodurch die geistige Entwicklung der menschlichen Rasse der Erde steigt. Alle, die sich in diese "Verankerung" des goldenen Strahls einbeziehen - mitarbeiten - werden ihre "Seelenstempel", aktiviert durch ihn, erhalten. Einen optimalen Erfolg erreicht man, wenn man alle 80 km den goldenen Strahl verankert. Diese Arbeit wird in den USA befolgt und jetzt ist es unsere Verantwortung, dasselbe in ganz Europa zu machen. Es gibt genügend Lichtarbeiter, die diese geistige Arbeit vollziehen und das neue energetische Gitternetz des goldenen Strahls konstruieren können. Das bedeutet, dass kleine Gruppen jede Woche einen anderen Punkt in ihrer Region verankern. Jeder neue Punkt sollte 80 km vom anderen entfernt sein. Macht dies mit Hilfe eines Zirkels, eine Kreis auf der Landkarte von 80 km und findet am Rand dieses Kreises den folgenden Punkt. Ihr könnt Euch in kleine Gruppen aufteilen. Koordiniert Eure Plankarten, so dass gesichert ist, dass Eure ganze Region versorgt ist. Schickt Kopien dieses Artikel an Eure Freunde der anderen Geistgruppen.

Es ist wichtig, dass sich wenigstens eine Gruppe verantwortlich fühlt, im Innern von jedem Bezirk zu wirken. Der menschliche Körper dient als Lichtkanal. Das goldene Licht wird visualisiert es tritt durch das Scheitelchakra ein, geht die Wirbelsäule hinunter in das Innere der Erde. Diese Visualisation löst eine Zirkulation der Energie auf der ätherischen Ebene aus. Alle, die dabei mitwirken, werden gebeten, sich mit dem Verfasser in Verbindung zu setzen, um die europäische und weltliche Vernetzung zu koordinieren. (Adresse s.o.) Während dieses Jahres 1989 erreichen uns Licht-Energien der 5. Dimension wie bisher noch niemals. Ihr Ziel ist es, unsere vier niederen Körper (physisch, ätherisch, emotional und mental) in die Vollkommenheit des Lichtkörpers zu verhelfen.

Vom 21. Dez. 1988 bis 20. März 1989 haben diese Energien den ätherischen Körper von allem Leben auf der Erde gereinigt.

Vom 21. März bis 21. Juni (Sonnenwende): Reinigung des emotionalen Körpers.

Vom 21. Juni bis 21. Sept.(Herbstanfang): Reinigung des physischen Körpers.

Vom 22. Sept. bis 21. Dez. (Sonnenwende): Reinigung des Mentalkörpers.

Ab dem 21. Dez. 1989 werden die Kinder des Lichtes bereit sein für den Kontakt mit den außerirdischen Brüdern.

Eine Einladung an die galaktischen Weltraumkräfte wird gemeinsam von den Führern des New Age und von den Spitzen der fortgeschrittenen Wissenschaft, Astronauten, Persönlichkeiten der Welt, Stars und Künstlern bei der ersten Internationalen Konferenz für die Verbindung mit außerirdischem Leben im kommenden Herbst verkündet. (Unsere UFO-Konferenz im Frankfurter Flughafen, AdÜ). Das bedeutet, dass wir aufgerufen sind, an dieser Konferenz ohnegleichen an der Seite der Wissenschaftler und bekannten, glaubwürdigen Persönlichkeiten von der weltweiten Arbeit des Neuen Zeitalters zu sprechen.

AFRIKA BRAUCHT HILFE

von D. Rhomberg-Lüftner, Seehof, A-6072 Lans

5.3.89. Kläre mich, erde mich. Sehe nach einer Weile Lichtgestalten um mich, die mir "sagen", dass sie mich auf eine Reise mitnehmen. Ich werde an einem Zaun entlang auf eine Wiese geführt, in deren Mitte ein Lichtkanal oder -schacht herunterkommt. Kaum trete ich in den Lichtkegel, werde ich nach oben gesogen. Wir docken wieder an der Raumstation von neulich an. Diesmal werde ich gleich in einen Raum geführt, es heißt, es sei der Raum der Fünf. Hier empfangen mich drei Wesen, deren Gesichter ich nicht erkennen kann. Einer davon steht auf und führt mich zu einer Art Landkarte, die aber sehr plastisch ist. Sie stellt Afrika dar. Die folgende Botschaft ist von solcher Eindringlichkeit, dass ich mich für deren Dauer wie unter Hochspannung fühle:

Afrika braucht Hilfe! Diesen Kontinent wird die globale Überhitzung am stärkste betreffen, es wird einen Überlebenskampf um Wasser geben. Afrika fällt als erstes ins Chaos. Wir fordern dich nun schon zum dritten Mal auf, Afrika Hilfe zu geben. Bring eine Gruppe von Leuten zusammen, die täglich Energie in Form von Lichtqualitäten, die euch jeweils vermittelt werden, in bestimmte Gebiete sendet. (Einen Monat vorher kam

die 1.Aufforderung an mich durch ein Wesen, das sich Sansibar nannte, und zur Zeit der Hochkulturen in der jetzigen Sahara inkarniert war. Er erklärte mir, dass ein Kontinent wie ein menschlicher Körper sei und die ganze Erde Chakren hätte. Ich sollte Licht nach Zimbabwe, dem Herzzentrum, senden, um die Friedensbereitschaft Afrikas zu stärken. Von hier aus sah ich die Energie sich wie in feinen Adern über den ganzen Kontinent bis an die Meere verteilen.)

Das Nabelzentrum ist Ghana. Von hier aus wird der Kontinent stabilisiert, in Balance gebracht. (Gemeint ist das Polaritätschakra).

Das Herzzentrum ist Rhodesien, von hier aus breitet sich Friedensbereitschaft aus.

Das Stirnzentrum ist im Sudan. Von hier aus geschieht richtungsweisende Politik.

Das Scheitelzentrum ist noch nicht erweckt, ebenso wenig das Stirnzentrum. Für diesen Erweckungsprozess braucht es Eure Hilfe. Bringt diese Information hinaus und zwar schnell.

Wir geben Euch Hilfe und Unterstützung, Ihr werdet unsere Anwesenheit bei diesem Erweckungsvorgang fühlen. Bitte, es ist dringend! Es grüßen Euch Brüder von draußen.

22. 02. 1989. Hier ist die Plejaden-Schaltzentrale. Eines unserer Schiffe hält Kurs auf dich. Es obliegt einer Weisung aus dem Kosmos, mit dir in Verbindung zu treten. Öffne dich und gib dich hin.

(Erlebe mich plötzlich von grünen, atmenden, lebenden Wänden umgeben. Es dürfte sich um ein kleineres Raumschiff handeln. Wesen hantieren an Geräten, plötzlich erinnere ich mich, hier schon oft gewesen zu sein, die Umgebung ist vertraut, ich erkenne die "Sprache" wieder.) Schreib: Wir umgeben Euch ständig, die ganze Atmosphäre ist umstellt von unsere Schiffen. Wir sind ständig auf Sendung und die, die Organe dafür haben, werden von uns instruiert.

Von welcher Flotte bist du? Alpha Centauri. Wer ist dein Kommandant? Wir haben keinen Kommandanten. Wir funktionieren wie Fischschwärme aus einem gemeinsamen Bewusstsein heraus.

28. 02.1989. Hör zu, es gibt genaue Instruktionen: Wir sind Außerirdische von den Plejaden. Unser Kontakt ist vor kurzem bestärkt worden, du gehst jetzt in eine neue Phase der Kommunikation (bisher offenbar nur im Traum, meinem Tagesbewusstsein nicht zugänglich, seit kurzem über Channeling oder in Meditation.) Geh in dich, mach dich schwer und lass Töne in dir entstehen und sie durch dich hindurchgehen. (In mir entstehen verschiedene Geräusche: Wind, Sturm, dann elektronische laute). Ich sehe mich in einer kleinen Kapsel nach oben schweben, wir docken an eine große Raumstation an, gehen durch eine Art Übergang wie an Flughäfen zwischen Flieger und Flughafengebäude. Ich befinde mich in einem Riesenkomplex, wieder dieses Gefühl von atmenden Wänden, von Pflanzen, Geruch nach Ozon, Eindruck eines Wintergartens. Menschen sitzen hier und bewegen sich in einer Art Selbstverständnis - es liegen keine Fragen in der Luft, jeder WEIß wofür er hier ist. Auch ich weiß plötzlich, dass ich hier regelmäßig herkomme, um unterrichtet zu werden. Es wird nicht gesprochen, auch nicht unter den Menschen, von denen ich einen wiedererkenne, wiederum aber weiß ich, dass ich viele schon auf der Erde getroffen habe. Wunderbares, wortloses Einverständnis, keine Masken, Erklärungen, Entschuldigungen sind hier nötig. Wir werden in einen Raum geführt, und arbeiten in Gruppen zusammen. Meine Gruppe umfasst ca. 10 Personen, die ich hier (auf der Erde) noch nicht getroffen habe.

ASHTAR spricht über die Anfänge

von Vol. I, Cassette 1 von April und Steven White

Und Grüße an Euch, meine lieben, ich bin Ashtar. Ich komme heute, um Euch mehr als Worte zu geben. Ich komme, um mich selbst zu geben. Ich nenne Euch meine Kinder, während Ihr auf dieser Erde seid, denn alle, die sich zu dem hingezogen fühlen, was ich sage, sind tatsächlich mit meinen Gedankenmustern verbunden und ich liebe Euch sehr. Ich möchte Euch heute eine Geschichte erzählen von den Anfängen, bevor das Ashtar-Kommando existierte, vor meiner eigenen Promotion als Kommandant. Aber hört nicht nur zu, denn es sind viele dekodierende Energien in diesen Worten. Jeder von Euch fühlt sich aus einem bestimmten Zweck hierher gezogen. Wir möchten Euch heute von Zeiten berichten, lange bevor Zivilisationen in den Galaxien waren, in dieser bestimmten Galaxie, die Ihr Milchstraße nennt. Wir sprechen von über 1000

Äonen, bevor das Leben in diesen Sternenhaufen kam. Befehle kamen von der Zentralsonne, vom Rat der älteren Rasse, große Flotten interstellarer Schiffe auszusenden, um in diesen Sternenhaufen das Leben zu bringen. Sie zeigten in die Richtung dessen, was Ihr das Orion-System nennt, den Jäger, den Alten, wie wir ihn nennen, denn er ist tatsächlich der älteste der Sternenhaufen in dieser Galaxie. Innerhalb dieses Körpers Orion gibt es 17 Sonnensysteme. Eure Wissenschaftler denken, dass es viel mehr sind, aber wir sprechen heute nur von diesen 17, denn sie waren die Ersten, die das leben akzeptierten und sie wurden kolonisiert und große Alte kamen und bevölkerten die Planeten und große Zivilisationen blühten.

Es dauerte viele Äonen, bis das erreicht war. Von den 17 nahmen 12 das Licht an - die Technologie und die Wege der Alten, die zu ihnen kamen, und sie wussten, dass sie Kinder des Vaters waren. Aber 5 von diesen Sonnensystemen wollten diese Wege nicht annehmen und wählten einen anderen Weg. Einen Pfad nicht vom Licht. Und sie wurden die ausgleichenden Energien dieser Galaxie, die, die Ihr die Dunklen oder Negativen nennt. Sie wählten einfach eine andere Ausdrucksform. Perioden von Zeiten vergingen und die Zivilisationen blühten, was die Lichtkräfte betrifft, und es wurde Zeit, Abenteurer in den Rest der Galaxie zu schicken, um Leben zu bringen. Und so trat Erzengel Michael, der Herr dieses Universums, vor die Räte des Orion, die Räte der 12, und gab Befehle. Er sagte ihnen, massive Flotten interstellarer Schiffe zu erschaffen und sie sollten ihren eigenen Rat haben. Viele Große würden bei ihnen bleiben und Tausende von Freiwilligen traten vor, denn sie fühlten, dass sie dem Vater dienen wollten, um andere Welten herauszusuchen, die Leben tragen könnten. Diese Räte wurden die Nebutron-Räte genannt. Dies waren Räte, die in diesen Schiffen untergebracht waren, und sie wussten, dass es eine seltene Gelegenheit sein würde, Fuß auf den festen Boden einer Welt setzen zu können, denn sie hatten den Dienst in diesen großen Flotten gewählt. Und so zogen sie aus. Viele von ihnen. Viele Flotten zogen in viele Richtungen. Sie trafen auf Welten, auf denen sie die Anfänge sehen konnten, wo die Oberfläche noch flüssig war. Wo die Wasser noch nicht gekommen waren. Und sie suchten lange, aber sie fanden viele Welten, die bereit waren, ihre Gaben des Lebens zu akzeptieren.

Die ersten Flotten, die auszogen, waren die, die Atmosphäre und das Leben in Form von Pflanzen brachten. Dies wurde in der ganzen Galaxie erreicht, aber es dauerte viele Äonen. Die nächste große Flotte von Schiffen fand durch die Pflanzen schon atembare Luft vor, und diese Planeten waren bereit für denkende Wesen. Viele Experimente wurden durchgeführt, denn viele verschiedene Lebensformen wurden benötigt. Verschiedenste Lebensformen wurden auf die verschiedenen Welten gebracht. Einige blühten auf, andere nicht. Von den Körperformen, die Ihr auf der Erde findet, ist keine neu; sie sind alle von den Alten. Denn jede Lebensform, die Ihr Euch vorstellen könnt, war von der Zentralsonne in ihren neuen Anfängen schon gesehen worden. Aber wir wollen nicht Äonen damit verbringen, über die Äonen zu sprechen. Veränderungen fanden auf den Planeten statt. Die Wesen begannen sich zu fragen, warum sie existierten, woher sie kamen, welche Kraft ihre Welt erschaffen hatte und viele Wesen erkannten die Gotteskraft in sich. aber einige nicht. In einigen Welten war der Übergang ins Licht schnell, in anderen wurden schwierigere Pfade beschritten. So trat Erzengel Michael erneut vor die Räte und er sah die Führer der sog. Nebutron-Räte, der großen Flotten, an, und sagte ihnen, diesen Welten im Übergang zu helfen, ihnen die lichten Wege zu zeigen und ihnen von ihren großen Anfängen zu erzählen. Ihnen zu sagen, dass sie von der Essenz Gottes sind und dass in ihnen allen der Anfang des Lebens der Universen der Schöpfung liegt. Viele wollten den Welten im Übergang helfen, doch viele wurden als "noch nicht bereit" bezeichnet. Die großen Flotten zogen wieder aus, mit Michael und vielen anderen. Und ein Wesen, den wir einen Lehrer nennen, zeigte sein Licht und seine Liebe mehr als andere. Er stand auf vielen Welten und gab seine Lehren weiter. Und Erzengel Michael kam zu diesem einen und er sagte, "Mein Sohn, du kennst wirklich die Gotteskraft in dir, du bist erleuchtet in meinen Augen und Wärme für mein Herz. Von nun an nenne ich dich "Lord Sananda. Und ich rufe dich heute an mein Herz, um dir noch größere Lehren zu geben."

Und die große weibliche Energie, die wir die Königin der Erzengel nennen, mochte Sananda sehr und sie tröstete und lehrte ihn und gab ihm viel Liebe. Sie ist Euch bekannt als Mutter Maria, und sie gab diesem Sananda ihre Energien und liebte ihn wie einen Sohn, wie auch Erzengel Michael ihn wie einen Sohn liebte. Und die drei vermischten ihre Energien miteinander und ein Junger wurde geboren. Das war ich, Ashtar. Meine Geburt, meine Väter, meine Mutter, mein Licht. Und Sananda trat nach vorne als Lord Sananda und führte die Nebutron-Flotten, und ich war an seiner Seite, wie viele. Die große Liebe, die er allen gab, das Mitgefühl, machten ihn zum großen Führer. Ich bewies mich meinen Vätern und meiner Mutter und mir wurde das Kommando über eine Flotte von Schiffen gegeben, um in neue Teile der Galaxie zu gehen. Uns

begegnete viel auf diesen Reisen, denn seht Ihr, auch die ausgleichenden Kräfte hatten Flotten ausgesandt und ihre eigenen Energien auf Welten gebracht, denen wir begegneten, und hatten ihnen das Leben gebracht. Und ein Streit wurde entfacht, das Licht und die Dunkelheit, der große Konflikt der Zeitalter. Ich sage Euch nun in Wahrheit, dass nur ein Wesen der älteren Räte der Zentralsonne weder Licht noch Dunkelheit kennt, denn sie sind evolviert und sind viele Male aufgestiegen. Zu wissen, dass da nur unser Gemüt ist; zu verstehen; doch wir sind vergleichsweise junge Seelen und werden zu dem einen oder anderen Weg hingezogen, dem Licht oder der Dunkelheit. Und so wurden wir Krieger für unsere Überzeugungen. Kämpften wir mit Waffen? Nein, denn das war nicht unser Weg. Wir kämpften mit Liebe und unseren Energien, unseren schwingungsmäßigen Kraftfeldern, und mit diesen Waffen besiegten wir viele der Negativen. Vor über 3 Billionen Jahren kamen unsere Schiffe das erste Mal zu jener Welt, auf der Ihr jetzt lebt und brachten Pflanzen und veränderten die Atmosphäre, um sie atembar zu machen für lebende Wesen. Viele Zivilisationen waren auf der Erde. Das Terrain der Erde ist eines für viele Welten. Seht Ihr, es gibt Welten, die nur aus Wüsten oder Bergen bestehen. Es gibt auch Planeten, die nur aus Wasser bestehen, und die Wesen leben in dem Meer, aber alles Gute, dem wir begegneten, brachten wir auf diese Erde. Ihr seid an einem besonderen Ort.

Wir waren seit den Anfängen bei diesem Planeten, und zu einer Zeit wurde mir das Kommando über all die Flotten gegeben, und sie wurden nicht länger die Nebutron-Flotten genannt, sondern das Ashtar-Kommando, und dieses Kommando ist in der ganzen Galaxie, während ich zu Euch spreche. Viele Planeten sandten Mitglieder ihrer Rasse hierher, um die Erde zu verschiedenen Zeitperioden zu kolonisieren. Das war lange vor Atlantis oder Lemuria. Die erste Zivilisation hieß Kalamar. Sie kamen von einer Region in dieser Galaxie, bekannt als Orion. Sie waren geistig groß, Alte, die sich an diesem Planeten erfreuten. Sie brachten Tiere mit, denn es bedarf nicht nur der Pflanzen, damit ein Planet blüht. Schwingungen wurden in diese Welt geleitet und schufen ein Wabensystem von Tunneln, die von einem Ende der Welt zum anderen reichen. Und als ihr Vertrag ablief, wollten sie zu ihren Heimatplaneten zurückkehren, um Platz zu machen für ein anderes Experiment auf dieser Welt. Denn dies war als Erholungsort bezeichnet worden, ein Ort der Erleuchtung. Ist er es nicht? Ist das Ende nicht immer so, wie die Anfänge waren? Das ist der Weg der Dinge, denn alles Wachstum ist ein Kreis und man beginnt mit großem Bewusstsein, dann nimmt man "Schleier" an und erfährt viel bevor das Bewusstsein wiederkommt. Es ist dasselbe mit Eurer Welt. Ich bin Ashtar.

Über die nukleare Fusion

Star Network Heartline, Nr. 3 u. 4, 1989, Diane Tessman, P.O.Box 622, Poway, CA 92064 USA, als Channel für Tibus

Starpeople, dies ist Tibus. Ich komme zu Euch in Licht und Liebe. Seit unserer letzten Kommunikation ist ein wichtiger Meilenstein in der irdischen Technologie erreicht worden. Es ist die Entdeckung eines "leichten" Weges, um nukleare Fusion zu produzieren. Meerwasser ist der Schlüssel wie ich auch sagte, dass der Schlüssel Meerwasser ist, um eine Heilung für AIDS zu finden. Verbunden mit dem nuklearen Fusionsgebiet ist Einsteins einheitliche Feldtheorie die auch mit elektromagnetischen und schwerkraftmäßigen Feldern arbeitet. Einstein wusste, dass, wenn er den Schlüssel für die einheitliche Feldtheorie finden könnte (sie arbeiten zu lassen oder anzuwenden), er beweisen würde, dass seine Relativitätstheorie falsch ist. Relativität ist die Theorie, auf die irdische Wissenschaftler, die in sehr absoluten Begriffen denken, zeigen: Sie beweise, dass Zeitreisen (Reisen durch andere Dimensionen) unmöglich wären. Unnötig zu sagen: Ich kann behaupten, dass dies nicht unmöglich ist. Die Relativitätstheorie ist/war ein nützliches Werkzeug für die Menschheit, aber sie ist nicht "der Weisheit letzter Schluss".

Die Entdeckungen von **Pons und Fleischmann** (über nukleare Fusion) sind grundsätzlich korrekt. Sie katapultieren die Erde in eine neue "Kategorie" innerhalb der galaktischen und universellen Gemeinschaft. Mit praktischer nuklearer Fusion hat die Erde das Potential und die Fähigkeit, eine Kettenreaktion zu beginnen, um andere Dimensionen, Welten und sich selbst auszulöschen. Potentiell könnte eine nukleare Fusionsreaktion alle Materie zerstören/verändern - und alles Leben überall im Universum. Kurz, die alte Methode nuklearer Reaktion war die Spaltung des Atoms. Dies schafft nuklearen Abfall - Vergiftung. Das Potential für Schmelzungen, Austritt radioaktiven Materials etc. ist gegeben. Theoretisch ist die Methode der nuklearen Fusion, die bedeutet, dass in einer Kettenreaktion Atome miteinander verschmolzen statt

aufgespalten werden, viel reiner, sicherer und dynamischer. Dynamisch heißt, dass mehr Kraft in einem kleineren Raum entfaltet wird. Nukleare Verschmelzung kann Raumschiffe antreiben (und tut es in vielen Fällen) und die Besatzung bis an die Grenze der Lichtgeschwindigkeit bringen. Und darüber hinaus beinhaltet es die Chance, die Lichtgeschwindigkeit zu überschreiten; dies kann man als Dimensionsreisen bezeichnen. Wie auch immer, die Menschheit ist weit vom theoretischen Optimum entfernt. Nukleare Fusion kann in den falschen Händen (unerfahrene oder/und nicht spirituell evolvierte Hände) eine nukleare Kettenreaktion beginnen, die uns alle gefährdet. Sie gefährdet die "Seelenebene" des Lebens; die subatomaren Moleküle die das Wunder des Bewusstseins tragen, das Leben selbst. Wir haben diese Entwicklung vorausgesehen und viel unserer Arbeit - und Eurer Arbeit - war, ist und wird sein, eine Katastrophe zu verhindern. Dies ist ein hauptsächlicher Teil des Endzeittraumas und der Herausforderung. Wir sind hier, sorgt Euch nicht! Tibus.

UFO-Sichtungswellen und Katastrophenvorhersagen

Quelle s.o.

Starpeople, dies ist Tibus. Derzeit gibt es eine "UFO-Sichtungswelle" in Alabama, USA. Die offiziellen Stellen dort haben unsere Schiffe gesehen und Interviews über ihre Sichtungen gegeben, wie viele andere. Gulf Breeze, Florida, Wytheville, Virginia, und nördlich von New York sind drei weitere Gebiete, in denen wir kürzlich ähnliche Massensichtungen erlebten. Dies sind vorsätzliche Vorfälle unsererseits, und es wird weitere Gebiete weltweit geben, in denen es "UFO-Wellen" geben wird. Was jedoch nicht berichtet wurde was der Öffentlichkeit verschwiegen wurde ist, dass es auch Landungen in Alabama gab und gibt; wie auch anderswo. Ich spreche von geplanten Landungen. Der Grund liegt darin, dass Ihr in der "Endzeit" lebt (engl. "Change Time" - Zeit der Veränderung). Wir gehen nicht weg, sondern die Massensichtungen werden zahlreicher und offensichtlicher werden. Obwohl wir dies tun, sind unsere Aktivitäten wegen des Einflusses der hohen Technologie, die das irdische Militär hat, begrenzt. Wir gehen in diesen Gebieten starke Risiken ein, weil sie uns fangen könnten, um uns als Versuchskaninchen im tief gefrorenen Glaskäfig zu benutzen. Ähnliche UFO-Wellen gibt es in der äußeren Mongolei, in China, Neu-Seeland, Schweden, Finnland und Island. Auch die östlichen inländischen Gebiete Zentralafrikas sind betroffen. Niemals zuvor gab es so viele Aktivitäten. Für viele Jahre haben wir Landungen wenn möglich vermieden. Wie auch immer, dies ist nun nicht mehr der Fall. Die Gebiete für Landungen und Kontakte werden gut ausgewählt. Gebiete mit relativ geringer Bevölkerungsdichte wurden gewählt. Kraftlinien (wo natürliche Schwerkraftlinien sich kreuzen, was unsere Ahnen wussten und benutzten) spielen eine wichtige Rolle. (Falls Ihr die Kraftlinien sucht oder Euch dort aufladen wollt, beginnt Eure Suche bei Stonehenge.) In der Zukunft, so haben wir beschlossen, werden wir ein Gebiet aufsuchen, das die Erde in die Erleuchtung und in humane Einstellungen zu allem Leben führen wird. Dies Gebiet sind die Niederlande. Es wird viele Sichtungen, Landungen und Kontakte in Holland geben. Auch hier sind die Kraftlinien von Bedeutung. Generell werden sie in "sicheren" Gebieten stattfinden statt in Gefahrenzonen für natürliche oder menschengemachte Katastrophen. Das ist so, damit unsere Aktivität als ein Symbol dienen kann für Hoffnung und Sicherheit.

Nun möchte ich über die Gebiete sprechen, über die wir beunruhigt sind. Ein Wort über die Natur von Vorhersagen: Es ist möglich, ein Ereignis hervorzurufen, indem man es vorhersagt. Wenn genügend Menschen glauben, dass dies Ereignis eine Realität in der Zukunft (einer Kreuzung von Raum und Zeit) ist, dann wird es so sein. Das ist Metaphysik in ihrer reinsten Form... die Verwirklichung eines Ereignisses (positiver oder negativer Art) durch den Glauben an seine Realität durch eine Anzahl von Gemütern. Deshalb haben wir Prophezeiungen nicht ermutigt, und haben auch gesagt, dass es nicht gut ist, auf ein negatives Ereignis zu warten, sei es das "Jüngste Gericht" oder ein Polsprung. Wir haben vielmehr die positiven Dinge betont, wie Meditationstage, wo Starpeople und Lichtarbeiter sich vereinen, um eine positive Realität zu schaffen. Im Mai 1988 warteten viele Menschen auf das von Nostradamus vorhergesagte Erdbeben in Kalifornien. Obwohl es viel Erdbebenaktivität gab, traf es nicht ein. Heißt das, dass die positiven Gedanken Kalifornien 1988 retteten? Nein, so einfach ist das nicht, aber die gute Arbeit der Starpeople und Lichtarbeiter spielt überall in positiven Veränderungen auf der Erde zu dieser Zeit eine Rolle. Kann positive Gedankenkraft eine Rolle spielen, um Dinge 1989 aufzuheben? Natürlich, positive Energien (Reinigungs/Heilungs- & Meditationstage und gute Arbeit werden immer gebraucht. Wie auch immer, zum

ersten Mal "sagen wir voraus", dass einige Teile Kaliforniens in Gefahr sind.

Eine andere irdische Gefahrenzone ist Armenien - Ihr wisst, warum. Auch der südliche Zipfel von Florida, USA, und das Küstengebiet von Texas/Mexico. Wir möchten keine negative Realität durch Euren Glauben an unsere Worte manifestieren... doch die Zeit ist da, wo die Gefahr ein Faktum ist; deshalb ist es unsere Pflicht zu leiten, zu warnen und zu schützen. Ich dränge Euch, diese Informationen positiv und Eure eigene Führung durch Gott und Euren Sternenwächter zu benutzen. Die "Star Network Heartline" begann im Mai 1983. Da lebten wir noch nicht in der Endzeit. Wir bereiteten vor und leiteten. Wir arbeiteten Hand in Hand und das werden wir immer tun. Jetzt jedoch stehen wir am Beginn der Endzeit. Sichere Gebiete sind z.B. Neu Mexico, Arizona und Colorado. Bzgl. Kalifornien können wir noch nicht einmal sagen, dass alle Küstenteile dieses Staates in Gefahr sind oder dass alle Bewohner des Inlandes sicher wären. Unsere Starpeople sind nicht auf der Erde, um vor etwas zu flüchten, sondern, um zu etwas zu führen. Ihr sollt die Erde in eine höhere Frequenz, eine neue schöne Welt führen.

Das bringt mich zu einem anderen Punkt: Viele von Euch sollen sich an den Landungsplätzen ansiedeln. Ich erinnere Euch daran, dass nicht alle sicheren Orte im Inland liegen. Z.B. haben wir Holland als Ort ausgesucht, an dem wir am öffentlichsten in großer Anzahl erscheinen werden. Holland liegt geographisch sehr tief, aber sein Überlebenspotential ist aus anderen Gründen sehr groß. Nicht alle tief liegenden Länder werden überschwemmt werden... wenn Ihr so denkt, ist Euer Konzept der "Endzeit" zu einfach. Das Ozonloch z.B. ist in vielen Gebieten ein Problem. Wir - Ihr und wir - müssen das Endergebnis positiv machen. Wir werden es tun - gemeinsam. Möge das heilende Licht Gottes und seine Güte Euch immer umgeben - Tibus.

DIMENSIONSFENSTER UND ZEITLINIEN

aus "Doorways to the Home Dimension" von Diane Tessman, s.o.

Dies ist Tibus. Ich komme zu Euch in Licht und Liebe.

Was ist ein Energievortex / Kraftort? Es ist ein Ort, an dem viele Arten (Frequenzen) von Energien zusammenkommen, um einen Konzentrationspunkt zu bilden eine Kreuzung von Energien. Was ist eine Dimension? Es ist ein "Ort", an dem eine Frequenz (Energie) vorherrschend ist. Innerhalb der Grenzen einer Dimension schwingen die meisten Bewusstseine in dieser - und nur dieser - vorherrschenden Energie. Das Leben nimmt viele verschiedene Formen an (was wir Lebensformen nennen), aber es ist das Leben selbst, das wünscht, sich in diesen verschiedenen Arten auszudrücken. Dieses Leben bezieht seine Kraft von der Gotteskraft und - so wie Ihr Träume in der Nacht formt - formt es sich selbst in viele manifestierte Formen. Ja, es gibt eine unendliche Vielzahl von Lebensformen im Universum und wir freuen uns darüber! Ihr könnt selber einen Kraftort psychisch um Euch aufbauen. Dies ist jedoch eine weitaus schwierigere Sache als wenn Ihr einen schon bestehenden Kraftort der Natur nutzt. Beide zusammen sind sehr stark und wir von der Föderation benutzen auch solche natürlichen Energietore auf der Erde und in der Galaxie, die uns bei dimensionalen Reisen helfen. Man kann nur durch einen dimensionalen Torweg hindurch, wenn beiden Seiten des Korridors geöffnet sind. Und so ist die 1. Fertigkeit, man erlangen muss, die, zu wissen, wann die Energien stimmen. Manche Tage oder Nächte sind kraftvoller als andere. Es gibt Tausende von Kraftorten und nicht alle bringen Euch ans selbe Ziel. Sie können in eine parallele Dimension führen, die fast ebenso ist wie unsere weltliche, oder in die Astralwelt zu Euren Verstorbenen, oder "nach Hause". Die Energie, die von einem "Nach-Hause-Kraftort" ausstrahlt wird Euch anziehen, denn dies ist Eure Energie. Starpeople haben viele verschiedene "Heimat-Frequenzen". Manche sind von den reinen Energie-Dimensionen, andere Starpeople kommen von Planeten, die um andere Sonnen kreisen, und wieder andere kommen aus der Zukunft (menschliche Zeitreisende).

Es gibt Zeiten der Überlappung zwischen den Dimensionen. So fühlt, ob ein bestimmter Tag oder Nacht eine spirituell orientierte Zeit ist. Ein Beispiel für die Manifestation einer nahezu identischen Dimension: Diane ging mit einem Freund durch eine Seitentür in ein Restaurant, nachdem sie ihr Auto an einem gut erinnerbaren Ort auf dem Parkplatz abgestellt hatten. Als sie das Restaurant verlassen wollten, gab es die Seitentür nicht mehr und ihr Wagen stand an einem entschieden anderen Ort auf dem Parkplatz. Dies war eine "verschobene Zone". Wir machten Gebrauch von den natürlich hohen Energien an dem Tag, um diesen

Starpeople eine "verschobene Zone" oder eine halbe Dmensionsreise zu zeigen. Alle Starpeople erleben das, um sie auf drastischere dimensionale Veränderungen vorzubereiten. Diese Kraftorte werden oft in Felsenformationen gefunden wegen natürlichem Elektromagnetismus. Alle Planeten haben sie. Es gibt jene, die in der Dunkelheit und Leere des Weltalls existieren, und irdische Wissenschaftler beginnen jetzt, sie in den "schwarzen Löchern" zu vermuten. Die meisten Torwege bewegen sich und verändern ihre Lage, oder schließen gar zuzeiten ganz. Es ist nicht weise, zu einem starken natürlichen Vortex zu reisen, wenn man nicht intelligent und spirituell wissend diesen Vortex nutzt! Besucht niemals blind das Bermuda-Dreieck z.B.! Diese sich kreuzenden Frequenzen sind jedoch sicherlich nützlich für jene, die "wissen", wie sie zu benutzen sind. (AdÜ: Diese Warnung gilt sicherlich nicht für die positiven Kraftorte wie Sedona oder Stonehenge, an denen noch niemand "verschwunden" ist!)

Normalerweise sind alle Kraftorte in Harmonie. Wenn einer offen ist, sind alle offen. Wenn sie offen sind, wird die gesamte Erde und die ganze Galaxie in strahlender Energie gebadet, in positiver Energie, die von der Gotteskraft abstrahlt. Sucht Euch einen Platz, an dem Ihr die Energie am stärksten fühlt. Jeder Mensch ist anders. Findet einen Ort, der Euch empfinden lässt, als wenn Ihr "zu Hause" wäret. Manchmal fühlt Ihr einen Energiewirbel hoch in der Luft. Ihr könnt ihn mit der Kraft Eurer Seele näher zu Euch ziehen. Ein Weg, dies zu erreichen, besteht darin, es einfach mit ganzer Kraft zu wollen. Der Energiewirbel ist nicht "gefühllos". Er ist empfänglich für Energien, die seiner ähnlich sind. (Wie Magneten anziehen). Manchmal "folgen" Energiewirbel bestimmten Menschen, was ein großer Segen ist. Wenn Ihr möchtet, dass Euch ein Vortex folgt, müsst Ihr bereit sein für "verschobene Zonen" und verrückte Begebenheiten. Ein Sinn für Humor hilft hier sehr. Nichts wird Euch geschehen.

Zeitreisen sind ein viel zu vereinfachtes Konzept auf der Erde. Es ist möglich, in Vergangenheit und Zukunft zu reisen. Es ist möglich, die Erde aus anderen Zeitzonen heraus zu besuchen. Wie die Metaphysik es seit Jahrhunderten lehrt und was die Wissenschaftler jetzt beginnen anzuerkennen ist, dass es keine "Zeit' gibt. Die Wissenschaft sagt den Menschen, dass Zeit aufeinander folgende Momente sind wie ein gerader, sich nie ändernder Strom. Diese Momente können übersprungen werden. Alternative Zeitlinien spielen eine große Rolle bei interdimensionalen Zeitreisen. Ein gutes Beispiel einer alternativen Zeitlinie ist die, in der Präsident Kennedy nicht ermordet wurde. 20 Jahre später - wie anders wäre die Welt heute! Und doch wie ähnlich. In einer alternativen Zeitlinie lebt Kennedy noch. In einer anderen Zeitlinie leben die Dinosaurier noch, und diese Zeitlinie existiert neben der, in der Kennedy noch lebt usw. usw.

In den 60ern beschloss ein Pilot eine Notlandung auf einem kleinen Flughafen. Von London aus führte man ihn an das Feld heran. Als er sich ihm näherte, sah er unten Flugzeuge des 2. Weltkrieges in aktiver Kondition und Männer in Uniformen des 2. Weltkrieges liefen herum ... Nach der Kontrollstation in London war dort niemand auf dem Feld ... es war verlassen. Der verwirrte Pilot brachte einen Funkkontakt mit dem Luftwaffenfeld zustande und erfuhr, daß es 1944 war! Er war durch eine Zeitunterbrechung/verschobene Zone/ dimensionale Tür geflogen Er landete nicht ... er hatte zu große Angst. Wir sagen Euch jetzt, dass seine Angst vor einer Bruchlandung seine psychologischen Schutzschilder so weit herunter ließen, dass seine Seele auf die dimensionalen Energien reagierte, als er durch sie hindurch flog. Der "Angst-Faktor" ist manchmal hilfreich, um die Barrieren zu durchbrechen und Türen zu öffnen! Wir meinen damit nicht den Horror, sondern eher das aufregende, Adrenalin pumpende Gefühl.

Ein anderes Beispiel: Zwei Frauen besuchten eine alte Burg und bemerkten dort eine kleine Kapelle. Sie sahen, dass die anderen Besucher sich alle in Kostümen "verkleidet" hatten. Die Frauen verließen die Burg im Gefühl, einen netten Tag verbracht zu haben. Als sie am nächsten Tag dorthin zurückkehrten, konnten sie die kleine Kapelle nirgends finden und die anderen Besucher trugen normale Kleidung. Nach sorgfältigen Untersuchungen fand man anhand alter Blaupausen, dass eine Kapelle hätte gebaut werden sollen, was jedoch nie geschehen war! Die Frauen, die besonders sensitiv waren, hatten einen Energiewirbel geschaffen und waren unbewusst durch ihn hindurch getreten. Und so, wenn wir Euch Zukunftsvoraussagen geben, sagen wir auch immer, dass es auch ganz anders kommen kann. In einigen Zeitlinien/Dimensionen hat die Erde sich selbst zerstört. In anderen Dimensionen nicht, eine alternative Realität. Es ist Teil der Sternenmission, diese alternativen Realitäten zu schaffen. Alle Zukunfts- und Vergangenheitsdimensionen existieren Seite an Seite mit der, in der Ihr jetzt sitzt und diese Zeilen lest. Die Zukunft ist eine Ansammlung von nicht-erfüllten Prophezeiungen, eine Landkarte mit vielen Möglichkeiten, die Euer Gemüt/Seele wählen kann. Deshalb ermutigen wir die Starpeople, niemals dazusitzen und auf das "Jüngste Gericht" zu warten. Es

mag niemals kommen - für Euch. Die Zukunft steht immer in Frage. Und doch existiert sie, denn ich komme von Ihr. Ihr wisst, dass sogar kleinste Entscheidungen Eure Zukunft in mehr oder weniger größerem Ausmaß bestimmen können, z.B. wenn Ihr einen Menschen heiratet und nicht einen anderen. Angenommen, einem Mann wird von seinem Arzt gesagt, dass er einen Tumor hat. Im Realitätskontinuum zu dieser Zeit ist der Tumor gutartig (betrachtet dies als *1 im Kontinuum), er könnte bösartig, doch leicht entfernbar sein (betrachtet dies als *4), es kann Krebs sein, doch noch heilbar durch Behandlungen (*6), oder er könnte sich schon überall im Körper verbreitet haben (*10). Wenn der Mann jetzt die *10-Möglichkeit annimmt, bevor die Größe des Wachstums untersucht wird, nimmt er seinen Tod an. Er wird dann die Tage damit verbringen, sich auf den Tod vorzubereiten, wird Schmerztabletten kaufen, herumliegen und depressiv sein. Wie tragisch, wenn jeder andere Punkt im Kontinuum doch eine Realität sein könnte! So mag er tatsächlich seinen Tod herbeiführen.

Nehmt nun an, das Wachstum hätte *8 im Realitätskontinuum erreicht. Es ist ernsthaft. Sein Gemüt hat die Fähigkeit, den Krebs zu bekämpfen, wie andere Krebspatienten dies durch schöpferische Visualisationen taten. Er hat eine Chance. Wenn er stattdessen herumliegt und auf "das Ende" wartet, kommt es natürlich. Ja, der Mann mag seinen Tod vorausgesehen haben. Was nützt es, "höhere" Fähigkeiten zu besitzen und seinen Tod voraussehen zu können, oder ein Erdbeben? Wenn Du Deine Energien und Gebete nicht nach Höherem ausrichtest, verfestigst Du die Tatsache, daß das "Jüngste Gericht" kommt. Deine einzige Befriedigung würde in der zweifelhaften Freude bestehen, daß Du "das Ende" richtig vorhergesagt hast. Welche Verschwendung psychischer Gaben! Ein universelles Gesetz lautet, dass, je höher jemand auf der Erkenntnisleiter steigt, er auch umso mehr spirituelle Verantwortung hat. Es nützt nichts, wenn Dir ein Hellseher sagt, dass Du Dir morgen das rechte Bein brechen wirst. Es wäre nur nützlich, wenn er Dir sagt, wie der Unfall verhindert werden könnte. Der Mann mit Krebs im *8 fühlt den Tod nahen. Doch an diesem Punkt zweigen sich andere Realitäten ab (sogar über die Zweige hinaus, die wir anführten). Der Zustand *8 wurde geschaffen. Der Mann könnte abzweigen in die schöpferisch Visualisation. Oder er zweigt ab in die medizinische Betreuung, oder er wählt beides, oder er wählt, einfach auf den Tod zu warten, weil er fühlt, dass es so "sein soll". Denkt an die komplexen Zweige, die Vielfalt der Dimensionen auf dem Weg eines Planeten! Deshalb solltet Ihr niemals "das Schlimmste" (*10) vorhersehen, ohne Eure Energien zu erheben und die Vision zu heilen, um das Ergebnis positiv zu beeinflussen. Denn die anderen Realitätszweige *1 - *9 sind möglich! Weniger zu tun bedeutet, das "Schlimmste" schon als gegeben anzusehen. Weniger zu tun zeigt auch, dass Ihr kein Wesen voll spirituellem Verantwortungsbewusstsein seid. Es ist kein Verdienst, ein Hellseher zu sein, der sagt, der Mann habe einen Tumor. Es ist ein Verdienst, ein Lichtarbeiter zu sein, der täglich mit dem Mann arbeitet im Versuch, ihn zu heilen. So haben wir auch immer Verzweiflung empfunden über die fatalistischen Philosophien mancher religiöser Gruppen oder sogar Einzelner, die Metaphysik studierten: Das fatalistische "Es war Gottes Wille" oder "Ja, es ist tragisch, aber offensichtlich sollte es so sein." zeigt uns, dass es hier einen grundlegenden Mangel an Verstehen der universellen Wahrheiten des Gottbewusstseins gibt. Wenn dem Mann gesagt wird: "Du solltest zu dieser Zeit einen Tumor haben" wird er es schwerer haben, sich zum positiven Ergebnis hin zu entwickeln. "Es ist Gottes Wille" schneidet ihn von Hoffnungen und seinem Potential, seiner Kraft, ab, ein positives Ergebnis zu manifestieren. Wie wir es sehen, so ist es Gottes Wille, dass das Leben auf der Erde weitergeht... Wir wissen, dass Ihr versteht, dass jedes Mal, wenn es eine Katastrophenvision gibt, es eine Höherführung der Vision/Schwingung geben muss... ein Zentrieren, Heilen, Reinigen.

Ihr mögt behaupten, Lichtarbeiter zu sein, doch wenn Ihr nur ein Erdbeben voraussagt (richtig oder fälschlich), wenn Ihr nur die Tage des Desasters für die Erde voraussehen könnt, dann konzentriert Ihr Eure Kräfte falsch. Ihr verstärkt die negativen Energien mehr als einer, der überhaupt nichts voraus sieht und ein normales weltliches Leben führt; denn Ihr seid psychisch mächtig. Jeder Sternenmensch sieht Desaster voraus, denn das ist Teil Eures Sternenwesens. Doch müsst Ihr Euch immer vorsichtig aus diesen Visionen lösen und Eure Energien auf Heilung, Reinigung, Liebe, Bruderschaft und Frieden konzentrieren. Ihr müsst mit den Katastrophenvisionen aktiv arbeiten, um das Falsche zu berichtigen, wie der Krebspatient durch schöpferische Visualisation. Ihr wisst, daß Krebs erfolgreich bekämpft wurde, indem sich die Patienten vorstellten, wie die Krebszellen angegriffen und von Soldatenzellen vernichtet wurden. Diese Visualisation ist detailliert und jeden Tag mehrmals notwendig. Mit anderen Worten, verbringt nicht eine halbe Stunde am Telefon, um einem Freund Eure Katastrophenvisionen mitzuteilen. Setzt keine psychischen Energien ein, um ihm zu sagen, er solle umziehen. Das ist total verschwendete Energie, und, sogar schlimmer, verstärkt es die

Energie zum Negativen, die wie ein Damokles-Schwert über uns wartet. Realitäten sind nichts anderes als die Gemüter, die sie erschaffen. Positive Energien bewirken einen Unterschied, und Ihr könnt Realitätszweige erschaffen, die positiver sind als die "Endzeit-Realität", die am extremen Ende des Realitätskontinuums liegt. Die Frage taucht nun auf: Sollte ein Mensch sterben? War es vielleicht ein Betrug des Schicksals, wenn er es nicht tut? Oder, wenn er starb, starb er "vor seiner Zeit"? Alle diese Fragen sind Beispiele für eindimensionales Denken. Die menschliche Rasse muss erkennen, daß das Leben selber viel flexibler ist als angenommen. Alle o.g. Realitäten existieren. Alle Alternativen sind Realitäten und Aspekte des Ganzen. Ein "Seher" kann aus der Zeitlinie, dem Fluss der Geschichte, hinaustreten. Ein großer "Prophet" tritt nicht nur aus der Zeitlinie, sondern existiert simultan auf allen dimensionalen Ebenen. Jesus war solch ein Prophet. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft... und alle Alternativen davon... sind alle in einem so komplexen Muster miteinander verwoben, dass nur Gott es verstehen kann. Alle Materie besteht aus Molekülen (subatomaren Teilchen), die sich in verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen. Es gibt immer Raum zwischen diesen Molekülen. Wenn Ihr dies ohne den Schatten eines Zweifels wisst, könntet Ihr buchstäblich durch Wände gehen. Doch unser Gemüt ist so konditioniert, dass wir zumindest einen leisen Zweifel haben... denn dies ist wichtig, um in der Welt zu überleben. Das ist nicht Euer Fehler. Hyperlichtgeschwindigkeit - Raumschiffe haben die Fähigkeit, sich zwischen den Molekülen zu bewegen zwischen Licht und Zeit selber. Ihr könnt den Fluss in einem Boot überqueren oder von Stein zu Stein hüpfen und so nicht von seinen Gesetzen der Bewegung, des Flusses, berührt werden. Wenn Ihr durch die subatomaren Teilchen reist, die das Licht selber ausmachen, dann reist Ihr "schneller" als der Lichtstrahl, der durch jene Teilchen fließt.

Wie man Veränderungen im Leben hervorruft

aus "Vision One", Vol. 1, Nr. 2 von Jan. 1989, Stillpoint International Inc., Box 640, Walpole, N.H. 03608, USA

Der folgende Artikel ist eine Zusammenfassung von intuitiv empfangener höherer Führung.

Frage: Wie steht jedes Individuum in Verbindung mit dem kollektiven Bewusstsein der Menschheit?

Antwort: Das "kollektive Bewusstsein" der Menschheit kann als analog zur Ozonschicht gedacht werden, die die Erde umgibt. Die Ozonschicht ist die größere, generelle Atmosphäre des Planeten. Jede Aktivität auf der Erde verstärkt oder vermindert die Gesundheit der allgemeinen atmosphärischen Bedingungen. Wenn viel Verschmutzung stattfindet, leiden alle von Euch, denn Ihr alle atmet dieselbe Luft. Ihr könnt sagen "Aber ich bin kein Umweltverschmutzer und deshalb ist es ungerecht, wenn ich leide". Doch jede Person ist Teil der Aktivitäten des Lebens und solche Aktivitäten heißen, dass Ihr in einer technologischen Gesellschaft lebt. Es ist wichtig für Euch zu verstehen, dass es mehr als eine Definition für "Verantwortung" gibt. Verantwortung auf der individuellen oder persönlichen Ebene kann Euch erlauben, wie oben zu sprechen. Doch jeder ist auch dem ganzen Leben gegenüber verantwortlich, und dieses Konzept von Verantwortung tritt erst jetzt in die allgemeine menschliche Erfahrung ein. Diese Definition ist eine Reflektion der aufsteigenden Reife der Menschen und hat damit zu tun, dass man akzeptiert, dass alles miteinander verbunden ist. D.h. es ist nicht mehr relevant, ob Du als Individuum den Planeten direkt verschmutzt. Wichtig ist, dass Du erkennst, wo kritische Problemzonen sind, ungeachtet ihrer Lokalität oder Herkunft, mit der Erkenntnis, dass Du als Teil des ganzen Systems, das leidet, die Verantwortung hast, dieses auszugleichen, denn Du bist dem ganzen Leben verantwortlich, nicht nur Deinem eigenen Leben gegenüber.

Wenn Du zu dieser Erkenntnis erwachst, erwachst Du auch zu einer ganz neuen Definition Deiner Macht; dass Du als Individuum das ganze Energiefeld der Erde beeinflussen kannst. Jeder Mensch hat ein individuelles Energiefeld, das ihn umgibt. Das ist Eure individuelle Atmosphäre und Euer Körper ist Euer individueller Planet. Wie gut Ihr Euren individuellen Planeten regieren, wie gut Ihr sein "Ökosystem" erhalten könnt, ob ihr ihn verschmutzt oder nicht, wie gut Ihr Frieden in ihm halten könnt, sollte gedacht werden als Eure individuelle Erfahrung, wie Ihr leben auf diesem Planeten schafft. Die Qualität, in der Ihr Euren individuellen "Planeten" erschafft wird beständig in die allgemeine Atmosphäre abgegeben, in das kollektive Bewusstsein (Gruppengemüt, Massenbewusstsein). Jeder Mensch hat Teil daran wie auch jede andere Ebene des Lebens. Es ist diese generelle Energie, die der Planet dann benutzt, um seine eigenen

Lebensstrukturen zu erhalten. Dies ist auch die Energie, die die Wettermuster bestimmt, geologische Aktivitäten wie Erdbeben, Hurrikan etc. eingeschlossen. Von dieser Perspektive aus ist es also richtig zu sagen, dass jedes Individuum etwas zur Situation auf der Erde beigetragen hat. Gleichzeitig zieht Ihr von diesem kollektiven Energiefeld Kraft für die Erhaltung Eures eigenen Systems. Wenn es eine Fülle von Negativität in Eurer allgemeinen Atmosphäre gibt, werdet Ihr sie automatisch anziehen und es wird durch Eure Aura eindringen. Hier haben wir eine Definition, was es heißt, "global verbunden und daher global verantwortlich" zu sein. Wie mehr und mehr Menschen zu meditieren beginnen, stimmen sie sich nicht nur mehr auf ihr eigenes Energiefeld ab, sondern auch auf das größere Feld des ganzen Planeten. So beginnt der "Aufstiegsprozess" des Einzelnen, d.h. man steig von der persönlichen Ebene der Existenz auf in die unpersönliche oder ins kollektive Bewusstsein. Eure Fähigkeit, die allgemeine Atmosphäre zu erfassen wird größer. In diesem erhöhten Bewusstseinszustand seid Ihr fähig zu fühlen, dass Ihr mit dem ganzen Leben verbunden seid. Die Wahrheit, dass Ihr mit allem verbunden seid ist nicht mehr ein intellektuelles Konzept, sondern eine gefühlte Realität.

Wie sollten Individuen am besten mit ihrer Verbindung zum kollektiven Bewusstsein unseres Planeten arbeiten?

Lasst uns vom Energienetz sprechen, das Euren Planeten umgibt (vgl. EV 2, AdÜ). Jede Transmission Eures Bewusstseins, d.h. all Eure Gedanken, Einstellungen und Gefühle, fließen beständig in dieses Energienetz. Ihr zieht wiederum Energie derselben Qualität an, die sich mit Eurem Einstrom an Prana oder Lebenskraft verbindet. Nun stellt Euch vor, dass Ihr durch Eure spirituelle Entwicklung sensitiver werdet bzgl. der Unausgeglichenheiten auf Eurem Planeten, und, wahrscheinlich, zu ganz bestimmten Problemzonen geht. Wenn Ihr Euch z.B. sehr der Natur verbunden fühlt, werdet Ihr automatisch Schwingungsmuster anziehen im kollektiven Energiefeld, die von der Natur ausgestrahlt werden. Wenn die Natur unter Stress steht, wie es z.Z. der Fall ist, werdet Ihr ihn mit aufnehmen und durch Euer System reinigen. Mit anderen Worten, Euer Höheres Selbst wird sozusagen eingetragen, um die Natur zu reinigen. Euch mag das alles gar nicht bewusst sein

Vielleicht fühlt Ihr Euch an einem Tage müde und irritierbar, und Ihr fragt Euch, was los ist, weshalb Ihr so fühlt. In diesem Falle ist das, was Ihr fühlt, kein Zustand Eures individuellen Energiefeldes, sondern Ihr erlaubt, dass Ihr als Heilungskanal für die Natur dient - Ihr fühlt, was die Natur fühlt. Wenn Ihr dann daran arbeitet, Eure Ruhe und Ausgeglichenheit wiederzuerlangen, arbeitet Ihr gleichfalls daran, die Natur selbst zu heilen. Dieselbe Dynamik gibt es mit jedem Aspekt des Gruppengemütes. Wovon Ihr Euch angezogen fühlt, das fühlt sich zu Euch hingezogen. Wenn Ihr Euch bewusst werdet, dass Eure Verbindung mit allem Leben sehr intim ist, könnt Ihr diese Verbindung benutzen, um dem Planeten besser beizustehen ohne buchstäblich je das Haus zu verlassen. Eure Kraft hängt nicht davon ab, wo Ihr physisch seid oder was Ihr physisch tut. Euer Geist hat keine Grenzen, mit Ausnahme jener, die von der Negativität und des mangelnden Glaubens kommen.

Wie kann ich am besten Heilung manifestieren?

Z.B. fühlt sich jemand den Tieren sehr verbunden, oder will Menschen heilen, die um Hilfe bitten, oder die Natur oder er/sie selber brauchen Heilung. Verbindet Euch mit diesem Energiefeld, denkt klar Eure Absicht, ein leerer, offener Kanal für Heilung zu werden, so ist es nun Eure Aufgabe, Euer Gemüt so leer und gedankenfrei zu halten, so dass kein Gedanke den Fluss der Hochfrequenzenergie stört. Selbst wenn Ihr nichts "fühlt", vertraut dem Prozess und dass Ihr ein wichtiger Teil dieses Prozesses seid.

Was wäre ein störender Gedanke?

Die Versuchung ist oft da, ein Problem zu sehen und an das Hilfsmittel zu denken: Wenn bloß dies oder das geschehen würde... oder: Wenn jene Person die Nation führen würde... oder: Wenn ich bloß mehr Geld hätte, dann würde alles so laufen, wie wir es wollen. Erinnert Euch daran, dass sich das Universum zu allen Zeiten sehr bewusst ist, was auf dem Planeten geschaffen und was zerstört wird. Wenn Euer Wille sich da einmischt, begrenzt Ihr die Aktivitäten der nicht-physischen Welt, weil Ihr eine Begrenzung über alles andere legt, das hätte geschaffen werden können. Z.B. tretet Ihr in dieses kollektive Energiefeld mit der Bitte um mehr emotionale Unterstützung - mehr Freunde mit gleichen Interessen. Diese Absicht wird sofort ins größere Energienetz absorbiert und einmal darin, macht es seinen Einfluss für Euch geltend. Wenn Ihr nun dieser Absicht Gedanken folgen lasst wie "Aber nichts Positives geschieht in meinem Leben" oder "Ich tue

dies mal, aber es wird wohl nichts dabei herauskommen", dann bilden diese Gedanken eine große Störung in Eurer Fähigkeit, das mit zu schaffen, was Ihr braucht. Genauso ist es, wenn Ihr Heilungsenergie aussendet, die mit Euren Vorstellungen darüber, wie die Heilung vor sich gehen müsste, gekoppelt ist, der Heilung im Wege stehen wird. Lasst einfach Eure Absicht los und vertraut der nicht-physischen Welt, in Übereinstimmung mit Euren Bedürfnissen zu arbeiten. Es ist wichtig zu verstehen, daß effektive Aktionen auf zwei Ebenen stattfinden:

Die 1. ist die Energieebene, auf der wir die Absicht halten, um etwas zu verändern. Die 2. ist die physische Ebene, auf der wir Aktivitäten beginnen, die diese Absichten, die wir schufen, spiegeln. Deshalb bedeutet das Entwickeln unseres Energienetzes ein Festhalten der Absichten, denn Absichten sind mächtige Gedankenformen, die uns ermöglichen, alles vom Universum anzuziehen. Wir haben die generelle Absicht erschaffen "Frieden und Heilung für das Leben auf der Erde". Ihr könnt auch eine spezifische Absicht wählen wie ein ökologisches, humanitäres oder persönliches Problem. Die Schlüssel, um eine wirkliche Veränderung zu bewirken, sind:

- * Erkennt völlig, dass Ihr mit allem Leben verbunden und allem gegenüber verantwortlich seid, nicht nur Eurem eigenen Leben.
- * Erweckt Eure Macht, dass Ihr als Einzelperson einen Effekt auf das ganze Energiefeld des Lebens habt.
- *Anerkennt, dass die Qualität Eures eigenen Lebens proportional ist zu dem, wie Ihr das Leben auf dem Planeten erschafft. Ihr zieht dieselbe Energiequalität an, die Ihr durch Eure Gedanken, Gefühle und Einstellungen ausstrahlt.
- * Schätzt die Erkenntnis, dass Euer Geist keine Grenzen kennt, es sei denn die Eurer eigenen Negativität und mangelnden Glaubens.
- * Ehrt Eure Entscheidungskraft, die die Schöpfung erschafft.
- * Geht eine mit-schöpfende Partnerschaft mit dem Universum ein und mit anderen Gleichgesinnten. Dies ist wichtig, um die Fülle der negativen Energie umzuwandeln, die z.Z. auf der Erde ist und in heilende Energie umzuwandeln.
- * Werdet Euer eigener "Energiekraftort" in diesem Netz. Um dies zu werden, empfehlen wir die folgende Meditation:
- 1) Benutzt Eure eigene Methode der Entspannung und lasst alle Sorgen los. Atmet 4 -6 Mal tief ein und denkt "Lebenskraft"; atmet allen Stress und Spannungen aus
- 2) Verbindet Euch mit dem Energienetz, indem Ihr Euch das Netz vorstellt, wie es die Erde umgibt, und seht Euch als machtvollen Lichtpunkt in diesem Netz. Fühlt Eure Verbindung mit den Geistern der Erde und aller anderen Menschen, die mit dem Energienetz in Verbindung sind.
- 3) Konzentriert Euch auf "Frieden und Heilung für das Leben auf der Erde". Seht Euch als einen Lichtkanal, der Liebe und Heilungsenergien in ein bestimmtes Gebiet der Erde sendet. Bittet das Universum, seine Heilungskräfte mit Euren in der angemessensten Weise zu verbinden. Tut dies für mehrere Minuten.
- 4) Entlasst Eure Absicht des Heilens und konzentriert Euch auf Eure eigenen Bedürfnisse. Schafft eine persönliche Absicht als klare Aussage, was Ihr wollt, z.B. "Ich heile meinen Körper von allem Stress." oder "Ich schaffe mir eine ausgeglichene Partnerschaft" Stellt Euch vor, wie Ihr völlig ins Licht eingetaucht seid. Erlaubt dem Licht, jede Negativität zu entfernen. Seht Euch, wie Ihr universelle Heilungsenergie ausstrahlt. 5)Hört zu. Öffnet Euch, um Inspirationen oder Führung zu erhalten.

6)Beendet die Meditation.

Erinnert Euch, dass, wenn 1000 Menschen ihre Absichten konzentrieren, es die Heilungskraft von 1 Million Individuen hat. 71.000 Menschen erzeugen eine Kraft von über 5 Billionen Menschen, was der gesamten Erdbevölkerung entspricht. Das ist die Kraft des gesamten Energiefeldes!

DAS REICH DES PAN

aus dem Buch "Other Kingdoms" von Hilarion durch M. B. Cooke, Marcus Books, 195 Randolph Rd, Toronto, Ont., Canada M4G 3S6

Schon bevor wir (Autor und Channel Maurice Cooke mit Ehefrau und Freund) uns aufmachten zum Temple Hill, wussten wir, dass dies kein gewöhnlicher Ort ist. Hilarion hatte angedeutet, dass wir hier fähig wären, ein Reich zu kontaktieren, das in der Hierarchie nicht "unter" uns ist. Es sei, so sagte er, eine Art parallele Ebene von gleicher Wichtigkeit, eine, die wir mit Respekt behandeln müssen. Sie würden uns als Eindringlinge betrachten, wenn wir nicht vorher um Erlaubnis bitten, diesen Ort betreten zu dürfen. Ich vertraute darauf, daß Christines hellseherische Fähigkeiten ihr erlauben würden, alles zu sehen, was es zu sehen gab. Ich setzte mich mental mit Hilarion in Verbindung und er sagte, da sei eine Barriere, die wir nicht einfach überschreiten dürften. Ich erklärte es Chris. "Ja, ich weiß", sagte sie, "Wir müssen uns an den Händen halten, einen Ring bilden und seitwärts schreiten - eine Seite, dann die andere. Ich sah ein Bild von uns, wie wir das taten, als wir hierher fuhren." Gesagt, getan. "Da ist das Tor - ein Eisentor - zwischen diesen zwei Büschen." Mit leiser Stimme sagte Chris, "Da steht jetzt ein großer Centaur. Jetzt haben wir die Erlaubnis einzuholen, eintreten zu dürfen." "Mental?" - "Ja."

"Jetzt müssen wir ihm den Zweck unseres Besuches sagen."

"Erzählen wir ihm von unserem Buch?"

"Ja. Und das wir ihnen nicht schaden und sie nicht verletzen wollen."

Nach einigen Sekunden: "Okay, gerade hat er das Tor geöffnet."

Ich nahm einen tiefen Atemzug und ging durch die zwei Büsche. Die anderen folgten. Die Lichtung dahinter schien irgendwie unnatürlich. Die Luft hatte eine "Leichtigkeit", einen Schimmer, und die Bäume hatten besonders merkwürdige Formen.

"Da sind große, Boa-Constriktorartige Schlangen überall", sagte Chris leise. "Auch andere beginnen, sich zu zeigen." Lachend fuhr sie fort: "Ihre Gesichter sind wie das von Yoda aus "Krieg der Sterne" - ihre Ohren... Ihre Körper sind zwergenhaft. Sie tragen etwas wie eine Mönchskutte. Aber sie sehen mehr wie Tiere aus als wie Menschen. - Jetzt versammeln sich blaue Lichter in den Bäumen. Jetzt sind hier vier große Centauren, wie der eine am Tor. (AdÜ: Centauren sind Wesen halb Menschengestalt, halb Pferd).

"Sind sie gekommen oder haben sie sich einfach eingeklickt?"

"Eingeklickt. Der Kopf des einen ist so groß wie Dreiviertel des Baumes."

"Jetzt sind Schmetterlingskreaturen hier. Sie sehen wie Schmetterlinge aus, haben aber menschliche Gesichter. Sie sind ca. 60 cm groß. Und ca. 90 cm große Salamander.

Ein großer Lichtball erschien gerade ca. 60 m im Durchmesser. Kein Zweifel, dass er ein sehr mächtiges Wesen ist. Ich kann es nicht sehen, es blitzt auf und verschwindet. Meine leise Hoffnung, eine direkte Kommunikation mit dieser gigantischen Energie vermeiden zu können schwand. So versuchte ich mein Nervensystem zu beruhigen, sandte eine Bitte um Schutz und Hilfe nach oben in diesem gefährliche Versuch, ein total fremdes Wesen durch meinen Körper sprechen zu lassen. Es war eine Sache, Hilarion - einer menschlichen Seele - meine Chakren zu überlassen, aber eine andere, sie einer Wesenheit zu übergeben, die, soweit ich wusste, nicht wusste, wie ein menschlicher Körper funktioniert.

Innerhalb einer Minute fühlte ich die vertrauten Gefühle, das "Schmetterlings-Gefühl" im Magen... und Hilarion war da. "Ja", begann er, "Ihr seid in der Gegenwart des großen Gottes Pan, der der Herrscher dieser Ebene ist. Er ist einverstanden, einige Fragen durch diesen Kanal zu beantworten und wir sind bereit, seine Energie zu transformieren, so dass sie von dir aufgenommen werden kann. Du wirst eine ganz andere Art von Energie durch dich spüren. Wir werden diese Erfahrung beobachten, denn wir wünschen nicht, dass dieser Kanal durch die hoch aufgeladene Energie verletzt wird."

Plötzlich fühlte ich, wie etwas, das sich wie eine Hand anfühlte, in mich "hinein fuhr". Meine Lungen mussten sich voll ausdehnen. Dann, mit größter Lautstärke, donnerte eine Stimme aus meinem Hals, jedes Wort wie ein Ausruf:

"Dies ist der Gott Pan! Ich bin der Herrscher dieser Ebene. Wir haben uns hier versammelt, um euch zu

ehren. Denn ihr drei habt nicht nur viel Zeit investiert um eure Brüder in eurer Dimension zusammenzubringen, sondern auch, um das Verständnis, die Toleranz und Bruderschaft zwischen allen Rassen, Gruppen und Lebensformen zu erhöhen, die diesen wundervollen Planeten Erde bewohnen. Wir werden euch zeigen, welche Phänomene in dieser Ebene stattfinden. Wartet einige Augenblicke, dann berichtet, was ihr seht."

30 Sekunden vergingen, als Chris zu lachen begann: "Alle Wesen beginnen zu schweben. Sie führen akrobatische Kunststücke aus. Sie sind plötzlich viel freundlicher. Sie sind sehr froh... und es ist ansteckend. Ich glaube, die Botschaft ist Freude und Glücklichsein."

Die Stimme brach ein:

"Ja! Wir haben das Geheimnis der Freude als Erfahrung in dieser gesamten Ebene. Es ist ein Geheimnis, das die irdischen Menschen entweder vergaßen oder nie entdeckten, das hängt von der Natur der jeweiligen Seele ab. Das Geheimnis der Freude. Freude am Dasein. All diese Wesen sind in einem Zustand der beständigen Freude am Leben, dem bloßen Faktum, dass sie Leben in einer Form erfahren. Jetzt werden wir eure Fragen beantworten." "Wir planen, all dies unseren Mitmenschen in einem Buch zu berichten. Was ist deine Botschaft an sie?"

Nach einer Pause begann er in langsam abgewogenen Worten:

"Vor vielen Millionen von Jahren wandelten wir unter euch. Denn ihr konntet uns klar sehen und wolltet uns nicht schaden. Ihr verschmutztet unsere Welt nicht mit euren Gedanken und den Gefühlen in euren Herzen. Aber als ihr euch von eurem Geburtsrecht der Freude abtrenntet, verlort ihr uns aus den Augen. Eure Augen gingen in der Skala abwärts und ihr vergaßt, dass diese Welt nicht nur für euch, sondern für viele andere Kreaturen und Ebenen ebenso da ist. Wir glauben, dass die Zeit für eine Wiedervereinigung mit unseren Brüdern von der menschlichen Rasse bevorsteht. Unsere Zeitzyklen sind anders als eure, aber in Intervallen kommen die Zeiten und die "Spitzen der Liebe" zusammen. Bald wird es eine "Spitze der Liebe" für eure Rasse geben. Wir möchten Teil dieses Blühens und der Lebensfreude sein. Wie mehr und mehr menschliche Seelen wieder lernen, auf unserer Ebene zu sehen, wird es ein immer größeres Teilen zwischen den zwei Ebenen geben, und wir hoffen, dass wir euch bald wieder Freude lehren können, wie ihr uns einst Verantwortungsgefühl lehrtet."

"Wie nennt man eure Ebene?" "Es ist die Ebene von Pan."

"Sie ist nicht wie das Deva-Reich?" "Nein. Das Deva-Reich ist da, um euch zu dienen. Wir nicht."

John stellte eine Frage. "Ist dein Reich, Pan, auf derselben Schwingungsfrequenz wie die Erde, die wir kennen, oder auf einer höheren, oder niedrigeren?"

"Die Frage ich schwierig, denn wir denken nicht in euren Kategorien. Wir sind eine andere Unterebene der Erde, die mit eurer Dimension an bestimmten Orten, die generell, aber nicht immer, offen sind, in Kontakt ist. Deshalb können wir an manchen Orten gesehen werden. Um deine Frage zu beantworten, ist es das Beste, zu sagen, dass die Schwingungen außerhalb eurer Skala liegen. Mir wird von unseren Führern von unseren eigenen höheren Ebenen gesagt, dass die Schwingung höher ist als eure."

"Wie wird sich unsere nächste Zeitperiode auf euch auswirken?"

"Es ist bekannt, dass ihr Schwierigkeiten erfahren werdet. Sie werden bis zu einem gewissen Grade durch die Tore in unsere Welt eindringen. Aber in eurer Welt sind Anstrengungen unternommen worden, diese Pforten zu schützen. Z.B. wird das Land, auf dem ihr euch befindet, im Besitze dieses einen Mannes bleiben. Das wurde vor vielen Jahren so arrangiert. So ist es auch bei den anderen Pforten. Es gibt Millionen Orte, an denen es heilige "Kreuzungen" zwischen eurer und unserer Welt gibt. Diese existieren auf allen Kontinenten und zu jeder Zeit."

"Seid ihr mit dem Inneren der Erde verbunden?" "Wir wissen von der inneren Erde, aber unsere Ebene ist auf dem äußeren Teil dieser Welt."

"Gibt es andere Ebenen wie diese auf anderen Planeten, von denen du auch der Herrscher bist?"

"Nein. Es gibt andere Ebenen vieler verschiedener Arten, aber diese ist nur auf der Erde."

Chris fragte: "Gibt es einen Grund, weshalb ich dich nicht sehen kann? Ich sehe nur..." - "Ich habe noch nicht gewählt, meine Form zu zeigen! Das werde ich später tun!"

"Oh... ", sagte Chris kleinlaut. John kam zu Hilfe:

"Gibt es eine Ebene im Erdinnern, die deiner Ebene hier ähnlich ist, Pan, und die ein Wesen hat ähnlich wie du es bist?" "Nein. Das Erdinnere ist ein energiegeladener Ort und zu kraftvoll für diese Wesen."

"Was wäre der Zweck einer Verbindung zwischen uns und euch?" "Wir betrachten es nicht als wichtig, uns mit euren Wegen des Fortschreitens zu befassen. Wir haben unsere eigenen. Wir glauben, die Verbindung zwischen uns wäre weitestgehend zu eurem Nutzen. Wir sehen euch zu allen Zeiten. Wir müssen diese Verbindung nicht neu aufbauen. Ihr müsst es. Und mein Gedanke ist, dass es eurer Rasse bewusst machen wird, dass ihr nicht die einzigen seid, die diesen Planeten als Alleinherrscher besitzen, sondern dass ihr ihn mit vielen, vielen anderen Gruppen teilt."

"Was ist der grundsätzliche Zweck des Lebens eines Wesens in eurer Ebene? Oder ist das zu komplex und von Wesen zu Wesen anders?" "Ja. Genau das ist die Antwort. Jedes Wesen lernt bestimmte Lektionen, die ihr an der Form, in der sie sich zeigen, erkennen könnt. Fragt jedoch nicht spezifische Fragen, da wir euch nicht alles zu sagen wünschen, was es über diese Ebene zu wissen gibt."

"Sind die Wesen eurer Ebene fähig, mit uns zu kommunizieren? Ich weiß, ich kann mit ihnen durch das 3. Auge kommunizieren, aber nicht durch das Halschakra." (sie channeln, AdÜ). "Ja. Ich habe diese Art Kommunikation verboten."

"Glaubst du an Gott?" "Für uns existiert nur der göttliche Funke in uns. Dieser ist Teil einer jeden Schöpfung. So ist das ganze Universum Gott und so auch alle Einzelwesen. Gott spricht im Innern eines jeden. Das ist auch für euch wahr."

"Hast du schon jemals mit einem Menschen gesprochen?" "Nicht durch einen Kanal. Nur durch Gedankenaustausch. - Ich habe eure Fragen beantwortet. Jetzt wünsche ich mich in meiner Form zu zeigen. Passt auf!"

Zwei Minuten verstrichen.

Christine: "Ein Hirschkörper mit der Vorderseite eines Mannes. Er wird größer ... und größer ... jetzt ist sein Kopf in der Baumkrone... alles in Proportion. Jetzt ist der Baum so groß wie sein Vorderbein. Jetzt kann ich nur noch einen Huf sehen, und er wächst immer noch! - Jetzt ist er verschwunden. Einfach ausgeblendet."

"Und die anderen?" "Sie verschwinden auch."

Stadien der Seelenentwicklung

aus dem Buch "Messages from Michael", Berkley Books, 200 Madison Ave, New York, N.Y. 10016, USA

AdÜ: "Michael" ist der Name für eine Wesenheit, die sich aus vielen Seelen wieder zusammensetzte. Ihre Belehrungen, die im englischsprachigen Raum schon viele Freunde gefunden haben, werden als Vertiefung und Fortführung des Seth-Materials angesehen. Bisher sind vier Taschenbücher sowie ein Buch über Edelsteine von "Michael" erschienen. Die Botschaften werden von C. Q. Yarbro via Ouija-Brett empfangen.

Die infantile Seele

Das Motto der infantilen Seelen ist "Tun wir es lieber nicht." Diese Zyklen erlauben einen sehr begrenzten Spielraum der Wahrnehmungen und Aktivitäten. Deshalb werden viele dieser zuerst geborenen Seelen in sehr einfache Lebensumstände geboren und finden jede Anforderung oder Komplexität beängstigend. Neue Erfahrungen erschrecken die Seele mehr als dass sie sie anregen. Die infantilen Seelen nehmen sich und die Welt um sich als "Ich" und "nicht ich" wahr. In diesem Zyklus gibt es keine rassischen Erinnerungen. Wenn "nicht ich" früh im Leben als feindlich oder unfreundlich wahrgenommen wird, ziehen sie sich zurück, und ein Zustand bekannt als "Autismus" stellt sich ein. Wenn diese später eintreten, mag diese Seele mit ungeprüfter Gewalttätigkeit reagieren: Sadismus, Mord ohne sichtbaren Grund, Taten von unbeschreiblicher

Grausamkeit. Diese erstgeborenen Seelen (AdÜ: d.h. Seelen, die das 1. Mal überhaupt geboren wurden) kennen wahrhaftig nicht den Unterschied zwischen richtigen und falschen Handlungen, aber ihnen können die Gesetze des gesunden Menschenverstandes und Recht und Billigkeit beigebracht werden. Der Intellekt ist ein Produkt der Kultur, und sogar die Erstgeborenen können gelehrt werden, zu lesen, zu schreiben und arithmetisch zu rechnen. Erstgeborene oder infantile Seelen suchen selten eine höhere Bildung, es sei denn, sie fühlen sich dazu gezwungen. Sie reagieren feindlich und verwirrt in fremden Situationen. Diese erstgeborenen Seelen suchen generell keine Arbeit. Dies ist ein Merkmal, das sie mit alten Seelen gemein haben. Von komplexen, technologischen Kulturen werden diese Seelen als mental nicht auf der Höhe empfunden, und mögen irrtümlicherweise als geistig zurückgeblieben eingestuft werden. Diese Seelen übernehmen die Religion ihrer Eltern ohne Abweichungen, obwohl ihr Interesse daran oberflächlich und das Verständnis nicht ausgeprägt ist. Die erstgeborenen Seelen nehmen Liebe nur in Form von Lust wahr. Infantile Seelen kochen und essen, um zu überleben, und ihre Nahrung ist meist geschmacklos und verkocht. Diese Seelen haben vor fast allem Angst und ihre Küchen sind gewöhnlich antiseptisch sauber. Sie werden oft von Hunden gebissen, die dafür gar nicht bekannt sind, und man wird sie nicht auf dem Rücken von Pferden finden. Allergische Reaktionen auf Tiere sind Ausdruck einer Verneinung. Ihre Lebensangst kann in ihren Augen gesehen werden. Angst in unverhältnismäßigem Maße zu der Situation.

Die Baby-Seelen

Das Motto der Babyseele lautet "Mach es richtig oder gar nicht". Diese Zyklen sind komplexer. Die Seele hat soz. gelernt zu kriechen, und in diesen Zyklen lernt sie zu laufen und auf Bäume zu klettern. Die Babyseele nimmt sich selbst und die Welt um sich als "ich" und "viele andere ich's" wahr. Die Babyseele bildet starke Glaubensüberzeugungen in der frühen Kindheit, ausgeliehen von jenen um sie herum, und diese sind buchstäblich unerschütterlich. Die Babyseele ist normalerweise die Stütze einer Gemeinschaft, bis ein entgegengesetzter Standpunkt aufkommt. Dann ist sie verwirrt und verblüfft über die Differenz. Äußerlich wird sie Ärger, Feindseligkeit und negative emotionale Energien zum Ausdruck bringen. Die Babyseele sucht gelegentlich eine höhere Bildung und macht sich gut in kleinen, konservativen freien Künstlerkollegs, Wirtschaftsschulen etc.; Sie lernt "angemessene" Dinge, und ist oft ein "guter Student". Babyseelen versuchen eher der große Fisch im kleinen Aquarium zu sein als das sie nationale Größe anstreben. Egal, was ihr Wissensgebiet ist, Babyseelen versuchen, ihre Rollen in dem Sinne auszuführen, denn Erhaltung des Status quo ist das Ziel dieses Zyklusses. Sie neigen dazu, Fundamentalisten in ihren religiösen Überzeugungen zu sein. Die Personifikation Gottes ist am stärksten in diesem Zyklus. Sie glauben an die Kräfte des Bösen. Die Babyseele betrachtet die Sexualität mit einem vagen Unbehagen, und wenn die Kultur es fördert, wird sie sich ihrer schämen. Sie wird versuchen, andere durch ihren eigenen tadelnden moralischen Code gebunden zu halten. Hinter geschlossenen Türen ist sie nicht so prüde wie in der Öffentlichkeit. Selten erkennt sie irgendeine Art sinnlicher Freude an. Da sie sie nicht erfahren hat, glaubt sie nicht daran. Wie die Küchen der Babyseelen antiseptisch rein sind, so ist das Essen, das sie kochen, geschmacklos und uninteressant. Babyseelen wissen, welche Art Nahrung "gut für sie" ist. Die meisten Babyseelen somatisieren. Jeder Patient, der sich auf ein bestimmtes organisches System fixiert, kann sofort kategorisiert werden. Z.B. sind alle älteren Damen und Darmkrankheiten Babyseelen. Babyseelen neigen dazu, die Gerichte ausgiebig zu bemühen, wenn ihr Sinn für Gerechtigkeit stark verletzt wurde. Sie sind arglos und das zeigt sich auch in ihren Augen. Ihr soziales Verhalten ist normalerweise ein tödliches Bloßstellen. Sie haben nicht die Zartfühligkeit der älteren Zyklen. Veränderung jeder Art ist Bedrohung. Sie haben starke Gefühle über Reinheit. Sie leben nach Standardklischees, wie "Reinheit ist der Göttlichkeit nahe." Sie säubern regelmäßig Kühlschränke und Borde.

Junge Seelen

Das Motto der jungen Seele ist "Mach es auf meine Art." Dies ist eine abenteuerliche Zeit, denn die Seele reicht in neues Territorium. Hier werden die Anführer und Aktivisten gefunden; junge Seelen sind begierig, Aufgaben in der physischen Welt zu übernehmen und setzen sich in ihren Leben oft unmögliche Aufgaben. Sie sind die Architekten der Zivilisation. Die jungen Seelen nehmen sich und die Welt auf andere Art wahr als in den vorangegangenen Zyklen. Sie sehen sich als "ich" und andere als "du", aber sie erkennen das "du" als anders als das "ich", und fühlen den Wunsch, das "du" zu verändern - sie von ihrem Standpunkt zu überzeugen. Junge Seelen stellen ihre Motivationen selten in Frage, denn sie sind in der Sichtweise ihrer selbst begrenzt, wie es die reife Seele nicht ist. Die junge Seele sucht meistens eine höhere Bildung,

gewöhnlich Examensabschlüsse. Sie ist ein unermüdlicher Arbeiter für ihren Zweck und wird durch unglaubliche Härten gehen, um ihn zu erfüllen. Bildung kann ein Beispiel dafür sein. "Erreichen" ist das Schlagwort dieses Zyklusses. Junge Seelen suchen den größeren Ozean als Sphäre ihrer Aktivitäten. Falls die junge Seele religiös gestimmt ist, tendiert sie bis ins Extrem zum Orthodoxen. Sie wird sich unermüdlich gegen alle religiösen Reformen einsetzen Wenn sie atheistisch ist, wird sie ebenso unermüdlich dafür tätig sein, die Orthodoxie der anderen auszulöschen. Da die persönliche Ansicht über Sex eher schlecht ist, wird sie andere zu überzeugen versuchen, dass Sex schlecht ist und vermieden werden sollte. Enthaltsame Mönche und Nonnen sind oft junge Seelen. Sie legen Keuschheitsgelübde ab und nehmen jede Gelegenheit wahr, die Welt daran zu erinnern, dass sie entsagt haben. Auf der anderen Seite kann die junge Seele ein Verfechter der totalen sexuellen Freiheit sein. Die junge Seele betrachtet Liebe als Eros, aufgebaut auf Erwartungen, die sie von den anderen um sie herum hat. Wenn die anderen nicht nach ihren Erwartungen handeln, kann die junge Seele mit gleiche Intensität hassen. Sexuelle Konflikte können in diesen Zyklen quälend sein frühe Erziehung contra innerem Drang. Junge Seelen im frühen Stadium tendieren dahin, die Essensgewohnheiten der Kindheit beizubehalten. In der Mitte des Zyklusses wird viel experimentiert, aber der Appetit ist gewöhnlich nicht ausgeprägt. Junge Seelen im späten Stadium fahren fort, mit Nahrung zu experimentieren, und oft wird ein "ausländisch essen" - Fetisch entwickelt. Rassische Erinnerungen sind jetzt stärker und Dejä vu zieht sie zu bestimmten Gerichten. Junge Seelen besitzen oft Tiere mit Statussymbolcharakter wie Ozelots und Lhasa-Tempelhunde. Junge Seelen reiten im Rodeo. Sie sind dem physischen Körper stark verhaftet und Lektionen werden oftmals nicht gelernt, sogar während ihrer astralen Intervalle, Die junge Seele versucht, so oft wie nur möglich zu reinkarnieren. Aus dem Körper zu sein ist für sie unangenehm. Es erschreckt die Babyseele, ist interessant für die reife Seele und wird willkommen geheißen von der alten Seele. Sie sind in einem Zustand der Ruhelosigkeit. Das zeigt sich oft in irrationalen Augenbewegungen und Unstabilität. Sie können Augenkontakt nicht lange halten. Im sozialen Umgang sind sie polierter. Sie halten viel auf Äußerlichkeiten. Bevor Besuch kommt, räumen sie alles in die Regale.

Die reife Seele

Das Motto der reifen Seele lautet "Mach es überall nur nicht hier". Dies sind schwierige Zyklen, die viel Innenschau erfordern und scheinbar wenig Frieden zurückgeben. Die hart gewonnenen Lektionen der jungen Zyklen werden jetzt der reifen Seele auferlegt. Die reife Seele nimmt andere so wahr wie sich selbst. Wegen dieser Wahrnehmungen wird die reife Seele oft versuchen, Beziehungen zu trennen, scheinbar ohne Grund, oder wird, als Kehrseite, äußerlich unangemessene Beziehungen beibehalten. Wenn wir beide reife Seelen sind, sind in diesem Rahmen deine Erfahrungen auch die von mir. Während ich dich erfahre, erfährst du mich und zur selben Zeit bist du dir meiner Erfahrung bewusst, und auf dieses tiefere Erkennen werden wir unsere zukünftigen sozialen Kontakte aufbauen. Wie Ihr Euch vorstellen könnt, macht dies das Leben manchmal schwer. Die reife Seele nimmt Schönheit mit einer Klarheit wahr, die in früheren Zyklen nicht da war. Sie ist dem Okkulten gegenüber nicht so aufgeschlossen wie die alte Seele. Am Ende des Zyklusses beginnt die reife Seele, Wahrheit zu erkennen. Das bereitet die Seele für die Suche vor. D.h. nicht, daß die reife Seele von ihren Mitmenschen isoliert ist; ganz im Gegenteil. Wenn die reife Seele die Unglücklichen sieht, wünscht sie, sich vor den unschönen Schwingungen zu schützen. Ihr habt schon die Auswirkungen davon erfahren. Aber wisst dies: Ihr könnt das Spiel nicht ändern, egal, wie sehr Ihr sie liebt. Es ist die Natur der reifen Seele, zu suchen und die Motivationen für alle Handlungen des Lebens in Frage zu stellen. Wenn dies geschieht, öffnet sich die Seele allmählich, und wenn das stattfindet, können wir begrenzten Kontakt aufnehmen. Mehr der ungenutzten Gehirnhälfte wird in diesem Zyklus genutzt und psychische Phänomene finden häufiger statt, bis sie schließlich akzeptiert werden und die ernsthafte Arbeit beginnt. Dies ist sehr schwierig, weil dieser Zyklus mit Maya beladen ist wie kein anderer (künstlichem Verhalten): Die Wahrnehmung der alten Seele tritt hervor, aber das Verständnis dafür noch nicht. Reife Seelen fühlen all die feindlichen Schwingungen um sich. Sie fühlen das Bedürfnis, sich von diesen zu entfernen, sind aber zu sehr im Traditionellen gefangen als dass sie sich vollständig zurückziehen könnten. Sie fühlen ein gewisses Pflichtbewusstsein, das nicht aufhört, bis der Übergang vollzogen ist. Das ist der Grund dafür, dass ein guter Therapeut in diesem Zyklus von Hilfe sein kann. Mit Therapeut meinen wir natürlich keine junge Seele, die den Beruf des Therapeuten ausübt. Im reifen Stadium nimmt man den Schleier zwischen dem Realen und dem Künstliche akut wahr wie nie zuvor, und ein Sehnen, den Schleier zu durchbrechen und über die Sinne hinauszugehen, um das Überdimensionale kurz zu erhaschen, ist da. Um zu erfahren, dass Ihr in dieser Leere nicht allein seid, müsst Ihr auf das dünne Eis hinausgehen und so das physische Universum und seine

Antwort auf Eure Bitten testen. Die meisten reifen Seelen fühlen das, und irgendwie wandeln sie es in Träume von unglaublicher Stärke und fremder Schönheit um. Nicht viele behalten ihre Träume unglücklicherweise oder stellen ihre Bedeutung in Frage. Wenn eine Seele, die sich noch keiner Lehre angeschlossen hat, das 1. Mal die wahre Persönlichkeit in der Essenz trifft, ist es natürlich ein verheerendes Erlebnis. Dies geschieht gewöhnlich in Momenten großen Stresses, Trauer, oder Trauma. Reife Seelen wissen, daß sie suchen, aber es ist ihnen gewöhnlich nicht klar, was sie suchen. Deshalb können sie das Leben nicht richtig genießen, es sei denn, sie sind von Seelen in Glückseligkeit umgeben. Wir betonen, daß dies ein schwieriger Zyklus ist. Sie haben viele Probleme, alle innerlich. Der einzige Weg der Erleichterung besteht darin, die Umgebung so stresslos wie möglich zu halten, so dass sie ein Heiligtum ist. Die reife Seele sucht von sich aus professionelle Hilfe. Sie suchen höhere Bildung, obwohl nicht immer innerhalb der Institutionen. Oft fühlen sie sich in der Schule nicht wohl. Sie stiften viel bei zu philosophischem und wissenschaftlichem Wissen. Karl Marx, Immanuel Kant, Aristoteles und Albert Einstein waren alles reife Seelen. Im öffentlichen und beruflichen Leben der reifen Seelen gibt es einen wirklichen, schwerpunktmäßigen Wandel. Sie leben ihr Leben aus verschiedenen Gründen, und da sie suchen, wird ihre Arbeit die Natur ihrer Suche spiegeln. Die Religion ist persönlich und selbst-motiviert. Sie suchen ruhige Religionen wie den Buddhismus oder das Quäkertum. Mit dem richtigen Partner (eine andere reife Seele, die sich zentriert hat, oder eine ältere Seele) kann die reife Seele ein glühender Liebhaber sein. Die Liebe ist tief und dauerhaft, denn Agape ist in diesem Stadium möglich, wenn innere Konflikte gelöst sind. Mit dem falschen Partner jedoch erlebt man Apathie, Impotenz, Frigidität, Untreue. Diese Seele hat mehr die Tendenz zu einem "Partner fürs Leben" als in irgendeinem anderen Zyklus, vorausgesetzt, der passende Partner wird gefunden.

Reife Seelen sind gute Köche: Sie genießen es zu kochen und sind Gemurmels. Ihre Sauce Hollandaise klumpt nie, sie würde es nicht wagen. Weinfetischisten sind häufig. Eine reife Seele würde niemals einen Zinnfandel zum Hummer servieren. Eine alte Seele würde nie zögern, wenn Zinnfandel ihr liebster Wein ist. Die Haustiere spiegeln häufig die Persönlichkeit ihrer Besitzer wieder. Viele Gewinner von "Tests in Gehorsam" gehören reifen Seelen. Reife Seelen nehmen an Jagden teil. Und als ob das nicht alles schon genug wäre, werden ihnen oftmals erstgeborene Seelen gegeben, damit diese wachsen. Die reife Seele kann Augenkontakt nicht halten, weil es ihr unangenehm ist. In Menschenmengen sind sie nervös, wenn die Schwingungen schlecht sind, aber sie sind anspruchsvoll in ihren sozialen Beziehungen. Bezüglich Sauberkeit geht die reife Seele in Etappen: Einen Tag sauber, am nächsten Tag nicht so sauber.

Die alten Seelen

Das Motto der alten Seele lautet "Du tust, was du willst, und ich, was ich will'. Der Weg ändert sich hier. Hier gibt es eine neue und profunde Kreativität, die Teil der Suche ist. Sie nehmen andere als Teil eines größeren Ganzen wahr, das sie selbst mit einschließt. Und damit kommt die Erkenntnis, dass es keine Probleme gibt mit Ausnahme der, die durch die falsche Persönlichkeit zur Selbstverteidigung geschaffen wurden. Trotzdem ist es schwer für alte Seelen, diese Muster zu durchbrechen, weil alte Seelen gerne den Weg des geringsten Widerstandes gehen. Sie mögen gewöhnlich harte Hand-Arbeit, sind jedoch selten Handwerker. Sie mögen höhere Bildung anstreben oder nicht. Wenn Druck ausgeübt wird, tun sie es, oder wenn sie spüren, daß die Erfüllung ihrer Aufgaben es erfordert, die nötigen Abschlüsse zu erwerben. Viele alte Seelen sind Gärtner. Junge Seelen mit großem Grundbesitz bezahlen sie gut, damit sie dieses innere Talent üben können. Die alte Seele erkennt auf tieferer Ebene die Nichtigkeit und zeitliche Begrenztheit materieller Werte und deshalb fehlt der Wunsch, Anschaffungen zu machen. Alte Seelen sind alle sehr kompetent, sogar außerhalb ihrer ursprünglichen Seelenbefähigung. Doch ihr Wunsch richtet sich auf spirituelle Evolution. Deshalb haben sie die Neigung, alles andere außer acht zu lassen. Jede von ihnen könnte alles erreichen, was sie wünschen, doch mehr als oft wählen alte Seelen Leben, in denen die normale Arbeitswelt und der Überlebenskampf sie nicht berührt. Sie neigen dazu, sich eine Beschäftigung zu suchen, die angenehm ist oder nicht so viel verlangt, so dass sie frei sind, ihre wahren Ziele ohne Härten zu erreichen, es sei denn, die Arbeit hilft der Suche. Aus diesem Grund suchen alte Seelen des letzten Stadiums selten einträgliche Arbeit, egal für wie lange. Die Religion der alten Seelen ist ausgedehnt und schließt unorthodoxe Rituale mit ein. Gehölze und Bäume werden ihnen zu Kathedralen und die Gegenwart der realisierten Meister wird von ihnen gefühlt. Sie hängen selten am Dogma. In den frühen Stadien dieses Zyklusses sind sie Sex gegenüber eher gleichgültig eingestellt, weil erotische Liebe ihre Anziehungskraft verliert. Im letzten Stadium nehmen Seelen daran oft nicht teil, weil ihnen der Sinn fehlt. Die alten Seelen

sind jedoch intensiv sinnlich und mögen engen physischen Kontakt. Die alte Seele ist gewöhnlich ein erfahrener und aufregender Partner für Seelen in früheren Zyklen, kann jedoch ein enttäuschender Liebhaber sein wegen ihrer Gleichgültigkeit. Sie sind gleichgültige Köche: Sie gebrauchen Rezepte als Richtlinien, nicht als Evangelium. Sie gebrauchen Kräuter und Gewürze frei. Viele Winzer sind alte Seelen. Die meisten alten Seelen finden Trost bei Tieren und haben eine Affinität für sie. Sie rufen in Tieren Vertrauen hervor. Bei einigen alten Seelen dehnt sich dies sogar auf wilde Tiere aus. Die meisten zottigen Hunde gehören alten Seelen. Sie trainieren die Tiere. Was alte Seelen noch nicht verstehen, ist, dass sie alle in einer Vorrichtung gehalten werden, die das letzte Zusammentreffen ist. Darum geht es im Alte-Seelen-Zyklus. Alle alten Seelen beschäftigen sich zumindest mit Philosophie und Kunst. Einige tiefer gehend als andere. Überall auf der Welt suchen Teile ihres Wesens (Seelenfragmente oder Seelenverwandte, soulmates) nach dem Gefühl des "Nach-Hause-Kommens". Einige wissen nicht, wonach sie suchen, aber sie erleben die Leere. Sie haben einen durchdringenden, direkten Blick. Weisheit reflektiert sich dort. Die alte Seele kümmert sich meist nicht darum, aufzuräumen. Was soll's? Die feste, starre Persönlichkeit (Ego oder Maya) ist wie ein Berg aus Granit. Ihn unermüdlich abzutragen ist die einzige Lösung. Depression ist die äußere Manifestation dieses inneren Kampfes. Depression ist deshalb einer der wenigen neurotischen Zustände, die eine alte Seele noch befallen kann. Lasst es bekannt werden, dass der Intellekt nichts mit den Seelenzyklen zu tun hat.

Die unbegrenzten und transzendentalen Seelen

Da sie nicht inkarniert sind mit Ausnahme von Zeiten, in denen sie sich manifestieren, brauchen diese Seelen kein Motto. Die transzendentale Seele erfährt andere als sich selbst. Telepathische Übereinkunft und psychische Einheit finden statt. Diese edlen Seelen suchen selten die Reinkarnation in einen physischen Körper. Falls sie es tun, ist es meist wegen des spirituellen oder philosophischen Wertes, der auf dem Planeten herrscht, und selbst dann sind die herabgestiegenen oder realisierten Meister ihnen nur um weniger als 100 Jahre voraus. Die transzendente Seele kann den physischen Körper betreten und eine alte Seele zu jeder Zeit des Zyklusses ersetzen. (Walk-Ins, AdÜ). Es geschah, dass die Gegenwart einer transzendenten Seele allein genug war, um eine nötige spirituelle, philosophische oder kulturelle Revolution hervorzurufen. Die transzendente Seele sucht selten irgendeine Art formale Bildung, obwohl sie fröhlich vorangehen wird, es sei denn, die Erziehung stört zu sehr ihren Zweck. Dann wird sich diese Seele sanft aber fest zurückziehen. Sie nimmt die Einheit wahr und lebt sie so. Sie wird sich nicht mit populären Dogmen einlassen und sich nicht organisierten Religionen anschließen. Weder die transzendente noch die unendliche Seele suchen physische Einheit. Die unendliche Seele sieht das Tao. Sie hat direkten Zugang zu allem Wissen und braucht keine Erziehung/Bildung zu irgendeinem Zweck. Die Religion der unendlichen Seele ist der Logos. Diese Seelen können nicht von der Maya verwirrt werden. Die unendliche Seele kommt nicht, um Truppen zu führen. Die unendliche Seele kommt, um den Logos zu bringen. Es ist an Euch, zuzuhören und Eure eigenen Handlungen zu vollziehen. Viele Menschen waren enttäuscht von Jesus, weil er nichts Physisches bzgl. ihrer Klagen tat. Dies wird wieder der Fall sein. Die unendliche Seele manifestierte sich durch die physischen Körper von LaoTse, Shri Krishna, Siddharta Gautama Buddha und Jesus und sonst keinem. Die transzendente Seele manifestierte sich durch Sokrates, Zarathustra, Mohammed und Mohandas K. Ghandi. Nun ist es so, dass auf diesem Planeten die Mehrzahl der Seelen jung und reif sind, über eineinhalb Billionen. Die Zahl der Baby- und infantilen Seelen ist der der alten Seelen gleich. Das war nicht immer so, aber das Leben auf dem Planeten evolviert sich zu einem Punkt, wo keine infantilen Seelen mehr hereinkommen können. Zu der Zeit wird die Mehrheit entweder aus reifen oder alten Seelen bestehen. Es gibt natürlich einen Endpunkt, wenn sich der Stern selbst erschöpft. Alles Leben auf diesem Planeten wird evolviert und abgeschlossen sein lange bevor dieser Stern sich ausdehnt und ein roter Riese wird, um dann in einen schwarzen Zwerg zusammenzusinken.

Frage: Michael sagte, dass dies eine junge Seelen-Welt ist. Gibt es bei den Nationen Unterschiede?

Es gibt sehr viele Unterschiede. Babyseelen tendieren dahin, sich in mittelamerikanischen Kleinstädten zu versammeln. Dies scheint für sie das "gute Leben zu sein. Junge Seelen lieben das Leben in der Großstadt oder das Land. Die reife Seele sucht Ruhe, und wenn das Isolation bedeutet, dann sei es so. Alte Seelen leben überall. So ist es auch mit Nationen. Es gibt keine infantilen Seelen-Nationen. Indien ist ein Land mit fast ausschließlich Babyseelen, mit ein paar Taschen spätreifer und alter Seelen, die dorthin gingen, um nach den Jüngeren zu sehen. Irland ist spät Baby und früh jung. Japan ist eine Nation von frühjungen Seelen, doch einige Großstädte sind sehr stark spät Baby. Argentinien und Brasilien sind spät Baby und früh jung. Syrien

ist früh jung. Die USA und Canada sind junge Seelen-Nationen. Typisch dafür sind sie expansiv, technologisch und kapitalistisch. Israel ist ein Mitte-Zyklus junges Land. Jemen ist spät jung. Saudi-Arabien ist spät jung und früh reif, eine schwierige Phase, denn der junge Teil drängt nach außen und der reife nach innen. Mexiko ist spät jung und früh reif mit einigen Taschen von alten Seelen. Süd-Afrika ist ein interessantes Problem. Der Präsident ist ein junger "Krieger" im Macht-Stadium, was verantwortlich ist für den Mangel an Fortschritt, der dort gemacht wird. Ansonsten hat das Land fast nur reife Seelen. Viele der unterdrückenden Elemente dort sind späte Babyseelen und frühe junge. Beide, West- und Ostdeutschland sind spät jung und früh reif. So ist es auch mit Frankreich. Dänemark hat mehr Spielraum von Mitte jung bis Mitte reif. China ist spät jung mit etwas früh reifen Seelen. Griechenland ist früh reif. Ägypten ist früh reif mit Taschen von alten Seelen. Jugoslawien ist Mitte reif aber mit einigen jungen Seelen in der Macht und Leidenschaftsphase. England ist ein reife Seelen-Land mit Taschen von Baby und alten Seelen. Schweden ist Mitte reif. Der Libanon ist vorwiegend reif, aber auch mit einigen eifrigen jungen Seelen, die die Aufmerksamkeit erregen. Peru ist Mitte reif. Italien ist spät reif mit Zentrierung auf die Emotionen. Polen ist auch spät reif. Finnland ist spät reif mit viel alten Seelen. Kuba ist spät reif mit etwas alt. Belgien ist spät reif und früh alt. Die Sowjet-Union ist spät reif und früh alt, besonders in den abgelegenen Gebieten. Es gibt auch eine beträchtliche Anzahl alter Seelen in den Städten. Norwegen ist spät reif bis früh alt. Die Tschechoslowakei ist eine früh alte Nation. Island ist früh bis Mitte alt. Die Schweiz und Holland sind beides alte Seelen-Länder.

Mitteilungen der Leser

M. E. aus W.:

Unser "Channel", die außerdem hellsichtig ist, sieht die Dauphine in verschiedenen Formen, als engelähnliche Gestalten, oder nur mit Kopf und schlauchartigen Körpern.

Antwort: So sehen also offenbar die Astralformen der Delphine aus!

E. Z. aus A.:

Besonders bedeutsam erschien mir der Artikel über Crystal Lightlink. Besonders in der Nacht zum 16. 04. erhielten fast alle Teilnehmer morgens gegen 4.30 Uhr kraftvolle Energieschübe, die sich in Unruhe, Kribbeln, Hitzewallungen und bei einigen auch durch bestimmte mentale Informationen bemerkbar machten. Gegen 5 Uhr gingen zwei Teilnehmer spazieren, weil sie so angeregt und wach waren. In einiger Entfernung bemerkten sie drei sich bewegende Lichtobjekt von denen etwas später Strahlen zum Erdboden ausgingen. Was Du in Deinem Brief über die Channels schreibst, kann ich nur unterstreichen. Es ist erstaunlich, welch ein Rummel der Vermarktung damit im Moment betrieben wird. Besonders bedenklich ist es, die vielen Mitmenschen mit bedrohlichen Zukunftsvoraussagen zu ängstigen, ohne konkrete, hoffnungsvolle Informationen zu geben. Ich halte auch wenig von so allgemeinen Aussagen wie "du musst lieben, du musst dich mit dem Licht verbinden" usw. Auf der anderen Seite begegnet jenen Menschen so ihr eigener dunkler, nicht-gelebter Minus-Pol, den sie nun außen erleben, der ihnen wie ein Spiegel die eigenen Probleme und Ängste aufzeigt. So gesehen, ist das auch ein Weg zu innerer Harmonie. Allerdings sehr hart, besonders wenn der Weg des Leides statt der Erkenntnis gewählt wird. Wie Du auch schon geschrieben hast: " ... daß sie in sich unbekannte Lebensprogramme haben, die sie in die falschen Lehren tappen ließen."

M. H. aus Z.:

Es liegt mir fern, irgend jemand in den Schmutz ziehen zu wollen, aber dennoch: Sieh Dir einmal den Inhalt - sicher gibt es auch strahlende Ausnahmen - von vielen Channelings an. Wenn da wirklich Ashtar, Goethe oder Jesus sprechen sollten, haben sie im Jenseits gewaltige Rückschritte gemacht. Jeder Philosophie-Student würde Besseres zu Papier bringen.

Antwort: Gut gesagt!

C. L. aus M.:

Ich hätte gerne gewusst, wer die Bilder gemalt hat (die der außerirdischen Meister, E.G.) Mir wurde durch ein Medium z.B. gesagt, ich hätte einmal auf Metharia gelebt, das ist ein Planet in den Plejaden, dort, wo die

Santiner herkommen, und ich könnte mittels Tonbandstimmen mit ihnen in Kontakt kommen.

Antwort: Die stilisierten Bilder malte eine Französin, die "normal" aussehenden eine Amerikanerin namens Celaya Winkler. Sie sind hellsichtig und Künstlerinnen. Hier haben wir nun einen interessanten Fall. Vielleicht hat das Medium die Bücher von H. Ilg nicht gut genug studiert? Der jedenfalls channelte, daß Metharia ein Planet im Alpha-Centauri-System sei, und dass "Santiner" ein allgemeiner Name ist für Außerirdische, und keinesfalls für die Alpha Centaurier. (Bzgl. Ashtar selber in diesem Zusammenhang vgl. EV 4 - über Ashtar und sein Kommando). Wir sehen hieran, wie problematisch das Channeln ist. Die gesendeten Impulse vermischen sich im Gehirn des Mediums mit dem, was das Medium schon mal gelesen oder gehört hat. Aber wir müssen Gott sei Dank nicht alles glauben, was uns Medien und Channel sagen. Das Beste ist immer, durch eigene Erfahrungen herauszubekommen, woher man kommt.

F. K. aus S.:

Ich habe über mein höheres Selbst Kontakt zu einem spirituellen Wesen, welches sich als Janata ausgibt und von den Plejaden kommt. Es ist weiblich. Folgende Informationen habe ich bisher auf dem mentalen Weg bekommen. Die Plejaden stehen in Zusammenhang mit der seelischen Entwicklung des menschlichen Kollektivs. Die Raumschiffe dieser überwiegend weiblichen Kräfte fliegen in der Astralwelt herum. Es gibt auch Inkarnationen. Die Aufgaben Janatas bewegen sich im Bereich Erziehung, Ehe, Sexualität, Reinigung der Kinderlinie. Sie untersteht nicht dem Ashtar-Kommando, arbeitet aber damit zusammen. Ihr Auftrag kommt von der Allgöttin, es geht darum, die weibliche göttliche Kraft ins Erleben zu bringen, während das Ashtar-Kommando mehr auf der mentalen Ebene handelt. Janata und die Ellipse der Ganzheitlichkeit, so wohl lautet diese Organisation, arbeiten daran, weibliche Kraft ins Kollektiv ins Erleben zu bringen. Janata sagte mir, dass sie z.Z. zahlreiche Kontakte sucht und wohl schon hat. Bevor ich mich aber darauf einlasse, möchte ich gerne in Erfahrung bringen, wem sie schon ein Begriff ist, und was für Erfahrungen mit ihr gemacht wurden. Sie ist wunderschön. Ganz durchsichtig von einer Perlmuttaura umgeben, herzförmiges Gesicht, große, leicht schräge Augen und fast knie langes Seidengespinst (Haare).

Antwort: Alle, die channeln können, werden ab und zu von verschiedensten Wesen angesprochen, ob sie ein Kanal für sie werden wollen. Die Entscheidung liegt bei Dir. Du musst Janatas Lehren prüfen, und wenn Du findest, dass sie dem höchsten Ideal gerecht werden und hilfreich sind, wirst Du Dich ihr öffnen.

Zum Inhalt: Wie aus dem Protokoll des Karmischen Rates hervorging, (EV 2 - 5), arbeiten die Plejadier von der 4. Dimension (was sie als Astralwelt bezeichnete) an genau diesen Dingen mit uns. Es gibt enge Verbindungen zwischen den Plejaden und der Erde. Das Ashtar-Kommando arbeitet auf der 5. Dimension, was sie als Mentalebene bezeichnete. D.h. jedoch nicht, dass die Plejadier für unsere Gefühle und das Ashtar-Kommando für unsere mentalen Dinge zuständig ist. Das Ashtar-Kommando arbeitet, wie alle aufgestiegenen Meister z.Z. sehr stark daran, mehr weibliche Energien auf die Erde zu bringen, und wir alle arbeiten da mit (siehe all die Meditationstage etc.).

M. F. aus R.:

Als ich letztes Jahr die ersten Zeilen aus EV zu hören bekam, machte es sofort "klick". Erfahrungen, die ich vor Jahren im Traum hatte, erklärten sich auf natürliche Weise. Kosmische Unterrichtsstunden etc. Ich suche Kontakt zu Menschen, die ähnliche Erlebnisse hatten, wie jenes, das ich Dir erzählen möchte. - Im Traum vereinnahmte mich ein kugelförmiges, fußballgroßes, funken sprühendes Energiefeld, das Bild wechselte und ein Symbol erschien. (eine Zeichnung zeigt ein gelbes Dreieck mit zwei schematischen weißen Männern, E.G.). Es flackerte mit ungeheurer Intensität vor meinen Augen. Es blinkt wie zum Zeichen, daß jetzt etwas beginnt. Wechsel, und vor meinen Augen läuft eine Filmrolle ab von oben nach unten. Auf den Bildern in schneller Reihenfolge sehe ich Farben, viele Symbole, Zahlen und höre computerähnliche Töne, Piepen, Rauschen. Dann ist die Filmrolle fort und ich befinde mich im All und in einiger Entfernung von mir bewegen sich unzählige, gleichförmige Objekte in Formation. (M. zeichnete auch ein Wesen aus seiner Vision. Es trägt ein blaues Gewand, auf dem Kopf einen Kommunikationshelm, in der Hand ein Schwert, E.G.)

Antwort: Alle Starpeople haben ähnliche Erfahrungen, manche mehr, andere weniger. Sie sehen unterschiedliche Dinge, und es ist in diesem Falle nur für Dich interessant, herauszufinden, was diese speziellen Dinge für Dich bedeuten. Dies ist ein gutes Beispiel für andere. Ich weiß, daß in Starpeople Daten

eingespeist werden, die in späteren Jahren, wenn sie sie brauchen (nicht eher), als ganz normale Ideen an die Oberfläche des Bewusstseins kommen. Deshalb konntest Du dies noch nicht "entziffern". Es liegt nur die Vermutung nahe, dass das Wesen Erzengel Michael war, der der Erzengel des 1. blauen Strahles ist und der ein Schwert führt.

X. Y. aus Z.: (Fortsetzung aus dem letzten Heft, E.G.)

Manchmal stelle ich mir vor, dass durch meinen Kopf ein Kanal zu diesem Fluss (Gott) besteht, den ich dann öffne. Gott ist ja einfach die höchste Schwingung, der höchste Ausdruck von Liebe, Weisheit usw. In dieser höchsten Schwingung gibt es keine Krankheit oder Tod. "Sünde" ist dann eigentlich nur niedere Schwingungszustände, die uns an Leib und Seele schwächen und uns von dieser Quelle abtrennen wollen. Und weil das wohl zu abstrakt für die meisten Menschen ist, gab es die großen Meister wie Jesus und Buddha usw. Damit man mal handfest sehen kann, wie es sich auswirkt, wenn man diesem Liebesprinzip erlaubt, das eigene Leben zu gestalten. Die östlichen Philosophien konnten das unpersönliche Prinzip ja eher akzeptieren. Genau wie kleine Kinder besonders lieb sind, wenn sie wissen, sie bekommen vom Weihnachtmann nur Geschenke, wenn sie ganz lieb sind. Aber langsam müssten die Menschen doch erwachsen werden und sehen, dass es immer Geschenke gibt und die kommen nicht vom Weihnachtsmann oder Gott, sondern von unseren eigenen Eltern oder unserer eigenen höheren Natur. Z.B. habe ich mich letzte Woche zwei Mal mit kochendem Wasser verbrüht. Ganz schnell habe ich meinen Kanal geöffnet und mich geistig in die Antarktis versetzt. Dieses Bild habe ich auch immer festgehalten und ohne Zweifel angenommen, dass die Liebes- oder Heilkraft jetzt dafür sorgen wird, dass ich keine Schmerzen oder Zeichen von Verbrennung bekomme. Tatsächlich hat es gewirkt. Es war nicht mal eine rote Stelle zu sehen! Da habe ich gemerkt, dass die offene Verbindung und ein starkes Wunschbild reichen. Die Kraft besorgt alles von alleine, auch wenn man nicht weiß, wie es funktioniert. Wir müssen exakte Wunschvorstellungen oder Träume haben, um zu wissen, wie wir den Raum ausstatten wollen. Das Neue Zeitalter muss geistig zuerst erschaffen werden, und dafür brauchen sie eben uns, als Wunschlieferant oder "Träumer". Peter sagt, es ist wichtig, dass jeder irgendeinen "goldenen Traum" hat. Wir sollen uns unbedingt einen Ort vorstellen, den wir uns so behaglich wie möglich gestalten mit den Menschen, Pflanzen, Tieren usw. und ihn festhalten und nähren. Eigentlich kann man wohl nur sein Ideal finden, wenn man genau überlegt, welche Eigenschaften man an anderen am meisten schätzt, sie selbst entwickelt und kein Kompromisse macht, ehe man das verwirklicht sieht. Alles, was mit Telepathie etc. zu tun hat, kann nur in diesem Zustand stattfinden. Wer kein persönliches Ideal hat, sollte über die höchsten Eigenschaften meditieren.

Also, wenn wir mit der Liebeskraft (Gott) verbunden sind und uns von ihr leiten lassen, sind wir glücklich und leben in einem geistigen wie materiellen Überfluss, sind gesund, zufrieden und können dies auch genauso an andere weitergeben ohne das wir uns erschöpfen. Fühlen wir uns aber einsam, krank und unzufrieden, ist der Kontakt zur Liebesquelle irgendwie blockiert. Dann fangen wir an, im Äußeren nach Bestätigung, Liebe, Weisheit etc. zu suchen, was uns zwangsläufig enttäuschen muss, denn dies von der eigenen Liebeskraft, der eigenen Weisheit und der Möglichkeit, für sich selbst in jeder Hinsicht sorgen zu können, getrennt geht. Also wäre der kürzeste Weg, wenn etwas blockiert ist, den eigenen Kanal zu öffnen und durch sein eigenes Wesen alles zu bekommen, was man braucht. Der Mensch ist Gott und muss das Christuslicht zur Geburt bringen und dann andere ebenfalls darauf aufmerksam machen und ihnen helfen, ebenfalls zum mächtigen Gott im Hier und Jetzt zu werden. Viele kaufen jedes Buch über Esoterik, gehen zu jedem Vortrag, jedem Channeling und jedem Workshop und vergessen dabei, ihr eigenes göttliches Wesen zu befreien und zur Vollendung zu bringen und sind deshalb empfänglich für Irrwege und bereichern "Lehrer". Bei allem, was mir begegnet, hinterfrage ich alles und frage mich immer, ob derjenige mir den schnellsten Weg zeigt, meinen eigenen Christus zu befreien oder ob da mit Schuldgefühlen oder Mangelgefühlen gearbeitet wird, die mich klein und unglücklich machen. Leider ist es ja so, dass diese Wahrheiten völlig verheimlicht werden, weil Kirchen oder einzelne Menschen lieber die Macht für sich allein hätten und den Menschen einreden, dass sie schlecht oder unfrei sind. Und die uns den Weg vorgelebt haben, werden so hoch erhoben und mit Eigenschaften ausgestattet, die so hoch über unserem Alltag stehen, dass wir keinen persönlichen Bezug mehr haben. Stell Dir mal vor, jeder hätte so ein persönliches Vorbild wie ich den Peter. Niemand bräuchte uns zu sagen, was "Sünde" ist und was wir tun und lassen müssten. Peter unterstützt auch oft eine Sache bei mir, die falsch ist und mich vom Wege abbringt, damit ich durch Hinwendung daran umso schneller damit fertig bin und auf den richtigen Weg komme. Wie gesagt, ich zweifle alles an und überprüfe

es, ob es in Einklang mit der einfachen Wahrheit steht, Gott in uns zum Ausdruck zu bringen, auf dem schnellsten Wege.

Achtung: Wie April und Steven mir schrieben, geben sie von nun an keine Einzelchannelings mehr "aus der Ferne". Schickt deshalb bitte keine Anfragen mehr! Näheres in der nächsten EV. Eva

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 11 - Juli / August 1989

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

bzgl. des UFO-Kongresses: Er wird höchstwahrscheinlich nicht im Frankfurter Flughafen stattfinden, aber doch im Raum Frankfurt. So jedenfalls der augenblickliche Stand. Der Flughafen-Saal wäre sehr teuer, und so sucht M. Hesemann auch Sponsoren. Um Hotels müsst Ihr Euch selber kümmern. Das Fremdenverkehrsamt gibt Hotellisten aus. A. Schneider verschickt Karten und Programm erst kurz vor dem Kongress, also bitte Geduld! Der Kongress kostet nunmehr statt 450,- nur noch 380,- DM. Es wurden auch einige russische UFO-Experten und ein Kosmonaut eingeladen. Mit anderen Worten, es ist ein Jahrzehntereignis, und ich möchte daher alle bitten, die teilnehmen wollen, sich die drei Arbeitstage (Donnerstag, Freitag und den darauf folgenden Montag, da das Programm voll ist und Sonntag wohl erst sehr spät Schluss ist) frei zunehmen! Wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg.

Vom 15. 09. 1989 - 18. 09. 1989 wird es einen UFO-Kongress in Phoenix/Arizona geben, an dem u.a. Brad Steiger und Diane Tessman teilnehmen werden, und Mitte Oktober findet einer in Los Angeles statt.

Ein EV-Leser erstellte ein Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1988 der EV, Nr.1 bis Nr. 7 inkl. Es ist mit kurzen Erklärungen versehen, und wer es erhalten möchte, schicke mir bitte einen A5-Umschlag, selbst adressiert und mit 0,80,- Briefmarke, Ausland: Internationaler Antwortschein.

Ich habe meine Bilderliste der außerirdischen und aufgestiegenen Meister ergänzt. Neu dazu gekommen sind:

- Meisterin Nada, Leiterin des 6. Strahls
- Herkules, Elohim des 1. Strahls
- Meister Ling, früher Moses
- Meister Lanto, früher Leiter des 2. Strahls
- Erzengel Zadkiel vom 7. lila Strahl
- und Amethyst, seine Zwillingsseele.

Außerdem gebe ich jetzt andere Bilder von St. Germain und Serapis Bey heraus; wie ich finde, schönere. Das Bild von St. Germain ist eine echte Fotografie aus seiner letzten Inkarnation. Die allerersten Besteller erhielten auch noch das Farbbild von Kuthumi, das ich inzwischen durch eine schwarz/weiße echte Fotografie ebenfalls aus seiner letzten Inkarnation ersetzte, und das seine Schwingung schön zeigt. Wer die neue vervollständigte Liste haben will, schicke mir bitte einen C6-Umschlag, selbst adressiert und mit 0,60,-Marke versehen, Ausland natürlich Int. Antwortschein. Bilder in Postkartengröße kosten weiterhin 2,- DM pro Stück excl. Porto. Sie können jedoch in allen Größen bestellt werden.

Am Sonntag, 30. 07. ab Mitternacht gab es auf Radio ffin eine zweistündige UFO-Sendung mit M. Hesemann und A. Schneider. - Die Zeitschrift "Das Neue Zeitalter" hat eine neue, aufgeschlossene Redaktion und wird nun auch regelmäßig über dieses Thema berichten. Sogar der "Playboy" enthält einen Artikel über die Verschweigepolitik der amerikanischen Regierung bzgl. UFO's von Johannes von Buttlar. Wie ich hörte, soll im "Playboy" schon öfter einmal etwas zu diesem Thema gestanden haben. Man höre und staune!

Zur neuen Situation der EV gleich einige Stellungnahmen von April und Steven - es gibt, wie fast überall - Veränderungen. Eva

Ein Brief von April und Steven White an die amerikanischen EV-Leser Mai 1989

Liebste EV-Abonnenten:

dieser Brief soll Euch über neueste Entwicklungen in unseren Leben informieren und über die Verzögerungen der EV - Auslieferung aufklären. Wir müssen Euch die Frage stellen: Wie sehr seid Ihr an der Fortführung der EV interessiert? Zuerst sind unsere Kosten zu bedenken. Der Preis des Abonnements fängt nicht einmal an, die Herstellungskosten zu decken. Wir haben es bisher aus den neuen Abonnements finanziert. Als diese langsam weniger wurden, deckten wir die Kosten aus eigener Tasche. Doch durch unsere Umzüge lebten wir 8 Monate ohne Einkommen, und unsere Taschen sind leer. Mit EV fortzufahren, wird bedeuten, dass wir Format und Aussehen der EV stark verändern müssten. Obwohl wir wissen, dass der Inhalt wichtiger ist als das Aussehen, möchten wir in allen Aspekten unserer Arbeit bis ins Detail Integrität wahren. Wir fühlen, dass dies nur recht und billig ist für Repräsentanten des Ashtar-Kommandos. Wir möchten "sie" so gut wir möglich vertreten. Der 2. Grund ist, dass wir keine Bürohilfe haben. Steven arbeitet jetzt wieder ganztägig, und ich beginne eine neue Ausbildung. So Bestände höchstens die Möglichkeit, dass EV vierteljährlich erscheint. Die kleinen Qualitätspublikationen können nicht ohne direkte Leser - Unterstützung überleben.

Jetzt liegt es an Eurer Resonanz. Wir werden Euch das Ergebnis mitteilen. Segnungen an alle.

Aus einem Brief an mich:

Ich denke, dass EV so, wie sie jetzt ist, aufhören wird. Was Dich betrifft, so werden wir Dich weiterhin unterstützen. Ich lege einige Channelings/Artikel bei. Vielleicht möchtest Du den Namen EV ändern, um die Leser nicht zu verwirren, die meinen, es sei nur "unsere" Publikation. So kannst Du mehr anderes Material verwenden und wir würden keine Briefe von Leuten erhalten, die uns fragen, was wir von einem anderen Artikel in Deiner EV halten. Du kannst Deine eigene Publikation machen und unser Material zusammen mit den anderen Dingen, die Du für richtig hältst, veröffentlichen. Vielleicht ist das alles nur zeitweise, um Geld zu verdienen, oder vielleicht sollen wir neue Fähigkeiten erwerben und etwas Erfolgreiches auf der materiellen Ebene erreichen. Oder vielleicht liegt der Sinn darin, mehr "Licht" in die Welt der Formen zu bringen. Alles, was ich weiß, ist, dass dies der Weg zu sein scheint, und ich gehorche meinem Selbst. Das, so weiß ich, ist immer am besten. April und Steven

Liebe deutsche EV-Leser,

ich schrieb April und Steven, dass ich erst einmal abwarten werde. Den Namen zu ändern erscheint mir z.Z. nicht sinnvoll, da er gerade ein Begriff wird oder schon geworden ist. Ich denke, dass ich bis Jahresende auf jeden Fall noch genügend Material haben werde, so dass ich die EV's mit Qualität füllen kann. Wie es nach der 13. Ausgabe dann weitergeht, werde ich Euch dann mitteilen. Ihr müsst wissen, dass ich zwar etliche Zeitschriften aus den USA erhalte, dass jedoch nur immer wenige Artikel daraus für EV geeignet sind und meinen hohen Anforderungen entsprechen. Es gibt viele Channeling-Zeitschriften, aber bei den meisten schlafe ich fast regelmäßig ein, sozusagen. Von meinem Qualitätsniveau möchte ich keinesfalls abweichen, und falls ich nicht regelmäßig mindestens einige Artikel von April und Steven soz. fest einkalkulieren kann, weiß ich nicht, ob EV 1990 noch erscheinen wird. Ich werde auch nicht x Zeitschriften abonnieren, nur um mir interessante Artikel zusammen zuklauben, da ich dann mehr Ausgaben hätte als ich durch Abonnementsgebühren herein bekommen würde. Ich veröffentlichte April und Stevens Brief an dieser Stelle, weil ich meine, dass dies auch Euch als deutsche EV-Leser betrifft. Falls Ihr also weiterhin Durchgaben von den beiden lesen möchtet und wollt, dass EV weiterbesteht, könnt Ihr April und Steven auf Englisch schreiben, so dass sie vielleicht wenigstens von den deutschen Lesern Unterstützung fühlen. Ihre neue Adresse ist:

587 F N. Ventu Park Rd., Ste. 135, Newbury Park, CA 91320, USA.

Ich bitte Euch aber, ihnen nicht "gute Ratschläge" zu geben, was sie alles verändern oder verbessern könnten, denn ich habe Vertrauen, dass sie alles genau durchdacht und den amerikanischen und ihren Verhältnissen entsprechend disponiert haben. Zudem haben sie z.Z. sehr viel zu tun und ich möchte nicht, dass sie mit Fragen überlastet werden. Sie brauchen vielleicht emotionale Unterstützung bzgl. der EV, daher dieser kleine Aufruf. Sie schrieben mir auch, dass sie keine Einzelchannelings mehr "aus der Ferne" machen möchten,

schickt daher bitte keine Cassetten mehr zu ihnen. Ihre Begründung war, dass sie die Schwingungen der betreffenden Person besser spüren können, wenn sie vor ihnen sitzt, und sie möchten doch Qualität abliefern, und das möchtet Ihr sicher auch. Ich wunderte mich, dass in ihrem Brief an klang, dass sie Post aus Europa erhielten mit Anfragen, was sie von diesem oder jenem Artikel oder Channel hielten! Das zeigt, dass der betreffende Leser sich keine eigene Meinung bilden kann, und lieber eine von ihm ernannte Autorität fragt, von der er offenbar glaubt, dass sie mehr wissen als sein eigenes göttliches Selbst! Also, wenn April und Steven sehen, dass das Bedürfnis der deutschen EV-Leser nach ihren Channelings groß ist, versorgen sie uns vielleicht weiterhin eifrig. Falls EV jedoch Ende des Jahres aufhört, soll es mir auch recht sein. Obwohl mir die Erstellung der EV immer wieder viel Freude macht, bedeutet sie doch auch viel Arbeit, und leider auch Undank seitens all der Neidischen, die beständig versuchen, negative Gerüchte über mich und die EV zu verbreiten und Leichtgläubige zu beeinflussen. Ich weiß, dass alles so, wie es kommen wird, richtig sein wird, denn vielleicht ist ja etwas ganz Neues dran! Warten wir's ab! Aufgrund dieser Situation empfehle ich denjenigen der EV-Leser, deren Abonnement mit EV 11 oder 12 ablaufen, nur den Preis bis Ende des Jahres einzuzahlen (also 12,- oder 6,- DM), da es wahrscheinlich zu kompliziert sein wird, am Jahresende die überzahlten Abonnements zurück zu erstatten. Mit Licht und Liebe, Eure Eva

Die große Verschwörung: Der John Lear-Bericht

aus "UFO Universe", Sommer 89, Condor Books, 351 W. 54th St., New York, NY 10019.

William Moore (bekannter UFO-Forscher in den USA, Buchautor, wird zum Kongress erwartet, AdÜ) kam in Kontakt mit einer Gruppe Regierungsangehöriger, die "hinter den Vorhängen" mit den Sicherheitsvorschriften brachen, um der Welt endlich das "letzte Geheimnis" zu verkünden. Dieses Militärpersonal ging so weit, einige "aufsehen erregende Enthüllungen" in der nahen Zukunft zu versprechen. Unter den versprochenen Enthüllungen ist, dass die US-Regierung, wie wahrscheinlich auch andere Regierungen, eine Verbindung mit zumindest einer Gruppe Außerirdischer eingegangen war, und dieser Handel ist in die Praxis umgesetzt worden. Linda Howe, eine Fernsehproduzentin, schrieb im Artikel "Tierverstümmelungen, abgestürzte UFO's und Außerirdische in Gefangenschaft der Regierung", wie der Autor mit einem Luftwaffenoffizier und Agenten, Richard Doty, sprach, der ihr ein Top Secret-Dokument zeigte, das über eine Serie von UFO-Abstürzen in den USA berichtete. Außerirdische Körper wurden aus den Schiffen gerettet. Ein Außerirdischer wurde lebend in den Los Alamos Laboratorien festgehalten, wo er 1952 starb. Während seiner Gefangenschaft kommunizierte er telepathisch, dass seine Zivilisation die Entwicklung der menschlichen Rasse seit Beginn der Geschichte manipulierte. Doty händigte ihr noch weitere Papiere aus,über denen einfach stand: "Kurze Notizen für den Präsidenten der Vereinigten Staaten", und die UFO's zum Inhalt hatten. Die Papiere gaben auch Informationen über die "Grauen" (AdÜ: so genannt wegen ihrer grauen Hautfarbe). Ein Papier beschrieb die Anstrengungen der Regierung, mehr über die Außerirdischen durch die Projekte Sign, Grudge, Gleem, Pounce, Blue Book und andere herauszufinden, und schloss mit einer Liste noch andauernder Projekte: Sigma (Kommunikation mit AI's), Snowbird (über AI Technologie und Anstrengungen, ein Schiff zu fliegen), Aquarius (Forschung und Kontaktprogramm) und ein geschlossenes Projekt, das sich mit AI und ihrer Verbindung mit menschlicher Entwicklung befasst, und dessen Name ähnlich wie Garnet klingt. (AI = Außerirdische, AdÜ) Agent Doty sagte, dass er ihr die Papiere nur zeige, weil die Regierung plane, einige tausend Meter Film zu veröffentlichen, die zwischen 1947 und 1964 gemacht wurden und die die zerschellten Raumschiffe sowie die AI Körper zeigen. Wegen "politischer Hindernissen" erhielt Howe diese UFO-Beweise nie. Doty kontaktierte auch noch andere in jener Zeit. Howe beschrieb die AI als ca. 1,20 m grob, graue Hautfarbe, grobe schwarze Augen, vier lange Finger mit Gewebe dazwischen und dunklen, gekrümmten Fingernägeln. Eine zweite Gruppe AI waren so groß wie wir, blond, und sahen bemerkenswert menschlich aus.

Derjenige mit den scheinbar meisten Antworten scheint John Lear zu sein, Sohn des Lear-Jet-Designers. Lear jr. hat Missionen für u.a. den CIA geflogen. Er schreibt: "MJ 12 als Vertreter der US-Regierung machte einen Handel mit den EBE's (Extraterrestrial Biological Entity, außerirdische biologische Wesenheit, neuer Name für die Außerirdischen, AdÜ) in der Zeit 1969-71. Sie sollten uns Technologie geben, während wir die Entführungen von Menschen tolerieren würden. Die EBE's sagten, diese Entführungen dienten lediglich der Überprüfung unserer sich entwickelnden Zivilisation. Doch die Tatsache ist, dass diese aus mindestens drei

Gründen stattfinden:

- 1. Um eine 3 mm große Sonde ins Gehirn der Entführten einzupflanzen
- 2. um posthypnotische Befehle bzgl. wichtiger zukünftiger Ereignisse der nächsten 2 5 Jahre zu geben, so dass das Individuum dann an einen bestimmten Ort geht, und
- 3. um genetische Kreuzungen zwischen EBE's und Menschen durchzuführen.

Lear behauptet, dass jeder Präsident seit Truman über die Anwesenheit der AI auf der Erde Bescheid wusste, und dass unter der Reagan Administration George Bush Kopf der MJ 12-Gruppe war, unter Mithilfe von u.a. John Poindexter. Etliche Militärbasen in den USA sind buchstäblich von den Grauen "übernommen" worden. Groom Lake - eine der geheimsten Testzentren in Nevada, wurde 1972-73 geschlossen und eine riesige unterirdische Basis wurde für die und mit Hilfe der AI gebaut. Unnötig zu sagen, dass die fortgeschrittene Technologie, die sie uns gaben, im Zweifelsfalle nicht gegen sie verwendet werden konnte.

1979 gerieten die Dinge völlig aus der Kontrolle, sagt Lear. 66 Soldaten wurden beim Versuch getötet, eine Untergrundstation in New Mexico, die ganz von den Grauen besetzt war, wieder zu erobern. 1984 sahen die Mitglieder der MJ 12 - Gruppe ihren Fehler ein. Die "große Täuschung" war von den EBE's abgeschlossen worden, und das Militär konnte wenig tun, außer einer vollständigen Beichte vor der Öffentlichkeit. So unterstützten sie heimlich Filme wie "Unheimliche Begegnung der 3. Art" und "ET", um die Öffentlichkeit auf die "komisch aussehenden" AI, die mitfühlend und unsere "Raumbrüder" sind, vorzubereiten. Sie verkauften die AI so der Öffentlichkeit, nur um dann festzustellen, dass das Gegenteil wahr war. Zusätzlich war 1968 - 196969 der Plan gefasst worden, der Öffentlichkeit in den nächsten 20 Jahren die Existenz der Fremden auf der Erde beizubringen. Es sollten 1985 - 1987 Dokumente veröffentlicht werden, die die Geschichte und die Absichten der EBE's preisgeben sollten. Die "große Täuschung" stürzte alle Pläne, Hoffnungen und Wünsche der MJ 12 in Verwirrung und in Panik, Ein Teil von MJ 12 wollte alles der Öffentlichkeit beichten und diese um Unterstützung bitten. Der andere Teil meinte, dies dürfe nicht geschehen, man müsse vielmehr eine Waffe gegen die EBE's entwickeln unter dem Mantel von SDI, das ganz und gar nichts mit der Verteidigung gegen die Russen zu tun hatte. In diesem Moment treibt Dr. Teller, Vater der H-Bombe, in den Testtunnels von Nevada seine Mitarbeiter zur Eile an, und das sollte er auch, denn Dr. Teller war ein Mitglied von MJ 12, wie auch Dr. Kissinger, Bobby Inman und wahrscheinlich Admiral Poindexter, um nur einige zu nennen. Sie beschlossen, William Moore als einen von vielen Kanälen zu benutzen, um die Öffentlichkeit langsam auf die AI vorzubereiten. Mr. Moore erhielt ein Video, in dem ein MJ 12-Mann Auskünfte gibt über u.a. lebende gefangene AI, drei davon in einem Gelände namens YY II bei Los Alamos, New Mexico. Ein anderes Gelände ist die Edwards Basis in Mojawe, Calif.. Ein anderes Videoband soll einen EBE enthalten. Da sie sich telepathisch verständigen, dient ein Colonel als "Übersetzer". Moore sollte nach Los Alamos eingeladen werden, doch dann kam der Börsenkrach und man dachte, dass die Zeit nicht günstig sei. Lear behauptet, dass ein ähnlicher Handel zwischen den Grauen und der Sowjetunion abgeschlossen wurde, aber dass die Russen und Amerikaner sich zusammen taten, um die AI zu bekämpfen. Wie Lear es sieht, gibt es auch viele gute AI im Kosmos, denen es aber unglücklicherweise nicht gestattet ist, uns zu helfen, weil, wenn sie es täten, sie das universelle Gesetz der Nicht-Einmischung brechen würden. "Sie könnten", so Lear, "nur eingreifen, wenn die Aktivität der Grauen negative Auswirkungen auf andere Teile des Universums haben würde. Diese "Guten" sind die nordischen Type, die oft in Kontaktler-Berichten auftauchen, und die den Menschen sehr ähnlich sehen. Es gäbe noch eine sehr große Rasse, die menschlich aussehen, aber die sind 2,10 m und größer. Sie sind mit den "Blonden" zusammengeschlossen."

AdÜ: Dieser Artikel ist ein Ausschnitt aus dem Buch "MJ 12 and the Riddle of Hangar 18" von T. G. Beckley, Inner Light, Box 753, New Brunswick, NJ 08903, USA. Durch einen Leser wurde ich auf Folgendes aufmerksam gemacht: In einer der vorigen Ausgaben des "Spiegel" war ein Artikel über den "Hacker" K. Koch (der sich "Hagbard" nannte!), der bekanntlich auf mysteriöse Weise ums Leben gekommen ist. Er war in die geheimen Datenbanken und Computer der NASA, des US-Militärs u.a. eingedrungen und hatte für den KGB spioniert. Kurz vor seinem Tod, so berichtet einer seiner Freunde, habe er "wirres Zeug über Außerirdische geredet" (Spiegel Zitat). - Ashtars Stellungnahme zum John Lear-Bericht könnt Ihr in EV 7 nachlesen.

Die Plejadier sprechen

aus "Connecting Link", Dept. CL101, 4025 Broadmoor SE, Box 891, Grand Rapids, MI 49518, USA, Channel: Barbara Carroll

Guten Abend. Wir sind Eure alte Familie. Wir kommen von den Plejaden und wir waren vor vielen Millionen von Jahren Eure Verwandten. Als Eure irdische Sphäre, Terra, geschaffen wurde, gab es viele, die ein Interesse daran hatten, Pioniere zu sein und in ein neues Gebiet zu gehen, um zu lernen, zu erfahren, zu schaffen. Es gab diese Gelegenheit und viele unserer sehr geliebten Plejadier trugen sich dafür ein. Die plejadische Kultur ist sehr alt. Sie wurde von einem anderen Universum aus gesät, einem Universum der Liebe, einem, das zurückkehrte zu Allem, Was Ist. Wir formten eine große Gesellschaft. Wir arbeiten mit Liebe. Wir arbeiten mit Ideen und Idealen, die Euch ganz fremd sind. Wir sind soz. computerisiert. Wir sind eine kollektive Energie. Wir kommen nicht aus Eurer Dimension und kennen viele Arten des Transports. Meistens kommen wir in Sternenschiffen, oft Mutterschiffen, die Tausende beherbergen können. Sie sind länglich und brauchen Tage, um sich hierher zu transportieren. Doch wir haben auch diskusförmige Schiffe, die innerhalb eines Tages hier sein können. Wir wählten, nicht zur Ersten Ursache (Gott) zurück zukehren, sondern in Liebe auszuziehen, um diesem Universum beim Wachsen zu helfen. Uns wurde erlaubt, dieses Wissen mitzubringen, denn unsere technische Entwicklung ist in Einklang mit der Ersten Ursache. So wurden wir hier willkommen geheißen. Wir sind Botschafter eines anderen Universums in diesem Sternengebiet. Wir arbeiten mit vielen, nicht nur mit Terra. Wir arbeiten in vielen anderen Sonnensystemen und mit anderen planetarischen Wesen. Dieses Universum ist ein neues Experiment. Der freie Wille regiert hier. Dies schließt die Idee ein, dass, was immer Ihr wollt. Ihr das haben könnt. Ihr könnt tun, was Ihr wollt. Terra wurde mit bestimmten Absichten geschaffen. Es sollte ein Zentrum für dieses Sonnensystem werden, ein Handelszentrum, eine "Abschussrampe" für Ideen. Sie sollte das Juwel dieses Universums sein, wegen ihrer Schönheit, die nicht nur in dieser Dimension existiert. Es sollte ein Zentrum gewaltiger Schönheit sein, von großem Austausch, Freiheit, von Ideen und Liebe, von Menschen. Gesellschaften, Wesen überall aus diesem Universum sollten hierher kommen, um das mit anderen auszutauschen, was sie haben, wie Waren auf dem Markt.

Nun, Ihr wisst, dass dies nicht geschah. Aber das ändert sich glücklicherweise. Unglücklicherweise fanden vor Äonen von Jahren Dinge statt, die nicht vorhergesehen waren, denn wenn man es mit dem freien Willen zu tun hat, weiß man nie, was die Zukunft bringt. Es gibt keine Erwartungen, nur Absichten und Hoffnungen. Und so werden die Absichten manchmal verändert. Also, vor vielen Äonen gab es eine aufrührerische Kraft, die in dieses Gebiet einzog und sehr machtvoll wurde, und die mit einer anderen Form des Seins experimentierte. Dieses Experimentieren war nicht schlecht, es war nur ein anderer Standpunkt. Wir sprechen in sehr neutralen Worten, so dass Ihr niemanden tadelt oder Vorurteile bekommt. Diese aufrührerische Kraft beeinflusste Terra sehr. Sie stürzte die kosmischen Kräfte, die Hierarchien, in große Verwirrung. Und der Versuch, dies zu korrigieren, dauert bis heute an. Wir gaben unsere Hilfe gerne, denn unsere Familienmitglieder kamen zu diesem Experiment auf Terra und als die aufrührerischen Kräfte die Vorherrschaft hier erlangten und sich die Erde nicht nach Plan entwickelte, verloren wir den Kontakt zu unseren Familienmitgliedern. Das war sehr traurig für uns, denn damit hatten wir nicht gerechnet. Da wir mit der Ersten Ursache in Verbindung sind, wussten wir, dass dies nur ein vorübergehender Verlust war, doch das waren Millionen von Jahren. Wir sind gekommen, um den Kontakt wieder aufzunehmen und Euch zu helfen, so dass Ihr Euch wieder mit uns verbinden könnt, Euch befreien und wählen könnt, wieder auf die Plejaden zurückzukehren oder auf der Erde zu bleiben, um die Schwingung zu erhöhen und Terra zu erlauben, das zu werden, was sie sein sollte; ein intergalaktisches Handelsaustauschzentrum für das Universum. Vor Äonen war bekannt, dass es einen Zeitpunkt geben würde, an dem die Energien reif sein würden für Kontakt und Wiederangleichung. Es wurde gehofft, dass diese Kreuzungspunkte durch das Öffnen des freien - Willen-Körpers durch eigene Entscheidung und Liebe erreicht werden würde. Das ist nicht der Fall gewesen.

Ihr habt nun kritische Zeiten erreicht. Es begann vor 30, 40 Jahren, und die Ereignisse hier sind von großer Bedeutung für alle in Eurem Universum. Der Mangel an Liebe für die Menschen, Trennungen zwischen Selbst und Selbst. Das Fehlen der Botschaft, dass Ihr alle eins und verbunden seid, dass jeder jeden beeinflusst. Wisst, dass es Millionen innerhalb der Milliarden gibt, die z.Z. erwachen. Jene Erweckten werden dazu auserwählt, jemand anderen zu erwecken. Die Energie des Schöpfers wird jetzt jedem auf dem Planeten zur Verfügung gestellt. Lichtfreuenzen bombardieren ihn, obwohl nur die sie gebrauchen können,

die sie fühlen. Wenn nun die Erweckten die zu Erweckenden mit Liebe berühren, mit der Absicht, das planetarische Potential zu ändern, die Geschichte, und auch bereit sind, sich mit ihnen bedingungslos zu verbinden, dann wird es erfolgreich. Meist arbeiten die, die jetzt erweckt werden müssen, in ihren Träumen daran. Die zu Erweckenden werden nur für kurze Zeit Führung brauchen, dann werden auch sie andere erwecken. Je mehr in der Menschheit wissen, desto leichter werden die Zeiten vor Euch. Deshalb sind die individuellen Erweckungen so wichtig. Mundpropaganda. Ein Individuum, das ein anderes Individuum liebt, befreit. Als die aufrührerischen Kräfte vor vielen Millionen Jahren alles veränderten, galt das Gesetz des freien Willens immer noch und so traten wir zurück und beobachteten. Aufrührerische Kräfte sind wieder gekommen. Dieses Mal werden sie nicht erfolgreich sein. Wie auch immer, ihre Energie ist von großem Einfluss zu dieser Zeit auf dem Planeten wegen Eurer technologischen Entwicklung. Zu dieser Zeit erwachen sehr machtvolle Individuen, die andere beeinflussen können, und die von jenen erweckt werden, die vor Äonen die Verträge abschlossen, diesen Dienst zu leisten. Die Veränderungen, die es auf Terra geben wird, stehen nicht fest. Sie werden nicht feststehen bis zu dem Tag, an dem sie geschehen. Falls sich Mutter Erde nicht verändern würde und der Missbrauch der Technologie so weitergehen würde, wäre es die Zerstörung des Universums. Wir sagen nicht, dass Eure Technologie das Universum zerstören könnte, aber was in Eurer Dimension geschieht, wirkt sich auf uns alle aus, weil die Bausteine des Universums alle miteinander verbunden sind. Sie sind universell. Und Missbrauch eines Teils wirkt sich auf viele andere aus. Alle diese Veränderungen hängen ab von den Erweckungen. Wenn die Erweckungen schnell vor sich gehen und die in den Regierungen, in den Waffenindustrien, in den Medien, dem Fernsehen, Radio, Zeitungen, wenn jene einflussreichen Leute schnell erwachen, ändert sich alles. Wenn Ihr die Absicht habt, daran teilzunehmen, dann vertraut auf Euer Gefühl. Wenn Ihr klar seid in Euren Plänen, dann tretet ein in dies Wissen ohne jeden Zweifel, dass Ihr hier sein werdet, in Freude, in Harmonie, in Kreativität, um eine Welt aufzubauen; die Zivilisation, die Ihr Euch alle wünscht, und dann wird es so sein. Fragt Euch, was Ihr wollt. Werft alles weg, was nicht wichtig für Euch ist und zentriert Eure Energie, Gedanken, Herzen auf das Wichtige. Und hab unter keinen Umständen Angst, Veränderungen herbeizuführen. Es wird sich eh alles von alleine ändern. Wir senden Euch unsere Segnungen, geliebte Freunde.

Eine kurze Geschichte der Menschheit. Erzählt von einem Wal aus "Connecting Link", s.o., Channel: Tera Thomas

Ein Fin Wal:

Vor vielen, vielen Jahren waren die Menschen wirklich Götter und sie wussten es. Es gab keine Armut, keinen Tod. Es gab keine Grenzen, keine Begrenzungen, kein Böses. Es gab nur Gutes und sehr Gutes. Der Mensch war nicht aus dichtem Fleisch und Knochen, wie es jetzt ist. Der Mensch war aus Licht und die Erde selber war rein und leicht. Der Mensch konnte ungehindert von Ort zu Ort, von Planet zu Planet, reisen. Als die Idee eingeführt wurde, dass einige Dinge nicht aus den "gut" und "sehr gut"-Kategorien stammten, begann sich das Leben zu verändern. Jede Beurteilung, die der Mensch machte, bewirkte, dass die Dichte (Schwere der Schwingungen, AdÜ) anwuchs. Bald waren die Körper der Menschen so dicht, dass sie nicht mehr mit Lichtgeschwindigkeit reisen konnten. Sie konnten nicht mehr mit ihren Brüdern auf anderen Planeten kommunizieren. Sie konnten nicht länger die Fülle ihrer Träume manifestieren. Bald vergaßen sie, dass sie Gott waren und viel trennte sie vom göttlichen Wissen. Es war ein erbarmungswürdiger Zustand. Ein Ruf nach Hilfe wurde ausgesandt von den erleuchteten Wesen. Unter den viele Freiwilligen war auch eine Gruppe von den Plejaden. Diese erleuchteten Wesen boten an, etliche Millionen Jahre auf der Erde als Hüter der wahren Geschichte der Erde zu verbringen; als Führer, um das Wissen wieder zu enthüllen, wenn die Zeit reif wäre. Diese Wesen inkarnierten nicht als Menschen, weil in der Dichte des menschlichen Körpers und des irdischen Lebens zuviel verloren gehen würde. Stattdessen inkarnierten sie als Meeressäugetiere und machten die Ozeane zu ihrer Heimat. So konnten sie um die Erde ziehen, ohne Hilfsmittel benutzen zu müssen. Sie konnten mit ihren Raumbrüdern durch Gedankenformen in Verbindung bleiben, die von jenen der tieferen Schwingungen unbemerkt blieben. Sie konnten so ihr Wissen in einer Sprache aus elektrischen Impulsen von Schule zu Schule aussenden, die zu fortgeschritten ist, als dass die Menschheit sie erahnen kann. Sie konnten ihr Leben in der Herrlichkeit ihrer Göttlichkeit weiterführen. Die Delphine und kleineren Wale wurden Botschafter, die größeren Wale Wächter des Wissens. Für einige Zeit erkannte der Mensch die

Verbindung der Meeressäugetiere mit der Gotteskraft an. Sie wurden beschützt und als Botschafter der Götter geehrt und gewisse Irdische lernten, ihre Sprache zu interpretieren. Aber als die Zivilisation weiter abfiel, ging als das verloren. Bald fürchtete man die Wale wegen ihrer Größe. Einige wurden als Monster bezeichnet. Später wurden sie gejagt und der Mensch wurde ihr einziger Feind. Obwohl die Wale und später auch die Delphine in alarmierendem Maße geschlachtet wurden, verließen sie die Erde nicht noch wandten sie sich gegen den Menschen. Sie konnten ihn nicht seiner Selbstzerstörung überlassen. Und so blieben sie.

Viele Freiwillige starben; viele erlaubten, dass sie gefangen genommen wurden und versuchten, den Menschen diese Kommunikationsmöglichkeiten zu lehren, die sie verloren hatten. Aber der Mensch war zu begrenzt, um das zu erlernen. Er war damit zufrieden, den Meeressäugern einige einfache Worte der menschlichen Sprache beizubringen und sie auf Kommando durch Reifen springen zu lassen. Diese Wesen taten dies freudig, denn sie lieben die Menschen und sie zu erfreuen konnte sie langsam der Wahrheit näher bringen. Die Zeit ist gekommen, in der die Menschen einige Tricks von den großen Meeressäugern lernen sollten. Der Mensch ist bereit, wieder zu evolvieren. Viel könnten wir ihm mitteilen. Viel aus der Geschichte ging verloren, vieles ist verdreht worden. Lasst uns mit etwas Einfachem doch Großem beginnen. Diese Worte wurden oft sehr missverstanden: "Erkenne dich selbst. Schaue nach innen und sieh deinen Gott."

Unterhaltung mit den Delphinen

von R. Leviton aus "Magical Blend" Nr. 22, Box 11303, San Francisco, CA 9417303, USA.

Neville Rowe spricht mit Delphinen. Nicht durch wissenschaftliche Methoden und computerisierte Datenbanken, sondern telepathisch. Rowe, 50, Neu-Seeländer, ist jetzt ein Channel, der in West Hollywood lebt und 1985 Kontakt bekam mit Kajuba, einer Gruppe von sechs Delphinen. Seitdem macht er sie durch öffentliche Sessions bekannter. Unsere Altvorderen, nach verfügbaren Texten zu urteilen, schätzten die Delphine sehr und die griechische Mythologie enthält Erinnerungen von persönlichen und beständigen Delphin-menschlichen Kommunikationen. "Göttlicher als der Delphin ist nichts Erschaffenes", schrieb Oppian von Sizilien im 2. Jahrhundert n.C., "denn sie waren tatsächlich einst Menschen und lebten in den Städten zusammen mit den Sterblichen, aber durch die Weisung Dionysos' tauschten sie das Land gegen das Meer ein und nahmen Formen von Fischen an." Der bekannte Dionysos-Kelch von 540 v. C. enthält eine bildliche Erinnerung an diesen Vorgang. Für Neville Rowe begann der Kontakt mit den Delphinen, als er die San Diego Sea Worlds besuchte. Er beobachtete die Wale und Delphine, die die Leute unterhielten, und hatte viel Mitgefühl für die Tiere und dachte, "hier sind sie nun für den Rest ihres Lebens in dieses Bassin eingeschlossen". Er ahnte, dass sie nicht aus Zufall hier waren und dass dies ein freiwilliger Dienst sei, den sie ausführten. Er sandte ihnen dieses telepathische Gefühl von seinem Herzen: "Danke, dass ihr hier seid und dient und die zwischenwesenliche Kommunikation demonstriert." Da fühlte er, wie eine unglaubliche Welle von Energie und Liebe über ihn kam, und Tränen liefen ihm die Wangen herunter. Es war überwältigend. Nicht lange danach, während einer Channeling-Sitzung, bat er die Delphine, durchzukommen. Er erzählt:

"Meine Knie wuchsen zusammen und eine muskuläre Bewegung begann und ich schien meinen Mund wie ein Blasloch zu benutzen und machte Geräusche, als wenn ein Delphin atmet. Mein ganzer Körper wurde zu einem Delphin. Beim Einatmen gab es dann einige Quietscher und Klicks und andere Delphintöne; dann beschlossen sie, für den Rest der Sitzung Englisch zu reden. Aber sie gingen durch diese theatralische Prozedur, um jeden wissen zu lassen, dass man mit Delphinen sprach." Die Identität des Delphin-Kontaktes stellte sich als Kajuba vor, das ist eine Gruppe von gewöhnlich sechs Delphinen. Diese sechs sprechen mit Neville aus so entfernten Gebieten wie Alaska, dem Mittelmeer oder den Philippinen. Physische Nähe ist nicht notwendig, weder für die Kommunikation untereinander noch für die mit Menschen. "Die Delphine sagen", so Rowe, "dass vielleicht zwölf Leute um ein Radio sitzen und zuhören, aber nur einer hat das Mikrofon in der Hand und spricht. So können viele Delphine unserer Unterhaltung zuhören, aber nur einer spricht. Das ist ihre Aufgabe als "Kommunikatoren", während andere Delphine den "Job" haben, mit Menschen physisch zusammen zu sein. Nicht alle Delphine wollen allerdings sprechen." Die Delphinschwimmer - und die lange Suche nach ihrem Code durch moderne Wissenschaftler - ist ein Missverständnis, weil die Delphine telepathisch Gefühle und Bilder übermitteln, aber ohne Worte. Sie leben wie eine Familie in einer Einheit, einem Wesen, mit einem einheitlichen Gruppengemüt, doch, was uns

paradox erscheinen mag, nehmen auch wahr und leben als Individuen mit scheinbar getrennten Seelen, erklärt Rowe. "Die Sprache, die Klicks usw. ist ein holographisches Unterwassersystem für Navigation und Echolotung. So sagen sie anderen, wo sie sind und was sie wahrnehmen." Die Delphin-Enthüllungen gehen tief in die esoterische Domäne hinein. Kajuba:

"Einmal wurden acht Delphine beobachtet, die einen perfekten Kreis im Ozean bildeten. Sie richteten ihre Nasen nach oben aus dem Wasser. Sie formten einen biologischen Radarschlüssel, um Kommunikationen und Energiestrahlen von anderen Sternensystemen zu erhalten, um diese stellare "Information" dann zu geeigneten Marine-Empfangsstationen zu leiten. Der Einsiedler-Tintenfisch z.B. ist ebenso intelligent wie wir, er hält sich nur mehr abseits", erklärt Kajuba und fügt hinzu, dass ein Tintenfisch leicht von menschlichen Sensitiven gechannelt werden könne. Haie seien effektive, respektierte Reiniger, um alte, leere Delphinhüllen zu beseitigen, wenn das Delphinbewusstsein beschlossen hat, dass der Moment des Übergangs da sei. Wale sind die würdigen Wesen der See, "unsere lieben großen Brüder", die die schmaleren Delphine beschützen und während des Geburtsvorganges helfen. Delphine sind die Schäfer des Meeres, die die Fischressourcen erhalten, Fischschulen in geeignetere, unverseuchte Gebiete bringen, und, gelegentlich, mit menschlichen Fischern kooperieren, indem sie übervolle Fischschulen in ihre Netze treiben. Für die Delphine ist es die Schallverschmutzung durch Schiffe und Maschinen, und nicht die (unentschuldbare) biochemische Verschmutzung, die ihnen die größten Probleme verursacht, da sie ihre Radarnavigationen stört. Beim heiklen Thema des Delphinfangs durch Thunfischfischer, ist der Standpunkt der Delphine erneut erfrischend und überraschend. Über dieses Phänomen des Delphintodes, und das fatale "Stranden" der großen Wale zeigt Kajuba eine beinahe fröhliche Losgelöstheit.

"Diejenigen, die am Strand auflaufen, sind sowieso dran, ihre physischen Körper zu verlassen. Sie entscheiden sich, das am Strand zu tun, damit die Menschen eine interessante Erfahrung machen. Natürlich versuchen die Menschen, sie am Leben zu erhalten, aber sie haben bereits ihre Körper verlassen. Sie tun es, damit die Menschen dann den Gedanken haben - obwohl sie glauben, dass dies eine dumme tierische Neigung ist - dass die Menschheit ihre Umwelt so verändert, dass die Gewohnheiten dieser "dummen Kreaturen" nicht länger so sein können wie bisher. So wollen wir Euch zeigen, dass Ihr die Natur vergewaltigt, Freunde. Das ist keine Verurteilung, nur ein Bewusstmachen, was Ihr Euch antut, und was Ihr einigen Rassen antut." "Die Delphine", sagt Rowe, "sorgen sich nicht so um den physischen Körper wie wir. Wir haben oft Angst vorm Tod. Wir wollen unsere Körper nicht verlieren und solange wie möglich leben. Die Delphine kennen diese Angst nicht. Sie erkennen, dass das Gefäß, das sie z.Z. innehaben, nur eines von einer unendlichen Vielzahl von Erfahrungen ist, die sie in Raum und Zeit haben können. Sie erkennen, dass wir unendliche, unsterbliche, ewige Wesen sind, und so können wir wählen, anderswo zu spielen, wenn wir wollen, Kajuba: "Wir haben nicht dasselbe Bedürfnis und dieselben Erwartungen, wie unsere Leben sein sollen, wie Ihr. Wir sind hier, um die einfache Lebensfreude zu genießen und im Körper herumzuspielen. Wir sorgen uns nicht darum, was morgen sein wird. Es macht uns nichts aus, falls die Rasse der Delphine morgen ausstirbt. Wenn der Geist sie braucht, wird er mehr erschaffen. Im Delphinleben gibt es nicht das gleiche Vergessen, wo wir herkamen, wie Ihr es im menschlichen Körper erlebt. Ihr vergaßt, weil es Teil Eurer Erfahrung ist Ihr wollt diese Dimension total erfahren. Welchen besseren Weg gibt es, als vollständig zu vergessen und das Spiel der Illusionen ganz zu spielen?"

Viele Männer und Frauen berichten neuerdings von Delphin-Träumen; andere erinnern sich an vergangene Leben als Delphine oder mit ihnen; einige schwangere Frauen fühlen die Gegenwart von Delphinseelen in ihren sich entwickelnden Kindern. In gewissem Sinne bricht eine Delphinwelle über uns herein, die die Welle der Gurus, der Geistführer, und anderer gechannelter Quellen ablöst. Wir kommen auf Eure Bitte hin. Wir bringen Euch Energie, Schwingungen, Liebe und Freude. Denn wenn Ihr uns spielen seht, können nur wenige unglücklich und deprimiert bleiben. Ihr braucht uns nur zu bitten, und wir werden bei Euch sein entweder telepathisch oder in der See. Das einzig Wichtige, das wir Euch zu sagen haben, ist, dass Ihr Gott seid, so wie wir." Die Delphine, so Kajuba, können uns den Zugang zu unserem eigenen Höheren Selbst erleichtern. Sie wollen uns auch die Multidimensionalität des Lebens zeigen. Z.B., erklärt Kajuba, stammen die Delphine nicht von einem einzigen Ort, einem einzigen Sternensystem, die in einer einzigen Auswanderung von der Milchstraße zur Erde kamen, sondern es gibt die Delphinform auf vielen anderen Planeten, innerhalb und außerhalb unserer Galaxie, z.B. auf Sirius, Arcturus, den Plejaden, dem Orion, die ähnliche biochemische Umgebungen haben. Zu einer Zeit in der Geschichte des Planeten (einige sagen, vor

55 Millionen Jahren), kamen die Delphine auf der Erde an (vor den Menschen), um im Wasser und zuzeiten auf dem Land zu leben. Ungleich der menschlichen Form, machten sie nur wenig genetische Entwicklung durch. Ebenso schien die Delphinform nicht in die Schulen der Logik, des Intellekts und abstrakten Denkens zu gehen. Sie blieben in ihrem Feld eines gefühls-intuitiven holographischen Paradigmas. Kajuba betont stets, dass die Realität der Delphine holographisch ist. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und die vielen anderen Dimensionen existieren alle gleichzeitig in einem Meer von Raumzeit. Kajuba: "Viele von Euch hatten Lebenszeiten als Delphine. Viele von uns waren in der menschlichen Form. Einige von denen, die zu Atlantis' Zeiten Menschen waren wählten ganz bestimmt die Delphinform für spätere Inkarnationen." Kajuba: "Wir sehen auch über diese Schwingungsfrequenz hinaus." Er berichtet, dass er regelmäßig in andere Sonnensysteme und Galaxien gereist ist, manchmal ätherisch, und manchmal nahm er seinen physischen Körper mit herunter, um sich an der neuen Umgebung zu erfreuen. Vergessen wir nicht, dass dieselbe psychische Mobilität auch unser Geburtsrecht ist. Die Delphine funktionieren als Relaissstation für Kommunikationen, die von den Raumbrüdern zur Erde kommen, ob sie in interdimensionalen Raumschiffen oder auf ihren Heimatplaneten sind, zum Nutzen der Erde und ihrer Menschen. "Wegen der Wasserumgebung (die viel telepathischer ist als die Luft), und weil wir so sind wie wir sind, sind wir fähiger, telepathisch mit Euren außerplanetarischen Geschwistern zu sprechen als Ihr. Da wir Euch näher sind, wirken wir wie ein Übersetzer der Schwingungen von außen und gleichen sie denen Eures Planeten an bis zu einer Stufe, die Ihr empfangen könnt." Dies ist jedoch nur eine ihrer Aufgaben. Rowe: "Ich denke, sie halten das Gleichgewicht. Die Menschheit ist im Grunde die einzige Kraft, die Ungleichgewicht schafft auf diesem Planeten. Die Delphine zerschlagen einiges an Negativität, die die Menschen erzeugen. Zusätzlich verrichten sie offensichtlich noch andere harmonisierende Aufgaben bzgl. der Unterwasserkraftorte im planetarischen Gitternetz."

"Wir geben unseren außerplanetarischen Geschwistern Informationen über den Zustand der Erde. Wir sind nicht direkt Spione, aber Außenposten für die, die nicht physisch anwesend sein wollen. Wir helfen der Erde, sich auszugleichen. Denn wenn die Menschen dies nicht tun, wird es die Erde für Euch tun, durch Vulkane, Erdbeben, Fluten usw." Die Delphine bleiben auch in Verbindung mit anderen interdimensionalen Wächtern (für uns mythische Wesen) wie Meerjungfrauen und Yetis. Und natürlich dürfen wir die rein physischen Dinge nicht vergessen wie Futter suchen, spielen, lieben, schwimmen, springen, erforschen usw.

Jetzt, in den späten 80ern, haben die Delphine beschlossen, in unser Bewusstsein zu treten. Rowe berichtet, dass diese Channelings sehr heilend und erweckend sind. "Es ist die Schwingung bedingungsloser Liebe, die automatisch heilend wirkt. Wenn Ihr in der Gegenwart von jemandem seid, der sich im Zustand bedingungsloser Liebe befindet, der Euch nicht beurteilt in Eurer Art, Eurem Weg usw., werdet Ihr automatisch in eine höhere Schwingung gebracht und geheilt. Die Delphine akzeptieren uns ganz so, wie wir sind. Sie erwarten nichts als Gegenleistung, sie sind wunderbare Beispiele von Liebe." Rowe bereitet ein Buch vor, das später in diesem Jahr erscheinen soll. Es gibt noch einen anderen Channel namens Daryl Anka (er wird auf unserer UFO-Konferenz erwartet, AdÜ), der auch einen Delphin namens Dreamer (Träumer) channelt, und etliche andere Channel sollen jetzt überall aufblühen. (vgl. EV 7 und 9!) Eines der ehrgeizigsten Delphin-Projekte ist Desert Dolphins (Wüstendelphine), das dieses Jahr in Carefree, Arizona, eröffnen soll. Diese unglaubwürdige Örtlichkeit für sechs junge Delphin-Freiwillige liegt 20 Meilen nördlich von Phoenix und ist eine Inspiration von Mary Meadows, Lydia MacCarthy (siehe EV 9, ich lernte Lydia in Sedona kennen. Sie ist nicht nur ein inkarnierter Delphin, sondern auch mit April, Steven und Rea s.u. befreundet) und Kent McBride. Der Komplex umspannt 40 acres und kostet 60 Millionen Dollar. Im Mai 1987 hatte Meadows, die Therapeutin war, während einer Unterwasser-Atmungssitzung eine Vision. Sie fühlte, wie sie sich in einen Delphin verwandelte und war plötzlich von denselben umgeben, die ihr lächelnd ein Bild eines großen Gebäudekomplexes in der Wüste zeigten. Es war ein Tetrahedron mit einer geodatischen Kuppel; innen sah sie viele Menschen und Delphine, die in großen Becken herum schwammen. Meadows wurde gesagt, dass eine Herde gefangener Delphine aus Florida sich bereits freiwillig gemeldet hatten, in Arizona zu dienen; mehr noch, der genaue Kraftort Carefree, der einst unter Wasser lag, sei kraftvoller als die Kraftorte des nahen Sedona, und war einst ein frühzeitlicher Delphin-Kraftort gewesen. "Der Vortex ist ehrfurcht gebietend", sagt Meadows. "Die Delphine wählten ihn, weil dies der Punkt ist, an dem sie in diese Erde eintraten. Der Kraftort ist unvollständig, bis sie dorthin zurückkehren und ihre Mission, die Erde zu heilen, vervollständigen."

"Desert Dolphins" wird auch ein 220 Zimmer-Hotel mit einschließen, aus dessen Erdgeschossfenstern man

in die Delphinbecken sehen kann, ein Restaurant mit eben solchen Fenstern; das Projekt schließt weiterhin Forschung, Schulung, Verjüngung, Geburten, kulturelle und Kinderkomponenten mit ein und wird ein Becken haben mit 371 m² Wasser. Der französische Experte Dr. Michael Odent wird dem Team beitreten und schwangere Frauen instruieren, wie sie im Wasser mit Hilfe der Delphine gebären. Alles in allem ist Desert Dolphins ein Projekt, das von den Delphinen inspiriert, geleitet und möglich gemacht wird, gibt Meadows zu. "Es ist erstaunlich, was es für ein Delphin-Netzwerk gibt. Menschen, die niemals ein Delphin-Erlebnis hatten werden plötzlich angestoßen." Kajuba: "Wie Ihr Eure Energie durchbringt, die Schwingung der Gotteskraft, des höheren Selbstes, das Ihr seid, umso mehr scheint es durch und aus Euch. Das ist es, was es bedeutet, die Menschheit und die Natur zu lieben."

St. Germain über das Tierreich

aus "Magische Gegenwart" von Godfré Ray King, EV 2

Was das Tierreich dieser Welt betrifft, so wünsche ich, dass Ihr versteht, dass die Vögel eigentlich von den aufgestiegenen Meistern als Boten zum Gebrauch für die Menschheit geschaffen wurden. Die destruktiven Verhaltensweisen, die sie manchmal zeigen, kommen von der Schwingung der Zwietracht der Menschen. Wenn das Neue Zeitalter kommt, werden diese Verhaltensweisen verschwinden. Die Natur, und ich meine das Pflanzen- und Mineralreich dieser Erde, wurde durch die großen kosmischen Meister, die die Schöpfung eines Planeten auf allen kosmischen Ebenen entwerfen und leiten, geschaffen und weiterentwickelt. Die Natur in sich selbst ist immer rein, und wenn die Menschheit nicht ihre eigene Uneinigkeit in die Atmosphäre geben wurde, in der die Pflanzen wachsen, könnte es keine vergifteten Pflanzen geben. Es gab eine Zeit auf der Erde, als alles in der Natur die Gemüter und Körper der Menschen harmonisch beeinflusste. In der Natur ist eine selbst-reinigende, selbst-schützende, unsterbliche Aktivität, die nur für eine bestimmte Zeit das boshafte Trachten nach Zerstörung toleriert. Kataklysmische Desaster sind ihre Methode der Selbstverteidigung. So trifft der Mensch Leben für Leben seine eigene Schöpfung wieder, die sich gegen ihn wendet, bis er ein Universum gemäß des Musters der göttlichen Vollkommenheit gebaut hat, die die wahre Ausdrucksform seiner eigenen Göttlichkeit ist.

Rea erzählt: Mein Weg als Channel

AdÜ: Rea ist eine weit gereiste Channel und Therapeutin für Höhere Selbst-Arbeit. Vor kurzem war sie in Hamburg, wo sie bei Freunden von mir wohnte und arbeitete wo ich sie kennen lernte. Ihren Hauptwohnsitz hat sie in Sedona, Arizona. Z.Z. ist sie in London.

Als ich hier in England ankam, erhielt ich eine Zeitschrift, darin war ein Artikel über eine Frau, die zu channeln pflegte, und die ähnliche Erfahrungen hatte wie ich. Anscheinend ist das, was April und Steven durchmachen, auch Teil dieser Energie und sie nehmen jetzt einen neuen Schritt in ihrer persönlichen Entwicklung. Ich glaube, dies ist ein Trend, und so denke ich, dass darüber gesprochen werden muss. Channeling war für mich nichts, was ich suchte; nichts, von dem ich annahm, dass ich es tun würde. Es geschah einfach, denn als ich meinen spirituellen Weg begann, meditierte und betete ich viel und bat Gott, mir einen Weg zu zeigen, wie ich dem Planeten einen Dienst erweisen konnte. Es begann während einer normalen Meditation mit automatischem Schreiben. Das ging eine ganze Weile so weiter, denn ich hatte viele Fragen, und mir wurden viele Instruktionen gegeben. Einige davon waren sehr schwierig zu erfüllen, denn ich wurde gebeten, mein Leben zu verändern, d.h. ich sollte mein gesamtes materielles Leben loslassen, die Kleider, den Schmuck aufgeben, meine Haare nicht mehr färben und alles unterlassen, was mich in einer bestimmten Weise erscheinen ließ - alles, mit dem sich mein Ego identifizierte. (AdÜ: Die Leser mögen hieraus nicht gleich ein Dogma machen. Am Anfang des Weges sind diese Maßnahmen jedoch oft hilfreich). Viele Freundschaften zerbrachen, so dass ich feststellen konnte, wie sehr ich mich tatsächlich dieser Arbeit verpflichtet fühlte.

Am Anfang fühlte ich nicht, dass meine Channelings auch nur annähernd die Reinheit hatten, die sie heute haben. Die Reinheit, die ich erreicht habe, ist das Ergebnis einer Reinigung, die ich durchführte, als ich sah, dass mein Ego ein Teil dessen war, was durch mich durchkam. Ich beobachtete, dass vieles, was neue Channel an Informationen erhalten, beinhaltet, dass sie etwas Besonderes sind oder wer sie früher mal

Wichtiges waren. Vieles davon hat den Sinn, ihr Selbstwertgefühl aufzubauen, denn die Meisten hier fühlen sich nicht so gut über sich selbst, und etwas Besonderes mitteilen zu können stellt uns auf den Weg, dem Planeten zu dienen; wir fühlen, dass wir anderen dann etwas Sinnvolles zu geben haben. Am Anfang stellten die Leute, die zu mir kamen, fast nur Fragen nach ihren früheren Leben, und vieles, was durchkam, war schweres Ego - für sie wie für mich. Das war damals sicher angemessen, aber die Energie, die ich heute durchbringe, macht die Menschen fähiger anstatt das Ego zu füttern. Mir wurde gesagt, dass, wenn ich St. Germain zu channeln beginne, ich in der ganzen Welt herumreisen würde. Ich konnte mir das beim besten Willen nicht vorstellen, denn ich müsste meine Karriere aufgeben und hatte kein Geld. Doch fünf Monate später wurde mir ein Ticket geschickt mit der Bitte, nach Japan zu kommen, und ich ging. Ich gab viele dieser Anfänger-Channelings, sehr an vergangenen Leben orientiert, und viele Katastrophenvorhersagen kamen durch. Damals fühlte ich, dass, wenn solche Informationen durchkommen, es einen Funken der Besorgnis in Menschen entzündet, etwas in sich zu verändern. So fühle ich, dass es zu jenem Zweck wichtig war, aber zur selben Zeit fühlte ich mich einem Zwang erlegen. Ich musste all die Antworten haben, was an Katastrophen geschehen würde, und ich erhielt genaue Datumsangaben. Und wie sich herausstellte, waren die Antworten nicht 100 % richtig und ich fühlte mich schlecht. Ich schwor mir selber, dass, wenn meine Channelings nicht richtiger würden, ich nicht mehr channeln würde.

In Japan channelte ich sehr viel und besuchte viele Schreine, so dass ich mich erschöpfte. Ich lernte dort jemanden kennen, und durch meine Erschöpfung wurde ich von den Energien, mit denen er arbeitete, beeinflusst. Mein ganzer Körper wurde von einer niederen, astralen Energie übernommen, die uns zu vielen Plätzen in Japan führte und uns sagte, dort bestimmte Dinge zu tun; alle persönlichen Dinge aufzugeben, so dass wir von einem Raumschiff aufgenommen werden konnten, das uns nach Sedona bringen würde, wo wir ein Zentrum gründen sollten. Doch alles fiel auseinander, das Raumschiff kam nicht, und ich war so demoralisiert wegen meiner Teilnahme daran, dass ich in die Staaten zurückkehrte, Depressionen bekam und sechs Monate nicht mehr channelte. Dort traf ich jemanden, die mich bat, es noch einmal zu versuchen, und wir meditierten viel und machten Yoga, und allmählich kamen die Leute wieder und wir teilten von einer völlig neuen Energieebene aus, als ob ich einen Test bestanden hätte, und ich war auf einer ganz neuen Ebene. Die Energien, die ich durch brachte, wurden kraftvoller. Ich wurde gebeten, nach Sedona zu ziehen, wo ich auf Gleichgesinnte traf. Ich war nicht die Einzige in diesem Bewusstseinszustand, es gab andere, mit denen ich sprechen konnte und die für mich channeln konnten, und ich konnte lernen und meinen Wachstumsprozess fortsetzen. Damals channelte ich vorwiegend St. Germain, obwohl ich mehr mit den Energien von Kuthumi und El Morya verbunden war, der mir St. Germain überhaupt erst vorstellte, und auch mit Jesus. Ich war oft dabei, wenn andere St. Germain channelten, und ich fühlte mich damit oft nicht verbunden. Es war so, als ob das, was durch mich durchkam, so ganz anders war in der Art als das, was sie durch brachten. So fragte ich mich oft, ob das wirklich St. Germain war, der durch mich spricht, und ob es wirklich er war, der durch sie spricht. Ich löste das Problem in mir, indem ich fühlte, dass es für andere hilfreich war, und so war es nicht wirklich wichtig, ob es St. Germain war oder nicht. Es hätte jeder sein können, denn der Wert dessen, was gesagt wurde, war wichtig. Ich fühlte, dass ich unmöglich diese Wahrheit selber haben konnte.

Ich ging weiterhin durch viele Veränderungen, und endlich kam ich an einen Punkt, wo ich fühlte, dass ich die Workshops und Bücher nicht mehr brauchte, denn alles, was in meiner täglichen Erfahrung zu mir kam, war sehr hilfreich für mich und andere. Die Freude, die ich erlebte, versetzte mich in eine Lage des Selbstverständnisses, das ich nun nicht mehr suchen musste, und plötzlich begriff ich, dass ich es sein konnte - es muss nicht mehr St. Germain sein. Ich fühlte, dass ich viel von der Weisheit angenommen hatte, denn jedes Channeling, das ich je gegeben hatte, war auch eine Botschaft an mich gewesen, und es schien, dass ich Channel geworden war, um einen Kursus durchzumachen, um mich ganz mit meinem höheren Selbst zu integrieren. Und zur selben Zeit diente ich auch dem Planeten. So ging es drei Jahre weiter. Dann sollte ich mein Heim aufgeben und um den Globus reisen, nur meiner Führung vertrauend, dass Geld und alles da sein würde, und so geschah es. Aber was ich nicht realisierte, war, dass ich immer noch an mir arbeitete, obwohl ich wieder durch eine andere Einweihungsstufe hindurchgegangen war. Ich wurde geschieden, um mehr über mich als Person herauszufinden, abgesehen von meiner Aufgabe, ein Lehrer zu sein. Ich buchte nach Neu-Seeland und plante, dort Vorträge und Workshops zu geben, und kurz vorher kam jemand, der ein Channeling haben wollte, und ich - konnte nicht mehr channeln! Plötzlich kam nichts mehr und ich bekam Angst. Ich ging zu jemandem, und mir wurde gesagt, dass es Zeit sei, wieder ein Risiko einzugehen, im

Vertrauen, dass "sie" mich nicht im Stich lassen würden. So ging ich nach Neu-Seeland und stellte fest, dass ich mich ganz mit meinem höheren Selbst integriert hätte, und alles, was ich tun musste, war, mich zu zentrieren die Weisheit anzuzapfen, die ich wahrscheinlich schon immer in mir hatte, die ich aber nie als von mir kommend akzeptieren konnte. Ich muss nicht einen aufgestiegenen Meister durchbringen, denn die Weisheit, die durch mich kommt, ist jetzt auf derselben Stufe wie das, was vorher durchkam. Es gibt einen Teil von mir, der sich fragt: "War das denn St. Germain damals oder war es ein Teil von mir, weil ich nicht akzeptieren konnte, dass ich diese Weisheit auch habe?" Die Antwort war, dass er es war, wie ein Elternteil, der kommt, um dem Kind zu helfen, auf eigenen Füßen zu stehen.

Als ich nach London kam, traf ich auf Mrs. Tweedy und kaufte ihr Buch ("Phönix aus der Asche", AdÜ) und ich war erstaunt, dass alle Erfahrungen, die sie hatte, als sie ihrem Guru folgte, ich auch hatte, als ich meiner inneren Führung folgte, der Energie von St. Germain. Ich sehe mich als seine Schülerin, wie Mrs. Tweedy eine Schülerin ihres Lehrers war und ihr Lehrer war ein Schüler seines Lehrers. Mrs. Tweedys Guru sagte, dass es ohne persönlichen Guru nicht geschafft werden kann, das Ego los zulassen und eins zu werden mit dem Gottselbst. Ich glaube, ich habe all diese Erfahrungen gehabt, um zu demonstrieren, dass es geschafft werden kann, mit unserem Guru in uns. Ich möchte für jene über Channeling sprechen, die fühlen, dass Channeling das Höchste ist, was sie erreichen möchten, denn ich sehe es als eine Zwischenstufe, den 1. Schritt, um eins zu werden mit dem gesamten Selbst. Jene, die die Persönlichkeit des anderen, der durch sie sprach, losgelassen haben, fangen wirklich an, zu begreifen, was das gesamte Selbst ist, und was Dienst am Planeten ist, als eine offene Lichtenergie, die wir durch uns fließen lassen. Ich glaube, daß das höchste Licht durch mich durchkommt, denn ich bin das höchste Licht. Ich sehe mich als Essenz des Gottes ICH BIN, weil ich bin, und ich fordere meine Göttlichkeit jetzt immer, anstatt dass ich mich von ihr getrennt fühle. Jene, die glauben, Channeling sei das Höchste, glauben nicht von sich, dass sie die Essenz ihres eigenen Selbst durchbringen können. Dies ist ein guter Weg, doch er kann uns auch machtlos machen, wenn wir uns selbst aufgeben, um einen Teil unseres Egos durch zulassen, der am Anfang des Channelns immer durchkommt. Es sind alles Prüfungen. Wenn Menschen wissen wollen, wer sie wirklich sind und was ihre Mission ist - der Sinn dieser Informationen liegt darin, einen Sinn fürs Selbst zu bekommen, denn der Mangel an Selbstvertrauen ist ein Mangel an Selbstwertgefühl und sie können nicht verstehen, dass alles, weshalb sie hierher kamen, darin liegt, immer die Essenz Gottes zu sein, und wirklich glücklich zu sein; jemand zu sein der Gott vor sein Ego stellt. Jeder von uns hat seinen Platz auf diesem Planeten und die Möglichkeit, ihm auf seine eigene Art zu dienen. Bei einem mag es das Herumreisen in der Welt sein, beim anderen, eine Familie zu gründen. Und wenn diese Erkenntnis durch so etwas Einfaches erreicht werden kann wie ein Haus aufzuräumen oder die Toiletten in einem Ashram zu säubern, dann ist es das was getan werden muss. Wenn wir die Freude dieser Lebenskraft durch uns erfahren mit Gott zu sein, ist es egal, was wir tun. Es geht nicht darum, eine Reise in einem Raumschiff zu unternehmen oder "evakuiert" zu werden - ich fühle, dass das nur eine Antwort für jene ist, die sich hier hoffnungslos fühlen. Ich glaube, wir müssen unseren Frieden hier, auf diesem Planeten finden, in diesen Körpern, um eine Essenz von Shamballah auf der irdischen Ebene zu schaffen - den Himmel auf Erden.

Ich denke, dass das Channeling einen großen Zweck erfüllte, aber es gibt viele Channels, und ich glaube nicht, dass alle, die sagen, die höchsten Energien zu channeln, dies wirklich tun, denn Gleiches zieht Gleiches an; das Gesetz von Ursache und Wirkung. Wir sprechen von unserem göttlichen Selbst aus, wenn wir uns öffnen, und vorher bringen wir eine ähnliche Bewusstseinsebene durch, auf der wir selber sind. Und wenn gesagt wird, dass da St. Germain spricht, muss es nicht auch so sein, denn Astrale können kommen und dies nur behaupten, damit wir ihnen zuhören. Frieden und Selbstliebe ziehen die höchsten Energien an. Channeling ist also eine Vorstufe; eine Persönlichkeit muss durchkommen, weil wir nicht das Verständnis haben von dem, was wir sind; uns selbst nicht akzeptieren dass wir dieselbe Stufe des Gewahrseins haben. Deshalb wählen diese Wesen z.Z., uns zu verlassen, so dass wir die Gelegenheit haben, Lehrer zu werden, um so zu zeigen, was alle werden können.

Ich hoffe, dies den Lesern von Eagle Verse hilft. Bald werde ich wieder nach Deutschland kommen und ich werde mich freuen, dort mit Menschen zu arbeiten. Ich habe mich dahingehend entwickelt, dass ich keine Einzelchannelings mehr gebe, sondern Workshops, in denen ich den Menschen helfe, sich mit ihrem eigenen Höheren Selbst zu integrieren. Ich glaube, dass durch die Energien, die in den letzten sieben Monaten herein kamen, es eine Veränderung im Bewusstsein gegeben hat und das die Menschen jetzt bereit sind, einen neuen

Schritt zu machen. Viele von uns arbeiten mit diesen Energien auf der mentalen und emotionalen Ebene, aber ich glaube, viele müssen diese Energien noch ins Physische integrieren. Darum geht es in dieser Zeit - unseren Körpern zu erlauben, ein vollkommenes Ausdrucksmittel dieser Gottessenz zu sein. Wer an einem Workshop mit Rea teilnehmen möchte, wende sich bitte an: G. Leopold, D. Rittner, Rutschbahn 11, 2000 Hamburg 13.

Die gebräuchlichsten Vorurteile der Esoteriker

von Eva Groenke

Ein Urteil kann sich ein Mensch bekanntlich nur dann über etwas bilden, wenn er über diese Sache gründlich Bescheid weiß. Hat er nur hier und da und allenfalls dort etwas über das Thema aufgeschnappt, hat er Vor-Urteile. Das ist ganz natürlich und kann kaum vermieden werden. Schlecht wird es, wenn er dadurch die Wahrheit nicht mehr erkennen kann, wenn sie sich ihm schließlich enthüllt. Halbwissen ist gefährlich. Dann wird der Wert einer Sache oder Person erst einmal grundlegend angezweifelt, und die, die sich mit besagter Sache näher befassen, kommen auch nicht besser weg. Zugegeben, mir erging es ähnlich, doch sehe ich, dass ein offenes Gemüt, die Fähigkeit zur Selbstkritik und die offene Einstellung, dazu zu lernen, und alles erst einmal als positiv anzusehen statt anzuzweifeln, aus dieser Falle heraus hilft. Das macht den Unterschied zwischen einem echten "Lichtarbeiter" oder Esoteriker und einem mit Vorurteilen behafteten Menschen aus. Wer andere Wege gleich als "nicht so gut" einstuft, hat Blockaden im eigenen Inneren, die den Energiefluss behindern. Man hat das sprichwörtliche Brett vorm Kopf. Derjenige, der etwas Neues beginnt, wird so, oft unbewusst, von "seiner" Gruppe angegriffen und fühlt sich nicht akzeptiert. Er sucht sich neue Freunde, doch bleibt das Gefühl, dass es doch viel schöner wäre, wenn alle alles aufnehmen und akzeptieren könnten. So würde sich nämlich auch der Horizont dieser Menschen erweitern und sie würden das Wagnis eingehen, neue Erfahrungen und Erkenntnisse in ihr Leben fließen zu lassen. Noch vor kurzem dachte der amerikanische Präsident, der russische Führer sei die Personifikation des Teufels. Die Deutschen teilten diese Ansicht vielfach. Der Russe dagegen glaubte fest, die Amerikaner verkörperten das Böse schlechthin. im Grunde war also fast die ganze Welt von Satan höchst persönlich bevölkert. Kaum lernten sie sich besser kennen (alles Gorbatschows Verdienst, weil er keine Vorurteile hatte und so offen auf die anderen zugehen konnte), sind sie nun auf dem besten Wege, Freunde zu werden. Weshalb sollte das in der spirituellen Szene nicht gelingen?

In Hamburg gibt es schon seit Jahren das "Treffen der Wege", das dieses Abbauen von Vorurteilen durch Nicht-Kennen verringern möchte und zur Toleranz aufruft. Doch gibt es viele, die sich von solchen Veranstaltungen nicht angesprochen fühlen, da sie sich gar nicht im Lichte der Öffentlichkeit präsentieren möchten. Und so bestehen die Vorurteile gegenüber solchen Gruppen weiter. Die Religionen machten es nicht besser. Wie Ihr wisst, ist es ein Merkmal junger Seelen, andere von seiner persönlichen Meinung oder Religion überzeugen zu wollen, da man glaubt, nur diese allein mache selig, und man möchte doch andere gern vor ewiger Verdammnis bewahren. Ein Kennzeichen der alten Seele dagegen ist die Toleranz. Man lässt andere nach ihrer Facon selig werden und glaubt, (auch wenn man es nicht so genau weiß), dass der Weg des anderen ebenso gut sein wird. Apropos Religion, gehen wir dieser Spur doch einmal nach. In uralter Zeit, noch nahe dem letzten goldenen Zeitalter (einer höheren Schwingungsfrequenz), verehrten die Menschen die weibliche Schöpfungsenergie, Mutter Erde, die Urmutter, die ihnen so offensichtlich alles schenkte, was sie zum Leben brauchten. So wurden auch die Frauen als Vertreterinnen dieser Energie geachtet und Phänomene wie Vergewaltigungen gab es nicht. Heute spricht man von Matriarchaten, obwohl es keinesfalls so war, dass die Männer damals zu "Pantoffelhelden" degradiert waren, ganz im Gegenteil.

Mit zunehmender Schwingungsverlangsamung, das eiserne Zeitalter des Kali-Yuga kam in Sicht, verhärteten sich gewisse Strukturen, und Stärke, Krieg, Kämpfe u.a. wurde langsam zur Tugend stilisiert. Um neue Heilige, die jedoch dieselbe alte Lehre verkündeten, entstanden neue Religionen, und die jungen Seelen rissen diese an sich, versprachen sie doch viel Macht. So mussten sie die alten Werte schlecht machen und die Anders denkenden verfolgen und bekehren. Man denke nur an die Christenverfolgungen im alten Rom, die Hexenverbrennungen im Mittelalter. Die Götter und Heiligen der älteren Religionen wurden immer zu den Teufeln der neuen Religion degradiert, weil sonst die neue Religion nicht hatte Fuß fassen können. So wurde der "gehörnte Gott" der alten Kultur, der das wilde, doch niemals aggressive männliche Element in

der Schöpfung symbolisierte, (in allen alten Kulturen waren Hörner ein Zeichen für "Über Menschliches Hinauswachsendes" also für Göttlichkeit), so wurde also dieser Gott der Teufel des Christentums. Die Menschen begriffen nicht, dass die Heiligen immer vom selben Gott sprachen, die immer dieselbe Religion verkündeten. So kämpften bald Christen gegen Heiden, Moslems, und umgekehrt. Ihr denkt, das gehöre alles der Vergangenheit an, und welcher Esoteriker ("der die inneren Dinge Erforschende") hat heutzutage noch Vorurteile gegenüber anderen Religionen? Nun, dann beobachtet einmal eine zufällige Begegnung zwischen einem bei einem Guru Meditierenden, der Mantras singt und einer neuheidnischen Hexe, die bei Vollmond um ein Feuer tanzt, und diese beiden treffen womöglich noch auf einen Sternenmenschen, der sagt, vom Ashtar-Kommando zu kommen... Jeder der drei wird entweder massive Vorurteile gegen die anderen haben oder befürchtet, dass die anderen diese haben, und beginnt, sich und seinen Weg zu verteidigen. Der Meditierende ahnt schwarzmagische Praktiken bei der Hexe, dem Magier, dem Kabbalisten, und diese halten die New Ager für ach so heilig und abgehoben. Die Hexen sehen in Jesus die Personifikation des Patriarchats, die Christen vermuten in ihrem gehörnten Gott die Anbetung Satans, die Edelsteinkundigen und Energieheiler meinen, die UFO-Logen und Starpeople hätten die Verbindung mit der realen Erde verloren, und "ungebundene" Esoteriker mögen den Tarot mit den vermeintlichen Untaten der Juden gleichsetzen, während wieder andere die Runen mit dem 3. Reich verwechseln, nur weil Hitler von ihnen angetan war. Und wenn einmal ein halberwachter Channel einen Meister sagen ließ, dass die Astrologie nicht nötig sei, lehnen gleich Dutzende von Menschen sie als "negativ" ab. Glaubt mir, ich übertreibe kein bisschen. Gab es vor Jahren einmal einen Buchtitel, der hoffen ließ - "Der Erleuchtung ist es egal, wie du sie erlangst" - so musste diese Hoffnung bald der Realität weichen. Kürzlich ahnte man im Namen eines höherdimensionalen Meisters, Sanat Kumara, Satan höchst persönlich, da doch das Wort Sanat eindeutig von Satan komme. Somit sind dann auch alle Heiligen, die in Indien den Titel "Sant" tragen, Satanisten, wie natürlich auch die Satellitenfernsehen SAT 1 und DreiSAT - aber der gebildete Esoteriker wusste ja schon immer, dass das Fernsehen eine Ausgeburt der Hölle ist, wie überhaupt unsere halbe Kultur und selbstverständlich die Drehscheibe dieser Kultur: das Geld. Überhaupt ist die ganze Materie negativ...

Jetzt sollte der aufmerksame Leser stutzig geworden sein. Die wahren Esoteriker gleich welcher Religion, Gruppe oder Praxis erkennt man an Unterscheidungsvermögen. Nochmal zurück zum Geld: Wusstet Ihr, dass es nur deshalb in esoterischen Kreisen verpönt ist, für spirituelle Arbeit Geld zu verlangen, weil das Erste, was Neulingen auf diesem Gebiet beigebracht wird, eben dieses Vorurteil über Geld und Materie ist?? Nicht wahr, das war neu. Es wird eine Kluft gerissen zwischen Geist und Materie, die real gar nicht existiert, denn Materie ist auch Energie Gottes auf einer bestimmten Schwingungsfrequenz. Alles ist Gott, selbst der Teufel könnte nicht ohne diese Urenergie leben. Und von Menschen, die ihre gesamte Zeit und Energie geben, um anderen spirituelles Wissen beizubringen und sie in den verschiedensten Gebieten der Esoterik zu schulen, wird noch verlangt, dass sie sich in ihrer Freizeit - also im Schlaf! - ihre Miete und die nächste Mahlzeit materialisieren. Wie vollkommen muss denn ein Mensch sein, ehe er anderen Brauchbares weitergeben kann? Können wir nicht von allen immer lernen? Soweit ich weiß, hat bisher jeder Esoteriker seine wertvolle Arbeit auch mit Recht wertvoll verkauft, von Großen wie Jesus, Sai Baba oder Babaji einmal abgesehen, die sich tatsächlich ihre Mahlzeiten materialisieren konnten (dies aber meines Wissens nie taten, um uns ein menschlich nahes Beispiel zu geben. Stattdessen sorgten Jesu Schüler und die Menschen, bei denen er einkehrte und wohnte, für sein leibliches Wohl.) Unterscheidungsvermögen führt zu Toleranz. Der ohne diese Tugend denkt "anders = fremd = unbehaglich = negativ = schlecht". Wie E. Haich bei ihrer Beschreibung der Zwillingseigenschaften (vgl. EV B) sagte: Nichts ist gut oder schlecht an sich, es kommt darauf an, wie es benutzt wird. Vorurteile zeichnen sich dadurch aus, dass sie keine reale Grundlage haben. Hören wir einen Menschen eine Beurteilung aussprechen über eine Person oder Gruppe, genügt meist ein kurzes Nachfragen, um erstaunt festzustellen, dass dieser Jemand den so Beschuldigten weder kennt noch sich jemals mit dessen Wissensgebiet auseinander gesetzt hat.

Vor einigen Jahren hatte die Sängerin Madonna einen Hit mit dem Lied "Material Girl". Was regten sich die Esoteriker doch über sie auf, da sie so angeblich die materialistische Sichtweise verbreitete. Ich muss zugeben, es bereitet mir ein "teuflisches" Vergnügen, mir die Gesichter besagter "Esoteriker" vorzustellen, wenn sie den Inhalt von Madonnas neuem Hit "Like A Prayer" begreifen sollten, der sehr religiös ist und u.a. von Jesus handelt. Leider ist jedoch anzunehmen, dass diese Leute auch daran wieder etwas auszusetzen haben, da sie vor sich selbst (und anderen) ja nicht zugeben können, dass sie sich geirrt haben. Das ist überhaupt der Fehler dieser Menschen: Sie können sich nicht eingestehen, Fehler gemacht zu haben, und so

bauen sie auf eine Falschheit wieder eine neue auf, da sie die 1. Irrung irgendwie vor sich selber und anderen rechtfertigen müssen. Haben sich Leute dieses Schlages erst einmal dafür entschieden, dass eine Nina Hagen eine schreckliche Person sei, (da sie doch das und das gemacht hat ...) kann sie kaum etwas vom Gegenteil überzeugen; es wird vielmehr alles, was diese tut, nun kritisch begutachtet, ob man in ihren Handlungen nicht wieder einmal eine Bestätigung dieser seiner Ansicht findet, denn man will ja Recht haben. Da genügt es schon, wenn Nina sich von Kopf bis Fuß in schwarz kleidet. Ich verrate Euch jetzt ein großes Geheimnis:

Esoteriker, die auf sich halten, haben eine Allergie gegen schwarz. Fragt der unschuldige Neuling noch unbedarft, weshalb, wird die Stimme bedeutungsschwanger gesenkt und dem Unwürdigen wird eine große Initiation zuteil: Jaa, beginnt der Angesprochene langsam, um die Spannung noch zu erhöhen und so seine Stellung als soeben ernannter Meister noch zu festigen, nicht zufällig seien alle schlechten Dinge schwarz. Die Farbe des Todes, die schwarze Magie, sündige, pardon, schwarze Unterwäsche, das schwarze Schaf, die Farbe des Leides, vom Licht und Leben abgewandt, die "drei Männer in schwarz", die UFO-Kontaktler mundtot machen, und außerdem habe man selber etliche Visionen u.ä. gehabt, in denen Negativität in dieser Farbe und keiner anderen dargestellt wurde. - Er übersieht, dass sein Gehirn dieses Symbol schwarz wählte, weil es für ihn aufgrund seines Vorurteiles bereits Negatives bedeutet. Unser Gehirn ist konditioniert (geprägt durch unsere Überzeugungen), und benutzt diese, um uns Erkenntnisse zu geben. Wir denken dann leider fälschlicherweise, dass dies die Bestätigung unserer Überzeugungen ist - die Wahrheit. Manchmal wird uns die Antwort auf obige Frage auch unter geheimnisvollen Gesten, die so etwas ausdrücken sollen wie "Pst" schlicht verweigert; vielleicht, weil wir vor den Augen des Meisters nicht bestehen könnten, was die Machtposition desselben noch mehr verstärkt, u.a. deshalb, weil wir ja nichts widerlegen können, was nicht klar ausgesprochen wurde. Das Weise in solch einem Verhalten das klassische Beispiel für mangelnde Demut erkennen, entgeht diesen meist zu unserem Glück, sonst wären sie entweder zutiefst beleidigt oder ausgesprochen ärgerlich, und verunglimpfen uns noch öffentlich als "negativ", da wir die Frechheit hatten, ihre Autorität anzuzweifeln. (Langsam begreife ich, weshalb ich eigentlich so viele Gegner habe!) Es sei bemerkt, dass solchen Leuten noch genügend Menschen auf den Leim gehen, die sie dann als Guru verehren und jedes Wort des Meisters als das Evangelium betrachten. Sie sind zutiefst schockiert, auf Anders denkende zu treffen, und denken dann von ihnen, sie hätten die falsche Ansichten. (Alles eigene Erfahrungen!)

Richtig, da objektiv, ist, dass schwarz keine Farbe abstrahlt, sondern alle "verschluckt". Rot befindet sich am Ende des (für menschliche Augen sichtbaren) Spektrums und schwingt am langsamsten. (Auch rot wird von Esoterikern, die es nicht besser wissen, als negative Farbe bezeichnet). Trägt ein Mensch schwarz, zeigt er so vielleicht, dass er sich ausgelaugt und gestresst fühlt und keine Energie abstrahlen will, da er sie für sich selber braucht. Bei rot braucht ein Mensch vielleicht ein bisschen mehr Optimismus, da er "down" ist. Wer eine Farbe trägt, zeigt dadurch, daß ihm diese Farbe z.Z. fehlt, und so muss er sie von außen zuführen. Solche Gedankensprünge "schwarz = schlecht heißt Charakter des Trägers von schwarz = schlecht" sind unlogisch. Unser Gehirn macht schon die merkwürdigsten Assoziationen, wenn wir nicht beständig auf es aufpassen. Und das ist sie, die viel zitierte Arbeit an uns selbst. Sich selbst immer wieder neu zu überprüfen. Die "drei Männer in schwarz" wählten diese Farbe ausdrücklich, weil die meisten Menschen dieses Vorurteil gegen diese Farbe haben. Wir werden zu Opfern unserer eigenen Vorurteile. Recht so, wir haben es nicht besser verdient. im östlichen Kampfsport ist der "schwarze Gürtel" der höchste, der erreicht werden kann. K. Raphaell, die Edelsteinbuchautorin, schreibt, dass diese Farbe zeige, dass man die Materie gemeistert habe. So trugen die ägyptischen Priester, jedenfalls zu meiner Zeit, von Kopf bis Fuß schwarz...

Nun zeigt sich ein anderes merkwürdiges Phänomen: Menschen, die das Spiel mit dem schwarz durchschaut haben, fangen an, alle gering zu schätzen, die sich ganz in weiß kleiden, da sie bei denjenigen das alte schwarz = schlecht-Vorurteil vermuten, womit sie ihre Mitmenschen auch wieder beurteilen und ein neues Vorurteil haben. Gott schaut nicht auf die Farbe unserer Kleidung, sondern in unser Herz und auf unsere Absichten. Wer sich von Äußerlichkeiten so blenden lässt, dass er das Innere eines Menschen nicht mehr wahrnehmen kann, ist von seiner eigenen Göttlichkeit noch eine sehr weite Wegstrecke entfernt. Vergessen wir nicht: Junge Seelen sind pingelig, nicht die Götter. Das Vorurteil dass sich nur ältere Seelen für Esoterik interessieren, ist ebenfalls weit verbreitet. Im Mittelalter mag das mal so gewesen sein, da diese Künste noch im Verborgenen blühten. Heutzutage jedoch kann sich jeder ein Buch über Esoterik kaufen, und da Meditation u.a. z.Z. so in Mode ist, und jüngere Seelen Moden mit Begeisterung mitmachen, stimmt dies heute nicht mehr. Und ich hoffe, ich muss nicht extra erwähnen, dass Sex oder Homosexualität nichts mit

"Sünde", "schlecht" oder "das Gegenteil von Spiritualität" zu tun haben, jedenfalls nicht so, wie Kirchenvater uns dies mal glauben ließen, da sie Macht über uns wollten.

Zum Schluss sei noch eine kleine Anekdote erzählt, die sich so oder ähnlich auch in der esoterischen Szene jeden Tag unter anderen Vorzeichen abspielt, und die ein klassisches Beispiel für Engstirnigkeit ist. Thomas Gottschalk versuchte in "Wetten, daß" (Spielshow im deutschen Fernsehen) einige Schulkinder zum Sprechen zu bringen, da ihr Lehrer sie an ihren Stimmen erkennen musste. Nachdem er mit verschiedensten Fragen keinen rechten Erfolg hatte, bat er sie, das Vater unser auf zusagen, hoffend, dass wenigstens dies sie zum flüssigen Sprechen bewegen würde. ich dachte noch, wie schön, Gott ein bisschen ins Fernsehen zu bringen, als auch schon eine Lawine über Gottschalk zusammenbrach: Entrüstete Kirchgänger sahen hierin eine Gotteslästerung...

Ob die Energie und das Bewusstsein, das alles geschaffen hat, sich dadurch gelästert fühlte? Oder ist Gott am Ende doch ein bisschen größer als diese Menschen glauben? Wenn schon, dann hat er sich wohl nur durch diese gelästert gefühlt, da sie Ihn kleiner gemacht haben als Er ist. So ist die Schwingung eines Menschen, der ein Vorurteil z.B. gegenüber schwarz hat viel niedriger als die Schwingung der Farbe selber. Dies ganze Thema hat viel mit Beurteilen, Verurteilen und mangelnder Demut zu tun. (Dieser Artikel ist Teil meines Klärungsseminars, das ich im Herbst im norddeutschen Raum gebe.)

Das Beurteilen als Wurzel aller Übel

Artikel von April White

Vor einer Weile fühlte ich mich von einer Art Lektüre angezogen, die nicht meinem normalen Geschmack entspricht. Ich verschlang wahre Kriminalgeschichten, je schauerlicher, desto besser. Was ich erfassen wollte, war, was in den Gemütern der Täter vor sich geht - was sie handeln lässt. Manchmal habe ich den Eindruck, als ob ich für höhere Verständnisebenen Forschung betreibe (oder vielleicht für mein eigenes Verständnis auf jener Ebene), was die menschliche Rasse motiviert. Da dies die 1. Inkarnation ist, in der ich den Körper beständig beibehalte, bin ich natürlich neugierig bzgl. des menschlichen Gemütes. Deshalb studierte ich Psychologie, doch fand ich sie viel zu begrenzend und ließ es schließlich. Als ich über diese Verbrechen und die scheinbaren Opfer nachdachte, fragte ich mein inneres Selbst, was die Verbindung ist zwischen Mördern und Opfern. Was hat beide zur gleichen Zeit an den gleichen Ort gebracht, um das Drama zu beginnen und eine oder mehrere Personen von dieser Ebene zu befreien? Was hatten diese Opfer getan, dass sie solch eine schreckliche Erfahrung anzogen? Ich erhielt folgende Antwort:

"Neben dem Gesetz des Karma, dem Ausgleich aller Energien, gibt es andere Gründe, weshalb individuelle Seelen wählen, in brutalen Erlebnissen mitzumachen. Einer ist ganz einfach, dass sie diese Erfahrung machen möchten, um dies besser zu verstehen. Ein anderer Grund ist, dem Täter zu erlauben, die Erfahrung zu machen, wie es ist, ein Leben zu beenden - mit anderen Worten, ein Instrument zu sein für das Lernen einer anderen Person, mit all den Verwicklungen, die dazu gehören."

Ich war noch nicht zufrieden, und fragte weiter. Warum sollten Seelen solche Erfahrungen machen wollen? Würde das Trauma nicht den Nutzen solcher Erfahrung aufwiegen? Manchmal, wenn unsere Gedankenformen stark genug sind, Ihr wisst es, ziehen wir diese Erfahrungen magnetisch an, die unser Denken reflektieren. Wenn wir das Bedürfnis nach Bestrafung verspüren, ziehen wir jemanden an, der das tun wird, entweder milde oder bis zum Tod. Es gibt hier viele Möglichkeiten, aber um das Thema einzuschränken, betrachten wir nur einmal Todesfälle. Wenn unser Selbstwertgefühl ins Negative geht, ist es sehr gut möglich, dass wir uns scheinbar zur falschen Zeit am falschen Ort aufhalten. Vielleicht fühlen wir Ärger, Vorurteile, wirklich negative Gedanken, so ziehen wir Gleiches an - oder, schlimmer, astrale Geister, die eine Verwandtschaft zu unserer gegenwärtigen Stimmung empfinden. Diese Geister können diese Art Menschen in den Griff bekommen und die Handlungen einer ahnungslosen Person lenken und sie in einen "Jack the Ripper" verwandeln. Das ist, fühle ich, oft der Fall, wenn ein Mensch spontan etwas tut und hinterher gar nicht mehr richtig weiß, wie es geschehen ist. Aber zurück zu den Opfern - gibt es wirklich unschuldige Opfer, die nie Ärger empfanden noch sich unwert oder den Wunsch nach Bestrafung fühlten? Was ist mit den Babies, denen solches zustößt? Die Antwort, die ich erhielt, war, dass eine Seele, egal wie scheinbar begrenzt sie in ihrer menschlichen Form ist, eine Entscheidung auf irgendeiner Ebene ihr Existenz

getroffen hat, dass es das ist, was sie für ihr Wachstum braucht. Manchmal schließt das, für unser Verständnis, grausame Erfahrungen mit ein. Noch einmal: Was kann Gutes daraus gelernt werden? Unglücklicherweise fühlen einige inkarnierte Bewusstseine auf Eurem Planeten, dass die einzige Art, in der sie lernen können, die von Bestrafung und Belohnung ist. Diese Einstellung stammt von einer Selbstbeurteilung bis zu einem Grade, dass jemand glaubt, nur durch Aktionen der Selbstverleugnung (ob das Verleugnung der physischen Form ist durch Selbstmord oder Mord; Verleugnung des Gemütes (Koma-Patienten, Gehirntote); oder Verleugnung verschiedenster Körperteile (Verstümmelungen, Amputationen) lernen zu können.

"Wir sagen unglücklicherweise, denn viele Reinkarnationstraumata könnten ausgelöscht werden durch Liebe und Vergeben, und am meisten durch Nicht-Beurteilen-Verleugnen des Selbstes. Das ist die Lektion, die jeder Seele beigebracht wird, wenn nicht während des Lebens, so danach in den Geistebenen. Diese Faktoren werden mehr als alles andere betont, während sich die Seele darauf vorbereitet, zu reinkarnieren. Doch die Erfahrungen des Beurteilens und Verleugnens sind so stark verwurzelt, dass, einmal im Körper, es sehr schwierig ist, sie ganz aus dem schwingungsmäßigen Muster zu entfernen. Das ist der Hauptgrund, weshalb spirituelle Lehrer jetzt Kontakt schließen mit der Erde. Nur die Seele selber kann sich aus ihrer privaten Hölle befreien."

Ich hoffe, diese Informationen helfen denjenigen von Euch, die in ihren Leben Tragödien erlitten haben. Ich denke, es hat mir geholfen, und, wie immer, gebe ich diese Themen an Euch weiter, weil ich glaube, dass es auch für Euch hilfreich ist. Es mag kein Rezept sein, das sich auf jedwede Situation anwenden lässt, aber, wie mir öfter gesagt wurde: "Erhebe dich über den Planeten und sieh alles von einer anderen Perspektive aus. Hier siehst du die inneren Dinge, die an der Arbeit sind; alles ist zweckmäßig, alles passt. Alles, mein Kind, ist in göttlicher Ordnung."

Die Freude, nichts zu wissen

on Van R. Ault, aus "Magical Blend" Nr. 22, s. o.

Demut ist eine Haltung, die das spirituelle Wachstum des Einzelnen tiefgehend fördert. In dieser Zeit der Glamourmetaphysik und -Religion wird die Notwendigkeit dafür oft nicht diskutiert. Aber ich sage, dass Demut Wohlstand bringt - Verbindung zu inneren Quellen, die die Selbstautorität verstärken. Ihr mögt Demut nicht praktizieren, weil Ihr denkt, sie behindere Euer Wachstum. Verwirrung und geringes Selbstwertgefühl können Euch veranlassen, Gleichgewicht durch falsches Selbstwertgefühl zu suchen. Der Mangel an Demut jedoch bewirkt, dass Ihr Euch selbst im Wege steht. Demut befreit Euch von den Mustern und falschem Selbstvertrauen, und der Verwirrung, die dadurch vertuscht werden soll. Sie gibt Euch, was Ihr die "Freude, nichts zu wissen" nennt. Demut erlaubt Euch, das Bedürfnis Eures Egos, alles zu wissen, beiseite zulegen. Mit Demut wirst Du ein Empfänger göttlicher Weisheit, die Deine Rolle im menschlichen Drama enthüllt. Demut gründet Dich in Empfänglichkeit, durch die Dich Deine göttliche Quelle mit allem Notwendigen versorgen kann. In Eurer zerbrechlichen Menschlichkeit hängt Ihr am Ego, um Euch zusammen zuhalten. Das Ego hat ein Auge auf Dich, erhält Deine Würde, und hilft, dass Dir Deine Schwachstellen nicht bewusst werden. Ohne Ego könnte man als individuelles Bewusstsein hier nicht leben. Mit Demut kannst Du mit Sicherheit und Vertrauen "ich weiß nichts" sagen, weil dann der Kanal zum höheren Bewusstsein weit offen ist. Wenn Ihr denkt, Ihr wisst alles, schließt Ihr diesen Kanal. Auf dem inneren Pfad wird Eure Erfahrung von "Wahrheit" beständig verfeinert - sie evolviert, vertieft sich, wird reicher. Die einfachsten Wahrheiten sind immer wieder relevant, im 10. oder 20. Jahr Eurer spirituellen Studien wie am 1. Tag. Wenn Ihr weitergeht, gibt es weitere Auslegungen Eurer Handlungen, und so werdet Ihr gezwungen, Eure Prinzipien mit größerer Ausgedehntheit zu leben. Ihr seid niemals "fertig". Ihr habt nur neue und andere Wege, "es zu tun". Z.B., wie oft ist Euch gesagt worden, dass es notwendig ist, Euch selbst zu lieben? Es ist leicht, nachdem Ihr an Eurer Selbst-Liebe gearbeitet habt, zu sagen, "Ich tue das schon, ich weiß schon, wie ich mich selber lieben kann." Das ist die schwächste Position, die Ihr einnehmen könnt. Da jeder Schritt nach vorne einen tieferen Ausdruck der Selbst-Liebe benötigt, habt Ihr alles zu gewinnen, wenn Ihr das beiseite legt, was Ihr schon zu wissen glaubt, so dass größere Erleuchtungen stattfinden können. Der Trick des Egos, um die Kontrolle zu behalten, ist: "Ich habe das schon im Griff." Einer meiner Kollegen, der Beratungen gibt, erzählte, dass seine Klienten manchmal darauf bestehen, dass sie "das alles schon wissen", und seine Antwort ist, "Es interessiert mich nicht, was Sie zu wissen glauben, es ist jedoch offensichtlich, dass Ihnen dies nichts hilft. Was machen Sie damit?" Ich erinnere mich an die Zeit, als ich dachte, alles über Metaphysik zu wissen. Wahrheit kam aus vielen Quellen, aber ich war so gefangen in meiner spirituellen Arroganz, dass ich sie nicht erkennen konnte, und ich konnte sie ganz bestimmt nicht nutzen. Demut lehrte mich, eine metaphysische Tatsache anzuerkennen - jeder ist unser Lehrer, und wir selbst sind Lehrer für andere. Nachdem ich meinen inneren Kanal zu göttlicher Weisheit durch eine demütige Haltung geöffnet hatte, wurden alle möglichen Leute zu Instrumenten der Einsicht. Die Bemerkenswertesten darunter waren die, die am wenigsten meinem Bild von spirituell erleuchteten Menschen entsprachen.

Als ich vor einigen Jahren als Beleuchter arbeitete, wurde mir eine Lektion in Freundlichkeit von einem Mitarbeiter gegeben, der ein "Satanist" war. Eines abends erhielten wir mehrere Anrufe von einer hysterischen Frau, die ununterbrochen redete. In meiner Ungeduld legte ich immer wieder auf, wenn sie erneut anrief, weil ich dachte, sie sei verrückt. Als sie wieder anrief, nahm mein Kollege, die selbstgewählte "Höllenbrut", den Anruf an. Er hörte ihr geduldig zu, fand heraus, was sie wollte, erklärte es ihr sanft, und legte schließlich höflich auf. Sie rief nicht wieder an. "Es gibt so viele einsame Menschen, und einige brauchen nur etwas Freundlichkeit", bemerkte der Satanist. In all meiner spirituellen Korrektheit hatte ich bewiesen, dass ich der Unfreundliche war. Ich war so sicher, dass mein satanischer Kollege in totaler Dunkelheit und ich im Licht war. Aber es bedurfte eines Praktikers des "Bösen", um mich z.B. - Geduld zu lehren. Ich war dankbar für diese Lektion. Das Intelligenteste, was eine unwissende Person tun kann, ist, dies zuzugeben. Wenn Ihr erst einmal zugebt, die Wahrheit nicht zu kennen, werden Eure Wahrnehmungen wieder geöffnet und Ihr könnt die Wahrheit wieder überall sehen. Da jedes lebende Wesen von derselben göttlichen Quelle stammt, hat jedes die innere Verbindung zu göttlicher Weisheit und kann sie von dieser Verbindung her anderen mitteilen. Durch Eure Demut könnt Ihr sie empfangen, wenn sie kommt. Es sollte betont werden, dass Demut keine Form von falscher Höflichkeit oder Selbstbeschneidung ist. Ihr sollt nicht die Fußmatte anderer sein. Demut bedeutet nicht, eine kriechende Haltung einzunehmen, während Ihr Euch entwickelt, nicht, sich unterzuordnen, oder sich unangemessenen Einflüssen zu öffnen. Es bedeutet nur, sich selbst lehrbar zu machen... bereit zu sein, alles und alle als Channel (Kanal) für spirituelles Training zu sehen. Eure Haltung sollte sein "Was kann ich von Dir lernen?" Ihr werdet auch viel mehr Freude haben, wenn Ihr fortschreitet, weil Ihr nicht mehr so verhaftet daran seid, Recht haben zu müssen. Ihr könnt Eure Fehler erkennen, Euch vergeben und dann Eure Handlungen korrigieren. Das ist viel effizienter als Probleme zu maskieren. In Eurer Demut könnt Ihr die Fülle empfangen und sie behalten. Sie bringt echten Wohlstand -Zugang zu inneren Quellen weit über dem Verständnis Eures Egos.

Über die Demut

aus der gleichnamigen Schrift von Sant Kirpal Singh

Wenn in der Seele das Licht der Demut aufdämmert, verschwindet das Dunkel der Selbstsucht, und die Seele lebt nicht langer für sich, sondern für Gott. Die Seele verliert sich in Gott, lebt und geht in ihm auf. Das ist die Alchemie der Demut. Sie verwandelt das Niedrigste in das Höchste. Der große chinesische Weise Lao Tse brachte diesen Gedanken auf sehr schöne Weise zum Ausdruck:

"Wie wird das Meer zum König aller Flüsse und Ströme? Weil es niedriger liegt als sie."

Der heilige Augustinus sagte, der Weg zu Gott bestehe "Erstens aus Demut, zweitens aus Demut und drittens aus Demut". Wer stolz ist auf Reichtum, Wissen oder Ansehen, wird keinen Heiligen aufsuchen, bevor er nicht demütig geworden ist; und wenn er doch zu ihm findet, sich aber dabei überlegen vorkommt, wird er nicht auf den Heiligen hören. Ein Glas, das über einen Wasserhahn gehalten wird, bleibt leer, bis es darunter gestellt wird. Was Ihr wisst, das wisst Ihr, - so hört auf das, was ein anderer sagt. Vielleicht können wir etwas von ihm lernen. Ja, die Zweige eines fruchtbeladenen Baumes beugen sich von alleine. Ebenso beugt sich der Mensch der sich selbst verliert und Gott findet, vor allen und erweist allen von Herzen Ehre - weil er Gott überall und in jedem Menschen sieht. Das ist wahre Demut. Es ist keine erzwungene Erniedrigung. Ein demütiger Mensch lebt mit allen in Einklang. Er ist in den anderen und die anderen sind in ihm. Es ist das trügerische Ego-Selbst, das Disharmonie und Trennung verursacht. Ist die Täuschung des Ego einmal gebannt, spürt man: "Ich bin nicht ein von den anderen getrenntes Wesen, sondern die anderen sind Teil des Einen – Gottes des Meisters - und wir alle sind in den gleichen Dienst Gottes gestellt." Jeder von uns ist in

seiner Art einmalig, und eine göttliche Absicht liegt dem Leben eines jeden zugrunde, der in die Welt kommt; keiner wurde grundlos geschaffen. Wir haben von jedem etwas zu lernen. Dies ist das Geheimnis der Demut. Der wahrhaft Demütige vergleicht sich nicht mit anderen. Er weiß, daß keiner von uns vollkommen ist, wie fortgeschritten er auch sein mag. Keiner von uns ist von sich aus vollkommen. Der Demütige hält den einen nicht für besser als den anderen; er glaubt an das Göttliche in jedem einzelnen. Wenn einer meint und beansprucht, besser zu sein als andere, so ist er noch nicht vollkommen. Nur wenn man seine Bedeutungslosigkeit erkennt, kommt Gott und erfüllt einen mit sich selbst. Wo der Mensch ist, ist Gott nicht, und wo der Mensch nicht ist, da ist Gott! In das Herz eines selbstsüchtigen Menschen kann Gott nicht kommen. Wer von sich selbst erfüllt ist, glaubt über anderen zu stehen und setzt sich damit selbst Grenzen. Gott aber ist ohne Grenzen. Wie kann das Unbegrenzte in das Begrenzte kommen? Oh Ihr, die Ihr Gott sucht, seht zu, dass Ihr Euch nicht über andere erhebt. Es gibt so etwas wie den Stolz der Demut; er ist sehr gefährlich, denn er ist zu subtil, als dass ihn der Unerfahrene erkennen könnte. Einige geben sich große Mühe, demütig zu sein; und gerade damit machen sie Demut unmöglich. Wie kann man demütig sein, wenn man die ganze Zeit darüber nachdenkt, wie man am besten demütig sein könnte? Auf solche Weise ist man ständig mit sich selber beschäftigt; aber wahre Demut heißt, von aller Selbstbewusstheit frei zu sein, was in sich schließt, dass man sich der Demut nicht bewusst ist. Wer wirklich demütig ist, weiß gar nicht, daß er demütig ist. Der wahrhaft Demütige nimmt alles als ein Geschenk aus Gottes Händen an. Er weiß, dass an ihm nichts zu loben ist. Alles Gute, das in ihm ist, kommt von Gott, und somit gilt alles Lob, das die Menschen ihm spenden, Gott. Als ein Jüngling Jesus "guter Meister" nannte, sagte Jesus ruhig: "Warum nennst du mich gut? Keiner ist gut außer Gott."

"Demut", sagt Lacordaire, "bedeutet nicht, dass wir unsere Talente und Tugenden verbergen und das wir uns selbst für schlechter und niedriger halten als wir sind, sondern das wir eine klare Vorstellung von unseren Fehlern haben und uns nicht unserer Vorzüge rühmen, da wir erkennen, dass Gott uns diese aus freiem Willen gegeben hat und das wir trotz all Seiner Gaben von unendlich geringer Bedeutung sind."

So nimmt der wahrhaft Demütige zuweilen das Lob, das ihm die Menschen spenden, an, und gibt es still an Gott weiter, ohne etwas für sich zu behalten. Ein Mensch, der nicht wirklich demütig ist, benimmt sich sehr unnatürlich, wenn er von anderen nicht gelobt wird. Er wird aufgeregt, verliert die Geduld und wird sogar ärgerlich. Er stößt die anderen durch seine Gereiztheit ab. Manchmal unterdrückt er seine Gefühle und schweigt; aber er kann nicht vergessen, was über ihn gesagt wurde; es verfolgt ihn immer wieder und lässt ihn keine Gemütsruhe finden. Der Demütige macht kein Aufhebens. Er lebt mit sich und den anderen in Harmonie. Ein wunderbares Gefühl des Friedens ist ihm eigen. Er hat Zuflucht gefunden bei den Füßen des Herrn, und die Stürme der Lebensumstände haben keine Macht mehr über ihn. Er fühlt sich leicht wie Luft. Da er alles aufgegeben hat, gibt es für ihn nichts zu verlieren; und doch gehört ihm alles, denn er gehört Gott, und Gott ist in ihm. Da er die Fesseln der Wünsche zerrissen hat, ist er mit einem Stück trockenen Brotes ebenso zufrieden wie mit einem üppigen Mahl. Wer demütig werden will, betrachtet sich als Schüler. Er lernt viel Neues, aber was noch schwieriger ist, er verlernt vieles, was er früher einmal gelernt hat. Er muss seine bisherigen Meinungen aufgeben. Er muss das Leben von einer neuen Warte aus betrachten. Die Dinge, welche die Welt schätzt, haben für ihn keinen Wert. Seine Wertbegriffe sind ganz anders als die anderer Menschen. Üppige Speisen, schöne Häuser, kostbare Kleider, Macht, Einfluss und Anerkennung locken ihn nicht mehr. Er ist glücklich, ein verborgenes Leben im Herrn, der verborgen ist, zu führen. Es lebt nur Gott in ihm. Sein Ich ist ausgelöscht; es ist in Gott aufgegangen und nur Gott verbleibt. Gott wirkt in ihm und durch ihn und Gott strahlt aus seinen Augen. Gott spricht aus seinen Worten; auf seinen Füßen geht Gott über die Erde, und durch seine Hände gibt er allen seinen Segen. Solche Menschen sind die wahre Stärke der Welt und bringen ihr Erleuchtung und Inspiration. Sie zu sehen, heißt, Verbindung mit Gott zu erlangen, denn Gott wohnt in ihnen. Sie sind es, die die Welt intakt halten, obwohl sie es selbst nicht wissen. Die ganze Welt hängt von ihnen ab, aber niemand weiß etwas davon. Sie sind in vollständiger Harmonie mit allem, was da lebt. Sie geben ihre Liebe allen Lebewesen, als wären sie Söhne der gleichen liebevollen Mutter. Sie haben alle Fesseln zerbrochen und haben die Freiheit der Kinder Gottes erlangt. Gott tut ihren Willen, weil ihr Wille in den seinen übergegangen ist. Gott erfüllt ihnen jeden Wunsch, denn er ist es, der all ihre Wünsche wünscht. Sie sind die bescheidenen Erretter der Menschheit.

einer Walk-In

Karen Crosby ist eine Amerikanerin mittleren Alters, verheiratet, zwei Söhne, Hausfrau. Vor zwanzig Jahren wurde ihre Seele gegen die der Außerirdischen Chihm ausgetauscht.

Karen, geschah der Seelenaustausch bewusst oder an was erinnerst du dich?

Am Tag des Seelenaustausches, am 28. 07. 1969 um 2 Uhr nachts, wusste ich nicht, was geschah. Erst ca. 17 Jahre später wurde es bewusster mit Hilfe von Rückführungen, Channelings und kurzen Erinnerungsblitzen der Seele. Die Informationen, die ich so erhielt, sind die Folgenden:

Die alte Seele hatte eine schwere Zeit, sie lebte in ständigem Stress. Sie wollte die irdische Ebene verlassen, wollte den Körper jedoch nicht verletzen. (Heute weiß ich, dass für den Seelenaustausch Vereinbarungen schon vor der Geburt der Person getroffen werden, und die Schwingungen der beiden Personen müssen zusammenpassen, damit es gut geht.) So wurde in der fraglichen Nacht ein Shuttle vom Mutterschiff herunter gelassen, und eine Rampe kam nahe dem Haus, in dem sie lebte, heraus. Die neue Seele (ich) wurde von zwei Personen in weißen Raumanzügen die Rampe hinunter geleitet, um sie so vor irdischen Einflüssen zu schützen. Als die neue Seele dem Körper näher kam, wurde die alte Seele dieselbe Rampe ins Shuttle hinauf geführt, um zum Mutterschiff zurückzukehren. Ich erinnere mich daran, wie ich in den Körper eintrat. Es war, als ob meine Hände ein starkes, spinnennetzartiges Gewebe beiseite schoben, um einzutreten. Es war eine traumatische Erfahrung; der Körper zuckte und rollte sich hin und her, wie wenn ein fliegender Körper in einen langsameren eintritt. Es war schwer, die Geschwindigkeit zu koordinieren. Der Körper wurde schnell gesünder. Es schien, als ob da immer eine Stimme war, die mir sagte, was ich tun sollte, und die mich vorantrieb. Der Übergang von schnell zu langsam (in der Schwingung, AdÜ) war schwer, und ich hatte Koordinierungsschwierigkeiten, wahrscheinlich auch, weil ich es gewohnt war, zu schweben anstatt zu gehen. Meistens war ich außerhalb des Körpers, ging zurück zum Schiff (nach Hause) und in andere Dimensionen. Die Menschen um mich herum bemerkten, daß ich anders war und anders handelte als früher.

Wie hast du erkannt, wer du bist?

Ich hörte auf mein inneres Selbst, aber zuerst erhielt ich Informationen, die sinnlos zu sein schienen, und ich hatte Visionen, die ein bisschen verrückt waren, um zu untertreiben. So begann ich, ein Tagebuch zu führen und trug alle Symbole, Bilder, Visionen, Gesichter und alles, was wichtig schien, dort ein. Das war nicht nur wichtig für die Erinnerung, sondern auch für andere, denn manchmal sehen andere dasselbe wie ich und ich weiß, wir waren auf demselben Schiff. Als ich neugieriger wurde, ging ich zu Hellsichtigen und Channels, und all das füllte meine Lücken auf. Ich glaubte das, was sie mir sagten, weil ich vorher oder währenddessen Erinnerungsblitze erlebte, oder ich bekam eine Gänsehaut, wenn sie mir Informationen gaben, die richtig waren. So lernte ich, dass ich ein Walk-In bin, die Zeit, wann es geschah, dass mein spiritueller Name Chihm (gesprochen: Keium) ist, das heißt Botschafter. Der Name meines Schiffes ist Momere, was "große Mutter" heißt und für MISSION steht, einer Organisation, um die Erde zu heilen. Man muss das Karma der alten Person, deren Körper man übernimmt, beenden. So arbeiten viele Walk-Ins auf vielen Ebenen gleichzeitig. Eine Ebene ist hier, eine andere auf den Schiffen, und es gibt andere Leben, die ich in vielen Dimensionen lebe. Alles, was ich tun muss, ist, meine Augen zu schließen und dann sehe ich mich auf einer anderen Ebene. Z.B. sitze ich hier und stricke, zur selben Zeit arbeite ich an einem Computer an Bord, und ein anderer Teil von mir arbeitet an einem Projekt in einem Laboratorium auf der Venus. Manchmal erkenne ich Leute hier, die mir von verrückten Träumen erzählen, in denen ich vorkam, und ich lachte nur, weil ich weiß, daß es kein Traum war. Ich erlebe immer noch "fehlende Stunden" nachts. Ich schlafe nur 2 -3 Stunden. Manchmal habe ich genaue Erinnerungen an das, was ich da tat. Ab und zu besuche ich die Kranken und Sterbenden und helfe ihnen beim Übergang. Ein andermal entnehme ich Bodenproben, um sie an Bord zu testen, oder ich arbeite in den Laboratorien auf anderen Planeten. Oft arbeite ich mit verschiedenen Keimzellen, menschliche und tierische, zum Zwecke der Vervielfältigung und genetischer Wissenschaften. Als Kommandant eines Schiffes werde ich zu vielen Hilfsdiensten an Bord benötigt. Ich bin für Menschen verantwortlich, und dafür, dass die Arbeit richtig ausgeführt wird.

Was ist deine Mission hier?

Meine Mission ist es, zu helfen, die Erde zu restaurieren und zu heilen, um Frieden, Liebe und Verständnis zu bringen, andere zu lehren, Beistand zu geben. Es hängt davon ab, wo sich das Schiff gerade befindet. Ich

kann hier oder dort sein, indem ich meine Frequenz ändere, oder ich projiziere mich astral, oder das Schiff kann mich hochbeamen. Wir werden beständig einmonitort, und ich "fühle", ob alles in Ordnung ist. Manchmal empfange ich einen hohen Ton in meinem Ohr, oder ich werde müde und schlafe ein und gehe astral. Manchmal gibt es Notfälle an Bord und meine Hilfe wird sofort benötigt oder ich muss einen Neuen einweisen. Es gibt tausende an Personal auf den Schiffen, und einige sind Roboter, Cyborgs und Klone von Menschen, die wir herstellen können, das sind Duplikate von irgend jemandem. Ich selber habe Klone, die auf die Erde kommen können, wenn ich woanders hin muss, und meine Familie erkennt den Unterschied nicht. So arbeite ich viel mit den Bodenproben oder lebenden Organismen, um herauszufinden, wie sich die Keimzellen aufgrund der verschiedenen Grade der Verseuchung verändern. Es gibt zwölf Ebenen auf dem Schiff. Das Schiff selber ist 100 Meilen im Durchmesser und kann größer werden. Ich gehe auch oft zu den ca. 90 anderen Schiffen in der Flotte. Die Shuttles können sich auch unter Wasser bewegen, um Wasserproben zu entnehmen. Ich habe fast vollständige Erinnerung an all meine Ausflüge.

Von welchem Planeten kommst du?

Ich bin sicher, es war ursprünglich Mars, dann Venus, und die Andromeda Galaxie wo alles aus Kristallen besteht und ich in etwas lebte, was wie eine Höhle war, aber ultramodern. Ich liebe die Farbe der Erde des Mars und die Berge etc. Es sieht fast wie in Arizona aus und vor sehr langer Zeit gab es dort eine wohnliche Umgebung. Ich erinnere mich daran, wie ich in der roten Erde spielte und Dampf trat aus, und in der Nähe gab es ein Laboratorium und einen Wohnkomplex, wo ich lebte, und als ich älter war, arbeitete ich dort und tat die DNS in flüssige Kristalle, um sie auf andere Planeten zu pflanzen. Meine Lieblingsfarben sind immer noch rot, orange und gelb, und immer, wenn ich Bilder vom Mars sehe, kriege ich Heimweh. Ich war nie in Arizona. Diese Erinnerungen beziehen sich auch nicht auf Arizona, weil ich mich an zwei Monde erinnere, nicht an einen!

Wie oft siehst du Ashtar, Athena, Soltec und die anderen?

Das hängt davon ab. Oft treffe ich sie bei speziellen Versammlungen oder ab und zu muss ich auf ihre Schiffe zu irgendeinem Zweck, aber durch Computer sind wir immer in Verbindung und wir arbeiten am selben Ziel des Friedens.

Weshalb haben Walk-In's generell eine bessere Erinnerung an ihre Vergangenheit?

Ich muss alles wissen, und ich habe eine ungestillte Neugier. Ich erforsche ständig irgendetwas und analysiere alles. Ich weiß, dass ich auf der Erde mal ein Wissenschaftler war. Auch musste ich viel forschen, um meine eigenen Antworten zu erhalten. Vieles wird nicht erinnert zum Schutz dieser Person und anderer an Bord der Schiffe. Was ich nicht weiß, kann ich nicht ausplaudern. Einige der Arbeit, die wir leisten, ist einmalig und fortgeschritten, und andere könnten sich über uns lustig machen und uns nicht glauben, und bald glauben auch wir, dass wir verrückt sind und fangen an, unseren Missionen zu misstrauen. So werden wir davor geschützt, unsere Perlen nicht vor die Säue zu werfen. Ich persönlich sehe z.B. Symbole, die ich in Lexika nachschlagen muss. Einmal sah ich ständig einen Pflanzensamen in einem Kristall. Ich fragte immer wieder, was das sei, bis ich schließlich "sage" (Salbei) empfing. So dachte ich, sie wollten, dass ich Salbeitee trinke. Aber ich fühlte, das war noch nicht alles. So verbrannte ich die Blätter als Räucherwerk, um die negativen Gedanken aus der Luft zu verbannen, wie es die Indianer tun. Danach hatte ich immer noch das Gefühl, dass es noch etwas anderes bedeutet. So ging ich wieder in die Bibliothek und schlug unter "sage" nach. Unten auf der Seite fand ich dann S.A.G.E., was Semiautomatische Geologische Umgebungs-etwas bedeutet. Das ist eine Verteidigungswaffe. Diese S.A.G.E.s sind unterirdisch und wenn ein Flugzeug oder UFO herunterkommt, gibt es ein Signal an die Verteidigungsraketen, die dann aufsteigen und das Flugobjekt zerstören. Wenn also unsere Schiffe hereinkommen, können wir ein Signal aussenden, um die Raketen davon abzuhalten, aufzusteigen und uns zu zerstören. Teil meiner Mission ist es, eine Bodenstation und Empfänger für das Ashtar-Kommando zu sein, wenn ich auf der Erde bin, und nachts arbeite ich auf meinem Schiff Momere. All unsere Erkenntnisse teilen wir anderen Schiffen, anderen Planeten und auch Wissenschaftlern von der Erde mit. Wir treffen uns häufig und halten Demonstrationen ab (wohl astral, AdÜ). Ich hoffe, dass ich anderen Walk-In's damit helfen kann. Vielen Dank, Karen!

Vielleicht gibt es eine Fortsetzung, wenn sie mir mehr schreibt. Sie ist offen für Fragen, die ich an sie weiterleiten kann.

Eva Groenke

Mitteilungen der Leser

X. Y. aus Z.:

20. 12. 1988: Peter hat uns nun für immer verlassen, was irdische Zeit und Dimensionen anbelangt. Ich habe weder eine Begründung noch sonst eine Erklärung erhalten, aber es gab merkwürdige Einbrüche, bei denen Adressen gestohlen wurden, kontrollierte Post usw. bei Leuten, mit denen ich in Kontakt stand. Vielleicht hatte das gar nichts mit Peter zu tun, aber als bei dem Bekannten auch der Nachrichtendienst antanzte und Peter nach außen hin noch undurchsichtiger und "verlogener" wurde... Die Trennung ist sicherlich auch gut, um zu eigenen Erkenntnissen zu kommen, denn es war sicher nicht gut, immer nur zu sagen: "Peter meint dies ... Peter sagt das ... ", denn schließlich ist die eigene Vervollkommnung wichtiger als nachzuplappern. Bei mir ist glücklicherweise nicht eingebrochen worden, das geschah bei einem Mitglied des UFO-Clubs, der auch schon mehrere Sichtungen von großen Mutterschiffen hatte, die er polizeilich zu Protokoll gegeben hatte. Der hat sich jetzt ganz aus der UFO-Szene zurückgezogen und ist nicht mehr in dieser Gruppe. (Wie schade, hat die Einschüchterungstaktik mal wieder was genutzt. Wer standhaft bleibt, dem kann aber nichts passieren! E.G.) Seit neuestem sehen meine Tochter und ich oft silberne Kugeln am Himmel, die sich im Wechsel materialisieren. Gestern abend sah ich vor meinem Fenster in einer Tanne auch ein pulsierendes Licht, das auf meine Gedanken reagierte.

08. 05. 1989: Peter hat angerufen!! Er ist auf den Malediven im Indischen Ozean. Seine Wohnung wird nicht überwacht, auch nicht seine Post. Es kommt wohl ab und zu einer von seinen Leuten, der dort nach dem Rechten sieht und ihn informiert. Ich habe nochmal nachgefragt, ob es richtig war, was wir veröffentlicht haben. Er sagte, natürlich, alles ist so geschehen, wie es sollte und jetzt ist eben was anderes dran. Viele Gründe und Ebenen seien dafür verantwortlich gewesen, daß er weggehen musste. Anstatt "Ebene" kann er auch "Linie" oder so gesagt haben, geistig sah ich jedenfalls Striche übereinander. (Ich schrieb ihr daraufhin vom Konzept der verschiedenen Zeitlinien, die ich in meinen Seminaren den Teilnehmern der Anschaulichkeit halber in Strichen übereinander aufmale... genauso, wie sie es in ihrem Brief an mich tat, E.G.) Seine Wohnung wird wohl demnächst aufgelöst. Sein Erscheinen bei mir und die Berichte darüber seien wichtig für die Öffentlichkeit gewesen als äußeres Zeichen, aber nun ist diese Arbeit beendet und innere Ebenen müssen erarbeitet werden, wobei er mich geistig unterstützen wurde, wenn ich es wünsche, sagte er. Von dort wird unser Kontakt erhalten und weiter ausgebaut werden. (E.G.: Inzwischen ist Peter wieder im Lande!)

Am 11. 09. 1988 channelte ich einige Informationen: "Es ist wichtig, dass Ihr lernt, solche Plätze der Kraft innerlich aufzuspüren. Es gibt Orte der Kraft, die mit Energien aufgeladen sind. Oft sind es runde Plätze, die entweder künstlich oder natürlich durch Steine eingegrenzt sind. Es gibt sie auf der ganzen Welt und viele sind als Kultstätten bekannt geworden. Als Vermittler dieser Kräfte dienen Steine. Ihr müsst den Zusammenhang zwischen bestimmten Plätzen, - Kraft und - Steinen finden! Euer Ziel ist es, diese Orte in der gesamten Umgebung aufzuspüren und Karten davon anzufertigen, bis alle Orte bekannt sind. Ladet diese Orte mit Licht und Liebe auf und gebt Euer Wissen nicht an Unwürdige weiter. Zur bestimmten Zeit werden wir Euch wissen lassen, wann Ihr Euch dort versammeln sollt..."

Antwort

Dies als Aufruf an alle EV-Leser! Es gibt zwar einige "Kultplatzbücher, aber wir sollen ja die vielen kleinen finden, die fast noch unerkannt sind. Vielleicht wisst Ihr von einem Ort in Eurer Nähe, oder Ihr habt einen gefunden. Schickt mir Eure "Funde" in Stichworten, ich erstelle dann eine Liste, die ich an alle weiterreichen kann. Ich hoffe, dass diese Liste sehr umfangreich wird macht deshalb alle mit. Baumkreise, dicke Bäume auf Hügeln, sind auch Kennzeichen von Kraftorten.

G. G. aus D.:

Billion in USA, Frankreich, UdSSR ist 10^9 ; jedoch deutschsprachig und England ist die Billion 10^{12} . - Orion-Lichtrat und X. Y. aus Z. sprechen mich ganz stark an!!

Antwort:

Vielen Dank. Auch ein anderer Leser machte mich noch darauf aufmerksam. So muss es in EV 10 also zweimal Milliarde heißen statt Billion.

G. S. aus B.:

Laut persönlicher Mitteilung eines Jetpiloten gibt es am Untersberg magnetische Anomalien. Er sei daher gefürchtet.

E. S. aus Bad Füssing:

Auch möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir hier seit kurzer Zeit ab 23 Uhr Lichtnetze am Himmel sehen und kleine sich bewegende Lichterscheinungen und Punkte. Manchmal sind diese sehr aktiv.

S. D. aus D.:

... hatte ich folgenden Traum: Ich sah ein UFO, das ziemlich nahe, ca. 50 m von mir entfernt schwebte, und anscheinend meine Wohnung und mich beobachtete. Es war feurig rot, fast wie in Bewegung, lavamäßig und dreieckig. In der "Buzz Andrews Story" steht: "Die Ufonauten der Streitkräfte des dunklen Imperiums benutzen meist dreieckige, fledermausförmige Schiffe... des Nachts zeigen sie feuerrotes Glühen und werden treffend als Dämonenschiffe bezeichnet."

Antwort:

Es gibt auch dreieckige positive Schiffe, wie es auch diskusförmige negative gibt. im englischen Original des Buches ist diese Zeichnung eines fledermausförmigen Dämonenschiffes der Dunklen abgebildet. Diese Schiffsform wird in der Tat nur von den Negativen benutzt. Ansonsten gibt es auch rot leuchtende Schiffe der Positiven, manchmal hängt es von ihrer Geschwindigkeit ab. Achten wir auf unsere unvoreingenommene Intuition, wenn wir ein Schiff sehen, nicht auf Farbe. Buzz Andrews wollte mit seiner Aussage sicherlich kein Dogma errichten, dass "alle" roten UFO's negativ sind. Meine eigene Erfahrung spricht auch dagegen.

A. D. aus I.:

Mein 27jähriger Sohn ist Autist. Wie darf ich die Absätze aus Michaels Buch nun verstehen? Als ich ganz unwissend war, dachte ich immer, er kommt aus einer anderen Welt.

Antwort:

Michaels Auslegungen sind Hinweise. Wenn man über jeden Abschnitt meditiert, wird man andere Menschen anhand ihrer Verhaltensweisen einigermaßen einstufen können, denn Ausnahmen bestätigen die Regel. So gibt es infantile Seelen, die Hunde haben, weil sie in ihrem Elternhaus daran gewöhnt waren (obwohl sie kein Verständnis für Tiere haben und sie quälen können). Transzendente Seelen z.B. können sehr schönheitsbewusst sein, wie die jungen Seelen, weil sie die Schönheit der höheren Dimensionen auf diese Ebene bringen wollen. Ich glaube, ältere Seelen würden den Tod vorziehen, statt auf negative Schwingungen mit Autismus zu reagieren, aber wer weiß. Andererseits habe ich noch keine esoterisch interessierten Eltern getroffen, die von ihrem Kind oder Baby nicht annahmen, dass es von einem anderen Stern ist oder sonst etwas Besonderes, wie auch alle Frischverliebten glauben, sie hätten endlich ihre Zwillingsseele gefunden. In den meisten Fällen ist das nicht so. Und: Keine Seele ist besser als andere.

S. D. aus D.:

Am 09. 07. 1989 sah ich im TV West 3 aktuell einen Kurzbericht über eine UFO-Landung in Westengland. Dank einer Amateuraufnahme sah man ein weißes, blinkendes, längliches Objekt am Himmel. Man zeigte Landespuren. Dieser Ausschnitt ist Teil eines Berichts vom BBC letzter Woche. Habe erfahren, dass großes Interesse beim WDR registriert wurde.

Antwort:

Vielen Dank für den Hinweis. Ich weiß leider nichts weiter darüber.

R. F. aus K.:

... sah ich während einer Taunus-Tour ein orange-rot leuchtendes Objekt, das fast senkrecht nach unten

schwebte. In dem "Landegebiet" befindet sich ein riesiges Munitionsdepot der Amerikaner sowie das Anwesen eines hohen deutschen Politikers. Neuerdings soll auch zu einem deutschen Regierungsvertreter Kontakt aufgenommen worden sein von den Außerirdischen.

L. K. aus H.:

Ist Jean Michel glaubwürdig? Hier gab es etwas Aufruhr wegen seiner 16. April - Informationen, die dann nicht eintrafen.

Antwort:

Das schrieb mir auch ein anderer Leser. ich glaube, ich muss hier mal ein ernstes "Wörtchen" reden. Alles, was Michel sagte, ist eingetroffen: Mehr Lichtenergie kam am 16. 04. auf die Erde. Was kann er dafür, wenn einige nicht lesen können, seine Worte umdrehen und ihm alles Mögliche in seinen Text hinein deuten! Von Katastrophen, Polsprung und Evakuierung hat er jedenfalls nicht gesprochen, oder? So wird man die Wahrheit nie erkennen können, man dreht ja alles immer so, wie es einem passt!

G. S. aus B.:

Hatten am 27. 06. eine heiße UFO-Diskussion im ORF mit Nina Hagen, J. v. Buttlar, einem von der CENAP etc. Letzterer hatte es offenbar nur darauf abgesehen, alle Sichtungen als Irrtum und Manipulation abzutun... Auch die Kommentare von Nina Hagen waren eindrucksvoll. Sie hat die geistig-spirituelle Bedeutung der UFO-Botschaft sehr gut hervorgeholt.

Antwort:

CENAP wird daher auch oft die Anti-UFO-Gruppe genannt. Sie haben noch nie irgendeinen Fall als echt anerkannt.

G. C. aus **T.**:

Ich hatte kürzlich einen wundervollen Traum, in dem ein engelhaftes Wesen zu mir kam und mir sagte, dass es schon bei mir ist seit ich ein kleines Kind und wie ein Sonnenstrahl war. Es fragte mich, weshalb ich diese Qualität verloren hatte, und ich sagte, es gibt so viele unglückliche Menschen hier und ich muss ihnen helfen, indem ich mitfühlend bin und mit ihnen leide. Es sagte daraufhin, dass der Weg, ihnen zu helfen, darin besteht, mein Licht scheinen zu lassen; dadurch werden sie ernährt, und ich soll nicht im "Toilettenkübel" mit ihnen schwimmen.

In eigener Sache:

Noch einmal zu April und Steven: Wenn Ihr kein Englisch könnt, ihnen aber trotzdem schreiben wollt, dass Ihr EV weiter haben wollt, könnt Ihr mir auf Deutsch schreiben, ich werde ihnen den Inhalt dann weitergeben.

Eva

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 12 - September / Oktober 1989

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

einige Leser wussten es: Ich war ziemlich krank, weshalb ich die Herausgabe der EV verschieben musste, wie auch ein geplantes Wochenendseminar in Berlin, das jetzt später stattfindet. Bitte fragt das Pan Paradise "NOW", Uhlandstr. 68, direkt. Auch z.Z. bin ich noch recht wackelig, so dass ich um Verständnis für Verzögerungen in der Ausführung Eurer Bestellungen bitten muss, wie ich auch noch nicht absehen kann, ob die Nr. 13, die letzte Ausgabe für dieses Jahr, noch vor Weihnachten fertig werden kann.

Über den UFO-Kongress berichte ich gleich anschließend ein wenig. Einige wie das Alpha-Centauri-Centrum aus Hannover machten Videos von den Vorträgen, und Michael Hesemann (089/489361) wird Euch

sagen können, ob Videos oder Cassetten erhältlich sind und wo. Auf jeden Fall werden die Vorträge in gedruckter Form erscheinen. Zur EV: April und Steven White schrieben mir, dass sie die amerikanische EV ganz einstellen werden. Von Euch bekam ich jedoch so viele Zuschriften mit der Bitte weiter zumachen, dass ich sicher bin, dass sich ein Weg finden wird. So könnte ich z.B. etliche Zeitschriften aus den USA abonnieren - ein teurer Spaß, aber finanzierbar, wenn der Abo-Preis gleich bleibt, die Seitenzahl jedoch wieder reduziert wird. Dies scheint mir die praktikabelste Möglichkeit unter den vielen zu sein. Manche Leser meinten, ich könne auch Quellen aus Deutschland verwenden, doch möchte ich nicht so gerne etwas noch einmal veröffentlichen, was dem deutschsprachigen Leserkreis schon durch andere Zeitschriften bekannt ist. Ich möchte Euch hier unbekanntes Material vorstellen, das auch noch hohe Qualität haben muss. Genaueres werde ich Euch in der letzten Ausgabe Nr. 13 dann mitteilen. Wie ich auf dem Kongress überrascht hörte, kursiert ein Gerücht, dass ich die EV einstellen muss, weil April und Steven zu viel Geld von mir verlangen. Obwohl dies einmal ein Gerücht ist, das wenigstens ein gutes Haar an mir lässt (was man von den anderen nicht behaupten kann), ist es keineswegs wahr. April und Steven haben nie Geld von mir verlangt, schon gar nicht für EV oder meine Übersetzungen der EV, eher im Gegenteil. Ihr könnt Euch schon auf mich verlassen, dass ich Euch die Wahrheit sage, und die Ursachen der Probleme mit EV habe ich Euch ausführlich in der letzten Ausgabe mitgeteilt.

Viele Leser fragten nach Erscheinen der EV 7 nach dem "Alternative 3" - Buch auf Deutsch. Nun, der Übersetzer hat immer noch keinen Verlag gefunden - bei dem brisanten Stoff nicht besonders verwunderlich. Doch habe ich eine gute Nachricht für Euch: Eine Kurzfassung des deutschen Buches kann ich Euch gegen jew. 15,- DM übersenden. Auf dem Kongress bestätigte Virgil Armstrong die Richtigkeit der im Buch gemachten Behauptungen, und da ich Virgil als einen sehr aufrichtigen Menschen kennen gelernt habe, möchte ich allen dringlichst empfehlen, sich die "Augen öffnen zu lassen" für das, was hinter den geheimsten Vorhängen vor sich geht. Auch der dieser Ausgabe beigefügte "Cooper-Report" wurde von Armstrong bestätigt, und verantwortungsvolle Lichtarbeiter sollten die Augen nicht davor verschließen. Dies ist ein Extra - Dienst für Euch, der 200.- DM extra gekostet, weshalb ich zu einer Spende in dieser Höhe aufrufen muss. Viele von Euch wissen, daß ich von 1000,- DM im Monat alle persönlichen Ausgaben decken muss, so dass ich solche Extras nicht aus eigener Tasche zahlen kann. Dasselbe gilt für die Abonnements von US-Zeitschriften s.o. Der Cooper-Report ist jedoch so wichtig, dass ich ihn schon jetzt herausgebe und das Vertrauen habe, dass Gott durch Euch schon für einen Ausgleich sorgen wird. - Wir alle kennen Lichtarbeiter, denen Dinge wie dieser Report "zu negativ" sind, doch sollten wir:

- a) so stark in uns selber sein, dass wir durch negative Geschehnisse auf der Welt nicht in unserer eigenen Frequenz gemindert werden, und
- b) können wir erst dann diese negativen Geschehnisse wirklich verwandeln, transformieren, wenn wir das Negative in uns hineinlassen, es ruhig und ohne emotional zu reagieren ansehen, und es dann in uns "verlichten", so dass wir positive Emotionen wieder von uns aussenden. Daher ist es oft die falsche Politik, die von vielen zu sensiblen Lichtarbeitern betrieben wird, indem man sich ausschließlich auf das Licht konzentrieren will und sich so über tatsächliche Geschehnisse auf dem Planeten aus Abneigung und Schwäche nicht informieren will.

Vorsichtshalber wünsche ich Euch allen schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr, Eure Eva

Der UFO-Kongress - Rückblick

von Eva Groenke

Da ich auf dem Kongress noch ziemlich schwach auf den Beinen war, konnte ich leider nur einige Vorträge besuchen, so dass dieser Rückblick wahrscheinlich recht unvollständig sein wird. Es kamen ca. 600 - 700 Interessierte in die Frankfurter Kongresshalle. Neben Vorträgen, Workshops und Pressekonferenzen hatten viele einen Stand in der Galerie, um Kristalle, Bilder u.a. Esoterisches zu verkaufen. Deshalb war die allgemeine Atmosphäre sehr angenehm. Das Publikum war durchweg sehr interessiert und positiv eingestellt. Vorweg: April und Steven White, die ja gerade erst neue Arbeitsstellen gefunden hatten, konnten leider nicht kommen, da ihre Arbeitgeber ihnen partout nicht freigeben wollten. So war Frank Alper der

einzige bekannte Channel, der Grußbotschaften von Ashtar und Sananda überbrachte. Bekannteste Namen der UFO-Forschung waren auf dem Kongress vertreten: Wendelle Stevens, der Dutzende von Büchern veröffentlicht hat, Stanton Friedman, der über die geheimen Dokumente der Majestic 12 - Gruppe berichtete, Budd Hopkins, der sich vor allem mit den Entführungen von Menschen durch die "kleinen grauen" Außerirdischen beschäftigt, Colman von Keviczky, der die militärische Seite hervorhob und Fred Steckling, der über die Basen der Außerirdischen auf dem Mond sprach, interessante Dias zeigte und bewies, dass der Mond durchaus eine leichte Atmosphäre und Wolken etc. hat. Auch die große sowjetische Delegation, die besonders herzlich willkommen geheißen wurde, berichtete über neueste Fälle von UFO-Landungen, wie den bekannten Fall, der sogar durchs deutsche Fernsehen lief - eine wahre Seltenheit. In der sowjetischen Delegation erkannte ich Sergej Bulanzev von der TASS, der vor einem Jahr im amerikanischen Fernsehen in dem großen "UFO Cover-Up" - Programm mitwirkte.

Am Sonnabend rückte dann Virgil Armstrong alle oben genannten Referate des Freitags etwas zurecht und gab allem die richtige Relation. So bestätigte er nicht nur den Cooper-Report und Alternative 3, sondern auch den John-Lear-Bericht (s. EV 11). Armstrong war persönlich in einigen der Basen gewesen, die Außerirdische auf der Erde errichteten, doch er weiß auch von den "guten" Außerirdisch die uns wirklich helfen wollen und betonte, dass unsere eigene Negativität diese negativen Außerirdischen zu uns gezogen hat, und dass unsere eigene Spiritualität uns von ihnen befreien kann - technische Mittel und neue Waffen werden uns nicht helfen können. Sein Buch, "Der Armstrong-Report", wird wahrscheinlich in einem halben Jahr auf Deutsch erscheinen, und gute Freunde vom Kulturhaus in Oldenburg bei Bremen (Kastanienallee 41) werden eine Vortragstour mit ihm organisieren. Prominentester Gast der D.U. war ohne Zweifel Erich van Däniken, der diesmal über die außerirdischen Gründer der ägyptischen Hochkultur referierte und bewies, dass man in der großen Pyramide geheime Kammern entdeckte, was der Öffentlichkeit noch vorenthalten wird. Weitere bekannte Sprecher waren Johannes von Buttlar, dessen Bücher regelmäßig die Bestsellerlisten erklimmen, und Chris Griscom, die wohl vor allem Lichtarbeiter angesprochen haben wird, was auch für Jean Michel zu traf. Jean leitet ein Starpeople-Center in Frankreich, ist mit der Charakteristik der inkarnierten Außerirdischen vertraut und kann sich so darum bemühen, sie zu erwecken und zu stabilisieren. Ich fühlte mich deshalb selbstverständlich mit seiner Arbeit sehr verbunden, da dies meine Aufgabe für den deutschsprachigen Bereich ist. Auch traf ich Lucie Dam auf dem Kongress, die dasselbe in Holland macht.

Nach Jean Michels Vortrag am Sonntag sprach Kontaktler Oscar Magocsi über seine Erlebnisse mit Außerirdischen der Föderation. Sein 3. Buch ist gerade auf Deutsch im Ventla-Verlag erschienen. Oscar erzählte mir, dass ein großes Raumschiff sein Flugzeug während der Atlantik-Überquerung begleitet hatte, und einen Tag nach dem Kongress erschien ein merkwürdiger Regenbogen und tauchte eins der Bürohäuser in der Nähe des Fernsehturms in Frankfurt in ein grünes Licht. Sonntag Nacht sollen über dem Hotel, in dem alle Sprecher untergebracht waren, Schiffe ein wahres Schauspiel gegeben haben, und viele wurden in dieser Zeit geweckt. Oscar erzählte mir auch, dass er in Inti Malasquez aus Peru, einem der Sprecher auf der D.U., einen Freund von den Schiffen erkannte wie auch dieser ihn erkannte. Die Sängerin und Starperson Miko will auch noch einen Außerirdischen auf dem Kongress entdeckt haben, der ihr von den Schiffen her vertraut war. Nach Mikos Konzert am Sonnabend soll noch Soltec vom Raumschiff "Excalibur" aus gechannelt worden sein. Nach dem Abschlussforum gab Aeoliah noch eines seiner kosmischen Konzerte, womit ein harmonischer und inspirierender Kongress seinen Abschluss fand. Für Herbst nächsten Jahres sind UFO-Kongresse in Österreich und in Leningrad geplant.

<u>Dimensionsüberlappung 17. - 20. November</u>

"The Amatron Connection", Channel: Alana Love

Zwischen dem 17. und 20. 11. 1989 wird es eine Dimensionsüberlappung geben. Dies wird der Beginn eines großen Zyklusses sein. Während dieser drei Tage werdet Ihr Euch in einen schnelleren Zeitfluss begeben; hinaus aus den Sicherheitszonen der Verzögerungen in dieser Dimension. Höherdimensionale Energien haben keine Zeit wie Ihr sie kennt. Versteht, dass Ihr zur Zeit Verzögerungsmechanismen erlebt. Zeit-Raum. Ihr erlebt Verzögerungen, Minuten, Monate, Jahre, Lebenszeiten, bevor eine Manifestation in Eure Leben kommt. Für Euch ist das eine Sicherheitszone, denn wenn Ihr Euch dabei ertappt, dass Ihr Euch etwas vorstellt, was Ihr nicht zu leben wünscht, habt Ihr Zeit und Gelegenheit, die Situation zu heilen bevor sie zu

Euch kommt. Mit anderen Worten, Ihr habt ein Potential, Dinge rückgängig zu machen. In diesen drei Tagen jedoch gibt es einen dimensionalen Zusammenbruch der Zeit, in dem Eure Zeittasche nicht mehr existieren wird. Als Ergebnis wird sich das, was Ihr in Eurem Bewusstsein an Gefühlen haltet, sehr schnell manifestieren. Das wird ein sofortiger Spiegel für Euch sein. Diese Überlappung ist durch ein sich veränderndes Bewusstsein geschaffen worden. Es ist ein evolutionärer Prozess, eine Ausweitung der Energie. Weil Ihr höheres Bewusstsein angerufen habt, habt Ihr ein magnetisches Feld zu Euch hin magnetisiert, das Euch jetzt in diese Dimension hineinzieht. Diese Energien durchbrechen jetzt die Dichte Eurer Dimension. Eure ganze Galaxie erweitert ihr Bewusstsein. Es ist eine Schwingungserhöhung. Dies ist eine Gelegenheit für jeden von Euch, zu erfahren, wie es ist, sich im Christusbewusstsein zu befinden, Wunder der Heilung, der Freude, des Lebens zu erfahren. Ihr erschafft Eure Erfahrungen durch Euer Bewusstsein und Eure Gefühle. Ihr manifestiert immer gemäß Eurer Wünsche und Gefühle in Euch. Ihr manifestiert aus Euren unterbewussten, verleugneten Gefühlen aus; Gefühlen, die so große Kraft aufgebaut haben, weil sie Euch nicht bewusst sind. Sie haben so einen großen magnetischen Zug, dass sie Eure bewussten Gefühle und Gedanken überschatten und überwinden. Deshalb ist es zur Zeit wichtig, dass Ihr diese Untergrund-Gefühle reinigt, von denen aus Ihr erschafft. Ihr müsst Gefühle heilen, die verleugnet wurden. Emotionale Heilung kommt jetzt in Eure Leben; Situationen, die Euch mit Euren Gefühlen konfrontieren, um Euch Gelegenheit zu geben, alten Ärger, alten Schmerz, alte Polaritäten, alte Minderwertigkeitsgefühle etc. zu heilen. Ihr werdet alle auf Seelenebene darauf vorbereitet, willentlich das klarste Bewusstsein in diesen Tagen aufrecht zu erhalten, so dass Ihr destruktive Elemente in Euren Leben wie den Tod umkehren könnt, so dass Ihr sehen könnt, wie sehr Ihr dem Leben hingegeben seid.

In diesen Tagen werdet Ihr jedoch nicht nur die Möglichkeit haben, für Euch selber zu erschaffen, sondern auch Wunder in Eurer Welt entstehen zu lassen. Euer Planet ist in einer kritischen Situation. Obwohl es gesunde und schöne Tendenzen gibt, werdet nicht irregeführt: Jeder Teil der Erde muss geheilt werden. Eure Erde ist Euer Spiegel. All Eure Meditationen für planetarischen Frieden und Heilung werden in diesen Tagen beschleunigt und tausendfach intensiviert. Tausendfache Intensivierung bei jedem Heilungsprojekt auf dieser Erde. Jeder Einzelne von Euch, der zu jener Zeit im JETZT seines Herzens lebt, erschafft eine pulsierende reine Liebe für alle Dinge und Wesen, die ausstrahlen und die Negativität von 100 anderen aufheben wird, die nicht so bewusst sind und noch schlafen. Schlüsselzeiten:

17. 11.: 23.05 Uhr - 1. Aktivierung, Konzentration auf die Entfernung der Schleier

19.11.: 0.23 Uhr - Spitzenzeit des mächtigsten potentiellen Kontaktpunktes mit der Schöpfung

20.11.: 7.14 Uhr - Beendigung dieser Dimensionsüberlappung

Astrologisch gesehen vereinigen sich in dieser Zeit außergewöhnliche planetarische Kräfte. Einige dieser Kräfte kommen vom Steinbock - der Wunsch nach Perfektion. In diesem harten und heiligen Sternbild befindet sich dann die 3. und letzte Konjunktion von Saturn und Neptun. Saturn (Herrscher der 3. Dimension) löst sich in Neptun (Herrscher anderer Realitäten) auf. Beinahe alle Zeichen befinden sich im spirituellen Teil des Zodiaks und konzentrieren sich auf die Erd- und Wasserzeichen (emotionale Heilung und Reinigung, Erden der Energien). Wir haben die Gelegenheit, uns emotional von alten Strukturen und Formen zu befreien.

Galaktische Angleichung am 31. Dezember

von Jose Argüelles

Am 31. 12. 1989 wird ein Signal von der Inneren Erde ausgehen, das den Rat der 12 Galaktischen Alten repräsentiert und das an mindestens 144 heiligen Stätten von mindestens 12 Menschen, die dort versammelt sind, empfangen wird, so dass mind. 1728 Menschen die Kraft halten, um der galaktischen Wiederangleichung zu helfen. Wenn die 144 Kreise der 12 ganz in der Kraft ihrer Absicht bleiben, wird das Ergebnis ein klares Signal der Anerkennung der außerirdischen Intelligenzen sein. Was vonnöten ist, ist eine vollständige Konzentration der Aufmerksamkeit in jedem Kreis, um mit der heilenden Gehirnwellenfrequenz von 7.8 Herz zu schwingen, um die Erdfrequenz auf 7.8 Hz schwingen zu lassen. Jeder, der daran teilnimmt, sollte sich klar sein über seine Absicht, seine Fähigkeiten und Talente auch auf praktische Art und Weise in der zehnjahrelangen "Kampagne für die Erde" von 1990 - 2000 einzubringen. Dies ist ein sich selbst

organisierender, anonymer Prozess. Es ist nicht nötig, irgend jemandem von Eurer Gruppe der 12 an einem bestimmten Kraftort zu erzählen. Die Treffen sollten um Mitternacht beginnen und wenigstens zwei Stunden andauern. Diese Zeremonie ist eine Vorbereitung auf die Erdwochenfeier vom 15. - 22. April 1990 mit dem Höhepunkt auf dem 20. Jahrestag der Erdtagesfeier am 22. April. Alle Teilnehmer am Ereignis am 31. Dezember werden gebeten werden, größere Rollen zu spielen in ihren örtlichen Erdwochenfeiern, um der "Kampagne für die Erde" Stärke zu geben. Der 31. Dezember ist ein Veränderungspunkt - ein Tag, um kollektiv ein einheitliches Signal auszusenden, das alle lebenden Wesen miteinander vereint. Jeder ist aufgerufen, an der jährlichen Stunde der Meditation und des Gebets um 12 Uhr mittags teilzunehmen. Entdeckt Euren Platz in der "Kampagne für die Erde"! Baut eine Kerngruppe auf, die Projekte initiiert oder ein Projekt unterstützt. Nehmt an den Aktivitäten teil, die in Eurem Gebiet vor sich gehen. Begeistert Freunde, Verwandte u.a. für diese Kampagnen. Nehmt an der globalen Radio- und Fernsehübertragung "Konzert für die Erde", die für diesen Tag geplant ist, anteil. Und schaut in Euch selbst hinein und entdeckt die Bewusstseinsveränderung in Euch selbst. Wenn dies in genügend Menschen geschieht, wird es im Ganzen geschehen. Ihr ganz persönlich bewirkt den Unterschied! Ihr seid der Punkt der Veränderung.

Lichtarbeiteraktivierung

von PENPAL - NOVA 8, Box 11919, Pueblo, CO 81001-1919, USA

Penpal ist der Name, der das Projekt des Verbindens und der Aktivierung der 12 bestimmten Gebiete der Erde bezeichnet, die den persönlichen und planetarischen Aufstiegsprozess unterstützen. Dieses Projekt betrifft jene Erdgebiete, die unbedingte Verbindungsorte sind, um das reine Licht (Energie), das durch die Herren des Lichts geleitet wird und das jetzt gebraucht wird, um die gesamte Transformation der physischen Ebene in die nächste evolutionäre Stufe zu leiten, zu empfangen. Es ist jetzt Zeit für jene Lichtarbeiter, die für die Aktivierung (Kodierung und Dekodierung) dieser göttlichen Lichtkonzentrationspunkte verantwortlich sind, dies zu tun. In vielen Fällen bedeutet dies physischen Umzug an bestimmte Orte, um das Licht während der letzten Tage dieses planetarischen Programmes zu verankern. Alle, die sich für diesen Aspekt der Mission freiwillig meldeten, werden an einen Ort geleitet werden, mit dem sie zusammen schwingen. Jeder Ort ist mit einer eigenen Schwingung, die von der großen Zentralsonne ausgeht und durch die zwölf Lichtstrahlen repräsentiert wird, verbunden. Wenn alle Orte aktiviert und in Harmonie sind, wird es einen grundlegenden Wandel im Bewusstsein der Menschheit geben, der alle Ebenen der Negativität ersetzen wird. Der wichtigste Schritt, den man machen kann, ist der, daß man vollkommen zu seiner speziellen Aufgabe erwacht. Es gibt viele Aktivitäten auf der Erde, die sofortige Handlungen seitens der Lichtarbeiter benötigen, so müssen wir uns all unserer Verantwortungen ganz bewusst sein. Wenn Du unsicher bist, musst Du Dir die Zeit nehmen und auf Deine innere Stimme hören, um es herauszufinden. Es wird keine weiteren Verzögerungen geben noch kann es sie geben wegen der vielen kosmischen Geschehnisse, die alle Aspekte der Schöpfung in diesem Sonnensystem und darüber hinaus betreffen. Dies muss allen klar sein, die hierher kamen, um dem Licht zu dienen!

Penpal-Orte, wie sie im Buch "Keys of Enoch" beschrieben werden, sind:

- 1. Aral-See Usbekistan
- 2. Takla Makan-Lop Nor, Sinkiang
- 3. Philippinen
- 4. die Kwajalein-Marshall-Inseln
- 5. Hawaii
- 6. Vancouver-Insel
- 7. von Pueblo, Colorado bis zu Mescalito in New Mexico
- 8. von Lexington, Kentucky bis Tennessee
- 9. Nova Scotia, verbunden mit den Bermuda-Inseln
- 10. die Azoren

- 11. Lourdes, Frankreich
- 12. das Pyramidennetz in Gizeh, Ägypten.

Schlüssel 215:71: (aus "Keys of Enoch", dem berühmten Buch aus den USA, AdÜ)

"Diese zwölf Gebiete sollten nicht verwechselt werden mit den zwölf Zeitumbruchs-Gebieten, noch sollten sie als alleinige Gebiete der Verehrung gelten. Sie haben jedoch Verbindung zu den alten Tafeln von Israel, die vor Tausenden von Jahren gegeben wurden und die Meilensteine sind, die von der höheren Evolution genutzt werden, um unser Programm bis in jede Einzelheit hinein zu koordinieren."

Die zwölf Lichtstrahlen:

silber

- 2. gelb
- 3. grün
- 4. dunkelrot
- 5. gold
- 6. indigo
- 7. amethyst
- 8. weiß-blau
- 9. tief royalblau
- 10. hellblau
- 11. dunkelgrün
- 12. lapisblau.
- (13. altgold, 14. schwarz, AdÜ. Demnächst mehr über diese Strahlen.)

Nachdem die kritische Masse des irdischen Bewusstseins in die nächste Dimension hineingegangen ist, wird das physische Gegenbild der Erde, die Erde der 4. Dimension, von der physischen Erde und ihrem Orbit um die Sonne befreit werden und ihn verlassen. Dieser Prozess wird durch das Merkabah-Gefährt möglich gemacht, das sich in einer höheren Schwingungsfrequenz im selben Raum - Zeit - Kontinuum wie Yucatan, Mexiko, befindet. Dieses Lichtschiff ist das Ziehboot, das den Ozean des Bewusstseins in ein Sonnensystem mit mehreren Sonnen bringen wird. Wenn das vierdimensionale Gegenstück die 5. Dimension erreicht, wird es mit anderen Wesen aus dem ganzen Universum (eingeschlossen des irdischen Sonnensystems) zusammentreffen. Gemeinsam wird der neue Körper des kollektiven Bewusstseins einen Lichtorganismus formen, genannt Nova Terra (neue Erde). Es wird ca. 1000 Erdjahre dauern, bis diese Übergangs-Ortswechselaktivitäten abgeschlossen sind. Die Erde ist jetzt mit interdimensionalen Sternendurchgängen (Toren) in Schlüsselpositionen in Harmonie, die mit den universalen Raum - Zeit - Ereignis-Sequenzen (Aktivitäten in parallelen Zeitzonen eingeschlossen) korrespondieren. Diese Tore auf der Oberfläche, in der Region der Inneren Erde und in den astralen Ebenen sind jetzt auf die unbegrenzte Bewegung der Seelen über die 3. Dimension hinaus eingestellt. Dies ist eine größere Maßnahme in Übereinstimmung mit dem "Ersten Ruf", um die Seelen zu entlassen (erlösen), die ihre Erfahrungen auf der Erde abgeschlossen haben. Diese Durchgänge sind klar für jene markiert, die ihre "Abreisevorbereitungen" durch ihre Entwicklung über die dreidimensionalen Muster hinaus und ihr Bereitschaft, in die nächste Oktave der Existenz einzutreten, abgeschlossen haben. Schlüssel für diese Stufe ist der Wunsch, das menschliche Drama aufzugeben. Der "Zweite Ruf" wird vor dem Entlassen der letzten größeren Energiekraft, die notwendig ist, um die planetarischen Ausgleichs- und Reinigungsaktivitäten abzuschließen, ausgehen. Er wird jene Seelen betreffen, die nicht wünschen, das, was kommen wird, zu erleben. Der dritte und letzte Ruf wird vor der letzten Transformation der dreidimensio- nalen Erde erfolgen und solche Wesen ansprechen, deren Wahlfreiheit sehr durch die Bedingungen in den letzten Tagen eingeschränkt wird. Für alle, die nicht mit diesen Signalen schwingen, die vom Universalen Gemüt ausgesandt werden, gibt es andere Vorkehrungen für "Umzüge" (mit oder ohne physischen Körper) auf andere Planeten mit ähnlichen Umständen, wo der evolutionäre Prozess gemäß dem Willen des Einzelnen weitergeführt werden kann. Informationen über unsere persönliche Beziehung mit den "Lichtmustern" (den Templates, die Ton, Farbe und numerologische Entsprechung/Mathematik definieren ist in der Seele festgehalten (innerhalb der DNS im Körper). Zugang zu ihnen kann man durch Meditation, Kontemplation, durch direkte Kommunikation u.a. Methoden gewinnen. Diese "Codes" enthüllen die Baupause für die eigene Rolle innerhalb der planetarischen Mission sowie den Weg für weitere Erleuchtung. Den Ton der Farbe anzugleichen ist eine andere Methode, um zu helfen, die Schwingungsmuster in der Seele für Gleichgewicht, Reinigung und andere Vorbereitungen für den Übergangs- und Aufstiegsprozess zu erschaffen.

Beispiele für die Meditation:

- 1. Frage, die wir uns stellen: Farbmuster für die Erde/den Seelenübergang? Z.B.: grün, grün, gelb, rot, blaugrün blau-grün, lila
- 2. Frage: Numerisches, mathematisches entsprechendes Tonmuster? Z.B. 999: hohes C (666 = fis)
- 3. Frage: Symbol innerhalb meiner Seelenkodierung? Z.B.: Adler
- 4. Identifikationsname der Seelenkodierung? Z. B.: NOVA 8

Aufgabe/Mission? Z. B.: Licht und Liebe in alle Reiche zu senden, um nicht-harmonische Energiemuster auszugleichen und: persönliche Vorbereitung auf den Übergang. Mit Licht und Liebe, OBID / NOVA 8

Rückblick auf den Meditationstag am 31. Dezember 1986

aus Oscar Magocsis Buch "Meine Freunde aus dem Weltraum", Ventla-Verlag, Postfach 130185, 6200 Wiesbaden 13, 24,60,- DM

Plötzlich lief ein Prickeln durch meinen ganzen Körper. Im nächsten Augenblick befand ich mich, ein bisschen erschüttert, an Bord eines großen kristallenen Raumschiffes - vielleicht herüber gebeamt. Ich war in der sanft leuchtenden Milchigkeit einer Eishöhlen ähnlichen großen Halle zusammen mit meinen Freunden vom Shuttle und mit anderen, als ob wir auf eine zeremonielle Eröffnung warteten. Ich war der Fünfte in einer Reihe von sieben in anonymen Roben und mit Gesichtsmasken. Bald fühlte ich psychisch, dass es sich um meine Mit-Pilger meiner Raumodyssee von 1975 handelte. Mit den vier links von mir saß ich schon einmal ebenso zusammen in dem Kelch-Raumschiff von Merlin beim Stonehenge-Treffen.

"Würden die ersten sieben der Pilger bitte aufstehen und sich vorstellen."

Die erste Person stand auf: "Ich bin Buzz Andrews von den Vereinigten Staaten." "Charlie aus England, Grüße." "Pavel aus der Sowjetunion", gestikulierte die dritte Person. "Dies ist Herr Yang aus der Volksrepublik China", verbeugte sich der Vierte. "Und dies ist Oscar aus Canada", sagte ich. "Ich möchte Aloha genannt werden - oder förmlicher Mutter Pazifika." "Und ich möchte Zaira genannt werden - oder förmlicher Mutter Afrika."

Quentin sprach wieder: "Jede unserer Damen stammt aus einer langen königlichen Familie, die den spirituellen Pfaden folgten. Dieser weiß gekleidete Herr ist Joseph von den alten Essenern, der Wächter des legendären Kelch-Schiffes. Hier ist Argus, und Don Miguel, zuzeiten Pueblo-indianischer Medizinmann, jetzt Direktor der Föderationsaktivitäten in Mittelamerika. Dieser tibetisch gekleidete Mönch ist Tsangpo Lama vom Darjeeling Rat im Himalaya, der auch Föderationdirektor in der Shamballah-Region ist. Und diese beiden Mitarbeiter hier in den farbenfrohen Roben sind die Repräsentanten von der Inneren Erde namens Thalos und Pellucidos. An den Seiten sitzen die anderen sechs mal sieben Pilger der Raumodyssee von 1975, die sich noch nicht alle voll daran erinnern, und die vom Schlaf oder von Meditationen aus hierher gebeamt wurden, aus verschiedenen Zeitzonen. Wir haben auch Gegenwarten unter uns, die nicht gesehen, aber gefühlt werden können. Unter diesen sind der Höchste Kommandant für unser Sonnensystem (das ist Jesus, Sananda, AdÜ) zusammen mit anderen Kommandanten, plus Repräsentanten von der galaktischen Konföderation und der größeren Föderation. Im Hintergrund sitzen die geschätzten Helfer, Mitarbeiter und

Flottenoffiziere der Föderation" lächelte Quentin und setzte sich. Argus erhob sich: "Ich bin Argus, Direktor der Föderationsaktivitäten auf Planet Erde. Grüße, meine Freunde. Nach langer Vorbereitungszeit haben wir endlich den kosmischen Moment erreicht:

Operation "Friede auf Erden" ist jetzt im Gange. Als Antwort auf die Bitte der Erde hin kam dieses große Kristallschiff, voll aufgeladen mit der Liebe von vielen Galaxien und Ebenen. Zur Zeit ist es ganz damit beschäftigt, die von Millionen von Erdmenschen gleichzeitig während der weltweiten "Friedensmeditation" ausgesandten Energien zu sammeln und zu verstärken. All diese Energien werden als gewaltige Quantitäten von Licht ins irdische Magnetfeld eingespeist, um die kritische Masse zu verändern. Währenddessen werden diese Strahlen ausgesandt zu weiteren zwölf Schiffen, die als Mittler dienen, um sie an 144 Strahlenschiffe in lokalen Gebieten zu senden, die sie ins Magnetfeld der Erde einspeisen, um so eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen. Dies soll eine kritische Masse an positiver Energie erzeugen. So hoffen wir, die Kettenreaktion von Negativitäten aufhalten und eine massive Veränderung des Bewusstseins in Richtung auf Heilung der Erde voranzutreiben. Wer für sich Licht und Liebe wählt, wird viele Gelegenheiten bekommen, damit er seine Potentiale erfüllen kann. Aber wer Angst und Negativität wählt, wird Probleme anziehen. So geschehe jedem nach seinem Glauben-Haltung-Anstrengungen-Taten. 1987 wird das Jahr der kritischen Masse sein; das Jahr, das den Ton angeben wird für alle kommenden Jahre, die Richtung der geschichtlichen und kosmischen Entwicklungen - ob der Übergang in eine höhere Schwingung gewaltsam wird - oder froh und friedlich. Und so weit sieht es sehr gut aus für das Licht, für einen harmonischen Übergang, im Gegensatz zu den düsteren Projektionen der letzten Jahre. Deshalb können die lang bestehenden Pläne für eine ausgedehnte Evakuierung abgestuft werden. Trotzdem werden unsere Flotten natürlich bereitstehen, nur für den Fall. Von jetzt an unternehmen wir Operation "frühe Ernte" - Aufnahme von ausgewählten Individuen in großer Not. Das betrifft am meisten die "Sternenhelfer", "Lichtarbeiter" und alle hoch spirituellen Personen, die an sehr schlechter Gesundheit leiden oder sehr alt sind. Jede dieser Aufnahmen geschieht nur mit dem Einverständnis desjenigen und in geheimer Art und Weise. Ein klonierter Ersatzautomatismus wird hinterlassen, und die wirkliche Person wird ganz von der Erde genommen, um verjüngt zu werden für ein neues langes Leben, entweder auf anderen Ebenen oder auf der Erde nach dem Übergang."

Joseph betrat die Bühne: "Es ist Zeit, mit dem Ausströmen der großen Energien zu beginnen. Bitte bedeckt Eure Augen für einen Moment." Joseph erhob die Arme und begann "Aum" zu singen. Andere fielen ein. Beim dritten Mal gab es eine Explosion des reinsten weißesten Lichtes. Dann, langsam, sank seine Strahlkraft in ertragbare Intensität. Ich fühlte mächtige, doch tröstende Energien um mich und durch mich durchfließen. Es war ein elektrisierende, doch sehr entspannendes Gefühl, das eine halbe Stunde andauerte. Nur ein Mal zuvor hatte ich eine ähnliche Seligkeit erlebt: Auf dem Höhepunkt meiner 1975-0dyssee...

Bigfoots Verbindung zu den Außerirdischen

aus "Magical Blend" Nr. 23, Box 11303, San Francisco, CA 94101-7303, USA

Mr. Lapseritis ist Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Krypto-Zoologie, die sich dem Studium versteckter und seltener Tiere widmet, und ist ein häufiger Redner an Universitäten und bei Konferenzen, die Bigfoot erforschen wollen. Der vorliegende Artikel ist von einem Vortrag, den er auf der "Außerirdische Besucher - Fakt oder Phantasie?" - Konferenz im April 1988 in San Francisco gab. Sichtungen von Bigfoots (Sasquatch, Yeti, Schneemensch) sind nichts Neues. Diese großen, haarigen Wesen sind überall auf der Welt gesehen worden und tauchen auch in der Geschichte auf. Der erste Bericht in Nordamerika kam 1811 auf, als große menschenähnliche Fußabdrücke im Schnee gefunden wurden. In den späten 50er Jahren gab es eine Welle von Sichtungen und Fußabdrücken in Nordkalifornien. Zu der Zeit wurde der Name "Bigfoot" (Großfuß) geprägt. Später begannen weniger als eine handvoll Wissenschaftler die physischen Beweise zu untersuchen - Spuren, Haare, Blut. Aber da es keinen gefangenen Sasquatch gab, ignorierte ihn der Hauptteil der Wissenschaftler. Am 20. 10. 1961 bannte der Cowboy Roger Patterson den wohl 1. Sasquatch auf Film. Doch als der Film im Smithonian Institut gezeigt wurde, wurde er überwiegend als falsch bezeichnet - "als ob jemand in einem Affenkostüm herumläuft". Doch als russische Wissenschaftler denselben Film später untersuchten, indem sie ihn Bild für Bild analysierten, berichteten sie, dass ihre Anatomie- und Biomechanische Experten sagten, es wäre ein reales Wesen; kein Mensch könne so laufen. In den letzten 23 Jahren studierte Jack Lapseritis das Bigfoot-Phänomen, was ihn in die Wildnis der Anden und des Himalayas

führte, Als einziger berufsmäßiger Forscher und Akademiker lebte er monatelang in den Wäldern, um die Kreaturen so natürlich wie möglich zu erleben. Lapseritis sagt, dass, im Gegensatz zu China und Russland sein eigenes Land (USA) die Beweise einfach ignoriert, bis ein Exemplar gefunden würde. Nach Lapseritis ist das sehr unwahrscheinlich, denn nach seinen eigenen Erfahrungen ist dies nicht nur ein physisches, sondern ein parapsychologisches Phänomen. Seine Ersthanderfahrungen überzeugten ihn von der Richtigkeit seiner Annahme. Seitdem hat er mehr als 55 Fälle von Alltagsmenschen gesammelt, die ähnliche Erlebnisse mit Bigfoot hatten wie er. "Was mich betrifft, so habe ich einen Bigfoot mehrmals gesehen, und ich gebe es öffentlich zu. Diese Tatsache zu ignorieren oder abzustreiten würde wissenschaftlichen Methoden entgegenstehen. Aus persönlicher Erfahrung sage ich, dass Bigfoot real ist. Doch in den letzten 30 Jahren, in denen Forscher mit Hunden, Flugzeuge , Computern, Gewehren, elektronischen Ausrüstungen etc. versuchten, ihn zu fangen, wurde nie einer getötet oder gefangen genommen. Die Fähigkeit dieses Wesens, sich versteckt zu halten, ist, so glaube ich, der Schlüssel, um das Phänomen zu verstehen. Ich glaube auch, dass dieses "Verschwinden" eine Parallele hat in dem interdimensionalen Aspekt des UFO-Phänomens. Dr. J. Allen Hynek, der eine führende Autorität der UFO-Forschung war, sagte, er beobachtete, dass UFO's spontan verschwinden, für kurze Zeit sichtbar bleiben, und dann verschwinden sie ohne Spur...

Auch Bigfoot verschwindet nach einer Sichtung auf mysteriöse Weise, doch auch er hinterlässt verblüffende physische Beweise. Die meisten Sichtungen wurden von Jägern gemacht, die einige riesige, haarige Kreaturen sahen. In einigen dieser Berichte werden Phänomene wie astrale Projektionen einer lebenden Erscheinung, Sozialisationen, mentale Telepathie und merkwürdige Lichter oder UFO's, die in Gegenden landen, wo Bigfoot auftauchte, berichtet. 1979 hatte ich nach 23 Jahren der Forschung meine erste Begegnung mit Bigfoot. Ich war auf Expedition im Mount Hoot Wildgebiet im Norden Oregons. Ich kampierte auf der Spitze des 6000 Fuß hohen Berges. Ich rollte gerade meinen Schlafsack im Zelt aus, als ich eine zweibeinige Kreatur aufs Zelt zukommen hörte. Ich sprang mit einer Filmkamera aus dem Zelt nichts. Ich ging wieder ins Zelt, um weiterzumachen. Plötzlich hörte ich das Geräusch wieder, noch näher. Wieder sprang ich mit Kamera aus dem Zelt - wieder sah ich nichts. Ich hörte, dass sich etwas vor mir bewegte, und was immer es war, es war zweibeinig. Ich hörte den schweren keuchenden Atem, als ob eine riesige asthmatische Person atmet. Ich kenne mich in der Wildnis aus und mir wurde beigebracht zu jagen, und so dachte ich, es wäre jetzt leicht, das Wesen aufzustöbern, aber - fast, als könne es meine Gedanken lesen, - wich mein unsichtbarer Besucher mir aus. Ich blieb noch zwei Wochen in der Gegend und hatte dasselbe Erlebnis noch fünf Mal. Jedes Mal, als das Wesen die Gegend verließ, hörte ich ein lautes, hohes Pfeifen. In dieser Zeit fand ich nicht nur Fußspuren, sondern hörte auch merkwürdige Geräusche, als ob ein elektrischer Generator angestellt wird, was manchmal für acht Stunden hintereinander so ging, immer nachts. Nachdem ich wieder einmal eine Nacht voller Angst verbracht hatte, trat ich morgens aus dem Zelt und hörte ein starkes Gelächter, das buchstäblich den Wald ausfüllte. Seitdem habe ich viele ähnliche Erlebnisse gehabt. Höhepunkte waren sicherlich der telepathische Kontakt mit Bigfoot und mit einem Außerirdischen...

Das erste Mal geschahen beide Kontakte gleichzeitig, und, unnötig zu sagen, es war der Schock meines Lebens. Dies geschah im Indianerland in Wisconsin. Innerhalb von einigen Tagen projizierten sich zwei Bigfoot und erschienen in meinem Schlafzimmer in Milwaukee. Nachdem sie mich telepathisch aufgeweckt hatten, war ich fasziniert zu beobachten, wie sie sich in meinem Zimmer bewegten. Unter anderen Enthüllungen sagten mir die Bigfoot-Leute, dass sie acht verschiedene Dimensionen überqueren können einschl. astraler Projektion, Dematerialisation, Teleportation, und der Fähigkeit, in einen Vortex (Durchgang) einzutreten, der in eine andere Dimension führt. Die Bigfoots sagten, dass es sieben verschiedene Rassen von ihnen weltweit gibt, einschl. des Yetis, der vor vielen Millionen von Jahren von ihren Freunden, den Sternenmenschen, hierher gebracht wurden. (In diesem Zusammenhang sind dies die Außerirdischen, AdÜ). Als ich sie nach "Adam und Eva" fragte, sagten sie, ich müsse ihre Freunde, die Sternenmenschen, danach fragen, weil sie diejenigen waren, die sie hierher gebracht hatten. Und als ich fragte, ob sie das "fehlende Glied" seien, lachten sie und sagten, "Nein, eure Leute sind das fehlende Glied. Ihr wisst nicht, woher ihr kommt und wohin ihr geht." Im Geheimen besuchte ich Hellseher, Psychologen und sprach mit indianischen Medizinmännern und diese begannen, uns ihre Geschichten zu erzählen. Eine war über einen Berg in Oregon, der nach der Legende die Heimat der Bigfoot-Leute war. Als die Vorfahren der Indianer sich dort vor einigen tausend Jahren ansiedelten entdeckten sie die Bigfoot-Leute dort. Die Legende berichtet auch von anderen merkwürdigen Phänomenen wie den "kleinen Leuten" und einer Stadt im Innern des Berges. Als ich mehr und mehr Indianer befragte, hörte ich von kürzlichen UFO-Sichtungen in der Gegend, als auch von

kleinen, ca. 1,20 m großen Wesen in Schiffen, die über dem Boden schwebten, sich zeigten, um dann in eine andere Dimension zu verschwinden. So bestieg ich jenen Berg und kampierte dort für eine Woche - wenn ich danach nicht Termine gehabt hätte, wäre ich mehrere Monate geblieben, denn was ich erlebte, war unglaublich. Jeden einzelnen Tag der ganzen Woche über, immer zu Sonnenuntergang, landete ein kleines 2 m großes UFO neben meinem Zelt. Die Lichter am Schiff waren so hell, dass ich seine Kontur durchs Zelt sehen konnte, und die Lichter begleitend, gab es ein pulsierendes elektrisches Summen. Jeden Abend geschah dasselbe, und so begann ich, zu ihnen zu sprechen. Dann öffnete ich langsam das Zelt, und als ich langsam dort hervorkroch, klickte sich alles aus, und als ich mich um sah, war nichts mehr da - zumindest nichts Sichtbares. Ich ging dann ins Zelt zurück, und einige Zeit danach hörte ich die elephantenartigen Fußtritte eines Riesen, der aus dem Wald trat. Manchmal hörte ich sie lauter, mal leiser. Ich zählte die Schritte, manchmal waren es 20, manchmal 40. 40 Schritte brachten ihn ganz nah an das Zelt, und da der Himmel ungewöhnlich hell war, konnte ich klar eine 2,10 - 2,40 m große Silhouette sehen die über meine Zeltschnüre strich. Es hielt an, nahm Wasser aus dem Krug, untersuchte es, stellte den Krug wieder zurück und schlich weg. Aber wann immer ich das Zelt verließ, war nichts da, oder besser gesagt, da war etwas, nur konnte ich es nicht sehen. In meinen 10 Jahren des Kontaktes hatte ich ca. 300 Bigfoot-Erlebnisse und ca. 100 mit Außerirdischen. Für viele gab es Zeugen. Eines nachts in Wisconsin 1982 erschien ein Außerirdischer in meinem Zimmer und verschwand jeweils wieder für ca. 15 Minuten. Eine Freundin war da, und als sie aus dem Badezimmer kam, war sie erstaunt, Außerirdische zu sehen, die im Wohnzimmer herum gingen; einer von ihnen blätterte ein Manuskript durch, an dem ich arbeitete.

Geteilte Halluzinationen? Nein, Halluzinationen werfen keine Schatten auf Zelte, blinken und summen nicht; sie umfassen nicht alle Sinne, noch hinterlassen sie Spuren und Haare - all das hatte ich erlebt. Was mir begegnete, war ein parapsychologisches Phänomen, das diesen Wesen erlaubte, die materielle Ebene willentlich zu verlassen oder in sie einzutreten. Eine der 55 Bigfoot-Zeugen, die ich interviewte, war eine sehr konservative Frau, die genervt war, diese Wesen dauernd um ihre Scheune herum zu sehen. Sie glaubte nicht an astrale Projektionen, doch musste sie es schließlich tun, als sie es selber erlebte. Sie hatte eine schwere Grippe, lag im Bett und dachte bei sich, "Oh Gott, ich glaube, ich sterbe." als sie eine Stimme hörte: "Nein, du stirbst nicht." Sie setzte sich gerade auf und sah sich im Raum um - nichts, und dann dachte sie "Mein Gott, vielleicht sterbe ich tatsächlich." Da sagte die Stimme wieder: "Nein, du stirbst nicht. Es wird dir besser gehen." Dann sah sie eine Erscheinung. Sie sah einen weißen, 3 m großen Bigfoot, und sie erfuhr, daß er ein Schamane namens Kaltoon sei. Kaltoon gab ihr eine geistige Heilung, und nach wenigen Stunden konnte sie aufstehen. Das war letztes Jahr, und seitdem hatten auch ihre zwei ältesten Töchter ähnliche Erlebnisse. Meine Erfahrung ist, dass Sasquatch nicht nur intelligent ist und eine eigene Kultur hat, sondern das sie höchst gutherzige Wesen sind. Ihr manchmal beschriebenes aggressives Verhalten ist Selbstverteidigung. Für mich war es eine spirituelle Erfahrung, mit ihnen zu kommunizieren. Zuzeiten brach ich in Tränen aus wegen all der Liebe, die ich von ihnen ausströmen fühlte, und ich sah diese Liebe in Form von Heilungen. Bei etlichen Gelegenheiten bin ich sowohl von Bigfoot als auch von Außerirdischen geheilt worden. Einmal saß ich im Rollstuhl und war von den Ärzten aufgegeben worden. Eines Nachts kamen sie zu mir. Ich weiß nicht, wie viel Zeit verging. Jemand sagte etwas zu einem anderen; für mich ein Murmeln. Als ich die Augen öffnete, sah ich ein Wesen mit großen schwarzen hummelartigen Augen, das sich über mich beugte und ein Instrument hielt. Ich erinnere mich, wie ich sagte, "Oh, du bist es nur; ich liebe dich." Das war alles. Ich weiß nicht, was ich Wesen sonst sagen könnte, die mich heilen. Der Satz "ich liebe dich" ist für mich die höchste Form von Respekt, die ich kenne. Am nächsten Morgen konnte ich wieder gehen.

Michael Harner, ein medizinischer Anthropologe und Autor des Buches "The Way of the Shaman", sagte es so: "Die Menschen mit den meisten Vorurteilen gegenüber dem Konzept ungewöhnlicher Realitäten sind die, die sie niemals erlebten."

Die Dunkle Bruderschaft

aus dem Buch "Dark Robes Dark Brothers" von HILARION, Channel: M. Cooke, Marcus Books, 195 Randolph Rd, Toronto, Canada, M4G 3S6

Die Dunklen werfen niemanden in die "Hölle", wie es die populäre religiöse Ansicht ist. Sie dienen vielmehr als Prüfer für die menschliche Rasse, als Kräfte, die die Seelen der Menschen, die nicht genug Hingabe,

Weisheit und Einsicht haben, um den höheren spirituellen Grund der Vollendung erreichen zu können, auswählen. Die Dunkle Bruderschaft weiß, dass eine Vielzahl inkarnierter Individuen auf der Erde erlaubten, durch Vergnügungen und Materialismus beeinflusst zu werden und das negative Emotionen wie Hass, Entrüstung, Trauer, Sorgen und Selbstmitleid ihre Tage verdunkeln. Und gegen diese Nachzügler richten sich die meisten Anstrengungen der Dunklen Bruderschaft. Sie können nur die beeinflussen, die ihnen den notwendigen Zugang erlauben, und würden niemals ihre Energien auf Seelen verschwenden, die fest in der Wahrheit bleiben. Alle Warmblütler auf diesem Planeten sind hierher gebracht worden und stammen von anderen Planeten. Vielfach wurden Lebewesen in Raumschiffen auf die Erde gebracht, um sich hier weiter zu entwickeln. Dies gilt auch für die meisten Wurzelrassen der Menschen, obwohl zumindest eine Wurzelrasse auf der Erde selber durch genetische Ingenieure von einem anderen Sternensystem entwickelt wurde, indem sie Techniken benutzten, die man "Klonieren" nennt. Die Menschen mussten damals nicht durch einen Alterungsprozess gehen, denn die Körper konnten alle notwendigen Energien, um das Leben ewig zu erhalten, aus der Atmosphäre entnehmen. Durch eine beträchtliche Menge von Xenongas - ca. 3 % insgesamt - wurde dies unterstützt. Die Verjüngung aller Körper war auch deshalb möglich, weil die menschliche Rasse damals keine negativen Emotionen kannte, die jetzt so üblich sind. Gier, Selbstmitleid, Hass, Ärger, Trauer - all das war unbekannt. Was diese negativen Emotionen z.Z. den physischen Körpern antun ist unglaublich. Doch die meisten Menschen glauben, sie haben das "Recht", über jemanden empört zu sein, der ihnen schadete; das sie jemanden hassen sollten, der sie hasst und das sie berechtigt sind, sich Sorgen zu machen, oder um einen Toten zu trauern und machen sich nicht klar, dass nicht ein einziger positiver Effekt jemals von solchen negativen Emotionen herrühren kann. Hass macht unseren Feind nicht handlungsunfähig, sondern schadet dem, der hasst, während er dem Opponenten Stärke zuführt. Die einzige Art, einen Feind unschädlich zu machen, besteht darin, ihn zu lieben, denn nur so kann der Emotion "der Saft abgedreht" werden, die Energie einspeist. So ist es auch mit anderen dunklen Emotionen; alle schaden der Person, die sie empfindet.

Eine der Qualitäten, die von Wesen in der Inkarnationsreihe gesucht wird, ist die, ohne einen Körper zu brauchen individuell existieren zu können. In jener Epoche hatte der einzelne Mensch diese Fähigkeit nicht. Es war ein Charakteristikum der menschlichen Familie als ganzer, nicht aber der einzelnen Fragmente, in die sich dieser menschliche Lebensstrom aufteilte. Um das erreichen zu können, musste zuerst die Erfahrung des Körpers selber stattfinden. So lernten sie, ihre Essenz, ihre Einzigartigkeit um ihren Körper herum zu sammeln. Wenn sie ihre Körper gleichzeitig wieder abgaben, wurden sie alle zurück in den einheitlichen Geiststoff gezogen, weil sie nicht genügend Selbstverwirklichung erreicht hatten, um sich voneinander fern zu halten. So verloren sie immer wieder ihre Individualität. Die Individuen mussten untereinander "kühler" werden. Die Wärme von emotionaler Zuneigung und Liebe verstärkt das "Zusammenschmelzen", daher musste dies verhindert werden, bis sie eine stärkere Individualität gebildet hatten. In den letzten Tausenden von Jahren haben sie sich so gefestigt, dass es nicht länger gefährlich ist, wahre Liebe und Zuneigung in der menschlichen Familie zu erlauben. Deshalb besteht die Hauptlehre der jüngsten Lehrer wie Jesus heute in der Liebe für alle. Das ist der Prozess, den man "das Geschenk der Seele" genannt hat. Von den Führern des menschlichen Lebensstroms wurde die Entscheidung getroffen, diesen Prozess zu beschleunigen, und zwar durch wiederholte Reinkarnation. Aber ohne Tod konnte es natürlich auch keine Wiedergeburt geben. Einige der Außerirdischen, die sich ins Physische materialisierten, sich mit den Menschen vermischten und so allerhand abenteuerliche Mutanten erschufen, waren sehr egoistisch orientiert. Diese Gruppe begann die unschuldigen Menschen zu lehren, andere zu hypnotisieren und sie für ihre selbstsüchtigen Zwecke zu manipulieren. Die Führer sahen ein, dass der einzige Weg, diese nach unten gehende Spirale zu beenden, darin bestand, das Leben der Menschen zu verkürzen, um sie im Astralen mit höheren spirituellen Lehren zu füttern und sie vom Materialismus zu reinigen, um sie dann unter Verlust ihrer Erinnerung an das Vergangene inkarnieren zu lassen.

Für einige dieser Wesen, die die Menschheit so versucht hatten, war die karmische Last sehr schwer. So wurde diesen Wesen erlaubt, auf andere Art zu "dienen", um dem Fortschritt der Menschen auf andere Art zu helfen: Sie sollten eine Bruderschaft bilden, deren Pflicht es sein sollte, den Menschen immer und immer wieder zu versuchen, um ihn von Reinheit und spirituellem Fortschritt abzuhalten. So würden sie die schwachen Wesen anziehen und die Starken würden so eine Gruppe hingebungsvoller Wesen formen, die die Tests bestanden und gewonnen hatten. Diese Bruderschaft ist die, die wir die Dunkle Bruderschaft nannten. Aber einige aus der Dunklen Bruderschaft waren ursprünglich menschliche Wesen, die den Versuchungen

nicht widerstehen konnten. Es gibt viele Regionen in den astralen Ebenen. Einige sind voller Licht und Wärme der spirituellen Weisheit, andere sind voll von Verzweiflung oder Hass und Rache. Diese dunklen Ebenen sind in der Schwingung der Erde ähnlich. Deshalb können sie hier viel Einfluss nehmen. Ein Mensch z.B., der sich der Trunksucht anheim gibt, gerät nach dem Tode in diese Regionen, doch wenn er fähig ist, sein Schwingung zu erhöhen, kommt er automatisch in die wärmeren Bereiche. Eine dunkle Seele könnte in höheren Schwingungen dagegen nicht leben, sie würde ihr Schmerzen verursachen. Die Wesen der Dunklen Bruderschaft hingegen können sich gegen diesen Schmerz der Liebe und des Lichtes abschirmen durch bestimmte mentale Techniken, die sie kennen. So gibt es Gesetze, die sie am ungehinderten Zugang zu anderen Bereichen hindern, denn sie sind eine Gefahr für menschliche Seelen. Dieses Gesetz kam von einer Kraft, die die Dunklen nicht ausschalten können. Damit die Dunklen jedoch ihre Funktion erfüllen können, wird ihnen der Zugang öfter gewährt. Diese Erlaubnis muss jedoch ordnungsgemäß beantragt werden. Sie müssen ihre Gründe angeben, und sie müssen der Weißen Bruderschaft etwas als Ausgleich anbieten. Dies muss ein Vorschlag von gleichwertigem Vorteil für die Weiße Bruderschaft sein. Diese Vorschläge werden dann von der Hierarchie geprüft. Die endgültige Entscheidung wird auf sehr hoher Ebene getroffen, über der Ebene dieser beiden Parteien. Zwischen der Weißen und der Dunklen Bruderschaft werden regelmäßig Treffen abgehalten, gewöhnlich jeden Vollmond. Z.B. wollten die Dunklen einen sich neu entwickelnden Channel in Versuchung führen und gewährten uns dafür, durch einige ihrer Channel zu sprechen. Dies wurde erlaubt. (Es sei hier nur bemerkt, dass sich das negative Wesen einen Namen gegeben hatte, der ähnlich dem eines echten Meisters war, und der Channel der Dunklen hatte die Durchgaben darum an den sich neu entwickelnden Channel geschickt, der jedoch bald die Falschheit der Durchgaben erkannte.) Der Einfluss der Dunklen reicht von Kneipen und Bordellen bis zu den Empfangsräumen großer Firmen und in die höchsten Ebenen von Regierungen. Sie benutzen die in allen Menschen vorhandene negative Saat. Eitelkeit, Stolz und andere Manifestationen der Selbstsucht konnten sich nur entwickeln, weil die Menschen sich selbst für besser hielten als andere. Diese Eigenschaften vergiften die Beziehungen zwischen Seelen und führen zu immer währender Fremdheit - sie produzieren eine Kälte und Distanz, die über viele Leben hin anhalten kann. Dies ist die Prüfung der Unterscheidungskraft, des inneren Erkennens der Wahrheit. Es gibt viele falsche Lehrer auf der Erde heutzutage, viele sog. Gurus oder Weise, die irgendeine Philosophie lehren. Sie ziehen Sucher für eine Weile an, aber wenn die Lehren nicht ganz in Übereinstimmung mit den höheren Wahrheiten sind oder wenn die Lehrer selber sie nicht leben, wird vom Sucher erwartet, dass er diese Diskrepanz erkennt und entdeckt, dass dies nur eine Zwischenstufe ist auf einem Weg zu einer umfassenderen Weisheit. Aber viele Seelen erkennen die Falle nicht.

Die offensichtlichsten Fallen werden durch Bewegungen gesetzt, die behaupten, spirituell zu sein, die aber durch Individuen geleitet werden, deren persönlicher Lebensstil klar den gegebenen Lehren widerspricht. Ein Beispiel ist der Guru, der seine Schüler anleitet, Blumen zu verkaufen, damit er sich die Tasche mit dem Geld voll stopfen kann. Auch wenn die Lehren einer Bewegung in Richtung Spiritualität gehen, wird vom Sucher erwartet, dass er fähig ist, zu unterscheiden, d.h. nur das anzunehmen, was seiner Wahrheit entspricht, und das abzulehnen, was nicht mit seiner Intuition übereinstimmt. Viele "Gurus" bauen aber auf die Unfähigkeit, dies tun zu können. Sie bauen darauf, dass einige ihrer Lehren in Übereinstimmung mit den kosmischen Wahrheiten sind. Vielleicht wird dem Sucher gesagt, dass die Lehren richtig sein müssen, weil sie direkt von geistigen Führern stammen (durch Channeling). Eine Seele in solch einer Umgebung wird nicht von ihren Führern verlassen, die ihr helfen wollen, die größere Perspektive zu sehen. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn der Suchende die Zeichen und Hinweise beobachtet, die seinen Weg kreuzen. Der leichteste Weg, die Wahrheit einer Bewegung herauszufinden, besteht darin, ihren Leiter zu studieren. Wenn er reich vom Schweiß seiner Organisation lebt, ist er ein falscher Guru. Aber es gibt andere Wege, Falschheit zu erkennen. Z.B. gibt es ein Gesetz, dass jedes Individuum auf der Erde auf oder an seiner physischen Erscheinung ein Charakteristikum haben muss, das seine wahre Essenz verrät. Ist der Lehrer jemals von Gerichten gejagt worden? Haben seine Schüler jemals Schizophrenie oder ähnliches entwickelt? Will diese Gruppe, dass Ihr erst einmal viel Geld gebt, um Zugang zu den Lehren gewinnen zu können? Bietet die Bewegung vorwiegend Erfolg auf der physischen Ebene an (Geld, Geschäft, Liebe) anstatt spirituelle Weisheiten zu vertiefen? Das heißt nicht, dass die Leiter solcher Organisationen Puppen der Negativen sind. Manchmal ist es so, aber meistens bedienen sie sich der eingeborenen Negativität des Lehrers. Sie versuchen, die Sucher in diesen Bewegungen einzuschließen, so dass sie ihre Energie und ihren Enthusiasmus nicht direkt an ihre normal lebenden Mitmenschen weitergeben können. Sie wissen, dass die,

die einem spirituellen Pfad folgen, die größte Hoffnung für die Welt sind, denn diese Seelen haben die Möglichkeit, viele viele Seelen durch ihre Worte und Taten zu erreichen. Deshalb versuchen die Dunklen, ihre Energien zu verzetteln und Verwirrung und Streit unter ihnen zu stiften. Sie können darauf bestehen, dass eine gewisse karmische Last, die diese Seelen tragen, zu einem von ihnen ausgewählten Zeitpunkt entladen wird. Meistens werden diese Gesuche der Dunklen Bruderschaft erlaubt, und das Karma fällt auf den Suchenden. Deshalb werden manche Seelen, die der Wahrheit näher sind, von zeit zu Zeit von Unglück befallen, das nicht direkt damit verbunden ist, eine Lektion daraus zu lernen, und das noch nicht einmal von planetarischen Positionen angekündigt wurde.

Die Dunklen versuchen auch, Verwirrung und Entzweiungen unter Suchenden zu säen. Das geschieht durch telepathisch oder psychisch ausgesandtes Material. Davon gibt es einiges, das präzise dazu auserwählt wurde, Verwirrung zu stiften. Z.B. wird gesagt, dass Jesus nur ein Mensch war, dass nichts Besonderes an ihm war. Indem Christus lehrte, seine Feinde zu lieben, zeigte er den einzig effektiven Weg auf, den Einflüsterungen der Dunklen zu entgehen. Wenn wir alle, die Schöpfung, mit reiner Liebe betrachten, fallen alle negativen Emotionen, alle Feindseligkeiten und Frustrationen des Lebens einfach weg. Und ohne diese störenden Einflüsse könnten die Dunklen in ihrem Unterfangen nicht erfolgreich sein. In anderen Durchgaben wird z.B. gesagt, dass das Vergehen von Zeit eine Illusion sei, und dass alle Leben gleichzeitig im Jetzt ablaufen. Nun, in gewissem Sinne, der aber nur wahrgenommen werden kann, wenn man außerhalb der physischen Ebene steht, ist dies richtig. Doch das Ergebnis der Verbreitung dieser Lehre ist, dass Sucher sich fragen, wie es denn dann ein Karma geben kann, wie ein Leben ein anderes beeinflussen kann. Doch Karma geht von Leben zu Leben, und auf der Ebene, auf der es sich manifestiert, ist es vollkommen real. Die Dunklen können auch direkt in physische Abläufe eingreifen, doch ihr Zugriff auf diese Ebene ist sehr beschränkt, wie auch der Weißen Bruderschaft. So muss das Gute in der Welt vorwiegend durch die inkarnierten Seelen geschehen, die ihre Zeit und Energie dahineingeben. Das Böse muss ebenfalls durch jene arbeiten, deren Körper darauf vorbereitet wurden.

Die Dunklen Brüder benutzen folgende Methoden des direkten Eingriffs:

- a) Sie können roboterähnliche Wesen auf ätherischer Ebene erschaffen, die programmiert werden, in die Realität einzugreifen. (Man denke an die "Männer in schwarz", die MIB's, die UFO-Kontaktlern erschienen, AdÜ). Wenn z.B. ein Buch veröffentlicht werden soll, dessen Herausgabe die Dunklen verzögern wollen, werden sie den Roboter zum Drucker schicken, so dass Systeme ausfallen oder Fehler entstehen. Wenn der Drucker ein besonderes Karma hat, werden sie darum bitten, es zu dem Zeitpunkt zu aktivieren, oder wenn er ein aufbrausender Mensch ist, werden sie ihn so weit irritieren, dass er Fehler macht, um die Arbeit zu ruinieren. (Die beiden letzten Beispiele sind keine direkten Eingriffe.) Um solche Roboter zu erstellen, müssen die Dunklen ihnen einen Teil ihrer Energie geben. Wenn nun diese Roboter durch Methoden, die gewissen Suchern bekannt sind, zerstört werden, bevor sie von dem Aussenden wieder absorbiert werden können, verliert er die entsprechenden Energieteile für immer. Die Technik, solch ätherische Wesen zu zerstören, besteht darin, ihnen im Namen von Jesus Christus zu befehlen, aufzuhören zu existieren. Diese Wesen müssen dem Menschen gehorchen, da sie unter ihm stehen. Es ist wichtig, ihnen nicht nur zu sagen, zu verschwinden, denn dadurch werden sie nicht zerstört. Wir möchten betonen, dass es gefährlich wäre, dem dunklen Wesen Liebe zu zustrahlen, weil diese sehr wohl wissen, wie sie sogar die Emotion der Liebe in einen Weg umwandeln können, durch den sie Böses schicken können. Wenn es diese Art Zugang durch das Schicken von Liebe hätte, wäre das Wesen fähig, Feuer, Unfälle u.a. zu verursachen. im Allgemeinen raten wir in der Gegenwart von Bösem, alle Gefühle auszuschließen, sei es Liebe, Angst oder Hass, denn diese füttern das Wesen nur und der Angegriffene könnte die Kontrolle verlieren. Wir sollten mit diesen Wesen rein von der mentalen Ebene aus umgehen. Das "Vater unser" oder der Befehl an das Wesen, im Namen von Jesus Christus aufzuhören zu existieren oder zu verschwinden ist die beste Vorgehensweise.
- b) Die dunklen Brüder können auch die Ströme und Elementarkräfte manipulieren, z.B. das Feuer. Wenn zwei sich streiten und nicht all ihrem Ärger physisch Ausdruck verleihen, bleibt eine rote Wolke der Emotion im Ätherischen, die dazu benutzt werden kann, Feuer entstehen zu lassen.
- c) Schließlich können die Dunklen Menschen für sehr kurze Zeiten übernehmen. Die kann sogar jenen geschehen, die normalerweise spirituell sind, wenn sie sich dunklen Kräften öffnen. Es geschieht meistens durch Alkohol. Wenn Alkohol im System ist, öffnet sich ein Zugang im Hinterkopf, durch den die Dunklen

eintreten können. Da dies jedoch großer Energien bedarf, geschieht es eher selten. Wenn wir so einem Menschen begegnen, sollten wir dem Wesen, wie oben, befehlen, zu verschwinden.

AdÜ: Die dunklen Kräfte der außerirdischen Bereiche fassten sich in einer Organisation zusammen, die sich "Imperiale Allianz der Rechtschaffenen Welten" nennt und die das Gegenstück zur "positiven" "Interdimensionalen Föderation der Freien Welten" ist.

Die Interdimensionale Föderation der Freien Welten

aus Oscar Magocsis Buch "Meine Freunde aus dem Weltraum", s.o., Auszüge jeweils mit Erlaubnis des Autors

Quentin: "Zuerst muss ich dir einen allgemeinen Überblick über die Föderation und ihre Anfange verschaffen. Als Konsequenz aus dem vor Äonen stattgefundenen kosmischen Krieg zwischen den Kräften des Lichts und denen der Finsternis wurden unzählige Millionen von Welten unseres Multiversums durch die entlassenen titanischen Energien zerstört. Sogar das eigentliche Gefüge ganzer Ebenen wurde in viele getrennte Dimensionen zerspalten, mit neu gebildeten Bruchlinien, die permanente Barrieren wurden. Das vorher natürliche, schnelle kosmische Reisen und die Kommunikationen waren nicht langer möglich. Die Erholung von diesem Krieg war langsam und ging teilweise gar nicht voran. Aber das Leben blieb wie immer erhalten. Die wenigen Überlebenden Weltenmenschliche und fremdere gleichermaßen - bauten sich wieder auf; einige aus den Trümmern zur bequemen Mitte, andere von vollständiger Zerstörung in primitive neue Anfänge. Nach vielen Zeitaltern hatten die betroffenen Welten wieder blühende Zivilisationen verschiedener Grade erreicht. Die Meisten betrieben wieder Raumfahrt, wenn auch in bescheidenem Maße. Handel und Austausch kamen zwischen Planeten und Sonnensystemen in Gang. In einigen Teilen schlossen sich ganze Regionen wieder zusammen, um so die ersten interregionalen Allianzen zu bilden. Solch eine Region war die Psychianische Föderation von Welten, die sogar das Wachstum einer großen Organisation initiierten, um einen sich selbst erhaltenden Sektor zu gründen - der später Föderationssektor 11 genannt wurde. Denn hier wurde die Große Föderation (die "Interdimensionale Föderation der Freien Welten") mit ihren 33 ausgedehnten Sektoren schließlich gegründet, durch Vorschlag und unter Führung der kosmischen Helfer ("Verfügbarmacher") vom Rat der Wächter des Lichtes. Diese Wächter, die älteren Brüder der Menschheiten in allen Systemen, verpflichteten sich, eine weitere Zerstörung kosmischer Ausmaße zu verhindern und gegen die dunklen Kräfte zu schützen. Diese Wächter des Rates unter den Großen Meistern leben und wirken "außerhalb" der multiversen Strukturen in den höchsten Regionen auf nicht-physischen Ebenen über Raum und Zeit. Sie sind nicht verkörperte Wesen, die sich manchmal in ihrer Region als Lichtwesen manifestieren. Von ihrer feinstofflichen Region aus leiten sie das gute Funktionieren und die Evolution unserer menschlichen Welten, in jedweder kosmischen Ebene, wo immer unsere Heimat sei. Dies tun sie im Einklang mit den vielen getrennten leitenden "ätherische Hierarchien" anderer fremder Lebensformen zugunsten einer harmonischen Ko-Existenz und dauerhaftem kosmischen Friedens.

So wurde vor einigen Hunderten von Zeitaltern in einer abgelegenen Gegend unseres Multiversums die größere Föderation geboren, um die Belange seiner menschlichen Weltensysteme zu leiten. So auch Sektor 11, und sein Zentrum der Psychianischen Welten wurde der Zentrumssektor der größeren Föderation mit einem regierenden Planeten namens Xanthius. Die 33 Sektoren der Föderation sind zusammengesetzt aus 5000 größeren Weltzentrumsplaneten, mit hundertmal so vielen Planeten, die noch unentwickelt sind. (Ein sektorialer Teilnehmer ist die Föderation der Milchstraßengalaxie, repräsentiert vom Ashtar-Kommando, betreffend der irdische Entwicklung zu möglicher Föderations-Mitgliedschaft.) Eine galaktische Konföderation kann, wie viele andere Föderationssektoren, eine gewisse Standardisierung haben, doch haben sie nicht alle die gleichen Standardmaße. Sie haben viele verschiedene Systeme, Kulturen, Technologien und Vorgehensweisen. Die meisten Welten wollen gar nicht die Wege anderer Welten übernehmen. Wozu? Sie haben eine gut funktionierende Raumfahrt und Technologien. Und der Grad von "Fortschritt" und Effektivität ist nicht so wichtig wie die Qualität und der Zweck des Lebens - mit dem höchsten gemeinsamen Ziel der Spiritualisation auf höhere schwingungsmäßige Ebenen. Jeder Sektor ist ganz autonom, aber jeder hat Repräsentanten auf dem Hauptplaneten der Föderation, Xanthius. Ansonsten gibt es keine Verbindungen oder Austausch zwischen den Sektoren, was unabhängigem Wachstum und Fortschritt ohne äußere Einflüsse zugute kommt. Wenige Ausnahmen, um neue, von außen kommende Methoden aufzugreifen, werden von

den Sektorenrepräsentanten beschlossen, meistens in Angelegenheiten von wichtigsten humanitären Belangen. Obwohl die Wesen der Föderation vorwiegend menschlich aussehen, gibt es weite Teile von "fremden" Rassen mit vielen Mitgliedswelten oder angeschlossenen Welten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und geschieht nach Empfehlung. Diese vielen Welten der Föderation sind im Geiste einheitlich; sie werden vom weit entfernten Rat der Wächter geleitet. Diese Welten werden durch die Raumflotte der Föderation verbunden und beschützt - unter "Raumflottenkommando" in Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten der Föderation, aber verantwortlich dem Rat der Wächter. Die Wächter bleiben in Kontakt mit diesen Welten und der Raumflotte der Föderation durch ihre beobachtenden und beratenden "kosmischen Helfer (Verfügbarmacher)". Jeder Planet hat Grad 4-Helfer als Beobachter. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, gibt es etliche Grad 5-Helfer (von denen Quentin einer ist), um das System zu überwachen und den Wächtern zu berichten, die Grad 6 und 7 sind. Oft, vor ihrer Ernennung, hatten diese Helfer schon verlängerte Lebensspannen, viel Erfahrung gesammelt und Heldentaten vollbracht. Die Karriere eines Helfers ist ein herausforderndes und erfüllendes Leben. Die Ehre der formalen Ernennung wird vom Rat der Wächter zuteil. Nach angemessener Zeit und nachdem die entsprechenden Fertigkeiten erlernt wurden, kann ein Grad 4 auf Grad 5 aufrücken und nach endlosen Zeitaltern auch auf Grad 6 in den ausführenden Arm des Rates selber (was vorwiegend ein unverkörperter Zustand ist, mit gelegentlichen "Verkörperungen" in Zeiten großer Krisen in physischen Ebenen.)

Nun lass mich die verschiedenen Geschwindigkeiten erklären", änderte Quentin das Thema. "Neben der Standard-Unterlicht-"Impuls"-Geschwindigkeit bei kurzen Entfernungen gibt es die Überlichtgeschwindigkeit, die für Föderationsraumfahrzeuge bei Bedarf vorhanden ist durch Hyperraumreisen. Für Passagierschiffe, Frachter und andere kommerzielle und zivile Schiffe ist diese Überlichtgeschwindigkeit 200 C (200 mal die Geschwindigkeit des Lichtes.) Für Raumflottenschiffe und erste Wertigkeits-Regierungsschiffe ist sie 500 C. Wenn 1 C = Lichtgeschwindigkeit ist, ist dies sehr schnell, doch sehr langsam, wenn man sich die Weite der intergalaktischen Entfernungen vorstellt. Z.B. ist Eure linsenförmige Milchstraße mit ihren Hunderten Milliarden von Sternen 20.000 Lichtjahre "dick" und 100.000 Lichtjahre im Durchmesser, und die benachbarte Andromeda-Galaxie ist 2 Millionen Lichtjahre entfernt. Und was ist mit den Hunderten Milliarden von weiter entfernten Galaxien allein in unserem Universum, was mit den vielen anderen Universen, anderen Dimensionen, anderen Ebenen und Abstufungen in allein unserem bekannten, aber größtenteils nicht kartographierten Multiversum in diesem unfassbaren grandiosen Kosmos. Das lose verbundene Commonwealth von vielen tausend Sonnensystemen der Föderation in den verschiedenen Galaxien und Dimensionen umfasst 33 große Sektoren unseres Heimatmultiversums in diesem unendlichen Kosmos. Um diese Entfernungen schneller als mit Überlichtgeschwindigkeit zu überwinden, haben wir auch Zugang zu nah-schnellen Übergängen interstellarer Sprünge durch die sog. Sternendurchgänge, die in jedem Sektor ca. 100 Lichtjahre voneinander entfernt liegen, um so die Reisezeit auf höchstens wenige Wochen zu beschneiden (meistens überbrückt im künstlichen Schlaf). Sternendurchgänge wurden künstlich entwickelt. Die potentiellen Durchgänge werden an Orten merkwürdiger Umbrüche im Raum-Zeit-Kontinuum gefunden, die dann in menschengemachte Kraftrückkopplungsbeschleuniger ausgebaut werden. Diese Durchgänge werden durch Roboter und computerisierte Ausrüstungen bedient und erhalten, und sie alle haben eine programmierbare Auswahl an Reisezielen zu anderen ähnlichen Durchgängen im Sektor. Dann gibt es natürlich die galaktischen Durchgänge, zwei oder drei in jedem Sektor. Diese komplexen Anomalien sind fähig, ein Schiff sofort von einer Galaxie in die andere zu transportieren. Die effizienteste Art der Kommunikation wurde bis heute in den Ultraraum Transmissionen mit 10.000 C Geschwindigkeit gefunden."

Interview mit Karen Crosby - einer Walk-In

2. Teil

Karen. Letztes Mal erwähntest du Klone, Cyborgs und Roboter. Wie unterscheidet man die drei?

Die Klone, die wir von uns machen, sind für den Notfall, um unseren Platz einzunehmen, wenn wir die Erde eine zeitlang verlassen müssen und nicht vermisst werden sollen. Sie werden aus einer Zelle unseres physischen Körpers gemacht. Wenn jemand einen Klon von dir erstellen will, musst du deine Einwilligung geben und so machen wir meist unsere eigenen, da wir wissen, wozu wir sie benutzen wollen. Er sieht

genauso aus wie wir und handelt wie wir. Er ist darauf programmiert, aus Erinnerungsbänken und Stimmensynthethern so zu sprechen wie wir, und körperliche Probleme sind ebenfalls in ihm (fehlende Gliedmaßen etc.), so dass er nicht vom Original unterschieden werden kann. im Klon ist keine Seele, aber man kann den Klonkörper bewohnen, wenn etwas den Originalkörper zerstört (dies zeitweise, denn karmische Faktoren kommen hier ins Spiel). Cyborgs haben lebende Gehirnzellen und können denken. Roboter sind ganz künstlich. Alle drei Arten sind zu verschiedenen Zeiten nützlich. Viele Roboter bedienen die Computer auf den Schiffen, da sie programmiert wurden, spezifische Aufgaben zu erfüllen, und sie ermüden nicht noch machen sie Fehler. Cyborgs können fühlen und menschlich denken, deshalb können sie besser Entscheidungen treffen, die Mitgefühl erfordern. Klone erkennt man daran, daß sie keine Aura einer Seele haben.

Hast du schon öfter auf der Erde gelebt?

So oft, dass ich mich kaum an alle Leben erinnern kann. Natürlich sind einige davon Karens Leben und nicht meine (Chihms), aber wir haben dieselbe Schwingung und haben ähnliche Dinge getan. ich bin sicher, wir waren einmal Zwillinge.

Nehmt ihr Menschen auch physisch an Bord?

Ja, aber die meisten erinnern sich nicht daran. Was die Experimente betrifft, so führen auch wir Experimente aus, um bei Krankheiten zu helfen, und diese Menschen sind bereit, der Menschheit zu dienen. Gewöhnlich meldeten sie sich freiwillig dafür, vergaßen es hier aber. Wir helfen z.B. auch Außerirdischen, sich chemisch an die Atmosphäre hier zu gewöhnen, denn es gibt viele Schmerzen, und Atmungsschwierigkeiten und Stirnhöhlenprobleme herrschen hier vor - so als ob man in ein fremdes Land reist und sich an das Klima dort gewöhnen muss. Viele dieser Menschen hatten auch viele Lebenszeiten an Bord der Schiffe, wo es ein kontrolliertes Klima gibt, und es ist nicht einfach, den Blutdruck anzupassen, denn unser Blutdruck und unsere Körpertemperatur ist niedriger, deshalb wird es uns schnell zu kalt oder zu heiß, und Bakterien machen uns mehr zu schaffen, denn an Bord ist alles steril. Die Wissensvermittlung an Besucher geschieht durch Telepathie. Alles Wissen, um das gebeten wird, wird gegeben, aber viele wissen nicht, wie es anzuwenden ist. Es ist wie eine Schulraumatmosphäre. Viele Meister lehren Meisterfächer. Daran nehmen auch Leute aus irdischen Regierungen teil und Gorbatschow geht dorthin im Schlaf oder physisch; ich habe ihn in einem Shuttle aufgenommen, damit er zu Treffen ins Mutterschiff gebracht werden konnte.

Was weißt du über Gorbatschow?

Ich habe ihn gesehen, wie er verschiedene Arbeiten erledigte (an Bord, AdÜ). ich fühle, er ist nicht von der Erde. Er arbeitet für Gleichheit und Frieden und benutzt sein Wissen von dort oben, um der Erde zu helfen. Gewöhnlich erinnert er sich nicht an diese Treffen und das aus gutem Grund, denn einige Leute würden anfangen, ihm zu misstrauen, wenn er darüber sprechen würde. Vielleicht hast du es bemerkt, er hat sehr freundliche Augen, und er war in vielen früheren Leben ein Herrscher, auch in Ägypten. ich zeichne dir auf, wie ich die Uniform erinnere, die er trug (die Zeichnung zeigt Gorbatschow in einem silberweißen Anzug mit sternförmigem, großen Kragen, der weiß irisiert, und schwarzen Stiefeln, AdÜ). Die Räume, in denen er sich an Bord aufhält, wurden von ihm selber entworfen und sind wie Bienenwaben, und dort oben spricht er alle Sprachen, oder sollte ich besser sagen, wir alle verstehen eine universelle Sprache durch telepathische Eindrücke wie Piktografien, viel schneller als Worte. Übrigens haben und hatten alle irdischen Regierungen Kontakte zu höherdimensionalen Wesen, aber sie wollen es noch nicht veröffentlichen. Die kleinen grauen Außerirdischen sind vielfach Roboter, die darauf programmiert sind, wie Wesen zu handeln, und sie nehmen Menschen an Bord. Sie haben Haken die sie in die Körper der Menschen an Hüften oder in Knochen einhaken, was man nicht fühlt, aber einige kleine Punkte bleiben zurück. Ich bin auch so an Bord gebracht worden, und auch Mitglieder meiner Familie. Sie benutzen auch eine Art Gewehr, das die Ionen verändert, so daß man unsichtbar wird und niemand sehen kann, was vor sich geht. Es fühlt sich an, als ob man ganz paralysiert ist. Ich habe keine Angst, wenn das geschieht, weil ich weiß, dass ich dann dort gebraucht werde. Ich komme später zu mir und Zeit fehlt mir, aber wenn ich mich bemühe, mich zu erinnern, kann ich es auch meist.

Du sagtest, du fühlst, dass Gorbatschow nicht von der Erde ist?

Oh ja, ich glaube, Gorbatschow ist ein Walk-In aus einer anderen Galaxie. Er ist ein weit entwickeltes

Wesen, das für Frieden arbeitet. Er war schon oft hier; die meisten Walk-Ins hatten viele Lebenszeiten hier, um sich mit den Verhältnissen hier vertraut zu machen. Auf den Schiffen ist er der Friedensdirektor bei Treffen. Du hast ihn dort getroffen, denn du arbeitest in der Kommunikation und berichtetest anderen Schiffen von diesen Treffen. (AdÜ: Meine "Träume" bestätigen dies.)

Die fünf Tests für Sucher

aus "Dark Robes Dark Brothers" von HILARION s.o.

Die fünf Tests beziehen sich auf die Bereiche:

- 1. Sex, 2. Geld, 3. Allein sein können, 4. Glamour, und 5. Ego
- 1. Wenn jemand den "Pfad" beschreitet, wird eine größere Menge an Kraft und Wissen in die Aura eingespeist. Dies bewirkt, dass der Sucher "attraktiver" erscheint. Da heute die Menschen so daran gewöhnt sind, diese Art Einfluss in sexuellen Begriffen miszuinterpretieren, sehen sie den Suchenden jetzt mit diesen Augen. Tatsächlich gibt es eine größere Attraktivität, aber sie ist keines falls auf der sexuellen Ebene. Der Test liegt liegt beim Sucher bei demjenigen, der größeren Magnetismus hat. Denn so bieten sich sehr viele Gelegenheiten für ihn, seine Energien zu sehr zu verzetteln und zu erschöpfen. Freude, Lachen und physisches Vergnügen haben ihren Platz. Das Wichtige ist, sie nicht zu verleugnen oder zu vermeiden, sondern in den richtigen Umständen und aus den richtigen Gründen daran teilzunehmen.
- 2. Wenn der Sucher mehr und mehr die Fähigkeit erwirbt, anderen helfen zu können, ergibt sich die Gelegenheit, mit seinen spirituellen Erkenntnissen Geld zu verdienen. Die Frage ist hier nicht, wie viel Geld er für spirituelle Hilfe verlangen sollte, sondern was die wahren Wünsche im Herzen des Suchers sind. Für einige Sucher ist eine hohe Summe gerechtfertigt durch hohe Unkosten, so dass der Test bestanden wird. Für andere mag sogar schon eine kleine Summe bedeuten, dass sie andere Menschen ausnutzen.
- 3. Der Sucher muss mit sich selber glücklich sein können, denn der gewählte Pfad ist oft ein einsamer. Zu gewissen Zeiten wird er ihn alleine gehen müssen, und wenn er nicht zufrieden sein kann, wenn er mit sich alleine ist, wird sein Zuverlässigkeit, der Rasse zu dienen, infrage gestellt. Wenn die Führer einer inkarnierten Seele eine wichtige Aufgabe anvertrauen, müssen sie sicher sein, dass die Schwierigkeiten auf der Erde ihn nicht vom Pfad abbringen werden. Am Anfang des Weges ergibt sich dieser Test oft von alleine, da alte Freunde sich von ihm abwenden werden.
- 4. Dies ist der Test des "Glamour". Lasst uns die Gemütshaltung von Menschen charakterisieren, die diesen Test nicht bestanden haben: Da gibt es die, die, wenn sie erst einmal einen Kanal zu höheren Ebenen gefunden haben, oder ihre eigene "Quelle" von Informationen fanden, übermäßig von den Informationen um ihrer selbst willen fasziniert werden. Sie werden zu aufgeregt. Sie denken: "ist das nicht toll?! Wir sehen all die vergangenen Leben, wir können mit Wesen von anderen Ebenen sprechen" usw. Oder sie werden in den Kreis und unter den Einfluss eines Lehrers oder Sensitiven gezogen, den sie als etwas Besonderes empfinden. Die Person dieses Lehrers oder Channels wird ihnen sehr wichtig, sie "glamourisieren" ihn außerhalb jeder Proportion zu dem, was er tatsächlich tut. Natürlich erlauben manche Lehrer ihren Studenten dies, und das ist ein ernsthafter Fehler seitens des Lehrers. Doch der wahre unterscheidungsfähige Sucher wird fähig sein, solche Dummheiten zu durchschauen und das, was wirklich wichtig ist, das Verstehen der kosmischen Gesetze, herauszupicken. Der "spirituelle Pfad" hat keine andere Rechtfertigung.
- 5. Dies ist der Test des Ego. Viele Seelen werden versucht sein, sind sie erst einmal in einer spirituellen Gruppe, sich selber als etwas Besonderes, für besser als ihre normal lebenden Mitmenschen zu halten. Die geistigen Führer, die den Fortschritt des Suchers beobachten, werden sofort jeden an die unterste Stelle der Liste setzen, der glaubt, heiliger oder spiritueller oder wert voller zu sein als irgendeiner seiner Brüder, ungeachtet, wie niedrig die Schwingungen jener Brüder gefallen sind. Gott hat keine Favoriten, oder besser gesagt: Alle sind seine Favoriten. Der Zweck des Pfades besteht darin, uns zu lehren zu dienen, nicht zu führen; zu geben anstatt zu nehmen; zu lieben anstatt zu verachten. Jene, die diesen Test nicht bestehen, verlieren das Recht, unter jenen sein zu dürfen, die der Errettung der menschlichen Rasse dienen.

Die Puppenspieler der 3. Dimension

von NOVA 8, s.o.

Es gibt tatsächlich jene Menschen, die immer wieder im Verlauf der Geschichte die Kontrolle des freien Willens anderer zu ihrer Aufgabe machten. Dies sind die Meisterpuppenspieler der 3. Dimension. Die Rolle der Puppenmeister in der sich entfaltenden Seelenevolution auf der Erde kann nicht untertrieben werden. Diese Wesen, die sich auch entwickeln, haben den Hintergrund geliefert für die meisten menschlichen Dramen. Ohne die extremen Gegensätze von Gut und Schlecht, Liebe und Hass, Armut und Reichtum wäre vieles nicht passiert und unser Lernen würde in der Zukunft stattfinden müssen. Jetzt jedoch ist die Zeit gekommen, von den Polaritäten abzurücken und ins Gleichgewicht zu kommen - in die Liebe. Das ist auch für die Puppenspieler notwendig, wenn sie sich weiter evolvieren wollen.

Wer sind diese Puppenspieler? Egal, wie man sie nennt, die Tatsache bleibt, dass es jene gibt, die über alle Angelegenheiten der Erde die Herrschaft suchen, indem sie ABSOLUTE Kontrolle über das Leben anderer haben. Sich selbst dienende Gruppen wie die Trilaterale Kommission, der Council of Foreign Relations, der CIA, KGB, religiöse Gruppen (einige New Age Gruppen eingeschlossen) und alle Regierungen (ungeachtet ihrer Struktur und Überzeugungen) sind nur ein paar Karten in den Klauen von Meisterpuppenspielers liebstem Spiel: Leben. Sie haben keinen anderen ausgeprägteren Wunsch als den, die höchsten planetarischen Herrscher zu sein, egal, was es kostet. Sie wollen dies, weil sie sich für besser halten. Ihr Ass im Ärmel ist Wissen, das sie der Bevölkerung voraus haben, die im Schlaf der Unwissenheit liegt. Ihre einzige Kraft ist die, die die Puppen ihnen selber gegeben haben. Diese jungen Seelen haben noch nicht bedingungslose Liebe erfahren, so dass sie unfähig sind, die Wahrheit zu begreifen: dass wir alle gleich sind. Sie verstehen nicht, dass wir eins sind, und dass, wenn man einen anderen verletzt, man sich selber zerstört, und wenn man lügt, hält man sich selbst zum Narren. Sie haben keine kreativen Fähigkeiten, denn sie haben sich selbst von der Quelle aller Imagination abgetrennt und leugnen diese Quelle. Sie bauen auf Talente anderer, die gezwungen sind, ihre Pläne auszuführen. Ihr einziges Guthaben ist ihr Gott "Geld", den sie schufen, damit alle sich vor ihm beugen. Dieser Gott ist verschleiert als Kapitalismus - das ökonomische System, das durch angenommene Freiheit des Marktes charakterisiert wird. Wer kennt denn Freiheit von diesem Gott, der stolz den Sieg der "Habenden" über die "Nicht-Habenden" verkündet? Diese Meisterpuppenspieler besitzen alle Märkte, Zentralbanken u.a... Sie haben Sitze in jedem Aufsichtsrat. Sie verteilen alle natürlichen Schätze. Sie kontrollieren die Medien. Der Grundtenor ist, sie halten alle Fäden der Weltwirtschaft und alle, die daran teilhaben, in ihren Händen. Sie stellten sicher, dass alle Puppen (Individuen, Länder oder Organisationen) ihrem Gott etwas schulden. Wenn es Zeit ist, die Puppen daran zu erinnern, wer hier Gott ist, wird ein wirtschaftliches Chaos inszeniert und Wohlstand wird von jedem genommen, der ihn ohne Erlaubnis errang. Wenn die Zeit da ist, die Ordnung wieder herzustellen, kaufen die Meisterspieler die Ziele der Bettler für Pfennige auf, und der Zyklus beginnt von vorne. So wird das Spiel gespielt! Wenn Individuen oder Länder nicht wissen, wie man in diesem Spiel leiht oder kauft, machen es die Meister ihnen leicht, das zu erlernen. Wenn Ihr noch nicht Eure Plastikkarte habt, dann beantragt sie einfach. So lange wie jeder die Karte hat, ist das Management des Spiels gewährleistet. Wenn Du ein Land bist, rufe einfach den Internationalen Währungsfond an und sage, dass Du bereit bist, auf Dein Land Schulden aufzunehmen, und ein Scheck wartet, um dessen Rückzahlung Du Dir solange keine Sorgen zu machen brauchst, wie Du blind gehorchst. Die einzige Bedrohung für die Meisterpuppenspieler liegt darin, dass die Massen die Wahrheit erkennen und sich entschließen, das Spiel nicht mehr mitzuspielen. Die Puppenspieler stellten sicher, dass alle Religionen falsche Lehren heraus brachten, um ihre Mitglieder zu kontrollieren. Die römisch-katholische Kirche ist eine der größten Konzentrationen an Reichtum in der Welt. Doch anstatt ihn für die Armen zu verwenden, wie es ursprünglich sein sollte, bitten sie die Armen noch um 10% ihres Nicht-Einkommens.

Die Puppenspieler überzeugten auch die Regierungen dieser Welt, dass sie einander fürchten müssen, und das sie ihre Freiheit nur durch Kriegswaffen sichern können. Um die nationale Schuldenlast sicherzustellen, werden Konflikte durch CIA, KGB und andere nationale Terrorgruppen inszeniert. Die Puppenspieler haben keine andere Konkurrenz als die zur inneren Wahrheit Erwachten. Wenn diese an die Oberfläche kommen, werden sie beseitigt wie Abraham Lincoln, Martin Luther King, John F. Kennedy, Jesus Christus u.a... Wenn der Schaden nicht allzu groß ist, den sie anrichten konnten, werden sie lediglich öffentlich lächerlich gemacht, so wie es denen geschah, die die UFO's identifizierten. Viele Menschen glauben, dass es Leben auf

anderen Himmelskörpern gibt. Es gibt viele Dokumente, aber Vorsicht! Wenn die Puppenspieler ihren Zugriff auf den Informationsfluss verlieren, bereiten sie sich sicherlich darauf vor, einen Gegenschlag durchzuführen, indem sie die Außerirdischen, die sie nicht kontrollieren können, schlecht machen. Die Puppenspieler denken wirklich, sie könnten den "Kleinen mit den großen schwarzen Augen" das Fell über die Ohren ziehen! Sie waren einverstanden, dass diese Besucher auf der Erde bleiben, wenn sie ihnen Technologien verraten (als ob die Puppenspieler eine Wahl hätten). Hinter den Kulissen haben die Puppenspieler sich einen Weg ausgedacht, (als ob die Außerirdischen nicht wüssten, was vor sich geht), wieder einen neuen Konflikt heraufzubeschwören - den, zu beweisen, dass die Außerirdischen die Feinde der Erde sind. Der Plan ruft nach dem Gebrauch der außerirdischen Schiffe, zu denen die Puppenspieler schon eine ganze zeitlang Zugang haben. Es ist geplant, daß diese Schiffe einige größere Städte auf der ganzen Welt angreifen, um die Angst vor weiteren Besuchen der Außerirdischen hervorzurufen. Die "Star Wars" -Technologien (ein anderer Puppenspielerplan) werden benutzt, um uns zu "retten", so dass die Öffentlichkeit dieses weitere Werkzeug der Kontrolle unterstützt. Dies wäre ein interessanter Streich, wenn die Wahrheit jetzt nicht enthüllt werden würde. Bald werden die Kräfte der Liebe und des Lichtes die Dunkelheit erleuchten. Vielleicht jedoch nicht, bevor die Puppenspieler einen letzten Streich im Mittleren Osten durchgeführt haben, um die "Retter"-Mentalität zu befriedigen. Doch der Einzige, der uns "retten" kann, ist unser eigenes Selbst! Puppenspielers einzige Hoffnung, die absolute Kontrolle zu bekommen, ist, dass die Muster des Lebens, die in die Gedanken und Handlungen eingeschlossen sind, Angst vor anderen und Zweifel über die Wahrheit ausstrahlen. Darum werden sie sich bemühen. So wird das Spiel gespielt!

Wer wird das Spiel noch spielen wollen, wenn die Wahrheit bekannt wäre? Diese Entscheidungen, die angeblich die Regierungen, Religionen, Geschäfte und Organisationen treffen, sind diktiert von den Puppenspielern, die sich hinter dem Schatten von Lügen und Verschleierung verstecken. Sie sind verantwortlich für Taten, die durch ängstliche, zweifelnde und unwissende Puppen ausgeführt werden, die ihr Vertrauen auf andere setzen und zu einem "Gott" beten, dessen Gebote auf nicht in Frage stellenden Gehorsam an ein System der Kontrolle und Begrenzung bauen. Puppenmeister, wir lieben euch, wir sind alle eins. Ihr seid so wie ihr seid, weil ihr auch Puppen seid. Auch ihr habt einen Meister, der euch benutzt, ohne dass ihr es wisst. Er hat euch die Regel gegeben - herrsche oder du wirst beherrscht, töte oder du wirst getötet - wie ihr eure Regeln anderen aufgezwungen habt. Und der "Meister der Verschleierung" hat jene davon überzeugt, dass die ewige Hölle auf die wartet, die die Gebote von "du sollst" und "du sollst nicht" nicht befolgen. Puppen, wenn ihr nicht mögt, was ihr gegenwärtig erfahrt, dann ändert es. Es ist eure Wahl.

Was ist Wahrheit?

aus "Spirit speaks" Nr. 20, Box 84304, Los Angeles, CA 90073, USA

Merlin:

Was ist Wahrheit? Es ist die klare Wahrnehmung der Realität. Wenn man die Bedingungen auf der Welt analysiert, sieht man, dass, wenn Eure Seele vollkommen wird, Ihr immer noch innerhalb des "kollektiven Bewusstseins" agieren musst, Euer kollektives Unterbewusstsein, das ein Teil der Mehrheit der Menschen ist, das kollektiv unbewusst ist. Lasst uns mit der Frage beginnen, was der "Fall" der Menschen war. Es gab eine Zeit, als das Leben auf Erden vollkommen war, erschaffen im Bildnis Gottes / der Göttin. Gott ist ewig vollkommen. Der Fall der menschlichen Bedingungen trat ein als Ergebnis des Verlustes des Bewusstseins der Vollkommenheit, wie sie ursprünglich von Gott erschaffen wurde. Wenn man vom Baum der Erkenntnis isst, von Gut und Böse, erschafft Ihr eine Spaltung, eine Trennung von Gottes ursprünglicher Absicht ruf diese Erde. Die Absicht war gut. Und dann gab es die, die gut und böse fanden, richtig und falsch, und "tut dies" und "tut das nicht", "tue das, um Gott zu gefallen". Solche Gedanken prägten sich ins Bewusstsein der Menschheit und in die irdische Atmosphäre, und die Wesen begannen, Dinge zu tun, die nicht mehr im Einklang mit der Wahrheit waren. Wahrheit ist die Klarheit der Wahrnehmung; ein Verstehen der wirklichen Realität, eingeschlossen all die inneren Aspekte, so dass es kein Unbekannten gibt. Heute sieht man jeweils nur einen kleinen Prozentsatz der wahren Wirklichkeit. Deshalb macht man Fehler. Und deshalb ist die Wirklichkeit gefärbt durch all die Eindrücke in unserem Unterbewusstsein, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Das Unterbewusstsein erschafft also eine Färbung der Realität; eine Mischung aus eigentlicher Wahrnehmung und eigener Verzerrung. Ursprünglich waren die Menschen fähig, dem "Gesetz"

entsprechend zu handeln. So erlaubten sie, dass sie Gott durch sich ausdrückten, und die höhere Weisheit war da. Sie machten keine Fehler, weil sie nicht versuchten, etwas mit ihrem sterblichen Gemüt "herauszufinden". Das stimmte sich ein ins unsterbliche, höhere Gemüt, das höhere Selbst. Das ist der große kosmische Computer, der keine Fehler macht, denn er schließt alle Dinge ein. Dies ist das eine Gesetz, Gottes Wille.

Welche anderen Gesetze gäbe es? Jene, die vom menschlichen Gemüt fabriziert werden. Deshalb sind sie unvollständig. Kein irdisches Gesetz kann jedem Fall auf der Erde voll gerecht werden, denn die Fälle sind hoch kompliziert. Alle Fehler unterliefen den Menschen, weil sie sich mehr auf das einstimmten, was ihnen gesagt wurde, anstatt auf das, was ihr höheres Selbst ihnen sagte. Wie oft habt Ihr nach innen gehorcht und Ihr hörtet, was Ihr tun solltet, aber Ihr ignoriertet dies und tatet, was Ihr solltet (was man von Euch erwartete?) Das bedeutet es, Illusion zu sehen. Illusion ist etwas, was nicht existiert, was aber von jemandem gesehen werden will. Ihr Gemüt erschafft eine Vorstellung, die die Wahrnehmung verzerrt. Wenn Ihr das tut, gießt Ihr Öl ins Feuer. Jetzt ist die irdische Atmosphäre so verschmutzt; wenn ein erleuchtetes Wesen auf die Erde käme, würde es immer noch Fehler machen. Wie viele Heilige kennt Ihr die noch Fehler machen? Wie viele Channels haben wunderschöne Durchgaben von Jesu u.a. durchgegeben, und doch findet Ihr in ihnen einen gewissen Grad an Verzerrung oder Unvollkommenheit? Das liegt nicht an ihrer Unvollkommenheit, das kann ich Euch versichern. Es ist die Verzerrung der Erde. Ihr fragt: "Merlin, wie können wir in solchen Bedingungen überleben?" Ich sage Euch, es ist ein Wunder, dass Ihr überlebt habt. Ihr bewegt Euch jetzt aus der modernen Psychologie heraus in die spirituelle Psychologie. Dies ist das Verstehen der Wahrheit, die Euch mit Eurer höheren Natur verbindet, und Ihr vertraut ihrer Führung. So müsst Ihr nicht mehr dem Urteil und den Bedingungen folgen, die die Menschheit Euch diktierten. Das gibt Euch nicht das Recht, ihre Gesetze völlig zu ignorieren. Benutzt Euren gesunden Menschenverstand, meine Freunde. Sie gehören immerhin auch zur Realität. Doch jedes Mal, wenn Ihr die Realität seht, versucht sie so klar und unverzerrt wie möglich zu sehen, d.h. zu sehen und Euren inneren wahren Gefühlen und Reaktionen zu trauen. Und wenn Euer höheres Selbst Euch eine gewisse Reaktion gibt, einen Satz, dann denkt: "Dies ist meine Wahrheit zu dieser Zeit, und das ist alles, was ich sage oder tue." Am Anfang werdet Ihr Schwierigkeiten haben, diese "Stimme" von all den anderen in Euch zu unterscheiden, denen von der Gesellschaft und Euren Eltern etc... Aber Ihr müsst es versuchen und üben, dann wird die "Stimme" deutlicher. (Channel: Bob Fickes)

Dr. Peebles:

Wenn Eure eigene Wahrheit im Konflikt ist mit den Wahrheiten der Menschen um Euch, zeigt dies, dass Ihr mit Menschen befreundet seid, die auf einer anderen Wellenlänge sind, die sich nicht mit Eurer verträgt. Es heißt nicht, dass Ihr besser seid oder das sie besser sind, nur, dass Ihr zu unterschiedlich seid. D.h. nicht, dass Ihr nur mit Menschen zusammen sein sollt, die Eure Ansichten teilen; das ist begrenzend. Ich sage aber, dass Ihr mit Menschen zusammen sein sollt, die sagen, "Deine Wahrheit ist deine Wahrheit, Gott segne dich. Deine Wahrheit ist richtig für dich, wie schön." Ich kenne keine Idee und kein Prinzip, das im Licht erschaffen ist, das ein richtiger Konflikt wäre. Die Konflikte und Gegensätze kommen durch das menschliche Gemüt und menschliche Einstellungen. Wenn Du im Licht bist, Dich dorthin bewegst, wächst, kann keine Einstellung, die Du hast, negativ sein, obwohl sie gegensätzlich erscheint. Wenn Du also eine Wahrheit gefunden hast, die für Dich im Moment wahr zu sein scheint, dann freue Dich darüber und lebe damit. So werden andere mit ähnlichen Ansichten von Dir angezogen. Wenn Du Dich im direkten Konflikt mit einem anderen befindest, erkenne, dass die mehr als nur eine Gelegenheit ist, zu sagen "es war schön, dich kennen gelernt zu haben; ich erlaube dir, zu sein wie du bist, aber nicht bei mir." Sei du selbst. Versucht nicht, nach den Erwartungen anderer zu leben. Versucht nicht, etwas zu tun, nur weil ein anderer es meint. Lebt nach dem, was richtig für Euch ist. Dann werdet Ihr Frieden finden. Lasst uns über orange Haare reden. Eure Kinder wählten Euch (nicht umgekehrt), damit sie ihre Erfahrungen machen können. Ihr müsst Euren Kindern ihre Erfahrung erlauben und auch Euren Gefühlen dabei treu bleiben. Wenn sie orange Haare nicht bräuchten, hätten sie sie nicht erschaffen. Und wenn Ihr die Erfahrung der Konfrontation nicht bräuchtet, hättet Ihr kein Kind, das sich die Haare orange färbt. Es ist eine gemeinsame Erfahrung, und Ihr beide verdient sie. Im liebevollen Gesetz des Erlaubens erlaubt Ihr jedem sein eigenes Wachstum in Zeit, Raum und Art. Wenn es in Euren Raum des Erlaubens nicht passt, erlaubt ihnen, sich anderswo auszudrücken. (Channel: W. Rainen)

Seth:

Ein inspiriertes Gemüt kann sich über das Beurteilen erheben, wenn es der Einheit innen, die sich mit dem Herzchakra verbindet mit dem Allem, Was ist lebt. Der Mensch kann sich nur aus dem Beurteilen dauerhaft erheben, wenn er seinen Willen an das Universum, an Gott, abgibt, und im voraus Danke sagt für die Inspiration des Geistes. An dem Punkt kann Geist in Materie über das Beurteilen hinweg zu Göttlichkeit gelangen. Wir empfehlen Euch dringend, Beurteilungen immer wieder an Gott abzugeben, und Inspiration für Euch sprechen, denken und handeln zu lassen. Es ist die Wahrnehmung des Getrenntseins, die den Glauben in Beurteilungen im Gemüt wecken. Wenn Ihr diese Worte lest, könnt Ihr mit unserer Schwingung vibrieren, dann geht Ihr über Worte hinaus in ein Wissen und in ein Einssein, das alle Bedürfnisse zu wählen und zu beurteilen, das Angst und Wettstreit auflöst. Und so, nehmt spirituelle Lehren und verinnerlicht sie, indem Ihr Euch immer wieder sagt: "Ich gebe mich dem Geist hin, ich gebe mich dem Universum hin." Alles, was Ihr auf Eurer Ebene zu heilen sucht sind Unterschiede. Ihr bekommt eine Vorstellung davon, was normal oder "richtig" ist, und dann beurteilt Ihr alles als "falsch" oder "anormal", was sich von Eurer Vorstellung unterscheidet. Wenn diese Beurteilungen weitergereicht werden, fühlen sie die anderen und werden sich genauso verhalten, wie Ihr es von ihnen nun erwartet. Beurteilen schafft Trennung, Wettstreit, angebliche Anormalitat, und den Schmerz, den Ihr durch den Geist heilen wolltet. Immer ist es das Beurteilen. (Channel: Jean Loomis)

Robbyn und seine fröhliche Bande:

Wie könnt Ihr Beurteilungen entlassen? Unser Vorschlag: Tut es nicht. Habt Ihr schon jemals einen Menschen getroffen, der kein oder ein schlechtes Unterscheidungsvermögen hatte? Solch ein Mensch trifft dumme Entscheidungen, die gefährlich werden können. Und das ist nicht so gut! Wir schlagen jedoch vor, dass Ihr Vorurteile und andere Bedingungen ernsthaft entlässt, indem Ihr Euch fragt, weshalb diese Dinge Eure Aufmerksamkeit so anziehen. Setzt Euch ruhig hin und fragt Euer Unterbewusstsein, was es dadurch versteckt. Es geschieht dann oft, dass Ihr fühlt, dass Ihr sehr reale Gefühle, die Ihr habt, verleugnet. Wenn Ihr ärgerlich seid, gebt es vor Euch zu, denn Ihr wollt Euch doch nicht selbst belügen. Macht Euch keine Sorgen, das Universum hat schon Schlimmeres gesehen. (Channel: Karla Spitzer. Robbyn und Freunde kamen von einem anderen Ort im Universum, um uns zu helfen. Sie inkarnierten auf dem Planeten, kürzlich in der Gegend des Sherwood Forest in England - Robin Hood. Hood (zu Deutsch: Kapuze) ist, wie ich las, eine Art Titel, der Eingeweihten eines mystischen Weges gegeben wird, AdÜ)

Beurteilen contra Unterscheidungskraft

Rahma:

Einer der besten Wege, das Beurteilen von anderen aufzugeben, ist, zu erkennen, dass es keine falschen oder richtigen Wege gibt, sein Leben zu leben. Jeder ist auf seinem richtigen Weg. Erkennt auch, dass Ihr jedes mal, wenn Ihr Euch selbst beurteilt, Ihr den Fluss der Energie durch Eure Körper blockiert. Das bedeutet, dass Beurteilen heißt, zu qualifizieren, Bedingungen aufzustellen und zu begrenzen. Das ist das Gegenteil spiritueller Freiheit, und die sucht Ihr doch so verzweifelt, oder? Wisst Ihr, dass der Vater nie jemanden von Euch beurteilt hat? Denn wenn er das täte, würde er sich selbst beurteilen. Es gibt einen Unterschied zwischen Beurteilen und Unterscheidungsvermögen. Unterscheidungskraft ist, was die spirituell reife Seele benutzt, um sich einen Eindruck zu verschaffen von der Situation, in der sie sich befindet. Beurteilung ist es, einen anderen oder sich selbst als falsch oder schlecht zu verurteilen. Es ist mir nicht entgangen, dass viele in spirituellen Gemeinschaften passiv und meinungslos geworden sind, weil sie fürchten, andere könnten sie als beurteilend empfinden, als nicht spirituell. Sie haben den Funken verloren, der sie farbig und einzigartig machte! Lasst Euch einige Beispiele geben: Euch wird der Freund eines Freundes vorgestellt. Nach einer Weile der Unterhaltung beginnt Ihr, Euch in der Gegenwart dieses Menschen unbehaglich zu fühlen. Es ist nichts, was Ihr konkret festmachen könntet. Viele von Euch nennen das Schwingungen. Obwohl Ihr Euren Freund nicht vor den Kopf stoßen wollt, Euch diesen Menschen mit den fremden Schwingungen vorstellte, verdient Ihr es, es nett zu haben. Es ist nicht nötig, dass Ihr nun herauszufinden versucht, was an der anderen Person "nicht stimmt", um Wege zu finden, sie zu beurteilen. Was für Euch nötig ist, ist, Euch taktvoll zurückzuziehen. Zu keiner Zeit ist es nötig, die andere Person als negativ oder schlecht zu bezeichnen. So ist

es keine Beurteilung und doch ein taktvoller Gebrauch Eures Unterscheidungsvermögens. Ein anderes Beispiel wäre es, wenn Ihr Eure Wahrheit anbietet und sie doch anderen nicht aufzudrängen, sondern ihnen ihren gewählten Pfad zu erlauben. Zu of versuchen die spirituellen fanatischen Eiferer, andere zu retten, weil sie sie beurteilt haben, dass sie noch nicht so weit sind. In Wahrheit ist der andere ein Spiegelbild für diesen Fanatiker, eine Tatsache, die völlig an ihm vorbeigeht. (Channel: Salli West)

Erwartungen in Vorlieben umwandeln

Abrham:

Solange Ihr irgend etwas im Leben beurteilt, könnt Ihr Eure Vorlieben nicht finden, weil Ihr immer einen Teil von Euch verleugnet, der in Eurer eignen Realität stattfindet. Wenn Ihr ohne negative Beurteilung seid, könnt Ihr einfach, rein und ehrlich Eure Entscheidungen treffen. In den Tiefen Eures Sein seid Ihr ohne die Notwendigkeit für Macht oder Beurteilungen. Ihr werdet dann in Eure eigene Selbst-Liebe erhoben, Euren Selbst-Respekt, und dann könnt Ihr Eure Erwartungen nehmen und sie in Vorlieben neu erschaffen. Ihr analysiert immer das, was in Euer Leben tritt, ganz bewusst; Ihr seht: "Ich beurteile dies, ich beurteile das. Ich möchte meine Vorlieben finden, und doch sehe ich mich eingeschlossen in Beurteilungen." Manche fallen positiv aus, doch viele negativ und hart. Sagt Euch stattdessen: "Ich lege nur fest, was mir auf bessere Art und Weise dienen kann." Ihr könnt alle Dinge in Euren Leben so festlegen. Selbstwertgefühl ist wie bedingungslose Liebe eine Kunst, die man nur durch Praxis zur Vollkommenheit bringen kann. Ihr seid alle Meister darin, das zu erschaffen, was Ihr Euch nicht wünscht! (Channel: T. Massari)

Merlin:

Es besteht ein Unterschied zwischen "Beurteilen" und "eine eigene Meinung haben". Eine Meinung kann sich ändern, wenn man genauere Informationen erhält. Beurteilung ist nicht flexibel. Sie wird in Stein gegossen. Eine Meinung aber ist eine Wahrnehmung der Wahrheit. Jene, die mit der Wahrheit verbunden sind, mit der Realität, sind fähig, eine veränderte Realität zu einem anderen Zeitpunkt wahrzunehmen. Sie sind in jedem Moment spontan. Sie sind deshalb fähig, Situationen spontan neu zu sehen. Diese Menschen sind fähig, alte Meinungen und Beurteilungen zu ändern. Das ist der Unterschied. (Channel: Bob Fickes)

Bedingungslose Liebe

Dr. Peebles:

Im Gefühl der bedingungslosen Liebe unterscheidet man nicht zwischen irgendwelchen Wesen. Ihr liebt keinen mehr oder weniger als jeden anderen. Ihr mögt eine emotionale Verbindung zu einem Menschen mehr als zu einem anderen haben, aber Ihr müsst dieses Gefühl durch das Wissen ausgleichen, dass dies zur Zeit so ist, und deshalb liebt Ihr keinen mehr als den anderen. Wenn Ihr einen Fremden seht und denkt, "ich liebe ihn nicht", müsst Ihr es umwandeln in "ich habe im Moment kein Gefühl für ihn, aber ich liebe sein Recht zu sein." Aber wenn jemand mit einem Gewehr an Eure Tür klopft, heißt das Gesetz des Erlaubens nicht, dass Ihr ihn herein bitten müsst. Ihr haltet die Tür geschlossen und denkt: "ich erlaube dir zu sein. Aber woanders."

Bedingungslose Liebe verpflichtet Euch, einem nicht mehr zu geben als einem anderen. Sie bedeutet, keine Erwartungen, Hoffnungen oder Wünsche zu haben. Bedingungslose Liebe ist die Fähigkeit, gleichmäßig zu geben und zu nehmen. Viele von Euch können sehr gut geben, aber sehr schlecht empfangen. Zu geben ist etwas Inspiriertes. Geben ist etwas, was Ihr tut, weil es in dem Moment richtig ist, nicht, weil Ihr denkt, "Ich gebe dir dies, und ich werde das und das zurückerhalten." Das ist kein Geben. Dann habt Ihr kein Geschenk gegeben und Ihr werdet nicht in den Genuss des Dharmas des Bekommens kommen. Bedingungslose Liebe mag Gott, ein Stück Kohle oder eine Schlange gleich gerne. Sie bedeutet, jedem die Freiheit zu geben, seine eigenen Überzeugungen zu haben. Sie erlaubt Euch nicht, einen anderen herauszufordern mit Worten wie "mein Weg ist besser als deiner". Wenn Ihr sagt, "meiner ist nicht so gut wie deiner" ist es aber ebenso. Bedingungslose Liebe ist einfach ein Erlauben. (Channel: W. Rainen)

Seth:

Bedingungslose Liebe ist die Wahrnehmung des Einsseins, des Gleichen statt des Trennenden. Was Ihr außerhalb Eurer selbst beurteilt, ist eine Spiegelung Eures eigenen Wesens, und keinesfalls die Wahrheit. (Channel: J. Loomis)

Johannes:

Bedingungslose Liebe ist möglich. Sie ist so ein hoher schwingungsmäßiger Zustand, dass er den Körper dematerialisieren kann. Handelt, als ob Ihr Gott wäret, und Gott ist Liebe. Wenn Ihr Gott liebt und Euren Nächsten wie Euch selbst, steht Ihr nicht mehr unter dem Gesetz des Karma. Ihr werdet das Gesetz, das Liebe ist. Wie erreicht man das? Meditiert. Erinnert Euch an Gott. Liebe braucht keinen Grund, um da zu sein, um gefühlt zu werden. Wenn Ihr ohne Grund liebt, erlaubt Ihr dem, was Ihr seid, zu sein - der liebevollen Essenz Eures Wesens. Erleuchtung kann nicht von außen kommen - nur von innen. Alle Arten von Überzeugungen begrenzen, egal, wie gut sie sein mögen. Warum? Sie begrenzen Euren Glauben an Vollkommenheit. Was also tun? Begrenzt sie auf alle nur mögliche Arten! Sagt nicht "Oh ja, ich glaube an das Neue Zeitalter der Erleuchtung. Ich kann helfen, die Schwingungen der Erde zu erhöhen. Aber was für ein Kampf, und wie viel Aufruhr wird diese Veränderungen begleiten. Wie dramatisch die Veränderungen sein werden!" Ihr seid so mächtig, dass Ihr riskiert, dass Ihr sie dadurch noch schrecklicher macht! Und das Letzte, was die Erde braucht, ist noch mehr Verzweiflung und Dunkelheit. Glaubt daran, dass die Regierungen der Welt weise und gerecht handeln werden, und dann werden sie es tun. Glaubt daran das die Erdveränderungen sanft, subtil und erfreulich sein werden, und sie werden es sein. Glaubt, dass Ihr unbegrenzt seid, und Ihr werdet es sein. (Channel:G. Bowman)

Kyros:

Wenn Ihr versucht, bedingungslose Liebe zu definieren, setzt Ihr schon Bedingungen auf und so wird sie bedingt. Sie kann nicht definiert werden, denn sie ist Gott. Um es aber dem menschlichen Verständnis näher zu bringen, werde ich versuchen, es zu erklären. Zunächst, sie ist kein Gefühl, sie ist ein Zustand. Der Schlüssel ist totale Akzeptanz und vollständiges Erlauben. In menschlichen Beziehungen heißt das, den anderen anzunehmen und ihm erlauben zu sein, ohne Beurteilung oder Kritik. Sehr wenige sind fähig, andere so anzunehmen. Denn dies bedeutet, dass Ihr emotional nicht verhaftet seid, denn sie kommt vom Geist und nicht vom Ego. Es genügt nicht, so zu handeln, wenn Ihr in Wirklichkeit denkt "ich werde dies äußerlich akzeptieren, aber es macht mich wild!" Jede selbstlose Handlung oder Ausdruck Eurer Liebe ist ein Teil dieses höchsten Zustandes. Er ist schon in Euch. Was ist Selbstlosigkeit? Euer Bestes zur gegebenen Zeit zu geben, ohne etwas zurückzuerwarten oder zu -verlangen. (Fortsetzung im nächsten Heft)

Mitteilungen der Leser

U. S.-M. aus S.:

Sie machen es sich da sehr einfach, indem Sie die Abneigung gegen schwarz in eine Art von Dünkel umzukehren suchen. Lesen Sie einmal den Artikel... Auch diese Journalistin ist ein junger lebensfroher Mensch, nur dass sie ihr Wissen von den aufgestiegenen Meistern bezieht, allen voran St. Germain. Längst nicht alle Menschen, die "schwarz" wählen, sind sich des verhängnisvollen Einflusses auf die Seele bewusst. Noch ein Wort zu den unverschämten Preisen, zu denen New Age-Wissen vermarktet wird. Ohne Zweifel zeigt sich darin ein katastrophales Verhaftetsein im Materiellen. Ist das nicht etwas zu unwürdig für solch angeblich fortgeschrittene Seelen?

Antwort:

Ich glaube, Sie bringen hier einiges durcheinander: New Age-Wissen ist deshalb so teuer, weil noch nicht genügend Menschen danach verlangen. Will man seine Unkosten decken, muss der Preis auf alle umgelegt werden. Wenn nur wenige Menschen ein Produkt verlangen, heißt das automatisch höhere Preise. Wenn New-Age-Seminare überfüllt wären, könnte der Veranstalter es sich leisten, von jedem nur 20,- DM zu verlangen. Wenn wenig oder kein Geld verlangt wird, können wir sicher sein, dass die Unkosten anders gedeckt werden, z.B. wenn jemand im Hintergrund mit einer Spende winkt oder gar gewisse Kräfte möchten, dass etwas öffentlich wird. Es ist nicht gerecht und schon gar nicht spirituell, von den Lichtarbeitern zu verlangen, dass sie ihre Zeit und Energie und Geld hergeben, ohne eine Entschädigung dafür zu erhalten. Das

zu erwarten wäre eine Schmarotzerhaltung. Wir würden auch nicht gerne acht Stunden arbeiten ohne dafür entschädigt zu werden! Was die Farbe schwarz angeht, so habe ich wenigstens einige Briefe dieser Art erwartet, denn für diejenigen habe ich den Artikel ja geschrieben, und ohne Kontroversen gibt es kaum neue Denkanstöße. Wie es der Zufall so wollte (oder vielleicht war es doch kein Zufall), sagte der Außerirdische Tibus durch Diane Tessman in der neuesten HEARTLINE-Ausgabe: "Ich selber trage auch gerne dunkle Farben, auch schwarz. Ich bin traurig über die negative Bedeutung, die die Menschen der Erde dieser Farbe gegeben haben... " Doch möchte ich noch einige Erklärungen hinzufügen: Die Farben wirken auf verschiedenen Ebenen, eine ist die psychologische, eine andere die höherdimensionale. So wirkt blau z.B. psychologisch kühl und heilt Entzündungen, auf geistiger Ebene ist es jedoch die Farbe des "kosmischen Feuer des Willens, der Stärke. Rot wirkt psychologisch anregend und macht optimistisch. Das Attribut von schwarz ist ein starkes Ansaugen von Energie. Auf ätherischer Ebene sehen wir Energiestaus in der Aura als schwarze Punkte. Die "schwarzen Löcher" im Universum, die starke Energien haben, sind ein fast physisches Beispiel. Auf psychologischer Ebene macht schwarz ernst und verantwortungsbewusst. So ist es die Farbe des Saturn, und hat, genau wie dieser - und wie alle Farben, positive und negative Eigenschaften. Ob eine Farbe für einen Menschen gut oder schlecht ist, hängt von dem Menschen ab. Ein aufbrausendes Temperament sollte rot tunlichst meiden, aber ein nüchterner oder allzu stiller Mensch könnte etwas mehr rote Farbe gut gebrauchen. Alles, was uns gegeben wurde, muss weise gebraucht werden. Wenn schwarz generell die Seele schädigen würde, hätte kein Erleuchteter sie getragen, wie auch keine Außerirdischen, doch es gibt Dutzende von Beispielen hierfür. Karen Crosby z.B. zeichnete Uniformen auf, die im Ashtar-Kommando getragen werden, und einige Roben sind schwarz. Es gibt keinen einzigen Menschen, der durch das Tragen von weißer Kleidung Erleuchtung gefunden hätte, ebenso wenig wie ein Heiliger durch das Tragen schwarzer Kleidung in seinen Erkenntnissen gemindert worden wäre. Verlieren wir doch bitte nicht das wirklich Wichtige aus den Augen: Wir sollen wieder eins werden mit Gott, und alles, was uns dabei hilft, ist gut, und alles, was uns dabei zurückhalt, ist nicht gut, und es ist nun einmal eine Tatsache, dass Vorurteile viel schlimmere Folgen haben als Farben. Farben können nur ein wenig ausbalancieren. St. Germain ist so ein hoher Meister, dass ich ihm unterstelle, dass er mit seiner Durchgabe keinesfalls beabsichtigte, dass die Sucher jetzt ein neues Vorurteil bilden. Es gibt auch Durchgaben über die Schädlichkeit des Fleischessens auf die Seele, ja sogar über die karmische Belastung, wenn wir Ameisen und Bakterien töten. In Indien bildete sich daraufhin eine Sekte, die nur noch mit Mundschutz herumläuft und vor sich die Straße fegt, um ja kein Kleinstlebewesen zu zertreten. Wie weit wollen wir gehen?? Als Jesus bemerkte, dass seine Lehren über gesunde Ernährung bei seinen Schülern bewirkten, dass sie andere, die sich anders ernährten, zu beurteilen begannen, sagte er den berühmten Satz, dass es wichtiger sei, was aus dem Mund herauskomme als was in ihn hineingehe. Und selbstverständlich ist der Splitter im Auge des anderen immer viel interessanter als der Balken im eigenen! Wenn ich mich unbehaglich in der Gegenwart eines Menschen fühle, der schwarz trägt, dann stimmt ganz eindeutig etwas mit mir nicht, und ich habe kein Recht, dem anderen meine Meinungen aufzudrängen oder sie als spiritueller als seine hinzustellen. Alle Dogmen behindern unser geistiges Wachstum. Wer kennt nicht die Geschichten von Heiligen, die ein recht ausschweifendes Leben führten, und wer kennt nicht Menschen, die alle Regeln der Ernährung, der Farben, der "gesunden" Lebensweise befolgen, und die trotzdem keinerlei geistige Fortschritte machen, die blass, farblos, eingeengt und starr dahinleben? Wer noch bestimmte Dinge meiden muss, um seine Spiritualität in der Welt festzuhalten, hat sie noch nicht wirklich realisiert. Als ich dies schrieb, drängte sich mir der belustigende Gedanke auf, ob wohl die Ärmsten, die schwarze Haare haben, dauerhafte seelische Schäden davontragen...

M. Blaeser, 2900 Oldenburg:

Ich löse meine Sammlung von Büchern und Zeitschriften auf. Vieles von der Thematik her auch über UFO's, und allgemein Esoterik. Die ganze Liste kann man gegen 2,- DM in Briefmarken erhalten. (Eike-von-Repkow Str. 36). Verkaufe auch meine Meditations- und Subliminalkassetten.

J. H.-S. aus M.:

Und was noch für den Fortbestand der Zeitung spricht ist folgendes: Ich liebe diese Zeitung, da sie für mich als Raummenschseele die intimste Zeitung auf dem Sektor ist. Die anderen sind nur wissenschaftlich oder gruppenbezogen oder kommerziell. Und mich persönlich interessieren April und Steven White z.B. gar nicht, sondern insgesamt die Beiträge. (Das hoffe ich, Eva). Für mich hat das Ganze nicht viel mit dem Ashtar-

Kommando zu tun, da es nur eins von Tausenden ist, ein Wichtiges, aber keins, um das Ego deshalb aufzublasen und es spezial zu machen. Ich bin z.B. von einem ganz anderen Sternensystem und arbeite mit dem Ashtar-Kommando zusammen, nicht mehr und nicht weniger. Sie sind mit die Ersten, die an die Öffentlichkeit gegangen sind, deshalb sind sie so bekannt...

Deshalb sollte die Zeitung weiterbestehen und ein Vorschlag ist, dass wir, alle Leser, immer alle interessanten Artikel und Infos Dir zukommen lassen und Du daraus die Zeitung machst.

Antwort:

Ich hoffe, dass sich alle inkarnierten Außerirdischen, nicht nur die vom Ashtar-Kommando, sowie alle Walk-In's und Lichtarbeiter wie auch alle Geistfreunde von EV angesprochen fühlen, denn ich mache keine Privatzeitung fürs Ashtar-Kommando. Alle Lichtwesen, auch die inkarnierten Engel z.B. sollen hier ein Forum haben, sich angesprochen fühlen, und keiner sollte sich ausgeschlossen fühlen. Ich respektiere und liebe alle Lichtwesen, die uns in dieser Zeit hier helfen, und die Tatsache, dass ich persönlich eng zu Ashtar gehöre, verbaut mir nicht die Sicht auf alle anderen riesigen Kommandos, die so vielfältig sind, dass das eine Kommando oftmals noch nicht einmal den Namen des anderen kennt. Deinen Vorschlag finde ich sehr gut, und ich hoffe, dass die EV-Leser mir auch in Zukunft interessante Artikel etc. unentgeltlich zuschicken, oder leihweise, damit ich Interessantes veröffentlichen kann. Den Artikel über den 17. - 19. 11. z.B. erhielt ich von einer Leserin mit den Worten, dass ich das wahrscheinlich schon habe ... Nein, hatte ich nicht!!! Also: Doppelt hält immer besser! An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank an L. R., der mir Dutzende von Zeitschriften aus den USA lieh, damit ich die EV mit Interessantem füllen konnte. Ich glaube, die Leser danken es ihm auch. Natürlich werde ich auch auswählen, was ich dann veröffentliche, und die Leser mögen sich nicht verletzt fühlen, wenn ihr Artikel nicht dabei ist. Es kann sein, dass etwas vom Stil her nicht in die EV passt oder die Zeit für einen Beitrag einfach noch nicht gekommen ist.

Zu den Kraftorten:

Entweder hatten die Leser nicht das rechte Interesse, oder sie haben den Aufruf überlesen, wie mir eine Leserin schrieb. Bis jetzt schickten erst zwei Leser ihre "Funde" ein. Deshalb noch einmal: Wenn Ihr in Eurer Gegend einen unbekannteren Kraftort entdeckt habt oder von einem wisst, schreibt mir, und ich erstelle eine Liste. Das lohnt sich jedoch erst bei einer großen Anzahl von Ortsangaben, sonst haben die Leser kein Interesse, da die Orte zu weit von ihrem Heimatort entfernt sind! Eva

F. R. aus S.:

Durchgabe von Janata am 02. 06. 1989: U.a.: Jetzt noch Hinweise zu zwei wichtigen in der Öffentlichkeit stehenden Menschen, die Ihr in Eure Meditationen einbeziehen sollt, denn es sollen beide Lichtarbeiter sein, es ist ihnen nur noch nicht genügend bewusst. Bhenasir Bhutto ist eine, die Lichtarbeit verrichten kann, wenn sie sich genügend öffnen würde. Das Licht muss sich innerhalb nächsten 6 - 7 Vollmonde in ihr offenbaren, sonst entfernt sie sich von ihrer Aufgabe, den Islam frauenfreundlich zu gestalten und die ursprüngliche Lichtenergie dieser Religion zu zeigen. Konzentriert Euch auch auf den Schauspieler Richard Chamberlain. Er ist gleichfalls einer von Euch. Es ist Zeit für ihn. Sein Weg ist es, Heiler zu sein bei Aidspatienten. Vor allem, was das Verhältnis zu den weiblichen Energien anbetrifft, gibt es viel zu tun. Das Patriarchat neigt sich dem Ende zu, die silbernen Strahlen der Göttin werden nun wieder stärker. Jesus war ein lichtvolles Gemisch von männlichen und weiblichen Energien, der schon damals die Weiblichkeit Gottes in die Materie bringen sollte. Er wurde gelenkt von Kwan Yin, der Meisterin der Gnade und von Sophia der Weisheit. - Richtet eine Telefonseelsorge ein zur Vorbeugung von Gewalt in der Sexualität, um vor allem Männern Gelegenheit zu geben, sich anonym über ihre gewaltsamen "Bedürfnisse" zu äußern...

H. S. aus T.:

Außer Nebutron-Nebadon und Avalon sind erkannt die Universen Henselon, Portalon und Sanselon. Die Endung "on" deutet nach der Sonnenstadt ON in Ägypten auf den Lichtcharakter dieser Universen. Wenn die Plejadier von einem anderen Universum, das älter ist als unseres, stammen, ist die Grenzscheide zwischen den beiden Universen mit Orion und Plejaden im Taurus-Sternbild zu suchen. Mit den Plejaden im Stier ist verbunden der Haufen der Hyaden. Atlantis wurde auch Avalon genannt, aber auch Tara. In Taurus steckt Tara. Westengland wurde auch Avalon genannt. In den Plejaden ist eine Sonne Atlas, ein Name für Atlanti. Das nächste Universum heißt Avalon, und von dort kamen die Techniker für Atlantis. Avalon heißt hebräisch

Aval = Anfang. Unser Universum Nebutron heißt hebräisch Nebu = Prophetie. Aus Taurus kommt daher der Kampf und die Hilfe für unser Universum seit Zeitaltern. Die Bibel spricht in Hiob und Amos von den Plejaden und Orion als prophetische Sternhaufen. Der Endkampf um die Erde dürfte dann vom Sternbild Taurus des nächsten Universums Avalon ausgehen. Nahtstellen der Universen sind leicht Angriffsflächen für negative Ziele. Die Geschichte vom Propheten Jona, der nach Tarsis auf Atlantis wollte, seine Verschlingung durch den Wal reden Zeugnisse...

Antwort:

Auch auf dem UFO-Kongress wurde die einleuchtende Meinung vertreten, dass der "Wal" ein großes Raumschiff war. Ein echter Wal war es sicherlich nicht.

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 13 November / Dezember 1989

Die Geheime Regierung

Ursprung, Wesen und Zweck von MJ 12

von Milton William Cooper

USA, 23. Mai 1989

Während der Jahre, die dem 2. Weltkrieg folgten, sahen sich die Vereinigten Staaten einer Reihe von Ereignissen gegenüber, die nicht nur ihre eigene, sondern auch die Zukunft der gesamten Menschheit über jede Vorstellung hinaus verändern sollten. Ein entsetzter Präsident Truman und seine obersten militärischen Führer mussten ohnmächtig zusehen, obwohl sie gerade den teuersten und verheerendsten Krieg der Geschichte gewonnen hatten. Die Vereinigten Staaten hatten die Atombombe entwickelt und eingesetzt und besaßen damit als einzige Nation der Erde eine Waffe mit dem Potential, nicht nur jeden Feind vernichten zu können, sondern die Erde selbst. Zu jener Zeit besaßen die Vereinigten Staaten die bestfunktionierendste Wirtschaft, die fortgeschrittenste Technologie, den höchsten Lebensstandard, übten den größten Einfluss aus und befehligten die größte und mächtigste Militärmacht der Geschichte. Wir können uns nur vage die Verwirrung und Besorgnis vorstellen, die auftrat, als die eingeweihte Elite der Regierung der Vereinigten Staaten entdecken musste, dass ein fremdes Raumschiff, gesteuert von Insekten ähnlichen Wesen aus einer völlig unbekannten Kultur, in der Wüste von New Mexico abgestürzt war. Zwischen Januar 1947 und Dezember 1952 stürzten ab oder mussten notlanden mindestens 16 fremde Raumschiffe. Dabei wurden 65 fremde Tote und ein Lebender geborgen. Ein weiteres fremdes Raumschiff war explodiert, wobei keine Überreste geborgen werden konnten. Von diesen Ereignissen fanden 13 innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten statt, das explodierte Raumschiff nicht eingerechnet. Von diesen 13 ereigneten sich eines in Arizona, elf in New Mexico und eines in Nevada. Drei ereigneten sich in anderen Ländern, davon eines in Norwegen und die beiden anderen in Mexico. Die UFO-Sichtungen wurden so zahlreich, dass die vorhandenen Auswertmöglichkeiten nicht mehr für eine ernsthafte Untersuchung ausreichten. Ein fremdes Raumschiff wurde am 13. Februar 1948 auf einem Tafelberg in der Nähe von Aztec, New Mexico, entdeckt. Ein weiteres fand man am 25. März 1948 in Hart Canyon, nahe Aztec, ebenfalls New Mexico. Es maß 33 Meter im Durchmesser. Insgesamt 17 tote Außerirdische wurden aus diesen beiden Raumschiffen geborgen. Von noch größerer Bedeutung war jedoch die Entdeckung einer großen Anzahl menschlicher Körperteile in diesen Raumschiffen. Ein Teufel hatte seinen hässlichen Kopf empor gereckt und Niedergeschlagenheit bemächtigte sich bald der Wissenden. Aus Verschlusscode "Geheim" wurde sofort "SUPER STRENG GEHEIM". Ein Geheimhaltungsnetz, dichter noch als das des vormaligen Manhattan-Projektes, wurde über diese Ereignisse gebreitet. In den nachfolgenden Jahren sollten die Vorfälle sogar zu den strengst gehüteten Geheimnissen der Geschichte der Welt werden. Im Dezember 1947 formte man eine Sonderabteilung aus

Amerikas Topwissenschaftlern unter dem Decknamen "Project Sign", das das Phänomen untersuchen sollte. Aus "Project Sign" wurde im Dezember 1948 das "Project Grudge". Zu Zwecken der Desinformation und zum Zusammentragen weniger wichtiger Informationen formte man unter "Grudge" das "Project Blue Book". Insgesamt 16 Bände sollten im Laufe der Jahre von "Grudge" erarbeitet werden, einschließlich des umstrittenen "Grudge 13", das Bill English und ich einsehen, lesen und der Öffentlichkeit zugänglich machen konnten. So genannte "Blue Teams" wurden zusammengestellt, um die niedergegangenen Flugscheiben und tote und lebende Außerirdische zu bergen. Diese "Blue Teams" sollten später in so genannten "Alpha Teams" im "Project Pounce" aufgehen. Während dieser frühen Jahre übten ausschließlich die Luftwaffe der Vereinigten Staaten und die Central Intelligence Agency die Kontrolle über das Außerirdischen Geheimnis aus. Tatsächlich wurde die CIA durch Präsidentenbefehl zunächst als " Central Intelligence Group" gegründet mit dem ausschließlichen Auftrag, sich mit der Anwesenheit der Außerirdischen zu befassen. Im später verabschiedeten Nationalen Sicherheitsgesetz führte man sie als CIA. Der Nationale Sicherheitsrat wurde zur Überwachung der Geheimdienste und besonders der Außerirdischen gegründet. Eine Reihe von Anordnungen und Befehlen seitens des Nationalen Sicherheitsrates entbanden die CIA von ihrer ursprünglichen Aufgabe der Zusammenstellung ausländischer Geheimdienstinformationen und betrauten sie mehr und mehr mit Geheimaktionen im In- und Ausland.

Am 09. Dezember 1947 stimmte Truman der Ausgabe des NSC 4 zu, überschrieben mit "Koordination der Maßnahmen bezüglich ausländischer Geheimdienstinformationen". Dies geschah auf Drängen der Minister Marshall, Forrestal, Patterson sowie des Direktors des Richtlinien Planungsstabes des Außenministeriums Kennan. In Buch 1 des "Auslands- und Militärnachrichtendienst", Abschlussbericht des Sonderkomitees zur Untersuchung der Regierungsoperationen bezüglich nachrichtendienstlicher Tätigkeiten, US Senat, 94. Kongress, 2. Sitzung, Bericht Nr. 94-755, 26. April 1976, wird auf Seite 49 wie folgt ausgeführt: Diese Anweisung ermächtigte den Außenminister zur Abstimmung aller gegen den Kommunismus gerichteten nachrichtendienstlichen Aktivitäten in Übersee. Ein streng geheimer Zusatz zu NSC 4, NSC 4A, wies den Direktor der CIA an, geheime psychologische Aktivitäten zu unternehmen zur Erreichung der Ziele wie in NSC 4 aufgeführt. Die ursprünglich der CIA erteilte Autorisierung zu Geheimoperationen unter NSC 4A enthielten keine formellen Richtlinien weder für die Koordination noch für die Genehmigung solcher Operationen. Sie wies den Direktor der CIA lediglich an, die Geheimoperationen durchzuführen und in Absprache mit Außen- und Verteidigungsministerium sicherstellen, dass die durchgeführten Operationen sich im Einklang mit der amerikanischen Politik befanden. Später sollten NSC 10 und NSC 10/2 die NSC 4 und NSC 4A ersetzen und dadurch die Möglichkeiten zu Geheimoperationen noch erweitern. Das Büro zur Richtlinien - Koordination (OPC) wurde eingeschaltet zur Durchführung eines erweiterten Programmes von Geheimaktivitäten. NSC 10/1 und NSC 10/2 legalisierten illegale und außerlegale Praktiken und Vorgänge, weil sie als für die Führer der Nationalen Sicherheit annehmbar angesehen wurden. Die Auswirkung zeigte sich sofort. Den Nachrichtendienstlern waren nun Tür und Tor geöffnet. Unter NSC 10/1 war zwar eine Abteilung "Ausführende Koordination" gegründet worden zur Begutachtung von Geheimprojekten, aber nicht zu deren Genehmigung. Diese Abteilung wurde nun stillschweigend mit der Koordination der Außerirdischen Projekte betraut. NSC 10/1 und NSC 10/2 wurden nun dahingehend interpretiert, dass an der Spitze niemand von irgendetwas wissen wollte, bevor es nicht erfolgreich abgeschlossen war. Diese Aktionen schufen einen Puffer zwischen dem Präsidenten und der Information. Sinn dieses Puffers sollte sein, den Präsidenten in die Lage zu versetzen, jegliche Kenntnis zu bestreiten, falls Lecks den wahren Tatbestand durchsickern lassen sollten. Dieser Puffer wurde in späteren Jahren ausschließlich dazu benutzt, die nachfolgenden Präsidenten nur soviel über die Anwesenheit der Außerirdischen wissen zu lassen, wie es die geheime Regierung und die Nachrichtendienstler für vertretbar befanden. Durch NSC 10/2 wurde eine Studiengruppe gegründet, die sich im geheimen traf und aus den führenden Wissenschaftlern jener Tage bestand. Diese Studiengruppe wurde NICHT MJ 12 genannt. Ein weiteres Memo NSC 10/5 umriss die Aufgaben dieser Studiengruppe. Erst vier Jahre später schufen weitere NSC-Memos und geheime Führungsbefehle die Voraussetzungen zur Gründung von MJ 12.

Verteidigungsminister James Forrestal begann gegen diese Geheimhaltung Einspruch zu erheben. Er war ein sehr idealistischer und religiöser Mann, der glaubte, die Öffentlichkeit müsste informiert werden. Als er begann, mit Führern der Parteien und dem Kongress zu sprechen über das Außerirdischen Problem, wies Truman ihn an, zurückzutreten. Forrestal doch drückte seine Sorgen weiterhin aus und nahm zu recht an, dass man ihn überwachte. Dies wurde von vielen, die die wahren Hintergründe nicht kannten, als Paranoia

ausgelegt. Forrestal, so behauptete man später, habe einen Nervenzusammenbruch erlitten und sei deshalb in das Bethesda Marine Hospital eingewiesen worden. Tatsache aber ist, dass man befürchtete, Forrestal würde wieder zu reden beginnen und man ihn deshalb isolieren und diskreditieren musste. Irgendwann am frühen Morgen des 22. Mai 1949 banden CIA-Agenten ein Bettlaken um seinen Hals, befestigten das andere Ende in seinem Zimmer und warfen James Forrestal aus dem Fenster. Das Laken zerriss und er stürzte zu Tode. Er wurde so zu einem der ersten Opfer der Vertuschung.

Den lebenden Außerirdischen aus dem Roswell Absturz von 1949 nannte man EBE. Dieser Name wurde von Dr. Vannever Bush vorgeschlagen und war die Abkürzung von Extraterrestial Biological Entity. EBE zeigte eine Tendenz zum Lügen und gab während des ersten Jahres auf Fragen nur solche Antworten, die man von ihm erwartete. Fragen dagegen, die mit einer unerwünschten Antwort enden würden, blieben unbeantwortet. Zu einem Zeitpunkt während des zweiten Jahres seiner Gefangenschaft begann er sich zu öffnen und die Informationen, die von EBE kamen, waren überraschend, um das Mindeste zu sagen. Die Zusammenstellung seiner Enthüllungen wurde die Grundlage dessen, das später das "GELBE BUCH" genannt werden sollte. Fotografien von EBE konnten Bill English und ich wie auch andere in späteren Jahren während unserer Tätigkeit in "Grudge 13" sehen. Zu Ende des Jahres 1951 wurde EBE krank. Medizinisches Fachpersonal war nicht in der Lage, den Grund seiner Krankheit zu bestimmen. Man verfügte über keinerlei Erfahrung auf die man zurückgreifen konnte. EBEs Körperfunktionen waren auf Chlorophyll aufgebaut und er wandelte Nahrung in Energie um ähnlich den Pflanzen. Abfallprodukte wurden ebenfalls in Pflanzen ähnlicher Form ausgeschieden. Man beschloss deshalb, einen Botaniker zu rufen. Dr. Guillermo Mendoza, ein Botanikspezialist, wurde beauftragt, EBE bei seiner Genesung zu unterstützen. Dr. Mendoza bemühte sich, EBEs Leben zu retten, doch Mitte 1952 starb EBE. Dr. Mendoza wurde so zu einem Spezialisten für Außerirdische Biologie. Während des erfolglosen Versuchs, EBE zu retten und um gleichzeitig die Gunst dieser uns so überlegenen Rasse zu erringen, begannen die Vereinigten Staaten zu Beginn des Jahres 1952 einen Hilferuf in die Weiten des Weltraums abzustrahlen. Der Ruf blieb unbeantwortet, doch das Projekt wurde weitergeführt als Zeichen guten Willens. Am 04. November 1952 schuf Präsident Truman durch geheimen Präsidentenbefehl die super geheime National Security Agency (Nationaler Sicherheitsrat). Ihr eigentlicher Zweck war die Dekodierung von Außerirdischer Kommunikation und Sprache und die Kontaktaufnahme mit den Außerirdischen. Diese höchst dringliche Aufgabe stellte die Fortsetzung früherer Bemühungen dar und wurde mit dem Decknamen "Sigma" versehen. Die weitere Aufgabe der NSA bestand darin, weltweit alle Kommunikationen und Aussendungen zu überwachen, unabhängig von ihrem Ursprung, irdisch oder außerirdisch, zum Zweck der Zusammenstellung nachrichtendienstlicher Informationen und um die Anwesenheit der Außerirdischen zu tarnen. Project Sigma war erfolgreich. Die NSA unterhält außerdem Kommunikation mit der Basis LUNA und anderen geheimen Raumprojekten. Durch diesen Präsidentenbefehl steht die NSA außerhalb aller Gesetze, die die NSA nicht gesondert erwähnen, aber Grund dieser Gesetze ist. Die NSA nimmt heute viele andere Aufgaben wahr und ist tatsächlich die wichtigste Stelle innerhalb der Nachrichtendienste. Die NSA erhält heute 75% der den Nachrichtendiensten zugeteilten Gelder. Das alte Sprichwort: Das Geld geht immer zur Macht trifft auch hier zu. Der Direktor der CIA ist heute nicht mehr als ein Aushängeschild, das man lediglich der Öffentlichkeit zuliebe unterhält. Die eigentliche Aufgabe der NSA ist heute noch Außerirdische Kommunikation schließt aber jetzt noch andere Aufgaben ein.

Seit dem Roswell-Ereignis hatte Präsident Truman nicht nur unsere Alliierten, sondern auch die Sowjetunion über die Entwicklung des Außerirdischen Problems auf dem Laufenden gehalten. Dies geschah für den Fall, dass die Außerirdischen sich zu einer Bedrohung der menschlichen Rasse entwickeln sollten. Pläne wurden erarbeitet, um die Erde im Fall einer Invasion verteidigen zu können. Die internationale Geheimhaltung traf dabei auf größte Schwierigkeiten. Man erkannte dass eine Außenseitergruppe notwendig war zur Überwachung und Koordination der internationalen Anstrengungen zur Wahrung des Geheimnisses und zum Schutz der Regierungen vor Entdeckung durch die Presse. Das Ergebnis war die Formation einer Geheimgesellschaft, die bekannt wurde als die "Bilderberger" (nach ihrem Gründungsort Bilderberger Hotel in Knokke genannt, AdÜ). Das Hauptquartier befindet sich in dem schweizerischen Genf. Die Bilderberger entwickelten sich zu einer geheimen Weltregierung, die heute alles steuert und überwacht (Mitglieder der Bilderberger treffen sich zumindest einmal jährlich in wechselnden Tagungsorten. 1988 war es das österreichische Telfs bei Innsbruck, an dessen Treffen auch Bundeskanzler Kohl teilnahm, 1989 fand das Treffen in Colorado USA statt, an dem Graf Lambsdorff teilnahm, AdÜ). Die Vereinten Nationen waren

damals, und sind es immer noch, nichts weiter als ein internationaler Witz. 1953 bezog ein neuer Präsident das Weiße Haus. Er war ein Mann, gewöhnt an eine straff strukturierte Organisation mit einer nachgeschalteten Befehlskette. Seine Methode war, die Autorität zu delegieren und über ein Komitee zu regieren. Er traf wichtige Entscheidungen nur dann selbst, wenn sich seine Berater nicht einigen konnten. Seine normale Vorgehensweise war: verschiedene Alternativen zu lesen oder sich vortragen zu lassen und sich dann für eine zu entscheiden. Engere Mitarbeiter führen an, dass sein beliebtester Kommentar war: Tu, was notwendig ist. Er verbrachte einen Großteil seiner Zeit auf dem Golfplatz. Dies war ganz und gar nicht unüblich für einen Mann mit einer steilen militärischen Laufbahn und der höchsten Position des alliierten Oberbefehls während des Krieges, ein Posten, der 5 Sterne trug. Dieser Mann war General Dwight David Eisenhower. Während seines ersten Amtsjahres 1953 wurden mindestens 10 weitere abgestürzte Flugscheiben geborgen mit 26 Toten und 4 Lebenden. Von diesen zehn fanden 4 in Arizona, 2 in Texas, 1 in New Mexico, 1 in Lousiana, 1 in Montana und eine in Südafrika statt. Es gab Hunderte von Sichtungen von UFO's. Eisenhower wusste, dass er das Außerirdischen Problem anfassen und erledigen musste. Er wusste, dass er dabei nicht den Kongress in das Geheimnis einbeziehen konnte. Zu Beginn des Jahres 1953 wandte sich der neue Präsident an einen Freund und Co-Mitglied im Council on Foreign Relations (CFR), Nelson Rockefeller und bat um Hilfe bei der Lösung dieses Problems. Eisenhower und Rockefeller begannen eine geheime Organisation zu planen zum Zweck der Überwachung der Außerirdischen Aktivitäten, die schon innerhalb eines Jahres verwirklicht wurde. So wurde die Idee von MJ 12 geboren. Nelsons Onkel Winthrop Aldrich war es gewesen, Eisenhower zu bewegen, sich für die Präsidentschaft zu bewerben. Die gesamten Rockefeller und mit ihr das Rockefeller Imperium hatten fest hinter Ike gestanden, doch Rockefeller um Hilfe zu bitten für die Lösung des Außerirdischen Problems, sollte der größte Fehler sein, den Eisenhower beging für die Zukunft der Vereinigten Staaten und vielleicht der gesamten Menschheit. Innerhalb der ersten Wochen nach seiner Wahl hatte Eisenhower Nelson Rockefeller zum Vorsitzenden eines Beratungskomitees des Präsidenten in Fragen der Regierungsorganisation ernannt. Rockefeller war verantwortlich für die Planung der Re-Organisation der Regierung. New Deal Programme wurden einem einzigen Ministerium unterstellt. Nach Vorliegen der Kongressbestätigung dieser neuen Kabinettsposition im April 1953 wurde Nelson zum Unterstaatssekretär unter Oveta Culp Hobby ernannt.

1953 entdeckten Astronomen eine große Anzahl von Objekten im Weltraum, die sich der Erde näherten. Zuerst nahm man an, es handele sich dabei um Asteroiden. Spätere Hinweise ergaben, dass diese Objekte Raumschiffe waren. Project Sigma fing den Funkverkehr der Außerirdischen auf. Als die Objekte die Erde erreicht hatten, bezogen sie eine sehr hohe Umlaufbahn über dem Äguator. Es war eine Anzahl riesiger Schiffe und ihre eigentlichen Absichten waren unbekannt. Mit Hilfe von Funkkontakten unter Verwendung von Computer-Binär-Sprache gelang es Project Sigma sowie einem neuen Project Plato eine Landung zu arrangieren, in dessen Gefolge ein Angesicht zu Angesicht Kontakt mit Außerirdischen von einem anderen Planeten stattfand. Project Plato wurde mit der Erstellung diplomatischer Beziehungen zu diesen Weltraumfremden betraut. In der Zwischenzeit hatte auch eine andere Rasse von menschenähnlichen Außerirdischen Kontakt zur US Regierung aufgenommen. Diese Gruppe Außerirdischer warnte uns vor den Fremden, die den Äquator umkreisten und boten uns ihre Hilfe bei unserer spirituellen Entwicklung an. Als Vorbedingung verlangten sie von uns den Abbau und die Vernichtung unserer nuklearen Waffen. Sie verweigerten einen Technologieaustausch mit Hinweisen auf unsere spirituelle Unreife und unsere Unfähigkeit, mit der damals schon zur Verfügung stehenden Technologie umgehen zu können. Sie glaubten, wir würden jede neue Technologie nur dazu verwenden , uns gegenseitig umzubringen. Diese Rasse führte an, dass wir uns auf dem Pfad der Selbstzerstörung befänden und wir aufhören müssten, uns gegenseitig umzubringen, die Erde zu verunreinigen, die natürlichen Ressourcen der Erde zu vergewaltigen und zu lernen, in Harmonie zu leben. Diesen Bedingungen wurde mit extremem Misstrauen begegnet, besonders der Hauptforderung nach nuklearer Abrüstung. Man glaubte, ein Nachgeben bei dieser Bedingung würde uns hilflos gegenüber einer möglichen Außeriridschen Bedrohung machen. Wir konnten nicht auf ähnliche Erfahrungen in der Geschichte zurückgreifen, die uns bei der Entscheidung hätten helfen können. Nukleare Abrüstung wurde als nicht im besten Interesse der Vereinigten Staaten angesehen und die Angebote abgelehnt. Im Laufe des Jahres 1954 landete die Rasse der großnasigen grauen Außerirdischen, die die Erde umkreist hatten, in der Holoman Airforce Base. Ein grundsätzliches Abkommen wurde erreicht. Diese Rasse identifizierte sich als von einem Planeten kommend aus dem System eines roten Sternes in der Konstellation des Orion, den wir Betelgeuze nennen. Sie behaupteten, dass ihr Planet starb und sie in nicht zu ferner

Zukunft dort nicht mehr leben würden können. Es folgte eine zweite Landung, diesmal in der Edward Airforce Base. Dies historische Ereignis war im voraus geplant und Einzelheiten eines vorgesehenen Abkommens konnten jetzt abgestimmt werden. Eisenhower arrangierte einen Urlaub in Palm Springs. Am vorgesehenen Tag entführte man den Präsidenten, brachte ihn zum Stützpunkt und gebrauchte der Presse gegenüber als Ausrede einen Besuch beim Zahnarzt. Präsident Eisenhower traf sich mit den Außerirdischen und ein formelles Abkommen zwischen der Außerirdischen Nation und den Vereinigten Staaten von Amerika wurde unterzeichnet. Wir empfingen dann den ersten Außerirdischen Botschafter aus dem Weltall. Sein Name und Titel waren: Allmächtige Hoheit Krill (ausgesprochen wie: Krill). Gemäss der üblichen amerikanischen Abneigung gegen monarchische Titel wurde er im geheimen genannt: "Original Geisel Krill".

Wir sollten hier anmerken, dass die Flagge der Außerirdischen genannt wurde: die Trilateralen Insignien. Sie wird an ihren Fahrzeugen und auf ihren Uniformen gezeigt. Beide Landungen und die Treffen wurden gefilmt. Die Filme existieren heute noch. Das Abkommen sah vor, die Außerirdischen würden sich nicht in unsere Angelegenheiten mischen und wir nicht in ihre. Wir würden ihre Anwesenheit auf der Erde geheim halten. Sie würden uns mit Technologie versorgen und uns bei unserer wissenschaftlichen Entwicklung helfen. Weiter würden sie kein Abkommen mit einer anderen irdischen Nation treffen, könnten Menschen in begrenzter Zahl und in Abständen zu Zwecken medizinischer und zur Beobachtung unserer Entwicklung entführen mit der Auflage, dass die Menschen nicht zu Schaden kämen und an den Punkt ihrer Entführung zurückgebracht werden würden. Die betroffenen Menschen sollten dabei keine Erinnerung an die Ereignisse behalten. Die Außerirdischen sollten MJ 12 regelmäßig Listen ihrer menschlichen Kontakte und Entführungen zur Verfügung stellen. Man kam überein, dass jede Nation einen Botschafter von der anderen empfangen sollte, Solange das Abkommen in Kraft war. Man kam ferner überein, dass die Außerirdische Nation und die Vereinigten Staaten jeweils 16 Personen austauschen sollten zum gegenseitigen Kennenlernen. Während die außerirdischen Gäste auf der Erde weilten, sollten die menschlichen Gäste zum Herkunftsort der Außerirdischen reisen. Man kam ferner überein, unterirdische Basen zu bauen zur Nutzung durch die Außerirdische Nation und zwei Basen zu errichten zur gemeinsamen Nutzung. Der Austausch von Technologie sollte in diesen gemeinsam betriebenen Basen stattfinden. Diese für die Außerirdischen bestimmten Basen wurden unter Indianerreservaten errichtet, die innerhalb der vier Punkte zwischen Utah, Colorado, New Mexico und Arizona liegen. Eine weitere wurde errichtet in Nevada in dem Gebiet bekannt als S 4, etwa 7 Meilen südlich der westlichen Grenze des Gebietes 51, bekannt als "Dreamland". Alle von Außerirdischen benutzten Gebiete stehen unter ausschließlicher Aufsicht des Marineministeriums und das dort arbeitende Personal wird von der Marine überwacht. Obwohl mit dem Bau der Basen sofort begonnen wurde, konnte bis 1957 nur langsamer Fortschritt erzielt werden. Dann standen größere Finanzmittel zur Verfügung. Man arbeitete weiter am "Gelben Buch".

Das "Project Redlight" wurde formiert und Vorbereitungen getroffen zu Testflügen mit außerirdischen Flugkörpern. Eine super geheime Einrichtung baute man in Groom Lake, Nevada, innerhalb des dortigen Waffenerprobungsgeländes. Sie erhielt den Decknamen "Dreamland" und der Aufsicht des Marineministeriums unterstellt. Das Personal musste sich einer "Q"-Sicherheits-Prüfung unterziehen und erforderte die Zustimmung des Präsidenten. Es ist ein Witz aufgrund der Tatsache, dass der Präsident der Vereinigten Staaten selbst keine Zugangserlaubnis zu diesem Gelaende erhält. Die Basis der Außerirdischen, in der auch der Technologietransfer stattfindet, liegt in dem Gebiet 4. Dieses erhielt den Decknamen "Die dunkle Seite des Mondes". Die Armee wurde mit dem Aufbau einer super geheimen Organisation zum Schutz der Außerirdischen Projekte betraut. Diese Organisation, genannt National Reconnaissance Organisation, befindet sich in Fort Carson, Colorado. Sonderteams, ausgebildet zum Schutz der Geheimprojekte, wurden Delta Teams genannt. Ein zweites Projekt mit dem Decknamen "Snowbird" entstand zu Zwecken der offiziellen Erklärung von ungewollten Sichtungen von "Redlight"-Flugkörpern als Airforce Experimente. Die "Snowbird" Fluggeräte wurden unter Verwendung konventioneller Technologie gefertigt und für die Presse bei mehreren Gelegenheiten geflogen. Projekt Snowbird wurde auch zum Herunterspielen unwiderlegbarer Sichtungen von außerirdischen Flugkörpern benutzt, um die Öffentlichkeit abzulenken. Projekt Snowbird war ein voller Erfolg und Berichte über UFO-Sichtungen nahmen während der nachfolgenden Jahre stetig ab. Das Militärbüro des Weißen Hauses organisierte und führte einen Millionen - Dollar - Geheimfond. Dieser wurde zum Bau von über 75 unterirdischen Anlagen verwendet. Präsidenten erklärte man auf ihre Fragen hin, es handele sich um Bauten für den Präsidenten in Kriegszeiten.

In Wirklichkeit wurden nur wenige dieser unterirdischen Anlagen für den Präsidenten gebaut. Millionen von Dollars gingen über dieses Büro an MJ 12 und von dort weiter an die Vertragsfirmen, Top Secret Außerirdischen Basen und andere Militärbasen und darüber hinaus auch Anlagen, wie vorgesehen unter "Alternative 2". Präsident Johnson benutzte Gelder aus diesem Fond für den Bau eines Kinos und die Teerung der Straße auf seiner Farm. Er hatte keine Ahnung von den Hintergründen. Dieser geheime Fond des Weißen Hauses für unterirdische Bauten wurde 1957 von Präsident Eisenhower ins Lebens gerufen. Die Mittel dazu kamen aus dem Kongress unter der Tarnung "Zur Errichtung und zum Unterhalt von geheimen Anlagen wohin der Präsident in Kriegszeiten gebracht werden kann: Notunterkünfte für den Präsidenten". Diese Anlagen waren im wahrsten Sinn des Wortes Löcher in der Erde, tief genug, um einer nuklearen Explosion standhalten zu können und ausgerüstet mit den neuesten Kommunikationsanlagen. Heute existieren im ganzen Land über 75 solcher Einrichtungen, gebaut mit Geldern dieses Notfonds. Zusätzlich baute die Atomenergie-Kommission mindestens 32 weitere ähnliche Anlagen. Angaben über Standort und alles, was mit diesen Anlagen zu tun hat, wurde und wird unter Top Secret gehandelt. Das Militärbüro verfügte und verfügt noch heute über diese Gelder, die durch ein kompliziertes Netz geschleust werden, so dass selbst der erfahrenste Spion oder Buchprüfer ihre Spuren nicht verfolgen kann. Bis 1980 wussten nur einige wenige am Beginn und am Ende dieses Netzwerkes, wofür das Geld bestimmt war. Am Anfang standen die Abgeordneten George Mahon aus Texas Vorsitzender des Zuteilungskomitees des Repräsentantenhauses und seines Verteidigungskomitees und Robert Sikes aus Florida, Vorsitzender des Unterkomitees des Repräsentantenhauses für die Zuteilung von Geldern für militärische Bauten. Heute, so wird geflüstert, steuert der Sprecher des Repräsentantenhauses Jim Wright diese Gelder im Kongress und dass ein Machtkampf eingesetzt habe, um ihn auszuschalten. Am Ende standen der Präsident, MJ 12, der Direktor des Militärbüros sowie ein Kommandeur der Marine Werft in Washington. Die Gelder wurden durch das Zuteilungskomitee genehmigt und dem Verteidigungsministerium als Top Secret - Posten für das Heeres - Bauprogramm zugeteilt. Das Heer jedoch konnte diese Gelder nicht ausgeben und wusste in Wahrheit nicht einmal, wofür sie gedacht waren. Die Autorisierung zur Verwendung kam in Wirklichkeit von der Marine. Die Gelder gingen an die Chesapeake Abteilung der Marine Ingenieure, die ebenso nichts damit anfangen konnten. Nicht einmal der kommandierende Offizier, ein Admiral, kannte den wahren Verwendungszweck. Nur ein Mann, ein Marine - Kommandeur, der der Chesapeake Abteilung zugeteilt war, aber nur verantwortlich dem Militärbüro des Weißen Hauses in Washington, kannte die Wahrheit, Betrag und endgültige Verwendung. Die totale Geheimhaltung, die diesen Fond umgab, bedeutet, dass nahezu alle Spuren zu den wenigen Eingeweihten verwischt werden konnten. Es gab niemals und wird wohl auch niemals eine Buchprüfung geben über den Verwendungszweck dieser Geheimgelder. Große Beträge dieses Top Secret Fonds wurden an einen geheimen Ort in Palm Beach in Florida transferiert, der der Coast Guard gehört mit dem Namen Peanut Island. Diese Insel liegt in Nachbarschaft eines Grundstücks, das Joseph Kennedy gehörte. Es wurde gemunkelt, dass das Geld zur Landschaftsgestaltung und zur allgemeinen Verschönerung benutzt wurde. Vor einiger Zeit berichtete eine TV Nachrichtensendung über die Kennedy-Ermordung, von einem Coast Guard Angestellten, der Geld in einem Aktenkoffer an einen Kennedy Beauftragten über die Grundstücksgrenze gereicht hatte. Konnte es sich hierbei um eine geheime Zahlung an die Kennedy Familie handeln als Entschädigung für den Verlust ihres Sohnes John F.? Weitere Zahlungen erfolgten während des Jahres 1967 und unterblieben dann. Die Beträge in ihrer Höhe wie auch der tatsächliche Verwendungszweck sind weiter unbekannt.

In der Zwischenzeit hatte Nelson Rockefeller erneut die Position gewechselt. Diesmal sollte es die alte Position von C. D. Jackson sein, die unter der Bezeichnung "Sonderbeauftragter für psychologische Strategien" hieß. Mit Nelsons Ernennung veränderte sich der Name in "Sonderbeauftragter für Strategien des Kalten Krieges". Dieser Posten sollte sich über die Jahre zu dem entwickeln, in dem Henry Kissinger später unter Nixon tätig wurde. Offiziell sollte er Rat und Hilfestellung leisten bei der Entwicklung von Verständnis und Kooperation unter den Völkern. Diese Version war eine Tarnung, denn im geheimen war er der Koordinator des Präsidenten für die Nachrichtendienste. In dieser neuen Position unterstand Rockefeller direkt und nur dem Präsidenten. Er nahm an Sitzungen des Kabinetts, des CFR (Economic Policies) und National Security Council teil, dem höchsten Richtliniengremium innerhalb der Regierung. Man gab Rockefeller einen weiteren wichtigen Posten als Leiter einer geheimen Abteilung "Planungs - Koordindations - Gruppe", die unter NSC 5412/1 im März 1955 ins Leben gerufen worden war. Die Gruppe bestand aus verschiedenen, kurzfristig berufenen Mitgliedern, abhängig von Tagesordnungspunkten.

Dauermitglieder dagegen waren Rockefeller, je ein Mitglied des Verteidigungs- und des Aussenministeriums und der Direktor der CIA. Es wurde bald das "5412 Komitee" oder die "Spezialgruppe" genannt. Durch 5412/1 wurde es zur Regel, dass Geheimoperationen durch ein ausführendes Komitee genehmigt werden mussten, während in der Vergangenheit solche Operationen allein durch Autorisierung des Direktors der CIA ins Leben gerufen werden konnten. Eisenhowers geheimer Präsidentenorder NSC 5410 ging 1954 NSC 5412/1 voraus, die dann ein Dauerkomitee schuf (kein adhoc). Es wurde Majority 12 (MJ 12) genannt, das alle geheimen Aktivitäten, die sich mit der Außerirdischen Frage beschäftigten überwachen und steuern sollte. NSC 5412/1 sollte dann den Zweck seiner heutigen Zusammenkünfte erklären, falls der Kongress oder die Presse neugierig werden sollten. Majority 12 bestand aus Nelson Rockefeller, dem Direktor der CIA Allen Welsh Dulles, Außenminister John Foster Dulles, Verteidigungsminister Charles E. Wilson, dem Vorsitzenden des Joint Chiefs of Staff Admiral Arthur W. Radford, dem Direktor des FBI J. Edgar Hoover und sechs Männern aus dem Direktorium des CFR, bekannt als die "Weisen Männer". Alle diese Männer waren Angehörige einer Geheimgesellschaft von Universitätsabsolventen, die sich selbst als die "Jason Society" oder die "Jason Scholars" bezeichneten, ihre Mitglieder aus den Reihen der "Skull and Bones" und der "Scroll and Keys" - Vereinigungen von Harvard und Yale rekrutierten. Die "Weisen Männer" waren die Kernmitglieder des CFR. Es gab 12 Mitglieder einschließlich der ersten sechs aus Regierungspositionen, also der Majority 12. Diese Gruppe bestand aus den Führungsbeamten und Direktoren des CFR und später der Trilateralen Commission (TC) Gordon Dean, George Bush und Zbigniew Brezinski gehörten zu ihnen die wichtigsten und einflussreichsten der "Weisen Männer", die in MJ 12 mitarbeiteten, waren John McCloy, Robert Lovett, Everall Harriman, Charles Bohlen George Kennan und Dean Acheson. Ihr politischer Einfluss sollte bis in die 70er Jahre hinein reichen. Es ist bezeichnend, dass Präsident Eisenhower, wie auch die ersten sechs MJ 12 Mitglieder aus der Regierung, auch die Mitglieder des CFR waren.

Ernsthafte Rechercheure werden bald entdecken, dass nicht alle "Weisen Männer" in Harvard oder Yale studiert hatten und dass nicht alle von ihnen aufgrund ihrer Mitgliedschaft während ihrer Studienzeit in "Skull and Bones" oder "Scroll and Keys" ausgewählt worden waren. Dieses Rätsel werden Sie jedoch schnell lösen können durch Lesen des Buches "The Wise Men" von Walter Isaacsson und Evan Thamas, Simon and Schuster, New York. Unter der Abbildung 9 in der Mitte des Buches werden Sie eine Zeile finden: Lovett in Yale, ganz oben rechts und am Strand: seine Aufnahme in "Skull and Bones" geschah in einer Luftwaffenbasis in der Nahe von Dünkirchen. Ich habe heraus finden können, dass laufend Mitglieder angeworben werden aufgrund ihrer Verdienste vor Studienzeit und nicht ausschließlich durch ihren Besuch von Harvard oder Yale. Später wurden einige wenige Auserwählte in die Jason Society aufgenommen. Sie waren alle Angehörige des CFR und zu jener Zeit bekannt als "The Eastern Establishment". Es sollte Ihnen Hinweise geben auf den Einfluss und die Bedeutung der meisten dieser Geheim College Societies. Die "Jason Society" wächst und gedeiht noch heute, doch zählt sie jetzt auch Mitglieder aus den Reihen der Trilateralen Commission. Die Trilateralen gab es im geheimen schon vor 1971. Der Name TC entstammt der Flagge der Außerirdischen. MJ 12 existiert bis in unsere Tage hinein. Unter Eisenhower und Kennedy wurde es irreführender Weise "5412-Komitee" oder die "Sondergruppe" genannt. Während der Johnson Regierung wurde es zum 303 Komitee", weil der Name 5412 aufgedeckt wurde in dem Buch "The Secret Government". In Wahrheit ließ man dem Autor die Information über 5412/1 zukommen, um die Existenz von NSC 5410 zu verheimlichen. Unter Nixon, Ford und Carter wurde es das "40 Komitee" genannt und unter Reagan das "PI 40 Komitee". Während all dieser Jahre änderte sich nur der Name.

1955 wurde offenbar, dass die Außerirdischen Eisenhower hintergangen und das Abkommen gebrochen hatten. In vielen Teilen der USA fand man verstümmelte Leichen und Tierkadaver. Der Verdacht kam auf, dass die Außerirdischen keine vollständigen Listen über ihre Kontakte mit Menschen und Enführungen MJ 12 eingereicht hatten und man befürchtete ferner, dass nicht alle Entführten zurückgekehrt waren. Man verdächtige sie der Zusammenarbeit mit der UdSSR und dieser Verdacht bestätigte sich. Man erkannte, dass die Außerirdischen größere Zahlen von Menschen benutzten und fortfuhren, sie zu untersuchen unter Zuhilfenahme von Geheimgesellschaften, Zauberkraft, Magie, Okkultismus und Religion. Nach verschiedenen Luftkämpfen zwischen Flugzeugen der Air Force und Fluggeräten der Außerirdischen wurde außerdem die Unterlegenheit unserer Waffen gegenüber denen der Außerirdischen klar. Im November 1955 wurde durch Ausgabe von NSC 5412/2 ein Studienkomitee gegründet zur Untersuchung "aller Faktoren zur Erstellung und Durchführung von Richtlinien zur Außenpolitik im nuklearen Zeitalter". Dies war jedoch wieder nur ein Tarnnetz, das den eigentlichen Zweck der Studie verheimlichen sollte, nämlich der

Außerirdischen Frage. Denn parallel dazu hatte Präsident Eisenhower schon im Jahr 1954 durch NSC 5411 eine Studiengruppe ins Leben gerufen, die "alle Tatsachen, Beweise, Lügen und Betrug untersuchen und die Wahrheit bezüglich der Außerirdischen Frage herausfinden sollte". NSC 5412/2 war nur als Deckung für den Fall gedacht, dass die Presse begann, den Grund für die regelmäßigen Zusammenkünfte solch wichtiger Männer zu untersuchen. Die ersten Zusammenkünfte fanden schon 1954 statt und wurden Quantico Meetings genannt nach dem Ort ihres Zusammenkommens in der Marine Basis Quantico. Die Studiengruppe bestand aus den 35 geheimen wissenden Mitgliedern des CFR bekannt als die "Jason Society" oder "Jason Scholars". Man lud Edward Teller zur Teilnahme ein. Dr. Zbigniew Brezinski war der Leiter während der ersten 18 Monate und Henry Kissinger für die zweite Periode, beginnend mit November 1955. Nelson Rockefeller war ein häufiger Besucher der Sitzungen.

Die Liste der Studiengruppe

- -. Gordon Dean, Vorsitzender
- -.Dr. Z. Brezinski, Leiter der 1. Periode
- -.Dr. Henry Kissinger, Leiter der 2. Periode
- -.Dr. Edward Teller
- Maj. Gen. Richard C. Lindsay
- Hanson W. Baldwin
- Lloyd V. Berkner
- Frank C. Nash
- Paul H. Nitze
- Charles P. Noyes
- Charles Payes Jr.
- James A. Perkins
- Don K. Price
- David Rockefeller
- Oscar M. Ruebhausen
- Lt. Gen. James M. Gavin
- Caryl P. Haskins
- James T . Hill
- Joseph E. Johnson
- Mervin J. Kelly
- Frank Altschul
- Hamilton Fish Armstrong
- Maj. Gen. James McCormack Jr.
- Robert R.Bowie
- McGeorge Bundy
- William A. M. Burden
- John C. Campbell
- Thomas K. Einletter
- George S. Franklin Jr.

- I.I. Rabi
- Roswell L. Gilpatrick
- N. E. Halaby
- Gen. Walter Bedell Smith
- Henry DeWolf Smyth
- Shiels Warren
- Carroll L. Wilson
- Arnold Wolfers

Auch in der zweiten Phase der Untersuchungen fanden die Treffen in Quantico statt und die Gruppe wurde bald Quantico 2 genannt. Nelson baute für MJ 12 und das Studienkomitee in Maryland eine geheime Tagungsstätte, die nur per Flugzeug erreichbar war. So konnten die Zusammenkünfte stattfinden, ohne öffentliches Interesse fürchten zu müssen. Dieser geheime Tagungsort erhielt den Namen "The Country Club". Er bietet vollständige Unterkünfte einschließlich Erholungs- und Tagungsmöglichkeiten. Zu Ende 1956 wurde die Studiengruppe zum Schein aufgelöst und Henry Kissinger veröffentlichte 1957 die als offiziell bezeichneten Ergebnisse unter "Nukleare Waffen und Auslandspolitik", herausgegeben für das CFR von Harper & Brothers, New York. In Wahrheit aber hatte Henry Kissinger schon während seiner Studienzeit in Harvard über 80% dieses Manuskriptes fertiggestellt. Die Studiengruppe arbeitete weiter im geheimen. Einen Hinweis auf die Bedeutung, die Henry Kissinger dieser Studiengruppe zumaß, kann man aus Aussagen seiner Frau und seiner Freunde entnehmen. Viele von ihnen gaben an, dass Henry früh morgens das Haus verließ und erst spät abends nach Hause zurückkehrte, dabei weder mit irgendjemand sprach noch auf Fragen reagierte. Es schien als ob er in einer Welt lebte, die keinen Platz für Fremde hatte. Diese Aussagen sind sehr bezeichnend. Die Ergebnisse der Untersuchungen über die Anwesenheit und Aktionen der Außerirdischen müssen als großer Schock gekommen sein. Henry Kissinger war ganz und gar nicht er selbst während dieser Zeit der Zusammenkünfte. Niemals würde er wieder von ähnlich schwerwiegenden Ereignissen betroffen sein, wie zu jener Zeit. Sehr oft arbeitete er bis spät in die Nacht hinein, nachdem er bereits einen vollen Tag hinter sich hatte. Diese Umstände führten schließlich zur Scheidung. Ein Hauptergebnis dieser Außerirdischen Studie war, dass man der Öffentlichkeit nichts darüber berichten konnte, denn es hätte höchstwahrscheinlich zu einem Zusammenbruch der Wirtschaft, der religiösen Strukturen und zu einer landesweiten Panik geführt, die nur in Anarchie hätte enden können. Die Geheimhaltung dauerte deshalb an. Wenn man der Öffentlichkeit also nichts mitteilen konnte, durfte auch der Kongress nichts erfahren. Die Finanzierung von Projekten und Forschung musste deshalb aus Quellen außerhalb der Regierung kommen. Als Zwischenlösung zweigte man Geld aus dem Militärhaushalt und frei verfügbaren vertraulichen CIA Fonds ab.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis war, dass die Außerirdischen Menschen wie auch Tiere als Quelle von Drüsensekreten, Enzymen, Hormonen und Blut sowie für schreckliche genetische Experimente benutzten. Die Außerirdischen erklärten ihre Handlungen als zu ihrem Überleben notwendig. Sie erklärten, dass ihre genetische Struktur soweit geschädigt sei, dass sie sich nicht mehr fortpflanzen konnten. Sie erklärten, dass, falls ihre genetischen Strukturen nicht verbessert werden konnten, ihre Rasse bald würde aufhören zu existieren. Wir begegneten ihren Erklärungen mit äußerstem Misstrauen. Da jedoch unsere Waffen praktisch wirkungslos gegenüber denjenigen der Außerirdischen waren, beschloss MJ 12 solange freundschaftliche Beziehungen zu ihnen aufrecht zu erhalten, bis es uns gelungen war, eine Technologie zu entwickeln, die uns in die Lage versetzte, ihnen militärisch gegenübertreten zu können. Man wollte der Sowjetunion und anderen Nationen anbieten, zusammen zu arbeiten zum Überleben der Menschheit. In der Zwischenzeit wurden Pläne entwickelt zum Bau von zwei Waffensystemen unter Einbezug von konventioneller und nuklearer Technologie, die uns vielleicht einen Gleichstand bringen konnten. Die Ergebnisse dieser Überlegungen waren die Projekte Joshua und Excalibur. Joshua war eine Waffe, erbeutet von den Deutschen und schon zu jener Zeit in der Lage, 10 cm dicke Panzerplatten aus einer Entfernung von fast zwei Kilometern zu zertrümmern durch Verwendung von gebündelten niederfrequenten Schallwellen. Man glaubte, diese Waffe wirkungsvoll gegen außerirdische Flugkörper und Strahlwaffen einsetzen zu können. Excalibur war eine Waffe, mit einer Rakete abgeschossen, die nicht höher als 10.000 Meter flogen, nicht mehr als 50 Meter am Ziel streuten und 1000 Meter tief einen Boden durchdringen konnten, ähnlich hart dem in New Mexico gefundenen. Sie sollte einen 1 Megatonnen Sprengkopf tragen und war dazu bestimmt, die Außerirdischen in ihren Bunkern zu vernichten. *Joshuas* Entwicklung war erfolgreich, doch wurde sie meines Wissens nicht eingesetzt. Bei *Excalibur* bemühte man sich lange nicht um Weiterentwicklung, doch man unternimmt gegenwärtig große Anstrengungen zu ihrer Fertigstellung.

Die Ereignisse von Fatima aus den frühen Jahren dieses Jahrhunderts wurden untersucht auf den Verdacht hin, dass es sich hier um eine Manipulation der Außerirdischen handeln könnte. Eine Spionageaktion wurde ins Leben gerufen, um das Geheimnis zu lüften. Die Vereinigten Staaten benutzten ihre Vatikankontakte, die man während des 2. Weltkrieges aufgebaut und seither unterhalten hatte, und erhielt schon kurze Zeit darauf die vollständige Vatikanstudie einschließlich der Prophezeiung. Diese Prophezeiung besagte, falls der Mensch sich nicht vom Übel abwendete und sich zu Füßen Christi setzte der Planet sich selbst zerstören und die Ereignisse, wie in der Offenbarung der Bibel beschrieben tatsächlich eintreten würden. Sie führte an, dass ein Kind geboren würde, das die Welt mit einem Friedensplan und einer falschen Religion ab 1992 einigen sollte. Gegen 1995 würden die Völker jedoch herausfinden, dass er böse war und in Wirklichkeit der Anti-Christ. Der 3. Weltkrieg würde im Nahen Osten im Jahr 1995 beginnen mit der Invasion Israels durch eine geeinte arabische Nation, zunächst unter Einsatz konventioneller Waffen, aber einen Höhepunkt in einem Holocaust durch Einsatz von nuklearen Waffen 1999 finden würde. Zwischen 1999 und 2003 würde der größte Teil des Planeten schrecklich leiden und das Leben weitgehend vernichtet werden. Die Wiederkunft Christi sollte dann im Jahr 2011 stattfinden. Die Außerirdischen, konfrontiert mit diesem Untersuchungsergebnis, bestätigten seinen Wahrheitsgehalt. Die Außerirdischen erklärten, uns durch Kreuzung geschaffen und die menschliche Rasse über Religion, Satanismus, Zauberkraft, Magie und Okkultismus manipuliert zu haben. Sie erklärten ferner, dass sie des Zeitreisen mächtig seien und die angeführten Ereignisse tatsächlich eintreten würden. Spätere Verwendung von Außerirdischer Technologie zum Zeitreisen seitens der Vereinigten Staaten und der Sowjetunion bestätigten ebenfalls die Prophezeiung. Die Außerirdischen zeigten ein Hologramm, das auch von der Regierung gefilmt wurde, von dem sie behaupteten, es handele sich tatsächlich um die Kreuzigung Christi. Wir wussten nun nicht, ob wir ihnen glauben sollten oder nicht. Benutzten sie unsere echten Religionen, um uns zu manipulieren oder waren sie in Wirklichkeit die Schöpfer unserer Religionen, mit denen sie uns fortlaufend manipulieren? Oder war es das ANFANGSSZENARIO der echten ENDZEIT und der Rückkehr Christi wie prophezeit in der Bibel? Niemand wusste die Antwort darauf.

1957 fand ein Symposium statt (in Huntsville, Alabama, AdÜ), an dem die damals bekanntesten Wissenschaftler teilnahmen. Sie kamen zu dem Schluss, dass gegen Ende dieses Jahrhunderts der Planet sich selbst zerstören würde durch eine angewachsene Bevölkerung und die Ausbeutung der Umwelt, falls nicht Hilfe von GOTT oder den Außerirdischen käme. Ein geheimer Präsidentenbefehl Eisenhowers beauftragte die "Jason Scholars", dieses Szenario zu untersuchen und Vorschläge zu erarbeiten. Die "Jason Scholars" bestätigten die Untersuchungsergebnisse der Wissenschaftler und unterbreiteten drei Vorschläge, die Alternative 1,2 und 3 genannt wurden.

In **Alternative 1** sollten Nuklearsprengköpfe Löcher in die Stratosphäre sprengen, durch die aufgestaute Wärme und Verschmutzung in den Weltraum entweichen konnten. Ferner Umkehrung der menschlichen Zivilisation und der gegenwärtigen Ausbeutung in solche zum Schutz dieses Planeten. Jedoch traute man dieser der drei Möglichkeiten den wenigsten erwartbaren Erfolg zu wegen der Unwilligkeit des Menschen zur raschen Wandlung und der zusätzlichen Schäden, die die Atomexplosionen hervorrufen würden.

Unter **Alternative 2** sollte ein weitverzweigtes Netzwerk von unterirdischen Städten und Tunnelverbindungen gebaut werden in denen eine Auswahl aus allen Kulturen und Berufen überleben und für den Erhalt der menschlichen Rasse sorgen konnte. Der Rest der Menschheit müsste an der Oberfläche des Planeten seinem Schicksal überlassen werden.

Alternative 3 sollte unter Einsatz außerirdischer und konventioneller Technologie einer kleinen Auswahl von Menschen gestatten, die Erde zu verlassen und Kolonien im Weltall errichten. Die Existenz von so genannten "Gruppenlieferungen" (siehe das Buch: "Alternative 3", Leslie Watkins, AdÜ) von menschlichen Sklaven, die im Rahmen dieses Planes als Arbeitssklaven eingesetzt werden sollten, kann ich weder bestätigen noch ableugnen. Der Mond mit Decknamen "Adam" sollte das unmittelbare Ziel sein gefolgt vom

Mars mit Decknamen "Eva". Als Maßnahmen zum Zeitgewinn sahen alle drei Alternativen Geburtenkontrolle, Sterilisation und die Einführung tödlicher Mikroben zur Steuerung oder Verlangsamung des Bevölkerungswachstums vor. AIDS ist nur ein Ergebnis dieser Pläne. Es gibt andere. Da man die Reduzierung der Bevölkerung für wichtig ansah, entschied man, dass es im besten Interesse der menschlichen Rasse sei, sich von unerwünschten Elementen unserer Gesellschaft zu befreien. Die gemeinsame US und Sowjetführung lehnte Alternative 1 ab und befahl aber den sofortigen Beginn der Arbeiten an Alternative 2 und 3.

1959 veranstaltete die Rand Corporation ein Tiefstbau Symposium. Der Abschlussbericht zeigt Maschinen, die einen Tunnel von 15 Meter Durchmesser mit einer Vortriebsgeschwindigkeit von 1.5 Meter pro Stunde bauen können. Er zeigt außerdem Bilder von riesigen Tunnels und unterirdischen Hallen, die, wie es scheint, umfassende Einrichtungen oder gar Städte darstellen. Es scheint also, als ob die vorangegangenen fünf Jahre dazu benutzt worden waren, die unterirdischen Baumethoden zu vervollkommnen. Die Mächtigen entschieden, dass eine Möglichkeit der Finanzierung der Außerirdischen und anderen "schwarzen" Projekten war, einen illegalen Drogenmarkt aufzubauen. Ein junges ehrgeiziges Mitglied des CFR wurde angesprochen. Sein Name ist George Bush, zu jener Zeit Präsident und geschäftsführender Direktor der Zapata Oil in Texas. Zapata Oil experimentierte damals mit der neuen Technologie des Off-Shore Drilling. Man nahm richtiger weise an, das Drogen, mit Fischerbooten von Südamerika auf die Bohrinseln gebracht, von dort dann leicht mit den Versorgungsschiffen an Land gebracht werden konnten, wobei die Ladung an Zoll und Küstenwache vorbei kam, ohne Kontrollen oder Neugier zu erregen. George Bush willigte ein und organisierte die Zusammenarbeit mit der CIA. Der Plan funktionierte besser als erwartet und wirkt heute in aller Welt. Es gibt aber inzwischen auch andere Methoden, Drogen illegal ins Land zu bringen. Trotzdem sollte man sich immer daran erinnern, dass es George Bush war, der begann, unseren Kindern Drogen zu verkaufen. Die CIA kontrolliert inzwischen alle Drogenmärkte der Welt.

Das offizielle Raumfahrtprogramm erhielt einen wesentlichen Auftrieb durch Präsident Kennedy, der in seiner Rede anlässlich seiner Amtseinführung die Vereinigten Staaten aufrief, vor Ablauf der 60er Dekade einen Menschen auf den Mond zu bringen. Obwohl als Plan gut gemeint, erlaubte er aber den Verantwortlichen, riesige Beträge für ihre finsteren Zwecke abzuzweigen und das tatsächliche Raumfahrtprogramm von der amerikanischen Öffentlichkeit fernzuhalten. Ein Parallelprogramm in der Sowjetunion diente dem gleichen Zweck. Tatsächlich existierte bereits eine gemeinsame Außerirdische, amerikanische und russische Basis auf dem Mond, als Kennedy seine Rede hielt. Am 22. Mai 1962 landete eine unbemannte Sonde auf dem Mars und bestätigte die Existenz einer Umwelt, die menschliches Leben ermöglichen konnte. Nicht lange danach begann man ernsthaft mit dem Aufbau einer Kolonie auf dem Mars. Heute findet man auf dem Mars Städte, bewohnt von besonders ausgewählten Personen aus verschiedenen Kulturen und Berufsgruppen verschiedener Länder. Obwohl wir in Wahrheit engste Verbündete sind, wird offiziell eine Feindschaft zwischen den USA und der Sowjetunion aufrecht erhalten, um so im Namen der Nationalen Verteidigung Gelder für die Geheimprojekte bereitstellen zu können. Zu einem Zeitpunkt entdeckte Präsident Kennedy Teile der Wahrheit bezüglich der Drogen und der Außerirdischen. 1963 richtete er ein Ultimatum an MJ 12. Der Präsident drohte ihnen, dass falls sie nicht das Drogenproblem ausräumen würden, er es für sie tun würde. Er informierte MJ 12 von seiner Absicht, im folgenden Jahr die Anwesenheit der Außerirdischen dem amerikanischen Volk bekannt zu machen und rief einen Plan ins Leben, bestimmt zur Durchsetzung seiner Entscheidung. Präsident Kennedy war kein Mitglied des CFR und wusste nichts von Alternative 2 oder 3. Ihre Operationen wurden international überwacht und gesteuert durch ein Komitee genannt "Richtlinien Komitee". In den Vereinigten Staaten unterstanden seine Mitglieder MJ 12 und in der Sowjetunion seiner Schwesterorganisation. Präsident Kennedys Entscheidung verursachte Besorgnis bei den Verantwortlichen. Seine Ermordung wurde deshalb durch das Richtlinienkomitee befohlen und von Agenten von MJ 12 in Dallas ausgeführt. Präsident Kennedy wurde durch den Geheimagent erschossen, der seinen Wagen in Dallas führ. Dies ist eindeutig sichtbar auf dem Film. Achten Sie auf den Fahrer und nicht auf Kennedy, wenn Sie sich den Film ansehen. Alle Augenzeugen, die nahe genug am Wagen standen, um zu sehen, wie William Greer Kennedy tötete, wurden selbst innerhalb der nächsten zwei Jahre ermordet. Die Warren Kommission war eine Farce, denn Mitglieder des CFR bildeten die Mehrheit der Untersuchungs - Kommission. Ihr Bemühen, die amerikanische Öffentlichkeit irre zu führen, war erfolgreich. Viele andere Patrioten, die während der nachfolgenden Jahre versuchten, das Geheimnis der Außerirdischen zu lüften, wurden ebenfalls ermordet.

In den Anfangsjahren der Raumfahrt und der anschließenden Mondlandungen wurde jeder Raketenstart von Außerirdischen Flugkörpern begleitet. Apollo - Astronauten sichteten und filmten eine Mondbasis mit dem Decknamen Luna. Auf den Fotografien sind Kuppeln, kegelförmige große Rundbauten erkennbar, die Silos ähnlich sehen. Riesige T-förmige Bergbaufahrzeuge, die scharfkantige Spuren auf der Mondoberfläche hinterließen wie auch Außerirdische große und kleine Flugkörper sind sichtbar. Das offizielle Raumfahrtprogramm ist eine Farce und stellt eine ungeheure Geldverschwendung dar. Die 3. Alternative ist Realität und ganz und gar keine Science Fiction. Die meisten der Apollo - Astronauten wurden durch diese Erfahrung stark erschüttert und ihr Leben und spätere Aussagen reflektieren den Umfang dieser Erfahrungen und die Wirkung der Schweigeorder, die folgte. Man befahl Stillschweigen unter Androhung der Todesstrafe, die dann umschrieben wurde als Notwendigkeit. Trotzdem sprach ein Astronaut mit den britischen Produzenten der Fernsehsendung "Alternative 3" in der er die Richtigkeit der Anschuldigungen bestätigte. In dem Buch "Die 3. Alternative" wurde die wahre Identität des Astronauten durch das Pseudonym "Bob Grodin" ersetzt. Es wurde behauptet, er habe 1978 Selbstmord begangen. Dies kann aber in keiner Weise bestätigt werden und ich glaube, dass zahlreiche so genannte Tatsachen in diesem Buch Desinformation sind. Ich bin überzeugt davon, das dies Ergebnis des Drucks ist, der auf die Autoren ausgeübt wurde und dazu bestimmt war, den Effekt zu neutralisieren, den die britische Fernsehsendung "Alternative 3" bei der Öffentlichkeit hervorrief. Das Hauptquartier dieser im Buch beschriebenen Verschwörung befindet sich in Genf. Der Führungsstab besteht aus Angehörigen der betroffenen Regierungen sowie auch führenden Mitgliedern der Bilderberger. Zusammenkünfte des "Richtlinienkomitees" finden sogar in einem Atom-U-Boot unter der Eiskappe des Polargebietes statt. Das Bedürfnis nach Geheimhaltung ist so groß, dass dies die einzig sichere Methode gegen Abhören ist. Aus eigener Erfahrung und anderen Quellen kann ich behaupten, dass das Buch auf wenigstens 70% Wahrheit beruht. Ich nehme an, dass die Desinformation aber der Versuch war, die britische Fernsehsendung durch Informationen zu diskreditieren, deren Echtheit man leicht widerlegen konnte, ähnlich dem Eisenhower Briefing Document, das in den USA veröffentlich wurde als Notplan Majestic 12 und dessen Echtheit ebenfalls widerlegt werden kann.

Seit unser Austausch mit den Außerirdischen begann, gelangten wir in den Besitz von Technologie, die unsere kühnsten Träume überstieg. Ein Flugkörper mit Namen "Aurora" befindet sich im Gebiet 51, mit dem regelmäßig Raumflüge unternommen werden. Es handelt sich hierbei um ein einstufiges Raumschiff mit der Abkürzung TAV (Trans Atmospheric Vehicle). Es kann von einer 12 km langen Startbahn abheben auf eine hohe Erdumlaufbahn steigen, um dann wieder auf der ursprünglichen Bahn zu landen. Wir besitzen gegenwärtig einen den Außerirdischen ähnlichen Flugkörper, atomar angetrieben, der im Gebiet S 4 stationiert ist, in Nevada. Unsere Piloten unternahmen schon interplanetare Reisen in diesem Flugkörper, bei denen sie den Mond, Mars und andere Planeten besuchten. Man hat uns über die wahre Natur des Mondes und der Planeten Mars und Venus belogen sowie über den Stand der Technologie die wir heute besitzen. Es gibt Gebiete auf dem Mond, in denen pflanzliches Leben gedeiht, das seine Farben jahreszeitlich verändert. Dieser Jahreszeiteneffekt wird dadurch hervorgerufen, dass der Mond nicht, wie behauptet, immer die gleiche Seite der Sonne oder der Erde zuweist. Es gibt ein Gebiet, das jahreszeitlich aus der Dunkelheit heraus taucht und in der Nahe dieses Gebietes existiert pflanzliches Leben. Auf dem Mond hat man künstliche Seen und Teiche angelegt und es konnten Wolken beobachtet und gefilmt werden. Es ist ein Schwerefeld vorhanden und der Mensch kann sich an der Oberfläche frei bewegen ohne einen Raumanzug tragen zu müssen, nachdem er sich einer Dekompression ähnlich der bei Tiefseetauchern üblichen unterzogen hat. Ich habe Fotografien sehen können und ein Teil davon wurde dann auch in dem Buch veröffentlicht "We discovered Alien Bases on the Moon" von Fred Steckling.

1969 kam es in dem unterirdischen Labor *Dulce* zu einer Konfrontation zwischen unseren Wissenschaftlern und den Außerirdischen. Die Außerirdischen nahmen viele unserer Wissenschaftler als Geiseln. Delta Teams wurden eingesetzt zu ihrer Befreiung. Doch ihre Waffen waren denen der Außerirdischen unterlegen. Bei dieser Aktion wurden 66 unserer Leute getötet. Für wenigstens zwei Jahre wurden alle gemeinsamen Projekte unterbrochen. Schließlich fand eine Versöhnung statt und wir nahmen die Zusammenarbeit wieder auf. Diese besteht heute noch.

Als die Watergate Affäre ans Tageslicht kam, hatte Präsident Nixon gehofft, den Sturm abwettern zu können, ohne aus dem Amt scheiden zu müssen. MJ 12 besaß aber einen anderen Plan. Die Geheimdienstler schlossen folgerichtig, dass während des Verfahrens zur Amtsenthebung Geheimakten ans Tageslicht

kommen würden. Man befahl Nixon, zurück zu treten. Er weigerte sich aber und so wurde der erste Militärcoup vorbereitet, der jemals in den Vereinigten Staaten stattgefunden hätte. Das militärische Oberkommando sandte eine Top Secret Anweisung an die Kommandeure der US-Streitkräfte in der Welt. Sie lautete "Nach Erhalt dieser Anweisung werden Sie keine weiteren Befehle aus dem Weißen Haus mehr ausführen. Bestätigen Sie den Empfang." Die Anweisung erging volle fünf Tage vor Nixons Einlenken und seiner öffentlichen Rücktrittserklärung. Ich habe diese Anweisung persönlich lesen können. Als ich meinen kommandierenden Offizier fragte, wie er sich verhalten würde, da dieser Befehl offensichtlich die Verfassung der Vereinigten Staaten verletze, antwortete er mir: "Ich glaube, ich werde abwarten, ob irgend welche Befehle aus dem Weißen Haus kommen und mich dann entscheiden". Ich habe keine Befehle gesehen, die aus dem Weissen Haus kamen, aber das heißt nicht, dass nicht welche ergangen sind.

Während all der Jahre, in denen sich dies ereignete, hatten der Kongress und das amerikanische Volk wohl instinktiv gefühlt, das etwas nicht stimmte. Als nun der Watergate Fall an die Öffentlichkeit drang, war jedermann erleichtert und man glaubte, dass die Geheimdienste nun untersucht werden würden. Präsident Ford berief dazu die Rockefeller - Kommission. Dies zumindest wurde allgemein angenommen. Der wahre Grund war jedoch, den Kongress fernzuhalten, um die Geheimhaltung weiter durchfüehren zu können. Nelson Rockefeller, der der Kommission vor stand, die die Geheimdienste untersuchen sollte, war Mitglied des CFR und derjenige, der Eisenhower geholfen hatte, die MJ 12 Machtorganisation aufzubauen. Rockefeller warf dem Kongress nur einige Knochen hin und die Verschleierung ging fröhlich wie zuvor weiter. Später sollte Senator Church die berühmten Church Hearings inszenieren. Er war ebenfalls ein führendes Mitglied des CFR und wiederholte nur den Rockefeller Akt. Wieder hatte die Geheimhaltung Vorrang. Als IranKontra ruchbar wurde, dachten wir diesmal würde endlich eine Untersuchung stattfinden. Wieder falsch. Trotz der Berge an Dokumenten, die Drogenschmuggel und andere Schrecklichkeiten andeuteten, blieb die Geheimhaltung erfolgreich. Es scheint, also ob der Kongress bewusst die Wahrheiten umgehen wollte, die so dicht unter der Oberfläche lagen. Könnte es sein, dass der Kongress die volle Wahrheit kennt und deshalb nicht anfassen möchte? Befinden sich unter ihren Mitgliedern auch solche, denen man eine Fahrkarte zur Marskolonie zugesichert hat, für den Fall, dass sich das Leben auf der Erde dem Ende zuneigt? Ich kann nicht den ganzen Umfang des Finanzimperiums darstellen, das kontrolliert durch CIA, NSA und CFR, die Gelder aus dem Drogenhandel und anderen Geheimoperationen verwaltet und einsetzt. Doch möchte ich Ihnen das Wenige mir bekannte mitteilen. Die Größenordnung der Geldbeträge übersteigt jede Vorstellung. Ein weitverzweigtes Netz von Banken und Holding-Gesellschaften verwaltet dieses Geld. Sie sollten sich einmal Banken ansehen wie z.B. die J. Henry Schroeder Banking Corp., die Schroeder Trust Corp., Schroeder Ltd. London, Herbert Wagg Holdings Ltd., J. Henry Schroeder-Wagg & Co Ltd., Schroeder, Gebrueder & Co., Germany, Schroeder, Muenchmeyer, Hengst & Co., Castle Bank und seine Holdings, die Asian Development Bank und den Kraken der Nugan Bank und seine Holdings.

MJ 12 bereitete einen Notplan vor, der jedermann, der der Wahrheit zu nahe kam, irre führen sollte. Dieser Plan wurde Majestic 12 genannt. Er wurde in Gang gesetzt durch die Veröffentlichung der angeblich echten "Eisenhower Briefing Documents" durch Moore, Shandera und Friedman. Dieses Dokument ist eine Fälschung. Es zeigt die Seriennummer des Präsidentenbefehls als 092447. Eine Seriennummer, die nicht existiert und auch in absehbarer Zeit nicht existieren wird, bei der gegenwärtigen Zuteilungsrate von Seriennummern für Präsidentenbefehle. Truman schrieb Befehle in den 9000ern aus, Eisenhower in den looooern, Ford bereits war bei 11000 angelangt. Reagan erreichte die 12000er Nummern. Aus Gründen der Kontinuität, zur besseren Registrierung und zum Vermeiden von Irrtümern werden Präsidentenbefehle fortlaufend ausgeschrieben, unabhängig davon, wer gerade im Weißen Haus Präsident ist. Die Seriennummer ist einer von vielen groben Fehlern in diesem Dokument. Der Plan erreichte jedoch, dass alle Rechercheure über Jahre hinweg abgelenkt wurden. Dies resultierte in unnützten Ausgaben, nämlich nach Informationen zu suchen, die es nicht geben konnte. Es resultierte im Verschleudern des "Funds for UFO Research" in Höhe von 16.000\$, die Friedman erhielt für diese Untersuchung. Viele tausend Arbeitsstunden wurden mit der Suche nach einem Phantom verschleudert. Sollten Sie jemals Zweifel gehegt haben an der Fähigkeit der Geheimen Regierung, Ihnen ein X für ein U vormachen zu können, sollten Sie lieber Ihre Meinung revidieren. Ein weiterer Notplan wurde aktiviert und wirkt heute bereits auf uns. Es ist der Plan, die Öffentlichkeit auf die zu erwartende Konfrontation mit einer außeriridischen Rasse vorzubereiten. Die Öffenlichkeit wird gegenwärtig bombardiert mit Fernseh- und Kinofilmen, Radioprogrammen und Werbung, die fast jeden Aspekt der Natur der Anwesenheit der Außerirdischen darstellen. Dies schließt die guten und die schlechten Seiten ein. Sehen Sie sich einmal aufmerksam um. Die Außerirdischen planen, ihre Anwesenheit zu zeigen und die Regierung soll uns darauf vorbereiten um eine Panik zu vermeiden. Der übelste der Notpläne ist ebenfalls in Kraft und wirkt auf uns ein. Seit vielen Jahren nun importieren sie Drogen und verkaufen sie an das Volk, hauptsächlich an die Armen und Minderheiten. Sozialhilfeprogramme wurden geschaffen, um ein abhängiges unproduktives Element in unserer Gesellschaft zu schaffen. Dann begann man diese Sozialprogramme zu reduzieren, um so eine große Klasse von Kriminellen hervor zu bringen, die es in den 50er und frühen 60er Jahren nicht gegeben hatte. Sie förderten Herstellung und Import höchst effektiver militärischer Waffen zum Gebrauch durch diese kriminellen Elemente. Dies sollte ein Gefühl der Unsicherheit erzeugen um so die amerikanische Öffentlichkeit zur freiwilligen Einführung eines Gesetzes gegen Feuerwaffen zu bewegen. Zwischenfälle wurden inszeniert, um diesen Prozess zu beschleunigen. Durch Einsatz von Drogen und Hypnose in einem Plan Orion, baute die CIA auf den Trieb von Geisteskranken unschuldige Kinder in Schulhöfen nieder zuschießen und so die Antifeuerwaffen-Lobby weiter anzuheizen. Der Plan läuft gut und zeigt die gewünschten Ergebnisse. Diesem Plan muß Einhalt geboten werden. Sie nutzten die Welle der Kriminalität, die gegenwärtig über die Nation hereingebrochen ist, um die amerikanische Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass das Stadium der Anarchie in unseren größeren Städten bereits erreicht ist. Sie basteln beinahe allabendlich im Fernsehen und täglich in den Zeitungen an ihrer Argumentation. Wenn man dann die öffentliche Meinung soweit beeinflusst hat, dann werden sie behaupten, dass eine Terroristengruppe, bewaffnet mit einer Atombombe, in die Vereinigten Staaten eingedrungen sei, mit dem Ziel, diese Waffe in einer unserer Städte zur Explosion zu bringen. Die Regierung wird dann die Verfassung außer Kraft setzen und das Kriegsrecht verhängen. Man wird dann die von den Außerirdischen geschaffene Armee von manipulierten Menschen sowie Dissidenten, oder solche, die man dazu zahlen möchte, zusammentreiben und in Konzentrationslager stecken, die bereits im ganzen Land vorbereitet werden. Diese haben die Größe von etwa 1.6 Quadratkilometer. Sind diese Menschen, die man in Konzentrationslagern zusammenfassen will, die angeblichen "Gruppenlieferungen" Sklavenarbeitern, vorgesehen für den Einsatz in den außerirdischen Kolonien? Die Medien, Radio, Fernsehen und Zeitungen, Computernetzwerke werden dann beschlagnahmt und verstaatlicht. Jeder, der Widerstand leistet, wird festgenommen oder getötet. Bereits 1984 führten die Regierung und das Militär eine Generalprobe dieser Operation unter dem Decknamen REX 84 durch, die erfolgreich ablief. Sollten die genannten Ereignisse eintreten, werden die Geheime Regierung und/oder die Außerirdischen die vollständige Macht ausüben. Unsere Freiheit wird für immer verloren sein und wir werden bis ans Ende unserer Tage in Sklaverei leben.

Wir müssen wach werden und zwar sofort.

Phil Klass ist Agent der CIA und dies wurde in Berichten bestätigt, die ich zwischen 1970 und 1973 einsehen konnte. Zu einer seiner Aufgaben als Flugexperte gehörte das Herabspielen aller Informationen, die sich mit UFO's befassten. Alle militärischen Führer waren angewiesen, von ihm die Informationen abzufragen, wie man sich bei Berichten von UFO-Sichtungen und Kontakten mit Außerirdischen zu verhalten hätte und der Presse und der Öffentlichkeit gegen entsprechend zu erklären. Wiliam Moore, Jamie Shandera und Stanton Friedman waren entweder wissentlich oder unwissentlich Handlanger der Geheimen Regierung. Ich glaube eher, dass sie eher unwissentlich waren, obwohl Wiliam Moore nachweislich eine ID-Karte des militärischen Nachrichtendienstes benutzte und Lee Graham gegenüber zugab, ein Agent der Regierung zu sein und mir deshalb doch Zweifel kommen, sollten diese Verdachtsmomente sich erhärten. Lee Graham rief mich zu Hause an und bestätigte auf Nachfrage Moores Aussagen. Stanton Friedman erzählte mir und vielen anderen auch, dass er vor Jahren am Bau eines Nuklearreaktors, bestimmt für den Antrieb von Flugzeugen, gearbeitet hatte, der die Größe eines Basketball hatte, sauber war, als Abfallprodukt nur Wasserstoff ausstieß und traumhaft gearbeitet hatte. Seine Worte, nicht meine. Der einzige Treibstoff für eine solche Maschine mit Wasserstoff als Abfallprodukt konnte nur Wasser sein. Und das genau treibt zumindest einen der Außerirdischen Flugkörper an, nämlich Atomkraft und Wasser. Die einzige Quelle solcher Technologie waren zu jener Zeit die Außerirdischen. Ist er wirklich unwissend? Ich bin nicht sicher. Er war Mitglied der Moore, Shandera und FriedmanForschungsgruppe und sie waren es, die den MJ 12 Notplan in Gang gesetzt hatten.

In den Dokumenten, die ich zwischen 1970 und 1973 einsehen konnte, befanden sich Namen solcher Personen, durch die man den Notplan Majestic 12 der Öffentlichkeit nahe bringen konnte, weil sie bekannt waren und öffentliches Ansehen genossen. Unter den Aufgeführten befinden sich Bruce Macabee Stanton

Friedman und Wiliam Moore. Ich weiß nicht, ob ihre Rekrutierung tatsächlich stattfand. Ich weiß aber, dass nachfolgende Ereignisse nicht auf eine Beteiligung von Bruce Macabee hinweisen, doch Handlungen von Stanton Friedman und William Moore sind höchst verdächtig. Ich weiß, dass alle bedeutenderen UFO-Forschungsorganisationen Ziel von Infiltration und Unterwanderung durch die Geheime Regierung sind, ähnlich wie NICAP infiltriert und gesteuert wurde. Ich glaube, dass alle Anstrengungen erfolgreich waren. Es ist sehr wahrscheinlich, dass alle bedeutenden UFO-Veröffentlich-ungen ebenfalls gesteuert sind.

Bis zum heutigen Tag existiert MJ 12 und arbeitet wie bisher. Es besteht weiter in der selben Form: 6 aus gleichen Positionen der Regierung, 6 Direktoren des CFR und/oder der Trilateralen Commission(TC). Majority Agency for Joint Intelligence wird offiziell bezeichnet als "the Senior Interagency Group" (SIG). Schließlich ist es höchst bedeutend zu verstehen, das das CFR und sein Ableger die TC nicht nur das ganze kontrollieren sondern auch das ganze Land besitzen. Lange vor dem 2. Weltkrieg waren sie schon federführend in der Formulierung der Politik der Vereinigten Staaten. Seit dem 2. Weltkrieg aber sind sie die einzige Quelle der politischen Richtlinien der Regierung. Das CFR ,die TC und ihre ausländischen Gegenstücke unterstehen den Bilderbergern. Seit dem 2. Weltkrieg sind fast alle hochrangigen Regierungsund Militärfuehrer einschließlich der Präsidenten Angehörige des CFR oder der TC. Alle amerikanischen Mitglieder der TC waren oder sind auch Mitglieder des CFR. Jede ausländische Nation von einiger Wichtigkeit besitzt seinen eigenen Ableger des CFR und seine nationalen Mitglieder arbeiten international zusammen über die Bilderberger in der Verfolgung ihrer gemeinsamen Ziele. Die ausländischen Angehörigen der TC gehören ihrer jeweiligen nationalen Organisation an. Schon eine oberflächliche Prüfung würde ergeben, dass die Mitglieder des CFR und der TC die größten Stiftungen, alle bedeutenden Medien und Verlagshäuser, die größten Banken, alle größeren Firmen, die oberen Etagen der Regierungen und viele der lebenswichtigen Bereiche kontrollieren. Ihre Mitglieder werden ausgesucht und eingestellt, weil sie Finanzkraft und besondere Interessen hinter sich stehen haben. Nur die Völker nicht. Sie sind undemokratisch und repräsentieren in keiner Weise die Mehrheit der Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie sind aber die Personen, die darüber entscheiden werden, wer den kommenden Holocaust überleben darf und wer nicht.

Die Bilderberger, das CFR und die TC sind die Geheime Regierung und sie regieren die Nation über MJ 12 und die Studiengruppe genannt die "Jason Society" oder die "Jason Scholars". Die oberen Führungsränge der Regierung bestehen hauptsächlich aus ihren Mitgliedern. Während unsere gesamten Geschichte manipulierten die Außerirdischen die menschliche Rasse über verschiedene Geheimgesellschaften, die Religion, Magie, Zauberkraft oder das Okkulte. Das CFR und die TC beherrschen vollkommen die Technologie der Außerirdischen und beherrschen auch vollkommen die Wirtschaft des Landes. Eisenhower war der letzte Präsident, der einen umfassenden Überblick über das Außerirdischen Problem besaß. Nachfolgende Präsidenten erfuhren nur soviel, wie MJ 12 und die Geheimdienstorganisationen ihnen zu kommen ließen und glauben Sie mir, es war oft nicht einmal die Wahrheit. MJ 12 präsentierte jedem Präsidenten ein Bild von einer verlorenen Außerirdischen Kultur, die nach Erneuerung strebte eine Heimat auf diesem Planeten aufbauen wollte und uns mit Geschenken in Form von Technologie überschüttete. In manchen Fällen erzählte man dem Präsidenten überhaupt nichts. Jeder Präsident schluckte die Geschichte und in der Zwischenzeit müssen weiter unschuldige Menschen unter den Händen von außerirdischen und menschlichen Wissenschaftlern leiden, die mit barbarischen Forschungen beschäftigt sind, in deren Vergleich die Nazis reine Chorknaben sind... Als ob dies nicht schon genug wäre, enden viele Menschen als Opfer der unersättlichen Gier der Außerirdischen nach biologischen Enzymen, Drüsen- und Hormonsekreten und Blut. Viele Menschen werden entführt, um dann ein Leben mit psychologischen oder körperlichen Schäden zu

Die Dokumente, die ich einsehen konnte, führten 40 Menschen auf, denen man Geräte eingesetzt hatte, deren Zweck ich bisher nicht erklären konnte. Die Regierung glaubt, dass die Außerirdischen dabei sind, eine Armee aus menschlichen Verstümmelten aufzubauen, die bei Bedarf aktiviert und gegen uns gerichtet werden kann. Wir sollten ferner nicht vergessen, dass wir bisher keine wirksame Gegenmacht gegen sie aufbauen konnten. Ist das die von ihnen erhaltene Technologie wert? Am 26. April 1989 verschickte ich 536 Abschriften eines Gesuchs zur Anklageerhebung an jedes Mitglied des Senats und des Repräsentantenhauses. Bis zum heutigen Tag, dem 23. Mai 1989, erhielt ich nur zwei Antworten. Eine stammt von Senator Daniel P. Moynihan und die andere von Senator Richard Lugar. Beide erklärten, sie wollten meine Unterlagen zuständigkeitshalber an Senator Cranston und Senator Wilson, Kalifornien, weiterleiten. Beide versicherten

mir, dass meine Senatoren mich sicherlich in meiner Angelegenheit unterstützen werden. Ich warte immer noch auf eine Reaktion des Staates Kalifornien und die anderer Staaten, abgesehen von den beiden bereits erwähnten.

Die Schlussfolgerungen sind eindeutig:

- 1. Die Führer innerhalb der geheimen Machtstrukturen nehmen an, dass der Planet Erde sich wegen unserer Dummheit oder durch göttliche Fügung selbst zerstören wird. Diese Männer sind ehrlich davon überzeugt, das Richtige zu tun bei ihrem Versuch, die menschliche Rasse zu retten. Es ist eine schreckliche Ironie, dass sie dabei gezwungen waren, sich als Partner eine Außerirdische Rasse zu wählen, die selbst in einem monumentalen Überlebenskampf steht. Viele moralische und rechtliche Kompromisse wurden eingegangen bei der gemeinsamen Anstrengung. Diese Kompromisse wurden irrtümlich eingegangen und müssen berichtigt werden, und die dafür Verantwortlichen sollten dafür zur Rechenschaft gezogen werden. Ich verstehe die Angst und die Dringlichkeit, die den Entscheidungen zu Grunde lagen, die Öffentlichkeit nicht zu informieren. Trotzdem lehne ich diese Entscheidungen ab. In der gesamten Geschichte haben wieder und wieder kleine aber mächtige Gruppen von Menschen geglaubt, nur sie allein wären fähig gewesen, das Schicksal von Millionen bestimmen zu können. Und in all unserer Geschichte hat sich das als Irrtum erwiesen. Diese große Nation verdankt ihre Existenz den Prinzipien von Freiheit und Demokratie. Ich glaube von ganzem Herzen, dass die Vereinigten Staaten bei keiner Anstrengung erfolgreich sein werden, die diese Prinzipien außer acht lassen. Die Öffentlichkeit sollte voll informiert werden und gemeinsam müssen wir versuchen, die menschliche Rasse zu retten.
- 2. Wir werden von einer vereinten menschlichen und Außerirdischen Machtstruktur regiert, die auf eine teilweise Versklavung der menschlichen Rasse hinzielt. Wir müssen alles nur Mögliche unternehmen, um dies zu verhindern.
- 3. Die Regierung ist vollkommen hintergangen worden und wir werden durch eine Außerirdische Macht manipuliert mit dem Ergebnis der totalen Versklavung und/oder Zerstörung der menschlichen Rasse. Wir müssen alles nur Mögliche unternehmen, um dieses zu verhindern.
- 4. Darüber hinaus geschieht etwas, das unsere gegenwärtige Vorstellungskraft übersteigt. Wir müssen die Aufdeckung aller Tatsachen erzwingen, die Wahrheit erfahren und entsprechend der Wahrheit handeln. Auf jeden Fall müssen wir die Wahrheit erfahren und ganz gleich, was geschieht, wir sind dazu berechtigt. Die Situation, in der wir uns befinden, ist das Ergebnis unserer eigenen Handlungen oder Unterlassungen während der letzten 44 Jahre. Es ist unser eigenes Versagen und wir sind die Einzigen, die es ändern könnten. Durch Unwissenheit oder falsch verstandenes Vertrauen haben wir als Volk unsere Rolle als Wachhund über unsere Regierung aufgegeben. Unsere Regierung gründete sich auf aus dem Volk, durch das Volk, für das Volk. Es wurde niemals erwähnt oder daran gedacht, unsere Rolle abzutreten und unser vollständiges Vertrauen in die Hände von einigen wenigen Männern zu legen, die sich im geheimen treffen und über unser Schicksal bestimmen. Tatsächlich wurde die Struktur unserer Regierung so angelegt, dies zu verhindern. Hätten wir unsere Rolle als Bürger richtig wahrgenommen, hätte dies alles niemals stattfinden können.Die meisten von uns sind vollständig unwissend selbst im Hinblick auf die elementarsten Funktionen unserer Regierung. Wir sind wahrhaftig eine Nation von Schafen geworden. Schafe werden schließlich zum Schlachthof geführt. Es ist an der Zeit aufzustehen wie unsere Vorväter und aufrecht wie Männer zu schreiten. Ich erinnere Sie alle daran, dass die Juden Europas gehorsam zu den Öfen marschierten, obwohl sie gewarnt waren. Sie dachten die ganze Zeit über daran, dass die Tatsachen nicht wirklich sein konnten. Als man der Außenwelt von dem Holocaust in Hitlers Europa berichtete, konnte man es nicht glauben. Ich behaupte hier und jetzt, dass Hitler durch die selben Außerirdischen manipuliert wurde. Ich habe Ihnen die Wahrheit dargestellt, wie ich sie sehe. Es ist mir völlig gleichgültig, was Sie von mir denken. Ich habe meine Pflicht getan und ganz gleich, welches Schicksal mir bevorsteht: ich kann mit reinem Gewissen vor meinen Schöpfer treten. Ich glaube zuerst an Gott, an den selben Gott, an den schon meine Vorfahren glaubten. Ich glaube an Jesus Christus und daran, dass er mein Retter ist. Ich glaube zum anderen an die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika, so wie sie geschrieben und gedacht ist. Ich habe meinen Eid abgelegt auf diese Verfassung, sie zu schützen und zu verteidigen, gegen alle Feinde, aus dem Innern und dem Äußeren.

Ich bin entschlossen, diesen Eid zu erfüllen. Milton William Cooper

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 14 - Januar / Februar 1990

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

nach einer kleinen Pause erscheint nun die Nr. 14 - nanu, wo ist die Nr. 13? Des Rätsels Lösung: Als ich letztes Mal den Cooper-Report mit veröffentlichte und in EV schrieb, das Extra würde nur 200,- DM kosten, habe ich ausschließlich an die Extra-Portokosten, nicht jedoch an die Druckkosten gedacht, wie mir auch ein aufmerksamer Leser schrieb, und die liegen bei 26 Seiten - fast wie bei einer regulären EV also! - bei 900,- DM ca. Alles in allem also ein Extra von 1100,- DM, und da die eingegangenen Spenden diesen Betrag bei weitem nicht decken, musste ich umorganisieren und den Cooper-Report als EV 13 herausgeben (welch schönes Symbol übrigens!). Somit war er die letzte Ausgabe des Jahres '89 und diese Ausgabe Nr. 14 ist bereits die 1. des neuen Jahres und des neuen Abonnements, das jetzt noch alle Leser erreicht in der Hoffnung, dass Ihr mir alle weitestgehend die Treue haltet. Denn die Meisten (alle, bei denen hier am Rand ein X steht) müssen ihr Abonnement erneuern. Diese EV drucke ich also bereits nicht mehr von Euren alten Gebühren, sondern aus meinen roten Zahlen...

Deshalb meine Bitte: Überweist das 1990-Jahresabo für EV sofort. Wie ich schrieb, kann der Abo-Preis gleich bleiben (= 35,- DM), ich werde jedoch die Seitenzahl reduzieren müssen, um alle möglichen guten englischsprachigen Zeitschriften einkaufen zu können. Mehr Geld bewirkt, wie immer, mehr Seiten, und so bleibt also Euch die Entscheidung überlassen.

Aus Euren Briefen ersah ich, dass wohl die Mehrheit der Leser den Cooper-Report sehr zu schätzen wusste, gibt er doch Einblicke "hinter die Vorhänge" der Weltpolitik. Eure Fragen dazu und meine Antworten findet Ihr hinten unter "Mitteilungen der Leser". Macht Ihr nicht auch oft die Erfahrung, dass sich, wenn man sich einer Sache gegenüber nicht verschließt, plötzlich alle möglichen Türen öffnen, um diese Sache nicht nur zu bestätigen, sondern sogar noch zu vertiefen. So durfte ich in der Zwischenzeit erfahren, dass westliche Regierungen Ungarn im Frühjahr Geld dafür boten, wenn das Land die Grenzen öffnet. Nun, dass dies war, wussten einige sicherlich sowieso. Aber das Außerirdische neuerdings die Atombombenversuche der Supermächte und Frankreichs stören sowie die patrouillierenden atomaren Unterseeboote in Nord- und Ostsee unsicher machen wobei 14 Mann starben, da das Boot aus Versehen in das Schutzschild einer unterseeischen UFO-Basis in der Ostsee Höhe Kiel geriet, und das daraufhin die aufgebrachten Supermächte UFO-Kontaktler nach Washington zu einer Geheimsitzung luden, um Erklärungen für das Verhalten der Außerirdischen zu erhalten, ist hoffentlich noch eine Neuigkeit in dieser schnelllebigen Zeit. Für uns nicht erstaunlich, sagten die Außerirdischen, daß sie es gerne sehen würden, wenn alle Atombombenversuche weitestgehend eingeschränkt werden würden, und daß sie bis 1992 gerne die vollständige Abschaffung dieser dummen Einrichtung sähen. Und auch wieder etwas, was uns verheimlicht wurde: Am 06. 02. 1990 explodierte in einer Militärbasis / Waffenlager im Südwesten der Tschechoslowakei eine kleine Atombombe - ein Unfall. Ein Grund mehr für die Außerirdischen, uns zu warnen. Innerhalb der amerikanischen Regierung gibt es mehrere Gruppen mit verschiedenen Interessen. Eine davon ist MJ 12, die mit den negativen Zeta Retikulanern zusammen arbeitet, von ihnen Technologien erwirbt und wohl auch hinter Alternative 3 steckt. Eine andere Gruppe dagegen arbeitet mit den positiven Außerirdischen der Föderation zusammen und erhält von ihr Weisungen. Zu dieser Gruppe gehörte offenbar auch Cooper, und deshalb darf er solche Sachen - nach seiner Pensionierung - veröffentlichen, ohne gleich das Zeitliche segnen zu müssen. Gewisse Kräfte in der Regierung wollen, dass alles mehr und mehr an die Öffentlichkeit kommt.

Wie sagte doch Athena durch April White im Mai 1988 in Berlin: "Die Menschen werden sich erheben und sie werden ihre Freiheit fordern." (EV 5) und Ak-Tu durch Steven White vor einem Jahr: "Es wird private Begegnungen mit Weltführern in entlegenen Gebieten geben, um die Wünsche der Konklave des Lichtes zu überbringen. Einige von Euch werden von verschiedenen Regierungsagenten nach diesen Begegnungen kontaktiert werden, denn Eure Hilfe wird gebraucht. Einige Eurer Namen werden ihnen gegeben werden ... " (EV 8).

Der Außerirdische Argus gab Kontaktler Oscar Magocsi auf dessen Rückflug vom UFO-Kongress nach Canada im Oktober (!) eine Botschaft, die uns alle angeht: Die Deutschen würden bald etwas sehr Schönes

erleben, doch dann würden harte Zeiten folgen. Deutschland wird eine wichtige Rolle in Europa spielen. Ihm habe der Kongress gefallen, fügte Argus hinzu. Trotz der vielen guten Neuigkeiten gibt es auch einige weniger schöne: Einige Länder baten den CIA, doch seine Unruhe stiftenden Aktivitäten in Aserbaidschan aufzugeben, da man um Gorbatschow fürchte. Der gesamte Mittlere Osten ist Z.Z. das gefährlichste Krisengebiet und sollte von Lichtarbeitern "mit Licht bearbeitet werden".

Ist es nicht ermutigend zu sehen, wie die Freiheitskämpfer, ehemals eingesperrt und verbannt, die neuen Politiker werden (Walesa, Havel)?! Ist es zu viel gewagt, wenn ich sage, dass in 10 Jahren die Mehrheit aller Länder von nicht nur freiheitsliebenden, sondern spirituellen Führern geleitet werden, die sich heute aus der allgemein verachteten New-Age-Bewegung heraus schälen? Sind es denn nur die kommunistischen Staaten, die nicht frei sind?? Kontempliert mal diese Idee - bis zum nächsten Mal,

Eure Eva

Seminare und Fernlehrgänge von Eva Groenke

Nachdem ich immer wieder entweder auf innere oder auf äußere Hindernisse stieß, wenn es darum ging, ein Seminar zu geben, musste ich schließlich einsehen, dass diese heute so gängige Form der Wissensvermittlung nicht meiner Natur entspricht. So habe ich mich entschlossen, die Inhalte meiner Seminare als Kurse schriftlich herauszugeben (Fernlehrgänge wenn Ihr so wollt). Auch erhielt ich oft Anfragen, wann ich denn mal in die Nähe eines bestimmten Ortes komme, und ich konnte fast immer sagen, wohl nie. Jetzt hat jeder die Möglichkeit, von meinen Angeboten profitieren zu können. Ein anderer Vorteil ist der, dass Reise-, Hotel- und Verpflegungskosten wegfallen, die für die Meisten zu den Seminarkosten dazukommen würden und die Angebote für viele unerschwinglich machen würden. Der Fernkurs ist also preiswerter. Zudem können ältere, unbeweglichere, kranke oder sonst wie verhinderte Leser nun auch daran teilhaben - es ist also praktischer. Lange Zeit habe ich mit diesem Angebot gewartet, da ein Wochenendseminar Vorteile hat: Das Wissen wird kompakt und nicht "kleckerweise" vermittelt und die Teilnehmer können nachfragen, wenn etwas nicht verstanden wurde. Deshalb wird es die Möglichkeit geben, zwischen

- a) monatlichen Lektionen und
- b) dem Kompaktkurs (alle Lektionen werden auf einmal versandt) zu wählen. Manche nehmen Neues lieber "in Raten" auf und brauchen Zeit, es zu verdauen, wohingegen andere besser aufnehmen, wenn sie alles in "einem Atemzug" lesen.

Zudem werden am Ende der jeweiligen Lektion Fragen zu beantworten sein zur Überprüfung, ob alles verstanden worden ist. Die Antworten können mir zur Kontrolle zugesandt werden, und ich werde sie kommentiert zurückschicken. Und da es Menschen gibt, die besser durch "Hören" als durch "Lesen" lernen, (und weil ich mich breitschlagen ließ!), werde ich in diesem Jahr trotzdem einige Seminare geben (s. Zettel). Dies wird jedoch die Ausnahme bleiben. (Anmeldungen direkt an den Veranstalter).

Die Themen meiner beiden Seminare:

A - Alles über UFO's; Außerirdische und Geheimnisse der Regierungen diesbezüglich

B - Klärung des Gemüts für persönlichen, spirituellen Fortschritt

entnehmt bitte Genaueres dem beigefügten Zettel.

Kosten - Da meine Seminare gewöhnlich 250,- DM kosten, soll auch der Fernkurs nicht teurer werden, obwohl mehr Arbeit drin steckt. Da jedoch das Durchsehen und Beantworten der Kontrollfragen bei Kurs B sehr viel Arbeit machen wird, wir dieser Kurs etwas teurer werden. Wer Ratenkurse bestellt, zahlt monatlich regelmäßig per Dauerauftrag ein Jahr lang, wer Kompaktkurse wünscht, zahlt den Betrag auf einmal und erhält dafür einen Bonus, da weniger Arbeit, Porto etc. anfällt. Wer mir regelmäßig per Dauerauftrag hilft, Unkosten zu decken, die ich nicht zurückerhalte (z.B. Versand und Verteilung von Info-Zetteln, Anzeigen

etc.) kann die Kurse kostenlos erhalten, falls gewünscht, sofern die Kursgebühr den monatlich eingezahlten

Betrag nicht überschreitet. Liegt die Kursgebühr über dem Betrag der Spende, braucht nur der Differenzbetrag gezahlt zu werden. (Ich musste dies allgemein schreiben, tatsächlich betrifft dies jedoch nur einen einzigen Leser z.Z. Einmalige Spenden kann ich nicht berücksichtigen, da das Geld schon lange für bestimmte Zwecke ausgegeben wurde.) Und da ich jetzt gerade erst anfange, Lektion 1 zu tippen, wird der Kompaktkurs erst im Mai, wie ich schätze, fertig gestellt sein. Frühere Lektionen werden früher verschickt. Ich hoffe, damit einen guten Dienst anzubieten und wünsche viel Freude beim Lernen!

Eine Botschaft von Athena

Channel April White, 21. 09. 1988 in Sedona, Gruppenchanneling

Ich sende meine Liebe und mein offenes Herz zu Euch. Ich bin Athena, Lady des Lichtes. Grüße an Euch, Adler. Die Segnung, die Euch gegeben wurde, ist die Fähigkeit zu unterscheiden. Ihr seid sehr getestet worden in dieser Hinsicht, und Ihr fühlt, dass Ihr alle Experten auf diesem Gebiet seid. Ihr könnt den einen vom anderen unterscheiden, Wahrheit oder nicht. Ich sage: Segnungen an Euch. Dies ist eine der wichtigsten Schlüssel und Kräfte aller Führer. Aber ich sage Euch auch, lasst Euer Gemüt nicht darin eingeschlossen sein. Unterscheidungskraft ist ein Werkzeug, das gebraucht, kein Schwert, das geschwenkt werden soll, um auf jene herunterzusausen, die nicht Euer Verständnis haben. Macht Platz in Euren Herzen für alle, die eine Wahrheit zu enthüllen haben. Erinnert Euch, es gibt viele Ebenen, und nicht alle sind so hoch wie Eure. Aber alle müssen hören, müssen irgendeine Botschaft hören, die ihre Augen öffnen wird. Die Fähigkeiten sind Euch zum Gebrauch gegeben worden. Jedes Mal, wenn Ihr sie in Wahrheit benutzt, seid der Kraft dankbar, die sie Euch gab. Sie bleiben Euch solange Ihr sie in Wahrheit gebraucht, denn wenn dies nicht der Fall ist, werden sie zurückgezogen. Werdet nicht zu selbstgefällig, daß Ihr große Dinge gelernt habt und jetzt bereit seid, all Euren Reichtum des Wissens mit der Welt zu teilen. Nehmt Euch niemals so ernst, dass Ihr nicht noch ein kleines bisschen dazulernen könntet. Wir haben Tests für diese Energien, und wir bringen sie durch, wenn Ihr Euch ziemlich selbstgefällig fühlt. Habt Ihr das bemerkt? Sie dienen dazu, Euch im Gleichgewicht zu halten, um Euch ein kleines bisschen unsicher zu machen; wissen, dass dieser Pfad sehr eng ist und dass es so einfach ist, nur ein kleines bisschen zu weit nach rechts oder links zu treten: zu fallen. Ihr alle wisst, wie es sich anfühlt, zu fallen; es geschah sehr oft. Euer Zweck ist es, eine Serie von Inkarnationserfahrungen zu beenden, die Ihr vor Äonen begonnen habt, und dies ist das Leben, in dem Ihr es tun werdet. Und so sei es. Euer Dienst ist sehr anerkannt worden, und ich sage das mit größter Liebe. Aber Ihr habt ihn noch nicht beendet. Deshalb werden wir Euer Nachhausekommen noch nicht jetzt feiern. Doch die Ziellinie kommt näher, und einige werden diese Form, den Körper, in die nächste Oktave transformieren - in nicht all zu ferner Zukunft. Wir freuen uns darauf, Euch wieder begrüßen zu können, zurück auf Eurem Posten. Denn wir brauchen Euch in allen Sektoren, allen Quadranten aller Universen. Glaubt niemals, daß Ihr für lange untätig sein werdet. Alles ist Dienst in dieser reinen Ebene des Lichtes, in der wir leben. Es gibt nichts anderes.

Wir teilen die Werte der Menschheit und verstehen die Probleme, die zu dieser Zeit vor den Menschen Eures Planeten stehen. Die historischen Ereignisse, die in den nächsten 20 Jahren stattfinden werden werden buchstäblich die Geschichte neu schreiben, und Ihr werdet ein Teil davon sein. Freut Euch darüber, dass Ihr die Übergangspunkte seid, die Anker, die Beweger und die Schüttler, die die Welt, die Ihr jetzt kennt, neu erschaffen werden. Allen von Euch sind die Fähigkeiten und Werkzeuge, die früher genannt wurden, gegeben worden. Ihr habt sie mitgebracht. Ihr betrachtet sie als Eure "Mission", um Euer Vokabular zu benutzen, aber in Wahrheit ist es einfach Euer Muster, das wieder voll zur Wirkung kommt. Jeder von Euch trägt einen Teil dieses Eindruckes, und wenn der Funke entzündet wird, erinnert Ihr Euch wieder an eine Zeit der Macht; Macht, die in angemessener Weise benutzt wird zu dieser Zeit, und Ihr alle wisst das nur zu gut. Lasst den Wunsch los, vor der Macht zu fliehen, denn Ihr sollt sie wieder in Anspruch nehmen - sie ist Euer Erbe; Euer Geburtsrecht. Aber Ihr müsst sie reaktivieren, indem Ihr sie wieder in Eurem Selbst akzeptiert. Fürchtet Macht nicht, denn sie hat ihren Platz - sie ist auch ein Werkzeug. Erinnert Euch, dass die, die in früheren Zeiten ihre Macht missbrauchten, diesen Weg wählten, um ein Muster zu verdeutlichen; um der Menschheit auf eindrucksvolle Weise zu zeigen, was Macht ist und wie sie missbraucht werden und was daraus entstehen kann. Man muss die Dunkelheit sehen, bevor man das Licht erkennen kann. Wir lernen immer von der anderen Seite, auch Ihr seid nicht anders. So viele von Euch sind Initiierte und von einer Form der spirituellen Instruktion zur anderen gegangen; so viele Bücher und Lektionen, so viel habt Ihr aufgenommen, und was gab es Euch anderes als Euch zu helfen Euch an etwas zu erinnern, was Ihr schon immer wusstet. Die Wahrheit ist, sie lebt in Euch; sie kann nicht verändert, sie kann nur ausgedehnt werden. Stellt Euch vor, Ihr findet Euch ganz allein auf einer einsamen Insel vor. Könntet Ihr Eure Freunde fragen, was Ihr tun sollt? Könntet Ihr Medien/Channel anrufen und sie um ein Channeling am Telefon bitten? Es wird keine Telefone geben, nur die, die Euch mit der Wirklichkeit verbinden. Und sogar wir, die wir als Führer für Euch gelten, werden unsere Kräfte zurückziehen. Wir gaben Euch, was Ihr brauchtet und nun lassen wir Euch gehen. Ihr seid vollkommen reife Individuen, und es ist Zeit, es wieder zu sein, und das nenne ich Macht; Eure Fähigkeit, im Vertrauen auf Gottes Licht auf Erden zu leben. Das ist Euer Geburtsrecht. Verleugnet Euch nicht selbst, entlasst diese Struktur. Vertraut Euren Schritten; wenn Ihr fallt, werdet Ihr einfach wieder aufstehen

Es gibt keine Irrtümer, erlaubt die Erfahrung. Alles, was Ihr seht, ist wirklich eine Illusion selbst und kollektiv geschaffen, in eine brennende Erfahrung verfestigt. Ihr seid hier, weniger evolvierten Wesen zu helfen, von denen viele das 1. Mal auf der Erde leben; die vielleicht ihre Planeten verließen, um zu erfahren, wie es hier ist. Diese Lebenszeit ist ganz dem Dienen gewidmet, und ich sage das jedem Einzelnen: Ganz dem Dienen gewidmet. Es kann keine andere Realität geben. Ihr werdet Eure irdischen Berufe haben für das, was als finanziell notwendig betrachtet wird, doch das Vorrangigste Eurer Existenz ist zu dienen; Gott in Euch und wie er sich durch jeden Menschen ausdrückt. Verhaltet Euch wie Götter und Göttinnen. Benutzt nicht die menschlichen Entschuldigungen - sie sind allzu trivial. Wir führen, wir schützen, und wir benutzen dazu all unsere höheren Fähigkeiten, all unsere Kräfte, die auf allen notwendigen Ebenen in diesem Quadranten des Universums existieren können. "Wir" sind das Ashtar-Kommando, und ich bin Lady Athena.

Meine Segnungen an Euch, Architekten der Zukunft.

Tröstet Gaia - das Bewusstsein der Erde

aus verschiedenen "Star Network Heartline's" von Diane Tessman, 4 Parkhill Heights, Kilnamanagk, Tallaght, Dublin 24, Ireland

Starpeople, dies ist Tibus. Ich komme zu Euch in Licht und Liebe. 1983 - 1988 war eine Fünfjahresperiode, in der Ihr Eure Sternenidentität fandet, nach Euren Wurzeln suchtet. Obwohl dieser Prozess immer weitergeht, hat das Jahr 1989 den Beginn der Veränderungszeit eingeläutet; mit den 90ern als wirbelndes Kraftfeld dieser Periode. Deshalb finden beinahe alle Starpeople jetzt, dass ihre Leben angefüllt sind mit dem "Tun" und nicht so sehr mit dem "Lesen" und "Warten", was das Zeichen der früheren fünf Jahre war. Nicht alle Starpeople sind jung oder ganz gesund, deshalb kam diese Zeit der Taten zu manchen mehr als zu anderen, aber jeder von Euch kennt das Gefühl dieser Zeit...

Kürzlich gaben wir einem Sternenfreund ein Channeling, in dem wir von Mutter Erde als einem lebenden Wesen sprachen (die Gaia-Theorie). Dieses Channeling beinhaltete, dass Ihr die Gefühle der Erde - Verlust, Angst, Schmerzen - fühlen werdet - und fühlt. Ich möchte mehr darüber sagen. Dies ist ein psychischer Einfluss auf Euch, über den Ihr Bescheid wissen müsst, um nicht von ihm überwältigt zu werden. Ihr sollt Mutter Erde nicht einfach "nur" Mitgefühl anbieten, wie sie darum kämpft, ihre abnehmende Lebenskraft zu erhalten. Was Ihr tun müsst ist ihr die positivsten Gedanken zurückzuschicken, mit dem Wissen, dass sie die Krise überwinden und im Neuen Zeitalter aufblühen wird. Dies ist die Zeit, in der unsere metaphysischen Lehren davon, eine positive Wirklichkeit zu erschaffen, sehr wichtig werden (vgl. EV 10). Mutter Erde ist ihren wundervollen Wesen sehr ähnlich. Sie reagiert auf Gefühle, auf psychische und spirituelle Energien, auf Intuitive Zuneigung. Sie ist kein intellektuelles und logisches Wesen wie die Menschen zu sein glauben. Deshalb ist sie sehr offen für Euer psychisches/spirituelles Wissen über eine positive Zukunft. Sie hat Depressionen, ein psychologischer Zustand, der sich auf den Zustand psychischen Kraftverlustes aufbaut, der nur allzu real ist. Sie empfindet Ärger, aber traurigerweise verletzt sie sich damit nur selber (wie ein eingesperrtes Tier das auszubrechen versucht. Sie ist glücklicherweise auch offen für wahre und grundlegende Liebe, genau wie ein Tier. Mutter Erde mit ihren tierischen Freunden zu vergleichen ist zu vereinfacht, aber meine Botschaft an Euch ist, stärker zu sein als sie! Immer seid Ihr früher zu Ihr gegangen für eine Heilung... ein Spaziergang in der Natur, dem zeitlosen Gefühl, das all Eure Sorgen und Probleme wegwusch. Jetzt mögt ihr das Gefühl haben, dass das nicht mehr so hilft wie früher. Dies ist ihr geschwächter Zustand, nicht eine Reflektion eines Mangels in Euch. Ihr müsst alles tun, was Ihr kennt, um sie

aufzumuntern, wie Ihr ein verwundetes Tier aufmuntern würdet, und lasst zu, dass sie Euch all ihre Probleme erklärt, so dass sie sie wegwaschen kann. Ihr wisst selber, dass oftmals das halbe Problem schon gelöst ist, wenn man es einem anderen Lebewesen erzählen kann... indem Ihr dem Wesen Euer Problem gebt. Nachdem Ihr diese Last erhalten habt, müsst Ihr sie loswerden. Meditiert und reinigt Euch, aber Ihr wisst bewusst, dass Ihr damit bewusst umgehen könnt, Gaia aber weiß das nicht (im menschlichen Sinne). Jene Erleuchteten, die Starpeople/Lichtarbeiter, können sich nicht zurücklehnen und sagen "Wir haben es ja gleich gesagt, aber wenigstens werden wir hinaufgebeamt". - Lichtarbeiter werden in der Dichte der Schlacht bleiben, um den Planeten zu retten ... und "hinaufbeamen" ist ein Pfad, der von oben und vom Sternen- menschen auf der Erde geformt werden muss. Jene, die dieses Wort zu vereinfacht oder egoistisch benutzen, sind verwirrt. Wir sagen nicht, dass die Evakuierung nicht eine reale Möglichkeit wäre, das ist sie, doch in gewissen Gruppen hat diese Möglichkeit zu Selbstgefälligkeit und zu einer zu vereinfachten Form geführt. Für jene, die fühlen, ist die Weltlage tragisch, und diese werden in der Schlacht bleiben, um zu helfen und sich sogar weigern, sich hinaufbeamen zu lassen, wenn die Schlacht noch nicht gewonnen ist! Oft ist es hilfreich, symbolische Rituale in Zeiten der Krise zu benutzen, um Eure Energien zu konzentrieren und zu intensivieren, um Euren Zweck klar zu machen. Wir auf der "heimatlichen Seite" benutzen oft symbolische Dinge, wenn Energien sich auf etwas fokussieren müssen. Es ist eine alte und kosmische Sitte, während man meditiert oder betet.

Ich bin Tibus.

Was erwartet uns in den 90er Jahren?

aus "Magical Blend", Box 11303, San Francisco

Astrologisch gesehen gehen wir in die dynamischste Dekade des 20. Jahrhunderts. Sagt den bequemen 80er Jahren "adieu", denn mit 1989 kamen die beiden bewegende Planeten Uranus und Neptun in Konjunktion, die fast die gesamten 90er Jahre über andauert. Diese Verbindung kommt alle 170 Jahre vor und neigt dazu, eine Periode größerer Durchbrüche, Krisen und politischer Umwandlungen zu markieren, in der ganze Reiche fallen und neue sich an die Oberfläche kämpfen. Ähnlich stark ist die Konjunktion zwischen Pluto und Uranus, die in den 60er Jahren stattfand und 1850. Thoreau veröffentlichte in dieser Zeit eine Studie über den "Ungehorsam des Volkes". China hatte große Revolutionen, ebenso wie das Umweltbewusstsein in diesen Jahren an die Oberfläche kamen.

Nein, die 90er werden keine Wiederholung der 60er Jahre werden. Die 90er werden dynamischer und größeren historischen Einfluss haben. Uranus-Neptun-Konjunktionen bringen Durchbrüche bzgl. der Menschenrechte, Medizin, Ingenieurwesen werden neue Erkenntnisse bringen wie auch die Erkenntnis der Mysterien unserer Welt Quantensprünge machen werden. Viele erneuernde Perioden in den Künsten führten zu einer neuen Sichtweise der Welt in jenen Zeiten, und in einigen Fällen tauchten neue Medien künstlerischer Ausdrucksform in diesen Zyklen auf. Politisch gesehen gibt es oft Krisen und eine Neuordnung der geopolitischen Landkarte, wie neue Staaten entstehen. Uranus und Neptun haben auch starke spirituelle Energien, die dazu neigen, uns einen neuen Blickwinkel der Welt zu geben. Einsteins Relativitätstheorie wurde zur Vollmondphase dieser beiden Planeten geboren. Sie zwingen uns, unsere Welt zu reorganisieren, und sie mögen etablierte Macht nicht - sie haben die Tendenz, alles umzukrempeln. Jeder planetarische Zyklus zwischen zwei Planeten hat eine Parallele in den vier Mondphasen. Die Konjunktion ist der Neumondphase ähnlich, die Opposition dem Vollmond. Die letzte Konjunktion fand von 1817-1825 statt. In dieser Zeit hatte Spanien eine innere Revolution und verlor den Zugriff auf Lateinamerika. Simon Bolivar und San Martin führten die meisten dieser Länder durch Krieg gegen die spanischen Armeen in die Freiheit. Während sie dies seit Jahrzehnten versuchten, war es doch diese Konjunktion, die ihnen den Sieg bescherte. Als die Konjunktion endete, führte die USA die Monroe-Doktrin aus und sicherte so, dass diese Staaten von jeder europäischen Kolonisation geschützt würden. In dieser Zeit begann die industrielle Revolution in den USA. Eine Kraft genannt "Elektromagnetismus" wurde entdeckt, und Champollion entzifferte die Hyroglyphen auf dem Rosettastein, was die Türen der Mysterien des alten Ägyptens für uns öffnete. Beethoven, Liszt, Dostojewski, Flaubert, Baudelaire, Marx, Engels und Louis Pasteur inspirierten. Es gab die ersten Gesetze gegen Kinderarbeit, das Ende der spanischen Inquisition, die freie Presse in Frankreich und Fanny Wright setzte sich für Geburtenkontrolle und das Ende der Sklaverei ein, doch ihr Feminismus war ein bisschen zu fortgeschritten sogar für ihre Zeit. Man darf sich zu Recht fragen, was dann die 90er Jahre

bringen werden. In der Kunst brachten vergangene Zyklen die Fotografie, das Kino, den Jazz, den Impressionismus und den Rock'n Roll. Wir werden einen ganz neuen Musikstil erleben. Am Ende dieser Konjunktion wurde jeweils ein neuer Schritt in der Filmwelt gemacht. Was kommt diesmal? Dreidimensionales Kino?

Vergangene Zyklen brachten, was die Archäologie betrifft, die Entdeckung von Machu Picchu, Troy, den Cromagnon-Menschen, das Gilgamesch-Epos etc. Erwartet 1994 einen unglaublichen - und ich meine unglaublich - Schritt in der Raumfahrt mit Russland an der Spitze. Die Sowjetunion wird diesbezüglich einen großen Schritt machen zwischen 1992 - 93. Am Ende dieser Periode der Konjunktion werden kleine Gruppen von Menschen in Kolonien auf anderen Planeten leben. Es wird ein ganz neues Transportwesen geben, das allmählich das Auto ablöst. Doch es wird eine zeitlang dauern, bis diese Veränderung Fuß fasst. Wenn die Raumfahrt fortschreitet, werden wir auch Fortschritte darin machen, den menschlichen Körper in tiefem Trancezustand zu erhalten. Öffentliche Gesundheitsprobleme sind in diesen Perioden zu finden, besonders Epidemien. Doch werden wir ein Gegenmittel für AIDS 1992 - 93 finden, ebenso wie wir Gegenmittel gegen vier bis sechs andere Viren entdecken werden, wie auch genetische Technologien. Erwartet auch eine Anerkennung der Sterbehilfe. In anderen Uranus-Neptun-Perioden wurden die RNS, DNS und die Doppelhelix der gefunden. Jetzt wird die nächste Phase den nächsten Schritt bringen.

Auf dem Gebiet der Religion werden wir schwer auf den Messias-Trip gehen. Die letzten Zyklen brachten Jehovas Zeugen, die Moonsekte und Scientology. Diese Planeten verursachen auch andere Bewusstseinszustände - doch unter diesem Einfluss verlieren Menschen oft ihren Sinn für Realität, also passt auf!

Was die Menschenrechte betrifft, so wird es eine enorme Welle geben, die sich für die Unterdrückten einsetzt. Yuppies werden die Ausgestoßenen der 90er Jahre sein. 1997 wird Südafrika nicht länger von Weißen regiert werden, nach einem sehr blutigen, aber erfolgreichen Umsturz. (Hier fragt man sich, ob das nicht doch schon alles viel schneller geht, AdÜ). Allgemein werden Reiche fallen. Erwartet, dass die USA und die UdSSR über die Angelegenheiten anderer Länder an Einfluss verlieren - zum Besseren oder Schlechteren. (AdÜ: dieser Artikel erschien noch vor dem Fall der Mauer!) Ein sehr charismatischer Gandhi-Typ-Führer wird in dieser Periode auftauchen. Tatsächlich fiel Gandhis erster passiver Widerstand in die Vollmondphase dieser beiden Planeten. Was die Rechte der Tiere betrifft, wird es ebenfalls Durchbrüche geben, ebenso wie eine Nationale Gesundheitsversicherung in den USA endlich eingeführt werden wird. Sagt dem Konzept der zwei Supermächte adieu. Osteuropa sagt sich von der UdSSR los, Lateinamerika von den USA, Mexiko bricht politisch zusammen, Europa wird seine Grenzen neu ziehen, und die USA und die UdSSR werden zusammenarbeiten. Moskau wird eine Renaissance in den Künsten erleben, und die USA werden mehr Analphabeten haben. Eine neue ökonomisch-politische Theorie, die Marxismus und Kapitalismus verschmilzt, wird auftauchen und alle globalen Konzepte umfassen. Europa hat traditionsgemäß große Instabilität in diesen Zyklen, was griechisch-türkische Kriege einbezieht. Was den großen Krieg betrifft, bezweifle ich, daß er kommt. Das gilt auch für das Ende aller Kriege. Wirtschaftlich gesehen werden wir wenigstens eine Rezession haben, vielleicht schlimmer. Eine neue Geldverteilung ist wahrscheinlich, und wohl nicht freiwillig. Japan wird dann das militärische Arsenal der USA besitzen.

Einige der grundlegendsten parapsychologischen Phänomene werden anerkannt werden, akademisch und besonders in der Wirtschaft, wo man sich der Astrologie, Medien und "Geld-Channels" in Verwirrung zuwenden wird. Das innere Chaos, das Menschen in dieser sich so schnell ändernden Zeit erleben, wird sie in die Arme von Medien und parapsychologischen Sicherheiten treiben. Die allgemeine soziale Stimmung wird ein neuer Idealismus und Menschlichkeit sein, mit einem "nicht gut" - Gefühl bzgl. der Reichtum propagierenden Ethik der 8Oer Jahre. Es wird auch eine neue Anzahl experimenteller Wohnprojekte geben, doch werden diese unter individueller Autonomie bleiben. Wenn mehr und mehr Menschen die begrenzten Ressourcen der Erde aufbrauchen, wird "Einfachheit" der Stil der 90er werden, doch eine sehr kreative Einfachheit. der Sinn, dass alle Menschen eins sind, wird wachsen und viele Barrieren und Grenzen werden fallen. Es wird eine chaotische, unvorhersehbare Qualität in der Welt geben, die Angst machen kann. Wir finden endlich dies "hier gehe ich auf gut Glück" - Gefühl. Was man nicht versuchen sollte, ist, den status quo aufrecht zuerhalten. Diese Planeten bewegen die existierende Ordnung, um kreatives Chaos zu schaffen. Unsere Herausforderung wird sein, entsprechend zu reagieren, uns dem Strom anzuschließen. Die Richtungen, die wir in dieser Zeitperiode einschlagen, werden die Geschichte in den nächsten 170 Jahren

sehr beeinflussen. Wählt gut

Habt Ihr unsere Übereinkunft vergessen? - Die Wale

aus "Connecting Link" Nr. 5, 4025 Broadmoor S.E. PO Box 891, Grand Rapids, MI 4951S, USA, Channel: M. Bolden, eine Walk-In

Jene von Euch, die bereit sind zu hören, was wir zu sagen haben, sind die, die helfen, die Brücke zwischen Menschen und Walen wiederherzustellen. Doch lasst uns erzählen, was mit der Brücke, die leichte Kommunikation bewirkte, geschah.

Früh in der Geschichte dieses Planeten fühlte das Bewusstsein, das sich als menschliches Wesen ausdrücken wollte, dass es sich vielleicht nicht nur als eine Lebensform ausdrücken wollte, denn es gab so viel im Leben, das erfahren werden musste. Als die Zeit verstrich, wurde festgelegt, dass es das Leben an Land und im Wasser erfahren wollte, so dass es mehr erfahren konnte durch Teilung des Bewusstseins. Das Bewusstsein teilte sich in männliche und weibliche menschliche Wesen an Land und in männliche und weibliche menschliche Wesen im Wasser: Euch und die Meeressäugetiere. Diese Teilung war keine Hierarchie, es war einfach eine Übereinkunft. Es gab genau soviel im Wasser zu erleben wie an Land. Doch Kommunikation zwischen den Land- und Meermenschen war leicht begrenzt durch die unterschiedlichen Qualitäten von Luft und Wasser. Höchste Liebe als Energieform, die leicht vom Geist in die Materie transferiert werden kann, wurde ausgewählt als ätherische Verbindung, durch die Telepathie möglich war. Als die Zeit verging, wurde dieses System verfeinert in praktischere Muster, und Networks entstanden zwischen Land- und Meermenschen in bestimmten geographischen Positionen. Jede Gruppeneinstimmung basierte auf Ähnlichkeit zu dem Energiefeld in dem sie lebten und hatte nichts mit Vorlieben für äußere Gegenden des Planeten zu tun. Die Entfernung zwischen beiden Gruppen spielte keine Rolle. Unglücklicherweise wurden die Kommunikationssysteme immer weniger benutzt. Das geschah nicht so sehr, weil Landmenschen sich auf der Erde verteilten, sondern weil sie sich mehr und mehr mit der materiellen Welt zu beschäftigen begannen. So wurden sie von ihren spirituellen Selbsten getrennt und verbrachten immer weniger Zeit damit, sich in ihr Gottselbst einzustimmen. Mit anderen Worten, Landmenschen deaktivierten den Mechanismus für unsere Kommunikation und Austausch von Informationen. Die Absicht hinter der Teilung des Bewusstseins war, eine ideale Gelegenheit zu schaffen, Bewusstsein durch zwei einzigartige Reflektionen zu erfahren, ohne das Selbst ganz vom Selbst zu trennen. Um die Umwelt zu erhalten, bedarf es lediglich des Gleichgewichts der vier Elementarkräfte: Erde, Feuer, Luft und Wasser. Und was wäre der natürlichste Mechanismus für das Gleichgewicht? Natürlich der Atem! Das erklärt, weshalb die Delphine und Wale noch Luft atmen, obwohl sich ihr Leben meistens in den Tiefen der Ozeane abspielt.

Wir erleben Bewusstsein unseres Lebens im Meer und unser Leben in der Quelle allen Lebens gleichzeitig. Wir verbinden uns nicht karmisch mit unseren Aktivitäten in der physischen Welt, weil wir nicht zu sehr an unsere Körper verhaftet sind. Es ist leicht für uns, unsere Lebenskraft vom Körper zurückzuziehen wie es leicht für uns ist, zu wählen, geboren zu werden. Eure Fähigkeit, Euren Horizont zu erweitern, wird von Euch nicht oft genutzt, und so habt Ihr nicht das volle Wissen über Euer Selbst. Ist es ein Wunder, dass Ihr Eure Umgebung und Eure Meeressäugerbrüder (Gegenstücke) nicht versteht? Weil Ihr die Gewohnheit habt, nur begrenzte Aspekte Eurer Selbst zu erfahren, missversteht Ihr, was wir von Euch brauchen. Ihr glaubt z.B., dass Ihr uns vor jenen beschützen müsst, die uns abschlachten wollen. Doch mehr als alles andere brauchen wir es, daß Ihr Euch an unsere Übereinkunft erinnert. Wir können uns unverfügbar machen für Schlachtereien. Doch wir schaffen freiwillig jene Situationen, um Eure mitfühlende Aufmerksamkeit auf uns zu lenken, denn dies ist eine Gelegenheit, die zellularen Erinnerungen zu erwecken, um Euch zu harmonischerem Austausch zu inspirieren. Jedes Mal, wenn Ihr Gefühle der Liebe oder des Mitgefühls für uns habt, besonders während physischen Kontaktes, balanciert Euer Herzzentrum die Qualität Eures Atems aus. Wir kommen zu Euch für fröhliche oder zweifelhafte Kontakte, nicht, weil wir den physischen Kontakt zu Euch brauchen, sondern weil es Euch effektiv daran erinnert und Euch inspiriert. Wenn Ihr den Wunsch verspürt, uns liebevoll zu berühren, seid Ihr durch die Erinnerung inspiriert worden, die unter so viel begrenztem Verstehen begraben liegt. Wir richten Eure Aufmerksamkeit auf unsere Existenz, indem wir Euch fühlen lassen, dass wir der Gefahr der Ausrottung unterliegen. Und wie Ihr Gruppen bildet, um die Tiere zu beschützen, die Ihr kaum versteht, fragt Ihr Euch allmählich:

Warum sind wir so auf eine spezifische Rasse, Art, festgelegt, dass diese nicht ausstirbt? Warum z.B. kommen so viele Menschen zusammen, geben viel ihrer Zeit, ihrer Energie, ihres Geldes, nur um ein paar Wale zu retten? Warum? Und wenn Eure Wissenschaft und Vernunft diese Frage nicht beantworten können, erhebt Ihr schließlich Euer Bewusstsein zu höheren Ebenen der Weisheit, wo die Wahrheit erfahren werden kann. Wir haben nicht ohne Grund riesige Körper angenommen. Zuerst erlauben sie Effektivität der Wasserraumverteilung, um die vier Elemente im Ozean auszubalancieren: Erde, Wasser, Luft und Feuer. Ja, Feuer im Ozean. Keine Flammen als solche, doch die Qualität dieses Elementes im Wasser drückt sich als Intensität aus, die dynamisch genug ist, eine Unterwasservulkanexplosion hervorzurufen. Zweitens: Als wir die Übereinkunft trafen, projizierten wir unsere Gedanken weit in die Zukunft und wir sahen, dass die Landmenschen eine Tendenz haben würden, unsere Übereinkunft zu vergessen. Wenn Ihr unsere großen Körper geschickte Dinge tun seht, und wenn wir sanft sind, wohingegen Ihr bedrohliches Verhalten erwarten würdet, wird Eure Neugier erweckt. Viele von Euch sind zu mechanisch und versuchen, eine Basissprache zwischen uns zu entwickeln, die Ihr verstehen könnt, und so seid Ihr unfähig zu echter Kommunikation. Es ist nicht notwendig, dass einer von uns beiden sich dem Kommunikationsmuster des anderen ergibt, oder die Lautmuster des anderen zu imitieren versucht. Wenn man ins Zentrum der göttlichen Gedanken geht, das zu Ideen inspiriert und Handlungen bewirkt, wird die Harmonie des Einsseins das Werkzeug für die Übersetzung. Dann gibt es kein Geheimnis mehr.

Segnungen und Frieden.

Tag der Erde am 22. April

Der Rat der 12 galaktischen Alten, 9. Dimension, 1. Rang, hat dem 2. Rang-Kommando der 144 der 7. Dimension, Plejaden-Arcturus-Antares, empfohlen, dass die Zeit da sei für eine korrigierende galaktische evolutionäre Angleichung. Das Kommando der 144 antwortete darauf, indem es dem 3. Rang-Kontingent der 1728 (144 x 12) vorschlug, dass dreidimensionale "Erdlinge" diesen Befehl an 144 Orten am 31. 12. 1989 "erden". Da der evolutionäre Fortschritt der Erde ein Schlüssel ist den Fortschritt des Ganzen, ist dieser Planet Erde der Konzentrationspunkt der galaktischen Intelligenzen. Das bedeutet auch eine Korrektur des derzeitigen mentalen Kurses des Planeten, der sich von Umweltzerstörung auf kreative Umwelterhaltung umstellen muss. Durch das Hologramm der Erde bedeutet dies, dass am 31. 12. 1989 ein Signal vom Kern der Erde ausging, das die Rate der 12 galaktischen Alten repräsentierte, und das an mind. 144 heiligen Versammlungspunkten empfangen werden musste, durch einen Kreis von mind. 12 Personen geerdet. Insgesamt mind. 1728 Personen also. Diese Zeremonie war eine Vorbereitung für die "Earthweek-Feiern" vom 15. - 22. 04., die im 20. Jahrestag der Erdtages-Feier am 22. 04. gipfelt. Von allen Teilnehmern an der 31. 12. - Feier wird erwartet, dass sie Hauptrollen bei ihren lokalen Earthweek-Feiern spielen, um Stärke und Richtung zu geben. Nach dem Tzolkin oder Maya-Kalender entspricht das Datum 31.12.89 12 IK, "der Geist (IK) regeneriert sich (12). Wenn man dem Mutterzeichen IMIX folgt, ist IK das zweite der 20 heiligen Zeichen. IK bedeutet Geist, den Lebensatem, die Lebenskraft Prana oder Chi, durch die alles belebt wird. Als Zeichen des Nordens repräsentiert IK den Wind und ist so reinigend. 12, die Zahl, die mit IK zu diesem Datum verbunden ist, repräsentiert die Kraft der Regeneration. Von den 13 mystischen Zahlen repräsentiert 12 auch geometrische Harmonie in irdischem Maßstab. So ist 12 die Quadratwurzel der Schlüsselharmoniezahl, 144. In dem Kalender aus 260 Tagesrunden in 20 Häusern zu je 13 Tagen, geschieht 12 IK im 11. Haus, dem "Haus des Affen (Chuen)". Als eine der vier galaktischen Konstanten ist der Affe der Trickreiche, der Künstler, der Schamane. In der Folge der fünf 52-Tage-Medizinräder befindet sich das Haus des Affen im westlichen Viertel des zentralen Medizinrades, dem "Medizinrad der galaktischen Operateure". Da der Affe ein westliches Zeichen ist, ist das westliche Viertel die "Heimat der Aktivisten oder Transformateure der galaktischen Operateure". Galaktische Operateure sind die Informationssammler und -verbreiter, jene, derer Energie damit beschäftigt ist, irdische Informationen mit galaktischen magisch oder künstlerisch zu verbinden. In der 12. Position des zentralen 13-Tage-Affen-Zyklusses zeigt 12 IK die Regeneration der transformatorischen künstlerischen Kraft des Schamanen (Magiers) an, um die Erde an die Galaxie anzugleichen. Als eines der vier Erdzeichen ist IK auch mit dem Äquator und dem geomagnetischen Kern der Erde verbunden. Die Zahl 12 verbunden mit IK an diesem Tage zeigt die Gelegenheit für Regeneration des harmonischen Gitternetzes (144) der Erde durch die Geisteskraft des Affen-Schamanen auf. Durch die Aktivierung eines harmonischen Erd-Gemüt-Netzes, das sich auf die Stabilisierung des irdischen

Schwerkraftfeldes konzentriert, kann ein vereinheitlichtes resonierendes Signal in die höheren Dimensionen präzipitiert werden - zu Außerirdischen und UFO's die die Gelegenheit erwarten, mit uns auf einer Ebene zu kommunizieren, die bisher durch Ängste des Massengemütes nicht möglich war. Als Ausgleich wird von den UFO's eine gemütsverändernde, weltweit beobachtbare Antwort gegeben. Dieses Signal wurde das Massenbewusstsein befähigen und orientieren, um eine "planetarische künstlerische "Erd-Show" zu initiieren, die eine Aktivierung einer neuen planetarischen sozialen Ordnung am 22. April 1990 verursachen soll. Dann wird der "Tag der Erde" gefeiert, bzw. in der ganzen Woche vom 15. 04. an. Es wird besondere Feiern und Programme für Lichtarbeiter geben - bitte informiert Euch!

Ich hoffe, ich höre auch noch Genaueres - dies dann in der nächsten EV.

Eine weitere Bestätigung zur -Alternative 3-

aus Virgil Armstrongs Buch "The Armstrong Report - They need us, we don't need them", das demnächst auch auf Deutsch erscheinen wird

Schon während der Jahrhundertwende hatten wir auf der Erde Flugmaschinen, die, wie vermutet wird, mit Hilfe Nikola Teslas oder seiner Erfindungen gebaut werden konnten. Als dann Anfang der 40er Jahre negative wie positive Außerirdische Kontakte zu den Regierungen aufnahmen, boten sich die Negativen den Nationalsozialisten gerne an und versprachen Technologien. So konnten sie die Geisterkämpfer (foo fighters) bauen und hatten - It. Virgil - bereits Flugkörper, die 2500 mph (Meilen per Stunde) fliegen konnten, während die Höchstgeschwindigkeit zu jener Zeit bei ca. 700 mph lag. Hier nun die Wiedergabe eines Briefes, der Virgil zugespielt wurde und den er in seinem Buch abdruckte. Bitte beachtet das Datum!

31. Januar 1961, Montag Nacht

Hallo Engel, ich liebe Dich sehr. Ich weiß, Du denkst alles Mögliche über mich, aber sei bitte nicht zu unglücklich über mich. Die letzten dreieinhalb Wochen waren zu phantastisch sogar für mich, aber nichts desto trotz wahr. Ich wollte Dir davon schreiben, bevor ich anrufe, und ich werde wahrscheinlich für Monate nicht fähig sein, Dir alle Details zu geben. Tatsächlich habe ich Angst, es aufzuschreiben, aber - glaube es oder nicht - ich war bei Form 10 - und jetzt weiß ich nicht, wo ich anfangen soll. Das Schiff, das die Reise machte, - ja, eine Untertasse - Geschwindigkeit phantastisch - relativ zur Erdzeit fast 300.000 Meilen die Stunde, aber im Raum gib es keine Zeit als solche. Es ist schwer zu erklären, aber wenn man zwischen Planeten ist, die alle ihr eigenes Feld der Aktivität haben, gibt es keinen Anhaltspunkt, wie man Zeit messen könnte und daher keine Zeit. Das Schiff - 240 m im Durchmesser und 30 m hoch - hat sein eigenes Schwerkraftfeld. Sein Antrieb ist eine Kombination aus Sonnen- und Nuklearenergien. Diese ziehen kreisförmige antimagnetische Vorrichtungen, die das Schiff befähigen, von Kraftfeldlinien abzuheben. Der Antrieb wird wie beim Hubschrauber kontrolliert und das Schiff kann sich oft so bewegen wie ein Hubschrauber.

Ich weiß, Deine Frage ist, weshalb keiner diesem Land sagt, wie es zu machen ist. Wenn das geschähe, wüsstest Du, was das für die Wirtschaft bedeuten würde? So viel ist ausgegeben worden und so viel wird dafür ausgegeben; das ganze Programm würde verschrottet werden. Aber zurück zur Reise. Jetzt denkst Du vielleicht schon, dass ich verrückt bin, und das frage ich mich selber manchmal auch - aber ich bin es nicht - und ich liebe Dich sehr, ob Du mir glaubst oder nicht. (Die nächsten fünf Zeilen sind ausgestrichen. Sie geben die Namen der Wissenschaftler an Bord des Schiffes.) ...waren jene an Bord. Ich versuchte, Dich zu Silvester Mitternacht anzurufen, und mir wurde gesagt, dass es eine zweistündige Verspätung gab. Ich ging ins Motel zurück und wurde von (gestrichen) und (gestrichen) getroffen. Wir verließen Stead (Stead Luftwaffenbasis, AdÜ) um halb zwei Uhr morgens und waren um drei Uhr morgens schon außerhalb der Mondbahn.

Nachdem das magnetische Feld eines Planeten nicht für den Antrieb dieses Schiffes genutzt werden konnte, hat es nun Ionenreaktoren, die den notwendigen Druck erzeugen, um es durch den Raum zu transportieren. Wenn es erst einmal fliegt, braucht es nicht mehr viel, um die extrem hohen Geschwindigkeiten beizubehalten. Bitte entschuldige die schlechte Handschrift, aber ich will, dass Du das alles jetzt weißt und ich bin immer noch sehr aufgeregt - ich liebe Dich. Der Grund, weshalb dieses Land ein langes, zylindrisches Schiff hat anstatt eine runden, liegt an seiner Kraftquelle, doch wenn antimagnetische

Vorrichtungen eingebaut sind, werden sich die Formen verändern. Es scheint, ich gehe immer vom Thema ab. Das liegt sicher daran, daß es schon viertel vor drei nachts ist und ich bin einfach erschöpft. Wir sind gestern um 22.30 Uhr zurückgekehrt. Ich werde später fortfahren - aber wie ich sagte, sei nicht zu unglücklich mit mir. Ich mache nur meine Arbeit und es ist beinahe vorüber. Ich weiß, es ist schwer für Dich, das zu verstehen, aber ich liebe Dich sehr und ich will Dich heiraten - d.h. wenn Du mich noch willst. Ich fürchte, ich muss mich jetzt verabschieden, denn ich kann die Augen nicht länger offen halten. Benutze Dein eigenes Urteilsvermögen, wem Du was sagst, mir ist es egal. Es ist schwer, dies jemandem zu sagen, der es nicht versteht. All meine Liebe für immer,

Dein Frank

Über Hexen und ihre Symbole

aus Fate-Magazin, Okt. 1989, Llewellyn Publ., 213 E. 4th St. Paul, MN 55101, USA

Halloween ist eines der bekanntesten Feste im englischsprachigen Kulturkreis, das am 31. 10. gefeiert wird, und wo man sich als Hexe, Mumie oder sonst etwas Grausliches verkleidet. Doch ist es auch ein Festtag für jene, die der Wicca-Religion angehören, auch Hexen genannt. In diesem Artikel erklärt der Autor, der selbst Wicca praktiziert, die Bedeutung der vielen Halloween-Traditionen und ihre spirituelle Relevanz für jene, die die "Alte Religion" praktizieren. Unter all den Verkleidungen, die man zu Halloween trägt, ist auch die unvermeidbare Hexe. Mit einem spitzen Hut und Warze auf der Nase, schwarzer Robe und Besen, ist die Hexe die Essenz von Halloween. Wie wir heute wissen, ist der Hexenkult oder Wicca, wie er heute genannt wird, die überlebende vorchristliche Religion des westlichen Europa. Diese "heidnische" Religion begann in den frühesten Anfängen unserer Rasse und ihrem ersten religiösen System - dem Schamanismus. Es ist eine Religion, die auf den Zyklen der Jahreszeiten basiert und ihrer Verbindung mit dem ewigen Kreislauf von Geburt, Tod und Wiedergeburt.

Halloween ist und war eine Hauptjahreszeitenfeier dieser alten Religion, und so hat jedes Detail der Halloween-Hexe eine symbolische Bedeutung. Die Halloween-Hexe repräsentiert den Crone-Aspekt der dreifachen Göttin dieser Religion, die anderen beiden sind die Jungfrau und die Mutter. Die Crone ist das Symbol für des Alter und Weisheit, die damit kommt. Es wurde geglaubt, dass die Nasenspitze und die Ohrläppchen weiterwachsen, nachdem das Wachstum anderer Körperteile aufgehört hatte. Und so repräsentieren Hakennase und die verlängerten Ohrläppchen den Buddha und sind ein Symbol für Weisheit, die mit vielen Inkarnationen kommt. Deshalb befestigen die Buddhisten in Bangkok goldene Blätter an den Ohrläppchen der Statue des Buddha. Die symbolische Warze auf der Nase der Alten repräsentiert die Tatsache, dass Hexen Heiler waren. (AdÜ: Es gibt weibliche wie männliche Hexen.) Unter den vielen Krankheiten, bei denen Hexen gerufen wurden, war die Heilung von Warzen, die oft Krebs waren, von Wichtigkeit. Noch bis vor kurzem wurde in abgelegenen Gebieten das Heilen von Warzen u.a. mit dem Hexenkult in Verbindung gebracht. Krankheiten werden "gekauft", für einen Pfennig, "weggeworfen", indem man einen Sack Steine weg wirft, und durch genaue Rituale behandelt. Die Warzen werden mit einem geschnittenen Apfel gerieben, der dann vergraben wird - die Krankheit ist dann in dem Apfel. Oder, wie Ruth St. Lager-Gordon in "Witchcraft and Folklore of Dartmoor" schreibt, sie werden geheilt, indem eine Hexe einfach sagt "sie werden verschwinden." Die schwarze Kleidung der Halloween-Hexe repräsentiert nicht die Kräfte der Finsternis, sondern das große Licht der Nacht - Schwester der Sonne - den Mond. Der Mond selber mit seinen drei Phasen - zunehmend, voll und abnehmend - repräsentiert noch einmal die drei Aspekte der Göttin: Mädchen, Mutter und Alte. Diese dreifache Göttin beeinflusst die Geschicke der Menschen und wurde auch Schicksalsgöttin genannt. Bei den alten Griechen nannte man sie Moiras mit Namen Clothe, die Spinnerin des Lebensfadens, Lachesis, die Weberin und Atropos, die den Faden abschnitt. Bei den Römern waren sie die drei Parzen - Nona, Decima und Marta. Bei den nordischen Göttern waren es Urd, Verdanti und Skuld, die als die drei Nornen bekannt waren. Den Griechen waren sie als die "Töchter der Nacht" oder der Mond in seinen drei Phasen bekannt. Die abnehmende Mondphase wird traditionsgemäß der dritten Göttin zugeordnet, die den Lebensfaden abschneidet. Der Neumond, also der dunkle Mond, bedeutet das Ende eines Zyklusses und den Anfang eines neuen. Der dunkle Mond repräsentiert, wie die schwarze Kleidung der Hexen, ein Ende und einen neuen Anfang, wie Halloween das Ende des Sommers - Zeit der Fülle - und den Beginn des Winters - des Geistes - symbolisiert. Halloween ist die Zeit, wenn die Welt der Lebenden und die Ebenen der "Toten" am engsten zusammenkommen und der Schleier zwischen ihnen sehr dünn ist. So wurde bei den Christen der 1. November Allerseelentag. Etwas, was oft mit einer Hexe in Verbindung gebracht wird, ist ihr Kessel. Dieser Hexenkessel ist nach Scott Cunningham in "The Truth about Witchcraft today" ein Eisenkessel, der drei Beine hat und eine Öffnung, die schmaler ist als der dickste Teil. Dieser Kessel, in dem die Crone ihre Dinge braut, hat eine alte Geschichte, die in den alten Mythen Europas erhalten geblieben ist:

Es gibt den Kessel von Cerridwen, von dem ein Tropfen den jungen Helden Taliesin zu einem Zauberer macht. In der Sage von "Boranwey Tochter von Llyr" ist ein Kessel von Irland nach England durch einige riesenhafte Krieger gebracht worden. Er hat die Kraft, getötete Krieger wieder zum Leben zu erwecken. In der Sage "Culhwel und Olwan" halfen König Artur und seine Ritter Culhwel, den magischen Kessel vom König von Irland zu erhalten. Einer der sag. 13 magischen Schätze Englands war der Kessel von Dyrnwch. Der heilige Gral, als Objekt der Suche der Ritter König Arturs, ist zuerst in der Legende von Chretien de Troyes 1180 aufgetaucht. Er benutzte das französische Wort für Kessel (engl.Chauldron), frz. Graal vom lat. gradalis, was "ein Kessel, der niemals geleert werden kann" bedeutet, also eine Art Füllhorn. Aber unter allen Objekten, die mit einer Hexe assoziiert werden, ist der Besen das Interessanteste. Der Hexenbesen wird traditionsgemäß aus drei Hölzern gemacht, die wieder den drei Aspekten der Mondgöttin zugeordnet sind. (Birke, Esche und Weide). In den meisten der europäischen Folkloren ist die Esche der "Weltenbaum" oder der "Baum des Lebens". Der Hexenbesen symbolisiert also Geburt, Tod und Wiedergeburt. Doch seine Bedeutung geht weit darüber hinaus. Es wurde geglaubt, dass, wenn Hexen ihre Besen in Pferdeart ritten, indem sie durch Kornfelder hüpften, das Korn so hoch wachsen würde wie sie sprangen. Dies ist eine grundlegende Form der Sympathiemagie. Heute wird der Besen symbolisch dafür verwendet, den magischen Kreis zu säubern. "Über den Besen springen" war in alter Zeit eine akzeptierte Form der Heirat. Heute ist dies Teil der Trauungszeremonie bei Wiccas, genannt Handfasting. Es sollte bemerkt werden, dass nicht unbedingt ein Besen gebraucht wird. Es kann ein einfacher Stab sein, der auch das Symbol des Zauberers, des Magiers und des Schamanen ist. Auf den britischen Inseln scheinen Hexen oft mit Feen eng verwandt zu sein. Diese Identifikation scheint zu suggerieren, dass der Besenstiel der Hexe gleichzeitig der Zauberstab mit dem Stern an der Spitze der Feen war, der den Menschen Wünsche gewährte.

Diese Feen verließen ihren Wohnort oft durch eine Rauchöffnung, dem Vorgänger unserer Schornsteine. So wurde später geglaubt, dass Hexen auf dem Weg zu ihren Treffen ihre Heime durch den Schornstein auf einem Besen reitend verließen. Schamanismus, wie er in abgelegenen Gebieten der Welt heute noch praktiziert wird enthält viele der universellen Glaubensüberzeugungen. Eine davon ist, dass der Schamane durch Singen, Tanzen, Trommeln, Trance oder visionäre Kräuter in der Lage ist, seinen Körper zu verlassen und in die Geistebenen zu reisen, um dort all das zu tun, was er soll, zum Nutzen der Gemeinschaft. In allen Fällen, so Ward Rutherford in seinem Buch "Schamanismus - die Grundlage der Magie", ist der Baumstamm oder Rauchfang ein Teil des "Weltenbaumes". In einigen Traditionen heißt es, dass der Schamane auf Pferden durch das Rauchloch des Zeltes in die Geistwelt fährt. Dieser Baumstamm, der die Welt der Lebenden mit den verschiedenen Geistebenen verbindet, ist identisch mit Yggdrasil der nordischen Mythologie. Dies ist der Baum, an dem Odin 9 Tage und Nächte lang hing, um Weisheit zu erlangen und die heiligen Runen zu empfangen. Es ist auch der Maibaum, der im Frühling mit Bändern geschmückt wird, dem "Glastin" oder dem heiligen immergrünen Baum der Kelten und dem deutschen "Tannenbaum", der zu Weihnachten geschmückt wird. Und es ist der Besen der Hexen. "Schamane" ist ein sibirisches Wort und bedeutet "einer, der weiß". Der keltische Name für Halloween ist Samhain (gespr. son-wen). Es ist anzunehmen, dass diese beiden Worte denselben alteuropäischen oder indogermanischen Ursprung haben.

Die Göttin und der gehörnte Gott

Wiccas verehren eine schöne, lebensspendende Göttin. Wer ist sie und was bedeutet sie den Hexen? Und wichtiger, was bedeutet diese Göttin, die unter so vielen Namen bekannt ist, den Männern und Frauen in der Welt heute? Die Göttin ist kreative Lebenskraft, die durch alle Frauen fließt. Die Göttin ist der weibliche Aspekt Gottes. Gott ist der männliche Teil der Göttin. Beide sind Polaritäten des Ewigen, des großen Geistes, der göttlichen Kraft, der kreativen Energien aller physischen Manifestationen. Die Göttin zu erkennen bedeutet für eine Frau eine Befreiung der weiblichen Seele, denn die Göttin ist die Kraft der Frau. Die alte Religion der Göttin lebt noch heute. Archäologen fanden, dass der Höhepunkt der Verehrung der Göttin im Neolithischen Zeitalter ca. 7000 v. Chr. war, und die Unterwerfung dieser Religion zwischen 1800 und 1550

v. Chr., der Zeit Abrahams, lag. Die endgültige Unterdrückung der alten Religion kam erst zu Zeiten der römischen und byzantinischen Reiche um 500 n. Chr. Zu jener Zeit wurden die letzten Tempel der Göttin geschlossen und die alte Religion ging in den Untergrund. Doch obwohl sie dies für Tausende von Jahren wegen politischer und religiöser Umwälzungen tat, erhebt sie sich heute wieder. Männer und Frauen gleichermaßen beginnen wieder den Wert zu erleben, die Göttin direkt zu erfahren. Das Bewusstsein unserer Verantwortung dem Planeten gegenüber - Mutter Erde - wird wiederhergestellt, und Frieden - Weltfrieden wird wieder gesucht. Männer kommen wieder ins Gleichgewicht und Frauen werden stärker in ihrer eigenen Lebenskraft. Männer werden fähig, ihre Herzen zu öffnen. Weder das Matri- noch das Patriarchat hat gut funktioniert. Die Vereinigung dieser beiden wird einen neuen Weg schaffen, einen friedvolleren. Die Polaritäten werden sich ausgleichen und der Ewige wird wieder durch die Schöpfung fließen können. Die Religion der Göttin hat nichts mit der Unterdrückung der Frauen zu tun. Unglücklicherweise wird dies manchmal so dargestellt. Als Ergebnis wird die Energie der Göttin von einem aggressiven, feindlichen Blickpunkt aus angegangen. Die Göttin und der Gott. Keiner unterwirft den anderen. Respekt und Akzeptanz. Keine neuen Schuldzuweisungen, keine neuen Angriffe. Die Überzeugungen anderer Menschen und ihren Geist genügend zu respektieren, um ihnen ihre eigenen Wege zu erlauben. Zusammen mit der Göttin verehren die Wiccas einen mächtigen Gott. Den "gerechten" und rigiden Kirchgängern des mittelalterlichen Englands war der gehörnte Gott der Feind aller Erlösung und der wahre Herr der Finsternis. Doch tatsächlich war diese Meinung ein Symptom der Wege der Menschen wider die Natur, und in diesen lag wahre Korruption.

Ich traf den gehörnten Gott zuerst im Frühjahr 1976. Ich hatte mir seine Existenz nie vorher träumen lassen, und die Situation war ebenfalls sehr untypisch für solch eine Begegnung - ich war im Earls Court in London in Erwartung eines Rolling Stones-Konzertes. Die Fanfare ertönte. Ein Geräusch von Trompeten, die um mich herum echoten. Plötzlich war all das verschwunden, als Ort und Zeit hinter meiner ersten reinen Vision verblassten. Klar und mächtig und intensiv lebendig kam der gehörnte Gott auf einem schwarzen Pferd aus dem Wald ins helle Sonnenlicht geritten. Er sah mich durch all die Welten hindurch an. Herne? dachte ich oder glaubte, diesen Namen zu hören, und obwohl ich wenig in Mythologie bewandert war, fand ich heraus, dass der Name stimmte. Als die Fanfare verblasste, öffnete sich eine Tür in meiner Seele zu etwas Wunderbarem. Ich war nicht mehr derselbe wie vorher. Doch Herne war nicht immer so unbekannt. Er wird auf frühesten Höhlenzeichnungen gezeigt und wird in fast jeder der "primitiven" Religionen der Welt gefunden. Besonders in der Kunst der Kelten trat er hervor. Er wird oft in Lotusstellung umgeben von Tieren, gezeigt. Die europäischen Kelten nannten ihn Cernunnos. Dieser Name überlebte auch in vielen englischen Ortsnamen wie Cerne Abbas oder Cerney Wick. Herne ist der Namensauszug und die angelsächsische Version dieses Namens. In späteren Perioden des Mittelalters identifizierte man diesen Gott oft mit nationalen Helden wie Merlin, Robin Hood oder Sir Francis Drake. Die Anthropologin Margaret Murray vermutete, dass die alte Religion in den Kirchen selber weitergeführt wurde. In den Altaren versteckt fand man Bildnisse des alten Gottes. Murray dokumentierte, dass die höchsten Kirchenträger der neue Religion des Christentums auch heimlich Initiierte der Alten Religion waren. Einige vermuteten, dass der Osirische Kopfschmuck (ein Kopfband mit zwei hochstehenden Schlangen) die "Hörner" enthält, die einfachere und landwirtschaftlichere Völker mit dem Stab verglichen. Die Göttin stellen wir uns als eine Frau mit der Mondsichel über ihrem Kopf vor, die ebenfalls Hörner suggerieren. Ihr Name ist Fian (gespr. Fahn). Die zunehmende Industrialisierung und Mechanisierung, die die Bevölkerung vom Lande in die Städte trieb, ließ natürliche Zyklen vergessen, und die alte Religion wurde ausgetrieben. Nach den Kirchenvätern wurde der Teufel in ausschweifenden Zeremonien verehrt und ihm Opfer dargebracht. Dazu ist dreierlei zu sagen.

- 1. ist es die bereits erwähnte Haltung der Gesellschaft und ihrer Priester, die den Kontakt mit den sinnlichen, doch unschuldigen und fröhlichen Aspekten der alten Religion verloren.
- 2. können wir die vereinnahmende historische Entwicklung beobachten, dass die Gottheiten der alten Religionen zu den Teufeln der neuen werden.

Und 3. ist es unglücklich, aber wahr, dass einige der Vereinigungen sich in Anrufungen der dunklen Kräfte verwickelten. Getrennt von den alten Zyklen der Natur begann man, nach Reichtümern, Macht und Vergnügungen zu streben und dies mit allen Mitteln. Wenn das Bild von Herne als Gott mit Hörnern in das Bild der Ziege von Mendes degenerierte, so ist die Idee von lebendigen Opfergaben eine noch stärkere Degeneration einer noch viel älteren Wahrheit: Dies ist tatsächlich das kosmische Gesetz des Ausgleichs, das

besagt, wenn du etwas haben willst, musst du auch irgendwie dafür bezahlen. Hexen heutzutage lehnen sich auf gegen Tierversuche und -opfer jeder Art. All das wurde mir langsam immer klarer, über Monate, als ich die Bedeutung meiner Begegnung mit ihm in Earls Court zu verstehen begann. Tatsächlich erschien er mir noch einmal im selben Jahr, in dem Garten, in dem der Film "Dr. Doolittle" gedreht worden war, wie ich erst viel später erfuhr. Es war eine einfache Begegnung. Ein Freund trat unter Bäumen hervor. Plötzlich schien mein Freund zu verschwinden, und ein Priester aus ältester Zeit stand im Licht vor mir, angefüllt mit dem Gott. Als ich mich später geführt fühlte, das Bild des gehörnten Gottes immer wieder zu zeichnen, kennzeichnete dies das Erwachen meiner rechten Hirnhälfte und signalisierte, dass noch größere Mysterien auf mich warteten. Der Gott und die Göttin sagten mir nie etwas in Worten. Keine Reden, keine Philosophien, keine Prophezeiungen. Und doch lehrten sie mich all diese Dinge, irgendwie. Herne ist, wie ich später lernte, der Führer der Jagd - ein Band von Reitern, die die Seelen von Verstorbenen ins Jenseits führen. Er ist synonym mit Gwynap Nudd, der oben auf dem Glastonbury Tor gelebt haben soll. Dieses Tor birgt enorme Kräfte in sich und es wird gesagt, dass es ein Tor in die andere Welt ist (also ein Kraftort, AdÜ). In Schottland gibt es auch solch einen Ort, Lailoken, der in Verbindung mit Merlin gebracht wird. Doch wenn dies Götter waren in alter Zeit, so sollten wir sie heute eher als Führer (guides) betrachten. Sie möchten viel lieber mit uns arbeiten und uns Dinge zeigen, als dass sie angebetet werden wollen. Sie sollen eine Art Bewusstsein sein, das uns in die anderen Welten führt, um uns vergessene Dinge zu lehren. Das Symbol der Hörner selber zeigt uns, dass unser Gehirn zwei Hälften hat, und dass diese Bewusstseinsspitzen haben, die nach oben wachsen können, um uns den Weg zu den Sternen zu zeigen. Moderne Hexen haben Veränderungen gesucht im internationalen Bewusstsein, wie wir zurück zur Großen Mutter Erde kommen können, und uns einen Sinn für persönliche Verantwortung gegenüber dem gesamten Ökosystem gegeben. Je weiter unser Verständnis für die Natur wächst, werden die Gestalten von Herne und Fian -wie immer wir sie nennen- immer stärker

Was ist das überhaupt - New Age (Neues Zeitalter)?

- Menschen, die bewusst die Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen und nicht andere für ihre Probleme verantwortlich machen.
- Menschen, die sich freiwillig entscheiden, zu wachsen und zu lernen.
- Menschen, die nicht Recht haben müssen, ausgenommen für sich selbst.
- Menschen, die Probleme als Lektionen betrachten, vielleicht in einer langen Reihe von Inkarnationen und Lektionen
- Menschen, die glauben, dass wir sind was wir glauben zu sein, und die sich selbst ändern können, indem sie ihr Denken verändern.
- Menschen, die fühlen, dass sie die Welt verändern, indem sie sich selbst verändern, nicht, indem sie versuchen, andere zu ändern.
- Menschen, die die Stärke des Universums suchen, indem sie sich nach innen wenden.
- Menschen, die erkennen, dass Liebe bedingungslos sein kann
- Menschen, die sich selbst lieben und erkennen um andere besser lieben und erkennen zu können.
- Menschen, die andere nicht als besser oder geringer betrachten, sondern als anders, doch Teil desselben Ganzen.
- Menschen, die ihren eigenen Weg wählen anstatt einem Dogma zu folgen.
- Menschen, die Dein Recht auf Deinen eigenen Weg respektieren, nicht ihren.
- Menschen, die erkennen, dass das Jetzt alles ist, was sie haben, weil das Gestern nur ein Gedanke ist wie auch das Morgen.
- Menschen, die daran interessiert sind, sich selbst zu besitzen statt Dinge.

- Menschen, die mehr die Freude im Leben sehen als den Schmerz, da sie schon genug Schmerz erfahren haben.
- Menschen, die neugierig sind bzgl. außersinnlicher Wahrnehmungen und allem, was dazugehört.
- Menschen in allen Bereichen des Lebens, von Geschäftsleuten zu Blütenessenzheilern, von Psychologen zu UFO-Forschern.
- New Age ist keine neue Religion mit einer Hierarchie von Priestern und Ritualen, die suchen zu konvertieren, obwohl manche New Ager Rituale wählen.
- New Age ist nicht die Endzeit- und Katastrophenstimmung, doch viele sind besorgt über die Umwelt, die Wirtschaft und andere Kräfte, die unsere Welt beeinflussen.
- New Age ist keine Bewegung, die auf Schuld, Ärger, Angst oder Schmerz beruht, sie ist eine Reise zur Liebe hin, die Gott ist.
- New Age ist keine Verbindung zu einem Meister, es ist Lernen von vielen Meistern in der Suche nach Einssein mit Gott, obwohl manche wählen, nur einem Pfad zu folgen.
- New Age könnte kein Kult werden wegen dem, was oben gesagt wurde.
- New Age ist nicht nur Menschen, die tun, es ist Menschen, die sind.

Jack Clarke

Was ist Wahrheit? (Fortsetzung aus dem letzten Heft)

Stolz und Vorurteile

Merlin:

Stolz kommt von der Angst, unsere Natur beschützen zu wollen. Vor was? Vor Veränderung, vor Umständen, denen Ihr widersteht, vor der Verbindung zu etwas anderem. Deshalb baut Ihr Stolz auf, und auch Vorurteile. Jemanden vor- zu verurteilen, das ist ein Vorurteil. Das heißt, daß Ihr eine neue Realität oder eine neue Wahrnehmung nicht akzeptieren könnt. Ihr seid nicht gewillt, die Wahrheit zu sehen. Ihr seht nur, was Ihr sehen wollt. Stolz ist es, wenn sich eine Wahrnehmung von allem trennt und das Selbst nur in einer bestimmten Kapazität sieht. Stolz heißt, sich in einem illusorischen Zustand gemäß Eurer Überzeugungen zu sehen, wie Ihr Euch haben wollt oder glaubt zu sein. Mit Vorurteilen, welche Stolz mit einschließen, seht Ihr eine Person oder Sache in der Art, von der Ihr überzeugt seid, und Ihr wollt nicht wirklich die Wahrheit sehen. Zu dieser Zeit heißt Stolz und Vorurteile aufzugeben, gewillt zu sein, Eure Beurteilungen und Meinungen aufzugeben; gewillt zu sein, alle Arten zu sehen in denen Ihr Eure Wirklichkeit verfärbt, um flexibel zu werden. Jede Seele muss diesbezüglich eine Entscheidung treffen denn viele Gewohnheiten haben sich in Millionen von Jahren verhärtet. Ja, Ihr habt jahrmillionen alte Überzeugungen. Meine Freunde, bitte erlaubt Euch selbst die Wahrheit zu sehen, keine Angst vor ihr zu haben, obwohl sie dem widersprechen mag, was Ihr bisher glaubtet. Wenn Ihr die Wahrheit zu sehen beginnt, beginnt Ihr, Gott zu sehen. Am Anfang war die Seele im Irrtum, eine Trennung von der Wahrnehmung der Wahrheit und deshalb ein Fehler. Das ist die menschliche Bedingung. Die Seele ist nicht gewillt, zu sehen, was real ist, entweder in einer Person oder in den Umständen um sie herum. So lange wie diese Bedingung anhält, wo Ihr nur seht, was Ihr sehen wollt und an Euren Überzeugungen festhaltet, dann, meine Freunde, werdet Ihr fortfahren, Fehler zu machen. (Channel: Bob Fickes)

Johannes:

Wenn Ihr jemanden vorverurteilt, stellt Ihr eine Verbindung zu demjenigen her, denn wenn Ihr Euch nicht um jemanden kümmern würdet, würdet Ihr ihn auch nicht vorverurteilen. Nur wenn Ihr etwas in ihn investiert kümmert Ihr Euch um ihn. Wenn Ihr glaubt, dass Euer Weg der Richtige ist, werdet Ihr Vorurteile haben, wenn Ihr mit jenen Überzeugungen in Kontakt kommt, die anders sind als Eure. Ihr werdet dann vorübergehend die Bedeutung der Überzeugungen des anderen nicht mehr sehen können. Aber das Leben muss sich ständig verändern. Wenn der Mensch gelernt hat, sich so zu lieben wie er ist kann er auch andere

so lieben wie sie sind. (Channel: G. Bowman)

Robbyn und seine fröhliche Runde:

Bedingte Zustände wie Stolz, Vorurteile, Hass Schuldgefühle, Gier, Neid, Depressionen, Opfer-Suchen und all die Verneinungen sind sehr wertvoll als Landkarte, was in uns vor sich geht. Was ist Stolz anderes als ein Ausdruck der Liebe für etwas in uns? Aber wenn wir uns nur mit einem Aspekt unserer selbst identifizieren, projizieren wir eine besser als/ schlechter als - Sicht in die Welt. Was ist ein Vorurteil anderes als unsere Sicht auf andere Menschen zu übertragen? Was ist Hass anderes als eine frustrierte Erwartung, wie ein geliebter Mensch reagieren sollte? Was sind Schuldgefühle anderes als ein Glaube, dass wir nicht unser Bestes gegeben haben? Was ist Neid anderes als der Glaube, dass wir anders sein müssten? Was ist Gier anderes als die überwältigende Angst, dass es für uns nicht genug gibt? Was ist Depression anderes als die Wahl, ein bisschen tot zu sein in einem Körper, der wach und lebendig zu sein fordert? Was ist Opfer-suchen anderes als eine zu sehr auf Eure eigenen Erfahrungen und Interpretationen gerichtete Erwartung, wie ein anderer sein sollte, anstatt ihre Erfahrung des Lebens zu respektieren und zu lernen, sie so sein zu lassen wie ihr Lebenspfad es verlangt? Bedingungslos zu leben ist einfach, denn es bedeutet, all diese Dinge aufzugeben, die Euch mit dem Rest des Universums in Konflikt bringen. (Channel: Karla Spitzer)

Seth:

Auf der Erde steigern viele, die die innere Verpflichtung eingingen, Stolz und Vorurteile zu leben, die Schwingungen des Planeten.

Hilarion:

Die Meisten, die z.Z. im Körper sind, haben gelernt, dass es ganz normal ist, einen anderen nicht zu mögen. Tatsache jedoch ist, dass negative Reaktionen ein anormales Muster von gelernten Verhaltensweisen sind, und viele lernen z.Z., sie zu ignorieren, zu kontrollieren und alle negativen Emotionen in Liebe zu verwandeln. Der große Meister, Jesus, eine weit fortgeschrittene und reine Seele, gab die "fehlenden 18 Jahre" seines Lebens hin, um diese Prinzipien des Lebens zu lernen, unter anderem. Meisterschaft ist einfach der Prozess, sich selbst im Gemüt und Körper zu kontrollieren und Gottes Liebe in jeder Situation auszudrücken. (Channel: M. B. Cooke)

Frage: Wie können wir lernen, jene zu lieben, die wir nicht ausstehen können?

Seth: Indem Ihr erkennt, dass sie Euch selbst reflektieren. Und Ihr sollt still sein und diese Reflektion ansehen: Ihr lauft nicht vor ihr davon. Die starke Reaktion, etwas nicht ausstehen zu können, zeigt, dass Ihr Euer Abbild in einem anderen seht. Nur durch Gebet, durch Hingabe, könnt Ihr durch die Reinigung gehen, die Ihr in Eurem Inneren fühlt. Lasst uns annehmen, Ihr reagiert auf (regt Euch auf über) die Unordentlichkeit eines anderen bzw. dessen, was Ihr für Unordentlichkeit haltet, indem Ihr sie als Unordnung der Umgebung beurteilt, und immer fühlt Ihr eine physische Reaktion, eine Irritation. Wenn Ihr Euch spirituellem Wachstum hingegeben habt, und Ihr den Geist bittet, dass Ihr fähig werdet, Eure Beurteilungen abzulegen, werdet Ihr schließlich fähig, Eure eigene Unordentlichkeit zu erkennen, die sich vielleicht nicht äußerlich zeigt, aber die doch da ist, und Ihr beurteilt Euch deswegen innerlich. Wenn Ihr Euch Eure Unvollkommenheiten verzeiht, findet Ihr, dass die Wand aus Widerstand, die Ihr gegen denjenigen errichtet hattet sich auflöst, und Ihr könnt in Liebe aufeinander zugehen. (Channel: J. Loomis)

Abrham:

Immer seht Ihr in anderen Menschen, was Ihr an Euch selbst entweder hasst oder liebt. Ihr erschafft Euch immer Situationen, in denen Ihr mit Menschen zu tun habt, die Gegenkräfte in Eurem eigenen Wesen erwecken. Diese Menschen dienen Euch am meisten darin, Eure eigene Wahrheit zu finden, Eure eigene Identität, Euren eigenen Sinn für Erleuchtung. Versteht, was diese Leute in Eurem Leben repräsentieren. Wenn Ihr könnt, stellt Euch vor, welchen Aspekt Eurer selbst all diese Leute repräsentieren, ohne Beurteilungen auf Euch oder die anderen zu legen. In Gedanken, umarmt diese Menschen und fühlt die bedingungslose Liebe für sie. Dankt ihnen dafür, dass sie Euch etwas über Euch selbst zeigen. (Channel: T. Marsari)

Johannes:

Wenn Ihr auf sie ärgerlich seid, richtet sich dieser Ärger gegen Euch und wird sich in der einen oder anderen Art in Euren Leben zeigen. Das, was Ihr ableugnet, wird irgendwie an die Oberfläche kommen.

Robbyn:

Wann immer ihr das selbe Problem immer wieder erlebt, habt Ihr einen "Block". Zuerst wisst, dass alles Wissen in Euch ist. Es ist auch außerhalb von Euch, aber Euer einziger Zugang ist durch Eure physischen Körper. Das ist die universale Weisheit, die "Quelle". Bei einem Block wird Eurem bewussten Gemüt der Zugang zu den spezifischen Gehirnwellen verweigert. Durch wen? Durch Euer Unterbewusstsein. Weshalb? Es gibt hier viele Gründe. Meist will Euer Unterbewusstsein Euch vor etwas schützen, seien es Überzeugungen, die miteinander in Konflikt stehen, oder bedrohende Erlebnisse aus der Kindheit. Die sind die "blinden Flecke", und das bedeutet: PROBLEME. Wenn Ihr an sie herankommt, denkt Ihr: "Ich will mich damit nicht befassen" oder "Ich kann das nicht", und Euer Unterbewusstsein dreht den Hahn zu. Wenn zu viele sich widersprechende Informationen in Eurem Gemüt sind, wird selbst Euer Unterbewusstsein verwirrt und will den status quo aufrechterhalten. Das ist nicht gut, denn dies führt zu Stolz und Vorurteilen etc. Die Existenz diese Blocks führt zu der Notwendigkeit, Eure Meinungen aufrechtzuerhalten.

Merlin:

Das menschliche Gemüt ist ein Computer: Was hinein gegeben wurde durch den Programmierer, das kommt heraus. Wenn Ihr Illusionen einfüttert, dann erhaltet Ihr Illusionen. Wenn Ihr die Überzeugung einspeist, dass das Leben eine einzige Herausforderung sei, dann spiegelt Euer Leben diese Überzeugung wieder. Ihr könnt den Computer neu programmieren. Das ist ein langer Prozess, Ihr müsst Schritt für Schritt vorangehen.

Seth:

Z.B. entscheidet sich jemand für eine Scheidung vom Ehepartner, aber im Unterbewusstsein hat er Schuldgefühle deswegen. Wenn das Gemüt in Gedanken der Schuld hineinrennt, in irrationale Gedanken, dass es nicht richtig ist, so eine Entscheidung zu treffen, setzt das Unterbewusstsein eine Beurteilung auf die an und für sich neutrale Entscheidung. Als Ergebnis glaubt das Individuum, es habe zu leiden oder für diese Entscheidung zu bezahlen. Der Schlüssel liegt darin, Entscheidungen ohne jede Beurteilung zu fällen. Das Entscheidende ist, was über die Entscheidung gedacht wird. Wenn man über eine Entscheidung anfängt, später nachzudenken, beurteilt man sie früher oder später auch. Es ist eine Frage von mentaler Disziplin, davon Abstand zu nehmen.

Soli:

Erkennt, dass es so etwas wie Probleme nicht gibt. Wie Ihr mit Ereignissen umgeht, das ist ein Problem. Allmählich werdet Ihr nur noch durchs Leben fließen, alles erfahrend, was kommt und es wieder loslassend. Zuerst ist es wichtig, dass Ihr Euch Eures Unterbewusstseins bewusst werdet. Dann benutzt Ihr Meditationen, Bejahungen und Visualisationen, um die Programme zu ändern. (Was Schamanen und Hexen durch Rituale bewirken, AdÜ). Erschafft Eure eigene Realität. Unterhaltet Euch mit Eurem höheren Selbst in einer Visualisation und erlaubt seine Antwort. Schreibt Euch das Erste, was kommt, auf. Ihr erhaltet immer eine Antwort. Doch Eure Führer und Euer höheres Selbst sprechen zu Euch durch Euer Unterbewusstsein; sie benutzen Eure Sprache. So werdet Ihr manchmal zweifeln, ob es nicht Eure Einbildung ist - doch habt Vertrauen. Achte auch auf Eure Intuition, denn oft werdet Ihr durch Gefühle geführt. Stellt Euch vor, Ihr steht vor Euren Führern und erklärt ihnen die Entscheidung, die Ihr zu treffen habt, und sie werden Euch durch ihren Applaus wissen lassen, welche die richtige Entscheidung ist. Es mag natürlich keine der beiden Möglichkeiten sein. Dann werdet Ihr bei beiden Alternativen nicht viel Applaus erhalten. (Channel: Neville Rowe)

Mitteilungen der Leser:

L. S. aus R.:

...Hoffentlich ist Cooper deswegen nicht dauernd in Lebensgefahr. Kann man diesen Schriftsatz an alle Bekannten weitergeben? Es müsste doch bekannt gemacht werden. Sind die Menschen, die das in Amerika verbreiten immer noch in Lebensgefahr? Am liebsten würde ich ihn 100 mal kopieren und allen Freunden

und Prominenten senden. Kann man das machen?

Antwort:

Das kann man nicht nur, ich finde, das sollte man. Wenn Regierungen uns Dinge vorenthalten, sollten wenigstens wir es besser machen und so viele wie möglich informieren. Cooper lebt noch (der Name ist kein Pseudonym, er ist ein Bekannter von V. Armstrong und ist gerade nach Sedona/Arizona gezogen), Armstrong lebt noch, und ich auch. Also keine Bange! Wir sind noch lange keine Geheimnisträger, denn die Regierungen haben noch weitaus mehr verheimlicht, haben noch viele andere, wichtigere und vor allem: aktuellere Geheimnisse, zumal viele Menschen, die Meisten, uns doch nicht glauben werden, da diese Informationen ja nicht in der "Tagesschau" gesendet wurden...

L. R. aus B.:

Die Informationen im Cooper-Report sind nicht aus der Luft gegriffen. Es gibt andere Quellen, die genau das bestätigen. Auf dem deutschen Buchmarkt gab es vor Jahren ein Buch, das die Finanzgeschichte des 1. und 2. Weltkrieges dargelegt hat. Es ist ein totaler Krimi. Z. B. Ramthas Buch "Last Walz of the Tyrants" - eine up to date Form von genanntem Buch. Sollte es Menschen unter Deinen Lesern geben, die beim Cooper Report Verbreiten von Angst sehen, so haben sie jetzt die Chance, eben diese Angst anzuschauen und loszulassen. Allein die Fakten sind wichtig. Was können wir daraus lernen? Was ich auf meine Reisen um die Welt so erlebe ist so ermutigend. Überall wachen Menschen aus ihrem Dornröschenschlaf auf...

R. L.-F. aus H.:

... um Dich über das heiße Videoband, das ich von meinem Amerika-Aufenthalt mitgebracht hatte, in Kenntnis zu setzen: Bill Cooper, 20. 05. 1989, UFO-Konferenz in Joshua Tree, Calif.. Ich war durch Zufall zugegen, als es vorgeführt wurde, und mich durchzuckte so etwas wie Verantwortung, ich müsste es irgendwie nach Deutschland bringen. Ich konnte bisher auch beobachten, dass längst nicht jeder "Lichtarbeiter" den Mut und die Stärke aufbringt, diese Dinge zu konfrontieren.

Antwort:

Ich hoffe, dass das Video mal auf das deutsche System überspielt werden kann, so dass deutsche Videogeräte es abspielen können und es mehr Verbreitung findet. Erinnert Ihr Euch noch an EV 7 und meinen Bericht über die sensationelle "UFO-Cover-Up" - Sendung im amerikanischen Fernsehen? Ich brachte das Band mit, und nun hat Michael Hesemann es offenbar aufs deutsche System überspielt und verkauft das Video. Wer Interesse hat, kann es für 98,- DM bei ihm erwerben. Es ist natürlich in englischer Sprache. Bei Hesemann kann man auch die Cassette mit den Vorträgen von der D.U. - UFO-Konferenz bestellen.

M. F. aus E.:

Es gehörte auch zu den Ratschlägen unserer Älteren Brüder, sich von negativen Medienausstrahlungen fernzuhalten, um unsere Energie nicht unnötig zu vergeuden. "Wo deine Aufmerksamkeit ist, da bist du, denn du bist dein Bewusstsein."

Antwort:

Wenn ich mir langweilige und unsinnig negative Fiktionen ansehe, mag ich meine Energie in der Tat verschwenden. (Wobei viele sich solche Sendungen aber auch zu dem Zweck ansehen, Menschen psychologisch besser zu verstehen und allgemein zu lernen!) Ich stehe jedoch auf dem Standpunkt, dass ich meine Energien absolut nicht verschwende, wenn ich über Tatsachen Bescheid wissen will. Im Gegenteil, das halte ich für notwendig. Starpeople und Lichtarbeiter gerade haben die Pflicht, sich zu informieren, da es zu ihren Aufgaben gehört, diese bestehenden Dinge zu ändern - erst im Geiste, dann in der Materie.

A. Meyer, 1100 Wien:

Wir haben jetzt in Wien begonnen, eine Gruppe zu bilden und wollen darangehen, mitzuhelfen, die göttliche Energie des goldenen Lichtes in Mutter Erde zu verankern. Da Du Erfahrung im Netzwerk hast, wäre ich Dir sehr dankbar, wenn Du einen Aufruf an alle Österreicher bzw. Wiener in den EV erlässt um uns besser zu koordinieren und zusammenzuarbeiten. (Otto-Probst-Str. 5/9/2)

M. J. aus W.:

Kannst Du beurteilen, ob dieser Ring auf dem Foto ein Kraftplatz sein kann? Dieser dunkle Grasring existiert schon seit Jahrzehnten. (Ein aus der Entfernung deutlich erkennbarer Ring in einem Feld, der sich dunkel vom obrigen Gras abhebt).

Antwort:

Das sieht mir eher nach einem ehemaligen UFO-Landeplatz aus. Man findet solche Ringe zuhauf in Kornfeldern etc. Früher brachte man sie gleich mit gelandeten Schiffen in Verbindung, heutzutage überlegt man etwas elitärer, ob da Igel im Kreise gelaufen seien. Kraftorte kann man mit physischen Augen nicht sehen, es sei denn, unsere weisen Ahnen haben dort große Steine hinterlassen. Da das Gras dort immer noch dunkler ist als im übrigen Feld, mag es dort auch noch eine Reststrahlung geben, die vom Schiff ausging, und die nicht immer zuträglich ist.

Ingrid, (Umschlag mit Adresse verloren, E.G.)

Wir haben damit begonnen, Steine von den verschiedensten Orten (Berliner Mauer, Jerusalem etc.) an der Louisensäule im Louisenlund/Eckernförde (Kraftort) niederzulegen, um die Energien miteinander zu verbinden. Wir haben auch verschiedene Kristalle vergraben - je nach Intuition. Ein starkes Kraftfeld befindet sich auch im "Alchemistenturm". St. Germain soll an diesen Orten viel gewirkt haben.

C. L. aus M.:

Ich würde sagen, dass ich eine Starperson bin, habe auch viele der Merkmale aufzuweisen, ein Medium sagte es mir, doch wie wird es mir richtig bewusst? Wie merkt man, dass man erwacht ist? Wie wurdest Du erweckt? Was muss ich tun, um Kontakt herzustellen?

Antwort:

Diese Fragen müsste Dir eigentlich meine Cassette II über Starpeople beantwortet haben. Falls Du beim Hören oder danach nichts in Dir an Aha-Erlebnissen hattest, ist es möglich, dass Du eine der vielen, vielen außerirdischen Seelen bist, die auf der Erde inkarnierten, um hier zu lernen und um zu erfahren, wie es hier ist, die aber keine besondere Mission/Aufgabe hier haben wie die "Adler" und Starpeople im engeren Sinne. Deshalb ist es dann auch nicht notwendig, dass Dir bewusst wird, wo Du mal hergekommen bist. Sorge Dich nicht darum. Wenn Du erwachen sollst, kommt die Erweckung zu Dir, nicht umgekehrt.

M. G. aus L.:

Dann in sehr realen Träumen schloss ich Bekanntschaft mit engelhaften Männern mit Phosphoraugen. Ich flog ein Stück mit in einem dieser astralen UFO's. Dann hatte ich 2x Kontakt materiell mit 2 jungen Männern, die hellblaue, kristallklare, strahlende Augen hatten. Sie verfügten über starke telepathische Kräfte. Inzwischen bin ich zur Erkenntnis gekommen, dass Engelwesen eigentlich unsere fortgeschrittenen Raumbrüder sind. Dann gibt es also lebende Außeridische und verstorbene, jenseitige Außerirdische?!

Antwort:

Leben, also auch außerirdisches, gibt es in allen Dimensionen. Im Traumzustand kann man mit der 4. Dimension in Kontakt kommen. Die Wesen dort sind nicht zwischen zwei Inkarnationen wie normale Verstorbene. Sie sind bereits weiter entwickelt und leben beständig dort. Für sie ist ihr Dasein dort so real und "fest" wie unseres hier. Engel wurden schon immer missverstanden. Mal sind sie Außerirdische, mal Götter der Mythologien, mal Verstorbene. Tatsache ist jedoch, dass sie Helfer der Menschen sind, das ist ihr Daseinszweck. Deshalb ist ihre Evolution auch ganz anders als die der Menschen. Sie entwickeln sich aus den Naturgeistern und Devas. Irdische wie außerirdische Menschen entwickeln sich anders und durch Inkarnationen. Zur Vertiefung empfehle ich Cassette II und Kurse I + II.

M. W. aus U.:

Wie ist es möglich, daß negative Außerirdische geistig so hoch entwickelt sind, um hochtechnische UFO's zu bauen? Die Erdenbewohner haben nicht die Möglichkeit, in den weiten Kosmos vorzudringen, solange sie feindseligen Machtmissbrauch und andere negative Aspekte in sich tragen. Solange die Menschen die Eigenschaft "Demut" nicht in ihren Herzen tragen, wird ein Verschmelzen mit kosmischem Leben nicht möglich sein. In EV 2 las ich, dass die Führer der USA im Licht und in der Wahrheit sind. Dem Cooper-

Bericht zufolge ist die Dunkelmacht dort genauso am Werk. Immer wieder las ich in den Botschaften von dem glanzvollen Sieg des Lichts, dem die Dunklen weichen müssen durch die täglich zunehmende Strahlung der Zentralsonne etc.

... als ich in einer Botschaft las, Ashtar sei St. Michael ...

Antwort:

Wenn der Verstand liest, findet man anscheinende Widersprüche und wird verwirrt. Wenn die Intuition liest, findet man zu innerem Verständnis und Weisheit und Widersprüche lösen sich auf. Es muss negative Kräfte in Raumschiffen geben, denn wie sonst gäbe es all die Herausforderungen, die raumfahrende Rassen brauchen, um Entscheidungen für Licht oder Dunkelheit zu treffen? Lernen hört nie auf, und das Abenteuer Leben geht weit über diese Dimension hinaus. Auch die Erde war auf dem besten Wege, hohe Technologien (auch Raumfahrt) zu haben, ohne spirituell erwacht zu sein. Ich möchte die Bücher von O. Magocsi empfehlen: Die Buzz Andrews Story, ASISS-Verlag CH-3813 Saxeten, und Meine Freunde aus dem Weltraum, Ventla-Verlag, Pf. 130185, 6200 Wiesbaden 13, die diesen Aspekt der negativen Außerirdischen weiter erhellen. "Verschmelzen mit kosmischem Leben" kann auch anders gemeint sein. Selbstverständlich sind nicht alle Führer der USA im Licht. Fest steht jedoch, daß ich in den USA und Canada eine Offenheit (auch der Medien) bzgl. paranormaler Dinge aller Arten fand, die ihresgleichen sucht. Außerdem arbeiten einige in der Regierung, wie gesagt, mit der Weltraum-Föderation, den Positiven, zusammen. Im Laufe der nächsten Zeit, von 20 bis 1000 Jahren, wird alle Negativität auf der Erde tatsächlich dem Licht weichen. Wie Du schon meintest, sind Ashtar und Michael natürlich nicht identisch. Die beiden haben auch viel zu verschiedene Aufgaben. Irgendwer hat das irgendwann mal gechannelt, und nachfolgende Channelings, die dies berichtigten, sind offensichtlich noch nicht zu allen vorgedrungen. In Tuella's Buch "Ashtar" wird dies schon aufgeklärt. Michael ist ein Erzengel und geistiger Vater von Ashtar. (Siehe EV 4)

M. S. aus R.:

Und: Lichtarbeiter zeichnen sich m. E. nicht durch Armut aus und sind deshalb auch nicht spiritueller. Spirituelle Entwicklung und Geld-Reichtum sind für mich kein Widerspruch.

Antwort:

Für mich auch nicht. Falls Du das durch meine Worte in der letzten EV gedacht hast, hast Du etwas in mich hinein interpretiert. Diese Unsicherheiten bzgl. dieses Themas zeigen, dass es da noch viel der Aufklärung und des Selbstvertrauens bedarf. Wer behauptet, Reiche könnten nicht spirituell sein, pflanzt Feindschaft oder gar Schuldgefühle, und das ist nicht spirituell. Geld ist, wie alles, Energie Gottes, die gebraucht, nicht missbraucht werden soll. Durch richtige Techniken kann man sich mehr Energie Gottes anziehen. Man sollte nun aber auch nicht auf jene heruntersehen, die spirituell sind und nicht so viel Geld haben. Auch das ist nicht spirituell. Vielleicht hat der eine oder andere eben diesen seinen Weg so gewählt und will es aus verschiedenen Gründen gar nicht anders.

A. D. aus B.:

Ich möchte Dir danken für Deinen Artikel über die Vorurteile. Endlich, dachte ich, drückt ein Mensch das aus, was ich seit langem fühle und was mich zunehmend zurückhaltender auch gegenüber "esoterischen" Gruppen macht. Im Studium begann ich zu begreifen, dass es nicht nur eine Moral gibt und dass Menschen sich auf verschiedenste Weisen entwickeln. Mein Vorurteil gegen das Esoterische verlor ich erst vor 3 Jahren und hoffte: Endlich mit Menschen zusammen, die ganzheitlich und positiv denken und die Verbundenheit spüren. Doch schnell konnte ich beobachten, dass auch hier wieder grundlegende Denkmuster weiterbestehen. "Nur der eine Weg kann zum Glück führen", das zeigt, dass Wissen über die Zusammenhänge nur ein oberflächlich angenommenes Attribut ist. Gelassenheit und Souveränität fehlt und das Vertrauen (Hervorhebung durch E. G.) darauf, dass jeder Mensch und damit jede Seele ihren eigenen Entwicklungsweg geht und dieses jeweils mit den passenden Hilfsmitteln (Formen, Philosophien, Übungen) tut.

Kurz vor "Redaktionsschluss" kam noch ein Brief zum Thema Cooper, den ich sehr wichtig fand:

H. B. aus B. W.:

... Denn der Cooper-Report hat so viel Angst ausgelöst, dass es eher schwächend für den Fortschritt war."

Antwort:

Lichtarbeiter sollten Tatsachen ins Auge sehen können, still und ruhig, ohne in Angst oder sonst welche Negativmuster zu fallen. Dies ist die eigentliche Negativität. All die Meditationen haben ja nur diesen einen Zweck. Was nützen sie uns, wenn wir aus innerer Unsicherheit lieber den Kopf in den Sand stecken statt die Wahrheit konfrontieren zu können? Erst unter Herausforderungen wie diesem Bericht zeigt sich, ob wir wirklich angstfrei sind oder eben noch Stabilität und einen Schutzraum brauchen. (Es hätte auch alles andere im Leben derjenigen sein können - wir ziehen ja die Herausforderungen an, die wir zum Wachstum brauchen, um diese Muster in uns loslassen zu können.) Es ist dann immer leicht, die äußeren Dinge wie diesen Report für seine Emotionen, seine Ängste verantwortlich zu machen, anstatt die Herausforderung anzunehmen und zu sagen: Hallo, da habe ich noch an mir zu arbeiten.

In eigener Sache: Herzlichen Dank allen die mir Weihnachtsgrüße und Spenden übersandten!! Ich bin sehr dankbar für Eure Unterstützung und Geduld, zumal ich kürzlich erneut durch Krankheit ausfallen musste. Eva

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 15 - März / April 1990

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

Belgien hat eine UFO-Welle erlebt. Dreieckige Schiffe wurden im ganzen Land beobachtet, z. T. flogen sie sehr niedrig, auch nahe der deutschen Grenze.

"Zur Erklärung kommt kein bekanntes irdisches Flugobjekt in Frage." hieß es offiziell.

Und die "Erklärung", die dann doch endlich auftauchen musste - dass ein Diskobesitzer mit Laserstrahlen Bilder an den Himmel projizierte - ist mal wieder ein klassisches Beispiel für "graue Propaganda".

Und was gibt es Neues aus Deutschland? Einige Persönlichkeiten der DU - UFO - Konferenz Frankfurt besuchen uns! Jean Michel gab in Frankfurt ein Seminar und wird am 12./13. Mai in Berlin sein. Und Virgil Armstrong kommt ab Mitte April zu uns und wird Vorträge und Seminare zu so verschiedenen Themen halten wie UFO's, Naturgeister oder indianische Lehren u.a.. Einen Plan mit Orten und Daten könnt Ihr vom Kulturhaus, Kastanienallee 11, 2900 Oldenburg, erhalten, die die Gesamtplanung übernahmen. Doch werden noch Organisatoren für Städte gesucht!

Der Cooper-Report wird derzeit ins Französische und wahrscheinlich auch ins Russische übersetzt. Wenn Ihr die jew. Bezugsadressen erhalten möchtet, schickt mir bitte einen frankierten Rückumschlag (Ausland: Int. Antwortschein von der Post). Mein persönliches Leben verläuft ziemlich chaotisch. Uranus' umwälzende Energien treffen mich z.Z. - so dass ich froh bin, dass ich diese EV pünktlich in Angriff nehmen kann. Der Fernkurs über UFO's ist halb getippt und ich hoffe, dass sich meine Situation bald stabilisiert, so dass ich ihn sowie den anderen Kurs schnell fertig stellen kann. Die Frage kam auf, ob nicht fast alles schon oder auch in den EV auftaucht. Die Antwort ist natürlich nein! In EV werden nur Artikel zu einem Thema gebracht, die nicht einmal einen Vortrag zeitlich füllen würden. Der Fernkurs dagegen füllt ein ganzes Wochenende! Da könnt Ihr Euch vorstellen, wie viel intensiver die Themen behandelt werden (und wie viel Zeit ich brauche, bis ich alles getippt habe!)

Ein Leser schrieb: "Die Freunde, die Ufologie lernen wollen, sollten darauf hingewiesen werden, dass Ufologie nicht der einzige Aspekt des höheren und höher dimensionalen Wissens ist. Sonst besteht die Gefahr, dass Du eine "Brut von Neotechnokraten" heranziehst." Der Kurs über UFO's ist Wissensvermittlung, die sich jedoch auf spirituelles Gebiet ausdehnt. Doch der Kurs Gemütsklärung ist

spirituelle Entwicklung, und darum sollte es vor allem gehen. Man wird jedoch nur dann an sich arbeiten wollen, wenn man vorher gesehen hat, dass es da etwas zu arbeiten gibt. Wir sollten fähig sein, uns selbstkritisch zu betrachten und eigene Fehler erkennen, so dass wir jeden Tag und jeden Moment in Alltagssituationen diese durch Tun des spirituellen Ideals ausmerzen. Wir lernen, wie wir mit unseren Fehlern umzugehen haben, um diese so schnell wie möglich umzuwandeln. Wir sollten ein Leben lang im Inneren ein Schüler bleiben, auch wenn wir öffentlich lehren, denn wir werden nie auslernen. Einige Artikel in der EV (z.B. "Was ist Wahrheit") zeigten bereits den Weg, den Kurs B nehmen wird. **Noch ein Wort in eigener Sache:**

Ich erhalte ziemlich oft Briefe, dass eine oder einige EVs fehlen, aber es stellt sich dann doch oft heraus, dass diese nur nicht wiedergefunden wurden (vom Leser!). Wenn ich etwas vergaß, oder wenn die EV durch einen Fehler der Post nicht erhalten wurde, schicke ich sie erneut auf eigene Kosten an Euch. Doch wenn Ihr vergesst, z.B. das Abo rechtzeitig zu erneuern, oder mir eine Adressenänderung mitzuteilen, muss ich das Geld für das Heft noch einmal fordern. Sonst würde ich auf Dauer immer zuzahlen. Das versteht Ihr sicherlich. Alle, die eine EV vermissen, müssen mir ca. 14 Tage nach dem offiziellen Erscheinungsdatum mitteilen, dass EV nicht erhalten wurde. (Die Ausgabe März/April erscheint z.B. Ende März oder Anfang April.)

Ich muss Euch ebenfalls bitten, darauf zu achten, wenn ich in der EV mitteile, dass ein Abo abgelaufen ist. Wenn ich nichts mehr von demjenigen höre, lösche ich den Namen aus meinen Karteien, und es macht viel Arbeit und Ärger, wenn dann nach Monaten doch das Abo erneuert wird. Ihr macht Euch keine Vorstellung von dem sog. "Verwaltungsaufwand", den Eure Vergesslichkeit mir oft bereitet. Und: Lest bitte auch die Seite 1 immer - ich teile darin wichtige Änderungen o.ä. mit. Und: Drucksachen haben oft 1 Woche Postweg. Wenn Ihr dies ändern möchtet, schreibt bitte an die Post direkt.- vielleicht hilft es.

Nun wünsche ich Euch noch ein frohes Osterfest - oder was immer Ihr in dieser Jahreszeit feiert - bis zum nächsten Mal, Eure Eva

Botschaft von Tibus an die Starpeople

aus "Star Network Heartline" Jan. 1990, Channel: Diane Tessman

Starpeople, dies ist Tibus. Ich komme zu Euch in Licht und Liebe. Ihr wisst, wie wichtig es ist, dass wir/Ihr die Frequenzen von verschiedenen Gruppen von Sternenmenschen auf dem Planeten zu dieser Zeit miteinander verbinden. Es ist auch wichtig, dass Ihr, in Euch, alle Frequenzen miteinander verbindet, meine Freunde. Ihr müsst Eure eigenen spirituellen Ströme, Gefühle und Wahrheiten vermischen wie nie zuvor. Ihr müsst Euch selber kennen wie auch Eure spirituellen Wurzeln wie nie zuvor. Ihr müsst in sofortigem, direktem Kontakt mit Eurem höheren Selbst, Eurer spirituellen Geschichte, Euren Sternenverbindungen (wie Eurem "Special One" (s. EV 5) sein wie nie zuvor. Es muss für Euch wie eine zweite Natur sein, Euch auf diese Wahrheiten in Euch zu beziehen, ohne zu zögern oder zu fragen. Ihr müsst alles sein, was Ihr sein könnt, und mehr. Wie wir Eure Botschaften an Diane und uns lesen, erkennen wir ein Netzwerk von Sternenmenschen, die sich entwickelt haben, gereift sind, aufgeblüht in einer atemberaubenden und inspirierenden Art. Niemals in unseren größten Hoffnungen haben wir/Ihr es uns erträumt (als wir diese Mission begannen), dass unsere Starpeople solch eine vollständige Kenntnis ihrer Sternenidentität und solch einen hohen Grad von spirituellem Gewahrsein und sensitivem Erfolg erreichen würden. Dies ist ein großes "Plus", das für uns ist, wie wir gemeinsam in die 90er Jahre treten. Willkommen zum Jahr 1990, meine Mitarbeiter.

Unsere Gegenwart ist bei Euch in allen Dimensionen, unsere Liebe ist bei Euch durch Raum und Zeit. Schulter an Schulter werden wir arbeiten, und wir werden tatsächlich eine Welt retten! Jeder von Euch/uns ist ein wichtiger Teil des Energienetzwerkes. Zusammen kann und wird unser Licht es schaffen! Möge das heilende Licht Gottes und seine Güte Euch immer umgeben, Tibus.

Der Tag der Erde 1990

Wie schon in der letzten EV angekündigt, feiern wir am 22. April den Tag der Erde bzw. die Woche davor die "Woche für die Erde". Doch "feiern" ist ungenau. Das Ziel des Erdtages 1990 ist es, eine massive weltweite Demonstration für die globale Umwelt zu organisieren. 1990 bietet einen günstigen Moment für internationales Umweltbewusstsein. Neue Führer in vielen Ländern scheinen größeres Interesse in die Umwelt zu haben als ihre Vorgänger. Der Erdtag 1990 wird der größtmögliche Ausdruck von "global denken, lokal handeln". Jede Stadt, jede Nachbarschaft und jede Schule muss ihre eigenen Organisatoren mit eigenen Themen einsetzen. Internationale, nationale, regionale Organisationen werden jede mögliche Hilfe geben. Aber letztendlich wird das Tun in New York, Frankfurt, Nairobi, Santiago und Leningrad erfolgreich sein, wenn die lokalen Organisatoren mit Witz und Hingabe einen Beitrag schaffen, der einen Unterschied bewirkt. Einige global koordinierte Aktionen wie z.B. Bäume pflanzen, Politiker unterrichten, Auftreten von Persönlichkeiten, kirchlicher Teilnahme, Nutzung von Computernetzwerken, Tragen von grüner Kleidung aus Solidarität mit der Natur, werden zum Gelingen beitragen. 1969 wussten die meisten Amerikaner nicht, was das Wort "Umwelt" bedeutet. Nach dem Erdtag 1970 hielten die meisten Amerikaner Umweltschutz für eine der fünf höchsten Prioritäten in ihrem Leben. Das Ziel des Erdtages 1990 ist es, einen ähnlichen Bewusstseinswandel international zu erzielen.

Eine Botschaft von Lord Maitreya

Ich komme zu Euch in dieser besonderen Zeit und ich repräsentiere diejenigen, die als die spirituelle Hierarchie bekannt sind. Göttliche Wesen, die Gott dienen, indem sie Menschen dienen. Und in diesem Dienst bieten wir unsere Liebe, unsere Weisheit und Kraft dem Planeten Erde an - den Menschen, den Engelund Elementarreichen. Ihr wisst, es gibt großen Widerstand gegen das Erhöhen des Bewusstseins des Individuums auf den erhöhten Schwingungsbereich, während dieser die 4. Dimension erreicht. Sogar in Eurem eigenen Sein fühlt Ihr, wie die Kontrolle des Massenbewusstseins und der Einfluss des Rassenbewusstseins den Drang Eurer Seele nach oben behindert. Um die Vorherrschaft dieser Kräfte zu brechen werden Strahlen des Lichts in vermehrtem Maße zur Erde gesandt. Wie Ihr wisst, ist es nötig, dass bei einer Transmission von Energie von einer höheren zu einer niedrigeren Ebene diejenigen gebraucht werden, die auf der Erde leben, um als Übermittler zu dienen. Durch diese fließt der göttliche Strom von Energie in die Menschheit und andere Lebensformen ein, so wie diese sie dann aufnehmen können. Zu dem Zeitpunkt, wenn das Bewusstsein der Menschen zur Höhe seiner spirituellen Empfangsbereitschaft angehoben ist, möchten wir Kontakt aufnehmen zu jedem Herzen jedes Menschen. Deshalb wird eine große Menge göttlicher Liebe in einem großen Ausstoß von Energie in Eure Welt gesandt. Wie Ihr erkennen könnt, ist dies eine nie zuvor da gewesene Gelegenheit für jeden, der sich durch diese Worte angesprochen fühlt, seinen Platz im Dienen mit uns zu finden, um in einem besonders großen Aufwand das Bewusstsein aller Lebensformen auf der Erde zur höchsten Vollendung zu heben. Als Vorbereitung dafür seid Ihr durch persönliche Reinigungsphasen und ein Loslassen von negativen Energien gegangen, die Eure Effektivität behindert haben. "Was kann ich tun?" werdet Ihr fragen. Ein Transmitter braucht nichts zu tun. Er erschafft die Energie nicht, sondern empfängt und sendet sie nur. Wir bitten Euch, diese Rolle zu spielen. Wenn Ihr Euer Herz und Gemüt offen haltet, die Impulse des höheren Selbstes zu empfangen, werdet Ihr alles tun, was Ihr tun müsst. Es ist das Allerwichtigste zu sein. Erinnert Euch, wer Ihr seid, und dann seid es. Dies ist, was wir von Euch erbitten. Möge diese freudige und fröhliche Zeit Euch Segen bringen, während Ihr an einer großen Gelegenheit teilnehmt, Vater/Mutter Gott zu dienen, indem Ihr Euch selbst als Geschenk hingebt. Ich bin Maitreya. (Channel: Theodora)

Informationen zum Erdtag:

Earth Day 1990, P.O. Box AA, Stanford University, CA 94305, USA.

Aktion Reinigung der Erde

aus "The Throne Connection" Nr. 7, Jan. 1990, Guardian Action, Box 27725, Salt Lake City, Utah 84127,USA.

Jesus:

Die Beseitigung der Gefallenen, die jetzt so dicht in Eurer Mitte sind, ist eine grundlegende Aktion, die den Weg bereitet für andere, folgende Aktionen oder Dinge. Ihre Gegenwart verstärkt das Durcheinander für die Menschheit. Ihr seid beauftragt und bevollmächtigt, diese Zerstörer direkt anzusprechen, und Eure eigene Stimme wird die Autorität meines Beschlusses tragen, was ihnen bekannt sein wird. Wisst, dass Ihr die volle Essenz der Gottheit in Euch tragt und wie Ihr es sagt, so soll es sein. Die Worte selber haben keine besondere Kraft. Es ist die Kraft und die Absicht hinter ihnen, die den Unterschied bewirken.

Tuella:

Unsere wahre Mission als der Welt dienende Freiwillige ist es, auf die Endzeit vorzubereiten und diese zu steuern (wie göttliche Thermostaten, nicht wie Thermometer), durch unsere wahre Macht, die vom Thron projiziert wird, für unseren wahren Zweck, die Gefallenen zu entmachten, sie loszuwerden und nach Hause zu schicken! Die Mission konzentriert sich jetzt auf diesen Reinigungsprozess, um Mutter Erde für die Veränderungen vorzubereiten.

Jesus:

Es war in der dritten Nacht des neunten Monats des Jahres 1988, als die totale Reinigung aller oberen Welten der Gefallenen, ihrer Gegenwarten und ihrem Einfluss auf alle anderen Dimensionen ganz und endlich abgeschlossen war. Die oberen und unteren astralen Ebenen und Punkte darüber sind nicht länger ihr erlaubtes Territorium. Alle sind jetzt auf der Erde für ihre letzten Tage, von denen sie wissen, dass sie kurz und fatal für ihre Zwecke sind. In der Göttlichen Umkehrung ihrer Pläne werden diese auf der Erde stationierten Gefallene das größte Hindernis repräsentieren.

Frage: Herr, du sagtest, dass diese auch einen Heimatplaneten haben, wo sie hingehen können. Weshalb bleiben sie hier, wo sie nicht gewinnen können?

Jesus:

Diese sind auch Söhne Gottes, die den verbotenen Pfad gehen. So wurde ihnen von Ihm erlaubt, Prüfer zu sein, Versucher anderer Seelen, in ihrer Suche zurück zum Licht. So haben auch sie eine Mission, begrenzt durch Bestimmungen und Regeln. Sie bleiben auf der Erde und quälen Menschen, weil dies ihre Idee davon ist, etwas Großes zu tun, und in ihrem Bemühen, sich gegenseitig dabei zu übertreffen. Viele sind dunkle Führer. Einige möchten jetzt gehen, aber sie sind ohne Initiative, bis das Licht ihrer Seele sie dazu bewegt.

Frage: Bitte sage etwas über ihren Planeten, ihr Universum.

Jesus:

Der Name ihrer Sphäre ist Hades. Ihr Planet ist in einem anderen Sonnensystem. Man behauptete, dass Mars ihr Planet sei, doch das ist falsch. Ihr Universum ist weiter als Eure Vorstellungskraft dies z.Z. erfassen kann.

Frage: Befehlen wir ihnen oder bitten wir sie? In sanften oder lauten Tönen?

Jesus

Ihr denkt in die falsche Richtung. Es ist nicht eine Frage, was oder wie Ihr sprechen sollt, vielmehr mit welcher Überzeugung in Euch. Diese gibt Euch die Autorität, und Ihr sprecht einfach eine Bitte, von der Ihr erwartet, dass sie erfüllt wird, und sie werden es wie selbstverständlich wissen und reagieren. Sagt ihnen einfach, dass Ihr im Namen des Vaters sprecht, dass ihre Arbeit jetzt beendet ist und dass sie jetzt auf ihren Planeten zurückkehren sollen und das die Kinder des Lichtes und der Liebe jetzt die Kontrolle innehaben. Ihnen kann fest gesagt werden, ihre Kontrolle über eine Situation aufzugeben, denn sie betreten das Land des Vaters. Ihr werdet diese Kräfte entfernen, die jetzt in diese dritte Dimension gezwungen wurden wegen ihres Auszuges aus höheren Welten. Ihr habt die Verantwortung, jene Unerwünschten zu informieren, dass die Erde nicht länger ihr Platz ist. Dies ist eine spirituelle Konfrontation, keine physische, aber nur jene auf der physischen Ebene können den Reinigungsprozess fortführen. Ihr könnt Euch auf das Licht berufen, doch Ihr seid es, die die letztendliche Handlung durchführen müssen.

Frage: Was, wenn sie sich entscheiden, zurückzukommen?

Jesus:

Es wird ihnen von der Erde selber nicht erlaubt werden, denn sie hat es so befohlen. Dies ist keine Zeit für die Schwachen. Diese Phase der Mission benötigt jene, die willens sind, alles anzunehmen, was der Job mit sich bringt, sozusagen. Wir warnen Euch, diese Arbeit ist heikel.

Frage: Wenn wir mit den Gefallenen umgehen, sprechen wir es laut aus, ohne notwendigerweise in ihrem näheren Energiefeld zu sein?

Jesus:

Du kannst dies tun, doch andere haben nicht notwendigerweise diese Kraft. Eure Stimme kann im ganzen Universum gehört werden. Beachtet, dass Eure Stimme eine sehr disharmonische Schwingung zu den Dunklen trägt. Diese Disharmonie bringt sie dazu, zu fliehen, zu ihrem richtigen Platz zu gehen, wenn Ihr dies sagt. Sie fürchten Euch. Mit Eurer Bitte um ihren Weggang werden sie von Legionen von Engeln begleitet, die die ätherische Verantwortung für diese Anstrengung tragen, aber Ihr müsst verstehen, dass diese Aufgabe nur von einem physischen Wesen durchgeführt werden kann.

Die Reinigungsrituale - Liebe in Aktion

Vater:

Ich leite daher Eure konzentrierten Energien und bedecke die westliche Küstenlinie der USA mit ihr, um in göttlichem Ritual die Gegenwart der Gefallenen von diesem wichtigen Tor der Erde auszutreiben. Im Augenblick des Rufes werden sich Tausende von Gefallenen um Euch versammeln und werden durch die Engel an ihren Platz geleitet. Das Wort wird sich ausbreiten, dass diese Gelegenheit gegeben wird, und glaubt mir, es gibt viele, die auf eine Gelegenheit für einen friedvollen Abgang warten, wissend, dass ihre Zeit gekommen ist.

Tuella:

Bitte beachtet, dass der Vater sich auf den wichtigen Nasca-Kraftortgraben bezieht, der die aktivste Kraftortzone des Planeten in dieser Zeit ist. Von dort ergehen auch viele Rufe nach Licht von den vielen Lichtarbeitern dort. Natürlich hängt dies auch mit dem San-Andreas-Graben zusammen, um zu verhindern, dass dort Landveränderungen vor sich gehen werden.

Vater:

Es ist nicht in meinem Herzen, dass auch nur ein Stück der wundervollen Küste abbricht. (Die, die dorthin reisen sollen) werden überschattet und geleitet werden von oben. Es werden Explosionen von elektromagnetischer Hilfe von den Flotten oben kommen. Wie die Rufe ausgehen von Euch, werden magnetische Strahlen das Gebiet mit Euch bedecken. Folgt den Ritualen an Orten der Einsamkeit, und eine Reaktion kann bzgl. der Resultate oder Details erhalten werden.

Tuella:

Wie ich instruiert wurde, beinhalteten die Rituale, mich selbst im Kraftfeld zu verankern und den Ruf als des Vaters Repräsentant durchzuführen. (AdÜ: Ich finde die Unterscheidung höchst wichtig, dass wir nicht aufgerufen werden, die Außerirdischen oder "Gott" etc. um Hilfe anzurufen, sondern das wir mit unserer Macht und göttlichen Autorität als Vertreter des Lichtes persönlich handeln. Dies ist ein wichtiger Schritt, den noch nicht jeder Lichtarbeiter vollzogen hat. Viele arbeiten erst noch lieber an sich selbst, machen eigene Erfahrungen mit den Energien und wagen sich nicht daran, Verantwortung zu übernehmen - selbstständig zu handeln - nach innerer Führung natürlich. Neben unserem persönlichen Wachstum sollen wir dennoch in gewissen Situationen nicht wie handlungsunfähige Schüler agieren, sondern Gott-in-uns aktivieren und einsetzen.). Die Flotten des Ashtar-Kommandos oben werden den Abzug kontrollieren und beobachten, zusammen mit Mutter Erde selber, und den anderen Reichen auf ihr. Ich (Tuella) war immer noch etwas unsicher, was ich den Gefallenen nun letztendlich sagen sollte, doch Jesus sagte mir liebevoll:

Jesus:

Deine eigenen Worte werden aus deinem Herzen fließen. Doch lasst uns daran erinnern, dass wir sie nicht in die Gefangenschaft schicken, wir geben ihnen die persönliche Freiheit, die ihnen unbenommen bleibt, und senden sie an ihren Platz, wo sie ihr Wachstum fortsetzen. Sie sind auch erschaffene Wesen, und Brüder, die einfach geleitet und sanft erinnert werden müssen, dass es Zeit für sie ist zu gehen. Gebt ihnen Zeit, sich zu versammeln, gebt ihnen Zeit, nachzudenken, ruft die Engelführer, bevor Ihr beginnt, und dann kündigt Eure Autorität und den Zweck der Versammlung an. Seid vorbereitet darauf, dass Ihr intensiv von vielen Augen von den unteren astralen Ebenen umgeben sein werdet. Aber unsere Kommandos und Legionen werden auch da sein. Ihr alle werdet in den Mantel der Meister gekleidet sein, wie Ihr an Euren heiligen Ritualorten steht, um die Gefallenen zu leiten. Die perfekte Liebe, die Ihr ausstrahlen werdet (d.h. das perfekte Annehmen der Dunklen, AdÜ) , schafft einen Kraftwirbel. Es ist nicht so sehr das, was Ihr bewusst tut, Ihr dient einfach als Umwandler für das Licht, das die umgebende Atmosphäre energetisiert.

Ashtar:

Ich versichere Euch, dass Eure Reisen beobachtet und beständig vom gesamten Ashtar-Kommando begleitet werden. Ich bin Ashtar im Dienst für Planet Erde und verantwortlich für seinen Schutz. Alle von uns registrieren Euren guten Willen und Liebe. "Gute Reise" an alle des Solar-Cross-Teams. Wir sind die Geflügelte Bruderschaft des Lichtes in Eurem Dienst.

Die Herren des Lichtes hatten auch eine Botschaft:

Die Dunklen werden nicht versuchen, Gefahr oder Schaden jenen unserer Leute zu bringen, denn die Vereinbarung gilt, mit den Herren von Michaels Schar. Eine sichere Reise wird denen angeboten, die zu gehen wünschen.

Tuella:

Ich wurde angewiesen für die Reise, in jeder Meile einen undurchdringlichen Wall von weißem Licht bewusst zu bauen, wie ein Bulldozer über das Land fährt. Die Schiffe oben würden das Kraftfeld verstärken jeweils 100 Meilen in die vier Himmelsrichtungen. Die bestimmten Orte für die Rituale waren ca. 100 Meilen voneinander entfernt, aber nicht so genau. Mir wurde ausdrücklich gesagt, erst die höheren Wesen anzusprechen, bevor ich zu den Gefallenen sprach. "Wir in den höheren Ebenen sehen die Auswirkungen bereits. Die Dunklen verstärken in diesen letzten Tagen ihre Anstrengungen, die Lichtarbeiter zu behindern. Die beste Verteidigung ist immer, im Licht zu bleiben und, wenn mit einer dunklen Energie konfrontiert, die Kräfte des Lichtes zu rufen. Wir werden dann übernehmen, und die höheren Energiekräfte benutzen, die wir verfügbar haben. Wir können nur kommen, wenn wir gerufen werden, denn dies ist der Weg des Vaters. Es ist der Ruf von der dritten Dimension, der uns erlaubt, uns in die Affairen jener Dimension einmischen zu dürfen."

Michael:

Ihr werdet gegen die Meister der Täuschung stehen. Sie werden versuchen, Euch auszutricksen und es schaffen, wenn Ihr Euch nur auf Euch verlasst. Versucht nicht, diesen Gefallenen zu begegnen ohne uns. Das kann für Euch und die Mission sehr schaden bringend sein. Wenn Ihr vor Eurer Zeit aus dem Körper gehen würdet, müsstet Ihr durch einen Walk-In-Prozess erneut eintreten, doch dazu ist eigentlich keine Zeit. Zeit ist so essentiell jetzt. Wir müssen jetzt alle gleichzeitig ziehen. Wir müssen ein bewusster Teil des Prozesses werden. Ihr habt schon früher mit den Gefallenen gekämpft, für keinen ist dies neu. Neu ist nur der Grad der Täuschung jener, die jetzt die Erde als Zufluchtsort wählten. Da gibt es sehr mächtige Wesen, die ausschließlich durch die Kräfte des Allmächtigen Herrn Michael behandelt werden können, ich bin sicher, Ihr versteht, wovon ich spreche.

<u>Top Secret - UFO-Absturz in Südafrika 1989</u>

von ICUFON, 35-40 75th St. Ste. 4G, Jackson Heights, N.Y., 11372, USA

Am 7. Mai 1989 um 13.45 Uhr GMT wurde dem Kapstadt-Marine-Hauptquartier eine Botschaft gesandt, dass ein unbekanntes Flugobjekt auf dem Weg nach Afrika auf Radar zu sehen sei. Es flog ca. 5746 nautische Meilen pro Stunde. Das Objekt war auch von anderen Radarstellen ausgemacht worden. Um 13.52 Uhr flog

es in den Luftraum Südafrikas. Radiokontakt wurde versucht, doch vergeblich. Valhalla Luftwaffenbasis wurde verständigt und schickte zwei Mirage-Jäger hoch. Das Objekt beschleunigte plötzlich so sehr, dass kein irdisches Flugzeug mithalten konnte. Um 13.59 Uhr bestätigte der Schwadronführer, dass man visuellen und Radarkontakt habe. Zwei Laserkanonen wurden auf das Objekt abgefeuert. Der Schwadronführer meldete einige blendende Blitze vom Objekt. Es begann zu taumeln. Um 14.02 Uhr wurde gemeldet, dass das Objekt die Höhe reduziert habe auf 3000 Fuß. Dann tauchte es mit großer Geschwindigkeit im Winkel von 25 Grad in die Wüste ein, 80 km nördlich der Grenze von Südafrika und Botswana, in der Mitte der Kalahari-Wüste. Dem Schwadronführer wurde befohlen, das Gebiet einzukreisen, bis man das Objekt geborgen habe. Ein Team von Luftwaffengeheimdienstleuten kam, zusammen mit militärischem und technischem Personal, um das Objekt zu erforschen und zu bergen. Man fand das Folgende:

Einen Krater von 150 m im Durchmesser und 12 m Tiefe. Ein silberfarbenes diskusförmiges Objekt im Krater. Um das Objekt herum waren Sand und Steine zusammengeschmolzen wie von großer Hitze. Eine intensive magnetische und radioaktive Strahlung um das Objekt kam von einem elektronischen Fehler in der Ausrüstung der Luftwaffe. Es wurde empfohlen, das Objekt in eine geheime Luftwaffenbasis zu bringen, um es weiter zu untersuchen. Dies wurde getan. Das gesamte Gebiet wurde mit Sand aufgefüllt, um alle Hinweise auf das Geschehen zu vertuschen. (Aus der Akte der südafrikanischen Luftwaffe)

Stellungnahme eines Geistwesens zum Cooper-Report

aus "Cosmic Awareness Communications", P.O.Box 115, Olympia, WA 98507, USA.

Frage: Ich bin neugierig, wie du das siehst, was in Dr. Beters monatlichen Audio-Briefen gesagt wurde. Diese Leute in Schlüsselpositionen des Geheimdienstes werden von der Veröffentlichung solcher Informationen beeinflusst...

Antwort:

Es gab viele dieser Leute in den Geheimdiensten, die, bevor diese Art von Informationen herausgegeben wurden, genauso in der Dunkelheit tappten wie die allgemeine Öffentlichkeit. Als diese Informationen herausgegeben wurden, erhielten auch sie ein neues Verständnis davon, was vor sich geht und konnten die Rolle, die sie in dem Szenario spielen, besser einordnen. Es gab viel in den Dr. Beter-Informationen, was über die Hintergrundaktivitäten gesagt wurde, aber ein gesamtes Gebiet fehlte völlig, was noch nicht veröffentlicht worden ist, und das viele Lücken schließen wird, und das erklären wird, wie und warum so viel seiner Informationen so radikal und bizarr erschienen, doch wahr sein können. Dies betrifft teilweise die Informationen, die durch das Wesen William Cooper über UFO's veröffentlicht wurden. Wenn man sich diese Informationen ansieht, erkennt man viele Parallelen zu dem, was wir an Dingen über die Jahre gegeben haben, doch auch diese Informationen sind unvollständig. Ungefähr von Februar 1990 an wird es eine größere Veröffentlichung von Quellen bzgl. der UFO-Situation geben. Bis dann regiert noch die Politik der Extermination". (Töten von Zeugen, die reden, AdÜ) Im Februar 1990 wird es eine neue Einstufung geben; dies ist der Plan, und es wird erlaubt werden, mehr Informationen freizugeben. Viele der Kino- und Fernsehfilme über die Außerirdischen wurden ermutigt, als Vorbereitungsstufen für die Menschheit, so dass sie die Informationen akzeptieren, die im nächsten Jahr oder so veröffentlicht werden sollen. Gewisse Leute, die wie schweigende Partner mit gewissen Stellen verbunden sind, ermutigen das Drehbuch und helfen dabei, Finanzierungen zu finden, um es weiterzuverfolgen. Die, die "Krieg der Sterne" gesehen haben, werden wissen, dass es da gewisse Elemente gab, die sehr eng mit den Informationen in Verbindung stehen, die jetzt bekannt werden oder von früheren UFO-Geschichten und Legenden her bekannt sind. Als Orson Welles seine Radiosendung "Krieg der Welten" 1938 vorstellte, war es tatsächlich ein Test, um zu sehen, wie die Amerikaner reagieren würden. Selbst zu jener Zeit war der Regierung die außerirdische Gegenwart auf der Erde bewusst und dies war so seit den frühen 30er Jahren. Es erscheinen mehr und mehr dieser sog. Science-fiction-Filme, und es erreicht einen Punkt, an dem die Regierung erklären möchte, dass diese Dinge real sind, dass die Öffentlichkeit nicht so schockiert wäre, da sie es schon im Fernsehen gesehen hat. Erinnert Ihr Euch, dass 1989 gesagt wurde, dass ein großes Etwas von der Größe Pennsylvanias auf die Erde zukommt - man vermutete, ein Asteroid. Es war keiner. Es war ein Mutterschiff, das an der Erde im späten Frühjahr und Frühsommer vorbeiflog und das wahrscheinlich in 30 Jahren zurückkehrt. Es waren

Außerirdische an Bord, einige wurden abgesetzt, um die Erde zu besuchen und blieben hier. Wir haben auch früher gesagt, dass es eine Militärbasis in New Mexiko gibt, die eine der Basen der Außerirdischen ist. In ihr lebten zu jener Zeit ca. 2000 Außerirdische. Jetzt sind es ca. 18 000. Sie gaben uns viele der Technologien, die jetzt Teil unserer Gesellschaft sind. Es war vorwiegend wegen der Außerirdischen, das der Kalte Krieg ein Ende fand, dass es plötzlich eine Aussage von Reagan und Gorbatschow gab, dass, wenn die Erde von Außerirdischen angegriffen würde, sie zusammenarbeiten würden. Wir sagen, dass das so ist. Es gibt eine wachsende Unsicherheit in den Regierungen von Russland und Amerika, ob die Vereinbarungen, die sie mit den Außerirdischen trafen, gehalten oder gebrochen werden sollen. Einige wurden bereits gebrochen - die, die während der Truman-Ära gemacht wurden.

Viele der Kinder, die plötzlich verschwanden, gehen auf das Konto der Außerirdischen. Einige befürchten, dass 1994 eine Krise zwischen Irdischen und Außerirdischen kommen kann, die zum Krieg führen könnte. Dies wird Teil der globalen Veränderung sein zwischen Ost und West. Entmilitarisierung und Star Wars-Anstrengungen sind Teil des Wechsels vom Kalten Krieg zwischen irdischen Nationen hin zum möglichen Krieg zwischen Erde und Außerirdischen. Star Wars wurde zu diesem Zweck geschaffen und es ist auch dazu da, Gelder für all diese Dinge zu beschaffen. Viele der Drogengelder sind dafür verwandt worden, die Basen der Außerirdischen zu unterhalten, und jetzt, wo das Drogengeld zurückgeschnitten wird, ändert sich die Haltung der Regierung gegenüber den Außerirdischen. Ihr müsst verstehen, dass die Regierung kaum eine Wahl hat als den Außerirdischen (=AI) zu helfen, denn ihre Technologie war viel weiter als die der Erde. Einmal versuchte Truman, gegen Sie zu kämpfen, doch sie konnten nichts ausrichten. Deshalb traf man gewisse Vereinbarungen mit ihnen und deshalb blieb alles geheim. Die AI gaben ihrerseits z.B. Teilchenstrahlwaffen, Lasertechnologie, und einige Computertechnologien. Sie wurden auch Russland angeboten. Auch Technologien, die Menschen durch genetische Prozesse duplizieren konnten: Die Robotoiden, Synthetiker. Auch die Programme zur Wetterbeeinflussung wurden von den AI unterstützt und andere, die mit Frequenzen Vibrationen und elektromagnetischen Spektren wie ELF-Wellen zu tun haben, kamen von den AI. Es gab auch Anstrengungen der sozialen Kontrolle und das noch Technologien veröffentlicht werden sollen, die von der Forschung der AI stammen. Auch einige Durchbrüche in der Medizin kamen von ihnen. Die größere Gefahr zeigt sich jedoch in der Frage, ob die Menschheit sich mit den AI integrieren kann oder ob es Krieg geben wird, und ob diese AI versuchen werden, die Menschheit zu versklaven.

Etwas anderes, was man in Betracht zog und was dann nicht geschah, war, ein biologisches oder nukleares Desaster zu schaffen, um einen Großteil der menschlichen Rasse auszulöschen, um den AI eine größere Kontrolle über diesen Planeten zu geben. Die AI könnten die Strahlung wieder umwandeln. Erinnert Euch, dass Insekten am wenigsten unter Radioaktivität leiden, und dass diese AI mit Insekten verwandt sind; einige sind eher menschlich, aber diese werden als die Diener der anderen betrachtet. Es sollte auch bekannt werden, dass die Deros im Wettstreit liegen mit den insektenartigen AI, aber dass beide ähnliche Qualitäten haben und deshalb kann man ihren Abkommen nicht trauen. Sie leben in Untergrundtunneln oder unter Meeren, wie auch die AI in einigen Fällen. Wir haben bereits zu viele Informationen über dies Thema gegeben, es wird andere Quellen geben, die Weiteres im nächsten Jahr sagen werden, auch aus Regierungskreisen. Der Krieg würde der Offentlichkeit nicht so sehr bekannt werden. Es gab Versuche, die Basen der AI auszumerzen. In einigen Fällen war man erfolgreich, in anderen nicht. Besonders in den 70er Jahren wurden die, die versuchten, die Basen anzugreifen, selber getötet. Es gibt zwei Fraktionen in der Regierung, die mit Außerirdischen in Verbindung stehen, und sie stimmen nicht überein, wie man das Problem handhaben sollte. Ein Teil fühlt die Notwendigkeit, mit den AI zusammenzuarbeiten und ihre Absicht ist, eine Welt-Regierung zu etablieren, in der die AI die Kraft im Hintergrund sind. Der andere Teil betrachtet die AI als Bedrohung für die Menschheit und will die Informationen herausgeben, um die AI daran zu hindern, die Kontrolle über den Planeten zu übernehmen.

Wenn Ihr mehr darüber erfahren wollt, lest frühere Ausgaben von C.A.C. und auch das, was von Cooper veröffentlicht wurde. Er fasst vieles von dem zusammen. Cooper war sehr mutig, dies zu tun, er riskierte sein Leben, als er es veröffentlichte, und machte es so möglich, anderen diese essentiellen Informationen zu geben. Ihr solltet es anerkennen, dass, wenn er nicht gewesen wäre, wir diese genaue Botschaft nicht hätten geben können, doch durch Cooper konnte wir noch einige Dinge hinzufügen. Wegen Coopers Veröffentlichung bzgl. der UFO-Basis bei Taos, New Mexico, - die Als wurden gezwungen, im Sommer nach Davis, Oaklahoma umzusiedeln. Doch die Wesen kehrten zurück. Ihnen gefiel das neue Gebiet nicht,

und sie kehrten zurück, nachdem das Mutterschiff die Anzahl der AI auf der Erde auf 18 000 erhöhte. Wir möchten Euch warnen, es gibt immer einige, die versuchen, diese Untergrundhöhlen und -Basen zu betreten, aus Neugier oder aus Forscherdrang - diese Gebiete sind gefährlich. Bald genug werdet Ihr mehr Informationen über diese Dinge von verschiedenen Quellen erhalten, dass 1989 mehr veröffentlicht wird als in den letzten 45 Jahren. 1990 scheint ein Jahr zu werden, in dem noch mehr veröffentlicht wird usw.. 1987 begann ein Sieben-Jahres-Countdown, in dem die Vorbereitung auf eine Konfrontation mit den AI unterwegs ist.

Anmerkung des Herausgebers:

Über die Jahre erhielten wir über ein Dutzend Briefe von Mitgliedern, die schrieben, sie wollten eine Expedition durchführen in einige dieser Höhlen, in den Nordpoleingang oder ins Innere der Erde. Diese verschwanden einer nach dem anderen. Sogar der Herausgeber der Zeitschrift "Hollow Hassle", ein Magazin zur Erforschung von Höhlen, verschwand. Wir warnen davor wegen der Deros, gemeine menschenfressende Kreaturen, die gerade unterhalb der Erdoberfläche in Höhlen leben. Nachdem CAC Nr. 90-2 erschienen war: Das Netz der Verschwörung Teil 5: Die Gegenwart der AI, erhielten wir zahlreiche Briefe von Mitgliedern, die nach New Mexico wollten, um die Basen und die AI auszukundschaften, um einen Weg zu finden, sie loszuwerden. Nachdem das US-Militär dies nicht schaffte, mit all seinen neuesten Waffen, wie solltet Ihr das schaffen? Wir raten allen, sich von solchen Unternehmungen fernzuhalten. Bleibt gelassen bei solchen Informationen. Unsere Infos sollen Lücken füllen und Euch helfen, Dinge hinter den Schlagzeilen besser zu verstehen. Z.B., weshalb Präsident Bush einen Gesandten nach China schickte, kurz nachdem das Massaker dort stattfand, weshalb die kommunistischen Länder auseinanderfallen etc. etc. Es ist bereits eine Kampagne gestartet worden, Cooper zu diskreditieren, was bedeutet, dass die Regierung zurückkehrt zu ihrer Politik, jene auszulöschen oder zu verunglimpfen, die zuviel wissen. Bleibt also bitte gelassen diesen Informationen gegenüber. Gebt diese Informationen z.Z. noch nicht an das Fernsehen, an Zeitungen usw.

Der Nicht-Einmischungsbeschluss des galaktischen Rates

von EV-Leser C. - D. Grätz

Am 26. 10. 1989 lernte ich jemanden kennen, der mir über den Beschluss berichtete. So konnte ich nach intensiven Tagen der Gespräche neben der D.U. mit diesem Jemand eine Übereinstimmung in meinem Wissen über die Ausmaße von Reibereien der AI bekommen. Es ist nicht, noch nicht, Frieden um die Erde. Die Machtkämpfe dauern an. Die Dunkelmacht versucht immer noch zum Schlag auszuholen. Und so wurde ich auf diesen Beschluss aufmerksam gemacht. Geklärt wurde der galaktische Rat mit den Andromeda-Leuten, die hier im Zwist mit den Experimentatoren von Mirasol liegen sollen. Publikationen darüber gibt es in den USA. (W.C. Stevens veröffentlichte ein Buch über die AI von Mirasol, soweit ich mich erinnere, E.G). Der Sektor 9 ist unser Heimatsektor. Wer Elray ist, weiß ich nicht. Mit seinem Namen ist der Rang der Kommandanten einer Raumflotte verbunden, ähnlich wie bei Ashtar. Als XENU wird ein Planet bezeichnet, kann aber auch eine Basiseinheit sein. Bekannt wurde der Beschluss schon 1982 in einer Durchgabe. Die Adresse der Person, mit der ich sprach, entpuppte sich als nicht real, die Post kam zurück.

Der Beschluss

Der Nicht-Einmischungsbeschluss bzgl. Sektor 9 wurde auf der Erde am 29. 04. 1982 um 12 Uhr GMT empfangen. Er besagt (wie empfangen vom Hauptschiff, Sektor 9): "Die Sterne in diesem Sektor sind unter Nichteinmischungsbeschluss vom Galaktischen Großen Rat. Die Beschlüsse sind:

- 1. Keine Einmischung ist erlaubt in der Zone bekannt als Sektor 9 bis auf weiteres.
- 2. Dieser Beschluss wird durch die galaktischen Patrouillen kontrolliert.
- 3. Es dürfen keine atomaren, chemischen oder biologischen Waffen in dieser Zone benutzt werden.
- 4. Reisen von und zu dieser Zone sowie die Absichten der Reisenden werden überprüft. Sie werden von Patrouilen begleitet.
- 5. Das technische und ethische Experiment von Sektorenkommandant Elray darf in keiner Weise gestört werden, da es für die Zukunft der Galaxie und seiner Bewohner höchst wichtig ist.

- 6. Den Befehlen von Kommandant Elray von Xenu sind Folge zu leisten.
- 7. Dies ist ein kontrollierter und geschützter Sektor bis auf Widerruf.
- 8. Kommunikationen zum und vom Sektor 9 werden durch die galaktische Zentralbotschaftssektion geleitet und der Große Rat hat bei Streitfällen die letzte Entscheidungsgewalt."

Auf Befehl des Großen Rates

Meine Kontakte mit den Bigfoot-Leuten

von Stan Johnson aus "The True Story of Bigfoot", 6059 State Hwy 138 W., Oakland, OR 97462, USA

Ich bin gebeten worden, meine Erlebnisse mit Bigfoot auf Cassettenrekorder aufzunehmen. Ich bin 70 Jahre alt und lebe mit meiner Frau in den Wäldern Oregons. Ich jagte Hirsche in den Bergen, als ich mein 1. Erlebnis mit ihnen hatte...

- 27. 10. 1983: Ich fühlte, dass mich jemand beobachtete. Ich nahm mein Fernglas heraus und sah etwas auf einem Baumstumpf sitzen. Es sah mich direkt an. Plötzlich ging das Wesen weg, bückte sich, hob etwas auf, ging zurück. Ich hob mein Gewehr über meinen Kopf und warf es demonstrativ weg. Dann ging ich langsam auf das Wesen zu. Ich setzte mich schließlich, nicht zu nah. Ich glaube, das Wesen war ein Bigfoot-Mann. Er sah sehr intelligent aus und hatte keine Haare im Gesicht, abgesehen von der Kinnlinie. Seine Nase und Lippen waren sehr menschlich. Er hatte menschliche Zähne. Er war ca. 2,10 m groß und hatte normal lange Arme in Proportion zum Körper, der mit langem braunem Haar bedeckt war. Seine Hände und Fingernägel sahen so normal aus wie meine. Er drehte sich um und ging mit leicht federnden Schritten. Er lief nicht, aber er ging schnellen Schrittes außer Sichtweite. Als meine Tochter und ich am nächsten Tag zu der Stelle zurückkehrten, sahen wir, dass er etwas unter dem Baumstumpf versteckt und die Stelle mit seinen Fingernägeln markiert hatte.
- 27. 05. 1985: Ich hatte die Gelegenheit, einen Wissenschaftler, Bob, kennenzulernen, der Bigfoot untersuchte. Wir gingen in den Wald und begannen, "Schwingungen" zu erhalten, und wir wussten, sie kamen von dem Wesen. Es ist eine spezifische Schwingung, die ihre Gegenwart kennzeichnet. Ich hörte so etwas wie das Schreien eines Babies, auch, als ich meine Ohren probeweise verschloss. Bob erklärte mir, dass dies die Art ist, in der sie sich unterhalten: telepathisch. Es ist, als ob man es im Innern des Kopfes hört. Ich bin ein ungebildeter Holzfäller. (AdÜ: Wie Stan später sagt, war er in seinem letzten Leben ein Schamane, was manches erklären dürfte).
- 04. 06. 1985: Ich ging wieder in die Berge, setzte mich in Indianerhaltung mit gekreuzten Beinen und meditierte. Ich wollte einen telepathischen Kontakt versuchen. Ich "sagte": Ich bin Stan und ich möchte euer Freund sein. Können wir sprechen?

"Ja, die Zeit ist reif dafür", antwortete es.

Stan: "Ist es ok, wenn ich euch hier besuche?"

Bigfoot: "Ja, denn wir wissen, dass du uns nicht schaden willst."

"Ich möchte euer Freund sein." - "Ich möchte auch euer Freund sein."

Stan: "Wer bist du?" - "Ich bin ein Rrowe-Mann. Unsere Leute sind die Rrowe-Familie. Mein Name ist Allone."

"Glaubt ihr an Gott?" - "Ja."

"Wie können wir euch helfen? Braucht ihr Nahrungsmittel?"

Allone: "Ihr könnt uns helfen, indem ihr die Menschen von uns fernhaltet."

"Warum?" - "Weil sie Angst vor uns haben. Sie verstehen nicht, wer wir sind und wollen uns jagen und verletzen. In der Zukunft werden wir uns wiedersehen. Unser Gespräch ist beendet."

Stan: "Ich liebe dich. Gott segne dich."

07. 06. 1985: Ich ging wieder in die Berge zum selben Platz. Ich fragte Allone, ob dies die Zeit sei, zu sprechen, und er sagte ja.

Stan: "Wie viele von euch leben hier auf dem Berg?"

Allone: "Fünf."

"Warum kann ich dich nicht sehen?"

"Schließe deine Augen, und wenn du sie wieder öffnest, schaue mit dem 3. Auge und du wirst mich sehen"

So tat ich. Und da saß er, an einen Baum gelehnt, ca. 4 m von mir entfernt. Dort hatte er die ganze Zeit über gesessen, fühlte ich. Er sagte, wenn er unsichtbar bleibe, könne er um Menschen sein, und sie wüssten nicht, dass er da ist. Dann stand Allone auf und war in drei Schritten bei mir, kniete vor mir, hob seine Hände vor sein Gesicht und formte ein Dreieck, senkte den Kopf, als ob er betete. Nach 30 Sekunden stand er auf und sagte:

"Wir werden uns wiedersehen. Wir senden unsere Liebe."

Als ich nach Hause ging, fühlte ich, dass etwas in meinem Gedächtnis manipuliert wurde. Es fühlte sich so an, als ob das Erlebnis ausradiert werden sollte. Ich war irritiert und kämpfte dagegen an. Mir wurde klar, dass Allone Zweifel gekommen waren und wollte, dass ich es vergesse, als ob er mir nicht vertraute. Ich erinnerte mich, was Bob mir erzählt hatte und umgab mich schnell mit weißem Licht. Sofort war mein Gemüt frei. Schnell telepathierte ich zu Allone: "Ich sagte dir, dass du mir vertrauen kannst. Das meinte ich auch so. Versuche das nicht wieder oder ich besuche dich nicht mehr."

Während eines späteren Treffens entschuldigte sich Allone bei mir deswegen. 20. 06. 1985: Ich schloss mentalen Kontakt mit Allone und wanderte in den Wald. Zu meiner Überraschung kamen mir drei Bigfoots entgegen. Zwei Frauen und er. Er sagte mir telepathisch, dass dies seine Frau und seine Tochter waren. Ich fragte, wo die anderen zwei seien und er meinte, drei. Ich wollte wissen, wo der 6. hergekommen war.

Allone: "Er wurde gestern Nacht abgesetzt."

Stan: "Kam er von dem UFO, das meine Familie und ich gestern Nacht sahen?"

"Ja, er ist der Mann einer anderen Rrowe-Frau."

Das UFO, das meine fünf Enkel, meine Frau und ich gestern sahen, hatte schöne Lichter und kam von dem Berg, wo ich die Bigfoot-Leute getroffen hatte - die Rrowe-Familie. Ich fragte, woher der Bigfoot-Mann gekommen sei. Allone besprach sich mit den anderen, dann antwortete er:

"Sie brachten ihn von der 5. Dimension."

Stan: "Kann die Rrowe-Familie die Dimensionen wechseln?"

Allone bejahte dies. Ich bat, ob wir uns verbal unterhalten könnten, da der telepathische Kontakt mich anstrengte und mir Kopfschmerzen bereitete. Allone grinste und sagte in einer rauen Stimme, es würde mich nie mehr anstrengen. Damit legte er mir seine Hand auf die Schulter und ein dumpfer Schmerz ging durch meinen Körper. Danach fühlte ich mich wunderbar.

Stan: "Weshalb wollt ihr nicht mit Bob sprechen?"

Allone: "Wir haben sein Gemüt studiert. Er ist ein Wissenschaftler und will alles über uns herausfinden. Er würde uns nie verletzen und wir fühlen seine Liebe, aber er will uns erforschen, während du nur unser Freund sein willst."

"Wie alt werdet ihr?" - "Wir leben Hunderte von Jahren."

Die Bigfoot-Leute haben wunderbare grüne Augen. Die Gesichter der Frauen sind rund und sie haben keinen Bart. Das Haar beginnt unter ihrem Kinn. Sie sind gut gebaut. Das Mädchen war ca. 1,80 m und wog ca. 70 kg. Es hatte muskulöse Arme und Beine. Sie haben unsere Sprache für Jahre studiert. Allone ist der Führer der Rrowe-Familie auf der Erde. Er erzählte mir etwas über ihre Geschichte. Er sagte, dass der Herrscher der Bigfoot-Leute, der auf einem anderen Planeten lebt, ein guter Herrscher war, doch dann kam ein schlechter Herrscher. Der gute brachte einige Bigfoot-Familien auf die Erde. Das war vor Millionen von Jahren. Vor

den Eiszeiten und bevor die Menschen von den Außerirdischen auf diesen Planeten gebracht wurden. Als sie hier ankamen, gab es monströse Tiere hier, die viele Bigfoots töteten. Es gab auch eine primitive Art Menschen in Höhlen. Als der neue Herrscher das Amt übernahm, wollte er immer mehr Macht. Er sandte seine Gefolgsleute zur Erde, damit sie die hier lebenden Bigfoots ausrotten sollten. Diese Gefolgsleute waren im Gehirn operiert worden. Viele dieser sind jetzt bekannt als die Dom- oder Pyramiden-Kopf-Leute. Diese beiden Gruppen kämpften miteinander, mit dem Ergebnis, dass die sanften Bigfoots sich weit verstreuten und sich vor den schlechten Leuten zu verstecken versuchten. Allone sagte, es gibt einige gefährliche Bigfoots in den Bergen Oregons. Entweder im Staat Washington oder in Kanada leben auch einige der Gefährlichen, ebenso wie in China und Russland. Sie reagieren negativ, wenn man sie belästigt. Diese sind eher Fleischesser als die Sanften, die Vegetarier sind. Sie wollen nicht wie Tiere studiert werden. Einige Wissenschaftler auf der Erde haben die Gehirne der Bigfoots manipuliert und sie sind jetzt wie geistig zurückgeblieben. Dies sind die Domköpfigen. Diese können deshalb nicht mehr die Dimensionen wechseln. Deshalb sind einige dieser gefangen worden. Die Bigfoots in China sind etwas kleiner. Es sind auch einige in Russland gefangen worden, die jetzt in den Minen arbeiten müssten. In den USA konnten sie sich bisher von Menschen fernhalten. Wenn es viel schneit im Winter, gehen die Bigfoots in die 5. Dimension, weil es dort wärmer ist und sie nicht wollen, dass man ihren Fußspuren im Schnee nachgeht. Allone ist im Jahre 1685 geboren worden. Die schwangeren Bigfootfrauen gehen alle in die 5. Dimension, um ihre Kinder zu gebären. Man hat nur ein Kind pro Paar. Die Bigfoots kommen von einem Planeten namens Arice (Areis), den man von der Erde aus sehen kann.

Am 24. 06. 1985 durfte ich die Nacht in ihrem Haus verbringen. Sie gesellten ein Licht zu mir, das mir wie der Vollmond in der Nacht den Weg beleuchtete. Das Haus war aus Holzstämmen gebaut, hatte eine immer offene Seite und war innen mit Tannenzweigen ausgelegt. Die Nacht über hielten sie abwechselnd Wache, da ein feindliches UFO in der Gegend sei. Am Morgen half ich ihnen ihr Haus abzubauen. Sie mussten umziehen, sich versteckt halten. Beim Abschied weinten wir. Allone musste auf ihren Planeten zurückkehren, um einen Streit mit dem Herrscher beizulegen. Der Herrscher sei kein Bigfoot. Er sei kleiner und komme vom Planeten Arice. Ursprünglich waren die Bigfootleute auch nicht von Arice, sagte man mir, sondern von einem Planeten namens Centuris. Die Arice-Leute transportierten sie von Centuris weg, weil dieser Planet zerstört werden würde. So sind dies zwei völlig verschiedene Rassen. Die Leute von Arice sehen uns Menschen sehr ähnlich. Allone sagte, es gäbe 5 oder 6 verschiedene Bigfootrassen. Ein Stamm sei klein, die Männer seien nur 1,50 - 1,80 m groß und sie haben lange Zähne - Fleischesser. Er sagte, es seien mehrere Familien hier neben der Rrowe-Familie. Es gäbe da noch die Crystals, die Beverlys und die Sitka. In den Staaten des mittleren Westens der USA gibt es die mit den spitzen Köpfen. Die Bigfoots, die Menschen angreifen, wenn sie sich bedroht fühlen, seien alle Gefolgsleute des schlechten Herrschers auf Arice und spionierten für ihn die anderen Bigfoot-Stämme aus. Deshalb wollen die Bigfoots nichts mit unseren Wissenschaftlern zu tun haben - sie haben gesehen, was auf Arice passierte.

01. 07. 1985: Ich erhielt starke Schwingungen. In der Nacht erhielt ich eine Botschaft einer Dame, die sagte, vom Planeten Sitka zu kommen. Sie sagte mir, dass Allone auf Arice getötet worden war. Sie sei die Hohepriesterin oder Königin auf Sitka, und sie herrsche über den halben Planeten. Die andere Hälfte beherbergt andere Menschen. Allone und sie hatten beschlossen, dass ich der "Botschafter guten Willens" für sie auf der Erde werden solle und das ich all das über sie veröffentlichen soll, um die Leute wissen zu lassen, dass sie gut sind und Freunde sein wollen. Sie hatten Probleme in der 5. Dimension und viele Menschen starben. Ihr Name ist La-Tara. Allone war ihr General.

26. 07. 1985: Die Rrowe-Familie kam von der 5. Dimension zurück. Die Beverly-Familie ist wie die Rrowes, freundlich und offen, doch die Crystal-Familie, die in der Gegend um Ashland in den Siskiyou-Bergen lebt, ist nicht so freundlich. Sie sind auf den neuen General Fullon, der Allones Platz einnahm, eifersüchtig. Fullon ist jetzt der Führer aller Bigfoots auf der Erde. Sie leben in den Bergen Oregons. Sie sagen, sie sind gegen Atombomben, denn ihr Planet sei durch Laserbomben zerstört worden. Sie würden niemals erlauben, dass der Erde etwas Ähnliches zustößt. Sie sind gegen Pestizide und hoffen, dass die Wälder der Erde erhalten bleiben. Sie bekämpften selber erfolgreich mehrere Waldbrände hier. Ich möchte in die 5. Dimension reisen. Sie werden Vorbereitungen dafür treffen. Sie geben mir Atemübungen, damit ich dort atmen kann. (Fortsetzung im nächsten Heft)

Elementargeister und andere Helfer der Menschen

Samuel durch Channel Lea Schulz in "Connecting Link" Nr. 5, 4025 Broadmoor S.E., Box 891, Grand Rapids, MI 49518, USA

Das Reich, das Euch sehr ähnlich ist - diese Wesen haben viele, viele Fähigkeiten. Eine Gruppe spezialisiert sich auf das Erdelement, eine andere auf das Wasserelement, eine andere auf Feuer, eine andere auf den Geist. Die vier Grundelemente Luft, Feuer, Wasser und Erde arbeiten mit spezifischen Dingen auf der Erde. Sie gehören zum Engelreich. Man nennt es auch das Reich der Devas. Deva ist Sanskrit und bedeutet "die Scheinenden". Vor tausenden von Jahren war die Menschheit fähig, das zu sehen, was heute unsichtbar ist. Wir wollen mit jenen Helfern des Deva-Reiches beginnen, die mit der Erde selber arbeiten. Die, die in einem der Elemente arbeiten, werden Elementargeister genannt. Sie sind unter vielen Namen bekannt. Jede Sprache hat andere. Legenden oder Märchen nennen sie jeweils anders wegen ihrer verschiedenartigen Aufgaben oder Energien. Z.B. im Erdelement sind sie unter der umfassenden Kategorie der Gnome bekannt. Die Gnome unterteilen sich in viele "Rassen". Jede hat eine andere Aufgabe. Vielleicht wollt Ihr sie lieber als Elfen statt als Gnome bezeichnen. Die eine Art ist hübscher, aber die Idee des Gnoms entspricht mehr dem Bild des Erdelementes. Diese Gnome unterteilen sich in "pixies", die Braunen, Dryaden, Elfen, Leprechauns. Der Zweck der Erdenergie ist es, in der Struktur der Materie selber zu arbeiten und sie zu erhalten. Nehmt einen Baum. Ein Elementargeist erschafft ihn nicht, er erhält ihn. Ein Gedanke kommt von einer sehr hohen Ebene durch verschiedene Aspekte der Form in die eigentliche Schöpfungsphase. Sobald die Erschaffung geschieht, beginnen die Erdenergien mit ihrer Arbeit. Es gibt solche, die mit den Wurzeln arbeiten und sie nähren. Jene, die im Kreislaufsystem des Baumes selber arbeiten, jene für das äußere Wachstum, jene für das innere, jene, die für die Farbe sorgen, jene für die Form. Eine Energie für den Stamm, eine für die Früchte, das Reproduktivsystem.

Das Deva-Reich wurde erschaffen, um Fehler zu verhindern. Sie sind nicht Energie wie Ihr - eine Energie, die ins Leben kam, um die Form zu erfahren und Liebe zu manifestieren, um Euch wieder aus dem System zu entlassen, um etwas anderes zu tun. Das Deva-Reich ist Energie, die mit dem arbeitet, was durch diesen Zyklus geht. Sie sind da, um Euch zu helfen, das ist es. Die Wassergeister werden Undinen genannt. Sie sind Lichtwesen. Der einzige Körper, den sie haben, ist der, den Eure Vorstellungen ihnen geben. Sie nehmen diese Gedankenkörper gerne an, um mit Euch zu kommunizieren. Wenn Ihr davon überzeugt seid, dass Seegeister aussehen wie Meerjungfrauen, dann werdet Ihr sie so sehen. Wenn Ihr glaubt, daß Leprechauns kleine grüne Hüte tragen und spitze Ohren haben, werden sie sich Euch so zeigen. Eure Erwartungen erschaffen den Körper, durch den das Licht sich leichter manifestieren kann. Was kann ein Wassergeist für Euch tun? Das Rote Meer teilen, wenn es gebraucht wird. Regen zu erzeugen, wenn er gebraucht wird. Sylphen sind die Elementare der Luft. Ihr geht in die Stadt und atmet die verschmutzte Luft. Vielleicht seid Ihr der Einzige, der weise genug ist, eine Sylphe zu rufen und um eine extra Dosis frischer Luft zu bitten. Das Feuerelement ist vielleicht das Mächtigste der irdischen Elemente. Es wird zur Reinigung gebraucht. Es ist veränderbar. Es ist schön. Die, die mit diesem Element arbeiten, werden Salamander genannt. Wenn Ihr Feuer stoppen wollt, ruft sie, wenn Ihr Feuer braucht, ruft sie auch. (AdÜ: Da Feuer und Erde Gegensatzpaare sind, kann man auch das Erdelement rufen, um Feuer zu stoppen.) Der Wunsch der Elemente, Euch zu dienen, ist so groß, dass sie jede Entschuldigung benutzen, um zu Euch zu kommen. Bittet sie nur. Es ist einfach. Sie haben keine ausgesprochenen Gedanken. Sie haben keine Emotionen, so dass Dinge, die wir als schlecht bezeichnen wie Waldbrände oder Überflutungen den Elementargeistern nicht so erscheinen. Es ist nicht gut und nicht schlecht, es ist einfach. Wenn sie jedoch hier sind, um Euch zu dienen, sind sie auch eine Reflektion der Energien, die zu ihnen gesandt werden. D.h., wenn ihnen viele wilde, raue Energien gesandt werden, wird es eine wilde, raue Antwort von ihnen geben. Deshalb lehre ich immer wieder, dass Ihr auf Eure Gedanken achtet; was Ihr aussendet, was Eure Gedanken bewirken und wieviel Ihr auf dieser Erde verändern könnt. Wenn Ihr im Frieden seid, werden auch die Elemente ausgeglichen sein. Sie haben ihre eigene Arbeit, doch sie werden von Euch beeinflusst. Wenn Ihr sie, bewusst oder unbewusst, ruft, werden sie kommen und Eure Wünsche erfüllen. Viele Menschen haben mehr Macht als sie glauben und sie rufen sie unbewusst, doch sie haben noch keine Kontrolle über ihr Bewusstsein. Wenn Ihr meditiert und denkt: "Heilt den Planeten!" befehligt Ihr Legionen. Wenn Ihr sie gerufen habt, bereitet Euch darauf vor, nicht mehr mit physischen Augen zu sehen, denn damit verhindert Ihr die Sicht des Geistes. Zuerst fühlt Ihr nur etwas. Später kommt Ihr an einen Punkt, wo Ihr es mit anderen

Augen seht. Erwartet keine physischen Manifestationen von den Devas. Erwartet eine gefühlsmäßige Berührung. Wenn Ihr darum bittet, mit diesen Wesen zu arbeiten, wird sich Eure Sensitivität erhöhen und Euer Vertrauen in sie. Die stärkste Kommunikation findet nicht durch Worte statt. Worte begrenzen. Es ist besser, ein Bild zu schicken, einen Gedanken zu säen. So unterhalten sie sich mit Euch. Z.B. die Haustiere. Bei wilderen Tieren ist es nicht so leicht, aber auch möglich, sich so mit ihnen zu verständigen. Ihr begegnet einem Löwen. Der Löwe sagt nichts, aber er sendet das Bild aus "Ich werde dich fressen.", und Ihr erkennt das Bild nicht, aber plötzlich bekommt Ihr Angst. Ihr habt die Botschaft erhalten. Ihr habt miteinander kommuniziert. So arbeitet auch das Deva-Reich.

Das Engel-Reich arbeitet speziell mit den Menschen: dem physischen, mentalen und dem spirituellen Selbst. Das Engelreich, wie das gesamte Devareich, hat seine eigene Struktur. Ihr habt von Erzengeln und Seraphim und Cherubim gehört. Um auf die physische Form aufzupassen, gibt es die Herren der Form, die den menschlichen Aspekt des Physisch-seins so gemeistert haben, dass sie großes Verständnis dafür haben, das Physische Selbst dem spirituellen anzupassen. Wenn Ihr spiritueller werdet, gibt es chemische Veränderungen in Euren Körpern. Eure Zellstruktur ändert sich. Ihr werdet im wahrsten Sinne des Wortes "erleuchtet".

Die Herren des mentalen Feldes arbeiten mit Eurem mentalen Selbst. Euer Gemüt beherbergt drei Dinge: Gedankenprozesse, Emotionen und Kreativität. Wenn Ihr kreativer werden möchtet, ruft die Herren des Gemüts und sagt: "Ich brauche kreative Hilfe!" Das ist das "Rufen der Musen". Die, die mit Eurem spirituellen Selbst arbeiten, sind als Schutzengel oder Wächter bekannt. Sie erhalten Eure spirituelle Verbindung. Egal, wie Ihr diese Wesen nennt, sie sind so beglückt, gerufen zu werden, dass sie kommen, wie immer Ihr sie bezeichnet.

Es gibt andere Helfer, die nicht dem Engelreich angehören. Vor ca. 26 Millionen Jahren war die Menschheit auf dem Wege, sich in selbstbewusstere individuelle Seelen zu teilen. Deshalb wurde aus der Geistwelt Hilfe gesandt von einem, der Sanat Kumara genannt wird und der ein großer Führer wurde. Mit Sanat Kumara kamen jene Wesen von anderen Ebenen der Existenz, die bereits durch den Zyklus von Wachstum gegangen waren, die bereits erleuchtet waren. Eure Legenden nennen sie Riesen, Götter, Engel. Lichtwesen. Diese Wesen sind nicht mehr auf der Erde, denn wie alle Eltern müssen sie ihre Kinder irgendwann den Weg alleine gehen lassen. Doch im Unsichtbaren sind viele von ihnen noch bei Euch. Jene, die blieben, wurden die spirituelle Hierarchie dieses Planeten. Eine spirituelle Regierung sozusagen. Sie zeigten den Menschen u.a., wie sie mit den Elementen, den Devas etc. arbeiten konnten. Ihr erkennt sie als Meister. Ihr mögt an Buddha oder Moses denken, doch ist es eine Energie viel größer als Ihr ahnt. Das Wesen, das Moses war, ist nicht mehr Moses. Doch die Energie von Moses ist der Teil, der Euch helfen wird, wenn Ihr Moses ruft. Es gibt noch eine andere Art Helfer. Eure vergangenen und zukünftigen Selbste, die Ihr erfahrt. Ihr könnt Euer eigener Führer sein. Euer höheres Selbst enthält alle Eure Selbste. Eine Erfahrung aus einem vergangenen Leben soll Euch immer Informationen geben bzgl. dessen, was Ihr heute erlebt. Ihr erfahrt z.B. einen ganz kleinen Teil eines anderen Lebens. Es ist falsch zu sagen: "Ich kam in Verbindung mit meinem ägyptischen Leben, in dem ich Alleinsein lernte." Vielleicht klinktet Ihr Euch in den Tag jenes Lebens ein, in dem Ihr alleine wart und nachdachtet, was das Leben eigentlich ist. In diesem Eurem jetzigen Leben habt Ihr viele, viele Leben, nicht wahr? Ihr müsst wünschen zu lernen, diese subtile Stimme zu hören. Ob Ihr mit einem Baum oder einem Meister sprecht, es beginnt damit, das Selbst so auszurichten, dass Euer Bewusstsein die Kommunikation beginnt. Wenn Ihr nachts ins Bett geht, bittet die Herren der Form, Eure Körper zu beruhigen. Bittet die Herren des Gemüts, Euch in die rechte Verfassung für einen friedlichen Schlaf zu versetzen. Bittet die Wächter des Geistes, Eure Seele, Euch, durch die Ebenen des Lernens und der Weisheit zu führen, um Euch schnell durch dieses Lebensrad zu bringen.

Die Natur des Bewusstseins

Lehren von Ramtha, 04. 11. 1988, Channel: J.Z. Knight

Wer seid Ihr? Seid Ihr die Summe dessen, was Euer Leben bis jetzt war? Könnt Ihr Euch verbessern oder absteigen? Einige von Euch wollen wahrhaft verstehen. Ihr habt Euer Leben lang nach den Antworten gesucht: Warum geschehen Dinge in meinem Leben? Wenn ich so wichtig bin, warum werde ich dann krank? Warum habe ich keine Kontrolle über mein Leben? Wer bin ich? Ihr könnt mich ein Geistwesen

nennen. Ich kam in den Körper dieser Frau, um Euch die Wahrheit als menschliches Wesen zu bringen. Bewusstsein und Energie erschaffen die Natur Eurer Realität. Wenn Ihr nur das eine Drittel Eures Gehirns benutzt, könnt Ihr nicht weiter gehen als die ganze Summe jener Realität. Diese Lehren bringen einigen die Erfüllung ihrer Träume und Wünsche und wie sie es erreichen können. Angst und Aberglaube wird ausgelöscht und Ihr könnt lernen Euer Gehirn in größerer Kapazität zu nutzen. Ihr seid gefangen zwischen Realität und Imagination, in tiefverwurzelten Traditionen, aus denen Ihr nicht ausbrecht, und Ihr erschafft das. Aber es gibt nicht einen unter Euch, der nicht die Kapazität eines Genies hätte. Wer seid Ihr? Das Sehnen, zu wissen und mit der Gottheit verbunden zu sein ist in jedem von Euch. Ihr ahnt, dass die Gottheit irgendwo da draußen ist, bei den Plejaden oder hinter der Sonne. Das Sehnen stammt von der Tatsache, dass Ihr glaubt, unvollständig zu sein. Wenn Ihr das glaubt, dann seid Ihr es!

Gehen wir zurück zur Urknall-Theorie. Der Urknall war der Beginn der Materie in Gasform. Was aber verursachte ihn? Was kam vorher? Ein zeitloser Raum. Zeit, Entfernung und Raum machen die Realität aus. "Gott" kontemplierte über sich selbst und in einem Moment "blies" es Teilchen von sich selbst aus und explodierte in viele, viele Bewusstseine. Es erschuf einen Spiegel seiner selbst, es teilte sich. Am Anfang, als Ihr alle ein Ausbruch von Licht ward, machtet Ihr eine Reise in die dichte Materie. Ihr musstet durch sieben Ebenen fallen. Die Reise nennt man Involution. Eure Aufgabe in jedem Leben war/ist es, Euch zu evolvieren, um die Lücke zu schließen und die Totalität des Selbstes zu erfahren und nach Hause zu kommen.

Vor ca. 10 000 Jahren wurdet Ihr "gefangen" und schlieft ein. Ihr probiertet gut und schlecht, richtig und falsch aus und habt Euch seither nicht mehr auf Gott zubewegt. Ihr machtet immer dieselben alten Sachen. Jedes Leben kommt Ihr voller Hoffnung an, aber fallt wieder in die Täuschung. Ihr erschafft nur eine begrenzte Realität, versucht, ein guter Mensch zu sein; Ihr werdet ein schlechter sein. (AdÜ: Dies muss so verstanden werden, dass wir immer glauben, gut zu sein, aber doch im Ego handeln (Ego = das Gefühl des Getrenntseins von Gott), nicht wahrhaft durch Inspiration geleitet und daher den Willen Gottes erfüllend. Alles, was Ihr seid, ist eine Reaktion des begrenzten Bewusstseins. Diese "Täuschung" wird soziales Bewusstsein genannt, die durch Eure Zivilisation geschaffen wird, und Zivilisation erschuf die Realität, dass Ihr von Gott getrennt seid. Alles in der Materie ist vom Geist. Energie erschafft Materie. Bewusstsein und Energie, miteinander untrennbar verbunden, objektiv, amoralisch (im Sinne von nicht wertend, AdÜ), zeitlos. Bewusstsein ist die Intelligenz, die die Energie leitet. Alles in der Materie wird durch Gedanken geführt. Die Realität, in der Ihr lebt, reflektiert die Energie, die Ihr durch Euer Bewusstsein hindurchführt. Was Ihr denkt, das seid Ihr. Bewusstsein und Energie erschaffen die Natur der Realität. Ihr scheint noch nicht bereit, die Vorstellung von dem, was Ihr zu sein glaubt, aufzugeben. Seht, wie mächtig Ihr seid - Ihr haltet Euch selbst im Mangelbe- wusstsein fest. Ihr könntet die Fülle haben, wenn Ihr die Lücke schließt. Es sind doch nur physische Manifestationen, und diese sind kristallisiertes Bewusstsein - Geist. Ihr denkt, in Begrenzungen zu leben sei normal, und deshalb habt Ihr Begrenzungen. Ihr denkt, dass Ihr beurteilt werdet, und dann werdet Ihr beurteilt. Es gibt nichts im Himmel, das denkt, dass Ihr es wert seid, gerettet zu werden, außer Euch selber, Nun, Ihr müsst Euren religiösen Hintergrund und Euren abergläubischen Vordergrund fallen lassen und die Sache in Euch betrachten! Das unsterbliche Ich im Bewusstsein ist, was Euch ausmacht und zusammenhält. Ist das gut oder nicht gut? Weder noch, es ist einfach. Es ist über dem, was Ihr gerne sein möchtet. Eure Reise geht nach innen, zum Herrn Eures Wesens. Aber das erfordert den Willen.

Was ist Wille? Wille heißt: "Ich will das. Ich brauche das." Bewusste Evolution. Wie werdet Ihr das? Indem Ihr es Euch wünscht. Warum nutzt Ihr nur ein Drittel Eures Gehirns? Nur durch den Wunsch, mehr zu nutzen, öffnet Ihr das Tor. Euer Gehirn ist eine gigantische Maschine, die Gedanken auffängt und sie als Licht aussendet. Wenn Ihr in Eure Gedanken Ordnung bringen wollt, verlangsamt Ihr sie. Ihr kämpft um die richtigen Worte und wenn Ihr alles genau festgelegt habt, könnt Ihr das Abstrakte nicht mehr fassen. Ihr versucht, das Unendliche zu organisieren. (AdÜ: Kennen wir nicht alle Menschen, die langsam sprechen, sich bei jedem Worte überlegend, ob es die Sache trifft, die dann am Wort kleben bleiben, ohne den Sinn dahinter verstehen zu können? Das berühmte "jedes Wort auf die Goldwaage legen" ist bei spiritueller Entwicklung hinderlich.) Die anderen zwei Drittel Eures Gehirns sind Frequenzbasen, die auf Impulse warten. Im Moment, in dem Ihr sagt: Ich will alles werden, was ich sein kann! öffnet sich die Hypophyse. Das Abstrakte kann nicht durch ein begrenztes Gehirn fließen, in dem es Widersprüche gibt. Ihr öffnet das Gehirn durch bewussten Gebrauch. Wenn Ihr einen erleuchteten Gedanken empfangt, könnt Ihr ihn nicht ausdrücken. Zu Gott zu werden ist kein esoterischer Weg, sondern ein bewusster. Das Gehirn öffnet sich und

die Energie fließt durch die sieben Siegel (=Chakren"), das Gehirn wandelt sie um und öffnet sich weiter. Ihr habt zwei Lichtfelder um Euch. Die Aura hat zwei Gruppen von Licht. Wenn ein Gedanke in die linke Gruppe fließt, empfangt Ihr das soziale Bewusstsein. Es fließt als Impuls, das Gehirn empfängt den Eindruck und das bewusste Gemüt weiß, wie er auszudrücken ist. Wenn Ihr das ständig tut, lebt Ihr in Wiederholungen.

Die elektrische Energie sagt den Zellen, Säure zu produzieren. Die Wiederholung erzeugt mehr Säure, der Körper bildet Stress und man lebt in einer auf Säure basierenden Umgebung. Ihr werdet alt und Eure Drüsen schließen sich. Was geschieht, wenn Ihr sagt, dass Ihr nach Hause gehen wollt? Ihr habt "Angleichung". Ihr dreht die Vorstellung auf sich selbst. Wenn Gott und die Vorstellung sich angleichen, öffnet sich das Gemüt. Der Moment, wenn Ihr Bewusstsein auf Bewusstsein legt, fangen die beiden Lichtgruppen um Euren Körper an, umeinander zu kreisen, sich gegenüberliegend, und erschaffen Magnetismus. Ihr erzeugt Überbewusstsein. Es geht ins Nervensystem und beruhigt es. Es wäscht Negativität aus. Die Zellen hören auf, Säure zu produzieren und erschaffen Eiweiß. Die Drüsen öffnen sich und programmieren die Zellen, den Körper zu regenerieren. Wenn sich das vierte Chakra (=Herz) öffnet, fließt die Energie zurück ins Lichtfeld und beginnt Euch zu magnetisieren, statt zu polarisieren. Deshalb leben Avatare so lange und sind immer jugendlich. (Der Grund, weshalb Starpeople immer jünger aussehen als sie sind, AdÜ). Es ist an der Zeit, Euch und Eure Vorstellungen voneinander zu trennen. Vorstellungen (Träume) erschaffen die Realität, aber Ihr müsst dies bewusst tun. Wenn Ihr die beiden verschmelzt? Ihr verschmelzt Raum und Zeit und lebt im JETZT. Alles, was im Zwischenraum war, muss sich manifestieren. Das geschieht, wenn sich das Gehirn öffnet. Wenn Ihr aufwacht, beginnt Ihr, eine Realität zu manifestieren, die lebendig und heiter ist. Ihr erkennt, dass das, was Ihr außen suchtet das ist, was Ihr seid. Alle Türen werden sich öffnen wenn Ihr es so

Gott ist eine Vorstellung für Euch, und meistens ein "Er". Zu verstehen, dass Gott im Inneren ist, ist aus Euch herausprogrammiert worden. Ihr seid so programmiert, Mangel zu erfahren. Deshalb Eure Suche, die Euch zu Gurus, Gruppen, Kristallen etc. geführt hat. Das gibt Euch das Gefühl, gebraucht zu werden. Aber keines dieser Elemente hat Eurem Leben Qualität gegeben, Ihr seid immer noch begrenzte menschliche Wesen mit den Polaritäten gut und schlecht, habend oder nicht habend. Alles, was Ihr seht, beurteilt Ihr. Z.B. denkt Ihr, dass Ihr weniger seid als die, die Euch regieren. Es gibt Wesen in der Geschichte, die Genie erschaffen haben, aber Ihr seid immer noch dieselbe Person, die Wahrheit suchend. Evolviert Ihr? Zu einer Zeit gab es auf der Erde Mysterienschulen. Sie lehrten große Erleuchtung. Oft kamen die Lehrer von anderen Sternen. Die antiken Schulen lehrten die Wahrheit in wissenschaftlicher Weise und sie wurden für sieben Jahre geschult. Sie schufen eine genetische Neigung. Es gibt große Steine, u.a. mit Gesichtern auf der Erde, und Pyramiden. Warum wurden sie errichtet? Sie waren als Signal gedacht. Die Überreste ihrer Wahrheiten hat die Kirche in ihren Gruften vergraben. Die Kirche versteckt die Wahrheit, denn wenn sie den Menschen die Wahrheit sagen würde, könnte sie sie nicht länger durch Aberglauben kontrollieren. Ihr lebtet in einem status quo im Leben. Der Funke, der all Eure Fragen beantworten kann, wird Gott genannt, und dort beginnt die Reise. Ihr seid unbewusst, Ihr gingt zu all diesen Lehrern und habt gefastet und gesungen. Manche brauchten zehn Jahre, um die Vorstellung, die Imagination, zu durchbrechen und ihre eigene Macht zu entfalten. Seid Ihr bereit, Euch zu verändern? Seid Ihr bereit, aufzugeben, Tyrannen zu sein, die ihren Kindern sagen, was sie tun sollen? Seid Ihr bereit, aufzugeben, ein Opfer zu sein und mit Eurem Finger auf die Regierung zu deuten? Seid Ihr bereit, aufzugeben, Macht über andere zu haben? Ihr müsst die Wahl treffen. Wenn Ihr willens seid, zu lernen - so sei es. Wenn nicht, könnt Ihr gerne gehen.

Selbstlosigkeit

von Eva Groenke

An dieser Stelle muss ich den Leser bereits loben, denn daß Ihr nach der Überschrift nicht eiligst zum nächsten Artikel übergegangen seid, beweist, dass Ihr bereit seid, auch die scheinbar unangenehmeren Dinge des inneren Wachstumsprozesses nicht zu vernachlässigen. In Wahrheit ist Selbstlosigkeit einer der wichtigsten Schlüssel hierzu. Ist Euch schon aufgefallen, dass fast alle Märchen von Selbstlosigkeit handeln? Der verzauberte Prinz z.B., jetzt ein Frosch, wird durch die Selbstlosigkeit der Prinzessin (sie gibt ihm Essen, ein Bett etc.) erlöst. Auf eigentlich allen spirituellen Seminaren, die man heutzutage besuchen kann "kriegt man was". Man fühlt sich nach dem Seminar ja so toll, ist "high", die Energie war so schön, man

wurde aufgebaut. Wenn ich das so betrachtete, schlich sich bei mir immer etwas Skepsis ein. Ich wurde das Gefühl nicht los, dass da das Ego schön aufgebaut worden war. Waren diese Menschen aber wirklich spiritueller? Hatten sie sich wirklich verändert oder bemühten sich nun mehr darum?? Wenn wir im Gefühl des Mangels leben, haben wir immer das Gefühl, etwas zu brauchen. Wenn wir im Gefühl der Fülle leben, haben wir das Bedürfnis, abzugeben, von unserer Freude, von unserer Energie, wir wollen teilen und andere auch so glücklich machen. Wir sind übervoll von innen heraus und es fließt automatisch über zu anderen. Das ist das Ideal. Diesen Zustand kann man von zwei Seiten aus angehen: Einerseits tun wir alles, um in das Gefühl der Fülle, des Einsseins mit uns selbst, zurückzufallen. Andererseits beginnen wir schon zu geben, bevor wir das Gefühl der Fülle erreicht haben, um den Prozess zu beschleunigen. Wer viel gibt, bekommt auch irgendwann einmal das Gefühl, viel zu haben. Und sobald das da ist, hat man auch viel. "Es kommt" einfach, denn wie innen, so außen. Es gibt Menschen, die viel und eisern meditieren und Übungen aller Art machen. Sie ernähren sich nach gewissen Regeln, meditieren immer zur selben Zeit, sind kontinuierlich, selbstdiszipliniert, machen jeden Morgen Yoga oder Tai Chi. Sie wissen sehr viel über Esoterik und könnten Vorträge darüber halten. Und doch vermisst man etwas, was man manchmal, wenn man Glück hat, in "ganz normalen" Menschen findet, die gar nicht wissen, was Esoterik eigentlich genau ist. Diese Menschen sind warmherzig, herzlich, spontan, gebend, freudig. Sie sind, in einem Wort, selbstlos. Ich hatte schon immer das Gefühl, daß dies die wirklich spirituellen Menschen dieses Planeten sind. Sie sind der Balsam, den man sich auf eine seelische Wunde legen kann, und sie heilt, ohne Therapie oder Rebirthing. Wäre der überwiegende Teil der Menschheit wahrhaft selbstlos, wären Psychotherapeuten und Psychiater, und auch bald die Ärzte, schnell arbeitslos. Diese Menschen sind, leider, in der Minderheit. Von esoterischen Gruppen wird oft nur eine Elite kalter Esoteriker oder Meditierender herangezüchtet, die eines nicht haben: Herz. Und wer dies genauer analysiert sieht, dass dies die viel gepriesene Tugend der Selbstlosigkeit ist, die bei immerhin manchen, wenigen, spirituellen Gruppen noch betont, gelehrt und versuchsweise praktiziert wird. Das Wort "Selbstlosigkeit" schreckt ja auch zutiefst ab in einer Gesellschaft, die auf Konsum und Haben fixiert ist, was sich auf esoterische Gruppen natürlich ausweitet. Doch Selbstlosigkeit ist in Wahrheit Egolosigkeit. Nicht unser Selbst verlieren wir, nur unser Ego!

Durch mangelnde Selbstlosigkeit (Herz) wurden die Menschen im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte seelisch immer kränker und ärmer. Durch die zunehmende Industrialisierung und den Verfall der Geborgenheit in Großfamilien und stressfreiem Leben wurde Selbstlosigkeit zugunsten von Egoismus aufgegeben. Neurotische Erkrankungen nahmen zu. Unsere Seele litt, und heutzutage gibt es kaum noch einen Menschen in zivilisierten Ländern, der nicht irgendeine seelische Verletzung mit sich herumträgt, die meist auf dem Gefühl basiert, dass man sich nicht geliebt fühlt. Und das ist es, was unsere Gesellschaft dem Einzelnen in dieser Zeit zu verstehen gibt. Das Gefühl, geliebt zu werden, ist für Menschen notwendig, weil unser Inneres Liebe ist. Da wir durch den Involutionsprozess erst einmal von unserer inneren Quellen abgetrennt wurden, ist es für uns notwendig, diese Liebe von außen zu erhalten. Doch es kommt nicht darauf an, dass sie da ist, sondern daß sie uns auch entsprechend vermittelt wird. Sonst fühlen wir es nicht. Menschen, die uns lieben, können uns mit guten Ratschlägen bedenken oder uns ihr Mitgefühl ausdrücken. Was vermittelt das Gefühl, geliebt zu werden, mehr? Natürlich Letzteres. Doch nur selbstlose Menschen sind fähig, dies in angemessener Weise zum Ausdruck zu bringen. Weshalb? Egolosigkeit bedeutet, vom Gefühl des Egos befreit zu sein. Vom Gefühl des Egos befreit zu sein, bedeutet, frei zu sein vom Gefühl des Mangels. Dies wiederum heißt, das Gefühl der Liebe in Fülle zu spüren. Wir sind frei (oder ziemlich frei) von persönlichen Problemen. Und dies führt dazu, daß wir wahres Mitgefühl mit anderen, z.Z. leidenden Menschen haben können. Wir sind nicht mehr preokkupiert mit eigenen Belangen, unser Blick richtet sich von der eigenen Nasenspitze weg nach außen. Dann erst können wir die Wahrheit sehen und fühlen, wie ein anderer Mensch leiden muss, der dieses oder jenes erlebt hat. Und seien wir ehrlich, keiner, und sei er noch so spirituell, leidet nicht irgendwann einmal wegen irgendetwas, solange er noch auf dieser Erde ist. Bewerten wir dies nicht bei uns oder anderen.

Kommt ein leidender Mensch zu jemandem, der noch nicht selbstlos ist, muss er zumeist eine Litanei über sich ergehen lassen. Gute Ratschläge, praktische Vorschläge - man lässt den Ärmsten gar nicht zu Wort kommen und redet ihn in noch tiefere Depressionen - oder man fragt ihn aus, weshalb, wieso, kannst du nicht... usw., und der Ärmste muss sich verteidigen. Ist der angeblich so Gesunde und Kluge auch noch Esoteriker, wird es noch ein bisschen schlimmer: Die Litanei wird ausgedehnt auf das Gesetz des Denkens und Glaubens: Wie du denkst, das erlebst du, und du kannst dein Leben ändern, und du musst positiv sein.

Man habe doch alles in sich selbst! Der Leidende weiß manchmal gar nicht, weshalb er sich immer schlechter und schlechter fühlt und glaubt, dass keiner ihn verstehe. Er wird einsamer und einsamer. Er wird seelisch krank. Er wird vom Prinzen zum Frosch. Etwas bewusstere Menschen merken natürlich, dass der angeblich so hilfsbereite und Kluge noch mehr zu lernen hat als sie selber. Er spricht von der Fülle, die man aus sich selber schöpfen solle, doch hat er sie selber nicht: Sonst würde sein Gottselbst ihm sagen, dem Leidenden doch die Fülle der Liebe zu geben, anstatt ständig nur davon zu reden. Da funkt dann auch der "esoterische" Verstand hinein und lässt den Menschen überlegen: Soll ich ihm helfen? Hat er es verdient, dass ich ihm helfe? Wenn ich es nicht fühle, dass ich ihm helfen soll, hat er es offenbar nicht! Wer frei ist von Selbstbezogenheit, hat eben Mitgefühl. Man fühlt mit dem anderen, spürt den Schmerz, als ob man ihn selber erlebt. Daraus resultiert dann automatisch echtes Mitgefühl und Hilfsbereitschaft, Wärme und Liebe. Und, wie von Zauberhand, fällt das Leid vom Leidenden ab. Er wird fröhlich, die Fülle fließt wieder von innen nach außen. Der Block des Leides, der den Kanal von innen, Gott, nach außen, in unser Leben hinein, blockierte, ist durch die Liebe aufgelöst worden und der Leidende kann die Fülle auch wieder in seinem Leben manifestieren. Größere Probleme, die sich aus jahrelangem Leid und Lieblosigkeit seitens der Umwelt ergaben, bedürfen einer Hingabe, die nur nahestehende Menschen erfüllen können - in dieser Zeit und in dieser Gesellschaft. Wer "primitive" Stämme und deren Bräuche etwas kennt, weiß, dass dort kein Mensch einem traumatischen Erlebnis ausgesetzt bleibt, ohne dass sich nicht alle um das Wohl dessen kümmern. So kann einmaliges Leid nicht zu einem Block werden, der diesen Menschen dauerhaft prägt und behindert.

Das, was der ständig über die Fülle im Innern und spirituelle Gesetze Redende durch Sprechen erreichen wollte (und es gelingt nie!), erreicht der schlicht Gebende in einer Minute ohne Worte. Hier wird deutlich, dass sich Menschen oft hinter Worten verstecken. Sie verstecken ihren Mangel an Liebe, den sie haben. Sie wagen oft nicht, Liebe zu geben, da man es ihnen aberzogen hat, es nicht schick ist. Vor allem leiden Männer an diesen Symptomen, da sie noch mehr dazu erzogen wurden, Gefühle nicht zu zeigen. Und: "Wenn ich darüber rede, merkt vielleicht keiner, dass ich es nicht habe. Oder nicht geben kann, weil ich mich schäme oder die Liebe und das Mitgefühl einfach nicht in mir spüre." Und die Welt bleibt so kalt wie sie jetzt ist. Durch jedes erwachte Herz aber wird die Welt ein bisschen wärmer. Wir tauen Menschen auf und geben ihnen die Freude am Leben zurück, die ihnen - verständlicherweise - in einer kalten, herzlosen, eben "selbstlosen" Umgebung nicht lebenswert erscheint. Gerade spirituellere Seelen, die schon bessere Welten kennen gelernt haben, empfinden dies oft besonders. Ja, jeder muss diese Liebe in sich selber finden. Doch ist dies keine Entschuldigung für andere, Menschen leiden zu lassen. Eine Geschichte aus Indien kann dies verdeutlichen:

Lord Krishna lud alle Teufel zu einem Festmahl ein. Als alle am Tisch, der reichlich gedeckt war, saßen, sagte er, dass an diese Einladung eine Bedingung geknüpft sei: Sie dürften die Arme nicht beugen. Nun versuchten die Teufel, so zu essen, was natürlich unmöglich war. Schließlich standen sie erbost auf und gingen davon. Dann lud Krishna alle Engel ein und gab ihnen dieselbe Bedingung. Sie probierten und probierten, aber es klappte natürlich nicht. So dachten sie schließlich bei sich, dass, wenn sie schon nicht selber essen können, sie doch wenigstens ihr Gegenüber füttern könnten. - Und so wurden alle satt. Doch Selbstlosigkeit bezieht sich natürlich auch auf andere Gebiete. In Indien gibt es den Begriff des "Karma Yoga" - Befreiung durch selbstloses Tun, ein Weg, der auch dem Westen bekannt ist als der "Weg der Erde". Die "Sevadars", wie sie in Indien genannt werden, die Dienenden, opfern ihre Zeit und Energie, um z.B. Ashrams in Stand zu halten, Essen für Meditierende zu bereiten sie fegen den Hof und klopfen die Betten und sie erhalten nichts dafür. Das erwarten sie auch nicht. Sie sind eben wirklich selbstlos. Man merkt es nicht sofort, aber man erhält ein spirituelles Gut: Die Freiheit vom Ego. Wer immer nur gibt und dafür etwas als "Ausgleich" verlangt oder erwartet, wird nie verstehen, wie frei selbstloses Handeln machen kann. Es ist wie eine frische Brise in einem stickigen Raum. Das Gefühl der Freiheit kommt vom Losgelöstsein von der Beschäftigung mit eigenen, persönlichen Angelegenheiten - das müssen keineswegs Probleme sein, einfach persönliche Angelegenheiten. Welche Begründung man auch immer hat dafür, dass man eine Gegenleistung verlangt man beraubt sich der Erfahrung der Selbstlosigkeit. Man bleibt so klein, wie man ist. Man wächst nicht über sich hinaus. Die Persönlichkeit bleibt, das Gottselbst bleibt versteckt. Leider ist der "Austausch" von Gefälligkeiten auch in der spirituellen Szene weit verbreitet. "Ich bringe deine Anzeige, wenn du dafür meine bringst."

Wenn ich eine spirituelle Gruppe, ein Buch oder sonst etwas für gut halte, empfehle ich es selbstlos. Ich rufe nicht die Gruppe an und sage: "Ich möchte Euer Buch empfehlen. Druckt ihr dafür eine Empfehlung für

mich?" Es ist eine armselige Krämerhaltung. Wenn ich einen Gegenstand besitze, der mir nichts bedeutet und der bloß herumsteht, doch ein anderer mag ihn und möchte ihn kaufen, so ist es ethisch nicht vertretbar, den Preis auch noch künstlich hochzuschrauben. So billig wie möglich, oder verschenken, sollte die Einstellung sein - je nach Geldbeutel, denn ich möchte mit diesem Artikel nicht ausdrücken, dass wir für andere am Hungertuche zu nagen haben. Zur Selbstlosigkeit gehört natürlich auch das finanzielle Geben, soweit man kann. Als ich noch für meine Meditationsgruppe Vorträge hielt, durfte ich keinen Eintritt verlangen und musste alle Unkosten aus eigener Tasche zahlen. So kam ich bei einem Monatseinkommen von unter 1000,-DM auf eine Jahresspende von ca. 1500,- DM, - was mich immer zutiefst erstaunte. Ich fragte mich, wie ich das habe geben können, ohne vor die Hunde zu gehen. Es ging! Ich betrachtete meine spirituelle Arbeit allerdings auch als wichtiger als z.B. Urlaub. Es gibt Dutzende von Organisationen, die nur von Spenden leben: Amnesty International, Greenpeace, Nahrung für Hungergebiete (denkt an Karl-Heinz Böhm, welch Beispiel für Selbstlosigkeit!!), Tierheime usw. Wer viel hat, sollte auch viel und breit gestreut geben. Obwohl finanzielles Geben nicht eine derart ego-befreiende Wirkung hat wie physische Arbeit, gibt es doch das gute Gefühl, etwas Gutes getan zu haben und viel zu haben. Wir fühlen, wir haben derart viel Geld, dass wir ohne Probleme abgeben können. Dieses Gefühl des Habens zieht wieder mehr Fülle in unser Leben. Deshalb ist es auch schädlich, wenn Sozialhilfeempfänger bei jeder Gelegenheit sagen, daß sie kein Geld für.... haben. Wir verfestigen damit die Vorstellung in uns, arm zu sein, und arm werden wir dann auch bleiben. Ich stand schon immer auf dem Standpunkt, meine Produkte so preiswert wie möglich anzubieten, denn ich schätze Selbstlosigkeit mehr als die heute so weit verbreitete Einstellung, daß nur Teures gut sein könne. Was billig ist, ist ergo nicht gut! So denkt das Massenbewusstsein, nicht das göttliche Selbst. Das Selbstlosigkeit also belohnt wird, sagten uns schon die Märchen: Die Prinzessin heiratet den Frosch-Königssohn. Doch sollten wir daran überhaupt nicht denken. Denn dann wären wir nicht wirklich selbstlos.

Wahre und falsche mystische Erfahrungen

von Francis Vaughan in "ReVision" Vol. 12, Nr. 1, Heldref Publ., 4000 Albermarle St., NW, Washington, DC 20016, USA

Was ist das Wesentliche des wahren Mystizismus? Wenn wir jene Dinge beiseite lassen, die durch Kultur, Tradition und Temperament bestimmt sind, was sind die universellen Elemente einer wahren mystischen Erfahrung? Seit Jahrhunderten wird Mystizismus mit falschen Konzepten und Missverständnissen geplagt. Wir brauchen Kriterien, die wahre mystische Erfahrungen von universeller Wahrheit von subjektiven Traumwelten der Imagination unterscheidet, obwohl viele subjektive Erfahrungen für psychologische Integration so wichtig sein können. Hier versuche ich also, einige wesentliche Unterscheidungsmerkmale zwischen wahrem Mystizismus und den Phänomenen des Bewusstseins zu machen, die dazu neigen, sich als Mystizismus zu maskieren.

Mystizismus gründet sich in Erfahrung. Er kann nicht vom Intellekt voll gewürdigt werden, noch kann er verstanden werden. Behauptungen über Wahrheiten als Ergebnis direkter intuitiver innerer Erkenntnis kann Untersuchungen unterzogen werden. Gute Untersuchungen hängen jedoch von angemessenem Training des Untersuchers ab. Zu oft haben selbsternannte akademische Experten nicht die Erkenntnis, dass mystisches Wissen experimentell und nicht intellektuell ist und das kein Buchwissen dem Untersucher erlaubt, persönliche Erfahrungen mystischer Zustände zu erhalten. Einige der Bewusstseinsdisziplinen, die sich aus Tausenden von Jahren meditative Praxis in spirituellen Traditionen herausgebildet haben, bieten Methoden an, intuitive Fähigkeiten zu erwerben. Erfahrungen, die aus diesen Praktiken resultieren, sind ziemlich vorhersagbar. Um diese bewerten zu können, muss man willens sein, der Disziplin und den Instruktionen zu folgen.

Intuitive Weisheiten der Mystiker abzulehnen, bedeutet, die Lehren der größten Heiligen und Weisen der menschlichen Geschichte zu ignorieren. Lehrer wie Jesus, Buddha, Lao Tse u.a. hatten Zugang zu innerer Weisheit, die sie in die Lage versetzte, die Begrenzungen des intellektuellen Wissens ihrer Zeit zu erkennen. Solch Wissen wird nicht durch Denken erlangt. Vielleicht wird diese Weisheit nur durch Stoppen des Denkprozesses überhaupt erfahren. Wahrer Mystizismus jedoch zeigt lediglich die Begrenzung menschlichen Denkens auf, er will das Denken nicht ersetzen. Mystizismus schließt das Denken und empirische Methoden ein. Mystisches Bewusstsein kann durch viele Techniken wie andere Bewusstseinszustände erlebt werden, es

kann spontan, im Schlaf oder im normalen Wachzustand erfahren werden. Tore zu mystischen Erfahrungen schließen Meditation, Fasten, Visualisationen, psychodelische Drogen, Zeremonien und Rituale, holotropisches Atmen, Erfahrungen an der Schwelle des Todes, extreme Erschöpfung und Hypnose mit ein. Manchmal erfährt man bedeutungsvolle Dinge, die jedoch noch nicht die volle Realisation des Bewusstseins bringen, das authentischen Mystizismus kennzeichnet. Es gibt viele alternative Bewusstseinszustände und sie sollten nicht mit dem mystischen Zustand des einheitlichen Bewusstseins verwechselt werden. Viele interpretieren Erfahrungen nach emotioneller Reinigung, dem Wegfall psychologischer Blocks oder nach psychodynamischen Einsichten als mystisch, obwohl dies nicht der Fall ist. "Sich selbst als eins mit dem Universum oder Gott zu erfahren ist das Kennzeichen der mystischen Erfahrung." (Deickmann) Die Basis mystischer Erfahrung ist Bewusstsein ohne Objekt. Dies ist nicht-dual, d.h. Subjekt-Objekt-Trennung wird als illusorisch wahrgenommen, alle Dualitäten brechen in der Einheit hinter den Erscheinungen zusammen. Es wird vollständige Transzendenz des getrennten Selbst-Sinnes erfahren. Ein anderes Kriterium, um mystische Erfahrungen zu bewerten, ist sein Ergebnis. Die Früchte der mystischen Erfahrung haben signifikanten Einfluss auf die Psyche. Wenn eine solche Erfahrung nicht unterdrückt, sondern ins Leben integriert wird resultiert sie in Heilung, Erneuerung, innerem Frieden, Liebe und ausströmendem Mitgefühl für die leidende Welt. Positive Auswirkungen sind Gefühle von Dankbarkeit, Großzügigkeit, Freundlichkeit, und reduzierte Angst. Worte sind unfähig, die volle Bedeutung der Erfahrung mitzuteilen. Die Frage ist, ob der subtile Selbst-Sinn (=Ego, AdÜ) bleibt oder ob er sich aufgelöst hat. Z.B. wenn sich der Mensch in Licht auflöst, bleibt kein Selbst-Sinn als wenn er der Beobachter wäre.

Charakteristika der mystischen Erfahrung:

1. Ekstatische Einheit:

Keine Trennung zwischen Subjekt und Objekt, Selbst und anderem, innen und außen. Bewusstsein ist Liebe und Glückseligkeit.

2. Transzendenz von Raum und Zeit:

Zeit verschwindet in die Ewigkeit des gegenwärtigen Augenblicks, und man ist überall und nirgends gleichzeitig.

3. Paradoxität:

Bewusstsein der Einheit des Gegensätzlichen verträgt sich mit einem Blickwinkel des Dualismus.

4. Sinn der Heiligkeit:

Die Welt wird transparent und transzendent, und die innere Strahlkraft aller Phänomene wird wahrgenommen.

5. Noetische Qualität:

Mystische Stadien sind Stadien der Einsicht in Tiefen der Wahrheit, die ungetrübt sind vom Intellekt. Es sind Erfahrungen, die einen starken Sinn der Autorität tragen.

6. Unaussprechbarkeit:

Worte können die volle Bedeutung der Erfahrung nicht wiedergeben.

Viele mystische Erfahrungen werden als Einssein mit Gott beschrieben, aber der Glaube an einen persönlichen Gott ist nicht notwendig. Im Gegenteil ist ein anthropomorphisches Konzept Gottes oft hilfreich, um sich ganz der Einheit mit dieser Realität hingeben zu können. Wenn das Selbst ganz mit der Gottheit eins ist, hat es Trennung in der Erfahrung reinster Liebe überwunden. Das Geheimnis der Liebe ist nur für jene verfügbar, die willens sind, das getrennte Selbst, das identifiziert wird als Sucher der Wahrheit, hinzugeben. Deshalb hat nicht jeder mystische Erfahrungen. Die eigentliche Wahrheit sehen zu können hängt von der Öffnung des intuitiven inneren Auges ab. Dadurch wird das Gemüt befreit von seinen Ansichten über die Wahrheit. Dies ist die Sichtweise, die durch die äußeren Erscheinungen hindurch sieht und die endliche Natur der Existenz wahrnimmt, die Leere der äußeren Welt der Phänomene, und die Egolosigkeit aller Dinge. Jeder, der solche Erfahrungen erforschen will, muss also bereit sein, daran teil zunehmen. Er oder sie

muss den Instruktionen folgen, die andere befähigt haben, dieses zu erfahren, um die Echtheit der Disziplin zu prüfen. Es ist keine Frage des Glaubens. Das Mystische außerhalb unserer Selbst wahrzunehmen - ob in Gott, der Natur, dem Guru, der Kirche, des Sakraments - betont die Illusion der Trennung. Obgleich wahre mystische Erlebnisse durch intensive Liebe hervorgerufen werden können, endet äußeres Suchen doch in Desillusionierung, was zu psychologischer Abhängigkeit führen kann. Von erleuchteten Lehrern mag das mystische Bewusstsein ausstrahlen, doch bleibt die eigentliche Erfahrung das Vorrecht jener, die die Anstrengung unternahmen, ihr Gemüt durch Kontemplation zu schulen. Man lässt verschiedenste Stadien von Abhängigkeiten hinter sich, um sich immer mehr der eigentlichen Erfahrung hinzugeben. Man muss die intuitive Erkenntnis der Weisheit schulen, die nicht konzeptuell, rational oder sinnlich ist, jedoch kognitiv und emotionale Komponenten sowie Verhaltensweisen mit einschließt. Vertrauenswürdige Intuition braucht das Folgende:

1. Training der Aufmerksamkeit.

Ohne die Fähigkeit, die Aufmerksamkeit zu halten und zu konzentrieren, wird das Gemüt zu leicht von der äußeren Ebene abgelenkt.

2. Emotionale Klarheit.

Wahrnehmung kann ganz erheblich von ungelösten emotionalen Konflikten gestört sein. Ängste und Wünsche lenken die Aufmerksamkeit ab.

3. Authentizität

oder Übereinstimmung zwischen Gedanken, Worten und Handlungen. Wenn man sich anders verhält als die Werte und Überzeugungen, die man hat, wird Integrität unterminiert.

Selbstbetrug kann immer ein Problem sein, und ohne grundlegende Arbeit in Selbsterkenntnis können sowohl die Beobachtungen als auch die Interpretationen der subjektiven Erfahrungen unverlässlich sein. Dann bestimmen Projektionen die Wahrnehmung und Interpretationen werden mit Beobachtungen verwechselt. Die Aufgabe, wahre und falsche mystische Erfahrungen zu unterscheiden ist deshalb für den untrainierten Beobachter unmöglich. Jede Beschreibung einer mystischen Erfahrung ist notwendigerweise eine Funktion der Wahrnehmung, sie ist geformt durch Überzeugungen, gefärbt durch Gefühle, und durch persönliche und kulturelle Filter gestört. Obwohl die mystische Erfahrung das Subjekt über die Ebene der Wahrnehmung hinaus in non-duale Ebenen trägt, ist doch jede Diskussion der Erfahrung symbolischer Repräsentation ausgesetzt.

Mythen und Symbole können auf die Erfahrung hindeuten, aber sie führen sie nicht notwendigerweise herbei. Wie Finger, die auf den Mond zeigen, sind sie nur Zeiger. Doch sie sind notwendig für Menschen, die den Weg gehen wollen, der das letzte Geheimnis enthüllt. Jede Wahrnehmung der imaginativen Ebenen, so nützlich sie für die psychologisch Arbeit auch sein mögen, sind nicht zu vergleichen mit der Erfahrung des Seins-Glückseligkeit-Bewusstsein (Sat-Chit-Ananda). So sind die Ebenen der Archetypen oder des kollektiven Unterbewusstseins nicht mit der Ebene des wahren Mystizismus zu verwechseln. Religionen zu studieren im Versuch, die mystische Erfahrung zu verstehen ist gleichzusetzen mit dem Studium der Finger, die auf den Mond zeigen im falschen Glauben, dass diese uns Auskunft über den Mond selber geben. "Das Ziel der Mystiker ist es, eine bewusste Verbindung mit dem Absoluten herzustellen, in der sie das persönliche Objekt ihrer Liebe finden. Sie wünschen zu wissen, nur um zu lieben, und ihr Wunsch nach Einssein ist weder in Neugier noch in Selbstinteressen gegründet." (Smith 1980) Authentische mystische Erfahrungen haben weitreichende Auswirkungen auf die psychologische Gesundheit. Alles zu verstehen heißt alles zu verzeihen, und, in totaler Vergebung öffnet sich das Herz für unendliche Liebe und Freude an der Schöpfung. Man ist fröhlich, liebevoll, mitfühlend, wird großzügiger und allgemein freundlicher. Wenn egozentrische Ängste und Wünsche der Erfahrung der ekstatischen Einheit mit allem Sein nachgeben, ist man nicht länger mit dem getrennten Selbst und seinen persönlichen Träumen zu beschäftigt. Von diesem Standpunkt aus werden Materialismus und Dualismus als begrenzte Wahrnehmungen erkannt, die auf illusorischen Überzeugungen von der Natur der Realität basieren. Eine einzelne Erfahrung transformiert nicht notwendigerweise das Leben des Menschen, aber sie hat das Potential dafür. Es ist nicht das getrennte, individuelle "Ich", das eine mystische Erfahrung hat. Die Erfahrung geschieht nur, wenn das getrennte Selbst die Kontrolle aufgibt. Diese totale Hingabe ruft nach Vertrauen, so daß die Auflösung des Gefühls des

Getrenntseins ein ekstatisches und kein furchteinflößendes Erlebnis wird. Von rein psychischen Erfahrungen können mystische unterschieden werden, indem psychische Erfahrungen zwar Raum und Zeit übersteigen. jedoch den getrennten Selbstsinn behalten. Psychische Erfahrungen sind Trance, Besessenheitszustände, u.ä., die manchmal ebenso ekstatisch sein können. Wenn ein Hellseher oder Channel einem Kunden Informationen gibt, befindet er sich noch auf der Ebene der Dualität. Von visionären Erfahrungen, wie Licht wahrnehmen, "Gesichten" usw. kann die mystische Erfahrung unterschieden werden, indem Letztere auch die Form transzendieren. Mystische Erfahrungen sind nicht Erfahrungen der Leere, wenn man damit die Abwesenheit von allem meint. Es ist vielmehr die Erfahrung der Fülle, in der alle Wünsche gestillt sind, und das Herz fließt vor bedingungsloser Liebe über. Paradoxerweise kann dies jedoch als Leere oder Erfahrung des Kein-Selbst beschrieben werden. Es gibt nichts und niemanden außerhalb der perfekten Liebe. Es gibt kein innen und außen. Es gibt Licht und Liebe oder strahlende Dunkelheit und Freude. Erfahrungen auf subtilen Ebenen des Bewusstseins, in denen Ego-Barrieren sich auflösen können und Raum und Zeit überschritten wird wie z.B. in Träumen, werden oft als mystisch bezeichnet. Diese Erfahrungen jedoch haben nicht das Kennzeichen der ekstatischen Einheit des Bewusstseins. Genauso wie Imagination mit Intuition verwechselt wird, werden subtile Erfahrungen wie luzide Träume mit Mystizismus verwechselt. Imagination kann angewendet werden für Heilung, in schamanistischen Reisen, Traumarbeit usw.. Die Kräfte des Gemüts, die dem Adepten verfügbar werden, sind notwendig, um die subtilen Realitäten zu manipulieren. Solche Erlebnisse können das Bewusstsein der Realität des Selbstes als Seele oder Geist verstärken und die Möglichkeit der mystischen Einheit aufzeigen, sollten jedoch nicht mit diesen verwechselt werden. In den subtilen Ebenen nimmt man Licht wahr und kommuniziert mit dem Göttlichen. In der mystischen Einheit gibt es nur Bewusstsein. Es ist natürlich nicht dasselbe, eine mystische Erfahrung gehabt zu haben oder ständig im mystischen Bewusstsein zu leben. Doch spirituelle Praktiken können diesen Zustand mehr und mehr verfügbar machen. Ein Mystiker zu werden ist eine lebenslange Aufgabe. Wie mehr und mehr falsche Vorstellungen aufgegeben und beseitigt werden, steigt das Bewusstsein des letzten Mysteriums im Alltag auf.

Erlernt die Projektion

aus "The Tibetan Express", Box 252, Youngtown, AZ 85363, USA, Channel: Janet McClure

Vywamus: Für viele von Euch auf der physischen Ebene ist der galaktische Kern soz. das Hauptquartier, das Euch Richtlinien gibt. Gewiss geht es durch viele Ebenen hindurch, und es gibt auch um Euren Planeten solch ein System. Ihr habt davon gehört. Es wird die Hierarchie genannt. Es ist eine Gruppenregierung, eine spirituelle Regierung. Es gibt viele von uns, die Euch helfen, doch es gibt andere Ebenen. Es gibt eine solare Ebene und das Sonnensystem, und dann den galaktischen Kern. Es ist sehr wichtig, dass Ihr lernt, was das ist, denn viele von Euch werden dort später arbeiten. Ihr könnt es als Bezugsstation bezeichnen. Nachdem Ihr die Erde verlassen habt, werden wenigstens zwei Drittel von Euch an diesen Ort gehen und in dieser Station einen neuen Auftrag erhalten. Angenommen, Ihr wollt jemanden auf der galaktischen Ebene kontaktieren. Wir sprechen davon, eine kristalline Verbindung herzustellen. Ihr werdet sie in einer holographischen Projektion sehen. Ihr werdet in Eurem Lichtkörper dorthin reisen. Euer Lichtkörper nimmt Euch mit. Viele von Euch werden in ca. 100 Jahren fähig sein, auf dem Licht zu reisen. Es geschieht so: Das Physische ist in einem Lichtstrahl eingeschlossen. Ihr verlasst das Physische nicht. Viele von Euch können sich projizieren. Manchmal nennt man das astrales Reisen, manchmal Projektion. Der nächste Schritt ist dann, Euren Körper mitzunehmen. Warum ihn zurücklassen. Es geschieht augenblicklich, Zeit spielt keine Rolle, denn Lichtgeschwindigkeit liegt über der physischen Ebene. Wir geben Euch eine kleine Übung

Schließt die Augen und seht Euren Körper von einem elektrischblauen Licht umgeben. Jetzt projiziert durch Euer drittes Auge ein elektrischblaues Licht aus. Entscheidet Euch, wohin Ihr reisen wollt. Angenommen, Ihr wollt nach Jerusalem. Projiziert das blaue Licht in die Gegend von Jerusalem. Fühlt die Verbindung. Versucht, sie zu fühlen. Wenn Ihr das nicht könnt, benutzt Eure Vorstellungskraft. Der elektrischblaue Strahl kommt nach Jerusalem. Verbringt genügend Zeit hier, bis Ihr es fühlt. Die Energie ist dort. Eure Vorstellungskraft kann der Verbindungspunkt sein. Eure physische Struktur ist Teil des blauen Lichtes. Ihr fühlt sie nicht länger als fest und solide. Ihr erkennt sie als Fluss von blauem Licht, der jetzt auch in Jerusalem ist.

Middle Earth - das Innere der Erde

von Ramtha, Channel: J.Z. Knight

Habt Ihr jemals die Nordlichter gesehen? Je näher Ihr dem Nordpol kommt, desto heller werden sie. Es ist der Schein der rauchigen Sonne - der Sonne der inneren Erde. Eine großartige Rasse lebt in der hohlen Erde -Menschen, die Euch ähnlich sind. Ihre Haut ist grünlich wegen der Minerale in ihrem Wasser. Viele sind Nachkommen der Atlanter und Lemurier, die durch Tunnel ins Erdinnere kamen, als die großen Fluten die Erde bedeckten. Aber viele von ihnen lebten vor dieser Zeit und stammen nicht von einer der fünf Rassen ab. Es gibt viele Eingänge ins Erdinnere - bei den Polen, nahe des Bermuda-Dreiecks und bei Mt. Shasta, in der See nahe Argentinien und Japan. Sie können durch Raumschiffe vom Innern aus geöffnet werden. Wenn sich die Tore öffnen, ergibt sich ein Vakuum. Das Vakuum trennt die Wasser in Tunnel, durch die die Schiffe ein- und ausgehen. Auch Tunnel von jeder der großen Pyramiden aus führen ins Reich der inneren Erde. Alle wahren Planeten (nicht Sonnen) sind innen hohl und oben und unten abgeflacht wegen der zentrifugalen Kraft. Das Drehen eines Planeten ist so wie das Drehen der Trommel der Waschmaschine, das alle Kleider an die Außenseite drückt. Die innere Sonne ist nicht so stark wie Eure Sonne. Es gibt Berge und Flüsse im Innern. Alle möglichen Leute leben dort. Manche sind erstaunlich groß, andere sehr dünn, Zwerge, Feen und Elfen sind dorthin gegangen. Sie sind freundlich und lieben sterbliche Menschen. Eine Elfe ist ein unsterblicher Mensch - sie haben gelernt die Materie zu überwinden. Die, die dort herrschen, sind sehr groß, haben strahlende Augen und musikalische Stimmen, und lange, feine Finger und Zehen. Andere sind so wir wir - diese achten auf Tierherden und sind technologisch interessiert. Es gibt dort wundervolle Tiere - auch Einhörner! Sie sind friedliebend. Der einfache Schäfer wird dort ebenso respektiert wie das Genie. Sie haben keine Religion - sie brauchen keine, denn sie lieben das Leben. Sie können mit anderen Planeten telepathisch in Kontakt treten durch Gedankenkraft. Sie haben eine Basis auf der dunklen Seite des Mondes, wo sie sich mit Außerirdischen treffen. Mit den großen grünen Explosionen reinigen sie Radium und die vergiftete Luft der Erde. Wenn sie das nicht ständig tun würden, wärt Ihr schon lange gestorben.

Mitteilungen der Leser

H. H. aus L.:

Seit Milliarden von Jahren haben sich auf der Erdkruste sog. Gitternetzlinien gebildet, die bei der Gesteinsschichtung und beim gesamten Aufbau der Erdkruste und der feinstofflichen Strömungen des Erdkörpers eine Hauptrolle gespielt haben. So, wie der menschliche Körper - in der Akupunktur verwertet viele mediale Kraftlinien und Meridiane hat, so hat das auch die Erde, auch sie ist nicht tot, sondern ein lebendiges Wesen mit Seele und Körper! Die ältesten noch auffindbaren Kultstätten waren alle grundsätzlich auf solchen "Akupunkturpunkten" der Erde erbaut und hatten über Jahrzehntausende nachmessbar eine Lage meist auf Kreuzungspunkten solcher feinstofflicher Kraftlinien. Wenn ich als Mental-Radiästhet nun feststelle, dass diese Linien an verschiedenen Orten "zu laufen beginnen", bedeutet das einen Eintritt unseres Sonnensystems in ein ganze neues Gebiet kosmischer Einstrahlungen. Nicht nur, dass diese Einstrahlungen sehr viel intensiver sind als bisher, wir fangen auch an, völlig neue Resonanzfelder zu bilden, die sich auf neue weise miteinander verbinden durch kosmische und magnetische Kraftflüsse. Vereinfacht kann man sagen, dass eine neue Welt im Entstehen ist, denn was diese Änderung allein für den Wasserhaushalt der Erde bedeutet ist unbeschreiblich. Tausende von Brunnen werden vertrocknen und tausende von Quellen werden andernorts neu entstehen. Tausende von Wohnflächen, die bisher aus Erfahrung in Ordnung waren, werden Probleme machen und Krankheiten entstehen lassen. Bis jetzt habe ich in einzelnen Wohnungen Verschiebungen der Global-Netzlinien um bis zu drei Meter festgestellt. Die durchschnittliche Breite dieser Streifen hat sich etwa verdoppelt. Dies ist sicherlich erst der Beginn einer größeren Umschichtung der gesamten feinstofflichen Kraftflüsse der Erde. Das alle grobstofflichen Geschehnisse eben primär von diesen feinstofflichen Kräften geformt und bestimmt werden ist die Lehre der Esoterik.

W. Straub aus Moosbach:

Bei mir gibt es Videos von ca. 20 Vorträgen von der UFO-Konferenz Frankfurt. Eine Bestellliste wird zugeschickt nach Überweisung von 2,- DM an "Szenario ad-ventures" Postgiro Frankfurt 381-606. Ein Video wird wahrscheinlich 60,- DM inkl. MWSt, Versand und Lizenzgebühren kosten.

R. S.-K. aus W.:

Ich habe eine Frage zu den 7 Lichtstrahlen, die in EV 9 vorgestellt wurden. Wie stehen sie zu den 7 Strahlen von Djwal Khul, die Alice Bailey durchgab? Ich kann mir zwar denken, dass sich die Schwingung, also auch die Farbe des Lichts auf den verschiedenen Ebenen ändert, aber in welchem Bezug diese zwei Strahlengruppen zueinander stehen, weiß ich nicht.

Antwort:

Ich auch nicht hundertprozentig. Die Farben von Djwal Khul scheinen mir die Regenbogenfarben zu sein. Die Regenbogenfarben ergeben sich aus Brechung weißen Lichtes. Sie stellen die 7 Schöpfungsebenen dar, da sie auch die 7 Chakren im menschlichen Körper darstellen. So sehen Hellsichtige das unterste Chakra purpurrot, das 2. orange, das Nabelchakra gelb usw. Das weiße göttliche Licht strömt in den Körper und wird durch die Chakren im Körper verteilt. So erhalten wir die zum Leben notwendige göttliche Energie. Die 7 Chakren stellen so auch unsere Möglichkeit der Verbindung mit den höheren Dimensionen dar, da wir z.B. durch das Herzchakra mit der Superkausalebene in Verbindung treten können, je nachdem also, wie weit wir erwacht sind, d.h. wie weit die göttliche Energie vom untersten Zentrum wieder nach oben gestiegen ist. Die 7 Strahlen, denen die Chohans vorstehen, sind Attribute, Eigenschaften. Ein Strahl z.B. ist weiß. Damit ist also nicht dasselbe weiße Licht gemeint, das sich brechen kann. Es stellt eine bestimmte Qualität dar. Es gibt dann auch noch, wie schon manchmal in EV angeklungen, 12 Strahlen von kosmischer Bedeutung, die in Verbindung stehen mit den 12 Dimensionsfenstern der Erde (und wohl denen aller Planeten). Ich habe vor, auch diese einmal ausführlicher darzustellen. Bei ihnen kommen nicht alle Farben vor, dafür kommen andere Farben in verschiedenen Schattierungen vor. Auch sie sind eher Attribut. Wenn ein Leser die Frage beantworten kann, möge er mir bitte schreiben.

G. G. aus S.: ... und betrachtet den Sternenhimmel. Plötzlich ein grün leuchtendes Etwas, schnell wie eine Sternschnuppe... über den Vogesen. Eine rationale Erklärung fand ich später auch nicht für diese Erscheinung. Sternschnuppen fallen, dieses Objekt flog aber zwischen Himmel und Erde. Konturen waren nicht zu erkennen. Was meinst du dazu?

Antwort:

Ich meine, dass wir durch die Skeptiker schon ganz "kirre" gemacht wurden! Wir wissen doch, dass Flugzeuge mehrere Lichter haben, weiß, rot, grün, und das Sternschnuppen wie fallende Sterne aussehen. Ich bin nicht sicher, ob es grüne Meteore gibt, die auch nicht senkrecht auf die Erde fallen, aber ansonsten sollten wir uns schon vertrauen, das wir ein Raumschiff gesehen haben. Im übrigen - wem tut es etwas, ob es nun ein Schiff oder etwas anderes war?? Wir wollen ja durch unsere Sichtung nicht den Anspruch erheben, gegen die Wissenschaft anzutreten.

K. B. aus B.:

Wissen Sie etwas über den Verein Hesemann?

Antwort:

Das schrieben einige. Ich habe weder von Hesemann noch von Miko seit Monaten gehört. Wenn Ihr von ihnen etwas wollt, etwas bestellt habt etc., wendet Euch bitte direkt an sie. Ich kann nicht Vermittler spielen. Und wenn sie nicht antworten, müsst Ihr es eben solange versuchen, bis sich jemand rührt.

R. U. aus S.:

Auch wenn Illusionisten und zimperliche Personen fortgesetzt davor warnen, dass man negative Aspekte, die auf diesem Planeten heimisch sind, aufzeigt, müssen wir Weißen über die Machenschaften der "Konkurrenz" Bescheid wissen. Man hat mich aus I AM - Kreisen sehr in die Zange genommen vor der Veröffentlichung von Magocsis "Buzz Andrews Story". Man sagte mir, ich würde mit diesem Werk lediglich Angst verbreiten. Wir können unsere wichtigen Ziele auf diesem Planeten nicht in die Tat umsetzen, wenn wir nicht auf dem Laufenden sind über die Vorgeschichte und die aktuelle Realität. Item, ich begrüße es sehr, dass Du Dich darum bemühst, den Cooper-Report unter die Leute zu bringen. An seiner Richtigkeit kann kein Zweifel gehegt werden, existieren doch viele esoterische Berichte mit analogem Inhalt.

J. V. aus B.:

... las ich zufällig einen abschlägigen Bericht über Tuella, die eine selbstherrliche und primitive Person sein soll?? Von der I AM bekam ich eine Anrufung an die Meisterinnen Victory/Venus, damit die falschen UFO-Nachrichten aufhören. Ist auch kaum denkbar, dass alle Menschen im Falle evakuiert werden... ist fleißig in Anrufungen, damit der große Krieg verhindert wird. Es heißt ja, dass die Erde schon viel mehr Licht ausstrahle.

Antwort:

So ist es. Wie jetzt bekannt wurde, müssen wir wohl mehr Licht schicken gegen den Krieg zwischen Irdischen und außerirdischen kleinen grauen u.ä. Was Tuella betrifft, so ist sie gewiss nicht primitiv. Sie ist ein Adler und sehr guter Channel, doch meine ich, wie etliche Channel drüben, dass sie die Evakuierung überbetonte. Sie wurde dann sehr angegriffen, wonach einige Durchgaben durch sie kamen, welch gute Arbeit sie doch leiste. Das kann den Ruf als demütiger Diener des Lichts schon mal ruinieren - ob zu Recht oder nicht, kann wohl keiner beurteilen. Weshalb I AM denkt, dass die UN falsch seien, weiß ich nicht. Langsam erhalte ich den Eindruck über einige I AM-Mitglieder, dass sie die Lehren St. Germains zu wortwörtlich nehmen - ein Fehler, den viele Sucher machen, wenn sie nur auf einen Meister fixiert sind. Ein Meister gibt meist nur einen Blickpunkt, doch Dinge haben bekanntlich mehrere Seiten, und alle sind richtig. Wer das nicht zu sehen vermag, sollte einmal tief nachdenken! Es spricht von Ignoranz, wenn man sich anmaßt, einem anderen Licht zu schicken, weil wir glauben, er gehe den falschen Weg. Wer das Licht von Victory/Venus dann bekommen hat, um zu erwachen, dürfte auf der Hand liegen: Der Aussendende

I. U. aus S.:

Haben Sie schon von Mother Meera gehört? Sie verteilt 4 x pro Woche den "Darshan" - Segen. Sie verkörpert ihren Anbetern die göttliche Kraft.

Antwort:

Das tun viele Meister. Jede erwachte Seele verkörpert Gott und kann anderen diesen Segen geben. Viele indische Meister und -innen tun dies öffentlich. Man sollte es nicht unter-, aber auch nicht überbewerten.

E. K. aus M.:

Würden wir auch eine Warnung bekommen von Dir, wenn etwas Großes auf uns zukommt? Was weißt Du über Garabandal?

Antwort:

Nichts. Ich kann nur das wissen, was man mir auch zusendet, auch aus dem Leserkreis. In EV habe ich schon öfter auch auf negative Ereignisse hingewiesen, die auch eintrafen, was auch auf die positiven zutrifft. Doch bei den üblichen Katastrophenvorhersagen, die es heute zuhauf gibt, bleibe ich skeptisch. Viele Dinge werden auch verlichtet und verändern sich dann entsprechend. Seid Ihr verantwortungsbewusst genug, negative Vorhersagen so zu verlichten, dass Ihr nach Eurer diesbezüglichen Meditation/Visualisation mit dem Gefühl herauskommt, das nichts Negatives geschehen wird?? Wenn Ihr nämlich nach Eurer Lichtarbeit noch das Gefühl habt, es wird oder kann noch geschehen, habt Ihr es falsch gemacht und verstärkt durch sorgenvolle Gedanken oder Gespräche die Möglichkeit dieses negativen Ereignisses noch. Also machen wir mal die Probe (eine Übung für Euch): Hellsichtige sahen a) eine Atombombenexplosion im Wasser, und b) einen nuklearen Unfall in Russland. Nun verlichtet mal schön!

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 16 - Mai / Juni 1990

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

ich freue mich, dass es wieder einen UFO-Kongress gibt, Ihr auch? Manchen mag es so vorkommen, als sei der Frankfurter doch gerade erst gewesen, doch er ist schon wieder ein dreiviertel Jahr her! Durch solche Zusammenkünfte wird uns die Möglichkeit gegeben, unsere Verbindungen zu stärken und neue zu knüpfen. Dieses Lichtnetz weltweit ist höchst wichtig. Ich bin sicher, wir werden alle wieder ebenso bereichert nach

Hause zurückkehren wie beim letzten Mal! Das wiederum eine sowjetische Delegation kommen wird, ist besonders erfreulich. Aus der UdSSR wird eine UFO-Welle gemeldet. Es gibt Landungen und Kontakte zur Bevölkerung. Und es gibt dort UFO-, Kontaktler- und Lichtgruppen, und wir sollten uns stärker vernetzen. Zu dem Zweck suche ich russisch sprechende Menschen, die öfter einmal Artikel metaphysischen Inhaltes übersetzen. Wer hilft? Vielleicht kennt Ihr jemanden. Vielleicht aus der DDR? Schickt mir auch Kontaktadressen aus der UdSSR von esoterisch-ufologisch interessierten Gruppen oder Einzelpersonen, denn ich fühle, dass es sehr eilt und sehr wichtig ist.

Mein Fernkurs über UFO's ist soweit fertig, muss nur noch korrekturgelesen werden und dann versende ich ihn sofort. Vielen Dank für Eure Geduld!! Mein Leben erfordert z.Z. meine ganze Aufmerksamkeit auf so vielen Gebieten, dass sich alles ein bisschen verzögert. So lebe ich auch nicht mehr in Hamburg - doch Eure Post kommt noch an, da ich einen Nachsendeantrag gestellt habe. Eine neue Adresse kann ich Euch z.Z. noch nicht geben. So werde ich erst jetzt damit beginnen, den Gemütsklärungskurs zu tippen.

Einige wissen, dass ich Virgil Armstrong in Oldenburg übersetzte. Er wird am 9. 06/10. 06. in Hamburg sein (Infos über 040/45 75 10). Und da es z.Z. auch diverse Gerüchte über Gorbatschows physische Kontakte zu positiven Außerirdischen gibt, befragte ich ihn einmal dazu. Da erhielt er von innen eine interessante Information: Vor vielen Jahren nahmen Außerirdische Menschen (22 ältere und 22 jüngere) an Bord und flogen sie zu allen Regierungsplaneten der Galaxie. Alle diese Menschen gingen später in die Politik und erinnerten sich bewusst an ihr Erlebnis. Einer der älteren war Reagan. Einer der jüngeren Gorbatschow.

Vor kurzem besuchte ich einen Vortrag der ARD-Korrespondentin Moskau, Gabriele Krone-Schmalz, in Lüneburg. Sie meinte, dass westliche Journalisten Gorbatschow schon fallen sehen, und das seit Jahren, während es doch in Wirklichkeit nicht so ist. Das läge daran, dass wir die russische Mentalität nicht verstünden, denn obwohl die Russen demonstrieren, halten sie doch zu Gorbatschow. Auch seine vermeintlichen politischen Gegner scheinen sich mit ihm hinter der Bühne sehr gut zu verstehen. Dies ihre Einschätzung, die uns sicherlich alle erleichtert. Schwarzmalerei ist auch im spirituellen Sinne nicht gut, da Massenängste die befürchteten Ereignisse regelrecht herbeiziehen können. Seid deshalb guten Mutes, doch schließt Gorbatschow auch weiterhin in Eure Meditationen und Eure Lichtarbeit oder Gebete etc. ein. Ich lege dieser EV einen Aufruf bei an die Lichtgruppen, und ich bitte Euch, ihn eifrig zu kopieren und zu verteilen, denn ich fühle, dass die darin ausgedrückten Gedanken sehr wichtig sind zu dieser Zeit.Die nächste EV wird wahrscheinlich erst nach dem UFO-Kongress (22. - 24. Juni in München, Deutsches Museum) erscheinen. Bitte meldet Euch über mich an, denn ich muss erst einmal meine Unkosten für Kongresswerbung usw. decken. Um Hotels müsst Ihr Euch bitte selber kümmern - Fremdenverkehrsamt anrufen! Meine Kontonummer wie immer 1035/806 221 Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50. Ich hoffe, viele von Euch in München zu sehen! Bis dann, Eure Eva

Eine UFO-Landung in der UdSSR

von EV-Leser Dr. H. Kroll

"Eine Ma des Bhagwan-Zentrums winkte mich zu sich und sagte mir, dass ein befreundeter Russe aus Satchi, mit dessen Tai-Chi-Schule unser Ashram zusammenarbeitet, bald Material schicken wird: In einem Wald in der Ukraine sei ein UFO gelandet. Polizei und Militär und Regierungsmitglieder hätten keinen Zutritt. Sie bekämen auf telepathischem Wege ein "No" und könnten nicht weitergehen bzw. würden hinfallen, wenn sie es versuchen. Kinder und einfache Mensch würden zugelassen. Die Botschaft der UFO-Insassen: Wir haben noch zehn Jahre Zeit, uns zu besinnen und das Steuer herumzureißen. Sie hätten große Angst um uns. Im übrigen war dort in der Nähe vor 47 Jahren die Schlacht von Stalingrad. Alte Leute berichten noch heute davon, dass während der Schlacht (die größte Panzerschlacht der Menschheitsgeschichte) runde Scheiben am Himmel beobachtet wurden." Leider trafen die Berichte bisher nicht ein. Ich hoffe, dass es dann in der nächsten EV klappt! Ich könnte mir vorstellen, dass Gorbatschow dort war und zugelassen wurde. Ob die vorgezogenen Gespräche zwischen ihm und Bush allerdings damit zu tun haben, ist natürlich nicht sicher.

Die UFO-Szene in der UdSSR

aus "UFO-Universe" Mai 1990 von Antonio Huneeus

Ohne Zweifel war der große internationale UFO-Kongress "Dialog mit dem Universum", der von Michael Hesemann vom deutschen "Magazin 2000" gesponsort wurde, ein ufologischer Meilenstein. Es war das 1. Mal, dass eine Delegation von fünf russischen Wissenschaftlern und UFO-Forschern ein Treffen dieser Art im Westen besuchten. Sie waren genauso begierig wie ihre westlichen Kollegen, UFO-Fälle und Ideen sowie neueste Nahbegegnungen auszutauschen. Die unglaubliche UFO-Welle in der russischen Stadt Voronezh hatte natürlich die Titelseiten aller Zeitungen auf der ganzen Welt gemacht, kurz bevor der Frankfurt-Kongress stattfand, und die sowjetische Delegation musste viel hierüber berichten.

Die sowjetische Gruppe setzte sich zusammen aus Arvid Mordvin-Schodro aus Leningrad, der der Kopf der lokalen UFO-Gruppe und Sekretär der Kommission über anormale Phänomene ist, die der sowjetischen Akademie der Wissenschaften angeschlossen ist; seinem jüngeren Assistenten Valery Uvarow, der fließend Englisch spricht; Valery Nagibin, ein Psychologe aus Kalinin und Juri Rylkin, ein Physiker vom Polytechnischen Institut in Tomsk, wo wichtige Symposien über UFO's und ähnliche Phänomene in der Vergangenheit behandelt wurden. Schließlich war auch Sergej Bulantzev anwesend, ein Politjournalist, Südasienkorrespondent und Chef des Foreign Press Büros in der offiziellen sowjetischen Nachrichtenagentur TASS. Leser werden sich erinnern, dass die Geschichte der Voronezh-Welle und seine unglaublich internationale Presse durch TASS möglich gemacht wurde, die das Schweigen brach. Bulantzev sagte jedoch mehrmals während des Kongresse, dass er in seiner "jetzigen Kapazität keine Verbindung zu TASS hat" und was er sagt, nicht der offizielle Standpunkt sei. Vielleicht wie viele Ufologen überall auf der Welt lebt er zwei parallele Leben - seine berufliche journalistische Karriere mit TASS und dem, was er sein "UFO-Hobby" nennt. 1969 ging er vom Institut für Orientalische Sprachen in Moskau ab und wurde Südasienkorrespondent. Und er war ein persönlicher Freund des verstorbenen Astronomen Dr. Felix Zigel (Siegel), dem Vater der russischen Ufologie. Darüber hinaus besuchte er zwei Mal den Ort der Tunguska-Katastrophe von 1908 in Sibirien in Begleitung von Dr. Alexej Zolotov, einem der besten Experten, der persönlich davon überzeugt ist, dass die atombombenähnliche Explosion durch ein außerirdisches Raumschiff verursacht wurde, und der ebenfalls ein respektierter UFO-Forscher ist. S. Bulantzev sollte Amerikanern kein Unbekannter sein, nahm er doch mit seinem Kollegen Leonid Nikischin an der im Oktober 1988 ausgestrahlten "UFO-Cover-Up" - Sendung im amerikanischen Fernsehen teil. Dort sprachen sie zum ersten Mal über russische Fälle von Nahbegegnungen und UFO-Entführungen. Bzgl. Voronezh sagte Bulantzev, dass die meisten Zeugen Schuljungen waren, doch nicht nur. Obwohl Skeptiker die Rolle der Schuljungen sehr betonten, erklärte Bulantzev, dass er und seine Kollegen von der "Moskau News", die die UFO-Welle erforschten, zum Schluss kamen, dass die Kinder die Wahrheit sagten. "Wir haben auch physische Spuren, Markierungen, die das UFO auf dem Boden hinterließ. Die detaillierte Studie dieser Eindrücke auf dem Boden von einer offiziellen Kommission von lokalen Experten ergab, dass das Gewicht des gelandeten UFO's ca. elf Tonnen war." Es gab auch hohe Radioaktivität in diesen Eindrücken. Bulantzev machte klar, dass die Fälle und Probleme der sowjetischen Ufologie denen aus dem Westen gleichen. UFO-Zeugen werden auch dort belächelt.

Interview zwischen A. Huneeus und S. Bulantzev:

- H.: Sie trafen Zigel, weil er einige Papiere über den Tunguska-Fall geschrieben hatte, nicht wahr?
- B.: Ja, Zigel schrieb diese, doch ich reiste mit dem prominentesten Forscher der Tunguska-Explosion, Dr. A. Zolotov und seinem Team.
- H.: Zolotov ist an UFO's interessiert?
- B.: Ja, und an einigen anderen Geheimnissen, er ist ein sehr interessanter Mann.
- H.: Zigel ist im Westen recht bekannt, er war vielleicht der Einzige, der im "Sowjet Life" veröffentlicht wurde...
- B.: Ich glaube, der Grund für seine Popularität liegt in einem Dutzend Manuskripte, die offiziell aber nicht veröffentlicht wurden. Sie wurden photokopiert und so in ganz Russland verteilt und auch im Ausland, und wurden in einigen amerikanischen Zeitungen aufgegriffen. Das ist umso erstaunlicher, als Zigel nicht mehr

als zehn Kopien an engste Freunde sandte. Ich bin stolz, mich dazuzählen zu dürfen. Unglücklicherweise ist er im Dezember 1988 gestorben.

H.: Ich denke aber, dass seine Arbeit für wissenschaftliche Studien des Institutes für Weltraumforschung unter Sindilis und Meukow gebraucht wurde, weil er von unserer NASA übersetzt worden war.

B.: Ja, Zigel schuf die Basis für die Sowjet-Ufologie. Er hat ca. 45 Bücher übe verschiedene Aspekte der Astronomie geschrieben. Er sammelte Tausende von UFO - Fällen. Er arbeitete für das Moskauer Luftfahrtinstitut, aber er erhielt sein Gehalt für Vorträge über Mathematik, Physik usw.. UFO's waren sein "Hobby", es war keine offizielle Stelle über UFO's.

H.: Ich glaube, wir haben im Westen eine falsche Vorstellung über die Akademie der Wissenschaften, dass sie diese UFO-Kommissionen hatte?

B.: Sehen Sie, es gibt einige Kommissionen, die zur Akademie gehören, und ihre Häupter sind wirkliche Mitglieder der Akademie, doch sie haben viel zu tun, und dies ist ihr Hobby. Nicht ein russischer Wissenschaftler erhält sein Gehalt für UFO-Studien.

H.: Nun, das ist in den USA genauso. Es sei denn es sind geheime Studien. Vielleicht ist es in der UdSSR ähnlich?

B.: Vielleicht, ja.

H.: Ich denke, es gibt auch dort alle Arten von Fällen - dieselben Arten wie in den USA?

B.: Absolut genau dieselben Arten und derselbe Prozentsatz von zuverlässigen und nicht zuverlässigen Fällen. Es ist dasselbe überall auf der Welt.

H.: Ja, ich habe international geforscht, in Südamerika, es ist überall dasselbe. Zurück zur Tunguska-Katastrophe. Sie sagten - das war mir neu - dass man zwei Objekte am 30. Juni 1908 gesehen habe?

B.: Gemäß der Studien von Dimitrijev und seiner Kollegen, sowie Kulik - sie sprachen mit den Enkeln der Zeugen. Ein Objekt wurde früh am Morgen gesehen, es veränderte die Richtung, was einen Kometen ausschließt. Die Leute sagten aus, dass sie ein Objekt sahen, das dann um 8.00 Uhr früh explodierte. Doch nach anderen zuverlässigen Zeugen sahen sie ein zweites Objekt am Nachmittag. Wenn man den ersten Zeugen glaubt, muss man auch den zweiten glauben. Das eine Objekt flog von Ost nach West, das andere von Ost nach Nord. Man gewinnt den Eindruck, als ob das zweite Objekt nach dem ersten suchte.

H.: Zolotiv ist davon überzeugt, dass es ein Raumschiff war?

B.: Absolut überzeugt. Er verteidigte seinen Doktorhut damit. Die Explosion war wie von 2000 Hiroshima-Bomben. Die Länge des Schiffes war ca. 500 m im Durchmesser und 70 m hoch. Biologische Mutationen fanden in dem Gebiet statt.

H.: Lass uns zu aktuellen Fällen übergehen. Ich hörte, dass die frühen Berichte, auch die, die was mit der Akademie der Wissenschaften zu tun haben, anormale Phänomene akzeptieren, doch keine Fälle mit Wesen. Hat sich das geändert?

B.: Sie haben Angst vor Worten. Sie sagen, lasst es uns nicht unbekanntes Flugobjekt nennen, sondern Luftphänomen. Was ist der Unterschied? Mein Gott!

H.: Ja, sie nennen es nicht UFO, sondern benutzen beschönigende Ausdrücke.

B.: (lacht): Das ist richtig.

H.: Wann gab es die ersten Fälle von Begegnungen der 3. Art?

B.: Es gibt welche aus dem Mittelalter, auf russischem Gebiet. Vor der Revolution hat das niemand beachtet. Diese Berichte wurden religiös interpretiert, nicht wissenschaftlich. In den letzten 30 Jahren gab es viele Berichte der 3. Art.

H.: Jetzt, nach Voronezh und Glasnost, ist es jetzt einfacher, Artikel darüber zu veröffentlichen?

B.: Es war ok, Informationen zu sammeln - darüber zu sprechen - aber nicht, Artikel zu veröffentlichen, weil

die Herausgeber Angst hatten, ausgelacht zu werden. Ich versuchte es einige Male und schaffte es, aber es war sehr schwer. Sie sagten immer, "Geh zur Akademie der Wissenschaften und lass dir eine Unterschrift geben."

H.: Es gab jetzt viele Sichtungen bei Voronezh?

B.: Und in vielen anderen Landesteilen, in Kiew und im Vologda-Distrikt. Es scheint z.Z. eine UFO-Welle in der UdSSR zu geben. Und wenn man erstmal eine Geschichte publiziert hat, fangen die Leute an, zu denken, dass sie vielleicht doch nicht verrückt sind und beginnen, darüber zu sprechen. Ein sehr interessanter Fall fand in Kiew im Sommer 1989, Juni oder Juli, statt. Kiew ist die Hauptstadt der Ukraine. Es war in der Abenddämmerung und zwei Frauen gingen am Ufer des Dnjpr-Flusses im Park spazieren. Sie sahen dort drei ungewöhnliche Männer in einem Boot. Sie sahen wie Menschen aus, doch hatten sie langes silbernes Haar, trugen silberne Anzüge und ihre Gesichter waren sehr weiß - doch das Erstaunlichste war, dass sie wie Drillinge aussahen. Die Frauen fragten sie, ob sie Touristen seien und woher sie kämen. Sie antworteten:

"Wir sind keine Touristen. Wir sind nicht von diesem Planeten. Ihr könnt noch nicht verstehen, wo wir herkommen." Dann sagten sie, dass sie jeden Tag einen Menschen auf ihren Planeten mitnähmen, und dass sie auch sie mitnehmen wollten. Die armen Frauen bekamen Angst und wollten schreien und weglaufen, aber sie konnten sich nicht rühren. Ihr Wille war irgendwie unterdrückt. Dann zeigten sie ihnen ihr Schiff, doch nachdem sie sich weigerten, mitgenommen zu werden bestiegen die Wesen das Schiff und es flog davon. Diese Frauen hatten vorher noch nie etwas über UFO's gehört. Ich glaube ernsthaft, dass sie diese Geschichte nicht haben erfinden können, weil ihre Mentalität solche Geschichten nicht hätte erfinden können.

H.: Valery Uwarov sagte, es gibt auch diese Entführungsfälle in der UdSSR?

B.: Ja, z.B. ein Armeeoffizier. Er wurde so verlacht, dass er sich später weigerte, sich hypnotisieren zu lassen.

H.: Aus Ihrem Vortrag schließe ich, dass Sie glauben, dass UFO's außerirdisch sind.

B.: Das glaube ich. Sie können auch aus anderen Dimensionen kommen. Wir glauben, dass die Erde uns allein gehört, doch vielleicht gehört sie auch anderen, über die wir nichts wissen. Unsere Atombombenversuche - vielleicht schaden sie ihnen irgendwie.

H.: Glauben Sie, dass es diesbezüglich eine Zusammenarbeit gibt zwischen den Regierungen der UdSSR und der USA?

B.: Ich bevorzuge zuverlässige Informationen, was ich persönlich untersucht habe, das sind ca. 12 Landungsfälle um Moskau. - Ich bin sicher, Sie wissen nicht über den merkwürdigen Zeit-Effekt an den Landungsstellen. Die Uhren gehen dort langsamer. Das betrifft auch die elektronischen Uhren, so ist es kein nur magnetisches Phänomen. Zeitverschiebung. Eine Art Feld wurde von dem UFO geschaffen. Manchmal ist auch die Vegetation für 8 Jahre oder so platt gedrückt. Im Mittelalter nannte man diese Kreise Feenkreise oder Hexenzirkel.

H.: Ich denke, der Kongress war einzigartig und historisch, weil wir die Gelegenheit hatten, Informationen zwischen Ost und West auszutauschen.

B.: Gewiss! Es war eine brilliante Idee, uns zusammenzubringen. Wir sollten uns kennen. Wir sollten Informationen und Ideen austauschen. Es gibt so viel, über das wir nachzudenken haben... welche Lektion wir gelehrt werden... welche Art Lektion dies für uns ist... für alle Irdischen, die im Westen und die im Osten.

Sprecht über das Gaia – Konzept!

aus "Change Times Quarterly" von Sonietta, erhältlich über Diane Tessman

Dies ist Alexander. Das Gaia-Konzept - dass Mutter Erde ein lebendiger, atmender Organismus ist - muss den Männern und Frauen der 3. Dimension gelehrt werden. Jeder, der sich mit ökologischen Dingen befasst, weiß dies, doch zu dieser Zeit meinen wir, dass es dringend und vordringlich ist! Die Regenwälder sind ihre

Lungen, die Flüsse und Ozeane ihr Blut, die Energielinien ihr Nervensystem... der "Mann auf der Straße" muss dies in einer einfachen, direkten Art und Weise erfahren. Es ist z.Z. sehr wichtig, dass Mutter Erde erfährt, dass sie überhaupt wahrgenommen wird. Sie weiß, dass besondere Menschen so wie Ihr sie sehen und sie kommuniziert, aber sie braucht das Vertrauen von mehr Bewusstsein in der nahen Zukunft. Dies ist auch für das Wohlergehen jener Menschen wichtig. Wenn sich die Energie plötzlich erhöht, werden die Tiere keine Probleme haben, Ihr werdet keine Probleme haben, doch der weltliche Mensch wird große Spannungen erfahren, einen Zufluss von mentalen Energien, die Unruhe und Paranoia hervorrufen. In einigen Fällen sogar Geisteskrankheiten. Wenn Ihr Menschen kennt, die offen für solche Dinge sind, oder die nicht verschlossen sind, egal, wie traditionell sie denken, führt dieses Gaia-Konzept speziell ein. Natürlich haben Menschen Schwierigkeiten, zu verstehen, dass eine andere Rasse, andere Wesen, "Körper" haben, die nicht annähernd humanoid und doch am Leben sind. Wenn Ihr einem Schaf eine Sonnenbrille und einen Strohhut aufsetzt, sagen alle Leute, wie süß und niedlich es ist. Doch dieselben Menschen werden sich umdrehen und Lammkoteletts zu Mittag essen. Wenn das Lamm als "menschlich" identifiziert wurde, war es ein Individuum. Wenn es lebend geschlachtet wird, mit großen Schmerzen, und es im Fleischerladen angeboten wird, ist es nur "Fleisch". Wenn Ihr zu direkt seid und sagt, "Ich war auf der Venus letzte Nacht", lachen Euch weltliche Menschen aus. Jesus sprach in Parabeln und Analogien und wir raten Euch, Eure Vereinfachungen auch so zu machen anstatt mit der Tür ins Haus zu fallen. Es ist wichtig, dass wir uns durch schlechte Erfahrungen nicht zumachen. Denkt über Analogien nach oder Parabeln, seht voraus, welche Argumente kommen könnten, welche scharfen Kommentare, und dann versucht, ihn oder sie zu erreichen. Wie traurig, wenn wir sie nicht erreichen, nur weil wir Angst haben, ausgelacht zu werden! Und "traurig" bezieht sich nicht nur auf die Menschen, sondern auf den ganzen Planeten. Ich sende Euch meine tiefgrünblauen Energien, um Euch zu reinigen und zu schützen, meine Brüder und Schwestern. Alexander

Ehrt die Göttin! - Botschaft von Ashtar

aus "Change Times Quarterly" s.o. Channel: Sonietta

Meine geliebten Kinder, dies ist Ashtar, und ich freue mich darüber, regelmäßig mit Euch durch CTQ zu kommunizieren. Die 90er Jahre auf der Erde sind eine merkwürdige Mischung aus politischen und sozialen Unruhen, Umweltkrisen von planetarischem Ausmaß und der Erreichung von spirituellen Ebenen, die höher und höher spiralen für und in Euch. In diesem Sinne werdet Ihr alle "außerirdisch" fühlen, denn das Chaos, das um Euch schwirrt ist auf einer gänzlich anderen Ebene als die, auf der Ihr seid. Doch dies ist eine Zeit, in der Ihr wissen müsst, dass Ihr mit der geplagten Erde wie nie zuvor verbunden sein müsst, und Ihr müsst handeln, all Eure spirituellen Erkenntnisse voll gebrauchen. Es kann kein auf-der-Bergspitze-sitzen geben, wo Ihr hinunter schaut auf das Chaos und den Kopf schüttelt. Ihr müsst in diesen 90er Jahren hinunter gehen und helfen. Eure Freunde Diane Tessman und Sonietta waren erstaunt, als sie feststellten, dass sie beide Botschaften über die Webende Göttin erhielten. Die meisten Studenten der Metaphysik kennen die drei Schicksalsgöttinnen der griechischen Mythologie, die eine Abwandlung der alten heidnischen Konzepte sind: Die Göttinnen sind Clothe, die Spinnerin, Lachesis, die Webende, und Atropos, die den Faden abschneidet. Es wurde geglaubt, dass sie verantwortlich sind für das Weben des Lebensfadens (Schicksals). Die nordische Mythologie hatte ähnliche Wesenheiten und das Konzept eines magischen Teppichs, auf dem Seelen die Erde betreten und verlassen, und dies hat zu tun mit dem Weben des Lebenspfades und dem Raum-Zeit Gewebe. Die Spinnenfrau, die die Matrix des Lebensnetzes webt, ist eine andere Variation dieses Konzeptes, in dem das menschliche Massenbewusstsein ist, und darin ist auch Euer eigenes Bewusstsein. Natürlich webt jeder von uns auch sein eigenes Schicksal und gestaltet es reich und komplex; der Schöpfer/Weber ist auch innen. Das Konzept der Webenden Göttin ist wichtiger als Worte es zu dieser Raumzeit ausdrücken können, und so kommen ähnliche Botschaften durch Diane und Sonietta, wie auch durch andere.

Es gibt in der Menschheit heute das große Bedürfnis nach Gleichgewicht in spirituellen Anstrengungen; d.h. z.Z. ist die Betonung auf der männlichen Hälfte des Schöpfergeistes, oder zumindest nehmen viele Gruppen ihn eben als IHN wahr (was es manchmal schwer macht, eine liebevolle Gottheit anzunehmen, aber das ist ein anderes Thema). Gleichgewicht muss wiederhergestellt werden, so dass die weibliche Hälfte des Schöpfergeistes wahrgenommen wird, so dass die Energien sich austauschen können zwischen IHR und der Menschheit (geben und empfangen). Wenn diese Energien nicht ausgetauscht werden zwischen dem Planeten, der eine weibliche Energie ist, und der Menschheit, werden beide sterben. Ihr wisst, glaube ich,

dass die weibliche Hälfte des Schöpfergeistes und Mutter Erde ein und dieselbe sind, so ist diese Verbindung klar. Es muss eine Verbindung von den Menschen zur Mutter aufgenommen werden, wodurch die Verbindung zum Vater weniger streng wahrgenommen wird - hin zum liebevollen Gott. Die Webende Göttin ist ein gutes Bild, das viele anspricht, wie sich die Energien austauschen, wenn Mutter Erde etwas manifestiert. Für Frauen hat dieses Konzept noch eine persönliche Note wegen ihrer Körperzyklen. Für alle ist der zunehmende Mond die Spinnerin, der volle ist die Weberin, der abnehmende die Abschneidende, und der Neumond ist die versteckte, unbewusste Welt in allem Leben. Die Webende Göttin ist fähig, den Faden zwischen der weltlichen Erde und der Natur/Kosmos zu weben, aber sie muss gesehen (anerkannt) werden, damit sie spinnen kann, um existieren zu können. Deshalb sagen wir, dass die Menschheit die Energien mit der Schöpferin zu dieser Zeit austauschen muss, sonst lebt sie nicht. Keiner von uns lebt bevor wir nicht von einem anderen Wesen wahrgenommen werden oder zumindest können wir unsere Existenz nicht beweisen. Dies ist der Schlüssel, um die Erde zu retten: Die Menschheit muss das Gleichgewicht herstellen, muss die Energien mit der Mutter wie auch dem Vater austauschen. Dies ist keine politische feministische Botschaft, obwohl jene auch ihren Wert haben, sondern dies ist eine einfache Botschaft über das Gleichgewicht und über die Natur des Universums: Es ist nicht völlig männlich erschaffen, ebenso wenig wie Ihr ausschließlich von einem Mann erzeugt wurdet. In den 90er Jahren versuchen wir, eine ganze Welt zu retten, und das können wir nicht, wenn das Ungleichgewicht zu groß ist. Diese Botschaft ist eine dringende. Persönliche Meditationen über die Webende Göttin werden mehr helfen als Ihr ahnt, ebenso wie das bewusste Aufsuchen von Mutter Natur im alten, mystischen Sinne. Natürlich ist auch die aktive Teilnahme bzgl. ökologischer Belange, Tiere etc. ebenso wichtig.

Viele von Euch fühlten die gegenwärtigen dringenden Botschaften, Mutter Erde zu helfen, die in Verzweiflung, Angst, Traurigkeit und Ärger schreit, und wir sind zufrieden, dass Ihr alle sehr hilfreich mit ihr kommuniziert, um sie zu reinigen und zu heilen. Bleibt am Ball, meine Freunde, schaut tiefer und tiefer in die Konzepte, die sie betreffen. Erinnert Euch, dass dies in keiner Weise Seine Heiligkeit schmälert. Die zwei sind eine Einheit; es ist die Menschheit, die dies nicht richtig versteht. In dem Licht der Liebe, Ashtar.

Dies ist Sonietta mit einigen Anmerkungen zur obigen Botschaft:

Ich war irgendwie überrascht, dass Ashtar diese besondere Botschaft gab, weil er mir immer wie eine Vaterfigur vorkam, deshalb nahm ich fälschlicherweise an, dass er nicht so schnell über die Göttin sprechen würde. Doch ich kenne seine Schwingungen gut, und es ist irgendwie sinnvoll, dass eine Vaterfigur eine solche Botschaft über Yin/Yang-Gleichgewicht gibt. Auch ich (Eva) möchte hier einiges anmerken. Erinnert Ihr Euch an den Artikel über Hexen in EV 14 und dass darin bereits das Konzept der Webenden Göttin angesprochen wurde mit namentlicher Nennung genau der drei Göttinnen, die Ashtar hier auch nennt? Jenen Artikel übersetzte und veröffentlichte ich zur selben Zeit, als Ashtar obige Botschaft gab! Mein persönlicher Weg führte mich im letzten Jahr in genau diese Richtung: Alte Mythen, Göttin, Kraftorte, Heidentum, und nun wurde mir klar, dass dies Teil meiner Mission ist und nicht nur ein rein persönlicher Weg. Ich weiß schon, dass ich auch über dieses Thema Vorträge zu halten haben werde. Wie Ihr wisst, hatten die uralten Kulturen matriarchalische Ausrichtung, verehrten also vorwiegend die Göttin, ohne den Gott jedoch zu vergessen. So lebten diese Hochkulturen auch in Harmonie und Kriege waren unbekannt. Diese alten Hochkulturen markierten auf den Energielinien des Planeten die Kraftorte durch z.B. Steinkreise, Hügel, Baumkreise und führten dort ihre Rituale durch ...

Wie können wir die weibliche Energie auf der Erde verstärken?

von Eva Groenke

Eine der einfachsten Meditationen, die wie vornehmen können, um die Göttin, die weibliche Energie der Schöpfung, auf die Erde zu rufen, ist die, den Vollmond anzuschauen, sich an ihm (ihr! Die Mondenergie ist, wie die Erde, weiblich!) zu erfreuen und sich vorzustellen, wie die silberweißen Strahlen die Erde baden und auftanken. Der Vollmond beinhaltet die stärkste weibliche Kraft, und es ist kein Wunder, dass die Feste und Zeremonien, die in uralten Kulturen zum Vollmond nachts gefeiert wurden, aus matriarchalischen Kulturen und Zeiten stammen und im Patriarchat vergessen wurden. Statt dessen entwickelte sich eine Gesellschaft,

die nur bei Tage lebt und arbeitet und die Sonne (die männlich ist!) anbetet - heute wohl in Form der Sonnenbräune, Früher rechnete man in Monden (Monaten!), hatte also 13 Monde in einem Jahr. Als man sich dem Patriarchat zuwandte, wurden 12 Sonnenmonate daraus, und die Zahl 13 -einst als heilig verehrt- wurde verteufelt. Auch die Nacht ist weiblich, wie auch die Dunkelheit. Die Chinesen stellen in ihrem kosmischen Symbol - dem Yin-Yang-Zeichen, die weibliche Seite als schwarz mit weißem Punkt dar, die männliche als weiß mit schwarzem Punkt. Heutzutage geht man nachts höchstens noch in eine Diskothek, doch wer geht schon nachts in den Wald, um die Stille der Natur zu empfinden? In unserer Gesellschaft haben die Menschen sogar Angst, dies zu tun! Die Nacht macht uns jedoch die weibliche Energie sehr deutlich und spürbar. Ich habe immer den Eindruck, dass die Natur nachts meditiert -sie schläft nicht etwa- sie ist wachsam und bewusst still, in einem Alpha-Zustand. Schliefe sie, so würde sie auch schnarchen! Bei einem stillen Spaziergang durch die Natur in tiefer Nacht erfahren wir, was das Wort "heilig" bedeutet. Die Natur, die Bäume, haben nachts eine Sanftheit, die wir selber erlernen sollten - dann stärken wir die weibliche Energie in uns und helfen so der ganzen Schöpfung, dasselbe zu tun. Keine Angst vor nächtlichen Wanderungen - da fast alle Menschen nachts Angst haben, aus ihren Häusern zu gehen, ist man meist allein in der Natur, und Schaden zufügen können uns nur Menschen. Tiere, Bäume, Sträucher und Gräser tun uns nichts - nicht in unseren Breitengraden! In der Nacht - der Dunkelheit - werden wir höchstens mit unseren eigenen Ängsten im Inneren konfrontiert, mit den Schreckgespenstern in uns (wer von Euch hat noch Angst vorm Schwarzen Mann??), doch die gilt es bewusst zu konfrontieren und umzuwandeln durch unser Verstehen, wie es wirklich ist. Lassen wir unseren Aberglauben los. Wer sich schwer tut, die weibliche Energie zu spüren und so bewusst hereinzuholen kann sie auch gerne personifizieren, und bewusst und intelligent ist diese Energie ja auch und hat so verschiedenste Aspekte. Welchen Aspekt, sprich, welche Göttin, wir bevorzugen, bleibt uns überlassen. Die Wahl wird sich nach dem Aspekt der eigenen Anima in uns richten. Manche Menschen tragen die sanfte Diana, die Mondgöttin, als weiblichen Aspekt ihrer Seele im Innern, andere bevorzugen die kräftigere Artemis, die kämpferische Athena. Wieder andere sehen in der Fülle der Ernte und des Korns Demeter, die Mutter, und im grünen Wald Venus' Fülle. Andere mögen die von Ashtar genannten Schicksalsgöttinnen, die Weberinnen, andere bevorzugen vielleicht die Weisheit und Güte von Großmutter Hekate. Wieder andere fühlen sich zu afrikanischen Göttinnen hingezogen wie der Meeresgöttin Jemaja, oder mögen die chinesische Göttin der Gnade, Kwan Yin. Manch einer gar mag die wilde Percht der Alpenländer! Zu welcher Göttin wir uns hingezogen fühlen, sagt immer etwas über uns aus, über den weiblichen Teil in uns - ob wir Männer sind oder Frauen. Jeder Mensch hat auch den Animus, den männlichen Aspekt Gottes in sich, und wieder spiegelt der Gott, den wir bevorzugen (wenn wir uns noch in vergleichender Mythologie auskennen!) uns selbst. Doch wir wollen ja den weiblichen Aspekt auf der Erde stärken, so richtet sich die Konzentration ganz besonders darauf.

Wieder andere mögen die weibliche Energie Gaias in der Natur spüren, doch wer einmal nachts in der Natur war, weiß, wie sehr ihre Energie durch den unnatürlichen Lärm unserer Zivilisation durch Autos, Maschinen, Musik, laute Stimmen, usw. getrübt wird. Durch diesen Geräuschpegel stumpfen unsere Sinne ab, wir entwickeln Stress-Symptome (lautes Musik-hören und ungezieltes Fernsehen sind solche!) und wir verlernen es, die sanfte Weiblichkeit in uns zu spüren. Dies verdrängt die Göttin. Selbst "moderne" Eltern finden es heute wichtiger, ihre Kinder nach Herzenslust laut herumschreien zu lassen, anstatt sie in der Stille und Ruhe (Meditation!) zu üben und sie so überhaupt empfänglich zu machen für die Natur. Wenn wir unsere Sinne so abstumpfen, verlernen wir auch die Sensitivität, das Hellsehen und -hören. Finden wir also die Göttin in uns, machen wir sie so bewusst wie möglich - eine spannende Reise der Selbstfindung übrigens - und leben wir sie, drücken wir sie aus, und meditieren wir über den Mond und wie es der Erde hilft. So tragen wir viel dazu bei, das Gleichgewicht zwischen männlich-weiblich in dieser Welt wiederherzustellen. Der Schöpfer ist eine Kraft und somit völlig unpersönlich, doch dann gibt es Seelen, die sich individualisierten wie wir - nur höher entwickelt, eine Tatsache, die esoterische Menschen heute wieder entdeckten. So ist die Personifizierung von Energien keinesfalls ein Rückfall in barbarische, eben heidnische Zeiten. Kinder mögen glauben, dass der liebe Gott ein alter Mann mit Bart ist, doch unsere Altvorderen wussten es besser. Frühere Hochkulturen waren keinesfalls so einfältig wie manche heute glauben und haben uns viel zu geben.

aus "Change Times Quarterly", von Sonietta, s.o.

Ich möchte Euch einige Voraussagen geben, die zu mir kamen seit Beginn 1990. Die Lücke zwischen Arm und Reich wird in den 90er Jahren erschreckend zunehmen, und das Obdachlosenproblem wird dramatisch zunehmen. Es ist eine Tragödie, dass dies bereits geschieht und sich kaum ein Mensch darum kümmert. Die Ungerechtigkeit auf Regierungsebene, wie die neue Steuer in England, wird sehr ernst werden, und viele Menschen werden gegen ungerechte Steuern revoltieren. Der Unterschied zu früheren Revolten der Armen wird sein, dass politische Antworten nicht mehr die Lösung sind, noch werden sie genügen. In der Französischen Revolution war die Gesamtsituation auf dem Planeten so, dass eine politische Revolution ausreichte. Afghanistan wird viele Gewalttaten sehen. Der Iran-Irak-Konflikt wird nicht nur weiter andauern, sondern wird die ganze Welt bedrohen/beeinflussen. Das geht über die Geiselnahmen hinaus - man wird ganze Nationen durch atomare oder chemische Vergiftung bedrohen. Auf den Philippinen wird die Lücke zwischen Arm und Reich viel Leid hervorrufen wie es auch jetzt schon ist. Nelson Mandelas Freiheit scheint zu verstärkter Gewalttätigkeit in seinem Land geführt zu haben, doch nur, weil den Menschen ein Gramm Hoffnung gegeben wurde, und diese Emotion entgleitete. Gebiete um Südafrika werden weiterhin wünschen, sich mit ihm zu verbinden. Ich fürchte sehr um Mandelas Sicherheit. In den USA, fühle ich, wird es mehrere Massenängste geben wegen vergifteter Nahrung. Eine wird sich auf ein sehr bekanntes Produkt beziehen. Ich meine nicht den Perrier-Wasser-Skandal, der z.Z. anliegt, aber ähnlich. Die chemische oder atomare - ich fühle, es wird eher eine chemische sein - Verseuchung wird eine große Anzahl von Menschen bedrohen. Viele werden nicht wissen, dass ihnen Schaden zugefügt wurde. Wie die AIDS-Epidemie sich zu beruhigen scheint, wird sie neu aufleben. Viele Quellen der Ansteckung wurden übersehen und geheim gehalten. Salzwasser wird bei der Heilung helfen, ist jedoch auch ein Nährboden für den Virus. Eine merkwürdige aber kosmische Balance. Drogenkriege werden sich ausweiten. Da bleiben natürlich Millionen von Dollars übrig als reiner Profit, doch in den 90ern werden die Dinge aus der Hand geraten bei dieser Massenmanipulation und Gier. Deshalb werden überall auf Welt Kriege ausbrechen. Viele Unschuldige werden darin verwickelt werden. Thatchers Probleme in England werden größer werden und ihre Amtszeit ist im Grunde vorüber. England wird weiterhin Probleme mit dem Irak haben und die USA und England werden hierüber in Streit

Die Indianer Amerikas werden im Innern viele Kontroversen erleben. Viele Führer missbrauchten Geld. Diese älteren Führer werden noch immer sehr respektiert von ihren Leuten, und einige werden Opfer des Establishments werden, das mächtige Männer loswerden will. Doch andere Führer sind schuldig, Gelder ihrer Stämme für sich persönlich verbraucht zu haben. Auf lange Sicht jedoch wird es die Indianer stärken. Die Wege der Indianer sind natürlich eine Anregung für alle Starpeople. Die Aktivität der langen Linien wird merkwürdige, paranormale Dinge an heiligen Stätten der Indianer geschehen lassen. In anderen Gebieten der Welt werden die Menschen wie nie zuvor von den großen Steinen, Dolmen, Pyramiden und Tempeln angezogen werden. Wir Sternenmenschen werden glücklicherweise oft von den Alten geführt. UFO's werden in der Nähe jener Orte gesehen werden. Das Vermischen und Verbinden von Weltraum-Erde, Vergangenheit-Zukunft, Mystischem-logischem wird wie nie zuvor gesehen werden.

Gewalttätigkeiten bei Sportveranstaltungen werden weiter ansteigen. Menschliche Aggressionen müssen sich manchmal Luft machen, und diese organisierte Methode, die geradezu militärisch ist, ist eine gute Gelegenheit für grundlegende Instinkte. Ich warne Euch, Freunde, haltet Euch von großen Sportveranstaltungen fern. (AdÜ: Mag das auch für Demonstrationen gelten?) Salmonelleninfektionen werden auch weiter ansteigen in der "zivilisierten" Welt. Seid extra vorsichtig bei Eiern, Fisch, Fischen in Dosen (wenn Ihr Fisch esst), Hühnchen (falls Ihr Hühner esst). Wenn etwas merkwürdig schmeckt, esst es nicht. Ich sehe eine Salmonellenart, die viel gefährlicher ist als die bisherige. Überprüft Flugzeuge, mit denen Ihr fliegt. Sie werden Euch nicht mit der Lupe ans Flugzeug lassen, aber fragt die Fluggesellschaft, ob es ein älteres oder neues Modell ist etc.. Ich kann Euch nicht sagen "Fliegt nicht mit einer DC 10" und nachher stürzt diese nicht ab, sondern die Alternativmaschine, die Ihr nahmt! Meine Führung sagt mir, dass Eure psychischen Kräfte sich schärfen werden wenn die Zeit da ist und eine Reise bevorsteht für Euch. So sage ich nur, dass alte und fehlerhafte Maschinen weiterhin abstürzen werden. Dies hat mit den veränderten Schwingungsfrequenzen zu tun.

Ich möchte Euch noch etwas Interessantes mitteilen. Mein Freund Nigel Mortimer aus West Yorks, England, besuchte eine alte Kultstätte. Er ist ein erfahrener Wünschelrutengänger und hatte das Gebiet schon vorher

erforscht. Während er es besuchte, wurde seine Tochter zu Hause von einem UFO besucht! Wie auch immer, in der Nähe jener Kultstätte gibt es eine alte Einritzung von vor der Bronzezeit. Sie wird Swastika-Stein oder Fylfot genannt. Es gibt sie nur an drei Orten der Welt, in Skandinavien, im Mittelmeerraum und in Yorkshire. Ihr wisst, dass die Swastika ein uraltes kosmisches Symbol ist, das die Nazis blasphemierten. Zurück zu den drei Steinen. Wenn man sie mit geraden Linien miteinander verbindet, ergeben sie ein gleichschenkliges Dreieck! Das ist natürlich nur ein Beispiel für das präzise mathematische Wissen, das in alter Zeit benutzt wurde. Jeder fühlt die Kraft an solchen Orten, jeder von Euch.

Vegetarismus und die Situation auf der Erde

aus "Change Times Quarterly" s.o., Channel: Sanietta

Dies ist noch einmal Alexander, Freunde. Wir haben nie ein "Muss" aus der Tatsache gemacht, dass Starpeople Vegetarier sein sollten. Viele von Euch sind es, und wir respektieren das sehr. Wir von der Föderation sind auch Vegetarier. Zu diesem Zeitpunkt, Februar 1990, jedoch drängen wir Euch, Euch zu überlegen, ob Ihr nicht doch Vegetarier werden solltet, wenn Ihr es nicht seid. Es ist kein Befehl, aber überdenkt es zu dieser Zeit. Diese besondere Zeit ist wichtig weil es mit dem Göttin-Gott-Gleichgewicht zu tun hat. Wenn ein Sternenmensch klar sieht, wie die Tiere von Mutter Erde manipuliert und behandelt werden, wenn sie z.B. in Legebatterien leben, das Leiden, das sie ertragen müssen, wenn sie geschlachtet werden, und der sinnlose Tod selber, fällt die Wahl leicht. Doch wir wissen, dass die Nahrung mit Proteinen ausgeglichen sein muss. (AdÜ: Es sollte sich langsam herumgesprochen haben, dass volles Korn und Grünblattgemüse zusammen ein viel hochwertigeres Eiweiß (Aminosäuren) bilden als Fleisch!) Zu dieser Zeit hilft Vegetarismus in einer aktiven, direkten Art, um das Gleichgewicht zu erreichen, Heilung, Revitalisierung von Mutter Erde in ihrer Krise, und Vegetarier werden viel besser mit ihr kommunizieren können. Ihre Tiere sind sie, personifiziert, und ihr Leiden fortzusetzen bedeutet, sie weiterhin zu verletzen.

Z.Z. zirkulieren viele Photokopien, dass irdische Regierungen mit den Grauen Außerirdischen zusammenarbeiten, die brutale Experimente an Menschen ausführen und Menschen gar schlachten. Dies ist teilweise richtig: Irdische Regierungen entschieden sich, mit diesen Außerirdischen zusammenzuarbeiten. Wir von der Föderation bedauern diese Entscheidung zutiefst. Die Grauen experimentierten mit Menschen. Doch dass sie Menschenfresser sind ist eine reine Taktik zur Verbreitung von Angst. Die, die dies sagen, wollen, dass die Menschen von jedem Kontakt mit Außerirdischen ferngehalten werden. Dies wird von den Regierungen für nötig gehalten, damit sie ihre Macht nicht verlieren. Wenn/falls Irdische und positive Außerirdische zusammenkommen, werden die Regierungen nicht mehr gebraucht. Obwohl Ihr vielleicht nicht ganz einsehen könnt, wie Vegetarismus dabei helfen kann, die Grauen zu besiegen, sage ich Euch, dass es helfen wird! Dies ist wie die dynamische Macht des Sternen- und Lichtarbeiternetzwerkes - Gedanken haben mehr Kräfte, wenn sie vereint sind. Diese Kraft/Macht wächst mit jeder Person, die an einem Kreuzungspunkt steht, geometrisch an. So ist es zu dieser Zeit mit dem Vegetarismus. Kraft wird einfließen in das Netzwerk mit jedem Menschen, der mitmacht, und die Botschaft an Mutter Erde wird eindeutig und kraftvoll sein - Ihr zeigt ihr, dass Ihr sie liebt, Euch um sie sorgt, sie heilt. Sie wird diese liebevolle Anstrengung wahrnehmen und viel stärker werden weil sie einfach weiß, dass man sich doch um sie kümmert.

Die Zusammenarbeit zwischen Grauen und irdischen Regierungen geht bis in die 50er Jahre zurück. Wir haben buchstäblich versucht, sie von hier zu vertreiben, aber letztendlich war es unsere Nicht-Einmischungsverpflichtung, dass wir irdische Entscheidungen zu respektieren hatten. Die Regierungen wählten die Grauen, und wenn karmische Lektionen daraus nicht gelernt werden kann keine wahre spirituelle Evolution stattfinden... und so hatten wir keine andere Wahl als den Irdischen ihre Entscheidungsfreiheit zu lassen. Es gibt relativ wenig Graue und sie sind technologisch gar nicht so weit fortgeschritten von unserem Standpunkt aus. Von Eurem aus natürlich sind sie es. Sie geben ihre Technologie her, was wir nicht tun würden (oder sollte ich sagen, sie verkaufen sie, denn sie geben nichts her). Die Zeit dieser Zusammenarbeit zwischen ihnen und den Regierungen ist beinahe zu Ende, und diese Tatsache ist ein wichtiger Auslöser für die Geschehnisse der "Endzeit" im späten Teil dieser Dekade. So war die Zeit zwischen 1952 bis in diese Dekade hinein eine Phase, die für die größere spirituelle Evolution notwendig war. Mit bedingungsloser Liebe, ich bin Alexander.

Ein Naturgeist spricht über das Energiegitternetz der Erde

aus "Change Times Quarterly", s.o., Channel: Sonietta

Dies ist Celiara. Ich gebe die Botschaft durch Sonietta in diesem ersten Viertel des Jahres 1990. Ich möchte eine Voraussage über das irdische Energiegitternetz (lange Linien) geben. Bald werden diese Linien der irdischen Energie, die den Planeten mit einem Netz überziehen, aktiver werden als sie früher waren. Das ergibt viele verschiedene Auswirkungen, und alle werden den Planeten und das Leben auf ihm stark beeinflussen. Es ist interessant, dass in den 90er Jahren viele große positive wie negative Dinge zusammenkommen werden. Z.B. sprach Tibus über Schritte der Regierungen, ein Energiefeld zu nutzen, das revolutionär und über dem ist, was Menschen heute verstehen können. (AdÜ: Spricht sie vom Philadelphia-Experiment u.ä. Versuchen??) Diese beinhalten elektromagnetische Energien, genau wie das "Erwecken" der Energie in den Langen Linien elektromagnetisch ist. Man muss verstehen, dass elektromagnetische Energie nicht nur eine andere Energieform ist wie Öl, Kohle, Elektrizität. Elektromagnetische Energie öffnet andere Dimensionen, aus ihr sind andere Dimensionen gemacht, sie schmilzt die Gesetze der Physik wie sie engstirnig seit Jahrhunderten von Erdmenschen definiert sind. Ihr fragt, ist dieser erhöhte Energiefluss darauf zurückzuführen, dass die Regierungen bewusst oder zufällig diesen Fluss durch ihre Experimente in Gang setzten? Tatsächlich haben die zwei elektromagnetisch-bezogenen Entwicklungen in den 90ern (eine ist natürlich und die andere wurde durch menschliche Einmischung geöffnet) damit zu tun. Doch wir müssen uns darauf konzentrieren, mit den natürlichen Langen Linien zu arbeiten, die erblühen werden. Wir als Naturgeister und Ihr als Sternenmenschen in irdischer Form haben wenig Kontrolle über das, was Regierungen in ihren Laboratorien tun - mit Ausnahme von Gebeten oder Meditationen. Es wird schwierig für uns sein, mit den elektromagnetischen Kräften zu arbeiten, die durch die Regierungen geschaffen werden, weil diese Felder nicht alt (ancient), fühlend und erdorientiert sind wie die der Langen Linien. Sie sind ohne Gefühl, technisch, und da sie neu sind, haben sie keine Weisheit. Mit ihnen ist nicht für Jahrhunderte durch Mutter Erde selber gearbeitet worden wie es bei den Linienenergien ist. So haben die Regierungen eine "neue" Form der Energie entlassen, von der sie wissen, dass sie UFO's antreibt und aus der dimensionale Tore gemacht sind. Die Grauen haben den Regierungen bei diesem technischen Durchbruch geholfen. Es ist sehr gefährlich. Lasst uns nun zum erfreulicheren Thema der natürlichen Langen Linien übergehen. Meine Welt ist mit Eurer durch diese Linien verbunden und wir arbeiten beständig mit ihnen, reisen auf ihnen, lernen von ihnen, existieren in ihrer elektromagnetischen Atmosphäre. Ihr kennt das Gaia-Konzept, das besagt, dass Mutter Erde ein lebendiger, atmender Organismus ist, und natürlich ist dieses Konzept richtig. Die Langen Linien sind ihr Nervensystem, und so wie alle Chakras am menschlichen Nervensystem liegen, so liegen spezielle Gebiete an diesen Langen Linien. Diese speziellen Orte sind gewöhnlich alte heilige Stätten, weil die frühen Menschen nicht von ihrer Mutter Erde entfremdet waren, und sie wussten, wo und wie man sie durch ihre Chakras erfahren kann. Mein Name Celiara bedeutet "die die Flüsse feiert", und Flüsse tragen immer diese Linienenergie. Nur wenn sie stark verschmutzt sind und sterben geht ihre Lebenskraft der elektromagnetische Energie verloren. Die frühen Menschen betrachteten die Flüsse als heilig und lebendig;- ihre Harmonie mit IHR war von sehr hoher Güte, und viel akkurater als die Konzepte der modernen Menschen.

Diese psychischen Energien von Mutter Erde werden bald reaktiviert werden, in viel stärkerem Maße als Ihr glaubt. Die Alten benutzten diese elektromagnetischen Felder, um Steine zu bewegen, die viele Tonnen wogen, um sie präzise auf andere stehende Steine zu legen. Sie bauten die Pyramiden und viele andere Wunder, indem sie die Levitation benutzten. Die moderne Menschheit kann dies nicht verstehen, weil die psychische Energie der Erde abnahm, so dass solche Taten nicht mehr nachgemacht werden konnten. Wir Naturgeister, die wir mit Menschen zu sprechen und uns zu manifestieren pflegten, fanden es auch immer schwieriger, dies zu tun. Teilweise war dies eine positive Entwicklung, weil, ehrlich gesagt, wir Angst vor den modernen Menschen haben, und doch ist es ein Teufelskreis, denn je weniger Kontakt stattfand, und je mehr sich die Menschheit von der irdischen Linienenergie entfernte, desto erschreckender wurde die Menschheit für uns, und je mehr dies geschah, desto erschreckender wurden wir für die Menschen! Die Energie nahm ab, weil die Menschheit sie nicht mehr wahrnahm und benutzte. Doch es gab auch ein natürliches Abklingen. Die Erde ist vital und aktiv. Sie stirbt nur wegen dem, was die Menschheit tut. So wird die Energieeinfuhr ein Schock für sie sein, und für alle, die mit ihr verbunden sind. Das ist einer der vielen Gründe, weshalb es für Eure Mission, der Erde so nah wie möglich zu kommen, so wichtig ist in

diesen Tagen... um den plötzlichen Energieeinfluss abzufedern. Das ist einer der Gründe, weshalb die Naturgeister wieder erwacht sind und den Raumintelligenzen in einer gemeinsame Anstrengung beistehen, um die Erde, ihre Sternenmenschen und andere Bewohner vorzubereiten. Wenn die Linien wieder strahlend werden, werden jene von Euch, die der Natur am nächsten stehen (so nah wie die Alten, mit sogar größerem Verstehen) die Kraft der Levitation finden, die Wünschelrute mit erstaunlicher Genauigkeit benutzen, viele psychische Erfahrungen haben wie sie die Alten hatten. Sie mögen zuerst unkontrolliert hervor kommen, sie mögen nicht dieselbe Höhe erreichen wie bei den Alten, weil sie ganze Stämme um sich hatten mit Menschen mit ähnlichen Fähigkeiten - Ihr mögt nur ein oder zwei Sternenfreunde haben. Das Massenbewusstsein der alten Stämme verstärkte die psychischen Fähigkeiten des einen Medizinmannes (frau). Doch weil Ihr mehr linke-Gehirnhälftenkraft habt als die Alten kann es sein, dass Ihr die volle Kraft erfahrt oder mehr. Die Hauptsache, an die Ihr denken müsst, ist, dass die Gebiete über den langen Linien und den heiligen Stätten bei Flüssen "erleuchtet" werden durch die Lichtenergie, wie Lichter am Weihnachtsbaum. Natürlich wisst Ihr, dass diese Gebiete manchmal aktiver sind als zu anderen Zeiten. Denkt daran, wie Ihr vielleicht als Kinder psychische Fähigkeiten hattet, die dann nach und nach verschwanden, weil sich keiner darum kümmerte - wir wissen, dass Liebe hilft, um diese positiven Erfahrungen zu entfalten .. So ist es auch mit der Erde.

Im Leben eines Planeten nimmt die psychische Linienenergie ganz natürlich ab und zu über Millionen von Jahren. Seid Euch auch bewusst, dass dieser Prozess, der für viele Jahre andauern wird, nicht die irdischen Probleme wie Ozonloch, Treibhauseffekt, das Sterben des Regenwaldes etc. löst. Er wird nicht die Leben der vom Aussterben bedrohten Tiere retten. Doch kann er eine seltene Gelegenheit sein, die Erde am Leben zu erhalten und sie wieder erblühen zu lassen. Wie? Natürlich wird psychische Energie gebraucht, um das Bewusstsein anzuheben. Ihr Sternenmenschen, die Lichtarbeiter der Erde, seid die Brücke zwischen Dimensionen. Ihr versteht, was mit der Erde geschieht, und so sage ich Euch, Sternenmenschen, seid wachsam, und wenn die Energie dramatisch ansteigt, benutzt sie, um die Frequenz anzuheben - dramatisch. Ihr und die unerwartete Erhöhung der Energie sind zwei große positive Faktoren, die wir für uns und das Leben haben. Wir werden natürlich bei Euch sein. Ich finde es merkwürdig, dass ich so lange durch Sonietta über so schwierige Dinge spreche. Ich finde Kommunikation am einfachsten, wenn ich im Wald sitze und Euch nahekommen kann, um einen lieben Gedanken über die Schönheit einer wilden Blume mit Euch zu teilen, die dort wächst, und die wir beide wahrnehmen. Unsere gemeinsame Liebe öffnet Dimensionstore und wir kommunizieren, unsere Wahrnehmungen sind eins. Konzepte sind eine größere Herausforderung, aber ich weiß, dass keiner von uns mehr ausschließlich fröhlich im Wald sitzen kann. Es ist jetzt an uns, Mutter Erdes Gaben an uns zurückzugeben. Bevor ich schließe, möchte ich noch einen Gedanken über dimensionale Vortexe, Energiespiralen, Kraftorte geben, wo zwei oder mehr Dimensionen zusammentreffen, mitteilen.

Tibus drängte Euch, Euren "besonderen Ort" in der Natur zu finden - dieser Ort ist garantiert auf einer Energielinie. Vortexe bewegen sich oftmals, wandern herum. Wir drängen Euch heute, Euren besonderen Ort oft zu besuchen, ihn durch Eure und des Schöpfers Energie zu segnen. Ihr könnt auch beginnen, mit dem Pendel o.ä. zu arbeiten. Diese Werkzeuge sind Verlängerungen Eurer eigenen psychischen Energie, die Euch helfen können, Energielinien zu finden. Einige erfahrene Menschen auf diesem Gebiet benutzen einfach ihre Hände als "Wünschelrute". Übt damit im zweiten Quartal 1990: Wir Naturgeister werden um Euch sein! Ich liebe Euch, Sternenmenschen. Celiara. Sonietta: Vielleicht ist unsere stereotype Auffassung von Naturgeistern als nicht wissenschaftlich falsch!

Meine Kontakte mit den Bigfoot-Leuten

von Stan Johnson, Fortsetzung aus dem letzten Heft

Die Bigfoots sagten mir, dass alle Menschen der Erde von Außerirdischen hierher gebracht worden sind. Sie kamen von anderen Planeten nach der 1. Eiszeit. Sie kennen die genauen Planeten nicht. Die Indianer (oder Inder) waren die 2. Rasse die hierher gebracht wurde.

24.8.1985: Ein neuer Führer der Bigfoots auf der Erde ist gewählt worden und hat Fullon abgelöst. Er heißt Jondik. Sie erzählten mir, dass "meine Leute" von überall aus dem Universum stammen. Jede Rasse kam von einem anderen Planeten. Die Bigfootleute haben die Erde mehrere Male wieder bewohnbar gemacht. Die

weiße Rasse war die 1., die hierher gebracht wurde. Die Bigfoots erbauten die Pyramiden als Zeichen für Raumschiffe. Sie sind Tore in die 5. Dimension. Sie waren schon vor der Eiszeit hier und einige sind noch nicht entdeckt worden. Die Pyramide bzw. das Dreieck sei ihr Symbol. (das der Bigfoots). Die Bigfoots haben andere Lungen als wir. Sie haben vier Lungenteile. Meistens müssen sie einen Vortex finden, um in die 5. Dimension gehen zu können. Es gib einen großen Vortex von Kanada bis zum Golf von Mexiko, aber er ist nicht durchgehend. Es gibt viele kleine "abgebrochene" Stücke an diesem Graben. In Oregon ist der Graben fast ungebrochen, deshalb gibt es in Oregon mehr Plätze, durch die man in die 5. Dimension eintreten kann. In der 1. Eiszeit sei alles zerstört worden, berichteten die Bigfoots. In der 2. fast alles. Das nächste Mal wurde die Erde durch Verrat und Krankheit zerstört, verursacht durch menschliche Gier. Das nächste Mal wurde die Erde durch Wasser zerstört. Jedes Mal haben die Außerirdischen die Erde wieder bepflanzt, Tiere und Menschen hierher gebracht.

01. 09. 1985: Ein weiblicher Arzt der Bigfoots kam mit Fullon, um mich zu untersuchen, ob ich fit sei für die "Reise" in die 5. Dimension. Es scheint, daß schon andere Irdische diese Reise gemacht haben. **26. 01. 1986:** Letzte Nacht, als ich schlief, kamen zwei astrale Wesen in meinen Raum. Sie sagten, sie wollten mich mitnehmen. Ich sah, wie ich in meiner astralen Form durch die Wolken stieg und dann landeten wir irgendwo. Ich sah eine Basis voller Raumschiffe, drei davon waren riesengroß, 12-14 Meilen lang, und 8 oder 9 Stockwerke hoch. Sie haben zigarrenförmige Schiffe und kleine Shuttles. Ich weiß nicht, wie sie fliegen, denn ich sah keine Tanks. So weit das Auge sehen konnte, war alles voller Raumschiffe der verschiedensten Formen. Sie sagten, dies sei ihre Flotte, die immer startbereit sei, und dass sie die Erde in 30 Minuten erreichen könnten.

Februar 1986: Heute sollte meine Reise in die 5. Dimension stattfinden! Sie nahmen mich zwischen sich und flogen mit mir, so wie wir waren, zu dem Vortex. Ich musste meine Kleider ablegen, denn nichts Metallisches kann durch das Tor gehen, es fängt an zu brennen, es würde schmelzen. "Es gibt eine statische Elektrizität im Tor, die dich verbrennen würde!" Und dann, in einem Augenblick, waren wir in der 5. Dimension. Diese Schnelligkeit hatte ich nicht erwartet. Sie sagten mir, es sei, als ob man nur einmal in die Hände klatscht. Dort saßen ca. 150 Personen beisammen, Bigfoots und Außerirdische. Es war so schön dort, und es war warm. Auch waren viele dieser Leute nackt, weil sie keine Kleider brauchen und sie ihre Körper als rein und natürlich betrachten. Die Außerirdischen wandeln schon auf unseren Straßen, man kann sie nicht von uns unterscheiden, doch haben sie eine reine, unschuldige, schöne Ausstrahlung, ebenso wie die Bigfoots. Sie riechen auch nicht nach Schwefel, wie einige Augenzeugen sagten. Ich sah eine Burg in rosablau in der Ferne. Dort fand eine Ratsversammlung statt. Ich wurde eingeladen und sah 12 Ratsmitglieder von 12 verschiedenen Planeten an einem Tisch. Ein Mann vom Saturn, eine Frau von der Venus, einer vom Mars, einer von Artcutrus (nicht Arcturus, AdÜ), von Sitka, Arko, Sirius 1 - 4, und jemand vom Pluto. Der von Arko sah etwas komisch aus, und der vom Pluto hat große Augen, keine Haare, der Kopf ist etwas größer, obwohl der Körper nur ca. 1,50 m groß war. Alle waren sehr nett. Sie fragten mich, ob sie den Erdenmenschen schon näher kommen und ihre Gegenwart bekannt geben könnten. Eine Stunde Erdzeit ist ein Tag in der 5. Dimension. Ich blieb dort für dreieinhalb Tage, war also dreieinhalb Stunden von der Erde fort. Sie können so schnell reisen, weil sie mit all ihren Atomen reisen, was sie Ionen nennen. Ich weiß nicht, was das ist. In der 5. Dimension sind die Löwen und Tiger Vegetarier, alles ist in Harmonie wie eine große Familie. Sie haben viele Gemüse und Früchte. Viele Menschen der 5. Dimension sind von den verschiedensten Planeten. Sie sagen, sie wollen der Erde bei den Umweltproblemen helfen. Wenn die Erde aus dem Gleichgewicht gerät, geraten auch ihre Planeten der 5. Dimension aus dem Gleichgewicht. Oft weiß ich gar nicht, worüber sie sprechen, ich verstehe es nicht. Der Rat sprach sehr positiv vom nächsten Jahr 1987, und dass ich die Offiziellen der Erde zu einem Treffen zwischen ihnen und den Bigfoot-Leuten überreden solle. Für mich war die 5. Dimension wie das Paradies...

Ich möchte noch hinzufügen, dass ich noch mehr Besucher hatte als die vorher erwähnten. Ein Bigfoot war von Mt. Shasta, einer von den Elksbergen in der Schweiz, einer von der Glendale-Gegend in Oregon. Der vom Mt. Shasta hatte buchstäblich goldenes Haar, das glitzerte, er hatte auch Haare im Gesicht. Er schien große Autorität um Mt. Shasta herum zu haben. Sie sagten uns, wir sollten nächstes Jahr zum Mt. Shasta reisen, da sie uns etwas zeigen wollten im Mt. Shasta-Berg. Sie sagten, sie könnten elf Dimensionen durchqueren. Jede Dimension habe acht Unterdimensionen, die 8. ist der Kernpunkt. In der 3. Unterdimension der 1. Dimension leben wir, sagten sie, und die 4. Unterdimension der 4. Dimension sei das

Bermuda-Dreieck. Alle diese Dimensionen wirbeln, und das ist der Grund, weshalb sich die Tore zu den Dimensionen so schnell öffnen oder schließen.

"Ich überlebte das Philadelphia-Experiment"

aus "UFO-Universe" Mai 1990 von Brad Steiger

Interview mit Alfred D. Bielek:

Gerade als diejenigen von uns, die solche unglaublichen Fälle wie diesen als Mythen abtun und das Philadelphia-Experiment ruhen lassen wollten, trat im September 1989 Alfred Bielek vor das Publikum der UFO-New-Age-Konferenz in Phoenix/Arizona und erstaunte alle mit der Aussage, dass er Unsichtbarkeit, Zeitverschiebung und elektromagnetisches Ziehen sowie eine Periode der Gehirnwäsche überlebte, um uns seine Geschichte zu erzählen.

Bielek:

"Das Philadelphia-Experiment begann ca. 1932-33 in der Gegend von Chicago. Die wissenschaftliche Presse war sehr an der Unsichtbarkeit interessiert. Ein kleines Team von Wissenschaftlern kam zusammen und studierte das Gebiet. Einer war John Hutchinson, dann der brilliante Nikola Tesla, der dritte Mann war Dr. Emil Kurtenauer, ein Österreicher, ein Doktor der Physik. Das Projekt wurde von der Marine finanziert. Es begann im Institut für fortgeschrittene Studien der Princeton Universität, mit der Einstein verbunden war. Der Erste, der 1933 dem Projekt beitrat, war Dr. John Eric von Neumann. Tesla kam in den späten 30er Jahren dazu. Wegen seiner engen Beziehung zu Präsident Roosevelt hatte Tesla für die Regierung zu arbeiten. Eines von Teslas Projekten war der sog. "Todesstrahl". Die Maschine arbeitete wirklich und wurde von der Armee 1938-39 gebaut und in New Mexico getestet. Ich hörte von einem Freund, der mit der Regierung verbunden war und der mit Tesla gearbeitet hatte, dass die Ergebnisse derart schrecklich waren, dass die Regierung beschloss, dass es für alle zu gefährlich sein würde, es zu besitzen. Sie zerstörten das Modell, alle Aufzeichnungen und die Pläne. Tesla bot es den Engländern an, aber auch sie wollten es nicht. Verärgert wandte er sich ferngesteuerten Autos zu, die ihre Antriebskraft der Luft entzogen. Er fuhr das Modell durch Manhattan."

S.:

Wann kam Tesla zurück zum Philadelphia-Experiment?

B.:

Ich glaube, er war der 1. Direktor des Experiments. Der, der am Meisten zum Projekt beitrug war jedoch Dr. von Neumann. Geboren in Budapest, Ungarn, studierte er in Berlin und Hamburg und wanderte 1930 in die USA aus.

S.:

Und was ist mit Einsteins Teilnahme am Projekt?

B.:

Einstein nahm physisch nicht am Projekt teil, das übrigens "Projekt Regenbogen" genannt wurde. Einstein war ein strenger Theoretiker. Es gab einen anderen Teilnehmer, der Ufologen gut bekannt ist wegen seiner elektrostatisch kontrollierten UFO's. Es ist **T. Townsend Brown**.

S.:

Bitte erzählen Sie uns von Ihrer Teilnahme.

B.:

Ich begann, das Geheimnis des Philadelphia-Experiments 1960 zu erforschen. Ich hatte keine Ahnung, dass ich etwas über meine persönliche Teilnahme daran herausfinden würde.

S.:

Und jetzt haben Sie sich daran erinnert. Sie haben ein Leben als A. Bielek und eines als Edward A. Cameron gelebt. (AdÜ: Dies ist verwirrend für den Leser. Wie sich später im Interview herausstellt, hatte Bielek seine Teilnahme nicht nur durch Gehirnwäsche vergessen, sondern durch Austausch von Körpern wie beim Walk-In-Prozess. Doch das erklärt er später selbst.)

B.:

Das stimmt. Und ich erfuhr, dass ich einen Halbbruder habe, wir waren Söhne Duncan Cameron, einem wohlhabenden Ex-Marinemann. Mein Bruder erhielt seinen Doktor der Physik in Edinburgh, ich in Harvard, als Edward Cameron. Ich habe Erinnerungsblitze an die Professoren und die Klassen. 1939 wurden wir nach Princeton geholt in die Offizierstrainingsschule. Tesla war der Kopf von Projekt Regenbogen zu jener Zeit, und von Neumann war Zweiter. Im September 1940 setzten wir die Maschinen in Bewegung und auf einen Minenkehrer an, und er verschwand in der Unsichtbarkeit.

S.:

Es gab also schon ein erfolgreiches Unsichtbarkeitsexperiment vor dem Fehlschlag von 1943?

B.:

Ja, aber wir hatten kein Personal an Bord. Wir benutzten nur das Schiff. Das Experiment war strengstens geheim. Der Krieg begann beinahe für uns. Wir wollten Unsichtbarkeit für Sicht und Radar erreichen. Die Marine schien unbegrenzte Geldmittel zu haben, weil Roosevelt ein alter Marinemann war. Tesla wurde unruhiger wegen der starken Elektrizität, mit der wir umgingen. Er protestierte dagegen, dass das Experiment mit Crew ausgeführt werden sollte. Er war ein sehr ungewöhnlicher Mann. Ich bin überzeugt, dass er eine definitive außerirdische Beziehung hatte. Ein Bekannter, der mit ihm arbeitete, sagte, dass er jeden Tag mit jemandem von "außerhalb des Planeten" spreche. Die Marine beachtete Teslas Einwände nicht. Im März 1942 wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um ein Kriegsschiff unsichtbar zu machen. Die Hebel waren gesenkt und - nichts geschah. Ich bin überzeugt, dass Tesla dies sabotiert hatte. Er verließ das Projekt und 10 Monate später, am 07. 01. 1943, wurde er tot in einem New Yorker Hotelzimmer aufgefunden. Von Neumann war nun verantwortlich. Zwei große Generatoren wurden auf der "Eldridge" (dem Schiff des Experiments, AdÜ) platziert. Vier Transmitter waren an Deck. Brown brachte einen speziellen Transmitter und Antennen oben an. Noch ein massiver Generator, der das System antrieb, wurde aufs Schiff gebracht. Am 22. Juli um 9 Uhr wurden die Hebel gesenkt und für 20 Minuten verschwand die Eldridge und war unsichtbar für Auge und Radar. Wir kamen zurück und fast die ganze Crew war wahnsinnig. Mein Bruder und ich müssen ausgespart worden sein, weil wir im Innern des Schiffes waren. Trotz des Zustandes der Leute wurden uns 21 Tage gegeben, um es noch einmal zu versuchen. Diesmal sollte nur Radar Unsichtbarkeit geübt werden. Schließlich, wenn das unsichtbare Schiff von anderen gerammt werden würde...? Am 12. August begann das Experiment mit neuer Crew noch einmal. Für 60 -70 Sek. war die Eldridge für Radar unsichtbar. Dann gab es einen blauen Blitz - und das Schiff verschwand. Es war nicht einmal mehr die Wasserlinie zu erkennen, um seine Gegenwart zu markieren. Es war einfach weg. Für vier Stunden war es weg. (AdÜ: Wie bekannt wurde, tauchte das Schiff in dieser Zeit kurz im Hafen von Norfolk auf, um gleich darauf wieder zu verschwinden. Es war also teleportiert worden.)

S.:

Sie sagen, Sie und Ihr Halbbruder waren an Bord. Wo waren Sie für diese vier Stunden?

B.:

Wir sahen, dass alle Besatzungsmitglieder um uns herum verrückt wurden, so sprangen wir von Bord. Doch anstatt im Wasser des Philadelphia-Hafens zu landen, landeten wir auf dem Gras der Militärbasis Montauk auf Long Island, New York, 40 Jahre später. Dr. von Neumann wartete auf uns! Man sagt, er starb 1957. Keinesfalls! Er war da 1983. Wir waren irgendwie in den Hyperraum gesogen und in die Zukunft gezogen worden. Und raten Sie, was mit uns gezogen wurde! Zwischen dem 04. und 12. August hatten wir UFO-Sichtungen über der Eldridge. Ein UFO war mitgekommen und stürzte in Montauk ab.

S.:

Was war mit dem anderen Personal?

B.:

Noch einmal, es scheint, dass Duncan und ich überlebten, weil wir im Inneren des Schiffes waren. Aber kein Mitglied der Crew hätte leiden müssen, wenn wir das Experiment einen Tag früher gemacht hätten. Obwohl wir es damals noch nicht wussten, war das wichtigste Stück der Ausrüstung Teslas Nullzeitgenerator. Diese unglaubliche Vorrichtung war dazu da, uns in die Nullzeit der Galaxie einzuschließen. Dies muss geschehen vor einer Teleportation oder Unsichtbarkeit. Die UFO's hatten versucht, uns zu warnen, dass wir den Versuch nicht am 12. August machen sollten. Es scheint, dass die Erde ihren eigenen Biorhythmus hat, wie alle lebenden Wesen. Es gab eine 20-Jahres-Spitze am 12. August 1943. Wir wurden in den Hyperraum gezogen und kamen 40 Jahre später wieder heraus- 1983. Wie von Neumann erklärte, benötigt man einen Computer, in den die individuelle Zeit eines jeden Individuums eingegeben wird. Wenn dies durch extreme Kräfte gestört wird, kann es Menschen buchstäblich losreißen von ihrem gegenwärtigen Zeitpunkt in einen anderen Bezugsrahmen. So kamen einige Mitglieder nicht ganz in die Gegenwart von 1943 zurück. Es bedurfte nur einer Minisekunde falscher Programmierung und sie fanden sich wieder als Teil der Stahlausrüstung des Schiffes. Von Neumann arbeitete an "Maniac One", einem sehr erfolgreichen Computer. Doch es war zu spät, um der Crew zu helfen. Als das Kriegsschiff wieder sichtbar wurde, waren vier Männer in verschiedene Teile des Schiffes eingebettet. Andere gingen in Flammen auf. Andere glühten. Die Meisten waren wahnsinnig. Nur die, die durch Stahlplatten geschützt waren, überlebten. Deck-Geschichten wurden erfunden, Männer in Irrenhäuser gebracht.

S.:

Was geschah mit dem Schiff?

B.:

Merkwürdig genug wagten sie ein weiteres Experiment um den 27. Oktober ohne Personal. Die Eldridge verschwand. Als sie wieder auftauchte, waren Teile des Schiffes verschwunden. Danach sagten die Mächte, dass sie genug hätten von solchen Experimenten. 1951 wurde die Eldridge nach Griechenland gegeben.

S.:

Wir verstehen nicht ganz, wie Sie und Ihr Bruder zwei Identitäten bekamen.

B.

Vielleicht zog uns die Nullzeitreferenz ins Jahr 1983. Mein Bruder starb innerhalb von drei Tagen an Altersschwäche. Er war jede Stunde ein Jahr älter geworden. Ich glaube, mir geschah etwas ähnliches. Sie mögen es vielleicht nicht glauben, aber geheime Dienststellen der Regierung haben die Fähigkeit, neue Körper für jede Seele zu arrangieren, deren frühere physische Körper starben. Die Seele meines Bruders wurde in einen Körper eingeführt, der 1951 geboren wurde.

S.:

Selbst wenn solch unglaubliche Technologie existiert, weshalb sollte die Regierung dies tun wollen?

B.:

Aus Gründen, über die ich zu dieser Zeit noch nicht sprechen kann, können sie es meinem Bruder und mir nicht erlauben zu sterben. Es wurde arrangiert, dass ich zurückkehren sollte und den Hintergrund von Alfred Bielek haben sollte, geboren 1927. Der CIA und der NSA haben alle Arten von unglaublichen Technologien, mit denen sie die genetische Matrix eines Individuums und die äußere Matrix, die um sie herumschwebt, bearbeiten können. Sie können das physische Alter von Menschen zurückschrauben oder sie schnell altern lassen.

S.:

Wann begannen Sie, sich an alles zu erinnern?

B.:

Sie hatten mir eine gute Gehirnwäsche angedeihen lassen. Wie ich sagte, begann ich, das Philadelphia-Experiment in den 60er Jahren zu erforschen, und ich wusste, dass es da etwas Interessantes für mich gab. Ich wurde auch stimuliert durch den Besuch auf der Montauk-Basis 1985, und als ich den Film "Das Philadelphia-Experiment" 1988 sah, war ich beunruhigt. Er frischte meine Erinnerungen auf. Eines Tages ging ich in das Haus eines Mannes, von dem ich heute weiß, dass er mein Halbbruder war, und sagte zu ihm und einigen Freunden, die dort waren "ich war Teil des Philadelphia-Experiments, und ihr auch!"

"Das wissen wir", sagten sie, "wir haben nur gewartet, bis es dir einfallen würde."

S.:

Und was wollen Sie jetzt machen?

B.:

Mehr Untersuchungen. Ich will fähig sein, alles zu dokumentieren, so dass es die Skeptiker befriedigt. Ich fange an, andere Crew-Mitglieder zu finden. Sie erinnern sich an mich und an ihre Teilnahme. Ich versuche, Beweise zu finden. AdÜ: Das Taschenbuch "Das Philadelphia-Experiment" ist auf Deutsch erhältlich. Ich glaube, einer der Verfasser ist Charles Berlitz. Ob der gleichnamige Film, der in den USA und Kanada in den Kinos lief (wohl 1988 oder etwas eher) hier in Videotheken erhältlich ist, müsst Ihr erfragen.

Mehr Fakten über den UFO-Absturz 1989 in der Kalahari-Wüste

aus "UFO-Universe" Juli 1990 von Antonio Huneeus

AdÜ: Wie in der letzten EV schon angeklungen, stürzte 1989 ein Raumschiff in der Kalahari-Wüste ab. Jetzt wurden Einzelheiten veröffentlicht: Als das UFO um 13.52 Uhr in den südafrikanischen Luftraum einflog, starteten zwei Miragejäger von der Valhalla-Luftwaffenbasis in Südafrika. Valhalla ist natürlich der Ort der nordischen Götter, die von Wotan regiert werden. Aber es gibt noch andere nordische Verbindungen: Das UFO wurde höchstwahrscheinlich von einer experimentellen Laserkanone abgeschossen, die "Thor" heißt, was natürlich der Name des nordischen Donnergottes ist. Und obwohl dieser Fall zuerst von britischen Ufologen untersucht wurde, wurde hierüber zuerst in zwei deutschen Zeitungen berichtet: Der "Berliner Morgenpost" und dem "Hamburger Abendblatt". Der Kalahari-Absturz wurde auch auf dem UFO-Kongress in Frankfurt behandelt, wo ich zuerst davon hörte. Zwei Erforscher dieses Falles sprachen in Frankfurt, Tony Dodd und Graham Birdsall aus England. Da die Erforschung dieses Falles noch nicht abgeschlossen ist, können noch keine endgültigen Schlüsse gezogen werden. Doch können wir einige Gerüchte entkräften... dass das UFO ein Schiff des CIA war, dass es das Zeichen von General Electric auf der Oberfläche trug, und dass US-Soldaten ihm entstiegen, als es abgeschossen war. Die bekannten Tatsachen widersprechen diesen Theorien völlig. Die südafrikanischen Dokumente wurden bekannt durch einen Mann, der Dodd und einem Dr. Henry Azadehdel persönlich bekannt sind. Dieser Mann ist ein weißer Afrikaner holländischen Ursprungs. Sein Cover wurde inzwischen gelüftet, so dass wir keinen Grund sehen, seine Identität zu verheimlichen. Er ist inzwischen übergelaufen und lebt jetzt in Ost- oder Westdeutschland. Sein Name ist Captain James van Grunen vom südafrikanischen Luftwaffengeheimdienst-Forschungsstelle. Er wurde in England von seinen Vorgesetzten in Prätoria vorgeladen, gefolgt von BOSS-Agenten (Büro der Staatssicherheit), und er wurde daran gehindert, nach Kanada einzureisen. Van Grunen korrespondierte mit Dodd im Juli 1989, um ihm vom Absturz und den zwei überlebenden Außerirdischen zu berichten. Dann tauchte er mit seiner Familie in London auf und blieb für zwei Wochen bei Dodd. Er sagte, er wolle in die USA, wohl zur Wright Patterson Luftwaffenbasis, wo das Schiff liegen sollte. Van Grunen erzählte Dodd und Henry so viel wie möglich. Später beschwor er, die Wahrheit gesagt zu haben, und dass er sich bewusst sei, die Sicherheitsbestimmungen Südafrikas gebrochen zu haben, doch "Wenn ich es nicht veröffentlichen würde, würde ich die Menschheit betrügen." Van Grunens Identität scheint soweit zu stimmen, bestätigt durch Quellen aus Südafrika, den USA und Israel, sowie durch den, der den Codenamen "Condor" trägt. (vgl. EV 7) Die ganze Affäre hatte den Codenamen "Schwarzes Pferd".

Interview mit Tony Dodd:

H.:

Wie haben Sie zuerst davon Wind bekommen, wie fing alles an?

D.:

Informationen kamen von einer Geheimdienststelle in Südafrika. Ich war in Kontakt mit einer Quelle, die mir anonym alles sandte. Es besteht kein Zweifel, dass sie aktive Geheimdienstoffiziere waren. Zuerst wurde das UFO von NORADs Radarsensoren erfasst. Man versuchte, Kontakt mit ihm aufzunehmen, aber es ging nicht, daher wurden Kampfjäger hoch geschickt. Der Befehl wurde gegeben, es mit einer Waffe zu beschießen, die Thor-2-Laserkanone heißt. Dies ist keine Missile wie wir sie kennen. Sie feuert einen Strahl hoher Energie, Mikrowellenaktivität ab. Als das Objekt heruntergekommen war, sah man eine Art Öffnung. Man öffnete sie gewaltsam, und zur selben Zeit versuchten zwei Außerirdische von innen, herauszukommen. Einer war verletzt. Sie wurden schnell zu einem Arzt gebracht, wo Blutproben genommen wurden. Einer der Außerirdischen griff den Arzt physisch an. Da wurde beschlossen, die Außerirdischen zu unterwerfen. Die Amerikaner kamen sehr schnell von Wright Patterson mit zwei C-5 Galaxy Transportern und brachten das Schiff und die Außerirdischen dorthin.

H.:

Es wurden doch schon früher Versuche unternommen, UFO's abzuschießen, doch es gelang nie. Wurde diese Waffe speziell zu dem Zweck erfunden, mit der UFO-Situation fertig zu werden?

D.:

Das denke ich nicht. Die Technologie hat sich allgemein verbessert. Wenn diese Waffe abgefeuert wird, reist sie mit Lichtgeschwindigkeit, so dass sie ein UFO erreichen kann, bevor es etwas unternehmen kann. Die Waffe beschädigte die Oberfläche des Objektes nicht, aber sie zerstörte offensichtlich die Elektronik im Innern.

H.:

Also ein Außerirdischer griff den Arzt an?

D.:

Ja. Die Wunden waren nicht schwer, einige tiefe Kratzer auf Gesicht und Brust, aber man brachte die Außerirdischen in einem tief gefrorenen Zustand nach Wright Patterson.

н.

Dann hat also unser Militär mit dem von Südafrika irgendeine Übereinkunft?

D.:

Ohne Frage. Es gab auch ein paar Gerüchte, dass auch die Israelis etwas damit zu tun hatten.

H.:

Nun, sie arbeiten mit den Südafrikanern und den Amerikanern. Von den Dias, die Sie zeigten, kann man sehen, dass diese Außerirdischen denen vom Roswell-Absturz sehr ähnlich sind, wie auch die hieroglyphische Schrift. Sie waren jetzt in der Lage, sie zu entziffern?

D.:

Die Autoritäten in Amerika und die aller anderer großen Länder arbeiteten daran. Sie konnten ein Alphabet ausarbeiten. Ich hörte, dass sie dadurch viele Informationen erhielten. Das Insignium auf dem Schiff war dasselbe wie das auf dem abgestürzten Schiff von 1964 in Socorro, New Mexico! - Jetzt habe ich Kontakt zu einer südafrikanischen Quelle, die sagte, dass da die Hölle ausgebrochen sei wegen all der Bekanntmachungen, und sie suchen nach denen, die redeten.

H.:

Wie ist die gegenwärtige UFO-Situation in England?

D.:

Es gibt z.Z. sehr viel Aktivität hier, überall im Land. Sie steigt an. Was die Kreise in Kornfeldern betrifft...

Н.:

Danach wollte ich gerade fragen. Seit 1980 werden diese Kreise in den USA publik gemacht, sogar auf der Titelseite des Wall Street Journal.

D.:

Haben sie diese Kreise auch in den USA?

\mathbf{H}

Ja, in Iowa gab es darüber eine Fernsehberichterstattung. Es gab andere in Gulf Breeze, Florida, Long Island, North Karolina.

D.:

Nun, wir haben manchmal 20 oder 30 in einem Jahr. Doch dies Jahr (1989) ist es völlig außer Kontrolle geraten. Es gab 280 auf relativ kleinem Raum! Wir gewinnen jetzt den Eindruck, dass sie mit uns spielen. Oft kommen Töne aus diesen Kreisen, die aufgenommen werden. Windfield, der die Fälle untersucht, machte auch Fotos von diesen Kreisen, und auf einigen der Bilder sieht man ein Objekt in den Kreisen, das für das normale Auge nicht sichtbar war. Dies zeigt sich schwarz auf den Fotografien. Ich glaube, dies wird das Jahr der größten UFO-Aktivität überhaupt.

H.:

Ja, zusammen mit der UFO-Welle in der UdSSR scheint es so, als ob eine weltweite UFO-Welle kommt. Viele Sichtungen werden aus den USA, der UdSSR, Spanien, Jugoslawien, Belgien, Chile, Japan und vielen anderen Ländern gemeldet.

Kommentar eines Geistwesens zu Benjamin Cremes Maitreya

aus "Cosmic Awareness Communications"

Frage

Ich möchte wissen, ob Cosmic Awareness die klassischen westlichen esoterischen Doktrinen durch Benjamin Creme bestätigen kann. Ben sagt, dass jedes Neue Zeitalter seinen Schlüsselsprecher hat in der Form eines Weltlehrers, und dass wir das Auftauchen dessen, der Maitreya genannt wird, sehr bald erwarten können. Viele andere Lehren bestätigen dies sehr schön. Kannst du mir mehr über Maitreya sagen? "Dies wird von gewissen geheimen/halb-geheimen Organisationen gefördert, um einen Repräsentanten zu bringen, ein spirituelles Symbol für eine neue Zeit, und es könnte geschehen, weil es diese Anstrengung gibt, dieses Wesen zu fördern; es ist nichts, was von göttlichen Kräften so bestimmt wäre. In der Vergangenheit gab es oft Wesen, die als spirituelle Repräsentanten hervortraten in verschiedenen Ländern zu verschiedenen Zeiten, doch es ist nichts, was zu dieser Zeit vorherbestimmt wäre, obwohl es geschehen könnte. Die Fre- quenzen oder Schwingungen, die das Neue Zeitalter einleiten, kommen nicht in Form einer Person, obwohl es oft Individuen gibt, die sich mit diesen Veränderungen in Übereinstimmung bringen und als Repräsentant für die Massen als personifiziertes Bild oder Symbol für die Veränderungen, die kommen, sprechen. Diese Veränderungen würden auch ohne diese Wesenheit geschehen. Es wird gesagt, dass ein Führer jemand ist, der schaut, in welche Richtung sich die Dinge entwickeln, und der dann nach vorne tritt und sagt: "Folgt mir!"

Ich deute an, dass dies eine Führung dieser Art sein könnte. Ich sage, dass das Neue Zeitalter kommt, nicht, weil ein Avatar hinter den Vorhängen auf sein Erscheinen wartet, - es kommt, weil sich die Frequenzen auf Planet Erde verändern, weil er durch bestimmte Aspekte des Raumes in Verbindung zu anderen himmlischen Körpern geht, während er sich in eine Position bringt, die als Wassermannzeitalter bekannt ist. Diese Energien verändern nicht einfach nur religiöse Standpunkte; sie werden durch Technologien, Flug, die Erfindung des Flugzeugs, die Raumfahrt, verändert, alles ist Teil dieser Energie. Der Altruismus - soziales Geben und Dienst von Menschen an Menschen - ist es, was diese Energie repräsentiert. Die Qualität des Löwen, dem Zeichen, das dem Wassermann gegenüberliegt, zeigt sich in allen Elementen der Gesellschaft; die Verehrung der Kinder, die Wichtigkeit von Kindern, des Sports, Demonstrationen, Shows, Fernsehen, all das reflektiert den Löwen - Musikfestivals, Wettkämpfe, Romantik, all diese Spiele, Egospiele, Geschäftemacherei, alles Teil des Löwen. Qualitäten, die den Wassermann repräsentieren sind jene, die etwas

mit Elektrizität, Flug, dem Ungewöhnlichen, dem Pervertierten, dem Plötzlichen, dem Erfinderischen zu tun haben, das schließt sowohl Homosexualität als auch Raumfahrt mit ein, radikale, rebellische Terroristen und selbstlos gebende Menschen und Gruppen. Besonders die elektrischen Erfindungen sind Teil dieser Energie. Alle sozialen Programme auch. Es ist nicht so, dass da einige Wesen stehen, die darauf warten, hervorzutreten, um das Neue Zeitalter zu bringen. Das Neue Zeitalter kommt mit oder ohne sie, aber es gibt Menschen, die versuchen, jemand Bestimmten zu fördern oder zu benutzen, sich selbst oder andere, damit es so aussieht, als ob dieses Wesen hilft, diese Geschehnisse herbeizuführen oder sie kontrolliert. Ich denke, dass es viele Messiasse geben wird. Es steht geschrieben: "Jedes Auge wird ihn sehen. Er wird kommen wie ein Dieb in der Nacht." Das bezieht sich nicht auf ein Individuum, sondern auf das Christusbewusstsein, das durch jeden Menschen kommen wird als individuelle Anpassung an die neuen Energien, wie der Mensch zum Christus in sich erwacht, denn der Christus ist in uns als Höheres Selbst, es ist das Christusbewusstsein, das die Gottheit reflektiert. Das ist das Zweite Kommen. Die Avatare kommen und gehen, aber das Christusbewusstsein oder Buddha- oder Krishnabewusstsein, wie immer man es nennen will, all das bezieht sich auf ein und dasselbe. Es ist das Wort oder Schwingung, das alles Licht, das zu jedem Menschen einmal kommt. Das ist das zweite Kommen. Es ist das Einssein, in dem man Licht ist und von ihm erhoben wird in eine höhere spirituelle Realität. Ich sage, dass die Gefahr, ein Individuum als Christus eines Zweiten Kommens heraus zustellen, darin liegt, dass es viele geben wird, die dieses Individuum anbeten werden, vor ihm in den Staub fallen, wo doch das Individuum physisch ist mit allen Stärken und Schwächen, seinem ganzen Wesen, ob es göttlich ist oder dämonisch, oder eine Mischung aus beidem. Aber wenn jemand glaubt, dass dieser Mensch göttlich ist, wird man seine Erwartungen auf ihn projizieren, während andere, die in ihm den Antichristen sehen, jene Erwartungen auf ihn projiziere werden, und so wird das Wesen Opfer der Erwartungen der Massen, die im Konflikt stehen.

Frage:

Viele schicken uns Artikel über dieses Wesen und ich möchte fragen, ob sie gepflanzt oder wahr sind. Manche sind von Reportern, die schreiben, dass Maitreya überall auf der Welt auftaucht, kürzlich in Afrika, dass er erscheint und verschwindet wie Rauch, dass er die Sprachen der Eingeborenen spricht und Blinde und Aids-Kranke heilt. Sind diese Geschichten wahr oder sind sie Übertreibungen, die von Negativen gepflanzt werden, damit die Menschen glauben, das Zweite Kommen bevorsteht? "Ich sage, dass diese gepflanzt werden, dass es nicht unbedingt die Negativen sind, dass die Negativen auch von anderen Ebenen beeinflusst werden. Wie ich früher sagte, ist es eine Werbekampagne, um ein zukünftiges Ereignis zu fördern, das geplant ist, wenn das sog. Einssein kommt, wie im Buch "Kosmische Verschwörung" angedeutet, wenn ein großes Schauspiel für die Massen inszeniert wird, das eine dramatische Zeitperiode schaffen wird, in der die Währungen und Systeme verändert werden, und die Technologien, die bisher geheimgehalten wurden, bekannt gemacht werden. Es wird eine Art Massensichtung von UFO's geben, um den Menschen zu zeigen, dass etwas Neues geschieht. Es wird beabsichtigt, dass eine neue Sache auf der Erde begonnen wird; jene, die als Feinde klassifiziert wurden, können weggeschafft werden, und jene, die kooperieren, werden sich als göttlich auserwählt betrachten. Das wird in Übereinstimmung mit den Außerirdischen und jenen Kräften sein, die bereits die Massen durch die Banken und politische Organisationen kontrollieren. Abschließend möchte ich sagen, dass die Energien kommen werden, egal, was an kontrollierten Situationen und Motiven der Kräfte stattfinden wird - das Neue Zeitalter, die neuen Schwingungen werden vorherrschend werden und Frieden und eine bessere Zeit wird anbrechen."

AdÜ: Wer die Maitreya-Bewegung kennt, hat bemerkt, daß jede UFO-Sichtung und jede Erscheinung auf der Welt von Benjamin Creme als Maitreyas Werk dargestellt wird. Das dies nicht wahr sein kann, haben aufmerksame und mit Unterscheidungskraft begabte Menschen auch schon bemerkt. Dieses Verhalten ist stark sektiererisch. Das es ein sehr hohes Wesen namens Maitreya tatsächlich gibt, es aber fraglich ist, ob es inkarniert ist, ist eine andere Frage. Ich wundere mich jedoch immer wieder, dass Lichtarbeiter diese Bewegung auch noch unterstützen. Aber das ist meine persönliche Meinung.

Verantwortung und Führerschaft

aus Fate-Magazin, Sept. 1989, Llewellyn Publ.

Zitat von Shirley MacLaine: "Ich bekam das Gefühl, daß viel zu viel Interesse meiner Person galt, wenn doch der eigentliche Punkt der ist, dass man lernt, sich sich selbst zuzuwenden, die Erkenntnisse mit nach Hause zu nehmen und seine eigene Arbeit zu machen." Es gibt viele Menschen, die nur allzu glücklich sind, ihren eigenen Personenkult zu betreiben. Macht korrumpiert, und das schließt Lehrer von Spiritualität ein. Das ist natürlich nichts Neues. Geschichten dieser Art werden bei Shakespeare und in der Bibel gefunden. Es scheint auch so, als ob dieses Potential für Korruption von Macht viele Menschen zu Zynikern gemacht hat. Ein Zeichen des neuen Wassermannzeitalters ist, dass man sein eigener Führer wird anstatt anderen blind zu folgen. Shirley MacLaine ging so weit, dass sie einigen, die ihr von Stadt zu Stadt folgten, sagte, dass sie dies nicht mehr tun sollten, da sie das Ziel aus den Augen verloren. Die Arbeit, die jemand leistet, ist wichtiger als die Persönlichkeit, die diese lehrt. Die Grundlage einer Demokratie besteht darin, dass Informationen leicht verfügbar sind. Ohne diese Informationen sind Menschen unfähig, eigene Entscheidungen zu treffen. Dies beinhaltet, dass die Menschen erlernen, kritisch zu denken und wie etwas, was jemand sagt, interpretiert werden kann. Doch einige, anstatt andere zu lehren, wie sie denken sollen, glauben von sich selbst, weise genug zu sein, um alle Antworten zu haben. Das führt uns zum Thema der Skeptiker. Die Methode des Skeptisch-seins sollte sein, alle verfügbaren Fakten einer Situation zu prüfen und dann zu einem Ergebnis zu kommen, anstatt Vorurteile zu haben. Weiter, wenn neue Fakten bekannt werden, würde ein wahrer Skeptiker seine Schlussfolgerung ändern, um sich den neuen Daten anzupassen. Doch die Miesmacher der heutigen Zeit, die sich unter dem Titel "Skeptiker" verbergen, haben ihr eigenes System: Mache lächerlich, mache Anspielungen, belächle und lüge.

Diese Leute werden erst einmal etwas Ungewöhnliches erzählen, und anstatt damit richtig umzugehen, werden sie sich darüber lustig machen. Sie implizieren, dass, wenn etwas ungewöhnlich klingt oder fremd, ist es notwendigerweise dumm und falsch. Z.B. gab es kürzlich im "Minnesota Skeptics Newsletter" (Minnesota Skeptiker-Zeitschrift) einen Artikel mit der Überschrift: "Zwei Skeptiker besuchen eine New-Age-Messe". Die Autorin macht die Hellsichtigen und Channels lächerlich, indem sie sagt, dass jemand, der "schlechte Schwingungen aussendet", dort nicht auftreten dürfe. Die Autorin fährt fort und berichtet von einem Mann, der Pyramiden anpreist mit den Worten, dass sie aus der Nahrung Giftstoffe entziehen, dann fügt sie die Anspielung an, dass der Verkäufer dann nicht über falsche Essgewohnheiten besorgt sein sollte. Sie beendet ihren Teil des Artikels mit den Worten, dass der Erfolg der Messe in der ökonomischen und psychologischen Lebensfähigkeit der Pseudowissenschaft bestehe. Bitte beachtet, dass die Autorin nicht untersuchte. Sie probierte nichts aus. Sie studierte nichts. Aber sie benutzt Anspielungen, Belächeln und alle anderen Methoden, um etwas als pseudowissenschaftlich darzustellen, was sie gar nicht wissenschaftlich untersuchte. Natürlich hat sie damit ihren Standpunkt nicht annähernd bewiesen.

Fragen an die Plejadier

Frage:

Wie können wir uns vor Negativität schützen?

Antwort:

Der Schlüssel ist, wie Ihr über Euch selber denkt. In jedem Moment bewusst zu sein, was um Euch herum vor sich geht. Glaubt, dass diese Gedanken da sind. Macht es zu einem Teil Eures Wesens, bewusst zu sein, dass Eure Gedanken immer um Euch herum sind und dass Ihr, Euer Selbst, das Zentrum Eures Wesens seid. Wenn Ihr das erinnert, tragt Ihr Eure Macht und Kraft, Euer Licht des Seins, in alle Situationen und Ihr seid dann nicht wie eine Taschenlampe, die Ihr an- und ausmacht, wann immer Ihr sie mal braucht. Einige von Euch kommen zu Gruppentreffen oder setzen sich zur Meditation und dann macht Ihr Euer Licht an. Ihr wisst, dass Ihr ein Lichtwesen seid. Dann geht Ihr in die Welt und macht es aus. Das dient Euch nicht gerade sehr gut. Erinnert Euch, dass Ihr dieses Lichtwesen seid, und Ihr werdet immer all Eure Macht und Schönheit überall hin mitnehmen, und so werdet Ihr nicht von den Schwingungen anderer berührt. Ihr werdet Eure Schwingung tragen und Ihr wisst nicht, welche Energien von Euch aus andere berühren, die vielleicht Liebe oder Anerkennung benötigen. Es gibt viele auf Eurem Planeten, die hochevolvierte Wesen sind, und es ist eine Gnade, in ihrer Gegenwart zu weilen. Das müsst Ihr lernen anzuerkennen.

Frage:

Wie kann man aufhören zu beurteilen?

Antwort:

Ihr seht Euer eigenes Leben an und Ihr werdet es leid, beurteilt zu werden. Wenn Ihr andere beurteilt, werdet auch Ihr und Euer Leben beurteilt. Es wird Eure Spiegelerfahrung. Es ist leicht, damit aufzuhören. Hört einfach auf. Ihr unterbrecht Euch einfach in der Mitte Eures Gedankens/Satzes. Wenn Ihr beurteilt, verpasst Ihr die ganze Wahrheit und schließt Euch selbst von Informationen aus. Da Ihr informationssammelnde Wesen seid, tut Ihr Euch so keinen großen Gefallen.

Frage:

Wie kann man in besseren Kontakt mit dem Traumzustand kommen?

Antwort:

1. Ihr müsst es wünschen, und 2., Ihr müsst eine große Anstrengung unternehmen. Es ist eine Hingabebereitschaft. Zuerst müsst Ihr anerkennen, dass der Traumzustand eine Wirklichkeit ist, eine von vielen. Der Traum ist ein Werkzeug für Euch. Es gibt eine Wand zwischen Traum- und Wachzustand. Um eine Brücke über die Wand zu schlagen, müsst Ihr von Träumen sprechen oder sie aufschreiben. So gebt Ihr ihnen Realität und fangt ihre Realität ein. Wie Ihr lernt, eine Realität in eine andere hinüber zuziehen, erschafft Ihr ein Verschmelzen den Realitäten, so dass Ihr Euch allmählich fragt, in welcher Realität Ihr Euch befindet. Einige von Euch hatten das Erlebnis, dass die Traumwelt echt ist, so dass Ihr nicht wusstet, ob Ihr träumtet oder wach seid. Das ist Macht. Es ist nicht Verwirrung. Es ist das Verstehen der Fähigkeit, die äußere Form durch Gedanken zu verändern. Ihr wisst alle, dass in der Traumwelt das grundlegende Gesetz ist, dass alle Gedanken sich sofort in Veränderung der äußeren Traumweltrealität manifestieren. Wenn Ihr dieses Gebiet erforschen wollt und ein Adept darin werden wollt, schlagen wir vor, dass Ihr beginnt, Eure Träume zu verändern. Verändert Eure Erfahrungen, während Ihr sie habt. Bringt Manifestationen in Eure Träume. Manifestiert ein Schiff und geht auf eine Reise. Seht, wo sie Euch hinführt. (AdÜ: Um das zu erreichen, muss man sich zuerst bewusst sein, dass man träumt = luzides Träumen. Das erreicht man, indem man sich mehrmals am Tage fragt, ob man wacht oder träumt. Man betrachtet alle Gegenstände im Raum oder auf der Straße und fragt sich, ob etwas anders aussieht als sonst, ob etwas fehlt, ob etwas ungewöhnlich ist. Im Traum wird man dann diese Angewohnheit übernehmen, und dann erwacht man im Traum zur Erkenntnis, dass man gerade träumt und kann damit beginnen, den Traum bewusst zu verändern.)

Frage:

Wie kann man den Unterschied erkennen zwischen einer Situation, die man selbst verursacht hat und einer, die außerhalb unserer Kontrolle ist?

Antwort:

Sie ist niemals außerhalb Eurer Kontrolle. Wenn etwas so erscheint, wenn Ihr wie in einem Wirbelwind davongetragen werdet, entspannt Euch und fließt mit und springt ab, sobald es geht. Kämpft nicht dagegen an worin Ihr nicht sei wollt! Wenn Ihr Euch in solch einer Energie gefangen fühlt, die Euch herumträgt die Euch hilflos erscheinen lässt, entspannt Euch und fließt mit ihr, denkt bei Euch, dass dies nicht für Euch ist und dass Ihr abspringt, sobald es langsamer wird. Ihr vergesst alle, dass Ihr erschaffen könnt, was immer Ihr wollt. Ihr könnt die Botschaft aussenden, dass Ihr für eine neue Erfahrung bereit seid. Wenn Ihr Euch mit den Energien der Erfüllung füllt, könnt Ihr nicht anders als diese zu Euch zu ziehen. Eure eigenen negativen Gedanken sabotieren Euch. Wenn Ihr das Gefühl habt, dass sich keinerlei neue Türen öffnen, keine neuen Gelegenheiten kommen, bringt Euch in ein Gleichgewicht und bleibt sehr zentriert und wisst dann einfach, dass sich eine Tür durch Eure Geduld öffnen wird.

Frage:

Was ist mit der Angst vor Macht und der Angst vor Misserfolg?

Antwort:

Es ist eine Anzahl von Dingen, mit denen jemand umzugehen hat, der Angst vor Macht hat. Wenn jemand Angst vor Macht hat, ist er noch nicht bereit für sie. Vielleicht missbrauchte er sie früher oder hat

Geschichten über Macht gehört und hat nun Angst. Oder Ihr erschuft Situationen, in denen sie keine Freude machte, weil Ihr eine falsche Überzeugung über Macht hattet. Wenn wir von Macht sprechen, meinen wir nicht die Macht, die über andere ausgeübt wird. Wir sprechen davon, die Macht in uns zu erwecken, und diese bleibt in uns selbst. Wenn Ihr Angst vor Eurer eigenen Macht habt, habt Ihr Angst vor Euch selbst. Wenn Ihr verwirrende Überzeugungen über Macht habt, wäre es gut, wenn Ihr mehrmals am Tage die Augen schließt und zu Euch sagt: "Ich bin der ich bin." Wenn Ihr Liebe für Euch selbst entwickelt, liebt Ihr auch die Macht, die Ihr habt. Wenn Ihr Macht fürchtet, dann oft deshalb, weil Ihr Eure Macht missbrauchtet und auf andere angewendet habt. Der wahrhaft mächtige Mensch erschaft sein Leben in der höchsten Form der Freude und Erfahrung und hält große Harmonie im Alltag aufrecht. Das ist Macht.

Dazu passt eine Durchgabe durch EV-Leserin Karina Negel:

"Guten Tag, Grüße an Euch. Mein Name ist Lorelaria und ich spreche heute zu Euch über den Sinn des Lebens auf der Erde. Viele fragen sich, was all diese Begebenheiten zu sagen haben. Wieso passiert ausgerechnet mir dieses Unglück? Warum erlebe gerade ich so etwas? Nun, das Leben an sich ist ein Lehrmeister und jede Situation, in der Ihr Euch befindet, ist eine Lernstunde. Wenn Ihr gerade von einem "Unglück" überwältigt seid, dann seht Ihr keinen Sinn mehr sondern nur Euren Schmerz, dem Ihr der Situation beimesst. Ich sage, den Ihr der Situation beimesst, weil jede Situation an sich neutral ist und Ihr diejenigen seid, die der Situation eine emotionale Note gebt. Diese Situation ist nun da, um Euch über Euch selbst zu erzählen. Jeder Mensch reagiert auf die gleiche Situation anders. So gibt es viele, viele Reaktionen auf die gleiche Situation. Die Gefühle, die Ihr nun habt, hervorgerufen durch eine Situation, ist ein Spiegel Eures Innern. Es zeigt Euch Euch selber. Hier auf der Erde habt Ihr nun die Gelegenheit, Euch selber kennen zulernen, Euch selber zu spüren, unabhängig von Gut und Böse. Es ist eine Erfahrung des Erwachens, des Bewusstwerdens Eurer eigenen Persönlichkeit. Dies ist der Sinn des Erdenlebens, sich selbst zu begegnen, sich seiner selbst bewusst zu werden. Es ist ein Weg, um sich weiter zu entwickeln. Der Weg des Erdenmenschen. Ich hoffe, dass meine Worte mit Eurem Herzen empfangen werden und Euch einen Anstoß geben, Euch zu hinterfragen. Ich sende Euch meine aufrichtige Liebe, Lorelaria."

Das Gesetz des Gemüts

aus dem Buch "Wahrheitsstudien" von Roy E. Davis, Verlag CSA, Kaiser-Friedrich-Promenade 87, 6380 Bad Homburg.

Jeder Wahrheitssuchende sollte die Natur des Gemüts vollständig verstehen und wissen, wie sie am wirksamsten zu nutzen ist. Im gesamten Universum existiert ein magnetisches Feld, das wir hier als das universale Gemüt bezeichnen. Dieses universale Gemüt ist das schöpferische Medium, durch welches der Geist in der Lage ist, alle geschaffenen Formen zu manifestieren. Deshalb ist das universale Gemüt nicht Geist. Geist ist die transzendentale Wirklichkeit jenseits der Dualität, in der es keine Bedingtheiten gibt. Es ist selbstvollkommen und für immer in Ruhe. Jedoch während der Ausdehnung als universales Gemüt manifestiert es sich, um als Schöpfung zu erscheinen. So wie wir als Seelen Individualisationen des Geistes sind, so sind unsere Gemüter Individualisationen des universalen Gemüts. Für uns ist das Gemüt ein schöpferisches Medium, welches uns ermöglicht, in dieser Welt zu wirken. Wir sind in Einklang mit dem universalen Gemüt, weil unser Gemüt und das universale Gemüt ein und dasselbe ist mit der Ausnahme, dass unser Gemüt individualisiert ist. Die bewusste Stufe des Gemüts ist die Stufe, auf der wir wach sind und unsere Umgebung wahrnehmen. Durch diese Ebene denken wir, beobachten wir, schätzen wir ab, ziehen Schlussfolgerungen und treffen Entscheidungen. Die unterbewusste Ebene des Gemüts ist das Lagerhaus der Eindrücke, in dem wir unsere Informationen und Erinnerungen der Erfahrungen aufeinander ablegen. Die überbewusste Ebene ist die Ebene des klaren, unbedingten Gemüts, und wenn wir uns mit ihr identifizieren, können wir klar die Realität des Geistes erkennen, sogar während wir in unserem Körper verweilen. Durch die überbewusste Ebene des Gemüts fließt die Inspiration aus der Seele, die alles wissen kann, was es zu wissen gibt. Wir können in das Gemüt, dieses Magnetfeld, Bilder hineingeben, die, wenn sie nicht neutralisiert oder umgewandelt werden, sich in unserer Umgebung als Erfahrung oder Ereignisse manifestieren. So arbeitet das Gemüt. Welche Bilder auch immer im Gemüt beibehalten werden, dadurch, dass das menschliche Gemüt auf das universale Gemüt eingestimmt ist, wird die Substanz des universalen Gemüts veranlasst, die Bilder entsprechend zu formen. Tatsächlich erschaffen wir nie etwas. Aber wir

können durch kluges Nutzen des Gemüts die Substanz dieser Welt unseren Wünschen entsprechend formen. Mit diese Verständnis gewinnen wir Herrschaft über unser Leben. Und natürlich müssen wir immer erst innere Führung erhalten, bevor wir das Gemüt nutzen, um die Welt stets in der richtigen Weise zu gestalten. Ich bin sicher, wenn Du Deine eigenen Gedanken und Deine ständige mentale Einstellung überprüfst, wirst Du Verbindung zwischen Deinen Gedanken und Deiner Einstellung in ihrer Beziehung zum allgemeinen Ablauf Deiner Erfahrungen bemerken. Wenn wir in diesem Moment nicht davon überzeugt sind, dass unsere Welt harmonisch eingerichtet ist, müssen wir lediglich unsere Überzeugung ändern, um eine Umwandlung festzustellen. Für den Durchschnittsmenschen ist es am Anfang sehr schwierig, seine Überzeugung aufzugeben, dass äußere Erscheinungen endgültig und unmöglich zu ändern sind. Bei schöpferischer Nutzung des Gemüts müssen wir den Widerstand gegen äußere Bedingungen aufgeben und sie völlig negieren. Nur wenn wir unerwünschte Bedingungen und Situationen aufgeben und freilassen und stattdessen innerlich sehen und glauben, was wirklich und wünschenswert ist, kann eine Veränderung stattfinden. Unsere inneren Vorstellungen sind Ursache, die äußeren Geschehnisse sind Effekt. Das ist das Gesetz - wie innen, so außen. Wir dürfen uns nicht selbst hypnotisieren in dem Glauben "Dinge seien unmöglich zu verändern". Unsere Einstellung sollte sein "Alle Dinge sind möglich."

Es beginnt mit dem Vorstellungsbild, das wir von uns selbst haben. Wenn wir uns selbst für fähig und des Besten würdig erachten, sind wir in der Lage, unser Leben in die Hand zu nehmen. Das göttliche Wesen ist der Segnungen des Lebens wert, und ein göttliches Instrument sollte ein klares Instrument sein, durch das und als das der Geist seinen Zweck in dieser Welt erfüllt. Lerne, von diesem richtigen Standpunkt aus zu handeln. Das ist nicht nur Deine Chance, sondern sogar Deine Verantwortung. Wenn wir in dieser Welt wirksam handeln wollen, sollten wir es fertig bringen, unsere Fähigkeiten ohne Begrenzung voll einzusetzen. Wir sollten fähig sein, mit unseren Mitmenschen gut auszukommen. Wir sollten die Substanz dieser Welt vernünftig nutzen können, damit wir angemessen wohnen, über gute Beförderungsmittel, über Geld oder was wir sonst benötigen, in Fülle verfügen und uns dadurch frei ausdrücken können. Wir sind nicht dazu bestimmt, in Fesseln zu leben. Nur wenn wir frei sind, können wir schöpferisch für das Wohl der Welt wirken. Ist ein göttliches Wesen begrenzt? Du weißt, dass alle Handlungen uneigennützig sein sollten. Wir dürfen unser Gemüt nicht dazu missbrauchen, andere Menschen zu beherrschen oder sie zu übervorteilen. Wir sollten es nutzen, um Ordnung und Harmonie auf der Bildfläche erscheinen zu lassen. Es gibt keine Begrenzung dessen, was das universelle Gemüt aufgrund unseres korrekten Denkens und Glaubens tun kann. Das universale Gemüt hat keinen Plan darüber, was es als notwendige Dinge dieser Welt formen sollte, es sei denn, die Menschen denken entsprechend. Du bist verantwortlich dafür, was in der Welt erscheint, soweit es die Bedürfnisse der Menschen betrifft. (Wer sein Gemüt nicht bewusst benutzt oder benutzen will, benutzt es doch unbewusst die ganze Zeit. Es ist somit weitaus besser, seine Gedanken und somit seine Erfahrungen auf der Erde bewusst zu steuern. Eva) In dem Augenblick, in dem Du ein Bild von dem beibehältst, was Du zu erfahren wünschst, in genau diesem Augenblick werden die entsprechenden Menschen und die passenden Umstände beginnen, sich auf Dich zuzubewegen, um Dein Bild zu erfüllen. Das richtige Verständnis dieses grundlegenden Gesetzes wird in uns die Erkenntnis des kosmischen Bewusstseins erwecken. Der Mensch ist das Werkzeug, durch das der göttliche Wille sich ausdrückt. Wenn wir mit dem Leben übereinstimmen und intuitiv in allem, was wir tun, geleitet sind, werden wir automatisch das Gemüt richtig nutzen, ohne schmerzhafte und begrenzende Situationen hervorzurufen. Nur blinder Gebrauch des Gemüts verursacht Schmerz. Vernünftiger Gebrauch bringt Glück und Erfüllung.

Das Gebet

Millionen beten auf's Geratewohl. Beten ist jedoch eine systematische Methode, das Gemüt und die Aufmerksamkeit zu kontrollieren sowie die richtige innere Bedingung zu schaffen, die zur gewünschten äußeren Auswirkung führt. Wirksames Beten hängt von unserer Fähigkeit ab, unsere Einstellungen und Überzeugungen zu ändern. Systematisches Beten hat nichts mit dem Versuch zu tun, Gott zu überzeugen, er müsse eine Ausnahme machen. In einer solchen Weise zu beten heißt, abergläubisch zu sein. Was immer wir für wahr halten, tendiert dahin, sich in unseren persönlichen Erfahrungen zu verwirklichen. Wenn wir beten, ändern wir tatsächlich unsere Einstellung und unseren Glauben. Alles, worum wir auch immer beten, in dem Glauben, es zu haben, wird sich ohne Ausnahme manifestieren. Wenn wir beten, bitten wir nicht um einen Gefallen, wir müssen unseren Blickpunkt ändern und dann in diesem neuen Blickpunkt leben. Wir sollten solange beten, bis wir eine Brücke über die Lücke zwischen Unglauben und Glauben geschlagen haben, bis

wir ein Gefühl von Befreiung und Erfüllung empfinden. Dann sollten wir mit dieser neuen Überzeugung fortschreiten und aus unserer neuen Sicht "sehen", was wahr ist, und "fühlen", was wahr ist, trotz allem, was sich uns durch die Sinne offenbart. Das bedeutet, im Vertrauen zu leben. Wir sollten dann denken, fühlen und handeln, als ob sie bereits zuträfe, ohne auf äußere Erscheinungen zu reagieren. Bekanntlich sind äußere Erscheinungen nur Spiegelungen unserer Vorstellungsbilder, nicht wahr?

Die Technik der schöpferischen Imagination

Zuerst entscheide, was Du zu erfahren wünschst, welche Veränderungen Du in Deinem Leben wünschst. Wir können jede vernünftige Erfahrung zu der unsrigen machen.

- 1. Entspanne an einem ruhigen Platz, sei halbwegs zwischen Wachen und Schlafen.
- 2. Stelle Dir in Deinem geistigen Auge eine Situation vor, die die Erfüllung Deines Wunsches zum Inhalt hat. Denke jetzt nicht daran, wie dies zu erreichen ist. Stelle Dir eine Situation vor, in der Dein Ziel bereits erreicht ist.
- 3. Fühle, dass das wahr ist, mit allen Empfindungen der Realität. Du sollst im Vollbesitz Deines Zieles leben jetzt schon.
- 4. Schlafe ein. Damit versiegelst Du die Erfahrung in Deinem Bewusstsein als tatsächliche Erfahrung.

Wir machen uns nichts vor. Wir pflanzen lediglich das Bild von Erfolg und Zielerreichung in das Unterbewusstsein ein, um das Bild von Misserfolg und Frustration zu ersetzen. Das Unterbewusstsein macht keinen Unterschied darin, ob ein Bild aufgrund einer Erfahrung oder einer Imagination aufgezeichnet ist. Es akzeptiert jede Aufzeichnung, und die Reaktion erfolgt automatisch. Wenn Du das getan hast, beginne entweder mit einer konkreten Tat oder, wenn Du nicht weißt, wie Du beginnen sollst, mache nichts - mit einer Ausnahme: Behalte die "Überzeugung" bei, dass Dein Ziel schon erreicht ist, Dein Traum schon jetzt manifestiert ist, obwohl es keinen sichtbaren Beweis dafür gibt, der dies unterstützt. Du siehst die Dinge, wie Du sie zu haben wünschst, nicht wie sie in diesem Moment sind. Du lebst im Vertrauen. Wende diese Methode an, um Ordnung in Dein Leben zu bringen. Gib nicht Unglück und Karma oder Unwissenheit anderer Menschen die Schuld. Wir sind alle allein dafür verantwortlich, was wir erfahren. Denke an die Freiheit, die Du dadurch erhältst. Wende diese Methode an, um Dich selbst als erleuchtet zu sehen. Stelle Dir nicht vor, dass bestimmte Menschen bestimmte Dinge tun. Sieh und fühle unpersönlich, dass Du bereits in der richtigen Situation bist und lasse Menschen und die richtigen Situationen als Teil des Gesamtbildes hervortreten.

Mitteilungen der Leser

Diesmal möchte ich diese Spalte mit einigen Worten beginnen. Ihr erinnert Euch noch an den "Nicht-Einmischungsbeschluss", der in der letzten EV vorgestellt wurde. Dank eines Lesers sind mir weitere Informationen darüber zugänglich geworden. Aus diesen geht hervor, dass diese Informationen von der "Scientology" Sekte herrühren. Wie manche von Euch wissen, spricht auch die Scientology über UFO's, vor allem über Negative, die vom Planeten Markab kommen sollen - den es tatsächlich gibt. Da jedoch niemals eine andere Quelle diese Information bestätigte, blieb ich sehr skeptisch. Die Sekte sagt auch, daß Ron Hubbard, der Gründer der Scientology, ein Außerirdischer, ein Sternenmensch, war, der auf der Erde in einem Raumschiff einst abstürzte. Dies ist durchaus möglich. Durch meine Erfahrungen vermute ich, dass alle Außerirdischen, die auf der Erde angeblich einen Unfall haben und dann hier inkarnieren müssen oder hier abstürzten und dann freiwillig hier inkarnierten, aus karmischen Gründen ihre Heimatplaneten verlassen mussten. Sie wurden auf die Erde straf versetzt. Ich kenne mehrere solcher Fälle, und alle diese Sternenmenschen sind Negative. Es gibt keine Unfälle oder Zufälle. Von einem guten Freund, der einst für die Regierung esoterische Gruppen ausspionierte, weiß ich außerdem, dass Scientology Menschen auch schon mal zwingt, ihre Kurse zu besuchen, die teuer sind, und wenn diese nicht zahlen, werden sie umgebracht. Doch zurück zu dem Nicht-Einmischungsbeschluss: Besagter Kommandant Elray, dem in dem Beschluss angeblich so viel Vollmachten erteilt werden, ist Ron Hubbard. Das lässt natürlich den gesamten Beschluss in einem gänzlich anderen Licht erscheinen. Ich veröffentlichte ihn, weil es durchaus diese Nicht-Einmischungsbeschlüsse gibt und es keinen Grund gab, an der Glaubwürdigkeit zu zweifeln. Dies ist ein

Merkmal, an dem man Sekten von Gruppen unterscheiden kann, die tatsächlich die spirituelle Wahrheit lehren: Keine andere Quelle bestätigt die Aussagen, die gemacht werden. Es wird ein Absolutheitsanspruch erhoben. Menschen werden indirekt ermutigt, dem einen Führer zu folgen, so dass sie schließlich nicht mehr erkennen können, dass ihnen Märchen aufgetischt werden, stattdessen glauben sie alles, was dieser Führer sagt. Obwohl Scientology eine kriminelle Gruppe ist, gibt es jedoch andere spirituelle Gruppen, die zwar nicht kriminell sind, aber doch eine spirituelle Halbwahrheit, also nicht die ganze Wahrheit, sagen. Diese empfinde ich als nicht minder gefährlich, denn diese führen Wahrheitssucher in die Irre, so dass diese keinen spirituellen Fortschritt mehr machen. Ich habe nicht das Verständnis für diese Gruppen, das ich manchmal bei Lichtarbeitern finde: Das diese doch auch etwas beibringen und daß die Sucher das schon irgendwann merken werden. Wir haben keine Zeit mehr für solche Spielereien! Sekte ist Sekte und Wahrheit ist Wahrheit, das ist mein Standpunkt, und ich werde mich auch weiterhin vehement gegen solche Gruppen einsetzen, die den Blick für die Wahrheit verschleiern. Genauere Merkmale werde ich ausführlich in Fernkurs II geben.

C.-D. Grätz aus R.:

Diese Bulletins waren für mich völlig neu. Mir waren zwar Bücher von Hubbard über UFO's und Außerirdische in den USA aufgefallen, doch dachte ich mir nichts dabei. Nun ist mir vieles klarer und ich betone, dass durch diese Machenschaften die negativen ET's ihr Werkzeug in Hubbard fanden, um die Starpeople-Bewegung zu unterwandern. Dieses ist aber der Lauf der Dinge, auch aus der Ecke der Nazibewegung mit UFO-Videos und UFO-Büchern eindeutig eingefärbter Gesinnung. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass der Naziuntergrund wie die Vereinigungskirche Scientology mehr als gefährlich und sehr unangenehme Zeitgenossen sind. So hat diese Sekte schon auf der D.U. gewühlt, den Keim gesetzt...

G. S. aus B.:

Ich habe nun meine Reise nach Mt. Shasta hinter mir. Ich habe M. G. besucht... er zeigte mir interessante Videos von Kreiszeichen in englischen Kornfeldern. Auch von der I AM-Bewegung habe ich einiges mitgekriegt. Dianas Ansicht, dass sie manche Lehren zu wortwörtlich nehmen, kann ich bestätigen, da gäbe es mehrere Beispiele. Trotzdem halte ich sie für spirituell und vor allem für sehr freundliche Leute. (Ich auch, Eva) Besonders danke ich Dir für Stan Johnsons Adresse. Der Mann ist ganz einfach prima und sehr offen. Gerne hat er uns seine Kreise im Wald und seinen Vortex gezeigt. Dort konnte ich erhöhten Druck und Spannung auf meiner Kopfhaut spüren, meinem Freund wurde leicht schwindelig. Ich halte ihn für durchaus vertrauenswürdig. Ich spüre das jedenfalls an seiner Art. Apropos Kraftorte: Bisher kenne ich keinen in Vorarlberg, man findet sie vermutlich auch nicht so ohne weiteres. Nur Kirchen anzuführen, wäre doch zu einfach! In Kalifornien kursieren wieder neue Berichte über die Aktionen der geheimen Weltregierung. Jemand hat in einer Radiosendung gesprochen.

Antwort:

Vielen Dank für den Bericht! Was die Kraftorte angeht, so muss man sie entweder erspüren - es gibt sie überall. Das irdische Gitternetz ist dicht, es gibt daher in einem kleinen Gebiet gleich sehr viele. Manche sind, wie gesagt, durch Steinkreise, Baumkreise, Dolmen, Megalithen, Hügel gekennzeichnet. Wenn man eine alte Karte des Gebietes auftreiben kann, sollte man nach Namen wie "Feenzirkel", "Hexentanzplatz" u.ä. Ausschau halten, denn die Hexen wählten natürlich die heiligen Stätten für die alten Riten, um die Göttin zu ehren. Unter alten Kirchen befinden sich tatsächlich Kraftorte, weil die christlichen Kirchen die alten Kultstätten zerstören und verchristianisieren wollten, und so erbauten sie die Kirchen eben auf alten Kultplätzen, die Kraftorte sind. Kleinere Kraftorte befinden sich vielleicht sogar in Deinem Haus! Auch alte Grabanlagen liegen oft auf Kraftorten, wie die Hünengräber. Manchmal hat ein alter Baum ein solches Kraftfeld. Man gehe in die Natur und suche!

M. Blaeser aus 2900 Oldenburg:

Ich verkaufe weiterhin meine Esoterik-Literatur u. Musik- und Meditationscassetten. (Eike-von-Repkow-Str. 36)

Sabine Protzel aus Berlin:

Was hältst Du davon, noch 1 oder 2 Seiten an die EV ranzuhängen für Kontaktanzeigen der Leser? Ich bedaure, dass Gleichgesinnte so wenig Kontakt haben. (Finsterwalder Str. 31)

Antwort:

Ich versuchte ja schon einmal solche Aktion - wenig Beteiligung! Ich denke, interessierte Leser sollten mir schreiben und ich veröffentliche ihre Briefe so wie Deinen jetzt.

M. G. aus L.:

Aus der Lüneburger Landeszeitung vom 10. 05. 1990: "...Im Moskauer Fernsehen fand sich sogar jemand, der mit den Außerirdischen gesprochen haben wollte, und zu den bei Krasnojarsk von mehreren Beobachtern verfolgten UFO's wurden Spekulationen angestellt ... Ob es sich um eine Verfolgungsjagd Moskauer Polizisten auf die dann doch noch entwischten Außerirdischen oder den Auftritt des Zeugen im Fernsehen handelte, der angeblich zum Rundflug in eines der diskusförmigen Gefährte eingeladen wurde, oder ob, wie im März, im Nordosten der Hauptstadt UFO's auf den Radarschirmen der sowjetischen Luftstreitkräfte aufgetaucht sein sollen..." Aus einer anderen LZ: "Die Aufnahmen eines Amateurfilmers von angeblichen UFO's über Brüssel haben in Belgien erneut Spekulationen über die Existenz von UFO's entfacht. Das Belgische Fernsehen strahlte dazu sogar die Ende März gefilmten Bilder aus, die ziemlich eindeutig auf UFO's schließen ließen."

Antwort:

In HÖR ZU war kürzlich auch wieder ein sehr positiver Artikel. Ja, es tut sich eine Menge! Übrigens: Ich erhielt von Lesern überhaupt kein "feedback" über Eure Erfahrungen bzgl. des Austreibens der Negativen von der Erde - Aufruf von Jesus in der letzten EV. Ich hoffe, das heißt nicht, dass das keiner von Euch gemacht hat?! Wir machten sehr bemerkenswerte Erfahrungen dabei. Ich hoffe, Ihr schreibt mir noch dazu? Vielen Dank an alle, die mir ermutigende Briefe schrieben. Ich freue mich, dass ich von Nutzen sein kann

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 17 - Juli / August 1990

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

diese EV ist ein Beispiel für "eine Sache, deren Zeit gekommen ist". Seit Jahren hörten manche von Euch von einer geheimen Gruppe von Menschen, die die Kontrolle über den Planeten anstreben, und man stritt sich regelmäßig darüber, wer denn nun dahinter stecke - die Juden, die Illuminaten, die Reichen oder wer? Wahrscheinlich weiß es keiner so genau, und so können Spekulationen blühen, die jedoch zu nichts führen. Ich veröffentliche in EV ja immer rein nach meiner Intuition, was gerade wichtig ist. Und für diese Ausgabe fühlte ich, dass es an der Zeit ist, diese Dinge allen EV-Lesern zugänglich zu machen. Wollte ich ursprünglich selber einen längeren Artikel darüber schreiben, so fielen mir gerade zur rechten Zeit Informationen unserer Raumfreunde darüber in die Hände, wie es eben so ist...

Der Fernkurs A über UFO's ist nun ausgeliefert worden und ich danke allen für ihre Geduld. Wenn Ihr wüsstet, in was ich momentan so alles verstrickt bin, würden mich einige von Euch sicherlich nicht derart drängeln. Ich möchte in der EV nicht über meine persönlichen Schwierigkeiten sprechen, aber vielleicht muss ich es doch eines Tages, wenn die Auswirkungen auch das Erscheinen der EV betreffen könnten. Fernkurs B (Gemütsklärung) wird derzeit von mir getippt, die 1. Lektion ist fertig und kann versandt werden.

Michael Hesemann veröffentlichte ein interessantes Buch über die UFO-Kontaktler - das eine sehr gute Ergänzung zu meinem Fernkurs ist und das ich allen sehr empfehlen kann. Hier werden auch Kontaktfälle beschrieben, die nicht so bekannt sind, vor allem uns in Deutschland nicht. Viel Bildmaterial ist eingebaut; Ihr lernt viele außerirdische Zivilisationen kennen. Ihr könnt das Buch über mich bestellen (29,90 DM), dann fördert Ihr meine Arbeit ein wenig. Bei allem, was Ihr bestellt, ist es am besten, da am schnellsten, wenn Ihr gleich einen Scheck oder Geld mit in den Brief legt, sonst muss ich erst abwarten, ob und wann das Geld auf meinem Konto gebucht wird, bevor ich Euch das Bestellte zusenden kann.

In meiner Eigenschaft als Lehrerin für Spiritualität, UFO's, etc. wurde ich auf dem UFO-Kongress durch Frau Popovich (über die ich anschließend berichten werde) auf meinen Wunsch hin auf eine Vortragsreise durch die UdSSR eingeladen, und so werde ich, wenn alles klappt, bald für einige Zeit dort sein. Ich freue

mich sehr, dass ich Michail Gorbatschow auf diese Art und Weise unterstützen kann was der Auslöser für diesen Wunsch war übrigens. Daher weiß ich noch nicht genau, ob die nächsten EVs pünktlich erscheinen werden. Falls Ihr etwas länger warten müsst, auch auf Eure Bestellungen, wisst Ihr ja, weshalb. Noch eine Warnung: Vielleicht solltet Ihr diese EV nicht gerade direkt vor dem Schlafen gehen lesen, die Artikel wollen verdaut sein. Mit Licht und Liebe, Eure Eva.

Rückblick auf den UFO-Kongress 22. - 24. Juni in München

Zuerst einmal: Ich erhielt einige Rückmeldungen, dass einige am Kongress herum mäkelten. Ich fand den Kongress wieder einmal sehr schön, und ich verstehe nicht, wie es dauernd irgendwelche Leute geben kann, sogar spirituelle Lehrer, die nicht dankbar sein können, dass es überhaupt jemanden gibt, der diese Kongresse organisiert: Alle, die mäkeln, sollen es erst einmal besser machen. Ich bin überzeugt, dass viele von uns die Tugenden der Pünktlichkeit und des Organisationstalentes besitzen, aber es mangelt offenbar an anderen Dingen, sonst hätten diese die Kongresse ja organisiert. Ich glaube, dass jeder, der offenen Herzens war, von dem Kongress profitierte, die Energien waren sehr schön, wie mir auch viele bestätigten. Die, die mäkeln, vermiesen sich die Erfahrung nur selber. Es gab etliche Höhepunkte auf dem Kongress:

Anthony Dodd berichtete über die Kreise in Kornfeldern - ein Phänomen, das ganz besonders England "heimsucht". In einer Woche wurden allein 30 Kreise gefunden, im ganzen letzten Jahr 280, und in diesem Jahr bereits 210! Es gab auch einige Merkwürdigkeiten, dass z.B. ein Kreis aus der Luft so aussah wie auch Stonehenge aus der Luft aussieht, und Tony Dodd erwähnte, dass es Anzeichen gibt, dass 1992 dort etwas geschieht... Manche vermuten, dass die Kreise durch die Schwingungserhöhung des Planeten und die Erweckung der Kraftorte und Langen Linien entstehen, und in der Tat soll es Durchgaben von Außerirdischen geben, die dies bestätigen sollen. Ich werde die Durchgaben nach Erhalt prüfen. Doch Dodd und seine Kollegen fotografierten einige Kreise mit Hochfrequenzfilmen und schwarze, UFO-ähnliche Gebilde zeigten sich auf den Fotos innerhalb dieser Kreise. Man hörte auch Geräusche in den Kreisen, was darauf hinweist, dass die Schiffe, die diese Kreise verursachen, noch an Ort und Stelle waren, natürlich unsichtbar. Dodd wird im September in Mancester einen UFO-Kongress organisieren, doch es werden nur materielle Aspekte der Ufologie behandelt werden.

Virgil Armstrong berichtete in seinem Vortrag über einige interessante Prophezeiungen der Hopi-Indianer. So soll sich der Erde ein großer Planet nähern, der "Wormwood" oder auch "Herculobus" u.ä. benannt wird. Er soll Astronomen schon sichtbar sein. Wenn dieser Planet 1992 in die größte irdische Nähe kommt, kann er große Katastrophen auslösen. Auf seinem Nachfolgeseminar sagte Armstrong noch, dass es den Hopis zufolge drei große Auswanderungswellen von irdischen Seelen, die nicht spirituell bereit sind, geben wird. Diese wandern auf einen Planeten aus, der in der dritten Schwingungsdichte bleiben wird, im Gegensatz zur Erde, deren Schwingung sich ja erhöht. Die Wellen werden stattfinden 1990, 1996 und 1999. Wenn wir bedenken, dass bei dem Erdbeben im Iran 50.000 Menschen ihr Leben verloren, so macht das viel Sinn. Virgil sagte auch, dass der weibliche Strahl der Erde vom Dalai Lama in Peru über dem Titicaca-See verankert wurde, während sich der männliche Strahl in der Gegend Iran-Irak befindet. Da dieser Strahl au der Erde so offensichtlich nicht im Gleichgewicht ist, findet dort der letzte große Kampf statt.

Die sowjetische Delegation war ein weiterer Höhepunkt des Kongresses. Wieder dabei war Valery Uwarov aus Leningrad, der über seine astralen Kontakte zu einer Gruppe Außerirdischer sprach und über neueste UFO-Fälle in der UdSSR wie auch über einen UFO-Absturz 1986 nahe Moskau. Im Nachfolgeseminar zeigten er und Talif Schonya aus Tblissi, Georgien, ein atemberaubendes Video über Talifs Untersuchungen der vielen Begegnungen von Georgiern mit Außerirdischen in diesem Jahr. In Tblissi werden so oft UFO's von Hunderten von Menschen gesehen, dass die Medien auch darüber berichten müssen. Außerirdische materialisieren sich vor Schulklassen und besuchen Menschen in ihren Wohnungen. Meist werden sie nur von zwei Familienmitgliedern gesehen, doch filmten Talif und sein Team, wie sich Finger auf Metall abzuzeichnen begannen, wie sich georgische Schriftzeichen an den Tapeten und auf materialisiertem Papier bildeten. Schwer erkrankte Menschen werden an Bord von UFO's operiert und sind danach kerngesund, Operationsnarben haben oft geometrische Formen und Symbole und verschwinden meist innerhalb von 24 Stunden. Poltergeistphänomene treten auf, Holzfußböden, Tapeten und Kleider gehen plötzlich in Flammen

auf (vor der Kamera auch) - doch es ist kaltes Feuer das man mit der Hand berühren kann - all das, während Nachbarn ganz in der Nähe ein UFO dicht über den Dächern sehen. Ende November wird der UFO-Kongress in Leningrad nun wahrscheinlich doch stattfinden. Viktor Kastrikin, ein sowjetischer UFO-Kontaktler, erzählte von seinen Begegnungen. Durch seine Kontakte und seine Meditationen, die seine außerirdischen Freunde ihn lehrten, lassen sich nun Vögel gerne auf ihm nieder, wenn er sie einlädt, ein zweiter Franz von Assisi. Marina Popovich schließlich, Testpilotin für Raumflüge, Kosmonautengattin, Mitglied der Akademie der Wissenschaften sowie Freundin der Gorbatschows, erzählte, dass viele ihrer Piloten nach Flügen oft zu ihr kommen und ihr von ihren Begegnungen mit UFO's im All berichteten. Marina hält sehr viel von Tesla, wie auch Gorbatschow selber. Als wir immer wieder versicherten, wieviel wir von Gorbatschow halten, war sie oft zu Tränen gerührt. Schließlich kam auch James van Grunen alias James Farbes, der EV-Lesern bekannt sein sollte: Er hatte den UFO-Absturz in der Kalahari-Wüste bekannt gemacht. Doch es stellte sich heraus, dass nicht er es war, sondern sein Freund, und ob er den Freund nur decken wollte oder ob er selber die Lorbeeren einheimsen wollte, blieb unklar. James jedenfalls, der erstaunlich jung war - 24 - berichtete über seine Kontakte mit Außerirdischen von Aenstria, Andromeda-Galaxie. Er will ein Sternenmensch sein und lernte von seinem außerirdischen Vater, so seine Version, ein Mantra, das Jean Michel uns dann lehrte (und das auch Prof. Hurtak lehrt, der leider nicht kam): Jean hieß alle Männer auf die rechte Seite des Saales umzuziehen, die Frauen links, die Männer sollten einen Teil des Mantras singen (Yod-he-vau-he) und die Frauen einen anderen (Kadeusch, kadeusch, kadeusch, Adonai Sabayot), was wirklich phantastisch klang und ein sehr kraftvolles Mantra ist. Wir kennen es aus der Kabbala: Herrlich, herrlich ist der Herr der Heerscharen. Prof. Hurtak schrieb ja bekanntlich das Buch "Keys of Enoch", das nun auch auf Deutsch erscheint, und woraufhin sich nun Studiengruppen bilden.

Jean Michel berichtete uns über seine Lichtgruppen und das feinstoffliche Lichtzentrum in Norwegen, wo er im Mai/Juni 91 einen Kongress für Lichtarbeiter und Sternenmenschen abhalten wird, zu dem auch ich als Sprecherin eingeladen bin. Johannes von Buttlar und Jens Zygar führten uns mit Musik und kosmischen Dias auf eine Reise durch Zeit und Raum, Christiane Rücker sprach über UFO's im alten Indien, ein Heiler war auch anwesend wie auch Lee Perry, der Reggae-Musiker, und ich hielt am Sonntag einen Vortrag über Starpeople, der begeistert aufgenommen wurde und in den ich auch meine Erkenntnisse über Gorbatschow einfließen ließ und eine Lichtarbeit für ihn und die Menschen in der UdSSR leitete.

William Cooper erschien leider nicht, da er zu viel Honorar für seinen Vortrag verlangte, was unbezahlbar gewesen wäre. Die vielen Gespräche und Treffen am Rande in den Pausen, ein Wiedersehen mit vielen alten Freunden, rundete diesen Kongress für mich zu einem sehr schönen Erlebnis ab.

Erdheilungstag 19. August

aus "Star Network Heartline", Aug., von Diane Tessman als Channel für Tibus

P.O. Box 1, Callan, Co. Kilkenny, Ireland

Dies ist Tibus. Wir möchten einen Reinigungs- und Heilungstag für den 19. 08. 1990 ansetzen. Die Energien werden im Herbst 1990 sehr aktiv und chaotisch sein und wir wünschen, ihnen zuvorzukommen, bevor sie ihre Spitze im Spätherbst erreichen. Wenn wir sie früh reinigen, heilen, kanalisieren können, können sie positiv in den Monaten danach eingesetzt werden. Ansonsten werden die chaotischen und starken Energien des Herbstes die globale Situation schwieriger machen und es wird schwerer sein, eine positive Realität eines höheren Bewusstseins hervorzurufen. Wir möchten Euch an die wundervolle Natur von Mutter Erde erinnern: Um sie zu reinigen und zu heilen, müsst Ihr nur von ihr erhalten. Die Beziehung zwischen Mutter Natur und allen Lebensformen ist symbiotisch und ein Phänomen des Gleichseins. Dies trifft natürlich auch auf die Beziehung zwischen dem Schöpfergeist und jeder Lebensform zu. Offensichtlich kann man Mutter Natur nicht vom Schöpfergeist trennen. Sie sind dasselbe. Mutter Natur ist der personifizierte Schöpfergeist "inkarniert" in der Atmosphäre der Erde. Und so muss man nur in die Natur gehen und Ihr erlauben, Euch zu geben, um in Kommunikation mit Ihr zu sein und Ihr zu geben. Es ist empathisch. Weshalb ist das so? Weil Ihr ihre Kinder seid. Der Schöpfergeist fließt in allem Leben oder es wäre nicht - Leben. Deshalb bitten wir Euch, eine bewusste Anstrengung zu unternehmen am 19. 08. in Kontakt mit dem Leben zu kommen. Dafür müssen wir in der Natur sein, zumindest in der Ruhe unseres Gartens. Wir müssen es ihr erlauben, zuerst in

uns zu fließen, denn in den Geschehnissen der Dinge war sie die Erste, die uns erschuf! Wenn die Leitung erst einmal offen ist, fließt die Energie dann hin und her. Wir, die Sternenwächter, sind uns dessen bewusst, dass Mutter Natur in diesen ruhelosen Tagen Bestätigung braucht, dass sie existiert. Dies hilft ihr mehr als alles andere, nicht auf die Menschheit loszuspringen, die sie zerstört. Natürlich springt sie gewissermaßen schon los, aber wenn man sie nicht mehr anerkennt, wird ihre Kraft, sich zu wehren, sinken. Die Menschheit weiß nichts über ihre Beziehung zu ihr - die Tatsache, dass sie sie erschuf. So ist Mutter Natur tatsächlich die Schöpferin. Da dies nicht anerkannt wird, kommt sie in einen Zustand der Apathie, wie ein Gefangener in Einzelhaft. Wer ist da, der Liebe empfängt? Wem soll ich sie geben? Leben floriert nicht in einem Vakuum. Allmählich wird es sterben. Es ist sehr frustrierend, dass die Menschheit die Erde sehr schnell und leicht heilen und reinigen könnte, durch intelligente Umweltmaßnahmen UND durch einfaches Sich-öffnen ihr gegenüber. Feiert die Tatsache, dass Mutter Natur seit Äonen alles ernährt und erhalten hat was gebraucht wird! Ihr seid wichtig. Ihr seid die Brücke.

Wir denken oft darüber nach, wie die Menschheit den Kontakt zu Gott lockerte, als sie begann, ihn in den Wolken sich zu denken, anstatt den Fluss zu ihren Füßen zu ehren. Der Fluss gehörte vielen Wesen, vielen Göttern. Natürlich ist de Schöpfergeist nicht der Fluss, er (es! AdÜ) ist auf allen Planeten und überall, aber zuerst hatte die Menschheit Kontakt zum Schöpfer durch seinen Geist in der Erde, den Flüssen, den Bäumen, den Tieren... Als die Menschheit den Schritt vollzog, Gott im Himmel zu verehren (einen männlichen menschlichen Gott), war die Menschheit für diesen Schritt eigentlich noch nicht reif. Gott wurde männlich, menschlich, nicht mit der Erde verbunden. Die mit der Erde verbundenen Energien und Wesen wurden als "niedriger" eingestuft. Die weibliche Hälfte des Schöpfergeistes wurde ignoriert oder degradiert. Wenn wir sagen "noch nicht reif" wollen wir keinesfalls andeuten, dass es höher und besser ist, wenn die Menschheit einen männlichen Gott im Himmel anbetet als einen weiblichen in der Erde - beide sind eins. Der Punkt ist, dass der Mensch zurückkehren muss, auch die Flüsse etc. zu ehren. Dann wird das universelle Gleichgewicht hergestellt. Das Problem ist nur, dass die Menschheit nicht mehr viel Zeit dafür hat. Unsere Gegenwart auf der Erde zu dieser kritischen Zeit ist, zum Teil, ein Weg, um der Menschheit zu vermitteln, dass der Gott im Himmel auch fähig ist, sich "handgreiflich" zu manifestieren. Ihr wisst, dass Mutter Natur sich als solide physische Welt manifestiert; sie tut es durch Bäume, Tiere... Aber wie manifestiert sich der Schöpfergeist des Himmels? Wir sind der Lebensfunke manifestiert, genau wie der Baum der Funke der Natur manifestiert ist. Wenn es auf den Punkt gebracht wird, wissen wir und wisst Ihr, dass man den Schöpfergeist des Himmels nicht von dem Schöpfergeist auf der Erde trennen kann. Mutter/Vater ist eine Schöpferische Energie. Doch weltliche Menschen haben das Problem, beide zusammenzukriegen, weil die Menschheit sie schon so lange getrennt hat. Beide Gehirnhälften müssen zusammenarbeiten. Das heißt, dass Mystizismus und Wissenschaft nicht länger in Konflikt miteinander sind. Spirituelle Energien haben eine Art, sich wie ein Schneeball zu vervielfachen. Das ist die Macht des Gebetes, der Magie der Meditation oder eines Zauberspruches, der Dynamiken des Geistes.

Um die Himmels-Erd-Verbindung, von der wir sprachen, zu erhalten, meditiert bitte über folgender Aufstellung für eine Woche vor dem 19. 08.. Meditiert über die physische Form eines jeden genannten Baumes, seine Blätter, Samen etc. Wir werden unser Wissen über diese Aufstellung noch nicht jetzt enthüllen, weil das Wissen einzigartig ist für jede Seele, die darauf meditiert. Dies kommt aus dem vergessenen alten Wissen, das Diane durch Irland, wo sie jetzt lebt, enthüllt wurde. Es ist für den gesamten Planeten wichtig.

| Planet | Tag | Baum | Buchstabe |
|---------|------------|------------------|-----------|
| Sonne | Sonntag | Birke | В |
| Mond | Montag | Weide | S |
| Mars | Dienstag | Stechpalme | T |
| Merkur | Mittwoch | Haselnuss, Esche | C |
| Jupiter | Donnerstag | Eiche | D |
| Venus | Freitag | Apfel | Q |
| | | | |

Saturn Sonnabend Erle F

Wir bitten Euch, das alte Wissen nicht als absolute Doktrin oder Puzzle zu verstehen, das alle Türen öffnet, nur als Hilfsmittel und als etwas, was Eure Weisheit und Kraft auf viele Arten verstärkt. Wenn Ihr Kristalle oder Edelsteine habt, benutzt auch sie am 19. 08. und davor. Unser Vorschlag: Wählt einen Stein für jeden Wochentag, der mit der Aufstellung oben harmoniert. Wir überlassen es Euch, welcher Stein sich mit dem Planeten, Baum, Buchstaben verträgt. Lasst Euch von der Muse führen. Lasst sie auf Eurer Schulter sitzen, während Ihr Eure Wahl trefft und meditiert. Die Muse leitet von der weltlichen Dimension zur höheren. Der Sternenwächter und die Muse sind gar nicht so sehr verschieden. Wir werden am 19. 08. bei Euch sein, wie wir es immer waren und sein werden. Möge das heilende Licht und seine Güte Euch immer umgeben, Tibus.

Ein Erdheilungsritual

von Eva Groenke

Das folgende Erdheilungsritual lernte ich von Michael Frantz aus Berlin auf dem diesjährigen Paneuropäischen Wicca-Konvent in Marienmünster/Externsteine. Wie schon in EV 14 erklärt wurde, ist Wicca ein anderes Wort für "weise" und meint das Wissen und die Weisheit der Alten Religion, von der Tibus oben sprach, die Zeit, als die Menschen noch die Natur und die weibliche Schöpferkraft zu würdigen wussten. Die Ausübenden der Alten Religion, sowohl exoterisch als auch esoterisch, nannte man auch Hexen, was später leider zu einem Schimpfwort wurde. Ohne Zweifel jedoch sind dies unsere europäischen Wurzeln, wie die esoterischen Wurzeln der Ureinwohner Amerikas z.B. im Schamanismus liegen - wobei sich Schamanismus und "Alte Religion" gar nicht so sehr unterscheiden. So, wie Lichtarbeiter heute vorwiegend mit Licht ohne Formen und in der Meditation arbeiten, so wurden damals Rituale benutzt, um die Energien besser zu konzentrieren. Heute können wir - wie schön - wählen, welche Form des Fokussierens uns und unserem Temperament mehr entgegenkommt. Das folgende Ritual ist eine Mischung aus beiden Techniken. Trefft Euch mit Eurer Gruppe in der Natur, setzt Euch im Kreis auf, vielleicht um ein Feuer. Habt einen Kelch und einen Stein - nicht zu groß und nicht zu klein, es muss auch kein Edelstein sein - vor Euch. Jemand hat reines Wasser und Salz mitgebracht, beides kann vorher symbolisch gereinigt und geweiht werden. Fasst Euch bei den Händen und schließt die Augen. Jemand führt in die folgende Meditation:

Konzentriert Euch auf Euren Atem, wie er aus- und eingeht. Spürt die Kräfte in Euch fließen. Fühlt nun, wie Eure Energie in die Erde eindringt und Wurzeln schlägt, die immer tiefer in den Boden eindringen, bis sie die Zone des Heißen in der Erde erreichen. Von dort fließt Wärme und Energie bis zu Euch hinauf, durch alle Chakren, aus dem Kopf weiter nach oben und verbindet sich mit dem Kosmos, ganz weit hinaus ins Universum. Von dort fließt wiederum Energie zu Euch herab in Eure Körper durch die Chakren, und im Kopf treffen sich beide Energien, die vom Himmel und die von der Erde. Öffnet nun kurz die Augen und lasst das Wasser herum gehen, jeder gießt seinen Kelch voll, oder Ihr füllt die Kelche vor der Meditation. Nun löst Ihr jedoch die Hände und lasst das Salz herum gehen. Jeder nimmt reichlich Salz in eine Handfläche. Dann schließt wieder die Augen. Stellt Euch nun vor, wie ein elektrischblaues, reinigendes Licht von Eurem dritten Auge in das Salz einströmt. Sodann werft Ihr es in das Wasser des Kelches. Nehmt nun Euren Stein und legt ihn in den Kelch. Seht, wie er durch das Wasser und das Salz gereinigt wird und sich vollsaugt mit dem blauen reinigenden Licht. Nehmt ihn wieder heraus und haltet ihn in den Händen, während Ihr durch das dritte Auge noch mehr blaues Licht in ihn hinein schickt. Diesen Stein werdet Ihr an einem Kraftplatz vergraben. Stellt Euch vor, wie dieser Stein von jenem Orte aus sich mit anderen Steinen an anderen Kraftplätzen verbindet. Seht die Erde, wie sie überzogen wird von einem Netz aus reinigenden elektrischblauen Linien, seht die ganze Erde in diesem blauen Licht. Nun öffnet die Augen. Jeder vergräbt seinen Stein an einem anderen Ort. Der Stein wird zu den acht Jahreszeitenfesten der Alten Religion ausgegraben und neu aufgeladen durch dasselbe Ritual, um erneut vergraben zu werden. Bereits mehr als fünf Wicca-Netzwerke in der ganzen Welt machen dieses Ritual regelmäßig, macht also alle mit, um die Energien zu verstärken!

Das Erbe der politischen Erneuerungen

aus "The Open Line", April 1990

"Meine geliebten Brüder von der Erde, so ist nun die Mauer der Tyrannen herunter gekommen und Tausende gehen in den Hauptstädten auf die Straße gegen Bürokratie und Unterdrücker. Freiheit! Doch was Ihr seht, ist nicht die Befreiung von Menschen. Es ist der Beginn der letzten Bewegung des Planes für die Weltversklavung. Es ist die letzte Gelegenheit für die Menschheit, eine freie Wahl zu treffen. Wahlfreiheit oder das göttliche Prinzip des göttlichen Friedens des Geistes, Gemüts und Freiheit und Souveränität. Der Wunsch nach Freiheit ist dem Menschen eingeboren. Wenn es nicht so wäre, gäb es keinen Grund für eine Seele, in einen Körper zurückzukehren. Wahlfreiheit ist essentiell für das Leben. Denkt Ihr, es waren Eure Gebete, Meditationen, Erdheilungen, Lichtarbeit, die wie ein Wunder die Veränderungen in der Politik jener Länder verursachten? Nein. Die ideologische Stagnation war dazu ausersehen zusammenzubrechen. Es war eine geplante Sache. Es war sorgsam geplant, dass dies Länder gefangen gehalten würden durch das demobilisierende Denksystem. Es war notwendig, diese Länder an den Rand des Zusammenbruches zu bringen. Diese waren das Werkzeug, um Angst und Kriege zwischen Nationen zu schüren, damit man das Ziel eines totalen ökonomischen Weltsystems absolut einführen kann. Der Schrei nach Freiheit ist der "heilige" Antrieb, der Nationen versklaven wird. Und die Menschen werden es in ihrem blinden, vertrauenden Seelenwunsch glauben und den Manipulatoren gefügig sein. Diese Länder sind reif in ihrer Armut und Verzweiflung. Die Verschwörer können nicht verlieren. Jede Vorwärtsbewegung wird sie in den vorgeschriebenen Plan der Kontrolle des Geldsystems bringen. Denkt Ihr Gorbatschow sei negativ? Nein. Er hat tiefe Angst. Er weiß, in welcher finanziellen Situation sein Land sich befindet und er weiß über die Manipulatoren Bescheid. Er versucht verzweifelt, Russland zu retten ohne sie ebenfalls durch die Tür zu lassen. Er versucht, sie zu schlagen, indem er schneller läuft als sie, so dass er sein Land nicht in ihre Kontrolle geben muss. Dieser Mann liebt sein Land. Er glaubt an Gott. Er kämpft darum, Russland eine gesunde Demokratie zu geben, während er gleichzeitig soviel Macht aufrecht zu erhalten versucht, um die Bewegungen der Manipulatoren zu blockieren. Seid nicht zu streng mit diesem Mann. Es ist seine Bestimmung, Russland zu befreien. Wieder einmal. Er verließ seine letzte Verkörperung in traumatischer Weise als Alexander II diese Landes, mit vielem noch unvollendet. Und er weiß, dass er sein Leben wieder aufs Spiel setzt.

Weshalb griffen die Demokratiebewegungen um sich wie eine Seuche, ein Land nach dem anderen? Es waren die Schattenmänner. Die Stillen, die Worte von Freiheit, Demokratie, Demonstrationen, freien Wahlen flüsterten. Und sie sind die Arbeiter der Manipulatoren. Wenn ihre Arbeit vollendet ist, gleiten sie zurück in die Stille und dann weiß keiner mehr, wo die Bewegung begann. Keiner der Tyrannen in den Büros stoppte die Bewegung. Bis auf China. Warum? Seht Ihr, wie weit verstreut die Stillen für die Manipulatoren arbeiten? Ein Wort genügt und sie stoppten alles. Diese Länder sind wie Kinder in der Weltdiplomatie. Sie wissen nicht, wie man ein Land regiert. Sie hatten nie Erfahrung in Freiheit und Demokratie. Sie wissen nur, dass sie Industrie und Essen brauchen. Und die Manipulatoren geben ihnen, was sie brauchen. Diese Länder wissen nichts von den geheimen Plänen. Gorbatschow weiß es. Er weiß, dass es nicht klug ist, die Wahrheit über diesen Plan zu verbreiten. All diese Länder sind reich! Sie haben alles. Russland hat Öl, Gas, Gold - viel davon. Bald wird dieses Öl von amerikanischen Konzernen hochgepumpt werden. Und wem gehören die diese Ölgesellschaften? Den Manipulatoren. Es gibt nicht diese Versorgungsengpässe wie die Leute glauben. Das Essen ist da, in Vorratslagern. Es wird benutzt als Kontrollmittel für den Willen der Menschen. Ein Wort der Manipulatoren und die Regale in den Läden Russlands wären voll. Den Menschen wird auf harte Art und Weise beigebracht zu BRAUCHEN, nicht nur grundlegende Güter, sondern Luxus. Sie wollen wie der Westen werden. Sie sind es leid, arm zu sein. Sie werden ihre Armut eintauschen gegen die Wirtschaft des Westens und werden eine verschuldete Nation werden - wie der Westen.

Doch was ist mit China? China muss eine Bedrohung für den Weltfrieden bleiben. Die gelbe Seuche. Es muss immer einen Feind für Nationen geben. China spielt diese Rolle, genauso genauso die religiösen Konflikte. Diese Disharmonie wird gebraucht als Beweis, um ein weltumspannendes religiöses Dogma zu legitimieren. Stellt Euch eine groß angelegte Bücherverbrennung von anderen Philosophien vor! All dies wird versucht werden, nachdem sich das Weltwährungssystem in eines der nahezu totalen Kontrolle geändert hat. Falls der Wille der Menschen der Erde dies erlaubt. Wahlfreiheit! Und Afrika? Afrika wird die letzte Bastion von Hass und offener Unschuld des Geistes sein. Es ist das Land des schwersten Lernens. Wenn es wieder grün ist und seine Seen mit Wasser gefüllt sind und alle Menschen wieder sicher reines Wasser

trinken und zusammen wie eine Familie essen können, dann haben wir die "Endzeit" überstanden. Geliebte Brüder, lernt, Euer Brot zu teilen mit anderen Menschen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Überzeugungen, ihrer Lebenssituation. Übt Euch in der Harmonie, denn in diesen kleinen Dingen versuchen die Manipulatoren Euch zu fassen. Säubert Euer Land, Eure Wälder, Seen und Flüsse. Pflanzt Bäume und alles, was wächst. Denkt auch an Menschen in anderen Ländern. Ja, schickt auch Samen für ihre Gärten und Worte der Wahrheit, so dass sie erfahren, was Ihr wisst, so dass Licht auf die Schattenmänner geworfen wird. Eure Gesetzesmacher bereiten Gesetze vor, die Eure Freiheitsgarantien einschränken. Steht nicht da wie grasende Kühe und seht Euch das verwundert an! Übt Eure Willensfreiheit und findet als Menschen Gehör! Werdet Individuen! Alles, was geschehen kann, kann geändert werden, aber Ihr müsst Euren Willen dafür einsetzen. Die Menschen Eurer Welt werden versklavt. Eure Regierungen haben Euch im Stich gelassen. Ihr habt Euch im Stich gelassen! Weil Ihr nicht gehandelt habt, ging der Weltenplan weiter.

Und die Drogen? Eure Regierungen werden Gesetze erlassen, um Euch vor den Drogenbossen zu schützen. Warum nicht. Das ist eine gute Entschuldigung, so dass die Menschen noch mehr ihrer Freiheit freiwillig opfern. Eine Menge Geld und Macht über die Regierungen fließt aus diesen Dingen. Und wer, glaubt Ihr, erlaubt den Verkauf von "Drogen"? Die Manipulatoren natürlich. Und was ist mit den Krankheiten, die sich von einem Land zum nächsten ausbreiten? Wäre es nicht besser, die Reisefreiheit zwischen den Nationen einzuschränken? Aus Gesundheitsgründen werdet Ihr viel ängstliche Gedanken über Eure Gesundheit hören. Und die Reisefreiheit der Menschen wird aufgehoben - sogar innerhalb einer Nation. Passt auf! Kuthumi (Channel: Audrey Aalid)

Die Bedeutung von "666" und dem "Tier"

aus einem Rundschreiben von ca. 1985, Herkunft unbekannt.

Wir sehen Menschen, die ein nationales Identifikationssystem auf ihrer Stirn durch Laserstrahl tätowiert tragen. Die Zahlen sind mit bloßem Auge unsichtbar - nur mit Infrarot-Prüfer zu erkennen, sie sind nicht fühlbar, und doch genauso sicher für die Identifizierung eines Menschen wie ein Fingerabdruck. Alles Kaufen und Verkaufen wird nur mit dem "666" Geldwirtschaftssystem möglich sein, wie uns schon der Bibeltext belehrt. Heute sind Kreditkarten von Banken, Warenhäusern und Behörden mit der Zahl 666 bereits im Umlauf. Alles wird von einem Computer gesteuert werden. Kein Geldumlauf - kein Wechsel - keine Schecks. Alles wird in Zukunft durch ein elektronisches, bargeldloses Geldmittelübertragungssystem überwacht. Davor warnte Art Bushkin, Beamter des amerikanischen Handelsministeriums: "Dieses ganze elektronische "Geldmittelübertragungssystem" ist ein Mittel zur massiven Überwachung der Bevölkerung" - und er fügt noch hinzu:

"Bis 1984 wird das System bekannt sein." (Chicago Tribune, 2.8.78).

"Und das Tier macht, dass die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Knechte allesamt sich ein Malzeichen geben an ihre rechte Hand oder an ihre Stirne, dass niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl und seine Zahl ist 666." (Offenbarung 13, 16-18) Hinsichtlich dieser Prophetie hat es unzählige Versuche einer Deutung gegeben, die aber doch alle unzureichend bleiben mussten, da die Zeit noch nicht reif war. Doch plötzlich finden wir uns im Zeitalter der Computer. In Brüssel, Mittelpunkt der Europäischen Wirtschaft (EG), befindet sich die Niederlassung des Hauptschalter-Zentrums, in dem internationale Computer entwickelt und zugleich der Übertragung elektronischer internationaler Papiere angepasst werden. Dieses Kontrollzentrum wird als gigantischer Computer beschrieben, der allein drei Stockwerke von insgesamt 13 Verwaltungsgebäudes des Allgemeinen Markt-Hauptquartiers umfasst. Dieser Computerkomplex hat den Namen "la bête" - französisch für "das Tier"! Der Chef-Computeranalytiker Dr. Handrik Eldeman ist fortlaufend damit beschäftigt, jede Person der Welt auf einer sog. Identifikationskarte mit einer 18stelligen Ziffer (= 3 x 6 !) zu erfassen. Es ist der Entwurf eines Meisterplanes und soll in naher Zukunft der Verwaltung des internationalen Handelsverkehres dienen. Alles Kaufen oder Verkaufen wird computermäßig vom "Tier" gesteuert werden, d.h. dass alle Artikel des Konsum-Marktes mit dem Computerstempel versehen werden (bereits jetzt schon an unzähligen Lebensmittel-Verpackungen

ersichtlich!). Und ganz plötzlich erscheint die Zahl "666" im internationalen Gebrauch. Hierzu einige Beispiele:

Der Code der Weltbanknummer ist 666.

- 2. Karten der Australischen Nationalbank weisen 666 auf.
- 3. Bank-Institutionen Floridas gebrauchen 666
- 4. Die Scheckverrechnungsstelle für indische Banken in Bombay trägt den Nummernschlüssel 666.
- 5. Neue amerikanische Kreditkarten zeigen jetzt die Vorziffer 666.
- 6. Staatsregierungen verwenden plötzlich in ihren Dokumenten die Zahl 666.
- 7. Das Olivetti Computersystem P 6060 gebraucht jetzt Nummern, die mit 666 beginnen.
- 8. Überall in den USA tragen Computerquittungen eine Gruppe von grauen Punkten, die die Nummer 666 umgeben
- 9. Auf jedem israelischen Lottoschein ist die Zahl 666 aufgedruckt. (Jerusalem Post 25,11.80)
- 10. Die Überseetelefonnummer Israels lautet 666.
- 11. Das erste Kriegsschiff, das bei Wiedereröffnung des Suezkanals in diesen einlief mit dem ehemaligen ägyptischen Präsidenten Anwar EI Sadat an Bord, trug an seinem Bug die deutlichen Ziffern 666.

In der EWG-eigenen Zeitschrift heißt es, "Der EWG-Römische Vertrag unterstützt die Aussagen der biblischen Bücher Hesekiel, Daniel und Offenbarung, dass dieses Königreich der letzten Tage ein neues römisches Imperium ist." Zufall? Oder sehr überlegt? Eine amtliche Regierungsstelle machte bereits das Zugeständnis, dass das Computer-System ab 1984 internationales Allgemeingut sein wird und eine Markierung des Menschen geplant sei. Jede Computernummer soll mit Laserstrahlen an die Stirn oder den rechten Handrücken eintätowiert werden, mit bloßem Auge nicht erkennbar. Dabei wird es um senkrechte mit Ziffern versehene Linien gehen, die verschlüsselte Botschaften enthalten. Das war es, was dem Seher Johannes auf der Insel Tatmos in einer visionären Schau offenbart wurde, denn im Griechischen steht für das Wort "Zeichen" Charagma, was buchstäblich Stempel oder Abdruck bedeutet. Johannes, der scharfsinnige Prophet, hätte sicher mit Leichtigkeit den Unterschied zwischen einer Nur-Nummernserie und einem unerklärlichen Stempel schildern können. Ab 1984 werden amtliche Vordrucke herausgegeben werden mit der Anfrage, wo man die Markierung tragen will - F = Forehead, Stirn, oder H = Hand. Vordrucke dieser Art sind bereits international vorbereitet. Um diesen Computerstempel der Haut des Menschen für immer eintätowieren zu können, bedarf es eines speziellen Apparates. Bereits am 31. Mai 1980 meldete ein öffentliches Bankwesen in einer von Amerika führenden unabhängigen Fernsehstation: "Die Kopf-Hand Raster-Maschine ist fertig. Sie ist eine lebende Realität." Ob wir das Malzeichen annehmen dürfen oder nicht und was die Konsequenzen wären, dazu gibt die Bibel eindeutige Hinweise: Off. 9,3 und 4, Off. 14 9-11, Off. 16,2, Off. 19,20, Off. 15,2 Off. 20 4-6. Wer die Körpermarkierung ablehnt, wird aller Existenz behoben sein. Schon jetzt wird das 666-Kennzeichen weltweit verwendet, z.B. als Produktkennzeichen in Europa, China, USA (s. Bild) "So jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der soll vom Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist... und wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln... Und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier anbeten und sein Bild, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt. Hier ist Geduld der Heiligen." (Off. 14,9-12) Wie ich (EG) irgendwann hörte, verursachen Lasereindrücke in menschliche Haut Krebs. Irgendwo in diesem Zusammenhang las ich auch, dass in einigen Kleinstädten der USA bei Neugeborenen ein Fragebogen ausgefüllt werden musste, wo man den Stempel wünsche, auf Hand oder Stirn...

Weitere Anmerkungen

In der "Weekly World News" Florida vom 19. 04. 1988 war folgender Artikel:

"Außerirdische unterhalten geheime diplomatische Beziehungen mit mindestens siebzehn Regierungen

dieser Erde, was bereits im nächsten Jahr an die Öffentlichkeit gelangen könnte. Dies ist die Aussage des österreichischen Industriellen Herrn Hofrat Moser, der sich auf Dokumente beruft, welche aus "einer unantastbaren UN-Quelle" stammen. Sie beweisen, dass Außerirdische seit Jahren in Verhandlungen mit Regierungen stehen. "Eine ganz neue Epoche der menschlichen Geschichte kommt auf uns zu," ließ Moser, ein sehr bekannter Verfechter einer "einheitlichen Weltregierung" Journalisten in Wien wissen. Die Außerirdischen kommen von der Galaxie M 31 im Andromedanebel", sagte Moser. In einer Erklärung von Dr. Luther Haas, deutscher Astrophysiker, über eine Zusammenarbeit mit Außerirdischen, die in Bonn veröffentlicht wurde, sagte er: "Es grenzt bereits an Dummheit, zu glauben, dass der Mensch alleiniger Bewohner dieses Universums sei."...

Ich hielt den Artikel für erschreckend, als ich ihn erhielt, denn wenn nun die Verfechter der einheitlichen Weltregierung bekannt machen, dass es Außerirdische gibt und sie nicht mehr leugnen, dann ist die Zeit wirklich da, in der sie auch ihre anderen Ideen in die Tat umsetzen wollen. 1986 hatte ich einen sehr realen Traum. Ich träumte, wir lebten in einem sehr strengen System, das alle Menschen unter Kontrolle hielt. Ein beklemmendes Gefühl war in allen Menschen, man wusste, man wurde beständig überwacht und durfte keinen Schritt über die engen Grenzen tun - es hätte katastrophale Folgen. Es war schlimmer als unter Hitler und Stalin. Jeder Mensch musste eine Karte mit sich herumtragen, die magnetisiert war und die durch das Tragen in der Aura des Menschen Dinge auslöste. Ohne diese Karte konnte kein Mensch etwas kaufen oder verkaufen. Alle hatten sie. Irgendwie hatte ich meine Karte verliehen und jemand bemerkte es und war entsetzt - es schien das schlimmste Verbrechen zu sein. Die, die die Menschen derart kontrollierten, besprenkelten heimlich Tabak mit Alkohol u.a., zu dem Zweck, daß die, die schon von Zigaretten abhängig waren auch noch alkoholsüchtig werden würden. Sie mischten auch Leichenteile in die Nahrung zu einem Zweck, den ich nicht vollständig verstand. Sie benutzten psychotronische Mittel, um die Menschen gefügig zu halten. Es schien Erfolg zu haben: Die Menschen akzeptierten die Karte und das, was man ihnen erzählte. Es gab nur wenige, deren Herzen nicht erreicht werden konnten und die nicht "umgedreht" waren, obwohl alle so tun mussten. Diese positiv Gebliebenen erkannten auch die Außerirdischen, die sich unter uns mischten und die Menschen ebenfalls psychotronischer Bestrahlung aussetzten, um sie wieder umzudrehen. Die Negativen waren zwar misstrauisch, konnten ihnen jedoch nichts nachweisen. So gelang es den Außerirdischen, fast alle Menschen wieder frei zu machen. Alle diese Außerirdischen trugen einen ovalen Türkisring, in schlichtem Gold gefasst. Die Negativen trugen ein Zeichen auf der Stirn, das so aussah wie die beiden astrologischen Zeichen für Stier und Widder übereinander. Ich nannte den Traum "Im Zeichen des (S)Tieres". Nach dem Traum schlug ich im Lexikon unter "Stier" nach und las, dass der Stier das Tier der Göttin Europa war... Kurz darauf stürzten sich die Drogenbosse verstärkt auf Europa. In britischer Schokolade für Kinder wurde Haschisch gefunden. Doch ich wusste, das war erst der Anfang. Ich sage nicht, dass der Traum wahr werden muss. Ich glaube aber, dass ich die vorhandenen Pläne, die im Äther aufzufangen sind wie alle Gedanken der Menschen, empfangen hatte. 1992 scheint in vieler Hinsicht ein interessantes Jahr zu werden. Dodd vermutete (aus Gründen, die er nicht nannte), dass Außerirdische etwas für dieses Jahr planen, evtl. bei Stonehenge. Eine Wolke in Form eines Adlers war beobachtet worden, die unter einem Flügel die Zahl 92 trug. 1992 soll der Planet Wormwood in größter Nähe zur Erde kommen. Und 1992 fallen die Grenzen in Europa.

Jean Michel sagte mir auf dem Kongress, dass der Ford-Konzern jetzt spirituelle Gruppen unterwandert. Er erzählte, dass er von einer Dame gehört habe, die nahe seinem Wohnort Vorträge vor esoterischen Gruppen hielt und dabei den Schnitzer beging, die Ford-Foundation zu loben. (Ihr kennt doch die Auto-Firma?) Jean gab sich daraufhin als Reporter aus, kontaktierte die Dame und bot ihr seine Hilfe an. Daraufhin weihte sie ihn teilweise ein: Die Ford-Foundation schleuse jetzt überall in Lichtgruppen ihre Leute ein, die, psychologisch geschult und auf Charisma getrimmt, scheinbar esoterische Lehren verbreiten. Jean fand, dass ihr spirituelles Wissen nicht sehr tief ging, aber dass ihre Ausstrahlung schon gut sei. Der Zweck ist nicht ganz klar. Möglicherweise sollen diese "spirituellen Lehrer" dann, wenn es darauf ankommt, die Einführung gewisser Repressalien, wie Kreditkarten, für gut befinden, um den Widerstand von vornherein gering zu halten, den man aus diesen Gruppen sicher vermutet. Diese Leute sollen natürlich auch echten Lehrern Menschen "wegschnappen" und sie in die Irre führen. Ich denke, die, die auf sie hereinfallen, sind selber Schuld und ich kenne etliche Menschen, die sich noch durch Ausstrahlung blenden lassen. Die ungeschminkte Wahrheit ist nämlich manchmal unangenehm, vor allem fürs liebe Ego. Prüft die, die Ihr als Lehrer akzeptiert! Wenn Euch und Eurem Ego geschmeichelt wird, könnt Ihr dann noch klar sehen? All dies

zeigt, dass etwas im Gange ist, und wir alle müssen den Anfängen wehren. Wir können die Dinge beeinflussen, wenn ich auch sehe, dass die allgemeine Menschheit eine "Wachrüttel-Lektion" benötigt, denn sonst ändert sich nie etwas! Es wird übrigens vermutet, dass man das Stirn-Hand-Markierungssystem bisher noch nicht einzuführen wagte, weil es immer mehr Widerstand von allen Arten von Datenschützern gab und sich gar die Grüne Partei etablieren könnte, die ja -Gott sei Dank!- immer gegen alle Arten von Datenerhebungen ist. Doch mit der Ein-Welt-Regierung ist es so eine Sache: Die Negativen wollen sie, um die ganze Kontrolle zu bekommen, doch die Positiven wollen sie auch, denn auf allen fortschrittlichen Planeten gibt es nur eine Regierung, die allerdings den Menschen dient. Wenn das System kommt, wird sich zeigen, wieviel Prozent von denen, die das Sagen haben, positiv sind und wie viele negativ. Viele spielen das Spiel erstmal mit, um nicht vorher liquidiert zu werden, bevor sie etwas zum Guten wenden können. Oscar Magocsi, der UFO-Kontaktler, weiß, dass Teile der Regierungen und Einflussreichen mit positiven Außerirdischen zusammenarbeiten. Er selber arrangierte schließlich diese Treffen und war dabei. Oscar war es auch, der mir eine Botschaft vom Außerirdischen Quentin mitteilte, die ich tlw. auf dem UFO-Kongress verlas. Da es eine positive Botschaft ist, die andeutet, dass wir die negativen Dinge überwinden, soll sie am Schluss dieses Artikels stehen:

"Quentin erschien am 06. 06. in holographischer Form in meinem Wohnzimmer, während ich fern sah. Er sagte, dass das vereinte Deutschland die führende Rolle in Europa spielen wird und den Sowjets auf viele Arten helfen wird, sich aufzubauen und sich an das größere Europa anzugliedern: auch, dass Deutschland eine spektakuläre spirituelle Erneuerung erfahren wird und der Weltenlehrer in kosmischen, psychischen und moralischen Angelegenheiten werden wird und generell den Weg zeigen wird zur größeren planetarischen Erneuerungen die wohl in den kommenden Jahren kommen wird, um die Kriege und anderen Schrecken auszugleichen. Er meinte, dies würde in den nächsten zwei, drei Jahren kommen, keinesfalls über Nacht. Was die Moral anbelangt, so meinte er auch die sehr benötigte soziale und politische Ehrlichkeit, Direktheit, Zuverlässigkeit. Gorbatschow wird die schwierigste Aufgabe von allen haben. Die Gefahr eines wirtschaftlichen, politischen, militärischen, nationalistischen und bürokratischen Zusammenbruch ist da. Auch die Gefahr, dass Gorbatschows "Crew" meutern wird und ihn loswerden will. Quentin sagte, dass die Lichtkräfte ihm so viel sie können helfen, aber niemand kann voraussagen, ob Gorbatschow im Amt bleiben wird und wie lange. Dies alles empfing ich offiziell, und es ist nicht meine persönliche Meinung, die ich hier kundtue."

Die 3. Konklave des Lichtes

von "Portals of Light", 2675 W. Hwy 89A, 397, Sedona, AZ

Tuieta: Im Dezember 1988 war ich privilegiert, dem 1. Konklavetreffen beiwohnen zu dürfen, im Juni 1989 dem 2. und im Dezember 1989 dem dritten. Die aufgezeichneten Botschaften kamen als Worte/Gedanken in mein Bewusstsein durch die geliebten Wesen, die unsere Freunde und Führer sind. "Tuieta, hier spricht Ashtar. Dürfen wir dich wieder bitten, dich für uns zur Verfügung zu stellen, um für die Menschheit der Erde das Treffen an Bord meines Schiffes aufzunehmen." Mit diesen Worten befand ich mich sofort im Kommandoschiff im großen Ratszimmer. Mein Stuhl stand neben dem Podium... Nachdem Ashtar seine Einführungsrede beendet hatte, standen alle im Raum auf, um ihn zu ehren für die Rolle, die er auf seine Schultern genommen hat und die Weisheit, die er uns allen mitteilt. Es gibt keinen harten Applaus, sondern ein Vermischen von Energien. Als er geht, kommt ein anderer nach vorne, und wir bleiben voller Respekt und Liebe stehen. Er kommt mit großer Würde. Jeder von uns fühlt sich in seinem Herzen berührt. Er braucht keinen Scheinwerfer, er ist selber ein Licht. Es ist der älteste Staatsmann Cuptan Fetogia.

"Grüße, Freunde. Ich kam als Repräsentant des Inneren Ratsringes in diese Dimension. Wir untersuchten die Reaktionsmuster der Erdmenschen und Mutter Erde und stellten fest, dass der Mensch so reagierte, wie wir voraus sahen. Jede neue Lichteinfuhr wurde mit einem Minimum an Integration und einem Maximum an Widerstand aufgenommen. Von diesem Muster des letzten Jahres zeigt sich uns, wie die nächsten vier Jahre werden, ja, das Muster für die nächste Dekade. Der Mensch wird nicht in ein Bewusstsein gefegt werden, nach dem er keinen Wunsch verspürt und auf das er sich nicht vorbereitet hat. Jeder Schritt muss gemacht werden wenn jeder einzelne dafür bereit ist. Die neuen Energien bieten Hilfe dabei an doch jeder muss seinen eigenen Tempel in Ordnung halten. Die Gabe des freien Willens dar nicht gestört werden, und deshalb

muss die Verantwortung, die der freie Wille mit sich bringt, erfahren werden. Die Lichteinfuhr wird weiter gehen wie bisher. Eine Änderung betrifft die Unterstützung und Hilfe für diejenigen von uns, die dem Licht dienen. Die Erdmenschen brauchen nur den Gedanken und Wunsch zu äußern und wir werden ihm helfen. Es ist unser Wunsch, dass der Mensch fähig bleibt, diese Wunsche zu äußern, daher geht die Lichteinfuhr weiter... Tuieta: Stille ist im Raum, eine schöne, warme, liebevolle Stille. Cuptan tritt vom Podium herab und schaut sich um. Für den Bruchteil einer Sekunde sieht er mich an. Ich fühle solch eine Infusion von Liebe, dass ich keine Worte habe. Langsam und majestätisch geht er. Schnell kommt ein anderer. Er kommt mit einer großen Raumschiff-Flotte. Alle warten geduldig, als Kommandant Pahotec beginnt.

Regierungen:

"Grüße, Menschen des Kosmos. Wie Ihr wisst, befasse ich mich z.Z. hauptsächlich mit den Regierungen der Menschen des Planeten Erde. In ihrer Reaktion auf die Energieeinfuhren im letzten Erdenjahr wurden Regierungen sehr stark davon betroffen, wie es scheint. Doch schaut Euch an, was innerhalb der Regierungsstrukturen der Erde vorgeht: Es ist nichts als die Ernte von Samen, die viele Jahre vor dieser Lichteinfuhr gesät wurden. Die, die die Kontrolle über die Erde und ihre Menschen für ihre eigenen Zwecke suchen, finden, dass alles nach Plan läuft. Die Menschen wurden kontrolliert, manipuliert. Regierungen wurden einfach abgesetzt, und kein Schuss wurde abgegeben. Weshalb ist das so, Erdenmensch? Habt Ihr hinter das Offensichtliche geschaut? Es begann vor ca. 10-20 Jahren, als die totalitären Staaten als gutes Werkzeug für eine kurze Zeit angesehen wurden. Eine Ideologie wurde gegen eine andere gesetzt. Das bringt Gelder und Aufrüstung für Schutz. Jede Seite würde die andere als Angreifer sehen, deshalb müsste man seine Grenzen beschützen. Doch schon als das in Szene gesetzt wurde, sah man, dass dies auf Dauer nicht gehen würde. Die Massen würden es leid werden, dass immer mehr Gelder für Rüstungen ausgegeben würden. Einige Führer begannen davon zu träumen, alle Macht zu haben. Die Unterdrückung der Massen wurde als Mittel gesehen, um Gelder in zentrale Taschen zu füttern. Durch den Willen der Menschen konnte dies nicht so durchgeführt werden wie diese Führer wollten. Die Menschen waren ihrer Kreativität und Inspiration beraubt und Stagnation war die Folge. Zusammen mit ELF-Wellen (extra langsame oder extra hohe Frequenzen, die nachgewiesenermaßen Depressionen u.ä. hervorrufen, AdÜ), denen sie ausgesetzt wurden, erhoben sie sich dann gegen ihre Regierungen. Das ökonomische System der Erde wird tatsächlich in eine kritische Situation geraten, wie diese Länder mit ihrer neu gefundenen Freiheit auf den kollektiven Markt strömen. Sie kommen unvorbereitet. Jene hinter den Regierungskräften wissen dies und benutzen ihren Einfluss, um eine Ein-Welt-Wirtschaft aufzubauen.

Wegen all der vielen Währungen gibt es große Verwirrung. Es wird eine Einführung von Geld geben das den selben Wert überall auf der Welt hat. Dies wird durch die führenden Bänker oder Finanzkartelle im Versuch, Schulden zu erlassen und wirtschaftliches Gleichgewicht auf dem Planeten zu erreichen, gemacht werden. Die Theorie wird sein, dass man größere Gleichheit und Souveränität für jede Regierung anstrebt. In Wahrheit jedoch ist das ein Weg, um große Reichtümer für einige wenige zu garantieren, auf Kosten von anderen. Der eine, der der Führer eines Landes bekannt als UdSSR ist, wird eine Periode großer Kämpfe durchmachen. Die Gedanken die er mitteilen möchte vom Wert des Menschen und seiner Fähigkeit der Selbstverantwortung in einer offenen Wirtschaft sind Gedanken, die von der Mehrheit der herrschenden Partei nicht akzeptiert werden. Es wird Schritte geben, ihn des Amtes zu entheben. Nachdem das Gescheitert ist, wird es Versuche geben, ihm das Leben zu nehmen. Welche aus den Vereinigten Staaten werden hierin verwickelt sein obwohl es so aussehen wird, als ob es eine innerpolitische Situation war. Alle, die versuchen, ihn des Amtes zu entheben, sind die der alten Garde, die die totale Unterwerfung des Willens des Einzelnen wollen und die nicht einsehen, dass das nicht funktionieren kann. Es wird große Kämpfe innerhalb der UdSSR geben, um ihre Identität und Ideologie neu zu definieren. Wie die alte Garde an Stärke zu gewinnen scheint, so werden de Gelder und Hilfen von Fonds entzogen. Das führt zu einer Krise dieser Nation. Doch sie wird sich wieder erheben, um ihre Freiheit und Souveränität zu verkünden. Die Wirtschaft aller Nationen wird schlecht werden wie sie durch die Phase vom individuellen Geldverkehr zum weltweit einheitlichen Geldverkehr wechseln. Um dies abzumildern, wird die Schuldenkarte wieder eingeführt werden. Diese Karte gibt es schon in den USA und obwohl sie unter vielen Namen bekannt ist, ist sie auf dem Weg in alle größeren Bankenländer der Welt. Der Mensch erlaubt anderen, zu kontrollieren und er hat seine Souveränität anderen gegeben. Durch diese kleine Karte wird das Einkommen und die Ausgaben eines jeden Individuums kontrolliert werden. Wenn die Schuldenkarte akzeptiert wird, wird das Geldsystem nicht kommen, denn es

wird nicht mehr notwendig sein. Der Mensch wird sich noch als frei empfinden, doch wird es eine allmähliche Verengung seiner Grenzen geben. Eine Ein-Welt-Regierung, die von vielen als nicht wünschenswert bewertet wird, wird in den nächsten fünf Jahren kommen. Tatsächlich werden Schritte just in diesem Moment, wo ich hier spreche, dafür unternommen. Der Mensch kann nur durch seine eigene Souveränität diese Erfahrung durchmachen. Dies bedeutet, dass der Mensch Land kaufen muss, um eine Nahrungsreserve zu haben selber Nahrung anbauen, Edelmetalle erwerben usw., so dass er von den kommenden Veränderungen nicht betroffen wird. Der Mensch muss sich selbst als souveränes Wesen sehen, der verantwortlich für sich selber ist. Dies ist die Dekade in der die Regierung hinter den Regierungen schnell an die Oberfläche kommen wird um die Lösung anzubieten wenn Ihr dieses Wort benutzen wollt die Lösung der Ein-Weltwirtschaft - doch sie sind diejenigen die diese Situation hervor gebracht haben. Eure Medien sind vollkommen kontrolliert. Das, was Euch mitgeteilt wird, ist sehr begrenzt. Der Mensch muss Wahrheit in sich finden und seiner Führung folgen. Es ist eine kritische Zeit. Viele haben schon von ihr gesprochen. Ich möchte vorschlagen, dass, wenn der Mensch seine individuelle Souveränität noch nicht hat, dies bis zum Jahr 1993 zu tun, denn danach wird es nicht mehr notwendig sein. Danke fürs Zuhören. Segnungen."

Tuieta: Der gute Kommandant tritt vom Podium und jene von uns, die von der Erde sind, fühlen eine große Schwere. Irgendwie fühlten wir, dass er uns die Wahrheit gesagt hatte. Es war eine große Bestätigung. Schnell tritt ein anderer hervor. Wir kennen ihn alle gut. Es ist Andromeda Rex.

"Grüße an Euch. Ich hatte den Vorzug, eine einzigartige Gruppe von Individuen auf der Erde beobachten zu dürfen. Diese ist unter vielen Namen bekannt - die "Illuminati", die "Grauen", die "Regierung hinter den Regierungen", "das Gehirn des Planeten". Dies ist eine kleine Gruppe, ein innerer Kern von Wesen, die die totale Kontrolle und Herrschaft über den Planeten anstreben. Sie betrachten die Menschen nur als Schachfiguren, die sie beliebig hin- und herschieben können. Der Plan dieser Gruppe war, dass es bis zum Jahr 2000 einen großen Bewusstseinswandel in der Menschheit geben wird, und die, die von einer Ein-Welt-Regierung sprachen, sollten benutzt werden, um diese Bedingung hervor zu bringen. Durch die Kontrolle über das Geldwesen könnten sie die ganze Erde kontrollieren. Dies sind Menschen, deren Namen nicht so bekannt sind. Denn in Wahrheit arbeiten sie durch andere, durch die, die Machtgelüste haben. Diese kontrollieren die finanziellen Kreise des Planeten. Sie kontrollieren den Edelmetallmarkt. Durch sie gedieh der Drogenhandel. Es gibt tatsächlich nur eine Sache auf der Welt, über die sie keine Kontrolle haben, und das ist der Mensch an sich. Ihr Plan ist es schon seit Jahren, diese Kontrolle im Jahre 2000 zu haben. Die Menschen, die sich unterdrückt fühlen, können benutzt werden, um Regierungen zu verändern. Verschiedene Wellenlängen, Energiemuster, wurden von ihnen benutzt, um Gruppen von Menschen zu manipulieren. Ein Land nach dem anderen dachte, es könne gegen diese Gruppe bestehen, bis sie feststellten, dass diese Gruppe nicht nur Einfluss über diesen Planeten hat, sondern das sie auch außerplanetarisch verstrickt ist.

Z.Z. wird den Menschen des kleinen Landes Japan erlaubt, zu erfahren, was Wohlstand ist. Sie werden benutzt, um eine Veränderung in der Wirtschaft hervorzubringen, die die ganze Welt betreffen wird. Diese Gruppe hat keinerlei Verbindungen zu anderen, nur zu sich selbst. Sie wollen nur Kontrolle und Macht. Das, was als lukratives Waffengeschäft einiger Händler begann wurde ein globales Kartell. Ihr Plan ist, die Vereinten Nationen dazu zu benutzen die ersten Schritte für eine Ein-Weltregierung zu unternehmen. Mehr und mehr wird darüber gehört werden. Jene, die in dieser Organisation arbeiten, werden feststellen, dass sie mehr und mehr dahin geführt werden, über eine Philosophie und eine Ideologie zu sprechen. Gleichzeitig wird eine einheitliche Weltwährung eingeführt. Wie wir die Erdenmenschen beobachteten, so stellen wir fest, daß alles genau nach den Plänen dieser Gruppe verläuft. Wenige, sehr wenige haben die Vorschläge aufgegriffen, sich Land zu beschaffen und zu ihrer Autonomie beizutragen. Wasserreinigungssysteme wurden außer Acht gelassen z.B. Habt Ihr gesehen, wie man in den USA Farmen schloss und Bauern jetzt kein Heim mehr haben? Was geschieht mit dem Land, das von den Banken übernommen wurde? Es bleibt unbearbeitet. In einigen Landesteilen gab es Überflutungen, in anderen Dürre. Die Elemente reagieren auf diese Situation. Alle, die ihre eigene Autonomie erhalten wollen, werden 1993 finden, dass man kein Stückehen Land mehr in den USA erwerben kann. Denn jene Gruppe ist sich unserer Botschaften wohl bewusst, genau wie wir über sie Bescheid wissen. Der Preis für Land wird so hochgeschraubt, dass kein Individuum mehr das kleinste Fleckchen erwerben kann. Auch werden verschiedene Güter knapp werden. Auch das ist ein Kontroll- und Manipulationsmittel. Was müssen wir tun, um die Menschen der Erde von dieser Gruppe zu überzeugen? All diese Gedanken wurden den Menschen seit ca. 50 Jahren gegeben und

alles konzentrierte sich auf die 90er Jahre, und doch schläft der Mensch weiter. Geliebte Lichtarbeiter, wenn Ihr nicht von der Stadt wegziehen könnt, frischt Eure Vorräte auf, vereinfacht Euren Lebensstil, versucht Leute zu finden, die Euch ein Stückchen Land zum Bebauen abgeben. Wisst Ihr, wie Ihr Lebensmittel haltbar machen könnt? Und was ist mit dem Herstellen von Kerzen? Erkennt, wie Ihr Waren gegen Dienstleistungen austauschen könnt und Dienstleistungen gegen Dienstleistungen. In den letzten 25 Jahren ist die Kreditkarte in Mode gekommen. Seht Ihr nicht, wie dadurch überprüft wird, was Ihr kauft und wer Ihr demnach seid? Hier habt Ihr Eure Autonomie aufgegeben. Steht in Eurem eigenen Licht, dass Ihr vor niemandem in die Knie zu gehen braucht. Danke." Tuieta: Der nächste Sprecher ist uns nicht so bekannt. Worüber wird er sprechen? Welches Gebiet unseres Planeten hat er überwacht, von dem wir nichts wissen?

Außerirdische

"Grüße, Mitarbeiter im Licht. Ich bin Kommandant Jon-ton. Meine Arbeit war die eines Beobachters und manchmal auch die eines Helfers jener Außerirdischen, die von derselben Schwingungsfrequenz sind wie die Erdmenschen. Die Menschen sind schnell mit den Gedanken von Polaritäten bei der Hand. "Ist derjenige gut oder schlecht?" Er denkt nicht an die Mitte. Es gibt viele Wesen in verschiedenen Evolutionsstufen in den Sternensystemen, die den Erdmenschen bekannt sind. Es gibt Hinweise auf solche, die mit der Erde vor langer Zeit Verbindung aufnahmen. Sie wurden als Götter und als Wesen großer Weisheit verehrt. In den letzten 50 Jahren gab es bewusste **Kontakte zu Wesen von den Plejaden, Orion, Zeta Retikuli**. Dies sind bekannte Systeme. Es gab auch welche von **Arcturus und Sirius**, doch entschuldigt bitte, ich benutze die Namen, die den Erdmenschen bekannt sind. Es gab andere, kleinere, unbekanntere...

Erkennt, dass es welche in der Dimension, in der die Erde ist, gibt, die kein Konzept eines inneren Wesens haben. Sie erkennen nicht ihre Fähigkeit, in das innere Wesen einzutreten, um sich zu entwickeln. Sie haben sich durch intellektuelle und wissenschaftliche Dinge geschlossen, so dass sie sich nicht mit ihre Ganzheit integrieren können. So trocknen sie aus und ihre Rasse stirbt aus. Sie kommen zur Erde, um das zu finden, was sie nicht haben - die Erhaltung ihrer Rasse. Sie kommen nicht in Bruderschaft. Sie betrachten die Erde als Laboratorium. Es ist nicht ihre Absicht, die Bevölkerung zu kontrollieren oder zu manipulieren. Sie wollen bloß wissen, weshalb diese Rasse immer überlebt, und dieses Element wollen sie in ihre Rasse einbauen. Es gibt andere, die die Erde als Beute sehen, um kontrolliert und manipuliert zu werden. Mein Bruder, Andromeda Rex, sprach von der "Regierung hinter den Regierungen". Diese arbeiten eng mit denen zusammen, und tatsächlich sind Sicherheitsbasen auf der Erde, auf dem Mond und anderen Planeten von ihnen errichtet worden. Von diesen würdet Ihr sagen, dass sie nicht vom Licht sind, denn sie suchen die Kontrolle, totale Unterdrückung des individuellen Willens. Es gibt auch welche, die nur aus Neugier kommen und die niemandem schaden wollen, sie wollen die Erde erkunden. Sie würden Bruderschaft suchen. Doch ihre Anzahl ist gering und die Versuche waren geringfügig. Es gibt jene, die zur Erde kommen und die von Bruderschaft reden und davon, Technologien zu teilen. Sie verbreiten eine Philosophie, die der ähnlich ist, die wir mitteilen. Bemerkt bitte, dass ich sagte, "ähnlich wie". Wenn Ihr Euch diese Philosophien anseht, bemerkt Ihr, dass es da auch das Element der Kontrolle gibt, denn sie wollen ihre Philosophie, ihre Ideologie von einem Sternensystem zu einem anderen transferieren.

Wir haben auch Form angenommen, uns identifiziert und mit Regierungen gesprochen. Wir ernteten Verwirrung und Widersprüchliches. Regierungen fühlen, dass sie die Abschreckung durch Waffen aufrecht erhalten müssen, weil dies seit Äonen die Grundlage der Wirtschaft des Planeten ist. Tatsächlich würden es die "Illuminati" den Regierungen nicht erlauben, in eine Vereinbarung mit uns einzutreten. Zur Zeit wollen die Regierungen die Existenz von Außerirdischen noch nicht öffentlich erklären, weil es eine Bedrohung wäre- etwas, was für die Massen schwer zu verstehen wäre. Doch vor Ende dieser Energiezufuhr (1993) wird die Verwicklung einer jeden Regierung mit Außerirdischen allen, die sie regieren, bekannt sein. Es wird schon heftig gerüttelt und geschüttelt, wie einige an die Öffentlichkeit treten und sich der Gefahr aussetzen, zu erzählen, was sie wissen. Es gibt einige auf der Erde, die sich willentlich für Kommunikationen jenen gegenüber öffnen, die unserer Schwingung recht ähnlich sind. Jene sprechen jedoch in Verwirrung und so verursachen sie Ängste in den Menschen. Durch ihre Worte isolieren sie Einzelne oder einzelne Gruppen. Diese Channel erfreuen sich an dieser Erfahrung und tatsächlich wird ihnen viel Macht und Kontrolle gegeben. Wenn man sie näher befragt sind sie beleidigt, dass man sie hinterfragt. Diese kommen um Verwirrung in die Köpfe und Herzen zu säen. In diesen 90er Jahren wird es allgemein anerkannt werden, dass es Verbindungen zu Außerirdischen gibt, wie diese Kontakte auch zunehmen werden. Regierungen

beginnen zu begreifen, dass sie diese Begegnungen nicht völlig unter Kontrolle haben. Wie einzelne Regierungen einzusehen beginnen, dass sie ihre Souveränität verlieren und die Netze der "Illuminati" und der Außerirdischen, die mit ihnen kooperieren, immer enger werden, wird das kollektive Bewusstsein der Menschheit besser verstehen, was vor sich geht. Führer, die lange die Existenz von Außerirdischen bestritten haben - Wissenschaftler, die als angesehen gelten- werden hervortreten und ihre Kenntnisse und Beteiligung zugeben. Dies wird die Dekade sein, in der alle Menschen des Planeten Außerirdische sehen werden. Dies wird die Dekade für die Erdmenschen sein, in der sie jene erkennen werden, die sie zu kontrollieren suchen und jene, die ihnen Freiheit erlauben. Wir werden auch unsere Gegenwart kundtun, doch es wird auf stillere Art und Weise geschehen. Wir werden nie den freien Willen des Einzelnen untergraben. Unsere Botschaft wird sein, jedem einzelnen zu helfen, in sein eigenes Christusbewusstsein zu kommen. Wir werden auch unter Euch wandeln. Wir werden durch ein Zeichen, das gegeben werden wird, erkannt werden können."

Erdveränderungen - Soltec

"Grüße, Ihr Lieben. Wie Ihr wisst, beobachte ich die Erdveränderungen und die Wettermuster der Erde. Im Jahre 1993 wird es einen starken Meteoritenfall geben. Dies werden kleine Teilchen sein, die in die Atmosphäre der Erde eindringen werden. Die Wissenschaftler werden die Ursache dieses Schauers gut kennen, doch sie werden schweigen. 1993 also wird diese Staubwolke sich durch den Fall dieser Teilchen bemerkbar machen. Sie werden einen hohen mineralischen Wert haben und hoch radioaktiv sein. Es wird deshalb viele Befürchtungen geben. 1995 dann wird das Wissen von Wenigen das Wissen der Massen werden, denn in der 2. Hälfte des Jahres werden vier große Meteore innerhalb von 24 Stunden in die Erde einschlagen. Die Veränderungen, die dadurch hervorgerufen werden, werden so vielfältig sein, dass die Journalisten nicht wissen werden, was sie zuerst senden sollen. Es wird sich herausstellen, dass ein großer Meteoreinschlag die tektonischen Platten der Kontinente beeinflusst, was in sofortigen Veränderungen der Platten resultieren wird. Vermutlich wird ein Meteor auf dem nordamerikanischen Kontinent einschlagen. Der zweite Meteor wird vor der Küste des südlichen Afrikas einfallen und Afrika und Australien in Mitleidenschaft ziehen, ein weiterer Meteor wird in den hohen Bergen Südamerikas einfallen und schlafende Vulkane erwecken und Landverschiebungen verursachen. Der 4. Meteor wird im größeren Kontinent fallen, vermutlich in Russland, wo es Europa am nächsten ist. Innerhalb von 24 Stunden wird es Erdbeben, Vulkanausbrüche und neue Landmassen geben. Der Feuerring wird durch jenen Meteor ausgelöst werden, der in Nordamerika landet. Es scheint, dass dies eine Endzeitprophezeiung ist, doch die Warnung wird der Fall der Staubpartikel 1993 sein. Der Wasserpegel wird ansteigen, neue Seen und Wasserversorgungen entstehen. An anderen Orten wird das Wassersystem austrocknen, denn das Land hat sich gehoben. Dies ist der Auslösungsfaktor für die geophysikalischen Veränderungen der Erde. Noch einmal: Die verminderte Sonnenwärme (was allmählich geschieht, da der Meteorstaub allmählich die Atmosphäre der Erde befällt) kommt zuerst. Kein Teil der Erde wird unbeeinflusst bleiben. Durch das Schmelzen der Polarkappen werden sich große Eisblöcke lösen und ins Meer treiben und so den Wasserspiegel anheben. Grüne Gebiete werden südlich des Nordpols und nördlich des Südpols auftauchen. In Etappen wird sich auch der magnetische Pol verändern. Es wird kein plötzlicher Sprung sein, doch es wird in drei Etappen stattfinden, vielleicht fünf, was von den Menschen und ihren Überlebensfähigkeiten abhängt.

Die Erde freut sich auf ihre Befreiung. Tiere, die den Planeten nach 2012 oder 2025 bewohnen sollen, werden empor genommen.

Jene, die sich Land kaufen wollen, mögen darauf achten, ob Wasser verfügbar ist. Flüsse klaren Wassers zur Bewässerung von Ernten können auch gereinigt und von Menschen benutzt werden. Waldgebiete in den Bergen werden nicht so betroffen sein, doch sie werden die Auswirkungen spüren. Erkennt die Wichtigkeit des Meeresspiegels, wie viele Meter darüber oder darunter - denn der Meeresspiegel ist ein Schlüssel auf Eurem Planeten. Danke, dass ich Euch diese Gedanken bewusst machen konnte. Ich bitte, dass die, die auf die Erde zurückkehren, mit einem neuen Bewusstsein gehen. Und die, die auf ihre Schiffe zurückkehren, mit einer erneuerten Hingabe an die Aufgabe." Tuieta: Der Kommandant verlässt das Podium. Es liegt eine große Stille über dem Raum, eine sehr große Stille. Der nächste ist Kommandant Comtah. Ich bin nicht überrascht, dass er jetzt kommt, denn er und Kommandant Soltec arbeiten eng zusammen.

Wettermuster

"Grüße im Licht. Ich möchte etwas über die Wettermuster sagen. Wenn die Staubwolke der Meteore in die

Erdatmosphäre eintritt, verursacht sie ein Trocknen, denn die Teilchen nehmen Feuchtigkeit auf. Das verursacht eine Art Dürre, was von der Verfügbarkeit oder Unfähigkeit abhängt, Wasser zu recyceln. Das wird nur sehr kurze Zeit anhalten, bis diese Teilchen einen gewissen Teil von Feuchtigkeit absorbiert haben. Dann wird es so scheinen, als ob es verstärkte Regenfälle auf dem Planeten gibt. Dieser wird sehr willkommen geheißen werden, und in zwei Säsonen wird die Ernte sehr reichlich sein. Bevor der Meteorenschwarm kommt, wird es weiterhin Orte geben, in denen Dürre und Orte, in denen es zuviel regnet, geben. Es wird weniger und weniger vier Jahreszeiten geben, sondern das Zwei-Jahreszeitenmuster wird vorherrschen. In der nördlichen Hemisphäre ist dies schon beobachtbar. Dies wird sich bis 1993 verstärken. Die Ernten dieser zwei Jahre werden die Wissenschaftler überraschen wegen des hohen Nährwertes, weil es doch hohe Radioaktivität gibt. Dies ist jedoch positive Radioaktivität nicht negative. Wettermuster werden bis 92-93 weiterhin ungewöhnlich sein. Es wird den Menschen Gelegenheit gegeben, seine Lager aufzufüllen und den Hungernden zu Essen zu geben. Die Dürren und Regenfälle werden dazu benutzt, die Preise für Nahrung zu erhöhen. In der Zwei-Jahresperiode, in der sich der Staub legt, werden die Preise recht hoch sein, weil sich die Anbauzeiten verringern. Der Sauerstoffgehalt des Planeten sinkt jetzt durch Einwirkung der Menschen. Der Staub wird das Gefühl verstärkt vermitteln. Doch so wird es nicht sein. Der Erdmensch versucht sich nur neuen Bedingungen anzupassen. Habt keine Angst, dass Ihr Euren Sauerstoff verliert. Eure Körper passen sich an einen etwas anderen Sauerstoff an, an Kohlendioxid-Ratio. Das wird für die Meisten kein Problem sein. Die Pflanzen haben bereits mit der Anpassung begonnen. Segnungen an jeden.

Tuieta: Ich fühle eine Besorgtheit in ihm. Wie er unsere Wettermuster beobachtet ist es offensichtlich, dass er sich um die Menschheit sorgt. Er will nicht, dass wir reagieren, sondern nur verstehen, was geschieht, damit wir vorbereitet sind. Wie schön und sanft er ist. Der nächste kommt sehr in Eile. Er trägt ein Cape, eine Seite über die Schulter geschlagen. Dies ist sein Markenzeichen. Welche Liebe ich für ihn habe, den Lord Dionus.

"Salu, salu, salu. Diese Erdveränderungen werden als Gelegenheiten zum Austausch genutzt. Die, die in ihrer Zeit auf der Erde gut gedient haben, kommen an Bord der Schiffe zum Auftanken und Heilen, wie jene aus den Flotten Positionen auf der Erde einnehmen. Wir werden unsere Schwingungsdichte verringern, um auf der Erde zu dienen und jenen zu helfen, die während dieser Zeit auf dem Planeten sind. Wir sehen, dass viele vom Licht nicht die physischen Fähigkeiten oder das Know-how fürs Überleben haben. Sie sind etwas überwältigt. Wir werden uns verfügbar machen mit Wissen, Ausrüstungen und werden in kleinen Gruppen Hilfe in betroffene Gebiete bringen. Wir kommen nicht als Walk-Ins, wir bringen unsere eigene Form mit. Ich habe mit einer Gruppe zur Vorbereitung hierfür gearbeitet, doch sie wird nicht ausgesandt, bis die vier Meteore die Erde getroffen haben. Diese beobachten bis dahin, und arbeiten mit Euch auf der Erde zusammen und lernen von Euch. Wie die Vulkane neues Leben ausspeien werden, haben wir die Gelegenheit, jene hoch zu nehmen, die Heilung brauchen und ihre Formen als Austausch benutzen, um schneller und effizienter mit Erdenmenschen arbeiten zu können, wie wir es auch bei kürzlichen Erdbeben getan haben. Es wird jene geben, die viel enger mit uns zusammenarbeiten als sie es bisher erfahren haben. Manche fühlen, dass sie in einsame Gegenden ziehen sollen. Wisst, dass Ihr geführt werdet. Ihr schafft ein Hauptquartier, Kommandostationen, Energiemuster, um uns zu erlauben, frei zu kommen und Euch z.B. Technologien zu geben, die Ihr während der Übergangszeit brauchen werdet. Es wird jene geben, die meinen, ihre Führung sei sehr schlecht, weil sie kein Land besitzen usw. Das war nicht ihr Interesse, und doch fühlen sie, daß sie sich in andere Gegenden gezogen fühlen. Das ist aus gutem Grund so, um Euch zu erlauben, zu dem Wesen zu erblühen, zu dem Ihr hierher gekommen seid. Die Anzahl der Lichtwesen auf dem Planeten ist etabliert worden. Es gibt jene von uns, die Form angenommen haben und jetzt in Positionen rücken, in denen sie mit Autorität sprechen und gehört werden können, jene, deren Führung respektiert wird, jene, deren Verständnis über dem Durchschnitt liegt. Diese werden anfangen, sich in der Mitte der Veränderungen Gehör zu verschaffen. Hört ihnen gut zu und erkennt, woher sie kommen. Sie sind gekommen, um jene zu führen, die ihre eigene Führung vernachlässigen. Sie kommen als Führer. Erkennt sie als die, die sie sind und für ihren Beitrag. Es war kein leichter Auftrag, in die irdische Schwingungsfrequenz einzutreten, aber es ist unsere Liebe, die wir mit den Menschen und für ihre Entwicklung haben. Danke."

Kommunikationen - Kommandant Korton

"Danke, Kameraden, für diesen warmen Empfang. Als ich zuletzt vor dieser Gruppe stand, sprach ich von einer Kommunikationsvorrichtung, die innerhalb von fünf Jahren fähig sein würde, einen eigenen erzieherischen Kanal auf den Fernsehmonitoren Einzelner auf der Erde zu etablieren. Die Ausrüstung ist

fertig und wir werden versuchsweise Begegnungen mit bestimmten Leuten aufnehmen, abhängig von ihrem Wohnort, unserer Lokalität und der Klarheit der Empfangsmöglichkeit. Zur Zeit gibt es keine gute Kommunikation zwischen uns und den Channels auf der Erde. Die, die Kontakte zu jenen nicht von der Erde wünschen, finden, dass der Zugang für sie viel einfacher geworden ist. Doch die Botschaften sind verwirrt, befehlend und irreführend. Diese kommen mit Namen durch, die Erdmenschen bekannt sind, wie meiner oder die anderer Kommandanten der Flotte. Diese sind in der Kommunikation unerfahren und sie werden jeden Namen benutzen, der von denen auf der Erde gewünscht wird. Sie werden dem Empfänger auf der Erde Informationen mitteilen, die dem Ego schmeicheln. Sie werden das Individuum isolieren, Kontrolle suchen und manipulieren. Wir erkennen, dass, je mehr die Lichtinfusion ansteigt, dies sich auch intensivieren wird. Es gibt welche unter Euch, die laut ihren Wunsch ausdrückten, solche Kommunikationen zu erhalten, und doch geschieht nichts. Ihr Lieben, wir kennen Eure Wünsche, und Ihr werdet vor dieser Erfahrung geschützt. Seid nicht zu hart mit Euch selbst. Erlaubt. In dieser ganzen Angelegenheit der Kommunikation gibt es viele Lektionen in Unterscheidungskraft zu lernen auf dem Planeten. Darf ich Euch noch einmal die Richtlinien geben, durch die sich eine gute Durchgabe auszeichnet. Auf keine Art suchen wir Kontrolle oder manipulieren den Empfänger auf der Erde. Nie werden wir seinen freien Willen oder seine Wahl verletzen. Nie werden wir jemanden kritisieren oder im Wert herabsetzen. Wir suchen alle anzuheben. Wir haben Schwingungen der Liebe und der Harmonie. Unsere Informationen können ins Technische gehen. Sie mögen philosophisch sein, doch sie anerkennen immer den Wert des Individuums und sein Recht auf freien Willen. Wir präsentieren keine grandiosen Pläne für Einzelne, sondern wir geben Führung Schritt für Schritt, wie es empfangen werden kann.

Seit der Harmonischen Konvergenz gibt es welche, die Kommunikationen von der Flotte erhalten haben. Tatsächlich haben sie inzwischen große Gefolgschaften auf der Erde. Diese jedoch bringen Kontrolle, Manipulation und Isolation zu jenen. Jene von Euch, die die Empfangsfähigkeit haben, ich bitte Euch dringend, nach innen zu gehen und Eure Erfahrungen zu hinterfragen. Wenn Euer Recht auf Wahlfreiheit und freien Willen verletzt wird, wenn die Schwingung nicht die von Liebe ist, bitte ich Euch, dieses Energiemuster in Liebe zu hüllen und wegzuschicken. Denn viele von Euch haben die Fähigkeit zu empfangen, doch Ihr übt nicht Eure Unterscheidungsfähigkeit, die benötigt wird. Meine Gedanken scheinen sehr streng zu sein in dieser Hinsicht. Tatsächlich gibt es jene, die sich als Mitglieder unseres Kommandos ausgeben und die nicht vom Licht oder der Wahrheit sind. Und doch sind jene auf der Erde begierig, diese schnell zu akzeptieren, weil sie einen Gedanken des Lichtes brabbeln und einen Namen geben, den der Empfänger kennt. Ihr Lieben, Ihr seid in einer kritischen Zeit. Benutzt Eure wunderbare Gabe der Unterscheidungskraft und bestimmt, was Ihr erhaltet und wofür. Während der letzten 50 Jahre hatten wir viele persönliche Kommunikationen mit verschiedenen auf dem Planeten, die zurückgegangen sind. Nein, Ihr wurdet nicht verlassen, sondern dies ist so, damit Ihr Eure eigene persönliche Führung anwendet. Verlasst Euch nicht auf uns bei jeder Entscheidung auf der Erde, sondern erkennt, dass Ihr ein Bewusstsein habt, das fähig ist, diese Entscheidungen zu treffen. Ihr werdet feststellen, dass Eure intuitive Führung zunehmen wird, obwohl die telepathische Kommunikation mit uns nicht so häufig da sein wird. Wenn jemand zu Euch kommt und sich als z.B. Korton identifiziert, befragt denjenigen, denn Ihr werdet mit meinem Schwingungsmuster vertraut sein. Hat dieser dieselbe Schwingung? Teilt er dieselbe Art von Gedanken mit? Seid vorsichtig, denn in der Tat gibt es jene unter Euch, die zu einem großen Teil von unserer Führung für jeden Akt ihres täglichen Lebens abhängen, und die sich jetzt vernachlässigt fühlen. Wir verlassen niemanden, wir geben lediglich die Gelegenheit das praktisch anzuwenden, was Ihr wisst. Wir bitten Euch nur, Eure vorgeplanten Rollen als Kommandanten, als Führer, die Ihr seid und weshalb Ihr hierher kamt, anzutreten.

Beziehungen - Lady Athena

"Guten Abend. Die kommende Periode wird für Beziehungen sehr spannungsreich sein. Die Männer werden eine Sanftheit und Zärtlichkeit erleben, die nicht unterdrückt werden kann. Dies ist in direktem Konflikt mit ihrer starken Macho-Haltung, die sie so stark in den letzten Jahrhunderten auf dem Planeten festgehalten haben. Die Frauen hingegen werden neue Stärke in sich finden, bessere Entscheidungen treffen können. Jeder erfährt so, dass er mehr ins Gleichgewicht in sich selbst kommt und nicht mehr seine Männlichkeit oder Weiblichkeit zu beweisen braucht. Bis dieses Gleichgewicht erreicht ist, wird es Spannungen in Beziehungen geben. Bis verstanden wird, was vor sich geht und man sich dann gegenseitig in diesem

Prozess unterstützt, werden Langzeitbeziehungen auseinander gehen. Das zeigt sich schon in der stets ansteigenden Scheidungsrate - dass welche in Beziehungen eingetreten sind, ohne Spielraum für Veränderungen in ihnen zu erlauben. Eine andere Art Beziehung ist die der Lichtarbeiter untereinander. Sie müssen beginnen, zusammen zukommen und sich auszutauschen. In den kommenden Jahren wird es sehr gebraucht, dass Gleichgesinnte zusammenkommen, um ihre unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen, so dass sie sich gegenseitig unterstützen und ihre Brüder und Schwestern stabilisieren. So können auch wir leichter mit ihnen kollektiv arbeiten. Wir bitten unsere Empfänger auf der Erde, zusammenzukommen und die Beiträge, die jeder von Euch macht, anzuerkennen. Wie Ihr die Gaben und Eigenschaften eines jeden anerkennt, müssen alle auf der Erde anfangen, die Gaben anderer anzuerkennen, um ein Zusammenkommen des kollektiven Bewusstseins auf einer höheren Schwingungsebene zu sehen. Schließt Kontakte zu jenen, die ähnlich denken wie Ihr und wachst zusammen. Jeder von Euch wird bis zum geht-nicht-mehr gestreckt werden, bis Ihr denkt, es geht nicht mehr. Es ist die Eigenschaft des Helfens und Teilens, dass dieses Gestrecktwerden besser überstanden werden kann. Gebt Eurem Bruder die Gunst des Zweifels. In seiner Stunde des Ungleichgewichts seid das Gleichgewicht für ihn, das er braucht. Danke." Tuieta: Alle erheben sich, als die gute Kommandantin die Bühne verlässt.

Der Übergang – Hatonn

"Meine Rolle in der Flotte ist die des Statistikers - eine, die ich sehr genieße. Ich möchte über die Übergangsperiode sprechen zwischen dem ersten Eintreten der Erde in die Staubwolke bis zur Zeit der Ruhe und des Friedens. Das geht über die Fünf-Jahres-Periode dieser spezifischen Energieinfusion hinaus. Es wird große Verwirrung in den Massen geben. Es wird ein hoher Grad an Angst da sein. Und sogar, wenn sich die Staubschicht legt, werden viele in einem Zustand des Schocks und der Verwirrung bleiben. Der Mensch wird seine Angst-Komponente erleben können und zusätzlich durch Misstrauen, Wettbewerb und Isolation gehen. Hier spreche ich nicht von Lichtarbeitern, ich spreche vom Kollektiven, das das Massenbewusstsein ist. Jeder wird das Gefühl haben, dass die Regierung schnelle Hilfe in sein Gebiet zu schicken hat. Doch keine Regierung wird die Gelder haben, um Hilfe irgendwohin zu schicken. Es wird an den Menschen sein, sich untereinander in ihren Gebieten zu helfen. Das ist die Lektion, die die kollektive Menschheit lernen muss. Ihr, die Lichtarbeiter, werdet die Führer sein, um dieses Wissen hervorzubringen. Die Lichtarbeiter werden in dieser Übergangszeit in einige Gruppen aufgeteilt werden. Die erste Gruppe wird während der ganzen Zeit auf dem Planeten bleiben - die, die die Führer sein werden und ihr Wissen einsetzen, um andere zu unterstützen. Diese haben sich freiwillig dazu bereit erklärt, diesen Wandlungsprozess zu durchleben. Sie werden im nächsten Jahr (=1990) in Gebiete der Sicherheit umziehen, falls dies nicht schon der Fall ist. Das werden die sein, die Nahrung lagern, die alles Extragewicht beiseite lassen, das die meisten Erdenmenschen tragen. Sie sind die, die vorbereitet sind, die Stillen, die stille Rollen annahmen. Einige sind an Stadträndern großer Städte angesiedelt. Tatsächlich kennen viele von ihnen nicht den Gleichgesinnten, der auf der anderen Seite der Stadt lebt. Zu dieser Zeit ist es noch nicht nötig, sich zu kennen. Wenn der 1. Meteor einschlägt, wird es eine sofortige telepathische Verbindung zwischen den Lichtarbeitern geben, die aktiviert wird. Ihr braucht also keine Angst zu haben, dass Ihr isoliert sein werdet. Ihr werdet wissen. Es ist wichtig, dass jeder von Euch innerhalb Eurer selbst das Gleichgewicht aufrecht erhält und allen Energien erlaubt, frei zu fließen. (=keine Angst hat, AdÜ)

Die nächste Gruppe sind die, die auf dem Planeten bleiben, bis die Meteore kommen. Ihre Rolle ist nicht die, Gemeinschaften zu bilden oder während der Übergangszeit von der irdischen Ebene aus zu arbeiten. Ihre Rolle ist es vielmehr, Botschafter zu sein, Ratgeber, Führer. Dies sind die spirituellen Führer, wie Ihr sie nennen würdet. Dies sind die, die sich in die Öffentlichkeit stellten, um anderen Informationen und Führung zu geben. Diese werden an Bord der Schiffe gebeamt werden, um als Verbindungsglieder zu dienen, als Lehrer. Wenn sich der Staub durch die Meteoreinschläge gelegt hat, werden einige aus dieser Gruppe wie auch der Teamkommandant Dionus zur Erde kommen, um beim Neuaufbau und dem Verankern von spirituellen Gesellschaften zu helfen. Viele haben die Grundlagen dafür schon geschaffen und haben Informationen mit allen Lichtarbeitern geteilt und sie werden auf den Schiffen bleiben und ihr Wissen und ihre Weisheit von dort aus mitteilen, denn sie haben sich dieses Recht verdient. Es wird andere geben die ihre physische Form verlieren. Es wird viele davon geben. Dies wird die betreffen, die nicht gewählt haben, weiterzuwachsen zu ihrer Erleuchtung hin. Sie werden auf anderen Planeten inkarnieren, die besser zu ihnen passen als die neue Erde. Es wird eine Periode der völligen Evakuierung aller Lichtarbeiter geben. Jeder geht

zu einem speziellen Schiff. Die, die dienen, die letzten Lichtarbeiter, werden zuletzt hoch geholt. Jeder wird zu seinem Schiff zurückkehren. Viele Kinder werden so schnell geistig wachsen, daß sie soz. ihre Kindheit verlieren, aber sie werden reif sein in ihrer Totalität. Doch ich bin weiter gegangen als es meine Absicht war - ich wollte nur betonen, wie wichtig jeder einzelne Lichtarbeiter dabei ist, das allgemeine Gleichgewicht beizubehalten. Dies wird der Test für die Lichtarbeiter sein. Ich grüße Euch."

Monka: "Grüße, meine Brüder und Schwestern im Licht. Sehr oft werden Gedanken wie dieser mit uns geteilt: "Wann geschieht alles? Wie? Warum? Bitte befreit mich von dieser Verpflichtung, die ich mit der Erde habe, jetzt, und nehmt mich zu Euch!" - Wir haben die Fähigkeit, den gesamten Planeten innerhalb von 15 Erdenminuten zu evakuieren- Doch es wird nicht so geschehen. Denn es wird evakuiert gemäß der Sektoren und gemäß der geophysikalischen Veränderungen. Viel konzentrierte sich bisher auf die Ankunft der Meteore, doch das ist nur ein Teil, der auslösende Faktor, der die Veränderungen beginnt. Die Veränderungen haben bereits begonnen. Vulkane brechen aus. Erdbeben in größerer Anzahl kamen. In jeder dieser Situationen gibt es Evakuierungen und in der Zeit danach bis zum Jahr 2000 bis 2012 auch - in dieser Zeit schläft die Erde. Sie wird durch ihre Veränderungen gegangen sein und ihre Neuheit wird begonnen haben. Ich möchte, dass Ihr wisst, dass, wenn wir sagen, von 2000 bis 2012, viele Lebenszeiten in einem Augenblick erlebt werden können, wenn man sich nicht in der irdischen Dimension befindet. Wenn wir sagen, dass jemand z.B. 1996 vom Planeten genommen wird, so kann er im Jahre 2025 viele tausend Erdenjahre in seiner Evolution getan haben. So lasst Euch nicht einfangen von Kalenderdaten. Wir können die Rolle der Angst nicht überbetonen. Angst versetzt Euch in einen Zustand, den wir nicht erreichen können, in den wir nicht eindringen können. Nur wenn Ihr die Energien frei fließen lasst, könnt Ihr an Bord kommen. Ihr werdet zu dem Schiff gehen, zu dem Ihr wegen Eurer Interessen gehört. Falls sich jemand von Euch in einer Gefahrensituation befindet und er vorher nicht mehr umziehen konnte, wird er direkt hochgebeamt. Andere werden angeleitet von Städten in offene Gebiete zu ziehen. Die Führung, die Ihr erhaltet, wird intuitiv sein, für manche telepathisch. Schließt einfach Eure Haustür und geht in eine bestimmte Richtung und macht Euch keine Sorgen um Eure Besitztümer. Wenn Ihr zur Erde zurückkommt werdet Ihr finden, dass Ihr sie nicht mehr braucht Es wird jene von Euch geben, die während der Übergangszeit ein Heim sowohl auf der Erde als auch auf den Schiffen haben werden. Ihr werdet hin- und herreisen, Rat geben, Hilfen geben usw. Andere von Euch werden sich an ihre Gemeinschaften oder bestimmte Orte gebunden fühlen, zusammen mit Gleichgesinnten. Ihr werdet in diese Gebiete zurückkehren. Viele von Euch haben viel Wissen in sich gelagert, das Ihr durch Erfahrungen und Lehren an Bord der Schiffe erhieltet. 1993, 94 und 95 wird sich der Schleier heben der Euch das bewusste Wissen bisher verweigerte, so dass jeder von Euch in seiner vollen Kapazität funktionieren kann. Ich freue mich auf unser bewusstes Wiedersehen. Danke." Tuieta: Der gute Kommandant dreht sich um und lächelt mir zu. Wie sehr ich ihn liebe. Jeder von ihnen ist so einzigartig in seiner eigenen Weise. Ich kann wahrlich nicht sagen, dass ich einen Favoriten habe, denn jede(r) ist eine Mischung und Einzigartigkeit, die Beschreibungen spottet.

Lichtarbeit - Kuthumi

"Kinder des Lichts, ich stehe vor Euch als einer, der jede Träne mit Euch teilt. Ich habe mich mit meinem Bruder, dem "Gechristeten", beraten, um die Erlaubnis einzuholen, Euch etwas Bestimmtes zu sagen. Ich möchte vom Licht sprechen, das Ihr alle seid. Ihr habt verschiedene Konzepte über den Schöpfer, die Euch selbst und den Einzelnen außerhalb lassen. "Licht" ist der Gedanke, den Ihr für die Quelle des Lebens annahmt. Und obwohl Ihr anerkennt, dass es eine Göttlichkeit in Euch gibt, habt Ihr Schwierigkeiten, zu erkennen, dass Ihr Licht seid. Ihr habt das Konzept externalisiert. Ihr sagt, Ihr seid Lichtarbeiter. Ihr nennt Euch die Legionen des Lichtes, die Adler, doch beim Konzept Eurer eigenen Göttlichkeit senkt Ihr den Blick und sagt: "Ich bin es nicht wert, Licht zu sein." Bringt die Quelle allen Lebens irgendeinen Gedanken hervor, der nicht vollkommen ist? Ihr könnt mir jetzt all Eure Unvollkommenheiten aufzählen. Und ich sage, erkennt diese an. Es ist so. Aber wenn Ihr diese anerkennt, könnt Ihr nicht auch das Licht anerkennen, das Ihr auf Eurer Ebene Licht manifestiert? Ihr seid an einen Punkt in Eurer Evolution gekommen, wo Ihr dies nicht länger verleugnen könnt. Seit dem ersten Tag im Dezember 1989 durch das gesamte Jahr 1990 hindurch habt Ihr die Gelegenheit, alles in Euch zu entlassen, was nicht im Gleichgewicht ist. Das kann durch Wellen geschehen. Tatsächlich begann der Prozess der Lichtinfusion von diesem Rat aus im Dezember 1988. Wir bitten Euch, dass Ihr die bewusste Anstrengung unternehmt, alles loszulassen, was Euch an Eure Ebene bindet, das Euch begrenzt, das Euch an die Dimension fesselt. Bittet darum, befreit zu werden. Mit jedem

Gedanken, jedem Wort, jeder Tat bittet bewusst darum, das Licht zu manifestieren, das Ihr seid. Seid der Christus, der Ihr seid und weshalb Ihr hergekommen seid. Wisst, dass es im Licht keine Begrenzungen gibt. Es gibt nichts, was Euch von Eurer Freiheit zurückhält. Ich sage nicht, dass Ihr die Gelegenheit habt, den Erfahrungen zu entkommen, ich sage, dass Ihr die Gelegenheit habt, sie zu transzendieren. Ihr könnt dieses Licht solange nicht sein, wie Ihr es externalisiert." Tuieta: Er tritt vom Podium. Dabei bemerke ich, dass er Sandalen trägt aus alter Zeit. Irgendwie erweckt das Gewand, das er trägt, Erinnerungen in vielen in diesem Raum. Wir erinnern uns, dass er schon damals so zu uns sprach, um uns auf den Eingang der Christusenergien vorzubereiten.

Der Regenbogen - Sananda

"Geliebte, wie großartig ist das Licht, das Ihr seid. Ich erfahre Eure Schwingung und ich erfahre ein Einssein. Wahrlich manifestiert sich die Größe unserer Vater-Mutter. Die Gedanken, die ich beständig von Euch erfahre, sind "Was kann ich tun, um den Planeten zu retten? Was kann ich tun, um Mutter Erde und meinen Brüdern zu helfen?" Kein Gedanke kann nobler sein als diese. Ich ging einst auf der Erde mit denselben Gedanken. Ich teilte meine Gedanken mit, ich verankerte einen Teil der Göttlichkeit auf der Erde, der niemals vergessen werden wird. Doch selbst dann wusste ich, dass meine Lehren missverstanden und missinterpretiert werden würden. Doch auch ich kam im Dienst wie Ihr. Wie groß Ihr seid. Die Räte kamen zusammen und erkannten, dass es keinen Aufschub auf der kosmischen Uhr für die irdische Menschheit und Mutter Erde mehr geben wird. So wie Ihr mit einem Teil Eurer Schwingung hier oben seid, so bin ich mit einem Teil meiner Schwingung auf der Erde. Ich reise durch alle Länder. Meine Hilfe beschränkt sich nicht auf die, die das Christentum akzeptieren, denn ich helfe der ganzen Menschheit. Ich diene in der Einheit mit iedem von Euch. Obwohl es welche gibt, die mich nicht erkennen, sahen mich einige beim Erdbeben in Kalifornien. Andere sahen mich in China und in Italien. Ich bin auf dem Marktplatz und in den Kartellen. Ich bin im staubigen Land, in dem Kinder weinen, dass sie ihren Schmerz vergessen. Ich bin dort in einer Form, die durchaus von denen, die Augen haben zu sehen, gesehen werden kann. In den Stunden vor Euch werde ich meine Gegenwart auf neue Art kundtun, denn Ihr seid in ein neues Bewusstsein gekommen. Ich werde mit Euch durch die Reinigung von Mutter Erde gehen wie ich auch meine Position hier beibehalten werde und Euch bei Eurer Rückkehr hier begrüßen werde. Wenn ich kann, werde ich Euch ein Zeichen geben. Ich gebe Euch einen Regenbogen. An einem Tag wird es eine Farbe sein, an einem anderen eine andere. Mögt Ihr in Eurem Wissen wachsen, so dass Euer Auge mich sehen kann, während ich da bin. Und selbst wenn Eure Augen mich nicht sehen können, hebt sie zum Himmel und seht das Geschenk, das ich Euch hinterlasse."

Kommandant Ashtar kehrt zum Podium zurück:

"Damen und Herren, Brüder und Schwestern, Kommandanten. Obwohl die mitgeteilten Gedanken vorwiegend für die auf der Erde waren, erkennen wir von den anderen Ebenen den Teil, den wir mit denen auf jener Ebene zu leisten haben. Wir haben gebeten, dass diese Konklave aufgezeichnet und jenen auf der Erde verfügbar gemacht wird. Es wird jene geben, die mit Angst reagieren. In keiner Weise beabsichtigen wir, Angst zu bringen. Es wird jene geben, die die Weisheit unserer Mitteilungen erkennen werden. Wenn Du jemand warst, der immer alles auf morgen verschoben hat, sagen wir Dir, Dein morgen ist gekommen. Erkennt jedoch, dass die Daten, die wir gaben, nicht absolut sind. Sie sind bloße Kalkulationen auf dem Kosmischen Kalender. Die Erdmutter ist missbraucht worden durch das Kollektive Bewusstsein der Menschheit - die, die mit der Sorge um sie beauftragt war. Wir kamen, um zu helfen, ihre Wunden zu heilen. Der Erdenmensch hat das Verstehen, das Wissen, das er braucht, um die Lehren seiner Klassen, seiner Seminare, seiner Gurus in die Tat umzusetzen. Internalisiert die Lehren, die Ihr erhalten habt. Während des Fische-Zeitalters lag die Betonung der Lehren auf dem Dienst - Dienst an anderen, ohne an sich selbst zu denken. Wenn Ihr fragt, "Was können wir tun, um den Lauf der Dinge zu ändern?" frage ich, weshalb Ihr den Göttlichen Plan ändern wollt? Zweitens, wenn Ihr Eure Energien auf etwas richtet, das getrennt von Euch ist, verneint Ihr die Unvollkommenheiten in Euch selbst - das, was Euch an diese Ebene bindet. Sofort denkt ihr: "Aber es ist egoistisch, an sich selbst zu denken". Und meine Antwort wäre, was ist das Motiv und die Absicht dabei, wenn Ihr an Euch denkt? Der Mensch ist es gewohnt, durch den Dienst an anderen vor sich selbst zu maskieren, dass er bestimmte Attribute in sich stärken muss, andere entlassen usw. Ich mache das nicht schlecht, was Ihr für andere im Dienste tut. Denn in der Reinheit der Liebe gibt es nichts Größeres. Doch ich frage die Menschen auf der Erde, was ist Euer Motiv im Dienst? Die, die als Missionare ausziehen,

um anderen ihre religiösen Überzeugungen zu bringen, denken auch, dass sie anderen dienen. Viele werden finden, dass ihre Motive für das Dienen der Wunsch nach Kontrolle ist. Es ist eine Methode, um Macht über andere auszuüben. Das bringt große Selbstbefriedigung. Und für den Empfänger eine Demütigung. Wie viele auf Eurem Planeten können einem anderen einen Dienst erweisen ohne das irgend jemand etwas davon erfährt? Dies ist das Beispiel von der rechten Hand, die die nicht weiß, was die linke tut. Auf seiner gegenwärtigen Stufe tut der Mensch etwas und sorgt schnell dafür, dass es alle erfahren, so dass er das Schulterklopfen erhält und Gratulationen für seine Selbstlosigkeit. Es ist das reine Herz, das nur durch Sein dient. Es gibt jene von Euch, die meinen, die Meister seien unpersönlich. Unpersönlich? Oder verstricken sie sich nur nicht in die emotionellen Muster, die für die Menschen so angenehm sind? Ist das, was sie mitteilen, von einer Schwingung, die tiefer und feiner ist als eine emotionelle Reaktion? Ich kritisiere keinesfalls Eure Treffen, in denen Ihr zusammenkommt, um den Planeten zu heilen, denn dies ist in der Tat wichtig. Solche Treffen fokussieren die Energie, die dann ihren Zweck erreicht. Doch was ist Euer Motiv, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen? Ist es, damit Euer Bruder sieht, dass Ihr da seid? Ist es, weil Eure Anstrengungen sonst nicht anerkannt werden? Oder konzentriert Ihr Euch nur auf Eure Absicht? Oft betonen wir die Wichtigkeit, ja die Notwendigkeit, für das, was Ihr Meditation nennt. Wir bitten darum, dass eine Viertelstunde am Tag Stille in Euch herrscht. Der Zweck liegt darin, den Menschen erstens in seiner Disziplin zu fördern und zweitens, sich selbst zu erforschen, ohne nach Applaus von anderen zu streben. In der Stille Eures Wesens findet Ihr alle Eure Schönheit und was noch nicht den schönsten Zustand erreicht hat. In der Stille lernt Ihr, mit Euch umzugehen. Dort erkennt Ihr die kleinen Unvollkommenheiten und die Freude und Ekstase des selbstlosen Dienens. Allmählich wird dieser Zustand sich ausdehnen auf alle Stunden des Tages und der Nacht. Es ist ein Zustand der Eingestimmtheit des Bewusstseins. Es wird jene geben, die lautstark unsere Existenz verneinen werden. Erkennt sie als was sie sind - Werkzeuge als Test für Eure eigene innere Sicherheit. Wir segnen Euch. Ashtar.

Was sind Lichtarbeiter und was ist Lichtarbeit eigentlich?

von Eva Groenke

Lichtarbeiter sind spirituelle Menschen, die Lichtenergien einsetzen, um Veränderungen zum Positiven hin zu bewirken. Dies setzt einerseits die Erkenntnis voraus, dass Gedanken und andere feinstoffliche Dinge Veränderungen auf der physischen Ebene verursachen und andererseits die Kenntnis über Farben und ihre Wirkungsweise, wobei Farben auf der physischen Ebene oft andere Eigenschaften haben als auf den höheren Ebenen. Menschen, die auf diese Art und Weise Verantwortung übernehmen für ihre Leben, ihre Umgebung und den gesamten Planeten, sind wahre Lichtarbeiter, denn sie benutzen die feinstofflichen, nur Eingeweihten bekannten Energien, da sie wissen, dass alles von innen nach außen, von oben nach unten, von feinstofflich nach grobstofflich wirkt. Sie beseitigen auf höheren Ebenen negative Ursachen und pflanzen positive, die sich als physische Manifestationen auf der Erde zeigen werden. Der Mensch als Teil des Schöpfergeistes,der Quelle allen Lebens, ist selber ein Schöpfer, eben weil er eins ist mit "Gott-Göttin". Beständig erschafft er sich sein Leben, seine Umgebung, und formt so den Planeten in einer bestimmten Weise. Lichtarbeiter unterscheiden sich von anderen Menschen dadurch, dass sie ihre Schöpferkraft bewusst einsetzen, um Dinge, die Schaden anrichten (können) umzuwandeln in konstruktive Dinge, Erfahrungen etc..

"Licht" ist ein Ausdruck für höhere Schwingungsfrequenzen und meint nichts anderes. "Licht" bedeutet nicht gleichzeitig "weißes Licht". Es wäre höchst unweise, allen Leuten weißes Licht zu schicken, in der vagen Hoffnung, dass sie sich dadurch zum Positiven wandeln. Weißes Licht beinhaltet alle Farben des Regenbogens (auf der physischen Ebene, nicht auf der höheren) und wird so von dem feinstofflichen Körper und dessen Energiezentren (=Chakras) so auch aufgenommen, die Regenbogenfarben werden eingespeist und dadurch verstärkt. Alle Eigenschaften erhalten so eine Verstärkung, die Machtgelüste ebenso wie der Sinn fürs Materielle, wenn ein Mensch so angelegt ist. Als ich Gorbatschow befragte, wie wir ihn durch Lichtarbeit unterstützen können und ob wir Jelzin Licht schicken sollen, meinte er zögernd:

"...Das könnte er für seine Zwecke missbrauchen." Auf die Frage, welche Farbe wir ihm schicken sollten wie auch allen Radikalreformern, meinte er "Rot". Auf meine Nachfrage hin stellte sich heraus, dass rubinrot gemeint war, um die Eigenschaften der Hingabe und des selbstlosen Dienstes zu fördern.(s. EV 9) (Nebenbei bemerkt gab er noch folgende andere Farben durch, die wir für die Lichtarbeit verwenden sollten, um ihm

und der Situation dort zu helfen: Elektrisch-blau für das Volk, weiß für den CIA (das Weiß der höheren Dimension des 4. Strahls, s. EV 9). Für ihn nehme ich an, weiß-elektrischblau und für die hemmenden Kräfte der alten Garde violett.) Er meinte auch noch dringlich, dass die Situation der Erde mehr Lichtarbeit erfordere.

Es wird deutlich, dass Lichtarbeit nichts für die Ängstlichen oder noch-Unsicheren ist. Wer Angst hat, das Falsche zu tun und deshalb vor dieser Arbeit zurück schreckt, der ist auch noch nicht bereit für diese Arbeit. Lasst mich ein Beispiel aus dem physischen Leben geben: Jemand macht eine Ausbildung als Arzt. Würde er am Anfang oder in der Mitte seines Studiums darum gebeten werden, eine Operation durchzuführen, würde er natürlich davor zurückschrecken, und wenn er noch nicht wüsste, dass das schief gehen kann, wird ihn (hoffentlich) sein Instinkt warnen. Er durchläuft erst seine Ausbildung, wird auf alles vorbereitet, arbeitet eine zeitlang unter Anleitung von erfahrenen Ärzten und allmählich stellt sich in ihm ein Gefühl der Sicherheit ein, dass er fähig ist, zu erkennen, was einem Patienten fehlen mag, der zu ihm kommt. Dieses Gefühl der Sicherheit ist ein Zeichen seiner Intuition, dass er für diesen Beruf nun bereit ist und auf eigene Verantwortung behandeln kann. Lichtarbeiter sind Ärzte auf der feinstofflichen Ebene. Wer noch unsicher ist, welche Farbe was wann bewirkt, sollte sich Rat holen und selber nachforschen (was allemal besser ist! Sonst übernehmen wir Vorurteile, die nichts mit der Wahrheit zu tun haben.) Allerdings wird es heute den Menschen so leicht gemacht Lichtarbeit zu verrichten nach dem Motto "Weißes Licht schadet schon nicht". Wir fördern damit das Gute im Menschen - aber auch das Schlechte. Alles erlebt eine Verstärkung. Wenn Ihr allerdings der Erde weißes Licht schickt, mit dem Bewusstsein und dem Gedanken, dass es sie stärken möge, um sich gegen die Menschen zur Wehr zu setzen, ist es etwas anderes. Erkennt Ihr den Unterschied? Doch je spezifischer wir Licht einsetzen, desto gezielter helfen wir bestimmten Situationen, desto fokussierter wird die Energie ausgesandt und desto konzentrierter kommt sie auch an und die Veränderung wird stärker sein und schneller kommen. Hierzu ist besondere Kenntnis notwendig.

Lichtarbeit ist eine Kunst. Wenn ein Künstler, z.B. ein Musiker, ein Musikstück komponiert, wird jeder Ton im Lichte der Intuition geprüft, ob er passt, und der Künstler fühlt, er weiß, welches der Ton ist, der an eine bestimmte Stelle gehört. Kein anderer Ton hätte es sein können. Ein Maler sucht genau den richtigen Farbton. Farben sind Töne sind Schwingungen sind Eigenschaften. Ein Lichtarbeiter betrachtet eine Problemsituation von allen Seiten und erhält intuitive Kenntnisnahme, welcher Farb-Ton, welche Eigenschaft von wem (was) benötigt wird. Besorgte Menschen fragen sich jetzt vielleicht, und was ist mit den Misstönen mit den vielen schrecklichen Bildern, die heutzutage als Kunst verkauft werden - mit anderen Worten, was, wenn die Intuition eines Menschen nicht die Intuition ist und er etwas Falsches erzeugt? Erstens, wer sagt denn, dass das Bild, das uns nicht gefällt, nicht für einige, viele Menschen schön und wichtig ist - oder nur für den Künstler selber? Und zweitens kommt es auf das Motiv des Künstlers an. Wenn er Chaos darstellen will wird das Bild entsprechend werden. Wenn wir als Lichtarbeiter nicht wahllos Licht ausschicken aus niederen Beweggründen heraus, sondern verantwortungsbewusst handeln, wird das Resultat entsprechend sein. Und zum Verantwortungsbewusstsein gehört die richtige Schulung, Einstellung und Kenntnis um die Farben. Wer es ganz intensiv machen will, wird sich in jede Farbe versenken und so selber durch sich selbst alle Qualitäten der Farben erfahren - erkennen. Dies bedeutet, unvoreingenommen sein zu müssen, und auch erfahren zu wollen, dass eine Farbe auf verschiedenen Ebenen verschiedene Wirkungen

Lichtarbeiter sollten niemals Licht aus unedlen Motiven ausschicken. Wenn wir Liebe aussenden mit der Farbe rosa z.B., und wir tun dies, um unsere Eifersucht zu maskieren, unseren Ärger über eine Beleidigung, doch da wir als Lichtwesen ja solche Gefühle nicht haben dürfen, schicken wir schnell rosa Licht zu demjenigen, wird die Farbe rosa sicherlich nicht ankommen - und wir erhalten zurück, was wir aussandten. Wir werden solange keine wahren Lichtarbeiter sein, wie wir unehrlich uns selbst gegenüber sind. Wenn wir verärgert sind, sollten wir besser uns mit rosa Licht und Liebe füllen, bevor wir irgendeine Lichtarbeit machen. Verschickt Euer Licht nicht wahllos wie Werbezettel, die für ein Produkt werben! Und seid nicht heiliger als die Heiligen. Zugegeben, wir sind noch zu wenige, als dass wir den Planeten auf diese Weise befreien könnten. So können wir die wichtigsten Dinge nicht oder kaum beeinflussen. Doch ich weiß, und Ihr wisst es sicher auch, dass wir etwas tun können, wir können die Pläne der geheimen Gruppe hinter den Vorhängen boykottieren, behindern und zunichte machen - genauso, wie diese die Lichtarbeiter boykottiert und behindert. Wir können Menschen schützen, die in der Öffentlichkeit stehen und die Schlüsselpositionen innehaben. Wir können Zufälle bewirken und Unfälle vermeiden helfen. Überdenkt die Konsequenzen Eures

Tuns. Wenn Ihr Euch selber z.B. violettes Licht schickt, um Veränderungen zu erhalten, mögen sie kommen, nur vielleicht nicht so angenehm, wie Ihr es gerne gehabt hättet. Arbeit am spezifischen Problem zahlt sich also aus. Wenn Ihr zu allgemein seid, sind Eure Ergebnisse auch allgemein. Im Rahmen der EV würde es zu weit führen, die Farben und Wirkungen der verschiedenen Ebenen in die Tiefe zu behandeln und ich verweise deshalb auf Fernkurs B (Klärung des Gemüts), wo ich ausführlich darauf eingehen werde.

Die zwei Techniken zur Erreichung des mystischen Zustandes: Magie und Yoga

aus "Tree of Life" von I. Regardie

Die Techniken des Mystizismus teilen sich natürlicherweise in zwei große Sektionen. Die eine ist Magie, die andere Yoga. Yoga und Magie, einmal die reflektive und dann die exaltive Methode, sind beides verschiedene Phasen, die im Mystizismus liegen. Wie oft auch als Wort missbraucht, ist Mystizismus dennoch die richtige Bezeichnung für diese mystische oder ekstatische Beziehung des Einzelnen zum Bewusstsein in ihm oder außerhalb von ihm, wenn der Mensch über seine persönlichen Bedürfnisse hinausgeht und sein Sein in einem größeren, harmonischen Ganzen findet. Wenn wir diese Definition verwenden, wird es klar, dass Magie und Yoga, die beide diese notwendige Beziehung herzustellen wünschen, (obwohl durch verschiedene Methoden), nicht gegeneinander gestellt werden dürfen, und dass die Vorzüge eine Systems die Unvollkommenheiten des anderen ausgleichen. Denn die feineren Aspekt der Magie sind - wie auch die feineren Aspekte im Yoga - Teil eines allumfassenden Systems - Mystizismus.

Über Yoga ist sehr viel geschrieben worden; einiges ist Unsinn, einiges gut. Aber das ganze Geheimnis des Weges der Königlichen Einheit ist in Patanjalis Yoga-Sutren enthalten. Yoga versucht, an die Realität heranzukommen, indem es die Grundlagen des normalen Wachbewusstseins zu untergraben versucht, so dass auf der ruhigen See der Mentalität und dem Aufhören der Gedanken die innere, ewige Sonne des spirituellen Glanzes aufgehen kann, um den ganzen Menschen aufzuwerten. Alle Praktiken und Übungen in den Yoga-Systemen haben viele wissenschaftliche Schritte und als Ziel das willentliche vollständige Anhalten aller Gedanken. Das Gemüt muss willentlich gut von seinem Inhalt geleert werden.

Magie ist ein psychologisches System, in dem die zeremoniellen Einzelheiten dazu da sind, die Imagination und die Seele so anzuheben, dass sie die normale Ebene des Bewusstseins übersteigen. In einem Falle wird die spirituelle Axt an die Wurzeln des Baumes gelegt und die bewusste Anstrengung wird unternommen, die ganze Struktur des Bewusstseins zu unterminieren, um die Seele darunter freizumachen. Die magische Methode dagegen will ganz über die Ebene hinausführen, in der es Bäume, Wurzeln und Äxte gibt. Das Ergebnis in beiden Fällen - Ekstase und eine Freude, wild und heilig - ist gleich. So wird die ideale Methode, diese perfekte Perle zu finden, durch die man "Gott schauen" kann, eine Kombination beider Techniken sein.

Mitteilungen der Leser

H. S. aus B.:

Gut ist auch, dass Sie über die negativen Aliens gesprochen haben. Dann haben Sie ja sicherlich auch von der Rael-Bewegung gehört, die auch behaupten, mit Außerirdischen Kontakt zu haben. Und der Clou des Ganzen: diese Wesen seien unsere eigentlichen Schöpfer, die uns in einer Retorte erschaffen hätten, und dass wir auch keine Seele hätten etc. etc.! Ein Freund teilte mir gerade mit, dass eine größere Anzahl UFO's über Chicago, in Missouri, Iowa und Arkansas gesichtet worden ist.

Antwort:

Vielen Dank für die Mitteilungen. Ich teile Ihre entsetzte Meinung über die Rael-Bewegung aus denselben Gründen wie Sie. Ich hoffe, dass diese EV viele dieser Fragen beantwortet, die Sie hatten. Was ich nicht gut finde, ist, dass es dieser Bewegung wie auch der Meier-Sekte auf dem UFO-Kongress erlaubt wurde, Stände zu haben und ihre Hefte unter die Leute zu bringen. Wir haben meiner Meinung nach eine spirituelle Verantwortung dafür, dass unwissendere Menschen nicht durch unsere Schuld in die Fänge solcher Halb-Propheten geraten, und das kann auf dem Kongress durchaus geschehen sein.

T. H. aus B.:

Ich erhielt bereits mehrere Male Post von M. Jelinek, Schwandorf, der sich mit "Ashtar-Command" betitelt. Da ich nicht weiß, wer dahinter steckt, schicke ich wohl die nächsten Sendungen zurück.

Antwort:

Das würde ich auch raten. Die Meinungen des Herrn sind zweifelhaft, und als "Ashtar-Command" kann sich heutzutage jeder betiteln, da der Begriff nicht geschützt ist - wie sollte er auch.

Unbekannt:

Ihr Blinden! Ihr Verführten! Wer die UNO-Rede Gorbatschows liest, erkennt genau die Handschrift der Illuminaten. Gorbatschow ist ein wahrer Lichtarbeiter, aber unter dem Lichte Luzifers. Ihr, die Ihr Euch zu Handlangern der Antichristlichen Revolution macht... usw. usw.

NOVA 8, Lichtzentrum in den USA:

Hab vielen Dank, dass Du Deinen Artikel über Gorbatschow mitgeteilt hast. Ich stimme dir vollständig zu in Deinen Gefühlen für diesen großartigen Führer.

Antwort:

Bis auf obigen Brief kamen nur sehr positive Reaktionen. Ich weiß, dass alle Lichtarbeiter über Gorbatschow Bescheid wissen. Manche Leser schrieben mir auch von "Träumen" mit ihm - astralen Treffen, die ich auch habe. Gorbatschow ist der Kommandant einer großen Raumschiff-Flotte von Andromeda und vielen von uns Sternenmenschen sehr gut bekannt. Und da er ein Meister ist, führt er auch die Schulung und Ausbildung von seinen Freunden auf der Erde mit durch. Diese Träume wollen uns symbolisch das vermitteln, was er uns wissen lassen möchte, habt Ihr es bemerkt? Tuella erhielt auch die Botschaft, dass er ein Meister ist, was sie veröffentlichte, ohne dass ich davon wusste bis jetzt.

G. L. aus B.: ...und ich bezog schon seit langem Botschaften von... wonach wir noch dieses Jahr evakuiert werden. Es soll etwas eintreten, was unsere Vorstellungskraft übersteigt.

Antworts

Ich halte absolut nichts von diesen Endzeit-Katastrophen-Evakuierungsbotschaften. Sie erhalten Sie, wenn Sie Pech haben, zu Hunderten von allen möglichen Seiten. Diese Aussage mag dem Inhalt dieser EV widersprechen, doch diese Botschaften heben sich erheblich ab von dem anderen Schmus. Außerdem ist der Channel recht zuverlässig und geprüft, und man erkennt, dass die Botschaften wirklich von Soltec, Korton etc. stammen, denn man erkennt ihre Schwingungsmuster. Zudem entsprechen sie auch meiner Führung. Entspricht obige Botschaft von XY Ihrer Führung?

B. G.-B. aus F.:

Ich wäre Dir sehr dankbar für eine genaue Definition des Begriffes "Adler".

Antwort:

Es gibt scheinbar keine. Der Begriff wird mittlerweile als Synonym für Sternenmensch oder auch Lichtarbeiter verwandt. Das Ashtar-Kommando dient ja im 8. Sektor der Adler-Triade (s. EV 1), daher wurden die, die von diesen drei Kommandos auf die Erde kamen, mit dem "Spitznamen" Adler versehen. Manchmal bezeichnet er auch die Kommandanten des Ashtar-Kommandos, die auf der Erde sind. Das war die ursprüngliche Definition.

M. G. aus L.:

Sternenmenschen und ihre Zwillingsseelen - wenn beide inkarniert sind, kommen sie dann zusammen? Wenn sich der Seelenpartner aber an einen anderen gebunden hat? Und wenn der Dualpartner in geistigen Welten lebt - muss man dann allein bleiben? Dualseelen geben sich ja meist ein Versprechen, bevor sie inkarnieren, um sich wiederzufinden, stimmt das?

Antwort:

Ja, wenn sie dies vereinbarten. Wie ich schon in EV 5 über das Thema schrieb, blieb die Zwillingsseele eines Sternenmenschen oft auf den Schiffen zurück und ist jetzt der Sternenwächter oder "Special One" der

Starperson. Telepathischer Kontakt sollte zu ihm/ihr einfach sein und gesucht werden. Doch neben der Zwillingsseele haben wir viele Seelenverwandte, sogar sehr enge, die wir als Brüder oder Schwestern empfinden, manchmal gar als Zwilling. Selbst Sternenmenschen haben mehrere von diesen auf der Erde, meist sind es andere Sternenmenschen, die gefunden werden können mit der richtigen geistigen Einstellung (vgl. hierzu EV 16). Dualseelen unterscheiden sich von Seelenbrüdern etc. dadurch, dass sie uns ergänzen. Sie sind identisch mit uns, aber spiegelbildlich. Seelenzwillinge im Sinne von Brüdern und Schwestern sind gleich, meist zu einem erstaunlichen Grad, aber eben nicht spiegelbildlich, sondern genauso wie wir. Deshalb werden die zwei auch so oft verwechselt. Man fand einen Seelenbruder, der uns so ähnlich ist, dass es erstaunt, und man denkt, das ist die Dualseele - sie ist es nicht!

Ich werde in einer der kommenden EVs noch einmal auf das Thema eingehen. Wir müssen lernen und erkennen, dass wir in uns selbst vollkommen sind und nichts und niemanden brauchen, um spirituell zu wachsen oder etwas auf der Erde oder sonstwo zu erreichen. Wenn zwei sich in der höheren Dimension verabredeten, um sich auf der Erde wiederzutreffen, interessieren sie sich meist für niemanden, bis sie diese Person gefunden haben. Dann macht es plötzlich "klick" und man bleibt von da an für den Rest seines Lebens zusammen. Dies geschieht meist, wenn jemand eine sehr, sehr wichtige Aufgabe hat, die er alleine tatsächlich nur schwer verkraften könnte. Man denke an Gorbatschow und Reagan, dies ist ein klassisches Beispiel dafür. Viele allerdings leben mit der Dualseele zusammen und streiten sich dauernd, eben weil man so spiegelbildlich identisch ist.

Botschaften und Neuigkeiten für Starpeople - Nr. 18 - September / Oktober 1990

Liebe Starpeople und Geistesfreunde,

jede "anständige" Zeitschrift hat eine Anzeigenpreisliste, nur die EV nicht. Doch gibt es immer wieder Gelegenheiten, wo ich gebeten werden, für dies oder das zu werben. So habe ich nun einige Regeln hierfür aufgestellt. Ich kann in EV keinen großen Eigenwerberaum zur Verfügung stellen. Der Platz ist völlig ausgelastet. Doch ist etwas, was ich in EV nenne, für die Leser wie eine persönliche Empfehlung und wird erfahrungsgemäß doppelt beachtet und aufgegriffen. Da Geld nicht alles ist und ich von der Dringlichkeit der Verbreitung der Botschaften durch EV überzeugt bin, verlange ich für Werbung kein Geld, sondern entsprechende Gegenwerbung. Konkret: Wenn ich eine Veranstaltung empfehle, muss auf dieser Veranstaltung auch die EV empfohlen werden und ausliegen. Wenn ich Werbezettel mit EV mitversenden soll, so müssen die Info-Zettel über das Starpeople-Center mitversandt werden zu den anderen Adressen, die derjenige anschreibt. Einfach und logisch. Soll ich gar Werbezettel an meine ca. 1300 Interessenten (keine Abonnenten) versenden, so verlange ich Unkostenerstattung und finanziellen Ausgleich für die Arbeit (drei Tage Adressen schreiben, Zettel falten und eintüten - uff!!) Die EV hat z.Z. 500 Abonnenten und mehr Mit-Leser und spricht natürlich eine bestimmte Zielgruppe an. Alle, die in oder durch EV werben wollen, müssen mich so weit wie möglich im voraus ansprechen, da die EV nur zwei monatlich erscheint.

Ein anderer Punkt ist meine kostenlose und selbstlose Arbeit für Euch. Diese umfasst nicht nur das Lesen, Übersetzen und Tippen der EV mit allem, was dazu gehört wie Umschläge beschriften etc., sondern Anfragen und Briefe von Euch. Anfragen müssen ein frankierter Rückumschlag und ggf. Papier beiliegen. Unter Anfragen verstehe ich, wenn Ihr einen meiner Info-Zettel abfordert oder eine Adresse haben wollt, die ich Euch in EV anbot. Briefe dagegen sind Fragen, auf die ich einen Antwortbrief schreiben müsste. Ob eine Frage oder eine Fragenlatte (kommt alles vor!) - mein Zeitaufwand ist mindestens eine Stunde alles in allem. Ihr müsst nun bedenken, dass ich von Euch nur meine finanziellen Unkosten zurückerhalte bei der EV. Die andere Arbeit wie Zeit-, Energieaufwand usw. gebe ich umsonst. Und ich habe noch viele andere Interessen, meine eigene Weiterentwicklung, zu der Übungen usw. gehören, und soll dann noch obendrein Geld verdienen, um meine Miete usw. bezahlen zu können. All das ist meiner Gesundheit mehr als abträglich. So gehe ich von nun an von einem Stundenlohn von 30,- DM aus, wenn ich Eure Briefe beantworte. Bitte legt schon entsprechend Geld bei, wenn Ihr wollt, dass ich Euch antworte.

Was all meine übrige Arbeitszeit betrifft, wenn ich für Euch Schreibpapier und Umschläge einkaufe oder für die EV arbeite, so leiste ich diese nach wie vor umsonst. Es mag einige geben, die auf dem Standpunkt stehen, dass wir nur auf Gott vertrauen müssten, und unsere selbstlose Arbeit wird durch wundersame Weise durch Spenden gedeckt. Ich vertraue auf Gott doch Gott kann sich nicht immer bei den Menschen Gehör verschaffen. Wenn Gott einem von Euch z.B. einflüstert, Eva finanziell zu unterstützen, so macht sich das nur durch eine sehr leise Intuition bemerkbar, je nach Klarheit des Gemüts. Und so wird dieser Anstoß meist nicht wahrgenommen, oder man denkt "ich habe ja selbst nichts". Dies ist die Erfahrung aller spirituellen Lehrer, die ich kenne, die sich auf "das Leben" verließen, um ihre Miete bezahlen zu können. Ich könnte aus der EV einen Verein machen mit monatlichen Beiträgen, und als Ausgleich erhalten die Mitglieder die EV. Das wäre fair. Doch vermutlich würde die Verbreitung der EV darunter leiden. Aus Idealismus mache ich es noch weiter so, doch ich kann nicht garantieren, dass es unter diesen Umständen so weitergehen kann. Ich bitte um Euer Verständnis.

Zudem suche ich seit schon einem Jahr nach einem dauerhaften Heim - einem kleinen Häuschen auf dem Lande. Das, was in Annoncen angeboten wird, ist meist schon eine Stunde nach Erscheinen der Zeitung weg, und so suchte ich per Auto div. Landkreise ab. Hellsichtige sahen ein weißes Spitzdachhaus bei mir, das ich durch Bekannte finden werde - wozu auch die EV-Leser gehören. So möchte ich Euch bitten, Euch einmal in den Dörfern Eurer Umgebung umzuhorchen, ob ein Haus leer steht, oder Eure Bekannten zu fragen, die auf dem Lande leben. Vielleicht ist einer von Euch der Schlüssel! (Haus zur Miete, sehr billig, Ofenheizung, 2-3 Zimmer, etwas Land drumherum f. Gemüseanbau, kann sehr abgelegen sein, kann auch im Osten, Süden oder Österreich, Schweiz, Frankreich... stehen.) Auch wenn es nicht direkt weiß ist - schaut es Euch an und kontaktiert mich!!! Ich suche keine WG o.ä., sondern etwas für mich alleine. Ich bin - trotz allem - optimistisch und danke Euch im voraus für Eure Mühe. Ich suche oft 6 Stunden am Tag, da leidet auch die EV-Arbeit sehr drunter. Wenn ich endlich wieder "etabliert" bin, werde ich Eure Bestellungen wieder mit gewohnter Schnelligkeit erledigen. Mit diesem dringenden Aufruf beende ich nun "meine Durchgabe"!

Licht und Liebe, Eure Eva

Botschaft von Jesus (Sananda)

aus "The Throne Connection" Nr. 8, Mai 1990, von Tuella

Der 13. Vortex, der Goldene Kraftpunkt, der sich über einem Gebiet bekannt als Golf von Mexiko befindet, ist nun völlig aktiviert und für seine Mission für die Erde in Bewegung gesetzt worden. Am 13. Oktober 1989 versammelten sich vier Repräsentanten des Thrones Gottes, genannt Sonnenkreuzteam, am verabredeten Platz an der Spitze Yucatans, um dies hervorzubringen. Die Meisten werden diesen Tag wie jeden anderen erlebt haben, aber als das Team den Punkt der Invokation erreichte, unbeachtet und unangekündigt, verursachte es eine große Bewegung, die Goldene Kraft in den anderen 12 Kraftorten der Erde. Die Erfahrungen der Europäer bzgl. ihres Wunsches nach Freiheit ist das größte Ergebnis dieser neuen Energien, wie das Raumschiff "Neues Jerusalem" andockte und die heiligen Plätze aktiviert. Diese Art der inneren Erfahrung wird durch die inneren Sinne erfahren und wird die New Age-Bewegung erst nach einem Jahr durchdringen. (Also jetzt, AdÜ). Der nächste größere Schritt wird sein, mehr Menschen von der Statur eines Michael Gorbatschow ins weltpolitische Szenario einzupflanzen. Die Veränderungen, die dieser Mann verursachte, bewirken eine große Verbesserung für die Menschheit und werden von denen auf Eurer Seite des Schleiers nicht vollständig erfasst werden können. Seine Gegenwart auf dem Planeten war der Große Wendepunkt der internationalen Erleuchtung. Die weitgefassten Reformanstrengungen werden voll durch die Spirituelle Hierarchie gefördert und das Eintreten unserer galaktischen Botschafter wird diesen Teil vom Plan des Vaters schneller als Ihr Euch vorstellen könnt verwirklichen. Die Meister der Intrigen und des Terrorismus werden sich auflösen durch die Wirksamkeit der intergalaktischen Interventionen. Die Durchdringung der "Thron-Informationen" findet auf allen Ebenen der irdischen Realität statt. Dies wird das Licht der Welt freilassen und der Ruf nach Freiheit wird klar überall gehört werden, wenn die Liebe regiert.

Eine Reinigung des militärischen Gemüts findet statt. Soziale Belange bewegen sich langsam, doch sie werden sich ändern. Jeder Schritt in der Erweckung der Menschheit erhöht die globalen Schwingungen des Massengemüts. Dies wird letztendlich zum Punkt ohne Wiederkehr führen, wenn der auslösende Punkt

erreicht sein wird. Dann wird die 4. Dimension vorherrschen und das planetarische Leben integrieren. Doch wird es einen Augenblick in der Zeit geben, wenn der Planet von Altem gereinigt werden muss. Gebt nicht auf, meine Freunde, das Ende der Dinge zeigt sich bereits. Das Programm des Vaters für die Erde entfaltet sich und ihr Aufstieg ist auf dem Weg. Unsere Projektionen vom Thron haben ihre Arbeit gut getan und diese Arbeit ist beinahe beendet. Dies war Jesus, der für die Herren des Lichtes und die Diener Gottes gesprochen hat. Wir grüßen Euch alle!

Das Folgende entstammt der "Throne Connection vom März 1990:

Frage:

Wann wurde es erkannt, dass die Menschheit nicht mit dem Planeten evolvieren würde?

Antworts

Dies ist zu verschiedenen Zeiten der irdischen Geschichte festgestellt worden. Das ist der Grund für all die Verkörperungen, die als die 12 Stämme Israels bekannt sind. Sie kamen, um zu helfen. Als Jesus hier lebte, sollte er den Stand der Gefallenen überprüfen. Bevor Jesus ging, wurde beschlossen, dass die Pläne geändert werden müssten. Die Prophezeiungen, die er brachte, sollten nicht ausgelebt werden, sondern der Erhöhung des Bewusstseins dienen. Der Mensch hat dies noch nicht beachtet, noch haben die Christen den echten Lehren Gerechtigkeit angedeihen lassen. Alles hat den Gefallenen großen Vorsprung gegeben, um den evolutionären Prozess der Menschheit (besonders der adamitischen Rasse) zu beschränken. Kürzlich sind andere Faktoren ins Spiel gekommen, vor allem das was die "New Age-Lichtarbeiter" genannt wird, die sich über ihre Missionen nicht klar sind. Es gibt nichts Gefährlicheres für die planetarische Mission als die halberwachten Lichtarbeiter.

Frage:

Was ist mit Gorbatschow?

Antwort:

Er narrt niemanden. Er ist wahrhaft vom Licht. Sorgt Euch nicht um die Prophezeiungen. Wisst, dass Präsident Gorbatschow göttliche Vorsehung repräsentiert. Schaut Euch seine Person an und nicht, was er in Bezug auf vergangene russische Energie repräsentiert. Er ist ein Meister, doch schaut mehr auf das, was er tut. Wann immer Ihr die dunklen Kräfte seht, seht Ihr die Kräfte der Zerstörung. Entfernt Ihr die destruktiven Kräfte, unterstützt Ihr die Schöpfung.

Frage:

Glaubst du, dass es einen Mann geben wird, der als Täuscher kommt und verlangen wird, als Gott verehrt zu werden?

Antwort:

Dies ist der Plan der Gefallenen. Wenn die Mission ordnungsgemäß ausgeführt wird, wird dies nicht geschehen. Lichtarbeiter sind hier, um die Sequenzen der Ereignisse zu verändern, so dass sie idealerweise nicht stattfinden. Die ist die Schlacht, von der Ihr gelesen habt.

Was genau geschah am 13. Oktober 1989?

aus "The Throne Connection" Mai 1990 von Tuella

Tuella wurde gebeten, nach Yucatan/Mexiko zu reisen, um dort an einem bestimmten Ort zusammen mit anderen eine Invokation durchzuführen. Auf ihre Fragen, weshalb sie an diesen Ort gehen sollten, erhielten sie folgende Antworten:

"Vor Atlantis oder Lemuria gab es eine Zivilisation hier, von der es keine Aufzeichnungen gibt. Sie lebten in einem Gebiet, das jetzt unter den Golfwassern von Mexiko ist. Es war einmal mit Afrika verbunden, doch ein gewaltiges Erdbeben spaltete das Land. Die Landmasse versank. Du inkarniertest damals dort, um eine

technische Vorrichtung in einer Pyramide zu implantieren, die jetzt im Wasser liegt. Die Menschen gehörten der 6. Wurzelrasse an. Sie bauten eine Pyramide in einem Berg und in der Pyramide eine bestimmte Kammer für diese Vorrichtung. Du versprachst diesen Menschen damals, zurückzukehren. Viele der Wesen in diesem großen Raumschiff, dem "Neuen Jerusalem", sind die, die die Zivilisation in Gang hielten und diese sind die, die jetzt inkarnieren werden. Viel Geburten werden in dem Golf- und Yucatan-Gebiet stattfinden wie auch an den Orten, wo Ihr die Rituale machtet, um die Gefallenen zu entfernen. Das, was du aktivieren wirst, ist wie ein Computerchip. Der Computer ist auf dem großen Schiff, dem "Neuen Jerusalem" oder "Merkabah". Der Chip ist eine Art Sicherheitsvorrichtung: Wenn die menschliche Art sich nicht schnell genug evolviert, um mit dem kosmischen Zyklus mithalten zu können, würden die Wesen der 6. Wurzelrasse reinkarnieren, um die notwendige Arbeit zur Übergangszeit zu tun. Diese Wesen werden die Führer, Heiler, Seher, Sensitiven und Lehrer sein, die die Menschen in die nächsten Phasen der Entwicklung führen. Dieser Chip ist historisch bekannt als Bundeslade und er dient als Energiebogen.

Ich (Channel Elyssa) sehe das Bild der Pyramide mit dem Auge darin wie auf der US-Ein-Dollar-Note. Das große Auge hat Strahlen um sich. Die Pyramide ist ein Verstärker dieser Energien. Die versunkene Pyramide wird solange nicht vollständig aktiviert werden, bis die Kammer in der Großen Pyramide (in Gizeh, AdÜ) nicht aktiviert ist. Sie wird durch "Absicht" erweckt. Ihr werdet am Ufer des Golfes stehen und eine Brücke bilden zu der versunkenen Pyramide. Der Buchstabe H ist ein Schlüssel für ein Energiemuster. Du (Tuella) bist der Energiebogen zwischen den beiden Männern, die die Säulen bilden. Trage lila und Goldschmuck, keine anderen Metalle, denn sie würden in Konflikt stehen mit den speziellen Energien. Die Kammer in der Pyramide besteht ganz aus Gold. Es werden dort eine ganze Reihe neuer Inseln auftauchen. Der Berg wird auch wieder auftauchen, doch was unter ihm ist wird noch lange nicht entdeckt werden. All diese Gebiete, in denen keine Pyramiden gebraucht wurden, sind sichere Gebiete, denn ihr Land brauchte diese speziellen Sicherheitsstrukturen nicht Es sind mind. 100.000 Personen auf der "Neuen Jerusalem", die 6. Wurzelrasse, die auf die Gelegenheit wartet, durchzukommen, nur um die Erde hindurch zu führen dann brauchen sie nicht mehr wiederzukommen. Es ist am besten, es am 13. Okt. 1989 zu machen mit dem Widder-Vollmond und der Waage-Sonne. Mache dir keine Gedanken über das "Freitag, der 13."-Gerede, das ist Aberglaube. Die Waage-Sonne gibt perfektes Gleichgewicht auf höheren Ebenen. Die Energien des Widders rufen einen neuen Anfang für die Lichtarbeiter hervor, wie das verankerte Lichtschiff seine Arbeit in den niederen Dimensionen beginnt."

Ich (Tuella) lernte später, dass die alten Mayas die Buchstaben H, T und G sehr ehrten. Unser Invokationsort heißt Hunucma. Ich fand heraus, daß Hun ein Wort für Gott war. Es folgt eine Beschreibung des Rituals usw..

Tuella:"An einem Punkt wussten wir alle gleichzeitig, dass es vollbracht war. Alle Vortexe sind jetzt offen." "Dies ist Jesus, der für die Herren des Lichtes spricht und unsere große Freude ausdrückt über das Verankern des großartigen Lichtreiches in der Atmosphäre der Erde... Ich berichte, dass das gesamte Ashtar-Kommando den 13. Oktober frei von Pflichten verbrachte. Der 13. Vortex ist der, der alle inkarnierten Lichtarbeiter verjüngen wird, in ihre Wesen die nötigen Stimulantien eingeben wird, so dass das Gleichgewicht des Programmes erhalten bleibt. Das "Merkabah" ist in der Atmosphäre der Erde. Die Mitglieder des Merkabah werden in jedes existierende Problem auf der Erde eingeschleust. Viele tausend göttliche Botschafter werden jetzt losgelassen, die in die dunkleren Situationen auf der Erde infiltriert werden."

Außerirdische Botschafter nehmen Kontakt mit Menschen auf

aus "UFO Review" Nr. 31, von Diane Tessman

Es gibt überzeugende Hinweise, dass "außerirdische Botschafter" auf der Erde sind. Die Raumintelligenzen, die die Erde besuchen und ihre Bewohner kontaktieren, können natürlich nicht ihre Botschafter direkt anstellen lassen, weil die Regierungen sie sofort verhaften würde. Doch die Menschen, mit denen die Außerirdischen Kontakt aufnehmen - die Lichtarbeiter und Sternenmenschen - sind die, die die Botschafter betreuen.

"Ich ging zu einer Heilungsveranstaltung in einem Dubliner Hotel", erzählt Frau Carol MacFarlane aus Finglas. "Ich hatte keine Ahnung, dass ich einem Außerirdischen begegnen würde und das er mich bitten würde, seine Botschaft auf der Erde zu besuchen. -Ich begann dort mit einem Kind zu sprechen, dachte ich-

dann dachte ich, es ist ein Zwerg, doch dann dämmerte es mir - er sagte es mir psychisch - dass er ein Außerirdischer ist. Ich konnte fühlen, wie liebevoll und erleuchtet er war und seine Konversation war in perfektem Englisch mit nur einem leichten Akzent. Wir sprachen eine zeitlang, dann bat er mich, seine Botschaft zu besuchen - das Wort gebrauchte er - auf dem Lande, und gab mir seine Adresse. Er erklärte, dass die stete Adresse der Botschaft seines Planeten außerhalb von Dublin liegt, doch dass dieses Heilungsseminar eine zeitweise Ausweitung der Botschaft für das Wochenende war." Carols Erfahrung ist ähnlich der von Berichten aus der ganzen Welt, aus New York, San Francisco, Atlanta, Los Angeles, Detroit, London, Paris, Rom, Frankfurt, Amsterdam und Melbourne. Wir sind sicher, dass es in vielen anderen Städten weltweit so ist, von denen wir noch hören müssen. Das ist eine wundervolle Entwicklung, die 1990 begann. In einigen Fällen sind New Age-Buchläden oder Kristall-Läden Botschaften. Wenn eine Person dort öfter hingeht und tiefer gehend mit den Managern spricht, könnte es sein, dass sie gefragt wird, ob sie einen sehr speziellen Freund treffen möchte. Sheila vom "The Rising Moon Bookstore" in der Nähe von Detroit, Michigan, erklärt: "Adelle und mir gehört dieser kleine Buchladen. Damit ist unser Traum wahr geworden, doch kürzlich hatten wir noch einen anderen Traum, der wahr geworden ist... eine besondere Freundin, die nicht von der Erde ist, steht für uns regelmäßig zur Verfügung. Sie bat darum, dass sie so viele Menschen wie möglich kennen lernen möchte, solange wir entscheiden, dass der Mensch nicht gewalttätig ist und eine gute Einstellung hat zu Außerirdischen. Ich weiß, dass das komisch klingt, aber so ist es passiert. Unsere Freundin kam zu uns am 5. Januar 1990, ist also ein Phänomen der neuen Dekade." Die außerirdischen Botschafter sind noch nicht in den offiziellen Gebäuden und haben keine eigene Fahne (unsere außerirdischen Freunde glauben nicht an Fahnen. Doch als 1990 herauf zog, begann es Beweise dafür zu geben: Außerirdische Botschaften werden auf der Erde eingerichtet.

Das Öffnen der Tür 11:11 am 11. Januar 1992

von Star-Borne Unlimited, Route 7, Box 191B, Charlottesville, VA 22901, USA

Dies ist der wichtigste evolutionäre Schritt, der je auf der Erde gemacht wird! Das 11:11 zeigt eine Zeit, wenn der Erde und der ganzen Menschheit die Gelegenheit gegeben wird, in eine neue Spirale des Bewusstseins einzutreten. Es ist ein Schritt über dem bekannten dimensionalen Universum in ein neues Muster von Oktaven. Das Öffnen der 11:11 ist ein großes planetarisches Ereignis. Die volle Teilnahme von jedem von Euch wird gebraucht, um diese Tür zu öffnen. Dieser Ruf wird hiermit von weit oben erteilt. Auf der Erde wurde er empfangen von Solara (Antara Amaa-Ra), einer Frau, die in Virginia lebt und die schon lange ein Botschafter der goldenen Sonnenengel war. Der Zyklus von großen planetarischen Ereignissen begann am 31. 12. 1986 mit der Weltfriedensmeditation, die durch John Randolph Price bekannt gemacht wurde. Als nächstes kam die Harmonische Konvergenz am 16. und 17. 08. 1987, aktiviert von Jose Argüelles, Dann kam Earth Link im Februar 1988 über dem Ayers Rock in Australien durch Vincent Sellick. Das letzte größere Ereignis war der Erdtag am 20. 04. 1990. Wir hatten eine Serie von kleineren planetarischen Ereignissen, wie Star Link 1988, das den Engelvortex in Los Angeles öffnete (April und Steven White führte damals durch das Programm), Crystal Light Link, um das kristalline Netz zu öffnen im April 1989 und die Zeit-Raum-Verwerfung im November 1989. Jede dieser Aktivierungen hat der Menschheit und dem Planeten ein größeres Gefühl der Einheit gebracht. All diese Quantensprünge haben uns dorthin gebracht, wo wir heute sind. Jetzt werden wir gerufen, um uns auf die wichtigste Aktivierung überhaupt vorzubereiten. Das ist das Öffnen der Tür der 11:11.

Das Symbol 11:11 ist in Eure zellularen Erinnerungsbänke vor langer Zeit einkodiert worden, bevor Ihr in die Materie stiegt. Es wurde in die DNS unserer Wesen eingegeben als Teil der Vorbereitungen vor unserer Inkarnationsreihe auf der Erde. Dort hat 11:11 schlafend geruht unter einem Mechanismus, der es zur rechten Zeit aktiviert, gekoppelt mit versiegelten Befehlen, die sich öffnen, wenn das 11:11 aktiviert wird. Mit dieser Bekanntmachung dieser Information ist das 11:11 endlich aktiviert. 11:11 ist der Auslöser, dass unsere Zeit der Vervollständigung nahe ist. Viele von uns haben das Symbol als etwas Besonderes erkannt, doch seine wahre Bedeutung nicht erfasst. Als die digitalen Uhren aufkamen, begann sich die Gegenwart von 11:11 fühlbar zu machen. Jene, die wussten, dass 11:11 etwas Besonderes bedeutet, bitten wir, in Positionen der Führung zu treten, denn Ihr haltet einen wichtigen Teil des Schlüssels. Lasst Eure versiegelten Befehle jetzt öffnen!

Die Sternengeborenen:

Die Sternengeborenen sind die von uns Inkarnierten, die wissen, dass sie nicht von diesem Planeten sind. Gerade jetzt findet ein Massenerwachen der Sternengeborenen auf der Erde statt. Es ist von höchster Wichtigkeit für das Öffnen der 11:11, dass alle Sternengeborenen erwachen, sich erinnern, sich aktivieren und sich in ihre volle Kraft erheben! Wir sind jetzt in die Zeit der Vervollständigung eingetreten.

Die Karte der 11:11

Die Tür 11:11 ist die Brücke zwischen zwei Spiralen. Diese Brücke ist der Kanal für unseren Massenaufstieg. Die alte Spirale ist das Muster, das die Dimensionen 1 bis 6 umfasst. In diesem Muster liegt die Illusion der Dualität und des Getrenntseins. Hier fühlten wir uns allein, verlassen, nach Gott suchend, die Sehnsucht, nach Hause zu kommen. Nachdem wir durch die Tür der 11:11 gegangen sind, bewegen wir uns in einer neuen Spirale. Sie enthält die Oktave 7 bis 11. Dies sind freie dimensionale Erfahrungen und ein neues Bewusstsein. Oktave 7 ist es, wo sich die Erde aufhalten soll. Hier erfahren wir die 1000 Jahre des Friedens. Wir werden uns nicht mehr getrennt von der Quelle fühlen. Die Meisten werden auf Oktave 7 bleiben und dort auf das Neue aufbauen. Eine kleine Gruppe wir jedoch weitergehen bis Oktave 11. Dort ist wieder ein anderes Muster möglich.

Das Öffnen der Tür:

Um die Tür zu öffnen, brauchen wir die kritische Zahl von mind. 144.000 erwachten Sternenmenschen, um sich bewusst am 11. Januar 1992 auf dem ganzen Planeten zu vereinen. Das Zentrum der Aktivierung werden die großen Pyramiden in Gizeh, Ägypten, sein. Das ist so wegen der machtvollen Ausrichtung der Meistergitterlinien (Netz A) und der B-Netz-Kraftorte. Dies ist der einzige Ort auf dem Planeten, wo diese zwei großen planetarischen Gitternetzsysteme ausgerichtet und aktiviert sind, so dass dort ein Doppelhelix-Vortex ist. Die Tür 11:11 öffnet sich ein Mal und sie schließt sich ein Mal. Nur einer kann hindurchgehen. Dieser eine ist die einheitliche Gegenwart der vielen als Einer. Die 11:11 öffnet sich am 11. Januar 1992 und schließt sich am 31. Dez. 2011. Wenn nicht 144.000 von uns sich physisch oder im Geiste am 11. Jan. 1992 auf dem Planeten versammeln, wird sich die 11:11 nicht öffnen und wir haben die goldene Gelegenheit für unseren Massenaufstieg vertan.

Numerologie der 11:11

Das Datum kann auch so geschrieben werden: 1.11.1992. Es enthält die 11:11 im 1111992. Zusammen ergibt es die Zahl 33, die eine Meisterzahl des universellen Dienens ist.

Die Legion von Erzengel Michael:

Dies zeigt die volle Aktivierung der Legionen von Michael oder Mikael. Er diene lange als Wächter der alten Spirale. Schon jetzt beginnen die Führer seiner Legionen, die auf der Erde inkarniert sind, sich auf den Quantensprung vorzubereiten.

Die Tür der 11:11:

Dies kann z.Z. als Brücke zwischen zwei Welten gesehen werden, als Lücke oder Abyss. Wenn wir uns vereinen und unseren Teil zum Schlüssel hinzu tun, setzen wir nicht nur den Schlüssel zusammen, sondern wir schaffen den Durchgang. So existiert die Lücke z.Z. als unsichtbare Tür oder als Tür uns Unsichtbare.

Den Schlüssel erschaffen:

Der Schlüssel, der die Tür 11:11 öffnet, wird erschaffen, indem wir uns als Eins zusammentun. Jeder der Sternenmenschen hat einen Teil des Schlüssels. All unsere Fragmente müssen zusammengelegt werden, damit sich die Tür öffnen kann. Das Zusammenlegen der Teile des Schlüssels wird sich über die ganze Welt erstrecken und am 1.1.92 beginnen und am 11.1.92 den Höhepunkt erreichen.

Den Schlüssel im Schloss drehen:

Der Schlüssel wird gedreht, indem wir Sternenmandalas von Menschen bilden, groß und kleine, überall auf dem Planeten. Zur festgesetzten Stunde werden diese Sternenmandalas aktiviert und werden sich in Synchronizität mit der großen Spirale der großen Pyramide drehen, die den Meisterzylinder formt und für 24 Stunden in ständiger Bewegung bleiben wird. So erschaffen wir Räder in Rädern. Weitere Informationen

über die Formationen der Sternenmandalas werden später kommen, wie Demonstrationen auf Videos.

Ein Blick durch 11:11

Es wird empfohlen, den 12. und 13. 01. in Ruhe und Hingabe zu verbringen. Dies sind heilige Tage, in denen Ihr die Energie der Neuen Oktave erleben könnt. Es wird ein Zustand der Gnade existieren.

Durch die Tür schreiten:

Einer geht durch die Tür, unsere einheitliche Gegenwart. Geschaffen dadurch, dass wir unsere Identifikationen hinter uns lassen und unser eingeborenes Einssein akzeptieren in ein tiefes Wissen hinein. Ein Wissen, dass wir alle nur Strahlen sind, Ausstrahlungen eines Sterns. Wenn wir diesen Bewusstseinszustand erreicht haben, bekommt unsere vereinheitlichte Gegenwart die Form eines großen weißen Vogels. Er wird zusammengesetzt aus vielen Myriaden von kleinen weißen Vögeln, die in Formation fliegen als ein großer. Dies könnte Merkabah oder Taube genannt werden. Dies ist unser Vehikel für den Aufstieg (Dieses Merkabah ist kein Raumschiff, sondern unsere Gegenwart.) Diese Taube ist so groß, dass es der vollen 20 Jahre bedarf, die die Tür 11:11 offen ist, um uns hindurch zu lassen.

Wie Ihr Euch vorbereiten könnt:

Es ist von großer Wichtigkeit, dass Ihr in die volle Größe Eurer Sternenselbste tretet. Ihr könnt Eure Leben reinigen, alte Gewohnheiten loslassen und Gedanken formen, die auf der Illusion des Getrenntseins basieren. Vereinfacht alles. Vervollständigt alle unbeendeten Dinge, alle ungelösten Beziehungen, alles, was Euch kleiner macht als Ihr seid. Organisiert Eure Leben so, dass sie Eure Höheren Selbste unterstützen. Gebt Euch selber Zeit für Euch, seid still, nehmt Euch Zeit für Entspannung und Spiel. Klärt Ängste bzgl. Macht. Lasst Eure Schuldgefühle los und vergebt Euch. Dann, bitte, habt den Mut, öffentlich Euer machtvolles großartiges Selbst zu sein! Seht das Ganze statt der Teile. Fragt nach Eurem Sternennamen und wenn Ihr ihn erhaltet, benutzt ihn, denn er ist der Auslöser in Eurem Transformationsprozess. Er löst die dreidimensionalen Muster auf. Er ist eines der mächtigsten Werkzeuge, das Ihr habt. Er ist Eure persönliche Schwingung.

Wie Ihr helfen könnt:

- 1. Fotokopiert diesen Artikel und schickt ihn an so viele Menschen wie möglich, gebt ihn an Buchläden und Zentren.
- 2. Schickt uns Namen und Adressen von Buchläden usw. (in die USA)
- 3. Formt Gruppen und schickt uns Namen und Adressen von den Schlüsselleuten, so dass wir sie mit weiteren Informationen beliefern können. (Wer EV liest, erhält die Infos durch die EV.)
- 4. Gebt Spenden an die, die diese Informationen verteilen.
- 5. Macht Stickers, T-Shirts usw. mit 11:11, so dass der auslösende Mechanismus ins Massenbewusstsein aktiviert wird.
- 6 Werdet 11:11-Koordinator in Eurem Gebiet

Es gibt Pläne für Reisen nach Ägypten. Abreise z.B. am 05. 01. 1992 bis 15. 01. Jede Gruppe oder jedes Lichtzentrum sollte einen Repräsentanten zu unserem Treffen nach Ägypten schicken, so dass wir dort völlig angeglichen sind auf planetarischer Ebene. Diese Vision wurde von Solara empfangen, die auch div. Bücher verfasste. Adresse siehe oben.

Jetzt ist die Zeit - erweckt die Massen!

aus "Cosmic Awareness Communications" April 1990, Channel: Avaton, P.O. Box 115, Olympia, WA 98507, USA

Wenn Cooper und Lear ihre Informationen nicht so weit gestreut hätten, sie versandten 5000 Kopien an Kongressabgeordnete, Zeitungen, wichtige Leute, Kirchen etc., alles auf einmal - wäre es nicht so gewesen, so hätten sie sehr zu leiden gehabt. Nun besteht die Absicht, Cooper zu diskreditieren, und man wird ca. 1 Million Dollar dahingehend aufwenden. Lazar veröffentlichte Informationen über "Gebiet 51" z.B ..

Daraufhin reisten Hunderte in das Gebiet und fotografierten die von der Regierung testgeflogenen UFO's in der Nacht. Diese Fotos wurden im Fernsehen gezeigt in Los Angeles und Nevada u.a. Videotapes zirkulieren darüber. So kamen viele Informationen an die Öffentlichkeit. Im Februar wurde das Buch "The Gulf Breeze Sightings" veröffentlicht, und es brachte auch viel an die Öffentlichkeit, so dass Menschen nun nicht mehr Angst vor Ermordung haben müssen, die diese Dinge verbreiten. Die Skelette sind enthüllt sozusagen, die Medien sind informiert, jeder kann darüber sprechen. Zu viele haben es gesehen, es gibt zu viele Zeugen, sie können nicht alle zum Schweigen bringen. Vor dem Februar gab es noch Gedanken dieser Art, doch das Konzept, diese Menschen zu diskreditieren, war annehmbarer. Wir sagen jetzt, dass der Dampf heraus ist und Ihr die Informationen jetzt weit veröffentlichen und verbreiten sollt. (Wenn Ihr es tut, nennt bitte CAC als Quelle.) - (Bzw. Cooper oder die Eagle Verse!, AdÜ)

Das Wesen Robert Lazar, ein junger Mann, der auf einer wissenschaftlichen UFO-Test-Basis arbeitete, machte, nachdem er vieles enthüllt hatte, folgende Erfahrung: Nachdem er einigen Leuten erzählt hatte, wer er war, wo er gearbeitet und welche Universität er besucht hatte, fanden die Leute, die das überprüften, nichts. Man hatte einfach all seine Akten und Daten gelöscht, so dass er offiziell gar nicht existiert. Er wusste, dass das der Beginn seiner Ermordung war. Er würde einfach verschwinden. So ging er schnell an die Öffentlichkeit und redete, wo immer er konnte, und so öffentlich wie möglich. Glücklicherweise fanden Zeitungsreporter Beweise für seine Behauptungen, so dass es sich bestätigte, wo er gearbeitet hatte. Dies wurde in den Nachrichten in Nevada gesendet. Das nächste potentielle Szenario ist, dass die Regierung Informationen über UFO-Basen veröffentlicht, aber sie werden es so darstellen wie sie es wollen. Vielleicht wird es eine Art Kriegsrecht hier geben, dass die, die als Unruhestifter angesehen werden, verhaftet werden können. Daher: Je mehr jetzt noch bekannt werden kann, bevor solch ein Gesetz kommt, umso besser für die Wahrheit.

Wenn dieses Fenster erst geschlossen wird - wenn nicht genug Menschen informiert sind, könnte man alles noch geheim halten vor den Massen. Z.Z. wissen ca. 2-3 % der Gesamtbevölkerung die ganze Wahrheit, doch könnten es innerhalb eines Monat 10 % werden. (AdÜ: Die Menschen in den USA sind weit besser informiert als die in Europa durch ihre vielen UFO-Enthüllungssendungen im Fernsehen! Übrigens, die Gulf Breeze-Sichtungen werden bereits durch einen üblen Trick diskreditiert.) Kauft diese Filme, zeigt sie, kauft Cassetten, macht Kopien usw. Dies ist die Zeit, die Massen so weit wie möglich zu erwecken - schickt das Material an Kirchen, Clubs, Radioleute, Filmemacher, macht Menschen, die Einfluss haben, aufmerksam. Die Politiker wissen zumeist schon, was vor sich geht. Es wäre aber gut, dass sie wissen, dass Ihr es wisst. Schickt aber Informationen, die glaubwürdiger sind als gechannelte Sachen. Schickt den Cooper-Report, tapes, usw. Channelings beachten sie eh nicht. In Japan ist es im Fernsehen gezeigt worden, dass Außerirdische in New Mexico andere Außerirdische klonieren, und dass sie Gelder in den USA aufbrauchen. Viele von Euch glauben, dass z.B. die Politiker von den Botschaften des CAC o.a. beeindruckt wären - das ist nicht so! Es ist besser, traditionelle Wege zu beschreiten. Sagt, Ihr habt es auf Video gesehen, Ihr habt gehört, dass es im Fernsehen gezeigt wurde, usw. Oder dass Ihr Informationen habt, die dies oder das andeuten. Je mehr Quellen Ihr nennen könnt, umso weniger werdet Ihr als verrückt eingestuft.

Liste der Referenzen:

- Cooper-Report
- Cooper-Cassette (mit Lazar) \$ 11 von CAC
- Organisiert Vorträge und spielt die Bänder
- "The Billy Goodman Happening", Talkshow von KVEG, Las Vegas, Nevada, von 23 Uhr bis 1 Uhr werden UFO-Informationen veröffentlicht, Gäste u.a. Bill English, Cooper, Lear, Fred Bell, Brad Steiger, W. Strieber
- Ihr könnt auch sagen: US-Fernsehprogramme wie "Hard Copy", "A Current Affair", "Unsolved Mystery", "Entertainment Tonight" etc., bei denen UFO-Videos gezeigt wurden.
- Buch "The Gulf Breeze Sightings" von Ed Walters, \$ 20 plus Porto von CAC
- Buch "An Alien Harvest" von L. M. Howe, über Tierverstümmelungen, Box 3130, Littleton, CO B0161, USA, \$ 55 plus Porto.

Ashtar über die Kreise in Kornfeldern

aus "Change Times Quarterly" Nr. 2, von Diane Tessman, Channel: Sonietta

Meine Freunde, dies ist Ashtar. Ich sende diese Botschaft am 07. Mai 1990. Wir sind uns der ansteigenden Energien im Gitternetz der Erde sehr bewusst. Dies ist eine höchst wichtige Entwicklung, die noch weiter ansteigen wird in den nächsten Jahren. Dies ist ein Phänomen, das beinahe unentdeckt kommen könnte. Es mag einige merkwürdige Ereignisse geben, doch nichts, was die Aufmerksamkeit sehr auf sich ziehen würde. Es ist Eure Aufgabe, die Ihr mit der Natur schon immer mehr verbunden wart, mit diesen Energien zu arbeiten und sie durch Euch positiv zu kanalisieren. Diese wilden Energien würden die meisten Menschen ängstigen. Es gibt einen Anstieg in den Merkwürdigkeiten wie Kreise in Getreidefeldern. Es wird immer vermutet, dass diese Kreise durch landende Raumschiffe verursacht werden. Manchmal ist das so, doch so viele Getreidekreise wie jetzt erscheinen haben zu tun mit der schwirrenden elektromagnetischen Energie, die durch die Langen Linien nach oben kommt. Wir von der Föderation können leicht mit diesen Energien arbeiten und so gibt es einige UFO-Sichtungen in der Nähe dieser Kreise. Diese Kreise werden nur beachtet, weil ein Getreidefeld normalerweise eine perfekte Landschaft bildet. Diese Energiekreisel sind auch anderswo, aber wenn es sie im Wald oder in der Stadt gibt, bemerkt man sie nicht, da sie die Landschaft nicht verändern. Ihr würdet einen Energiekreisel bemerken, wenn Ihr in ihm stehen würdet, und Ihr hättet eine merkwürdige Erfahrung! Dies ist rohe psychische Energie. Es sind reisende dimensionale Tore, doch oftmals nicht fähig, das Tor ganz zu öffnen... und sollten auch nicht so benutzt werden. Ihr müsst zuerst mit der Energie arbeiten, um anderen zu helfen, besonders der Erde selber, denn von ihr kommt diese Energie. Es ist faszinierend, dass Brieftauben sehr verwirrt sind, wenn sie in einem Kornfeldkreis sind, und elektromagnetische Untersuchungen werden durcheinander gebracht. Das sind wissenschaftliche Bestätigungen für das was ich sagte. Am meisten konzentrieren sich diese Kreisel auf den Süden Englands und Irlands da hier die Energie des Gitternetzes wohlbekannt und genutzt wurde, und so kreisen die Energien in bekannten Bahnen. Doch gibt es das Phänomen weltweit. Die Energien sind sehr stark und brauchen diese Ausbrüche. Dies ist Ashtar, Ende der Durchgabe.

Diane: Stellt Euch vor, Ihr ständet in einem Energiewirbel, der gerade an die Oberfläche kommt. Ihr hättet wirklich ein Abenteuer! Ihr könntet in der Zeit reisen, Euer Aussehen verändern, andere Welten bereisen. Diese Dinge sind in Irland schon immer bekannt gewesen und nie vergessen worden. Ich glaube, das Phänomen ist hier so stark, weil die Menschen hier mystisch empfänglich sind und das Land so unberührt ist. Es gibt viele Legenden, Lieder und Geschichten darüber. Die alten Kelten praktizierten auch die Benutzung dieser Energien, wie in Stonehenge. Wenn Ihr so ein Erlebnis habt (das die Iren "stray sod" nennen), verlasst Ihr das Feld, in dem Ihr normalerweise lebt und seid in einem anderen Feld. Ihr könntet fröhlich spazieren gehen und plötzlich den Weg nicht mehr finden, und stundenlang wandert Ihr herum und sucht. Irgendwann hebt sich das Feld wieder und alles ist wie vorher. Diese Dinge werden hier häufig beschrieben. Ein alter Mann, der hier lebt, sagte, dass er sich plötzlich in der Mitte der Schlacht von 1798 am Vinegar Hill befand, der einige Meilen entfernt liegt. Er ist also in der Zeit und im Raum gereist, als dieses Feld um ihn war...

Botschaft von Celiara, einem Naturgeist

aus "Change Times Quarterly" Nr. 2, s.o.

Dies ist Celiara am 01. Mai 1990. Ich sende Euch die ewigen schöpferischen Energien von Mutter Erde und dem Himmlischen Vater heute zu Beltaine. Die Kunst und Fähigkeit der Kräuterheilkunde ist ein Gebiet von Fachkenntnis und Intuition und viele Sternenmenschen erinnern sich und werden dazu gerufen, wenn dieses Jahr 1990 zu Ende geht. Doch es gibt mehr auf diesem Gebiet, ein detailliertes, altes Wissen. Die chemischen und künstlichen Arzneien und Nahrungsmittel werden bald sehr verseucht werden oder zweifelhaft aus verschiedenen Gründen. Es wird eine Art neuem "Tylenol" - Skandal geben. Die Menschen in alter Zeit, sowohl die "alten Astronauten" wie auch die im Einklang mit den mystischen Energien der Erde Lebenden hatten viel Kräuterwissen auf zwei Schwingungsebenen. Die eine war, dass die Menschen genau wussten, welche Kräuterkombinationen wofür gut waren. Auf der anderen Ebene wussten sie spirituell, welche Pflanzen Energien verstärken, gegen psychische Angriffe helfen, die Heilung unterstützen, also auf der höheren Dimension wirken. Sie integrierten die physische Realität mit der spirituellen. Da sich die Energien

der Langen Linien erhöhen, werden auch die Kräuter wieder mehr helfen. Mutter Erde drückt ihre Kreativität aus, ihre Seele, durch die Pflanze, die sie schafft. Diese wiederum sind in Einklang mit spirituellen wie auch physischen Frequenzen. Das gilt auch für Tiere und Kristalle/Steine. Ich erinnere Euch daran, Freunde, sucht intuitiv Euer "Totemtier", wenn Ihr das noch nicht getan habt. Ihr solltet auch in Kontakt treten mit Eurem Totembaum. Bringt Euch mehr in Einklang mit der Natur insgesamt. Ich beende die Durchgabe mit Liebe. Celiara.

Kontakt zum Totemtier

von Eva Groenke

Man solle bitte nicht dem Irrtum unterliegen, zu meinen das unser Totemtier eins der Tiere sein müsse, das wir besonders gern haben. Es kann so sein, oft ist es jedoch umgekehrt. Unser Totemtier mögen wir auf Anhieb nicht, lehnen es ab, es erschreckt uns. Wir wissen als spirituell und evtl. psychologisch geschulter Mensch, dass in den Dingen, die wir ablehnen oder hassen unsere größte Kraft steckt...

Die Art oder Rasse des Totemtieres ist sozusagen unsere Zwillingsseele auf animalischer, unzivilisierter Ebene, im Unbewussten, und repräsentiert so unseren Animus (als Frau) oder unsere Anima (als Mann). Wir als Seele haben eine ganz bestimmte Schwingungsfrequenz, die zu einer Seelen- oder Schwingungsfrequenzgruppe gehört. Unser Totemtier repräsentiert diese Gruppe, und durch den Kontakt zum Totemtier kommen wir in Kontakt mit unserer Seelengruppe und so mit uns selbst, unserem tiefsten Kern. So ist es die Energie der Totemtiere ihr größeres Bewusstseinsfeld, das nur teilweise inkarniert ist, mit dem wir dann in Berührung kommen. Dieses größere Feld ist das höhere Selbst der Tierrasse und sehr intelligent. Von dort erhalten wir Hilfe, wenn wir an das Feld angeschlossen sind und können unser Totemtier jederzeit rufen bzw. sollten uns mit der Zeit so in dieses Feld integrieren, dass wir eins mit ihm werden der Kontakt zum Höheren Selbst. Dieses Feld muss sich nicht immer in einer uns bekannten Rasse inkarnieren. So können auch Tiere wie Drachen oder Einhörner unser Totem sein. Daneben sind alle Tierarten vertreten, auch Spinnen. Wenn wir wissen, von welcher Schwingung bzw. Art unser Animus-Anima (Zwillingsseele) ist, gibt uns dies Hinweise zur korrekten Auffindung bzw. Identifizierung unseres Totemtieres. Mein Animus z.B. ist astrologisch gesehen die Pluto-Energie und mein Totem ist der Panther. Wir können unser Totem durch Meditationen finden. Imaginativ gehen wir in unsere Tiefe, z.B. durch einen vorgestellten Höhleneingang. In den Höhlengängen begegnen uns verschiedene Tiere, mit denen wir dann kommunizieren oder uns mit ihnen identifizieren (Atavismen-Übungen), so dass wir die Eigenschaften dieser Tiergattung erspüren. Ist unser Gemüt einigermaßen geklärt, werden wir unser Totem leicht finden und erkennen. Ist unser Gemüt noch mit zu vielen Eindrücken belastet, werden wir eine zeitlang mit verschiedenen Tieren, die in Frage kommen, arbeiten müssen, bis es irgendwann "klick" sagt in uns. Doch damit ist es noch nicht getan. Wir müssen das Totem, das wir jahrzehntelang ignorierten, in uns erst wieder lebendig machen, es immer wieder rufen, locken, uns mit ihm identifizieren, uns ihm ganz öffnen.

Keine Angst - der Kontakt mag manchmal am Anfang erschreckend sein, doch erinnern wir uns: Dies ist unsere Energie, unser Potential, das wir anzapfen. Angstgefühle sind da ganz normal. Schamanen aller Kulturen wie z.B. die Hexen oder die Indianer Nordamerikas arbeiten ganz selbstverständlich mit diesen Energien. Die Indianer haben verschiedene Auffassungen über Totems - wohl je nach Stamm und Lehre. Einige kennen kein festes Totemtier und rufen irgendeinen Tiergeist, um ihnen Kraft usw./zu geben, andere kennen neun verschiedene Tiere, die uns begleiten und die verschiedene Teile unserer Persönlichkeit darstellen. Doch nur eine Tierart ist das eigentliche Totemtier, der sog. Clan, zu dem wir gehören. Diese Atavismen - Identifikationen mit einem Krafttier - kennen wir aus den vielen Darstellungen von z.B. Indianern, die sich in Tierfelle oder Federkleider hüllen, auf dem Kopf der Schädel des Tieres, um die Kraft und den Mut dieses Tieres in sich aufzunehmen. Hiervon rühren auch die Geschichten von "Gestaltveränderungen" (shape-shifting), wie unsere Gruselfilme über Werwölfe erzählen. In Afrika gibt es z.B. die Leoparden- oder Krokodilsmenschen - verschiedene Menschen, die zu einem Clan gehören, schlossen sich zu Gemeinschaften zusammen. Wir sollten uns wieder von unserem Clan adoptieren, aufnehmen lassen, der uns Kraft, Schutz und Hilfe gibt. (Mein Dank an Karl Westenberger für seinen hervorragenden Vortrag über Atavismen und Clantiere auf dem Wicca-Konvent.)

Ashtar über die Golfkrise

aus "Change Times Quarterly" Nr. 3, s.o.

Dies ist Ashtar. Ich bin dein alter Freund. Die neueste Krise im Mittleren Osten ist sehr ernst. Niemand ist überrascht, dort wieder eine Krise vorzufinden, denn dieses Gebiet ist "verflucht". Dies ist kein sehr erleuchtetes Wort, doch wir haben schon erklärt, dass der "negative Fluss" der Gitternetzenergie, der vor vielen Jahren dort begann, alle Menschen dort auf vielerlei Weise beeinflusst hat. Man kann auch sagen, dass dort zu viel Blut geflossen ist und das so viele schlechte, fanatische Gefühle auf so vielen Seiten da waren, dass das Gebiet dazu verdammt zu sein scheint, die negative Historie immer wieder zu wiederholen. Menschen überall fragen sich, ob Saddam Hussein der Antichrist sein kann. Dies ist in der Tat eine komplizierte Frage, aber die einfache Antwort ist nein. Die Situation ist sehr komplex. Z.B. war die Regierung, die Kuwait regierte, nicht so sehr eine Regierung als eine Familie. Sie war die einzige Familie, die einen Sitz in den Vereinten Nationen hatte. Sie waren sehr reich und korrupt. Nun, dies macht Husseins Handlungen nicht besser, denn sie sind falsch. Die westliche Welt hat die ölreichen Staaten seit Jahren kolonisiert und beherrscht und von ihren natürlichen Reichtümern profitiert. Diese Tatsache macht Husseins Handlungen auch nicht richtiger. Doch es gab zu viel schlechte Energien, die den Irak und andere Staaten in dem Gebiet umfassen, so dass man nicht nach "einfachen" Antworten suchen sollte wie der, dass man einen Mann für alles Schlechte verantwortlich macht. Die niedrige Frequenz der Menschheit ist allgemein verantwortlich und die spezifisch niedrige Frequenz ist im besonderen verantwortlich. Dies hat nichts mit dem mohammedanischen Glauben zu tun, er ist, wie das Christentum, eine grundsätzlich gute Religion mit kosmischen, universellen Wahrheiten. Es wäre gut, wenn einige qualifizierte Wünschelrutengänger in jenes Gebiet gingen die den Fluss der Energie umkehren und positivieren können. Die negative Gitternetzenergie füttert die Gemüter der Menschen dort mit Negativität. Wir sprechen nicht nur von den armen Menschen, die religiös-fanatisch sind, sondern auch von den Überreichen, die für die Mega-Konzerne des Westens arbeiten. Und wir sprechen auch von den Westlern selber, die oft noch Öl ins Feuer gießen. Bewaffneter Kampf füttert in dieser Region nur die Flammen und alles wird schlimmer.

Die Situation bedroht den gesamten Planeten in vielerlei Hinsicht; dies sind größere Krisentage als man sich vielleicht klarmacht. Es gibt viele "versteckte Gefahren", die die Menschen nicht sehen; Menschen sorgen sich um die offensichtlichen Dinge, doch gibt es viele "ungebändigte Karten" im Spiel, die sich als die ernstesten herausstellen könnten. Erkennt bitte, wie ernst Euer Planet gefährdet ist! In diesen Karten ist auch eine Chance für Frieden und für das Ende aller Kriege. Wir versichern Euch auch, dass es Sternenmenschen und Lichtarbeiter im Mittleren Osten gibt, die wir über den negativen Fluss der Energien unterrichteten, und sie arbeiten still dafür, den Fluss umzukehren. Dies würde die Krise nicht beenden, aber es würde das negative psychische Feuer, das sie schürt, austilgen, das alles immer schlechter werden lässt. Es gibt sicherlich biblische und prophetische Töne in der ganzen Situation, aber wir bitten Euch dringend, der Situation oder den Menschen dort keine vereinfachten Schilder anzuheften - es ist alles viel komplizierter.

Zu einem anderen Thema möchte ich unseren Starpeople für ihre kürzlichen Erdheilungen gratulieren. Ihr bewirkt wirklich einen Unterschied, sogar die Krise im Mittleren Osten wäre früher ausgebrochen, gäbe es nicht all die Lichtarbeiter in der ganzen Welt. Eines Tages werdet Ihr zurückschauen und wissen, welches Licht Ihr in die Welt brachtet. Ihr werdet Euch erstaunt fragen "wie konnte ich damals auf der Erde so weise sein?" Alles, was für 1990 vorausgesagt wurde, kommt, und der größte Teil der 90er Jahre liegt noch vor uns. Dies sind die schwierigsten Tage, meine Kinder. Wir lieben Euch. Ashtar.

Der Konflikt im Mittleren Osten

aus "Cosmic Awareness Communications" August 1990, s.o.

Es gibt z.Z. zwei Möglichkeiten, wie es dort enden kann: Entweder die arabische Welt rückt enger zusammen, oder die Nationen dort werden individualistischer - was vom Westen bevorzugt würde. Die 1. Möglichkeit ist z.Z. größer. Eine vereinte arabische Welt könnte das Szenario für 1992 setzen, wie es von Nostradamus vorhergesagt wurde, dass die arabische Welt die opponierende Kraft für den Westen wird. Doch es kann auch anders kommen. Im Interesse des Weltfriedens wäre die 2. Lösung die bessere. Wenn die westlichen Länder die Araber zu sehr bedrohen, könnten die Massen dort sich vereinigen und in einen

heiligen Krieg gegen den Westen eintreten wollen. Hussein war beunruhigt, weil Kuwait mehr Öl verkaufte als beschlossen war und weil dieses kleine Land mehr Öl verkaufte als der ganze Irak. Die Kuwaitis waren die wohlhabendsten Menschen der Welt, jeder Mensch dort konnte ca. 60.000 Dollar verdienen. Doch sie wussten nicht, wie sie das Geld ausgeben sollten, lebten in armen Verhältnissen. Viele der armen Araber hatten deshalb das Gefühl, die Kuwaitis betrachteten sie hochmütig und hatten deshalb Vorbehalte gegenüber Kuwait. So haben viele dort keine Sympathien für Kuwait, was sich auf die USA ausdehnt mit ihren Truppen dort. Die Irakis wollten auch in Saudi-Arabien einfallen und die Ölfelder zerstören, so dass das Öl noch weiter verknappt worden wäre, um bestimmte Bedingungen zu schaffen. Dies ist ein bolschewistisches Komplott, um Kontrolle zu erlangen. Die Bolschewiken sind jetzt im Wettstreit mit den Zionisten. Die Bolschewiken kämpfen jetzt um acht, da sie sie in Russland verloren haben. Die Skoptsis von Russland ist jetzt mit der Rockefeller-Fraktion verbunden, die in der Bush-Administration sitzen, und sie gewinnen mehr Einfluss in der Welt jetzt. Die Bolschewiken sind nicht einmal mehr in Jerusalem willkommen. De Einfluss dieser Fraktion, wie er durch den Irak arbeitet, will Kontrolle über die arabischen Nationen. Die Rockefeller-Fraktion, von der Bush ein Repräsentant ist, erkennt die Wichtigkeit, dass die Bolschewiken die arabische Religion benutzen wollen, um sie zu vereinen und Israel zu zerstören und Schritte gegen Europa zu unternehmen. Es gibt einen außerirdischen Einfluss hinter den Anstrengungen der Bolschewiken, weil sich die Rockefeller/Skoptsis gegen die Außerirdischen stellten.

(AdÜ: Cosmic Awareness channelt später noch, wie es mind. zwei verschiedene Fraktionen gibt (rechts und links), die sich um die Weltherrschaft bemühen. Alle o.g. Fraktionen/Namen sind Teil einer der beiden Bewegungen.)

Die neue Macht der multi-nationalen Konzerne

aus "Change Times Quarterly" s.o., Channel: Sonietta 24. 08. 1990

Dies ist dein Freund Alexander. Regierungen, die von Ländern gestellt werden, wird es bald nicht mehr geben. Ihr mögt Euch darüber freuen, aber sie werden in Wirklichkeit von einem größeren Übel abgelöst. Dies größere Übel sind die "multi-nationalen Konglomerate" - riesige Geschäftskorporationen. Als die Länder noch allmächtige Positionen inne hatten, repräsentierten sie wenigstens zum Teil noch die Menschen, die in ihren Gebieten lebten. Das Volk wurde als real gesehen. Die multinationalen Korporationen sehen niemanden als real an, ihre Wahrheit ist, dass alles zum Wohle der Korporation sein soll. Sie sind egoistisch, gierig und negativ. Die Regierungen der Länder sind auf den Wagen aufgesprungen insofern, als wenn ein Land florieren soll, es sich den multinationalen Korporationen unterordnen muss. Innerhalb einiger Jahre werden diese Korporationen ihre eigenen Verteidigungssysteme haben bis zum Besitz von nuklearen Waffen. Menschen werden ins Gefängnis kommen, wenn sie z.B. ihre Kreditkarten nicht bezahlen können, andere werden einfach verschwinden. Die Macht dieser riesigen Konzerne ist bereits teilweise etabliert. Der Beginn ihres Aufstiegs ist der Beginn der letzten Phase des Planeten. Die Erde wird es nicht lange unter diesen negativen Bedingungen aushalten. Wir drängen Starpeople, so wenig wie möglich mit großen Konzernen zu tun zu haben (unglücklicher weise ist es nicht ganz zu vermeiden, ihnen Geld zu geben.) Wir sagen viele unglaubliche Dinge voraus, die über die Konzerne bekannt werden in den nächsten Monaten, alles vom Missbrauch von Geldern und gefährlichen Materialien zu persönlichen Skandalen und Morden. Dinge werden an die Öffentlichkeit kommen, von denen man nicht glaubte, dass sie in Konzernen geschehen könnten, wie eine Art "Geheimpolizei", die jene terrorisiert, die als Individuen gegen sie stehen. Auch werden große Länder in der nahen Zukunft versuchen, ihre Bürger mehr und mehr zu terrorisieren bzgl. Steuerzahlungen. In den Konzernen arbeiten auch Individuen doch verlieren sie ihre Identität wenn sie in die Massenenergie eines größeren Übels eintreten. Das Nazideutschland ist ein perfektes Beispiel. Die Menschheit hat noch nicht gelernt. Die Menschheit steht noch nicht über dem Kampf von Gut und Böse. Die multinationalen Konzerne bringen ein neues Kapitel zu diesem alten Buch, und es ist das letzte Kapitel für die Erde wie sie jetzt ist. Seid vorbereitet. Schützt Euch so gut es geht ihnen und ihren Energien gegenüber. In bedingungsloser Liebe, dies ist Alexander.

AIDS-Therapie entdeckt

aus "Change Times Quarterly" Nr. 3, s.o.

Diane Tessman: 1988 sagte Tibus voraus, dass "der Hinweis für die AIDS-Therapie nicht völlig natürlich, sondern eine Mischung aus Salzwasser in Verbindung mit "Raumfahrt-Medizin" sein wird." Der folgende Artikel erschien in Osaka, Japan, am 16. 08. 1990:

Lichttherapie für AIDS-Behandlung

Philadelphia.

Die Symptome der Aidskrankheit verschwanden in fünf Patienten, nachdem ihr Blut mit einer Form der Lichttherapie behandelt wurde, sagten Ärzte am Mittwoch. Zwei der Patienten schienen nach der Behandlung frei vom Aids-Virus zu sein. Ein Patient, der kaum noch Treppen steigen konnte, kann jetzt 3,5 Meilen täglich joggen... Der Aids-bezogene Komplex der ARC ist eine Unterscheidung, um Menschen zu beschreiben, die mit dem Aids-Virus infiziert sind. Während jene mit ARC an Gewichtsverlust, Fieber und vergrößerten Lymphknoten leiden, haben sie nicht richtig Aids. Aids wird definiert als Immunschwächekrankheit. Die Ärzte des Morristown Memorial Krankenhauses in Morristown, New Jersey, und der Columbia Universität behandelten vier Männer und eine Frau mit einer lichtempfindlichen Droge. Blut wurde danach jedem Patienten abgenommen und das Blutplasma wurde mit einer Salzlösung und mit Blut vermischt, das mit Leukozyten angereichert wurde, die die Infektion bekämpfen. Diese Mischung wurde dann ultraviolettem Licht ausgesetzt, um die Droge zu aktivieren und jedem Patienten eingespritzt. Diese Behandlung wurde an zwei aufeinander folgenden Tagen monatlich für 6 Monate wiederholt. Die Therapie nennt man Photopheresis. Man vermutet, wenn die Immunzellen einmal von der Droge, die Psoralen heißt, aktiviert wurden, können sie den Virus bekämpfen. Bei zwei Patienten kann man jetzt keinen Aidsvirus mehr im Blut nachweisen, doch könnte er im zentralen Nervensystem bleiben."

Durchgabe von Sonietta am 04. 08. 1990:

Dies ist Alexander. In die Wahrheit, dass das Gute allmählich über das Böse siegen muss, fällt auch, dass man Fortschritt gemacht hat, Aids zu heilen und allmählich zu verhindern. Doch gibt es jene an der Macht, die eine Heilmethode nicht wollen. Ihre Motive sind, wie immer, Machtgier und Kontrolle über andere. Sie beschlossen, dass die, die wahrscheinlich an Aids erkranken werden, die sind, die am wenigsten zu kontrollieren sind. Das ist natürlich insofern eine Schande, als diese Menschen, Drogenabhängige, Homosexuelle etc. ihre Rebellion und Kreativität nicht positiv kanalisieren. Viele Drogenabhängige sind sensible Seelen, die die weltliche Realität nicht aushalten konnten. Auch sind Menschen, die sich gegen den Strom der sexuellen Norm stellen, gute, sensitive Seelen, oder sie hätten "die Norm" erst gar nicht in Frage gestellt. Doch die Wege zur Veränderung müssen vorsichtig gewählt werden, wenn ein Mensch auf einem machtvollen, gesunden und produktiven Weg vorangehen will. Es ist eine Schande die Behandlungen vorzuenthalten. Und dies kommt von denselben, die die Experimente mit Aids begannen, um Bevölkerungsteile auszumerzen. Ich sage voraus, dass sie die Behandlungsmethoden zurückhalten werden. (Dies ist der Grund für mich, obigen Artikel in voller Länge abzudrucken. AdÜ) Starpeople, die helfen wollen, sollen kraftvolle, positive Energien aussenden, um die Gesamtfrequenz anzuheben, und verschafft auch Eurer Stimme Gehör in humanitärer und politischer Hinsicht. Die Gefahr der Aids-Krankheit bedroht, wenn nicht unter Kontrolle gebracht, die gesamte Menschheit und auch andere Lebensformen auf dem Planeten. Dies ist Alexander.

Pläne zur Vernichtung der Massen - Global 2000

aus Cosmic Awareness Communications, Nr. 82-4, s.o.

"Global 2000" ist ein Plan zur Reduzierung der Bevölkerung auf der Erde. Dieser Plan wurde vor ca. 10 Jahren gefasst, und war schon einige Zeit in Vorbereitung. Es gibt einige Rechtfertigungen dafür, wenn Ihr sie akzeptieren wollt. Vom Standpunkt der Weltplaner (die, die die Massen manipulieren) aus ist es so: Die Ressourcen auf der Erde verringern sich sehr schnell, die Bevölkerung wächst sehr schnell, all diese Menschen brauchen Städte, Straßen, Heime, Parks, Schiffe, Züge, Flugzeuge, Autos, Dienste. Die Weltplaner wollen ca. 3 Millionen Wesen weniger auf der Erde, so dass der Rest gut leben kann. In 20 Jahren wären ca. 7 Milliarden Menschen auf der Erde, die die Vorräte so schnell verbrauchen, dass Hunger die Folge wäre,

soziale Missstände würden folgen, und immer noch würde die Bevölkerung wachsen. So wollen sie sie durch biologische Waffen, Krankheiten, Pest, usw. reduzieren. Dieses Konzept wurde kurz erwähnt in dem Film "Executive Action" über die Ermordung von John F. Kennedy. Menschen, die hoffen wollen, das Ende des Jahrhunderts zu erleben, müssen sehr aufpassen. Wir erwähnen z.B. das Programm, Beaf zu vergiften, so dass die Menschen, die es essen, Herz- und Kreislaufbeschwerden, Krebs und eine Dumpfheit des Geistes erfahren, die es unmöglich macht, klar zu denken. Diese Zusätze sind schon mit Wissen der Mediziner zugelassen. Dieses Programm dehnt sich auf andere Gebiete aus, Zusätze in Hähnchen, Truthahn, Schweinefleisch usw. Wir sagen, dass die, die sich vegetarisch ernähren, am besten überleben, was die Nahrung betrifft. Die, die ihre eigene Nahrung anbauen oder wissen, woher ihre Nahrung stammt, sind am besten dran. Die Massen sollen auch durch Plagen und biologische Waffen ausgemerzt werden. (AdÜ: In der UdSSR ist die Pest wieder ausgebrochen.) Es gibt nicht viel Hoffnung für die Massen. Menschen, die auf dieser Ebene Sicherheit suchen, werden sich verlassen fühlen, - die, die sich mit der physischen Ebene identifizieren und nicht mit dem Bewusstsein selber, und die nicht wissen, dass es überall Leben gibt, können psychologisch nicht überleben. Ohne Stress und Angst werden die sein, die dies wissen, dass ihr wahres Heim im Geist ist und sie werden ein Gefühl dafür haben, was sie wirklich sind und was ihre wahre Heimat ist.

Frage:

Was ist das für eine paradoxe Beziehung, dass der Club of Rome, der einer der Masterminds hinter Global 2000 ist, ein Zweig der Katholischen Kirche ist, und doch ist es hauptsächlich die Katholische Kirche, die den Dritten-Welt-Ländern die Geburtenkontrolle abrät, die das Problem verursachte.

Antwort:

Der Club of Rome ist mit den Illuminati assoziiert, nicht mit der Katholischen Kirche, doch es wäre gut, wenn die katholische Kirche für die Geburtenkontrolle wäre. Doch je mehr Katholiken geboren werden, desto größer wird die Katholische Kirche, und desto mehr Macht hat sie auch. (CAC: Machtgier steckt hinter den negativen Außerirdischen, den Illuminati, dem Club of Rome. Die Katholische Kirche kanalisiert dieselben negativen Kräfte.) Wir sagen, wenn z.B. die Tabakkonzerne ihr Land zum Wachsen von Nahrung zur Verfügung stellen würden, könnte der jetzt hungernden Weltbevölkerung Nahrung gegeben werden. Solange die Machthungrigen alle Macht innehaben, werden immer andere leiden.

Frage:

Hat der Club of Rome gar nichts mit der Katholischen Kirche zu tun?

Antwort:

Dieses Programm des Club of Rome hat nichts mit der Katholischen Kirche zu tun. Wir möchten betonen: Der Grad des Erfolges des Global 2000-Programmes hängt ab von der Schnelle, mit der das Bewusstsein erwacht. Der Grad des Chaos und der Veränderung kann geändert werden. (CAC: Man liest wenig über Global 2000 in den kontrollierten Medien. Es gibt vereinzelte Geschichten von zum Beispiel der Droge Depo-Provera, die in der 3. Welt Frauen allerhand Krankheiten verursacht wie Krebs. Es ist ein flüssiges Verhütungsmittel. Eine andere Aktion ist verseuchte Babynahrung, die tausende von Babies in der 3. Welt tötete. Der Nestlé-Konzern ist einer der schlimmsten Giftmischer. In den USA werden Millionen ausgegeben, um Mütter für Babynahrung zu bewegen und mit dem Stillen aufzuhören.) Dieses Programm wird Zweidrittel der Erdbevölkerung auslöschen, u.a. auch durch Kriege. Wir sagen, dass es viele in Machtpositionen gibt, die mit diesem Programm nicht einverstanden sind. Die Massen beginnen sich zu bewegen, erkennen mehr. Viele tun Dinge, die direkt gegen den Plan laufen. Auch die Naturgeister tun sich zusammen und ihr Einfluss wird innerhalb der nächsten 20 Jahre fühlbar werden. Diese Kräfte haben viel Macht, Energie von künstlichen Produkten der Menschen abzuziehen. Wenn die Menschen alles weise benutzen würden, könnte die Erde die 10 Billionen Menschen hier ernähren: Es sind Ideen, Konzepte, Motive etc. in die Köpfe von Einzelpersonen und Gruppen eingepflanzt worden, die helfen werden, diese Dinge in den Griff zu kriegen. Z.B. Frucht- und Nussbäume in öffentliche Parks zu pflanzen usw.. Diese Programme müssen Führern bekannt werden, anderen Ländern usw.. Es muss Programme geben, um die Massen aufzuklären über die ökologische Balance, saubere Flüsse usw. Die Machtstrukturen, die das Monopol auf die Heilung, Lehren, politische, finanzielle und soziale Gebiete haben, müssen für ihre Misswirtschaft verantwortlich gemacht werden, und müssen die Notwendigkeit für alternative Methoden einsehen. Die Situation ist die von zwei Schachspielern, die beide dies Spiel spielen wollen, doch sie wetteifern miteinander: Auf der einen Seite die eher Konservativen, der Rockefellers, die stark mit der Katholischen Kirche assoziiert sind, besonders in Südamerika. Andererseits die Rothschild-Illuminati-Kräfte, die eher linksgerichtet sind, kommunistisch oder sozialistisch. Die Georgetown Universität dient als wichtiges Band für die der Rockefellermacht. Die Jesuiten wie Avery Dulles wie die Sozialistische Internationale wollen Mexico in ein weiteres Mittleres-Ostgebiet verwandeln. Mexico hat weite Ölgebiete. Das Global 2000-Programm schließt die Destabilisierung der Länder in Mittel- und Südamerika ein, um größere Kontrolle nach dem Chaos zu haben. Kriege in jenen Gebieten werden "alternative Geburtenkontrollprogramme" genannt, um die Bevölkerung zu verringern. Die Länder dort sind vornehmlich katholisch. Je mehr Menschen über die dunklen Schatten informiert werden, je mehr kommen diese Schatten ins Licht und desto weniger Kraft haben diese Kräfte. Unser Zweck ist es, Licht auf sie zu werfen. Wir können deshalb den Menschen, die sich am liebsten in ihrer Geborgenheit wohlfühlen, keine falschen Sicherheiten geben und sie in den Schlaf singen. Dieses Licht, dieses Bewusstsein ist es, das seine Auswirkungen auf die Zukunft dieser Pläne haben wird. Dieser Botschaft lag der Aufruf bei, die Produkte u.a. des Nestlé-Konzerns zu boykottieren, wie Neskaffee, Nesquick, Käse, Libbys Dosenmilch, Weine, Wasser, Joghurt, Pharmazeutika, L'Oreal-Kosmetik, Lancome-Kosmetik, Schokolade usw.. Ich möchte vorschlagen, dass Ihr dieses Wissen auch bekannten Zeitschriften u.ä. zukommen lasst, evtl. anonym, aber nennt Quellenangaben, die man überprüfen kann.

Genetische Experimente in der Dulce-Basis

aus "UFO" Vol. 4, Nr. 3, 1989

Jason Bishop (Pseudonym) schickte UFO einen siebenseitigen Bericht über seine Untersuchungen über die Dulce-Untergrundbasis:

"Das folgende Material kommt von Leuten, die wissen, dass diese Basis existiert. Es sind Menschen, die in den Laboratorien arbeiten, Entführte, die dorthin gebracht wurden, Leute, die bei der Konstruktion halfen, Geheimdienstpersonal und UFO- und Innere-Erde-Forscher. Die Basis ist ein "Gen-Labor" und ist mit Los Alamos durch Tunneltransite verbunden. Teile ihrer Untersuchungen beziehen sich auf genetische Wirkungen von radioaktiven Strahlen (Mutationen). Dies schließt auch Untersuchungen über Außerirdische ein. Die Außerirdischen (die Grauen, AdÜ) betrachten sich als ursprüngliche Erdbewohner. Sie sind eine alte Rasse, Abkömmlinge einer reptilischen humanoiden Rasse, gekreuzt mit Menschen. Sie sind Agenten für eine andere außerirdische Rasse, die zur Erde zurückkehrt (ihrem alten Außenposten). Doch diese Außerirdischen sind im Konflikt über den Plan für diesen Planeten. Mentale Kontrolle wird benutzt, um Menschen seit den 40er Jahren unter Kontrolle zu halten. Der Dulce-Komplex ist eine gemeinsame Basis der US-Regierung und der Außerirdischen. Sie besteht aus einem zentralen Bereich, der Sicherheitssektionen mit einigen Fotolabors. Es gibt über 100 geheime Ausgänge, viele beim Dulce-See oder nach Osten bei Lindreth, andere beim Archuletta-Mesa. Tiefe Sektionen im Komplex verbinden es mit natürlichen Höhlen. Eine Person, die in der Basis arbeitete und die "Ultra 7"-Clearance hatte, berichtet:

"Es gab mehr als 7 Ebenen, aber ich kenne nur sieben. Die meisten Außerirdische sind auf der Ebene 5. Ebene 6 wird "Alptraum-Halle" genannt. Dort sind die genetischen Labors. Arbeiter haben dort bizarre Experimente gesehen. Z.B.: Ich habe mehrbeinige "Menschen" gesehen, die halb Mensch, halb Tintenfisch waren. Auch reptilische Menschen und behaarte Kreaturen, die Hände wie Menschen haben und schreien wie Babies. Auch riesige Mischungen aus Echsenmenschen in Käfigen. Es gibt Fische, Seelöwen, Vögel und Mäuse, die kaum noch etwas von ihrer Rasse haben. Es gibt etliche Käfige mit geflügelten Menschen, groteske fledermausartige Kreaturen, aber groß. Gargoylartige Wesen und drachenartige Reptilien. Ebene 7 ist noch schlimmer, Reihe nach Reihe von tausenden von Menschen und Mischgestalten im tiefgefrorenen Zustand. Auch viele Embryos liegen hier tiefgefroren wie auch Menschen in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung. Ich begegnete oft Menschen in Käfigen, die gewöhnlich unter Drogen standen, doch manchmal schrien sie um Hilfe. Man sagte uns, dass sie hoffnungslos verrückt seien und die Drogen waren ein Test, sie gesund zu machen. Uns wurde gesagt, nie mit ihnen zu sprechen. Am Anfang glaubten wir die Geschichte. 1978 dann entdeckte eine kleine Gruppe von Arbeitern die Wahrheit. Es begann der "Dulce-Krieg" (und eine

geheime Widerstandsbewegung rekrutierte sich). Es gibt über 18.000 Außerirdische in der Basis. Im späten 1979 gab es eine Konfrontation (mit Waffen), viele Wissenschaftler und Militärpersonal wurde getötet. Die Basis wurde eine Weile geschlossen... aber im Moment ist sie aktiv. (Entführungen von Menschen und Tieren (für Blut usw.) verringerten sich 1980, als das Livermore Berkely Labor die Produktion von künstlichem Blut für Dulce begann.) Die Grauen und die Reptilienähnlichen sind in Beziehung miteinander. Aber ihre Beziehung ist voller Spannungen. Der einzige Feind der Grauen ist die Reptilienrasse, und sie sind auf dem Weg zur Erde (in einem Asteroiden). Die Zukunft könnte eine faschistische Weltordnung oder eine Transformation bringen.'"

Die Zeichnungen sind von jemandem, der in der Basis arbeitet: In amberfarbener Flüssigkeit schweben kleine Kreaturen. Sie sind nicht menschlich und haben drei Finger und zwei Zehen. Unten Größenvergleich. Im November 1979 gab es Bekanntmachungen von medizinischen Kapazitäten die die Natur der außerirdischen Haut untersuchten. (die der Zeta Retikulaner, AdÜ) In der Vergrößerung schien das Gewebe wie ein Netzwerk von horizontalen und aufrechten Linien. So erscheint die Haut wie die von Echsen, wie die vom Chamäleon z. B.. Die Aufgabe der genetischen Steuerung einer Lebensform für eine bestimmte Aufgabe ist nicht länger Science Fiction. In den Labors einiger der besten genetischen Fakultäten werden DNS-Techniken benutzt, um biologische Elemente zu verbinden, die sich normalerweise nicht mischen würden. Viele dieser Laboratorien erschaffen jetzt Bakterienketten, die z.B. Frostschäden am Getreide verhüten helfen, und verändern beschädigtes DNS-Material im ausgewachsenen Körper. (AdÜ: Im deutschen Fernsehen gab es auch eine Sendung darüber von Bublath.)

Mehr über die Außerirdischen

aus Cosmic Awareness Communications, Nr. 90-9, 362, s.o.

Nicht allen außerirdischen Wesen, die menschlich aussehen, sollte vertraut werden, denn es gibt Menschen, die für die Zeta Retikulaner arbeiten und andere. Die Zeta Retikulaner kommen von Zeta Retikulan, einem Nachbarsystem von Orion. Die Zetas sind Diener einer reptilischen Rasse. Die Zetas pflanzen sich durch Klonieren fort, ähnlich wie Robotoiden oder Synthetiker hergestellt werden, durch genetische Steuerung. Dies kann ein sehr schneller Prozess sein. Diese Wesen sind nicht Herren ihrer selbst. Sie unterstehen einer Reptilienrasse ihres Heimatplaneten. Die Zetas suchen, doch fürchten sie auch die Freiheit von ihren Meistern. Sie haben den Wunsch, enger mit Menschen zusammenzuarbeiten, weil sie die Freiheit, die auf der Erde herrscht, wollen, die sie nie zuvor erfahren haben. So erfahren sie jetzt die Erde und Freiheit von ihren reptilischen Meistern und sie hoffen, dass sie die Rolle der Meister über die Erde spielen können oder dass sie zumindest einen Einfluss und Kontrolle ausüben können, so dass sie sicher sein können vor der Sklaverei von einer anderen Rasse. Wir sagen, dass diese Wesen von Menschen in Zukunft Hilfe erhoffen bei einer Konfrontation mit den reptilischen Meistern, die in nicht allzu ferner Zukunft erwartet wird. Das bezieht sich auf einen so genannten Asteroiden, der ca. 30 Millionen Wesen beherbergt und auf dem Wege zur Erde ist. Wir sagen, dass er seinen Weg leicht geändert hat auf seinem Weg zur Konstellation Draco (Drache). In jener Konstellation gibt es eine andere Rasse, die in der Vergangenheit die Erde besuchte. Jene Wesen werden von John Keel in seinem in den 70ern erschienenen Buch "The Mothman Prophecies" beschrieben. Es sind 2,10m große, dunkle Nachtwesen, die auf Friedhöfen und in Parks erscheinen, die rote Augen haben, die im Dunkeln glühen und die fliegen können - Flügel haben. Menschen nannten sie Mothman. (Mottenmann zu Deutsch). (CAC: John Keel beschreibt die Wesen so: Sie haben ca. 1,80 m Flügelspannweite und sind sehr wählerisch in den Menschen, die sie aussuchen. Sie suchen sich Menschen, die bald sterben, auch junge attraktive Frauen. Unzählige Sichtungen des Wesens auf Highways oder wie sie auf Bäumen sitzen, um Aufmerksamkeit zu erregen, sind in den USA bekannt geworden, die Keel untersuchte.) Wir nehmen an, dass dies ein Wesen von Draco war. Dies ist auch die Quelle einiger Legenden der Vergangenheit, was Gargoyles und Vampire betrifft. Es gibt jedoch nur sehr wenige Besuche dieses Wesens auf der Erde. Daneben gibt es sehr kurze graue Außerirdische, noch kleiner als die von Zeta Retikuli, die kommen aus der Orion-Konstellation: Nahe der "Schulter", ein System namens Belletrax. Diese Wesen sind wie Zwerge, doch genauso negativ den Menschen gegenüber eingestellt wie die Zetas. Die Zetas gibt es in zwei Rassen, eine falkenartig, eine taubenartig. Die Taubenartigen sind feiner strukturiert und haben ein eher geschäftsmäßiges Verhalten gegenüber den Menschen, während die anderen eher krass sind in ihrer Direktheit. Die andere Art von Grauen sind die Großnasigen. Die von Zeta Retikuli und die von Belletrax stammen von derselben Wurzelrasse ab und haben keine sehr ausgeprägten Gesichtszüge. Die Erdenmenschen z.B. und die Plejadier stammen von derselben Wurzelrasse ab und sind so verwandt. Der große Oriontyp mit den großen Nasen ist manchmal 3 m groß, doch meist 2,10 bis 2,40 m. Sie haben eine Basis in den Aleuten und wurden kürzlich im östlichen Russland gesehen. Diese sind Menschen gegenüber nicht so feindselig und versuchen die Einflussnahme durch politische Kontrolle. Die Grauen beeinflussen alle die irdische Geschichte zu dieser Zeit. Der Mothman hat keinen besonderen Einfluss, er erzeugt nur Panik und Neugier. Diese Wesen verstecken sich meist untergrunds und wollen kein Aufsehen erregen. Die von den Plejaden hatten viele Kontakte zu Menschen, doch haben sie sich z.Z. etwas zurück gezogen. Dafür gibt es gewisse Gründe. Einmal durch das Gesetz der Nicht-Einmischung. Seit die Menschen die Abkommen schlossen mit den Grauen, obwohl es Warnungen gab, stehen sie auf dem Standpunkt, dass dies unsere Angelegenheit ist. Solange die Menschen die Meister akzeptieren, mit denen sie zu arbeiten wünschen, besonders solange die Menschen diese Weltführer akzeptieren, haben sie die Einstellung "Hände weg".

Es gibt eine Tendenz in den Massen, ihre Führer alles machen zu lassen, und wenn die Führer einen Pakt mit dem Teufel schließen, machen die Massen mit, solange sie den Komfort haben. Und wenn sie dann in eine nicht-komfortable Situation kommen, hoffen sie darauf, gerettet zu werden. Sie wurden durch das Buch der Offenbarung konditioniert, dass sie gerettet werden, sogar obwohl sie es erlaubten zu geschehen. Viele Wesen, die keine Verantwortung übernehmen wollen und sie ihren Führern übergeben oder ihren Meistern von gewissen religiösen Einstellungen, geben die Schuld dann jenen Meistern, wenn etwas schief geht. Viele Wesen bevorzugen es, zu folgen anstatt Verantwortung zu übernehmen, und doch verstehen sie es nicht, wenn man sie dafür verantwortlich macht. Das ist die Einstellung, die einige Menschen haben, die darauf hoffen, gerettet zu werden durch einige gute Wesen oder Engel, die über die Menschheit wachen. Wahrscheinlicher ist es, dass es die Situation erfordern wird, dass die Wesen mit einem gewissen Grad an Unbequemlichkeit werden leben müssen, bis die Menschheit insgesamt zu einer Einheit verschmilzt, und wenn alle verlangen, dass die an der Macht nach denselben Standards leben wie sie von ihnen erwarten, oder andere an die Macht lassen. Soweit ist es noch nicht ganz. Die Menschheit ist noch ängstlich und zögernd. Wir warnen Euch heute, dass die, die diese Botschaft wahrnehmen, nicht nach draußen gehen und eine Initiative gegen die außerirdische Bedrohung beginnen; dies ist nicht, was gewünscht wird. Die Zeit wird kommen. Der Weg zur Freiheit besteht darin, zu lernen, zu erwachen, zu lehren und andere zu erwecken.

(AdÜ: Ich bitte darum, dass das getan wird. Allzu oft wird nur von Katastrophen und Evakuierung in Vorträgen über UFO's seitens der Esoteriker geredet, was ein falsches Bild wiedergibt. Aufklärung über diese Gefahr, z.B. der Zetas und was die Regierung über sie veröffentlichen will - nämlich die Unwahrheit sind ein viel größeres Problem in naher Zukunft.)

Es gibt eine Art interdimensionaler Wesen, bekannt als Asuras, was Rudolph Steiner die Engel von Ahriman nannte, Dämonen, die die Menschen einmonitoren und hoffen, sie beeinflussen zu können für nicht so sehr weltliche Zwecke, sondern in Bezug auf ihre Seele und den Gebrauch ihrer Energien im Jenseits, obwohl sie sie auch im Körper als Werkzeuge für Unheil benutzen. Interdimensionale Wesen können Einfluss nehmen auf das menschliche Leben, auf die Psyche, auf das Astrale, auf die Mentalkörper und sogar auf die physischen Körper. Doch wir betonen, dass wir über die Außerirdischen in physischer Form sprechen wollen, die z.Z. auf dem Planeten sichtbar sind. Die Zetas haben sich für tausende von Jahren durch Klonen reproduziert. Sie haben keine Geschlechtsorgane noch Verdauungssysteme. Sie assimilieren Nahrung durch die Haut oder legen sie unter die Zunge. Sie waren auch verwickelt in die Verstümmelungen von Kälbern u.a. Tieren und nahmen verschiedene Substanzen auf aus den Drüsen. Ihr mögt das als sehr grob empfinden, aber sie finden Eure Art zu essen grob. Sie sehen es nicht als Grausamkeit an. (Und wie wir Tiere schlachten, ist ja auch nicht gerade human - dass wir es überhaupt tun. Wir unterscheiden uns gar nicht so sehr von den Zetas, AdÜ) Diese Rasse ist schon sehr lange hier. In uralter Zeit war es üblich, den Göttern Menschenopfer darzubringen. Die Zetas nehmen immer noch Menschen auf ihren Heimatplaneten mit, um sie dort für Arbeiten einzusetzen oder im irdische Kinder aufzuziehen. Es war üblich, dass Menschen in uralter Zeit ihre Kinder opferten. Das sind die Wesen, die Sodom und Gomorrah zerstörten. Die Geschichten der Bibel finden ihre Entsprechungen in den uralten Schriften anderer Kulturen wie aus Babylon, Akkadien, Sumerien, Ur, Ägypten. (Es gibt alte Aufzeichnungen, dass ein Göttergeschlecht gegen negative Götter kämpfte u. ä., AdÜ).

In Z. Sitchins Buch "The Earth Chronicles" findet Ihr wohl die beste Erklärung über den Ursprung der menschlichen Rasse und ihre Geschichte. Ihr werdet die Geschichten der Bibel und anderer Religionen neu verstehen. Ihr werdet bald Werbung im Fernsehen sehen von großen Konzernen, wo es Bezüge gibt zu UFO 's, Außerirdischen und andere Welten, so dass diese Konzerne für die Regierungen die Menschen auf die Zeit vorbereiten, die nicht in weiter Ferne liegt, wo eine offizielle Veröffentlichung der außerirdischen Gegenwart gemacht wird. Wir sagen jedoch, dass Ihr erwarten müsst, dass diese Dinge gefärbt sind, indem man Euch weismacht das die Besucher freundlich sind. Diese Außerirdischen werden wahrscheinlich Heilungen anbieten für unheilbare Krankheiten. Sie werden Lösungen für Probleme anbieten, sie werden dem Buch "The Cosmic Conspiracy' von Stan Deyo folgen. Das Buch ist kaum mehr zu finden. Es gab ein klares Szenario für den zukünftigen Plan, der besagt, dass sie diese Außerirdischen in die Öffentlichkeit bringen und sagen, dass diese Außerirdischen, wie es im Buch der Offenbarung heißt, die Erde retten und Gottes Reich auf Erden etablieren werden. (Ein Bekannter von CAC in Australien ist in Kontakt mit Deyo der sich noch versteckt und sagte, dass das Buch demnächst in Australien verfügbar sein wird.)

Wir sagen, dass sie die Menschheit versklaven wollen, dass diese Außerirdischen den Weg für die Reptilienrasse bereiten sollte. Wir sagen auch, dass es Wege gibt, das zu verhindern. Es gibt auch eine große Möglichkeit, dass diese Dinge im Stillen geschehen, so dass die Massen gar nichts davon merken. Es gibt viele die glauben, dass Unwissenheit Gnade ist. Wenn das so wäre, wäre es besser, wenn Ihr dumme Tiere wäret. Hättet Ihr es lieber, wenn das Wissen von Euch genommen würde? Dieses Wissen muss kein Grund für Euch sein, mit Stöcken und Steinen dagegen anzugehen. Das Wissen wurde Euch gegeben, um Euch zu zeigen, was in Eurer Realität geschieht, damit Ihr mit dieser Realität umgeht und nicht in Täuschung und Unwissenheit lebt. Etwas ist von den Grauen noch nicht so bekannt: Seit sie die Freiheit auf der Erde kennen lernten, fürchten sie das Erscheinen ihrer reptilischen Meister, und sie mögen den Menschen helfen, diese zu zerstören. Dies wird in ca. 30-40 Jahren aktuell werden, vorher wird das Schiff nicht nah genug sein. Viel hängt von ihrem Besuch in der Draco-Konstellation ab. Auf der Cassette von Cooper gibt es einen Bezug auf "Projekt Galileo", in dem Plutonium mit einer Rakete auf den Jupiter geschossen wurde, mit der Absicht, Jupiter in eine 2. Sonne zu verwandeln wie in dem Film 2010 und in dem Buch von Arthur C. Clark. Bob Lazar bezieht sich auch darauf, dass ein Raumschiff die "Element 115" - Energien gebrauchte, das auf der Erde nicht produziert werden kann, nur unter sehr starken Schwerkraftverhältnissen, wie auf einem Planeten eines binären Systems (ein Sonnensystem mit zwei Sonnen, AdÜ). Wir sagen, dass diese Außerirdischen von so einem System kommen, wo das Element hergestellt werden kann, und dass das Experiment, Jupiter in eine 2. Sonne zu verwandeln, die Gegebenheit in ihrem System nachbilden würde. Element 115 könnte dann zukünftig als Antrieb für Raumschiffe benutzt werden. Ihr erinnert Euch an das Marsgesicht; es gibt auch ein ähnliches auf der Venus und auf dem Mond (sogar auf dem Neptun, wie ich las, AdÜ). Die außerirdischen Basen auf dem Mond können oftmals nur erreicht werden, indem man in die Seen auf der Rückseite eintaucht. Es gibt eine gewisse Atmosphäre auf dem Mond und in einigen Gebieten Vegetation. Die Drogen wurden dazu benutzt, um Gelder für den Bau unterirdischer Basen für die Außerirdischen zu erhalten. Als man merkte, dass die Außerirdischen die Abkommen nicht einhielten, will man nun den Drogenhandel zurückschrauben. Noriega war dies bekannt und er interessierte sich sehr für UFO's und wusste von der Angelegenheit und wollte die Außerirdischen weiter unterstützen. Die Korruption der US-Regierung basiert auf dem Dilemma der UFO-Situation. Diese Außerirdischen waren auch in der UdSSR bis 1977, dem Bolschewiken-Regime, und in Nazi-Deutschland die treibende Kraft. Viele der Technologien, die die Deutschen im 2. Weltkrieg herstellten, kamen von diesen Außerirdischen. Sie standen auch hinter dem Aufstieg Hitlers.

Bush sandte einen Botschafter nach China kurz nach dem Massaker, um die Nationen der Erde zu einen gegen die Außerirdischen. Wenn diese Informationen wie hier veröffentlicht werden, gehen sie in die Akasha-Chronik ein, ins Massenbewusstsein, und werden so allen Menschen zugänglich, die sie hier anzapfen können. So bewirken sie etwas, wie Metaphysiker sagen, um den Konflikt zu lösen, der sonst zwischen den Massen und den Außerirdischen ausgetragen werden würde. Das kann das rationale Gemüt nicht verstehen. Doch wir haben unsere Gründe dafür, solche Informationen zu veröffentlichen. Ob Ihr diese Informationen weiterverbreitet oder nicht, der Effekt ist jetzt da. Um eine Basis auf dem Mond wurde gekämpft, als man erkannte, dass die Russen auch mit den Außerirdischen arbeiten. Damals gewannen die Russen, die Amerikaner verbündeten sich mit Rockefeller. Vieles vom "Kalten Krieg" war eine Fassade, um viele Gelder lockerzumachen. Die Tesla-Energien wurden in der UdSSR weiterentwickelt, in den USA seit

Star Wars auch. Doch die Allgemeinheit soll nichts von höheren Technologien wissen. Der Wolkenzerstäuber von Wilhelm Reich ist einer der Prototypen für Star Wars.

Frage:

Es gibt viele Hinweise in der Bibel zu Außerirdischen, die uns helfen, Orion-Typen in Babylon. Ihnen zu ehren wurde die Stadt Tyre erbaut, nach ihrem Heimatplaneten Tyrantor genannt.

Antwort:

Von Tyrantor, Orion, kommen höherevolvierte, die als Engel bezeichnet wurden. - Bemerkt, dass die Regierungen schon seit einiger Zeit keine Verleugnungskampagnen mehr veröffentlichen bzgl. UFO's. Diese kommen nur noch von den Skeptikern.

Die 4 - Elemente-Meditation

aus "Change Times Quarterly" s.o.

Dies ist Amethysta. Viele Starpeople haben wiederkehrende Träume über große Wellen, dunkles Wasser, das an Orten ist, wo es nicht sein sollte. Dies beängstigende Gefühl liegt tief im Unbewussten aller Wesen und wird hervorgeholt durch die Intuition, dass so etwas geschehen könnte. Wenn der Mensch fühlt, dass er sterblich ist, demütig, verletzlich, ist er näher an der universellen Bruderschaft als wenn er arrogant ist. Diese Bilder sind für Meditationen gut, wenn sie kontrolliert werden in einer positiven Meditation. Ich warne auch vor Überflutungen in der zweiten Hälfte des Jahres 1990. Viele Strände werden zerstört. Hervorgerufen durch kleinere Seebeben und durch den Treibhauseffekt werden sie sich ausbreiten. Wasser ist eines der vier grundlegenden Elemente der Erde. Wir drängen unsere Sternenfreunde, mit Wasser in sinnvollen Meditationen zu arbeiten. In drei anderen Meditationen solltet Ihr mit Erde, Luft und Feuer arbeiten. Dies soll jetzt geschehen. Dies sind mächtige Meditationen, die einen positiven "Zauberspruch" innehaben, den Ihr über die Erde ausschickt, um die Frequenz anzuheben. Wir werden später mehr über das Konzept von "Zaubersprüchen" sprechen und wie sie sich vom Konzept des "Gebets" und der "Meditation" unterscheiden, wenn überhaupt. Ich bin Euer Freund aus alter Zeit. Amethysta. (AdÜ: Ich nehme an, dies ist die Amethyst, die die Zwillingsseele von Erzengel Zadkiel vom 7. lila Strahl der Magie und so Transformation ist.) Dies ist Alexander und ich bin der, der die 4-Elemente-Meditation bringt. Zuerst etwas über das Konzept des "Zauberspruches". Das Konzept erhielt ein negatives Image in den Jahren, weil die heidnischen Wege verurteilt wurden und durch die Verbindung von Zaubern mit negativer Hexerei. Doch wenn Ihr darüber nachdenkt, hat jedes Gebet und jede Meditation ein "Ergebnis" im Gefühl oder im Denken, das wiederum die äußeren Umstände verändert. (Zum Besseren hin). Wenn Ihr dafür betet, dass ein Freund bald gesund wird, oder wenn Ihr einfach auf dasselbe Ziel hin meditiert, dann bewirkt Ihr einen Zauber in der Hoffnung, dass es hilft. "Gebet" tendiert dahin, zu einem Gott-Göttin geschickt zu werden, "Meditation" tendiert mehr auf die eigene innere Kraft hin (die von Gott-Göttin kommt) und ein "Zauber" tendiert in dieselbe Richtung wie die Meditation, nur mit mehr Hoffnung/Verlangen, die äußeren Umstände zu verändern.

Ein Zauber für das Reinigen der Luft

Wartet auf einen windigen Tag oder Nacht. Setzt Euch in die Natur in die Einsamkeit. Umgebt Euch mit goldenem Licht. Entspannt Euch, atmet tief. Wenn möglich, nehmt eine Butterblume im Stadium der Pusteblume und blast sie in den Wind. Besser, wenn der Wind sie forttreibt, denn dann seid Ihr in Kontakt mit dem Windgeist, er hilft bei Eurem Tun. Sagt nun:

"Geist des Windes, Verkörperung des Luftelements, komm zu mir jetzt und ich will dich reinigen, stark machen und rein."

Sitzt still und fühlt den Wind. Sagt dann:

"Geist des Windes, Verkörperung des Luftelements, komm zu mir und reinige mich. Mach mich stark und rein."

Vereinigt Euch mit dem Wind, fliegt auf ihm und in Eurem Einssein miteinander wirke den Zauberspruch über die Erde, der sie reinigen und stärken wird, etwa so:

"Geist des Windes, Verkörperung des Luftelements, komm zu mir jetzt und wir werden die Erde reinigen."

So reinigt dieser Zauber nicht nur die Luft sondern auch Euch und Mutter Erde.

Feuer-Zauber

Entzündet eine Kerze. Wenn möglich, seid in der Natur. Macht es so wie oben. Beobachtet die Kerzenflamme. Öffnet Eure Gedanken dem Guten, dass das Feuer bewirkt. Das Feuer führt Euch zur Sonne, in den Raum, spürt die Wärme vieler Sonnen... jede Reise ist einzigartig. Ihr und das Feuerelement unternehmt diese Reise zusammen solange ihr wollt. Dann sagt: "Feuer, Feuer, das hell brennt. Sei positiv. Sei Licht. Sei der Geist der Fröhlichkeit, tanzend in der Universalen Flamme."

Wasser-Zauber

Seid in der Nähe eines Gewässers, doch ein kleines Behältnis Wasser reicht auch. Macht es wie oben. Haltet ein Gefäß mit Wasser gen Norden und sagt:

"Hier sind vier Tropfen Wasser für die Stärke dieses Planeten."

(Tropft die Tropfen auf die Erde)

Wartet solange Ihr wollt. Wendet Euch nach Osten und sagt:

"Hier sind drei Tropfen Wasser für die Lebenskraft dieses Planeten."

Verharrt solange Ihr wollt und stellt Euch das Gesagte vor. Wendet Euch nach Westen und sagt:

"Hier sind zwei Tropfen Wasser für die Reinheit dieses Planeten."

Jetzt wendet Euch nach Süden und sagt:

"Hier ist ein Tropfen Wasser für die wachsende Liebe auf diesem Planeten."

Seht, ob Ihr Botschaften erhaltet. Wenn Ihr bereit seid, schüttet den Rest des Wassers in das Gewässer und sagt:

"Wasser, wasche dich. Wasser, wasche mich. Unsere Liebe wäscht über das Land."

Es müssen nicht genau diese Worte sein, lasst Euch vom Moment inspirieren.

Erd-Zauber

Nehmt etwas Erde von einem Kraftort oder aus dem Blumentopf einer Pflanze, die Ihr liebt, in ein gereinigtes Gefäß vor Euch (denkt daran, dass die Gefäße rein sind, denn Ihr vollführt heilige, geweihte Handlungen). Macht es wie oben. Dann sagt:

"Erdelement, sei bei mir und ich will bei dir sein. Wir suchen Einssein, wir werden eins sein. Heile dich in unserer Einheit, und ich will mich heilen."

Nehmt die Hälfte der Erde, lasst sie durch Eure Finger laufen und auf den Boden fallen. Sagt:

"Erdelement, sei bei mir und ich will bei dir sein. Heile mich in unserer Einheit und ich will dich heilen."

Gebt die 2. Hälfte der Erde dorthin zurück, von wo Ihr sie genommen habt. Sagt:

"Erdelement, ich bin geheilt. Erdelement, du bist geheilt. Wir gehen beide gestärkt an unsere Aufgaben." Erlaubt, dass es jetzt eine stille Meditation gibt. Seht, ob Ihr Gedanken/Botschaften erhaltet. Bleibt in der Gegenwart dieses Elementes so lange Ihr könnt.

Meine Freunde, diese Zauber sind einfach, doch mächtig und sehr wichtig für den Herbst 1990. Eure Sternenfrequenzen müssen sich mit den Erddevas verbinden, so oft und so intensiv wie möglich. (AdÜ: Zauber sprechen unser Unterbewusstsein direkter an, da sie einfach sind, wie Kinderreime, und die Reimform ist auch die Effektivste. Lasst Euch inspirieren! Was immer unser Unterbewusstsein für uns speichert, muss sich physisch ausdrücken.)

Seelenverwandte

aus dem Heft "Soulmates" von Rev. Estel Merrill, DDRT 10-8437 Bear Mt. Blvd, Bakersfield, CA 93313, USA.

Levi:

Seth, der durch Jane Roberts schreibt und Sutphen, ein Lehrer für Metaphysik, sagen beide, dass dasselbe Bewusstsein in verschiedenen Körpern zur selben Zeit sein kann. Das Bewusstsein, dass in dir ist, hat ein Pendant in verschiedenen anderen Geistseelen. Das Bewusstsein teilt sich und geht in verschiedene Geister, wenn sie von der Gottheit erschaffen werden. Ihr habt alle eine große Anzahl von Seelenverwandten, aber erkennt es nicht. Das ist auch nicht notwendig. Es gibt einen magnetischen Energiefluss, der zuzeiten zu anderen soulmates gerichtet wird. Dieser magnetische Fluss zieht gewisse Menschen zusammen. Soulmates können in verschiedenen Dimensionen leben und müssen nicht alle vom anderen Geschlecht sein. Ihr mögt sie hier treffen oder ihnen niemals begegnen. Dinge, die in verschiedenen Gebieten zur selben Zeit geschehen, werden von Soulmates arrangiert, die ein paralleles Leben führen. Das heißt nicht, dass sie ihre Leben miteinander leben sollten. Ihr mögt in derselben Branche arbeiten, dieselben Dinge mögen und ablehnen, dieselbe Art von Freunden haben, in dieselben Gruppen gezogen werden. Einige Eurer Führer auf der anderen Seite des Lebens sind Eure soulmates. Die Schwingungen, die von einem soulmate zum anderen fließen, sind eine große Hilfe. Viele Dinge, die soulmates füreinander tun, sind ganz automatisch. Mit Praxis und Glauben ist es möglich, andere soulmates um Hilfe zu bitten, die automatisch kommt. Dies ist eins von Gottes Gesetzen. Viele Menschen haben den falschen Glauben, wenn es eine Anziehung zwischen zwei Menschen von unterschiedlichem Geschlecht gibt und man ihnen sagt, sie seien soulmates, dass sie dann den Rest ihres Lebens zusammen bleiben müssen. Jeder hat soulmates, und es wäre nicht möglich, mit jedem von ihnen zusammenzuleben. Wenn gewisse soulmates in diesem Leben zusammensein sollen, gibt es keine Probleme und Hindernisse auf dem Weg. Euch ist gesagt worden, dass es viele Walk-Ins und Sternenmenschen hier gibt. Diese werden viel schneller evolvieren, wenn sie anderen helfen. Jeder Mensch ist ein Kanal für das Aussenden von Liebesenergien. Es gibt viele Arten von Energien in Gottes Gesetzen. Der menschliche Körper ist ein Energieleiter. Deshalb ist es wichtig, die Energie zu allen Zeiten fließen zu lassen. Haltet alle negativen Gedanken und Emotionen unter Kontrolle. Die Walk-Ins und Sternenmenschen haben viele Lektionen in früheren Leben gelernt. Sie wählten, in irdische Körper zu inkarnieren. Manche wählten behinderte Körper, denn es bedarf vieler Studien und Arbeit, um die Gemütskontrolle zu erlangen, um diese Körper zu heilen. So kann man große Fortschritte machen.

Projektionen

Das Thema, dass sich Geistseelen teilen können und an verschiedenen Orten zur selben Zeit sein können, ist schwer zu erklären. Alle Geistseelen sind Energie. Energie z.B., die durch Drähte fließt, kann sich teilen und teilen und in viel verschiedene Gebiete fließen. Es ist möglich für einen Geist, sich in einen physischen Körper zu inkarnieren und doch noch zur selben Zeit woanders zu sein. Damit die Geistseele schneller lernt, inkarniert sie in verschiedene Körper zur selben Zeit. Alles ist Energie. Wenn Seelen inkarnieren wollen, wählen sie Körper in verschiedenen Rassen und Ländern, um ein Verständnis für jene Länder zu entwickeln. Dann kehren sie in ihre Dimension zurück und alle Erfahrungen werden zusammengelegt. Die Meisterseele, das größere Ganze einer Seele, ist nie vollkommen inkarniert, und alle Spaltseelen kehren zu ihr zurück. Man kann sie mit einem Baum vergleichen. Die Meisterseele wird von der Gottesenergie gespeist und füttert alle Spaltseelen, die Teil der Meisterseele sind (das Höhere Selbst oder Überselbst). Dieses Zentrum ist die führende Kraft für alle sog. Seelenverwandten. Die soulmates sind die Zweige. Nicht alle Seelenteile inkarnieren zur selben Zeit. Was geschieht, wenn es auf der Erde eine "Familien - Zusammenführung" gibt? -Die Meisten merken es nicht einmal. Wenn eine Seele nicht so schnell fortschreitet wie die anderen, bekommt sie Hilfe von den anderen Seelenteilen. Doch wenn die Seele nicht lernen will, trennen sich die anderen allmählich von ihr. Diese Seele wandert dann ohne Hilfe herum, bis sie sich entschließt, zu lernen. Dann schließt sie sich einer anderen Überseele an, die ihrem Verständnisgrad entspricht. Die neue Gruppe entscheidet, ob sie die Seele aufnehmen will oder nicht. Dies sind generell junge Seelengruppen. Dies betrifft nur Seelen eines sehr niederen Kalibers. Wenn eine Geistseele sich so weit evolviert hat, dass sie fähig ist, zur Gottheit zurückzukehren, wird sie ein Teil der Hierarchie, die die Arbeit Gottes tut. Sie haben die Wahl, auf höherer Ebene zu bleiben. Diese hochentwickelten Seelen sind die, die als Christus zurückkehren, von denen es viele gibt. Viele der Seelen in der Bruderschaft haben diesen Punkt erreicht. Wir müssen klarstellen, dass es einige in der Bruderschaft gibt, die in physischer Form sind, doch sie wählten, nicht alle ihre Kräfte zur Verfügung zu haben. Andere können sie so besser akzeptieren. Wenn Menschen ihr Bewusstsein öffnen oder meditieren, entlassen sie die Gedanken oder Informationen Gottes in ihr Bewusstsein. Gott ist der Energiegenerator und schickt beständig die Informationen, die die Höheren Selbste brauchen, im Energienetz aus. Menschen hätten nie all die Dinge erreicht und entwickelt, die wir heute haben, wenn es nicht eine höhere Kraft gäbe, die Botschaften durch die Schöpfung schickt. Menschen, die von höchster Intelligenz sind, sind in Kontakt mit der Gotteskraft. Viele verstehen dies nicht oder wie es funktioniert, doch ist es der einzige Weg, wie Menschen fortschreiten und wachsen. Seelenverwandte derselben Überseele haben viele der selben Gedanken und Wünsche. Damit man wirklich lernen kann, ist es wichtig, Lehrer zu haben, die verschieden sind vom Hintergrund und vom Verstehen her. Nur sehr weniger Eurer Lehrer sind von derselben Überseele wie Ihr. Wenn Seelen zur Erde zurückkehren, wird oft gesagt, dass sie sich ihre Eltern aussuchen. Wenn eine Seele eine sehr schwere Lektion zu lernen hat, wird diese Entscheidung von höheren Seelen gefällt. Wenn die Entscheidung der Seele überlassen bliebe, würden die Meisten ein sehr komfortables Leben wählen. Die meisten Seelen müssen erst sehr weit aufsteigen, bevor sie Egoismus überwinden. Die Meisten würden keine Schwierigkeiten wählen, um zu wachsen. Seht Ihr, weshalb für so viele Entscheidungen getroffen werden müssen? Eure Kinder brauchen Eure Hilfe, um Entscheidungen zu treffen. Ist es da nicht genauso logisch, dass die Geistseelen Führung brauchen? Wir wissen nicht, wie die falsche Lehre entstand, dass Geistseelen sich ihre Eltern aussuchen. Wir wissen nur, dass die Bruderschaft entschieden hat, dies unseren Studenten mitzuteilen.

Die Suche nach Informationen wird meist getan, wenn der Körper schläft. Dies ist nicht der Traumzustand. Die Informationen werden für die Zukunft aufbewahrt. Dies ist natürlich keine feste Regel. Es hängt von der Seele ab, wie viel Informationen in den Wachzustand hinüber gerettet werden können. Ein soulmate kann den anderen kontaktieren, ohne das es das Wachbewusstsein überhaupt merken muss. Im sog. Trance-Zustand können Menschen höhere Bewusstseinsformen kontaktieren. Es gibt viele Persönlichkeiten in einer Seele. Wenn alle Persönlichkeiten zusammengeschmolzen sind zu einer, hat die Seele alle Lektionen gelernt, die notwendig sind, um zur Gottheit zurückzukehren. Praktiziert es, in Kontrolle zu sein über Eure Gedanken und Handlungen. Wenn Ihr Hass, Furcht, Schuld, Voreingenommenheit und andere Formen der Negativität überwunden habt, verschmelzt und entwickelt Ihr Eure multidimensionalen Persönlichkeiten in eine. Die multidimensionalen Persönlichkeiten werden durch die Energiegedanken eines bestimmten Planeten gebildet. Verschiedene Geistseelen und ihre verschiedenen Persönlichkeiten werden durch die Gedanken geformt, die durch die Energie von verschiedenen Planeten kommen. Jede Geistseele in einem menschlichen Körper hat elf andere sog, multidimensionale Persönlichkeiten. Jede wird von einem anderen Muster kontrolliert. Einige sind starke Persönlichkeiten, andere schwache, je nach der Planetenstellung zur Zeit der Geburt. Multidimensionale Persönlichkeiten und soulmates sind synonym, und Eure dimensionalen Persönlichkeiten arbeiten mit verschiedenen Geistseelen. Sie sind Teile von Euch, die lernen. Sie sind keine Führer, sie sind nicht evolviert genug. Die höheren Teile führen Euch in gewisse Situationen, die niederen ziehen Euch nach unten. Die Geistseele hat die Führerschaft inne, doch wird sie auch oft geführt.

(Weitere Informationen über Soulmates und Zwillingsseelen in EV 5)

Mitteilungen der Leser

Zunächst: Leser fragten nach den Verlagen des "Armstrong-Reports" und "Schlüssel des Henoch". - Ich weiß es selber noch nicht, doch wenn ich Nachricht erhalte, lasse ich es Euch wissen. Das Video zum Buch von Hesemann gibts natürlich bei Hesemann. Die "Kadeusch-Melodie" ist auf einer Cassette von Prof. Hurtak, doch habe ich keine Adresse. Den russischen Cooper-Report gibt es bei mir. (10, - DM)

Eine Leserin startete eine tolle Werbeaktion für die EV, indem sie einen Brief aufsetzte über mich und die Nachrichten in EV, ihn kopierte und an alle Bekannten sandte, was mir etliche neue Leser einbrachte! Eine wunderbare Idee von dieser über 80jährigen Dame! Andere Leser schickten mir interessante Zeitungsartikel. In BILD vom 22.8. erschien eine korrekte Darstellung von Tony Dodd den UFO-Absturz von 1947. Weitere Meldungen befassten sich damit, dass Astronomen befürchten, dass die Erde bald mit Asteroiden kollidieren würde. Ein anderes Blatt meldete: Kreis in Reisfeld in Japan entdeckt!- als Pendant zu den englischen

Kreisen in Getreidefeldern. Wieder ein anderer befasste sich mit den Auswirkungen des Mondes auf die Psyche instabiler Menschen und prognostizierte eine Spitze an Kriminalität u.ä. für den Dezember. Und ein wichtiger Artikel erzählt von den Medizinmännern der Sioux-Indianer, die in der Golfkrise vermitteln wollen, da sie voraussehen, dass dieser Konflikt zum Untergang der Zivilisation führen kann: Sie hatten Visionen, wie US-Düsenflugzeuge Bomben auf Fabriken im Irak abwerfen, die dann Todeswolken freigeben, die die Erde umkreisen und den gesamten Planeten verwüsten. Es ist eine chemische oder biologische Waffe, von der die USA keine Ahnung haben. Die Medizinmänner leben weit fort von jeder Zivilisation im Wald. Sie leben außerhalb der westlichen Kultur und hätten sich z.B. während des Zweiten Weltkrieges keine Weltuntergangssorgen gemacht. Aber die Lage im Nahen Osten habe sie mehr aufgebracht als alles, was sie bisher erlebt haben. Die Stammesältesten des Teton-Verhandlungsrates aus Süd-Dakota haben sich nun mit irakischen Vertretern in Verbindung gesetzt, die ihre Vorschläge nach Bagdad weiter gaben, von wo eine Antwort von Hussein erwartet wird."

B. W. aus Canada:

Gerade stöbere ich nochmals in EV 16 und fand deine Nachfrage wegen fehlendem Feedback im Bezug auf die Austreibung der Negativen (EV 15). Hier ist einer:

Im Feb. 90 wurde ich beruflich dringend in Saudi-Arabien benötigt, niemand sonst war verfügbar. In Riyadh angekommen, wurde ich gleich in der ersten Nacht im Traumzustand von einem völlig grauen und sehr todernst aussehenden Wesen angegangen, der versuchte, mich zu erdrosseln. Damals wusste ich nichts von der großen Ansammlung von Negativen in diesem Gebiet. Meine Führung ließ den Angriff zu, um mich darauf aufmerksam zu machen. Sie verursachten in mir die stärksten Gemütsschwankungen und Zweifel und kannten meine Schwächen. Als ich dann zum xten Mal die EV durchlas, wurde mir klar, dass ich diese Arbeit auch zu tun hätte. Ich habe dann an verschiedenen Orten im Mittl. Osten genau nach Anweisung gearbeitet. Über Michael ließ ich Fragen der Negativen an mich zu. Bei allen diesen Fragen spielte der freie Wille eine große Rolle. Ich konnte drei Hauptgruppen erkennen: Links von mir dämonisch-satanisch, rechts mit Uneinigkeit vermischte Neugier und Bereitschaft zu gehen, doch Angst vor der Ungewissheit ihrer Zukunft; sie sahen nur Dunkelheit um sich und erst nach langen Belehrungen riefen sie Hilfe an. Die mittlere Gruppe neigte auch zu dieser Art, aber sie waren auch sehr beeinflussbar von den Dämonischen. Sie wollten immer mehr Fragen stellen. Ich sagte, dass ich alle Belehrungen gegeben hätte und ich ihnen mehr Zeit geben wolle. Nach sechswöchiger Pause bin ich nochmals nach Saudi-Arabien zurückgekehrt. Ich bat Michael, alle zu versammeln und gab nochmals die Lehre. Diese Wesenheiten können schwer irgendein Vertrauen aufbauen, da sie sich untereinander nicht trauen. Am ehesten trauen sie noch Menschen im Fleisch. Sie wussten auch nicht, wie sie zu ihrem Heimatstern zurückkehren sollten. In einer Durchgabe riet man mir, immer die Flotte mit einzuladen und dann helle Straßen zu den Schiffen zu visualisieren. In den 6 Wochen hatte ich große Schwierigkeiten, und würde sagen, ich habe immer noch Probleme.

Antwort:

Vielen Dank für den Bericht. Tatsächlich waren alle Leser und Menschen und Lichtarbeiter und Sternenmenschen aufgerufen, diese Arbeit zu tun, egal wo. Dieser Aufruf ist noch immer wirksam. Ich habe die Vermutung, dass die Negativen durch einen Trick versuchten, Dir Energie abzuziehen, nämlich indem sie Dir immer neue Fragen stellten und Dich beschäftigt hielten, selbst über de festgesetzten Zeitpunkt der Kontaktierung hinaus. Du bist nicht verantwortlich für sie, Du musst ihnen den Befehl nur mitteilen und die Sache dann beenden und vergessen; so können dann auch keine Probleme entstehen.

H. C. aus H.:

In EV 17 schriebst Du, dass jemand ein Foto machte, auf dem die UFO's, geformt wie ein Adler, zu sehen sind. Es ist die Flotte Michaels. Ich machte dieses Foto am 19. 08. 1987 in Pforzheim. Unter dem Flügel ist die Zahl 1993 zu sehen.

Antwort:

Vielen Dank! Also 1993, nicht 1992. Und genau zur Harmonischen Konvergenz!

M. Hesemann, München:

Zu den "ewigen Nörglern": Es wäre mir ein Leichtes, eine perfekt organisierten Kongress auf die Beine zu

stellen, wenn Geld da wäre. Organisation braucht Zuständige, Arbeitsverteilung. Die DU wurde von einer einzigen Person organisiert - von mir. Ich habe vier Helfer, die am Vortag kamen. Ich musste kurzfristig einen Tag streichen, um 8000,- Saalmiete zu sparen, so dass ich ca. mit 0/0% abschloss. Ich musste sparen, wo es nur ging, weil ich bei Kongresseröffnung erst 100 Anmeldungen hatte. Bevor man meckert, sollte man die gewiss nicht einfachen Begleitumstände kennen. Natürlich ist es möglich, den Kongresssaal am Tag vorher einzurichten usw. - kostet nur mehr Geld. Zu Michael Jellinek: Es handelt sich offenbar um einen gefährlichen Psychopathen, der seine paranoiden Ergüsse unter dem Deckmantel des "Ashtar-Kommandos" verbreitet...

B. S. aus M.:

Der große Bericht über die Hintergründe politischen Geschehens und Prognosen kommt gerade richtig, nachdem ich diesbezüglich die Info-Blätter von Robert Wagner gelesen hatte. Die Liebe und Weisheit, die ich empfinde, wenn ich an den Bericht von Tuieta denke, zeigen für mich den Weg aus der starren Polarisierung, die bei R. Wagner keine weitere Differenzierung zulässt.

Antwort:

Viele gleiten aus verdrängter Angst in Wahnvorstellungen ab, dass alles auch das Positive, nur Täuschung ist und in Realität negativ. Selbst wenn diese Menschen im Paradies lebten, würden sie noch meinen, sie seien in Wirklichkeit in der Hölle, die Satan nur als Himmel getarnt hat. Ich warne vor solchen Menschen, die ihre Einschätzungen als Wahrheit verbreiten. Bitte lest auch meinen Gemütsklärungskurs hierzu, der Klärung bringt.

M. E. aus W.:

Sicher hast Du schon von dem großartigen Erfolg der esoterischen Heilpraktiker-Messe in Sotchi/UdSSR gehört. Ich hatte Frau R. Meisterbilder mit gegeben, die reißenden Absatz fanden. So ist eine wundervolle Verbindung mit Russland hergestellt und wir müssen weiter Licht dorthin schicken. Große Freude, dass unsere Lichtarbeit Früchte zeigt und uns anspornt, weiterzumachen.

Antwort:

Ja, Gorbatschow hat eine Hürde genommen. Doch die schlimme Versorgungslage in der UdSSR erfordert weiterhin unsere Lichtarbeit - blaues Licht für das Volk. Selbst Brot ist jetzt knapp in Moskau. Wohl deshalb will man mir auch noch keine Termine geben für die Tour - obwohl es jetzt am Nötigsten wäre. Auch habe ich nichts weiter gehört, dass der UFO-Kongress in Leningrad im Nov. stattfindet.

F. T. Aus 0.:

Zu den Prophezeiungen: Wann sollen wir die Kinder aus der Schule lassen ab 93? Der Intuition folgen?

Antwort:

In diesem Falle dem gesunden Menschenverstand. Die Kinder gehen so lange in die Schule, bis es nicht mehr geht. Verlasst Euch niemals so sehr auf Zukunftsprognosen, dass Ihr danach Entscheidungen trefft, die, wenn das nicht so oder dann eintrifft, dumm sind.

W. B. aus H.:

Ich habe bei der DU bei J. Michel in der Meditation voll den goldenen Strahl, dann die blaue Pyramide mit dem Auge oben drin wahrgenommen...

Antwort:

Hier bestätigt sich mal wieder, dass kosmische Symbole und Namen zwar von Negativen auch benutzt werden können, dass sie die Symbole dadurch jedoch noch nicht negativ machen, im Gegenteil. Wer hinter allem gleich Negatives wittert, weil Negative ein Symbol oder einen Namen benutzen, hat Vorurteile und so kein reines Gemüt. Man denke an das kosmische Symbol des Hakenkreuzes u.ä.

R. U. aus S.:

Der Bericht von Tuieta über das Konklave ist großartig. Einzig das Referat von Jesus Sananda hat sie nicht

besonders gut erinnert. Wahrscheinlich war er ihr zu stark.

Antwort:

Das ist eine gute Erklärung. Ich fand die Durchgabe auch zu lasch, normalerweise nehme ich "lasche" Durchgaben nicht in die EV auf, denn das beweist, dass der Channel noch nicht ganz rein ist und so nur Allgemeingültiges sagen kann.

D. H. aus A.:

Im Fernkurs hat sich ein Fehler eingeschlichen: Die Kontaktaufnahme mit den Guten von Beteigeuze mit Präsident Eisenhower bzw. die Landung mit den Negativen von Zeta Retikuli, den langnasigen Grauen 1964 auf der Holloman - Luftwaffenbasis.

Antwort:

Ich weiß nicht, ob die Guten 1954 von Beteigeuze waren. Manche sagen, es waren die Venusier. Die langnasigen Grauen sind auch aus der Orion-Konstellation und größer als die Zetas, die kaum Nasenansätze haben. Orion hat viele Sonnen.

P. G. aus B.:

Die von Dir verfassten Beiträge gefallen mir besonders gut, sie zeigen mir oft viele Ego-Fallen, in die ich getreten bin. Sicherlich geht es vielen Menschen ähnlich, die an sich selbst arbeiten.

Antwort:

Vielen Dank. Je mehr ich vom Gemütsklärungskurs II tippe, umso klarer wird mir, wie wichtig er ist. Er ist quasi unentbehrlich für alle Menschen auf dem geistigen Weg. Selbstverständlich fallen wir alle immer wieder in solche Fallen, und der Kurs kann enorm helfen, dass man das merkt und sich schnell befreien kann. Leider bestellen nur die den Kurs, die eh schon recht gut geklärt sind. Ich erhalte so oft Briefe von Lesern, wo ich denke, da würde mein Kurs helfen. Oft ist es aber auch so, dass Menschen gar nicht wachsen wollen und so automatisch alles vermeiden, was sie mit sich selbst konfrontieren könnte.

H. S. aus L.:

Dann schreiben Sie auf S. 28: "... dass wir in uns vollkommen sind und nichts und niemanden brauchen, um zu wachsen... " Die aufgestiegenen Meister sagen uns aber immer und immer wieder, dass wir ohne ihre geistige Hilfe uns nicht aus den zähen Banden der Materie befreien können.

Antwort:

Der ganze Absatz bezog sich a) auf Zwillingsseelen und b) auf die Person, die mir den Brief schrieb und ihre Bedürfnisse. Als Jesus dem Reichen sagte, er müsse all sein Hab und Gut weggeben, damit er ihm nachfolgen könne, meinte er nicht, dass alle Menschen dies tun müssen, die reich sind. Er sah, dass die Person verhaftet war. Einem Menschen gegenüber, der in der Ätherik schwebt, nichts besitzen will und alle Spiritualität mitnimmt, wird er geraten haben, erstmal Geld zu verdienen. Alles, was Meister uns sagen, dürfen wir nie verallgemeinern. Dadurch entstehen falsche Lehren und Leid, Vorurteile und Intoleranz. Auch Meister haben einen Standpunkt, auf dem sie stehen, einen Punkt in Raum und Zeit, wo das richtig ist - und nur dann. An einem anderen Raum-Zeitpunkt ist etwas anderes richtig. Kurs II verdeutlicht dies. Die Meisten brauchen geistige Hilfe...

IMPRESSUM

"Eagle Verse" hat den Zweck, spirituell zu erwecken und aufzuklären. Sie ist ein Forum für Lichtarbeiter und Sternenmenschen etc. **Es besteht kein Copyright**; Artikel dürfen kopiert werden, soweit die Zeitschrift mit Bezugsanschrift genannt wird und bei Zustellung eines Belegexemplars. "EV" erscheint zwei monatlich. Falls nicht anders angegeben, ist die Übersetzung von E. Groenke.